Stand: 09.01.2019

Herzlich willkommen!

Sie haben soeben die pdf-Datei für die Einsatzgebiete

Gemüsebau – Obstbau

geöffnet – die schnellste und einfachste Möglichkeit, mit genau drei Klicks ein geeignetes Pflanzenschutzmittel für eine befallene Kultur zu finden. Probieren Sie es einfach mal aus.

Öffnen Sie das Lesezeichen „Kulturen und Schadorganismen“.
Suchen Sie die befallene Kultur, Klicken Sie und öffnen das Lesezeichen der Kultur,
Das war der **erste** Klick.

Suchen Sie jetzt den festgestellten Schadorganismus und öffnen das Lesezeichen,
Das war der **zweite** Klick.

Wählen Sie ein Mittel und klicken auf den Link der Anwendungsnummer. Sie gelangen direkt zur Anwendungsbeschreibung des Mittels für Ihren Fall.
Das war der **dritte** Klick und Sie sind am Ziel.

Einfacher und schneller geht es wirklich nicht!

Aber die Datei kann noch mehr. Klicken Sie am Kopf der Seite einmal auf den blauen Link der Zulassungsnummer, und Sie gelangen zur Mittelbeschreibung. Führen Sie den Cursor über den Code einer Auflage, klicken Sie und Sie sehen am Kopf der Seite den Text zu diesem Code.

Mit der Tastenkombination „ALT + linke Pfeiltaste“ gelangen Sie immer wieder zurück.

Wenn Sie nur den Namen oder die Zulassungsnummer eines Pflanzenschutzmittels kennen, dann können Sie auch über das entsprechende Lesezeichen in diese Datei einsteigen und genauso, wenn Sie sich alle Mittel mit einem bestimmten Wirkstoff anzeigen lassen möchten.

Es werden immer nur Ergebnisse passend zu dem Einsatzgebiet angezeigt und die Anwendungen in der Anwendungsliste sind entsprechend gefiltert. Selbstverständlich funktionieren alle Werkzeuge, die Sie von pdf-Dateien kennen wie Suchen, Kopieren, Drucken usw.

Garantiert liegen immer die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zu Grunde, eine große Sicherheit.

Wichtig: Lesen Sie unbedingt in den „Wichtigen Erläuterungen“ die Hinweise zur Verwendung und zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln. Nur bei einer bestimmungsgemäßen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln können Schäden für Mensch und Natur vermieden werden.

Wenn Sie weitergehende Such- und Selektionsmöglichkeiten benötigen, als in dieser Datei möglich ist, oder monatliche Datenaktualisierungen der Pflanzenschutzmittellisten wünschen, dann empfehlen wir das Programm „PAPI“, seit 30 Jahren bewährt im In- und Ausland, »hier gibt es weitere Infos.

Möchten Sie mehr zu unseren Produkten erfahren? Dann besuchen Sie uns bitte auf unsere Website, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie ganz einfach an, Fon: 05374 6578

Technik und Programmierung: Saphir Verlag – Daten: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Saphir Verlag

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

Demoversion alte Daten

Software Lizenzvertrag für pdf-Dateien

Der Saphir Verlag (kurz Verlag) entwickelt auf Grundlage der **Originaldaten** des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) pdf-Dateien für die Pflanzenschutzdienste der Länder, für Hersteller und Vertreiber, sowie für berufliche und private Anwender von Pflanzenschutzmitteln. Mit dem Download von pdf-Dateien erkennen Sie diesen Lizenzvertrag zur Nutzung von pdf-Dateien an. Falls Sie mit diesem Vertrag oder mit Teilen des Vertrages nicht einverstanden sind, dürfen Sie eine heruntergeladene Datei nicht installieren oder öffnen.

1. Allgemeines, Lizenzerwerb, Abonnement:

Der Saphir Verlag ist Herausgeber der „Pflanzenschutzmittel-Verzeichnisse“ Teil 1 bis Teil 7. Mit der 74. Auflage wird Ende 2026 die Herstellung dieser Druckwerke eingestellt und durch Verzeichnisse im pdf-Format ersetzt (Information unter saphirverlag.de/pdf-dateien.html), die jährlich einmal zu Anfang des Jahres erscheinen. Die pdf-Dateien sind offen und nicht durch Kennwort geschützt, zum Download muss der User sich aber auf der Website des Verlags anmelden. Die LogIn-Daten werden mit der Lizenzrechnung bekannt gegeben und dürfen nur am Dienstsitz des Users zum LogIn verwendet werden. Diese Beschränkung gilt sinngemäß auch für nicht gewerbliche Lizenznehmer. Der Lizenzerwerb ist einmalig oder im Abonnement zur Fortsetzung möglich. Wird ein Abonnement vereinbart, so verlängert sich dieses jeweils automatisch um ein weiteres Jahr, falls dieses Abonnement nicht gekündigt wurde. Eine Kündigung ist formlos per Post oder E-Mail mit einer Frist von einem Monat zum Jahresende möglich.

2. Lizenzumfang:

Mit der Lizenzgebühr erwerben Sie das Nutzungsrecht für eine oder mehrere pdf-Dateien zur Information über zugelassene Pflanzenschutzmittel und deren Einsatz und Anwendung. Der Verlag gewährt Ihnen das nicht exklusive Recht, diese Dateien auf mehreren Computern oder anderen pdf-fähigen Anzeigegeräten ausschließlich an Ihrem Dienstsitz oder beruflich bedingtem Außendienst zu verwenden. Das gleiche gilt sinngemäß für nicht gewerbliche Anwender. Mit dem Erhalt der Rechnung für die Lizenzgebühr gilt der Vertrag als abgeschlossen. Der Verlag behält sich alle weitergehenden Rechte vor, die nicht ausdrücklich gewährt werden.

3. Eigentumsrecht an der Software:

Als Lizenznehmer erwerben Sie nicht die pdf-Datei, in der die Daten gespeichert sind, sondern nur das Recht, mit einem geeigneten Programm, wie z.B. dem AcrobatReader, die pdf-Dateien zu öffnen und die einzelnen Seiten aufzurufen. Das BVL bzw. der Verlag bleiben Eigentümer der Daten/Software (BVL Daten, Verlag Software), die in dieser Datei und allen nachfolgenden Kopien davon gespeichert sind, gleich in welcher Form oder auf welchem Medium das Original oder die Kopien existieren. Die Lizenzgewährung bedeutet nicht, dass die Original-Software oder die Kopien davon verkauft werden.

4. Kopierbeschränkungen:

Die pdf-Datei ist durch Copyright geschützt. Unberechtigtes Kopieren der Software ist ausdrücklich verboten. Als Lizenznehmer sind Sie verantwortlich für jede Verletzung des Copyrights, auch durch Dritte. Gemäß diesen Einschränkungen sind nur so viele Kopien erlaubt, wie zur Ausstattung der Arbeitsplätze benötigt werden.

5. Nutzungsbeschränkung:

Als Lizenznehmer ist es Ihnen nicht gestattet, Kopien der pdf-Dateien an Personen außerhalb Ihres Dienstsitzes zu verteilen oder zu verkaufen. Es ist nicht möglich, die pdf-Datei zu modifizieren, z.B. einzelne Seite zu entnehmen, zu kopieren oder zu löschen. Der Verlag behält sich vor, durch geeignete Maßnahmen ausschließlich die vereinbarte Nutzung sicherzustellen und bei Verstößen Schadenersatzforderungen geltend zu machen.

Demoversion alte Daten

6. Übertragungsbeschränkung:

Diese Software wird nur dem Lizenznehmer lizenziert und kann nicht auf Dritte übertragen werden, ohne die vorherige schriftliche Genehmigung durch den Verlag.

7. Gültigkeitsdauer:

Diese Lizenz erlischt automatisch und ohne ausdrückliche schriftliche Mitteilung vom Verlag, sofern Bestandteile des Lizenzvertrages verletzt wurden.

8. Update Information und Service-Leistungen:

Der Verlag informiert auf seiner Website (saphirverlag.de/pdf-dateien.html), wenn aktualisierte oder verbesserte Versionen der pdf-Dateien vorliegen. In der Regel werden die pdf-Dateien zum Jahresanfang mit den aktuellen Januardaten neu bereit gestellt. Der Lizenznehmer kann auf Wunsch auch per Mail informiert werden, vorausgesetzt, dass die E-Mail-Adresse beim Verlag vorliegt.

9. Gewährleistungen:

Der Verlag gewährleistet, dass die pdf-Dateien der Produktbeschreibung im Wesentlichen entspricht und nicht mit Mängeln behaftet ist, die den Wert oder die Tauglichkeit zum vertragsgemäßen Gebrauch aufheben oder mindern. Eine unerhebliche Minderung bleibt außer Betracht. Gegenüber Unternehmern verjähren die Gewährleistungsansprüche in 12 Monaten ab Bereitstellung der Software. Gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen. Im Gewährleistungsfall ist der Verlag nach seiner Wahl zur Nacherfüllung durch Mangelbeseitigung (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Datei (Ersatzlieferung) berechtigt. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Lizenznehmer nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrags (Rücktritt) verlangen. Der Verlag übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass die Software dem spezifischen Anforderungen des Lizenznehmers genügt, sofern diese nicht vertraglich vereinbart wurden. Die Auswahl der Software und die Verantwortung für deren Nutzung liegen allein beim Lizenznehmer.

10. Garantie:

Im Fall, dass physikalische Fehler am Medium auftreten sollten, ist der Verlag zum Umtausch oder zur Erstattung des Lizenzpreises verpflichtet. Darüber hinaus werden vom Verlag keine zusätzlichen Garantien oder Zusagen bezüglich der Qualität, Umfang oder Brauchbarkeit für den Zweck des Lizenznehmers übernommen.

11. Haftbeschränkungen:

Der Verlag haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Verlag nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht), deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Lizenznehmer regelmäßig vertrauen darf. Die Haftung ist in diesem Fall auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt. Eine weitergehende Haftung des Verlags besteht nicht. Insbesondere haftet der Verlag nicht für entgangenen Gewinn, mittelbare Schäden oder sonstige Vermögensschäden.

12. Gerichtsstand:

Gerichtsstand für alle sich aus diesem Verlag ergebenen Rechtsstreitigkeiten ist Gifhorn.

Stand: Dezember 2025

Demoversion alte Daten

Bundesamt für
Verbraucherschutz und
Lebensmittelsicherheit

PAPI echt stark
Das moderne Programm vom Saphir Verlag

PAPI – Pflanzenschutzmittel-Auswertung und Pflanzenschutzmittel-Information

Erläuterungen zu den Zulassungsdaten und Hinweise zur Anwendung der Pflanzenschutzmittel.

Diese Erläuterungen gelten gleichermaßen für das Programm PAPI und die pdf-Dateien, beides Produkte vom Saphir Verlag. Beiden Produkten liegen exklusiv die Zulassungsdaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig, zu Grunde.

Demoversion
alte Daten

Demoversion
alte Daten

Kontaktadressen:

Für inhaltliche Fragen:

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
Dienststelle Braunschweig
Bundesallee 51
38116 Braunschweig
Telefon: +49 (0)30 18 444 21110
Telefax: +49 (0)30 18 444 99998
E-Mail: 200@bvl.bund.de

Für technische Fragen:

Saphir Verlag
Gutsstraße 15
38551 Ribbesbüttel
Telefon: 05374 6578
E-Mail: verlag@saphirverlag.de

Stand: Juni 2022

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung ... 4

2 Struktur der Daten ... 5

2.1 Daten zum Mittel ... 6

2.2 Daten zu den Anwendungen ... 7

3 Hierarchie der Kulturen ... 11

4 Wasser- und Mittelaufwand ... 15

4.1 Ackerbau ... 15

4.2 Tabak ... 15

4.3 Hopfen ... 15

4.4 Gemüsebau ... 16

4.5 Obstbau ... 16

4.6 Zierpflanzenbau ... 17

4.7 Weinbau ... 17

4.8 Forst ... 19

5 Praxisempfehlungen ... 19

5.1 Anwendung von Herbiziden ... 19

5.2 Anwendung von Wachstumsreglern ... 19

5.3 Wirkstoffwechsel ... 20

5.4 Anwendung von Insektiziden in Räumen mit Lagergütern ... 20

5.5 Aufwandmenge und Einwirkzeiten bei Insektiziden im Vorratsschutz ... 20

6 Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln zu beachten ... 21

6.1 Gute fachliche Praxis ... 21

6.2 Besondere Anwendungsvorschriften ... 21

6.3 Anwendungsverbote und -beschränkungen ... 22

6.4 Schutz des Naturhaushaltes ... 22

6.5 Wartezeiten ... 23

6.6 Vorschriften für Begasungsmittel ... 23

7 Literatur und Quellen ... 24

Demoversion alte Daten

1 Einleitung

Das Programm PAPI basiert auf denselben Informationen und Zulassungsdaten wie die online-Datenbank zugelassener Pflanzenschutzmittel des BVL (www.bvl.bund.de/psmdb).

Diese pdf-Datei gibt inhaltliche Erläuterungen zu den Zulassungsdaten und Hinweise zur Anwendung der Pflanzenschutzmittel.

Technische Hinweise zur Installation und Bedienung von PAPI sind im „Handbuch PAPI“ zu finden.

In PAPI sind zu den einzelnen Pflanzenschutzmitteln die wichtigsten Zulassungsdaten zu finden, weiterhin die gefahrstoffrechtliche Kennzeichnung, die Einstufung bezüglich der Bienengefährdung, mit der Zulassung festgesetzte Anwendungsbestimmungen, Auflagen und Wartezeiten, sowie Hinweise zur Anwendung.

Haus- und Kleingartenbereich

Nach den Bestimmungen des Pflanzenschutzgesetzes dürfen im Haus- und Kleingartenbereich nur Pflanzenschutzmittel angewandt werden, die für die Anwendung durch nichtberufliche Anwender zugelassen sind, oder die für berufliche Anwender zugelassen sind und für die das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit die Eignung zur Anwendung im Haus- und Kleingartenbereich festgestellt hat. Im Haus- und Kleingartenbereich dürfen Pflanzenschutzmittel auch ohne Sachkundenachweis angewendet werden, wenn diese Pflanzenschutzmittel mit dem Hinweis „Anwendung durch nichtberufliche Anwender zulässig“ gekennzeichnet sind.

Pflanzenschutzmittel, die für nichtberufliche Anwender zugelassen sind, erfüllen besondere Anforderungen. Sie betreffen die Eigenschaften des Mittels, Art und Größe der Verpackung, die Dosiereinrichtung und andere Kriterien.

Flächen für die Allgemeinheit

Zulassungen und Genehmigungen für die Anwendung auf Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind, werden nicht pauschal für ein Pflanzenschutzmittel erteilt, sondern jeweils für bestimmte Anwendungen eines Pflanzenschutzmittels. Diese speziellen Anwendungen sind in einer separaten Liste enthalten, die im Internet des BVL abrufbar ist (www.bvl.bund.de/infopsm). Diese Liste enthält jeweils kurze Beschreibungen dieser Anwendungen. Wenn das BVL nach der Zulassung die Anwendung auf Flächen genehmigt hat, die für die Allgemeinheit bestimmt sind (§ 17 Absatz 1 Nr. 3 Pflanzenschutzgesetz), erscheinen diese Anwendungen nicht in PAPI, sondern nur in der o. g. Liste.

Der vollständige Inhalt der Zulassungen mit Details zu Anwendung, Auflagen und Anwendungsbestimmungen sind entweder der online-Datenbank des BVL zu entnehmen oder dem Etikett des Pflanzenschutzmittels. Diese generellen Vorgaben sind auch bei der Anwendung auf Flächen einzuhalten, die für die Allgemeinheit bestimmt sind.

Ausweitung der Zulassung auf geringfügige Verwendungen

Das BVL kann auf Antrag den Geltungsbereich von Zulassungen auf geringfügige Verwendungen ausweiten. Grundlage dafür ist Artikel 51 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009. Auch diese Anwendungen sind in PAPI enthalten. Das Verfahren sieht in diesen Fällen keine Prüfung auf Wirksamkeit und Pflanzenverträglichkeit vor. Für Schäden, die bei der Verwendung des Pflanzenschutzmittels in diesen Anwendungen aufgrund mangelnder Wirksamkeit oder Pflanzenunverträglichkeit entstehen, haftet der Anwender selbst. Einzelfallgenehmigungen der Bundesländer nach § 22(2) Pflanzenschutzgesetz sind dagegen nicht in PAPI erfasst.

Demoversion alte Daten

Luftfahrzeuganwendung

Pflanzenschutzmittel, die das BVL gemäß § 18(3) Nr. 1 Pflanzenschutzgesetz für die Anwendung mit Luftfahrzeugen zugelassen hat, sind mit dieser Anwendungstechnik in PAPI enthalten. Genehmigungen gemäß § 18(3) Nr. 2 Pflanzenschutzgesetz erscheinen dagegen nicht in PAPI, sondern in einer separaten Liste, die im Internet des BVL abrufbar ist (www.bvl.bund.de/infopsm). Zu beachten ist, dass die Luftfahrzeuganwendung zusätzlich eine Genehmigung der zuständigen Länderbehörde erfordert.

Parallelhandel

Pflanzenschutzmittel, die in einem Mitgliedstaat der EU zugelassen sind und in der Zusammensetzung mit einem in Deutschland zugelassenen Mittel (Referenzmittel) übereinstimmen, benötigen keine eigene Zulassung, aber eine Genehmigung des BVL für den Parallelhandel. Diese Parallelhandelsmittel sind in PAPI ebenfalls enthalten. Eine separate Liste der genehmigten Parallelhandelsmittel ist im Internet des BVL verfügbar (www.bvl.bund.de/infopsm).

Pflanzenstärkungsmittel und Zusatzstoffe

Neben den zugelassenen Pflanzenschutzmitteln enthält PAPI in separaten Tabellen auch die gelisteten Pflanzenstärkungsmittel und Zusatzstoffe.

Erneute Zulassungen

Wenn ein Mittel vor Ablauf der Zulassungsperiode eine erneute Zulassung erhält, so dass sich die Zulassungsperioden zeitlich überlappen, erscheinen während dieser Überlappungsphase beide Zulassungen im Programm PAPI und den pdf-Dateien, die alte und die neue. Erkennbar ist dies am Zulassungsende und an der Zulassungsnummer. Die beiden Zulassungsgenerationen können sich im Inhalt (Anwendungsgebiete, Auflagen, etc.) unterscheiden.

2 Struktur der Daten

Die Informationen zu einem Pflanzenschutzmittel sind in zwei Ebenen angeordnet. Die erste Ebene bilden die Informationen, die zu dem Mittel gehören, z. B. Zulassungsnummer, Zulassungsinhaber, Wirkstoff und Wirkstoffgehalt. Ein Mittel hat dann jeweils eine oder mehrere Anwendungen (Indikationen). Eine solche Anwendung beinhaltet einen festgelegten Datensatz bestehend aus Kultur, Schadorganismus, Anwendungstechnik, Aufwand und weiteren Details. Für jede Anwendung eines Mittels gibt es in PAPI ein entsprechendes Datenblatt. Wenn ein Mittel auch im Haus- und Kleingartenbereich zulässig ist, dann sind für diesen Bereich separate Anwendungen angelegt.

Ein zugelassenes Mittel kann als sogenannte Vertriebserweiterung unter weiteren Bezeichnungen in Verkehr gebracht werden. In diesen Fällen unterscheidet sich die Vertriebsnummer in den beiden Ziffern nach dem Bindestrich von der Zulassungsnummer des zugehörigen Pflanzenschutzmittels. In PAPI sind die Handelsbezeichnungen der Vertriebserweiterungen in der Liste „Mittel“ alphabetisch einsortiert. Die Daten lassen sich direkt anzeigen, also ohne den Umweg über das Referenzmittel.

Demoversion alte Daten

2.1 Daten zum Mittel

Zulassungsende

Zulassungen von Pflanzenschutzmitteln sind zeitlich befristet. Eine erneute Zulassung setzt einen entsprechenden Antrag des Zulassungsinhabers und eine Prüfung durch die Zulassungsbehörden voraus. Unter bestimmten Voraussetzungen kann die Zeit bis zur Erteilung der erneuten Zulassung durch eine Verlängerung überbrückt werden. Solche Verlängerungen sind in PAPI berücksichtigt. Endet eine Zulassung, dann gilt in der Regel eine Abverkaufsfrist von 6 Monaten und eine Aufbrauchfrist von weiteren 12 Monaten. Die Aufbrauchfrist wird in PAPI angezeigt.

Wirkstoffgehalt

Aufgeführt ist der Gehalt für den Grundkörper und, falls zutreffend, der Gehalt für die Wirkstoffvariante. Wirkstoffvarianten sind z. B. Ester oder Salze. Bei biologischen Mitteln ist der Wirkstoffgehalt zusätzlich in biologischen Einheiten angegeben. Solche Einheiten sind:

- cfu (koloniebildende Einheiten, *colony forming units*)
- IU (Internationale Einheiten, *International Units*)
- „Sporen“ und „Granula“ (Einschlusskörper mit einem Viruspartikel).

Einige Wundverschlussmittel und Wildrepellents enthalten keinen spezifischen Wirkstoff. In diesen Fällen erscheinen die Sammelbezeichnungen „Baumwachse, Wundbehandlungsmittel“ bzw „Wildschadenverhütungsmittel“.

Formulierung

Unter der Formulierung versteht man die Art der Zubereitung des handelsfertigen Produkts, z. B. als wasserdispergierbares Pulver oder Suspensionskonzentrat.

Gefahrstoffrechtliche Kennzeichnung

Die früheren auf der Gefahrstoffverordnung basierenden Regelungen wurden durch die Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) abgelöst. Bis zum 30. Mai 2015 galt eine Übergangsregelung; in dieser Zeit hatten Inverkehrbringer die Wahl, ihr Mittel nach dem alten oder dem neuen System zu kennzeichnen. Die frühere Kennzeichnung wird bei einigen Mitteln noch angezeigt, ist aber nicht mehr gültig.

Die CLP-Verordnung beinhaltet die Kennzeichnungselemente des internationalen GHS-Systems (global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien):

- Signalwort („Achtung“ oder „Gefahr“)
- Gefahrensymbole (z. B. GHS06, Totenkopf mit gekreuzten Knochen)
- Gefahrenhinweise
- Sicherheitshinweise

Die neue Kennzeichnung nach CLP-Verordnung ist nur für die Mittel angegeben, die von den Zulassungsbehörden nach der Umstellung der Kennzeichnung überprüft wurden.

Die Angaben basieren auf der Überprüfung der Zulassungsunterlagen durch die Zulassungsbehörden. Diese Angaben sind nicht verbindlich, denn rechtlich werden die Vertreiber unmittelbar durch die Gefahrstoffverordnung bzw. die CLP-Verordnung verpflichtet, eigenverantwortlich die Kennzeichnung vorzunehmen. Deshalb kann es vorkommen, dass zwischen den Angaben in PAPI und der aktuellen Kennzeichnung der Mittel Differenzen auftreten. Es können auch Mittel gemäß der neuen CLP-Verordnung gekennzeichnet sein, obwohl die Daten in PAPI noch fehlen.

Demoversion alte Daten

Anwendungsbestimmungen

Anwendungsbestimmungen werden bei der Zulassung eines Pflanzenschutzmittels vom BVL festgesetzt. Anwendungsbestimmungen sind Bedingungen, die bei der Anwendung eingehalten werden müssen, damit die Zulassungsfähigkeit des Pflanzenschutzmittels erhalten bleibt. Diese Bedingungen werden aus der Risikobewertung des Pflanzenschutzmittels abgeleitet, um eine sichere Anwendung für Mensch, Tier und Naturhaushalt zu ermöglichen. Daher sind Anwendungsbestimmungen **unbedingt** einzuhalten. Eine Nichteinhaltung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.

Anwendungsbestimmungen müssen in der Gebrauchsanleitung unter einer besonderen Überschrift erscheinen. Das BVL benutzt für die Anwendungsbestimmungen ein Kodiersystem bestehend aus Buchstaben und Ziffern. Dieser Kode wird mit angezeigt. Anwendungsbestimmungen, die nur für bestimmte Indikationen gelten, stehen in den Datenblättern der Anwendungen.

Auflagen

Auflagen werden ebenfalls mit der Zulassung eines Mittels vom BVL erteilt. In den meisten Fällen handelt es sich um Kennzeichnungsauflagen, d.h. es wird verlangt, dass Sicherheitshinweise oder andere Inhalte auf die Packung gedruckt werden. Daneben gibt es Auflagen, die sich nur an den Hersteller richten. Auflagen, die nur für bestimmte Indikationen gelten, stehen in den Datenblättern der Anwendungen. Auch diese Vorgaben werden aus der Risikobewertung des Pflanzenschutzmittels abgeleitet und sind unbedingt einzuhalten. Auch für Auflagen wird das Kodiersystem des BVL verwendet.

Pflanzenschutzmittel mit geringem Risiko

Werden Pflanzenschutzmittel gemäß Artikel 47 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 mit geringem Risiko zugelassen, so enthält das Datenblatt des Mittels die Zeile „Pflanzenschutzmittel mit geringem Risiko“ mit dem Wert „Ja“.

Hinweise

In dieser Rubrik stehen „positive“ Aussagen, die der Zulassungsinhaber auf die Packung drucken darf, z. B. die Einstufung des Mittels als nichtbienengefährlich oder als nichtschädigend für bestimmte Nützlingsarten.

2.2 Daten zu den Anwendungen

Ausweitung der Zulassung auf geringfügige Verwendungen

Auch Anwendungen, die auf einer Ausweitung der Zulassung auf geringfügige Verwendung gemäß Artikel 51 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 beruhen, sind in PAPI enthalten. In der Übersichtsliste der Anwendungen (unteres Fenster bei einem Mittel) sind diese Anwendungen in der Spalte „gV“ mit einem „X“ markiert. Das Verfahren der Ausweitung sieht keine Prüfung auf Wirksamkeit und Pflanzenverträglichkeit vor. Für Schäden, die bei der Verwendung des Pflanzenschutzmittels in diesen Anwendungen aufgrund mangelnder Wirksamkeit oder Pflanzenunverträglichkeit entstehen, haftet der Anwender selbst. Einzelfallgenehmigungen der Bundesländer gemäß § 22 des Pflanzenschutzgesetzes sind nicht in PAPI erfasst.

Schadorganismus/Zweckbestimmung

Die Schadorganismen können einzeln, als Aufzählungen oder durch Gruppen (ggf. mit Ausnahmen) bezeichnet sein.

Schadinsekten sind nach Möglichkeit zu den Gruppen „beißende Insekten” oder „saugende Insekten” zusammengefasst. Soweit diese Zusammenfassung nicht möglich ist, werden sie einzeln genannt. In

Demoversion alte Daten

der folgenden Liste werden diejenigen Schädlinge aufgeführt, die grundsätzlich nicht zu solchen Gruppen zählen, sondern immer als Einzelschädlinge betrachtet werden, weil sie entweder besondere Bedeutung haben oder besonders schwer zu bekämpfen sind.

Ackerbau

Rübenkopfälchen, Rübennematode, Kartoffelnematoden: Weißer u. Gelber Kartoffelnematode

Virusvektoren

Kartoffeln:	Grüne Pfirsichblattlaus, Gestreifte (Grünstreifige) Kartoffelblattlaus
Rüben:	Grüne Pfirsichblattlaus, Schwarze Bohnenblattlaus, Rübenblattlaus
Getreide:	Große Getreideblattlaus, Bleiche Getreideblattlaus, Traubenkirschen- oder Haferblattlaus

Maiszünsler, Moosknopfkäfer, Brachfliege, Fritfliege, Rübenfliege, Sumpf(Wiesen-)schnake, Kohlschotenmücke, Erdraupen, Drahtwürmer, Dickmaulrüssler (Larven), Westlicher Maiswurzelbohrer, Engerlinge: Larven des Feld- und Waldmaikäfers

Gemüsebau

wurzelfressende Nacktschnecken, Rübenfliege, Bohnenfliege, Große und Kleine Kohlfliege, Möhren- und Möhrenminierfliege, Spargelfliege, Zwiebelfliege, Champignonbuckelfliegen, Trauermücken, Moosknopfkäfer, Virusvektoren, Drahtwürmer, Engerlinge, Erdraupen, Maulwurfsgrille

Obstbau

Gallmilbenarten, Kirschfruchtfliege, Apfel- und Pflaumenwickler, pflanzenschädigende Wanzen, Schildläuse, Drahtwürmer, Engerlinge, Erdraupen, Virus- und Mykoplasmenvektoren, Gefurchter Dickmaulrüssler

Zierpflanzenbau

wurzelfressende Nacktschnecken, Trauermücken, pflanzenschädigende Wanzen, Drahtwürmer, Engerlinge, Erdraupen, Garten- und Rasenameisen, Gefurchter Dickmaulrüssler

Diese Einzelschädlinge werden in der Rubrik „Schadorganismus/Zweckbestimmung“ nur dann genannt, wenn der Nachweis der Wirksamkeit des Pflanzenschutzmittels erbracht worden ist.

Neben dem Schadorganismus werden ggf. Erläuterungen und Entwicklungsstadien genannt.

Kultur/Objekt

Kulturen (bei Vorratsschutzmitteln die Vorratsgüter) können ebenfalls einzeln, als Aufzählungen, oder durch Gruppen (ggf. mit Ausnahmen) bezeichnet sein. Zur Gruppierung der Kulturen siehe Kapitel 3. Neben der Kultur werden ggf. der Verwendungszweck und Erläuterungen genannt.

Hinweis für Baumschulen: Mittel, die zur Anwendung im Obstbau ausgewiesen sind, dürfen auch in den entsprechenden Baumschulkulturen eingesetzt werden. Ferner dürfen Obstgehölze, die in Baumschulen angezogen werden, also nicht in Ertragsanlagen zur Obstproduktion stehen, mit den Mitteln für Zierpflanzen behandelt werden.

In Rasen (Spiel-, Sport-, Golf- oder Rollrasen) sind Pflanzenschutzmittel einsetzbar, die für „Rasen“ oder für „Zierpflanzenbau“ zugelassen sind, nicht jedoch Mittel mit einer Zulassung für die Kulturgruppe „Zierpflanzen“.

Demoversion alte Daten

Hinweis für den Weinbau: Sofern nichts anderes angegeben ist, gelten die Zulassungen in Ertragsanlagen und Junganlagen auch für die Anwendung in Rebschulen. Ist die Nutzung der Trauben als Kelter- oder Tafeltrauben nicht spezifiziert, so ist die Anwendung nur für Keltertrauben vorzusehen.

Unter Zierpflanzen für den Haus- und Kleingartenbereich fallen die folgenden Kulturen und Objekte:

- Zimmerpflanzen: Zierpflanzen, die sich in Räumen befinden, in denen sich Menschen aufhalten oder aufhalten können. Hydrokulturen können gesondert ausgewiesen sein.
- Zierpflanzen im Freiland: Alle Zierpflanzen (z. B. Beet- und Balkonpflanzen, Stauden, Ziergehölze), die im Garten, auch in Kulturgefäßen wachsen.
- Zierpflanzen im Gewächshaus: Der gesamte Anbau von Zierpflanzen im Gewächshaus. Pflanzen in Wintergärten sind den Zimmerpflanzen zugeordnet.
- Ziergehölze: Alle mehrjährigen Holzgewächse, die ausschließlich der Zierde dienen.

Vorratsgüter, die unter das Pflanzenschutzrecht fallen, sind Erzeugnisse pflanzlichen Ursprungs, die nicht oder nur durch einfache Verfahren wie Mahlen, Trocknen oder Pressen bearbeitet worden sind. Somit zählen beispielsweise Mehle und Gries zu den Vorratsgütern, nicht jedoch Müsli oder Nudeln. Verarbeitetes Holz gilt ebenfalls nicht als Vorratsgut. Aufgrund der Vielzahl an Vorratsgütern ist eine vollständige Aufzählung nicht möglich. Unter den angegebenen Vorratsgütern können auch importierte Erzeugnisse wie Rohkaffee oder Kakaobohnen sein, da auch sie in Deutschland gelagert und gegebenenfalls behandelt werden müssen.

Stadium Kultur

Die Entwicklungsstadien werden nach der „Erweiterten BBCH-Skala” bezeichnet. In der Ausgabe erscheinen sie im Klartext. Wenn für eine Kultur keine spezifische BBCH-Skala existiert, folgt die Dekodierung der allgemeinen Skala; darin sind einige Stadien mit mehreren Merkmalen für unterschiedliche Pflanzengruppen beschrieben, z. B. für Dikotyle und Monokotyle, von denen dann in dem gegebenen Fall nur eines zutrifft.

Haus- und Kleingarten

Anwendungen für Haus und Kleingarten sind in der Übersichtsliste der Anwendungen in der Spalte „HuK“ mit „X“ gekennzeichnet. Das Datenblatt der Anwendung enthält in diesen Fällen die Zeile „Haus und Kleingarten: zugelassen“.

Anwendungsbereich

Der Anwendungsbereich ist die Örtlichkeit oder die Art der Kulturanlage, in der ein Pflanzenschutzmittel angewendet werden darf, z. B. im Freiland, in Räumen oder im Gewächshaus. Dabei bezeichnet der Begriff „Gewächshaus“ begehbare, ortsfeste, in sich abgeschlossene Produktionsstandorte mit transparenter Außenhülle. Die verwendeten lichtdurchlässigen Materialien (Glas, Kunststoff, Folie, etc.), die Beschaffenheit des Bodens (Betondecke, Folien, gewachsener Boden) und die Art der Lüftung sind dabei unerheblich.

Für die Anwendung von Vorratsschutzmitteln kommt eine Vielzahl von Anwendungsorten in Frage, so dass hier die eindeutige Benennung nicht immer möglich oder zweckdienlich ist. Daher hat der Anwender beispielsweise zu entscheiden, dass ein leerer Schiffsladeraum ein „leerer Raum“ ist, der demnach mit einem Mittel behandelt werden muss, bei dessen Zulassung eine Anwendung „in leeren Räumen“ vorgesehen ist. Zur Bekämpfung eines Mottenbefalls in einer Mandelmühle sollte ein Mittel angewendet werden, dessen Anwendung „in Mühlen“ zugelassen ist. Leere Teilbereiche eines ansonsten belegten Raumes (einschließlich Silos) gelten nicht als leerer Raum.

Demoversion alte Daten

Anwendungshäufigkeit

Wenn nicht anders vermerkt bezieht sich die Anzahl der Behandlungen auf die Bekämpfung des angegebenen Schadorganismus. In der Regel ist zusätzlich die maximale Zahl der Behandlungen in der Kultur bzw. – bei mehrjährigen Kulturen – in einem Jahr angegeben. Diese Zahl darf nicht überschritten werden, auch wenn das Mittel gegen verschiedene Schadorganismen hintereinander oder bei erneutem Befall eingesetzt werden soll.

Mittelaufwand

In der Regel wird der Mittelaufwand pro Flächeneinheit genannt (z. B. kg/ha oder l/ha). Ist der Aufwand als Konzentration angegeben (%), so bedeutet dies bei festen Formulierungen kg je 100 l Wasser (= Gewichts-%) und bei flüssigen Formulierungen l je 100 l Wasser (= Volumen-%).

Erfolgt die Ausbringung des Mittels als Reihen- oder Bandbehandlung, so gilt der angegebene Mittelaufwand für die tatsächlich behandelte Fläche in der Reihe oder im Band und nicht für die gesamte Anbaufläche. Sind zum Beispiel bei 50 cm Reihenabstand die Bänder 20 cm breit und die unbehandelten Streifen dazwischen 30 cm, so ergibt sich für einen 1 ha großen Schlag eine reine Behandlungsfläche von 0,4 ha, und es ist die Mittelmenge für die tatsächlich zu behandelnde Fläche von 0,4 ha einzusetzen.

Bei Saat- und Pflanzgutbehandlungsmitteln wird meist neben der Aufwandmenge, die auf eine Gewichtseinheit oder Saatguteinheit bezogen wird, auch die maximale Aussaat- bzw. Pflanzgutmenge pro Hektar ausgewiesen. Daraus ergibt sich der maximale Mittelaufwand, der auf einen Hektar gelangt. Eine Einheit Saatgut bedeutet:

- bei Rüben 100 000 Saatgutpillen
- bei Mais 50 000 Körner
- bei Spinat, Möhren und Radieschen 1 000 000 Körner
- bei Saatzwiebeln und Porree 250 000 Körner
- bei Gurken im Freiland und Buschbohnen 100 000 Körner
- bei Zuckermais 50 000 Körner
- Für Kohlgemüse wird die Aufwandmenge auf 1000 Korn bezogen, als Saatguteinheit ist dies aber nicht definiert.
- Bezüglich des Wasseraufwandes siehe die Hinweise in Kapitel 4.

Anwendungsbestimmungen und Auflagen

Bei den einzelnen Anwendungen stehen Anwendungsbestimmungen und Auflagen, die spezifisch für die Anwendung gelten.

Wartezeiten

Die Wartezeit ist zwischen letzter Anwendung des Pflanzenschutzmittels und Ernte bzw. frühestmöglicher Nutzung des Erntegutes einzuhalten. In dieser Rubrik ist noch einmal das Erzeugnis genannt, auf das sich die Wartezeit bezieht. Meistens ist es mit dem Eintrag in der Zeile „Kultur/Objekte“ identisch; Abweichungen gibt es z. B., wenn als Kultur/Objekt Forstpflanzen festgelegt sind, die Wartezeit sich aber auf Wildbeeren und Wildfrüchte bezieht.

Hinweis für den Vorratsschutz: Bei Begasungen bezieht sich die Wartezeit auf den Zeitpunkt der Freigabe der behandelten Ware durch den Begasungsleiter. Bei Leerraumbehandlungen ist die Wartezeit als Zeitraum zwischen dem Behandlungsende (nach Lüftung) und Einlagerung der Waren zu verstehen.

Demoversion alte Daten

3 Hierarchie der Kulturen

Kulturen werden häufig durch Gruppen bezeichnet, die hierarchisch gegliedert sind. In den folgenden Schemata ist für die wichtigsten Kulturen die Gruppierung dargestellt.

Ackerbau

Ackerbaukulturen
- Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
  - Gerste (Sommergerste, Wintergerste)
  - Hafer (Sommerhafer, Winterhafer)
  - Roggen (Sommerroggen, Winterroggen)
  - Triticale (Sommertriticale, Wintertriticale)
  - Weizen (Dinkel, Einkorn, Emmer, Khorasan-Weizen)
    - Weichweizen (Sommerweichweizen, Winterweichweizen)
    - Hartweizen (Sommerhartweizen, Winterhartweizen)
- Mais
- Gräser
- Brassica-Arten
  - Kohlrübe
  - Markstammkohl
  - Raps (Winterraps, Sommerraps)
  - Rübsen
  - Speiserübe
- Futterleguminosen
  - Ackerbohne
  - Futtererbse
  - Klee-Arten (Rotklee, Weißklee u. a.)
  - Lupine-Arten (Weiße, Blaue, Gelbe Lupine)
  - Luzerne-Arten
  - Wicken u. a.
- Senf-Arten
- Lein
- Futterrübe
- Zuckerrübe
- Kartoffel
- Sonnenblume
- Tabak
- (zusätzlich viele einzelne Kulturen wie Hanf, Mohn, Ölrettich, Sojabohne etc.)

Demoversion alte Daten

Gemüsebau

Blatt- und Stielgemüse

- Blattgemüse
  - Chicoree (aus der Treiberei)
  - Salatarten
    - Endivien (Krause Winterendivie, Breitblättrige Endivie, Radicchio [Zuckerhut-salat])
      Salate (Bindesalat, Schnittsalat, Römischer Salat, Kopfsalate [Eissalat, Kopfsalat]),
      Feldsalat, Rucola, Löwenzahn, Winterportulak
  - Spinat und verwandte Arten
    - Spinat, Blätter von Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete), Stielmangold, Schnittmangold, Sommerportulak, Gelber Portulak
  - Stielmus
- Frische Kräuter
  - Verwendung zum Frischverzehr (getrocknete Blüten und Blätter sind verarbeitete Erzeugnisse): z. B. Bohnenkraut, Majoran, Schnittpetersilie, Thymian, Dill, Schnittlauch, Kerbel, Melisse, Basilikum-Arten, Liebstöckel, Oregano, Bärlauch,
    Blätter von Knollensellerie und Boretsch
- Brunnenkresse
- Kresse
- Sprossgemüse
  - Porree, Bleichsellerie (Stangensellerie), Spargel (Bleichspargel, Grünspargel), Gemüsefenchel, Rhabarber, Weißer Meerkohl, Artischocke
- Kohlgemüse
  - Kohlrabi
  - Blattkohle (Chinakohl, Pak Choi, Grünkohl)
  - Kopfkohle
    - Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
    - Rosenkohl
  - Blumenkohle (Blumenkohl, Brokkoli)
- Zwiebelgemüse
  - Speisezwiebel (incl. Silberzwiebel), Perlzwiebel, Schalotte, Winterheckenzwiebel, Knoblauch

Fruchtgemüse

- Gurke, Kürbis, Patisson, Melone, Zucchini
- Hülsengemüse (Busch- und Stangenbohne, Feuerbohne, Dicke Bohne [Puffbohne], Erbse [Mark-, Schal- und Zuckererbse], Linse)
- Aubergine (Eierfrucht), Paprika, Tomate

Demo-Version alte Daten

Wurzel- und Knollengemüse

Wurzelzichorie, Knollensellerie, Kohlrübe (Steckrübe, Unterkohlrabi, Wruke), Meerrettich, Möhre, Pastinak, Petersilienwurzel, Radies, Rettich, Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete), Schwarzwurzel, Speiserübe (Herbstrübe, Mairübe, Weiße Rübe, Teltower Rübchen), Topinambur

Zuckermais

Gewürzkräuter

Verwendung der Früchte/Samen als getrocknetes Erzeugnis: z. B. Anis, Dill, Gewürzfenchel, Kümmel, Wacholder, Koriander, Bockshornklee

Teekräuter

Verwendung der Wurzeln als getrocknetes, teeähnliches Erzeugnis: z. B. Baldrian, Kleine Bibernelle, Brennnessel

Verwendung der Blätter und Blüten als getrocknetes, teeähnliches Erzeugnis: z. B. Brennnessel, Ringelblume, Salbei, Gemeine Schafgarbe, Wilde Malve, Echte Kamille, Minze-Arten

Verwendung der Früchte und Samen als getrocknetes, teeähnliches Erzeugnis: z. B. Gewürzfenchel, Kümmel, Sanddorn, Koriander, Hagebutten, Holunder, Bockshornklee

Arzneipflanzen

Verwendung der Wurzeln: z. B. Baldrian, Brennnessel, Ginseng, Kalmus, Knoblauch, Meerrettich, Wurzelpetersilie, Topinambur, Medizinalrhabarber, Alant, Sonnenhut, Pestwurz

Verwendung der Blätter und Blüten als getrocknetes Erzeugnis: z. B. Gemeine Schafgarbe, Johanniskraut, Echte Kamille, Thymian, Gemeine Ringelblume, Beifuß-Arten, Minze-Arten, Wilde Malve, Sonnenhut, Holunder, Spitzwegerich, Wolliger Fingerhut

Verwendung der Früchte und Samen als getrocknetes Erzeugnis: z. B. Anis, Gewürzfenchel, Kürbis, Kümmel, Lein, Sanddorn, Koriander, Nachtkerze, Mariendistel

Zuchtpilze

Champignon, Südlicher Schüppling, Judasohr, Shii-Take, Austernseitling, Kulturträuschling

Obstbau

Beerenobst

Erdbeere

Himbeerartiges Beerenobst

Brombeere, Himbeere, Loganbeere, Maulbeere

Johannisbeerartiges Beerenobst

Johannisbeere, Stachelbeere, Josta, Hagebutte, Holunder, Preiselbeere, Sanddorn, Speierling, Heidelbeer-Arten (Heidelbeere, Preiselbeere, Cranberry), Weißdorn, Berberitze, Felsenbirne

Kernobst

Apfel, Birne, Quitte, Apfelbeere (Aronie)

Schalenobst

Esskastanie (Marone), Haselnuss, Walnuss, Lambertnuss, Mandel

Steinobst

Aprikose, Kirschen (Süß- und Sauerkirsche), Pfirsich, Pflaumen (Mirabelle, Rund- und Eierpflaume, Reneklode, Zwetsche)

Demoversion alte Daten

Vorratsgüter

Obst (getrocknet)

z. B. Äpfel, Aprikosen, Bananen, Datteln, Feigen, Heidelbeeren, Pflaumen, Rosinen

Gemüse (getrocknet)

z. B. Hülsengemüse (Bohnen mit Hülsen, Erbsen ohne Hülsen), Pilze,
Fruchtgemüse (z. B. Paprika, Pepino), Zwiebelgemüse,
Wurzelgemüse (z. B. Möhren, Knollensellerie, Wurzelpetersilie)

Kräuter (getrocknet)

z. B. Basilikum, Beifußarten (z. B. Wermut, Estragon), Bohnenkraut, Boretschblätter, Dillblätter, Kerbel, Blätter von Knollensellerie, Liebstöckel, Majoran, Melisse, Oregano (Dost), Petersilie, Pimpinelle, Rosmarin, Schnittlauch, Thymian, Waldmeister

Hülsenfrüchte

z. B. Bohnen, Erbsen, Futterleguminosen (z. B. Ackerbohne, Futtererbse, Lupinensamen, Luzernesamen), Speiselinsen

Expeller

Fetthaltige Samen

Ölsaat, z. B. Baumwollsaat, Erdnüsse, Kapoksamen, Kürbissamen, Leinsamen, Mohnsamen, Palmkerne, Rapssamen, Rübsensamen, Saflorsamen, Senfsaat, Sesamsaat, Sojabohnen, Sonnenblumenkerne

Rohkakao

Schalenobst, z. B. Esskastanien, Haselnüsse, Kaschunüsse (Cashewnüsse), Kokosnüsse, Macadamia, Mandeln, Paranüsse, Pecannüsse, Pinienkerne, Pistazienkerne, Walnüsse

Tee (Camellia sinensis)

Teeähnliche Erzeugnisse

Verwendung der Früchte/Samen: z. B. Anissamen, Bockshornkleesamen, Fenchelsamen, Hagebutte, Holunderbeeren, Koriandersamen, Kümmelsamen, Kürbissamen, Sanddorn

Verwendung der Blätter/Blüten, getrocknet: z. B. Brennessel, Hibiscus, Holunderblüten, Blätter von Schwarzen Johannisbeeren, Kamille, Kornblume, Linde, Malve, Mate, Melisse, Minze, Ringelblume, Salbei, Schachtelhalm, Schafgarbe, Spitzwegerich, Thymian, Wermut

Verwendung der Wurzeln, getrocknet: z. B. Kleine Bibernelle

Arzneipflanzen

Verwendung der Früchte/Samen: z. B. Bockshornkleesamen, Koriandersamen, Kümmelsamen, Kürbissamen, Leinsamen, Mariendistel, Mohnsamen, Nachtkerze, Sanddorn

Verwendung der Blätter/Blüten: z. B. Arnika, Artischockenkraut, Brennessel, Ehrenpreis, Gelber Enzian, Fingerhut, Frauenmantel, Ginkgo, Echte Goldrute, Holunderblüten, Hopfenzapfen (getrocknete Fruchtstände), Blätter von Schwarzen Johannisbeeren, Johanniskraut, Kamille, Königskerze, Kornblume, Linde, Malve, Melisse, Minze, Mutterkraut, Odermennig, Rote Pestwurz, Ringelblume, Rosmarin, Salbei, Schachtelhalm, Schafgarbe, Spitzwegerich, Thymian, Weißdorn, Weinraute (Gartenraute), Wermut, Ysop

Verwendung der Wurzeln/Rinde: z. B. Baldrian, Kleine Bibernelle, Eibisch, Engelwurz, Gelber Enzian, Ginseng, Kalmus, Liebstöckel, Quecke, Medizinalrhabarber, Sonnenhutwurzel, Süßholz, Weide

Hopfen (trocken; als Dolden, Pellets oder Pulver)

Heu

Vorratslagerndes Getreide

z. B. Buchweizen, Gerste, Hafer, Hirse, Mais, Reis, Roggen, Triticale, Weizen

Demoversion ohne Daten

Getreideerzeugnisse

Mahlerzeugnisse, z. B. Getreidemehl, Grieß, Mahlkleie, Schrot

Schälmühlenerzeugnisse, z. B. Getreideflocken, Graupen, Schälkleie

Maisstärke (siehe Stärke)

Stärke

z. B. Kartoffelstärke, Maisstärke, Tapioka

Gewürze

Verwendung der Früchte/Samen: z. B. Anissamen, Bockshornkleesamen, Chili (Cayennepfeffer), Dillsamen, Fenchelsamen, Gewürzpaprika, Kardamom, Koriandersamen, Kümmelsamen, Muskatnüsse, Pfeffer, Piment, Vanilleschoten, Wacholderbeeren

Verwendung der Blätter/Blüten, getrocknet: z. B. Lorbeerblätter, Gewürznelken

Verwendung der Wurzeln/Rinde, getrocknet: z. B. Gelbwurzel (Curcuma longa), Ingwer, Süßholz, Zimt

Rohkaffee (Bohnen, ungeröstet)

Kartoffeln

Tabak (trocken)

4 Wasser- und Mittelaufwand

4.1 Ackerbau

Wenn nichts anderes angegeben ist, soll der Wasseraufwand für den Einsatz von Fungiziden und Insektiziden in der Regel 400 l/ha betragen, aber 150 l/ha nicht unterschreiten. Bei Herbiziden soll, falls nicht anders angegeben, der Wasseraufwand 200 bis 400 l/ha betragen.

4.2 Tabak

Im Tabakanbau wird ein Wasseraufwand von 300 bis 900 l/ha empfohlen, wobei je nach Anwendungstechnik eine Anpassung an die Höhe der Kultur anzuraten ist.

4.3 Hopfen

Sofern bei den einzelnen Pflanzenschutzmitteln nicht anders angegeben, ist der nachstehend genannte Wasseraufwand zugrunde gelegt (l/ha).

Innerhalb der in der Tabelle angegebenen Bereiche ist der Wasseraufwand je nach Pflanzenentwicklung, Belaubung und Sorte zu wählen. Blattarme Sorten erfordern einen geringeren, blattreiche einen höheren Aufwand. Als blattarm kann im Anbaugebiet Hallertau bei Normalentwicklung die Sorte „Hallertauer Mfr.” gelten. Als blattreich kann der Hopfen im Anbaugebiet Tettnang gelten; aber auch in den übrigen Anbaugebieten ist bei guter Entwicklung, vor allem bei den Sorten „Brewers Gold”, „Hersbrucker Spät”, „Hallertauer Magnum” und „Hallertauer Taurus“ ein höherer Wasseraufwand anzuwenden.

Demoversion alte Daten

Entwicklungsstadium **BBCH-Kode**	**20 % Gerüsthöhe bis 70 % der Gerüsthöhe** **ES 32 – ES 37**	**70 % Gerüsthöhe bis Infloreszensknospen vergrößert** **ES 37 – ES 55**	**Infloreszensknospen vergrößert bis 50 % der Dolden geschlossen** **ES 55 – ES 85**
Peronospora, Botrytis			
Spritzgerät	1000 – 1900 l	1900 – 2800 l	2800 – 4200 l
Sprühgerät	700 – 1300 l	1300 – 1900 l	1900 – 2800 l
Blattläuse, Spinnmilben; Echter Mehltau			
Spritzgerät	1200 – 2250 l	2250 – 3350 l	3350 – 5000 l
Sprühgerät	800 – 1500 l	1500 – 2200 l	2200 – 3300 l
Mittelaufwand bei gleicher Konzentration der Spritzflüssigkeit	24 – 45 %	45 – 67 %	67 – 100 %

Der angegebene Wasseraufwand gilt nur für Ertragshopfen, nicht für Junghopfen.

4.4 Gemüsebau

Für Fungizide, Insektizide und Akarizide gilt:

Flächenbehandlung im Spritzverfahren

Der übliche Wasseraufwand ist nach Pflanzengröße wie folgt gestaffelt:
– bis 50 cm Bestandeshöhe 600 l/ha
– zwischen 50 und 125 cm Bestandeshöhe 900 l/ha
– über 125 cm Bestandeshöhe 1200 l/ha
400 l/ha sollten nicht unterschritten und 1500 l/ha nur in Ausnahmefällen überschritten werden.

Flächenbehandlung im Sprühverfahren

Üblich sind 120 l/ha; 80 l/ha sollen nicht unterschritten und 200 l/ha nicht überschritten werden.

Für Herbizde beträgt der Wasseraufwand 200 bis 400 l/ha.

4.5 Obstbau

Für Fungizide, Insektizide und Akarizide gilt:

Kern- und Steinobst

Der Wasseraufwand sollte je Meter Kronenhöhe 500 l/ha nicht über- und 100 l/ha nicht unterschreiten.

Strauchbeerenobst

Standard sind maximal 1000 l/ha. (Für die Bekämpfung von Gallmilben sind die Hinweise bei den jeweiligen Präparaten zu beachten.)

Erdbeeren

Der Wasseraufwand beträgt 500 bis 2000 l/ha. Bei der Anwendung im Freiland bezieht sich die Angabe in der Regel auf die Ausbringung mit einer Dreidüsengabel.

Bei Herbiziden im Obstbau (außer Erdbeeren) beträgt der Wasseraufwand 200 bis 400 l/ha. In Erdbeeren werden maximal 600 l/ha eingesetzt.

Demoversion alte Daten

4.6 Zierpflanzenbau

Der Wasseraufwand im Zierpflanzenbau beträgt für Akarizide, Bakterizide, Fungizide und Insektizide in der Regel 500 bis 2000 Liter/ha und ist in der GAP anzugeben. Die große Spanne spiegelt die unterschiedlichen Pflanzengrößen und Morphologien dieser Gruppe wider. Werden andere Wasseraufwandmengen beantragt, so ist dies zu begründen.

Sollte ein Mittel nur für einzelne Kulturen oder Entwicklungsstadien beantragt werden (z. B. Begonien, Sämlinge), so ist die genannte Spanne ggf. nicht praxisüblich. Der Wasseraufwand muss dann spezifisch festgelegt werden.

Die Angaben zum maximalen Mittelaufwand sind in der Regel auf die Fläche bezogen (Menge pro ha oder pro m²). In den Gebrauchsanleitungen ist häufig zusätzlich zum flächenbezogenen Aufwand des Mittels eine Konzentration für die Spritzbrühe angegeben. Der Anwender hat in solchen Fällen zu beachten, dass die maximale zugelassene Aufwandmenge des Pflanzenschutzmittels pro Flächeneinheit auch dann nicht überschritten wird.

Bei Herbiziden beträgt der Wasseraufwand in der Regel 200 bis 400 l/ha.

4.7 Weinbau

Fungizide, Insektizide, Akarizide

Der Mittelaufwand von Fungiziden, Insektiziden und Akariziden ist meist an das jeweilige Entwicklungsstadium (ES) der Rebe angepasst. Der erste Wert stellt in der Regel den zur Austriebsspritzung notwendigen Aufwand dar; er ist als Basisaufwand zu betrachten. Der Aufwand ist dann im Verlauf der Vegetationsperiode kontinuierlich an das Stadium der Reben anzupassen. Er errechnet sich aus dem Basisaufwand, welcher bis zum Erreichen von ES 61 mit einem Faktor zwischen 1 und 2, bis ES 71 mit einem Faktor zwischen 2 und 3 und bis ES 75 mit einem Faktor zwischen 3 und 4 zu multiplizieren ist. Der Aufwand zum Stadium ES 75 (Basisaufwand x Faktor 4) ist dann bis zur Abschlussspritzung beizubehalten.

Abweichungen von diesem Schema sind möglich. So wird bei Schwefelpräparaten, welche gegen Echten Mehltau (*Uncinula necator*) und Milben eingesetzt werden, die oben beschriebene Aufwandstaffelung nicht angewendet, da vor der Blüte höhere Aufwandmengen nötig sind als nach der Blüte. Erfolgen nur spätere Anwendungen im Sommer, wie dies häufig bei Insektiziden und Akariziden der Fall ist, oder bleiben Anwendungen auf das Frühjahr beschränkt, wie in der Regel bei der Bekämpfung der Phomopsis (*Phomopsis viticola*) und des Roten Brenners (*Pseudopezicula tracheiphila*), so werden nur die in dieser Zeit notwendigen Aufwandmengen aufgeführt. Abweichungen wie diese sind jeweils aus den Angaben bei den einzelnen Anwendungen ersichtlich.

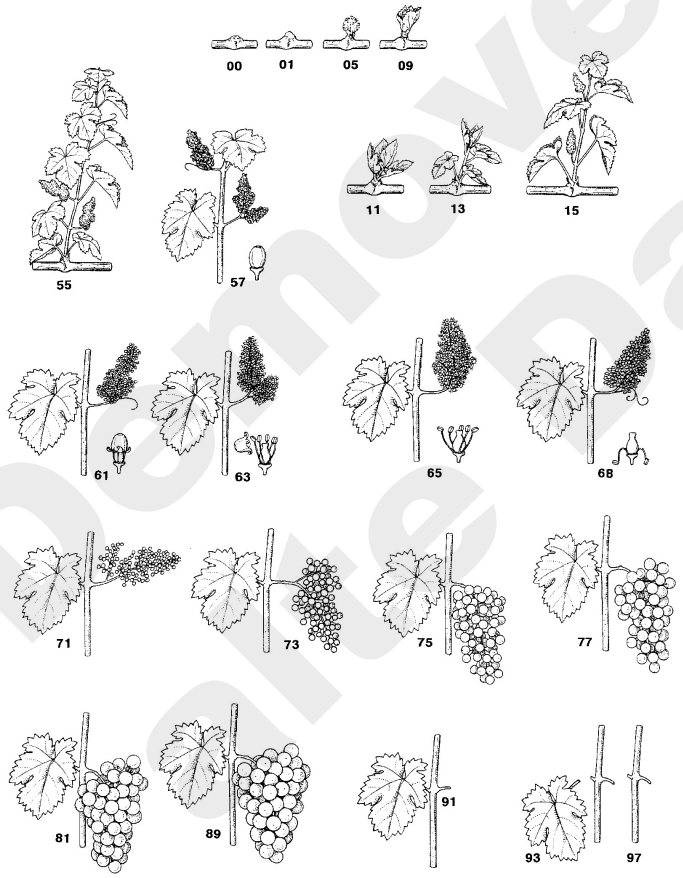
Die Berechnungsgrundlage für den Wasseraufwand beträgt in Direktzuglagen 400 bis 1600 l/ha. Zur Vermeidung von Abtropfverlusten sollten jedoch tatsächlich nicht mehr als 800 l/ha ausgebracht werden. Die Spritzflüssigkeit muss dann entsprechend aufkonzentriert werden. Der jeweilige Mittelaufwand pro ha bleibt dabei entsprechend dem Stadium unverändert.

Die folgende Tabelle nennt Mittelaufwand und empfohlenen Wasseraufwand für Fungizide, Insektizide und Akarizide in Direktzuglagen in Abhängigkeit vom Entwicklungsstadium der Weinrebe.

Demoversion alte Daten

Entwicklungsstadium **BBCH-Kode**	**Austrieb bis Beginn der Blüte** **ES 00 – 61**	**Beginn der Blüte bis Fruchtansatz** **ES 61 – 71**	**Fruchtansatz bis Beeren erbsengroß** **ES 71 – 75**	**Beeren erbsengroß bis Beginn der Reife** **ES 75 – 81**
Berechnungsgrundlage	400 bis 800 l	800 bis 1200 l	1200 bis 1600 l	1600 l
Applikation mit hohen (maximalen) Wassermengen	400 bis 800 l	800 l	800 l	800 l
Applikation mit niedrigen (minimalen) Wassermengen	100 bis 200 l	200 bis 300 l	300 bis 400 l	400 l
Mittelaufwand	Basisaufwand x 1 bis x 2	Basisaufwand x 2 bis x3	Basisaufwand x 3 bis x 4	Basisaufwand x 4

Für Junganlagen müssen die Mittel- und Wasseraufwandmengen von den benachbarten Ertragsanlagen abgeleitet werden, da sich die Beschreibung der Aufwandbedingungen an letzteren orientiert (Beginn der Blüte, Fruchtansatz, Beeren sind erbsengroß).



00 Austrieb
01 Beginn der Knospenschwellung
05 Wolle-Stadium
09 Knospenaufbruch
11 Erstes Blatt entfaltet und vom Trieb abgespreizt
13 3 Blätter entfaltet
15 5 Blätter entfaltet
55 Gescheine vergrößern sich
57 Gescheine sind voll entwickelt
61 Beginn der Blüte
63 Vorblüte
65 Vollblüte
68 80 % der Blütenkäppchen sind abgeworfen
71 Fruchtansatz
73 Beeren sind schrotgroß
75 Beeren sind erbsengroß
77 Beginn des Traubenschlusses
81 Beginn der Reife
89 Vollreife der Beeren
91 Nach der Lese
93 Beginn des Laubfalls
97 Ende des Laubfalls

Demoversion alte Daten

Herbizide

Soweit nicht anders angegeben, erfolgt die Anwendung mit einem Wasseraufwand von 200 bis 400 l/ha.

4.8 Forst

Der Wasseraufwand liegt je nach Ausbringungsart, Kulturen und Geländeverhältnissen zwischen 200 und 600 l/ha; bei Luftfahrzeuganwendungen, soweit diese zulässig sind, liegt der Wasseraufwand zwischen 30 und 70 l/ha je nach Luftfahrzeugtyp.

Bei einer Reihenbehandlung ist der angegebene Mittelaufwand in kg bzw. in l/ha (ml/ha) auf die zu behandelnde Holzbodenfläche (Nettofläche) umzurechnen. Sind zum Beispiel bei 100 cm Reihenabstand die Bänder 40 cm breit und die unbehandelten Streifen dazwischen 60 cm, so ergibt sich für einen 1 ha großen Schlag eine reine Behandlungsfläche von 0,4 ha, und es ist die Mittelmenge für die tatsächlich zu behandelnde Fläche von 0,4 ha einzusetzen.

5 Praxisempfehlungen

5.1 Anwendung von Herbiziden

Die Anwendung verschiedener Herbizide gleichzeitig oder hintereinander, sowie die mehrmalige Anwendung desselben Herbizids in einer Kulturfolge – insbesondere innerhalb eines Jahres – kann problematisch werden, weil Kulturschäden oder Resistenzen auftreten können. Solche Anwendungen sollten daher nur nach Beratung durch den Pflanzenschutzdienst der Länder erfolgen.

Witterungsverhältnisse und Bodenbedingungen können die Wirkung der Herbizide auf Unkräuter und Kulturpflanzen beeinflussen. Außerdem muss auf ein möglicherweise unterschiedliches Sortenverhalten der Kulturpflanzen gegenüber Herbiziden geachtet werden. Daher kann die Wirksamkeit beeinträchtigt werden, und gelegentliche Schäden, einschließlich Mindererträge, sind bei den Kulturpflanzen nicht auszuschließen. Das Rückstandsverhalten kann durch diese Faktoren ebenfalls beeinflusst werden.

Wird bei der Nachauflaufanwendung in Getreide kein Kulturpflanzenstadium genannt, handelt es sich um den Zeitraum vom 3-Blatt-Stadium bis zum Bestockungsende (BBCH 13–29). Alle hiervon abweichenden Stadien werden aufgeführt.

Bei Herbiziden im Obstbau, Zierpflanzenbau und Weinbau ist angegeben, ab welchem Standjahr sie ohne Gefahr einer Phytotoxizität anwendbar sind. Hier gilt folgende Definition: Das einer Pflanzung im Herbst folgende Jahr oder das Jahr, in dem die Pflanzung im Frühjahr erfolgt, ist das Pflanzjahr. Die folgenden Jahre sind die Standjahre.

5.2 Anwendung von Wachstumsreglern

Bei den Mitteln zur Halmfestigung bei Getreide sind die angegebenen Aufwandmengen Höchstrichtmengen. Die einzelnen Getreidesorten können standortabhängig verschieden reagieren. Generell kann die Anwendung von Wachstumsregulatoren in Abhängigkeit von Art und Sorte der Kulturpflanzen sowie von äußeren Rahmenbedingungen unerwünschte Nebenwirkungen mit sich bringen. Es wird auf die Empfehlung der Fachberatung verwiesen.

Demoversion alte Daten

5.3 Wirkstoffwechsel

Es wird empfohlen, Pflanzenschutzmittel mit demselben Wirkstoff bzw. Wirkstoffen, zwischen denen Kreuzresistenz auftreten kann, nicht zu häufig in einer Saison einzusetzen (bei Herbiziden auch nicht über mehrere Jahre hintereinander), sondern den Wirkstoff zu wechseln.

In den PAPI-Daten sind bei einem Resistenzrisiko Hinweise in Form von Kennzeichnungsauflagen angegeben. Dabei kann es sich um die Information handeln, dass Resistenzen nachgewiesen wurden, und um Empfehlungen, wie Resistenzen vorzubeugen ist. Bei vielen Herbiziden, Fungiziden und Insektiziden findet sich darüber hinaus die Angabe zum Wirkungsmechanismus gemäß den Klassifikationen des Herbicide Resistance Action Committee (HRAC), des Fungicide Resistance Action Committee (FRAC) und des Insecticide Resistance Action Committee (IRAC). Bei Mitteln mit mehreren Wirkstoffen können mehrere Wirkungsmechanismen angegeben sein. Ein Wechsel der Wirkungsmechanismen kann der Selektion von Resistenzen bei Schadorganismen vorbeugen bzw. diese herauszögern. Weitere Informationen dazu siehe Kapitel 7, Schadorganismen.

5.4 Anwendung von Insektiziden in Räumen mit Lagergütern

Wenn vor der Bekämpfung eines Schädlings ein Auslagern der Vorratsgüter unmöglich oder zu aufwendig ist, ist die Anwendung von Vorratsschutzmitteln in Räumen mit lagernden Vorratsgütern oder in Räumen „in Anwesenheit von Vorratsgütern“ erforderlich. Diese Mittel wirken in der Regel nur gegen die im Raum (Boden, Wände, Decken, Luftraum), nicht aber gegen die im Vorratsgut befindlichen Schadorganismen, da nur die Eindringtiefe der Begasungsmittel, nicht aber die der hier zumeist verwendeten Nebel- oder Verdunstungsmittel ausreichend ist. Ein Neubefall der Räume durch Zuwanderung von außen (z. B. Zuflug oder Einlagerung befallener Ware) oder aus dem mitbehandelten Vorratsgut ist daher möglich. Mittel, die zur Anwendung in Räumen bei Anwesenheit von Vorratsgütern zugelassen sind, können auch in leeren Räumen angewendet werden.

Nebelmittel wirken nicht gegen Schädlinge im Vorratsgut. Schädlinge, die aus befallenen Vorräten an die Oberfläche gelangen, werden von Nebelmitteln ohne Dauerwirkung nicht erfasst.

5.5 Aufwandmenge und Einwirkzeiten bei Insektiziden im Vorratsschutz

Bei der Bekämpfung von Mottenlarven sind in den Fällen, in denen für „Käfer“ und „Motten“ unterschiedliche Aufwandmengen angegeben sind, stets die höheren, für die „Käfer“ genannten Aufwandmengen zu wählen. Wenn ein Mittel nur mit der Anwendung gegen „Motten“ zugelassen ist, ist ein Bekämpfungserfolg nur bei den fliegenden Stadien und allenfalls bei den Junglarven zu erwarten.

Wo – wie bei den Spritzmitteln zur Leerraumbehandlung – ein Boden z. B. die vorgesehene Aufwandmenge von 20 l Spritzflüssigkeit/100m² nicht aufnimmt, werden in der Regel auch geringere Aufwandmengen zur Abtötung der Schädlinge ausreichen, weil Böden, die nur wenige Ritzen zur Aufnahme des Mittels haben, auch wenig Versteckmöglichkeiten für die Schädlinge aufweisen werden.

Wenn keine temperaturabhängigen Einwirkungszeiten genannt sind, gelten die bei den Begasungsmitteln angegebenen Zeiten für den mittleren Temperaturbereich von 16 bis 22 °C. Bei tieferen Temperaturen sind die Einwirkungszeiten bis auf das Doppelte zu verlängern.

Demoversion alte Daten

6 Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln zu beachten

Das Pflanzenschutzrecht enthält eine Reihe von Vorschriften, die bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln zu beachten sind. Nur bei Einhaltung dieser Vorschriften ist sichergestellt, dass die gewünschte Wirkung erzielt wird, die Sicherheit für Anwender, Arbeiter, Anwohner und Verbraucher gewährleistet ist, und die Umwelt nicht unvertretbar belastet wird. Nachfolgend werden die wichtigsten Bestimmungen wiedergegeben.

6.1 Gute fachliche Praxis

Gemäß Pflanzenschutzgesetz ist bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln nach guter fachlicher Praxis zu verfahren. Gute fachliche Praxis bedeutet u. a.:

- Anwendung von Pflanzenschutzmitteln nur, wenn es unter Beachtung der Bekämpfungsschwellen notwendig ist
- Wahl eines geeigneten, möglichst selektiven Mittels
- Anwendung nur mit geeigneten Geräten; das gilt auch für die Saatgutbehandlung
- Einhaltung der geltenden Mindestabstände zum Schutz von Anwohnern und Umstehenden
- keine Überschreitung der zugelassenen Aufwandmenge und Anzahl der Behandlungen
- Beachtung aller in der Gebrauchsanleitung genannten Vorsichtsmaßnahmen
- Einhaltung der Wartezeiten

6.2 Besondere Anwendungsvorschriften

Das Pflanzenschutzgesetz enthält Vorschriften, die für alle Pflanzenschutzmittel gelten:

- Pflanzenschutzmittel dürfen nur angewendet werden, wenn sie zugelassen sind (Ausnahmen betreffen u. a. die Aufbrauchfristen nach Zulassungsende).
- Die Anwendung darf nur in zugelassenen oder genehmigten Anwendungsgebieten erfolgen; das „Anwendungsgebiet“ ist die Kombination aus der Kultur – auch unter Berücksichtigung des Verwendungszwecks der Pflanzen oder Pflanzenerzeugnisse – und dem Schadorganismus bzw. dem sonstigen Zweck, zu dem das Pflanzenschutzmittel angewendet werden soll.
- Die Anwendungsbestimmungen und Kennzeichnungsauflagen sind einzuhalten.
- Die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ist unbedingt zu verwenden und entsprechend den Herstellerangaben zu pflegen bzw. zu entsorgen.
- Wer Pflanzenschutzmittel beruflich anwendet, muss über die notwendige Sachkunde verfügen.
- Im Haus- und Kleingartenbereich dürfen ohne Sachkundenachweis nur Pflanzenschutzmittel angewendet werden, die für nichtberufliche Anwender zugelassen sind. Sie sind gekennzeichnet mit dem Hinweis „Anwendung durch nichtberufliche Anwender zulässig“.
- Betriebsleiter sind verpflichtet, Aufzeichnungen über den Pflanzenschutzmitteleinsatz zu führen.

Demoversion alte Daten

- Pflanzenschutzmittel dürfen im Freiland nur auf unbefestigten landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angewendet werden. Für andere Flächen, z. B. Straßen, Feldraine, Wegränder, Böschungen, Betriebsflächen, Garagenzufahrten und Stellplätze, ist eine Ausnahmegenehmigung der zuständigen Länderbehörde erforderlich.
- In oder unmittelbar an Gewässern ist die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln ebenfalls nur mit einer Ausnahmegenehmigung zulässig.
- Die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln mit Luftfahrzeugen ist grundsätzlich verboten. Wenn es keine vergleichbaren anderen Möglichkeiten gibt, kann die zuständige Behörde eine entsprechende Genehmigung erteilen. Genehmigungen sollen nur zur Bekämpfung von Schadorganismen in Steillagen des Weinbaus und im Kronenbereich von Wäldern erteilt werden.

Verstöße gegen diese Vorschriften stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit Bußgeld geahndet werden.

6.3 Anwendungsverbote und -beschränkungen

Die Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung enthält Verbote, Beschränkungen und besondere Abgabebedingungen für Pflanzenschutzmittel mit bestimmten Wirkstoffen. Soweit relevant sind die Verbote und Beschränkungen bei der Zulassung berücksichtigt.

6.4 Schutz des Naturhaushaltes

Um den Naturhaushalt vor negativen Einflüssen zu schützen, kann das BVL die Zulassung mit Auflagen und Anwendungsbestimmungen verbinden. Die Folienserie „Pflanzenschutz und Naturhaushalt – Was man darüber wissen sollte“ erläutert den fachlichen Hintergrund solcher Maßnahmen.

Bienenschutz

Honigbienen, aber auch Wildbienen und Hummeln, sind wegen ihrer Bestäubungstätigkeit bei allen Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln zu schützen. Einige Pflanzenschutzmittel sind auch für Bienen gefährlich. In PAPI ist die Einstufung bezüglich der Bienengefährlichkeit jeweils vermerkt. Bienengefährliche Pflanzenschutzmittel dürfen nicht auf blühende oder von Bienen beflogene Pflanzen ausgebracht werden; das gilt auch für Unkräuter. Im Umkreis von 60 Metern um einen Bienenstand dürfen bienengefährliche Pflanzenschutzmittel während des täglichen Bienenfluges nur mit Zustimmung des Imkers angewendet werden. Die Bienenschutzverordnung ist zu beachten. Nach Möglichkeit sollten solche Pflanzenschutzmittel bevorzugt werden, die als nicht bienengefährlich eingestuft sind. Dabei sollten Anwendungen auch als nicht bienengefährlich eingestufter Mittel in die offene Blüte vermieden oder in die Abendstunden verlegt werden. Tankmischungen mehrerer Insektizide sollten nicht auf blühende oder von Bienen beflogene Pflanzen ausgebracht werden, auch wenn die Mischungspartner als bienenungefährlich eingestuft sind. Pflanzenschutzmittel sollten nicht in Wasserpfützen gelangen, und beim Angießen von Pflanzenschutzmitteln sollten sich keine Pfützen bilden. Dies gilt besonders auch für Mittel gegen Ameisen, die in der Regel auch schädlich für Honigbienen sind.

Schutz von Wild- und Haustieren

Bei einigen Mitteln sind Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz von Wildtieren und Haustieren zu beachten. So dürfen viele Schneckenmittel nicht in Häufchen ausgelegt werden. Besondere Umsicht erfordert der Umgang mit Bekämpfungsmitteln gegen Nagetiere, da diese durchweg für Säugetiere und Vö-

Demoversion alte Daten

gel giftig sind. Praktisch alle Nagetierköder gegen Schermäuse und Feldmäuse müssen in Köderstationen ausgelegt oder in die Gänge der Nager gebracht werden, damit andere Tiere keinen Zugang haben. Maulwürfe sind durch die Bundesartenschutzverordnung besonders geschützt; ihre Bekämpfung ist nur mit einer Ausnahmegenehmigung der zuständigen Behörde zulässig.

Schutz von Bodenorganismen

Der Schutz der Bodenorganismen ist wichtig für die Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit, da ein reiches Bodenleben den Abbau und Umbau organischer Substanz in wertvolle Humusbestandteile fördert. Pflanzenschutzmittel, die eine schädigende Wirkung auf die untersuchten Arten (wie Regenwürmer, Spinnen und Insekten) haben, werden auf der Packung und in der Gebrauchsanleitung entsprechend gekennzeichnet. Zum Schutz von Regenwürmern oder anderen Nichtzielorganismen kann darüber hinaus auch ein zeitlicher Mindestabstand zwischen den Anwendungen vorgeschrieben sein, damit sich geschädigte Populationen wieder erholen können.

Schutz von Nützlingen

Alle Pflanzenschutzmittel werden bezüglich ihrer Auswirkungen auf Nützlinge gekennzeichnet. Dazu gehören z. B. Schlupfwespen als natürliche Feinde von Blattläusen, Raubmilben als natürliche Feinde von Spinn- und Rostmilben, und Spinnen als unspezialisierte natürliche Feinde von kleinen Insekten und Spinnentieren. Der Kennzeichnungstext informiert darüber, ob das jeweilige Mittel als nichtschädigend, schwachschädigend oder schädigend eingestuft wird. Nach Möglichkeit sollten solche Pflanzenschutzmittel bevorzugt verwendet werden, die als nichtschädigend für Nützlinge eingestuft sind.

Schutz von Oberflächengewässern und Grundwasser

Pflanzenschutzmittel können über verschiedene Wege in angrenzende Gewässer eingetragen werden und deren besonders empfindliche Lebensgemeinschaften schädigen. Bei der Spritzanwendung ist auch bei geringen Windstärken mit der Abdrift von Pflanzenschutzmitteln zu rechnen. Pflanzenschutzmittel können nach Niederschlägen oder künstlicher Beregnung von geneigten Flächen abgeschwemmt werden. Auch die mittelbare Belastung von Gewässern über Regenwasserkanäle, Drainagen und andere Vorfluter ist zu vermeiden. Insbesondere dürfen Pflanzenschutzmittelreste und Verpackungen nicht in Gewässer oder die Kanalisation gelangen. Einen besonderen Schutz genießt das Grundwasser. Für Wirkstoffe von Pflanzenschutzmitteln und als relevant bewertete Abbauprodukte gilt ein Grenzwert von 0,1 Mikrogramm/Liter. Deshalb wird bei einigen Pflanzenschutzmitteln in Form einer Anwendungsbestimmung die Wirkstoffmenge begrenzt, die insgesamt pro Jahr bzw. in einem Mehrjahreszeitraum auf einer bestimmten Fläche ausgebracht werden darf. Nur die Beachtung dieser und der sonstigen Anwendungsvorschriften stellt sicher, dass es nicht zu Überschreitungen des Grenzwerts kommt.

6.5 Wartezeiten

Die Wartezeiten sind zwischen der letzten Anwendung eines Pflanzenschutzmittels und der Ernte bzw. der frühestmöglichen Nutzung des Erntegutes einzuhalten; sie werden zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier festgelegt. Die Länge einer Wartezeit gestattet keinen Rückschluss auf die Bedenklichkeit des angeführten Stoffes.

6.6 Vorschriften für Begasungsmittel

Für Tätigkeiten mit giftigen Begasungsmitteln, darunter Sulfurylfluorid, Phosphorwasserstoff und phoshorwasserstoffentwickelnde Mittel, gelten besondere Vorschriften der Gefahrstoffverordnung (Anhang I Nummer 4 - Begasungen). Weiterhin sind bei Begasungen mit diesen Stoffen die Technischen Regeln für Gefahrstoffe - Begasungen (TRGS 512) zu beachten.

Demoversion alte Daten

7 Literatur und Quellen

Gesetze und Verordnungen

Nachfolgend sind die wichtigsten Rechtsvorschriften zum Pflanzenschutz aufgeführt:

- Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln
- Richtlinie 2009/128/EG über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden
- Verordnung (EG) Nr. 396/2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs
- Gesetz zum Schutz der Kulturpflanzen – Pflanzenschutzgesetz
- Verordnung über Anwendungsverbote für Pflanzenschutzmittel (Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung)
- Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung
- Verordnung über die Anwendung bienengefährlicher Mittel (Bienenschutzverordnung)
- Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung)
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP-Verordnung)

Viele der genannten Vorschriften sind über das Internet des BVL zugänglich:
www.bvl.bund.de > Pflanzenschutzmittel > Für Antragsteller > Rechtliche Rahmenbedingungen

Nationaler Aktionsplan zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

Der Nationale Aktionsplan zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln enthält Maßnahmen, die die bestehenden Regelungen zum Pflanzenschutz unterstützen, um Risiken, die durch die Anwendung von Pflanzenschutzmittel entstehen können, weiter zu reduzieren: www.nap-pflanzenschutz.de

Gute fachliche Praxis

Die Grundsätze für die Durchführung der guten fachlichen Praxis im Pflanzenschutz sind mit einer Bekanntmachung im Bundesanzeiger veröffentlicht worden (Nr. 76a vom 21. Mai 2010). Sie können von der Internetseite des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft abgerufen werden:
www.bmel.de > starke Landwirtschaft > Pflanzenbau > Pflanzenschutz

Entwicklungsstadien von Kulturpflanzen

Die „Erweiterte BBCH-Skala" und weitere Erläuterungen sind zu finden in:

- Meier, U. & H. Bleiholder, 2006: BBCH Skala. Phänologische Entwicklungsstadien wichtiger landwirtschaftlicher Kulturen, einschließlich Blattgemüse und Unkräuter. Agrimedia GmbH. Bergen/Dumme. 70 S

Die BBCH-Skala ist in elektronischer Form abrufbar unter:
www.julius-kuehn.de > Infothek > Publikationsreihen des JKI

Demoversion alte Daten

Schadorganismen

Über Schadorganismen informiert das Julius Kühn-Institut: www.julius-kuehn.de

Über die Klassifizierung von Wirkstoffen bezüglich der Wirkungsmechanismen geben die Resistenz-Komitees Auskunft:

- Herbizide: Herbicide Resistance Action Committee (HRAC), www.hracglobal.com
- Insektizide: Insecticide Resistance Action Committee (IRAC), www.irac-online.org
- Fungizide: Fungicide Resistance Action Committee (FRAC), www.frac.info
- Rodentizide: Rodenticide Resistance Action Committee (RRAC), www.rrac.info

Ausführliche Informationen zur Resistenz bei Ratten und Hausmäusen gibt der Fachausschuss Rodentizidresistenz beim Julius Kühn-Institut: www.julius-kuehn.de/pflanzenschutz/fachausschuesse-pflanzenschutzmittelresistenz/

Begasungen

Merkblätter der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft:

- Merkblatt 66: Abdichtung von Lagerhallen, lebensmittelverarbeitenden Betrieben und Lagerpartien bei Begasung gegen Vorratsschädlinge
- Merkblatt 71: Drucktest zur Bestimmung der Begasungsfähigkeit von Gebäuden, Kammern oder abgeplanten Gütern bei der Schädlingsbekämpfung

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Begasungen, TRGS 512, Januar 2007, zuletzt geändert und ergänzt im Oktober 2012.

Mittel gegen Gesundheitsschädlinge

Mittel gegen Krankheitserreger übertragende Gesundheitsschädlinge (Vektoren) enthält die „Bekanntmachung der geprüften und anerkannten Mittel und Verfahren zur Bekämpfung von tierischen Schädlingen nach § 18 Infektionsschutzgesetz“. Die Liste ist im Internet des BVL abrufbar unter:
www.bvl.bund.de > Lebensmittel > Aufgaben im Bereich … > Mittel zur Schädlingsbekämpfung

Biozidprodukte

Zuständig für Biozidprodukte ist die Bundesstelle für Chemikalien bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin:
www.baua.de/DE/Themen/Anwendungssichere-Chemikalien-und-Produkte/Chemikalienrecht/Biozide/Biozide_node.html

Dort sind auch Informationen über zugelassene Biozidprodukte abrufbar. Zu den Biozidprodukten gehören auch bestimmte Schädlingsbekämpfungsmittel.

Weitere Informationen

Aktuelle Informationen über zugelassene Pflanzenschutzmittel sind im Internetangebot des BVL zu finden: www.bvl.bund.de/infopsm

Beratung in Fragen des praktischen Pflanzenschutzes geben die Stellen des amtlichen Pflanzenschutzdienstes der Länder. Ein Verzeichnis steht im Internet des BVL:
http://www.bvl.bund.de/pflanzenschutzdienste

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Hier ein Tipp, wie Sie den größten Nutzen aus dieser Datei ziehen können:

1.) Öffnen Sie das Lesezeichen „Kulturen und Schadorganismen“ und suchen die befallene Kultur. Dann Klicken.

2.) Suchen Sie den festgestellten Schadorganismen. Dann Klicken.

3.) Wählen Sie ein Mittel aus und klicken auf die Anwendungsnummer. Die vollständige Anwendungsbeschreibung wird angezeigt.

4.) Wenn Sie auf der Seite einer Anwendungsbeschreibung am Kopf auf die Zulassungsnummer klicken, gelangen Sie zur Mittelbeschreibung. Dort können Sie sich mit einem Klick auf einen Auflagencode den vollständigen Text dieser Auflage anzeigen lassen.

Noch ein Hinweis zur Navigation. Sie können immer und überall mit der Tastenkombination

Alt + linke Pfeiltaste

schrittweise zu den vorherigen Seite zurück springen.

Für weitere Aktionen verwenden Sie bitte die nebenstehenden Lesezeichen.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Anis

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Anis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052470-00/01-010 Pirimor Granulat (27)
052470-00/01-011 Pirimor Granulat (28)
052470-60/01-010 PIRIMAX (27)
052470-60/01-011 PIRIMAX (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)

in der Kultur

Anis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034315-00/09-004 Forum (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

pilzliche Doldenerkrankungen

in der Kultur

Anis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/01-001 ASKON (19)
024353-00/18-001 SCORE (54)
024353-61/18-001 MAVITA 250 EC (54)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Anis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024714-00/09-001 Calypso (25)
024714-00/09-003 Calypso (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Apfel

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Apfelrostmilbe (Aculus schlechtendali)

in der Kultur

Apfel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024138-00/00-002 Kiron (2)
024138-60/00-002 Milben-Ex Kiron (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Apfelwickler

in der Kultur

Apfel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024444-00/00-001 RAK 3 (1)
024714-00/00-007 Calypso (7)
034444-00/00-001 RAK 3 (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)

in der Kultur

Apfel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008628-00/00-033 COM 107 03 AI EC (21)
008629-00/00-031 COM 107 04 AI AL (27)
008629-00/00-033 COM 107 04 AI AL (29)
008629-60/00-031 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (27)
008629-60/00-033 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (29)
008629-61/00-031 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (27)
008629-61/00-033 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Apfel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007606-00/00-001 GEOXE (1)
008923-00/00-001 PENBOTEC 400SC (1)
008923-00/00-002 PENBOTEC 400SC (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bräunlicher Obstbaumwickler

in der Kultur

Apfel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008449-00/00-001 Lepinox Plus (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Apfel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025609-00/01-002 Vegas (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Podosphaera leucotricha)

in der Kultur

Apfel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-005 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (5)
006300-00/01-002 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (31)
006300-60/00-005 Duaxo Universal Pilz-frei (5)
006300-60/01-002 Duaxo Universal Pilz-frei (31)
006300-61/00-005 Duaxo Rosen Pilz-frei (5)
006300-61/01-002 Duaxo Rosen Pilz-frei (31)
025678-00/06-001 TALIUS (14)
025678-60/06-001 TALENDO (14)
033590-00/00-004 Topas (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Apfel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007276-00/00-011 Cohort (7)
007722-00/00-002 CHIKARA DUO (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erhaltung der Qualität

in der Kultur

Apfel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006447-00/00-001 NOVAGIB (1)
006447-00/00-002 NOVAGIB (2)
006898-00/00-001 GIBB PLUS (1)
006929-00/00-001 Regulex 10 SG (1)
006929-60/00-001 PROVIDE 10SG (1)
008272-00/00-001 FYSIUM (1)
008368-00/00-001 SmartFresh ProTabs (1)
025638-00/00-001 SmartFresh (1)
025638-00/01-001 SmartFresh (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fliegenschmutzkrankheit (Schizothyrium pomi)

in der Kultur

Apfel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007547-00/02-001 Kumar (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Förderung der Blütenbildung

in der Kultur

Apfel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006968-00/00-001 MaxCel (1)
006968-60/00-001 CYLEX PLUS (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Förderung der Fruchtgröße

in der Kultur

Apfel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006968-00/00-001 MaxCel (1)
006968-60/00-001 CYLEX PLUS (1)
007524-00/00-001 Exilis (1)
008403-00/00-001 Promalin (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Förderung der Triebverzweigung

in der Kultur

Apfel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006166-00/01-002 GLOBARYLL 100 (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fruchtausdünnung

in der Kultur

Apfel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006166-00/00-001 GLOBARYLL 100 (1)
006968-00/00-001 MaxCel (1)
006968-60/00-001 CYLEX PLUS (1)
007524-00/00-001 Exilis (1)
007972-00/00-001 Brevis (1)
008263-00/00-002 Fixor 100 SL (2)
008263-60/00-002 proagro Naa SL (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fruchtschalenwickler

in der Kultur

Apfel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008449-00/00-001 Lepinox Plus (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gloeosporium

in der Kultur

Apfel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007606-00/00-001 GEOXE (1)
008923-00/00-001 PENBOTEC 400SC (1)
008923-00/00-002 PENBOTEC 400SC (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Hemmung des Triebwachstums

in der Kultur

Apfel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008407-00/00-005 Kudos (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minderung der Fruchtberostung

in der Kultur

Apfel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006447-00/00-001 NOVAGIB (1)
006447-00/00-002 NOVAGIB (2)
006898-00/00-001 GIBB PLUS (1)
006929-00/00-001 Regulex 10 SG (1)
006929-60/00-001 PROVIDE 10SG (1)
008403-00/00-001 Promalin (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minderung des Vorernte-Fruchtfalls

in der Kultur

Apfel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006172-00/00-001 TOPPER (1)
008263-00/00-001 Fixor 100 SL (1)
008263-60/00-001 proagro Naa SL (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Obstbaumkrebs (Nectria galligena)

in der Kultur

Apfel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005177-00/01-003 Malvin WG (4)
005177-60/01-003 Orthocid (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Obstbaumspinnmilbe (Panonychus ulmi)

in der Kultur

Apfel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008861-00/00-001 Apollo 50 SC (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Penicillium

in der Kultur

Apfel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007606-00/00-001 GEOXE (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Penicillium expansum

in der Kultur

Apfel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008923-00/00-001 PENBOTEC 400SC (1)
008923-00/00-002 PENBOTEC 400SC (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Lagerfäulen

in der Kultur

Apfel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008483-00/00-001 POMAX (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Reduzierung der Schalenbräune

in der Kultur

Apfel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008368-00/00-001 SmartFresh ProTabs (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schokoladenbrauner Fruchtblattwickler

in der Kultur

Apfel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008449-00/00-001 Lepinox Plus (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schorf (Venturia spp.)

in der Kultur

Apfel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005177-00/00-001 Malvin WG (1)
005177-60/00-001 Orthocid (1)
006300-00/00-004 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (4)
006300-00/01-001 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (30)
006300-60/00-004 Duaxo Universal Pilz-frei (4)
006300-60/01-001 Duaxo Universal Pilz-frei (30)
006300-61/00-004 Duaxo Rosen Pilz-frei (4)
006300-61/01-001 Duaxo Rosen Pilz-frei (30)
006922-00/02-001 PYRUS (4)
006922-60/02-001 Babel (4)
007547-00/00-001 Kumar (1)
024456-00/00-001 Cueva Wein-Pilzfrei (1)
024456-60/00-001 Cueva (1)
024456-61/00-001 Cueva Pilzfrei (1)
024456-62/00-001 Atempo Kupfer-Pilzfrei (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Apfel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008249-00/00-004 Hexythiazox 250 SC (2)
008249-60/00-004 Ordoval (2)
043743-00/00-005 Micula (5)
043743-00/00-006 Micula (6)
043743-00/00-007 Micula (7)
043743-00/00-008 Micula (8)
043743-61/00-005 Schädlingsfrei Naturen (5)
043743-61/00-006 Schädlingsfrei Naturen (6)
043743-61/00-007 Schädlingsfrei Naturen (7)
043743-61/00-008 Schädlingsfrei Naturen (8)
043743-62/00-005 Naturen Austriebs-Spritzmittel (5)
043743-62/00-006 Naturen Austriebs-Spritzmittel (6)
043743-62/00-007 Naturen Austriebs-Spritzmittel (7)
043743-62/00-008 Naturen Austriebs-Spritzmittel (8)
043743-63/00-005 Naturen Schädlingsfrei (5)
043743-63/00-006 Naturen Schädlingsfrei (6)
043743-63/00-007 Naturen Schädlingsfrei (7)
043743-63/00-008 Naturen Schädlingsfrei (8)
043743-64/00-005 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (5)
043743-64/00-006 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (6)
043743-64/00-007 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (7)
043743-64/00-008 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (8)
043743-65/00-005 Naturen Bio-Schädlingsfrei (5)
043743-65/00-006 Naturen Bio-Schädlingsfrei (6)
043743-65/00-007 Naturen Bio-Schädlingsfrei (7)
043743-65/00-008 Naturen Bio-Schädlingsfrei (8)
043743-66/00-005 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (5)
043743-66/00-006 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (6)
043743-66/00-007 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (7)
043743-66/00-008 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (8)
043743-67/00-005 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (5)
043743-67/00-006 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (6)
043743-67/00-007 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (7)
043743-67/00-008 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (8)
043743-68/00-005 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (5)
043743-68/00-006 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (6)
043743-68/00-007 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (7)
043743-68/00-008 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (8)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Apfel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007276-00/00-011 Cohort (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Apfel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007722-00/00-002 CHIKARA DUO (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Apfelbeere

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Apfelbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/19-001 Mospilan SG (32)
005655-00/24-003 Mospilan SG (52)
005655-60/19-001 Danjiri (32)
005655-60/24-003 Danjiri (52)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Apfelbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052273-00/04-007 Kumulus WG (42)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kirschessigfliege (Drosophila suzukii)

in der Kultur

Apfelbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/27-002 Mospilan SG (68)
005655-60/27-002 Danjiri (68)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Aprikose

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Aprikose

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/11-001 Plenum 50 WG (28)
005223-60/11-001 TAFARI (28)
005655-00/12-001 Mospilan SG (22)
005655-60/12-001 Danjiri (22)
024714-00/02-001 Calypso (14)
052470-00/01-004 Pirimor Granulat (22)
052470-00/01-005 Pirimor Granulat (23)
052470-00/09-001 Pirimor Granulat (40)
052470-60/01-004 PIRIMAX (22)
052470-60/01-005 PIRIMAX (23)
052470-60/09-001 PIRIMAX (40)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Aprikose

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024657-00/14-001 Flint (36)
033590-00/07-001 Topas (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)

in der Kultur

Aprikose

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008467-00/00-004 Microthiol WG (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Aprikose

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/01-002 Kerb FLO (17)
006220-60/01-002 GROOVE (17)
006220-61/01-002 Profi Flo 400 SC (17)
006220-62/01-002 Credence (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gallmilben

in der Kultur

Aprikose

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052273-00/03-006 Kumulus WG (35)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kleiner Frostspanner

in der Kultur

Aprikose

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024629-00/09-003 STEWARD (30)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kräuselkrankheit (Taphrina deformans)

in der Kultur

Aprikose

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004424-00/01-001 Delan WG (8)
005427-00/01-001 SYLLIT (2)
006300-00/00-007 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (7)
006300-00/01-004 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (33)
006300-60/00-007 Duaxo Universal Pilz-frei (7)
006300-60/01-004 Duaxo Universal Pilz-frei (33)
006300-61/00-007 Duaxo Rosen Pilz-frei (7)
006300-61/01-004 Duaxo Rosen Pilz-frei (33)
006895-00/05-018 Cuprozin progress (39)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Monilinia fructigena

in der Kultur

Aprikose

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007362-00/01-003 Teldor (21)
007362-60/01-003 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (21)
007362-61/01-003 Monizin Obst Pilz-Frei (21)
007362-62/01-003 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (21)
007362-63/01-003 Fungor Obst-Pilzfrei (21)
007362-64/01-003 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (21)
026861-00/03-001 Luna Experience (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Monilinia laxa

in der Kultur

Aprikose

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007362-00/01-002 Teldor (20)
007362-60/01-002 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (20)
007362-61/01-002 Monizin Obst Pilz-Frei (20)
007362-62/01-002 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (20)
007362-63/01-002 Fungor Obst-Pilzfrei (20)
007362-64/01-002 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (20)
024657-00/11-001 Flint (27)
025483-00/02-002 Signum (10)
026861-00/03-001 Luna Experience (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pfirsichwickler (Cydia molesta)

in der Kultur

Aprikose

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024629-00/09-004 STEWARD (31)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rostmilbe (Aculus-Arten)

in der Kultur

Aprikose

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025308-00/04-002 Envidor (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schrotschusskrankheit (Stigmina carpophila)

in der Kultur

Aprikose

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026861-00/03-001 Luna Experience (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Aprikose

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025308-00/04-001 Envidor (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Aprikose

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/01-002 Kerb FLO (17)
006220-60/01-002 GROOVE (17)
006220-61/01-002 Profi Flo 400 SC (17)
006220-62/01-002 Credence (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweigdürre (Monilinia laxa)

in der Kultur

Aprikose

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007547-00/06-003 Kumar (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Artischocke

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Artischocke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/02-001 TMTD 98% Satec (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Artischocke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/03-001 Focus Ultra (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Artischocke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052470-00/10-001 Pirimor Granulat (41)
052470-60/10-001 PIRIMAX (41)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Artischocke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/03-001 Focus Ultra (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Artischocke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/03-005 Stomp Aqua (24)
005958-00/26-001 Stomp Aqua (96)
005958-60/03-005 Stomp Raps (24)
005958-60/26-001 Stomp Raps (96)
033231-00/01-004 Lentagran WP (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Artischocke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008482-00/00-010 Slug-Off (10)
00A096-00/00-010 IRONMAX PRO (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Artischocke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/10-001 Ortiva (163)
024560-60/10-001 Rosen-Pilzfrei Saprol (163)
024560-61/10-001 Fungisan Rosen-Pilzfrei (163)
024560-62/10-001 Rosen Pilz-Frei Boccacio (163)
024560-63/10-001 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (163)
024560-64/10-001 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (163)
024560-65/10-001 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (163)
024560-66/10-001 Gemüse-Pilzfrei Saprol (163)
024560-67/10-001 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (163)
024560-68/10-001 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (163)
024560-69/10-001 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (163)
024560-70/10-001 Detia Pflanzen Pilz-frei (163)
024560-71/10-001 Ortiva Pilz-frei (163)
024560-72/10-001 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (163)
024560-73/10-001 Boccacio Rosen Pilz-Frei (163)
024560-74/10-001 Quadris (163)
024560-75/10-001 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (163)
024560-76/10-001 ZAKEO 250 SC (163)
024560-77/10-001 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (163)
024560-78/10-001 Zaftra AZT 250 SC (163)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Arzneipflanzen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Arzneipflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-00/00-069 NeemAzal-T/S (20)
024436-00/00-071 NeemAzal-T/S (21)
024436-63/00-069 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (20)
024436-63/00-071 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (21)
024436-64/00-069 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (20)
024436-64/00-071 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (21)
024436-65/00-069 COMPO BIO Insekten-frei Neem (20)
024436-65/00-071 COMPO BIO Insekten-frei Neem (21)
024436-66/00-069 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (20)
024436-66/00-071 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (21)
024436-67/00-069 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (20)
024436-67/00-071 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (21)
024436-68/00-069 Neem Bio-Schädlingsfrei (20)
024436-68/00-071 Neem Bio-Schädlingsfrei (21)
024436-69/00-069 Lizetan AZ Schädlingsfrei (20)
024436-69/00-071 Lizetan AZ Schädlingsfrei (21)
024436-70/00-069 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (20)
024436-70/00-071 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (21)
024436-74/00-069 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (20)
024436-74/00-071 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (21)
024436-75/00-069 Buchsbaumzünslerfrei (20)
024436-75/00-071 Buchsbaumzünslerfrei (21)
024436-76/00-069 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (20)
024436-76/00-071 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (21)
024436-77/00-069 ETISSO Schädlings-frei EC (20)
024436-77/00-071 ETISSO Schädlings-frei EC (21)
024436-78/00-069 Schädlings-Stopp Plus (20)
024436-78/00-071 Schädlings-Stopp Plus (21)
024436-79/00-069 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (20)
024436-79/00-071 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (21)
024436-80/00-069 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (20)
024436-80/00-071 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (21)
024436-81/00-069 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (20)
024436-81/00-071 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (21)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

blattminierende Insekten

in der Kultur

Arzneipflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-00/00-069 NeemAzal-T/S (20)
024436-00/00-071 NeemAzal-T/S (21)
024436-63/00-069 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (20)
024436-63/00-071 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (21)
024436-64/00-069 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (20)
024436-64/00-071 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (21)
024436-65/00-069 COMPO BIO Insekten-frei Neem (20)
024436-65/00-071 COMPO BIO Insekten-frei Neem (21)
024436-66/00-069 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (20)
024436-66/00-071 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (21)
024436-67/00-069 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (20)
024436-67/00-071 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (21)
024436-68/00-069 Neem Bio-Schädlingsfrei (20)
024436-68/00-071 Neem Bio-Schädlingsfrei (21)
024436-69/00-069 Lizetan AZ Schädlingsfrei (20)
024436-69/00-071 Lizetan AZ Schädlingsfrei (21)
024436-70/00-069 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (20)
024436-70/00-071 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (21)
024436-74/00-069 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (20)
024436-74/00-071 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (21)
024436-75/00-069 Buchsbaumzünslerfrei (20)
024436-75/00-071 Buchsbaumzünslerfrei (21)
024436-76/00-069 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (20)
024436-76/00-071 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (21)
024436-77/00-069 ETISSO Schädlings-frei EC (20)
024436-77/00-071 ETISSO Schädlings-frei EC (21)
024436-78/00-069 Schädlings-Stopp Plus (20)
024436-78/00-071 Schädlings-Stopp Plus (21)
024436-79/00-069 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (20)
024436-79/00-071 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (21)
024436-80/00-069 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (20)
024436-80/00-071 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (21)
024436-81/00-069 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (20)
024436-81/00-071 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (21)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Arzneipflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

050498-00/01-003 THIOVIT JET (22)
050498-63/01-003 COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet (22)
050498-64/01-003 Mehltau-Frei Asulfa Jet (22)
050498-65/01-003 Microthiol S (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

pilzliche Doldenerkrankungen

in der Kultur

Arzneipflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

050498-00/01-004 THIOVIT JET (23)
050498-63/01-004 COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet (23)
050498-64/01-004 Mehltau-Frei Asulfa Jet (23)
050498-65/01-004 Microthiol S (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Arzneipflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-00/00-069 NeemAzal-T/S (20)
024436-00/00-071 NeemAzal-T/S (21)
024436-63/00-069 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (20)
024436-63/00-071 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (21)
024436-64/00-069 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (20)
024436-64/00-071 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (21)
024436-65/00-069 COMPO BIO Insekten-frei Neem (20)
024436-65/00-071 COMPO BIO Insekten-frei Neem (21)
024436-66/00-069 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (20)
024436-66/00-071 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (21)
024436-67/00-069 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (20)
024436-67/00-071 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (21)
024436-68/00-069 Neem Bio-Schädlingsfrei (20)
024436-68/00-071 Neem Bio-Schädlingsfrei (21)
024436-69/00-069 Lizetan AZ Schädlingsfrei (20)
024436-69/00-071 Lizetan AZ Schädlingsfrei (21)
024436-70/00-069 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (20)
024436-70/00-071 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (21)
024436-74/00-069 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (20)
024436-74/00-071 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (21)
024436-75/00-069 Buchsbaumzünslerfrei (20)
024436-75/00-071 Buchsbaumzünslerfrei (21)
024436-76/00-069 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (20)
024436-76/00-071 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (21)
024436-77/00-069 ETISSO Schädlings-frei EC (20)
024436-77/00-071 ETISSO Schädlings-frei EC (21)
024436-78/00-069 Schädlings-Stopp Plus (20)
024436-78/00-071 Schädlings-Stopp Plus (21)
024436-79/00-069 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (20)
024436-79/00-071 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (21)
024436-80/00-069 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (20)
024436-80/00-071 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (21)
024436-81/00-069 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (20)
024436-81/00-071 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (21)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Aubergine

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Aubergine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/02-002 TMTD 98% Satec (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Aubergine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/09-003 Focus Ultra (74)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Aubergine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007028-00/00-040 Axiendo Garten Schädlings-frei (7)
007028-00/00-041 Axiendo Garten Schädlings-frei (8)
007029-00/00-040 Axiendo Schädlings-frei Spray (7)
007029-00/00-041 Axiendo Schädlings-frei Spray (8)
024436-00/00-037 NeemAzal-T/S (14)
024436-00/00-038 NeemAzal-T/S (15)
024436-00/00-039 NeemAzal-T/S (16)
024436-00/00-040 NeemAzal-T/S (17)
024436-00/00-041 NeemAzal-T/S (18)
024436-63/00-037 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (14)
024436-63/00-038 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (15)
024436-63/00-039 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (16)
024436-63/00-040 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (17)
024436-63/00-041 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (18)
024436-64/00-037 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (14)
024436-64/00-038 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (15)
024436-64/00-039 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (16)
024436-64/00-040 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (17)
024436-64/00-041 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (18)
024436-65/00-037 COMPO BIO Insekten-frei Neem (14)
024436-65/00-038 COMPO BIO Insekten-frei Neem (15)
024436-65/00-039 COMPO BIO Insekten-frei Neem (16)
024436-65/00-040 COMPO BIO Insekten-frei Neem (17)
024436-65/00-041 COMPO BIO Insekten-frei Neem (18)
024436-66/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (14)
024436-66/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (15)
024436-66/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (16)
024436-66/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (17)
024436-66/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (18)
024436-67/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (14)
024436-67/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (15)
024436-67/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (16)
024436-67/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (17)
024436-67/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (18)
024436-68/00-037 Neem Bio-Schädlingsfrei (14)
024436-68/00-038 Neem Bio-Schädlingsfrei (15)
024436-68/00-039 Neem Bio-Schädlingsfrei (16)
024436-68/00-040 Neem Bio-Schädlingsfrei (17)
024436-68/00-041 Neem Bio-Schädlingsfrei (18)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Aubergine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-69/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei (14)
024436-69/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei (15)
024436-69/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei (16)
024436-69/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei (17)
024436-69/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei (18)
024436-70/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (14)
024436-70/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (15)
024436-70/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (16)
024436-70/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (17)
024436-70/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (18)
024436-74/00-037 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (14)
024436-74/00-038 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (15)
024436-74/00-039 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (16)
024436-74/00-040 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (17)
024436-74/00-041 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (18)
024436-75/00-037 Buchsbaumzünslerfrei (14)
024436-75/00-038 Buchsbaumzünslerfrei (15)
024436-75/00-039 Buchsbaumzünslerfrei (16)
024436-75/00-040 Buchsbaumzünslerfrei (17)
024436-75/00-041 Buchsbaumzünslerfrei (18)
024436-76/00-037 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (14)
024436-76/00-038 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (15)
024436-76/00-039 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (16)
024436-76/00-040 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (17)
024436-76/00-041 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (18)
024436-77/00-037 ETISSO Schädlings-frei EC (14)
024436-77/00-038 ETISSO Schädlings-frei EC (15)
024436-77/00-039 ETISSO Schädlings-frei EC (16)
024436-77/00-040 ETISSO Schädlings-frei EC (17)
024436-77/00-041 ETISSO Schädlings-frei EC (18)
024436-78/00-037 Schädlings-Stopp Plus (14)
024436-78/00-038 Schädlings-Stopp Plus (15)
024436-78/00-039 Schädlings-Stopp Plus (16)
024436-78/00-040 Schädlings-Stopp Plus (17)
024436-78/00-041 Schädlings-Stopp Plus (18)
024436-79/00-037 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (14)
024436-79/00-038 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (15)
024436-79/00-039 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (16)
024436-79/00-040 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (17)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Aubergine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-79/00-041 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (18)
024436-80/00-037 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (14)
024436-80/00-038 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (15)
024436-80/00-039 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (16)
024436-80/00-040 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (17)
024436-80/00-041 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (18)
024436-81/00-037 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (14)
024436-81/00-038 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (15)
024436-81/00-039 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (16)
024436-81/00-040 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (17)
024436-81/00-041 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (18)
024675-00/09-016 Karate Zeon (128)
024675-60/09-016 KUSTI (128)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Aubergine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/02-003 Plenum 50 WG (14)
005223-60/02-003 TAFARI (14)
005655-00/20-012 Mospilan SG (47)
005655-60/20-012 Danjiri (47)
005686-00/02-015 Schädlingsfrei Careo Konzentrat (7)
005686-60/02-015 Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat (7)
006752-00/00-030 COM-11701-I-0-ME (6)
006788-00/00-010 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (10)
006788-00/00-011 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (11)
006788-00/00-012 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (12)
006788-61/00-010 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (10)
006788-61/00-011 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (11)
006788-61/00-012 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (12)
006788-62/00-010 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (10)
006788-62/00-011 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (11)
006788-62/00-012 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (12)
006788-63/00-010 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (10)
006788-63/00-011 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (11)
006788-63/00-012 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (12)
006788-64/00-010 ETISSO Schädlings-Stop AF (10)
006788-64/00-011 ETISSO Schädlings-Stop AF (11)
006788-64/00-012 ETISSO Schädlings-Stop AF (12)
006788-65/00-010 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (10)
006788-65/00-011 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (11)
006788-65/00-012 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (12)
006788-66/00-010 DeltaX Schädlingsfrei (10)
006788-66/00-011 DeltaX Schädlingsfrei (11)
006788-66/00-012 DeltaX Schädlingsfrei (12)
006788-67/00-010 DeltaX Zierpflanzenspray AF (10)
006788-67/00-011 DeltaX Zierpflanzenspray AF (11)
006788-67/00-012 DeltaX Zierpflanzenspray AF (12)
006788-68/00-010 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (10)
006788-68/00-011 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (11)
006788-68/00-012 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (12)
006857-00/00-007 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis (1)
006857-00/00-023 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis (3)
008447-00/00-001 Closer (1)
052470-00/13-001 Pirimor Granulat (44)
052470-60/13-001 PIRIMAX (44)

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

blattminierende Insekten

in der Kultur

Aubergine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-00/00-037 NeemAzal-T/S (14)
024436-00/00-038 NeemAzal-T/S (15)
024436-00/00-039 NeemAzal-T/S (16)
024436-00/00-040 NeemAzal-T/S (17)
024436-00/00-041 NeemAzal-T/S (18)
024436-63/00-037 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (14)
024436-63/00-038 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (15)
024436-63/00-039 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (16)
024436-63/00-040 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (17)
024436-63/00-041 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (18)
024436-64/00-037 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (14)
024436-64/00-038 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (15)
024436-64/00-039 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (16)
024436-64/00-040 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (17)
024436-64/00-041 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (18)
024436-65/00-037 COMPO BIO Insekten-frei Neem (14)
024436-65/00-038 COMPO BIO Insekten-frei Neem (15)
024436-65/00-039 COMPO BIO Insekten-frei Neem (16)
024436-65/00-040 COMPO BIO Insekten-frei Neem (17)
024436-65/00-041 COMPO BIO Insekten-frei Neem (18)
024436-66/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (14)
024436-66/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (15)
024436-66/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (16)
024436-66/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (17)
024436-66/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (18)
024436-67/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (14)
024436-67/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (15)
024436-67/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (16)
024436-67/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (17)
024436-67/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (18)
024436-68/00-037 Neem Bio-Schädlingsfrei (14)
024436-68/00-038 Neem Bio-Schädlingsfrei (15)
024436-68/00-039 Neem Bio-Schädlingsfrei (16)
024436-68/00-040 Neem Bio-Schädlingsfrei (17)
024436-68/00-041 Neem Bio-Schädlingsfrei (18)
024436-69/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei (14)
024436-69/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei (15)
024436-69/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei (16)
024436-69/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei (17)

Demo-Version nicht aktuelle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

blattminierende Insekten

in der Kultur

Aubergine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-69/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei (18)
024436-70/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (14)
024436-70/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (15)
024436-70/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (16)
024436-70/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (17)
024436-70/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (18)
024436-74/00-037 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (14)
024436-74/00-038 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (15)
024436-74/00-039 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (16)
024436-74/00-040 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (17)
024436-74/00-041 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (18)
024436-75/00-037 Buchsbaumzünslerfrei (14)
024436-75/00-038 Buchsbaumzünslerfrei (15)
024436-75/00-039 Buchsbaumzünslerfrei (16)
024436-75/00-040 Buchsbaumzünslerfrei (17)
024436-75/00-041 Buchsbaumzünslerfrei (18)
024436-76/00-037 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (14)
024436-76/00-038 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (15)
024436-76/00-039 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (16)
024436-76/00-040 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (17)
024436-76/00-041 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (18)
024436-77/00-037 ETISSO Schädlings-frei EC (14)
024436-77/00-038 ETISSO Schädlings-frei EC (15)
024436-77/00-039 ETISSO Schädlings-frei EC (16)
024436-77/00-040 ETISSO Schädlings-frei EC (17)
024436-77/00-041 ETISSO Schädlings-frei EC (18)
024436-78/00-037 Schädlings-Stopp Plus (14)
024436-78/00-038 Schädlings-Stopp Plus (15)
024436-78/00-039 Schädlings-Stopp Plus (16)
024436-78/00-040 Schädlings-Stopp Plus (17)
024436-78/00-041 Schädlings-Stopp Plus (18)
024436-79/00-037 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (14)
024436-79/00-038 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (15)
024436-79/00-039 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (16)
024436-79/00-040 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (17)
024436-79/00-041 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (18)
024436-80/00-037 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (14)
024436-80/00-038 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (15)
024436-80/00-039 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (16)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

blattminierende Insekten

in der Kultur

Aubergine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-80/00-040 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (17)
024436-80/00-041 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (18)
024436-81/00-037 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (14)
024436-81/00-038 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (15)
024436-81/00-039 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (16)
024436-81/00-040 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (17)
024436-81/00-041 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Aubergine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007362-00/02-002 Teldor (23)
007362-60/02-002 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (23)
007362-61/02-002 Monizin Obst Pilz-Frei (23)
007362-62/02-002 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (23)
007362-63/02-002 Fungor Obst-Pilzfrei (23)
007362-64/02-002 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (23)
007593-00/11-001 VitiSan (11)
007679-00/00-002 PROLECTUS (2)
007679-60/00-002 KAMUY (2)
007918-00/00-011 Serenade ASO (6)
034419-00/00-005 SWITCH (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Dürrfleckenkrankheit (Alternaria solani)

in der Kultur

Aubergine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/04-051 Ortiva (126)
024560-60/04-051 Rosen-Pilzfrei Saprol (126)
024560-61/04-051 Fungisan Rosen-Pilzfrei (126)
024560-62/04-051 Rosen Pilz-Frei Boccacio (126)
024560-63/04-051 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (126)
024560-64/04-051 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (126)
024560-65/04-051 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (126)
024560-66/04-051 Gemüse-Pilzfrei Saprol (126)
024560-67/04-051 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (126)
024560-68/04-051 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (126)
024560-69/04-051 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (126)
024560-70/04-051 Detia Pflanzen Pilz-frei (126)
024560-71/04-051 Ortiva Pilz-frei (126)
024560-72/04-051 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (126)
024560-73/04-051 Boccacio Rosen Pilz-Frei (126)
024560-74/04-051 Quadris (126)
024560-75/04-051 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (126)
024560-76/04-051 ZAKEO 250 SC (126)
024560-77/04-051 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (126)
024560-78/04-051 Zaftra AZT 250 SC (126)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Aubergine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008268-00/00-003 Reflect (3)
008467-00/00-006 Microthiol WG (6)
025678-00/03-002 TALIUS (10)
025678-60/03-002 TALENDO (10)
033590-00/04-001 Topas (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Leveillula taurica)

in der Kultur

Aubergine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006391-00/00-004 AQ 10 WG (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Aubergine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/09-003 Focus Ultra (74)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Eulenarten (Noctuidae)

in der Kultur

Aubergine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024426-00/04-008 XenTari (20)
024426-00/09-002 XenTari (31)
024426-60/04-008 FLORBAC (20)
024426-60/09-002 FLORBAC (31)
024426-61/04-008 Zünsler & Raupenfrei Xentari (20)
024426-61/09-002 Zünsler & Raupenfrei Xentari (31)
024426-62/04-008 Xentari RaupenFrei (20)
024426-62/09-002 Xentari RaupenFrei (31)
024426-63/04-008 Xentari BuchsbaumzünslerFrei (20)
024426-63/09-002 Xentari BuchsbaumzünslerFrei (31)
024426-64/04-008 Lizetan Raupen- & Zünslerfrei (20)
024426-64/09-002 Lizetan Raupen- & Zünslerfrei (31)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Aubergine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024426-00/04-007 XenTari (19)
024426-00/09-002 XenTari (31)
024426-60/04-007 FLORBAC (19)
024426-60/09-002 FLORBAC (31)
024426-61/04-007 Zünsler & Raupenfrei Xentari (19)
024426-61/09-002 Zünsler & Raupenfrei Xentari (31)
024426-62/04-007 Xentari RaupenFrei (19)
024426-62/09-002 Xentari RaupenFrei (31)
024426-63/04-007 Xentari BuchsbaumzünslerFrei (19)
024426-63/09-002 Xentari BuchsbaumzünslerFrei (31)
024426-64/04-007 Lizetan Raupen- & Zünslerfrei (19)
024426-64/09-002 Lizetan Raupen- & Zünslerfrei (31)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Aubergine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/09-004 Focus Ultra (75)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)

in der Kultur

Aubergine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006860-00/01-004 Ranman Top (5)
008182-00/00-023 REVUS GARTEN (22)
008182-60/00-023 COMPO Pilz-frei Revus (22)
024560-00/04-052 Ortiva (127)
024560-60/04-052 Rosen-Pilzfrei Saprol (127)
024560-61/04-052 Fungisan Rosen-Pilzfrei (127)
024560-62/04-052 Rosen Pilz-Frei Boccacio (127)
024560-63/04-052 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (127)
024560-64/04-052 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (127)
024560-65/04-052 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (127)
024560-66/04-052 Gemüse-Pilzfrei Saprol (127)
024560-67/04-052 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (127)
024560-68/04-052 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (127)
024560-69/04-052 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (127)
024560-70/04-052 Detia Pflanzen Pilz-frei (127)
024560-71/04-052 Ortiva Pilz-frei (127)
024560-72/04-052 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (127)
024560-73/04-052 Boccacio Rosen Pilz-Frei (127)
024560-74/04-052 Quadris (127)
024560-75/04-052 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (127)
024560-76/04-052 ZAKEO 250 SC (127)
024560-77/04-052 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (127)
024560-78/04-052 Zaftra AZT 250 SC (127)
026221-00/02-002 REVUS (3)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Milben

in der Kultur

Aubergine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-008 Met52 OD/Bio1020 OD (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minierfliegen

in der Kultur

Aubergine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/06-002 SpinTor (22)
005314-60/06-002 Ultima Käfer- und Raupenfrei (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Aubergine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A096-00/00-016 IRONMAX PRO (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Phytophthora nicotianae

in der Kultur

Aubergine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006219-00/05-004 Previcur Energy (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Aubergine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/07-001 ASKON (50)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pythium-Arten (Pythium spp.)

in der Kultur

Aubergine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006219-00/01-007 Previcur Energy (13)
006219-00/01-008 Previcur Energy (14)
006219-00/05-003 Previcur Energy (22)
006219-00/05-004 Previcur Energy (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Aubergine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007028-00/00-042 Axiendo Garten Schädlings-frei (9)
007028-00/00-043 Axiendo Garten Schädlings-frei (10)
007029-00/00-042 Axiendo Schädlings-frei Spray (9)
007029-00/00-043 Axiendo Schädlings-frei Spray (10)
024436-00/00-037 NeemAzal-T/S (14)
024436-00/00-038 NeemAzal-T/S (15)
024436-00/00-039 NeemAzal-T/S (16)
024436-00/00-040 NeemAzal-T/S (17)
024436-00/00-041 NeemAzal-T/S (18)
024436-63/00-037 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (14)
024436-63/00-038 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (15)
024436-63/00-039 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (16)
024436-63/00-040 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (17)
024436-63/00-041 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (18)
024436-64/00-037 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (14)
024436-64/00-038 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (15)
024436-64/00-039 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (16)
024436-64/00-040 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (17)
024436-64/00-041 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (18)
024436-65/00-037 COMPO BIO Insekten-frei Neem (14)
024436-65/00-038 COMPO BIO Insekten-frei Neem (15)
024436-65/00-039 COMPO BIO Insekten-frei Neem (16)
024436-65/00-040 COMPO BIO Insekten-frei Neem (17)
024436-65/00-041 COMPO BIO Insekten-frei Neem (18)
024436-66/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (14)
024436-66/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (15)
024436-66/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (16)
024436-66/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (17)
024436-66/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (18)
024436-67/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (14)
024436-67/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (15)
024436-67/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (16)
024436-67/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (17)
024436-67/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (18)
024436-68/00-037 Neem Bio-Schädlingsfrei (14)
024436-68/00-038 Neem Bio-Schädlingsfrei (15)
024436-68/00-039 Neem Bio-Schädlingsfrei (16)
024436-68/00-040 Neem Bio-Schädlingsfrei (17)
024436-68/00-041 Neem Bio-Schädlingsfrei (18)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Aubergine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-69/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei (14)
024436-69/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei (15)
024436-69/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei (16)
024436-69/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei (17)
024436-69/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei (18)
024436-70/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (14)
024436-70/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (15)
024436-70/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (16)
024436-70/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (17)
024436-70/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (18)
024436-74/00-037 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (14)
024436-74/00-038 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (15)
024436-74/00-039 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (16)
024436-74/00-040 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (17)
024436-74/00-041 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (18)
024436-75/00-037 Buchsbaumzünslerfrei (14)
024436-75/00-038 Buchsbaumzünslerfrei (15)
024436-75/00-039 Buchsbaumzünslerfrei (16)
024436-75/00-040 Buchsbaumzünslerfrei (17)
024436-75/00-041 Buchsbaumzünslerfrei (18)
024436-76/00-037 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (14)
024436-76/00-038 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (15)
024436-76/00-039 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (16)
024436-76/00-040 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (17)
024436-76/00-041 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (18)
024436-77/00-037 ETISSO Schädlings-frei EC (14)
024436-77/00-038 ETISSO Schädlings-frei EC (15)
024436-77/00-039 ETISSO Schädlings-frei EC (16)
024436-77/00-040 ETISSO Schädlings-frei EC (17)
024436-77/00-041 ETISSO Schädlings-frei EC (18)
024436-78/00-037 Schädlings-Stopp Plus (14)
024436-78/00-038 Schädlings-Stopp Plus (15)
024436-78/00-039 Schädlings-Stopp Plus (16)
024436-78/00-040 Schädlings-Stopp Plus (17)
024436-78/00-041 Schädlings-Stopp Plus (18)
024436-79/00-037 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (14)
024436-79/00-038 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (15)
024436-79/00-039 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (16)
024436-79/00-040 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (17)

Demo-Version Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Aubergine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-79/00-041 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (18)
024436-80/00-037 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (14)
024436-80/00-038 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (15)
024436-80/00-039 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (16)
024436-80/00-040 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (17)
024436-80/00-041 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (18)
024436-81/00-037 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (14)
024436-81/00-038 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (15)
024436-81/00-039 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (16)
024436-81/00-040 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (17)
024436-81/00-041 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Aubergine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006788-00/00-010 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (10)
006788-00/00-011 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (11)
006788-00/00-012 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (12)
006788-61/00-010 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (10)
006788-61/00-011 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (11)
006788-61/00-012 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (12)
006788-62/00-010 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (10)
006788-62/00-011 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (11)
006788-62/00-012 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (12)
006788-63/00-010 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (10)
006788-63/00-011 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (11)
006788-63/00-012 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (12)
006788-64/00-010 ETISSO Schädlings-Stop AF (10)
006788-64/00-011 ETISSO Schädlings-Stop AF (11)
006788-64/00-012 ETISSO Schädlings-Stop AF (12)
006788-65/00-010 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (10)
006788-65/00-011 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (11)
006788-65/00-012 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (12)
006788-66/00-010 DeltaX Schädlingsfrei (10)
006788-66/00-011 DeltaX Schädlingsfrei (11)
006788-66/00-012 DeltaX Schädlingsfrei (12)
006788-67/00-010 DeltaX Zierpflanzenspray AF (10)
006788-67/00-011 DeltaX Zierpflanzenspray AF (11)
006788-67/00-012 DeltaX Zierpflanzenspray AF (12)
006788-68/00-010 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (10)
006788-68/00-011 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (11)
006788-68/00-012 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (12)
006857-00/00-007 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis (1)
006857-00/00-023 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis (3)

alte Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)

in der Kultur

Aubergine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/20-002 Signum (72)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Aubergine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006823-00/00-003 Floramite 240 SC (3)
006823-00/00-006 Floramite 240 SC (6)
007030-00/00-010 Vertimec Pro (4)
007030-61/00-010 Agrimec Pro (4)
008249-00/00-013 Hexythiazox 250 SC (9)
008249-60/00-013 Ordoval (9)
025855-00/01-002 Kanemite SC (8)
025855-61/01-002 Spinnmilben-Frei Kanemite SC (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thrips spp.

in der Kultur

Aubergine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-006 Met52 OD/Bio1020 OD (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thripse

in der Kultur

Aubergine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/06-001 SpinTor (21)
005314-60/06-001 Ultima Käfer- und Raupenfrei (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Aubergine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/02-002 Plenum 50 WG (13)
005223-60/02-002 TAFARI (13)
005655-00/20-011 Mospilan SG (46)
005655-60/20-011 Danjiri (46)
005686-00/02-016 Schädlingsfrei Careo Konzentrat (8)
005686-60/02-016 Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat (8)
006788-00/00-010 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (10)
006788-00/00-011 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (11)
006788-00/00-012 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (12)
006788-61/00-010 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (10)
006788-61/00-011 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (11)
006788-61/00-012 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (12)
006788-62/00-010 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (10)
006788-62/00-011 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (11)
006788-62/00-012 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (12)
006788-63/00-010 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (10)
006788-63/00-011 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (11)
006788-63/00-012 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (12)
006788-64/00-010 ETISSO Schädlings-Stop AF (10)
006788-64/00-011 ETISSO Schädlings-Stop AF (11)
006788-64/00-012 ETISSO Schädlings-Stop AF (12)
006788-65/00-010 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (10)
006788-65/00-011 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (11)
006788-65/00-012 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (12)
006788-66/00-010 DeltaX Schädlingsfrei (10)
006788-66/00-011 DeltaX Schädlingsfrei (11)
006788-66/00-012 DeltaX Schädlingsfrei (12)
006788-67/00-010 DeltaX Zierpflanzenspray AF (10)
006788-67/00-011 DeltaX Zierpflanzenspray AF (11)
006788-67/00-012 DeltaX Zierpflanzenspray AF (12)
006788-68/00-010 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (10)
006788-68/00-011 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (11)
006788-68/00-012 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (12)
006857-00/00-007 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis (1)
006857-00/00-023 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis (3)
007837-00/00-007 Met52 OD/Bio1020 OD (7)
008447-00/00-001 Closer (1)
008447-00/00-002 Closer (2)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Baldrian

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Baldrian

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/09-008 Stomp Aqua (54)
005958-60/09-008 Stomp Raps (54)
006470-00/07-003 Goltix Gold (26)
033231-00/04-006 Lentagran WP (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Baldrian

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006470-00/07-003 Goltix Gold (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Banane

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erhaltung der Qualität

in der Kultur

Banane

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008367-00/00-001 RipeLock Tabs 2.0 (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fruchtentgrünung

in der Kultur

Banane

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008487-00/00-001 Banarg (1)
008488-00/00-001 Ethylene 100% (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Reifebeschleunigung

in der Kultur

Banane

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008487-00/00-001 Banarg (1)
008488-00/00-001 Ethylene 100% (1)
00A113-00/00-001 Protapianta Ethen (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Basilikum-Arten

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Basilikum-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/02-003 TMTD 98% Satec (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Basilikum-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A096-00/00-004 IRONMAX PRO (4)
00A096-00/00-017 IRONMAX PRO (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Baumschulgehölzpflanzen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Baumschulgehölzpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024366-00/02-014 Select 240 EC (24)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Beerenobst

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Algen

in der Kultur

Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007507-00/00-012 COM 508 16 H EW (12)
007507-60/00-012 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop (12)
007507-61/00-012 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop (12)
007507-62/00-012 VOROX Unkrautfrei Express (12)
007507-63/00-012 COMPO Unkrautvernichter Herbistop (12)
007507-64/00-012 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop (12)
007508-00/00-012 COM 508 09 H AL (12)
007508-60/00-012 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF (12)
007508-61/00-012 VOROX Unkrautfrei Express AF (12)
007508-62/00-012 COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008628-00/00-039 COM 107 03 AI EC (22)
008629-00/00-035 COM 107 04 AI AL (30)
008629-00/00-039 COM 107 04 AI AL (32)
008629-60/00-035 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (30)
008629-60/00-039 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (32)
008629-61/00-035 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (30)
008629-61/00-039 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (32)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007362-00/00-006 Teldor (6)
007362-00/00-015 Teldor (15)
007362-60/00-006 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (6)
007362-60/00-015 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (15)
007362-61/00-006 Monizin Obst Pilz-Frei (6)
007362-61/00-015 Monizin Obst Pilz-Frei (15)
007362-62/00-006 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (6)
007362-62/00-015 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (15)
007362-63/00-006 Fungor Obst-Pilzfrei (6)
007362-63/00-015 Fungor Obst-Pilzfrei (15)
007362-64/00-006 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (6)
007362-64/00-015 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007507-00/00-004 COM 508 16 H EW (4)
007507-60/00-004 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop (4)
007507-61/00-004 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop (4)
007507-62/00-004 VOROX Unkrautfrei Express (4)
007507-63/00-004 COMPO Unkrautvernichter Herbistop (4)
007507-64/00-004 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop (4)
007508-00/00-004 COM 508 09 H AL (4)
007508-60/00-004 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF (4)
007508-61/00-004 VOROX Unkrautfrei Express AF (4)
007508-62/00-004 COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gallmilben

in der Kultur

Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043743-00/00-017 Micula (17)
043743-00/00-018 Micula (18)
043743-61/00-017 Schädlingsfrei Naturen (17)
043743-61/00-018 Schädlingsfrei Naturen (18)
043743-62/00-017 Naturen Austriebs-Spritzmittel (17)
043743-62/00-018 Naturen Austriebs-Spritzmittel (18)
043743-63/00-017 Naturen Schädlingsfrei (17)
043743-63/00-018 Naturen Schädlingsfrei (18)
043743-64/00-017 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (17)
043743-64/00-018 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (18)
043743-65/00-017 Naturen Bio-Schädlingsfrei (17)
043743-65/00-018 Naturen Bio-Schädlingsfrei (18)
043743-66/00-017 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (17)
043743-66/00-018 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (18)
043743-67/00-017 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (17)
043743-67/00-018 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (18)
043743-68/00-017 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (17)
043743-68/00-018 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis)

in der Kultur

Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007825-00/00-002 Metarex M (2)
007825-60/00-002 COMPO Schnecken-frei (2)
007825-61/00-002 Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX (2)
007825-62/00-002 Protect MaXX Schneckenkorn (2)
007828-00/00-002 Metarex Inov (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)

in der Kultur

Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007825-00/00-002 Metarex M (2)
007825-60/00-002 COMPO Schnecken-frei (2)
007825-61/00-002 Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX (2)
007825-62/00-002 Protect MaXX Schneckenkorn (2)
007828-00/00-002 Metarex Inov (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Moose

in der Kultur

Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007507-00/00-012 COM 508 16 H EW (12)
007507-60/00-012 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop (12)
007507-61/00-012 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop (12)
007507-62/00-012 VOROX Unkrautfrei Express (12)
007507-63/00-012 COMPO Unkrautvernichter Herbistop (12)
007507-64/00-012 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop (12)
007508-00/00-012 COM 508 09 H AL (12)
007508-60/00-012 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF (12)
007508-61/00-012 VOROX Unkrautfrei Express AF (12)
007508-62/00-012 COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007825-00/00-002 Metarex M (2)
007825-60/00-002 COMPO Schnecken-frei (2)
007825-61/00-002 Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX (2)
007825-62/00-002 Protect MaXX Schneckenkorn (2)
007828-00/00-002 Metarex Inov (2)
008404-00/00-004 LIMA ORO 3 (4)
008482-00/00-019 Slug-Off (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia)

in der Kultur

Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007825-00/00-002 Metarex M (2)
007825-60/00-002 COMPO Schnecken-frei (2)
007825-61/00-002 Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX (2)
007825-62/00-002 Protect MaXX Schneckenkorn (2)
007828-00/00-002 Metarex Inov (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024207-00/00-021 Neudosan Neu Blattlausfrei (21)
024207-00/01-003 Neudosan Neu Blattlausfrei (36)
024207-60/00-021 Neudosan Neu (21)
024207-60/01-003 Neudosan Neu (36)
024207-61/00-021 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (21)
024207-61/01-003 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (36)
024210-00/00-019 Neudosan AF Neu Blattlausfrei (15)
024210-61/00-019 Chrysal Blattläuse Stop Pumpspray (15)
024210-62/00-019 Neudosan AF KräuterSchädlingsFrei (15)
024210-63/00-019 Neudosan AF TomatenSchädlingsFrei (15)
024210-64/00-019 Dr. Stähler Blattlausfrei-Spray (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schildlaus-Arten

in der Kultur

Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008628-00/00-040 COM 107 03 AI EC (23)
008629-00/00-036 COM 107 04 AI AL (31)
008629-00/00-040 COM 107 04 AI AL (33)
008629-60/00-036 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (31)
008629-60/00-040 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (33)
008629-61/00-036 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (31)
008629-61/00-040 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (33)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024182-00/00-013 Promanal Neu Austriebsspritzmittel (11)
024182-00/00-022 Promanal Neu Austriebsspritzmittel (17)
024182-60/00-013 Bayer Garten Austriebsspritzmittel (11)
024182-60/00-022 Bayer Garten Austriebsspritzmittel (17)
024182-62/00-013 Promanal Neu (11)
024182-62/00-022 Promanal Neu (17)
024182-63/00-013 Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei (11)
024182-63/00-022 Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei (17)
024182-66/00-013 COMPO Austrieb-Spritzmittel (11)
024182-66/00-022 COMPO Austrieb-Spritzmittel (17)
024182-67/00-013 Austriebsspritzmittel (11)
024182-67/00-022 Austriebsspritzmittel (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007507-00/00-004 COM 508 16 H EW (4)
007507-60/00-004 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop (4)
007507-61/00-004 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop (4)
007507-62/00-004 VOROX Unkrautfrei Express (4)
007507-63/00-004 COMPO Unkrautvernichter Herbistop (4)
007507-64/00-004 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop (4)
007508-00/00-004 COM 508 09 H AL (4)
007508-60/00-004 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF (4)
007508-61/00-004 VOROX Unkrautfrei Express AF (4)
007508-62/00-004 COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

041616-00/01-004 Aatiram 65 (6)
043798-00/00-010 TMTD 98% Satec (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/08-001 Focus Ultra (54)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-049 Kaiso Sorbie (31)
006387-60/00-049 Hunter (31)
024218-00/03-004 Mavrik Vita (12)
024218-60/03-004 EVURE (12)
024675-00/07-002 Karate Zeon (105)
024675-00/13-002 Karate Zeon (140)
024675-00/13-004 Karate Zeon (142)
024675-60/07-002 KUSTI (105)
024675-60/13-002 KUSTI (140)
024675-60/13-004 KUSTI (142)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024218-00/03-004 Mavrik Vita (12)
024218-60/03-004 EVURE (12)
052470-00/19-001 Pirimor Granulat (51)
052470-60/19-001 PIRIMAX (51)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Cercospora beticola

in der Kultur

Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024353-00/10-004 SCORE (39)
024353-61/10-004 MAVITA 250 EC (39)
024560-00/04-044 Ortiva (119)
024560-60/04-044 Rosen-Pilzfrei Saprol (119)
024560-61/04-044 Fungisan Rosen-Pilzfrei (119)
024560-62/04-044 Rosen Pilz-Frei Boccacio (119)
024560-63/04-044 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (119)
024560-64/04-044 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (119)
024560-65/04-044 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (119)
024560-66/04-044 Gemüse-Pilzfrei Saprol (119)
024560-67/04-044 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (119)
024560-68/04-044 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (119)
024560-69/04-044 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (119)
024560-70/04-044 Detia Pflanzen Pilz-frei (119)
024560-71/04-044 Ortiva Pilz-frei (119)
024560-72/04-044 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (119)
024560-73/04-044 Boccacio Rosen Pilz-Frei (119)
024560-74/04-044 Quadris (119)
024560-75/04-044 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (119)
024560-76/04-044 ZAKEO 250 SC (119)
024560-77/04-044 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (119)
024560-78/04-044 Zaftra AZT 250 SC (119)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe betae)

in der Kultur

Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/18-001 Signum (69)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024366-00/02-022 Select 240 EC (31)
024847-00/04-002 Fusilade MAX (56)
024847-61/04-002 TRIVKO (56)
033964-00/08-001 Focus Ultra (54)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005328-00/04-001 Betasana SC (15)
005328-61/04-001 Betosip SC (15)
006470-00/03-004 Goltix Gold (15)
006470-00/08-001 Goltix Gold (29)
006852-00/01-001 Betanal MAXXPRO (2)
00A126-00/00-004 Devoid (4)
00A126-00/00-005 Devoid (5)
00A126-00/00-006 Devoid (6)
034161-00/00-003 DEBUT (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006470-00/03-004 Goltix Gold (15)
006470-00/08-001 Goltix Gold (29)
006852-00/01-001 Betanal MAXXPRO (2)
00A126-00/00-004 Devoid (4)
00A126-00/00-005 Devoid (5)
00A126-00/00-006 Devoid (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024366-00/02-023 Select 240 EC (32)
024847-00/04-001 Fusilade MAX (55)
024847-61/04-001 TRIVKO (55)
033964-00/08-002 Focus Ultra (55)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Knöterich-Arten

in der Kultur

Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A126-00/00-012 Devoid (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Moosknopfkäfer

in der Kultur

Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007473-00/00-055 Fastac ME (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007825-00/00-006 Metarex M (5)
007825-60/00-006 COMPO Schnecken-frei (5)
007825-61/00-006 Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX (5)
007825-62/00-006 Protect MaXX Schneckenkorn (5)
007828-00/00-007 Metarex Inov (7)
007828-00/00-009 Metarex Inov (9)
008482-00/00-021 Slug-Off (19)
00A096-00/00-012 IRONMAX PRO (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/03-011 ASKON (42)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ramularia-Blattflecken (Ramularia beticola)

in der Kultur

Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024353-00/10-004 SCORE (39)
024353-61/10-004 MAVITA 250 EC (39)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/07-001 Karate Zeon (104)
024675-00/13-001 Karate Zeon (139)
024675-00/13-003 Karate Zeon (141)
024675-60/07-001 KUSTI (104)
024675-60/13-001 KUSTI (139)
024675-60/13-003 KUSTI (141)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Bindesalat

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Bindesalat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024780-00/00-023 Spruzit Schädlingsfrei (14)
024780-00/00-046 Spruzit Schädlingsfrei (32)
024780-60/00-023 Spruzit Neu (14)
024780-60/00-046 Spruzit Neu (32)
024780-61/00-023 Pyreth Natur-Insektizid (14)
024780-61/00-046 Pyreth Natur-Insektizid (32)
024780-64/00-023 COMPO Schädlings-frei plus (14)
024780-64/00-046 COMPO Schädlings-frei plus (32)
024780-67/00-023 Herba-Vetyl flüssig (14)
024780-67/00-046 Herba-Vetyl flüssig (32)
024780-72/00-023 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (14)
024780-72/00-046 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (32)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Bindesalat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024780-00/00-012 Spruzit Schädlingsfrei (6)
024780-00/00-020 Spruzit Schädlingsfrei (11)
024780-60/00-012 Spruzit Neu (6)
024780-60/00-020 Spruzit Neu (11)
024780-61/00-012 Pyreth Natur-Insektizid (6)
024780-61/00-020 Pyreth Natur-Insektizid (11)
024780-64/00-012 COMPO Schädlings-frei plus (6)
024780-64/00-020 COMPO Schädlings-frei plus (11)
024780-67/00-012 Herba-Vetyl flüssig (6)
024780-67/00-020 Herba-Vetyl flüssig (11)
024780-72/00-012 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (6)
024780-72/00-020 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Birne

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Apfelwickler

in der Kultur

Birne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034444-00/00-001 RAK 3 (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Birnenblattsauger (Psylla pyri)

in der Kultur

Birne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007547-00/14-001 Kumar (35)
025308-00/00-003 Envidor (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Birnengitterrost (Gymnosporangium sabinae)

in der Kultur

Birne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-006 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (6)
006300-00/01-003 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (32)
006300-60/00-006 Duaxo Universal Pilz-frei (6)
006300-60/01-003 Duaxo Universal Pilz-frei (32)
006300-61/00-006 Duaxo Rosen Pilz-frei (6)
006300-61/01-003 Duaxo Rosen Pilz-frei (32)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)

in der Kultur

Birne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008628-00/00-032 COM 107 03 AI EC (20)
008629-00/00-030 COM 107 04 AI AL (26)
008629-00/00-032 COM 107 04 AI AL (28)
008629-60/00-030 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (26)
008629-60/00-032 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (28)
008629-61/00-030 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (26)
008629-61/00-032 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Birne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007606-00/00-001 GEOXE (1)
008923-00/00-001 PENBOTEC 400SC (1)
008923-00/00-002 PENBOTEC 400SC (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bräunlicher Obstbaumwickler

in der Kultur

Birne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008449-00/00-001 Lepinox Plus (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Birne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025609-00/01-002 Vegas (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Podosphaera leucotricha)

in der Kultur

Birne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-005 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (5)
006300-00/01-002 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (31)
006300-60/00-005 Duaxo Universal Pilz-frei (5)
006300-60/01-002 Duaxo Universal Pilz-frei (31)
006300-61/00-005 Duaxo Rosen Pilz-frei (5)
006300-61/01-002 Duaxo Rosen Pilz-frei (31)
025678-00/06-001 TALIUS (14)
025678-60/06-001 TALENDO (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Birne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007276-00/00-011 Cohort (7)
007722-00/00-002 CHIKARA DUO (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erhaltung der Qualität

in der Kultur

Birne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008368-00/00-002 SmartFresh ProTabs (2)
025638-00/02-001 SmartFresh (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Förderung der Fruchtgröße

in der Kultur

Birne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007524-00/00-002 Exilis (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Förderung des Fruchtansatzes

in der Kultur

Birne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005879-00/01-001 Gibb 3 (2)
005879-00/01-002 Gibb 3 (3)
006898-00/01-001 GIBB PLUS (2)
006898-00/01-002 GIBB PLUS (3)
006929-00/00-002 Regulex 10 SG (2)
006929-60/00-002 PROVIDE 10SG (2)
008038-00/00-002 Florgib Tablets (2)
008038-60/00-002 Falgro Tablet (2)
008403-00/00-002 Promalin (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fruchtausdünnung

in der Kultur

Birne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007524-00/00-002 Exilis (2)
007972-00/00-001 Brevis (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fruchtschalenwickler

in der Kultur

Birne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008449-00/00-001 Lepinox Plus (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gallmilben

in der Kultur

Birne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024138-00/00-012 Kiron (11)
024138-60/00-012 Milben-Ex Kiron (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gloeosporium

in der Kultur

Birne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007606-00/00-001 GEOXE (1)
008923-00/00-001 PENBOTEC 400SC (1)
008923-00/00-002 PENBOTEC 400SC (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minderung des Vorernte-Fruchtfalls

in der Kultur

Birne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006172-00/00-001 TOPPER (1)
008263-00/00-001 Fixor 100 SL (1)
008263-60/00-001 proagro Naa SL (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Obstbaumspinnmilbe (Panonychus ulmi)

in der Kultur

Birne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008861-00/00-001 Apollo 50 SC (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Penicillium

in der Kultur

Birne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007606-00/00-001 GEOXE (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Penicillium expansum

in der Kultur

Birne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008923-00/00-001 PENBOTEC 400SC (1)
008923-00/00-002 PENBOTEC 400SC (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Lagerfäulen

in der Kultur

Birne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008483-00/00-001 POMAX (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Reduzierung der Schalenbräune

in der Kultur

Birne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008368-00/00-002 SmartFresh ProTabs (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schokoladenbrauner Fruchtblattwickler

in der Kultur

Birne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008449-00/00-001 Lepinox Plus (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schorf (Venturia spp.)

in der Kultur

Birne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004424-00/00-007 Delan WG (7)
004424-00/02-001 Delan WG (12)
005177-00/00-001 Malvin WG (1)
005177-60/00-001 Orthocid (1)
006300-00/00-004 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (4)
006300-00/01-001 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (30)
006300-60/00-004 Duaxo Universal Pilz-frei (4)
006300-60/01-001 Duaxo Universal Pilz-frei (30)
006300-61/00-004 Duaxo Rosen Pilz-frei (4)
006300-61/01-001 Duaxo Rosen Pilz-frei (30)
006922-00/02-001 PYRUS (4)
006922-60/02-001 Babel (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Birne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008249-00/00-005 Hexythiazox 250 SC (3)
008249-60/00-005 Ordoval (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Birne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007276-00/00-011 Cohort (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Birne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007722-00/00-002 CHIKARA DUO (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Blatt- und Stielgemüse

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Blatt- und Stielgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024207-00/00-027 Neudosan Neu Blattlausfrei (27)
024207-00/00-033 Neudosan Neu Blattlausfrei (33)
024207-60/00-027 Neudosan Neu (27)
024207-60/00-033 Neudosan Neu (33)
024207-61/00-027 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (27)
024207-61/00-033 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (33)
024210-00/00-016 Neudosan AF Neu Blattlausfrei (12)
024210-61/00-016 Chrysal Blattläuse Stop Pumpspray (12)
024210-62/00-016 Neudosan AF KräuterSchädlingsFrei (12)
024210-63/00-016 Neudosan AF TomatenSchädlingsFrei (12)
024210-64/00-016 Dr. Stähler Blattlausfrei-Spray (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Eulenarten (Noctuidae)

in der Kultur

Blatt- und Stielgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024426-00/04-004 XenTari (16)
024426-00/04-006 XenTari (18)
024426-60/04-004 FLORBAC (16)
024426-60/04-006 FLORBAC (18)
024426-61/04-004 Zünsler & Raupenfrei Xentari (16)
024426-61/04-006 Zünsler & Raupenfrei Xentari (18)
024426-62/04-004 Xentari RaupenFrei (16)
024426-62/04-006 Xentari RaupenFrei (18)
024426-63/04-004 Xentari BuchsbaumzünslerFrei (16)
024426-63/04-006 Xentari BuchsbaumzünslerFrei (18)
024426-64/04-004 Lizetan Raupen- & Zünslerfrei (16)
024426-64/04-006 Lizetan Raupen- & Zünslerfrei (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Blatt- und Stielgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024426-00/04-003 XenTari (15)
024426-00/04-005 XenTari (17)
024426-60/04-003 FLORBAC (15)
024426-60/04-005 FLORBAC (17)
024426-61/04-003 Zünsler & Raupenfrei Xentari (15)
024426-61/04-005 Zünsler & Raupenfrei Xentari (17)
024426-62/04-003 Xentari RaupenFrei (15)
024426-62/04-005 Xentari RaupenFrei (17)
024426-63/04-003 Xentari BuchsbaumzünslerFrei (15)
024426-63/04-005 Xentari BuchsbaumzünslerFrei (17)
024426-64/04-003 Lizetan Raupen- & Zünslerfrei (15)
024426-64/04-005 Lizetan Raupen- & Zünslerfrei (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Blattgemüse

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Blattgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043743-00/00-069 Micula (69)
043743-00/00-070 Micula (70)
043743-00/00-071 Micula (71)
043743-00/00-072 Micula (72)
043743-61/00-069 Schädlingsfrei Naturen (69)
043743-61/00-070 Schädlingsfrei Naturen (70)
043743-61/00-071 Schädlingsfrei Naturen (71)
043743-61/00-072 Schädlingsfrei Naturen (72)
043743-62/00-069 Naturen Austriebs-Spritzmittel (69)
043743-62/00-070 Naturen Austriebs-Spritzmittel (70)
043743-62/00-071 Naturen Austriebs-Spritzmittel (71)
043743-62/00-072 Naturen Austriebs-Spritzmittel (72)
043743-63/00-069 Naturen Schädlingsfrei (69)
043743-63/00-070 Naturen Schädlingsfrei (70)
043743-63/00-071 Naturen Schädlingsfrei (71)
043743-63/00-072 Naturen Schädlingsfrei (72)
043743-64/00-069 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (69)
043743-64/00-070 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (70)
043743-64/00-071 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (71)
043743-64/00-072 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (72)
043743-65/00-069 Naturen Bio-Schädlingsfrei (69)
043743-65/00-070 Naturen Bio-Schädlingsfrei (70)
043743-65/00-071 Naturen Bio-Schädlingsfrei (71)
043743-65/00-072 Naturen Bio-Schädlingsfrei (72)
043743-66/00-069 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (69)
043743-66/00-070 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (70)
043743-66/00-071 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (71)
043743-66/00-072 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (72)
043743-67/00-069 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (69)
043743-67/00-070 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (70)
043743-67/00-071 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (71)
043743-67/00-072 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (72)
043743-68/00-069 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (69)
043743-68/00-070 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (70)
043743-68/00-071 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (71)
043743-68/00-072 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (72)

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bodenpilze

in der Kultur

Blattgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007137-00/00-001 Bioten (1)
007137-00/00-002 Bioten (2)
007137-00/00-003 Bioten (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Blattgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007547-00/15-001 Kumar (36)
052273-00/01-001 Kumulus WG (16)
052273-00/01-002 Kumulus WG (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fusarium-Arten

in der Kultur

Blattgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007495-00/00-001 Prestop (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Phytophthora-Arten (Phytophthora species)

in der Kultur

Blattgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024508-00/00-003 Proplant (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pythium-Arten (Pythium spp.)

in der Kultur

Blattgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007495-00/00-001 Prestop (1)
007496-00/00-001 Prestop Mix (1)
024508-00/00-003 Proplant (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia spp.

in der Kultur

Blattgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007495-00/00-001 Prestop (1)
007496-00/00-001 Prestop Mix (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Blattgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043743-00/00-023 Micula (23)
043743-00/00-024 Micula (24)
043743-61/00-023 Schädlingsfrei Naturen (23)
043743-61/00-024 Schädlingsfrei Naturen (24)
043743-62/00-023 Naturen Austriebs-Spritzmittel (23)
043743-62/00-024 Naturen Austriebs-Spritzmittel (24)
043743-63/00-023 Naturen Schädlingsfrei (23)
043743-63/00-024 Naturen Schädlingsfrei (24)
043743-64/00-023 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (23)
043743-64/00-024 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (24)
043743-65/00-023 Naturen Bio-Schädlingsfrei (23)
043743-65/00-024 Naturen Bio-Schädlingsfrei (24)
043743-66/00-023 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (23)
043743-66/00-024 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (24)
043743-67/00-023 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (23)
043743-67/00-024 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (24)
043743-68/00-023 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (23)
043743-68/00-024 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (24)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Blattgemüse und frische Kräuter

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Blattgemüse und frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024080-00/01-002 Dipel ES (15)
024080-00/01-003 Dipel ES (16)
024080-60/01-002 BACTOSPEINE ES (15)
024080-60/01-003 BACTOSPEINE ES (16)
024080-61/01-002 Universal-Raupenfrei Lizetan (15)
024080-61/01-003 Universal-Raupenfrei Lizetan (16)
024080-62/01-002 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei (15)
024080-62/01-003 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Blattgemüse und frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024207-00/00-013 Neudosan Neu Blattlausfrei (13)
024207-00/01-004 Neudosan Neu Blattlausfrei (37)
024207-60/00-013 Neudosan Neu (13)
024207-60/01-004 Neudosan Neu (37)
024207-61/00-013 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (13)
024207-61/01-004 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (37)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Blattkohle

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Blattkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033916-00/10-005 Devrinol FL (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria brassicae

in der Kultur

Blattkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/00-024 Ortiva (16)
024560-00/00-063 Ortiva (50)
024560-60/00-024 Rosen-Pilzfrei Saprol (16)
024560-60/00-063 Rosen-Pilzfrei Saprol (50)
024560-61/00-024 Fungisan Rosen-Pilzfrei (16)
024560-61/00-063 Fungisan Rosen-Pilzfrei (50)
024560-62/00-024 Rosen Pilz-Frei Boccacio (16)
024560-62/00-063 Rosen Pilz-Frei Boccacio (50)
024560-63/00-024 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (16)
024560-63/00-063 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (50)
024560-64/00-024 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (16)
024560-64/00-063 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (50)
024560-65/00-024 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (16)
024560-65/00-063 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (50)
024560-66/00-024 Gemüse-Pilzfrei Saprol (16)
024560-66/00-063 Gemüse-Pilzfrei Saprol (50)
024560-67/00-024 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (16)
024560-67/00-063 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (50)
024560-68/00-024 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (16)
024560-68/00-063 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (50)
024560-69/00-024 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (16)
024560-69/00-063 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (50)
024560-70/00-024 Detia Pflanzen Pilz-frei (16)
024560-70/00-063 Detia Pflanzen Pilz-frei (50)
024560-71/00-024 Ortiva Pilz-frei (16)
024560-71/00-063 Ortiva Pilz-frei (50)
024560-72/00-024 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (16)
024560-72/00-063 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (50)
024560-73/00-024 Boccacio Rosen Pilz-Frei (16)
024560-73/00-063 Boccacio Rosen Pilz-Frei (50)
024560-74/00-024 Quadris (16)
024560-74/00-063 Quadris (50)
024560-75/00-024 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (16)
024560-75/00-063 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (50)
024560-76/00-024 ZAKEO 250 SC (16)
024560-76/00-063 ZAKEO 250 SC (50)
024560-77/00-024 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (16)
024560-77/00-063 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (50)
024560-78/00-024 Zaftra AZT 250 SC (16)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria brassicae

in der Kultur

Blattkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-78/00-063 Zaftra AZT 250 SC (50)
025483-00/17-001 Signum (68)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Amarant-Arten

in der Kultur

Blattkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/19-005 Spectrum (46)
024803-00/19-006 Spectrum (47)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Blattkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/04-007 Focus Ultra (38)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Blattkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007473-00/00-039 Fastac ME (19)
023977-00/02-001 Bulldock (10)
024675-00/13-002 Karate Zeon (140)
024675-00/13-004 Karate Zeon (142)
024675-60/13-002 KUSTI (140)
024675-60/13-004 KUSTI (142)
024780-00/02-004 Spruzit Schädlingsfrei (43)
024780-60/02-004 Spruzit Neu (43)
024780-61/02-004 Pyreth Natur-Insektizid (43)
024780-64/02-004 COMPO Schädlings-frei plus (43)
024780-67/02-004 Herba-Vetyl flüssig (43)
024780-72/02-004 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (43)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Blattkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/07-002 Plenum 50 WG (23)
005223-60/07-002 TAFARI (23)
026554-00/00-006 Movento OD 150 (6)
052470-00/00-011 Pirimor Granulat (11)
052470-00/19-001 Pirimor Granulat (51)
052470-60/00-011 PIRIMAX (11)
052470-60/19-001 PIRIMAX (51)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Blattkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007547-00/07-003 Kumar (22)
007547-00/07-004 Kumar (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe cruciferarum)

in der Kultur

Blattkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024657-00/15-001 Flint (37)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Blattkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/04-007 Focus Ultra (38)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Blattkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/17-003 Stomp Aqua (73)
005958-60/17-003 Stomp Raps (73)
024798-00/00-012 Centium 36 CS (12)
024798-60/00-012 Gamit 36 AMT (12)
033916-00/10-005 Devrinol FL (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Blattkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/19-005 Spectrum (46)
024803-00/19-006 Spectrum (47)
033916-00/10-005 Devrinol FL (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)

in der Kultur

Blattkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/16-002 Cuprozin progress (59)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)

in der Kultur

Blattkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034315-00/08-001 Forum (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Franzosenkraut-Arten

in der Kultur

Blattkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/19-005 Spectrum (46)
024803-00/19-006 Spectrum (47)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Blattkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/21-001 SpinTor (46)
005314-60/21-001 Ultima Käfer- und Raupenfrei (46)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Blattkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/04-008 Focus Ultra (39)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Kreuzkraut

in der Kultur

Blattkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/19-005 Spectrum (46)
024803-00/19-006 Spectrum (47)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kleine Brennnessel

in der Kultur

Blattkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/19-005 Spectrum (46)
024803-00/19-006 Spectrum (47)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kleine Kohlfliege

in der Kultur

Blattkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/21-002 SpinTor (47)
005314-60/21-002 Ultima Käfer- und Raupenfrei (47)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlmottenschildlaus

in der Kultur

Blattkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/13-001 Mospilan SG (23)
005655-60/13-001 Danjiri (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)

in der Kultur

Blattkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/00-023 Ortiva (15)
024560-00/00-062 Ortiva (49)
024560-60/00-023 Rosen-Pilzfrei Saprol (15)
024560-60/00-062 Rosen-Pilzfrei Saprol (49)
024560-61/00-023 Fungisan Rosen-Pilzfrei (15)
024560-61/00-062 Fungisan Rosen-Pilzfrei (49)
024560-62/00-023 Rosen Pilz-Frei Boccacio (15)
024560-62/00-062 Rosen Pilz-Frei Boccacio (49)
024560-63/00-023 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (15)
024560-63/00-062 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (49)
024560-64/00-023 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (15)
024560-64/00-062 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (49)
024560-65/00-023 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (15)
024560-65/00-062 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (49)
024560-66/00-023 Gemüse-Pilzfrei Saprol (15)
024560-66/00-062 Gemüse-Pilzfrei Saprol (49)
024560-67/00-023 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (15)
024560-67/00-062 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (49)
024560-68/00-023 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (15)
024560-68/00-062 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (49)
024560-69/00-023 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (15)
024560-69/00-062 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (49)
024560-70/00-023 Detia Pflanzen Pilz-frei (15)
024560-70/00-062 Detia Pflanzen Pilz-frei (49)
024560-71/00-023 Ortiva Pilz-frei (15)
024560-71/00-062 Ortiva Pilz-frei (49)
024560-72/00-023 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (15)
024560-72/00-062 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (49)
024560-73/00-023 Boccacio Rosen Pilz-Frei (15)
024560-73/00-062 Boccacio Rosen Pilz-Frei (49)
024560-74/00-023 Quadris (15)
024560-74/00-062 Quadris (49)
024560-75/00-023 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (15)
024560-75/00-062 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (49)
024560-76/00-023 ZAKEO 250 SC (15)
024560-76/00-062 ZAKEO 250 SC (49)
024560-77/00-023 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (15)
024560-77/00-062 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (49)
024560-78/00-023 Zaftra AZT 250 SC (15)

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)

in der Kultur

Blattkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-78/00-062 Zaftra AZT 250 SC (49)
025483-00/17-001 Signum (68)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Mehlige Kohlblattlaus

in der Kultur

Blattkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/13-001 Mospilan SG (23)
005655-60/13-001 Danjiri (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minierfliegen

in der Kultur

Blattkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/21-001 SpinTor (46)
005314-60/21-001 Ultima Käfer- und Raupenfrei (46)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Mycosphaerella brassicicola

in der Kultur

Blattkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/00-026 Ortiva (18)
024560-00/00-065 Ortiva (52)
024560-60/00-026 Rosen-Pilzfrei Saprol (18)
024560-60/00-065 Rosen-Pilzfrei Saprol (52)
024560-61/00-026 Fungisan Rosen-Pilzfrei (18)
024560-61/00-065 Fungisan Rosen-Pilzfrei (52)
024560-62/00-026 Rosen Pilz-Frei Boccacio (18)
024560-62/00-065 Rosen Pilz-Frei Boccacio (52)
024560-63/00-026 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (18)
024560-63/00-065 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (52)
024560-64/00-026 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (18)
024560-64/00-065 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (52)
024560-65/00-026 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (18)
024560-65/00-065 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (52)
024560-66/00-026 Gemüse-Pilzfrei Saprol (18)
024560-66/00-065 Gemüse-Pilzfrei Saprol (52)
024560-67/00-026 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (18)
024560-67/00-065 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (52)
024560-68/00-026 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (18)
024560-68/00-065 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (52)
024560-69/00-026 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (18)
024560-69/00-065 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (52)
024560-70/00-026 Detia Pflanzen Pilz-frei (18)
024560-70/00-065 Detia Pflanzen Pilz-frei (52)
024560-71/00-026 Ortiva Pilz-frei (18)
024560-71/00-065 Ortiva Pilz-frei (52)
024560-72/00-026 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (18)
024560-72/00-065 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (52)
024560-73/00-026 Boccacio Rosen Pilz-Frei (18)
024560-73/00-065 Boccacio Rosen Pilz-Frei (52)
024560-74/00-026 Quadris (18)
024560-74/00-065 Quadris (52)
024560-75/00-026 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (18)
024560-75/00-065 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (52)
024560-76/00-026 ZAKEO 250 SC (18)
024560-76/00-065 ZAKEO 250 SC (52)
024560-77/00-026 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (18)
024560-77/00-065 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (52)
024560-78/00-026 Zaftra AZT 250 SC (18)

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Mycosphaerella brassicicola

in der Kultur

Blattkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-78/00-065 Zaftra AZT 250 SC (52)
025483-00/17-001 Signum (68)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Blattkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007423-00/00-011 Desimo Duo (11)
007423-00/00-012 Desimo Duo (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Blattkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024657-00/15-001 Flint (37)
034028-00/08-001 Folicur (41)
034028-60/08-001 Horizon (41)
034028-61/08-001 Lynx (41)
034028-62/08-001 Ballet (41)
034028-63/08-001 Hutton (41)
034028-64/08-001 Corail (41)
034028-65/08-001 Valor (41)
034028-66/08-001 Limane (41)
034028-67/08-001 CRANE (41)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rapsglanzkäfer

in der Kultur

Blattkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/16-002 Plenum 50 WG (34)
005223-60/16-002 TAFARI (34)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Blattkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007473-00/00-038 Fastac ME (18)
024675-00/13-001 Karate Zeon (139)
024675-00/13-003 Karate Zeon (141)
024675-60/13-001 KUSTI (139)
024675-60/13-003 KUSTI (141)
024780-00/02-003 Spruzit Schädlingsfrei (42)
024780-60/02-003 Spruzit Neu (42)
024780-61/02-003 Pyreth Natur-Insektizid (42)
024780-64/02-003 COMPO Schädlings-frei plus (42)
024780-67/02-003 Herba-Vetyl flüssig (42)
024780-72/02-003 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (42)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schadhirsen

in der Kultur

Blattkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/19-005 Spectrum (46)
024803-00/19-006 Spectrum (47)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thripse

in der Kultur

Blattkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026554-00/00-012 Movento OD 150 (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weißer Rost (Albugo candida)

in der Kultur

Blattkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/00-025 Ortiva (17)
024560-00/00-064 Ortiva (51)
024560-60/00-025 Rosen-Pilzfrei Saprol (17)
024560-60/00-064 Rosen-Pilzfrei Saprol (51)
024560-61/00-025 Fungisan Rosen-Pilzfrei (17)
024560-61/00-064 Fungisan Rosen-Pilzfrei (51)
024560-62/00-025 Rosen Pilz-Frei Boccacio (17)
024560-62/00-064 Rosen Pilz-Frei Boccacio (51)
024560-63/00-025 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (17)
024560-63/00-064 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (51)
024560-64/00-025 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (17)
024560-64/00-064 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (51)
024560-65/00-025 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (17)
024560-65/00-064 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (51)
024560-66/00-025 Gemüse-Pilzfrei Saprol (17)
024560-66/00-064 Gemüse-Pilzfrei Saprol (51)
024560-67/00-025 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (17)
024560-67/00-064 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (51)
024560-68/00-025 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (17)
024560-68/00-064 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (51)
024560-69/00-025 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (17)
024560-69/00-064 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (51)
024560-70/00-025 Detia Pflanzen Pilz-frei (17)
024560-70/00-064 Detia Pflanzen Pilz-frei (51)
024560-71/00-025 Ortiva Pilz-frei (17)
024560-71/00-064 Ortiva Pilz-frei (51)
024560-72/00-025 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (17)
024560-72/00-064 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (51)
024560-73/00-025 Boccacio Rosen Pilz-Frei (17)
024560-73/00-064 Boccacio Rosen Pilz-Frei (51)
024560-74/00-025 Quadris (17)
024560-74/00-064 Quadris (51)
024560-75/00-025 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (17)
024560-75/00-064 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (51)
024560-76/00-025 ZAKEO 250 SC (17)
024560-76/00-064 ZAKEO 250 SC (51)
024560-77/00-025 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (17)
024560-77/00-064 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (51)
024560-78/00-025 Zaftra AZT 250 SC (17)

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weißer Rost (Albugo candida)

in der Kultur

Blattkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-78/00-064 Zaftra AZT 250 SC (51)
025483-00/17-001 Signum (68)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Bleichsellerie

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Bleichsellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/11-001 Boxer (29)
033838-60/11-001 Filon (29)
033838-61/11-001 Phytavis Defi (29)
034145-00/06-001 Bandur (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Bleichsellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/00-015 TMTD 98% Satec (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Bleichsellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/09-014 Karate Zeon (127)
024675-00/17-002 Karate Zeon (153)
024675-60/09-014 KUSTI (127)
024675-60/17-002 KUSTI (153)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)

in der Kultur

Bleichsellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/02-001 ASKON (31)
024560-00/04-026 Ortiva (101)
024560-00/04-028 Ortiva (103)
024560-60/04-026 Rosen-Pilzfrei Saprol (101)
024560-60/04-028 Rosen-Pilzfrei Saprol (103)
024560-61/04-026 Fungisan Rosen-Pilzfrei (101)
024560-61/04-028 Fungisan Rosen-Pilzfrei (103)
024560-62/04-026 Rosen Pilz-Frei Boccacio (101)
024560-62/04-028 Rosen Pilz-Frei Boccacio (103)
024560-63/04-026 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (101)
024560-63/04-028 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (103)
024560-64/04-026 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (101)
024560-64/04-028 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (103)
024560-65/04-026 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (101)
024560-65/04-028 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (103)
024560-66/04-026 Gemüse-Pilzfrei Saprol (101)
024560-66/04-028 Gemüse-Pilzfrei Saprol (103)
024560-67/04-026 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (101)
024560-67/04-028 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (103)
024560-68/04-026 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (101)
024560-68/04-028 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (103)
024560-69/04-026 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (101)
024560-69/04-028 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (103)
024560-70/04-026 Detia Pflanzen Pilz-frei (101)
024560-70/04-028 Detia Pflanzen Pilz-frei (103)
024560-71/04-026 Ortiva Pilz-frei (101)
024560-71/04-028 Ortiva Pilz-frei (103)
024560-72/04-026 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (101)
024560-72/04-028 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (103)
024560-73/04-026 Boccacio Rosen Pilz-Frei (101)
024560-73/04-028 Boccacio Rosen Pilz-Frei (103)
024560-74/04-026 Quadris (101)
024560-74/04-028 Quadris (103)
024560-75/04-026 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (101)
024560-75/04-028 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (103)
024560-76/04-026 ZAKEO 250 SC (101)
024560-76/04-028 ZAKEO 250 SC (103)
024560-77/04-026 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (101)
024560-77/04-028 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (103)

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)

in der Kultur

Bleichsellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-78/04-026 Zaftra AZT 250 SC (101)
024560-78/04-028 Zaftra AZT 250 SC (103)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Bleichsellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/08-001 Plenum 50 WG (24)
005223-00/23-001 Plenum 50 WG (40)
005223-60/08-001 TAFARI (24)
005223-60/23-001 TAFARI (40)
024714-00/12-007 Calypso (33)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Bleichsellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/06-007 Fusilade MAX (63)
024847-61/06-007 TRIVKO (63)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Bleichsellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/10-003 Stomp Aqua (57)
005958-60/10-003 Stomp Raps (57)
024798-00/05-001 Centium 36 CS (25)
024798-60/05-001 Gamit 36 AMT (25)
034145-00/06-001 Bandur (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Bleichsellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/11-001 Boxer (29)
033838-60/11-001 Filon (29)
033838-61/11-001 Phytavis Defi (29)
034145-00/06-001 Bandur (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Eulenarten (Noctuidae)

in der Kultur

Bleichsellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008449-00/00-010 Lepinox Plus (9)
008449-00/00-021 Lepinox Plus (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kletten-Labkraut

in der Kultur

Bleichsellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/11-001 Boxer (29)
033838-60/11-001 Filon (29)
033838-61/11-001 Phytavis Defi (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Bleichsellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024287-00/00-008 METAREX (8)
024287-00/00-009 METAREX (9)
024287-00/00-010 METAREX (10)
024287-00/00-011 METAREX (11)
024287-60/00-008 Clartex Blau (8)
024287-60/00-009 Clartex Blau (9)
024287-60/00-010 Clartex Blau (10)
024287-60/00-011 Clartex Blau (11)
024287-61/00-008 Metarex TDS (8)
024287-61/00-009 Metarex TDS (9)
024287-61/00-010 Metarex TDS (10)
024287-61/00-011 Metarex TDS (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Bleichsellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/11-001 ASKON (52)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Bleichsellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/09-013 Karate Zeon (126)
024675-00/17-001 Karate Zeon (152)
024675-60/09-013 KUSTI (126)
024675-60/17-001 KUSTI (152)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sellerierost (Puccinia apii)

in der Kultur

Bleichsellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/02-001 ASKON (31)
024560-00/04-027 Ortiva (102)
024560-00/04-029 Ortiva (104)
024560-60/04-027 Rosen-Pilzfrei Saprol (102)
024560-60/04-029 Rosen-Pilzfrei Saprol (104)
024560-61/04-027 Fungisan Rosen-Pilzfrei (102)
024560-61/04-029 Fungisan Rosen-Pilzfrei (104)
024560-62/04-027 Rosen Pilz-Frei Boccacio (102)
024560-62/04-029 Rosen Pilz-Frei Boccacio (104)
024560-63/04-027 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (102)
024560-63/04-029 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (104)
024560-64/04-027 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (102)
024560-64/04-029 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (104)
024560-65/04-027 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (102)
024560-65/04-029 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (104)
024560-66/04-027 Gemüse-Pilzfrei Saprol (102)
024560-66/04-029 Gemüse-Pilzfrei Saprol (104)
024560-67/04-027 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (102)
024560-67/04-029 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (104)
024560-68/04-027 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (102)
024560-68/04-029 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (104)
024560-69/04-027 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (102)
024560-69/04-029 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (104)
024560-70/04-027 Detia Pflanzen Pilz-frei (102)
024560-70/04-029 Detia Pflanzen Pilz-frei (104)
024560-71/04-027 Ortiva Pilz-frei (102)
024560-71/04-029 Ortiva Pilz-frei (104)
024560-72/04-027 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (102)
024560-72/04-029 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (104)
024560-73/04-027 Boccacio Rosen Pilz-Frei (102)
024560-73/04-029 Boccacio Rosen Pilz-Frei (104)
024560-74/04-027 Quadris (102)
024560-74/04-029 Quadris (104)
024560-75/04-027 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (102)
024560-75/04-029 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (104)
024560-76/04-027 ZAKEO 250 SC (102)
024560-76/04-029 ZAKEO 250 SC (104)
024560-77/04-027 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (102)
024560-77/04-029 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (104)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sellerierost (Puccinia apii)

in der Kultur

Bleichsellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-78/04-027 Zaftra AZT 250 SC (102)
024560-78/04-029 Zaftra AZT 250 SC (104)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Septoria-Arten (Septoria spp.)

in der Kultur

Bleichsellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-024 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (21)
006300-60/00-024 Duaxo Universal Pilz-frei (21)
006300-61/00-024 Duaxo Rosen Pilz-frei (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Bleichsellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/11-001 Boxer (29)
033838-60/11-001 Filon (29)
033838-61/11-001 Phytavis Defi (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Blumenkohl

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Blumenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033916-00/10-003 Devrinol FL (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria brassicae

in der Kultur

Blumenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024353-00/00-015 SCORE (10)
024353-61/00-015 MAVITA 250 EC (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Blumenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/04-001 Focus Ultra (32)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Blumenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/04-001 Focus Ultra (32)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Blumenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033231-00/00-012 Lentagran WP (10)
033916-00/10-003 Devrinol FL (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Blumenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033916-00/10-003 Devrinol FL (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Blumenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/04-002 Focus Ultra (33)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)

in der Kultur

Blumenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024353-00/00-015 SCORE (10)
024353-61/00-015 MAVITA 250 EC (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Mycosphaerella brassicicola

in der Kultur

Blumenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024353-00/00-017 SCORE (12)
024353-61/00-017 MAVITA 250 EC (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Blumenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007423-00/00-021 Desimo Duo (21)
007423-00/00-022 Desimo Duo (22)
007825-00/00-007 Metarex M (6)
007825-60/00-007 COMPO Schnecken-frei (6)
007825-61/00-007 Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX (6)
007825-62/00-007 Protect MaXX Schneckenkorn (6)
007828-00/00-010 Metarex Inov (10)
008482-00/00-006 Slug-Off (6)
00A096-00/00-008 IRONMAX PRO (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Phoma-Arten

in der Kultur

Blumenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008516-00/00-003 Maxim 480 FS (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rapsglanzkäfer

in der Kultur

Blumenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024218-00/01-002 Mavrik Vita (7)
024218-60/01-002 EVURE (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)

in der Kultur

Blumenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024353-00/00-016 SCORE (11)
024353-61/00-016 MAVITA 250 EC (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Blumenkohle

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria Arten (Alternaria sp.)

in der Kultur

Blumenkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-026 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (23)
006300-60/00-026 Duaxo Universal Pilz-frei (23)
006300-61/00-026 Duaxo Rosen Pilz-frei (23)
034028-00/04-003 Folicur (30)
034028-60/04-003 Horizon (30)
034028-61/04-003 Lynx (30)
034028-62/04-003 Ballet (30)
034028-63/04-003 Hutton (30)
034028-64/04-003 Corail (30)
034028-65/04-003 Valor (30)
034028-66/04-003 Limane (30)
034028-67/04-003 CRANE (30)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria brassicae

in der Kultur

Blumenkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/00-002 ASKON (2)
024560-00/00-016 Ortiva (12)
024560-00/00-055 Ortiva (46)
024560-60/00-016 Rosen-Pilzfrei Saprol (12)
024560-60/00-055 Rosen-Pilzfrei Saprol (46)
024560-61/00-016 Fungisan Rosen-Pilzfrei (12)
024560-61/00-055 Fungisan Rosen-Pilzfrei (46)
024560-62/00-016 Rosen Pilz-Frei Boccacio (12)
024560-62/00-055 Rosen Pilz-Frei Boccacio (46)
024560-63/00-016 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (12)
024560-63/00-055 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (46)
024560-64/00-016 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (12)
024560-64/00-055 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (46)
024560-65/00-016 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (12)
024560-65/00-055 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (46)
024560-66/00-016 Gemüse-Pilzfrei Saprol (12)
024560-66/00-055 Gemüse-Pilzfrei Saprol (46)
024560-67/00-016 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (12)
024560-67/00-055 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (46)
024560-68/00-016 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (12)
024560-68/00-055 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (46)
024560-69/00-016 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (12)
024560-69/00-055 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (46)
024560-70/00-016 Detia Pflanzen Pilz-frei (12)
024560-70/00-055 Detia Pflanzen Pilz-frei (46)
024560-71/00-016 Ortiva Pilz-frei (12)
024560-71/00-055 Ortiva Pilz-frei (46)
024560-72/00-016 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (12)
024560-72/00-055 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (46)
024560-73/00-016 Boccacio Rosen Pilz-Frei (12)
024560-73/00-055 Boccacio Rosen Pilz-Frei (46)
024560-74/00-016 Quadris (12)
024560-74/00-055 Quadris (46)
024560-75/00-016 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (12)
024560-75/00-055 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (46)
024560-76/00-016 ZAKEO 250 SC (12)
024560-76/00-055 ZAKEO 250 SC (46)
024560-77/00-016 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (12)
024560-77/00-055 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (46)

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria brassicae

in der Kultur

Blumenkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-78/00-016 Zaftra AZT 250 SC (12)
024560-78/00-055 Zaftra AZT 250 SC (46)
025483-00/04-008 Signum (24)
026861-00/00-008 Luna Experience (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Amarant-Arten

in der Kultur

Blumenkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/19-001 Spectrum (42)
024803-00/19-002 Spectrum (43)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Blumenkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007456-00/00-023 Cyperkill Max (18)
023977-00/00-007 Bulldock (2)
024675-00/00-038 Karate Zeon (36)
024675-60/00-038 KUSTI (36)
024714-00/13-002 Calypso (38)
034178-00/00-038 Lamdex Forte (36)
034178-60/00-038 Lambda WG (36)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfressende Käfer

in der Kultur

Blumenkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006788-00/00-007 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (7)
006788-61/00-007 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (7)
006788-62/00-007 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (7)
006788-63/00-007 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (7)
006788-64/00-007 ETISSO Schädlings-Stop AF (7)
006788-65/00-007 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (7)
006788-66/00-007 DeltaX Schädlingsfrei (7)
006788-67/00-007 DeltaX Zierpflanzenspray AF (7)
006788-68/00-007 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Blumenkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/07-001 Plenum 50 WG (22)
005223-60/07-001 TAFARI (22)
005655-00/20-002 Mospilan SG (37)
005655-60/20-002 Danjiri (37)
007213-00/00-014 Life Scientific Lambda-Cyhalothrin (14)
007213-60/00-014 JAGUAR (14)
026554-00/00-007 Movento OD 150 (7)
052470-00/00-013 Pirimor Granulat (13)
052470-60/00-013 PIRIMAX (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe cruciferarum)

in der Kultur

Blumenkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007547-00/07-001 Kumar (20)
007547-00/07-002 Kumar (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Blumenkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006288-00/02-002 Butisan Kombi (5)
006288-60/02-002 InnoProtect Butisan Kombi (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Blumenkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/05-002 Stomp Aqua (30)
005958-00/19-003 Stomp Aqua (83)
005958-60/05-002 Stomp Raps (30)
005958-60/19-003 Stomp Raps (83)
006288-00/02-002 Butisan Kombi (5)
006288-60/02-002 InnoProtect Butisan Kombi (5)
024798-00/00-013 Centium 36 CS (13)
024798-60/00-013 Gamit 36 AMT (13)
033401-00/04-001 Butisan (13)
033401-00/04-003 Butisan (15)
033401-00/10-003 Butisan (27)
033401-60/04-001 Rapsan 500 SC (13)
033401-60/04-003 Rapsan 500 SC (15)
033401-60/10-003 Rapsan 500 SC (27)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Blumenkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/19-001 Spectrum (42)
024803-00/19-002 Spectrum (43)
033401-00/04-001 Butisan (13)
033401-00/04-003 Butisan (15)
033401-00/10-003 Butisan (27)
033401-60/04-001 Rapsan 500 SC (13)
033401-60/04-003 Rapsan 500 SC (15)
033401-60/10-003 Rapsan 500 SC (27)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)

in der Kultur

Blumenkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034315-00/04-003 Forum (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Franzosenkraut-Arten

in der Kultur

Blumenkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/19-001 Spectrum (42)
024803-00/19-002 Spectrum (43)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Blumenkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024629-00/00-007 STEWARD (7)
026336-00/00-005 CORAGEN (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gefleckter Kohltriebrüssler

in der Kultur

Blumenkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004634-00/02-001 Trebon 30 EC (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Kreuzkraut

in der Kultur

Blumenkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/19-001 Spectrum (42)
024803-00/19-002 Spectrum (43)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kleine Brennnessel

in der Kultur

Blumenkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/19-001 Spectrum (42)
024803-00/19-002 Spectrum (43)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kleine Kohlfliege

in der Kultur

Blumenkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/09-001 SpinTor (30)
005314-60/09-001 Ultima Käfer- und Raupenfrei (30)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohldrehherzmücke

in der Kultur

Blumenkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026554-00/00-014 Movento OD 150 (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)

in der Kultur

Blumenkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/00-001 ASKON (1)
024560-00/00-015 Ortiva (11)
024560-00/00-054 Ortiva (45)
024560-60/00-015 Rosen-Pilzfrei Saprol (11)
024560-60/00-054 Rosen-Pilzfrei Saprol (45)
024560-61/00-015 Fungisan Rosen-Pilzfrei (11)
024560-61/00-054 Fungisan Rosen-Pilzfrei (45)
024560-62/00-015 Rosen Pilz-Frei Boccacio (11)
024560-62/00-054 Rosen Pilz-Frei Boccacio (45)
024560-63/00-015 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (11)
024560-63/00-054 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (45)
024560-64/00-015 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (11)
024560-64/00-054 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (45)
024560-65/00-015 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (11)
024560-65/00-054 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (45)
024560-66/00-015 Gemüse-Pilzfrei Saprol (11)
024560-66/00-054 Gemüse-Pilzfrei Saprol (45)
024560-67/00-015 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (11)
024560-67/00-054 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (45)
024560-68/00-015 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (11)
024560-68/00-054 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (45)
024560-69/00-015 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (11)
024560-69/00-054 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (45)
024560-70/00-015 Detia Pflanzen Pilz-frei (11)
024560-70/00-054 Detia Pflanzen Pilz-frei (45)
024560-71/00-015 Ortiva Pilz-frei (11)
024560-71/00-054 Ortiva Pilz-frei (45)
024560-72/00-015 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (11)
024560-72/00-054 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (45)
024560-73/00-015 Boccacio Rosen Pilz-Frei (11)
024560-73/00-054 Boccacio Rosen Pilz-Frei (45)
024560-74/00-015 Quadris (11)
024560-74/00-054 Quadris (45)
024560-75/00-015 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (11)
024560-75/00-054 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (45)
024560-76/00-015 ZAKEO 250 SC (11)
024560-76/00-054 ZAKEO 250 SC (45)
024560-77/00-015 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (11)
024560-77/00-054 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (45)

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)

in der Kultur

Blumenkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-78/00-015 Zaftra AZT 250 SC (11)
024560-78/00-054 Zaftra AZT 250 SC (45)
025483-00/04-008 Signum (24)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Mehlige Kohlblattlaus

in der Kultur

Blumenkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024714-00/13-001 Calypso (37)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Mycosphaerella brassicicola

in der Kultur

Blumenkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-026 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (23)
006300-60/00-026 Duaxo Universal Pilz-frei (23)
006300-61/00-026 Duaxo Rosen Pilz-frei (23)
006902-00/00-004 ASKON (4)
024560-00/00-018 Ortiva (14)
024560-00/00-057 Ortiva (48)
024560-60/00-018 Rosen-Pilzfrei Saprol (14)
024560-60/00-057 Rosen-Pilzfrei Saprol (48)
024560-61/00-018 Fungisan Rosen-Pilzfrei (14)
024560-61/00-057 Fungisan Rosen-Pilzfrei (48)
024560-62/00-018 Rosen Pilz-Frei Boccacio (14)
024560-62/00-057 Rosen Pilz-Frei Boccacio (48)
024560-63/00-018 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (14)
024560-63/00-057 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (48)
024560-64/00-018 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (14)
024560-64/00-057 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (48)
024560-65/00-018 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (14)
024560-65/00-057 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (48)
024560-66/00-018 Gemüse-Pilzfrei Saprol (14)
024560-66/00-057 Gemüse-Pilzfrei Saprol (48)
024560-67/00-018 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (14)
024560-67/00-057 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (48)
024560-68/00-018 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (14)
024560-68/00-057 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (48)
024560-69/00-018 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (14)
024560-69/00-057 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (48)
024560-70/00-018 Detia Pflanzen Pilz-frei (14)
024560-70/00-057 Detia Pflanzen Pilz-frei (48)
024560-71/00-018 Ortiva Pilz-frei (14)
024560-71/00-057 Ortiva Pilz-frei (48)
024560-72/00-018 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (14)
024560-72/00-057 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (48)
024560-73/00-018 Boccacio Rosen Pilz-Frei (14)
024560-73/00-057 Boccacio Rosen Pilz-Frei (48)
024560-74/00-018 Quadris (14)
024560-74/00-057 Quadris (48)
024560-75/00-018 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (14)
024560-75/00-057 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (48)
024560-76/00-018 ZAKEO 250 SC (14)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Mycosphaerella brassicicola

in der Kultur

Blumenkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-76/00-057 ZAKEO 250 SC (48)
024560-77/00-018 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (14)
024560-77/00-057 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (48)
024560-78/00-018 Zaftra AZT 250 SC (14)
024560-78/00-057 Zaftra AZT 250 SC (48)
025483-00/04-008 Signum (24)
026861-00/00-008 Luna Experience (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Blumenkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034028-00/01-001 Folicur (22)
034028-60/01-001 Horizon (22)
034028-61/01-001 Lynx (22)
034028-62/01-001 Ballet (22)
034028-63/01-001 Hutton (22)
034028-64/01-001 Corail (22)
034028-65/01-001 Valor (22)
034028-66/01-001 Limane (22)
034028-67/01-001 CRANE (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rapsglanzkäfer

in der Kultur

Blumenkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004634-00/02-001 Trebon 30 EC (4)
005223-00/16-001 Plenum 50 WG (33)
005223-60/16-001 TAFARI (33)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rapsstängelrüssler

in der Kultur

Blumenkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004634-00/02-001 Trebon 30 EC (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Blumenkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/00-039 Karate Zeon (37)
024675-60/00-039 KUSTI (37)
034178-00/00-039 Lamdex Forte (37)
034178-60/00-039 Lambda WG (37)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schadhirsen

in der Kultur

Blumenkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/19-001 Spectrum (42)
024803-00/19-002 Spectrum (43)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Blumenkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006788-00/00-007 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (7)
006788-61/00-007 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (7)
006788-62/00-007 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (7)
006788-63/00-007 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (7)
006788-64/00-007 ETISSO Schädlings-Stop AF (7)
006788-65/00-007 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (7)
006788-66/00-007 DeltaX Schädlingsfrei (7)
006788-67/00-007 DeltaX Zierpflanzenspray AF (7)
006788-68/00-007 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thripse

in der Kultur

Blumenkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026554-00/00-013 Movento OD 150 (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Blumenkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/20-001 Mospilan SG (36)
005655-60/20-001 Danjiri (36)
006788-00/00-007 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (7)
006788-61/00-007 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (7)
006788-62/00-007 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (7)
006788-63/00-007 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (7)
006788-64/00-007 ETISSO Schädlings-Stop AF (7)
006788-65/00-007 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (7)
006788-66/00-007 DeltaX Schädlingsfrei (7)
006788-67/00-007 DeltaX Zierpflanzenspray AF (7)
006788-68/00-007 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weißer Rost (Albugo candida)

in der Kultur

Blumenkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/00-003 ASKON (3)
024560-00/00-017 Ortiva (13)
024560-00/00-056 Ortiva (47)
024560-60/00-017 Rosen-Pilzfrei Saprol (13)
024560-60/00-056 Rosen-Pilzfrei Saprol (47)
024560-61/00-017 Fungisan Rosen-Pilzfrei (13)
024560-61/00-056 Fungisan Rosen-Pilzfrei (47)
024560-62/00-017 Rosen Pilz-Frei Boccacio (13)
024560-62/00-056 Rosen Pilz-Frei Boccacio (47)
024560-63/00-017 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (13)
024560-63/00-056 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (47)
024560-64/00-017 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (13)
024560-64/00-056 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (47)
024560-65/00-017 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (13)
024560-65/00-056 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (47)
024560-66/00-017 Gemüse-Pilzfrei Saprol (13)
024560-66/00-056 Gemüse-Pilzfrei Saprol (47)
024560-67/00-017 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (13)
024560-67/00-056 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (47)
024560-68/00-017 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (13)
024560-68/00-056 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (47)
024560-69/00-017 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (13)
024560-69/00-056 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (47)
024560-70/00-017 Detia Pflanzen Pilz-frei (13)
024560-70/00-056 Detia Pflanzen Pilz-frei (47)
024560-71/00-017 Ortiva Pilz-frei (13)
024560-71/00-056 Ortiva Pilz-frei (47)
024560-72/00-017 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (13)
024560-72/00-056 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (47)
024560-73/00-017 Boccacio Rosen Pilz-Frei (13)
024560-73/00-056 Boccacio Rosen Pilz-Frei (47)
024560-74/00-017 Quadris (13)
024560-74/00-056 Quadris (47)
024560-75/00-017 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (13)
024560-75/00-056 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (47)
024560-76/00-017 ZAKEO 250 SC (13)
024560-76/00-056 ZAKEO 250 SC (47)
024560-77/00-017 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (13)
024560-77/00-056 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (47)

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weißer Rost (Albugo candida)

in der Kultur

Blumenkohle

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-78/00-017 Zaftra AZT 250 SC (13)
024560-78/00-056 Zaftra AZT 250 SC (47)
025483-00/04-008 Signum (24)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Bocksbart

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria Arten (Alternaria sp.)

in der Kultur

Bocksbart

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026861-00/05-003 Luna Experience (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Bocksbart

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026861-00/05-003 Luna Experience (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia sclerotiorum

in der Kultur

Bocksbart

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026861-00/05-003 Luna Experience (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Bohnenkraut

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Bohnenkraut

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006470-00/02-010 Goltix Gold (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Bohnenkraut

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006470-00/02-010 Goltix Gold (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Borretsch

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Borretsch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-055 SCATTO (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Borretsch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008482-00/00-020 Slug-Off (18)
00A096-00/00-004 IRONMAX PRO (4)
00A096-00/00-017 IRONMAX PRO (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rüsselkäfer

in der Kultur

Borretsch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-055 SCATTO (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Borretsch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-055 SCATTO (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Wurzelbohrer

in der Kultur

Borretsch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-055 SCATTO (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Brokkoli

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Brokkoli

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033916-00/10-004 Devrinol FL (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Brokkoli

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024218-00/03-001 Mavrik Vita (9)
024218-60/03-001 EVURE (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Brokkoli

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024218-00/03-001 Mavrik Vita (9)
024218-60/03-001 EVURE (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Brokkoli

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033231-00/00-012 Lentagran WP (10)
033916-00/10-004 Devrinol FL (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Brokkoli

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033916-00/10-004 Devrinol FL (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Eulenarten (Noctuidae)

in der Kultur

Brokkoli

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008449-00/00-002 Lepinox Plus (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlmotte

in der Kultur

Brokkoli

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008449-00/00-002 Lepinox Plus (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlweißlings-Arten

in der Kultur

Brokkoli

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008449-00/00-002 Lepinox Plus (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Brokkoli

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007825-00/00-007 Metarex M (6)
007825-60/00-007 COMPO Schnecken-frei (6)
007825-61/00-007 Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX (6)
007825-62/00-007 Protect MaXX Schneckenkorn (6)
007828-00/00-010 Metarex Inov (10)
008482-00/00-006 Slug-Off (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Phoma-Arten

in der Kultur

Brokkoli

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008516-00/00-004 Maxim 480 FS (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rapsglanzkäfer

in der Kultur

Brokkoli

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024218-00/03-001 Mavrik Vita (9)
024218-60/03-001 EVURE (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Brombeere

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Abtötung von Ruten

in der Kultur

Brombeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005693-00/04-002 Quickdown (7)
005693-00/06-002 Quickdown (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Brombeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033916-00/07-001 Devrinol FL (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Brombeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-00/01-001 NeemAzal-T/S (29)
024436-63/01-001 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (29)
024436-64/01-001 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (29)
024436-65/01-001 COMPO BIO Insekten-frei Neem (29)
024436-66/01-001 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (29)
024436-67/01-001 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (29)
024436-68/01-001 Neem Bio-Schädlingsfrei (29)
024436-69/01-001 Lizetan AZ Schädlingsfrei (29)
024436-70/01-001 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (29)
024436-74/01-001 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (29)
024436-75/01-001 Buchsbaumzünslerfrei (29)
024436-76/01-001 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (29)
024436-77/01-001 ETISSO Schädlings-frei EC (29)
024436-78/01-001 Schädlings-Stopp Plus (29)
024436-79/01-001 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (29)
024436-80/01-001 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (29)
024436-81/01-001 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (29)
024714-00/03-001 Calypso (15)
052470-00/02-003 Pirimor Granulat (32)
052470-60/02-003 PIRIMAX (32)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Brombeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007593-00/09-001 VitiSan (9)
007593-00/10-001 VitiSan (10)
025483-00/11-003 Signum (42)
025483-00/11-005 Signum (44)
025483-00/25-003 Signum (78)
025483-00/25-005 Signum (80)
034419-00/06-013 SWITCH (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Brombeerrost (Phragmidium bulbosum)

in der Kultur

Brombeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034028-00/07-006 Folicur (40)
034028-60/07-006 Horizon (40)
034028-61/07-006 Lynx (40)
034028-62/07-006 Ballet (40)
034028-63/07-006 Hutton (40)
034028-64/07-006 Corail (40)
034028-65/07-006 Valor (40)
034028-66/07-006 Limane (40)
034028-67/07-006 CRANE (40)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Brombeerrost (Phragmidium violaceum)

in der Kultur

Brombeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024353-00/07-006 SCORE (22)
024353-61/07-006 MAVITA 250 EC (22)
024657-00/06-003 Flint (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Brombeertriebwickler (Notocelia uddmanniana)

in der Kultur

Brombeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024629-00/09-005 STEWARD (32)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Colletotrichum

in der Kultur

Brombeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/11-004 Signum (43)
025483-00/25-004 Signum (79)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Dickmaulrüssler

in der Kultur

Brombeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007460-00/00-001 Met52 Granulat (1)
007460-00/00-003 Met52 Granulat (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Brombeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033916-00/07-001 Devrinol FL (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Brombeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024366-00/04-003 Select 240 EC (36)
024366-00/04-004 Select 240 EC (37)
033916-00/07-001 Devrinol FL (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Brombeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007222-00/00-008 Setanta Flo (3)
007276-00/00-009 Cohort (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Peronospora rubi)

in der Kultur

Brombeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026499-00/01-001 Profiler (2)
026499-00/01-002 Profiler (3)
026499-00/01-003 Profiler (4)
026499-00/01-004 Profiler (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gallmilben

in der Kultur

Brombeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024138-00/03-004 Kiron (42)
024138-60/03-004 Milben-Ex Kiron (42)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gallmilben (Eriophyidae)

in der Kultur

Brombeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025855-00/05-001 Kanemite SC (14)
025855-00/05-002 Kanemite SC (15)
025855-61/05-001 Spinnmilben-Frei Kanemite SC (14)
025855-61/05-002 Spinnmilben-Frei Kanemite SC (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Himbeergallmücke (Lasioptera rubi)

in der Kultur

Brombeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/10-002 Mospilan SG (21)
005655-00/15-002 Mospilan SG (29)
005655-00/19-003 Mospilan SG (34)
005655-60/10-002 Danjiri (21)
005655-60/15-002 Danjiri (29)
005655-60/19-003 Danjiri (34)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Himbeerkäfer (Byturus urbanus)

in der Kultur

Brombeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024714-00/03-002 Calypso (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kirschessigfliege (Drosophila suzukii)

in der Kultur

Brombeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/22-002 SpinTor (56)
005314-00/23-003 SpinTor (59)
005314-60/22-002 Ultima Käfer- und Raupenfrei (56)
005314-60/23-003 Ultima Käfer- und Raupenfrei (59)
005655-00/27-003 Mospilan SG (69)
005655-60/27-003 Danjiri (69)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kleiner Frostspanner

in der Kultur

Brombeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-00/01-004 NeemAzal-T/S (32)
024436-63/01-004 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (32)
024436-64/01-004 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (32)
024436-65/01-004 COMPO BIO Insekten-frei Neem (32)
024436-66/01-004 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (32)
024436-67/01-004 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (32)
024436-68/01-004 Neem Bio-Schädlingsfrei (32)
024436-69/01-004 Lizetan AZ Schädlingsfrei (32)
024436-70/01-004 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (32)
024436-74/01-004 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (32)
024436-75/01-004 Buchsbaumzünslerfrei (32)
024436-76/01-004 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (32)
024436-77/01-004 ETISSO Schädlings-frei EC (32)
024436-78/01-004 Schädlings-Stopp Plus (32)
024436-79/01-004 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (32)
024436-80/01-004 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (32)
024436-81/01-004 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (32)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rankenkrankheit (Rhabdospora ruborum)

in der Kultur

Brombeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005177-00/01-002 Malvin WG (3)
005177-60/01-002 Orthocid (3)
006895-00/05-015 Cuprozin progress (36)
006895-00/05-016 Cuprozin progress (37)
024353-00/07-006 SCORE (22)
024353-61/07-006 MAVITA 250 EC (22)
024657-00/06-004 Flint (21)
025483-00/11-002 Signum (41)
025483-00/25-002 Signum (77)
034419-00/06-015 SWITCH (31)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Brombeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024138-00/03-003 Kiron (41)
024138-60/03-003 Milben-Ex Kiron (41)
025308-00/10-001 Envidor (20)
025855-00/05-001 Kanemite SC (14)
025855-00/05-002 Kanemite SC (15)
025855-61/05-001 Spinnmilben-Frei Kanemite SC (14)
025855-61/05-002 Spinnmilben-Frei Kanemite SC (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Brombeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007222-00/00-008 Setanta Flo (3)
007276-00/00-009 Cohort (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Buschbohne

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Buschbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/07-001 Cadou SC (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Hellerkraut

in der Kultur

Buschbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/07-001 Cadou SC (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Amarant-Arten

in der Kultur

Buschbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/07-001 Spectrum (12)
024803-00/07-002 Spectrum (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Buschbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/00-009 TMTD 98% Satec (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Buschbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/10-001 Focus Ultra (76)
033964-00/10-007 Focus Ultra (82)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Buschbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-045 Kaiso Sorbie (28)
006387-60/00-045 Hunter (28)
024675-00/00-023 Karate Zeon (22)
024675-60/00-023 KUSTI (22)
034178-00/00-023 Lamdex Forte (22)
034178-60/00-023 Lambda WG (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfressende Käfer

in der Kultur

Buschbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006788-00/00-016 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (16)
006788-61/00-016 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (16)
006788-62/00-016 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (16)
006788-63/00-016 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (16)
006788-64/00-016 ETISSO Schädlings-Stop AF (16)
006788-65/00-016 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (16)
006788-66/00-016 DeltaX Schädlingsfrei (16)
006788-67/00-016 DeltaX Zierpflanzenspray AF (16)
006788-68/00-016 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Buschbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/09-001 Plenum 50 WG (25)
005223-60/09-001 TAFARI (25)
005655-00/25-005 Mospilan SG (58)
005655-60/25-005 Danjiri (58)
006788-00/00-016 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (16)
006788-61/00-016 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (16)
006788-62/00-016 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (16)
006788-63/00-016 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (16)
006788-64/00-016 ETISSO Schädlings-Stop AF (16)
006788-65/00-016 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (16)
006788-66/00-016 DeltaX Schädlingsfrei (16)
006788-67/00-016 DeltaX Zierpflanzenspray AF (16)
006788-68/00-016 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (16)
024714-00/23-001 Calypso (52)
025691-00/17-002 Teppeki (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bohnenrost (Uromyces appendiculatus)

in der Kultur

Buschbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007214-00/01-001 Luna Sensation (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Buschbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007362-00/04-001 Teldor (27)
007362-60/04-001 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (27)
007362-61/04-001 Monizin Obst Pilz-Frei (27)
007362-62/04-001 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (27)
007362-63/04-001 Fungor Obst-Pilzfrei (27)
007362-64/04-001 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (27)
025180-00/00-004 Cantus (4)
025180-00/02-001 Cantus (9)
034419-00/00-009 SWITCH (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis-Arten (Botrytis spp.)

in der Kultur

Buschbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007593-00/12-001 VitiSan (12)
007593-00/13-001 VitiSan (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)

in der Kultur

Buschbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/04-031 Ortiva (106)
024560-60/04-031 Rosen-Pilzfrei Saprol (106)
024560-61/04-031 Fungisan Rosen-Pilzfrei (106)
024560-62/04-031 Rosen Pilz-Frei Boccacio (106)
024560-63/04-031 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (106)
024560-64/04-031 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (106)
024560-65/04-031 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (106)
024560-66/04-031 Gemüse-Pilzfrei Saprol (106)
024560-67/04-031 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (106)
024560-68/04-031 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (106)
024560-69/04-031 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (106)
024560-70/04-031 Detia Pflanzen Pilz-frei (106)
024560-71/04-031 Ortiva Pilz-frei (106)
024560-72/04-031 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (106)
024560-73/04-031 Boccacio Rosen Pilz-Frei (106)
024560-74/04-031 Quadris (106)
024560-75/04-031 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (106)
024560-76/04-031 ZAKEO 250 SC (106)
024560-77/04-031 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (106)
024560-78/04-031 Zaftra AZT 250 SC (106)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Buschbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008670-00/00-009 FREQUENT (3)
008670-00/00-012 FREQUENT (6)
033964-00/10-001 Focus Ultra (76)
033964-00/10-007 Focus Ultra (82)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Buschbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024798-00/00-005 Centium 36 CS (5)
024798-60/00-005 Gamit 36 AMT (5)
033916-00/01-001 Devrinol FL (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Buschbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/07-001 Cadou SC (12)
033916-00/01-001 Devrinol FL (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Buschbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008670-00/00-010 FREQUENT (4)
008670-00/00-011 FREQUENT (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Eulenarten (Noctuidae)

in der Kultur

Buschbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008449-00/00-011 Lepinox Plus (10)
008449-00/00-022 Lepinox Plus (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fusarium-Arten

in der Kultur

Buschbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006500-00/01-001 WAKIL XL (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Buschbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/10-002 Focus Ultra (77)
033964-00/10-008 Focus Ultra (83)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Kreuzkraut

in der Kultur

Buschbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/07-001 Spectrum (12)
024803-00/07-002 Spectrum (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Hühnerhirse

in der Kultur

Buschbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/07-001 Cadou SC (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kleine Brennnessel

in der Kultur

Buschbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/07-001 Spectrum (12)
024803-00/07-002 Spectrum (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minierfliegen

in der Kultur

Buschbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/15-001 SpinTor (35)
005314-60/15-001 Ultima Käfer- und Raupenfrei (35)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Buschbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A096-00/00-003 IRONMAX PRO (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pythium-Arten (Pythium spp.)

in der Kultur

Buschbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006500-00/01-001 WAKIL XL (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rostpilze

in der Kultur

Buschbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/04-033 Ortiva (108)
024560-60/04-033 Rosen-Pilzfrei Saprol (108)
024560-61/04-033 Fungisan Rosen-Pilzfrei (108)
024560-62/04-033 Rosen Pilz-Frei Boccacio (108)
024560-63/04-033 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (108)
024560-64/04-033 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (108)
024560-65/04-033 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (108)
024560-66/04-033 Gemüse-Pilzfrei Saprol (108)
024560-67/04-033 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (108)
024560-68/04-033 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (108)
024560-69/04-033 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (108)
024560-70/04-033 Detia Pflanzen Pilz-frei (108)
024560-71/04-033 Ortiva Pilz-frei (108)
024560-72/04-033 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (108)
024560-73/04-033 Boccacio Rosen Pilz-Frei (108)
024560-74/04-033 Quadris (108)
024560-75/04-033 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (108)
024560-76/04-033 ZAKEO 250 SC (108)
024560-77/04-033 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (108)
024560-78/04-033 Zaftra AZT 250 SC (108)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Buschbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-045 Kaiso Sorbie (28)
006387-60/00-045 Hunter (28)
024675-00/00-024 Karate Zeon (23)
024675-60/00-024 KUSTI (23)
034178-00/00-024 Lamdex Forte (23)
034178-60/00-024 Lambda WG (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schwarzer Nachtschatten

in der Kultur

Buschbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/07-001 Spectrum (12)
024803-00/07-002 Spectrum (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia sclerotiorum

in der Kultur

Buschbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007214-00/01-001 Luna Sensation (7)
024560-00/04-032 Ortiva (107)
024560-60/04-032 Rosen-Pilzfrei Saprol (107)
024560-61/04-032 Fungisan Rosen-Pilzfrei (107)
024560-62/04-032 Rosen Pilz-Frei Boccacio (107)
024560-63/04-032 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (107)
024560-64/04-032 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (107)
024560-65/04-032 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (107)
024560-66/04-032 Gemüse-Pilzfrei Saprol (107)
024560-67/04-032 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (107)
024560-68/04-032 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (107)
024560-69/04-032 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (107)
024560-70/04-032 Detia Pflanzen Pilz-frei (107)
024560-71/04-032 Ortiva Pilz-frei (107)
024560-72/04-032 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (107)
024560-73/04-032 Boccacio Rosen Pilz-Frei (107)
024560-74/04-032 Quadris (107)
024560-75/04-032 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (107)
024560-76/04-032 ZAKEO 250 SC (107)
024560-77/04-032 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (107)
024560-78/04-032 Zaftra AZT 250 SC (107)
025180-00/00-005 Cantus (5)
034419-00/00-010 SWITCH (10)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)

in der Kultur

Buschbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025180-00/02-001 Cantus (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Buschbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043743-00/00-027 Micula (27)
043743-00/00-028 Micula (28)
043743-00/00-029 Micula (29)
043743-00/00-030 Micula (30)
043743-61/00-027 Schädlingsfrei Naturen (27)
043743-61/00-028 Schädlingsfrei Naturen (28)
043743-61/00-029 Schädlingsfrei Naturen (29)
043743-61/00-030 Schädlingsfrei Naturen (30)
043743-62/00-027 Naturen Austriebs-Spritzmittel (27)
043743-62/00-028 Naturen Austriebs-Spritzmittel (28)
043743-62/00-029 Naturen Austriebs-Spritzmittel (29)
043743-62/00-030 Naturen Austriebs-Spritzmittel (30)
043743-63/00-027 Naturen Schädlingsfrei (27)
043743-63/00-028 Naturen Schädlingsfrei (28)
043743-63/00-029 Naturen Schädlingsfrei (29)
043743-63/00-030 Naturen Schädlingsfrei (30)
043743-64/00-027 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (27)
043743-64/00-028 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (28)
043743-64/00-029 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (29)
043743-64/00-030 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (30)
043743-65/00-027 Naturen Bio-Schädlingsfrei (27)
043743-65/00-028 Naturen Bio-Schädlingsfrei (28)
043743-65/00-029 Naturen Bio-Schädlingsfrei (29)
043743-65/00-030 Naturen Bio-Schädlingsfrei (30)
043743-66/00-027 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (27)
043743-66/00-028 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (28)
043743-66/00-029 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (29)
043743-66/00-030 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (30)
043743-67/00-027 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (27)
043743-67/00-028 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (28)
043743-67/00-029 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (29)
043743-67/00-030 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (30)
043743-68/00-027 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (27)
043743-68/00-028 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (28)
043743-68/00-029 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (29)
043743-68/00-030 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (30)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thielaviopsis basicola

in der Kultur

Buschbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006500-00/01-001 WAKIL XL (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thrips spp.

in der Kultur

Buschbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/15-001 SpinTor (35)
005314-60/15-001 Ultima Käfer- und Raupenfrei (35)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zurückgebogener Amarant

in der Kultur

Buschbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/07-001 Cadou SC (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Chicoree

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Chicoree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/02-004 TMTD 98% Satec (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Chicoree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/08-013 Focus Ultra (66)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Chicoree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/05-002 Karate Zeon (96)
024675-60/05-002 KUSTI (96)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Chicoree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026554-00/00-003 Movento OD 150 (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)

in der Kultur

Chicoree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024353-00/08-005 SCORE (29)
024353-61/08-005 MAVITA 250 EC (29)
024560-00/04-030 Ortiva (105)
024560-60/04-030 Rosen-Pilzfrei Saprol (105)
024560-61/04-030 Fungisan Rosen-Pilzfrei (105)
024560-62/04-030 Rosen Pilz-Frei Boccacio (105)
024560-63/04-030 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (105)
024560-64/04-030 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (105)
024560-65/04-030 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (105)
024560-66/04-030 Gemüse-Pilzfrei Saprol (105)
024560-67/04-030 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (105)
024560-68/04-030 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (105)
024560-69/04-030 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (105)
024560-70/04-030 Detia Pflanzen Pilz-frei (105)
024560-71/04-030 Ortiva Pilz-frei (105)
024560-72/04-030 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (105)
024560-73/04-030 Boccacio Rosen Pilz-Frei (105)
024560-74/04-030 Quadris (105)
024560-75/04-030 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (105)
024560-76/04-030 ZAKEO 250 SC (105)
024560-77/04-030 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (105)
024560-78/04-030 Zaftra AZT 250 SC (105)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Chicoree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/00-013 Kerb FLO (13)
006220-60/00-013 GROOVE (13)
006220-61/00-013 Profi Flo 400 SC (13)
006220-62/00-013 Credence (13)
024847-00/06-004 Fusilade MAX (60)
024847-61/06-004 TRIVKO (60)
033964-00/08-013 Focus Ultra (66)
034060-00/01-001 Targa Super (11)
034060-60/01-001 GRAMFIX (11)
034060-61/01-001 Dinagam (11)
034060-62/01-001 GRAMIN (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Chicoree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/00-013 Kerb FLO (13)
006220-60/00-013 GROOVE (13)
006220-61/00-013 Profi Flo 400 SC (13)
006220-62/00-013 Credence (13)
034161-00/01-001 DEBUT (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Eulenarten (Noctuidae)

in der Kultur

Chicoree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008449-00/00-010 Lepinox Plus (9)
008449-00/00-021 Lepinox Plus (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Chicoree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/06-003 Fusilade MAX (59)
024847-61/06-003 TRIVKO (59)
033964-00/08-014 Focus Ultra (67)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minierfliegen

in der Kultur

Chicoree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/05-003 Karate Zeon (97)
024675-60/05-003 KUSTI (97)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Phytophthora-Arten (Phytophthora species)

in der Kultur

Chicoree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034315-00/10-001 Forum (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Chicoree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/04-002 ASKON (46)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rost (Puccinia cichorii)

in der Kultur

Chicoree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024353-00/08-005 SCORE (29)
024353-61/08-005 MAVITA 250 EC (29)
024560-00/04-030 Ortiva (105)
024560-60/04-030 Rosen-Pilzfrei Saprol (105)
024560-61/04-030 Fungisan Rosen-Pilzfrei (105)
024560-62/04-030 Rosen Pilz-Frei Boccacio (105)
024560-63/04-030 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (105)
024560-64/04-030 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (105)
024560-65/04-030 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (105)
024560-66/04-030 Gemüse-Pilzfrei Saprol (105)
024560-67/04-030 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (105)
024560-68/04-030 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (105)
024560-69/04-030 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (105)
024560-70/04-030 Detia Pflanzen Pilz-frei (105)
024560-71/04-030 Ortiva Pilz-frei (105)
024560-72/04-030 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (105)
024560-73/04-030 Boccacio Rosen Pilz-Frei (105)
024560-74/04-030 Quadris (105)
024560-75/04-030 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (105)
024560-76/04-030 ZAKEO 250 SC (105)
024560-77/04-030 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (105)
024560-78/04-030 Zaftra AZT 250 SC (105)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Salatwurzellaus

in der Kultur

Chicoree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026554-00/00-003 Movento OD 150 (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Chicoree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/05-001 Karate Zeon (95)
024675-60/05-001 KUSTI (95)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Chinakohl

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria brassicae

in der Kultur

Chinakohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-028 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (25)
006300-60/00-028 Duaxo Universal Pilz-frei (25)
006300-61/00-028 Duaxo Rosen Pilz-frei (25)
006902-00/03-006 ASKON (37)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Chinakohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/15-002 Karate Zeon (145)
024675-60/15-002 KUSTI (145)
024714-00/12-002 Calypso (31)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe cruciferarum)

in der Kultur

Chinakohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-028 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (25)
006300-60/00-028 Duaxo Universal Pilz-frei (25)
006300-61/00-028 Duaxo Rosen Pilz-frei (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Chinakohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033401-00/01-006 Butisan (8)
033401-60/01-006 Rapsan 500 SC (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Chinakohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033401-00/01-006 Butisan (8)
033401-00/04-001 Butisan (13)
033401-00/04-003 Butisan (15)
033401-60/01-006 Rapsan 500 SC (8)
033401-60/04-001 Rapsan 500 SC (13)
033401-60/04-003 Rapsan 500 SC (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Chinakohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033401-00/04-001 Butisan (13)
033401-00/04-003 Butisan (15)
033401-60/04-001 Rapsan 500 SC (13)
033401-60/04-003 Rapsan 500 SC (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Eulenarten (Noctuidae)

in der Kultur

Chinakohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008449-00/00-002 Lepinox Plus (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Chinakohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024629-00/07-001 STEWARD (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlmotte

in der Kultur

Chinakohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008449-00/00-002 Lepinox Plus (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)

in der Kultur

Chinakohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/03-005 ASKON (36)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlweißlings-Arten

in der Kultur

Chinakohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008449-00/00-002 Lepinox Plus (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Mehlige Kohlblattlaus

in der Kultur

Chinakohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024714-00/12-001 Calypso (30)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Mycosphaerella brassicicola

in der Kultur

Chinakohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-028 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (25)
006300-60/00-028 Duaxo Universal Pilz-frei (25)
006300-61/00-028 Duaxo Rosen Pilz-frei (25)
006902-00/03-008 ASKON (39)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Phoma-Arten

in der Kultur

Chinakohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008516-00/00-005 Maxim 480 FS (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Chinakohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/15-001 Karate Zeon (144)
024675-60/15-001 KUSTI (144)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schwarzfäule (Alternaria radicina)

in der Kultur

Chinakohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-028 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (25)
006300-60/00-028 Duaxo Universal Pilz-frei (25)
006300-61/00-028 Duaxo Rosen Pilz-frei (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weißer Rost (Albugo candida)

in der Kultur

Chinakohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/03-007 ASKON (38)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Cranberry

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Cranberry

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/19-001 Mospilan SG (32)
005655-00/24-002 Mospilan SG (51)
005655-60/19-001 Danjiri (32)
005655-60/24-002 Danjiri (51)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Dicke Bohne

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Dicke Bohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034145-00/02-016 Bandur (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Dicke Bohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/10-007 Focus Ultra (82)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Dicke Bohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/12-001 Plenum 50 WG (29)
005223-60/12-001 TAFARI (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattrandkäfer

in der Kultur

Dicke Bohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007472-00/01-010 KARIS 10 CS (11)
007472-60/01-010 KORADO 100 CS (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis-Arten (Botrytis spp.)

in der Kultur

Dicke Bohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025180-00/01-004 Cantus (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fabae)

in der Kultur

Dicke Bohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/04-034 Ortiva (109)
024560-60/04-034 Rosen-Pilzfrei Saprol (109)
024560-61/04-034 Fungisan Rosen-Pilzfrei (109)
024560-62/04-034 Rosen Pilz-Frei Boccacio (109)
024560-63/04-034 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (109)
024560-64/04-034 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (109)
024560-65/04-034 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (109)
024560-66/04-034 Gemüse-Pilzfrei Saprol (109)
024560-67/04-034 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (109)
024560-68/04-034 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (109)
024560-69/04-034 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (109)
024560-70/04-034 Detia Pflanzen Pilz-frei (109)
024560-71/04-034 Ortiva Pilz-frei (109)
024560-72/04-034 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (109)
024560-73/04-034 Boccacio Rosen Pilz-Frei (109)
024560-74/04-034 Quadris (109)
024560-75/04-034 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (109)
024560-76/04-034 ZAKEO 250 SC (109)
024560-77/04-034 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (109)
024560-78/04-034 Zaftra AZT 250 SC (109)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Dicke Bohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/10-007 Focus Ultra (82)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Dicke Bohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/04-001 Stomp Aqua (28)
005958-60/04-001 Stomp Raps (28)
034145-00/02-016 Bandur (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Peronospora viciae)

in der Kultur

Dicke Bohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024412-00/07-003 Ridomil Gold MZ (8)
024521-00/11-001 Acrobat Plus WG (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Dicke Bohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/10-008 Focus Ultra (83)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Dicke Bohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A096-00/00-003 IRONMAX PRO (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rostpilze

in der Kultur

Dicke Bohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/04-036 Ortiva (111)
024560-60/04-036 Rosen-Pilzfrei Saprol (111)
024560-61/04-036 Fungisan Rosen-Pilzfrei (111)
024560-62/04-036 Rosen Pilz-Frei Boccacio (111)
024560-63/04-036 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (111)
024560-64/04-036 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (111)
024560-65/04-036 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (111)
024560-66/04-036 Gemüse-Pilzfrei Saprol (111)
024560-67/04-036 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (111)
024560-68/04-036 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (111)
024560-69/04-036 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (111)
024560-70/04-036 Detia Pflanzen Pilz-frei (111)
024560-71/04-036 Ortiva Pilz-frei (111)
024560-72/04-036 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (111)
024560-73/04-036 Boccacio Rosen Pilz-Frei (111)
024560-74/04-036 Quadris (111)
024560-75/04-036 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (111)
024560-76/04-036 ZAKEO 250 SC (111)
024560-77/04-036 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (111)
024560-78/04-036 Zaftra AZT 250 SC (111)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia sclerotiorum

in der Kultur

Dicke Bohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/04-035 Ortiva (110)
024560-60/04-035 Rosen-Pilzfrei Saprol (110)
024560-61/04-035 Fungisan Rosen-Pilzfrei (110)
024560-62/04-035 Rosen Pilz-Frei Boccacio (110)
024560-63/04-035 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (110)
024560-64/04-035 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (110)
024560-65/04-035 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (110)
024560-66/04-035 Gemüse-Pilzfrei Saprol (110)
024560-67/04-035 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (110)
024560-68/04-035 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (110)
024560-69/04-035 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (110)
024560-70/04-035 Detia Pflanzen Pilz-frei (110)
024560-71/04-035 Ortiva Pilz-frei (110)
024560-72/04-035 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (110)
024560-73/04-035 Boccacio Rosen Pilz-Frei (110)
024560-74/04-035 Quadris (110)
024560-75/04-035 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (110)
024560-76/04-035 ZAKEO 250 SC (110)
024560-77/04-035 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (110)
024560-78/04-035 Zaftra AZT 250 SC (110)
025180-00/01-004 Cantus (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Dill

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Dill

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034145-00/02-012 Bandur (17)
034145-00/02-013 Bandur (18)
034145-00/02-014 Bandur (19)
034145-00/02-015 Bandur (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Dill

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/12-003 Karate Zeon (137)
024675-60/12-003 KUSTI (137)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Dill

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052470-00/01-011 Pirimor Granulat (28)
052470-60/01-011 PIRIMAX (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Dill

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/09-001 Stomp Aqua (47)
005958-00/17-007 Stomp Aqua (77)
005958-60/09-001 Stomp Raps (47)
005958-60/17-007 Stomp Raps (77)
024798-00/09-003 Centium 36 CS (31)
024798-60/09-003 Gamit 36 AMT (31)
033231-00/04-001 Lentagran WP (20)
033231-00/06-001 Lentagran WP (27)
034145-00/02-012 Bandur (17)
034145-00/02-013 Bandur (18)
034145-00/02-014 Bandur (19)
034145-00/02-015 Bandur (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Dill

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034145-00/02-012 Bandur (17)
034145-00/02-013 Bandur (18)
034145-00/02-014 Bandur (19)
034145-00/02-015 Bandur (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Dill

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034145-00/02-012 Bandur (17)
034145-00/02-013 Bandur (18)
034145-00/02-014 Bandur (19)
034145-00/02-015 Bandur (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Dill

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034315-00/09-005 Forum (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

pilzliche Doldenerkrankungen

in der Kultur

Dill

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/01-002 ASKON (20)
024353-00/18-002 SCORE (55)
024353-61/18-002 MAVITA 250 EC (55)
034028-00/05-001 Folicur (33)
034028-60/05-001 Horizon (33)
034028-61/05-001 Lynx (33)
034028-62/05-001 Ballet (33)
034028-63/05-001 Hutton (33)
034028-64/05-001 Corail (33)
034028-65/05-001 Valor (33)
034028-66/05-001 Limane (33)
034028-67/05-001 CRANE (33)
034315-00/09-005 Forum (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Dill

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/12-004 Karate Zeon (138)
024675-60/12-004 KUSTI (138)
024714-00/09-001 Calypso (25)
024714-00/09-003 Calypso (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Eberesche

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Eberesche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052273-00/04-007 Kumulus WG (42)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Echte Kamille

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Echte Kamille

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/04-002 Boxer (16)
033838-00/04-003 Boxer (17)
033838-60/04-002 Filon (16)
033838-60/04-003 Filon (17)
033838-61/04-002 Phytavis Defi (16)
033838-61/04-003 Phytavis Defi (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Echte Kamille

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/13-001 Fusilade MAX (88)
024847-61/13-001 TRIVKO (88)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Echte Kamille

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/05-001 Plenum 50 WG (20)
005223-60/05-001 TAFARI (20)
052470-00/06-001 Pirimor Granulat (36)
052470-60/06-001 PIRIMAX (36)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Echte Kamille

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/01-006 ASKON (24)
024353-00/16-001 SCORE (49)
024353-61/16-001 MAVITA 250 EC (49)
024560-00/07-001 Ortiva (148)
024560-60/07-001 Rosen-Pilzfrei Saprol (148)
024560-61/07-001 Fungisan Rosen-Pilzfrei (148)
024560-62/07-001 Rosen Pilz-Frei Boccacio (148)
024560-63/07-001 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (148)
024560-64/07-001 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (148)
024560-65/07-001 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (148)
024560-66/07-001 Gemüse-Pilzfrei Saprol (148)
024560-67/07-001 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (148)
024560-68/07-001 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (148)
024560-69/07-001 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (148)
024560-70/07-001 Detia Pflanzen Pilz-frei (148)
024560-71/07-001 Ortiva Pilz-frei (148)
024560-72/07-001 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (148)
024560-73/07-001 Boccacio Rosen Pilz-Frei (148)
024560-74/07-001 Quadris (148)
024560-75/07-001 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (148)
024560-76/07-001 ZAKEO 250 SC (148)
024560-77/07-001 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (148)
024560-78/07-001 Zaftra AZT 250 SC (148)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Echte Kamille

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/13-001 Fusilade MAX (88)
024847-61/13-001 TRIVKO (88)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Echte Kamille

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/09-005 Stomp Aqua (51)
005958-00/09-006 Stomp Aqua (52)
005958-60/09-005 Stomp Raps (51)
005958-60/09-006 Stomp Raps (52)
033838-00/04-002 Boxer (16)
033838-00/04-003 Boxer (17)
033838-60/04-002 Filon (16)
033838-60/04-003 Filon (17)
033838-61/04-002 Phytavis Defi (16)
033838-61/04-003 Phytavis Defi (17)
043721-00/01-002 Follow (5)
043721-60/01-002 Tomigan 180 (5)
043721-62/01-002 FLURANE 180 (5)
043721-63/01-002 FLUROX 180 (5)
043721-64/01-002 Pyrat (5)
043721-65/01-002 FLURANE 180 (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Echte Kamille

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/04-002 Boxer (16)
033838-00/04-003 Boxer (17)
033838-60/04-002 Filon (16)
033838-60/04-003 Filon (17)
033838-61/04-002 Phytavis Defi (16)
033838-61/04-003 Phytavis Defi (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)

in der Kultur

Echte Kamille

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043099-00/03-001 Aliette WG (19)
043099-60/03-001 Spezial-Pilzfrei Aliette (19)
043099-61/03-001 Fosetyl Pilzfrei (19)
043099-62/03-001 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei (19)
043099-63/03-001 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette (19)
043099-64/03-001 Spezial-Pilzfrei (19)
043099-65/03-001 Alitis Spezial-Pilzfrei (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kletten-Labkraut

in der Kultur

Echte Kamille

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043721-00/01-002 Follow (5)
043721-60/01-002 Tomigan 180 (5)
043721-62/01-002 FLURANE 180 (5)
043721-63/01-002 FLUROX 180 (5)
043721-64/01-002 Pyrat (5)
043721-65/01-002 FLURANE 180 (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Eissalat

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Bremia lactucae)

in der Kultur

Eissalat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006219-00/05-001 Previcur Energy (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Endivien

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Endivien

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/04-001 Cadou SC (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Hellerkraut

in der Kultur

Endivien

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/04-001 Cadou SC (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Endivien

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/11-003 Focus Ultra (86)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfleckenkrankheit (Marssonina panattoniana)

in der Kultur

Endivien

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033986-00/02-003 Polyram WG (28)
033986-62/02-003 Gemüse-Pilzfrei Polyram WG (28)
033986-63/02-003 COMPO Pilz-frei Polyram WG (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Endivien

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/10-001 Plenum 50 WG (27)
005223-60/10-001 TAFARI (27)
005655-00/03-004 Mospilan SG (10)
005655-00/03-005 Mospilan SG (11)
005655-60/03-004 Danjiri (10)
005655-60/03-005 Danjiri (11)
024874-00/01-001 CRUISER 70 WS (1)
024874-00/02-001 CRUISER 70 WS (2)
052470-00/00-015 Pirimor Granulat (15)
052470-60/00-015 PIRIMAX (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Endivien

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007362-00/03-001 Teldor (25)
007362-00/03-002 Teldor (26)
007362-60/03-001 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (25)
007362-60/03-002 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (26)
007362-61/03-001 Monizin Obst Pilz-Frei (25)
007362-61/03-002 Monizin Obst Pilz-Frei (26)
007362-62/03-001 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (25)
007362-62/03-002 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (26)
007362-63/03-001 Fungor Obst-Pilzfrei (25)
007362-63/03-002 Fungor Obst-Pilzfrei (26)
007362-64/03-001 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (25)
007362-64/03-002 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (26)
007547-00/17-001 Kumar (39)
007547-00/17-002 Kumar (40)
025483-00/00-003 Signum (3)
034419-00/08-001 SWITCH (33)
034419-00/08-003 SWITCH (35)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Endivien

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007593-00/01-001 VitiSan (2)
007593-00/01-002 VitiSan (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Endivien

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/00-003 Kerb FLO (3)
006220-00/00-004 Kerb FLO (4)
006220-60/00-003 GROOVE (3)
006220-60/00-004 GROOVE (4)
006220-61/00-003 Profi Flo 400 SC (3)
006220-61/00-004 Profi Flo 400 SC (4)
006220-62/00-003 Credence (3)
006220-62/00-004 Credence (4)
033964-00/11-003 Focus Ultra (86)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Endivien

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/05-003 Stomp Aqua (31)
005958-00/05-004 Stomp Aqua (32)
005958-60/05-003 Stomp Raps (31)
005958-60/05-004 Stomp Raps (32)
006220-00/00-003 Kerb FLO (3)
006220-00/00-004 Kerb FLO (4)
006220-60/00-003 GROOVE (3)
006220-60/00-004 GROOVE (4)
006220-61/00-003 Profi Flo 400 SC (3)
006220-61/00-004 Profi Flo 400 SC (4)
006220-62/00-003 Credence (3)
006220-62/00-004 Credence (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Endivien

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/04-001 Cadou SC (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)

in der Kultur

Endivien

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008182-00/00-004 REVUS GARTEN (4)
008182-00/00-013 REVUS GARTEN (13)
008182-60/00-004 COMPO Pilz-frei Revus (4)
008182-60/00-013 COMPO Pilz-frei Revus (13)
024521-00/07-001 Acrobat Plus WG (10)
026221-00/02-003 REVUS (4)
026221-00/02-004 REVUS (5)
033986-00/02-002 Polyram WG (27)
033986-62/02-002 Gemüse-Pilzfrei Polyram WG (27)
033986-63/02-002 COMPO Pilz-frei Polyram WG (27)
034315-00/04-004 Forum (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Bremia lactucae)

in der Kultur

Endivien

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/00-035 Ortiva (27)
024560-00/00-074 Ortiva (61)
024560-60/00-035 Rosen-Pilzfrei Saprol (27)
024560-60/00-074 Rosen-Pilzfrei Saprol (61)
024560-61/00-035 Fungisan Rosen-Pilzfrei (27)
024560-61/00-074 Fungisan Rosen-Pilzfrei (61)
024560-62/00-035 Rosen Pilz-Frei Boccacio (27)
024560-62/00-074 Rosen Pilz-Frei Boccacio (61)
024560-63/00-035 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (27)
024560-63/00-074 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (61)
024560-64/00-035 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (27)
024560-64/00-074 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (61)
024560-65/00-035 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (27)
024560-65/00-074 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (61)
024560-66/00-035 Gemüse-Pilzfrei Saprol (27)
024560-66/00-074 Gemüse-Pilzfrei Saprol (61)
024560-67/00-035 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (27)
024560-67/00-074 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (61)
024560-68/00-035 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (27)
024560-68/00-074 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (61)
024560-69/00-035 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (27)
024560-69/00-074 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (61)
024560-70/00-035 Detia Pflanzen Pilz-frei (27)
024560-70/00-074 Detia Pflanzen Pilz-frei (61)
024560-71/00-035 Ortiva Pilz-frei (27)
024560-71/00-074 Ortiva Pilz-frei (61)
024560-72/00-035 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (27)
024560-72/00-074 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (61)
024560-73/00-035 Boccacio Rosen Pilz-Frei (27)
024560-73/00-074 Boccacio Rosen Pilz-Frei (61)
024560-74/00-035 Quadris (27)
024560-74/00-074 Quadris (61)
024560-75/00-035 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (27)
024560-75/00-074 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (61)
024560-76/00-035 ZAKEO 250 SC (27)
024560-76/00-074 ZAKEO 250 SC (61)
024560-77/00-035 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (27)
024560-77/00-074 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (61)
024560-78/00-035 Zaftra AZT 250 SC (27)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Bremia lactucae)

in der Kultur

Endivien

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-78/00-074 Zaftra AZT 250 SC (61)
043099-00/01-001 Aliette WG (16)
043099-00/01-002 Aliette WG (17)
043099-60/01-001 Spezial-Pilzfrei Aliette (16)
043099-60/01-002 Spezial-Pilzfrei Aliette (17)
043099-61/01-001 Fosetyl Pilzfrei (16)
043099-61/01-002 Fosetyl Pilzfrei (17)
043099-62/01-001 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei (16)
043099-62/01-002 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei (17)
043099-63/01-001 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette (16)
043099-63/01-002 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette (17)
043099-64/01-001 Spezial-Pilzfrei (16)
043099-64/01-002 Spezial-Pilzfrei (17)
043099-65/01-001 Alitis Spezial-Pilzfrei (16)
043099-65/01-002 Alitis Spezial-Pilzfrei (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Endivien

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024629-00/04-001 STEWARD (17)
024629-00/13-001 STEWARD (36)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Endivien

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/11-004 Focus Ultra (87)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Hühnerhirse

in der Kultur

Endivien

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/04-001 Cadou SC (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minierfliegen

in der Kultur

Endivien

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/12-001 SpinTor (32)
005314-00/12-002 SpinTor (33)
005314-60/12-001 Ultima Käfer- und Raupenfrei (32)
005314-60/12-002 Ultima Käfer- und Raupenfrei (33)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Endivien

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007423-00/00-003 Desimo Duo (3)
007423-00/00-004 Desimo Duo (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pythium-Arten (Pythium spp.)

in der Kultur

Endivien

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006219-00/01-001 Previcur Energy (7)
006219-00/01-002 Previcur Energy (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia solani

in der Kultur

Endivien

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/00-036 Ortiva (28)
024560-00/00-075 Ortiva (62)
024560-00/03-007 Ortiva (80)
024560-60/00-036 Rosen-Pilzfrei Saprol (28)
024560-60/00-075 Rosen-Pilzfrei Saprol (62)
024560-60/03-007 Rosen-Pilzfrei Saprol (80)
024560-61/00-036 Fungisan Rosen-Pilzfrei (28)
024560-61/00-075 Fungisan Rosen-Pilzfrei (62)
024560-61/03-007 Fungisan Rosen-Pilzfrei (80)
024560-62/00-036 Rosen Pilz-Frei Boccacio (28)
024560-62/00-075 Rosen Pilz-Frei Boccacio (62)
024560-62/03-007 Rosen Pilz-Frei Boccacio (80)
024560-63/00-036 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (28)
024560-63/00-075 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (62)
024560-63/03-007 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (80)
024560-64/00-036 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (28)
024560-64/00-075 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (62)
024560-64/03-007 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (80)
024560-65/00-036 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (28)
024560-65/00-075 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (62)
024560-65/03-007 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (80)
024560-66/00-036 Gemüse-Pilzfrei Saprol (28)
024560-66/00-075 Gemüse-Pilzfrei Saprol (62)
024560-66/03-007 Gemüse-Pilzfrei Saprol (80)
024560-67/00-036 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (28)
024560-67/00-075 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (62)
024560-67/03-007 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (80)
024560-68/00-036 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (28)
024560-68/00-075 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (62)
024560-68/03-007 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (80)
024560-69/00-036 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (28)
024560-69/00-075 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (62)
024560-69/03-007 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (80)
024560-70/00-036 Detia Pflanzen Pilz-frei (28)
024560-70/00-075 Detia Pflanzen Pilz-frei (62)
024560-70/03-007 Detia Pflanzen Pilz-frei (80)
024560-71/00-036 Ortiva Pilz-frei (28)
024560-71/00-075 Ortiva Pilz-frei (62)
024560-71/03-007 Ortiva Pilz-frei (80)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia solani

in der Kultur

Endivien

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-72/00-036 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (28)
024560-72/00-075 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (62)
024560-72/03-007 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (80)
024560-73/00-036 Boccacio Rosen Pilz-Frei (28)
024560-73/00-075 Boccacio Rosen Pilz-Frei (62)
024560-73/03-007 Boccacio Rosen Pilz-Frei (80)
024560-74/00-036 Quadris (28)
024560-74/00-075 Quadris (62)
024560-74/03-007 Quadris (80)
024560-75/00-036 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (28)
024560-75/00-075 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (62)
024560-75/03-007 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (80)
024560-76/00-036 ZAKEO 250 SC (28)
024560-76/00-075 ZAKEO 250 SC (62)
024560-76/03-007 ZAKEO 250 SC (80)
024560-77/00-036 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (28)
024560-77/00-075 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (62)
024560-77/03-007 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (80)
024560-78/00-036 Zaftra AZT 250 SC (28)
024560-78/00-075 Zaftra AZT 250 SC (62)
024560-78/03-007 Zaftra AZT 250 SC (80)
025483-00/04-010 Signum (26)
034419-00/08-001 SWITCH (33)
034419-00/08-003 SWITCH (35)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia sclerotiorum

in der Kultur

Endivien

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/08-001 SWITCH (33)
034419-00/08-003 SWITCH (35)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)

in der Kultur

Endivien

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/04-010 Signum (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thrips spp.

in der Kultur

Endivien

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/12-001 SpinTor (32)
005314-00/12-002 SpinTor (33)
005314-60/12-001 Ultima Käfer- und Raupenfrei (32)
005314-60/12-002 Ultima Käfer- und Raupenfrei (33)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Endivien

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/03-006 Mospilan SG (12)
005655-60/03-006 Danjiri (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zurückgebogener Amarant

in der Kultur

Endivien

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/04-001 Cadou SC (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Erbse

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034145-00/02-016 Bandur (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

041616-00/01-001 Aatiram 65 (4)
043798-00/00-009 TMTD 98% Satec (9)
043798-00/03-007 TMTD 98% Satec (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-044 Kaiso Sorbie (27)
006387-60/00-044 Hunter (27)
024675-00/00-026 Karate Zeon (24)
024675-00/13-002 Karate Zeon (140)
024675-00/13-004 Karate Zeon (142)
024675-60/00-026 KUSTI (24)
024675-60/13-002 KUSTI (140)
024675-60/13-004 KUSTI (142)
024780-00/02-006 Spruzit Schädlingsfrei (45)
024780-60/02-006 Spruzit Neu (45)
024780-61/02-006 Pyreth Natur-Insektizid (45)
024780-64/02-006 COMPO Schädlings-frei plus (45)
024780-67/02-006 Herba-Vetyl flüssig (45)
024780-72/02-006 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (45)
034178-00/00-026 Lamdex Forte (24)
034178-60/00-026 Lambda WG (24)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfressende Käfer

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006788-00/00-016 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (16)
006788-61/00-016 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (16)
006788-62/00-016 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (16)
006788-63/00-016 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (16)
006788-64/00-016 ETISSO Schädlings-Stop AF (16)
006788-65/00-016 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (16)
006788-66/00-016 DeltaX Schädlingsfrei (16)
006788-67/00-016 DeltaX Zierpflanzenspray AF (16)
006788-68/00-016 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/21-001 Mospilan SG (48)
005655-00/25-008 Mospilan SG (61)
005655-60/21-001 Danjiri (48)
005655-60/25-008 Danjiri (61)
006788-00/00-016 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (16)
006788-61/00-016 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (16)
006788-62/00-016 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (16)
006788-63/00-016 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (16)
006788-64/00-016 ETISSO Schädlings-Stop AF (16)
006788-65/00-016 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (16)
006788-66/00-016 DeltaX Schädlingsfrei (16)
006788-67/00-016 DeltaX Zierpflanzenspray AF (16)
006788-68/00-016 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (16)
008485-00/00-017 SCATTO (11)
025691-00/17-004 Teppeki (14)
052470-00/19-001 Pirimor Granulat (51)
052470-60/19-001 PIRIMAX (51)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattrandkäfer

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006401-00/00-012 CLAYTON SPARTA (9)
006401-60/00-012 CYCLONE (9)
006401-61/00-012 Shock DOWN (9)
007213-00/00-011 Life Scientific Lambda-Cyhalothrin (11)
007213-60/00-011 JAGUAR (11)
007472-00/01-005 KARIS 10 CS (6)
007472-60/01-005 KORADO 100 CS (6)
008485-00/00-018 SCATTO (12)
024222-00/00-013 FURY 10 EW (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006500-00/00-001 WAKIL XL (1)
024560-00/09-005 Ortiva (161)
024560-60/09-005 Rosen-Pilzfrei Saprol (161)
024560-61/09-005 Fungisan Rosen-Pilzfrei (161)
024560-62/09-005 Rosen Pilz-Frei Boccacio (161)
024560-63/09-005 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (161)
024560-64/09-005 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (161)
024560-65/09-005 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (161)
024560-66/09-005 Gemüse-Pilzfrei Saprol (161)
024560-67/09-005 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (161)
024560-68/09-005 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (161)
024560-69/09-005 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (161)
024560-70/09-005 Detia Pflanzen Pilz-frei (161)
024560-71/09-005 Ortiva Pilz-frei (161)
024560-72/09-005 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (161)
024560-73/09-005 Boccacio Rosen Pilz-Frei (161)
024560-74/09-005 Quadris (161)
024560-75/09-005 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (161)
024560-76/09-005 ZAKEO 250 SC (161)
024560-77/09-005 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (161)
024560-78/09-005 Zaftra AZT 250 SC (161)
025483-00/20-005 Signum (73)
034419-00/00-011 SWITCH (11)
034419-00/08-002 SWITCH (34)
034419-00/08-004 SWITCH (36)

alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis-Arten (Botrytis spp.)

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025180-00/01-001 Cantus (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi)

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006500-00/00-003 WAKIL XL (3)
024560-00/09-002 Ortiva (158)
024560-60/09-002 Rosen-Pilzfrei Saprol (158)
024560-61/09-002 Fungisan Rosen-Pilzfrei (158)
024560-62/09-002 Rosen Pilz-Frei Boccacio (158)
024560-63/09-002 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (158)
024560-64/09-002 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (158)
024560-65/09-002 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (158)
024560-66/09-002 Gemüse-Pilzfrei Saprol (158)
024560-67/09-002 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (158)
024560-68/09-002 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (158)
024560-69/09-002 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (158)
024560-70/09-002 Detia Pflanzen Pilz-frei (158)
024560-71/09-002 Ortiva Pilz-frei (158)
024560-72/09-002 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (158)
024560-73/09-002 Boccacio Rosen Pilz-Frei (158)
024560-74/09-002 Quadris (158)
024560-75/09-002 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (158)
024560-76/09-002 ZAKEO 250 SC (158)
024560-77/09-002 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (158)
024560-78/09-002 Zaftra AZT 250 SC (158)
034419-00/00-013 SWITCH (13)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Brennfleckenkrankheit (Mycosphaerella pinodes)

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/09-002 Ortiva (158)
024560-60/09-002 Rosen-Pilzfrei Saprol (158)
024560-61/09-002 Fungisan Rosen-Pilzfrei (158)
024560-62/09-002 Rosen Pilz-Frei Boccacio (158)
024560-63/09-002 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (158)
024560-64/09-002 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (158)
024560-65/09-002 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (158)
024560-66/09-002 Gemüse-Pilzfrei Saprol (158)
024560-67/09-002 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (158)
024560-68/09-002 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (158)
024560-69/09-002 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (158)
024560-70/09-002 Detia Pflanzen Pilz-frei (158)
024560-71/09-002 Ortiva Pilz-frei (158)
024560-72/09-002 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (158)
024560-73/09-002 Boccacio Rosen Pilz-Frei (158)
024560-74/09-002 Quadris (158)
024560-75/09-002 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (158)
024560-76/09-002 ZAKEO 250 SC (158)
024560-77/09-002 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (158)
024560-78/09-002 Zaftra AZT 250 SC (158)
034419-00/00-014 SWITCH (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Brennfleckenkrankheit (Phoma medicaginis var. pinodella)

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/09-002 Ortiva (158)
024560-60/09-002 Rosen-Pilzfrei Saprol (158)
024560-61/09-002 Fungisan Rosen-Pilzfrei (158)
024560-62/09-002 Rosen Pilz-Frei Boccacio (158)
024560-63/09-002 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (158)
024560-64/09-002 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (158)
024560-65/09-002 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (158)
024560-66/09-002 Gemüse-Pilzfrei Saprol (158)
024560-67/09-002 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (158)
024560-68/09-002 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (158)
024560-69/09-002 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (158)
024560-70/09-002 Detia Pflanzen Pilz-frei (158)
024560-71/09-002 Ortiva Pilz-frei (158)
024560-72/09-002 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (158)
024560-73/09-002 Boccacio Rosen Pilz-Frei (158)
024560-74/09-002 Quadris (158)
024560-75/09-002 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (158)
024560-76/09-002 ZAKEO 250 SC (158)
024560-77/09-002 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (158)
024560-78/09-002 Zaftra AZT 250 SC (158)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052273-00/01-009 Kumulus WG (24)
052273-00/01-011 Kumulus WG (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe pisi)

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A249-00/00-003 Microthiol Special Flüssig (3)
024560-00/09-001 Ortiva (157)
024560-60/09-001 Rosen-Pilzfrei Saprol (157)
024560-61/09-001 Fungisan Rosen-Pilzfrei (157)
024560-62/09-001 Rosen Pilz-Frei Boccacio (157)
024560-63/09-001 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (157)
024560-64/09-001 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (157)
024560-65/09-001 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (157)
024560-66/09-001 Gemüse-Pilzfrei Saprol (157)
024560-67/09-001 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (157)
024560-68/09-001 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (157)
024560-69/09-001 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (157)
024560-70/09-001 Detia Pflanzen Pilz-frei (157)
024560-71/09-001 Ortiva Pilz-frei (157)
024560-72/09-001 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (157)
024560-73/09-001 Boccacio Rosen Pilz-Frei (157)
024560-74/09-001 Quadris (157)
024560-75/09-001 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (157)
024560-76/09-001 ZAKEO 250 SC (157)
024560-77/09-001 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (157)
024560-78/09-001 Zaftra AZT 250 SC (157)
050006-00/00-011 Netzschwefel Stulln (10)
050006-00/02-006 Netzschwefel Stulln (17)
050006-60/00-011 Netz-Schwefelit WG (10)
050006-60/02-006 Netz-Schwefelit WG (17)
050498-00/00-005 THIOVIT JET (5)
050498-00/00-006 THIOVIT JET (6)
050498-63/00-005 COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet (5)
050498-63/00-006 COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet (6)
050498-64/00-005 Mehltau-Frei Asulfa Jet (5)
050498-64/00-006 Mehltau-Frei Asulfa Jet (6)
050498-65/00-005 Microthiol S (5)
050498-65/00-006 Microthiol S (6)
052273-00/00-013 Kumulus WG (11)

Demo-Version Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006889-00/00-009 Spectrum Plus (9)
006889-00/00-010 Spectrum Plus (10)
008670-00/00-015 FREQUENT (9)
008670-00/00-018 FREQUENT (12)
033964-00/00-014 Focus Ultra (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/00-006 Stomp Aqua (6)
005958-00/00-007 Stomp Aqua (7)
005958-00/08-006 Stomp Aqua (41)
005958-60/00-006 Stomp Raps (6)
005958-60/00-007 Stomp Raps (7)
005958-60/08-006 Stomp Raps (41)
006889-00/00-009 Spectrum Plus (9)
006889-00/00-010 Spectrum Plus (10)
024798-00/00-003 Centium 36 CS (3)
024798-60/00-003 Gamit 36 AMT (3)
034145-00/02-016 Bandur (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008670-00/00-016 FREQUENT (10)
008670-00/00-017 FREQUENT (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erbsengallmücke (Contarinia pisi)

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007472-00/01-007 KARIS 10 CS (8)
007472-60/01-007 KORADO 100 CS (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erbsenwickler

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006401-00/00-012 CLAYTON SPARTA (9)
006401-60/00-012 CYCLONE (9)
006401-61/00-012 Shock DOWN (9)
007213-00/00-011 Life Scientific Lambda-Cyhalothrin (11)
007213-60/00-011 JAGUAR (11)
024222-00/00-010 FURY 10 EW (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Eulenarten (Noctuidae)

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008449-00/00-011 Lepinox Plus (10)
008449-00/00-022 Lepinox Plus (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/16-002 Cuprozin progress (59)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Peronospora pisi)

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006500-00/00-002 WAKIL XL (2)
024521-00/10-001 Acrobat Plus WG (16)
024560-00/09-003 Ortiva (159)
024560-60/09-003 Rosen-Pilzfrei Saprol (159)
024560-61/09-003 Fungisan Rosen-Pilzfrei (159)
024560-62/09-003 Rosen Pilz-Frei Boccacio (159)
024560-63/09-003 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (159)
024560-64/09-003 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (159)
024560-65/09-003 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (159)
024560-66/09-003 Gemüse-Pilzfrei Saprol (159)
024560-67/09-003 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (159)
024560-68/09-003 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (159)
024560-69/09-003 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (159)
024560-70/09-003 Detia Pflanzen Pilz-frei (159)
024560-71/09-003 Ortiva Pilz-frei (159)
024560-72/09-003 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (159)
024560-73/09-003 Boccacio Rosen Pilz-Frei (159)
024560-74/09-003 Quadris (159)
024560-75/09-003 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (159)
024560-76/09-003 ZAKEO 250 SC (159)
024560-77/09-003 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (159)
024560-78/09-003 Zaftra AZT 250 SC (159)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/21-005 SpinTor (50)
005314-60/21-005 Ultima Käfer- und Raupenfrei (50)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gallmücken

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024222-00/00-011 FURY 10 EW (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/00-016 Focus Ultra (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Grüne Erbsenblattlaus

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006401-00/00-012 CLAYTON SPARTA (9)
006401-60/00-012 CYCLONE (9)
006401-61/00-012 Shock DOWN (9)
007213-00/00-011 Life Scientific Lambda-Cyhalothrin (11)
007213-60/00-011 JAGUAR (11)
024222-00/00-012 FURY 10 EW (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minierfliegen

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/15-002 SpinTor (36)
005314-00/21-005 SpinTor (50)
005314-60/15-002 Ultima Käfer- und Raupenfrei (36)
005314-60/21-005 Ultima Käfer- und Raupenfrei (50)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/11-001 Ortiva (164)
024560-60/11-001 Rosen-Pilzfrei Saprol (164)
024560-61/11-001 Fungisan Rosen-Pilzfrei (164)
024560-62/11-001 Rosen Pilz-Frei Boccacio (164)
024560-63/11-001 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (164)
024560-64/11-001 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (164)
024560-65/11-001 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (164)
024560-66/11-001 Gemüse-Pilzfrei Saprol (164)
024560-67/11-001 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (164)
024560-68/11-001 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (164)
024560-69/11-001 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (164)
024560-70/11-001 Detia Pflanzen Pilz-frei (164)
024560-71/11-001 Ortiva Pilz-frei (164)
024560-72/11-001 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (164)
024560-73/11-001 Boccacio Rosen Pilz-Frei (164)
024560-74/11-001 Quadris (164)
024560-75/11-001 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (164)
024560-76/11-001 ZAKEO 250 SC (164)
024560-77/11-001 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (164)
024560-78/11-001 Zaftra AZT 250 SC (164)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pythium-Arten (Pythium spp.)

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006500-00/00-004 WAKIL XL (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia solani

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/08-002 SWITCH (34)
034419-00/08-004 SWITCH (36)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rostpilze

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/09-006 Ortiva (162)
024560-60/09-006 Rosen-Pilzfrei Saprol (162)
024560-61/09-006 Fungisan Rosen-Pilzfrei (162)
024560-62/09-006 Rosen Pilz-Frei Boccacio (162)
024560-63/09-006 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (162)
024560-64/09-006 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (162)
024560-65/09-006 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (162)
024560-66/09-006 Gemüse-Pilzfrei Saprol (162)
024560-67/09-006 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (162)
024560-68/09-006 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (162)
024560-69/09-006 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (162)
024560-70/09-006 Detia Pflanzen Pilz-frei (162)
024560-71/09-006 Ortiva Pilz-frei (162)
024560-72/09-006 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (162)
024560-73/09-006 Boccacio Rosen Pilz-Frei (162)
024560-74/09-006 Quadris (162)
024560-75/09-006 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (162)
024560-76/09-006 ZAKEO 250 SC (162)
024560-77/09-006 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (162)
024560-78/09-006 Zaftra AZT 250 SC (162)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-044 Kaiso Sorbie (27)
006387-60/00-044 Hunter (27)
024675-00/00-027 Karate Zeon (25)
024675-00/13-001 Karate Zeon (139)
024675-00/13-003 Karate Zeon (141)
024675-60/00-027 KUSTI (25)
024675-60/13-001 KUSTI (139)
024675-60/13-003 KUSTI (141)
024780-00/02-005 Spruzit Schädlingsfrei (44)
024780-60/02-005 Spruzit Neu (44)
024780-61/02-005 Pyreth Natur-Insektizid (44)
024780-64/02-005 COMPO Schädlings-frei plus (44)
024780-67/02-005 Herba-Vetyl flüssig (44)
024780-72/02-005 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (44)
034178-00/00-027 Lamdex Forte (25)
034178-60/00-027 Lambda WG (25)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schadhirsen

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006889-00/00-009 Spectrum Plus (9)
006889-00/00-010 Spectrum Plus (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia sclerotiorum

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/09-004 Ortiva (160)
024560-60/09-004 Rosen-Pilzfrei Saprol (160)
024560-61/09-004 Fungisan Rosen-Pilzfrei (160)
024560-62/09-004 Rosen Pilz-Frei Boccacio (160)
024560-63/09-004 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (160)
024560-64/09-004 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (160)
024560-65/09-004 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (160)
024560-66/09-004 Gemüse-Pilzfrei Saprol (160)
024560-67/09-004 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (160)
024560-68/09-004 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (160)
024560-69/09-004 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (160)
024560-70/09-004 Detia Pflanzen Pilz-frei (160)
024560-71/09-004 Ortiva Pilz-frei (160)
024560-72/09-004 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (160)
024560-73/09-004 Boccacio Rosen Pilz-Frei (160)
024560-74/09-004 Quadris (160)
024560-75/09-004 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (160)
024560-76/09-004 ZAKEO 250 SC (160)
024560-77/09-004 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (160)
024560-78/09-004 Zaftra AZT 250 SC (160)
025180-00/01-001 Cantus (7)
034419-00/00-012 SWITCH (12)
034419-00/08-002 SWITCH (34)
034419-00/08-004 SWITCH (36)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thrips spp.

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/15-002 SpinTor (36)
005314-60/15-002 Ultima Käfer- und Raupenfrei (36)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thripse

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-017 SCATTO (11)
024222-00/00-014 FURY 10 EW (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Diptera)

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/00-028 Karate Zeon (26)
024675-60/00-028 KUSTI (26)
034178-00/00-028 Lamdex Forte (26)
034178-60/00-028 Lambda WG (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Erdbeere

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Abtötung von Ausläufern

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005693-00/07-001 Quickdown (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/07-001 Stomp Aqua (35)
005958-60/07-001 Stomp Raps (35)
033916-00/03-001 Devrinol FL (6)
033916-00/03-002 Devrinol FL (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Hundskamille

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006851-00/00-005 LONTREL 720 SG (5)
006851-00/00-006 LONTREL 720 SG (6)
006988-00/00-006 Vivendi 100 (6)
006988-00/00-007 Vivendi 100 (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Kratzdistel

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006851-00/00-005 LONTREL 720 SG (5)
006851-00/00-006 LONTREL 720 SG (6)
006988-00/00-006 Vivendi 100 (6)
006988-00/00-007 Vivendi 100 (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Senf

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043673-00/05-001 FLEXIDOR (15)
043673-00/05-002 FLEXIDOR (16)
043673-00/05-003 FLEXIDOR (17)
043673-00/05-004 FLEXIDOR (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/00-014 Fusilade MAX (14)
024847-61/00-014 TRIVKO (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bakterielle und pilzliche Schaderreger

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A046-00/00-001 BELTANOL (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-053 Kaiso Sorbie (33)
006387-60/00-053 Hunter (33)
007028-00/00-016 Axiendo Garten Schädlings-frei (2)
007029-00/00-016 Axiendo Schädlings-frei Spray (2)
024675-00/02-002 Karate Zeon (65)
024675-00/02-004 Karate Zeon (67)
024675-60/02-002 KUSTI (65)
024675-60/02-004 KUSTI (67)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/04-001 Plenum 50 WG (18)
005223-00/04-002 Plenum 50 WG (19)
005223-60/04-001 TAFARI (18)
005223-60/04-002 TAFARI (19)
006752-00/00-027 COM-11701-I-0-ME (5)
006752-00/00-037 COM-11701-I-0-ME (13)
008007-00/03-001 Movento SC 100 (10)
008007-00/03-002 Movento SC 100 (11)
008007-00/04-001 Movento SC 100 (14)
008007-00/04-002 Movento SC 100 (15)
024207-00/00-006 Neudosan Neu Blattlausfrei (6)
024207-00/00-022 Neudosan Neu Blattlausfrei (22)
024207-60/00-006 Neudosan Neu (6)
024207-60/00-022 Neudosan Neu (22)
024207-61/00-006 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (6)
024207-61/00-022 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (22)
024210-00/00-011 Neudosan AF Neu Blattlausfrei (7)
024210-61/00-011 Chrysal Blattläuse Stop Pumpspray (7)
024210-62/00-011 Neudosan AF KräuterSchädlingsFrei (7)
024210-63/00-011 Neudosan AF TomatenSchädlingsFrei (7)
024210-64/00-011 Dr. Stähler Blattlausfrei-Spray (7)
024714-00/06-001 Calypso (19)
024714-00/06-003 Calypso (21)
052470-00/04-001 Pirimor Granulat (33)
052470-00/04-002 Pirimor Granulat (34)
052470-60/04-001 PIRIMAX (33)
052470-60/04-002 PIRIMAX (34)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005177-00/05-001 Malvin WG (8)
005177-60/05-001 Orthocid (8)
006922-00/01-001 PYRUS (2)
006922-00/01-002 PYRUS (3)
006922-60/01-001 Babel (2)
006922-60/01-002 Babel (3)
007214-00/00-003 Luna Sensation (3)
007362-00/00-001 Teldor (1)
007362-00/00-010 Teldor (10)
007362-00/01-001 Teldor (19)
007362-60/00-001 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (1)
007362-60/00-010 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (10)
007362-60/01-001 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (19)
007362-61/00-001 Monizin Obst Pilz-Frei (1)
007362-61/00-010 Monizin Obst Pilz-Frei (10)
007362-61/01-001 Monizin Obst Pilz-Frei (19)
007362-62/00-001 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (1)
007362-62/00-010 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (10)
007362-62/01-001 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (19)
007362-63/00-001 Fungor Obst-Pilzfrei (1)
007362-63/00-010 Fungor Obst-Pilzfrei (10)
007362-63/01-001 Fungor Obst-Pilzfrei (19)
007362-64/00-001 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (1)
007362-64/00-010 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (10)
007362-64/01-001 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (19)
007417-00/01-001 Botector (2)
007417-00/01-002 Botector (3)
007593-00/06-001 VitiSan (6)
007593-00/07-001 VitiSan (7)
007679-00/00-006 PROLECTUS (4)
007679-60/00-006 KAMUY (4)
007918-00/00-001 Serenade ASO (1)
024225-00/00-003 Scala (3)
025483-00/00-001 Signum (1)
025483-00/12-003 Signum (50)
034419-00/00-003 SWITCH (3)
034419-00/00-004 SWITCH (4)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Colletotrichum

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005177-00/05-001 Malvin WG (8)
005177-60/05-001 Orthocid (8)
024560-00/05-003 Ortiva (143)
024560-00/05-004 Ortiva (144)
024560-60/05-003 Rosen-Pilzfrei Saprol (143)
024560-60/05-004 Rosen-Pilzfrei Saprol (144)
024560-61/05-003 Fungisan Rosen-Pilzfrei (143)
024560-61/05-004 Fungisan Rosen-Pilzfrei (144)
024560-62/05-003 Rosen Pilz-Frei Boccacio (143)
024560-62/05-004 Rosen Pilz-Frei Boccacio (144)
024560-63/05-003 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (143)
024560-63/05-004 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (144)
024560-64/05-003 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (143)
024560-64/05-004 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (144)
024560-65/05-003 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (143)
024560-65/05-004 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (144)
024560-66/05-003 Gemüse-Pilzfrei Saprol (143)
024560-66/05-004 Gemüse-Pilzfrei Saprol (144)
024560-67/05-003 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (143)
024560-67/05-004 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (144)
024560-68/05-003 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (143)
024560-68/05-004 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (144)
024560-69/05-003 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (143)
024560-69/05-004 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (144)
024560-70/05-003 Detia Pflanzen Pilz-frei (143)
024560-70/05-004 Detia Pflanzen Pilz-frei (144)
024560-71/05-003 Ortiva Pilz-frei (143)
024560-71/05-004 Ortiva Pilz-frei (144)
024560-72/05-003 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (143)
024560-72/05-004 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (144)
024560-73/05-003 Boccacio Rosen Pilz-Frei (143)
024560-73/05-004 Boccacio Rosen Pilz-Frei (144)
024560-74/05-003 Quadris (143)
024560-74/05-004 Quadris (144)
024560-75/05-003 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (143)
024560-75/05-004 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (144)
024560-76/05-003 ZAKEO 250 SC (143)
024560-76/05-004 ZAKEO 250 SC (144)
024560-77/05-003 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (143)

Demo-Version Original-Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Colletotrichum

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-77/05-004 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (144)
024560-78/05-003 Zaftra AZT 250 SC (143)
024560-78/05-004 Zaftra AZT 250 SC (144)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Dickmaulrüssler

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007460-00/00-001 Met52 Granulat (1)
007460-00/00-003 Met52 Granulat (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Podosphaera aphanis)

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007214-00/00-009 Luna Sensation (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Sphaerotheca macularis)

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006391-00/00-005 AQ 10 WG (5)
007547-00/02-006 Kumar (8)
007547-00/02-007 Kumar (9)
024591-00/00-005 Systhane 20 EW (4)
024657-00/08-001 Flint (23)
024657-00/12-001 Flint (28)
024966-00/01-001 FORTRESS 250 (3)
024966-00/01-002 FORTRESS 250 (4)
025678-00/02-001 TALIUS (8)
025678-00/04-001 TALIUS (11)
025678-60/02-001 TALENDO (8)
025678-60/04-001 TALENDO (11)
033590-00/03-001 Topas (7)
033590-00/03-002 Topas (8)
052273-00/02-001 Kumulus WG (29)
052273-00/08-001 Kumulus WG (49)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Eckige Blattfleckenkrankheit (Xanthomonas fragariae)

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/05-003 Cuprozin progress (24)
006895-00/05-004 Cuprozin progress (25)
006895-00/14-001 Cuprozin progress (55)
006895-00/14-002 Cuprozin progress (56)
050723-00/03-001 Funguran (3)
050723-00/04-001 Funguran (4)
050723-60/03-001 Bayer Garten Kupferkalk (3)
050723-60/04-001 Bayer Garten Kupferkalk (4)
050723-61/03-001 UNIVERSAL PILZ-FREI KUPFER KONZ. 45 (3)
050723-61/04-001 UNIVERSAL PILZ-FREI KUPFER KONZ. 45 (4)
050723-68/03-001 KUPFERSPRITZMITTEL (3)
050723-68/04-001 KUPFERSPRITZMITTEL (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/00-015 Kerb FLO (15)
006220-60/00-015 GROOVE (15)
006220-61/00-015 Profi Flo 400 SC (15)
006220-62/00-015 Credence (15)
007222-00/00-012 Setanta Flo (5)
024366-00/02-015 Select 240 EC (25)
024366-00/02-016 Select 240 EC (26)
024366-00/02-017 Select 240 EC (27)
024847-00/00-014 Fusilade MAX (14)
024847-61/00-014 TRIVKO (14)
034107-00/00-013 AGIL-S (13)
034107-60/00-013 ZETROLA (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005328-00/01-001 Betasana SC (4)
005328-00/01-002 Betasana SC (5)
005328-00/01-003 Betasana SC (6)
005328-00/01-004 Betasana SC (7)
005328-00/01-005 Betasana SC (8)
005328-00/01-006 Betasana SC (9)
005328-00/01-007 Betasana SC (10)
005328-00/01-008 Betasana SC (11)
005328-00/01-009 Betasana SC (12)
005328-61/01-001 Betosip SC (4)
005328-61/01-002 Betosip SC (5)
005328-61/01-003 Betosip SC (6)
005328-61/01-004 Betosip SC (7)
005328-61/01-005 Betosip SC (8)
005328-61/01-006 Betosip SC (9)
005328-61/01-007 Betosip SC (10)
005328-61/01-008 Betosip SC (11)
005328-61/01-009 Betosip SC (12)
005958-00/07-001 Stomp Aqua (35)
005958-60/07-001 Stomp Raps (35)
006470-00/01-003 Goltix Gold (3)
024803-00/08-001 Spectrum (14)
024803-00/08-002 Spectrum (15)
024803-00/10-010 Spectrum (24)
024803-00/10-011 Spectrum (25)
033916-00/03-001 Devrinol FL (6)
033916-00/03-002 Devrinol FL (7)
043673-00/01-001 FLEXIDOR (6)
043673-00/01-002 FLEXIDOR (7)

alte Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/01-001 Cadou SC (6)
005908-00/01-002 Cadou SC (7)
005908-00/08-001 Cadou SC (13)
006470-00/01-003 Goltix Gold (3)
024803-00/08-001 Spectrum (14)
024803-00/08-002 Spectrum (15)
024803-00/10-010 Spectrum (24)
024803-00/10-011 Spectrum (25)
033916-00/03-001 Devrinol FL (6)
033916-00/03-002 Devrinol FL (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erdbeeranthraknose (Colletotrichum acutatum)

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007214-00/00-008 Luna Sensation (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erdbeeranthraknose (Colletotrichum fragariae)

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007214-00/00-008 Luna Sensation (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erdbeerblütenstecher

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024714-00/06-002 Calypso (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erdbeermilbe

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007030-00/05-004 Vertimec Pro (27)
007030-00/06-001 Vertimec Pro (29)
007030-61/05-004 Agrimec Pro (27)
007030-61/06-001 Agrimec Pro (29)
008007-00/03-006 Movento SC 100 (12)
008007-00/03-007 Movento SC 100 (13)
008007-00/04-003 Movento SC 100 (16)
008007-00/04-004 Movento SC 100 (17)
024138-00/00-015 Kiron (14)
024138-00/00-018 Kiron (17)
024138-00/00-038 Kiron (31)
024138-00/03-002 Kiron (40)
024138-60/00-015 Milben-Ex Kiron (14)
024138-60/00-018 Milben-Ex Kiron (17)
024138-60/00-038 Milben-Ex Kiron (31)
024138-60/03-002 Milben-Ex Kiron (40)

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Eulenarten (Noctuidae)

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008449-00/00-007 Lepinox Plus (7)
008449-00/00-018 Lepinox Plus (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024270-00/03-001 Mimic (10)
024629-00/15-001 STEWARD (38)
024629-00/15-002 STEWARD (39)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fruchtfäule (Gnomonia fructicola)

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/12-001 Signum (48)
025483-00/12-004 Signum (51)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis)

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005323-00/02-048 Delicia Schnecken-Linsen (27)
005323-60/02-048 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (27)
005323-61/02-048 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (27)
005323-62/02-048 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (27)
005323-63/02-048 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (27)
005323-64/02-048 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (27)
005323-65/02-048 Mollustop (27)
005323-66/02-048 InnoProtect Schneckenkorn (27)
005323-67/02-048 Patrol MetaPads G2 (27)
005323-68/02-048 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (27)
007825-00/00-003 Metarex M (3)
007825-60/00-003 COMPO Schnecken-frei (3)
007825-61/00-003 Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX (3)
007825-62/00-003 Protect MaXX Schneckenkorn (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/07-001 Stomp Aqua (35)
005958-60/07-001 Stomp Raps (35)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Hirtentäschel

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043673-00/05-001 FLEXIDOR (15)
043673-00/05-002 FLEXIDOR (16)
043673-00/05-003 FLEXIDOR (17)
043673-00/05-004 FLEXIDOR (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Kreuzkraut

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043673-00/05-001 FLEXIDOR (15)
043673-00/05-002 FLEXIDOR (16)
043673-00/05-003 FLEXIDOR (17)
043673-00/05-004 FLEXIDOR (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gnomonia fructicola

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024353-00/15-001 SCORE (48)
024353-61/15-001 MAVITA 250 EC (48)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005323-00/02-048 Delicia Schnecken-Linsen (27)
005323-60/02-048 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (27)
005323-61/02-048 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (27)
005323-62/02-048 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (27)
005323-63/02-048 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (27)
005323-64/02-048 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (27)
005323-65/02-048 Mollustop (27)
005323-66/02-048 InnoProtect Schneckenkorn (27)
005323-67/02-048 Patrol MetaPads G2 (27)
005323-68/02-048 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (27)
007825-00/00-003 Metarex M (3)
007825-60/00-003 COMPO Schnecken-frei (3)
007825-61/00-003 Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX (3)
007825-62/00-003 Protect MaXX Schneckenkorn (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kamille-Arten

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006851-00/00-005 LONTREL 720 SG (5)
006851-00/00-006 LONTREL 720 SG (6)
006988-00/00-006 Vivendi 100 (6)
006988-00/00-007 Vivendi 100 (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kirschessigfliege (Drosophila suzukii)

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/25-002 SpinTor (60)
005314-60/25-002 Ultima Käfer- und Raupenfrei (60)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Milben

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-002 Met52 OD/Bio1020 OD (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005323-00/00-003 Delicia Schnecken-Linsen (3)
005323-00/00-004 Delicia Schnecken-Linsen (4)
005323-00/00-005 Delicia Schnecken-Linsen (5)
005323-00/00-006 Delicia Schnecken-Linsen (6)
005323-60/00-003 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (3)
005323-60/00-004 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (4)
005323-60/00-005 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (5)
005323-60/00-006 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (6)
005323-61/00-003 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (3)
005323-61/00-004 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (4)
005323-61/00-005 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (5)
005323-61/00-006 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (6)
005323-62/00-003 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (3)
005323-62/00-004 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (4)
005323-62/00-005 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (5)
005323-62/00-006 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (6)
005323-63/00-003 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (3)
005323-63/00-004 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (4)
005323-63/00-005 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (5)
005323-63/00-006 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (6)
005323-64/00-003 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (3)
005323-64/00-004 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (4)
005323-64/00-005 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (5)
005323-64/00-006 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (6)
005323-65/00-003 Mollustop (3)
005323-65/00-004 Mollustop (4)
005323-65/00-005 Mollustop (5)
005323-65/00-006 Mollustop (6)
005323-66/00-003 InnoProtect Schneckenkorn (3)
005323-66/00-004 InnoProtect Schneckenkorn (4)
005323-66/00-005 InnoProtect Schneckenkorn (5)
005323-66/00-006 InnoProtect Schneckenkorn (6)
005323-67/00-003 Patrol MetaPads G2 (3)
005323-67/00-004 Patrol MetaPads G2 (4)
005323-67/00-005 Patrol MetaPads G2 (5)
005323-67/00-006 Patrol MetaPads G2 (6)
005323-68/00-003 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (3)
005323-68/00-004 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (4)
005323-68/00-005 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (5)

Demo-Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005323-68/00-006 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (6)
007423-00/00-019 Desimo Duo (19)
007825-00/00-003 Metarex M (3)
007825-60/00-003 COMPO Schnecken-frei (3)
007825-61/00-003 Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX (3)
007825-62/00-003 Protect MaXX Schneckenkorn (3)
007828-00/00-003 Metarex Inov (3)
007828-00/00-004 Metarex Inov (4)
008482-00/00-002 Slug-Off (2)
008482-00/00-003 Slug-Off (3)
033274-00/00-004 Glanzit Schneckenkorn (4)
033274-00/02-001 Glanzit Schneckenkorn (10)
033274-57/00-004 degro Schneckenkorn (4)
033274-57/02-001 degro Schneckenkorn (10)
033274-58/00-004 Glanzit Schneckenkorn Duplex (4)
033274-58/02-001 Glanzit Schneckenkorn Duplex (10)
033274-59/00-004 Dehner Schneckenkorn (4)
033274-59/02-001 Dehner Schneckenkorn (10)
033274-60/00-004 Detia Schneckenkorn (4)
033274-60/02-001 Detia Schneckenkorn (10)
033274-63/00-004 Schneckentod (4)
033274-63/02-001 Schneckentod (10)
033274-64/00-004 Delu Schneckenkorn (4)
033274-64/02-001 Delu Schneckenkorn (10)
033274-65/00-004 ADAMA-Schneckenkorn (4)
033274-65/02-001 ADAMA-Schneckenkorn (10)
033274-66/00-004 Chrysal Schnecken STOP (4)
033274-66/02-001 Chrysal Schnecken STOP (10)
033274-67/00-004 recozit Schneckenkorn (4)
033274-67/02-001 recozit Schneckenkorn (10)
033274-69/00-004 NaTrox (4)
033274-69/02-001 NaTrox (10)
033274-73/00-004 Snek-Vetyl (4)
033274-73/02-001 Snek-Vetyl (10)
033274-74/00-004 Arinex (4)
033274-74/02-001 Arinex (10)
033274-76/00-004 terrex Schneckenkorn (4)
033274-76/02-001 terrex Schneckenkorn (10)
033274-77/00-004 Glanzit SCHNECKENSTOPP (4)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033274-77/02-001 Glanzit SCHNECKENSTOPP (10)
033274-78/00-004 Agrinova Schneckenkorn (4)
033274-78/02-001 Agrinova Schneckenkorn (10)
033274-81/00-004 GreenTower (4)
033274-81/02-001 GreenTower (10)
033274-82/00-004 Hack Schneckenkorn (4)
033274-82/02-001 Hack Schneckenkorn (10)
033274-83/00-004 Pro Limax DUO (4)
033274-83/02-001 Pro Limax DUO (10)
033274-86/00-004 ATR Schneckenkorn (4)
033274-86/02-001 ATR Schneckenkorn (10)
033274-87/00-004 gartenkraft Schneckenkorn (4)
033274-87/02-001 gartenkraft Schneckenkorn (10)
033274-88/00-004 Schneckenkorn M6 (4)
033274-88/02-001 Schneckenkorn M6 (10)
033274-89/00-004 BC-Schneckenkorn (4)
033274-89/02-001 BC-Schneckenkorn (10)
033274-90/00-004 Schneckenkorn Flex (4)
033274-90/02-001 Schneckenkorn Flex (10)
033274-91/00-004 Schneckenkorn Express (4)
033274-91/02-001 Schneckenkorn Express (10)
033274-92/00-004 Tigude Graanulid (4)
033274-92/02-001 Tigude Graanulid (10)
033274-93/00-004 Floriba Schneckenkorn (4)
033274-93/02-001 Floriba Schneckenkorn (10)
033274-94/00-004 Gartenkrone Schneckenkorn (4)
033274-94/02-001 Gartenkrone Schneckenkorn (10)
033274-95/00-004 COMPO Schnecken-Korn (4)
033274-95/02-001 COMPO Schnecken-Korn (10)
033274-97/00-004 Schneckenkorn Limex (4)
033274-97/02-001 Schneckenkorn Limex (10)
033274-98/00-004 Schneckenkorn (4)
033274-98/02-001 Schneckenkorn (10)

Demo-Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia)

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005323-00/02-048 Delicia Schnecken-Linsen (27)
005323-60/02-048 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (27)
005323-61/02-048 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (27)
005323-62/02-048 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (27)
005323-63/02-048 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (27)
005323-64/02-048 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (27)
005323-65/02-048 Mollustop (27)
005323-66/02-048 InnoProtect Schneckenkorn (27)
005323-67/02-048 Patrol MetaPads G2 (27)
005323-68/02-048 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (27)
007825-00/00-003 Metarex M (3)
007825-60/00-003 COMPO Schnecken-frei (3)
007825-61/00-003 Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX (3)
007825-62/00-003 Protect MaXX Schneckenkorn (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Phytophthora cactorum

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006825-00/00-001 Fenomenal (1)
006825-00/00-002 Fenomenal (2)
006825-00/00-003 Fenomenal (3)
006825-00/00-004 Fenomenal (4)
006825-00/00-009 Fenomenal (8)
006825-00/00-010 Fenomenal (9)
006825-60/00-001 Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus (1)
006825-60/00-002 Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus (2)
006825-60/00-003 Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus (3)
006825-60/00-004 Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus (4)
006825-60/00-009 Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus (8)
006825-60/00-010 Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus (9)
006825-61/00-001 Plus Pilzfrei (1)
006825-61/00-002 Plus Pilzfrei (2)
006825-61/00-003 Plus Pilzfrei (3)
006825-61/00-004 Plus Pilzfrei (4)
006825-61/00-009 Plus Pilzfrei (8)
006825-61/00-010 Plus Pilzfrei (9)
043099-00/00-009 Aliette WG (9)
043099-00/00-010 Aliette WG (10)
043099-60/00-009 Spezial-Pilzfrei Aliette (9)
043099-60/00-010 Spezial-Pilzfrei Aliette (10)
043099-61/00-009 Fosetyl Pilzfrei (9)
043099-61/00-010 Fosetyl Pilzfrei (10)
043099-62/00-009 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei (9)
043099-62/00-010 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei (10)
043099-63/00-009 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette (9)
043099-63/00-010 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette (10)
043099-64/00-009 Spezial-Pilzfrei (9)
043099-64/00-010 Spezial-Pilzfrei (10)
043099-65/00-009 Alitis Spezial-Pilzfrei (9)
043099-65/00-010 Alitis Spezial-Pilzfrei (10)

Demo-Version
Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Phytophthora fragariae

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043099-00/00-013 Aliette WG (11)
043099-00/00-014 Aliette WG (12)
043099-60/00-013 Spezial-Pilzfrei Aliette (11)
043099-60/00-014 Spezial-Pilzfrei Aliette (12)
043099-61/00-013 Fosetyl Pilzfrei (11)
043099-61/00-014 Fosetyl Pilzfrei (12)
043099-62/00-013 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei (11)
043099-62/00-014 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei (12)
043099-63/00-013 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette (11)
043099-63/00-014 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette (12)
043099-64/00-013 Spezial-Pilzfrei (11)
043099-64/00-014 Spezial-Pilzfrei (12)
043099-65/00-013 Alitis Spezial-Pilzfrei (11)
043099-65/00-014 Alitis Spezial-Pilzfrei (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Reduktion von Ausläufern und Winterblüten

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007727-00/05-001 Regalis Plus (13)
007727-00/05-002 Regalis Plus (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizomfäule

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006825-00/00-001 Fenomenal (1)
006825-00/00-002 Fenomenal (2)
006825-00/00-003 Fenomenal (3)
006825-00/00-004 Fenomenal (4)
006825-00/00-009 Fenomenal (8)
006825-00/00-010 Fenomenal (9)
006825-60/00-001 Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus (1)
006825-60/00-002 Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus (2)
006825-60/00-003 Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus (3)
006825-60/00-004 Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus (4)
006825-60/00-009 Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus (8)
006825-60/00-010 Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus (9)
006825-61/00-001 Plus Pilzfrei (1)
006825-61/00-002 Plus Pilzfrei (2)
006825-61/00-003 Plus Pilzfrei (3)
006825-61/00-004 Plus Pilzfrei (4)
006825-61/00-009 Plus Pilzfrei (8)
006825-61/00-010 Plus Pilzfrei (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rotfleckenkrankheit (Diplocarpon earliana)

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-031 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (28)
006300-60/00-031 Duaxo Universal Pilz-frei (28)
006300-61/00-031 Duaxo Rosen Pilz-frei (28)
024353-00/07-001 SCORE (20)
024353-00/09-001 SCORE (34)
024353-00/09-002 SCORE (35)
024353-61/07-001 MAVITA 250 EC (20)
024353-61/09-001 MAVITA 250 EC (34)
024353-61/09-002 MAVITA 250 EC (35)
024657-00/08-003 Flint (24)
024657-00/12-002 Flint (29)
025483-00/12-002 Signum (49)
025483-00/12-005 Signum (52)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-053 Kaiso Sorbie (33)
006387-60/00-053 Hunter (33)
007028-00/00-014 Axiendo Garten Schädlings-frei (1)
007029-00/00-014 Axiendo Schädlings-frei Spray (1)
024675-00/02-001 Karate Zeon (64)
024675-00/02-003 Karate Zeon (66)
024675-60/02-001 KUSTI (64)
024675-60/02-003 KUSTI (66)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schadhirsen

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/08-001 Spectrum (14)
024803-00/08-002 Spectrum (15)
024803-00/10-010 Spectrum (24)
024803-00/10-011 Spectrum (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005603-00/01-001 Milbeknock (4)
005603-00/01-003 Milbeknock (5)
005603-60/01-001 KOROMITE (4)
005603-60/01-003 KOROMITE (5)
006823-00/00-001 Floramite 240 SC (1)
006823-00/00-002 Floramite 240 SC (2)
007030-00/05-003 Vertimec Pro (26)
007030-61/05-003 Agrimec Pro (26)
008249-00/00-006 Hexythiazox 250 SC (4)
008249-00/00-007 Hexythiazox 250 SC (5)
008249-60/00-006 Ordoval (4)
008249-60/00-007 Ordoval (5)
024138-00/00-014 Kiron (13)
024138-00/00-017 Kiron (16)
024138-00/00-037 Kiron (30)
024138-00/03-001 Kiron (39)
024138-60/00-014 Milben-Ex Kiron (13)
024138-60/00-017 Milben-Ex Kiron (16)
024138-60/00-037 Milben-Ex Kiron (30)
024138-60/03-001 Milben-Ex Kiron (39)
025308-00/00-004 Envidor (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thrips spp.

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-001 Met52 OD/Bio1020 OD (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thripse

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007030-00/05-005 Vertimec Pro (28)
007030-61/05-005 Agrimec Pro (28)
024218-00/02-001 Mavrik Vita (8)
024218-60/02-001 EVURE (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/00-015 Kerb FLO (15)
006220-60/00-015 GROOVE (15)
006220-61/00-015 Profi Flo 400 SC (15)
006220-62/00-015 Credence (15)
007222-00/00-012 Setanta Flo (5)
043673-00/05-001 FLEXIDOR (15)
043673-00/05-002 FLEXIDOR (16)
043673-00/05-003 FLEXIDOR (17)
043673-00/05-004 FLEXIDOR (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008007-00/04-005 Movento SC 100 (18)
008007-00/04-006 Movento SC 100 (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weißfleckenkrankheit (Mycosphaerella fragariae)

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-031 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (28)
006300-60/00-031 Duaxo Universal Pilz-frei (28)
006300-61/00-031 Duaxo Rosen Pilz-frei (28)
024353-00/07-001 SCORE (20)
024353-00/09-001 SCORE (34)
024353-00/09-002 SCORE (35)
024353-61/07-001 MAVITA 250 EC (20)
024353-61/09-001 MAVITA 250 EC (34)
024353-61/09-002 MAVITA 250 EC (35)
024657-00/08-003 Flint (24)
024657-00/12-002 Flint (29)
025483-00/12-002 Signum (49)
025483-00/12-005 Signum (52)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zikaden

in der Kultur

Erdbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024138-00/00-016 Kiron (15)
024138-00/00-019 Kiron (18)
024138-00/00-039 Kiron (32)
024138-60/00-016 Milben-Ex Kiron (15)
024138-60/00-019 Milben-Ex Kiron (18)
024138-60/00-039 Milben-Ex Kiron (32)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Estragon

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Estragon

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-055 SCATTO (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Estragon

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A096-00/00-004 IRONMAX PRO (4)
00A096-00/00-017 IRONMAX PRO (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rüsselkäfer

in der Kultur

Estragon

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-055 SCATTO (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Estragon

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-055 SCATTO (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Wurzelbohrer

in der Kultur

Estragon

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-055 SCATTO (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Feldsalat

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Feldsalat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/11-007 Focus Ultra (88)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Feldsalat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007028-00/00-078 Axiendo Garten Schädlings-frei (23)
007029-00/00-078 Axiendo Schädlings-frei Spray (23)
024675-00/00-029 Karate Zeon (27)
024675-00/04-004 Karate Zeon (92)
024675-00/04-006 Karate Zeon (94)
024675-60/00-029 KUSTI (27)
024675-60/04-004 KUSTI (92)
024675-60/04-006 KUSTI (94)
034178-00/00-029 Lamdex Forte (27)
034178-60/00-029 Lambda WG (27)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Feldsalat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/23-001 Mospilan SG (49)
005655-60/23-001 Danjiri (49)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Feldsalat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007547-00/17-001 Kumar (39)
007547-00/17-002 Kumar (40)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Feldsalat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007593-00/01-001 VitiSan (2)
007593-00/01-002 VitiSan (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Feldsalat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024366-00/05-001 Select 240 EC (38)
033964-00/11-007 Focus Ultra (88)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Feldsalat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033916-00/01-003 Devrinol FL (4)
033916-00/05-002 Devrinol FL (10)
033916-00/09-003 Devrinol FL (17)
033916-00/09-004 Devrinol FL (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Feldsalat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033916-00/01-003 Devrinol FL (4)
033916-00/05-002 Devrinol FL (10)
033916-00/09-003 Devrinol FL (17)
033916-00/09-004 Devrinol FL (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)

in der Kultur

Feldsalat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006219-00/04-004 Previcur Energy (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Peronospora valerianellae)

in der Kultur

Feldsalat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/13-001 Ortiva (166)
024560-60/13-001 Rosen-Pilzfrei Saprol (166)
024560-61/13-001 Fungisan Rosen-Pilzfrei (166)
024560-62/13-001 Rosen Pilz-Frei Boccacio (166)
024560-63/13-001 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (166)
024560-64/13-001 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (166)
024560-65/13-001 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (166)
024560-66/13-001 Gemüse-Pilzfrei Saprol (166)
024560-67/13-001 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (166)
024560-68/13-001 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (166)
024560-69/13-001 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (166)
024560-70/13-001 Detia Pflanzen Pilz-frei (166)
024560-71/13-001 Ortiva Pilz-frei (166)
024560-72/13-001 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (166)
024560-73/13-001 Boccacio Rosen Pilz-Frei (166)
024560-74/13-001 Quadris (166)
024560-75/13-001 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (166)
024560-76/13-001 ZAKEO 250 SC (166)
024560-77/13-001 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (166)
024560-78/13-001 Zaftra AZT 250 SC (166)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Feldsalat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024629-00/08-004 STEWARD (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minierfliegen

in der Kultur

Feldsalat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/02-001 SpinTor (8)
005314-60/02-001 Ultima Käfer- und Raupenfrei (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Feldsalat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/04-005 Signum (21)
025483-00/04-006 Signum (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pythium-Arten (Pythium spp.)

in der Kultur

Feldsalat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006219-00/04-004 Previcur Energy (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia solani

in der Kultur

Feldsalat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/13-001 Ortiva (166)
024560-60/13-001 Rosen-Pilzfrei Saprol (166)
024560-61/13-001 Fungisan Rosen-Pilzfrei (166)
024560-62/13-001 Rosen Pilz-Frei Boccacio (166)
024560-63/13-001 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (166)
024560-64/13-001 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (166)
024560-65/13-001 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (166)
024560-66/13-001 Gemüse-Pilzfrei Saprol (166)
024560-67/13-001 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (166)
024560-68/13-001 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (166)
024560-69/13-001 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (166)
024560-70/13-001 Detia Pflanzen Pilz-frei (166)
024560-71/13-001 Ortiva Pilz-frei (166)
024560-72/13-001 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (166)
024560-73/13-001 Boccacio Rosen Pilz-Frei (166)
024560-74/13-001 Quadris (166)
024560-75/13-001 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (166)
024560-76/13-001 ZAKEO 250 SC (166)
024560-77/13-001 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (166)
024560-78/13-001 Zaftra AZT 250 SC (166)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Feldsalat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007028-00/00-079 Axiendo Garten Schädlings-frei (24)
007029-00/00-079 Axiendo Schädlings-frei Spray (24)
024675-00/00-030 Karate Zeon (28)
024675-00/04-003 Karate Zeon (91)
024675-00/04-005 Karate Zeon (93)
024675-60/00-030 KUSTI (28)
024675-60/04-003 KUSTI (91)
024675-60/04-005 KUSTI (93)
034178-00/00-030 Lamdex Forte (28)
034178-60/00-030 Lambda WG (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Feuer- bzw. Käferbohne

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Feuer- bzw. Käferbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/07-001 Cadou SC (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Hellerkraut

in der Kultur

Feuer- bzw. Käferbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/07-001 Cadou SC (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Feuer- bzw. Käferbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/10-003 Focus Ultra (78)
033964-00/10-007 Focus Ultra (82)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Feuer- bzw. Käferbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/10-003 Focus Ultra (78)
033964-00/10-007 Focus Ultra (82)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Feuer- bzw. Käferbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/03-001 Stomp Aqua (20)
005958-60/03-001 Stomp Raps (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Feuer- bzw. Käferbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/07-001 Cadou SC (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Feuer- bzw. Käferbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/10-004 Focus Ultra (79)
033964-00/10-008 Focus Ultra (83)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Hühnerhirse

in der Kultur

Feuer- bzw. Käferbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/07-001 Cadou SC (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Feuer- bzw. Käferbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A096-00/00-003 IRONMAX PRO (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zurückgebogener Amarant

in der Kultur

Feuer- bzw. Käferbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/07-001 Cadou SC (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Flaschenkürbis

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Flaschenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/04-006 TMTD 98% Satec (31)
043798-00/04-010 TMTD 98% Satec (34)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bakterielle und pilzliche Schaderreger

in der Kultur

Flaschenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A046-00/00-004 BELTANOL (4)
00A046-00/00-005 BELTANOL (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Flaschenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007028-00/00-056 Axiendo Garten Schädlings-frei (17)
007028-00/00-057 Axiendo Garten Schädlings-frei (18)
007029-00/00-056 Axiendo Schädlings-frei Spray (17)
007029-00/00-057 Axiendo Schädlings-frei Spray (18)
024436-00/00-037 NeemAzal-T/S (14)
024436-00/00-038 NeemAzal-T/S (15)
024436-00/00-039 NeemAzal-T/S (16)
024436-00/00-040 NeemAzal-T/S (17)
024436-00/00-041 NeemAzal-T/S (18)
024436-63/00-037 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (14)
024436-63/00-038 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (15)
024436-63/00-039 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (16)
024436-63/00-040 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (17)
024436-63/00-041 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (18)
024436-64/00-037 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (14)
024436-64/00-038 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (15)
024436-64/00-039 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (16)
024436-64/00-040 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (17)
024436-64/00-041 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (18)
024436-65/00-037 COMPO BIO Insekten-frei Neem (14)
024436-65/00-038 COMPO BIO Insekten-frei Neem (15)
024436-65/00-039 COMPO BIO Insekten-frei Neem (16)
024436-65/00-040 COMPO BIO Insekten-frei Neem (17)
024436-65/00-041 COMPO BIO Insekten-frei Neem (18)
024436-66/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (14)
024436-66/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (15)
024436-66/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (16)
024436-66/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (17)
024436-66/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (18)
024436-67/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (14)
024436-67/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (15)
024436-67/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (16)
024436-67/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (17)
024436-67/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (18)
024436-68/00-037 Neem Bio-Schädlingsfrei (14)
024436-68/00-038 Neem Bio-Schädlingsfrei (15)
024436-68/00-039 Neem Bio-Schädlingsfrei (16)
024436-68/00-040 Neem Bio-Schädlingsfrei (17)
024436-68/00-041 Neem Bio-Schädlingsfrei (18)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Flaschenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-69/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei (14)
024436-69/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei (15)
024436-69/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei (16)
024436-69/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei (17)
024436-69/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei (18)
024436-70/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (14)
024436-70/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (15)
024436-70/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (16)
024436-70/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (17)
024436-70/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (18)
024436-74/00-037 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (14)
024436-74/00-038 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (15)
024436-74/00-039 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (16)
024436-74/00-040 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (17)
024436-74/00-041 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (18)
024436-75/00-037 Buchsbaumzünslerfrei (14)
024436-75/00-038 Buchsbaumzünslerfrei (15)
024436-75/00-039 Buchsbaumzünslerfrei (16)
024436-75/00-040 Buchsbaumzünslerfrei (17)
024436-75/00-041 Buchsbaumzünslerfrei (18)
024436-76/00-037 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (14)
024436-76/00-038 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (15)
024436-76/00-039 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (16)
024436-76/00-040 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (17)
024436-76/00-041 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (18)
024436-77/00-037 ETISSO Schädlings-frei EC (14)
024436-77/00-038 ETISSO Schädlings-frei EC (15)
024436-77/00-039 ETISSO Schädlings-frei EC (16)
024436-77/00-040 ETISSO Schädlings-frei EC (17)
024436-77/00-041 ETISSO Schädlings-frei EC (18)
024436-78/00-037 Schädlings-Stopp Plus (14)
024436-78/00-038 Schädlings-Stopp Plus (15)
024436-78/00-039 Schädlings-Stopp Plus (16)
024436-78/00-040 Schädlings-Stopp Plus (17)
024436-78/00-041 Schädlings-Stopp Plus (18)
024436-79/00-037 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (14)
024436-79/00-038 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (15)
024436-79/00-039 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (16)
024436-79/00-040 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (17)

Demo-Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Flaschenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-79/00-041 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (18)
024436-80/00-037 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (14)
024436-80/00-038 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (15)
024436-80/00-039 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (16)
024436-80/00-040 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (17)
024436-80/00-041 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (18)
024436-81/00-037 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (14)
024436-81/00-038 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (15)
024436-81/00-039 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (16)
024436-81/00-040 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (17)
024436-81/00-041 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Flaschenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025691-00/04-002 Teppeki (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

blattminierende Insekten

in der Kultur

Flaschenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-00/00-037 NeemAzal-T/S (14)
024436-00/00-038 NeemAzal-T/S (15)
024436-00/00-039 NeemAzal-T/S (16)
024436-00/00-040 NeemAzal-T/S (17)
024436-00/00-041 NeemAzal-T/S (18)
024436-63/00-037 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (14)
024436-63/00-038 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (15)
024436-63/00-039 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (16)
024436-63/00-040 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (17)
024436-63/00-041 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (18)
024436-64/00-037 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (14)
024436-64/00-038 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (15)
024436-64/00-039 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (16)
024436-64/00-040 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (17)
024436-64/00-041 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (18)
024436-65/00-037 COMPO BIO Insekten-frei Neem (14)
024436-65/00-038 COMPO BIO Insekten-frei Neem (15)
024436-65/00-039 COMPO BIO Insekten-frei Neem (16)
024436-65/00-040 COMPO BIO Insekten-frei Neem (17)
024436-65/00-041 COMPO BIO Insekten-frei Neem (18)
024436-66/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (14)
024436-66/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (15)
024436-66/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (16)
024436-66/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (17)
024436-66/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (18)
024436-67/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (14)
024436-67/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (15)
024436-67/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (16)
024436-67/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (17)
024436-67/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (18)
024436-68/00-037 Neem Bio-Schädlingsfrei (14)
024436-68/00-038 Neem Bio-Schädlingsfrei (15)
024436-68/00-039 Neem Bio-Schädlingsfrei (16)
024436-68/00-040 Neem Bio-Schädlingsfrei (17)
024436-68/00-041 Neem Bio-Schädlingsfrei (18)
024436-69/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei (14)
024436-69/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei (15)
024436-69/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei (16)
024436-69/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei (17)

Demo-Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

blattminierende Insekten

in der Kultur

Flaschenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-69/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei (18)
024436-70/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (14)
024436-70/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (15)
024436-70/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (16)
024436-70/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (17)
024436-70/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (18)
024436-74/00-037 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (14)
024436-74/00-038 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (15)
024436-74/00-039 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (16)
024436-74/00-040 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (17)
024436-74/00-041 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (18)
024436-75/00-037 Buchsbaumzünslerfrei (14)
024436-75/00-038 Buchsbaumzünslerfrei (15)
024436-75/00-039 Buchsbaumzünslerfrei (16)
024436-75/00-040 Buchsbaumzünslerfrei (17)
024436-75/00-041 Buchsbaumzünslerfrei (18)
024436-76/00-037 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (14)
024436-76/00-038 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (15)
024436-76/00-039 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (16)
024436-76/00-040 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (17)
024436-76/00-041 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (18)
024436-77/00-037 ETISSO Schädlings-frei EC (14)
024436-77/00-038 ETISSO Schädlings-frei EC (15)
024436-77/00-039 ETISSO Schädlings-frei EC (16)
024436-77/00-040 ETISSO Schädlings-frei EC (17)
024436-77/00-041 ETISSO Schädlings-frei EC (18)
024436-78/00-037 Schädlings-Stopp Plus (14)
024436-78/00-038 Schädlings-Stopp Plus (15)
024436-78/00-039 Schädlings-Stopp Plus (16)
024436-78/00-040 Schädlings-Stopp Plus (17)
024436-78/00-041 Schädlings-Stopp Plus (18)
024436-79/00-037 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (14)
024436-79/00-038 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (15)
024436-79/00-039 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (16)
024436-79/00-040 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (17)
024436-79/00-041 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (18)
024436-80/00-037 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (14)
024436-80/00-038 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (15)
024436-80/00-039 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (16)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

blattminierende Insekten

in der Kultur

Flaschenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-80/00-040 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (17)
024436-80/00-041 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (18)
024436-81/00-037 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (14)
024436-81/00-038 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (15)
024436-81/00-039 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (16)
024436-81/00-040 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (17)
024436-81/00-041 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Flaschenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007593-00/15-002 VitiSan (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Flaschenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007547-00/03-002 Kumar (11)
007547-00/03-003 Kumar (12)
025678-00/01-001 TALIUS (6)
025678-00/01-002 TALIUS (7)
025678-60/01-001 TALENDO (6)
025678-60/01-002 TALENDO (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)

in der Kultur

Flaschenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033590-00/08-002 Topas (16)
033590-00/08-004 Topas (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)

in der Kultur

Flaschenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033590-00/08-002 Topas (16)
033590-00/08-004 Topas (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Eulenarten (Noctuidae)

in der Kultur

Flaschenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008449-00/00-013 Lepinox Plus (11)
008449-00/00-024 Lepinox Plus (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)

in der Kultur

Flaschenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006860-00/01-006 Ranman Top (7)
006895-00/03-006 Cuprozin progress (22)
008182-00/00-028 REVUS GARTEN (26)
008182-60/00-028 COMPO Pilz-frei Revus (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Milben

in der Kultur

Flaschenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-005 Met52 OD/Bio1020 OD (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Flaschenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A096-00/00-007 IRONMAX PRO (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Flaschenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/03-006 Cuprozin progress (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pythium-Arten (Pythium spp.)

in der Kultur

Flaschenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006219-00/05-002 Previcur Energy (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Flaschenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007028-00/00-054 Axiendo Garten Schädlings-frei (15)
007028-00/00-055 Axiendo Garten Schädlings-frei (16)
007029-00/00-054 Axiendo Schädlings-frei Spray (15)
007029-00/00-055 Axiendo Schädlings-frei Spray (16)
024436-00/00-037 NeemAzal-T/S (14)
024436-00/00-038 NeemAzal-T/S (15)
024436-00/00-039 NeemAzal-T/S (16)
024436-00/00-040 NeemAzal-T/S (17)
024436-00/00-041 NeemAzal-T/S (18)
024436-63/00-037 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (14)
024436-63/00-038 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (15)
024436-63/00-039 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (16)
024436-63/00-040 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (17)
024436-63/00-041 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (18)
024436-64/00-037 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (14)
024436-64/00-038 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (15)
024436-64/00-039 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (16)
024436-64/00-040 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (17)
024436-64/00-041 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (18)
024436-65/00-037 COMPO BIO Insekten-frei Neem (14)
024436-65/00-038 COMPO BIO Insekten-frei Neem (15)
024436-65/00-039 COMPO BIO Insekten-frei Neem (16)
024436-65/00-040 COMPO BIO Insekten-frei Neem (17)
024436-65/00-041 COMPO BIO Insekten-frei Neem (18)
024436-66/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (14)
024436-66/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (15)
024436-66/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (16)
024436-66/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (17)
024436-66/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (18)
024436-67/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (14)
024436-67/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (15)
024436-67/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (16)
024436-67/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (17)
024436-67/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (18)
024436-68/00-037 Neem Bio-Schädlingsfrei (14)
024436-68/00-038 Neem Bio-Schädlingsfrei (15)
024436-68/00-039 Neem Bio-Schädlingsfrei (16)
024436-68/00-040 Neem Bio-Schädlingsfrei (17)
024436-68/00-041 Neem Bio-Schädlingsfrei (18)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Flaschenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-69/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei (14)
024436-69/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei (15)
024436-69/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei (16)
024436-69/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei (17)
024436-69/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei (18)
024436-70/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (14)
024436-70/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (15)
024436-70/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (16)
024436-70/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (17)
024436-70/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (18)
024436-74/00-037 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (14)
024436-74/00-038 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (15)
024436-74/00-039 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (16)
024436-74/00-040 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (17)
024436-74/00-041 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (18)
024436-75/00-037 Buchsbaumzünslerfrei (14)
024436-75/00-038 Buchsbaumzünslerfrei (15)
024436-75/00-039 Buchsbaumzünslerfrei (16)
024436-75/00-040 Buchsbaumzünslerfrei (17)
024436-75/00-041 Buchsbaumzünslerfrei (18)
024436-76/00-037 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (14)
024436-76/00-038 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (15)
024436-76/00-039 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (16)
024436-76/00-040 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (17)
024436-76/00-041 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (18)
024436-77/00-037 ETISSO Schädlings-frei EC (14)
024436-77/00-038 ETISSO Schädlings-frei EC (15)
024436-77/00-039 ETISSO Schädlings-frei EC (16)
024436-77/00-040 ETISSO Schädlings-frei EC (17)
024436-77/00-041 ETISSO Schädlings-frei EC (18)
024436-78/00-037 Schädlings-Stopp Plus (14)
024436-78/00-038 Schädlings-Stopp Plus (15)
024436-78/00-039 Schädlings-Stopp Plus (16)
024436-78/00-040 Schädlings-Stopp Plus (17)
024436-78/00-041 Schädlings-Stopp Plus (18)
024436-79/00-037 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (14)
024436-79/00-038 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (15)
024436-79/00-039 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (16)
024436-79/00-040 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (17)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Flaschenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-79/00-041 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (18)
024436-80/00-037 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (14)
024436-80/00-038 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (15)
024436-80/00-039 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (16)
024436-80/00-040 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (17)
024436-80/00-041 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (18)
024436-81/00-037 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (14)
024436-81/00-038 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (15)
024436-81/00-039 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (16)
024436-81/00-040 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (17)
024436-81/00-041 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thrips spp.

in der Kultur

Flaschenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-003 Met52 OD/Bio1020 OD (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Flaschenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-004 Met52 OD/Bio1020 OD (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

frische Kräuter

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034676-00/01-005 MAXIM XL (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007473-00/00-046 Fastac ME (23)
024436-00/00-025 NeemAzal-T/S (9)
024436-00/00-026 NeemAzal-T/S (10)
024436-00/00-027 NeemAzal-T/S (11)
024436-00/00-028 NeemAzal-T/S (12)
024436-00/00-029 NeemAzal-T/S (13)
024436-63/00-025 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (9)
024436-63/00-026 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (10)
024436-63/00-027 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (11)
024436-63/00-028 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (12)
024436-63/00-029 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (13)
024436-64/00-025 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (9)
024436-64/00-026 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (10)
024436-64/00-027 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (11)
024436-64/00-028 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (12)
024436-64/00-029 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (13)
024436-65/00-025 COMPO BIO Insekten-frei Neem (9)
024436-65/00-026 COMPO BIO Insekten-frei Neem (10)
024436-65/00-027 COMPO BIO Insekten-frei Neem (11)
024436-65/00-028 COMPO BIO Insekten-frei Neem (12)
024436-65/00-029 COMPO BIO Insekten-frei Neem (13)
024436-66/00-025 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (9)
024436-66/00-026 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (10)
024436-66/00-027 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (11)
024436-66/00-028 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (12)
024436-66/00-029 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (13)
024436-67/00-025 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (9)
024436-67/00-026 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (10)
024436-67/00-027 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (11)
024436-67/00-028 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (12)
024436-67/00-029 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (13)
024436-68/00-025 Neem Bio-Schädlingsfrei (9)
024436-68/00-026 Neem Bio-Schädlingsfrei (10)
024436-68/00-027 Neem Bio-Schädlingsfrei (11)
024436-68/00-028 Neem Bio-Schädlingsfrei (12)
024436-68/00-029 Neem Bio-Schädlingsfrei (13)
024436-69/00-025 Lizetan AZ Schädlingsfrei (9)
024436-69/00-026 Lizetan AZ Schädlingsfrei (10)
024436-69/00-027 Lizetan AZ Schädlingsfrei (11)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-69/00-028 Lizetan AZ Schädlingsfrei (12)
024436-69/00-029 Lizetan AZ Schädlingsfrei (13)
024436-70/00-025 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (9)
024436-70/00-026 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (10)
024436-70/00-027 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (11)
024436-70/00-028 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (12)
024436-70/00-029 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (13)
024436-74/00-025 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (9)
024436-74/00-026 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (10)
024436-74/00-027 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (11)
024436-74/00-028 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (12)
024436-74/00-029 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (13)
024436-75/00-025 Buchsbaumzünslerfrei (9)
024436-75/00-026 Buchsbaumzünslerfrei (10)
024436-75/00-027 Buchsbaumzünslerfrei (11)
024436-75/00-028 Buchsbaumzünslerfrei (12)
024436-75/00-029 Buchsbaumzünslerfrei (13)
024436-76/00-025 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (9)
024436-76/00-026 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (10)
024436-76/00-027 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (11)
024436-76/00-028 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (12)
024436-76/00-029 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (13)
024436-77/00-025 ETISSO Schädlings-frei EC (9)
024436-77/00-026 ETISSO Schädlings-frei EC (10)
024436-77/00-027 ETISSO Schädlings-frei EC (11)
024436-77/00-028 ETISSO Schädlings-frei EC (12)
024436-77/00-029 ETISSO Schädlings-frei EC (13)
024436-78/00-025 Schädlings-Stopp Plus (9)
024436-78/00-026 Schädlings-Stopp Plus (10)
024436-78/00-027 Schädlings-Stopp Plus (11)
024436-78/00-028 Schädlings-Stopp Plus (12)
024436-78/00-029 Schädlings-Stopp Plus (13)
024436-79/00-025 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (9)
024436-79/00-026 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (10)
024436-79/00-027 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (11)
024436-79/00-028 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (12)
024436-79/00-029 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (13)
024436-80/00-025 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (9)
024436-80/00-026 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (10)

Demo-Version Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-80/00-027 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (11)
024436-80/00-028 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (12)
024436-80/00-029 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (13)
024436-81/00-025 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (9)
024436-81/00-026 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (10)
024436-81/00-027 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (11)
024436-81/00-028 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (12)
024436-81/00-029 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (13)
024675-00/00-054 Karate Zeon (48)
024675-00/10-002 Karate Zeon (130)
024675-60/00-054 KUSTI (48)
024675-60/10-002 KUSTI (130)
034178-00/00-054 Lamdex Forte (47)
034178-60/00-054 Lambda WG (47)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/02-004 Plenum 50 WG (15)
005223-60/02-004 TAFARI (15)
007473-00/00-045 Fastac ME (22)
008628-00/00-009 COM 107 03 AI EC (9)
008628-00/00-012 COM 107 03 AI EC (12)
008629-00/00-009 COM 107 04 AI AL (9)
008629-00/00-012 COM 107 04 AI AL (12)
008629-60/00-009 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (9)
008629-60/00-012 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (12)
008629-61/00-009 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (9)
008629-61/00-012 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (12)
025691-00/03-001 Teppeki (7)
052470-00/01-009 Pirimor Granulat (26)
052470-60/01-009 PIRIMAX (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

blattminierende Insekten

in der Kultur

frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-00/00-025 NeemAzal-T/S (9)
024436-00/00-026 NeemAzal-T/S (10)
024436-00/00-027 NeemAzal-T/S (11)
024436-00/00-028 NeemAzal-T/S (12)
024436-00/00-029 NeemAzal-T/S (13)
024436-63/00-025 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (9)
024436-63/00-026 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (10)
024436-63/00-027 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (11)
024436-63/00-028 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (12)
024436-63/00-029 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (13)
024436-64/00-025 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (9)
024436-64/00-026 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (10)
024436-64/00-027 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (11)
024436-64/00-028 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (12)
024436-64/00-029 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (13)
024436-65/00-025 COMPO BIO Insekten-frei Neem (9)
024436-65/00-026 COMPO BIO Insekten-frei Neem (10)
024436-65/00-027 COMPO BIO Insekten-frei Neem (11)
024436-65/00-028 COMPO BIO Insekten-frei Neem (12)
024436-65/00-029 COMPO BIO Insekten-frei Neem (13)
024436-66/00-025 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (9)
024436-66/00-026 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (10)
024436-66/00-027 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (11)
024436-66/00-028 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (12)
024436-66/00-029 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (13)
024436-67/00-025 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (9)
024436-67/00-026 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (10)
024436-67/00-027 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (11)
024436-67/00-028 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (12)
024436-67/00-029 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (13)
024436-68/00-025 Neem Bio-Schädlingsfrei (9)
024436-68/00-026 Neem Bio-Schädlingsfrei (10)
024436-68/00-027 Neem Bio-Schädlingsfrei (11)
024436-68/00-028 Neem Bio-Schädlingsfrei (12)
024436-68/00-029 Neem Bio-Schädlingsfrei (13)
024436-69/00-025 Lizetan AZ Schädlingsfrei (9)
024436-69/00-026 Lizetan AZ Schädlingsfrei (10)
024436-69/00-027 Lizetan AZ Schädlingsfrei (11)
024436-69/00-028 Lizetan AZ Schädlingsfrei (12)

Demo-Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

blattminierende Insekten

in der Kultur

frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-69/00-029 Lizetan AZ Schädlingsfrei (13)
024436-70/00-025 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (9)
024436-70/00-026 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (10)
024436-70/00-027 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (11)
024436-70/00-028 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (12)
024436-70/00-029 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (13)
024436-74/00-025 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (9)
024436-74/00-026 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (10)
024436-74/00-027 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (11)
024436-74/00-028 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (12)
024436-74/00-029 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (13)
024436-75/00-025 Buchsbaumzünslerfrei (9)
024436-75/00-026 Buchsbaumzünslerfrei (10)
024436-75/00-027 Buchsbaumzünslerfrei (11)
024436-75/00-028 Buchsbaumzünslerfrei (12)
024436-75/00-029 Buchsbaumzünslerfrei (13)
024436-76/00-025 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (9)
024436-76/00-026 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (10)
024436-76/00-027 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (11)
024436-76/00-028 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (12)
024436-76/00-029 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (13)
024436-77/00-025 ETISSO Schädlings-frei EC (9)
024436-77/00-026 ETISSO Schädlings-frei EC (10)
024436-77/00-027 ETISSO Schädlings-frei EC (11)
024436-77/00-028 ETISSO Schädlings-frei EC (12)
024436-77/00-029 ETISSO Schädlings-frei EC (13)
024436-78/00-025 Schädlings-Stopp Plus (9)
024436-78/00-026 Schädlings-Stopp Plus (10)
024436-78/00-027 Schädlings-Stopp Plus (11)
024436-78/00-028 Schädlings-Stopp Plus (12)
024436-78/00-029 Schädlings-Stopp Plus (13)
024436-79/00-025 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (9)
024436-79/00-026 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (10)
024436-79/00-027 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (11)
024436-79/00-028 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (12)
024436-79/00-029 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (13)
024436-80/00-025 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (9)
024436-80/00-026 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (10)
024436-80/00-027 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (11)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

blattminierende Insekten

in der Kultur

frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-80/00-028 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (12)
024436-80/00-029 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (13)
024436-81/00-025 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (9)
024436-81/00-026 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (10)
024436-81/00-027 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (11)
024436-81/00-028 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (12)
024436-81/00-029 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bodenpilze

in der Kultur

frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007137-00/00-001 Bioten (1)
007137-00/00-002 Bioten (2)
007137-00/00-003 Bioten (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006299-00/00-007 Duaxo Rosen-Pilz Spray (7)
006299-60/00-007 COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF (7)
006299-61/00-007 COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF (7)
006300-00/00-021 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (18)
006300-60/00-021 Duaxo Universal Pilz-frei (18)
006300-61/00-021 Duaxo Rosen Pilz-frei (18)
006902-00/01-012 ASKON (30)
007547-00/03-004 Kumar (13)
007547-00/03-005 Kumar (14)
024353-00/08-007 SCORE (30)
024353-61/08-007 MAVITA 250 EC (30)
025483-00/14-002 Signum (56)
025483-00/14-004 Signum (58)
052273-00/01-003 Kumulus WG (18)
052273-00/01-004 Kumulus WG (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024366-00/01-001 Select 240 EC (5)
024366-00/01-002 Select 240 EC (6)
024366-00/01-003 Select 240 EC (7)
034060-00/01-002 Targa Super (12)
034060-00/01-003 Targa Super (13)
034060-60/01-002 GRAMFIX (12)
034060-60/01-003 GRAMFIX (13)
034060-61/01-002 Dinagam (12)
034060-61/01-003 Dinagam (13)
034060-62/01-002 GRAMIN (12)
034060-62/01-003 GRAMIN (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024366-00/01-001 Select 240 EC (5)
024366-00/01-002 Select 240 EC (6)
024366-00/01-003 Select 240 EC (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erdraupen

in der Kultur

frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/16-001 Karate Zeon (146)
024675-60/16-001 KUSTI (146)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)

in der Kultur

frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008182-00/00-007 REVUS GARTEN (7)
008182-00/00-016 REVUS GARTEN (16)
008182-60/00-007 COMPO Pilz-frei Revus (7)
008182-60/00-016 COMPO Pilz-frei Revus (16)
024412-00/07-004 Ridomil Gold MZ (9)
024521-00/07-002 Acrobat Plus WG (11)
024560-00/04-048 Ortiva (123)
024560-00/12-001 Ortiva (165)
024560-60/04-048 Rosen-Pilzfrei Saprol (123)
024560-60/12-001 Rosen-Pilzfrei Saprol (165)
024560-61/04-048 Fungisan Rosen-Pilzfrei (123)
024560-61/12-001 Fungisan Rosen-Pilzfrei (165)
024560-62/04-048 Rosen Pilz-Frei Boccacio (123)
024560-62/12-001 Rosen Pilz-Frei Boccacio (165)
024560-63/04-048 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (123)
024560-63/12-001 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (165)
024560-64/04-048 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (123)
024560-64/12-001 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (165)
024560-65/04-048 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (123)
024560-65/12-001 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (165)
024560-66/04-048 Gemüse-Pilzfrei Saprol (123)
024560-66/12-001 Gemüse-Pilzfrei Saprol (165)
024560-67/04-048 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (123)
024560-67/12-001 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (165)
024560-68/04-048 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (123)
024560-68/12-001 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (165)
024560-69/04-048 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (123)
024560-69/12-001 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (165)
024560-70/04-048 Detia Pflanzen Pilz-frei (123)
024560-70/12-001 Detia Pflanzen Pilz-frei (165)
024560-71/04-048 Ortiva Pilz-frei (123)
024560-71/12-001 Ortiva Pilz-frei (165)
024560-72/04-048 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (123)
024560-72/12-001 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (165)
024560-73/04-048 Boccacio Rosen Pilz-Frei (123)
024560-73/12-001 Boccacio Rosen Pilz-Frei (165)
024560-74/04-048 Quadris (123)
024560-74/12-001 Quadris (165)
024560-75/04-048 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (123)

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)

in der Kultur

frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-75/12-001 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (165)
024560-76/04-048 ZAKEO 250 SC (123)
024560-76/12-001 ZAKEO 250 SC (165)
024560-77/04-048 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (123)
024560-77/12-001 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (165)
024560-78/04-048 Zaftra AZT 250 SC (123)
024560-78/12-001 Zaftra AZT 250 SC (165)
034315-00/04-005 Forum (11)
034676-00/01-005 MAXIM XL (4)
043099-00/05-001 Aliette WG (22)
043099-60/05-001 Spezial-Pilzfrei Aliette (22)
043099-61/05-001 Fosetyl Pilzfrei (22)
043099-62/05-001 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei (22)
043099-63/05-001 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette (22)
043099-64/05-001 Spezial-Pilzfrei (22)
043099-65/05-001 Alitis Spezial-Pilzfrei (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024629-00/04-002 STEWARD (18)
024780-00/00-046 Spruzit Schädlingsfrei (32)
024780-60/00-046 Spruzit Neu (32)
024780-61/00-046 Pyreth Natur-Insektizid (32)
024780-64/00-046 COMPO Schädlings-frei plus (32)
024780-67/00-046 Herba-Vetyl flüssig (32)
024780-72/00-046 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (32)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fusarium-Arten

in der Kultur

frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007495-00/00-001 Prestop (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034060-00/01-004 Targa Super (14)
034060-00/01-005 Targa Super (15)
034060-60/01-004 GRAMFIX (14)
034060-60/01-005 GRAMFIX (15)
034060-61/01-004 Dinagam (14)
034060-61/01-005 Dinagam (15)
034060-62/01-004 GRAMIN (14)
034060-62/01-005 GRAMIN (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007825-00/00-012 Metarex M (9)
007825-60/00-012 COMPO Schnecken-frei (9)
007825-61/00-012 Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX (9)
007825-62/00-012 Protect MaXX Schneckenkorn (9)
007828-00/00-015 Metarex Inov (15)
007828-00/00-016 Metarex Inov (16)
027517-00/00-004 COM 802 09 M RB (4)
027517-00/00-005 COM 802 09 M RB (5)
027517-00/00-006 COM 802 09 M RB (6)
027517-60/00-004 COMPO BIO Schneckenkorn (4)
027517-60/00-005 COMPO BIO Schneckenkorn (5)
027517-60/00-006 COMPO BIO Schneckenkorn (6)
027517-61/00-004 COMPO Schneckenkorn (4)
027517-61/00-005 COMPO Schneckenkorn (5)
027517-61/00-006 COMPO Schneckenkorn (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Phytophthora-Arten (Phytophthora species)

in der Kultur

frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024508-00/00-003 Proplant (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006299-00/00-007 Duaxo Rosen-Pilz Spray (7)
006299-60/00-007 COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF (7)
006299-61/00-007 COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF (7)
006300-00/00-021 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (18)
006300-60/00-021 Duaxo Universal Pilz-frei (18)
006300-61/00-021 Duaxo Rosen Pilz-frei (18)
006902-00/01-012 ASKON (30)
024353-00/08-007 SCORE (30)
024353-61/08-007 MAVITA 250 EC (30)
024560-00/04-048 Ortiva (123)
024560-00/12-001 Ortiva (165)
024560-60/04-048 Rosen-Pilzfrei Saprol (123)
024560-60/12-001 Rosen-Pilzfrei Saprol (165)
024560-61/04-048 Fungisan Rosen-Pilzfrei (123)
024560-61/12-001 Fungisan Rosen-Pilzfrei (165)
024560-62/04-048 Rosen Pilz-Frei Boccacio (123)
024560-62/12-001 Rosen Pilz-Frei Boccacio (165)
024560-63/04-048 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (123)
024560-63/12-001 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (165)
024560-64/04-048 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (123)
024560-64/12-001 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (165)
024560-65/04-048 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (123)
024560-65/12-001 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (165)
024560-66/04-048 Gemüse-Pilzfrei Saprol (123)
024560-66/12-001 Gemüse-Pilzfrei Saprol (165)
024560-67/04-048 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (123)
024560-67/12-001 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (165)
024560-68/04-048 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (123)
024560-68/12-001 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (165)
024560-69/04-048 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (123)
024560-69/12-001 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (165)
024560-70/04-048 Detia Pflanzen Pilz-frei (123)
024560-70/12-001 Detia Pflanzen Pilz-frei (165)
024560-71/04-048 Ortiva Pilz-frei (123)
024560-71/12-001 Ortiva Pilz-frei (165)
024560-72/04-048 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (123)
024560-72/12-001 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (165)
024560-73/04-048 Boccacio Rosen Pilz-Frei (123)
024560-73/12-001 Boccacio Rosen Pilz-Frei (165)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-74/04-048 Quadris (123)
024560-74/12-001 Quadris (165)
024560-75/04-048 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (123)
024560-75/12-001 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (165)
024560-76/04-048 ZAKEO 250 SC (123)
024560-76/12-001 ZAKEO 250 SC (165)
024560-77/04-048 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (123)
024560-77/12-001 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (165)
024560-78/04-048 Zaftra AZT 250 SC (123)
024560-78/12-001 Zaftra AZT 250 SC (165)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pythium-Arten (Pythium spp.)

in der Kultur

frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007495-00/00-001 Prestop (1)
007496-00/00-001 Prestop Mix (1)
024508-00/00-003 Proplant (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia spp.

in der Kultur

frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007495-00/00-001 Prestop (1)
007496-00/00-001 Prestop Mix (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rostpilze

in der Kultur

frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/01-012 ASKON (30)
024353-00/08-007 SCORE (30)
024353-61/08-007 MAVITA 250 EC (30)
024560-00/04-048 Ortiva (123)
024560-00/12-001 Ortiva (165)
024560-60/04-048 Rosen-Pilzfrei Saprol (123)
024560-60/12-001 Rosen-Pilzfrei Saprol (165)
024560-61/04-048 Fungisan Rosen-Pilzfrei (123)
024560-61/12-001 Fungisan Rosen-Pilzfrei (165)
024560-62/04-048 Rosen Pilz-Frei Boccacio (123)
024560-62/12-001 Rosen Pilz-Frei Boccacio (165)
024560-63/04-048 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (123)
024560-63/12-001 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (165)
024560-64/04-048 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (123)
024560-64/12-001 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (165)
024560-65/04-048 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (123)
024560-65/12-001 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (165)
024560-66/04-048 Gemüse-Pilzfrei Saprol (123)
024560-66/12-001 Gemüse-Pilzfrei Saprol (165)
024560-67/04-048 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (123)
024560-67/12-001 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (165)
024560-68/04-048 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (123)
024560-68/12-001 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (165)
024560-69/04-048 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (123)
024560-69/12-001 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (165)
024560-70/04-048 Detia Pflanzen Pilz-frei (123)
024560-70/12-001 Detia Pflanzen Pilz-frei (165)
024560-71/04-048 Ortiva Pilz-frei (123)
024560-71/12-001 Ortiva Pilz-frei (165)
024560-72/04-048 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (123)
024560-72/12-001 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (165)
024560-73/04-048 Boccacio Rosen Pilz-Frei (123)
024560-73/12-001 Boccacio Rosen Pilz-Frei (165)
024560-74/04-048 Quadris (123)
024560-74/12-001 Quadris (165)
024560-75/04-048 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (123)
024560-75/12-001 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (165)
024560-76/04-048 ZAKEO 250 SC (123)
024560-76/12-001 ZAKEO 250 SC (165)

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rostpilze

in der Kultur

frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-77/04-048 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (123)
024560-77/12-001 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (165)
024560-78/04-048 Zaftra AZT 250 SC (123)
024560-78/12-001 Zaftra AZT 250 SC (165)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-00/00-025 NeemAzal-T/S (9)
024436-00/00-026 NeemAzal-T/S (10)
024436-00/00-027 NeemAzal-T/S (11)
024436-00/00-028 NeemAzal-T/S (12)
024436-00/00-029 NeemAzal-T/S (13)
024436-63/00-025 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (9)
024436-63/00-026 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (10)
024436-63/00-027 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (11)
024436-63/00-028 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (12)
024436-63/00-029 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (13)
024436-64/00-025 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (9)
024436-64/00-026 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (10)
024436-64/00-027 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (11)
024436-64/00-028 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (12)
024436-64/00-029 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (13)
024436-65/00-025 COMPO BIO Insekten-frei Neem (9)
024436-65/00-026 COMPO BIO Insekten-frei Neem (10)
024436-65/00-027 COMPO BIO Insekten-frei Neem (11)
024436-65/00-028 COMPO BIO Insekten-frei Neem (12)
024436-65/00-029 COMPO BIO Insekten-frei Neem (13)
024436-66/00-025 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (9)
024436-66/00-026 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (10)
024436-66/00-027 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (11)
024436-66/00-028 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (12)
024436-66/00-029 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (13)
024436-67/00-025 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (9)
024436-67/00-026 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (10)
024436-67/00-027 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (11)
024436-67/00-028 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (12)
024436-67/00-029 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (13)
024436-68/00-025 Neem Bio-Schädlingsfrei (9)
024436-68/00-026 Neem Bio-Schädlingsfrei (10)
024436-68/00-027 Neem Bio-Schädlingsfrei (11)
024436-68/00-028 Neem Bio-Schädlingsfrei (12)
024436-68/00-029 Neem Bio-Schädlingsfrei (13)
024436-69/00-025 Lizetan AZ Schädlingsfrei (9)
024436-69/00-026 Lizetan AZ Schädlingsfrei (10)
024436-69/00-027 Lizetan AZ Schädlingsfrei (11)
024436-69/00-028 Lizetan AZ Schädlingsfrei (12)

Demo-Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-69/00-029 Lizetan AZ Schädlingsfrei (13)
024436-70/00-025 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (9)
024436-70/00-026 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (10)
024436-70/00-027 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (11)
024436-70/00-028 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (12)
024436-70/00-029 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (13)
024436-74/00-025 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (9)
024436-74/00-026 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (10)
024436-74/00-027 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (11)
024436-74/00-028 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (12)
024436-74/00-029 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (13)
024436-75/00-025 Buchsbaumzünslerfrei (9)
024436-75/00-026 Buchsbaumzünslerfrei (10)
024436-75/00-027 Buchsbaumzünslerfrei (11)
024436-75/00-028 Buchsbaumzünslerfrei (12)
024436-75/00-029 Buchsbaumzünslerfrei (13)
024436-76/00-025 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (9)
024436-76/00-026 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (10)
024436-76/00-027 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (11)
024436-76/00-028 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (12)
024436-76/00-029 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (13)
024436-77/00-025 ETISSO Schädlings-frei EC (9)
024436-77/00-026 ETISSO Schädlings-frei EC (10)
024436-77/00-027 ETISSO Schädlings-frei EC (11)
024436-77/00-028 ETISSO Schädlings-frei EC (12)
024436-77/00-029 ETISSO Schädlings-frei EC (13)
024436-78/00-025 Schädlings-Stopp Plus (9)
024436-78/00-026 Schädlings-Stopp Plus (10)
024436-78/00-027 Schädlings-Stopp Plus (11)
024436-78/00-028 Schädlings-Stopp Plus (12)
024436-78/00-029 Schädlings-Stopp Plus (13)
024436-79/00-025 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (9)
024436-79/00-026 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (10)
024436-79/00-027 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (11)
024436-79/00-028 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (12)
024436-79/00-029 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (13)
024436-80/00-025 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (9)
024436-80/00-026 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (10)
024436-80/00-027 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (11)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-80/00-028 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (12)
024436-80/00-029 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (13)
024436-81/00-025 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (9)
024436-81/00-026 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (10)
024436-81/00-027 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (11)
024436-81/00-028 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (12)
024436-81/00-029 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (13)
024675-00/00-055 Karate Zeon (49)
024675-00/10-001 Karate Zeon (129)
024675-60/00-055 KUSTI (49)
024675-60/10-001 KUSTI (129)
024714-00/04-001 Calypso (17)
024780-00/00-020 Spruzit Schädlingsfrei (11)
024780-00/00-043 Spruzit Schädlingsfrei (29)
024780-60/00-020 Spruzit Neu (11)
024780-60/00-043 Spruzit Neu (29)
024780-61/00-020 Pyreth Natur-Insektizid (11)
024780-61/00-043 Pyreth Natur-Insektizid (29)
024780-64/00-020 COMPO Schädlings-frei plus (11)
024780-64/00-043 COMPO Schädlings-frei plus (29)
024780-67/00-020 Herba-Vetyl flüssig (11)
024780-67/00-043 Herba-Vetyl flüssig (29)
024780-72/00-020 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (11)
024780-72/00-043 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (29)
034178-00/00-055 Lamdex Forte (48)
034178-60/00-055 Lambda WG (48)

alte Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Septoria-Arten (Septoria spp.)

in der Kultur

frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/14-001 Signum (55)
025483-00/14-003 Signum (57)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008628-00/00-007 COM 107 03 AI EC (7)
008628-00/00-010 COM 107 03 AI EC (10)
008629-00/00-007 COM 107 04 AI AL (7)
008629-00/00-010 COM 107 04 AI AL (10)
008629-60/00-007 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (7)
008629-60/00-010 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (10)
008629-61/00-007 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (7)
008629-61/00-010 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thripse

in der Kultur

frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007473-00/00-045 Fastac ME (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007198-00/02-001 Naturalis (3)
008628-00/00-008 COM 107 03 AI EC (8)
008628-00/00-011 COM 107 03 AI EC (11)
008629-00/00-008 COM 107 04 AI AL (8)
008629-00/00-011 COM 107 04 AI AL (11)
008629-60/00-008 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (8)
008629-60/00-011 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (11)
008629-61/00-008 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (8)
008629-61/00-011 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weißer Rost (Albugo candida)

in der Kultur

frische Kräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024412-00/07-004 Ridomil Gold MZ (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Fruchtgemüse

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Fruchtgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024207-00/00-002 Neudosan Neu Blattlausfrei (2)
024207-00/00-019 Neudosan Neu Blattlausfrei (19)
024207-00/00-028 Neudosan Neu Blattlausfrei (28)
024207-00/00-029 Neudosan Neu Blattlausfrei (29)
024207-60/00-002 Neudosan Neu (2)
024207-60/00-019 Neudosan Neu (19)
024207-60/00-028 Neudosan Neu (28)
024207-60/00-029 Neudosan Neu (29)
024207-61/00-002 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (2)
024207-61/00-019 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (19)
024207-61/00-028 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (28)
024207-61/00-029 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (29)
024210-00/00-017 Neudosan AF Neu Blattlausfrei (13)
024210-61/00-017 Chrysal Blattläuse Stop Pumpspray (13)
024210-62/00-017 Neudosan AF KräuterSchädlingsFrei (13)
024210-63/00-017 Neudosan AF TomatenSchädlingsFrei (13)
024210-64/00-017 Dr. Stähler Blattlausfrei-Spray (13)
043743-00/00-065 Micula (65)
043743-00/00-066 Micula (66)
043743-00/00-067 Micula (67)
043743-00/00-068 Micula (68)
043743-61/00-065 Schädlingsfrei Naturen (65)
043743-61/00-066 Schädlingsfrei Naturen (66)
043743-61/00-067 Schädlingsfrei Naturen (67)
043743-61/00-068 Schädlingsfrei Naturen (68)
043743-62/00-065 Naturen Austriebs-Spritzmittel (65)
043743-62/00-066 Naturen Austriebs-Spritzmittel (66)
043743-62/00-067 Naturen Austriebs-Spritzmittel (67)
043743-62/00-068 Naturen Austriebs-Spritzmittel (68)
043743-63/00-065 Naturen Schädlingsfrei (65)
043743-63/00-066 Naturen Schädlingsfrei (66)
043743-63/00-067 Naturen Schädlingsfrei (67)
043743-63/00-068 Naturen Schädlingsfrei (68)
043743-64/00-065 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (65)
043743-64/00-066 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (66)
043743-64/00-067 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (67)
043743-64/00-068 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (68)
043743-65/00-065 Naturen Bio-Schädlingsfrei (65)
043743-65/00-066 Naturen Bio-Schädlingsfrei (66)

Demo-Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Fruchtgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043743-65/00-067 Naturen Bio-Schädlingsfrei (67)
043743-65/00-068 Naturen Bio-Schädlingsfrei (68)
043743-66/00-065 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (65)
043743-66/00-066 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (66)
043743-66/00-067 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (67)
043743-66/00-068 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (68)
043743-67/00-065 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (65)
043743-67/00-066 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (66)
043743-67/00-067 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (67)
043743-67/00-068 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (68)
043743-68/00-065 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (65)
043743-68/00-066 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (66)
043743-68/00-067 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (67)
043743-68/00-068 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (68)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bodenpilze

in der Kultur

Fruchtgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007137-00/00-001 Bioten (1)
007137-00/00-002 Bioten (2)
007137-00/00-003 Bioten (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Fruchtgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007495-00/00-006 Prestop (6)
007495-00/00-010 Prestop (10)
007495-00/00-017 Prestop (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Fruchtgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052273-00/00-007 Kumulus WG (5)
052273-00/00-008 Kumulus WG (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Fruchtgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/02-001 Roundup PowerFlex (24)
006149-60/02-001 Tender GB Forte (24)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Eulenarten (Noctuidae)

in der Kultur

Fruchtgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024426-00/04-010 XenTari (22)
024426-60/04-010 FLORBAC (22)
024426-61/04-010 Zünsler & Raupenfrei Xentari (22)
024426-62/04-010 Xentari RaupenFrei (22)
024426-63/04-010 Xentari BuchsbaumzünslerFrei (22)
024426-64/04-010 Lizetan Raupen- & Zünslerfrei (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Fruchtgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024080-00/01-004 Dipel ES (17)
024080-60/01-004 BACTOSPEINE ES (17)
024080-61/01-004 Universal-Raupenfrei Lizetan (17)
024080-62/01-004 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei (17)
024426-00/04-009 XenTari (21)
024426-60/04-009 FLORBAC (21)
024426-61/04-009 Zünsler & Raupenfrei Xentari (21)
024426-62/04-009 Xentari RaupenFrei (21)
024426-63/04-009 Xentari BuchsbaumzünslerFrei (21)
024426-64/04-009 Lizetan Raupen- & Zünslerfrei (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fusarium-Arten

in der Kultur

Fruchtgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007495-00/00-002 Prestop (2)
007495-00/00-004 Prestop (4)
007495-00/00-010 Prestop (10)
007495-00/00-017 Prestop (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Phytophthora-Arten (Phytophthora species)

in der Kultur

Fruchtgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007495-00/00-002 Prestop (2)
007495-00/00-004 Prestop (4)
024508-00/00-003 Proplant (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pythium-Arten (Pythium spp.)

in der Kultur

Fruchtgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007495-00/00-002 Prestop (2)
007495-00/00-004 Prestop (4)
007495-00/00-010 Prestop (10)
007495-00/00-017 Prestop (12)
007496-00/00-002 Prestop Mix (2)
024508-00/00-003 Proplant (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia spp.

in der Kultur

Fruchtgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007495-00/00-002 Prestop (2)
007495-00/00-004 Prestop (4)
007495-00/00-010 Prestop (10)
007495-00/00-017 Prestop (12)
007496-00/00-002 Prestop Mix (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Fruchtgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024207-00/00-004 Neudosan Neu Blattlausfrei (4)
024207-00/00-009 Neudosan Neu Blattlausfrei (9)
024207-00/00-031 Neudosan Neu Blattlausfrei (31)
024207-00/01-006 Neudosan Neu Blattlausfrei (39)
024207-60/00-004 Neudosan Neu (4)
024207-60/00-009 Neudosan Neu (9)
024207-60/00-031 Neudosan Neu (31)
024207-60/01-006 Neudosan Neu (39)
024207-61/00-004 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (4)
024207-61/00-009 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (9)
024207-61/00-031 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (31)
024207-61/01-006 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (39)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Stängelfäule (Didymella lycopersici)

in der Kultur

Fruchtgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007495-00/00-006 Prestop (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Fruchtgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007198-00/00-001 Naturalis (1)
007474-00/00-001 PREV-AM (1)
007474-00/00-003 PREV-AM (3)
007474-60/00-001 COMPO Insektenmittel PREV-AM (1)
007474-60/00-003 COMPO Insektenmittel PREV-AM (3)
024207-00/00-007 Neudosan Neu Blattlausfrei (7)
024207-00/00-030 Neudosan Neu Blattlausfrei (30)
024207-60/00-007 Neudosan Neu (7)
024207-60/00-030 Neudosan Neu (30)
024207-61/00-007 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (7)
024207-61/00-030 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (30)
043743-00/00-021 Micula (21)
043743-00/00-022 Micula (22)
043743-61/00-021 Schädlingsfrei Naturen (21)
043743-61/00-022 Schädlingsfrei Naturen (22)
043743-62/00-021 Naturen Austriebs-Spritzmittel (21)
043743-62/00-022 Naturen Austriebs-Spritzmittel (22)
043743-63/00-021 Naturen Schädlingsfrei (21)
043743-63/00-022 Naturen Schädlingsfrei (22)
043743-64/00-021 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (21)
043743-64/00-022 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (22)
043743-65/00-021 Naturen Bio-Schädlingsfrei (21)
043743-65/00-022 Naturen Bio-Schädlingsfrei (22)
043743-66/00-021 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (21)
043743-66/00-022 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (22)
043743-67/00-021 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (21)
043743-67/00-022 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (22)
043743-68/00-021 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (21)
043743-68/00-022 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (22)

archiv-version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Fruchtgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/02-001 Roundup PowerFlex (24)
006149-60/02-001 Tender GB Forte (24)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Garten-Kürbis

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Garten-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/04-006 TMTD 98% Satec (31)
043798-00/04-010 TMTD 98% Satec (34)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bakterielle und pilzliche Schaderreger

in der Kultur

Garten-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A046-00/00-004 BELTANOL (4)
00A046-00/00-005 BELTANOL (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Garten-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007028-00/00-056 Axiendo Garten Schädlings-frei (17)
007028-00/00-057 Axiendo Garten Schädlings-frei (18)
007029-00/00-056 Axiendo Schädlings-frei Spray (17)
007029-00/00-057 Axiendo Schädlings-frei Spray (18)
024436-00/00-037 NeemAzal-T/S (14)
024436-00/00-038 NeemAzal-T/S (15)
024436-00/00-039 NeemAzal-T/S (16)
024436-00/00-040 NeemAzal-T/S (17)
024436-00/00-041 NeemAzal-T/S (18)
024436-63/00-037 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (14)
024436-63/00-038 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (15)
024436-63/00-039 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (16)
024436-63/00-040 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (17)
024436-63/00-041 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (18)
024436-64/00-037 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (14)
024436-64/00-038 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (15)
024436-64/00-039 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (16)
024436-64/00-040 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (17)
024436-64/00-041 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (18)
024436-65/00-037 COMPO BIO Insekten-frei Neem (14)
024436-65/00-038 COMPO BIO Insekten-frei Neem (15)
024436-65/00-039 COMPO BIO Insekten-frei Neem (16)
024436-65/00-040 COMPO BIO Insekten-frei Neem (17)
024436-65/00-041 COMPO BIO Insekten-frei Neem (18)
024436-66/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (14)
024436-66/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (15)
024436-66/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (16)
024436-66/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (17)
024436-66/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (18)
024436-67/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (14)
024436-67/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (15)
024436-67/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (16)
024436-67/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (17)
024436-67/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (18)
024436-68/00-037 Neem Bio-Schädlingsfrei (14)
024436-68/00-038 Neem Bio-Schädlingsfrei (15)
024436-68/00-039 Neem Bio-Schädlingsfrei (16)
024436-68/00-040 Neem Bio-Schädlingsfrei (17)
024436-68/00-041 Neem Bio-Schädlingsfrei (18)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Garten-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-69/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei (14)
024436-69/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei (15)
024436-69/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei (16)
024436-69/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei (17)
024436-69/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei (18)
024436-70/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (14)
024436-70/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (15)
024436-70/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (16)
024436-70/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (17)
024436-70/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (18)
024436-74/00-037 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (14)
024436-74/00-038 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (15)
024436-74/00-039 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (16)
024436-74/00-040 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (17)
024436-74/00-041 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (18)
024436-75/00-037 Buchsbaumzünslerfrei (14)
024436-75/00-038 Buchsbaumzünslerfrei (15)
024436-75/00-039 Buchsbaumzünslerfrei (16)
024436-75/00-040 Buchsbaumzünslerfrei (17)
024436-75/00-041 Buchsbaumzünslerfrei (18)
024436-76/00-037 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (14)
024436-76/00-038 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (15)
024436-76/00-039 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (16)
024436-76/00-040 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (17)
024436-76/00-041 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (18)
024436-77/00-037 ETISSO Schädlings-frei EC (14)
024436-77/00-038 ETISSO Schädlings-frei EC (15)
024436-77/00-039 ETISSO Schädlings-frei EC (16)
024436-77/00-040 ETISSO Schädlings-frei EC (17)
024436-77/00-041 ETISSO Schädlings-frei EC (18)
024436-78/00-037 Schädlings-Stopp Plus (14)
024436-78/00-038 Schädlings-Stopp Plus (15)
024436-78/00-039 Schädlings-Stopp Plus (16)
024436-78/00-040 Schädlings-Stopp Plus (17)
024436-78/00-041 Schädlings-Stopp Plus (18)
024436-79/00-037 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (14)
024436-79/00-038 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (15)
024436-79/00-039 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (16)
024436-79/00-040 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (17)

Demo-Version Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Garten-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-79/00-041 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (18)
024436-80/00-037 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (14)
024436-80/00-038 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (15)
024436-80/00-039 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (16)
024436-80/00-040 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (17)
024436-80/00-041 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (18)
024436-81/00-037 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (14)
024436-81/00-038 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (15)
024436-81/00-039 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (16)
024436-81/00-040 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (17)
024436-81/00-041 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (18)
024675-00/09-008 Karate Zeon (123)
024675-60/09-008 KUSTI (123)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Garten-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024714-00/12-012 Calypso (35)
024714-00/12-013 Calypso (36)
025691-00/04-002 Teppeki (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

blattminierende Insekten

in der Kultur

Garten-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-00/00-037 NeemAzal-T/S (14)
024436-00/00-038 NeemAzal-T/S (15)
024436-00/00-039 NeemAzal-T/S (16)
024436-00/00-040 NeemAzal-T/S (17)
024436-00/00-041 NeemAzal-T/S (18)
024436-63/00-037 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (14)
024436-63/00-038 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (15)
024436-63/00-039 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (16)
024436-63/00-040 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (17)
024436-63/00-041 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (18)
024436-64/00-037 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (14)
024436-64/00-038 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (15)
024436-64/00-039 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (16)
024436-64/00-040 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (17)
024436-64/00-041 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (18)
024436-65/00-037 COMPO BIO Insekten-frei Neem (14)
024436-65/00-038 COMPO BIO Insekten-frei Neem (15)
024436-65/00-039 COMPO BIO Insekten-frei Neem (16)
024436-65/00-040 COMPO BIO Insekten-frei Neem (17)
024436-65/00-041 COMPO BIO Insekten-frei Neem (18)
024436-66/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (14)
024436-66/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (15)
024436-66/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (16)
024436-66/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (17)
024436-66/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (18)
024436-67/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (14)
024436-67/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (15)
024436-67/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (16)
024436-67/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (17)
024436-67/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (18)
024436-68/00-037 Neem Bio-Schädlingsfrei (14)
024436-68/00-038 Neem Bio-Schädlingsfrei (15)
024436-68/00-039 Neem Bio-Schädlingsfrei (16)
024436-68/00-040 Neem Bio-Schädlingsfrei (17)
024436-68/00-041 Neem Bio-Schädlingsfrei (18)
024436-69/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei (14)
024436-69/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei (15)
024436-69/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei (16)
024436-69/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei (17)

Demo-Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

blattminierende Insekten

in der Kultur

Garten-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-69/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei (18)
024436-70/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (14)
024436-70/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (15)
024436-70/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (16)
024436-70/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (17)
024436-70/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (18)
024436-74/00-037 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (14)
024436-74/00-038 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (15)
024436-74/00-039 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (16)
024436-74/00-040 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (17)
024436-74/00-041 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (18)
024436-75/00-037 Buchsbaumzünslerfrei (14)
024436-75/00-038 Buchsbaumzünslerfrei (15)
024436-75/00-039 Buchsbaumzünslerfrei (16)
024436-75/00-040 Buchsbaumzünslerfrei (17)
024436-75/00-041 Buchsbaumzünslerfrei (18)
024436-76/00-037 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (14)
024436-76/00-038 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (15)
024436-76/00-039 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (16)
024436-76/00-040 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (17)
024436-76/00-041 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (18)
024436-77/00-037 ETISSO Schädlings-frei EC (14)
024436-77/00-038 ETISSO Schädlings-frei EC (15)
024436-77/00-039 ETISSO Schädlings-frei EC (16)
024436-77/00-040 ETISSO Schädlings-frei EC (17)
024436-77/00-041 ETISSO Schädlings-frei EC (18)
024436-78/00-037 Schädlings-Stopp Plus (14)
024436-78/00-038 Schädlings-Stopp Plus (15)
024436-78/00-039 Schädlings-Stopp Plus (16)
024436-78/00-040 Schädlings-Stopp Plus (17)
024436-78/00-041 Schädlings-Stopp Plus (18)
024436-79/00-037 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (14)
024436-79/00-038 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (15)
024436-79/00-039 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (16)
024436-79/00-040 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (17)
024436-79/00-041 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (18)
024436-80/00-037 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (14)
024436-80/00-038 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (15)
024436-80/00-039 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (16)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

blattminierende Insekten

in der Kultur

Garten-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-80/00-040 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (17)
024436-80/00-041 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (18)
024436-81/00-037 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (14)
024436-81/00-038 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (15)
024436-81/00-039 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (16)
024436-81/00-040 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (17)
024436-81/00-041 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Garten-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007593-00/15-002 VitiSan (18)
007679-00/00-003 PROLECTUS (3)
007679-60/00-003 KAMUY (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Garten-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007547-00/03-002 Kumar (11)
007547-00/03-003 Kumar (12)
008467-00/00-007 Microthiol WG (7)
025678-00/01-001 TALIUS (6)
025678-00/01-002 TALIUS (7)
025678-60/01-001 TALENDO (6)
025678-60/01-002 TALENDO (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)

in der Kultur

Garten-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006391-00/00-002 AQ 10 WG (2)
033590-00/02-001 Topas (6)
033590-00/08-002 Topas (16)
033590-00/08-004 Topas (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)

in der Kultur

Garten-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006391-00/00-002 AQ 10 WG (2)
033590-00/02-001 Topas (6)
033590-00/08-002 Topas (16)
033590-00/08-004 Topas (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Garten-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/05-001 Stomp Aqua (29)
005958-60/05-001 Stomp Raps (29)
024798-00/03-002 Centium 36 CS (23)
024798-60/03-002 Gamit 36 AMT (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Eulenarten (Noctuidae)

in der Kultur

Garten-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008449-00/00-013 Lepinox Plus (11)
008449-00/00-024 Lepinox Plus (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)

in der Kultur

Garten-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006860-00/01-006 Ranman Top (7)
006895-00/03-006 Cuprozin progress (22)
008182-00/00-028 REVUS GARTEN (26)
008182-60/00-028 COMPO Pilz-frei Revus (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Milben

in der Kultur

Garten-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-005 Met52 OD/Bio1020 OD (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minierfliegen

in der Kultur

Garten-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007030-00/03-021 Vertimec Pro (20)
007030-61/03-021 Agrimec Pro (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Garten-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A096-00/00-007 IRONMAX PRO (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Garten-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/03-006 Cuprozin progress (22)
006902-00/06-001 ASKON (49)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pythium-Arten (Pythium spp.)

in der Kultur

Garten-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006219-00/05-002 Previcur Energy (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Garten-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007028-00/00-054 Axiendo Garten Schädlings-frei (15)
007028-00/00-055 Axiendo Garten Schädlings-frei (16)
007029-00/00-054 Axiendo Schädlings-frei Spray (15)
007029-00/00-055 Axiendo Schädlings-frei Spray (16)
024436-00/00-037 NeemAzal-T/S (14)
024436-00/00-038 NeemAzal-T/S (15)
024436-00/00-039 NeemAzal-T/S (16)
024436-00/00-040 NeemAzal-T/S (17)
024436-00/00-041 NeemAzal-T/S (18)
024436-63/00-037 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (14)
024436-63/00-038 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (15)
024436-63/00-039 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (16)
024436-63/00-040 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (17)
024436-63/00-041 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (18)
024436-64/00-037 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (14)
024436-64/00-038 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (15)
024436-64/00-039 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (16)
024436-64/00-040 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (17)
024436-64/00-041 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (18)
024436-65/00-037 COMPO BIO Insekten-frei Neem (14)
024436-65/00-038 COMPO BIO Insekten-frei Neem (15)
024436-65/00-039 COMPO BIO Insekten-frei Neem (16)
024436-65/00-040 COMPO BIO Insekten-frei Neem (17)
024436-65/00-041 COMPO BIO Insekten-frei Neem (18)
024436-66/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (14)
024436-66/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (15)
024436-66/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (16)
024436-66/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (17)
024436-66/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (18)
024436-67/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (14)
024436-67/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (15)
024436-67/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (16)
024436-67/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (17)
024436-67/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (18)
024436-68/00-037 Neem Bio-Schädlingsfrei (14)
024436-68/00-038 Neem Bio-Schädlingsfrei (15)
024436-68/00-039 Neem Bio-Schädlingsfrei (16)
024436-68/00-040 Neem Bio-Schädlingsfrei (17)
024436-68/00-041 Neem Bio-Schädlingsfrei (18)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Garten-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-69/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei (14)
024436-69/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei (15)
024436-69/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei (16)
024436-69/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei (17)
024436-69/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei (18)
024436-70/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (14)
024436-70/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (15)
024436-70/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (16)
024436-70/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (17)
024436-70/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (18)
024436-74/00-037 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (14)
024436-74/00-038 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (15)
024436-74/00-039 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (16)
024436-74/00-040 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (17)
024436-74/00-041 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (18)
024436-75/00-037 Buchsbaumzünslerfrei (14)
024436-75/00-038 Buchsbaumzünslerfrei (15)
024436-75/00-039 Buchsbaumzünslerfrei (16)
024436-75/00-040 Buchsbaumzünslerfrei (17)
024436-75/00-041 Buchsbaumzünslerfrei (18)
024436-76/00-037 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (14)
024436-76/00-038 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (15)
024436-76/00-039 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (16)
024436-76/00-040 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (17)
024436-76/00-041 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (18)
024436-77/00-037 ETISSO Schädlings-frei EC (14)
024436-77/00-038 ETISSO Schädlings-frei EC (15)
024436-77/00-039 ETISSO Schädlings-frei EC (16)
024436-77/00-040 ETISSO Schädlings-frei EC (17)
024436-77/00-041 ETISSO Schädlings-frei EC (18)
024436-78/00-037 Schädlings-Stopp Plus (14)
024436-78/00-038 Schädlings-Stopp Plus (15)
024436-78/00-039 Schädlings-Stopp Plus (16)
024436-78/00-040 Schädlings-Stopp Plus (17)
024436-78/00-041 Schädlings-Stopp Plus (18)
024436-79/00-037 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (14)
024436-79/00-038 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (15)
024436-79/00-039 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (16)
024436-79/00-040 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (17)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Garten-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-79/00-041 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (18)
024436-80/00-037 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (14)
024436-80/00-038 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (15)
024436-80/00-039 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (16)
024436-80/00-040 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (17)
024436-80/00-041 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (18)
024436-81/00-037 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (14)
024436-81/00-038 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (15)
024436-81/00-039 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (16)
024436-81/00-040 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (17)
024436-81/00-041 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (18)
024675-00/09-007 Karate Zeon (122)
024675-60/09-007 KUSTI (122)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Garten-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008249-00/00-011 Hexythiazox 250 SC (7)
008249-60/00-011 Ordoval (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thrips spp.

in der Kultur

Garten-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-003 Met52 OD/Bio1020 OD (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Garten-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-004 Met52 OD/Bio1020 OD (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Gartensauerampfer

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Gartensauerampfer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/11-015 Focus Ultra (93)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Gartensauerampfer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/11-015 Focus Ultra (93)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Gartensauerampfer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/11-016 Focus Ultra (94)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Gelber Portulak

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Gelber Portulak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/11-015 Focus Ultra (93)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Gelber Portulak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/11-015 Focus Ultra (93)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Gelber Portulak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/11-016 Focus Ultra (94)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Gemeine Berberitze

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Gemeine Berberitze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052273-00/04-008 Kumulus WG (43)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Gemeine Felsenbirne

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Gemeine Felsenbirne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052273-00/04-008 Kumulus WG (43)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Gemeine Ringelblume

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Gemeine Ringelblume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034145-00/02-008 Bandur (13)
034145-00/02-009 Bandur (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Gemeine Ringelblume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/05-001 Plenum 50 WG (20)
005223-60/05-001 TAFARI (20)
052470-00/06-001 Pirimor Granulat (36)
052470-00/06-002 Pirimor Granulat (37)
052470-60/06-001 PIRIMAX (36)
052470-60/06-002 PIRIMAX (37)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Gemeine Ringelblume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/01-007 ASKON (25)
024353-00/16-001 SCORE (49)
024353-61/16-001 MAVITA 250 EC (49)
024560-00/07-003 Ortiva (150)
024560-60/07-003 Rosen-Pilzfrei Saprol (150)
024560-61/07-003 Fungisan Rosen-Pilzfrei (150)
024560-62/07-003 Rosen Pilz-Frei Boccacio (150)
024560-63/07-003 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (150)
024560-64/07-003 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (150)
024560-65/07-003 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (150)
024560-66/07-003 Gemüse-Pilzfrei Saprol (150)
024560-67/07-003 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (150)
024560-68/07-003 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (150)
024560-69/07-003 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (150)
024560-70/07-003 Detia Pflanzen Pilz-frei (150)
024560-71/07-003 Ortiva Pilz-frei (150)
024560-72/07-003 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (150)
024560-73/07-003 Boccacio Rosen Pilz-Frei (150)
024560-74/07-003 Quadris (150)
024560-75/07-003 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (150)
024560-76/07-003 ZAKEO 250 SC (150)
024560-77/07-003 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (150)
024560-78/07-003 Zaftra AZT 250 SC (150)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Gemeine Ringelblume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034145-00/02-008 Bandur (13)
034145-00/02-009 Bandur (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Gemeine Ringelblume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034145-00/02-008 Bandur (13)
034145-00/02-009 Bandur (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Gemeine Ringelblume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034145-00/02-008 Bandur (13)
034145-00/02-009 Bandur (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Gemüsefenchel

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria Arten (Alternaria sp.)

in der Kultur

Gemüsefenchel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008516-00/00-013 Maxim 480 FS (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Gemüsefenchel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/04-002 TMTD 98% Satec (30)
043798-00/04-009 TMTD 98% Satec (33)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Gemüsefenchel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/03-002 Focus Ultra (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Gemüsefenchel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/04-002 Karate Zeon (90)
024675-60/04-002 KUSTI (90)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Gemüsefenchel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/22-001 Plenum 50 WG (39)
005223-60/22-001 TAFARI (39)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Gemüsefenchel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024353-00/10-008 SCORE (41)
024353-61/10-008 MAVITA 250 EC (41)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Gemüsefenchel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/03-002 Focus Ultra (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Gemüsefenchel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/03-007 Stomp Aqua (26)
005958-00/03-008 Stomp Aqua (27)
005958-60/03-007 Stomp Raps (26)
005958-60/03-008 Stomp Raps (27)
024798-00/00-015 Centium 36 CS (15)
024798-00/00-016 Centium 36 CS (16)
024798-60/00-015 Gamit 36 AMT (15)
024798-60/00-016 Gamit 36 AMT (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Eulenarten (Noctuidae)

in der Kultur

Gemüsefenchel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008449-00/00-010 Lepinox Plus (9)
008449-00/00-021 Lepinox Plus (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Gemüsefenchel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/03-013 ASKON (44)
006902-00/11-002 ASKON (53)
024353-00/10-008 SCORE (41)
024353-61/10-008 MAVITA 250 EC (41)
024560-00/03-008 Ortiva (81)
024560-60/03-008 Rosen-Pilzfrei Saprol (81)
024560-61/03-008 Fungisan Rosen-Pilzfrei (81)
024560-62/03-008 Rosen Pilz-Frei Boccacio (81)
024560-63/03-008 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (81)
024560-64/03-008 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (81)
024560-65/03-008 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (81)
024560-66/03-008 Gemüse-Pilzfrei Saprol (81)
024560-67/03-008 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (81)
024560-68/03-008 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (81)
024560-69/03-008 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (81)
024560-70/03-008 Detia Pflanzen Pilz-frei (81)
024560-71/03-008 Ortiva Pilz-frei (81)
024560-72/03-008 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (81)
024560-73/03-008 Boccacio Rosen Pilz-Frei (81)
024560-74/03-008 Quadris (81)
024560-75/03-008 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (81)
024560-76/03-008 ZAKEO 250 SC (81)
024560-77/03-008 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (81)
024560-78/03-008 Zaftra AZT 250 SC (81)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pythium-Arten (Pythium spp.)

in der Kultur

Gemüsefenchel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006219-00/08-001 Previcur Energy (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Gemüsefenchel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/04-001 Karate Zeon (89)
024675-60/04-001 KUSTI (89)
024714-00/07-001 Calypso (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thripse

in der Kultur

Gemüsefenchel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/07-001 SpinTor (23)
005314-60/07-001 Ultima Käfer- und Raupenfrei (23)
024714-00/07-002 Calypso (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Gemüsekulturen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Algen

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007507-00/00-011 COM 508 16 H EW (11)
007507-00/00-013 COM 508 16 H EW (13)
007507-60/00-011 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop (11)
007507-60/00-013 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop (13)
007507-61/00-011 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop (11)
007507-61/00-013 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop (13)
007507-62/00-011 VOROX Unkrautfrei Express (11)
007507-62/00-013 VOROX Unkrautfrei Express (13)
007507-63/00-011 COMPO Unkrautvernichter Herbistop (11)
007507-63/00-013 COMPO Unkrautvernichter Herbistop (13)
007507-64/00-011 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop (11)
007507-64/00-013 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop (13)
007508-00/00-011 COM 508 09 H AL (11)
007508-00/00-013 COM 508 09 H AL (13)
007508-60/00-011 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF (11)
007508-60/00-013 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF (13)
007508-61/00-011 VOROX Unkrautfrei Express AF (11)
007508-61/00-013 VOROX Unkrautfrei Express AF (13)
007508-62/00-011 COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF (11)
007508-62/00-013 COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF (13)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024521-00/03-001 Acrobat Plus WG (4)
033986-00/02-004 Polyram WG (29)
033986-62/02-004 Gemüse-Pilzfrei Polyram WG (29)
033986-63/02-004 COMPO Pilz-frei Polyram WG (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bakterielle und pilzliche Schaderreger

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034407-00/00-008 MENNO Florades (8)
034407-00/00-009 MENNO Florades (9)
034407-00/00-010 MENNO Florades (10)
034407-00/00-014 MENNO Florades (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024780-00/00-005 Spruzit Schädlingsfrei (2)
024780-00/00-022 Spruzit Schädlingsfrei (13)
024780-60/00-005 Spruzit Neu (2)
024780-60/00-022 Spruzit Neu (13)
024780-61/00-005 Pyreth Natur-Insektizid (2)
024780-61/00-022 Pyreth Natur-Insektizid (13)
024780-64/00-005 COMPO Schädlings-frei plus (2)
024780-64/00-022 COMPO Schädlings-frei plus (13)
024780-67/00-005 Herba-Vetyl flüssig (2)
024780-67/00-022 Herba-Vetyl flüssig (13)
024780-72/00-005 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (2)
024780-72/00-022 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008628-00/00-003 COM 107 03 AI EC (3)
008628-00/00-006 COM 107 03 AI EC (6)
008629-00/00-003 COM 107 04 AI AL (3)
008629-00/00-006 COM 107 04 AI AL (6)
008629-60/00-003 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (3)
008629-60/00-006 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (6)
008629-61/00-003 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (3)
008629-61/00-006 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (6)
024213-00/00-001 SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF (1)
024213-00/00-002 SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF (2)
024213-60/00-001 Schädlingsfrei Hortex (1)
024213-60/00-002 Schädlingsfrei Hortex (2)
024213-61/00-001 Pflanzen Paral Schädlings-Frei S (1)
024213-61/00-002 Pflanzen Paral Schädlings-Frei S (2)
024213-62/00-001 Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S (1)
024213-62/00-002 Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S (2)
024213-63/00-001 SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI (1)
024213-63/00-002 SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI (2)
024213-64/00-001 Naturen Blattlausfrei (1)
024213-64/00-002 Naturen Blattlausfrei (2)
024213-65/00-001 Naturen Schildlausfrei (1)
024213-65/00-002 Naturen Schildlausfrei (2)
024213-66/00-001 Substral Schädlingsfrei (1)
024213-66/00-002 Substral Schädlingsfrei (2)
024213-67/00-001 Naturen Bio-Blattlausfrei (1)
024213-67/00-002 Naturen Bio-Blattlausfrei (2)
024213-68/00-001 Naturen Bio-Schildlausfrei (1)
024213-68/00-002 Naturen Bio-Schildlausfrei (2)
024213-69/00-001 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse (1)
024213-69/00-002 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse (2)
024213-70/00-001 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen (1)
024213-70/00-002 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen (2)
024213-71/00-001 Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse (1)
024213-71/00-002 Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse (2)
024213-72/00-001 Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen (1)
024213-72/00-002 Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen (2)
024213-73/00-001 Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse (1)
024213-73/00-002 Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse (2)
024213-74/00-001 Celaflor Schädlingsfrei Rosen (1)

Demo-Version Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024213-74/00-002 Celaflor Schädlingsfrei Rosen (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Brombeere

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008375-00/00-008 Roundup Gel Max (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005036-00/01-002 Rosate Eco 360 TF (20)
005036-60/01-002 Purgarol (20)
005036-61/01-002 Berghoff Glyphosate ULTRA (20)
005036-62/01-002 DOMINATOR ULTRA (20)
005036-63/01-002 CLEAN UP techno (20)
005036-64/01-002 Landmaster Classic 360 TF (20)
005036-65/01-002 Rosate Classic 360 TF (20)
006923-00/00-004 Dominator 480 TF (4)
006923-60/00-004 Purgarol TF (4)
006923-61/00-004 Landmaster Supreme 480 TF (4)
006923-62/00-004 Rosate Supreme 480 TF (4)
006923-63/00-004 Stefes Cleaner 480 TF (4)
007672-00/00-002 Roundup Gel (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005036-00/01-002 Rosate Eco 360 TF (20)
005036-60/01-002 Purgarol (20)
005036-61/01-002 Berghoff Glyphosate ULTRA (20)
005036-62/01-002 DOMINATOR ULTRA (20)
005036-63/01-002 CLEAN UP techno (20)
005036-64/01-002 Landmaster Classic 360 TF (20)
005036-65/01-002 Rosate Classic 360 TF (20)
006923-00/00-004 Dominator 480 TF (4)
006923-60/00-004 Purgarol TF (4)
006923-61/00-004 Landmaster Supreme 480 TF (4)
006923-62/00-004 Rosate Supreme 480 TF (4)
006923-63/00-004 Stefes Cleaner 480 TF (4)
007672-00/00-002 Roundup Gel (2)

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005036-00/01-007 Rosate Eco 360 TF (22)
005036-60/01-007 Purgarol (22)
005036-61/01-007 Berghoff Glyphosate ULTRA (22)
005036-62/01-007 DOMINATOR ULTRA (22)
005036-63/01-007 CLEAN UP techno (22)
005036-64/01-007 Landmaster Classic 360 TF (22)
005036-65/01-007 Rosate Classic 360 TF (22)
006149-00/01-001 Roundup PowerFlex (16)
006149-00/01-002 Roundup PowerFlex (17)
006149-60/01-001 Tender GB Forte (16)
006149-60/01-002 Tender GB Forte (17)
006921-00/00-003 MON 79351 (3)
006921-00/00-004 MON 79351 (4)
006921-60/00-003 Roundup Express (3)
006921-60/00-004 Roundup Express (4)
006923-00/00-007 Dominator 480 TF (7)
006923-60/00-007 Purgarol TF (7)
006923-61/00-007 Landmaster Supreme 480 TF (7)
006923-62/00-007 Rosate Supreme 480 TF (7)
006923-63/00-007 Stefes Cleaner 480 TF (7)
007507-00/00-006 COM 508 16 H EW (6)
007507-00/00-007 COM 508 16 H EW (7)
007507-60/00-006 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop (6)
007507-60/00-007 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop (7)
007507-61/00-006 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop (6)
007507-61/00-007 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop (7)
007507-62/00-006 VOROX Unkrautfrei Express (6)
007507-62/00-007 VOROX Unkrautfrei Express (7)
007507-63/00-006 COMPO Unkrautvernichter Herbistop (6)
007507-63/00-007 COMPO Unkrautvernichter Herbistop (7)
007507-64/00-006 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop (6)
007507-64/00-007 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop (7)
007508-00/00-006 COM 508 09 H AL (6)
007508-00/00-007 COM 508 09 H AL (7)
007508-60/00-006 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF (6)
007508-60/00-007 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF (7)
007508-61/00-006 VOROX Unkrautfrei Express AF (6)
007508-61/00-007 VOROX Unkrautfrei Express AF (7)
007508-62/00-006 COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF (6)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007508-62/00-007 COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF (7)
007525-00/00-006 MON 79991-SG (6)
007525-00/00-016 MON 79991-SG (13)
007525-60/00-006 Roundup REKORD (6)
007525-60/00-016 Roundup REKORD (13)
007535-00/00-003 MON 79991 (3)
007535-00/00-004 MON 79991 (4)
007535-00/00-018 MON 79991 (14)
007672-00/00-007 Roundup Gel (7)
008375-00/00-006 Roundup Gel Max (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erdmaus

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025388-00/00-003 Ratron Gift-Linsen (3)
025388-00/00-008 Ratron Gift-Linsen (7)
025388-00/00-036 Ratron Gift-Linsen (24)
025388-00/00-037 Ratron Gift-Linsen (25)
034041-00/00-004 Ratron Giftweizen (4)
034041-00/00-015 Ratron Giftweizen (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024521-00/03-001 Acrobat Plus WG (4)
033986-00/02-005 Polyram WG (30)
033986-62/02-005 Gemüse-Pilzfrei Polyram WG (30)
033986-63/02-005 COMPO Pilz-frei Polyram WG (30)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Feldmaus

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007851-00/00-003 ARVALIN (3)
007851-00/00-013 ARVALIN (10)
008023-00/00-003 Arvalin Forte (2)
025388-00/00-003 Ratron Gift-Linsen (3)
025388-00/00-008 Ratron Gift-Linsen (7)
025388-00/00-036 Ratron Gift-Linsen (24)
025388-00/00-037 Ratron Gift-Linsen (25)
034041-00/00-004 Ratron Giftweizen (4)
034041-00/00-015 Ratron Giftweizen (10)
040902-00/00-002 Detia Mäuse Giftkörner (2)
040902-00/00-005 Detia Mäuse Giftkörner (5)
040902-60/00-002 Feldmausköder Kwizda (2)
040902-60/00-005 Feldmausköder Kwizda (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fusarium-Arten

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007495-00/00-008 Prestop (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis)

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005323-00/02-032 Delicia Schnecken-Linsen (23)
005323-00/02-042 Delicia Schnecken-Linsen (25)
005323-60/02-032 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (23)
005323-60/02-042 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (25)
005323-61/02-032 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (23)
005323-61/02-042 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (25)
005323-62/02-032 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (23)
005323-62/02-042 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (25)
005323-63/02-032 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (23)
005323-63/02-042 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (25)
005323-64/02-032 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (23)
005323-64/02-042 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (25)
005323-65/02-032 Mollustop (23)
005323-65/02-042 Mollustop (25)
005323-66/02-032 InnoProtect Schneckenkorn (23)
005323-66/02-042 InnoProtect Schneckenkorn (25)
005323-67/02-032 Patrol MetaPads G2 (23)
005323-67/02-042 Patrol MetaPads G2 (25)
005323-68/02-032 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (23)
005323-68/02-042 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (25)
006455-00/00-007 Bayer Garten Schneckenkorn Biomol (7)
006455-00/00-008 Bayer Garten Schneckenkorn Biomol (8)
006455-60/00-007 Das Oberösterreichesche Schneckenkorn (7)
006455-60/00-008 Das Oberösterreichesche Schneckenkorn (8)
006455-61/00-007 Gärtner Exclusiv - Schneckenkorn Bio (7)
006455-61/00-008 Gärtner Exclusiv - Schneckenkorn Bio (8)
006455-62/00-007 Solabiol Biomax Schneckenkorn (7)
006455-62/00-008 Solabiol Biomax Schneckenkorn (8)

alte Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005323-00/02-032 Delicia Schnecken-Linsen (23)
005323-00/02-042 Delicia Schnecken-Linsen (25)
005323-60/02-032 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (23)
005323-60/02-042 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (25)
005323-61/02-032 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (23)
005323-61/02-042 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (25)
005323-62/02-032 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (23)
005323-62/02-042 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (25)
005323-63/02-032 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (23)
005323-63/02-042 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (25)
005323-64/02-032 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (23)
005323-64/02-042 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (25)
005323-65/02-032 Mollustop (23)
005323-65/02-042 Mollustop (25)
005323-66/02-032 InnoProtect Schneckenkorn (23)
005323-66/02-042 InnoProtect Schneckenkorn (25)
005323-67/02-032 Patrol MetaPads G2 (23)
005323-67/02-042 Patrol MetaPads G2 (25)
005323-68/02-032 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (23)
005323-68/02-042 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (25)
006455-00/00-007 Bayer Garten Schneckenkorn Biomol (7)
006455-00/00-008 Bayer Garten Schneckenkorn Biomol (8)
006455-60/00-007 Das Oberösterreichesche Schneckenkorn (7)
006455-60/00-008 Das Oberösterreichesche Schneckenkorn (8)
006455-61/00-007 Gärtner Exclusiv - Schneckenkorn Bio (7)
006455-61/00-008 Gärtner Exclusiv - Schneckenkorn Bio (8)
006455-62/00-007 Solabiol Biomax Schneckenkorn (7)
006455-62/00-008 Solabiol Biomax Schneckenkorn (8)

alte Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Holzgewächse

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008375-00/00-008 Roundup Gel Max (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Maulwurf

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005278-00/00-002 Polytanol (2)
033365-00/00-004 Prontox-Wühlmausgas (4)
050425-00/00-004 DELU Wühlmausgas (4)
050425-00/00-016 DELU Wühlmausgas (16)
050425-60/00-004 Detia Wühlmausgas (4)
050425-60/00-016 Detia Wühlmausgas (16)
050425-61/00-004 Wühlmaus-Gas Arrex (4)
050425-61/00-016 Wühlmaus-Gas Arrex (16)
050425-71/00-004 WÜHLMAUSGAS-CC (4)
050425-71/00-016 WÜHLMAUSGAS-CC (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Moose

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007507-00/00-011 COM 508 16 H EW (11)
007507-00/00-013 COM 508 16 H EW (13)
007507-60/00-011 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop (11)
007507-60/00-013 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop (13)
007507-61/00-011 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop (11)
007507-61/00-013 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop (13)
007507-62/00-011 VOROX Unkrautfrei Express (11)
007507-62/00-013 VOROX Unkrautfrei Express (13)
007507-63/00-011 COMPO Unkrautvernichter Herbistop (11)
007507-63/00-013 COMPO Unkrautvernichter Herbistop (13)
007507-64/00-011 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop (11)
007507-64/00-013 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop (13)
007508-00/00-011 COM 508 09 H AL (11)
007508-00/00-013 COM 508 09 H AL (13)
007508-60/00-011 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF (11)
007508-60/00-013 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF (13)
007508-61/00-011 VOROX Unkrautfrei Express AF (11)
007508-61/00-013 VOROX Unkrautfrei Express AF (13)
007508-62/00-011 COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF (11)
007508-62/00-013 COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF (13)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005323-00/02-007 Delicia Schnecken-Linsen (21)
005323-00/02-017 Delicia Schnecken-Linsen (22)
005323-60/02-007 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (21)
005323-60/02-017 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (22)
005323-61/02-007 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (21)
005323-61/02-017 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (22)
005323-62/02-007 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (21)
005323-62/02-017 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (22)
005323-63/02-007 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (21)
005323-63/02-017 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (22)
005323-64/02-007 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (21)
005323-64/02-017 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (22)
005323-65/02-007 Mollustop (21)
005323-65/02-017 Mollustop (22)
005323-66/02-007 InnoProtect Schneckenkorn (21)
005323-66/02-017 InnoProtect Schneckenkorn (22)
005323-67/02-007 Patrol MetaPads G2 (21)
005323-67/02-017 Patrol MetaPads G2 (22)
005323-68/02-007 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (21)
005323-68/02-017 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (22)
006455-00/00-001 Bayer Garten Schneckenkorn Biomol (1)
006455-00/00-002 Bayer Garten Schneckenkorn Biomol (2)
006455-60/00-001 Das Oberösterreichesche Schneckenkorn (1)
006455-60/00-002 Das Oberösterreichesche Schneckenkorn (2)
006455-61/00-001 Gärtner Exclusiv - Schneckenkorn Bio (1)
006455-61/00-002 Gärtner Exclusiv - Schneckenkorn Bio (2)
006455-62/00-001 Solabiol Biomax Schneckenkorn (1)
006455-62/00-002 Solabiol Biomax Schneckenkorn (2)
007948-00/00-003 FRS03006 (3)
008016-00/00-003 Naturen BIO Schneckenkorn (3)
008016-00/00-004 Naturen BIO Schneckenkorn (4)
008201-00/00-005 Ferrex (3)
008201-00/00-017 Ferrex (6)
008201-00/00-023 Ferrex (9)
008201-00/00-031 Ferrex (12)
00A133-00/00-003 FERRIMAX (3)
00A133-00/00-004 FERRIMAX (4)
025956-00/00-001 NEU 1165 M (1)
025956-00/00-002 NEU 1165 M (2)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025956-00/00-007 NEU 1165 M (7)
025956-00/00-008 NEU 1165 M (8)
026682-00/00-005 NEU 1181 M (5)
026682-00/00-006 NEU 1181 M (6)
026682-60/00-005 Molluxx (5)
026682-60/00-006 Molluxx (6)
026683-00/00-005 Sluxx HP (5)
026683-00/00-006 Sluxx HP (6)
027086-00/00-005 Derrex (5)
027086-00/00-006 Derrex (6)
027517-00/00-001 COM 802 09 M RB (1)
027517-00/00-002 COM 802 09 M RB (2)
027517-00/00-003 COM 802 09 M RB (3)
027517-60/00-001 COMPO BIO Schneckenkorn (1)
027517-60/00-002 COMPO BIO Schneckenkorn (2)
027517-60/00-003 COMPO BIO Schneckenkorn (3)
027517-61/00-001 COMPO Schneckenkorn (1)
027517-61/00-002 COMPO Schneckenkorn (2)
027517-61/00-003 COMPO Schneckenkorn (3)
027744-00/00-001 NEU 1186 M (1)
027744-00/00-002 NEU 1186 M (2)
027744-60/00-001 Ferramol Schneckenkorn compact (1)
027744-60/00-002 Ferramol Schneckenkorn compact (2)
034496-00/00-008 Ferramol Schneckenkorn (2)
034496-00/00-009 Ferramol Schneckenkorn (3)
034496-60/00-008 Dehner Schneckenkorn Wirkstoff aus der Natur (2)
034496-60/00-009 Dehner Schneckenkorn Wirkstoff aus der Natur (3)
034496-61/00-008 SCHNECKENKORN ORGANIC (2)
034496-61/00-009 SCHNECKENKORN ORGANIC (3)
034496-62/00-008 Kölle Schneckenkorn (2)
034496-62/00-009 Kölle Schneckenkorn (3)

Demo-Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia)

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005323-00/02-032 Delicia Schnecken-Linsen (23)
005323-00/02-042 Delicia Schnecken-Linsen (25)
005323-60/02-032 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (23)
005323-60/02-042 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (25)
005323-61/02-032 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (23)
005323-61/02-042 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (25)
005323-62/02-032 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (23)
005323-62/02-042 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (25)
005323-63/02-032 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (23)
005323-63/02-042 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (25)
005323-64/02-032 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (23)
005323-64/02-042 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (25)
005323-65/02-032 Mollustop (23)
005323-65/02-042 Mollustop (25)
005323-66/02-032 InnoProtect Schneckenkorn (23)
005323-66/02-042 InnoProtect Schneckenkorn (25)
005323-67/02-032 Patrol MetaPads G2 (23)
005323-67/02-042 Patrol MetaPads G2 (25)
005323-68/02-032 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (23)
005323-68/02-042 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (25)
006455-00/00-007 Bayer Garten Schneckenkorn Biomol (7)
006455-00/00-008 Bayer Garten Schneckenkorn Biomol (8)
006455-60/00-007 Das Oberösterreichesche Schneckenkorn (7)
006455-60/00-008 Das Oberösterreichesche Schneckenkorn (8)
006455-61/00-007 Gärtner Exclusiv - Schneckenkorn Bio (7)
006455-61/00-008 Gärtner Exclusiv - Schneckenkorn Bio (8)
006455-62/00-007 Solabiol Biomax Schneckenkorn (7)
006455-62/00-008 Solabiol Biomax Schneckenkorn (8)

alte Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024521-00/03-001 Acrobat Plus WG (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pythium-Arten (Pythium spp.)

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007495-00/00-008 Prestop (8)
007496-00/00-004 Prestop Mix (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia spp.

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007495-00/00-008 Prestop (8)
007496-00/00-004 Prestop Mix (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024207-00/00-005 Neudosan Neu Blattlausfrei (5)
024207-00/01-005 Neudosan Neu Blattlausfrei (38)
024207-60/00-005 Neudosan Neu (5)
024207-60/01-005 Neudosan Neu (38)
024207-61/00-005 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (5)
024207-61/01-005 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (38)
024780-00/00-005 Spruzit Schädlingsfrei (2)
024780-00/00-052 Spruzit Schädlingsfrei (36)
024780-60/00-005 Spruzit Neu (2)
024780-60/00-052 Spruzit Neu (36)
024780-61/00-005 Pyreth Natur-Insektizid (2)
024780-61/00-052 Pyreth Natur-Insektizid (36)
024780-64/00-005 COMPO Schädlings-frei plus (2)
024780-64/00-052 COMPO Schädlings-frei plus (36)
024780-67/00-005 Herba-Vetyl flüssig (2)
024780-67/00-052 Herba-Vetyl flüssig (36)
024780-72/00-005 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (2)
024780-72/00-052 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (36)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schermaus

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005278-00/00-002 Polytanol (2)
005278-00/01-001 Polytanol (6)
024441-00/00-003 Polytanol P (3)
025389-00/00-011 Ratron Schermaus-Sticks (11)
025389-00/00-012 Ratron Schermaus-Sticks (12)
033365-00/00-003 Prontox-Wühlmausgas (3)
033366-00/00-001 Wühlmausköder WUELFEL (1)
033366-00/00-006 Wühlmausköder WUELFEL (6)
033366-60/00-001 Wühlmausköder Arrex (1)
033366-60/00-006 Wühlmausköder Arrex (6)
033366-61/00-001 Detia Wühlmausköder Neu (1)
033366-61/00-006 Detia Wühlmausköder Neu (6)
033366-62/00-001 Wühlmaus-Köder (1)
033366-62/00-006 Wühlmaus-Köder (6)
033366-63/00-001 WÜHLMAUS-KÖDER RATZIA (1)
033366-63/00-006 WÜHLMAUS-KÖDER RATZIA (6)
050425-00/00-003 DELU Wühlmausgas (3)
050425-00/00-011 DELU Wühlmausgas (11)
050425-60/00-003 Detia Wühlmausgas (3)
050425-60/00-011 Detia Wühlmausgas (11)
050425-61/00-003 Wühlmaus-Gas Arrex (3)
050425-61/00-011 Wühlmaus-Gas Arrex (11)
050425-71/00-003 WÜHLMAUSGAS-CC (3)
050425-71/00-011 WÜHLMAUSGAS-CC (11)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024346-00/01-001 Contans WG (3)
024346-00/01-002 Contans WG (4)
024346-00/01-003 Contans WG (5)
024346-00/01-004 Contans WG (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008628-00/00-001 COM 107 03 AI EC (1)
008628-00/00-004 COM 107 03 AI EC (4)
008629-00/00-001 COM 107 04 AI AL (1)
008629-00/00-004 COM 107 04 AI AL (4)
008629-60/00-001 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (1)
008629-60/00-004 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (4)
008629-61/00-001 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (1)
008629-61/00-004 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (4)
024213-00/00-005 SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF (5)
024213-00/00-006 SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF (6)
024213-60/00-005 Schädlingsfrei Hortex (5)
024213-60/00-006 Schädlingsfrei Hortex (6)
024213-61/00-005 Pflanzen Paral Schädlings-Frei S (5)
024213-61/00-006 Pflanzen Paral Schädlings-Frei S (6)
024213-62/00-005 Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S (5)
024213-62/00-006 Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S (6)
024213-63/00-005 SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI (5)
024213-63/00-006 SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI (6)
024213-64/00-005 Naturen Blattlausfrei (5)
024213-64/00-006 Naturen Blattlausfrei (6)
024213-65/00-005 Naturen Schildlausfrei (5)
024213-65/00-006 Naturen Schildlausfrei (6)
024213-66/00-005 Substral Schädlingsfrei (5)
024213-66/00-006 Substral Schädlingsfrei (6)
024213-67/00-005 Naturen Bio-Blattlausfrei (5)
024213-67/00-006 Naturen Bio-Blattlausfrei (6)
024213-68/00-005 Naturen Bio-Schildlausfrei (5)
024213-68/00-006 Naturen Bio-Schildlausfrei (6)
024213-69/00-005 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse (5)
024213-69/00-006 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse (6)
024213-70/00-005 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen (5)
024213-70/00-006 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen (6)
024213-71/00-005 Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse (5)
024213-71/00-006 Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse (6)
024213-72/00-005 Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen (5)
024213-72/00-006 Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen (6)
024213-73/00-005 Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse (5)
024213-73/00-006 Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse (6)
024213-74/00-005 Celaflor Schädlingsfrei Rosen (5)

Demo-Version Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024213-74/00-006 Celaflor Schädlingsfrei Rosen (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Stockholz

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008375-00/00-012 Roundup Gel Max (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Viren

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034407-00/00-011 MENNO Florades (11)
034407-00/00-012 MENNO Florades (12)
034407-00/00-013 MENNO Florades (13)
034407-00/00-014 MENNO Florades (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Viroide

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034407-00/00-011 MENNO Florades (11)
034407-00/00-012 MENNO Florades (12)
034407-00/00-013 MENNO Florades (13)
034407-00/00-014 MENNO Florades (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008628-00/00-002 COM 107 03 AI EC (2)
008628-00/00-005 COM 107 03 AI EC (5)
008629-00/00-002 COM 107 04 AI AL (2)
008629-00/00-005 COM 107 04 AI AL (5)
008629-60/00-002 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (2)
008629-60/00-005 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (5)
008629-61/00-002 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (2)
008629-61/00-005 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (5)
024213-00/00-003 SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF (3)
024213-00/00-004 SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF (4)
024213-60/00-003 Schädlingsfrei Hortex (3)
024213-60/00-004 Schädlingsfrei Hortex (4)
024213-61/00-003 Pflanzen Paral Schädlings-Frei S (3)
024213-61/00-004 Pflanzen Paral Schädlings-Frei S (4)
024213-62/00-003 Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S (3)
024213-62/00-004 Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S (4)
024213-63/00-003 SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI (3)
024213-63/00-004 SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI (4)
024213-64/00-003 Naturen Blattlausfrei (3)
024213-64/00-004 Naturen Blattlausfrei (4)
024213-65/00-003 Naturen Schildlausfrei (3)
024213-65/00-004 Naturen Schildlausfrei (4)
024213-66/00-003 Substral Schädlingsfrei (3)
024213-66/00-004 Substral Schädlingsfrei (4)
024213-67/00-003 Naturen Bio-Blattlausfrei (3)
024213-67/00-004 Naturen Bio-Blattlausfrei (4)
024213-68/00-003 Naturen Bio-Schildlausfrei (3)
024213-68/00-004 Naturen Bio-Schildlausfrei (4)
024213-69/00-003 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse (3)
024213-69/00-004 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse (4)
024213-70/00-003 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen (3)
024213-70/00-004 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen (4)
024213-71/00-003 Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse (3)
024213-71/00-004 Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse (4)
024213-72/00-003 Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen (3)
024213-72/00-004 Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen (4)
024213-73/00-003 Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse (3)
024213-73/00-004 Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse (4)
024213-74/00-003 Celaflor Schädlingsfrei Rosen (3)

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024213-74/00-004 Celaflor Schädlingsfrei Rosen (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Wild

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024123-00/01-001 Arbinol B (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005036-00/01-007 Rosate Eco 360 TF (22)
005036-60/01-007 Purgarol (22)
005036-61/01-007 Berghoff Glyphosate ULTRA (22)
005036-62/01-007 DOMINATOR ULTRA (22)
005036-63/01-007 CLEAN UP techno (22)
005036-64/01-007 Landmaster Classic 360 TF (22)
005036-65/01-007 Rosate Classic 360 TF (22)
006149-00/01-001 Roundup PowerFlex (16)
006149-00/01-002 Roundup PowerFlex (17)
006149-60/01-001 Tender GB Forte (16)
006149-60/01-002 Tender GB Forte (17)
006921-00/00-003 MON 79351 (3)
006921-00/00-004 MON 79351 (4)
006921-60/00-003 Roundup Express (3)
006921-60/00-004 Roundup Express (4)
006923-00/00-007 Dominator 480 TF (7)
006923-60/00-007 Purgarol TF (7)
006923-61/00-007 Landmaster Supreme 480 TF (7)
006923-62/00-007 Rosate Supreme 480 TF (7)
006923-63/00-007 Stefes Cleaner 480 TF (7)
007507-00/00-006 COM 508 16 H EW (6)
007507-00/00-007 COM 508 16 H EW (7)
007507-60/00-006 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop (6)
007507-60/00-007 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop (7)
007507-61/00-006 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop (6)
007507-61/00-007 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop (7)
007507-62/00-006 VOROX Unkrautfrei Express (6)
007507-62/00-007 VOROX Unkrautfrei Express (7)
007507-63/00-006 COMPO Unkrautvernichter Herbistop (6)
007507-63/00-007 COMPO Unkrautvernichter Herbistop (7)
007507-64/00-006 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop (6)
007507-64/00-007 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop (7)
007508-00/00-006 COM 508 09 H AL (6)
007508-00/00-007 COM 508 09 H AL (7)
007508-60/00-006 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF (6)
007508-60/00-007 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF (7)
007508-61/00-006 VOROX Unkrautfrei Express AF (6)
007508-61/00-007 VOROX Unkrautfrei Express AF (7)
007508-62/00-006 COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF (6)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Gemüsekulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007508-62/00-007 COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF (7)
007525-00/00-006 MON 79991-SG (6)
007525-00/00-016 MON 79991-SG (13)
007525-60/00-006 Roundup REKORD (6)
007525-60/00-016 Roundup REKORD (13)
007535-00/00-003 MON 79991 (3)
007535-00/00-004 MON 79991 (4)
007535-00/00-018 MON 79991 (14)
007672-00/00-007 Roundup Gel (7)
008375-00/00-006 Roundup Gel Max (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Gemüsepaprika

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria Arten (Alternaria sp.)

in der Kultur

Gemüsepaprika

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/04-023 Ortiva (98)
024560-60/04-023 Rosen-Pilzfrei Saprol (98)
024560-61/04-023 Fungisan Rosen-Pilzfrei (98)
024560-62/04-023 Rosen Pilz-Frei Boccacio (98)
024560-63/04-023 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (98)
024560-64/04-023 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (98)
024560-65/04-023 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (98)
024560-66/04-023 Gemüse-Pilzfrei Saprol (98)
024560-67/04-023 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (98)
024560-68/04-023 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (98)
024560-69/04-023 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (98)
024560-70/04-023 Detia Pflanzen Pilz-frei (98)
024560-71/04-023 Ortiva Pilz-frei (98)
024560-72/04-023 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (98)
024560-73/04-023 Boccacio Rosen Pilz-Frei (98)
024560-74/04-023 Quadris (98)
024560-75/04-023 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (98)
024560-76/04-023 ZAKEO 250 SC (98)
024560-77/04-023 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (98)
024560-78/04-023 Zaftra AZT 250 SC (98)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Gemüsepaprika

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/05-003 TMTD 98% Satec (37)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Gemüsepaprika

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007028-00/00-060 Axiendo Garten Schädlings-frei (21)
007028-00/00-061 Axiendo Garten Schädlings-frei (22)
007029-00/00-060 Axiendo Schädlings-frei Spray (21)
007029-00/00-061 Axiendo Schädlings-frei Spray (22)
024436-00/00-039 NeemAzal-T/S (16)
024436-00/00-040 NeemAzal-T/S (17)
024436-63/00-039 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (16)
024436-63/00-040 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (17)
024436-64/00-039 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (16)
024436-64/00-040 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (17)
024436-65/00-039 COMPO BIO Insekten-frei Neem (16)
024436-65/00-040 COMPO BIO Insekten-frei Neem (17)
024436-66/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (16)
024436-66/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (17)
024436-67/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (16)
024436-67/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (17)
024436-68/00-039 Neem Bio-Schädlingsfrei (16)
024436-68/00-040 Neem Bio-Schädlingsfrei (17)
024436-69/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei (16)
024436-69/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei (17)
024436-70/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (16)
024436-70/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (17)
024436-74/00-039 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (16)
024436-74/00-040 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (17)
024436-75/00-039 Buchsbaumzünslerfrei (16)
024436-75/00-040 Buchsbaumzünslerfrei (17)
024436-76/00-039 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (16)
024436-76/00-040 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (17)
024436-77/00-039 ETISSO Schädlings-frei EC (16)
024436-77/00-040 ETISSO Schädlings-frei EC (17)
024436-78/00-039 Schädlings-Stopp Plus (16)
024436-78/00-040 Schädlings-Stopp Plus (17)
024436-79/00-039 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (16)
024436-79/00-040 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (17)
024436-80/00-039 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (16)
024436-80/00-040 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (17)
024436-81/00-039 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (16)
024436-81/00-040 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (17)
024675-00/07-006 Karate Zeon (109)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Gemüsepaprika

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-60/07-006 KUSTI (109)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Gemüsepaprika

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/02-003 Plenum 50 WG (14)
005223-60/02-003 TAFARI (14)
005655-00/25-011 Mospilan SG (63)
005655-60/25-011 Danjiri (63)
005686-00/02-015 Schädlingsfrei Careo Konzentrat (7)
005686-60/02-015 Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat (7)
006752-00/00-017 COM-11701-I-0-ME (2)
006752-00/00-035 COM-11701-I-0-ME (11)
006788-00/00-010 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (10)
006788-00/00-011 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (11)
006788-00/00-012 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (12)
006788-61/00-010 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (10)
006788-61/00-011 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (11)
006788-61/00-012 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (12)
006788-62/00-010 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (10)
006788-62/00-011 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (11)
006788-62/00-012 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (12)
006788-63/00-010 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (10)
006788-63/00-011 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (11)
006788-63/00-012 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (12)
006788-64/00-010 ETISSO Schädlings-Stop AF (10)
006788-64/00-011 ETISSO Schädlings-Stop AF (11)
006788-64/00-012 ETISSO Schädlings-Stop AF (12)
006788-65/00-010 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (10)
006788-65/00-011 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (11)
006788-65/00-012 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (12)
006788-66/00-010 DeltaX Schädlingsfrei (10)
006788-66/00-011 DeltaX Schädlingsfrei (11)
006788-66/00-012 DeltaX Schädlingsfrei (12)
006788-67/00-010 DeltaX Zierpflanzenspray AF (10)
006788-67/00-011 DeltaX Zierpflanzenspray AF (11)
006788-67/00-012 DeltaX Zierpflanzenspray AF (12)
006788-68/00-010 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (10)
006788-68/00-011 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (11)
006788-68/00-012 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (12)
006857-00/00-007 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis (1)
006857-00/00-023 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis (3)
008447-00/00-001 Closer (1)
052470-00/07-001 Pirimor Granulat (38)

Demo-Version

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Gemüsepaprika

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052470-60/07-001 PIRIMAX (38)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

blattminierende Insekten

in der Kultur

Gemüsepaprika

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-00/00-039 NeemAzal-T/S (16)
024436-00/00-040 NeemAzal-T/S (17)
024436-63/00-039 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (16)
024436-63/00-040 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (17)
024436-64/00-039 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (16)
024436-64/00-040 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (17)
024436-65/00-039 COMPO BIO Insekten-frei Neem (16)
024436-65/00-040 COMPO BIO Insekten-frei Neem (17)
024436-66/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (16)
024436-66/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (17)
024436-67/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (16)
024436-67/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (17)
024436-68/00-039 Neem Bio-Schädlingsfrei (16)
024436-68/00-040 Neem Bio-Schädlingsfrei (17)
024436-69/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei (16)
024436-69/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei (17)
024436-70/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (16)
024436-70/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (17)
024436-74/00-039 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (16)
024436-74/00-040 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (17)
024436-75/00-039 Buchsbaumzünslerfrei (16)
024436-75/00-040 Buchsbaumzünslerfrei (17)
024436-76/00-039 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (16)
024436-76/00-040 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (17)
024436-77/00-039 ETISSO Schädlings-frei EC (16)
024436-77/00-040 ETISSO Schädlings-frei EC (17)
024436-78/00-039 Schädlings-Stopp Plus (16)
024436-78/00-040 Schädlings-Stopp Plus (17)
024436-79/00-039 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (16)
024436-79/00-040 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (17)
024436-80/00-039 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (16)
024436-80/00-040 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (17)
024436-81/00-039 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (16)
024436-81/00-040 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (17)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Gemüsepaprika

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007362-00/02-001 Teldor (22)
007362-60/02-001 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (22)
007362-61/02-001 Monizin Obst Pilz-Frei (22)
007362-62/02-001 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (22)
007362-63/02-001 Fungor Obst-Pilzfrei (22)
007362-64/02-001 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (22)
007606-00/01-003 GEOXE (3)
007679-00/00-002 PROLECTUS (2)
007679-60/00-002 KAMUY (2)
007918-00/00-011 Serenade ASO (6)
034419-00/00-006 SWITCH (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Gemüsepaprika

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008467-00/00-006 Microthiol WG (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Leveillula taurica)

in der Kultur

Gemüsepaprika

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006391-00/00-004 AQ 10 WG (4)
024560-00/04-021 Ortiva (96)
024560-60/04-021 Rosen-Pilzfrei Saprol (96)
024560-61/04-021 Fungisan Rosen-Pilzfrei (96)
024560-62/04-021 Rosen Pilz-Frei Boccacio (96)
024560-63/04-021 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (96)
024560-64/04-021 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (96)
024560-65/04-021 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (96)
024560-66/04-021 Gemüse-Pilzfrei Saprol (96)
024560-67/04-021 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (96)
024560-68/04-021 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (96)
024560-69/04-021 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (96)
024560-70/04-021 Detia Pflanzen Pilz-frei (96)
024560-71/04-021 Ortiva Pilz-frei (96)
024560-72/04-021 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (96)
024560-73/04-021 Boccacio Rosen Pilz-Frei (96)
024560-74/04-021 Quadris (96)
024560-75/04-021 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (96)
024560-76/04-021 ZAKEO 250 SC (96)
024560-77/04-021 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (96)
024560-78/04-021 Zaftra AZT 250 SC (96)
033590-00/04-002 Topas (10)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Gemüsepaprika

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024629-00/10-001 STEWARD (33)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Milben

in der Kultur

Gemüsepaprika

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-008 Met52 OD/Bio1020 OD (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Gemüsepaprika

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A096-00/00-016 IRONMAX PRO (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Phytophthora capsici

in der Kultur

Gemüsepaprika

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/04-022 Ortiva (97)
024560-60/04-022 Rosen-Pilzfrei Saprol (97)
024560-61/04-022 Fungisan Rosen-Pilzfrei (97)
024560-62/04-022 Rosen Pilz-Frei Boccacio (97)
024560-63/04-022 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (97)
024560-64/04-022 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (97)
024560-65/04-022 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (97)
024560-66/04-022 Gemüse-Pilzfrei Saprol (97)
024560-67/04-022 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (97)
024560-68/04-022 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (97)
024560-69/04-022 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (97)
024560-70/04-022 Detia Pflanzen Pilz-frei (97)
024560-71/04-022 Ortiva Pilz-frei (97)
024560-72/04-022 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (97)
024560-73/04-022 Boccacio Rosen Pilz-Frei (97)
024560-74/04-022 Quadris (97)
024560-75/04-022 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (97)
024560-76/04-022 ZAKEO 250 SC (97)
024560-77/04-022 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (97)
024560-78/04-022 Zaftra AZT 250 SC (97)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Phytophthora nicotianae

in der Kultur

Gemüsepaprika

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006219-00/05-006 Previcur Energy (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Gemüsepaprika

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/08-001 ASKON (51)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pythium-Arten (Pythium spp.)

in der Kultur

Gemüsepaprika

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006219-00/01-007 Previcur Energy (13)
006219-00/01-008 Previcur Energy (14)
006219-00/05-005 Previcur Energy (24)
006219-00/05-006 Previcur Energy (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Samtfleckenkrankheit (Cladosporium capsici)

in der Kultur

Gemüsepaprika

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/04-024 Ortiva (99)
024560-60/04-024 Rosen-Pilzfrei Saprol (99)
024560-61/04-024 Fungisan Rosen-Pilzfrei (99)
024560-62/04-024 Rosen Pilz-Frei Boccacio (99)
024560-63/04-024 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (99)
024560-64/04-024 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (99)
024560-65/04-024 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (99)
024560-66/04-024 Gemüse-Pilzfrei Saprol (99)
024560-67/04-024 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (99)
024560-68/04-024 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (99)
024560-69/04-024 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (99)
024560-70/04-024 Detia Pflanzen Pilz-frei (99)
024560-71/04-024 Ortiva Pilz-frei (99)
024560-72/04-024 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (99)
024560-73/04-024 Boccacio Rosen Pilz-Frei (99)
024560-74/04-024 Quadris (99)
024560-75/04-024 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (99)
024560-76/04-024 ZAKEO 250 SC (99)
024560-77/04-024 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (99)
024560-78/04-024 Zaftra AZT 250 SC (99)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Gemüsepaprika

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007028-00/00-058 Axiendo Garten Schädlings-frei (19)
007028-00/00-059 Axiendo Garten Schädlings-frei (20)
007029-00/00-058 Axiendo Schädlings-frei Spray (19)
007029-00/00-059 Axiendo Schädlings-frei Spray (20)
024436-00/00-039 NeemAzal-T/S (16)
024436-00/00-040 NeemAzal-T/S (17)
024436-63/00-039 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (16)
024436-63/00-040 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (17)
024436-64/00-039 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (16)
024436-64/00-040 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (17)
024436-65/00-039 COMPO BIO Insekten-frei Neem (16)
024436-65/00-040 COMPO BIO Insekten-frei Neem (17)
024436-66/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (16)
024436-66/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (17)
024436-67/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (16)
024436-67/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (17)
024436-68/00-039 Neem Bio-Schädlingsfrei (16)
024436-68/00-040 Neem Bio-Schädlingsfrei (17)
024436-69/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei (16)
024436-69/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei (17)
024436-70/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (16)
024436-70/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (17)
024436-74/00-039 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (16)
024436-74/00-040 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (17)
024436-75/00-039 Buchsbaumzünslerfrei (16)
024436-75/00-040 Buchsbaumzünslerfrei (17)
024436-76/00-039 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (16)
024436-76/00-040 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (17)
024436-77/00-039 ETISSO Schädlings-frei EC (16)
024436-77/00-040 ETISSO Schädlings-frei EC (17)
024436-78/00-039 Schädlings-Stopp Plus (16)
024436-78/00-040 Schädlings-Stopp Plus (17)
024436-79/00-039 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (16)
024436-79/00-040 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (17)
024436-80/00-039 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (16)
024436-80/00-040 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (17)
024436-81/00-039 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (16)
024436-81/00-040 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (17)
024675-00/07-005 Karate Zeon (108)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Gemüsepaprika

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-60/07-005 KUSTI (108)
024714-00/26-001 Calypso (57)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Gemüsepaprika

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006788-00/00-010 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (10)
006788-00/00-011 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (11)
006788-00/00-012 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (12)
006788-61/00-010 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (10)
006788-61/00-011 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (11)
006788-61/00-012 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (12)
006788-62/00-010 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (10)
006788-62/00-011 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (11)
006788-62/00-012 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (12)
006788-63/00-010 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (10)
006788-63/00-011 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (11)
006788-63/00-012 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (12)
006788-64/00-010 ETISSO Schädlings-Stop AF (10)
006788-64/00-011 ETISSO Schädlings-Stop AF (11)
006788-64/00-012 ETISSO Schädlings-Stop AF (12)
006788-65/00-010 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (10)
006788-65/00-011 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (11)
006788-65/00-012 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (12)
006788-66/00-010 DeltaX Schädlingsfrei (10)
006788-66/00-011 DeltaX Schädlingsfrei (11)
006788-66/00-012 DeltaX Schädlingsfrei (12)
006788-67/00-010 DeltaX Zierpflanzenspray AF (10)
006788-67/00-011 DeltaX Zierpflanzenspray AF (11)
006788-67/00-012 DeltaX Zierpflanzenspray AF (12)
006788-68/00-010 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (10)
006788-68/00-011 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (11)
006788-68/00-012 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (12)
006857-00/00-007 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis (1)
006857-00/00-023 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis (3)

alte Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia sclerotiorum

in der Kultur

Gemüsepaprika

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/04-025 Ortiva (100)
024560-60/04-025 Rosen-Pilzfrei Saprol (100)
024560-61/04-025 Fungisan Rosen-Pilzfrei (100)
024560-62/04-025 Rosen Pilz-Frei Boccacio (100)
024560-63/04-025 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (100)
024560-64/04-025 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (100)
024560-65/04-025 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (100)
024560-66/04-025 Gemüse-Pilzfrei Saprol (100)
024560-67/04-025 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (100)
024560-68/04-025 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (100)
024560-69/04-025 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (100)
024560-70/04-025 Detia Pflanzen Pilz-frei (100)
024560-71/04-025 Ortiva Pilz-frei (100)
024560-72/04-025 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (100)
024560-73/04-025 Boccacio Rosen Pilz-Frei (100)
024560-74/04-025 Quadris (100)
024560-75/04-025 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (100)
024560-76/04-025 ZAKEO 250 SC (100)
024560-77/04-025 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (100)
024560-78/04-025 Zaftra AZT 250 SC (100)
034419-00/03-008 SWITCH (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Gemüsepaprika

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006823-00/00-004 Floramite 240 SC (4)
006823-00/00-006 Floramite 240 SC (6)
007030-00/00-009 Vertimec Pro (3)
007030-61/00-009 Agrimec Pro (3)
008249-00/00-013 Hexythiazox 250 SC (9)
008249-60/00-013 Ordoval (9)
025308-00/05-001 Envidor (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thrips spp.

in der Kultur

Gemüsepaprika

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/13-001 SpinTor (34)
005314-60/13-001 Ultima Käfer- und Raupenfrei (34)
007837-00/00-006 Met52 OD/Bio1020 OD (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Gemüsepaprika

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/02-002 Plenum 50 WG (13)
005223-60/02-002 TAFARI (13)
005655-00/25-012 Mospilan SG (64)
005655-60/25-012 Danjiri (64)
005686-00/02-016 Schädlingsfrei Careo Konzentrat (8)
005686-60/02-016 Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat (8)
006788-00/00-010 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (10)
006788-00/00-011 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (11)
006788-00/00-012 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (12)
006788-61/00-010 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (10)
006788-61/00-011 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (11)
006788-61/00-012 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (12)
006788-62/00-010 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (10)
006788-62/00-011 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (11)
006788-62/00-012 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (12)
006788-63/00-010 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (10)
006788-63/00-011 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (11)
006788-63/00-012 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (12)
006788-64/00-010 ETISSO Schädlings-Stop AF (10)
006788-64/00-011 ETISSO Schädlings-Stop AF (11)
006788-64/00-012 ETISSO Schädlings-Stop AF (12)
006788-65/00-010 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (10)
006788-65/00-011 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (11)
006788-65/00-012 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (12)
006788-66/00-010 DeltaX Schädlingsfrei (10)
006788-66/00-011 DeltaX Schädlingsfrei (11)
006788-66/00-012 DeltaX Schädlingsfrei (12)
006788-67/00-010 DeltaX Zierpflanzenspray AF (10)
006788-67/00-011 DeltaX Zierpflanzenspray AF (11)
006788-67/00-012 DeltaX Zierpflanzenspray AF (12)
006788-68/00-010 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (10)
006788-68/00-011 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (11)
006788-68/00-012 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (12)
006857-00/00-007 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis (1)
006857-00/00-023 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis (3)
007837-00/00-007 Met52 OD/Bio1020 OD (7)
008447-00/00-001 Closer (1)
008447-00/00-002 Closer (2)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Gewürzfenchel

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Gewürzfenchel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034145-00/02-012 Bandur (17)
034145-00/02-013 Bandur (18)
034145-00/02-014 Bandur (19)
034145-00/02-015 Bandur (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Gewürzfenchel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052470-00/01-010 Pirimor Granulat (27)
052470-00/01-011 Pirimor Granulat (28)
052470-60/01-010 PIRIMAX (27)
052470-60/01-011 PIRIMAX (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Gewürzfenchel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/09-002 Stomp Aqua (48)
005958-60/09-002 Stomp Raps (48)
006470-00/04-001 Goltix Gold (17)
033231-00/04-004 Lentagran WP (23)
033231-00/04-005 Lentagran WP (24)
034145-00/02-012 Bandur (17)
034145-00/02-013 Bandur (18)
034145-00/02-014 Bandur (19)
034145-00/02-015 Bandur (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Gewürzfenchel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006470-00/04-001 Goltix Gold (17)
034145-00/02-012 Bandur (17)
034145-00/02-013 Bandur (18)
034145-00/02-014 Bandur (19)
034145-00/02-015 Bandur (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Gewürzfenchel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034145-00/02-012 Bandur (17)
034145-00/02-013 Bandur (18)
034145-00/02-014 Bandur (19)
034145-00/02-015 Bandur (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Gewürzfenchel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A096-00/00-004 IRONMAX PRO (4)
00A096-00/00-017 IRONMAX PRO (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Gewürzfenchel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034315-00/09-002 Forum (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

pilzliche Doldenerkrankungen

in der Kultur

Gewürzfenchel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/01-003 ASKON (21)
024353-00/18-003 SCORE (56)
024353-61/18-003 MAVITA 250 EC (56)
024560-00/07-005 Ortiva (152)
024560-60/07-005 Rosen-Pilzfrei Saprol (152)
024560-61/07-005 Fungisan Rosen-Pilzfrei (152)
024560-62/07-005 Rosen Pilz-Frei Boccacio (152)
024560-63/07-005 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (152)
024560-64/07-005 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (152)
024560-65/07-005 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (152)
024560-66/07-005 Gemüse-Pilzfrei Saprol (152)
024560-67/07-005 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (152)
024560-68/07-005 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (152)
024560-69/07-005 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (152)
024560-70/07-005 Detia Pflanzen Pilz-frei (152)
024560-71/07-005 Ortiva Pilz-frei (152)
024560-72/07-005 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (152)
024560-73/07-005 Boccacio Rosen Pilz-Frei (152)
024560-74/07-005 Quadris (152)
024560-75/07-005 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (152)
024560-76/07-005 ZAKEO 250 SC (152)
024560-77/07-005 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (152)
024560-78/07-005 Zaftra AZT 250 SC (152)
034028-00/05-001 Folicur (33)
034028-00/05-002 Folicur (34)
034028-00/05-003 Folicur (35)
034028-60/05-001 Horizon (33)
034028-60/05-002 Horizon (34)
034028-60/05-003 Horizon (35)
034028-61/05-001 Lynx (33)
034028-61/05-002 Lynx (34)
034028-61/05-003 Lynx (35)
034028-62/05-001 Ballet (33)
034028-62/05-002 Ballet (34)
034028-62/05-003 Ballet (35)
034028-63/05-001 Hutton (33)
034028-63/05-002 Hutton (34)
034028-63/05-003 Hutton (35)
034028-64/05-001 Corail (33)

Alte Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

pilzliche Doldenerkrankungen

in der Kultur

Gewürzfenchel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034028-64/05-002 Corail (34)
034028-64/05-003 Corail (35)
034028-65/05-001 Valor (33)
034028-65/05-002 Valor (34)
034028-65/05-003 Valor (35)
034028-66/05-001 Limane (33)
034028-66/05-002 Limane (34)
034028-66/05-003 Limane (35)
034028-67/05-001 CRANE (33)
034028-67/05-002 CRANE (34)
034028-67/05-003 CRANE (35)
034315-00/09-002 Forum (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Gewürzfenchel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024714-00/09-001 Calypso (25)
024714-00/09-003 Calypso (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Gewürzkräuter

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Gewürzkräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/13-006 Fusilade MAX (93)
024847-61/13-006 TRIVKO (93)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Gewürzkräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007547-00/03-004 Kumar (13)
007547-00/03-005 Kumar (14)
050498-00/01-001 THIOVIT JET (20)
050498-63/01-001 COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet (20)
050498-64/01-001 Mehltau-Frei Asulfa Jet (20)
050498-65/01-001 Microthiol S (20)
052273-00/01-006 Kumulus WG (21)
052273-00/01-007 Kumulus WG (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Gewürzkräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/13-006 Fusilade MAX (93)
024847-61/13-006 TRIVKO (93)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

pilzliche Doldenerkrankungen

in der Kultur

Gewürzkräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

050498-00/01-002 THIOVIT JET (21)
050498-63/01-002 COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet (21)
050498-64/01-002 Mehltau-Frei Asulfa Jet (21)
050498-65/01-002 Microthiol S (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Gewürzkräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007198-00/02-001 Naturalis (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Grapefruit

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fruchtentgrünung

in der Kultur

Grapefruit

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008487-00/00-006 Banarg (6)
008488-00/00-006 Ethylene 100% (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Grünkohl

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria brassicae

in der Kultur

Grünkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/03-002 ASKON (33)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Grünkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033401-00/01-004 Butisan (7)
033401-60/01-004 Rapsan 500 SC (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Grünkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/17-001 Stomp Aqua (71)
005958-00/17-002 Stomp Aqua (72)
005958-60/17-001 Stomp Raps (71)
005958-60/17-002 Stomp Raps (72)
033231-00/00-010 Lentagran WP (8)
033401-00/01-004 Butisan (7)
033401-00/10-005 Butisan (29)
033401-60/01-004 Rapsan 500 SC (7)
033401-60/10-005 Rapsan 500 SC (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Grünkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033401-00/10-005 Butisan (29)
033401-60/10-005 Rapsan 500 SC (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Grünkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024629-00/07-001 STEWARD (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)

in der Kultur

Grünkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/03-001 ASKON (32)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Mycosphaerella brassicicola

in der Kultur

Grünkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/03-004 ASKON (35)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Phoma-Arten

in der Kultur

Grünkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008516-00/00-006 Maxim 480 FS (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weißer Rost (Albugo candida)

in der Kultur

Grünkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/03-003 ASKON (34)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Grünspargel

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Grünspargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024780-00/02-002 Spruzit Schädlingsfrei (41)
024780-60/02-002 Spruzit Neu (41)
024780-61/02-002 Pyreth Natur-Insektizid (41)
024780-64/02-002 COMPO Schädlings-frei plus (41)
024780-67/02-002 Herba-Vetyl flüssig (41)
024780-72/02-002 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (41)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Grünspargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024798-00/02-001 Centium 36 CS (21)
024798-60/02-001 Gamit 36 AMT (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Grünspargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024780-00/02-001 Spruzit Schädlingsfrei (40)
024780-60/02-001 Spruzit Neu (40)
024780-61/02-001 Pyreth Natur-Insektizid (40)
024780-64/02-001 COMPO Schädlings-frei plus (40)
024780-67/02-001 Herba-Vetyl flüssig (40)
024780-72/02-001 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (40)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Gurke

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/02-001 Cadou SC (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Hellerkraut

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/02-001 Cadou SC (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Amarant-Arten

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/13-001 Spectrum (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

041616-00/01-003 Aatiram 65 (5)
043798-00/00-014 TMTD 98% Satec (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bakterielle und pilzliche Schaderreger

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A046-00/00-002 BELTANOL (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007028-00/00-052 Axiendo Garten Schädlings-frei (13)
007028-00/00-053 Axiendo Garten Schädlings-frei (14)
007029-00/00-052 Axiendo Schädlings-frei Spray (13)
007029-00/00-053 Axiendo Schädlings-frei Spray (14)
024436-00/00-037 NeemAzal-T/S (14)
024436-00/00-038 NeemAzal-T/S (15)
024436-00/00-039 NeemAzal-T/S (16)
024436-00/00-040 NeemAzal-T/S (17)
024436-00/00-041 NeemAzal-T/S (18)
024436-63/00-037 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (14)
024436-63/00-038 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (15)
024436-63/00-039 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (16)
024436-63/00-040 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (17)
024436-63/00-041 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (18)
024436-64/00-037 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (14)
024436-64/00-038 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (15)
024436-64/00-039 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (16)
024436-64/00-040 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (17)
024436-64/00-041 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (18)
024436-65/00-037 COMPO BIO Insekten-frei Neem (14)
024436-65/00-038 COMPO BIO Insekten-frei Neem (15)
024436-65/00-039 COMPO BIO Insekten-frei Neem (16)
024436-65/00-040 COMPO BIO Insekten-frei Neem (17)
024436-65/00-041 COMPO BIO Insekten-frei Neem (18)
024436-66/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (14)
024436-66/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (15)
024436-66/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (16)
024436-66/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (17)
024436-66/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (18)
024436-67/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (14)
024436-67/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (15)
024436-67/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (16)
024436-67/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (17)
024436-67/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (18)
024436-68/00-037 Neem Bio-Schädlingsfrei (14)
024436-68/00-038 Neem Bio-Schädlingsfrei (15)
024436-68/00-039 Neem Bio-Schädlingsfrei (16)
024436-68/00-040 Neem Bio-Schädlingsfrei (17)
024436-68/00-041 Neem Bio-Schädlingsfrei (18)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-69/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei (14)
024436-69/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei (15)
024436-69/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei (16)
024436-69/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei (17)
024436-69/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei (18)
024436-70/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (14)
024436-70/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (15)
024436-70/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (16)
024436-70/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (17)
024436-70/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (18)
024436-74/00-037 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (14)
024436-74/00-038 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (15)
024436-74/00-039 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (16)
024436-74/00-040 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (17)
024436-74/00-041 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (18)
024436-75/00-037 Buchsbaumzünslerfrei (14)
024436-75/00-038 Buchsbaumzünslerfrei (15)
024436-75/00-039 Buchsbaumzünslerfrei (16)
024436-75/00-040 Buchsbaumzünslerfrei (17)
024436-75/00-041 Buchsbaumzünslerfrei (18)
024436-76/00-037 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (14)
024436-76/00-038 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (15)
024436-76/00-039 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (16)
024436-76/00-040 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (17)
024436-76/00-041 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (18)
024436-77/00-037 ETISSO Schädlings-frei EC (14)
024436-77/00-038 ETISSO Schädlings-frei EC (15)
024436-77/00-039 ETISSO Schädlings-frei EC (16)
024436-77/00-040 ETISSO Schädlings-frei EC (17)
024436-77/00-041 ETISSO Schädlings-frei EC (18)
024436-78/00-037 Schädlings-Stopp Plus (14)
024436-78/00-038 Schädlings-Stopp Plus (15)
024436-78/00-039 Schädlings-Stopp Plus (16)
024436-78/00-040 Schädlings-Stopp Plus (17)
024436-78/00-041 Schädlings-Stopp Plus (18)
024436-79/00-037 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (14)
024436-79/00-038 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (15)
024436-79/00-039 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (16)
024436-79/00-040 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (17)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-79/00-041 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (18)
024436-80/00-037 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (14)
024436-80/00-038 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (15)
024436-80/00-039 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (16)
024436-80/00-040 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (17)
024436-80/00-041 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (18)
024436-81/00-037 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (14)
024436-81/00-038 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (15)
024436-81/00-039 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (16)
024436-81/00-040 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (17)
024436-81/00-041 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (18)
024675-00/09-006 Karate Zeon (121)
024675-00/09-010 Karate Zeon (124)
024675-60/09-006 KUSTI (121)
024675-60/09-010 KUSTI (124)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfleckenkrankheit (Alternaria cucumerina)

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006299-00/00-004 Duaxo Rosen-Pilz Spray (4)
006299-00/00-005 Duaxo Rosen-Pilz Spray (5)
006299-60/00-004 COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF (4)
006299-60/00-005 COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF (5)
006299-61/00-004 COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF (4)
006299-61/00-005 COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF (5)
006300-00/00-001 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (1)
006300-00/00-002 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (2)
006300-60/00-001 Duaxo Universal Pilz-frei (1)
006300-60/00-002 Duaxo Universal Pilz-frei (2)
006300-61/00-001 Duaxo Rosen Pilz-frei (1)
006300-61/00-002 Duaxo Rosen Pilz-frei (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/00-008 Plenum 50 WG (8)
005223-60/00-008 TAFARI (8)
005655-00/01-001 Mospilan SG (5)
005655-00/05-001 Mospilan SG (14)
005655-60/01-001 Danjiri (5)
005655-60/05-001 Danjiri (14)
006752-00/00-032 COM-11701-I-0-ME (8)
006752-00/00-039 COM-11701-I-0-ME (15)
006788-00/00-013 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (13)
006788-00/00-014 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (14)
006788-61/00-013 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (13)
006788-61/00-014 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (14)
006788-62/00-013 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (13)
006788-62/00-014 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (14)
006788-63/00-013 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (13)
006788-63/00-014 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (14)
006788-64/00-013 ETISSO Schädlings-Stop AF (13)
006788-64/00-014 ETISSO Schädlings-Stop AF (14)
006788-65/00-013 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (13)
006788-65/00-014 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (14)
006788-66/00-013 DeltaX Schädlingsfrei (13)
006788-66/00-014 DeltaX Schädlingsfrei (14)
006788-67/00-013 DeltaX Zierpflanzenspray AF (13)
006788-67/00-014 DeltaX Zierpflanzenspray AF (14)
006788-68/00-013 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (13)
006788-68/00-014 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (14)
006857-00/00-009 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis (2)
008447-00/00-005 Closer (5)
008485-00/00-001 SCATTO (1)
024714-00/12-012 Calypso (35)
024714-00/12-013 Calypso (36)
024780-00/00-029 Spruzit Schädlingsfrei (18)
024780-60/00-029 Spruzit Neu (18)
024780-61/00-029 Pyreth Natur-Insektizid (18)
024780-64/00-029 COMPO Schädlings-frei plus (18)
024780-67/00-029 Herba-Vetyl flüssig (18)
024780-72/00-029 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (18)
025691-00/04-001 Teppeki (8)
025691-00/04-002 Teppeki (9)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052470-00/13-003 Pirimor Granulat (46)
052470-60/13-003 PIRIMAX (46)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

blattminierende Insekten

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-00/00-037 NeemAzal-T/S (14)
024436-00/00-038 NeemAzal-T/S (15)
024436-00/00-039 NeemAzal-T/S (16)
024436-00/00-040 NeemAzal-T/S (17)
024436-00/00-041 NeemAzal-T/S (18)
024436-63/00-037 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (14)
024436-63/00-038 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (15)
024436-63/00-039 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (16)
024436-63/00-040 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (17)
024436-63/00-041 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (18)
024436-64/00-037 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (14)
024436-64/00-038 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (15)
024436-64/00-039 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (16)
024436-64/00-040 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (17)
024436-64/00-041 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (18)
024436-65/00-037 COMPO BIO Insekten-frei Neem (14)
024436-65/00-038 COMPO BIO Insekten-frei Neem (15)
024436-65/00-039 COMPO BIO Insekten-frei Neem (16)
024436-65/00-040 COMPO BIO Insekten-frei Neem (17)
024436-65/00-041 COMPO BIO Insekten-frei Neem (18)
024436-66/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (14)
024436-66/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (15)
024436-66/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (16)
024436-66/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (17)
024436-66/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (18)
024436-67/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (14)
024436-67/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (15)
024436-67/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (16)
024436-67/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (17)
024436-67/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (18)
024436-68/00-037 Neem Bio-Schädlingsfrei (14)
024436-68/00-038 Neem Bio-Schädlingsfrei (15)
024436-68/00-039 Neem Bio-Schädlingsfrei (16)
024436-68/00-040 Neem Bio-Schädlingsfrei (17)
024436-68/00-041 Neem Bio-Schädlingsfrei (18)
024436-69/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei (14)
024436-69/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei (15)
024436-69/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei (16)
024436-69/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei (17)

Demo-Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

blattminierende Insekten

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-69/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei (18)
024436-70/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (14)
024436-70/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (15)
024436-70/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (16)
024436-70/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (17)
024436-70/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (18)
024436-74/00-037 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (14)
024436-74/00-038 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (15)
024436-74/00-039 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (16)
024436-74/00-040 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (17)
024436-74/00-041 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (18)
024436-75/00-037 Buchsbaumzünslerfrei (14)
024436-75/00-038 Buchsbaumzünslerfrei (15)
024436-75/00-039 Buchsbaumzünslerfrei (16)
024436-75/00-040 Buchsbaumzünslerfrei (17)
024436-75/00-041 Buchsbaumzünslerfrei (18)
024436-76/00-037 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (14)
024436-76/00-038 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (15)
024436-76/00-039 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (16)
024436-76/00-040 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (17)
024436-76/00-041 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (18)
024436-77/00-037 ETISSO Schädlings-frei EC (14)
024436-77/00-038 ETISSO Schädlings-frei EC (15)
024436-77/00-039 ETISSO Schädlings-frei EC (16)
024436-77/00-040 ETISSO Schädlings-frei EC (17)
024436-77/00-041 ETISSO Schädlings-frei EC (18)
024436-78/00-037 Schädlings-Stopp Plus (14)
024436-78/00-038 Schädlings-Stopp Plus (15)
024436-78/00-039 Schädlings-Stopp Plus (16)
024436-78/00-040 Schädlings-Stopp Plus (17)
024436-78/00-041 Schädlings-Stopp Plus (18)
024436-79/00-037 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (14)
024436-79/00-038 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (15)
024436-79/00-039 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (16)
024436-79/00-040 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (17)
024436-79/00-041 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (18)
024436-80/00-037 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (14)
024436-80/00-038 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (15)
024436-80/00-039 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (16)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

blattminierende Insekten

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-80/00-040 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (17)
024436-80/00-041 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (18)
024436-81/00-037 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (14)
024436-81/00-038 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (15)
024436-81/00-039 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (16)
024436-81/00-040 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (17)
024436-81/00-041 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007593-00/14-001 VitiSan (16)
007593-00/15-003 VitiSan (19)
007606-00/01-004 GEOXE (4)
007679-00/00-003 PROLECTUS (3)
007679-60/00-003 KAMUY (3)
034419-00/00-007 SWITCH (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007547-00/03-002 Kumar (11)
007547-00/03-003 Kumar (12)
008268-00/00-005 Reflect (4)
008467-00/00-010 Microthiol WG (9)
025678-00/01-001 TALIUS (6)
025678-00/01-002 TALIUS (7)
025678-60/01-001 TALENDO (6)
025678-60/01-002 TALENDO (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006299-00/00-004 Duaxo Rosen-Pilz Spray (4)
006299-00/00-005 Duaxo Rosen-Pilz Spray (5)
006299-60/00-004 COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF (4)
006299-60/00-005 COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF (5)
006299-61/00-004 COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF (4)
006299-61/00-005 COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF (5)
006300-00/00-001 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (1)
006300-00/00-002 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (2)
006300-60/00-001 Duaxo Universal Pilz-frei (1)
006300-60/00-002 Duaxo Universal Pilz-frei (2)
006300-61/00-001 Duaxo Rosen Pilz-frei (1)
006300-61/00-002 Duaxo Rosen Pilz-frei (2)
006391-00/00-001 AQ 10 WG (1)
006867-00/01-001 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat Plus AF (5)
006867-60/01-001 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Spray Baymat Plus (5)
006867-61/01-001 ETISSO Rosan Pilz-frei AF (5)
006867-62/01-001 Pilzfrei Saprol Rosen AF (5)
006867-63/01-001 Pilzfrei Saprol Zierpflanzen AF (5)
006867-64/01-001 Bayer Garten Universal-Pilzfrei Baymat Plus AF (5)
006867-65/01-001 Curamat Plus Rosen-Pilzfrei Spray (5)
006867-66/01-001 Curamat Plus Universal-Pilzfrei AF (5)
006867-67/01-001 Curamat Plus Rosen-Pilzfrei AF (5)
00A065-00/00-002 AZOFIN (1)
00A065-00/00-003 AZOFIN (2)
00A065-00/00-020 AZOFIN (19)
00A065-00/00-022 AZOFIN (21)
024353-00/01-003 SCORE (13)
024353-00/10-003 SCORE (38)
024353-61/01-003 MAVITA 250 EC (13)
024353-61/10-003 MAVITA 250 EC (38)
024560-00/00-011 Ortiva (8)
024560-00/00-012 Ortiva (9)
024560-00/00-049 Ortiva (40)
024560-00/00-051 Ortiva (42)
024560-60/00-011 Rosen-Pilzfrei Saprol (8)
024560-60/00-012 Rosen-Pilzfrei Saprol (9)
024560-60/00-049 Rosen-Pilzfrei Saprol (40)
024560-60/00-051 Rosen-Pilzfrei Saprol (42)
024560-61/00-011 Fungisan Rosen-Pilzfrei (8)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-61/00-012 Fungisan Rosen-Pilzfrei (9)
024560-61/00-049 Fungisan Rosen-Pilzfrei (40)
024560-61/00-051 Fungisan Rosen-Pilzfrei (42)
024560-62/00-011 Rosen Pilz-Frei Boccacio (8)
024560-62/00-012 Rosen Pilz-Frei Boccacio (9)
024560-62/00-049 Rosen Pilz-Frei Boccacio (40)
024560-62/00-051 Rosen Pilz-Frei Boccacio (42)
024560-63/00-011 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (8)
024560-63/00-012 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (9)
024560-63/00-049 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (40)
024560-63/00-051 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (42)
024560-64/00-011 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (8)
024560-64/00-012 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (9)
024560-64/00-049 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (40)
024560-64/00-051 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (42)
024560-65/00-011 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (8)
024560-65/00-012 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (9)
024560-65/00-049 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (40)
024560-65/00-051 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (42)
024560-66/00-011 Gemüse-Pilzfrei Saprol (8)
024560-66/00-012 Gemüse-Pilzfrei Saprol (9)
024560-66/00-049 Gemüse-Pilzfrei Saprol (40)
024560-66/00-051 Gemüse-Pilzfrei Saprol (42)
024560-67/00-011 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (8)
024560-67/00-012 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (9)
024560-67/00-049 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (40)
024560-67/00-051 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (42)
024560-68/00-011 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (8)
024560-68/00-012 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (9)
024560-68/00-049 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (40)
024560-68/00-051 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (42)
024560-69/00-011 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (8)
024560-69/00-012 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (9)
024560-69/00-049 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (40)
024560-69/00-051 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (42)
024560-70/00-011 Detia Pflanzen Pilz-frei (8)
024560-70/00-012 Detia Pflanzen Pilz-frei (9)
024560-70/00-049 Detia Pflanzen Pilz-frei (40)
024560-70/00-051 Detia Pflanzen Pilz-frei (42)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-71/00-011 Ortiva Pilz-frei (8)
024560-71/00-012 Ortiva Pilz-frei (9)
024560-71/00-049 Ortiva Pilz-frei (40)
024560-71/00-051 Ortiva Pilz-frei (42)
024560-72/00-011 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (8)
024560-72/00-012 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (9)
024560-72/00-049 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (40)
024560-72/00-051 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (42)
024560-73/00-011 Boccacio Rosen Pilz-Frei (8)
024560-73/00-012 Boccacio Rosen Pilz-Frei (9)
024560-73/00-049 Boccacio Rosen Pilz-Frei (40)
024560-73/00-051 Boccacio Rosen Pilz-Frei (42)
024560-74/00-011 Quadris (8)
024560-74/00-012 Quadris (9)
024560-74/00-049 Quadris (40)
024560-74/00-051 Quadris (42)
024560-75/00-011 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (8)
024560-75/00-012 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (9)
024560-75/00-049 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (40)
024560-75/00-051 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (42)
024560-76/00-011 ZAKEO 250 SC (8)
024560-76/00-012 ZAKEO 250 SC (9)
024560-76/00-049 ZAKEO 250 SC (40)
024560-76/00-051 ZAKEO 250 SC (42)
024560-77/00-011 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (8)
024560-77/00-012 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (9)
024560-77/00-049 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (40)
024560-77/00-051 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (42)
024560-78/00-011 Zaftra AZT 250 SC (8)
024560-78/00-012 Zaftra AZT 250 SC (9)
024560-78/00-049 Zaftra AZT 250 SC (40)
024560-78/00-051 Zaftra AZT 250 SC (42)
024591-00/02-001 Systhane 20 EW (7)
024657-00/10-001 Flint (25)
024657-00/10-002 Flint (26)
033590-00/06-001 Topas (13)
033590-00/08-001 Topas (15)
050006-00/00-012 Netzschwefel Stulln (11)
050006-00/02-007 Netzschwefel Stulln (18)

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

050006-60/00-012 Netz-Schwefelit WG (11)
050006-60/02-007 Netz-Schwefelit WG (18)
050498-00/00-007 THIOVIT JET (7)
050498-00/00-008 THIOVIT JET (8)
050498-63/00-007 COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet (7)
050498-63/00-008 COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet (8)
050498-64/00-007 Mehltau-Frei Asulfa Jet (7)
050498-64/00-008 Mehltau-Frei Asulfa Jet (8)
050498-65/00-007 Microthiol S (7)
050498-65/00-008 Microthiol S (8)
052273-00/00-006 Kumulus WG (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006299-00/00-004 Duaxo Rosen-Pilz Spray (4)
006299-00/00-005 Duaxo Rosen-Pilz Spray (5)
006299-60/00-004 COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF (4)
006299-60/00-005 COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF (5)
006299-61/00-004 COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF (4)
006299-61/00-005 COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF (5)
006300-00/00-001 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (1)
006300-00/00-002 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (2)
006300-60/00-001 Duaxo Universal Pilz-frei (1)
006300-60/00-002 Duaxo Universal Pilz-frei (2)
006300-61/00-001 Duaxo Rosen Pilz-frei (1)
006300-61/00-002 Duaxo Rosen Pilz-frei (2)
006391-00/00-001 AQ 10 WG (1)
006867-00/01-001 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat Plus AF (5)
006867-60/01-001 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Spray Baymat Plus (5)
006867-61/01-001 ETISSO Rosan Pilz-frei AF (5)
006867-62/01-001 Pilzfrei Saprol Rosen AF (5)
006867-63/01-001 Pilzfrei Saprol Zierpflanzen AF (5)
006867-64/01-001 Bayer Garten Universal-Pilzfrei Baymat Plus AF (5)
006867-65/01-001 Curamat Plus Rosen-Pilzfrei Spray (5)
006867-66/01-001 Curamat Plus Universal-Pilzfrei AF (5)
006867-67/01-001 Curamat Plus Rosen-Pilzfrei AF (5)
00A065-00/00-002 AZOFIN (1)
00A065-00/00-003 AZOFIN (2)
00A065-00/00-020 AZOFIN (19)
00A065-00/00-022 AZOFIN (21)
024353-00/01-003 SCORE (13)
024353-00/10-003 SCORE (38)
024353-61/01-003 MAVITA 250 EC (13)
024353-61/10-003 MAVITA 250 EC (38)
024560-00/00-011 Ortiva (8)
024560-00/00-012 Ortiva (9)
024560-00/00-049 Ortiva (40)
024560-00/00-051 Ortiva (42)
024560-60/00-011 Rosen-Pilzfrei Saprol (8)
024560-60/00-012 Rosen-Pilzfrei Saprol (9)
024560-60/00-049 Rosen-Pilzfrei Saprol (40)
024560-60/00-051 Rosen-Pilzfrei Saprol (42)
024560-61/00-011 Fungisan Rosen-Pilzfrei (8)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-61/00-012 Fungisan Rosen-Pilzfrei (9)
024560-61/00-049 Fungisan Rosen-Pilzfrei (40)
024560-61/00-051 Fungisan Rosen-Pilzfrei (42)
024560-62/00-011 Rosen Pilz-Frei Boccacio (8)
024560-62/00-012 Rosen Pilz-Frei Boccacio (9)
024560-62/00-049 Rosen Pilz-Frei Boccacio (40)
024560-62/00-051 Rosen Pilz-Frei Boccacio (42)
024560-63/00-011 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (8)
024560-63/00-012 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (9)
024560-63/00-049 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (40)
024560-63/00-051 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (42)
024560-64/00-011 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (8)
024560-64/00-012 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (9)
024560-64/00-049 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (40)
024560-64/00-051 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (42)
024560-65/00-011 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (8)
024560-65/00-012 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (9)
024560-65/00-049 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (40)
024560-65/00-051 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (42)
024560-66/00-011 Gemüse-Pilzfrei Saprol (8)
024560-66/00-012 Gemüse-Pilzfrei Saprol (9)
024560-66/00-049 Gemüse-Pilzfrei Saprol (40)
024560-66/00-051 Gemüse-Pilzfrei Saprol (42)
024560-67/00-011 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (8)
024560-67/00-012 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (9)
024560-67/00-049 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (40)
024560-67/00-051 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (42)
024560-68/00-011 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (8)
024560-68/00-012 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (9)
024560-68/00-049 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (40)
024560-68/00-051 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (42)
024560-69/00-011 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (8)
024560-69/00-012 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (9)
024560-69/00-049 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (40)
024560-69/00-051 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (42)
024560-70/00-011 Detia Pflanzen Pilz-frei (8)
024560-70/00-012 Detia Pflanzen Pilz-frei (9)
024560-70/00-049 Detia Pflanzen Pilz-frei (40)
024560-70/00-051 Detia Pflanzen Pilz-frei (42)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-71/00-011 Ortiva Pilz-frei (8)
024560-71/00-012 Ortiva Pilz-frei (9)
024560-71/00-049 Ortiva Pilz-frei (40)
024560-71/00-051 Ortiva Pilz-frei (42)
024560-72/00-011 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (8)
024560-72/00-012 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (9)
024560-72/00-049 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (40)
024560-72/00-051 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (42)
024560-73/00-011 Boccacio Rosen Pilz-Frei (8)
024560-73/00-012 Boccacio Rosen Pilz-Frei (9)
024560-73/00-049 Boccacio Rosen Pilz-Frei (40)
024560-73/00-051 Boccacio Rosen Pilz-Frei (42)
024560-74/00-011 Quadris (8)
024560-74/00-012 Quadris (9)
024560-74/00-049 Quadris (40)
024560-74/00-051 Quadris (42)
024560-75/00-011 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (8)
024560-75/00-012 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (9)
024560-75/00-049 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (40)
024560-75/00-051 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (42)
024560-76/00-011 ZAKEO 250 SC (8)
024560-76/00-012 ZAKEO 250 SC (9)
024560-76/00-049 ZAKEO 250 SC (40)
024560-76/00-051 ZAKEO 250 SC (42)
024560-77/00-011 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (8)
024560-77/00-012 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (9)
024560-77/00-049 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (40)
024560-77/00-051 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (42)
024560-78/00-011 Zaftra AZT 250 SC (8)
024560-78/00-012 Zaftra AZT 250 SC (9)
024560-78/00-049 Zaftra AZT 250 SC (40)
024560-78/00-051 Zaftra AZT 250 SC (42)
024591-00/02-001 Systhane 20 EW (7)
024657-00/10-001 Flint (25)
024657-00/10-002 Flint (26)
033590-00/06-001 Topas (13)
033590-00/08-001 Topas (15)
050006-00/00-012 Netzschwefel Stulln (11)
050006-00/02-007 Netzschwefel Stulln (18)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

050006-60/00-012 Netz-Schwefelit WG (11)
050006-60/02-007 Netz-Schwefelit WG (18)
050498-00/00-007 THIOVIT JET (7)
050498-00/00-008 THIOVIT JET (8)
050498-63/00-007 COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet (7)
050498-63/00-008 COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet (8)
050498-64/00-007 Mehltau-Frei Asulfa Jet (7)
050498-64/00-008 Mehltau-Frei Asulfa Jet (8)
050498-65/00-007 Microthiol S (7)
050498-65/00-008 Microthiol S (8)
052273-00/00-006 Kumulus WG (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/05-001 Stomp Aqua (29)
005958-60/05-001 Stomp Raps (29)
006470-00/03-005 Goltix Gold (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/02-001 Cadou SC (8)
006470-00/03-005 Goltix Gold (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006219-00/00-017 Previcur Energy (5)
006219-00/00-018 Previcur Energy (6)
006860-00/01-001 Ranman Top (2)
006860-00/01-002 Ranman Top (3)
006895-00/02-002 Cuprozin progress (8)
00A065-00/00-021 AZOFIN (20)
00A065-00/00-023 AZOFIN (22)
024521-00/02-001 Acrobat Plus WG (2)
024521-00/02-002 Acrobat Plus WG (3)
024560-00/00-050 Ortiva (41)
024560-00/00-052 Ortiva (43)
024560-60/00-050 Rosen-Pilzfrei Saprol (41)
024560-60/00-052 Rosen-Pilzfrei Saprol (43)
024560-61/00-050 Fungisan Rosen-Pilzfrei (41)
024560-61/00-052 Fungisan Rosen-Pilzfrei (43)
024560-62/00-050 Rosen Pilz-Frei Boccacio (41)
024560-62/00-052 Rosen Pilz-Frei Boccacio (43)
024560-63/00-050 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (41)
024560-63/00-052 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (43)
024560-64/00-050 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (41)
024560-64/00-052 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (43)
024560-65/00-050 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (41)
024560-65/00-052 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (43)
024560-66/00-050 Gemüse-Pilzfrei Saprol (41)
024560-66/00-052 Gemüse-Pilzfrei Saprol (43)
024560-67/00-050 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (41)
024560-67/00-052 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (43)
024560-68/00-050 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (41)
024560-68/00-052 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (43)
024560-69/00-050 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (41)
024560-69/00-052 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (43)
024560-70/00-050 Detia Pflanzen Pilz-frei (41)
024560-70/00-052 Detia Pflanzen Pilz-frei (43)
024560-71/00-050 Ortiva Pilz-frei (41)
024560-71/00-052 Ortiva Pilz-frei (43)
024560-72/00-050 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (41)
024560-72/00-052 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (43)
024560-73/00-050 Boccacio Rosen Pilz-Frei (41)
024560-73/00-052 Boccacio Rosen Pilz-Frei (43)

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-74/00-050 Quadris (41)
024560-74/00-052 Quadris (43)
024560-75/00-050 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (41)
024560-75/00-052 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (43)
024560-76/00-050 ZAKEO 250 SC (41)
024560-76/00-052 ZAKEO 250 SC (43)
024560-77/00-050 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (41)
024560-77/00-052 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (43)
024560-78/00-050 Zaftra AZT 250 SC (41)
024560-78/00-052 Zaftra AZT 250 SC (43)
025876-00/00-007 Infinito (4)
025876-60/00-007 Bayer Garten Gemüse-Pilzfrei Infinito (4)
025876-61/00-007 Phyto Gemüse-Pilzfrei (4)
034315-00/03-001 Forum (5)
034315-00/03-002 Forum (6)
034647-00/01-002 TANOS (3)
043099-00/00-001 Aliette WG (1)
043099-00/00-002 Aliette WG (2)
043099-00/00-003 Aliette WG (3)
043099-00/00-004 Aliette WG (4)
043099-60/00-001 Spezial-Pilzfrei Aliette (1)
043099-60/00-002 Spezial-Pilzfrei Aliette (2)
043099-60/00-003 Spezial-Pilzfrei Aliette (3)
043099-60/00-004 Spezial-Pilzfrei Aliette (4)
043099-61/00-001 Fosetyl Pilzfrei (1)
043099-61/00-002 Fosetyl Pilzfrei (2)
043099-61/00-003 Fosetyl Pilzfrei (3)
043099-61/00-004 Fosetyl Pilzfrei (4)
043099-62/00-001 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei (1)
043099-62/00-002 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei (2)
043099-62/00-003 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei (3)
043099-62/00-004 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei (4)
043099-63/00-001 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette (1)
043099-63/00-002 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette (2)
043099-63/00-003 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette (3)
043099-63/00-004 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette (4)
043099-64/00-001 Spezial-Pilzfrei (1)
043099-64/00-002 Spezial-Pilzfrei (2)
043099-64/00-003 Spezial-Pilzfrei (3)

Archiv-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043099-64/00-004 Spezial-Pilzfrei (4)
043099-65/00-001 Alitis Spezial-Pilzfrei (1)
043099-65/00-002 Alitis Spezial-Pilzfrei (2)
043099-65/00-003 Alitis Spezial-Pilzfrei (3)
043099-65/00-004 Alitis Spezial-Pilzfrei (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Franzosenkraut-Arten

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/13-001 Spectrum (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024629-00/08-005 STEWARD (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Hühnerhirse

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/02-001 Cadou SC (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kamille-Arten

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/13-001 Spectrum (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Milben

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-005 Met52 OD/Bio1020 OD (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minierfliegen

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007030-00/03-020 Vertimec Pro (19)
007030-61/03-020 Agrimec Pro (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A096-00/00-018 IRONMAX PRO (18)
024287-00/00-008 METAREX (8)
024287-00/00-009 METAREX (9)
024287-00/00-010 METAREX (10)
024287-00/00-011 METAREX (11)
024287-60/00-008 Clartex Blau (8)
024287-60/00-009 Clartex Blau (9)
024287-60/00-010 Clartex Blau (10)
024287-60/00-011 Clartex Blau (11)
024287-61/00-008 Metarex TDS (8)
024287-61/00-009 Metarex TDS (9)
024287-61/00-010 Metarex TDS (10)
024287-61/00-011 Metarex TDS (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/04-003 ASKON (47)
006902-00/06-001 ASKON (49)
024353-00/01-003 SCORE (13)
024353-00/10-003 SCORE (38)
024353-61/01-003 MAVITA 250 EC (13)
024353-61/10-003 MAVITA 250 EC (38)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pythium-Arten (Pythium spp.)

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006219-00/01-003 Previcur Energy (9)
006219-00/01-004 Previcur Energy (10)
006219-00/03-001 Previcur Energy (16)
006219-00/03-002 Previcur Energy (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007028-00/00-050 Axiendo Garten Schädlings-frei (11)
007028-00/00-051 Axiendo Garten Schädlings-frei (12)
007029-00/00-050 Axiendo Schädlings-frei Spray (11)
007029-00/00-051 Axiendo Schädlings-frei Spray (12)
024436-00/00-037 NeemAzal-T/S (14)
024436-00/00-038 NeemAzal-T/S (15)
024436-00/00-039 NeemAzal-T/S (16)
024436-00/00-040 NeemAzal-T/S (17)
024436-00/00-041 NeemAzal-T/S (18)
024436-63/00-037 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (14)
024436-63/00-038 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (15)
024436-63/00-039 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (16)
024436-63/00-040 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (17)
024436-63/00-041 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (18)
024436-64/00-037 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (14)
024436-64/00-038 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (15)
024436-64/00-039 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (16)
024436-64/00-040 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (17)
024436-64/00-041 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (18)
024436-65/00-037 COMPO BIO Insekten-frei Neem (14)
024436-65/00-038 COMPO BIO Insekten-frei Neem (15)
024436-65/00-039 COMPO BIO Insekten-frei Neem (16)
024436-65/00-040 COMPO BIO Insekten-frei Neem (17)
024436-65/00-041 COMPO BIO Insekten-frei Neem (18)
024436-66/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (14)
024436-66/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (15)
024436-66/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (16)
024436-66/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (17)
024436-66/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (18)
024436-67/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (14)
024436-67/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (15)
024436-67/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (16)
024436-67/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (17)
024436-67/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (18)
024436-68/00-037 Neem Bio-Schädlingsfrei (14)
024436-68/00-038 Neem Bio-Schädlingsfrei (15)
024436-68/00-039 Neem Bio-Schädlingsfrei (16)
024436-68/00-040 Neem Bio-Schädlingsfrei (17)
024436-68/00-041 Neem Bio-Schädlingsfrei (18)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-69/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei (14)
024436-69/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei (15)
024436-69/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei (16)
024436-69/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei (17)
024436-69/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei (18)
024436-70/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (14)
024436-70/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (15)
024436-70/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (16)
024436-70/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (17)
024436-70/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (18)
024436-74/00-037 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (14)
024436-74/00-038 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (15)
024436-74/00-039 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (16)
024436-74/00-040 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (17)
024436-74/00-041 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (18)
024436-75/00-037 Buchsbaumzünslerfrei (14)
024436-75/00-038 Buchsbaumzünslerfrei (15)
024436-75/00-039 Buchsbaumzünslerfrei (16)
024436-75/00-040 Buchsbaumzünslerfrei (17)
024436-75/00-041 Buchsbaumzünslerfrei (18)
024436-76/00-037 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (14)
024436-76/00-038 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (15)
024436-76/00-039 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (16)
024436-76/00-040 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (17)
024436-76/00-041 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (18)
024436-77/00-037 ETISSO Schädlings-frei EC (14)
024436-77/00-038 ETISSO Schädlings-frei EC (15)
024436-77/00-039 ETISSO Schädlings-frei EC (16)
024436-77/00-040 ETISSO Schädlings-frei EC (17)
024436-77/00-041 ETISSO Schädlings-frei EC (18)
024436-78/00-037 Schädlings-Stopp Plus (14)
024436-78/00-038 Schädlings-Stopp Plus (15)
024436-78/00-039 Schädlings-Stopp Plus (16)
024436-78/00-040 Schädlings-Stopp Plus (17)
024436-78/00-041 Schädlings-Stopp Plus (18)
024436-79/00-037 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (14)
024436-79/00-038 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (15)
024436-79/00-039 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (16)
024436-79/00-040 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (17)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-79/00-041 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (18)
024436-80/00-037 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (14)
024436-80/00-038 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (15)
024436-80/00-039 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (16)
024436-80/00-040 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (17)
024436-80/00-041 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (18)
024436-81/00-037 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (14)
024436-81/00-038 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (15)
024436-81/00-039 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (16)
024436-81/00-040 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (17)
024436-81/00-041 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (18)
024675-00/09-005 Karate Zeon (120)
024675-60/09-005 KUSTI (120)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schadhirsen

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/13-001 Spectrum (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-001 SCATTO (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006823-00/00-003 Floramite 240 SC (3)
006823-00/00-006 Floramite 240 SC (6)
007030-00/00-007 Vertimec Pro (1)
007030-61/00-007 Agrimec Pro (1)
008249-00/00-011 Hexythiazox 250 SC (7)
008249-60/00-011 Ordoval (7)
024138-00/00-023 Kiron (22)
024138-00/00-043 Kiron (36)
024138-00/02-001 Kiron (38)
024138-60/00-023 Milben-Ex Kiron (22)
024138-60/00-043 Milben-Ex Kiron (36)
024138-60/02-001 Milben-Ex Kiron (38)
025308-00/08-001 Envidor (18)
025855-00/03-001 Kanemite SC (10)
025855-00/06-001 Kanemite SC (16)
025855-61/03-001 Spinnmilben-Frei Kanemite SC (10)
025855-61/06-001 Spinnmilben-Frei Kanemite SC (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Stängelbrand (Didymella bryoniae)

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006299-00/00-004 Duaxo Rosen-Pilz Spray (4)
006299-00/00-005 Duaxo Rosen-Pilz Spray (5)
006299-60/00-004 COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF (4)
006299-60/00-005 COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF (5)
006299-61/00-004 COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF (4)
006299-61/00-005 COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF (5)
006300-00/00-001 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (1)
006300-00/00-002 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (2)
006300-60/00-001 Duaxo Universal Pilz-frei (1)
006300-60/00-002 Duaxo Universal Pilz-frei (2)
006300-61/00-001 Duaxo Rosen Pilz-frei (1)
006300-61/00-002 Duaxo Rosen Pilz-frei (2)
024657-00/10-001 Flint (25)
024657-00/10-002 Flint (26)
034419-00/07-001 SWITCH (32)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thrips spp.

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-003 Met52 OD/Bio1020 OD (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thripse

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/04-001 SpinTor (12)
005314-60/04-001 Ultima Käfer- und Raupenfrei (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/00-007 Plenum 50 WG (7)
005223-60/00-007 TAFARI (7)
005655-00/01-002 Mospilan SG (6)
005655-60/01-002 Danjiri (6)
006788-00/00-013 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (13)
006788-00/00-014 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (14)
006788-61/00-013 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (13)
006788-61/00-014 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (14)
006788-62/00-013 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (13)
006788-62/00-014 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (14)
006788-63/00-013 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (13)
006788-63/00-014 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (14)
006788-64/00-013 ETISSO Schädlings-Stop AF (13)
006788-64/00-014 ETISSO Schädlings-Stop AF (14)
006788-65/00-013 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (13)
006788-65/00-014 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (14)
006788-66/00-013 DeltaX Schädlingsfrei (13)
006788-66/00-014 DeltaX Schädlingsfrei (14)
006788-67/00-013 DeltaX Zierpflanzenspray AF (13)
006788-67/00-014 DeltaX Zierpflanzenspray AF (14)
006788-68/00-013 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (13)
006788-68/00-014 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (14)
006857-00/00-009 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis (2)
007837-00/00-004 Met52 OD/Bio1020 OD (4)
008447-00/00-005 Closer (5)
008447-00/00-006 Closer (6)
008485-00/00-001 SCATTO (1)

alte Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zurückgebogener Amarant

in der Kultur

Gurke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/02-001 Cadou SC (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Haselnuss

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Abtötung von Stockaustrieb

in der Kultur

Haselnuss

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005693-00/07-002 Quickdown (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Haselnussbohrer (Curculio nucum)

in der Kultur

Haselnuss

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024714-00/05-001 Calypso (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Heidelbeer-Arten

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Heidelbeer-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/24-002 Mospilan SG (51)
005655-60/24-002 Danjiri (51)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Colletotrichum

in der Kultur

Heidelbeer-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/06-009 SWITCH (27)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kirschessigfliege (Drosophila suzukii)

in der Kultur

Heidelbeer-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/27-002 Mospilan SG (68)
005655-60/27-002 Danjiri (68)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Heidelbeere

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Heidelbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/19-001 Mospilan SG (32)
005655-60/19-001 Danjiri (32)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Dickmaulrüssler

in der Kultur

Heidelbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007460-00/00-001 Met52 Granulat (1)
007460-00/00-003 Met52 Granulat (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Heidelbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005693-00/08-001 Quickdown (17)
005693-00/08-002 Quickdown (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Heidelbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/01-004 Kerb FLO (19)
006220-60/01-004 GROOVE (19)
006220-61/01-004 Profi Flo 400 SC (19)
006220-62/01-004 Credence (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kirschessigfliege (Drosophila suzukii)

in der Kultur

Heidelbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/22-001 SpinTor (55)
005314-00/23-001 SpinTor (57)
005314-60/22-001 Ultima Käfer- und Raupenfrei (55)
005314-60/23-001 Ultima Käfer- und Raupenfrei (57)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Triebsterben (Godronia cassandrae)

in der Kultur

Heidelbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005177-00/01-004 Malvin WG (5)
005177-60/01-004 Orthocid (5)
006895-00/05-009 Cuprozin progress (30)
006895-00/05-010 Cuprozin progress (31)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Heidelbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/01-004 Kerb FLO (19)
006220-60/01-004 GROOVE (19)
006220-61/01-004 Profi Flo 400 SC (19)
006220-62/01-004 Credence (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Himbeerartiges Beerenobst

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Himbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033916-00/08-002 Devrinol FL (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Amarant-Arten

in der Kultur

Himbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/10-008 Spectrum (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Himbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007417-00/01-003 Botector (4)
007417-00/01-004 Botector (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Himbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007547-00/02-004 Kumar (6)
007547-00/02-005 Kumar (7)
052273-00/08-004 Kumulus WG (52)
052273-00/08-005 Kumulus WG (53)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Himbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/10-002 Fusilade MAX (80)
024847-61/10-002 TRIVKO (80)
024895-00/05-005 Nozomi (11)
024895-00/05-006 Nozomi (12)
024895-60/05-005 Vorox F (11)
024895-60/05-006 Vorox F (12)
024895-61/05-005 RA-50 (11)
024895-61/05-006 RA-50 (12)
024895-62/05-005 HYGANEX-Perfekt (11)
024895-62/05-006 HYGANEX-Perfekt (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Himbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/12-010 Stomp Aqua (66)
005958-60/12-010 Stomp Raps (66)
024895-00/05-005 Nozomi (11)
024895-00/05-006 Nozomi (12)
024895-60/05-005 Vorox F (11)
024895-60/05-006 Vorox F (12)
024895-61/05-005 RA-50 (11)
024895-61/05-006 RA-50 (12)
024895-62/05-005 HYGANEX-Perfekt (11)
024895-62/05-006 HYGANEX-Perfekt (12)
033916-00/08-002 Devrinol FL (14)
043673-00/02-002 FLEXIDOR (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Himbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/10-008 Spectrum (22)
033916-00/08-002 Devrinol FL (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Himbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/01-003 Kerb FLO (18)
006220-60/01-003 GROOVE (18)
006220-61/01-003 Profi Flo 400 SC (18)
006220-62/01-003 Credence (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Franzosenkraut-Arten

in der Kultur

Himbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/10-008 Spectrum (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gallmilben

in der Kultur

Himbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024138-00/00-021 Kiron (20)
024138-00/00-041 Kiron (34)
024138-60/00-021 Milben-Ex Kiron (20)
024138-60/00-041 Milben-Ex Kiron (34)
052273-00/04-001 Kumulus WG (36)
052273-00/04-002 Kumulus WG (37)
052273-00/04-003 Kumulus WG (38)
052273-00/04-004 Kumulus WG (39)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Himbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/10-001 Fusilade MAX (79)
024847-61/10-001 TRIVKO (79)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Kreuzkraut

in der Kultur

Himbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/10-008 Spectrum (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kamille-Arten

in der Kultur

Himbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/10-008 Spectrum (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kleine Brennnessel

in der Kultur

Himbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/10-008 Spectrum (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Phragmidiumrost-Arten

in der Kultur

Himbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/05-011 Cuprozin progress (32)
006895-00/05-012 Cuprozin progress (33)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rostmilbe (Aculus-Arten)

in der Kultur

Himbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052273-00/04-003 Kumulus WG (38)
052273-00/04-004 Kumulus WG (39)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schadhirsen

in der Kultur

Himbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/10-008 Spectrum (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Himbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024138-00/00-020 Kiron (19)
024138-00/00-040 Kiron (33)
024138-60/00-020 Milben-Ex Kiron (19)
024138-60/00-040 Milben-Ex Kiron (33)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Himbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/01-003 Kerb FLO (18)
006220-60/01-003 GROOVE (18)
006220-61/01-003 Profi Flo 400 SC (18)
006220-62/01-003 Credence (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Himbeere

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Abtötung von Ruten

in der Kultur

Himbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005693-00/04-001 Quickdown (6)
005693-00/06-001 Quickdown (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Himbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033916-00/07-001 Devrinol FL (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Amerikanischer Mehltau (Sphaerotheca mors-uvae)

in der Kultur

Himbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A249-00/00-004 Microthiol Special Flüssig (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Himbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-00/01-001 NeemAzal-T/S (29)
024436-63/01-001 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (29)
024436-64/01-001 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (29)
024436-65/01-001 COMPO BIO Insekten-frei Neem (29)
024436-66/01-001 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (29)
024436-67/01-001 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (29)
024436-68/01-001 Neem Bio-Schädlingsfrei (29)
024436-69/01-001 Lizetan AZ Schädlingsfrei (29)
024436-70/01-001 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (29)
024436-74/01-001 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (29)
024436-75/01-001 Buchsbaumzünslerfrei (29)
024436-76/01-001 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (29)
024436-77/01-001 ETISSO Schädlings-frei EC (29)
024436-78/01-001 Schädlings-Stopp Plus (29)
024436-79/01-001 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (29)
024436-80/01-001 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (29)
024436-81/01-001 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (29)
024714-00/03-001 Calypso (15)
024714-00/19-001 Calypso (47)
052470-00/02-003 Pirimor Granulat (32)
052470-60/02-003 PIRIMAX (32)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Himbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007593-00/09-001 VitiSan (9)
007593-00/10-001 VitiSan (10)
025483-00/11-003 Signum (42)
025483-00/11-005 Signum (44)
025483-00/25-003 Signum (78)
025483-00/25-005 Signum (80)
034419-00/06-012 SWITCH (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Brennfleckenkrankheit (Gloeosporium necator)

in der Kultur

Himbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/05-013 Cuprozin progress (34)
006895-00/05-014 Cuprozin progress (35)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Brombeertriebwickler (Notocelia uddmanniana)

in der Kultur

Himbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024629-00/09-005 STEWARD (32)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Colletotrichum

in der Kultur

Himbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/11-004 Signum (43)
025483-00/25-004 Signum (79)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Dickmaulrüssler

in der Kultur

Himbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007460-00/00-001 Met52 Granulat (1)
007460-00/00-003 Met52 Granulat (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Himbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033916-00/07-001 Devrinol FL (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Himbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024366-00/04-003 Select 240 EC (36)
024366-00/04-004 Select 240 EC (37)
033916-00/07-001 Devrinol FL (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Himbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007222-00/00-008 Setanta Flo (3)
007276-00/00-009 Cohort (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gallmilben

in der Kultur

Himbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024138-00/03-004 Kiron (42)
024138-60/03-004 Milben-Ex Kiron (42)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gallmilben (Eriophyidae)

in der Kultur

Himbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025855-00/05-001 Kanemite SC (14)
025855-00/05-002 Kanemite SC (15)
025855-61/05-001 Spinnmilben-Frei Kanemite SC (14)
025855-61/05-002 Spinnmilben-Frei Kanemite SC (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Himbeergallmücke (Lasioptera rubi)

in der Kultur

Himbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/10-001 Mospilan SG (20)
005655-00/15-001 Mospilan SG (28)
005655-00/19-002 Mospilan SG (33)
005655-60/10-001 Danjiri (20)
005655-60/15-001 Danjiri (28)
005655-60/19-002 Danjiri (33)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Himbeerkäfer (Byturus urbanus)

in der Kultur

Himbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024714-00/03-002 Calypso (16)
024714-00/19-002 Calypso (48)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Himbeerrost (Phragmidium rubi-idaei)

in der Kultur

Himbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024353-00/07-004 SCORE (21)
024353-61/07-004 MAVITA 250 EC (21)
024657-00/06-002 Flint (19)
034028-00/07-004 Folicur (39)
034028-60/07-004 Horizon (39)
034028-61/07-004 Lynx (39)
034028-62/07-004 Ballet (39)
034028-63/07-004 Hutton (39)
034028-64/07-004 Corail (39)
034028-65/07-004 Valor (39)
034028-66/07-004 Limane (39)
034028-67/07-004 CRANE (39)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Himbeerrutengallmücke (Resseliella theobaldi)

in der Kultur

Himbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/10-001 Mospilan SG (20)
005655-00/15-001 Mospilan SG (28)
005655-00/19-002 Mospilan SG (33)
005655-60/10-001 Danjiri (20)
005655-60/15-001 Danjiri (28)
005655-60/19-002 Danjiri (33)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kirschessigfliege (Drosophila suzukii)

in der Kultur

Himbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/22-002 SpinTor (56)
005314-00/23-003 SpinTor (59)
005314-60/22-002 Ultima Käfer- und Raupenfrei (56)
005314-60/23-003 Ultima Käfer- und Raupenfrei (59)
005655-00/27-003 Mospilan SG (69)
005655-60/27-003 Danjiri (69)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kleiner Frostspanner

in der Kultur

Himbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-00/01-004 NeemAzal-T/S (32)
024436-63/01-004 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (32)
024436-64/01-004 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (32)
024436-65/01-004 COMPO BIO Insekten-frei Neem (32)
024436-66/01-004 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (32)
024436-67/01-004 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (32)
024436-68/01-004 Neem Bio-Schädlingsfrei (32)
024436-69/01-004 Lizetan AZ Schädlingsfrei (32)
024436-70/01-004 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (32)
024436-74/01-004 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (32)
024436-75/01-004 Buchsbaumzünslerfrei (32)
024436-76/01-004 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (32)
024436-77/01-004 ETISSO Schädlings-frei EC (32)
024436-78/01-004 Schädlings-Stopp Plus (32)
024436-79/01-004 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (32)
024436-80/01-004 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (32)
024436-81/01-004 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (32)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Leptosphaeria

in der Kultur

Himbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/06-014 SWITCH (30)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rutensterben (Didymella applanata)

in der Kultur

Himbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005177-00/01-001 Malvin WG (2)
005177-60/01-001 Orthocid (2)
006300-00/00-032 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (29)
006300-00/02-001 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (36)
006300-60/00-032 Duaxo Universal Pilz-frei (29)
006300-60/02-001 Duaxo Universal Pilz-frei (36)
006300-61/00-032 Duaxo Rosen Pilz-frei (29)
006300-61/02-001 Duaxo Rosen Pilz-frei (36)
006895-00/05-013 Cuprozin progress (34)
006895-00/05-014 Cuprozin progress (35)
024353-00/07-004 SCORE (21)
024353-61/07-004 MAVITA 250 EC (21)
024657-00/06-001 Flint (18)
025483-00/11-001 Signum (40)
025483-00/25-001 Signum (76)
034419-00/06-014 SWITCH (30)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Himbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024138-00/03-003 Kiron (41)
024138-60/03-003 Milben-Ex Kiron (41)
025308-00/10-001 Envidor (20)
025855-00/05-001 Kanemite SC (14)
025855-00/05-002 Kanemite SC (15)
025855-61/05-001 Spinnmilben-Frei Kanemite SC (14)
025855-61/05-002 Spinnmilben-Frei Kanemite SC (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Himbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007222-00/00-008 Setanta Flo (3)
007276-00/00-009 Cohort (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Hülsengemüse

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Hülsengemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-046 Kaiso Sorbie (29)
006387-60/00-046 Hunter (29)
007473-00/00-048 Fastac ME (25)
024675-00/00-034 Karate Zeon (32)
024675-60/00-034 KUSTI (32)
024780-00/00-030 Spruzit Schädlingsfrei (19)
024780-60/00-030 Spruzit Neu (19)
024780-61/00-030 Pyreth Natur-Insektizid (19)
024780-64/00-030 COMPO Schädlings-frei plus (19)
024780-67/00-030 Herba-Vetyl flüssig (19)
024780-72/00-030 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (19)
034178-00/00-034 Lamdex Forte (32)
034178-60/00-034 Lambda WG (32)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Hülsengemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/25-006 Mospilan SG (59)
005655-60/25-006 Danjiri (59)
007456-00/00-014 Cyperkill Max (11)
024780-00/00-049 Spruzit Schädlingsfrei (34)
024780-60/00-049 Spruzit Neu (34)
024780-61/00-049 Pyreth Natur-Insektizid (34)
024780-64/00-049 COMPO Schädlings-frei plus (34)
024780-67/00-049 Herba-Vetyl flüssig (34)
024780-72/00-049 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (34)
043743-00/00-073 Micula (73)
043743-00/00-074 Micula (74)
043743-00/00-075 Micula (75)
043743-00/00-076 Micula (76)
043743-61/00-073 Schädlingsfrei Naturen (73)
043743-61/00-074 Schädlingsfrei Naturen (74)
043743-61/00-075 Schädlingsfrei Naturen (75)
043743-61/00-076 Schädlingsfrei Naturen (76)
043743-62/00-073 Naturen Austriebs-Spritzmittel (73)
043743-62/00-074 Naturen Austriebs-Spritzmittel (74)
043743-62/00-075 Naturen Austriebs-Spritzmittel (75)
043743-62/00-076 Naturen Austriebs-Spritzmittel (76)
043743-63/00-073 Naturen Schädlingsfrei (73)
043743-63/00-074 Naturen Schädlingsfrei (74)
043743-63/00-075 Naturen Schädlingsfrei (75)
043743-63/00-076 Naturen Schädlingsfrei (76)
043743-64/00-073 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (73)
043743-64/00-074 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (74)
043743-64/00-075 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (75)
043743-64/00-076 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (76)
043743-65/00-073 Naturen Bio-Schädlingsfrei (73)
043743-65/00-074 Naturen Bio-Schädlingsfrei (74)
043743-65/00-075 Naturen Bio-Schädlingsfrei (75)
043743-65/00-076 Naturen Bio-Schädlingsfrei (76)
043743-66/00-073 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (73)
043743-66/00-074 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (74)
043743-66/00-075 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (75)
043743-66/00-076 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (76)
043743-67/00-073 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (73)
043743-67/00-074 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (74)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Hülsengemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043743-67/00-075 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (75)
043743-67/00-076 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (76)
043743-68/00-073 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (73)
043743-68/00-074 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (74)
043743-68/00-075 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (75)
043743-68/00-076 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (76)
052470-00/00-016 Pirimor Granulat (16)
052470-60/00-016 PIRIMAX (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattrandkäfer

in der Kultur

Hülsengemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007456-00/00-015 Cyperkill Max (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bruchus-Samenkäfer

in der Kultur

Hülsengemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007456-00/00-016 Cyperkill Max (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Hülsengemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007547-00/05-001 Kumar (17)
007547-00/05-002 Kumar (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Hülsengemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/07-004 Fusilade MAX (68)
024847-00/07-006 Fusilade MAX (70)
024847-61/07-004 TRIVKO (68)
024847-61/07-006 TRIVKO (70)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Hülsengemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007456-00/00-013 Cyperkill Max (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Hülsengemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/07-003 Fusilade MAX (67)
024847-00/07-005 Fusilade MAX (69)
024847-61/07-003 TRIVKO (67)
024847-61/07-005 TRIVKO (69)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Hülsengemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007825-00/00-014 Metarex M (10)
007825-00/00-016 Metarex M (11)
007825-60/00-014 COMPO Schnecken-frei (10)
007825-60/00-016 COMPO Schnecken-frei (11)
007825-61/00-014 Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX (10)
007825-61/00-016 Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX (11)
007825-62/00-014 Protect MaXX Schneckenkorn (10)
007825-62/00-016 Protect MaXX Schneckenkorn (11)
007828-00/00-017 Metarex Inov (17)
007828-00/00-019 Metarex Inov (18)
008482-00/00-009 Slug-Off (9)
008482-00/00-011 Slug-Off (11)
024287-00/00-008 METAREX (8)
024287-00/00-009 METAREX (9)
024287-00/00-010 METAREX (10)
024287-00/00-011 METAREX (11)
024287-60/00-008 Clartex Blau (8)
024287-60/00-009 Clartex Blau (9)
024287-60/00-010 Clartex Blau (10)
024287-60/00-011 Clartex Blau (11)
024287-61/00-008 Metarex TDS (8)
024287-61/00-009 Metarex TDS (9)
024287-61/00-010 Metarex TDS (10)
024287-61/00-011 Metarex TDS (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pferdebohnenkäfer (Bruchus rufimanus)

in der Kultur

Hülsengemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007456-00/00-016 Cyperkill Max (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Hülsengemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-046 Kaiso Sorbie (29)
006387-60/00-046 Hunter (29)
007473-00/00-047 Fastac ME (24)
024207-00/00-003 Neudosan Neu Blattlausfrei (3)
024207-00/01-007 Neudosan Neu Blattlausfrei (40)
024207-60/00-003 Neudosan Neu (3)
024207-60/01-007 Neudosan Neu (40)
024207-61/00-003 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (3)
024207-61/01-007 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (40)
024675-00/00-035 Karate Zeon (33)
024675-60/00-035 KUSTI (33)
034178-00/00-035 Lamdex Forte (33)
034178-60/00-035 Lambda WG (33)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Hülsengemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024780-00/00-045 Spruzit Schädlingsfrei (31)
024780-60/00-045 Spruzit Neu (31)
024780-61/00-045 Pyreth Natur-Insektizid (31)
024780-64/00-045 COMPO Schädlings-frei plus (31)
024780-67/00-045 Herba-Vetyl flüssig (31)
024780-72/00-045 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (31)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Hülsengemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043743-00/00-025 Micula (25)
043743-00/00-026 Micula (26)
043743-61/00-025 Schädlingsfrei Naturen (25)
043743-61/00-026 Schädlingsfrei Naturen (26)
043743-62/00-025 Naturen Austriebs-Spritzmittel (25)
043743-62/00-026 Naturen Austriebs-Spritzmittel (26)
043743-63/00-025 Naturen Schädlingsfrei (25)
043743-63/00-026 Naturen Schädlingsfrei (26)
043743-64/00-025 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (25)
043743-64/00-026 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (26)
043743-65/00-025 Naturen Bio-Schädlingsfrei (25)
043743-65/00-026 Naturen Bio-Schädlingsfrei (26)
043743-66/00-025 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (25)
043743-66/00-026 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (26)
043743-67/00-025 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (25)
043743-67/00-026 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (26)
043743-68/00-025 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (25)
043743-68/00-026 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Johannisbeerartiges Beerenobst

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Johannisbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033916-00/08-001 Devrinol FL (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Amarant-Arten

in der Kultur

Johannisbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/10-007 Spectrum (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Johannisbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024714-00/21-001 Calypso (51)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfallkrankheit (Drepanopeziza ribis)

in der Kultur

Johannisbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/05-005 Cuprozin progress (26)
006895-00/05-006 Cuprozin progress (27)
025483-00/11-006 Signum (45)
025483-00/19-001 Signum (70)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Johannisbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-00/01-003 NeemAzal-T/S (31)
024436-63/01-003 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (31)
024436-64/01-003 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (31)
024436-65/01-003 COMPO BIO Insekten-frei Neem (31)
024436-66/01-003 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (31)
024436-67/01-003 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (31)
024436-68/01-003 Neem Bio-Schädlingsfrei (31)
024436-69/01-003 Lizetan AZ Schädlingsfrei (31)
024436-70/01-003 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (31)
024436-74/01-003 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (31)
024436-75/01-003 Buchsbaumzünslerfrei (31)
024436-76/01-003 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (31)
024436-77/01-003 ETISSO Schädlings-frei EC (31)
024436-78/01-003 Schädlings-Stopp Plus (31)
024436-79/01-003 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (31)
024436-80/01-003 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (31)
024436-81/01-003 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (31)
024714-00/08-001 Calypso (24)
052470-00/02-001 Pirimor Granulat (31)
052470-60/02-001 PIRIMAX (31)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Johannisbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007417-00/01-003 Botector (4)
007417-00/01-004 Botector (5)
007593-00/08-001 VitiSan (8)
025483-00/11-007 Signum (46)
025483-00/19-001 Signum (70)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Colletotrichum

in der Kultur

Johannisbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/11-008 Signum (47)
025483-00/19-001 Signum (70)
034028-00/07-002 Folicur (37)
034028-60/07-002 Horizon (37)
034028-61/07-002 Lynx (37)
034028-62/07-002 Ballet (37)
034028-63/07-002 Hutton (37)
034028-64/07-002 Corail (37)
034028-65/07-002 Valor (37)
034028-66/07-002 Limane (37)
034028-67/07-002 CRANE (37)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Johannisbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007547-00/02-002 Kumar (4)
007547-00/02-003 Kumar (5)
024966-00/02-001 FORTRESS 250 (5)
052273-00/08-002 Kumulus WG (50)
052273-00/08-003 Kumulus WG (51)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Johannisbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/10-002 Fusilade MAX (80)
024847-61/10-002 TRIVKO (80)
024895-00/05-003 Nozomi (9)
024895-00/05-004 Nozomi (10)
024895-60/05-003 Vorox F (9)
024895-60/05-004 Vorox F (10)
024895-61/05-003 RA-50 (9)
024895-61/05-004 RA-50 (10)
024895-62/05-003 HYGANEX-Perfekt (9)
024895-62/05-004 HYGANEX-Perfekt (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Johannisbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/12-009 Stomp Aqua (65)
005958-60/12-009 Stomp Raps (65)
024895-00/05-003 Nozomi (9)
024895-00/05-004 Nozomi (10)
024895-60/05-003 Vorox F (9)
024895-60/05-004 Vorox F (10)
024895-61/05-003 RA-50 (9)
024895-61/05-004 RA-50 (10)
024895-62/05-003 HYGANEX-Perfekt (9)
024895-62/05-004 HYGANEX-Perfekt (10)
033916-00/08-001 Devrinol FL (13)
043673-00/02-002 FLEXIDOR (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Johannisbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024366-00/04-001 Select 240 EC (34)
024366-00/04-002 Select 240 EC (35)
024803-00/10-007 Spectrum (21)
033916-00/08-001 Devrinol FL (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Johannisbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007525-00/00-019 MON 79991-SG (16)
007525-60/00-019 Roundup REKORD (16)
007535-00/00-022 MON 79991 (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Franzosenkraut-Arten

in der Kultur

Johannisbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/10-007 Spectrum (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Johannisbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024426-00/05-001 XenTari (23)
024426-60/05-001 FLORBAC (23)
024426-61/05-001 Zünsler & Raupenfrei Xentari (23)
024426-62/05-001 Xentari RaupenFrei (23)
024426-63/05-001 Xentari BuchsbaumzünslerFrei (23)
024426-64/05-001 Lizetan Raupen- & Zünslerfrei (23)
024629-00/12-001 STEWARD (35)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gallmilben

in der Kultur

Johannisbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052273-00/04-005 Kumulus WG (40)
052273-00/04-006 Kumulus WG (41)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Johannisbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/10-001 Fusilade MAX (79)
024847-61/10-001 TRIVKO (79)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Kreuzkraut

in der Kultur

Johannisbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/10-007 Spectrum (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kamille-Arten

in der Kultur

Johannisbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/10-007 Spectrum (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kleine Brennnessel

in der Kultur

Johannisbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/10-007 Spectrum (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kleiner Frostspanner

in der Kultur

Johannisbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-00/01-005 NeemAzal-T/S (33)
024436-63/01-005 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (33)
024436-64/01-005 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (33)
024436-65/01-005 COMPO BIO Insekten-frei Neem (33)
024436-66/01-005 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (33)
024436-67/01-005 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (33)
024436-68/01-005 Neem Bio-Schädlingsfrei (33)
024436-69/01-005 Lizetan AZ Schädlingsfrei (33)
024436-70/01-005 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (33)
024436-74/01-005 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (33)
024436-75/01-005 Buchsbaumzünslerfrei (33)
024436-76/01-005 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (33)
024436-77/01-005 ETISSO Schädlings-frei EC (33)
024436-78/01-005 Schädlings-Stopp Plus (33)
024436-79/01-005 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (33)
024436-80/01-005 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (33)
024436-81/01-005 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (33)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Johannisbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024714-00/21-001 Calypso (51)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Säulenrost (Cronartium ribicola)

in der Kultur

Johannisbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/05-007 Cuprozin progress (28)
006895-00/05-008 Cuprozin progress (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schadhirsen

in der Kultur

Johannisbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/10-007 Spectrum (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Johannisbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024138-00/00-022 Kiron (21)
024138-00/00-042 Kiron (35)
024138-00/03-005 Kiron (43)
024138-60/00-022 Milben-Ex Kiron (21)
024138-60/00-042 Milben-Ex Kiron (35)
024138-60/03-005 Milben-Ex Kiron (43)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Johannisbeerartiges Beerenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007525-00/00-019 MON 79991-SG (16)
007525-60/00-019 Roundup REKORD (16)
007535-00/00-022 MON 79991 (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Johanniskraut

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Johanniskraut

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/05-001 Boxer (20)
033838-00/05-002 Boxer (21)
033838-60/05-001 Filon (20)
033838-60/05-002 Filon (21)
033838-61/05-001 Phytavis Defi (20)
033838-61/05-002 Phytavis Defi (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Johanniskraut

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/13-002 Fusilade MAX (89)
024847-00/13-003 Fusilade MAX (90)
024847-61/13-002 TRIVKO (89)
024847-61/13-003 TRIVKO (90)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Johanniskraut

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/13-002 Fusilade MAX (89)
024847-00/13-003 Fusilade MAX (90)
024847-61/13-002 TRIVKO (89)
024847-61/13-003 TRIVKO (90)
033401-00/01-002 Butisan (5)
033401-00/01-003 Butisan (6)
033401-60/01-002 Rapsan 500 SC (5)
033401-60/01-003 Rapsan 500 SC (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Johanniskraut

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/09-003 Stomp Aqua (49)
005958-00/09-004 Stomp Aqua (50)
005958-60/09-003 Stomp Raps (49)
005958-60/09-004 Stomp Raps (50)
033231-00/01-002 Lentagran WP (15)
033401-00/01-002 Butisan (5)
033401-00/01-003 Butisan (6)
033401-60/01-002 Rapsan 500 SC (5)
033401-60/01-003 Rapsan 500 SC (6)
033838-00/05-001 Boxer (20)
033838-00/05-002 Boxer (21)
033838-60/05-001 Filon (20)
033838-60/05-002 Filon (21)
033838-61/05-001 Phytavis Defi (20)
033838-61/05-002 Phytavis Defi (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Johanniskraut

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/05-001 Boxer (20)
033838-00/05-002 Boxer (21)
033838-60/05-001 Filon (20)
033838-60/05-002 Filon (21)
033838-61/05-001 Phytavis Defi (20)
033838-61/05-002 Phytavis Defi (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Johanniskraut

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/05-001 Boxer (20)
033838-00/05-002 Boxer (21)
033838-60/05-001 Filon (20)
033838-60/05-002 Filon (21)
033838-61/05-001 Phytavis Defi (20)
033838-61/05-002 Phytavis Defi (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Johanniskrautwelke (Colletotrichum gloeosporioides)

in der Kultur

Johanniskraut

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/01-008 ASKON (26)
024353-00/11-001 SCORE (44)
024353-61/11-001 MAVITA 250 EC (44)
024560-00/07-008 Ortiva (155)
024560-60/07-008 Rosen-Pilzfrei Saprol (155)
024560-61/07-008 Fungisan Rosen-Pilzfrei (155)
024560-62/07-008 Rosen Pilz-Frei Boccacio (155)
024560-63/07-008 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (155)
024560-64/07-008 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (155)
024560-65/07-008 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (155)
024560-66/07-008 Gemüse-Pilzfrei Saprol (155)
024560-67/07-008 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (155)
024560-68/07-008 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (155)
024560-69/07-008 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (155)
024560-70/07-008 Detia Pflanzen Pilz-frei (155)
024560-71/07-008 Ortiva Pilz-frei (155)
024560-72/07-008 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (155)
024560-73/07-008 Boccacio Rosen Pilz-Frei (155)
024560-74/07-008 Quadris (155)
024560-75/07-008 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (155)
024560-76/07-008 ZAKEO 250 SC (155)
024560-77/07-008 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (155)
024560-78/07-008 Zaftra AZT 250 SC (155)
034419-00/09-001 SWITCH (39)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Josta

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Josta

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/19-001 Mospilan SG (32)
005655-00/24-001 Mospilan SG (50)
005655-60/19-001 Danjiri (32)
005655-60/24-001 Danjiri (50)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kirschessigfliege (Drosophila suzukii)

in der Kultur

Josta

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/27-001 Mospilan SG (67)
005655-60/27-001 Danjiri (67)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Kamille-Arten

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Kamille-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/03-001 Kerb FLO (26)
006220-60/03-001 GROOVE (26)
006220-61/03-001 Profi Flo 400 SC (26)
006220-62/03-001 Credence (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Kamille-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/03-001 Kerb FLO (26)
006220-60/03-001 GROOVE (26)
006220-61/03-001 Profi Flo 400 SC (26)
006220-62/03-001 Credence (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Kerbel

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfressende Käfer

in der Kultur

Kerbel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-037 SCATTO (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Kerbel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-037 SCATTO (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Möhrenfliege

in der Kultur

Kerbel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-037 SCATTO (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Kerbel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A096-00/00-004 IRONMAX PRO (4)
00A096-00/00-017 IRONMAX PRO (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rüsselkäfer

in der Kultur

Kerbel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-037 SCATTO (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Kerbel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-037 SCATTO (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Wurzelbohrer

in der Kultur

Kerbel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-037 SCATTO (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Kernobst

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Amarant-Arten

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/10-001 Spectrum (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Apfelrostmilbe (Aculus schlechtendali)

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025308-00/00-002 Envidor (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Apfelsägewespe

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024714-00/00-003 Calypso (3)
024714-00/00-006 Calypso (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Apfelwickler

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006903-00/00-001 Madex MAX (1)
006903-00/01-001 Madex MAX (2)
007135-00/00-001 CARPOVIRUSINE (1)
007135-00/00-002 CARPOVIRUSINE (2)
007748-00/00-001 CARPOVIRUSINE EVO 2 (1)
007748-00/00-002 CARPOVIRUSINE EVO 2 (2)
024270-00/00-001 Mimic (1)
024629-00/00-002 STEWARD (2)
026336-00/00-001 CORAGEN (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-00/00-003 NeemAzal-T/S (3)
024436-63/00-003 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (3)
024436-64/00-003 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (3)
024436-65/00-003 COMPO BIO Insekten-frei Neem (3)
024436-66/00-003 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (3)
024436-67/00-003 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (3)
024436-68/00-003 Neem Bio-Schädlingsfrei (3)
024436-69/00-003 Lizetan AZ Schädlingsfrei (3)
024436-70/00-003 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (3)
024436-74/00-003 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (3)
024436-75/00-003 Buchsbaumzünslerfrei (3)
024436-76/00-003 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (3)
024436-77/00-003 ETISSO Schädlings-frei EC (3)
024436-78/00-003 Schädlings-Stopp Plus (3)
024436-79/00-003 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (3)
024436-80/00-003 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (3)
024436-81/00-003 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (3)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bitterfäule (Glomerella cingulata)

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007031-00/00-002 Merpan 48 SC (2)
024519-00/00-002 Merpan 80 WDG (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/00-001 Mospilan SG (1)
005655-60/00-001 Danjiri (1)
008628-00/00-023 COM 107 03 AI EC (15)
008629-00/00-015 COM 107 04 AI AL (15)
008629-00/00-023 COM 107 04 AI AL (21)
008629-60/00-015 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (15)
008629-60/00-023 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (21)
008629-61/00-015 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (15)
008629-61/00-023 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (21)
024213-00/00-007 SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF (7)
024213-60/00-007 Schädlingsfrei Hortex (7)
024213-61/00-007 Pflanzen Paral Schädlings-Frei S (7)
024213-62/00-007 Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S (7)
024213-63/00-007 SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI (7)
024213-64/00-007 Naturen Blattlausfrei (7)
024213-65/00-007 Naturen Schildlausfrei (7)
024213-66/00-007 Substral Schädlingsfrei (7)
024213-67/00-007 Naturen Bio-Blattlausfrei (7)
024213-68/00-007 Naturen Bio-Schildlausfrei (7)
024213-69/00-007 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse (7)
024213-70/00-007 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen (7)
024213-71/00-007 Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse (7)
024213-72/00-007 Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen (7)
024213-73/00-007 Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse (7)
024213-74/00-007 Celaflor Schädlingsfrei Rosen (7)
024714-00/00-001 Calypso (1)
024714-00/00-004 Calypso (4)
024785-00/00-009 Spruzit AF Schädlingsfrei (9)
024785-00/00-011 Spruzit AF Schädlingsfrei (11)
024785-60/00-009 Raptol SchädlingsSpray (9)
024785-60/00-011 Raptol SchädlingsSpray (11)
024785-62/00-009 Raptol AF RosenSchädlingsfrei (9)
024785-62/00-011 Raptol AF RosenSchädlingsfrei (11)
024785-63/00-009 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF (9)
024785-63/00-011 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF (11)
024785-64/00-009 Spruzit OrchideenSchädlingsSpray (9)
024785-64/00-011 Spruzit OrchideenSchädlingsSpray (11)
024785-65/00-009 Spruzit AF RosenSchädlingsFrei (9)
024785-65/00-011 Spruzit AF RosenSchädlingsFrei (11)

Demoversion Demodaten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024785-66/00-009 Spruzit SchädlingsSpray (9)
024785-66/00-011 Spruzit SchädlingsSpray (11)
024785-67/00-009 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF (9)
024785-67/00-011 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF (11)
024785-68/00-009 Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray (9)
024785-68/00-011 Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray (11)
024785-69/00-009 Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (9)
024785-69/00-011 Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (11)
024785-70/00-009 Spruzit RosenSchädlingsSpray (9)
024785-70/00-011 Spruzit RosenSchädlingsSpray (11)
024785-71/00-009 Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei (9)
024785-71/00-011 Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei (11)
024785-72/00-009 Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF (9)
024785-72/00-011 Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF (11)
024785-73/00-009 Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF (9)
024785-73/00-011 Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF (11)
024785-74/00-009 Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan (9)
024785-74/00-011 Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan (11)
024785-75/00-009 Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray (9)
024785-75/00-011 Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray (11)
024785-76/00-009 Lizetan Orchideen-Spray AF (9)
024785-76/00-011 Lizetan Orchideen-Spray AF (11)
024785-77/00-009 Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray (9)
024785-77/00-011 Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray (11)
024785-78/00-009 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (9)
024785-78/00-011 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (11)
024785-79/00-009 COMPO Schädlings-frei plus AF (9)
024785-79/00-011 COMPO Schädlings-frei plus AF (11)
025691-00/00-005 Teppeki (5)
043743-00/00-001 Micula (1)
043743-00/00-002 Micula (2)
043743-61/00-001 Schädlingsfrei Naturen (1)
043743-61/00-002 Schädlingsfrei Naturen (2)
043743-62/00-001 Naturen Austriebs-Spritzmittel (1)
043743-62/00-002 Naturen Austriebs-Spritzmittel (2)
043743-63/00-001 Naturen Schädlingsfrei (1)
043743-63/00-002 Naturen Schädlingsfrei (2)
043743-64/00-001 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (1)
043743-64/00-002 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (2)

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043743-65/00-001 Naturen Bio-Schädlingsfrei (1)
043743-65/00-002 Naturen Bio-Schädlingsfrei (2)
043743-66/00-001 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (1)
043743-66/00-002 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (2)
043743-67/00-001 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (1)
043743-67/00-002 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (2)
043743-68/00-001 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (1)
043743-68/00-002 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (2)
052470-00/00-019 Pirimor Granulat (18)
052470-60/00-019 PIRIMAX (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

blattminierende Insekten

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-00/00-003 NeemAzal-T/S (3)
024436-63/00-003 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (3)
024436-64/00-003 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (3)
024436-65/00-003 COMPO BIO Insekten-frei Neem (3)
024436-66/00-003 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (3)
024436-67/00-003 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (3)
024436-68/00-003 Neem Bio-Schädlingsfrei (3)
024436-69/00-003 Lizetan AZ Schädlingsfrei (3)
024436-70/00-003 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (3)
024436-74/00-003 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (3)
024436-75/00-003 Buchsbaumzünslerfrei (3)
024436-76/00-003 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (3)
024436-77/00-003 ETISSO Schädlings-frei EC (3)
024436-78/00-003 Schädlings-Stopp Plus (3)
024436-79/00-003 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (3)
024436-80/00-003 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (3)
024436-81/00-003 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (3)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006335-00/00-002 Consist Plus (2)
024657-00/00-007 Flint (6)
050006-00/00-007 Netzschwefel Stulln (7)
050006-60/00-007 Netz-Schwefelit WG (7)
050498-00/00-019 THIOVIT JET (19)
050498-63/00-019 COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet (19)
050498-64/00-019 Mehltau-Frei Asulfa Jet (19)
050498-65/00-019 Microthiol S (19)
052273-00/00-002 Kumulus WG (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Podosphaera leucotricha)

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006459-00/00-004 Maccani (2)
006767-00/00-002 Bellis (2)
008004-00/00-006 Sercadis (4)
008467-00/00-003 Microthiol WG (3)
024591-00/00-004 Systhane 20 EW (3)
024657-00/13-005 Flint (34)
026861-00/00-001 Luna Experience (1)
033590-00/00-003 Topas (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006564-00/00-013 VOROX Unkrautfrei Easy (9)
006564-60/00-013 VOROX Direkt Giersch-frei (9)
006564-61/00-013 VOROX Gierschfrei (9)
024345-00/00-001 Celaflor Essigsäure (1)
024345-67/00-001 Naturen Moosfrei (1)
024345-69/00-001 Naturen Bio Moosfrei (1)
024345-70/00-001 Naturen Bio Unkrautfrei (1)
024345-71/00-001 Naturen Bio Rasen Moosfrei (1)
024345-72/00-001 Roundup AC (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/12-001 Stomp Aqua (59)
005958-00/12-003 Stomp Aqua (60)
005958-00/12-004 Stomp Aqua (61)
005958-60/12-001 Stomp Raps (59)
005958-60/12-003 Stomp Raps (60)
005958-60/12-004 Stomp Raps (61)
006564-00/00-013 VOROX Unkrautfrei Easy (9)
006564-60/00-013 VOROX Direkt Giersch-frei (9)
006564-61/00-013 VOROX Gierschfrei (9)
024345-00/00-001 Celaflor Essigsäure (1)
024345-67/00-001 Naturen Moosfrei (1)
024345-69/00-001 Naturen Bio Moosfrei (1)
024345-70/00-001 Naturen Bio Unkrautfrei (1)
024345-71/00-001 Naturen Bio Rasen Moosfrei (1)
024345-72/00-001 Roundup AC (1)
024803-00/10-003 Spectrum (18)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/10-001 Spectrum (17)
024803-00/10-003 Spectrum (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004883-00/00-004 Roundup Easy (4)
005036-00/00-012 Rosate Eco 360 TF (8)
005036-60/00-012 Purgarol (8)
005036-61/00-012 Berghoff Glyphosate ULTRA (8)
005036-62/00-012 DOMINATOR ULTRA (8)
005036-63/00-012 CLEAN UP techno (8)
005036-64/00-012 Landmaster Classic 360 TF (8)
005036-65/00-012 Rosate Classic 360 TF (8)
005316-00/00-005 Roundup Speed (5)
005924-00/00-001 Glyfos SUPREME (1)
005924-00/00-029 Glyfos SUPREME (24)
005924-60/00-001 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (1)
005924-60/00-029 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (24)
005924-61/00-001 Glyfos Premium (1)
005924-61/00-029 Glyfos Premium (24)
005924-62/00-001 Unkraut-Frei Glyfos Premium (1)
005924-62/00-029 Unkraut-Frei Glyfos Premium (24)
005924-63/00-001 Plantex (1)
005924-63/00-029 Plantex (24)
005937-00/00-001 Glyfos Dakar (1)
005937-00/00-029 Glyfos Dakar (24)
005937-60/00-001 Roundup TURBOplus (1)
005937-60/00-029 Roundup TURBOplus (24)
005937-61/00-001 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (1)
005937-61/00-029 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (24)
006149-00/00-007 Roundup PowerFlex (7)
006149-60/00-007 Tender GB Forte (7)
006173-00/00-011 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (11)
006173-60/00-011 Barbarian Biograde 360 (11)
006173-61/00-011 Plantaclean Label XL (11)
006220-00/00-009 Kerb FLO (9)
006220-60/00-009 GROOVE (9)
006220-61/00-009 Profi Flo 400 SC (9)
006220-62/00-009 Credence (9)
006281-00/00-008 Clinic TF (8)
006281-60/00-008 Lotus Clinic Top (8)
006281-61/00-008 Nufosate (8)
006281-62/00-008 AMEGA 360 (8)
006321-00/00-007 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (7)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006321-60/00-007 Plantaclean 450 Premium (7)
006404-00/00-018 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (18)
006404-60/00-018 TRUSTEE HI-AKTIV (18)
006564-00/00-006 VOROX Unkrautfrei Easy (4)
006564-60/00-006 VOROX Direkt Giersch-frei (4)
006564-61/00-006 VOROX Gierschfrei (4)
006763-00/00-001 Boom efekt (1)
006763-60/00-001 DOMINATOR CLEAN (1)
006921-00/00-008 MON 79351 (7)
006921-60/00-008 Roundup Express (7)
007200-00/00-001 Kyleo (1)
007385-00/00-002 Alekto Plus TF (2)
007385-60/00-002 Helosate 450 TF (2)
007486-00/00-001 EXCEL DF Gold (1)
007525-00/00-008 MON 79991-SG (8)
007525-60/00-008 Roundup REKORD (8)
007535-00/00-010 MON 79991 (10)
007700-00/00-004 MON76473 (3)
007700-60/00-004 Roundup Spezial (3)
007701-00/00-004 MON76476 (3)
007701-60/00-004 Roundup Universal (3)
007702-00/00-004 MON76478 (3)
007702-60/00-004 Roundup 60 (3)
007812-00/00-006 Resolva Weedkiller (4)
023959-00/00-010 Roundup Alphee (5)
024044-00/02-002 Taifun forte (8)
024044-60/02-002 Profi 360 TF (8)
024142-00/00-011 Roundup Ultra (10)
024142-00/00-027 Roundup Ultra (26)
024142-60/00-011 Roundup LB Plus (10)
024142-60/00-027 Roundup LB Plus (26)
024142-61/00-011 Etisso Total Unkrautfrei ultra (10)
024142-61/00-027 Etisso Total Unkrautfrei ultra (26)
024142-63/00-011 Roundup Roto (10)
024142-63/00-027 Roundup Roto (26)
024142-64/00-011 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (10)
024142-64/00-027 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (26)
024142-65/00-011 Klick&GO Roundup LB Plus (10)
024142-65/00-027 Klick&GO Roundup LB Plus (26)

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024142-66/00-011 Klick&GO Total-Unkrautfrei (10)
024142-66/00-027 Klick&GO Total-Unkrautfrei (26)
024142-67/00-011 Roundup Solid (10)
024142-67/00-027 Roundup Solid (26)
024162-00/00-001 Glyfos TF Classic (1)
024162-00/00-029 Glyfos TF Classic (24)
024162-60/00-001 Keeper Unkrautfrei (1)
024162-60/00-029 Keeper Unkrautfrei (24)
024162-62/00-001 Gabi Unkrautvernichter (1)
024162-62/00-029 Gabi Unkrautvernichter (24)
024162-63/00-001 Detia Total - Neu Unkrautmittel (1)
024162-63/00-029 Detia Total - Neu Unkrautmittel (24)
024162-65/00-001 Compo Filatex Unkraut-frei (1)
024162-65/00-029 Compo Filatex Unkraut-frei (24)
024162-68/00-001 Vorox Unkrautfrei (1)
024162-68/00-029 Vorox Unkrautfrei (24)
024162-71/00-001 WEEDKILL (1)
024162-71/00-029 WEEDKILL (24)
024162-73/00-001 Bayer Garten Unkrautfrei (1)
024162-73/00-029 Bayer Garten Unkrautfrei (24)
024162-74/00-001 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (1)
024162-74/00-029 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (24)
024162-75/00-001 terrex Unkrautfrei (1)
024162-75/00-029 terrex Unkrautfrei (24)
024162-76/00-001 gartenkraft Unkraut-Frei (1)
024162-76/00-029 gartenkraft Unkraut-Frei (24)
024162-77/00-001 Unkraut-Frei Glyfos (1)
024162-77/00-029 Unkraut-Frei Glyfos (24)
025079-00/00-010 TOUCHDOWN QUATTRO (8)
025079-63/00-010 Vorox Unkrautfrei Direkt (8)
052389-00/00-012 Durano (12)
052389-60/00-012 Rosate 360 TF (12)
052389-61/00-012 Glyfosate 360 TF (12)
052389-69/00-012 Cardinal (12)
052389-71/00-012 Glyper (12)
052389-72/00-012 Clinic (12)
052389-73/00-012 Profi Glyphosat (12)
052389-74/00-012 Clinic free (12)
052389-75/00-012 Glyphogan (12)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052389-80/00-012 Amega (12)
052389-81/00-012 Figaro TF (12)
052389-82/00-012 Profi 360 (12)
052389-83/00-012 DURANO TF (12)
052389-84/00-012 Landmaster TF (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Feuerbrand (Erwinia amylovora)

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006388-00/00-001 Serenade MAX (1)
006895-00/07-003 Cuprozin progress (48)
007416-00/00-001 Blossom Protect (1)
007727-00/02-001 Regalis Plus (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Franzosenkraut-Arten

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/10-001 Spectrum (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024080-00/00-012 Dipel ES (7)
024080-00/00-013 Dipel ES (8)
024080-60/00-012 BACTOSPEINE ES (7)
024080-60/00-013 BACTOSPEINE ES (8)
024080-61/00-012 Universal-Raupenfrei Lizetan (7)
024080-61/00-013 Universal-Raupenfrei Lizetan (8)
024080-62/00-012 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei (7)
024080-62/00-013 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei (8)
024426-00/00-001 XenTari (1)
024426-00/00-006 XenTari (6)
024426-60/00-001 FLORBAC (1)
024426-60/00-006 FLORBAC (6)
024426-61/00-001 Zünsler & Raupenfrei Xentari (1)
024426-61/00-006 Zünsler & Raupenfrei Xentari (6)
024426-62/00-001 Xentari RaupenFrei (1)
024426-62/00-006 Xentari RaupenFrei (6)
024426-63/00-001 Xentari BuchsbaumzünslerFrei (1)
024426-63/00-006 Xentari BuchsbaumzünslerFrei (6)
024426-64/00-001 Lizetan Raupen- & Zünslerfrei (1)
024426-64/00-006 Lizetan Raupen- & Zünslerfrei (6)
024629-00/00-006 STEWARD (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fruchtschalenwickler

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024270-00/00-002 Mimic (2)
024629-00/00-003 STEWARD (3)
024629-00/00-004 STEWARD (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gallmilben

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043743-00/00-003 Micula (3)
043743-00/00-004 Micula (4)
043743-61/00-003 Schädlingsfrei Naturen (3)
043743-61/00-004 Schädlingsfrei Naturen (4)
043743-62/00-003 Naturen Austriebs-Spritzmittel (3)
043743-62/00-004 Naturen Austriebs-Spritzmittel (4)
043743-63/00-003 Naturen Schädlingsfrei (3)
043743-63/00-004 Naturen Schädlingsfrei (4)
043743-64/00-003 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (3)
043743-64/00-004 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (4)
043743-65/00-003 Naturen Bio-Schädlingsfrei (3)
043743-65/00-004 Naturen Bio-Schädlingsfrei (4)
043743-66/00-003 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (3)
043743-66/00-004 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (4)
043743-67/00-003 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (3)
043743-67/00-004 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (4)
043743-68/00-003 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (3)
043743-68/00-004 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (4)
052273-00/03-003 Kumulus WG (32)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Kreuzkraut

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/10-001 Spectrum (17)
043673-00/00-005 FLEXIDOR (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gloeosporium

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008338-00/00-001 Xedathane-HN (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Hemmung des Triebwachstums

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007727-00/00-001 Regalis Plus (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Holzbrütende Borkenkäfer

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/19-003 Karate Zeon (159)
024675-00/19-004 Karate Zeon (160)
024675-60/19-003 KUSTI (159)
024675-60/19-004 KUSTI (160)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kamille-Arten

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/10-001 Spectrum (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kleine Brennnessel

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/10-001 Spectrum (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kleiner Frostspanner

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024629-00/00-001 STEWARD (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kleiner Fruchtwickler (Cydia lobarzewskii)

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006945-00/01-001 Isomate OFM rosso FLEX (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Lagerschorf (Venturia inaequalis)

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007031-00/00-002 Merpan 48 SC (2)
024519-00/00-002 Merpan 80 WDG (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Miniermotten

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024714-00/00-002 Calypso (2)
024714-00/00-005 Calypso (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Obstbaumkrebs (Nectria galligena)

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/01-001 Cuprozin progress (6)
006896-00/00-003 Funguran progress (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Phytophthora cactorum

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/05-019 Cuprozin progress (40)
050723-00/00-010 Funguran (1)
050723-00/00-011 Funguran (2)
050723-60/00-010 Bayer Garten Kupferkalk (1)
050723-60/00-011 Bayer Garten Kupferkalk (2)
050723-61/00-010 UNIVERSAL PILZ-FREI KUPFER KONZ. 45 (1)
050723-61/00-011 UNIVERSAL PILZ-FREI KUPFER KONZ. 45 (2)
050723-68/00-010 KUPFERSPRITZMITTEL (1)
050723-68/00-011 KUPFERSPRITZMITTEL (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Lagerfäulen

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006335-00/00-003 Consist Plus (3)
006767-00/00-001 Bellis (1)
007416-00/00-002 Blossom Protect (2)
024657-00/00-008 Flint (7)
024657-00/13-006 Flint (35)
026861-00/00-002 Luna Experience (2)
033496-00/00-005 Cercobin FL (2)
034419-00/00-001 SWITCH (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rindenbrütende Borkenkäfer

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/19-003 Karate Zeon (159)
024675-00/19-004 Karate Zeon (160)
024675-60/19-003 KUSTI (159)
024675-60/19-004 KUSTI (160)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024207-00/00-001 Neudosan Neu Blattlausfrei (1)
024207-00/01-001 Neudosan Neu Blattlausfrei (34)
024207-60/00-001 Neudosan Neu (1)
024207-60/01-001 Neudosan Neu (34)
024207-61/00-001 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (1)
024207-61/01-001 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (34)
024210-00/00-010 Neudosan AF Neu Blattlausfrei (6)
024210-61/00-010 Chrysal Blattläuse Stop Pumpspray (6)
024210-62/00-010 Neudosan AF KräuterSchädlingsFrei (6)
024210-63/00-010 Neudosan AF TomatenSchädlingsFrei (6)
024210-64/00-010 Dr. Stähler Blattlausfrei-Spray (6)
024436-00/00-003 NeemAzal-T/S (3)
024436-63/00-003 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (3)
024436-64/00-003 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (3)
024436-65/00-003 COMPO BIO Insekten-frei Neem (3)
024436-66/00-003 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (3)
024436-67/00-003 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (3)
024436-68/00-003 Neem Bio-Schädlingsfrei (3)
024436-69/00-003 Lizetan AZ Schädlingsfrei (3)
024436-70/00-003 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (3)
024436-74/00-003 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (3)
024436-75/00-003 Buchsbaumzünslerfrei (3)
024436-76/00-003 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (3)
024436-77/00-003 ETISSO Schädlings-frei EC (3)
024436-78/00-003 Schädlings-Stopp Plus (3)
024436-79/00-003 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (3)
024436-80/00-003 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (3)
024436-81/00-003 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (3)

alte Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schadhirsen

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/10-001 Spectrum (17)
024803-00/10-003 Spectrum (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schalenwickler

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024629-00/00-003 STEWARD (3)
024629-00/00-004 STEWARD (4)
026336-00/00-007 CORAGEN (7)
034149-00/00-001 CAPEX 2 (1)
034149-00/00-002 CAPEX 2 (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schildlaus-Arten

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008628-00/00-024 COM 107 03 AI EC (16)
008629-00/00-016 COM 107 04 AI AL (16)
008629-00/00-024 COM 107 04 AI AL (22)
008629-60/00-016 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (16)
008629-60/00-024 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (22)
008629-61/00-016 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (16)
008629-61/00-024 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schorf (Venturia spp.)

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004424-00/00-002 Delan WG (2)
005427-00/00-001 SYLLIT (1)
006335-00/00-001 Consist Plus (1)
006459-00/00-003 Maccani (1)
006767-00/00-003 Bellis (3)
006895-00/00-001 Cuprozin progress (1)
006895-00/00-002 Cuprozin progress (2)
006896-00/00-001 Funguran progress (1)
006896-00/00-002 Funguran progress (2)
007031-00/00-001 Merpan 48 SC (1)
007421-00/00-001 DIFCOR (1)
007593-00/03-001 VitiSan (4)
008004-00/00-005 Sercadis (3)
008380-00/00-001 Faban (1)
008467-00/00-011 Microthiol WG (10)
024225-00/00-001 Scala (1)
024353-00/00-005 SCORE (5)
024353-61/00-005 MAVITA 250 EC (5)
024411-00/00-001 CHORUS (1)
024519-00/00-001 Merpan 80 WDG (1)
024657-00/00-006 Flint (5)
024657-00/13-004 Flint (33)
050006-00/00-006 Netzschwefel Stulln (6)
050006-00/00-009 Netzschwefel Stulln (8)
050006-60/00-006 Netz-Schwefelit WG (6)
050006-60/00-009 Netz-Schwefelit WG (8)
050498-00/00-018 THIOVIT JET (18)
050498-63/00-018 COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet (18)
050498-64/00-018 Mehltau-Frei Asulfa Jet (18)
050498-65/00-018 Microthiol S (18)
052273-00/00-003 Kumulus WG (3)

Online-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005603-00/00-001 Milbeknock (1)
005603-60/00-001 KOROMITE (1)
008628-00/00-022 COM 107 03 AI EC (14)
008629-00/00-014 COM 107 04 AI AL (14)
008629-00/00-022 COM 107 04 AI AL (20)
008629-60/00-014 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (14)
008629-60/00-022 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (20)
008629-61/00-014 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (14)
008629-61/00-022 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (20)
024138-00/00-001 Kiron (1)
024138-60/00-001 Milben-Ex Kiron (1)
024182-00/00-001 Promanal Neu Austriebsspritzmittel (1)
024182-00/00-024 Promanal Neu Austriebsspritzmittel (18)
024182-60/00-001 Bayer Garten Austriebsspritzmittel (1)
024182-60/00-024 Bayer Garten Austriebsspritzmittel (18)
024182-62/00-001 Promanal Neu (1)
024182-62/00-024 Promanal Neu (18)
024182-63/00-001 Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei (1)
024182-63/00-024 Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei (18)
024182-66/00-001 COMPO Austrieb-Spritzmittel (1)
024182-66/00-024 COMPO Austrieb-Spritzmittel (18)
024182-67/00-001 Austriebsspritzmittel (1)
024182-67/00-024 Austriebsspritzmittel (18)
024207-00/01-019 Neudosan Neu Blattlausfrei (52)
024207-00/01-020 Neudosan Neu Blattlausfrei (53)
024207-60/01-019 Neudosan Neu (52)
024207-60/01-020 Neudosan Neu (53)
024207-61/01-019 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (52)
024207-61/01-020 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (53)
024210-00/00-007 Neudosan AF Neu Blattlausfrei (4)
024210-61/00-007 Chrysal Blattläuse Stop Pumpspray (4)
024210-62/00-007 Neudosan AF KräuterSchädlingsFrei (4)
024210-63/00-007 Neudosan AF TomatenSchädlingsFrei (4)
024210-64/00-007 Dr. Stähler Blattlausfrei-Spray (4)
024213-00/00-009 SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF (9)
024213-60/00-009 Schädlingsfrei Hortex (9)
024213-61/00-009 Pflanzen Paral Schädlings-Frei S (9)
024213-62/00-009 Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S (9)
024213-63/00-009 SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI (9)

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024213-64/00-009 Naturen Blattlausfrei (9)
024213-65/00-009 Naturen Schildlausfrei (9)
024213-66/00-009 Substral Schädlingsfrei (9)
024213-67/00-009 Naturen Bio-Blattlausfrei (9)
024213-68/00-009 Naturen Bio-Schildlausfrei (9)
024213-69/00-009 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse (9)
024213-70/00-009 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen (9)
024213-71/00-009 Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse (9)
024213-72/00-009 Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen (9)
024213-73/00-009 Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse (9)
024213-74/00-009 Celaflor Schädlingsfrei Rosen (9)
025308-00/00-001 Envidor (1)
025855-00/00-001 Kanemite SC (1)
025855-00/00-003 Kanemite SC (3)
025855-61/00-001 Spinnmilben-Frei Kanemite SC (1)
025855-61/00-003 Spinnmilben-Frei Kanemite SC (3)
030526-00/00-001 Para Sommer (1)
030526-61/00-001 Austriebs-Spritzmittel Para Sommer (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/00-009 Kerb FLO (9)
006220-60/00-009 GROOVE (9)
006220-61/00-009 Profi Flo 400 SC (9)
006220-62/00-009 Credence (9)
024895-00/03-001 Nozomi (5)
024895-60/03-001 Vorox F (5)
024895-61/03-001 RA-50 (5)
024895-62/03-001 HYGANEX-Perfekt (5)
043673-00/00-005 FLEXIDOR (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Wickler (Tortricidae)

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024629-00/00-005 STEWARD (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004883-00/00-004 Roundup Easy (4)
005036-00/00-012 Rosate Eco 360 TF (8)
005036-60/00-012 Purgarol (8)
005036-61/00-012 Berghoff Glyphosate ULTRA (8)
005036-62/00-012 DOMINATOR ULTRA (8)
005036-63/00-012 CLEAN UP techno (8)
005036-64/00-012 Landmaster Classic 360 TF (8)
005036-65/00-012 Rosate Classic 360 TF (8)
005316-00/00-005 Roundup Speed (5)
005924-00/00-001 Glyfos SUPREME (1)
005924-00/00-029 Glyfos SUPREME (24)
005924-60/00-001 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (1)
005924-60/00-029 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (24)
005924-61/00-001 Glyfos Premium (1)
005924-61/00-029 Glyfos Premium (24)
005924-62/00-001 Unkraut-Frei Glyfos Premium (1)
005924-62/00-029 Unkraut-Frei Glyfos Premium (24)
005924-63/00-001 Plantex (1)
005924-63/00-029 Plantex (24)
005937-00/00-001 Glyfos Dakar (1)
005937-00/00-029 Glyfos Dakar (24)
005937-60/00-001 Roundup TURBOplus (1)
005937-60/00-029 Roundup TURBOplus (24)
005937-61/00-001 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (1)
005937-61/00-029 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (24)
006149-00/00-007 Roundup PowerFlex (7)
006149-60/00-007 Tender GB Forte (7)
006173-00/00-011 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (11)
006173-60/00-011 Barbarian Biograde 360 (11)
006173-61/00-011 Plantaclean Label XL (11)
006281-00/00-008 Clinic TF (8)
006281-60/00-008 Lotus Clinic Top (8)
006281-61/00-008 Nufosate (8)
006281-62/00-008 AMEGA 360 (8)
006321-00/00-007 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (7)
006321-60/00-007 Plantaclean 450 Premium (7)
006404-00/00-018 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (18)
006404-60/00-018 TRUSTEE HI-AKTIV (18)
006564-00/00-006 VOROX Unkrautfrei Easy (4)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006564-60/00-006 VOROX Direkt Giersch-frei (4)
006564-61/00-006 VOROX Gierschfrei (4)
006763-00/00-001 Boom efekt (1)
006763-60/00-001 DOMINATOR CLEAN (1)
006921-00/00-008 MON 79351 (7)
006921-60/00-008 Roundup Express (7)
007200-00/00-001 Kyleo (1)
007200-00/00-003 Kyleo (3)
007385-00/00-002 Alekto Plus TF (2)
007385-60/00-002 Helosate 450 TF (2)
007486-00/00-001 EXCEL DF Gold (1)
007525-00/00-008 MON 79991-SG (8)
007525-60/00-008 Roundup REKORD (8)
007535-00/00-010 MON 79991 (10)
007700-00/00-004 MON76473 (3)
007700-60/00-004 Roundup Spezial (3)
007701-00/00-004 MON76476 (3)
007701-60/00-004 Roundup Universal (3)
007702-00/00-004 MON76478 (3)
007702-60/00-004 Roundup 60 (3)
007812-00/00-006 Resolva Weedkiller (4)
023959-00/00-010 Roundup Alphee (5)
024044-00/02-002 Taifun forte (8)
024044-60/02-002 Profi 360 TF (8)
024142-00/00-011 Roundup Ultra (10)
024142-00/00-027 Roundup Ultra (26)
024142-60/00-011 Roundup LB Plus (10)
024142-60/00-027 Roundup LB Plus (26)
024142-61/00-011 Etisso Total Unkrautfrei ultra (10)
024142-61/00-027 Etisso Total Unkrautfrei ultra (26)
024142-63/00-011 Roundup Roto (10)
024142-63/00-027 Roundup Roto (26)
024142-64/00-011 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (10)
024142-64/00-027 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (26)
024142-65/00-011 Klick&GO Roundup LB Plus (10)
024142-65/00-027 Klick&GO Roundup LB Plus (26)
024142-66/00-011 Klick&GO Total-Unkrautfrei (10)
024142-66/00-027 Klick&GO Total-Unkrautfrei (26)
024142-67/00-011 Roundup Solid (10)

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024142-67/00-027 Roundup Solid (26)
024162-00/00-001 Glyfos TF Classic (1)
024162-00/00-029 Glyfos TF Classic (24)
024162-60/00-001 Keeper Unkrautfrei (1)
024162-60/00-029 Keeper Unkrautfrei (24)
024162-62/00-001 Gabi Unkrautvernichter (1)
024162-62/00-029 Gabi Unkrautvernichter (24)
024162-63/00-001 Detia Total - Neu Unkrautmittel (1)
024162-63/00-029 Detia Total - Neu Unkrautmittel (24)
024162-65/00-001 Compo Filatex Unkraut-frei (1)
024162-65/00-029 Compo Filatex Unkraut-frei (24)
024162-68/00-001 Vorox Unkrautfrei (1)
024162-68/00-029 Vorox Unkrautfrei (24)
024162-71/00-001 WEEDKILL (1)
024162-71/00-029 WEEDKILL (24)
024162-73/00-001 Bayer Garten Unkrautfrei (1)
024162-73/00-029 Bayer Garten Unkrautfrei (24)
024162-74/00-001 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (1)
024162-74/00-029 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (24)
024162-75/00-001 terrex Unkrautfrei (1)
024162-75/00-029 terrex Unkrautfrei (24)
024162-76/00-001 gartenkraft Unkraut-Frei (1)
024162-76/00-029 gartenkraft Unkraut-Frei (24)
024162-77/00-001 Unkraut-Frei Glyfos (1)
024162-77/00-029 Unkraut-Frei Glyfos (24)
025079-00/00-010 TOUCHDOWN QUATTRO (8)
025079-63/00-010 Vorox Unkrautfrei Direkt (8)
052389-00/00-012 Durano (12)
052389-60/00-012 Rosate 360 TF (12)
052389-61/00-012 Glyfosate 360 TF (12)
052389-69/00-012 Cardinal (12)
052389-71/00-012 Glyper (12)
052389-72/00-012 Clinic (12)
052389-73/00-012 Profi Glyphosat (12)
052389-74/00-012 Clinic free (12)
052389-75/00-012 Glyphogan (12)
052389-80/00-012 Amega (12)
052389-81/00-012 Figaro TF (12)
052389-82/00-012 Profi 360 (12)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Kernobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052389-83/00-012 DURANO TF (12)
052389-84/00-012 Landmaster TF (12)
060939-00/00-004 U 46 M-Fluid (4)
060939-62/00-004 Dicopur M (4)
060939-63/00-004 Lotus MCPA (4)
060939-68/00-004 MCPA 500 (4)
060939-69/00-004 Profi MCPA (4)
060939-70/00-004 Profi M Fluid (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Knoblauch

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Knoblauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/07-003 Focus Ultra (46)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Knoblauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/08-004 Karate Zeon (113)
024675-60/08-004 KUSTI (113)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)

in der Kultur

Knoblauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/04-016 Ortiva (91)
024560-60/04-016 Rosen-Pilzfrei Saprol (91)
024560-61/04-016 Fungisan Rosen-Pilzfrei (91)
024560-62/04-016 Rosen Pilz-Frei Boccacio (91)
024560-63/04-016 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (91)
024560-64/04-016 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (91)
024560-65/04-016 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (91)
024560-66/04-016 Gemüse-Pilzfrei Saprol (91)
024560-67/04-016 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (91)
024560-68/04-016 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (91)
024560-69/04-016 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (91)
024560-70/04-016 Detia Pflanzen Pilz-frei (91)
024560-71/04-016 Ortiva Pilz-frei (91)
024560-72/04-016 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (91)
024560-73/04-016 Boccacio Rosen Pilz-Frei (91)
024560-74/04-016 Quadris (91)
024560-75/04-016 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (91)
024560-76/04-016 ZAKEO 250 SC (91)
024560-77/04-016 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (91)
024560-78/04-016 Zaftra AZT 250 SC (91)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Knoblauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024714-00/18-001 Calypso (45)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis squamosa

in der Kultur

Knoblauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026861-00/05-001 Luna Experience (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Knoblauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/06-006 Fusilade MAX (62)
024847-61/06-006 TRIVKO (62)
033964-00/07-003 Focus Ultra (46)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Knoblauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043721-00/02-001 Follow (6)
043721-60/02-001 Tomigan 180 (6)
043721-62/02-001 FLURANE 180 (6)
043721-63/02-001 FLUROX 180 (6)
043721-64/02-001 Pyrat (6)
043721-65/02-001 FLURANE 180 (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erdraupen

in der Kultur

Knoblauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/16-004 Karate Zeon (149)
024675-60/16-004 KUSTI (149)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Peronospora destructor)

in der Kultur

Knoblauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/09-002 Cuprozin progress (50)
024560-00/04-014 Ortiva (89)
024560-60/04-014 Rosen-Pilzfrei Saprol (89)
024560-61/04-014 Fungisan Rosen-Pilzfrei (89)
024560-62/04-014 Rosen Pilz-Frei Boccacio (89)
024560-63/04-014 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (89)
024560-64/04-014 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (89)
024560-65/04-014 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (89)
024560-66/04-014 Gemüse-Pilzfrei Saprol (89)
024560-67/04-014 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (89)
024560-68/04-014 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (89)
024560-69/04-014 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (89)
024560-70/04-014 Detia Pflanzen Pilz-frei (89)
024560-71/04-014 Ortiva Pilz-frei (89)
024560-72/04-014 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (89)
024560-73/04-014 Boccacio Rosen Pilz-Frei (89)
024560-74/04-014 Quadris (89)
024560-75/04-014 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (89)
024560-76/04-014 ZAKEO 250 SC (89)
024560-77/04-014 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (89)
024560-78/04-014 Zaftra AZT 250 SC (89)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Knoblauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/06-005 Fusilade MAX (61)
024847-61/06-005 TRIVKO (61)
033964-00/07-004 Focus Ultra (47)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Keimhemmung

in der Kultur

Knoblauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007233-00/00-003 ITCAN SL 270 (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kletten-Labkraut

in der Kultur

Knoblauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043721-00/02-001 Follow (6)
043721-60/02-001 Tomigan 180 (6)
043721-62/02-001 FLURANE 180 (6)
043721-63/02-001 FLUROX 180 (6)
043721-64/02-001 Pyrat (6)
043721-65/02-001 FLURANE 180 (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)

in der Kultur

Knoblauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007547-00/09-001 Kumar (29)
026861-00/05-001 Luna Experience (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Knoblauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A096-00/00-009 IRONMAX PRO (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rost (Puccinia allii)

in der Kultur

Knoblauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/04-017 Ortiva (92)
024560-60/04-017 Rosen-Pilzfrei Saprol (92)
024560-61/04-017 Fungisan Rosen-Pilzfrei (92)
024560-62/04-017 Rosen Pilz-Frei Boccacio (92)
024560-63/04-017 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (92)
024560-64/04-017 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (92)
024560-65/04-017 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (92)
024560-66/04-017 Gemüse-Pilzfrei Saprol (92)
024560-67/04-017 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (92)
024560-68/04-017 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (92)
024560-69/04-017 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (92)
024560-70/04-017 Detia Pflanzen Pilz-frei (92)
024560-71/04-017 Ortiva Pilz-frei (92)
024560-72/04-017 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (92)
024560-73/04-017 Boccacio Rosen Pilz-Frei (92)
024560-74/04-017 Quadris (92)
024560-75/04-017 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (92)
024560-76/04-017 ZAKEO 250 SC (92)
024560-77/04-017 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (92)
024560-78/04-017 Zaftra AZT 250 SC (92)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rostpilze

in der Kultur

Knoblauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026861-00/05-001 Luna Experience (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Knoblauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/08-003 Karate Zeon (112)
024675-60/08-003 KUSTI (112)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotium cepivorum

in der Kultur

Knoblauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/04-015 Ortiva (90)
024560-60/04-015 Rosen-Pilzfrei Saprol (90)
024560-61/04-015 Fungisan Rosen-Pilzfrei (90)
024560-62/04-015 Rosen Pilz-Frei Boccacio (90)
024560-63/04-015 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (90)
024560-64/04-015 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (90)
024560-65/04-015 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (90)
024560-66/04-015 Gemüse-Pilzfrei Saprol (90)
024560-67/04-015 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (90)
024560-68/04-015 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (90)
024560-69/04-015 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (90)
024560-70/04-015 Detia Pflanzen Pilz-frei (90)
024560-71/04-015 Ortiva Pilz-frei (90)
024560-72/04-015 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (90)
024560-73/04-015 Boccacio Rosen Pilz-Frei (90)
024560-74/04-015 Quadris (90)
024560-75/04-015 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (90)
024560-76/04-015 ZAKEO 250 SC (90)
024560-77/04-015 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (90)
024560-78/04-015 Zaftra AZT 250 SC (90)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thripse

in der Kultur

Knoblauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024714-00/18-001 Calypso (45)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zwiebelthrips

in der Kultur

Knoblauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-010 Met52 OD/Bio1020 OD (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Knollensellerie

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Knollensellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/06-001 Cadou SC (11)
033838-00/08-001 Boxer (25)
033838-60/08-001 Filon (25)
033838-61/08-001 Phytavis Defi (25)
034145-00/02-005 Bandur (10)
034145-00/02-006 Bandur (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Hellerkraut

in der Kultur

Knollensellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/06-001 Cadou SC (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria Arten (Alternaria sp.)

in der Kultur

Knollensellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026861-00/05-003 Luna Experience (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Knollensellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/00-015 TMTD 98% Satec (15)
043798-00/03-011 TMTD 98% Satec (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Knollensellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/08-015 Focus Ultra (68)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Knollensellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024218-00/03-005 Mavrik Vita (13)
024218-60/03-005 EVURE (13)
024675-00/06-006 Karate Zeon (103)
024675-60/06-006 KUSTI (103)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)

in der Kultur

Knollensellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/03-001 Cuprozin progress (17)
006902-00/04-001 ASKON (45)
024353-00/08-008 SCORE (31)
024353-61/08-008 MAVITA 250 EC (31)
024560-00/03-004 Ortiva (77)
024560-00/03-005 Ortiva (78)
024560-60/03-004 Rosen-Pilzfrei Saprol (77)
024560-60/03-005 Rosen-Pilzfrei Saprol (78)
024560-61/03-004 Fungisan Rosen-Pilzfrei (77)
024560-61/03-005 Fungisan Rosen-Pilzfrei (78)
024560-62/03-004 Rosen Pilz-Frei Boccacio (77)
024560-62/03-005 Rosen Pilz-Frei Boccacio (78)
024560-63/03-004 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (77)
024560-63/03-005 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (78)
024560-64/03-004 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (77)
024560-64/03-005 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (78)
024560-65/03-004 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (77)
024560-65/03-005 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (78)
024560-66/03-004 Gemüse-Pilzfrei Saprol (77)
024560-66/03-005 Gemüse-Pilzfrei Saprol (78)
024560-67/03-004 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (77)
024560-67/03-005 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (78)
024560-68/03-004 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (77)
024560-68/03-005 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (78)
024560-69/03-004 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (77)
024560-69/03-005 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (78)
024560-70/03-004 Detia Pflanzen Pilz-frei (77)
024560-70/03-005 Detia Pflanzen Pilz-frei (78)
024560-71/03-004 Ortiva Pilz-frei (77)
024560-71/03-005 Ortiva Pilz-frei (78)
024560-72/03-004 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (77)
024560-72/03-005 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (78)
024560-73/03-004 Boccacio Rosen Pilz-Frei (77)
024560-73/03-005 Boccacio Rosen Pilz-Frei (78)
024560-74/03-004 Quadris (77)
024560-74/03-005 Quadris (78)
024560-75/03-004 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (77)
024560-75/03-005 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (78)
024560-76/03-004 ZAKEO 250 SC (77)

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)

in der Kultur

Knollensellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-76/03-005 ZAKEO 250 SC (78)
024560-77/03-004 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (77)
024560-77/03-005 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (78)
024560-78/03-004 Zaftra AZT 250 SC (77)
024560-78/03-005 Zaftra AZT 250 SC (78)
025483-00/15-001 Signum (59)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Knollensellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/08-001 Plenum 50 WG (24)
005223-60/08-001 TAFARI (24)
024218-00/03-005 Mavrik Vita (13)
024218-60/03-005 EVURE (13)
024714-00/12-006 Calypso (32)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Knollensellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026861-00/05-003 Luna Experience (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Knollensellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/06-008 Fusilade MAX (64)
024847-61/06-008 TRIVKO (64)
033964-00/08-015 Focus Ultra (68)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Knollensellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/10-001 Stomp Aqua (55)
005958-00/10-002 Stomp Aqua (56)
005958-60/10-001 Stomp Raps (55)
005958-60/10-002 Stomp Raps (56)
024798-00/06-001 Centium 36 CS (26)
024798-00/06-002 Centium 36 CS (27)
024798-60/06-001 Gamit 36 AMT (26)
024798-60/06-002 Gamit 36 AMT (27)
034145-00/02-005 Bandur (10)
034145-00/02-006 Bandur (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Knollensellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/06-001 Cadou SC (11)
033838-00/08-001 Boxer (25)
033838-60/08-001 Filon (25)
033838-61/08-001 Phytavis Defi (25)
034145-00/02-005 Bandur (10)
034145-00/02-006 Bandur (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Eulenarten (Noctuidae)

in der Kultur

Knollensellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008449-00/00-010 Lepinox Plus (9)
008449-00/00-021 Lepinox Plus (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Knollensellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/06-009 Fusilade MAX (65)
024847-61/06-009 TRIVKO (65)
033964-00/08-016 Focus Ultra (69)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Hühnerhirse

in der Kultur

Knollensellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/06-001 Cadou SC (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kletten-Labkraut

in der Kultur

Knollensellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/08-001 Boxer (25)
033838-60/08-001 Filon (25)
033838-61/08-001 Phytavis Defi (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Knollensellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A096-00/00-012 IRONMAX PRO (12)
024287-00/00-008 METAREX (8)
024287-00/00-009 METAREX (9)
024287-00/00-010 METAREX (10)
024287-00/00-011 METAREX (11)
024287-60/00-008 Clartex Blau (8)
024287-60/00-009 Clartex Blau (9)
024287-60/00-010 Clartex Blau (10)
024287-60/00-011 Clartex Blau (11)
024287-61/00-008 Metarex TDS (8)
024287-61/00-009 Metarex TDS (9)
024287-61/00-010 Metarex TDS (10)
024287-61/00-011 Metarex TDS (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pythium-Arten (Pythium spp.)

in der Kultur

Knollensellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006219-00/08-002 Previcur Energy (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Knollensellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/06-005 Karate Zeon (102)
024675-60/06-005 KUSTI (102)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia sclerotiorum

in der Kultur

Knollensellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026861-00/05-003 Luna Experience (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sellerierost (Puccinia apii)

in der Kultur

Knollensellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/04-001 ASKON (45)
024353-00/08-008 SCORE (31)
024353-61/08-008 MAVITA 250 EC (31)
024560-00/03-004 Ortiva (77)
024560-00/03-005 Ortiva (78)
024560-60/03-004 Rosen-Pilzfrei Saprol (77)
024560-60/03-005 Rosen-Pilzfrei Saprol (78)
024560-61/03-004 Fungisan Rosen-Pilzfrei (77)
024560-61/03-005 Fungisan Rosen-Pilzfrei (78)
024560-62/03-004 Rosen Pilz-Frei Boccacio (77)
024560-62/03-005 Rosen Pilz-Frei Boccacio (78)
024560-63/03-004 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (77)
024560-63/03-005 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (78)
024560-64/03-004 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (77)
024560-64/03-005 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (78)
024560-65/03-004 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (77)
024560-65/03-005 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (78)
024560-66/03-004 Gemüse-Pilzfrei Saprol (77)
024560-66/03-005 Gemüse-Pilzfrei Saprol (78)
024560-67/03-004 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (77)
024560-67/03-005 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (78)
024560-68/03-004 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (77)
024560-68/03-005 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (78)
024560-69/03-004 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (77)
024560-69/03-005 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (78)
024560-70/03-004 Detia Pflanzen Pilz-frei (77)
024560-70/03-005 Detia Pflanzen Pilz-frei (78)
024560-71/03-004 Ortiva Pilz-frei (77)
024560-71/03-005 Ortiva Pilz-frei (78)
024560-72/03-004 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (77)
024560-72/03-005 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (78)
024560-73/03-004 Boccacio Rosen Pilz-Frei (77)
024560-73/03-005 Boccacio Rosen Pilz-Frei (78)
024560-74/03-004 Quadris (77)
024560-74/03-005 Quadris (78)
024560-75/03-004 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (77)
024560-75/03-005 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (78)
024560-76/03-004 ZAKEO 250 SC (77)
024560-76/03-005 ZAKEO 250 SC (78)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sellerierost (Puccinia apii)

in der Kultur

Knollensellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-77/03-004 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (77)
024560-77/03-005 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (78)
024560-78/03-004 Zaftra AZT 250 SC (77)
024560-78/03-005 Zaftra AZT 250 SC (78)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Septoria

in der Kultur

Knollensellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033986-00/00-006 Polyram WG (5)
033986-62/00-006 Gemüse-Pilzfrei Polyram WG (5)
033986-63/00-006 COMPO Pilz-frei Polyram WG (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Septoria-Arten (Septoria spp.)

in der Kultur

Knollensellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-023 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (20)
006300-60/00-023 Duaxo Universal Pilz-frei (20)
006300-61/00-023 Duaxo Rosen Pilz-frei (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Knollensellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/08-001 Boxer (25)
033838-60/08-001 Filon (25)
033838-61/08-001 Phytavis Defi (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zurückgebogener Amarant

in der Kultur

Knollensellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/06-001 Cadou SC (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Kohlgemüse

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Kohlgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

041616-00/01-008 Aatiram 65 (9)
043798-00/00-010 TMTD 98% Satec (10)
043798-00/03-001 TMTD 98% Satec (23)
043798-00/03-009 TMTD 98% Satec (27)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Kohlgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/21-001 Mospilan SG (48)
005655-60/21-001 Danjiri (48)
043743-00/00-061 Micula (61)
043743-00/00-062 Micula (62)
043743-00/00-063 Micula (63)
043743-00/00-064 Micula (64)
043743-61/00-061 Schädlingsfrei Naturen (61)
043743-61/00-062 Schädlingsfrei Naturen (62)
043743-61/00-063 Schädlingsfrei Naturen (63)
043743-61/00-064 Schädlingsfrei Naturen (64)
043743-62/00-061 Naturen Austriebs-Spritzmittel (61)
043743-62/00-062 Naturen Austriebs-Spritzmittel (62)
043743-62/00-063 Naturen Austriebs-Spritzmittel (63)
043743-62/00-064 Naturen Austriebs-Spritzmittel (64)
043743-63/00-061 Naturen Schädlingsfrei (61)
043743-63/00-062 Naturen Schädlingsfrei (62)
043743-63/00-063 Naturen Schädlingsfrei (63)
043743-63/00-064 Naturen Schädlingsfrei (64)
043743-64/00-061 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (61)
043743-64/00-062 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (62)
043743-64/00-063 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (63)
043743-64/00-064 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (64)
043743-65/00-061 Naturen Bio-Schädlingsfrei (61)
043743-65/00-062 Naturen Bio-Schädlingsfrei (62)
043743-65/00-063 Naturen Bio-Schädlingsfrei (63)
043743-65/00-064 Naturen Bio-Schädlingsfrei (64)
043743-66/00-061 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (61)
043743-66/00-062 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (62)
043743-66/00-063 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (63)
043743-66/00-064 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (64)
043743-67/00-061 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (61)
043743-67/00-062 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (62)
043743-67/00-063 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (63)
043743-67/00-064 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (64)
043743-68/00-061 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (61)
043743-68/00-062 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (62)
043743-68/00-063 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (63)
043743-68/00-064 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (64)

Demoversion Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Kohlgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/20-005 Signum (73)
034419-00/08-005 SWITCH (37)
034419-00/08-006 SWITCH (38)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Kohlgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052273-00/01-008 Kumulus WG (23)
052273-00/01-009 Kumulus WG (24)
052273-00/01-011 Kumulus WG (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Kohlgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033916-00/10-007 Devrinol FL (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Kohlgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033916-00/10-007 Devrinol FL (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Eulenarten (Noctuidae)

in der Kultur

Kohlgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024426-00/00-005 XenTari (5)
024426-00/00-010 XenTari (10)
024426-60/00-005 FLORBAC (5)
024426-60/00-010 FLORBAC (10)
024426-61/00-005 Zünsler & Raupenfrei Xentari (5)
024426-61/00-010 Zünsler & Raupenfrei Xentari (10)
024426-62/00-005 Xentari RaupenFrei (5)
024426-62/00-010 Xentari RaupenFrei (10)
024426-63/00-005 Xentari BuchsbaumzünslerFrei (5)
024426-63/00-010 Xentari BuchsbaumzünslerFrei (10)
024426-64/00-005 Lizetan Raupen- & Zünslerfrei (5)
024426-64/00-010 Lizetan Raupen- & Zünslerfrei (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)

in der Kultur

Kohlgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006219-00/02-001 Previcur Energy (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Kohlgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/01-003 SpinTor (4)
005314-00/05-006 SpinTor (17)
005314-00/21-005 SpinTor (50)
005314-60/01-003 Ultima Käfer- und Raupenfrei (4)
005314-60/05-006 Ultima Käfer- und Raupenfrei (17)
005314-60/21-005 Ultima Käfer- und Raupenfrei (50)
024426-00/00-002 XenTari (2)
024426-00/00-007 XenTari (7)
024426-60/00-002 FLORBAC (2)
024426-60/00-007 FLORBAC (7)
024426-61/00-002 Zünsler & Raupenfrei Xentari (2)
024426-61/00-007 Zünsler & Raupenfrei Xentari (7)
024426-62/00-002 Xentari RaupenFrei (2)
024426-62/00-007 Xentari RaupenFrei (7)
024426-63/00-002 Xentari BuchsbaumzünslerFrei (2)
024426-63/00-007 Xentari BuchsbaumzünslerFrei (7)
024426-64/00-002 Lizetan Raupen- & Zünslerfrei (2)
024426-64/00-007 Lizetan Raupen- & Zünslerfrei (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fusarium-Arten

in der Kultur

Kohlgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007495-00/00-001 Prestop (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlweißlings-Arten

in der Kultur

Kohlgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024080-00/00-016 Dipel ES (11)
024080-00/00-017 Dipel ES (12)
024080-60/00-016 BACTOSPEINE ES (11)
024080-60/00-017 BACTOSPEINE ES (12)
024080-61/00-016 Universal-Raupenfrei Lizetan (11)
024080-61/00-017 Universal-Raupenfrei Lizetan (12)
024080-62/00-016 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei (11)
024080-62/00-017 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Mehlige Kohlblattlaus

in der Kultur

Kohlgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008628-00/00-013 COM 107 03 AI EC (13)
008629-00/00-013 COM 107 04 AI AL (13)
008629-60/00-013 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (13)
008629-61/00-013 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minierfliegen

in der Kultur

Kohlgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/21-005 SpinTor (50)
005314-60/21-005 Ultima Käfer- und Raupenfrei (50)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Kohlgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005323-00/00-011 Delicia Schnecken-Linsen (11)
005323-00/00-012 Delicia Schnecken-Linsen (12)
005323-00/00-013 Delicia Schnecken-Linsen (13)
005323-00/00-014 Delicia Schnecken-Linsen (14)
005323-60/00-011 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (11)
005323-60/00-012 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (12)
005323-60/00-013 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (13)
005323-60/00-014 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (14)
005323-61/00-011 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (11)
005323-61/00-012 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (12)
005323-61/00-013 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (13)
005323-61/00-014 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (14)
005323-62/00-011 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (11)
005323-62/00-012 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (12)
005323-62/00-013 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (13)
005323-62/00-014 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (14)
005323-63/00-011 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (11)
005323-63/00-012 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (12)
005323-63/00-013 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (13)
005323-63/00-014 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (14)
005323-64/00-011 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (11)
005323-64/00-012 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (12)
005323-64/00-013 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (13)
005323-64/00-014 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (14)
005323-65/00-011 Mollustop (11)
005323-65/00-012 Mollustop (12)
005323-65/00-013 Mollustop (13)
005323-65/00-014 Mollustop (14)
005323-66/00-011 InnoProtect Schneckenkorn (11)
005323-66/00-012 InnoProtect Schneckenkorn (12)
005323-66/00-013 InnoProtect Schneckenkorn (13)
005323-66/00-014 InnoProtect Schneckenkorn (14)
005323-67/00-011 Patrol MetaPads G2 (11)
005323-67/00-012 Patrol MetaPads G2 (12)
005323-67/00-013 Patrol MetaPads G2 (13)
005323-67/00-014 Patrol MetaPads G2 (14)
005323-68/00-011 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (11)
005323-68/00-012 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (12)
005323-68/00-013 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (13)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Kohlgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005323-68/00-014 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (14)
024287-00/00-004 METAREX (4)
024287-00/00-005 METAREX (5)
024287-00/00-006 METAREX (6)
024287-00/00-007 METAREX (7)
024287-60/00-004 Clartex Blau (4)
024287-60/00-005 Clartex Blau (5)
024287-60/00-006 Clartex Blau (6)
024287-60/00-007 Clartex Blau (7)
024287-61/00-004 Metarex TDS (4)
024287-61/00-005 Metarex TDS (5)
024287-61/00-006 Metarex TDS (6)
024287-61/00-007 Metarex TDS (7)
033274-00/00-003 Glanzit Schneckenkorn (3)
033274-00/00-007 Glanzit Schneckenkorn (7)
033274-00/02-005 Glanzit Schneckenkorn (12)
033274-57/00-003 degro Schneckenkorn (3)
033274-57/00-007 degro Schneckenkorn (7)
033274-57/02-005 degro Schneckenkorn (12)
033274-58/00-003 Glanzit Schneckenkorn Duplex (3)
033274-58/00-007 Glanzit Schneckenkorn Duplex (7)
033274-58/02-005 Glanzit Schneckenkorn Duplex (12)
033274-59/00-003 Dehner Schneckenkorn (3)
033274-59/00-007 Dehner Schneckenkorn (7)
033274-59/02-005 Dehner Schneckenkorn (12)
033274-60/00-003 Detia Schneckenkorn (3)
033274-60/00-007 Detia Schneckenkorn (7)
033274-60/02-005 Detia Schneckenkorn (12)
033274-63/00-003 Schneckentod (3)
033274-63/00-007 Schneckentod (7)
033274-63/02-005 Schneckentod (12)
033274-64/00-003 Delu Schneckenkorn (3)
033274-64/00-007 Delu Schneckenkorn (7)
033274-64/02-005 Delu Schneckenkorn (12)
033274-65/00-003 ADAMA-Schneckenkorn (3)
033274-65/00-007 ADAMA-Schneckenkorn (7)
033274-65/02-005 ADAMA-Schneckenkorn (12)
033274-66/00-003 Chrysal Schnecken STOP (3)
033274-66/00-007 Chrysal Schnecken STOP (7)

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Kohlgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033274-66/02-005 Chrysal Schnecken STOP (12)
033274-67/00-003 recozit Schneckenkorn (3)
033274-67/00-007 recozit Schneckenkorn (7)
033274-67/02-005 recozit Schneckenkorn (12)
033274-69/00-003 NaTrox (3)
033274-69/00-007 NaTrox (7)
033274-69/02-005 NaTrox (12)
033274-73/00-003 Snek-Vetyl (3)
033274-73/00-007 Snek-Vetyl (7)
033274-73/02-005 Snek-Vetyl (12)
033274-74/00-003 Arinex (3)
033274-74/00-007 Arinex (7)
033274-74/02-005 Arinex (12)
033274-76/00-003 terrex Schneckenkorn (3)
033274-76/00-007 terrex Schneckenkorn (7)
033274-76/02-005 terrex Schneckenkorn (12)
033274-77/00-003 Glanzit SCHNECKENSTOPP (3)
033274-77/00-007 Glanzit SCHNECKENSTOPP (7)
033274-77/02-005 Glanzit SCHNECKENSTOPP (12)
033274-78/00-003 Agrinova Schneckenkorn (3)
033274-78/00-007 Agrinova Schneckenkorn (7)
033274-78/02-005 Agrinova Schneckenkorn (12)
033274-81/00-003 GreenTower (3)
033274-81/00-007 GreenTower (7)
033274-81/02-005 GreenTower (12)
033274-82/00-003 Hack Schneckenkorn (3)
033274-82/00-007 Hack Schneckenkorn (7)
033274-82/02-005 Hack Schneckenkorn (12)
033274-83/00-003 Pro Limax DUO (3)
033274-83/00-007 Pro Limax DUO (7)
033274-83/02-005 Pro Limax DUO (12)
033274-86/00-003 ATR Schneckenkorn (3)
033274-86/00-007 ATR Schneckenkorn (7)
033274-86/02-005 ATR Schneckenkorn (12)
033274-87/00-003 gartenkraft Schneckenkorn (3)
033274-87/00-007 gartenkraft Schneckenkorn (7)
033274-87/02-005 gartenkraft Schneckenkorn (12)
033274-88/00-003 Schneckenkorn M6 (3)
033274-88/00-007 Schneckenkorn M6 (7)

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Kohlgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033274-88/02-005 Schneckenkorn M6 (12)
033274-89/00-003 BC-Schneckenkorn (3)
033274-89/00-007 BC-Schneckenkorn (7)
033274-89/02-005 BC-Schneckenkorn (12)
033274-90/00-003 Schneckenkorn Flex (3)
033274-90/00-007 Schneckenkorn Flex (7)
033274-90/02-005 Schneckenkorn Flex (12)
033274-91/00-003 Schneckenkorn Express (3)
033274-91/00-007 Schneckenkorn Express (7)
033274-91/02-005 Schneckenkorn Express (12)
033274-92/00-003 Tigude Graanulid (3)
033274-92/00-007 Tigude Graanulid (7)
033274-92/02-005 Tigude Graanulid (12)
033274-93/00-003 Floriba Schneckenkorn (3)
033274-93/00-007 Floriba Schneckenkorn (7)
033274-93/02-005 Floriba Schneckenkorn (12)
033274-94/00-003 Gartenkrone Schneckenkorn (3)
033274-94/00-007 Gartenkrone Schneckenkorn (7)
033274-94/02-005 Gartenkrone Schneckenkorn (12)
033274-95/00-003 COMPO Schnecken-Korn (3)
033274-95/00-007 COMPO Schnecken-Korn (7)
033274-95/02-005 COMPO Schnecken-Korn (12)
033274-97/00-003 Schneckenkorn Limex (3)
033274-97/00-007 Schneckenkorn Limex (7)
033274-97/02-005 Schneckenkorn Limex (12)
033274-98/00-003 Schneckenkorn (3)
033274-98/00-007 Schneckenkorn (7)
033274-98/02-005 Schneckenkorn (12)

alte Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Phytophthora-Arten (Phytophthora species)

in der Kultur

Kohlgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024508-00/00-003 Proplant (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Kohlgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/11-001 Ortiva (164)
024560-60/11-001 Rosen-Pilzfrei Saprol (164)
024560-61/11-001 Fungisan Rosen-Pilzfrei (164)
024560-62/11-001 Rosen Pilz-Frei Boccacio (164)
024560-63/11-001 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (164)
024560-64/11-001 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (164)
024560-65/11-001 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (164)
024560-66/11-001 Gemüse-Pilzfrei Saprol (164)
024560-67/11-001 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (164)
024560-68/11-001 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (164)
024560-69/11-001 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (164)
024560-70/11-001 Detia Pflanzen Pilz-frei (164)
024560-71/11-001 Ortiva Pilz-frei (164)
024560-72/11-001 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (164)
024560-73/11-001 Boccacio Rosen Pilz-Frei (164)
024560-74/11-001 Quadris (164)
024560-75/11-001 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (164)
024560-76/11-001 ZAKEO 250 SC (164)
024560-77/11-001 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (164)
024560-78/11-001 Zaftra AZT 250 SC (164)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pythium-Arten (Pythium spp.)

in der Kultur

Kohlgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006219-00/01-005 Previcur Energy (11)
006219-00/01-006 Previcur Energy (12)
006219-00/02-001 Previcur Energy (15)
007495-00/00-001 Prestop (1)
007496-00/00-001 Prestop Mix (1)
024508-00/00-003 Proplant (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia solani

in der Kultur

Kohlgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/08-005 SWITCH (37)
034419-00/08-006 SWITCH (38)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia spp.

in der Kultur

Kohlgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007495-00/00-001 Prestop (1)
007496-00/00-001 Prestop Mix (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Kohlgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024207-00/00-008 Neudosan Neu Blattlausfrei (8)
024207-00/00-017 Neudosan Neu Blattlausfrei (17)
024207-00/01-008 Neudosan Neu Blattlausfrei (41)
024207-00/01-009 Neudosan Neu Blattlausfrei (42)
024207-60/00-008 Neudosan Neu (8)
024207-60/00-017 Neudosan Neu (17)
024207-60/01-008 Neudosan Neu (41)
024207-60/01-009 Neudosan Neu (42)
024207-61/00-008 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (8)
024207-61/00-017 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (17)
024207-61/01-008 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (41)
024207-61/01-009 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (42)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia sclerotiorum

in der Kultur

Kohlgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/08-005 SWITCH (37)
034419-00/08-006 SWITCH (38)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thripse

in der Kultur

Kohlgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/01-004 SpinTor (5)
005314-00/05-007 SpinTor (18)
005314-60/01-004 Ultima Käfer- und Raupenfrei (5)
005314-60/05-007 Ultima Käfer- und Raupenfrei (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Kohlgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043743-00/00-019 Micula (19)
043743-00/00-020 Micula (20)
043743-61/00-019 Schädlingsfrei Naturen (19)
043743-61/00-020 Schädlingsfrei Naturen (20)
043743-62/00-019 Naturen Austriebs-Spritzmittel (19)
043743-62/00-020 Naturen Austriebs-Spritzmittel (20)
043743-63/00-019 Naturen Schädlingsfrei (19)
043743-63/00-020 Naturen Schädlingsfrei (20)
043743-64/00-019 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (19)
043743-64/00-020 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (20)
043743-65/00-019 Naturen Bio-Schädlingsfrei (19)
043743-65/00-020 Naturen Bio-Schädlingsfrei (20)
043743-66/00-019 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (19)
043743-66/00-020 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (20)
043743-67/00-019 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (19)
043743-67/00-020 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (20)
043743-68/00-019 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (19)
043743-68/00-020 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Kohlrabi

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Kohlrabi

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033916-00/10-006 Devrinol FL (24)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria Arten (Alternaria sp.)

in der Kultur

Kohlrabi

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/06-001 Signum (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Kohlrabi

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/06-002 Karate Zeon (99)
024675-00/06-004 Karate Zeon (101)
024675-60/06-002 KUSTI (99)
024675-60/06-004 KUSTI (101)
024780-00/00-008 Spruzit Schädlingsfrei (4)
024780-60/00-008 Spruzit Neu (4)
024780-61/00-008 Pyreth Natur-Insektizid (4)
024780-64/00-008 COMPO Schädlings-frei plus (4)
024780-67/00-008 Herba-Vetyl flüssig (4)
024780-72/00-008 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Kohlrabi

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/19-001 Plenum 50 WG (36)
005223-00/19-002 Plenum 50 WG (37)
005223-60/19-001 TAFARI (36)
005223-60/19-002 TAFARI (37)
024780-00/00-006 Spruzit Schädlingsfrei (3)
024780-00/00-009 Spruzit Schädlingsfrei (5)
024780-00/00-019 Spruzit Schädlingsfrei (10)
024780-60/00-006 Spruzit Neu (3)
024780-60/00-009 Spruzit Neu (5)
024780-60/00-019 Spruzit Neu (10)
024780-61/00-006 Pyreth Natur-Insektizid (3)
024780-61/00-009 Pyreth Natur-Insektizid (5)
024780-61/00-019 Pyreth Natur-Insektizid (10)
024780-64/00-006 COMPO Schädlings-frei plus (3)
024780-64/00-009 COMPO Schädlings-frei plus (5)
024780-64/00-019 COMPO Schädlings-frei plus (10)
024780-67/00-006 Herba-Vetyl flüssig (3)
024780-67/00-009 Herba-Vetyl flüssig (5)
024780-67/00-019 Herba-Vetyl flüssig (10)
024780-72/00-006 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (3)
024780-72/00-009 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (5)
024780-72/00-019 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (10)
024785-00/00-003 Spruzit AF Schädlingsfrei (3)
024785-00/00-006 Spruzit AF Schädlingsfrei (6)
024785-60/00-003 Raptol SchädlingsSpray (3)
024785-60/00-006 Raptol SchädlingsSpray (6)
024785-62/00-003 Raptol AF RosenSchädlingsfrei (3)
024785-62/00-006 Raptol AF RosenSchädlingsfrei (6)
024785-63/00-003 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF (3)
024785-63/00-006 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF (6)
024785-64/00-003 Spruzit OrchideenSchädlingsSpray (3)
024785-64/00-006 Spruzit OrchideenSchädlingsSpray (6)
024785-65/00-003 Spruzit AF RosenSchädlingsFrei (3)
024785-65/00-006 Spruzit AF RosenSchädlingsFrei (6)
024785-66/00-003 Spruzit SchädlingsSpray (3)
024785-66/00-006 Spruzit SchädlingsSpray (6)
024785-67/00-003 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF (3)
024785-67/00-006 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF (6)
024785-68/00-003 Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray (3)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Kohlrabi

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024785-68/00-006 Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray (6)
024785-69/00-003 Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (3)
024785-69/00-006 Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (6)
024785-70/00-003 Spruzit RosenSchädlingsSpray (3)
024785-70/00-006 Spruzit RosenSchädlingsSpray (6)
024785-71/00-003 Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei (3)
024785-71/00-006 Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei (6)
024785-72/00-003 Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF (3)
024785-72/00-006 Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF (6)
024785-73/00-003 Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF (3)
024785-73/00-006 Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF (6)
024785-74/00-003 Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan (3)
024785-74/00-006 Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan (6)
024785-75/00-003 Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray (3)
024785-75/00-006 Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray (6)
024785-76/00-003 Lizetan Orchideen-Spray AF (3)
024785-76/00-006 Lizetan Orchideen-Spray AF (6)
024785-77/00-003 Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray (3)
024785-77/00-006 Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray (6)
024785-78/00-003 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (3)
024785-78/00-006 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (6)
024785-79/00-003 COMPO Schädlings-frei plus AF (3)
024785-79/00-006 COMPO Schädlings-frei plus AF (6)
026554-00/00-009 Movento OD 150 (9)
052470-00/00-012 Pirimor Granulat (12)
052470-60/00-012 PIRIMAX (12)

alte Version

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe cruciferarum)

in der Kultur

Kohlrabi

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007547-00/07-007 Kumar (26)
007547-00/07-008 Kumar (27)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Kohlrabi

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/17-004 Stomp Aqua (74)
005958-60/17-004 Stomp Raps (74)
024798-00/03-001 Centium 36 CS (22)
024798-60/03-001 Gamit 36 AMT (22)
033231-00/05-001 Lentagran WP (26)
033401-00/04-001 Butisan (13)
033401-00/04-003 Butisan (15)
033401-00/10-004 Butisan (28)
033401-60/04-001 Rapsan 500 SC (13)
033401-60/04-003 Rapsan 500 SC (15)
033401-60/10-004 Rapsan 500 SC (28)
033916-00/10-006 Devrinol FL (24)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Kohlrabi

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033401-00/04-001 Butisan (13)
033401-00/04-003 Butisan (15)
033401-00/10-004 Butisan (28)
033401-60/04-001 Rapsan 500 SC (13)
033401-60/04-003 Rapsan 500 SC (15)
033401-60/10-004 Rapsan 500 SC (28)
033916-00/10-006 Devrinol FL (24)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)

in der Kultur

Kohlrabi

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/18-001 Cuprozin progress (60)
006895-00/18-002 Cuprozin progress (61)
024412-00/03-003 Ridomil Gold MZ (3)
024521-00/06-001 Acrobat Plus WG (8)
024521-00/06-002 Acrobat Plus WG (9)
024560-00/03-002 Ortiva (76)
024560-60/03-002 Rosen-Pilzfrei Saprol (76)
024560-61/03-002 Fungisan Rosen-Pilzfrei (76)
024560-62/03-002 Rosen Pilz-Frei Boccacio (76)
024560-63/03-002 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (76)
024560-64/03-002 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (76)
024560-65/03-002 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (76)
024560-66/03-002 Gemüse-Pilzfrei Saprol (76)
024560-67/03-002 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (76)
024560-68/03-002 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (76)
024560-69/03-002 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (76)
024560-70/03-002 Detia Pflanzen Pilz-frei (76)
024560-71/03-002 Ortiva Pilz-frei (76)
024560-72/03-002 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (76)
024560-73/03-002 Boccacio Rosen Pilz-Frei (76)
024560-74/03-002 Quadris (76)
024560-75/03-002 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (76)
024560-76/03-002 ZAKEO 250 SC (76)
024560-77/03-002 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (76)
024560-78/03-002 Zaftra AZT 250 SC (76)
034315-00/04-001 Forum (7)
034315-00/04-002 Forum (8)

alte Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Kohlrabi

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/21-003 SpinTor (48)
005314-60/21-003 Ultima Käfer- und Raupenfrei (48)
024629-00/08-001 STEWARD (22)
024629-00/08-002 STEWARD (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kleine Kohlfliege

in der Kultur

Kohlrabi

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/21-004 SpinTor (49)
005314-60/21-004 Ultima Käfer- und Raupenfrei (49)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlmottenschildlaus

in der Kultur

Kohlrabi

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/19-001 Plenum 50 WG (36)
005223-00/19-002 Plenum 50 WG (37)
005223-60/19-001 TAFARI (36)
005223-60/19-002 TAFARI (37)
005655-00/13-004 Mospilan SG (26)
005655-60/13-004 Danjiri (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Mehlige Kohlblattlaus

in der Kultur

Kohlrabi

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/13-004 Mospilan SG (26)
005655-60/13-004 Danjiri (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Mycosphaerella brassicicola

in der Kultur

Kohlrabi

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/06-001 Signum (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Phoma-Arten

in der Kultur

Kohlrabi

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008516-00/00-007 Maxim 480 FS (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Kohlrabi

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/03-009 ASKON (40)
024353-00/10-006 SCORE (40)
024353-61/10-006 MAVITA 250 EC (40)
024560-00/03-002 Ortiva (76)
024560-60/03-002 Rosen-Pilzfrei Saprol (76)
024560-61/03-002 Fungisan Rosen-Pilzfrei (76)
024560-62/03-002 Rosen Pilz-Frei Boccacio (76)
024560-63/03-002 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (76)
024560-64/03-002 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (76)
024560-65/03-002 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (76)
024560-66/03-002 Gemüse-Pilzfrei Saprol (76)
024560-67/03-002 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (76)
024560-68/03-002 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (76)
024560-69/03-002 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (76)
024560-70/03-002 Detia Pflanzen Pilz-frei (76)
024560-71/03-002 Ortiva Pilz-frei (76)
024560-72/03-002 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (76)
024560-73/03-002 Boccacio Rosen Pilz-Frei (76)
024560-74/03-002 Quadris (76)
024560-75/03-002 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (76)
024560-76/03-002 ZAKEO 250 SC (76)
024560-77/03-002 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (76)
024560-78/03-002 Zaftra AZT 250 SC (76)
034028-00/08-002 Folicur (42)
034028-60/08-002 Horizon (42)
034028-61/08-002 Lynx (42)
034028-62/08-002 Ballet (42)
034028-63/08-002 Hutton (42)
034028-64/08-002 Corail (42)
034028-65/08-002 Valor (42)
034028-66/08-002 Limane (42)
034028-67/08-002 CRANE (42)

Alte Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Kohlrabi

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/06-001 Karate Zeon (98)
024675-00/06-003 Karate Zeon (100)
024675-60/06-001 KUSTI (98)
024675-60/06-003 KUSTI (100)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thripse

in der Kultur

Kohlrabi

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026554-00/00-012 Movento OD 150 (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weißer Rost (Albugo candida)

in der Kultur

Kohlrabi

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024412-00/03-003 Ridomil Gold MZ (3)
024560-00/03-002 Ortiva (76)
024560-60/03-002 Rosen-Pilzfrei Saprol (76)
024560-61/03-002 Fungisan Rosen-Pilzfrei (76)
024560-62/03-002 Rosen Pilz-Frei Boccacio (76)
024560-63/03-002 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (76)
024560-64/03-002 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (76)
024560-65/03-002 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (76)
024560-66/03-002 Gemüse-Pilzfrei Saprol (76)
024560-67/03-002 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (76)
024560-68/03-002 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (76)
024560-69/03-002 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (76)
024560-70/03-002 Detia Pflanzen Pilz-frei (76)
024560-71/03-002 Ortiva Pilz-frei (76)
024560-72/03-002 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (76)
024560-73/03-002 Boccacio Rosen Pilz-Frei (76)
024560-74/03-002 Quadris (76)
024560-75/03-002 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (76)
024560-76/03-002 ZAKEO 250 SC (76)
024560-77/03-002 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (76)
024560-78/03-002 Zaftra AZT 250 SC (76)
025483-00/06-001 Signum (28)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Kohlrübe

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria Arten (Alternaria sp.)

in der Kultur

Kohlrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026861-00/05-003 Luna Experience (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Kohlrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

041616-00/01-009 Aatiram 65 (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Kohlrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-049 Kaiso Sorbie (31)
006387-60/00-049 Hunter (31)
024218-00/03-006 Mavrik Vita (14)
024218-60/03-006 EVURE (14)
024675-00/07-002 Karate Zeon (105)
024675-00/13-002 Karate Zeon (140)
024675-00/13-004 Karate Zeon (142)
024675-60/07-002 KUSTI (105)
024675-60/13-002 KUSTI (140)
024675-60/13-004 KUSTI (142)
024780-00/02-006 Spruzit Schädlingsfrei (45)
024780-60/02-006 Spruzit Neu (45)
024780-61/02-006 Pyreth Natur-Insektizid (45)
024780-64/02-006 COMPO Schädlings-frei plus (45)
024780-67/02-006 Herba-Vetyl flüssig (45)
024780-72/02-006 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (45)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Kohlrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/21-001 Mospilan SG (48)
005655-60/21-001 Danjiri (48)
024218-00/03-006 Mavrik Vita (14)
024218-60/03-006 EVURE (14)
052470-00/19-001 Pirimor Granulat (51)
052470-60/19-001 PIRIMAX (51)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Kohlrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/20-005 Signum (73)
034419-00/08-005 SWITCH (37)
034419-00/08-006 SWITCH (38)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Cercospora beticola

in der Kultur

Kohlrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-020 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (17)
006300-60/00-020 Duaxo Universal Pilz-frei (17)
006300-61/00-020 Duaxo Rosen Pilz-frei (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Kohlrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026861-00/05-003 Luna Experience (16)
052273-00/01-009 Kumulus WG (24)
052273-00/01-011 Kumulus WG (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe cruciferarum)

in der Kultur

Kohlrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-020 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (17)
006300-60/00-020 Duaxo Universal Pilz-frei (17)
006300-61/00-020 Duaxo Rosen Pilz-frei (17)
024310-00/01-001 Juwel (4)
024353-00/10-001 SCORE (36)
024353-61/10-001 MAVITA 250 EC (36)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Kohlrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024366-00/02-022 Select 240 EC (31)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Kohlrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024798-00/00-017 Centium 36 CS (17)
024798-60/00-017 Gamit 36 AMT (17)
033401-00/04-002 Butisan (14)
033401-00/04-004 Butisan (16)
033401-00/05-001 Butisan (17)
033401-00/05-002 Butisan (18)
033401-60/04-002 Rapsan 500 SC (14)
033401-60/04-004 Rapsan 500 SC (16)
033401-60/05-001 Rapsan 500 SC (17)
033401-60/05-002 Rapsan 500 SC (18)
033916-00/10-007 Devrinol FL (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Kohlrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033401-00/04-002 Butisan (14)
033401-00/04-004 Butisan (16)
033401-00/05-001 Butisan (17)
033401-00/05-002 Butisan (18)
033401-60/04-002 Rapsan 500 SC (14)
033401-60/04-004 Rapsan 500 SC (16)
033401-60/05-001 Rapsan 500 SC (17)
033401-60/05-002 Rapsan 500 SC (18)
033916-00/10-007 Devrinol FL (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Kohlrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006404-00/00-008 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (8)
006404-60/00-008 TRUSTEE HI-AKTIV (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)

in der Kultur

Kohlrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/16-002 Cuprozin progress (59)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Kohlrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/21-006 SpinTor (51)
005314-60/21-006 Ultima Käfer- und Raupenfrei (51)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Kohlrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024366-00/02-023 Select 240 EC (32)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minierfliegen

in der Kultur

Kohlrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/21-006 SpinTor (51)
005314-60/21-006 Ultima Käfer- und Raupenfrei (51)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Kohlrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007825-00/00-006 Metarex M (5)
007825-60/00-006 COMPO Schnecken-frei (5)
007825-61/00-006 Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX (5)
007825-62/00-006 Protect MaXX Schneckenkorn (5)
007828-00/00-007 Metarex Inov (7)
007828-00/00-009 Metarex Inov (9)
008482-00/00-021 Slug-Off (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Kohlrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/03-011 ASKON (42)
024310-00/01-001 Juwel (4)
024353-00/10-001 SCORE (36)
024353-61/10-001 MAVITA 250 EC (36)
024560-00/04-045 Ortiva (120)
024560-00/11-001 Ortiva (164)
024560-60/04-045 Rosen-Pilzfrei Saprol (120)
024560-60/11-001 Rosen-Pilzfrei Saprol (164)
024560-61/04-045 Fungisan Rosen-Pilzfrei (120)
024560-61/11-001 Fungisan Rosen-Pilzfrei (164)
024560-62/04-045 Rosen Pilz-Frei Boccacio (120)
024560-62/11-001 Rosen Pilz-Frei Boccacio (164)
024560-63/04-045 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (120)
024560-63/11-001 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (164)
024560-64/04-045 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (120)
024560-64/11-001 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (164)
024560-65/04-045 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (120)
024560-65/11-001 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (164)
024560-66/04-045 Gemüse-Pilzfrei Saprol (120)
024560-66/11-001 Gemüse-Pilzfrei Saprol (164)
024560-67/04-045 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (120)
024560-67/11-001 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (164)
024560-68/04-045 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (120)
024560-68/11-001 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (164)
024560-69/04-045 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (120)
024560-69/11-001 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (164)
024560-70/04-045 Detia Pflanzen Pilz-frei (120)
024560-70/11-001 Detia Pflanzen Pilz-frei (164)
024560-71/04-045 Ortiva Pilz-frei (120)
024560-71/11-001 Ortiva Pilz-frei (164)
024560-72/04-045 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (120)
024560-72/11-001 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (164)
024560-73/04-045 Boccacio Rosen Pilz-Frei (120)
024560-73/11-001 Boccacio Rosen Pilz-Frei (164)
024560-74/04-045 Quadris (120)
024560-74/11-001 Quadris (164)
024560-75/04-045 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (120)
024560-75/11-001 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (164)
024560-76/04-045 ZAKEO 250 SC (120)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Kohlrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-76/11-001 ZAKEO 250 SC (164)
024560-77/04-045 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (120)
024560-77/11-001 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (164)
024560-78/04-045 Zaftra AZT 250 SC (120)
024560-78/11-001 Zaftra AZT 250 SC (164)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ramularia-Blattflecken (Ramularia beticola)

in der Kultur

Kohlrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-020 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (17)
006300-60/00-020 Duaxo Universal Pilz-frei (17)
006300-61/00-020 Duaxo Rosen Pilz-frei (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia solani

in der Kultur

Kohlrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/08-005 SWITCH (37)
034419-00/08-006 SWITCH (38)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Kohlrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/07-001 Karate Zeon (104)
024675-00/13-001 Karate Zeon (139)
024675-00/13-003 Karate Zeon (141)
024675-60/07-001 KUSTI (104)
024675-60/13-001 KUSTI (139)
024675-60/13-003 KUSTI (141)
024780-00/02-005 Spruzit Schädlingsfrei (44)
024780-60/02-005 Spruzit Neu (44)
024780-61/02-005 Pyreth Natur-Insektizid (44)
024780-64/02-005 COMPO Schädlings-frei plus (44)
024780-67/02-005 Herba-Vetyl flüssig (44)
024780-72/02-005 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (44)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia sclerotiorum

in der Kultur

Kohlrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026861-00/05-003 Luna Experience (16)
034419-00/08-005 SWITCH (37)
034419-00/08-006 SWITCH (38)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Kohlrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006404-00/00-008 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (8)
006404-60/00-008 TRUSTEE HI-AKTIV (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Komatsuna

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Komatsuna

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/13-002 Karate Zeon (140)
024675-00/13-004 Karate Zeon (142)
024675-60/13-002 KUSTI (140)
024675-60/13-004 KUSTI (142)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Komatsuna

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052470-00/19-001 Pirimor Granulat (51)
052470-60/19-001 PIRIMAX (51)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Komatsuna

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/13-001 Karate Zeon (139)
024675-00/13-003 Karate Zeon (141)
024675-60/13-001 KUSTI (139)
024675-60/13-003 KUSTI (141)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033916-00/10-001 Devrinol FL (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Gänsedistel

in der Kultur

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005866-00/02-002 EFFIGO (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Kratzdistel

in der Kultur

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005866-00/02-002 EFFIGO (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria Arten (Alternaria sp.)

in der Kultur

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-025 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (22)
006300-60/00-025 Duaxo Universal Pilz-frei (22)
006300-61/00-025 Duaxo Rosen Pilz-frei (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria brassicae

in der Kultur

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/00-028 Ortiva (20)
024560-00/00-067 Ortiva (54)
024560-60/00-028 Rosen-Pilzfrei Saprol (20)
024560-60/00-067 Rosen-Pilzfrei Saprol (54)
024560-61/00-028 Fungisan Rosen-Pilzfrei (20)
024560-61/00-067 Fungisan Rosen-Pilzfrei (54)
024560-62/00-028 Rosen Pilz-Frei Boccacio (20)
024560-62/00-067 Rosen Pilz-Frei Boccacio (54)
024560-63/00-028 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (20)
024560-63/00-067 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (54)
024560-64/00-028 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (20)
024560-64/00-067 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (54)
024560-65/00-028 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (20)
024560-65/00-067 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (54)
024560-66/00-028 Gemüse-Pilzfrei Saprol (20)
024560-66/00-067 Gemüse-Pilzfrei Saprol (54)
024560-67/00-028 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (20)
024560-67/00-067 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (54)
024560-68/00-028 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (20)
024560-68/00-067 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (54)
024560-69/00-028 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (20)
024560-69/00-067 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (54)
024560-70/00-028 Detia Pflanzen Pilz-frei (20)
024560-70/00-067 Detia Pflanzen Pilz-frei (54)
024560-71/00-028 Ortiva Pilz-frei (20)
024560-71/00-067 Ortiva Pilz-frei (54)
024560-72/00-028 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (20)
024560-72/00-067 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (54)
024560-73/00-028 Boccacio Rosen Pilz-Frei (20)
024560-73/00-067 Boccacio Rosen Pilz-Frei (54)
024560-74/00-028 Quadris (20)
024560-74/00-067 Quadris (54)
024560-75/00-028 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (20)
024560-75/00-067 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (54)
024560-76/00-028 ZAKEO 250 SC (20)
024560-76/00-067 ZAKEO 250 SC (54)
024560-77/00-028 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (20)
024560-77/00-067 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (54)
024560-78/00-028 Zaftra AZT 250 SC (20)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria brassicae

in der Kultur

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-78/00-067 Zaftra AZT 250 SC (54)
024657-00/01-003 Flint (10)
026861-00/00-008 Luna Experience (4)
034028-00/04-001 Folicur (28)
034028-60/04-001 Horizon (28)
034028-61/04-001 Lynx (28)
034028-62/04-001 Ballet (28)
034028-63/04-001 Hutton (28)
034028-64/04-001 Corail (28)
034028-65/04-001 Valor (28)
034028-66/04-001 Limane (28)
034028-67/04-001 CRANE (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Amarant-Arten

in der Kultur

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/11-001 Spectrum (26)
024803-00/11-002 Spectrum (27)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/04-003 Focus Ultra (34)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

023977-00/00-006 Bulldock (1)
024780-00/00-008 Spruzit Schädlingsfrei (4)
024780-60/00-008 Spruzit Neu (4)
024780-61/00-008 Pyreth Natur-Insektizid (4)
024780-64/00-008 COMPO Schädlings-frei plus (4)
024780-67/00-008 Herba-Vetyl flüssig (4)
024780-72/00-008 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (4)
034178-00/00-036 Lamdex Forte (34)
034178-60/00-036 Lambda WG (34)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/20-004 Mospilan SG (39)
005655-60/20-004 Danjiri (39)
024780-00/00-006 Spruzit Schädlingsfrei (3)
024780-60/00-006 Spruzit Neu (3)
024780-61/00-006 Pyreth Natur-Insektizid (3)
024780-64/00-006 COMPO Schädlings-frei plus (3)
024780-67/00-006 Herba-Vetyl flüssig (3)
024780-72/00-006 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (3)
025691-00/17-001 Teppeki (11)
026554-00/00-004 Movento OD 150 (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/04-003 Focus Ultra (34)
034107-00/00-010 AGIL-S (10)
034107-60/00-010 ZETROLA (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005866-00/02-001 EFFIGO (6)
005958-00/15-001 Stomp Aqua (69)
005958-00/15-002 Stomp Aqua (70)
005958-00/19-001 Stomp Aqua (81)
005958-60/15-001 Stomp Raps (69)
005958-60/15-002 Stomp Raps (70)
005958-60/19-001 Stomp Raps (81)
033401-00/04-001 Butisan (13)
033401-00/04-003 Butisan (15)
033401-00/10-001 Butisan (25)
033401-60/04-001 Rapsan 500 SC (13)
033401-60/04-003 Rapsan 500 SC (15)
033401-60/10-001 Rapsan 500 SC (25)
033916-00/10-001 Devrinol FL (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/11-001 Spectrum (26)
024803-00/11-002 Spectrum (27)
033401-00/04-001 Butisan (13)
033401-00/04-003 Butisan (15)
033401-00/10-001 Butisan (25)
033401-60/04-001 Rapsan 500 SC (13)
033401-60/04-003 Rapsan 500 SC (15)
033401-60/10-001 Rapsan 500 SC (25)
033916-00/10-001 Devrinol FL (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Franzosenkraut-Arten

in der Kultur

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/11-001 Spectrum (26)
024803-00/11-002 Spectrum (27)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026336-00/00-006 CORAGEN (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gefleckter Kohltriebrüssler

in der Kultur

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004634-00/02-002 Trebon 30 EC (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/04-004 Focus Ultra (35)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Kreuzkraut

in der Kultur

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/11-001 Spectrum (26)
024803-00/11-002 Spectrum (27)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kleine Brennnessel

in der Kultur

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/11-001 Spectrum (26)
024803-00/11-002 Spectrum (27)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)

in der Kultur

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/00-027 Ortiva (19)
024560-00/00-066 Ortiva (53)
024560-60/00-027 Rosen-Pilzfrei Saprol (19)
024560-60/00-066 Rosen-Pilzfrei Saprol (53)
024560-61/00-027 Fungisan Rosen-Pilzfrei (19)
024560-61/00-066 Fungisan Rosen-Pilzfrei (53)
024560-62/00-027 Rosen Pilz-Frei Boccacio (19)
024560-62/00-066 Rosen Pilz-Frei Boccacio (53)
024560-63/00-027 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (19)
024560-63/00-066 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (53)
024560-64/00-027 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (19)
024560-64/00-066 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (53)
024560-65/00-027 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (19)
024560-65/00-066 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (53)
024560-66/00-027 Gemüse-Pilzfrei Saprol (19)
024560-66/00-066 Gemüse-Pilzfrei Saprol (53)
024560-67/00-027 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (19)
024560-67/00-066 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (53)
024560-68/00-027 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (19)
024560-68/00-066 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (53)
024560-69/00-027 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (19)
024560-69/00-066 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (53)
024560-70/00-027 Detia Pflanzen Pilz-frei (19)
024560-70/00-066 Detia Pflanzen Pilz-frei (53)
024560-71/00-027 Ortiva Pilz-frei (19)
024560-71/00-066 Ortiva Pilz-frei (53)
024560-72/00-027 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (19)
024560-72/00-066 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (53)
024560-73/00-027 Boccacio Rosen Pilz-Frei (19)
024560-73/00-066 Boccacio Rosen Pilz-Frei (53)
024560-74/00-027 Quadris (19)
024560-74/00-066 Quadris (53)
024560-75/00-027 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (19)
024560-75/00-066 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (53)
024560-76/00-027 ZAKEO 250 SC (19)
024560-76/00-066 ZAKEO 250 SC (53)
024560-77/00-027 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (19)
024560-77/00-066 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (53)
024560-78/00-027 Zaftra AZT 250 SC (19)

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)

in der Kultur

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-78/00-066 Zaftra AZT 250 SC (53)
024657-00/01-003 Flint (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Mycosphaerella brassicicola

in der Kultur

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-025 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (22)
006300-60/00-025 Duaxo Universal Pilz-frei (22)
006300-61/00-025 Duaxo Rosen Pilz-frei (22)
024560-00/00-030 Ortiva (22)
024560-00/00-069 Ortiva (56)
024560-60/00-030 Rosen-Pilzfrei Saprol (22)
024560-60/00-069 Rosen-Pilzfrei Saprol (56)
024560-61/00-030 Fungisan Rosen-Pilzfrei (22)
024560-61/00-069 Fungisan Rosen-Pilzfrei (56)
024560-62/00-030 Rosen Pilz-Frei Boccacio (22)
024560-62/00-069 Rosen Pilz-Frei Boccacio (56)
024560-63/00-030 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (22)
024560-63/00-069 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (56)
024560-64/00-030 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (22)
024560-64/00-069 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (56)
024560-65/00-030 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (22)
024560-65/00-069 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (56)
024560-66/00-030 Gemüse-Pilzfrei Saprol (22)
024560-66/00-069 Gemüse-Pilzfrei Saprol (56)
024560-67/00-030 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (22)
024560-67/00-069 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (56)
024560-68/00-030 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (22)
024560-68/00-069 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (56)
024560-69/00-030 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (22)
024560-69/00-069 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (56)
024560-70/00-030 Detia Pflanzen Pilz-frei (22)
024560-70/00-069 Detia Pflanzen Pilz-frei (56)
024560-71/00-030 Ortiva Pilz-frei (22)
024560-71/00-069 Ortiva Pilz-frei (56)
024560-72/00-030 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (22)
024560-72/00-069 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (56)
024560-73/00-030 Boccacio Rosen Pilz-Frei (22)
024560-73/00-069 Boccacio Rosen Pilz-Frei (56)
024560-74/00-030 Quadris (22)
024560-74/00-069 Quadris (56)
024560-75/00-030 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (22)
024560-75/00-069 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (56)
024560-76/00-030 ZAKEO 250 SC (22)
024560-76/00-069 ZAKEO 250 SC (56)

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Mycosphaerella brassicicola

in der Kultur

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-77/00-030 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (22)
024560-77/00-069 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (56)
024560-78/00-030 Zaftra AZT 250 SC (22)
024560-78/00-069 Zaftra AZT 250 SC (56)
024657-00/01-003 Flint (10)
026861-00/00-008 Luna Experience (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007423-00/00-023 Desimo Duo (23)
007948-00/00-004 FRS03006 (4)
008482-00/00-006 Slug-Off (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Phoma-Arten

in der Kultur

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008516-00/00-001 Maxim 480 FS (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034028-00/01-001 Folicur (22)
034028-60/01-001 Horizon (22)
034028-61/01-001 Lynx (22)
034028-62/01-001 Ballet (22)
034028-63/01-001 Hutton (22)
034028-64/01-001 Corail (22)
034028-65/01-001 Valor (22)
034028-66/01-001 Limane (22)
034028-67/01-001 CRANE (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rapsglanzkäfer

in der Kultur

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004634-00/02-002 Trebon 30 EC (5)
005223-00/16-001 Plenum 50 WG (33)
005223-60/16-001 TAFARI (33)
024218-00/01-001 Mavrik Vita (6)
024218-60/01-001 EVURE (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rapsstängelrüssler

in der Kultur

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004634-00/02-002 Trebon 30 EC (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034178-00/00-037 Lamdex Forte (35)
034178-60/00-037 Lambda WG (35)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schadhirsen

in der Kultur

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/11-001 Spectrum (26)
024803-00/11-002 Spectrum (27)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thripse

in der Kultur

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026554-00/00-012 Movento OD 150 (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/20-003 Mospilan SG (38)
005655-60/20-003 Danjiri (38)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weißer Rost (Albugo candida)

in der Kultur

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/00-029 Ortiva (21)
024560-00/00-068 Ortiva (55)
024560-60/00-029 Rosen-Pilzfrei Saprol (21)
024560-60/00-068 Rosen-Pilzfrei Saprol (55)
024560-61/00-029 Fungisan Rosen-Pilzfrei (21)
024560-61/00-068 Fungisan Rosen-Pilzfrei (55)
024560-62/00-029 Rosen Pilz-Frei Boccacio (21)
024560-62/00-068 Rosen Pilz-Frei Boccacio (55)
024560-63/00-029 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (21)
024560-63/00-068 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (55)
024560-64/00-029 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (21)
024560-64/00-068 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (55)
024560-65/00-029 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (21)
024560-65/00-068 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (55)
024560-66/00-029 Gemüse-Pilzfrei Saprol (21)
024560-66/00-068 Gemüse-Pilzfrei Saprol (55)
024560-67/00-029 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (21)
024560-67/00-068 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (55)
024560-68/00-029 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (21)
024560-68/00-068 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (55)
024560-69/00-029 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (21)
024560-69/00-068 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (55)
024560-70/00-029 Detia Pflanzen Pilz-frei (21)
024560-70/00-068 Detia Pflanzen Pilz-frei (55)
024560-71/00-029 Ortiva Pilz-frei (21)
024560-71/00-068 Ortiva Pilz-frei (55)
024560-72/00-029 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (21)
024560-72/00-068 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (55)
024560-73/00-029 Boccacio Rosen Pilz-Frei (21)
024560-73/00-068 Boccacio Rosen Pilz-Frei (55)
024560-74/00-029 Quadris (21)
024560-74/00-068 Quadris (55)
024560-75/00-029 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (21)
024560-75/00-068 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (55)
024560-76/00-029 ZAKEO 250 SC (21)
024560-76/00-068 ZAKEO 250 SC (55)
024560-77/00-029 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (21)
024560-77/00-068 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (55)
024560-78/00-029 Zaftra AZT 250 SC (21)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weißer Rost (Albugo candida)

in der Kultur

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-78/00-068 Zaftra AZT 250 SC (55)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria brassicae

in der Kultur

Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/06-004 Cuprozin progress (44)
006895-00/06-005 Cuprozin progress (45)
006902-00/00-006 ASKON (6)
025483-00/04-008 Signum (24)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007456-00/00-023 Cyperkill Max (18)
024436-00/00-106 NeemAzal-T/S (27)
024436-00/00-107 NeemAzal-T/S (28)
024436-63/00-106 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (27)
024436-63/00-107 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (28)
024436-64/00-106 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (27)
024436-64/00-107 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (28)
024436-65/00-106 COMPO BIO Insekten-frei Neem (27)
024436-65/00-107 COMPO BIO Insekten-frei Neem (28)
024436-66/00-106 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (27)
024436-66/00-107 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (28)
024436-67/00-106 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (27)
024436-67/00-107 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (28)
024436-68/00-106 Neem Bio-Schädlingsfrei (27)
024436-68/00-107 Neem Bio-Schädlingsfrei (28)
024436-69/00-106 Lizetan AZ Schädlingsfrei (27)
024436-69/00-107 Lizetan AZ Schädlingsfrei (28)
024436-70/00-106 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (27)
024436-70/00-107 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (28)
024436-74/00-106 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (27)
024436-74/00-107 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (28)
024436-75/00-106 Buchsbaumzünslerfrei (27)
024436-75/00-107 Buchsbaumzünslerfrei (28)
024436-76/00-106 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (27)
024436-76/00-107 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (28)
024436-77/00-106 ETISSO Schädlings-frei EC (27)
024436-77/00-107 ETISSO Schädlings-frei EC (28)
024436-78/00-106 Schädlings-Stopp Plus (27)
024436-78/00-107 Schädlings-Stopp Plus (28)
024436-79/00-106 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (27)
024436-79/00-107 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (28)
024436-80/00-106 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (27)
024436-80/00-107 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (28)
024436-81/00-106 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (27)
024436-81/00-107 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (28)
024675-00/00-036 Karate Zeon (34)
024675-60/00-036 KUSTI (34)
024714-00/16-001 Calypso (41)

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfressende Käfer

in der Kultur

Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006788-00/00-019 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (18)
006788-61/00-019 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (18)
006788-62/00-019 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (18)
006788-63/00-019 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (18)
006788-64/00-019 ETISSO Schädlings-Stop AF (18)
006788-65/00-019 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (18)
006788-66/00-019 DeltaX Schädlingsfrei (18)
006788-67/00-019 DeltaX Zierpflanzenspray AF (18)
006788-68/00-019 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007213-00/00-016 Life Scientific Lambda-Cyhalothrin (15)
007213-60/00-016 JAGUAR (15)
052470-00/00-010 Pirimor Granulat (10)
052470-60/00-010 PIRIMAX (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

blattminierende Insekten

in der Kultur

Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-00/00-106 NeemAzal-T/S (27)
024436-00/00-107 NeemAzal-T/S (28)
024436-63/00-106 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (27)
024436-63/00-107 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (28)
024436-64/00-106 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (27)
024436-64/00-107 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (28)
024436-65/00-106 COMPO BIO Insekten-frei Neem (27)
024436-65/00-107 COMPO BIO Insekten-frei Neem (28)
024436-66/00-106 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (27)
024436-66/00-107 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (28)
024436-67/00-106 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (27)
024436-67/00-107 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (28)
024436-68/00-106 Neem Bio-Schädlingsfrei (27)
024436-68/00-107 Neem Bio-Schädlingsfrei (28)
024436-69/00-106 Lizetan AZ Schädlingsfrei (27)
024436-69/00-107 Lizetan AZ Schädlingsfrei (28)
024436-70/00-106 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (27)
024436-70/00-107 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (28)
024436-74/00-106 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (27)
024436-74/00-107 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (28)
024436-75/00-106 Buchsbaumzünslerfrei (27)
024436-75/00-107 Buchsbaumzünslerfrei (28)
024436-76/00-106 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (27)
024436-76/00-107 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (28)
024436-77/00-106 ETISSO Schädlings-frei EC (27)
024436-77/00-107 ETISSO Schädlings-frei EC (28)
024436-78/00-106 Schädlings-Stopp Plus (27)
024436-78/00-107 Schädlings-Stopp Plus (28)
024436-79/00-106 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (27)
024436-79/00-107 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (28)
024436-80/00-106 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (27)
024436-80/00-107 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (28)
024436-81/00-106 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (27)
024436-81/00-107 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (28)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007547-00/07-005 Kumar (24)
007547-00/07-006 Kumar (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe cruciferarum)

in der Kultur

Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/00-009 ASKON (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006288-00/02-003 Butisan Kombi (6)
006288-60/02-003 InnoProtect Butisan Kombi (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006288-00/02-003 Butisan Kombi (6)
006288-60/02-003 InnoProtect Butisan Kombi (6)
024798-00/00-010 Centium 36 CS (10)
024798-00/00-011 Centium 36 CS (11)
024798-60/00-010 Gamit 36 AMT (10)
024798-60/00-011 Gamit 36 AMT (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Eulenarten (Noctuidae)

in der Kultur

Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008449-00/00-002 Lepinox Plus (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kleine Kohlfliege

in der Kultur

Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/09-001 SpinTor (30)
005314-60/09-001 Ultima Käfer- und Raupenfrei (30)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlmotte

in der Kultur

Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008449-00/00-002 Lepinox Plus (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlmottenschildlaus

in der Kultur

Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024714-00/16-002 Calypso (42)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)

in der Kultur

Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/00-005 ASKON (5)
025483-00/04-008 Signum (24)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlweißlings-Arten

in der Kultur

Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008449-00/00-002 Lepinox Plus (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Mehlige Kohlblattlaus

in der Kultur

Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024714-00/16-002 Calypso (42)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Mycosphaerella brassicicola

in der Kultur

Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/00-008 ASKON (8)
025483-00/04-008 Signum (24)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007825-00/00-007 Metarex M (6)
007825-60/00-007 COMPO Schnecken-frei (6)
007825-61/00-007 Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX (6)
007825-62/00-007 Protect MaXX Schneckenkorn (6)
007828-00/00-010 Metarex Inov (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-00/00-106 NeemAzal-T/S (27)
024436-00/00-107 NeemAzal-T/S (28)
024436-63/00-106 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (27)
024436-63/00-107 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (28)
024436-64/00-106 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (27)
024436-64/00-107 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (28)
024436-65/00-106 COMPO BIO Insekten-frei Neem (27)
024436-65/00-107 COMPO BIO Insekten-frei Neem (28)
024436-66/00-106 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (27)
024436-66/00-107 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (28)
024436-67/00-106 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (27)
024436-67/00-107 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (28)
024436-68/00-106 Neem Bio-Schädlingsfrei (27)
024436-68/00-107 Neem Bio-Schädlingsfrei (28)
024436-69/00-106 Lizetan AZ Schädlingsfrei (27)
024436-69/00-107 Lizetan AZ Schädlingsfrei (28)
024436-70/00-106 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (27)
024436-70/00-107 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (28)
024436-74/00-106 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (27)
024436-74/00-107 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (28)
024436-75/00-106 Buchsbaumzünslerfrei (27)
024436-75/00-107 Buchsbaumzünslerfrei (28)
024436-76/00-106 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (27)
024436-76/00-107 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (28)
024436-77/00-106 ETISSO Schädlings-frei EC (27)
024436-77/00-107 ETISSO Schädlings-frei EC (28)
024436-78/00-106 Schädlings-Stopp Plus (27)
024436-78/00-107 Schädlings-Stopp Plus (28)
024436-79/00-106 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (27)
024436-79/00-107 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (28)
024436-80/00-106 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (27)
024436-80/00-107 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (28)
024436-81/00-106 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (27)
024436-81/00-107 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (28)
024675-00/00-037 Karate Zeon (35)
024675-60/00-037 KUSTI (35)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006788-00/00-019 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (18)
006788-61/00-019 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (18)
006788-62/00-019 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (18)
006788-63/00-019 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (18)
006788-64/00-019 ETISSO Schädlings-Stop AF (18)
006788-65/00-019 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (18)
006788-66/00-019 DeltaX Schädlingsfrei (18)
006788-67/00-019 DeltaX Zierpflanzenspray AF (18)
006788-68/00-019 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006788-00/00-019 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (18)
006788-61/00-019 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (18)
006788-62/00-019 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (18)
006788-63/00-019 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (18)
006788-64/00-019 ETISSO Schädlings-Stop AF (18)
006788-65/00-019 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (18)
006788-66/00-019 DeltaX Schädlingsfrei (18)
006788-67/00-019 DeltaX Zierpflanzenspray AF (18)
006788-68/00-019 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weißer Rost (Albugo candida)

in der Kultur

Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/00-007 ASKON (7)
025483-00/04-008 Signum (24)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Kopfsalat

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Bremia lactucae)

in der Kultur

Kopfsalat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006219-00/05-001 Previcur Energy (20)
043099-00/00-005 Aliette WG (5)
043099-00/00-006 Aliette WG (6)
043099-60/00-005 Spezial-Pilzfrei Aliette (5)
043099-60/00-006 Spezial-Pilzfrei Aliette (6)
043099-61/00-005 Fosetyl Pilzfrei (5)
043099-61/00-006 Fosetyl Pilzfrei (6)
043099-62/00-005 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei (5)
043099-62/00-006 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei (6)
043099-63/00-005 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette (5)
043099-63/00-006 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette (6)
043099-64/00-005 Spezial-Pilzfrei (5)
043099-64/00-006 Spezial-Pilzfrei (6)
043099-65/00-005 Alitis Spezial-Pilzfrei (5)
043099-65/00-006 Alitis Spezial-Pilzfrei (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minierfliegen

in der Kultur

Kopfsalat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007030-00/03-017 Vertimec Pro (18)
007030-61/03-017 Agrimec Pro (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Kopfsalate

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Kopfsalate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/00-006 Plenum 50 WG (6)
005223-60/00-006 TAFARI (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Bremia lactucae)

in der Kultur

Kopfsalate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024412-00/07-006 Ridomil Gold MZ (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Kopfsalate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024780-00/00-023 Spruzit Schädlingsfrei (14)
024780-00/00-046 Spruzit Schädlingsfrei (32)
024780-60/00-023 Spruzit Neu (14)
024780-60/00-046 Spruzit Neu (32)
024780-61/00-023 Pyreth Natur-Insektizid (14)
024780-61/00-046 Pyreth Natur-Insektizid (32)
024780-64/00-023 COMPO Schädlings-frei plus (14)
024780-64/00-046 COMPO Schädlings-frei plus (32)
024780-67/00-023 Herba-Vetyl flüssig (14)
024780-67/00-046 Herba-Vetyl flüssig (32)
024780-72/00-023 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (14)
024780-72/00-046 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (32)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Kopfsalate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024780-00/00-012 Spruzit Schädlingsfrei (6)
024780-00/00-020 Spruzit Schädlingsfrei (11)
024780-60/00-012 Spruzit Neu (6)
024780-60/00-020 Spruzit Neu (11)
024780-61/00-012 Pyreth Natur-Insektizid (6)
024780-61/00-020 Pyreth Natur-Insektizid (11)
024780-64/00-012 COMPO Schädlings-frei plus (6)
024780-64/00-020 COMPO Schädlings-frei plus (11)
024780-67/00-012 Herba-Vetyl flüssig (6)
024780-67/00-020 Herba-Vetyl flüssig (11)
024780-72/00-012 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (6)
024780-72/00-020 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Koriander

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Koriander

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034145-00/02-010 Bandur (15)
034145-00/02-011 Bandur (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfressende Käfer

in der Kultur

Koriander

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-037 SCATTO (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Koriander

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-037 SCATTO (17)
052470-00/01-010 Pirimor Granulat (27)
052470-00/01-011 Pirimor Granulat (28)
052470-60/01-010 PIRIMAX (27)
052470-60/01-011 PIRIMAX (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Koriander

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034145-00/02-010 Bandur (15)
034145-00/02-011 Bandur (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Koriander

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034145-00/02-010 Bandur (15)
034145-00/02-011 Bandur (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)

in der Kultur

Koriander

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034315-00/09-003 Forum (19)
043099-00/04-002 Aliette WG (21)
043099-60/04-002 Spezial-Pilzfrei Aliette (21)
043099-61/04-002 Fosetyl Pilzfrei (21)
043099-62/04-002 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei (21)
043099-63/04-002 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette (21)
043099-64/04-002 Spezial-Pilzfrei (21)
043099-65/04-002 Alitis Spezial-Pilzfrei (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Koriander

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034145-00/02-010 Bandur (15)
034145-00/02-011 Bandur (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Möhrenfliege

in der Kultur

Koriander

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-037 SCATTO (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

pilzliche Doldenerkrankungen

in der Kultur

Koriander

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/01-004 ASKON (22)
024353-00/18-004 SCORE (57)
024353-61/18-004 MAVITA 250 EC (57)
034028-00/05-001 Folicur (33)
034028-00/05-002 Folicur (34)
034028-00/05-003 Folicur (35)
034028-60/05-001 Horizon (33)
034028-60/05-002 Horizon (34)
034028-60/05-003 Horizon (35)
034028-61/05-001 Lynx (33)
034028-61/05-002 Lynx (34)
034028-61/05-003 Lynx (35)
034028-62/05-001 Ballet (33)
034028-62/05-002 Ballet (34)
034028-62/05-003 Ballet (35)
034028-63/05-001 Hutton (33)
034028-63/05-002 Hutton (34)
034028-63/05-003 Hutton (35)
034028-64/05-001 Corail (33)
034028-64/05-002 Corail (34)
034028-64/05-003 Corail (35)
034028-65/05-001 Valor (33)
034028-65/05-002 Valor (34)
034028-65/05-003 Valor (35)
034028-66/05-001 Limane (33)
034028-66/05-002 Limane (34)
034028-66/05-003 Limane (35)
034028-67/05-001 CRANE (33)
034028-67/05-002 CRANE (34)
034028-67/05-003 CRANE (35)

Archiveversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rüsselkäfer

in der Kultur

Koriander

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-037 SCATTO (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Koriander

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024714-00/09-001 Calypso (25)
024714-00/09-003 Calypso (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Koriander

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-037 SCATTO (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Wurzelbohrer

in der Kultur

Koriander

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-037 SCATTO (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Krauser Ampfer

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Krauser Ampfer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/07-001 Kerb FLO (30)
006220-60/07-001 GROOVE (30)
006220-61/07-001 Profi Flo 400 SC (30)
006220-62/07-001 Credence (30)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Krauser Ampfer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/07-001 Kerb FLO (30)
006220-60/07-001 GROOVE (30)
006220-61/07-001 Profi Flo 400 SC (30)
006220-62/07-001 Credence (30)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Kräuter (trocken)

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Kräuter (trocken)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008482-00/00-007 Slug-Off (7)
008482-00/00-008 Slug-Off (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Kresse

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)

in der Kultur

Kresse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008182-00/00-008 REVUS GARTEN (8)
008182-00/00-017 REVUS GARTEN (17)
008182-60/00-008 COMPO Pilz-frei Revus (8)
008182-60/00-017 COMPO Pilz-frei Revus (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Kresse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007423-00/00-005 Desimo Duo (5)
007423-00/00-006 Desimo Duo (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Kümmel

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Kümmel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/04-004 Boxer (18)
033838-00/04-005 Boxer (19)
033838-60/04-004 Filon (18)
033838-60/04-005 Filon (19)
033838-61/04-004 Phytavis Defi (18)
033838-61/04-005 Phytavis Defi (19)
034145-00/02-012 Bandur (17)
034145-00/02-013 Bandur (18)
034145-00/02-014 Bandur (19)
034145-00/02-015 Bandur (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Kümmel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/12-003 Karate Zeon (137)
024675-60/12-003 KUSTI (137)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Kümmel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052470-00/01-010 Pirimor Granulat (27)
052470-00/01-011 Pirimor Granulat (28)
052470-60/01-010 PIRIMAX (27)
052470-60/01-011 PIRIMAX (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Kümmel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/07-007 Ortiva (154)
024560-60/07-007 Rosen-Pilzfrei Saprol (154)
024560-61/07-007 Fungisan Rosen-Pilzfrei (154)
024560-62/07-007 Rosen Pilz-Frei Boccacio (154)
024560-63/07-007 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (154)
024560-64/07-007 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (154)
024560-65/07-007 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (154)
024560-66/07-007 Gemüse-Pilzfrei Saprol (154)
024560-67/07-007 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (154)
024560-68/07-007 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (154)
024560-69/07-007 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (154)
024560-70/07-007 Detia Pflanzen Pilz-frei (154)
024560-71/07-007 Ortiva Pilz-frei (154)
024560-72/07-007 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (154)
024560-73/07-007 Boccacio Rosen Pilz-Frei (154)
024560-74/07-007 Quadris (154)
024560-75/07-007 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (154)
024560-76/07-007 ZAKEO 250 SC (154)
024560-77/07-007 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (154)
024560-78/07-007 Zaftra AZT 250 SC (154)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Kümmel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/09-002 Stomp Aqua (48)
005958-60/09-002 Stomp Raps (48)
006470-00/04-002 Goltix Gold (18)
033231-00/04-002 Lentagran WP (21)
033231-00/04-003 Lentagran WP (22)
033838-00/04-004 Boxer (18)
033838-00/04-005 Boxer (19)
033838-60/04-004 Filon (18)
033838-60/04-005 Filon (19)
033838-61/04-004 Phytavis Defi (18)
033838-61/04-005 Phytavis Defi (19)
034145-00/02-012 Bandur (17)
034145-00/02-013 Bandur (18)
034145-00/02-014 Bandur (19)
034145-00/02-015 Bandur (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Kümmel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006470-00/04-002 Goltix Gold (18)
033838-00/04-004 Boxer (18)
033838-00/04-005 Boxer (19)
033838-60/04-004 Filon (18)
033838-60/04-005 Filon (19)
033838-61/04-004 Phytavis Defi (18)
033838-61/04-005 Phytavis Defi (19)
034145-00/02-012 Bandur (17)
034145-00/02-013 Bandur (18)
034145-00/02-014 Bandur (19)
034145-00/02-015 Bandur (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)

in der Kultur

Kümmel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034315-00/09-001 Forum (17)
043099-00/04-001 Aliette WG (20)
043099-60/04-001 Spezial-Pilzfrei Aliette (20)
043099-61/04-001 Fosetyl Pilzfrei (20)
043099-62/04-001 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei (20)
043099-63/04-001 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette (20)
043099-64/04-001 Spezial-Pilzfrei (20)
043099-65/04-001 Alitis Spezial-Pilzfrei (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Kümmel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034145-00/02-012 Bandur (17)
034145-00/02-013 Bandur (18)
034145-00/02-014 Bandur (19)
034145-00/02-015 Bandur (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

pilzliche Doldenerkrankungen

in der Kultur

Kümmel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/01-005 ASKON (23)
024353-00/18-005 SCORE (58)
024353-61/18-005 MAVITA 250 EC (58)
024560-00/07-006 Ortiva (153)
024560-60/07-006 Rosen-Pilzfrei Saprol (153)
024560-61/07-006 Fungisan Rosen-Pilzfrei (153)
024560-62/07-006 Rosen Pilz-Frei Boccacio (153)
024560-63/07-006 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (153)
024560-64/07-006 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (153)
024560-65/07-006 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (153)
024560-66/07-006 Gemüse-Pilzfrei Saprol (153)
024560-67/07-006 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (153)
024560-68/07-006 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (153)
024560-69/07-006 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (153)
024560-70/07-006 Detia Pflanzen Pilz-frei (153)
024560-71/07-006 Ortiva Pilz-frei (153)
024560-72/07-006 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (153)
024560-73/07-006 Boccacio Rosen Pilz-Frei (153)
024560-74/07-006 Quadris (153)
024560-75/07-006 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (153)
024560-76/07-006 ZAKEO 250 SC (153)
024560-77/07-006 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (153)
024560-78/07-006 Zaftra AZT 250 SC (153)
034028-00/05-001 Folicur (33)
034028-00/05-002 Folicur (34)
034028-00/05-003 Folicur (35)
034028-60/05-001 Horizon (33)
034028-60/05-002 Horizon (34)
034028-60/05-003 Horizon (35)
034028-61/05-001 Lynx (33)
034028-61/05-002 Lynx (34)
034028-61/05-003 Lynx (35)
034028-62/05-001 Ballet (33)
034028-62/05-002 Ballet (34)
034028-62/05-003 Ballet (35)
034028-63/05-001 Hutton (33)
034028-63/05-002 Hutton (34)
034028-63/05-003 Hutton (35)
034028-64/05-001 Corail (33)

Alte Version Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

pilzliche Doldenerkrankungen

in der Kultur

Kümmel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034028-64/05-002 Corail (34)
034028-64/05-003 Corail (35)
034028-65/05-001 Valor (33)
034028-65/05-002 Valor (34)
034028-65/05-003 Valor (35)
034028-66/05-001 Limane (33)
034028-66/05-002 Limane (34)
034028-66/05-003 Limane (35)
034028-67/05-001 CRANE (33)
034028-67/05-002 CRANE (34)
034028-67/05-003 CRANE (35)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Kümmel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/12-004 Karate Zeon (138)
024675-60/12-004 KUSTI (138)
024714-00/09-001 Calypso (25)
024714-00/09-003 Calypso (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Kürbis-Hybriden

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Kürbis-Hybriden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/02-001 Cadou SC (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Hellerkraut

in der Kultur

Kürbis-Hybriden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/02-001 Cadou SC (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Amarant-Arten

in der Kultur

Kürbis-Hybriden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/13-001 Spectrum (29)
024803-00/13-002 Spectrum (30)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Kürbis-Hybriden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/09-006 Karate Zeon (121)
024675-00/09-010 Karate Zeon (124)
024675-60/09-006 KUSTI (121)
024675-60/09-010 KUSTI (124)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Kürbis-Hybriden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/09-001 Mospilan SG (19)
005655-60/09-001 Danjiri (19)
024714-00/12-013 Calypso (36)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)

in der Kultur

Kürbis-Hybriden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006391-00/00-002 AQ 10 WG (2)
024353-00/01-008 SCORE (15)
024353-00/10-009 SCORE (42)
024353-61/01-008 MAVITA 250 EC (15)
024353-61/10-009 MAVITA 250 EC (42)
024560-00/04-057 Ortiva (132)
024560-60/04-057 Rosen-Pilzfrei Saprol (132)
024560-61/04-057 Fungisan Rosen-Pilzfrei (132)
024560-62/04-057 Rosen Pilz-Frei Boccacio (132)
024560-63/04-057 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (132)
024560-64/04-057 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (132)
024560-65/04-057 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (132)
024560-66/04-057 Gemüse-Pilzfrei Saprol (132)
024560-67/04-057 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (132)
024560-68/04-057 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (132)
024560-69/04-057 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (132)
024560-70/04-057 Detia Pflanzen Pilz-frei (132)
024560-71/04-057 Ortiva Pilz-frei (132)
024560-72/04-057 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (132)
024560-73/04-057 Boccacio Rosen Pilz-Frei (132)
024560-74/04-057 Quadris (132)
024560-75/04-057 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (132)
024560-76/04-057 ZAKEO 250 SC (132)
024560-77/04-057 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (132)
024560-78/04-057 Zaftra AZT 250 SC (132)
024657-00/10-002 Flint (26)
033590-00/05-002 Topas (12)

alte Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)

in der Kultur

Kürbis-Hybriden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006391-00/00-002 AQ 10 WG (2)
024353-00/01-008 SCORE (15)
024353-00/10-009 SCORE (42)
024353-61/01-008 MAVITA 250 EC (15)
024353-61/10-009 MAVITA 250 EC (42)
024560-00/04-057 Ortiva (132)
024560-60/04-057 Rosen-Pilzfrei Saprol (132)
024560-61/04-057 Fungisan Rosen-Pilzfrei (132)
024560-62/04-057 Rosen Pilz-Frei Boccacio (132)
024560-63/04-057 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (132)
024560-64/04-057 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (132)
024560-65/04-057 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (132)
024560-66/04-057 Gemüse-Pilzfrei Saprol (132)
024560-67/04-057 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (132)
024560-68/04-057 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (132)
024560-69/04-057 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (132)
024560-70/04-057 Detia Pflanzen Pilz-frei (132)
024560-71/04-057 Ortiva Pilz-frei (132)
024560-72/04-057 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (132)
024560-73/04-057 Boccacio Rosen Pilz-Frei (132)
024560-74/04-057 Quadris (132)
024560-75/04-057 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (132)
024560-76/04-057 ZAKEO 250 SC (132)
024560-77/04-057 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (132)
024560-78/04-057 Zaftra AZT 250 SC (132)
024657-00/10-002 Flint (26)
033590-00/05-002 Topas (12)

alte Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Kürbis-Hybriden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/05-001 Stomp Aqua (29)
005958-60/05-001 Stomp Raps (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Kürbis-Hybriden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/02-001 Cadou SC (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)

in der Kultur

Kürbis-Hybriden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024521-00/02-001 Acrobat Plus WG (2)
024521-00/02-002 Acrobat Plus WG (3)
024560-00/04-058 Ortiva (133)
024560-60/04-058 Rosen-Pilzfrei Saprol (133)
024560-61/04-058 Fungisan Rosen-Pilzfrei (133)
024560-62/04-058 Rosen Pilz-Frei Boccacio (133)
024560-63/04-058 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (133)
024560-64/04-058 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (133)
024560-65/04-058 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (133)
024560-66/04-058 Gemüse-Pilzfrei Saprol (133)
024560-67/04-058 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (133)
024560-68/04-058 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (133)
024560-69/04-058 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (133)
024560-70/04-058 Detia Pflanzen Pilz-frei (133)
024560-71/04-058 Ortiva Pilz-frei (133)
024560-72/04-058 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (133)
024560-73/04-058 Boccacio Rosen Pilz-Frei (133)
024560-74/04-058 Quadris (133)
024560-75/04-058 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (133)
024560-76/04-058 ZAKEO 250 SC (133)
024560-77/04-058 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (133)
024560-78/04-058 Zaftra AZT 250 SC (133)
025876-00/00-007 Infinito (4)
025876-60/00-007 Bayer Garten Gemüse-Pilzfrei Infinito (4)
025876-61/00-007 Phyto Gemüse-Pilzfrei (4)
034315-00/03-001 Forum (5)
034315-00/03-002 Forum (6)
043099-00/02-001 Aliette WG (18)
043099-60/02-001 Spezial-Pilzfrei Aliette (18)
043099-61/02-001 Fosetyl Pilzfrei (18)
043099-62/02-001 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei (18)
043099-63/02-001 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette (18)
043099-64/02-001 Spezial-Pilzfrei (18)
043099-65/02-001 Alitis Spezial-Pilzfrei (18)

Alte Version Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Franzosenkraut-Arten

in der Kultur

Kürbis-Hybriden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/13-001 Spectrum (29)
024803-00/13-002 Spectrum (30)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Hühnerhirse

in der Kultur

Kürbis-Hybriden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/02-001 Cadou SC (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kamille-Arten

in der Kultur

Kürbis-Hybriden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/13-001 Spectrum (29)
024803-00/13-002 Spectrum (30)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Kürbis-Hybriden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/04-003 ASKON (47)
024353-00/01-008 SCORE (15)
024353-00/10-009 SCORE (42)
024353-61/01-008 MAVITA 250 EC (15)
024353-61/10-009 MAVITA 250 EC (42)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Kürbis-Hybriden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/09-005 Karate Zeon (120)
024675-60/09-005 KUSTI (120)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schadhirsen

in der Kultur

Kürbis-Hybriden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/13-001 Spectrum (29)
024803-00/13-002 Spectrum (30)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Kürbis-Hybriden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024138-00/00-023 Kiron (22)
024138-00/00-043 Kiron (36)
024138-00/02-001 Kiron (38)
024138-60/00-023 Milben-Ex Kiron (22)
024138-60/00-043 Milben-Ex Kiron (36)
024138-60/02-001 Milben-Ex Kiron (38)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Stängelbrand (Didymella bryoniae)

in der Kultur

Kürbis-Hybriden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024657-00/10-002 Flint (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zurückgebogener Amarant

in der Kultur

Kürbis-Hybriden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/02-001 Cadou SC (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Limone

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fruchtentgrünung

in der Kultur

Limone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008487-00/00-005 Banarg (5)
008488-00/00-005 Ethylene 100% (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Loganbeere

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Loganbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007222-00/00-008 Setanta Flo (3)
007276-00/00-009 Cohort (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Loganbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007222-00/00-008 Setanta Flo (3)
007276-00/00-009 Cohort (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Lorbeer

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Lorbeer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-055 SCATTO (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Lorbeer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A096-00/00-004 IRONMAX PRO (4)
00A096-00/00-017 IRONMAX PRO (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rüsselkäfer

in der Kultur

Lorbeer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-055 SCATTO (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Lorbeer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-055 SCATTO (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Wurzelbohrer

in der Kultur

Lorbeer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-055 SCATTO (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Löwenzahn

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Löwenzahn

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/11-017 Focus Ultra (95)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Löwenzahn

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/11-017 Focus Ultra (95)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Löwenzahn

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/11-018 Focus Ultra (96)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Majoran

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Majoran

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006470-00/02-001 Goltix Gold (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Majoran

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006470-00/02-001 Goltix Gold (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Mandarine

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fruchtentgrünung

in der Kultur

Mandarine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008487-00/00-003 Banarg (3)
008488-00/00-003 Ethylene 100% (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Maulbeere

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Maulbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/19-001 Mospilan SG (32)
005655-00/24-003 Mospilan SG (52)
005655-60/19-001 Danjiri (32)
005655-60/24-003 Danjiri (52)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Maulbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052273-00/04-007 Kumulus WG (42)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Meerrettich

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria Arten (Alternaria sp.)

in der Kultur

Meerrettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-022 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (19)
006300-60/00-022 Duaxo Universal Pilz-frei (19)
006300-61/00-022 Duaxo Rosen Pilz-frei (19)
025483-00/00-005 Signum (5)
026861-00/05-003 Luna Experience (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Meerrettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/08-007 Focus Ultra (60)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Meerrettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-043 Kaiso Sorbie (26)
006387-60/00-043 Hunter (26)
024218-00/03-007 Mavrik Vita (15)
024218-60/03-007 EVURE (15)
024675-00/08-006 Karate Zeon (115)
024675-60/08-006 KUSTI (115)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfleckenkrankheit (Alternaria raphani)

in der Kultur

Meerrettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/04-039 Ortiva (114)
024560-60/04-039 Rosen-Pilzfrei Saprol (114)
024560-61/04-039 Fungisan Rosen-Pilzfrei (114)
024560-62/04-039 Rosen Pilz-Frei Boccacio (114)
024560-63/04-039 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (114)
024560-64/04-039 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (114)
024560-65/04-039 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (114)
024560-66/04-039 Gemüse-Pilzfrei Saprol (114)
024560-67/04-039 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (114)
024560-68/04-039 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (114)
024560-69/04-039 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (114)
024560-70/04-039 Detia Pflanzen Pilz-frei (114)
024560-71/04-039 Ortiva Pilz-frei (114)
024560-72/04-039 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (114)
024560-73/04-039 Boccacio Rosen Pilz-Frei (114)
024560-74/04-039 Quadris (114)
024560-75/04-039 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (114)
024560-76/04-039 ZAKEO 250 SC (114)
024560-77/04-039 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (114)
024560-78/04-039 Zaftra AZT 250 SC (114)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Meerrettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024218-00/03-007 Mavrik Vita (15)
024218-60/03-007 EVURE (15)
052470-00/01-012 Pirimor Granulat (29)
052470-60/01-012 PIRIMAX (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Cercospora-Arten

in der Kultur

Meerrettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-022 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (19)
006300-60/00-022 Duaxo Universal Pilz-frei (19)
006300-61/00-022 Duaxo Rosen Pilz-frei (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Meerrettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-022 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (19)
006300-60/00-022 Duaxo Universal Pilz-frei (19)
006300-61/00-022 Duaxo Rosen Pilz-frei (19)
026861-00/05-003 Luna Experience (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe cruciferarum)

in der Kultur

Meerrettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024353-00/08-002 SCORE (26)
024353-61/08-002 MAVITA 250 EC (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Meerrettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/02-008 Fusilade MAX (26)
024847-61/02-008 TRIVKO (26)
033964-00/08-007 Focus Ultra (60)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Meerrettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/05-005 Stomp Aqua (33)
005958-60/05-005 Stomp Raps (33)
033401-00/02-001 Butisan (12)
033401-60/02-001 Rapsan 500 SC (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Meerrettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033401-00/02-001 Butisan (12)
033401-60/02-001 Rapsan 500 SC (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)

in der Kultur

Meerrettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/04-037 Ortiva (112)
024560-60/04-037 Rosen-Pilzfrei Saprol (112)
024560-61/04-037 Fungisan Rosen-Pilzfrei (112)
024560-62/04-037 Rosen Pilz-Frei Boccacio (112)
024560-63/04-037 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (112)
024560-64/04-037 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (112)
024560-65/04-037 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (112)
024560-66/04-037 Gemüse-Pilzfrei Saprol (112)
024560-67/04-037 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (112)
024560-68/04-037 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (112)
024560-69/04-037 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (112)
024560-70/04-037 Detia Pflanzen Pilz-frei (112)
024560-71/04-037 Ortiva Pilz-frei (112)
024560-72/04-037 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (112)
024560-73/04-037 Boccacio Rosen Pilz-Frei (112)
024560-74/04-037 Quadris (112)
024560-75/04-037 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (112)
024560-76/04-037 ZAKEO 250 SC (112)
024560-77/04-037 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (112)
024560-78/04-037 Zaftra AZT 250 SC (112)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Meerrettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/02-007 Fusilade MAX (25)
024847-61/02-007 TRIVKO (25)
033964-00/08-008 Focus Ultra (61)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Meerrettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/03-010 ASKON (41)
024353-00/08-002 SCORE (26)
024353-61/08-002 MAVITA 250 EC (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Meerrettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/08-005 Karate Zeon (114)
024675-60/08-005 KUSTI (114)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia sclerotiorum

in der Kultur

Meerrettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026861-00/05-003 Luna Experience (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weißer Rost (Albugo candida)

in der Kultur

Meerrettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005159-00/01-001 Mildicut (2)
024560-00/04-038 Ortiva (113)
024560-60/04-038 Rosen-Pilzfrei Saprol (113)
024560-61/04-038 Fungisan Rosen-Pilzfrei (113)
024560-62/04-038 Rosen Pilz-Frei Boccacio (113)
024560-63/04-038 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (113)
024560-64/04-038 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (113)
024560-65/04-038 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (113)
024560-66/04-038 Gemüse-Pilzfrei Saprol (113)
024560-67/04-038 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (113)
024560-68/04-038 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (113)
024560-69/04-038 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (113)
024560-70/04-038 Detia Pflanzen Pilz-frei (113)
024560-71/04-038 Ortiva Pilz-frei (113)
024560-72/04-038 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (113)
024560-73/04-038 Boccacio Rosen Pilz-Frei (113)
024560-74/04-038 Quadris (113)
024560-75/04-038 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (113)
024560-76/04-038 ZAKEO 250 SC (113)
024560-77/04-038 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (113)
024560-78/04-038 Zaftra AZT 250 SC (113)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Melisse

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Melisse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/05-003 Boxer (22)
033838-60/05-003 Filon (22)
033838-61/05-003 Phytavis Defi (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Melisse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/13-004 Fusilade MAX (91)
024847-00/13-005 Fusilade MAX (92)
024847-61/13-004 TRIVKO (91)
024847-61/13-005 TRIVKO (92)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Melisse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-055 SCATTO (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Melisse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/02-001 Kerb FLO (20)
006220-00/02-002 Kerb FLO (21)
006220-60/02-001 GROOVE (20)
006220-60/02-002 GROOVE (21)
006220-61/02-001 Profi Flo 400 SC (20)
006220-61/02-002 Profi Flo 400 SC (21)
006220-62/02-001 Credence (20)
006220-62/02-002 Credence (21)
024847-00/13-004 Fusilade MAX (91)
024847-00/13-005 Fusilade MAX (92)
024847-61/13-004 TRIVKO (91)
024847-61/13-005 TRIVKO (92)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Melisse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/09-007 Stomp Aqua (53)
005958-60/09-007 Stomp Raps (53)
033231-00/01-001 Lentagran WP (14)
033838-00/05-003 Boxer (22)
033838-60/05-003 Filon (22)
033838-61/05-003 Phytavis Defi (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Melisse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/05-003 Boxer (22)
033838-60/05-003 Filon (22)
033838-61/05-003 Phytavis Defi (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Melisse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/05-003 Boxer (22)
033838-60/05-003 Filon (22)
033838-61/05-003 Phytavis Defi (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)

in der Kultur

Melisse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/01-011 ASKON (29)
024353-00/11-003 SCORE (45)
024353-61/11-003 MAVITA 250 EC (45)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rüsselkäfer

in der Kultur

Melisse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-055 SCATTO (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Melisse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024714-00/20-001 Calypso (49)
024714-00/20-002 Calypso (50)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Melisse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-055 SCATTO (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Melisse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/02-001 Kerb FLO (20)
006220-00/02-002 Kerb FLO (21)
006220-60/02-001 GROOVE (20)
006220-60/02-002 GROOVE (21)
006220-61/02-001 Profi Flo 400 SC (20)
006220-61/02-002 Profi Flo 400 SC (21)
006220-62/02-001 Credence (20)
006220-62/02-002 Credence (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Wurzelbohrer

in der Kultur

Melisse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-055 SCATTO (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zikaden

in der Kultur

Melisse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024629-00/05-001 STEWARD (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Melone

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Amarant-Arten

in der Kultur

Melone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/13-002 Spectrum (30)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Melone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/05-002 TMTD 98% Satec (36)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bakterielle und pilzliche Schaderreger

in der Kultur

Melone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A046-00/00-004 BELTANOL (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Melone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/09-008 Karate Zeon (123)
024675-00/09-012 Karate Zeon (125)
024675-60/09-008 KUSTI (123)
024675-60/09-012 KUSTI (125)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Melone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006752-00/00-033 COM-11701-I-0-ME (9)
052470-00/13-004 Pirimor Granulat (47)
052470-60/13-004 PIRIMAX (47)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Melone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007593-00/15-001 VitiSan (17)
007593-00/18-001 VitiSan (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Melone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008268-00/00-006 Reflect (5)
008467-00/00-007 Microthiol WG (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)

in der Kultur

Melone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006391-00/00-001 AQ 10 WG (1)
024560-00/04-053 Ortiva (128)
024560-60/04-053 Rosen-Pilzfrei Saprol (128)
024560-61/04-053 Fungisan Rosen-Pilzfrei (128)
024560-62/04-053 Rosen Pilz-Frei Boccacio (128)
024560-63/04-053 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (128)
024560-64/04-053 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (128)
024560-65/04-053 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (128)
024560-66/04-053 Gemüse-Pilzfrei Saprol (128)
024560-67/04-053 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (128)
024560-68/04-053 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (128)
024560-69/04-053 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (128)
024560-70/04-053 Detia Pflanzen Pilz-frei (128)
024560-71/04-053 Ortiva Pilz-frei (128)
024560-72/04-053 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (128)
024560-73/04-053 Boccacio Rosen Pilz-Frei (128)
024560-74/04-053 Quadris (128)
024560-75/04-053 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (128)
024560-76/04-053 ZAKEO 250 SC (128)
024560-77/04-053 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (128)
024560-78/04-053 Zaftra AZT 250 SC (128)
033590-00/02-001 Topas (6)
033590-00/08-002 Topas (16)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)

in der Kultur

Melone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006391-00/00-001 AQ 10 WG (1)
024560-00/04-053 Ortiva (128)
024560-60/04-053 Rosen-Pilzfrei Saprol (128)
024560-61/04-053 Fungisan Rosen-Pilzfrei (128)
024560-62/04-053 Rosen Pilz-Frei Boccacio (128)
024560-63/04-053 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (128)
024560-64/04-053 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (128)
024560-65/04-053 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (128)
024560-66/04-053 Gemüse-Pilzfrei Saprol (128)
024560-67/04-053 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (128)
024560-68/04-053 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (128)
024560-69/04-053 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (128)
024560-70/04-053 Detia Pflanzen Pilz-frei (128)
024560-71/04-053 Ortiva Pilz-frei (128)
024560-72/04-053 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (128)
024560-73/04-053 Boccacio Rosen Pilz-Frei (128)
024560-74/04-053 Quadris (128)
024560-75/04-053 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (128)
024560-76/04-053 ZAKEO 250 SC (128)
024560-77/04-053 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (128)
024560-78/04-053 Zaftra AZT 250 SC (128)
033590-00/02-001 Topas (6)
033590-00/08-002 Topas (16)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Melone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/05-001 Stomp Aqua (29)
005958-60/05-001 Stomp Raps (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)

in der Kultur

Melone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008182-00/00-027 REVUS GARTEN (25)
008182-60/00-027 COMPO Pilz-frei Revus (25)
024560-00/04-054 Ortiva (129)
024560-60/04-054 Rosen-Pilzfrei Saprol (129)
024560-61/04-054 Fungisan Rosen-Pilzfrei (129)
024560-62/04-054 Rosen Pilz-Frei Boccacio (129)
024560-63/04-054 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (129)
024560-64/04-054 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (129)
024560-65/04-054 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (129)
024560-66/04-054 Gemüse-Pilzfrei Saprol (129)
024560-67/04-054 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (129)
024560-68/04-054 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (129)
024560-69/04-054 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (129)
024560-70/04-054 Detia Pflanzen Pilz-frei (129)
024560-71/04-054 Ortiva Pilz-frei (129)
024560-72/04-054 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (129)
024560-73/04-054 Boccacio Rosen Pilz-Frei (129)
024560-74/04-054 Quadris (129)
024560-75/04-054 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (129)
024560-76/04-054 ZAKEO 250 SC (129)
024560-77/04-054 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (129)
024560-78/04-054 Zaftra AZT 250 SC (129)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Franzosenkraut-Arten

in der Kultur

Melone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/13-002 Spectrum (30)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kamille-Arten

in der Kultur

Melone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/13-002 Spectrum (30)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Milben

in der Kultur

Melone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-005 Met52 OD/Bio1020 OD (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Melone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A096-00/00-020 IRONMAX PRO (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Melone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/09-007 Karate Zeon (122)
024675-60/09-007 KUSTI (122)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schadhirsen

in der Kultur

Melone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/13-002 Spectrum (30)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Melone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008249-00/00-012 Hexythiazox 250 SC (8)
008249-60/00-012 Ordoval (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thrips spp.

in der Kultur

Melone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-003 Met52 OD/Bio1020 OD (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Melone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-004 Met52 OD/Bio1020 OD (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Minze-Arten

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Minze-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/13-004 Fusilade MAX (91)
024847-00/13-005 Fusilade MAX (92)
024847-61/13-004 TRIVKO (91)
024847-61/13-005 TRIVKO (92)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Minze-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/02-003 Kerb FLO (22)
006220-00/02-004 Kerb FLO (23)
006220-60/02-003 GROOVE (22)
006220-60/02-004 GROOVE (23)
006220-61/02-003 Profi Flo 400 SC (22)
006220-61/02-004 Profi Flo 400 SC (23)
006220-62/02-003 Credence (22)
006220-62/02-004 Credence (23)
024847-00/13-004 Fusilade MAX (91)
024847-00/13-005 Fusilade MAX (92)
024847-61/13-004 TRIVKO (91)
024847-61/13-005 TRIVKO (92)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Minze-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006470-00/04-003 Goltix Gold (19)
033231-00/01-001 Lentagran WP (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Minze-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006470-00/04-003 Goltix Gold (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)

in der Kultur

Minze-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/01-009 ASKON (27)
024353-00/11-004 SCORE (46)
024353-61/11-004 MAVITA 250 EC (46)
024560-00/07-004 Ortiva (151)
024560-60/07-004 Rosen-Pilzfrei Saprol (151)
024560-61/07-004 Fungisan Rosen-Pilzfrei (151)
024560-62/07-004 Rosen Pilz-Frei Boccacio (151)
024560-63/07-004 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (151)
024560-64/07-004 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (151)
024560-65/07-004 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (151)
024560-66/07-004 Gemüse-Pilzfrei Saprol (151)
024560-67/07-004 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (151)
024560-68/07-004 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (151)
024560-69/07-004 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (151)
024560-70/07-004 Detia Pflanzen Pilz-frei (151)
024560-71/07-004 Ortiva Pilz-frei (151)
024560-72/07-004 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (151)
024560-73/07-004 Boccacio Rosen Pilz-Frei (151)
024560-74/07-004 Quadris (151)
024560-75/07-004 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (151)
024560-76/07-004 ZAKEO 250 SC (151)
024560-77/07-004 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (151)
024560-78/07-004 Zaftra AZT 250 SC (151)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Minze-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024714-00/20-001 Calypso (49)
024714-00/20-002 Calypso (50)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Minze-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/02-003 Kerb FLO (22)
006220-00/02-004 Kerb FLO (23)
006220-60/02-003 GROOVE (22)
006220-60/02-004 GROOVE (23)
006220-61/02-003 Profi Flo 400 SC (22)
006220-61/02-004 Profi Flo 400 SC (23)
006220-62/02-003 Credence (22)
006220-62/02-004 Credence (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zikaden

in der Kultur

Minze-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024629-00/05-001 STEWARD (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Mispel

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Podosphaera clandestina)

in der Kultur

Mispel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052273-00/03-004 Kumulus WG (33)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Mizuna

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Mizuna

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/13-002 Karate Zeon (140)
024675-00/13-004 Karate Zeon (142)
024675-60/13-002 KUSTI (140)
024675-60/13-004 KUSTI (142)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Mizuna

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052470-00/19-001 Pirimor Granulat (51)
052470-60/19-001 PIRIMAX (51)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Mizuna

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/13-001 Karate Zeon (139)
024675-00/13-003 Karate Zeon (141)
024675-60/13-001 KUSTI (139)
024675-60/13-003 KUSTI (141)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Möhre

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Möhre

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034145-00/02-001 Bandur (6)
034145-00/02-002 Bandur (7)
034145-00/02-003 Bandur (8)
034145-00/02-004 Bandur (9)
034145-00/06-004 Bandur (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria Arten (Alternaria sp.)

in der Kultur

Möhre

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-022 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (19)
006300-60/00-022 Duaxo Universal Pilz-frei (19)
006300-61/00-022 Duaxo Rosen Pilz-frei (19)
008516-00/00-008 Maxim 480 FS (8)
025483-00/00-005 Signum (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Möhre

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/00-015 TMTD 98% Satec (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Möhre

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/00-012 Fusilade MAX (12)
024847-61/00-012 TRIVKO (12)
033964-00/08-005 Focus Ultra (58)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Möhre

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-037 Kaiso Sorbie (23)
006387-60/00-037 Hunter (23)
024218-00/03-003 Mavrik Vita (11)
024218-60/03-003 EVURE (11)
024675-00/00-047 Karate Zeon (43)
024675-60/00-047 KUSTI (43)
034178-00/00-047 Lamdex Forte (43)
034178-60/00-047 Lambda WG (43)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)

in der Kultur

Möhre

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024353-00/00-009 SCORE (9)
024353-61/00-009 MAVITA 250 EC (9)
024560-00/00-039 Ortiva (31)
024560-00/00-078 Ortiva (65)
024560-60/00-039 Rosen-Pilzfrei Saprol (31)
024560-60/00-078 Rosen-Pilzfrei Saprol (65)
024560-61/00-039 Fungisan Rosen-Pilzfrei (31)
024560-61/00-078 Fungisan Rosen-Pilzfrei (65)
024560-62/00-039 Rosen Pilz-Frei Boccacio (31)
024560-62/00-078 Rosen Pilz-Frei Boccacio (65)
024560-63/00-039 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (31)
024560-63/00-078 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (65)
024560-64/00-039 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (31)
024560-64/00-078 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (65)
024560-65/00-039 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (31)
024560-65/00-078 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (65)
024560-66/00-039 Gemüse-Pilzfrei Saprol (31)
024560-66/00-078 Gemüse-Pilzfrei Saprol (65)
024560-67/00-039 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (31)
024560-67/00-078 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (65)
024560-68/00-039 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (31)
024560-68/00-078 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (65)
024560-69/00-039 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (31)
024560-69/00-078 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (65)
024560-70/00-039 Detia Pflanzen Pilz-frei (31)
024560-70/00-078 Detia Pflanzen Pilz-frei (65)
024560-71/00-039 Ortiva Pilz-frei (31)
024560-71/00-078 Ortiva Pilz-frei (65)
024560-72/00-039 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (31)
024560-72/00-078 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (65)
024560-73/00-039 Boccacio Rosen Pilz-Frei (31)
024560-73/00-078 Boccacio Rosen Pilz-Frei (65)
024560-74/00-039 Quadris (31)
024560-74/00-078 Quadris (65)
024560-75/00-039 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (31)
024560-75/00-078 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (65)
024560-76/00-039 ZAKEO 250 SC (31)
024560-76/00-078 ZAKEO 250 SC (65)
024560-77/00-039 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (31)

Demo-Version Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)

in der Kultur

Möhre

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-77/00-078 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (65)
024560-78/00-039 Zaftra AZT 250 SC (31)
024560-78/00-078 Zaftra AZT 250 SC (65)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Möhre

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024218-00/03-003 Mavrik Vita (11)
024218-60/03-003 EVURE (11)
024714-00/11-001 Calypso (29)
026554-00/02-002 Movento OD 150 (16)
052470-00/01-007 Pirimor Granulat (24)
052470-60/01-007 PIRIMAX (24)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Cercospora-Arten

in der Kultur

Möhre

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-022 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (19)
006300-60/00-022 Duaxo Universal Pilz-frei (19)
006300-61/00-022 Duaxo Rosen Pilz-frei (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Möhre

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-022 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (19)
006300-60/00-022 Duaxo Universal Pilz-frei (19)
006300-61/00-022 Duaxo Rosen Pilz-frei (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)

in der Kultur

Möhre

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/00-010 ASKON (10)
007918-00/00-004 Serenade ASO (3)
008268-00/00-001 Reflect (1)
00A065-00/00-004 AZOFIN (3)
024353-00/00-008 SCORE (8)
024353-61/00-008 MAVITA 250 EC (8)
024560-00/00-037 Ortiva (29)
024560-00/00-076 Ortiva (63)
024560-60/00-037 Rosen-Pilzfrei Saprol (29)
024560-60/00-076 Rosen-Pilzfrei Saprol (63)
024560-61/00-037 Fungisan Rosen-Pilzfrei (29)
024560-61/00-076 Fungisan Rosen-Pilzfrei (63)
024560-62/00-037 Rosen Pilz-Frei Boccacio (29)
024560-62/00-076 Rosen Pilz-Frei Boccacio (63)
024560-63/00-037 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (29)
024560-63/00-076 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (63)
024560-64/00-037 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (29)
024560-64/00-076 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (63)
024560-65/00-037 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (29)
024560-65/00-076 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (63)
024560-66/00-037 Gemüse-Pilzfrei Saprol (29)
024560-66/00-076 Gemüse-Pilzfrei Saprol (63)
024560-67/00-037 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (29)
024560-67/00-076 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (63)
024560-68/00-037 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (29)
024560-68/00-076 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (63)
024560-69/00-037 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (29)
024560-69/00-076 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (63)
024560-70/00-037 Detia Pflanzen Pilz-frei (29)
024560-70/00-076 Detia Pflanzen Pilz-frei (63)
024560-71/00-037 Ortiva Pilz-frei (29)
024560-71/00-076 Ortiva Pilz-frei (63)
024560-72/00-037 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (29)
024560-72/00-076 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (63)
024560-73/00-037 Boccacio Rosen Pilz-Frei (29)
024560-73/00-076 Boccacio Rosen Pilz-Frei (63)
024560-74/00-037 Quadris (29)
024560-74/00-076 Quadris (63)
024560-75/00-037 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (29)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)

in der Kultur

Möhre

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-75/00-076 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (63)
024560-76/00-037 ZAKEO 250 SC (29)
024560-76/00-076 ZAKEO 250 SC (63)
024560-77/00-037 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (29)
024560-77/00-076 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (63)
024560-78/00-037 Zaftra AZT 250 SC (29)
024560-78/00-076 Zaftra AZT 250 SC (63)
024657-00/01-002 Flint (9)
025483-00/01-001 Signum (7)
026861-00/00-011 Luna Experience (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Möhre

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007667-00/00-001 Targa Max (1)
024847-00/00-012 Fusilade MAX (12)
024847-61/00-012 TRIVKO (12)
033964-00/08-005 Focus Ultra (58)
034060-00/00-001 Targa Super (1)
034060-60/00-001 GRAMFIX (1)
034060-61/00-001 Dinagam (1)
034060-62/00-001 GRAMIN (1)
034107-00/00-009 AGIL-S (9)
034107-60/00-009 ZETROLA (9)
034286-00/00-012 GALLANT SUPER (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Möhre

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/00-014 Stomp Aqua (14)
005958-00/11-001 Stomp Aqua (58)
005958-60/00-014 Stomp Raps (14)
005958-60/11-001 Stomp Raps (58)
007191-00/02-004 Sencor Liquid (8)
007191-00/02-005 Sencor Liquid (9)
024798-00/00-008 Centium 36 CS (8)
024798-60/00-008 Gamit 36 AMT (8)
034145-00/02-001 Bandur (6)
034145-00/02-002 Bandur (7)
034145-00/02-003 Bandur (8)
034145-00/02-004 Bandur (9)
034145-00/06-004 Bandur (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Möhre

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034145-00/02-001 Bandur (6)
034145-00/02-002 Bandur (7)
034145-00/02-003 Bandur (8)
034145-00/02-004 Bandur (9)
034145-00/06-004 Bandur (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Möhre

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/02-004 Roundup PowerFlex (27)
006149-60/02-004 Tender GB Forte (27)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erdraupen

in der Kultur

Möhre

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007213-00/00-013 Life Scientific Lambda-Cyhalothrin (13)
007213-60/00-013 JAGUAR (13)
007472-00/01-016 KARIS 10 CS (17)
007472-60/01-016 KORADO 100 CS (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Möhre

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007667-00/00-002 Targa Max (2)
033964-00/08-006 Focus Ultra (59)
034060-00/00-002 Targa Super (2)
034060-60/00-002 GRAMFIX (2)
034060-61/00-002 Dinagam (2)
034060-62/00-002 GRAMIN (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Möhrenschwärze (Alternaria dauci)

in der Kultur

Möhre

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/02-003 Cuprozin progress (9)
006902-00/00-011 ASKON (11)
007918-00/00-003 Serenade ASO (2)
008268-00/00-009 Reflect (8)
00A065-00/00-005 AZOFIN (4)
024353-00/00-006 SCORE (6)
024353-61/00-006 MAVITA 250 EC (6)
024560-00/00-038 Ortiva (30)
024560-00/00-077 Ortiva (64)
024560-60/00-038 Rosen-Pilzfrei Saprol (30)
024560-60/00-077 Rosen-Pilzfrei Saprol (64)
024560-61/00-038 Fungisan Rosen-Pilzfrei (30)
024560-61/00-077 Fungisan Rosen-Pilzfrei (64)
024560-62/00-038 Rosen Pilz-Frei Boccacio (30)
024560-62/00-077 Rosen Pilz-Frei Boccacio (64)
024560-63/00-038 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (30)
024560-63/00-077 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (64)
024560-64/00-038 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (30)
024560-64/00-077 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (64)
024560-65/00-038 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (30)
024560-65/00-077 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (64)
024560-66/00-038 Gemüse-Pilzfrei Saprol (30)
024560-66/00-077 Gemüse-Pilzfrei Saprol (64)
024560-67/00-038 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (30)
024560-67/00-077 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (64)
024560-68/00-038 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (30)
024560-68/00-077 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (64)
024560-69/00-038 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (30)
024560-69/00-077 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (64)
024560-70/00-038 Detia Pflanzen Pilz-frei (30)
024560-70/00-077 Detia Pflanzen Pilz-frei (64)
024560-71/00-038 Ortiva Pilz-frei (30)
024560-71/00-077 Ortiva Pilz-frei (64)
024560-72/00-038 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (30)
024560-72/00-077 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (64)
024560-73/00-038 Boccacio Rosen Pilz-Frei (30)
024560-73/00-077 Boccacio Rosen Pilz-Frei (64)
024560-74/00-038 Quadris (30)
024560-74/00-077 Quadris (64)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Möhrenschwärze (Alternaria dauci)

in der Kultur

Möhre

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-75/00-038 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (30)
024560-75/00-077 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (64)
024560-76/00-038 ZAKEO 250 SC (30)
024560-76/00-077 ZAKEO 250 SC (64)
024560-77/00-038 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (30)
024560-77/00-077 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (64)
024560-78/00-038 Zaftra AZT 250 SC (30)
024560-78/00-077 Zaftra AZT 250 SC (64)
024657-00/01-002 Flint (9)
026861-00/00-011 Luna Experience (6)
034028-00/04-005 Folicur (32)
034028-60/04-005 Horizon (32)
034028-61/04-005 Lynx (32)
034028-62/04-005 Ballet (32)
034028-63/04-005 Hutton (32)
034028-64/04-005 Corail (32)
034028-65/04-005 Valor (32)
034028-66/04-005 Limane (32)
034028-67/04-005 CRANE (32)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Möhrenwurzellaus (Pemphigus phenax)

in der Kultur

Möhre

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026554-00/02-001 Movento OD 150 (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Möhre

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A096-00/00-012 IRONMAX PRO (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Möhre

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-037 Kaiso Sorbie (23)
006387-60/00-037 Hunter (23)
024675-00/00-048 Karate Zeon (44)
024675-60/00-048 KUSTI (44)
034178-00/00-048 Lamdex Forte (44)
034178-60/00-048 Lambda WG (44)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schwarzfäule (Alternaria radicina)

in der Kultur

Möhre

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/00-012 ASKON (12)
024353-00/00-007 SCORE (7)
024353-61/00-007 MAVITA 250 EC (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)

in der Kultur

Möhre

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/01-002 Signum (8)
026861-00/01-001 Luna Experience (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Möhre

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/02-004 Roundup PowerFlex (27)
006149-60/02-004 Tender GB Forte (27)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Moschus-Kürbis

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Moschus-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/04-006 TMTD 98% Satec (31)
043798-00/04-010 TMTD 98% Satec (34)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bakterielle und pilzliche Schaderreger

in der Kultur

Moschus-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A046-00/00-005 BELTANOL (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Moschus-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007028-00/00-056 Axiendo Garten Schädlings-frei (17)
007028-00/00-057 Axiendo Garten Schädlings-frei (18)
007029-00/00-056 Axiendo Schädlings-frei Spray (17)
007029-00/00-057 Axiendo Schädlings-frei Spray (18)
024436-00/00-037 NeemAzal-T/S (14)
024436-00/00-038 NeemAzal-T/S (15)
024436-00/00-039 NeemAzal-T/S (16)
024436-00/00-040 NeemAzal-T/S (17)
024436-00/00-041 NeemAzal-T/S (18)
024436-63/00-037 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (14)
024436-63/00-038 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (15)
024436-63/00-039 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (16)
024436-63/00-040 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (17)
024436-63/00-041 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (18)
024436-64/00-037 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (14)
024436-64/00-038 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (15)
024436-64/00-039 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (16)
024436-64/00-040 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (17)
024436-64/00-041 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (18)
024436-65/00-037 COMPO BIO Insekten-frei Neem (14)
024436-65/00-038 COMPO BIO Insekten-frei Neem (15)
024436-65/00-039 COMPO BIO Insekten-frei Neem (16)
024436-65/00-040 COMPO BIO Insekten-frei Neem (17)
024436-65/00-041 COMPO BIO Insekten-frei Neem (18)
024436-66/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (14)
024436-66/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (15)
024436-66/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (16)
024436-66/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (17)
024436-66/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (18)
024436-67/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (14)
024436-67/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (15)
024436-67/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (16)
024436-67/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (17)
024436-67/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (18)
024436-68/00-037 Neem Bio-Schädlingsfrei (14)
024436-68/00-038 Neem Bio-Schädlingsfrei (15)
024436-68/00-039 Neem Bio-Schädlingsfrei (16)
024436-68/00-040 Neem Bio-Schädlingsfrei (17)
024436-68/00-041 Neem Bio-Schädlingsfrei (18)

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Moschus-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-69/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei (14)
024436-69/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei (15)
024436-69/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei (16)
024436-69/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei (17)
024436-69/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei (18)
024436-70/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (14)
024436-70/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (15)
024436-70/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (16)
024436-70/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (17)
024436-70/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (18)
024436-74/00-037 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (14)
024436-74/00-038 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (15)
024436-74/00-039 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (16)
024436-74/00-040 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (17)
024436-74/00-041 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (18)
024436-75/00-037 Buchsbaumzünslerfrei (14)
024436-75/00-038 Buchsbaumzünslerfrei (15)
024436-75/00-039 Buchsbaumzünslerfrei (16)
024436-75/00-040 Buchsbaumzünslerfrei (17)
024436-75/00-041 Buchsbaumzünslerfrei (18)
024436-76/00-037 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (14)
024436-76/00-038 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (15)
024436-76/00-039 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (16)
024436-76/00-040 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (17)
024436-76/00-041 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (18)
024436-77/00-037 ETISSO Schädlings-frei EC (14)
024436-77/00-038 ETISSO Schädlings-frei EC (15)
024436-77/00-039 ETISSO Schädlings-frei EC (16)
024436-77/00-040 ETISSO Schädlings-frei EC (17)
024436-77/00-041 ETISSO Schädlings-frei EC (18)
024436-78/00-037 Schädlings-Stopp Plus (14)
024436-78/00-038 Schädlings-Stopp Plus (15)
024436-78/00-039 Schädlings-Stopp Plus (16)
024436-78/00-040 Schädlings-Stopp Plus (17)
024436-78/00-041 Schädlings-Stopp Plus (18)
024436-79/00-037 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (14)
024436-79/00-038 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (15)
024436-79/00-039 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (16)
024436-79/00-040 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (17)

Demo-Version Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Moschus-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-79/00-041 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (18)
024436-80/00-037 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (14)
024436-80/00-038 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (15)
024436-80/00-039 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (16)
024436-80/00-040 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (17)
024436-80/00-041 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (18)
024436-81/00-037 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (14)
024436-81/00-038 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (15)
024436-81/00-039 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (16)
024436-81/00-040 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (17)
024436-81/00-041 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (18)
024675-00/09-008 Karate Zeon (123)
024675-60/09-008 KUSTI (123)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

blattminierende Insekten

in der Kultur

Moschus-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-00/00-037 NeemAzal-T/S (14)
024436-00/00-038 NeemAzal-T/S (15)
024436-00/00-039 NeemAzal-T/S (16)
024436-00/00-040 NeemAzal-T/S (17)
024436-00/00-041 NeemAzal-T/S (18)
024436-63/00-037 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (14)
024436-63/00-038 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (15)
024436-63/00-039 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (16)
024436-63/00-040 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (17)
024436-63/00-041 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (18)
024436-64/00-037 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (14)
024436-64/00-038 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (15)
024436-64/00-039 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (16)
024436-64/00-040 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (17)
024436-64/00-041 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (18)
024436-65/00-037 COMPO BIO Insekten-frei Neem (14)
024436-65/00-038 COMPO BIO Insekten-frei Neem (15)
024436-65/00-039 COMPO BIO Insekten-frei Neem (16)
024436-65/00-040 COMPO BIO Insekten-frei Neem (17)
024436-65/00-041 COMPO BIO Insekten-frei Neem (18)
024436-66/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (14)
024436-66/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (15)
024436-66/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (16)
024436-66/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (17)
024436-66/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (18)
024436-67/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (14)
024436-67/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (15)
024436-67/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (16)
024436-67/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (17)
024436-67/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (18)
024436-68/00-037 Neem Bio-Schädlingsfrei (14)
024436-68/00-038 Neem Bio-Schädlingsfrei (15)
024436-68/00-039 Neem Bio-Schädlingsfrei (16)
024436-68/00-040 Neem Bio-Schädlingsfrei (17)
024436-68/00-041 Neem Bio-Schädlingsfrei (18)
024436-69/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei (14)
024436-69/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei (15)
024436-69/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei (16)
024436-69/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei (17)

Demo-Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

blattminierende Insekten

in der Kultur

Moschus-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-69/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei (18)
024436-70/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (14)
024436-70/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (15)
024436-70/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (16)
024436-70/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (17)
024436-70/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (18)
024436-74/00-037 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (14)
024436-74/00-038 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (15)
024436-74/00-039 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (16)
024436-74/00-040 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (17)
024436-74/00-041 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (18)
024436-75/00-037 Buchsbaumzünslerfrei (14)
024436-75/00-038 Buchsbaumzünslerfrei (15)
024436-75/00-039 Buchsbaumzünslerfrei (16)
024436-75/00-040 Buchsbaumzünslerfrei (17)
024436-75/00-041 Buchsbaumzünslerfrei (18)
024436-76/00-037 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (14)
024436-76/00-038 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (15)
024436-76/00-039 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (16)
024436-76/00-040 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (17)
024436-76/00-041 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (18)
024436-77/00-037 ETISSO Schädlings-frei EC (14)
024436-77/00-038 ETISSO Schädlings-frei EC (15)
024436-77/00-039 ETISSO Schädlings-frei EC (16)
024436-77/00-040 ETISSO Schädlings-frei EC (17)
024436-77/00-041 ETISSO Schädlings-frei EC (18)
024436-78/00-037 Schädlings-Stopp Plus (14)
024436-78/00-038 Schädlings-Stopp Plus (15)
024436-78/00-039 Schädlings-Stopp Plus (16)
024436-78/00-040 Schädlings-Stopp Plus (17)
024436-78/00-041 Schädlings-Stopp Plus (18)
024436-79/00-037 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (14)
024436-79/00-038 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (15)
024436-79/00-039 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (16)
024436-79/00-040 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (17)
024436-79/00-041 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (18)
024436-80/00-037 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (14)
024436-80/00-038 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (15)
024436-80/00-039 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (16)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

blattminierende Insekten

in der Kultur

Moschus-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-80/00-040 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (17)
024436-80/00-041 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (18)
024436-81/00-037 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (14)
024436-81/00-038 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (15)
024436-81/00-039 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (16)
024436-81/00-040 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (17)
024436-81/00-041 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Moschus-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007593-00/15-002 VitiSan (18)
007679-00/00-003 PROLECTUS (3)
007679-60/00-003 KAMUY (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Moschus-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007547-00/03-002 Kumar (11)
007547-00/03-003 Kumar (12)
025678-00/01-001 TALIUS (6)
025678-00/01-002 TALIUS (7)
025678-60/01-001 TALENDO (6)
025678-60/01-002 TALENDO (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)

in der Kultur

Moschus-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033590-00/08-002 Topas (16)
033590-00/08-004 Topas (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)

in der Kultur

Moschus-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033590-00/08-002 Topas (16)
033590-00/08-004 Topas (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Moschus-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024798-00/03-002 Centium 36 CS (23)
024798-60/03-002 Gamit 36 AMT (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)

in der Kultur

Moschus-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006860-00/01-006 Ranman Top (7)
006895-00/03-006 Cuprozin progress (22)
008182-00/00-028 REVUS GARTEN (26)
008182-60/00-028 COMPO Pilz-frei Revus (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Milben

in der Kultur

Moschus-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-005 Met52 OD/Bio1020 OD (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minierfliegen

in der Kultur

Moschus-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007030-00/03-021 Vertimec Pro (20)
007030-61/03-021 Agrimec Pro (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Moschus-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A096-00/00-007 IRONMAX PRO (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Moschus-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/03-006 Cuprozin progress (22)
006902-00/06-001 ASKON (49)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pythium-Arten (Pythium spp.)

in der Kultur

Moschus-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006219-00/05-002 Previcur Energy (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Moschus-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007028-00/00-054 Axiendo Garten Schädlings-frei (15)
007028-00/00-055 Axiendo Garten Schädlings-frei (16)
007029-00/00-054 Axiendo Schädlings-frei Spray (15)
007029-00/00-055 Axiendo Schädlings-frei Spray (16)
024436-00/00-037 NeemAzal-T/S (14)
024436-00/00-038 NeemAzal-T/S (15)
024436-00/00-039 NeemAzal-T/S (16)
024436-00/00-040 NeemAzal-T/S (17)
024436-00/00-041 NeemAzal-T/S (18)
024436-63/00-037 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (14)
024436-63/00-038 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (15)
024436-63/00-039 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (16)
024436-63/00-040 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (17)
024436-63/00-041 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (18)
024436-64/00-037 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (14)
024436-64/00-038 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (15)
024436-64/00-039 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (16)
024436-64/00-040 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (17)
024436-64/00-041 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (18)
024436-65/00-037 COMPO BIO Insekten-frei Neem (14)
024436-65/00-038 COMPO BIO Insekten-frei Neem (15)
024436-65/00-039 COMPO BIO Insekten-frei Neem (16)
024436-65/00-040 COMPO BIO Insekten-frei Neem (17)
024436-65/00-041 COMPO BIO Insekten-frei Neem (18)
024436-66/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (14)
024436-66/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (15)
024436-66/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (16)
024436-66/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (17)
024436-66/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (18)
024436-67/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (14)
024436-67/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (15)
024436-67/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (16)
024436-67/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (17)
024436-67/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (18)
024436-68/00-037 Neem Bio-Schädlingsfrei (14)
024436-68/00-038 Neem Bio-Schädlingsfrei (15)
024436-68/00-039 Neem Bio-Schädlingsfrei (16)
024436-68/00-040 Neem Bio-Schädlingsfrei (17)
024436-68/00-041 Neem Bio-Schädlingsfrei (18)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Moschus-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-69/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei (14)
024436-69/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei (15)
024436-69/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei (16)
024436-69/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei (17)
024436-69/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei (18)
024436-70/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (14)
024436-70/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (15)
024436-70/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (16)
024436-70/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (17)
024436-70/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (18)
024436-74/00-037 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (14)
024436-74/00-038 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (15)
024436-74/00-039 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (16)
024436-74/00-040 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (17)
024436-74/00-041 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (18)
024436-75/00-037 Buchsbaumzünslerfrei (14)
024436-75/00-038 Buchsbaumzünslerfrei (15)
024436-75/00-039 Buchsbaumzünslerfrei (16)
024436-75/00-040 Buchsbaumzünslerfrei (17)
024436-75/00-041 Buchsbaumzünslerfrei (18)
024436-76/00-037 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (14)
024436-76/00-038 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (15)
024436-76/00-039 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (16)
024436-76/00-040 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (17)
024436-76/00-041 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (18)
024436-77/00-037 ETISSO Schädlings-frei EC (14)
024436-77/00-038 ETISSO Schädlings-frei EC (15)
024436-77/00-039 ETISSO Schädlings-frei EC (16)
024436-77/00-040 ETISSO Schädlings-frei EC (17)
024436-77/00-041 ETISSO Schädlings-frei EC (18)
024436-78/00-037 Schädlings-Stopp Plus (14)
024436-78/00-038 Schädlings-Stopp Plus (15)
024436-78/00-039 Schädlings-Stopp Plus (16)
024436-78/00-040 Schädlings-Stopp Plus (17)
024436-78/00-041 Schädlings-Stopp Plus (18)
024436-79/00-037 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (14)
024436-79/00-038 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (15)
024436-79/00-039 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (16)
024436-79/00-040 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (17)

Demo-Version Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Moschus-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-79/00-041 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (18)
024436-80/00-037 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (14)
024436-80/00-038 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (15)
024436-80/00-039 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (16)
024436-80/00-040 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (17)
024436-80/00-041 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (18)
024436-81/00-037 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (14)
024436-81/00-038 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (15)
024436-81/00-039 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (16)
024436-81/00-040 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (17)
024436-81/00-041 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (18)
024675-00/09-007 Karate Zeon (122)
024675-60/09-007 KUSTI (122)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thrips spp.

in der Kultur

Moschus-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-003 Met52 OD/Bio1020 OD (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Moschus-Kürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-004 Met52 OD/Bio1020 OD (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Nektarine

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Nektarine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/12-001 Mospilan SG (22)
005655-60/12-001 Danjiri (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kleiner Frostspanner

in der Kultur

Nektarine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024629-00/09-003 STEWARD (30)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kräuselkrankheit (Taphrina deformans)

in der Kultur

Nektarine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-007 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (7)
006300-00/01-004 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (33)
006300-60/00-007 Duaxo Universal Pilz-frei (7)
006300-60/01-004 Duaxo Universal Pilz-frei (33)
006300-61/00-007 Duaxo Rosen Pilz-frei (7)
006300-61/01-004 Duaxo Rosen Pilz-frei (33)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Monilinia laxa

in der Kultur

Nektarine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/02-002 Signum (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pfirsichwickler (Cydia molesta)

in der Kultur

Nektarine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024629-00/09-004 STEWARD (31)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Obstgehölze

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Algen

in der Kultur

Obstgehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007507-00/00-015 COM 508 16 H EW (15)
007507-60/00-015 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop (15)
007507-61/00-015 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop (15)
007507-62/00-015 VOROX Unkrautfrei Express (15)
007507-63/00-015 COMPO Unkrautvernichter Herbistop (15)
007507-64/00-015 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop (15)
007508-00/00-015 COM 508 09 H AL (15)
007508-60/00-015 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF (15)
007508-61/00-015 VOROX Unkrautfrei Express AF (15)
007508-62/00-015 COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Damwild

in der Kultur

Obstgehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043444-00/00-003 Wöbra (3)
043444-00/00-007 Wöbra (7)
043444-60/00-003 proagro Schäl- und Fraßstopp (3)
043444-60/00-007 proagro Schäl- und Fraßstopp (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Obstgehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/01-006 Roundup PowerFlex (21)
006149-60/01-006 Tender GB Forte (21)
006796-00/00-005 Bayer Garten Unkrautfrei Turboclean AF (4)
006796-60/00-005 Turboclean Unkrautfrei AF (4)
006796-61/00-005 Unkrautfrei Plus AF (4)
007507-00/00-003 COM 508 16 H EW (3)
007507-60/00-003 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop (3)
007507-61/00-003 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop (3)
007507-62/00-003 VOROX Unkrautfrei Express (3)
007507-63/00-003 COMPO Unkrautvernichter Herbistop (3)
007507-64/00-003 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop (3)
007508-00/00-003 COM 508 09 H AL (3)
007508-60/00-003 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF (3)
007508-61/00-003 VOROX Unkrautfrei Express AF (3)
007508-62/00-003 COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Feldhase

in der Kultur

Obstgehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034267-00/00-006 Certosan (6)
034267-00/00-007 Certosan (7)
034267-00/00-008 Certosan (8)
034267-00/00-009 Certosan (9)
034267-00/00-010 Certosan (10)
034267-60/00-006 proagro Wildverbissschutz (6)
034267-60/00-007 proagro Wildverbissschutz (7)
034267-60/00-008 proagro Wildverbissschutz (8)
034267-60/00-009 proagro Wildverbissschutz (9)
034267-60/00-010 proagro Wildverbissschutz (10)
034267-61/00-006 WildStopp (6)
034267-61/00-007 WildStopp (7)
034267-61/00-008 WildStopp (8)
034267-61/00-009 WildStopp (9)
034267-61/00-010 WildStopp (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Moose

in der Kultur

Obstgehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007507-00/00-015 COM 508 16 H EW (15)
007507-60/00-015 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop (15)
007507-61/00-015 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop (15)
007507-62/00-015 VOROX Unkrautfrei Express (15)
007507-63/00-015 COMPO Unkrautvernichter Herbistop (15)
007507-64/00-015 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop (15)
007508-00/00-015 COM 508 09 H AL (15)
007508-60/00-015 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF (15)
007508-61/00-015 VOROX Unkrautfrei Express AF (15)
007508-62/00-015 COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rotwild

in der Kultur

Obstgehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043444-00/00-003 Wöbra (3)
043444-00/00-007 Wöbra (7)
043444-60/00-003 proagro Schäl- und Fraßstopp (3)
043444-60/00-007 proagro Schäl- und Fraßstopp (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sikawild

in der Kultur

Obstgehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043444-00/00-003 Wöbra (3)
043444-00/00-007 Wöbra (7)
043444-60/00-003 proagro Schäl- und Fraßstopp (3)
043444-60/00-007 proagro Schäl- und Fraßstopp (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Veredelung

in der Kultur

Obstgehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043833-00/00-001 Tervanol F (1)
043833-00/00-002 Tervanol F (2)
043833-60/00-001 Celaflor Wundbalsam Plus (1)
043833-60/00-002 Celaflor Wundbalsam Plus (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Wild

in der Kultur

Obstgehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034267-00/00-006 Certosan (6)
034267-00/00-007 Certosan (7)
034267-00/00-008 Certosan (8)
034267-00/00-009 Certosan (9)
034267-00/00-010 Certosan (10)
034267-60/00-006 proagro Wildverbissschutz (6)
034267-60/00-007 proagro Wildverbissschutz (7)
034267-60/00-008 proagro Wildverbissschutz (8)
034267-60/00-009 proagro Wildverbissschutz (9)
034267-60/00-010 proagro Wildverbissschutz (10)
034267-61/00-006 WildStopp (6)
034267-61/00-007 WildStopp (7)
034267-61/00-008 WildStopp (8)
034267-61/00-009 WildStopp (9)
034267-61/00-010 WildStopp (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Wildkaninchen

in der Kultur

Obstgehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034267-00/00-006 Certosan (6)
034267-00/00-007 Certosan (7)
034267-00/00-008 Certosan (8)
034267-00/00-009 Certosan (9)
034267-00/00-010 Certosan (10)
034267-60/00-006 proagro Wildverbissschutz (6)
034267-60/00-007 proagro Wildverbissschutz (7)
034267-60/00-008 proagro Wildverbissschutz (8)
034267-60/00-009 proagro Wildverbissschutz (9)
034267-60/00-010 proagro Wildverbissschutz (10)
034267-61/00-006 WildStopp (6)
034267-61/00-007 WildStopp (7)
034267-61/00-008 WildStopp (8)
034267-61/00-009 WildStopp (9)
034267-61/00-010 WildStopp (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Wundbehandlung und Wundverschluss

in der Kultur

Obstgehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043833-00/00-001 Tervanol F (1)
043833-00/00-002 Tervanol F (2)
043833-60/00-001 Celaflor Wundbalsam Plus (1)
043833-60/00-002 Celaflor Wundbalsam Plus (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Obstgehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/01-006 Roundup PowerFlex (21)
006149-60/01-006 Tender GB Forte (21)
006796-00/00-005 Bayer Garten Unkrautfrei Turboclean AF (4)
006796-60/00-005 Turboclean Unkrautfrei AF (4)
006796-61/00-005 Unkrautfrei Plus AF (4)
007507-00/00-003 COM 508 16 H EW (3)
007507-60/00-003 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop (3)
007507-61/00-003 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop (3)
007507-62/00-003 VOROX Unkrautfrei Express (3)
007507-63/00-003 COMPO Unkrautvernichter Herbistop (3)
007507-64/00-003 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop (3)
007508-00/00-003 COM 508 09 H AL (3)
007508-60/00-003 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF (3)
007508-61/00-003 VOROX Unkrautfrei Express AF (3)
007508-62/00-003 COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Obstkulturen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Brombeere

in der Kultur

Obstkulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008375-00/00-002 Roundup Gel Max (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Obstkulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007672-00/00-001 Roundup Gel (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Obstkulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007672-00/00-001 Roundup Gel (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Obstkulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007672-00/00-006 Roundup Gel (6)
008375-00/00-001 Roundup Gel Max (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erdmaus

in der Kultur

Obstkulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025388-00/00-011 Ratron Gift-Linsen (9)
025388-00/00-015 Ratron Gift-Linsen (13)
025388-00/00-034 Ratron Gift-Linsen (22)
025388-00/00-035 Ratron Gift-Linsen (23)
034041-00/00-003 Ratron Giftweizen (3)
034041-00/00-014 Ratron Giftweizen (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Feldmaus

in der Kultur

Obstkulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007851-00/00-006 ARVALIN (5)
007851-00/00-016 ARVALIN (12)
008023-00/00-005 Arvalin Forte (3)
025388-00/00-011 Ratron Gift-Linsen (9)
025388-00/00-015 Ratron Gift-Linsen (13)
025388-00/00-034 Ratron Gift-Linsen (22)
025388-00/00-035 Ratron Gift-Linsen (23)
034041-00/00-003 Ratron Giftweizen (3)
034041-00/00-014 Ratron Giftweizen (9)
040902-00/00-006 Detia Mäuse Giftkörner (6)
040902-00/00-008 Detia Mäuse Giftkörner (8)
040902-60/00-006 Feldmausköder Kwizda (6)
040902-60/00-008 Feldmausköder Kwizda (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gehäuseschnecken

in der Kultur

Obstkulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007948-00/00-007 FRS03006 (7)
008016-00/00-007 Naturen BIO Schneckenkorn (7)
008016-00/00-008 Naturen BIO Schneckenkorn (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Holzgewächse

in der Kultur

Obstkulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008375-00/00-002 Roundup Gel Max (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Maulwurf

in der Kultur

Obstkulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005278-00/00-003 Polytanol (3)
033365-00/00-006 Prontox-Wühlmausgas (6)
050425-00/00-006 DELU Wühlmausgas (6)
050425-00/00-015 DELU Wühlmausgas (15)
050425-60/00-006 Detia Wühlmausgas (6)
050425-60/00-015 Detia Wühlmausgas (15)
050425-61/00-006 Wühlmaus-Gas Arrex (6)
050425-61/00-015 Wühlmaus-Gas Arrex (15)
050425-71/00-006 WÜHLMAUSGAS-CC (6)
050425-71/00-015 WÜHLMAUSGAS-CC (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Obstkulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006455-00/00-003 Bayer Garten Schneckenkorn Biomol (3)
006455-60/00-003 Das Oberösterreichesche Schneckenkorn (3)
006455-61/00-003 Gärtner Exclusiv - Schneckenkorn Bio (3)
006455-62/00-003 Solabiol Biomax Schneckenkorn (3)
007948-00/00-007 FRS03006 (7)
008016-00/00-007 Naturen BIO Schneckenkorn (7)
008016-00/00-008 Naturen BIO Schneckenkorn (8)
008201-00/00-006 Ferrex (4)
008201-00/00-018 Ferrex (7)
008201-00/00-024 Ferrex (10)
008201-00/00-032 Ferrex (13)
00A133-00/00-005 FERRIMAX (5)
00A133-00/00-006 FERRIMAX (6)
025956-00/00-005 NEU 1165 M (5)
025956-00/00-006 NEU 1165 M (6)
025956-00/00-011 NEU 1165 M (11)
025956-00/00-012 NEU 1165 M (12)
026682-00/00-002 NEU 1181 M (2)
026682-00/00-004 NEU 1181 M (4)
026682-60/00-002 Molluxx (2)
026682-60/00-004 Molluxx (4)
026683-00/00-002 Sluxx HP (2)
026683-00/00-004 Sluxx HP (4)
027086-00/00-002 Derrex (2)
027086-00/00-004 Derrex (4)
027517-00/00-007 COM 802 09 M RB (7)
027517-00/00-008 COM 802 09 M RB (8)
027517-00/00-009 COM 802 09 M RB (9)
027517-60/00-007 COMPO BIO Schneckenkorn (7)
027517-60/00-008 COMPO BIO Schneckenkorn (8)
027517-60/00-009 COMPO BIO Schneckenkorn (9)
027517-61/00-007 COMPO Schneckenkorn (7)
027517-61/00-008 COMPO Schneckenkorn (8)
027517-61/00-009 COMPO Schneckenkorn (9)
027744-00/00-003 NEU 1186 M (3)
027744-00/00-004 NEU 1186 M (4)
027744-60/00-003 Ferramol Schneckenkorn compact (3)
027744-60/00-004 Ferramol Schneckenkorn compact (4)
034496-00/00-011 Ferramol Schneckenkorn (5)

Demoversion
Alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Obstkulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034496-00/00-012 Ferramol Schneckenkorn (6)
034496-60/00-011 Dehner Schneckenkorn Wirkstoff aus der Natur (5)
034496-60/00-012 Dehner Schneckenkorn Wirkstoff aus der Natur (6)
034496-61/00-011 SCHNECKENKORN ORGANIC (5)
034496-61/00-012 SCHNECKENKORN ORGANIC (6)
034496-62/00-011 Kölle Schneckenkorn (5)
034496-62/00-012 Kölle Schneckenkorn (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rötelmaus

in der Kultur

Obstkulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025388-00/00-011 Ratron Gift-Linsen (9)
025388-00/00-015 Ratron Gift-Linsen (13)
025388-00/00-034 Ratron Gift-Linsen (22)
025388-00/00-035 Ratron Gift-Linsen (23)
034041-00/00-003 Ratron Giftweizen (3)
034041-00/00-014 Ratron Giftweizen (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schermaus

in der Kultur

Obstkulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005278-00/00-003 Polytanol (3)
005278-00/01-002 Polytanol (7)
024441-00/00-004 Polytanol P (4)
025389-00/00-009 Ratron Schermaus-Sticks (9)
025389-00/00-010 Ratron Schermaus-Sticks (10)
033365-00/00-005 Prontox-Wühlmausgas (5)
033366-00/00-002 Wühlmausköder WUELFEL (2)
033366-00/00-007 Wühlmausköder WUELFEL (7)
033366-60/00-002 Wühlmausköder Arrex (2)
033366-60/00-007 Wühlmausköder Arrex (7)
033366-61/00-002 Detia Wühlmausköder Neu (2)
033366-61/00-007 Detia Wühlmausköder Neu (7)
033366-62/00-002 Wühlmaus-Köder (2)
033366-62/00-007 Wühlmaus-Köder (7)
033366-63/00-002 WÜHLMAUS-KÖDER RATZIA (2)
033366-63/00-007 WÜHLMAUS-KÖDER RATZIA (7)
050425-00/00-005 DELU Wühlmausgas (5)
050425-00/00-012 DELU Wühlmausgas (12)
050425-60/00-005 Detia Wühlmausgas (5)
050425-60/00-012 Detia Wühlmausgas (12)
050425-61/00-005 Wühlmaus-Gas Arrex (5)
050425-61/00-012 Wühlmaus-Gas Arrex (12)
050425-71/00-005 WÜHLMAUSGAS-CC (5)
050425-71/00-012 WÜHLMAUSGAS-CC (12)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Stockholz

in der Kultur

Obstkulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008375-00/00-011 Roundup Gel Max (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Obstkulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007672-00/00-006 Roundup Gel (6)
008375-00/00-001 Roundup Gel Max (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Orange

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fruchtentgrünung

in der Kultur

Orange

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008487-00/00-002 Banarg (2)
008488-00/00-002 Ethylene 100% (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Oregano

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Oregano

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/07-009 TMTD 98% Satec (39)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Oregano

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006470-00/02-002 Goltix Gold (5)
006470-00/02-003 Goltix Gold (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Oregano

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006470-00/02-002 Goltix Gold (5)
006470-00/02-003 Goltix Gold (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Pak Choi

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria brassicae

in der Kultur

Pak Choi

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-028 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (25)
006300-60/00-028 Duaxo Universal Pilz-frei (25)
006300-61/00-028 Duaxo Rosen Pilz-frei (25)
006902-00/03-006 ASKON (37)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe cruciferarum)

in der Kultur

Pak Choi

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-028 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (25)
006300-60/00-028 Duaxo Universal Pilz-frei (25)
006300-61/00-028 Duaxo Rosen Pilz-frei (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Pak Choi

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033401-00/01-006 Butisan (8)
033401-60/01-006 Rapsan 500 SC (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Pak Choi

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033401-00/01-006 Butisan (8)
033401-00/04-001 Butisan (13)
033401-00/04-003 Butisan (15)
033401-60/01-006 Rapsan 500 SC (8)
033401-60/04-001 Rapsan 500 SC (13)
033401-60/04-003 Rapsan 500 SC (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Pak Choi

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033401-00/04-001 Butisan (13)
033401-00/04-003 Butisan (15)
033401-60/04-001 Rapsan 500 SC (13)
033401-60/04-003 Rapsan 500 SC (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)

in der Kultur

Pak Choi

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/03-005 ASKON (36)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Mycosphaerella brassicicola

in der Kultur

Pak Choi

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-028 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (25)
006300-60/00-028 Duaxo Universal Pilz-frei (25)
006300-61/00-028 Duaxo Rosen Pilz-frei (25)
006902-00/03-008 ASKON (39)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schwarzfäule (Alternaria radicina)

in der Kultur

Pak Choi

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-028 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (25)
006300-60/00-028 Duaxo Universal Pilz-frei (25)
006300-61/00-028 Duaxo Rosen Pilz-frei (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weißer Rost (Albugo candida)

in der Kultur

Pak Choi

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/03-007 ASKON (38)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Pastinak

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Pastinak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034145-00/02-007 Bandur (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria Arten (Alternaria sp.)

in der Kultur

Pastinak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-022 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (19)
006300-60/00-022 Duaxo Universal Pilz-frei (19)
006300-61/00-022 Duaxo Rosen Pilz-frei (19)
025483-00/00-005 Signum (5)
026861-00/05-003 Luna Experience (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Pastinak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/00-015 TMTD 98% Satec (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Pastinak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/08-011 Focus Ultra (64)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Pastinak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024218-00/03-007 Mavrik Vita (15)
024218-60/03-007 EVURE (15)
024675-00/07-004 Karate Zeon (107)
024675-60/07-004 KUSTI (107)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Pastinak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024218-00/03-007 Mavrik Vita (15)
024218-60/03-007 EVURE (15)
052470-00/01-012 Pirimor Granulat (29)
052470-60/01-012 PIRIMAX (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Cercospora-Arten

in der Kultur

Pastinak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-022 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (19)
006300-60/00-022 Duaxo Universal Pilz-frei (19)
006300-61/00-022 Duaxo Rosen Pilz-frei (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Pastinak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-022 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (19)
006300-60/00-022 Duaxo Universal Pilz-frei (19)
006300-61/00-022 Duaxo Rosen Pilz-frei (19)
024353-00/08-012 SCORE (32)
024353-61/08-012 MAVITA 250 EC (32)
026861-00/05-003 Luna Experience (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Pastinak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/02-006 Fusilade MAX (24)
024847-61/02-006 TRIVKO (24)
033964-00/08-011 Focus Ultra (64)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Pastinak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/21-001 Stomp Aqua (85)
005958-00/21-002 Stomp Aqua (86)
005958-60/21-001 Stomp Raps (85)
005958-60/21-002 Stomp Raps (86)
034145-00/02-007 Bandur (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Pastinak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034145-00/02-007 Bandur (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erdraupen

in der Kultur

Pastinak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007213-00/00-012 Life Scientific Lambda-Cyhalothrin (12)
007213-60/00-012 JAGUAR (12)
007472-00/01-016 KARIS 10 CS (17)
007472-60/01-016 KORADO 100 CS (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Pastinak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/02-005 Fusilade MAX (23)
024847-61/02-005 TRIVKO (23)
033964-00/08-012 Focus Ultra (65)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Pastinak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/03-010 ASKON (41)
024353-00/08-012 SCORE (32)
024353-61/08-012 MAVITA 250 EC (32)
024560-00/04-040 Ortiva (115)
024560-60/04-040 Rosen-Pilzfrei Saprol (115)
024560-61/04-040 Fungisan Rosen-Pilzfrei (115)
024560-62/04-040 Rosen Pilz-Frei Boccacio (115)
024560-63/04-040 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (115)
024560-64/04-040 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (115)
024560-65/04-040 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (115)
024560-66/04-040 Gemüse-Pilzfrei Saprol (115)
024560-67/04-040 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (115)
024560-68/04-040 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (115)
024560-69/04-040 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (115)
024560-70/04-040 Detia Pflanzen Pilz-frei (115)
024560-71/04-040 Ortiva Pilz-frei (115)
024560-72/04-040 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (115)
024560-73/04-040 Boccacio Rosen Pilz-Frei (115)
024560-74/04-040 Quadris (115)
024560-75/04-040 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (115)
024560-76/04-040 ZAKEO 250 SC (115)
024560-77/04-040 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (115)
024560-78/04-040 Zaftra AZT 250 SC (115)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Pastinak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/07-003 Karate Zeon (106)
024675-60/07-003 KUSTI (106)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia sclerotiorum

in der Kultur

Pastinak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026861-00/05-003 Luna Experience (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Patisson

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Amarant-Arten

in der Kultur

Patisson

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/13-001 Spectrum (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Patisson

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/04-006 TMTD 98% Satec (31)
043798-00/04-010 TMTD 98% Satec (34)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bakterielle und pilzliche Schaderreger

in der Kultur

Patisson

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A046-00/00-003 BELTANOL (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Patisson

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/09-006 Karate Zeon (121)
024675-60/09-006 KUSTI (121)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Patisson

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024714-00/12-013 Calypso (36)
025691-00/04-002 Teppeki (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Patisson

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007593-00/15-003 VitiSan (19)
007679-00/00-003 PROLECTUS (3)
007679-60/00-003 KAMUY (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Patisson

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007547-00/03-002 Kumar (11)
007547-00/03-003 Kumar (12)
025678-00/01-001 TALIUS (6)
025678-00/01-002 TALIUS (7)
025678-60/01-001 TALENDO (6)
025678-60/01-002 TALENDO (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)

in der Kultur

Patisson

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/04-055 Ortiva (130)
024560-60/04-055 Rosen-Pilzfrei Saprol (130)
024560-61/04-055 Fungisan Rosen-Pilzfrei (130)
024560-62/04-055 Rosen Pilz-Frei Boccacio (130)
024560-63/04-055 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (130)
024560-64/04-055 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (130)
024560-65/04-055 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (130)
024560-66/04-055 Gemüse-Pilzfrei Saprol (130)
024560-67/04-055 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (130)
024560-68/04-055 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (130)
024560-69/04-055 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (130)
024560-70/04-055 Detia Pflanzen Pilz-frei (130)
024560-71/04-055 Ortiva Pilz-frei (130)
024560-72/04-055 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (130)
024560-73/04-055 Boccacio Rosen Pilz-Frei (130)
024560-74/04-055 Quadris (130)
024560-75/04-055 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (130)
024560-76/04-055 ZAKEO 250 SC (130)
024560-77/04-055 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (130)
024560-78/04-055 Zaftra AZT 250 SC (130)
024657-00/10-002 Flint (26)
033590-00/05-001 Topas (11)
033590-00/08-001 Topas (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)

in der Kultur

Patisson

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/04-055 Ortiva (130)
024560-60/04-055 Rosen-Pilzfrei Saprol (130)
024560-61/04-055 Fungisan Rosen-Pilzfrei (130)
024560-62/04-055 Rosen Pilz-Frei Boccacio (130)
024560-63/04-055 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (130)
024560-64/04-055 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (130)
024560-65/04-055 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (130)
024560-66/04-055 Gemüse-Pilzfrei Saprol (130)
024560-67/04-055 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (130)
024560-68/04-055 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (130)
024560-69/04-055 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (130)
024560-70/04-055 Detia Pflanzen Pilz-frei (130)
024560-71/04-055 Ortiva Pilz-frei (130)
024560-72/04-055 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (130)
024560-73/04-055 Boccacio Rosen Pilz-Frei (130)
024560-74/04-055 Quadris (130)
024560-75/04-055 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (130)
024560-76/04-055 ZAKEO 250 SC (130)
024560-77/04-055 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (130)
024560-78/04-055 Zaftra AZT 250 SC (130)
024657-00/10-002 Flint (26)
033590-00/05-001 Topas (11)
033590-00/08-001 Topas (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Patisson

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/05-001 Stomp Aqua (29)
005958-60/05-001 Stomp Raps (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)

in der Kultur

Patisson

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006860-00/01-005 Ranman Top (6)
006895-00/03-005 Cuprozin progress (21)
008182-00/00-025 REVUS GARTEN (24)
008182-60/00-025 COMPO Pilz-frei Revus (24)
024521-00/02-001 Acrobat Plus WG (2)
024521-00/02-002 Acrobat Plus WG (3)
024560-00/04-056 Ortiva (131)
024560-60/04-056 Rosen-Pilzfrei Saprol (131)
024560-61/04-056 Fungisan Rosen-Pilzfrei (131)
024560-62/04-056 Rosen Pilz-Frei Boccacio (131)
024560-63/04-056 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (131)
024560-64/04-056 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (131)
024560-65/04-056 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (131)
024560-66/04-056 Gemüse-Pilzfrei Saprol (131)
024560-67/04-056 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (131)
024560-68/04-056 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (131)
024560-69/04-056 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (131)
024560-70/04-056 Detia Pflanzen Pilz-frei (131)
024560-71/04-056 Ortiva Pilz-frei (131)
024560-72/04-056 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (131)
024560-73/04-056 Boccacio Rosen Pilz-Frei (131)
024560-74/04-056 Quadris (131)
024560-75/04-056 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (131)
024560-76/04-056 ZAKEO 250 SC (131)
024560-77/04-056 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (131)
024560-78/04-056 Zaftra AZT 250 SC (131)
025876-00/00-007 Infinito (4)
025876-60/00-007 Bayer Garten Gemüse-Pilzfrei Infinito (4)
025876-61/00-007 Phyto Gemüse-Pilzfrei (4)
034315-00/03-001 Forum (5)
034315-00/03-002 Forum (6)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Franzosenkraut-Arten

in der Kultur

Patisson

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/13-001 Spectrum (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kamille-Arten

in der Kultur

Patisson

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/13-001 Spectrum (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Milben

in der Kultur

Patisson

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-005 Met52 OD/Bio1020 OD (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minierfliegen

in der Kultur

Patisson

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007030-00/03-020 Vertimec Pro (19)
007030-61/03-020 Agrimec Pro (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Patisson

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/03-005 Cuprozin progress (21)
006902-00/04-003 ASKON (47)
006902-00/06-001 ASKON (49)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pythium-Arten (Pythium spp.)

in der Kultur

Patisson

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006219-00/05-002 Previcur Energy (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Patisson

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/09-005 Karate Zeon (120)
024675-60/09-005 KUSTI (120)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schadhirsen

in der Kultur

Patisson

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/13-001 Spectrum (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Patisson

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024138-00/00-023 Kiron (22)
024138-00/00-043 Kiron (36)
024138-00/02-001 Kiron (38)
024138-60/00-023 Milben-Ex Kiron (22)
024138-60/00-043 Milben-Ex Kiron (36)
024138-60/02-001 Milben-Ex Kiron (38)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Stängelbrand (Didymella bryoniae)

in der Kultur

Patisson

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024657-00/10-002 Flint (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thrips spp.

in der Kultur

Patisson

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-003 Met52 OD/Bio1020 OD (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Patisson

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-004 Met52 OD/Bio1020 OD (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Pepino

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Pepino

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008447-00/00-001 Closer (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)

in der Kultur

Pepino

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008182-00/00-024 REVUS GARTEN (23)
008182-60/00-024 COMPO Pilz-frei Revus (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Milben

in der Kultur

Pepino

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-008 Met52 OD/Bio1020 OD (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thrips spp.

in der Kultur

Pepino

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-006 Met52 OD/Bio1020 OD (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Pepino

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-007 Met52 OD/Bio1020 OD (7)
008447-00/00-001 Closer (1)
008447-00/00-002 Closer (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Perlzwiebel

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis-Arten (Botrytis spp.)

in der Kultur

Perlzwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008516-00/00-010 Maxim 480 FS (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Peronospora destructor)

in der Kultur

Perlzwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/09-002 Cuprozin progress (50)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)

in der Kultur

Perlzwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007547-00/09-001 Kumar (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zwiebelthrips

in der Kultur

Perlzwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-010 Met52 OD/Bio1020 OD (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Pfeffer

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Milben

in der Kultur

Pfeffer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-008 Met52 OD/Bio1020 OD (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thrips spp.

in der Kultur

Pfeffer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-006 Met52 OD/Bio1020 OD (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Pfeffer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-007 Met52 OD/Bio1020 OD (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Pfirsich

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Pfirsich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/11-001 Plenum 50 WG (28)
005223-60/11-001 TAFARI (28)
005655-00/12-001 Mospilan SG (22)
005655-60/12-001 Danjiri (22)
024714-00/02-001 Calypso (14)
052470-00/01-004 Pirimor Granulat (22)
052470-00/01-005 Pirimor Granulat (23)
052470-00/09-001 Pirimor Granulat (40)
052470-60/01-004 PIRIMAX (22)
052470-60/01-005 PIRIMAX (23)
052470-60/09-001 PIRIMAX (40)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Pfirsich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024657-00/14-001 Flint (36)
033590-00/07-001 Topas (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)

in der Kultur

Pfirsich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008467-00/00-004 Microthiol WG (4)
024591-00/04-007 Systhane 20 EW (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Pfirsich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/01-002 Kerb FLO (17)
006220-60/01-002 GROOVE (17)
006220-61/01-002 Profi Flo 400 SC (17)
006220-62/01-002 Credence (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gallmilben

in der Kultur

Pfirsich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052273-00/03-006 Kumulus WG (35)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kleiner Frostspanner

in der Kultur

Pfirsich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024629-00/09-003 STEWARD (30)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kräuselkrankheit (Taphrina deformans)

in der Kultur

Pfirsich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004424-00/01-001 Delan WG (8)
005427-00/01-001 SYLLIT (2)
006300-00/00-007 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (7)
006300-00/01-004 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (33)
006300-60/00-007 Duaxo Universal Pilz-frei (7)
006300-60/01-004 Duaxo Universal Pilz-frei (33)
006300-61/00-007 Duaxo Rosen Pilz-frei (7)
006300-61/01-004 Duaxo Rosen Pilz-frei (33)
006895-00/05-018 Cuprozin progress (39)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Monilinia fructigena

in der Kultur

Pfirsich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007362-00/01-003 Teldor (21)
007362-60/01-003 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (21)
007362-61/01-003 Monizin Obst Pilz-Frei (21)
007362-62/01-003 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (21)
007362-63/01-003 Fungor Obst-Pilzfrei (21)
007362-64/01-003 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (21)
024591-00/04-006 Systhane 20 EW (19)
026861-00/02-002 Luna Experience (12)
034419-00/06-001 SWITCH (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Monilinia laxa

in der Kultur

Pfirsich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007362-00/01-002 Teldor (20)
007362-60/01-002 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (20)
007362-61/01-002 Monizin Obst Pilz-Frei (20)
007362-62/01-002 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (20)
007362-63/01-002 Fungor Obst-Pilzfrei (20)
007362-64/01-002 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (20)
007547-00/13-002 Kumar (34)
024591-00/04-005 Systhane 20 EW (18)
024657-00/11-001 Flint (27)
025483-00/02-002 Signum (10)
026861-00/02-002 Luna Experience (12)
034419-00/06-002 SWITCH (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pfirsichwickler (Cydia molesta)

in der Kultur

Pfirsich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006945-00/00-001 Isomate OFM rosso FLEX (1)
024629-00/09-004 STEWARD (31)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rostmilbe (Aculus-Arten)

in der Kultur

Pfirsich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025308-00/04-002 Envidor (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schorf (Venturia spp.)

in der Kultur

Pfirsich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024591-00/04-004 Systhane 20 EW (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schrotschusskrankheit (Stigmina carpophila)

in der Kultur

Pfirsich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024591-00/04-004 Systhane 20 EW (17)
026861-00/02-002 Luna Experience (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Pfirsich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025308-00/04-001 Envidor (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Pfirsich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/01-002 Kerb FLO (17)
006220-60/01-002 GROOVE (17)
006220-61/01-002 Profi Flo 400 SC (17)
006220-62/01-002 Credence (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Pflaume

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Pflaume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/08-001 Mospilan SG (17)
005655-60/08-001 Danjiri (17)
024714-00/01-001 Calypso (12)
025691-00/01-001 Teppeki (6)
052470-00/01-004 Pirimor Granulat (22)
052470-00/01-005 Pirimor Granulat (23)
052470-00/14-001 Pirimor Granulat (48)
052470-60/01-004 PIRIMAX (22)
052470-60/01-005 PIRIMAX (23)
052470-60/14-001 PIRIMAX (48)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)

in der Kultur

Pflaume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008467-00/00-004 Microthiol WG (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Pflaume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/00-008 Kerb FLO (8)
006220-60/00-008 GROOVE (8)
006220-61/00-008 Profi Flo 400 SC (8)
006220-62/00-008 Credence (8)
007222-00/00-011 Setanta Flo (4)
007276-00/00-012 Cohort (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erhaltung der Qualität

in der Kultur

Pflaume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008368-00/00-003 SmartFresh ProTabs (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fleischfleckenkrankheit (Polystigma rubrum)

in der Kultur

Pflaume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024591-00/04-009 Systhane 20 EW (21)
024657-00/04-004 Flint (16)
026861-00/02-001 Luna Experience (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Pflaume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024270-00/01-004 Mimic (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gallmilben

in der Kultur

Pflaume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024138-00/00-013 Kiron (12)
024138-60/00-013 Milben-Ex Kiron (12)
052273-00/03-005 Kumulus WG (34)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gelbe Pflaumensägewespe

in der Kultur

Pflaume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/08-002 Mospilan SG (18)
005655-60/08-002 Danjiri (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kleiner Frostspanner

in der Kultur

Pflaume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024629-00/09-002 STEWARD (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Monilinia fructigena

in der Kultur

Pflaume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007362-00/00-004 Teldor (4)
007362-00/00-013 Teldor (13)
007362-60/00-004 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (4)
007362-60/00-013 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (13)
007362-61/00-004 Monizin Obst Pilz-Frei (4)
007362-61/00-013 Monizin Obst Pilz-Frei (13)
007362-62/00-004 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (4)
007362-62/00-013 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (13)
007362-63/00-004 Fungor Obst-Pilzfrei (4)
007362-63/00-013 Fungor Obst-Pilzfrei (13)
007362-64/00-004 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (4)
007362-64/00-013 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (13)
024591-00/04-010 Systhane 20 EW (22)
026861-00/02-001 Luna Experience (11)
034419-00/06-003 SWITCH (21)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Monilinia laxa

in der Kultur

Pflaume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-010 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (9)
006300-00/01-006 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (35)
006300-60/00-010 Duaxo Universal Pilz-frei (9)
006300-60/01-006 Duaxo Universal Pilz-frei (35)
006300-61/00-010 Duaxo Rosen Pilz-frei (9)
006300-61/01-006 Duaxo Rosen Pilz-frei (35)
007362-00/00-005 Teldor (5)
007362-00/00-014 Teldor (14)
007362-60/00-005 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (5)
007362-60/00-014 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (14)
007362-61/00-005 Monizin Obst Pilz-Frei (5)
007362-61/00-014 Monizin Obst Pilz-Frei (14)
007362-62/00-005 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (5)
007362-62/00-014 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (14)
007362-63/00-005 Fungor Obst-Pilzfrei (5)
007362-63/00-014 Fungor Obst-Pilzfrei (14)
007362-64/00-005 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (5)
007362-64/00-014 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (14)
007547-00/13-002 Kumar (34)
024353-00/07-009 SCORE (24)
024353-61/07-009 MAVITA 250 EC (24)
024591-00/04-010 Systhane 20 EW (22)
024657-00/04-002 Flint (14)
025483-00/02-001 Signum (9)
026861-00/02-001 Luna Experience (11)
034419-00/06-004 SWITCH (22)

alte Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Narrentaschenkrankheit (Taphrina pruni)

in der Kultur

Pflaume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/11-001 Cuprozin progress (52)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pflaumenrost (Tranzschelia pruni-spinosae)

in der Kultur

Pflaume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-009 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (8)
006300-00/01-005 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (34)
006300-60/00-009 Duaxo Universal Pilz-frei (8)
006300-60/01-005 Duaxo Universal Pilz-frei (34)
006300-61/00-009 Duaxo Rosen Pilz-frei (8)
006300-61/01-005 Duaxo Rosen Pilz-frei (34)
024591-00/04-009 Systhane 20 EW (21)
024657-00/04-001 Flint (13)
025483-00/08-005 Signum (33)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pflaumenwickler

in der Kultur

Pflaume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006945-00/00-002 Isomate OFM rosso FLEX (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rostmilbe (Aculus-Arten)

in der Kultur

Pflaume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025308-00/03-003 Envidor (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sägewespen

in der Kultur

Pflaume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024714-00/01-002 Calypso (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schildlaus-Arten

in der Kultur

Pflaume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043743-00/00-013 Micula (13)
043743-00/00-014 Micula (14)
043743-61/00-013 Schädlingsfrei Naturen (13)
043743-61/00-014 Schädlingsfrei Naturen (14)
043743-62/00-013 Naturen Austriebs-Spritzmittel (13)
043743-62/00-014 Naturen Austriebs-Spritzmittel (14)
043743-63/00-013 Naturen Schädlingsfrei (13)
043743-63/00-014 Naturen Schädlingsfrei (14)
043743-64/00-013 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (13)
043743-64/00-014 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (14)
043743-65/00-013 Naturen Bio-Schädlingsfrei (13)
043743-65/00-014 Naturen Bio-Schädlingsfrei (14)
043743-66/00-013 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (13)
043743-66/00-014 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (14)
043743-67/00-013 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (13)
043743-67/00-014 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (14)
043743-68/00-013 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (13)
043743-68/00-014 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schrotschusskrankheit (Stigmina carpophila)

in der Kultur

Pflaume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024353-00/07-009 SCORE (24)
024353-61/07-009 MAVITA 250 EC (24)
024591-00/04-009 Systhane 20 EW (21)
024657-00/04-003 Flint (15)
026861-00/02-001 Luna Experience (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schwarze Pflaumensägewespe

in der Kultur

Pflaume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/08-002 Mospilan SG (18)
005655-60/08-002 Danjiri (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Pflaume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024138-00/00-003 Kiron (3)
024138-60/00-003 Milben-Ex Kiron (3)
025308-00/03-002 Envidor (9)
025855-00/04-003 Kanemite SC (13)
025855-61/04-003 Spinnmilben-Frei Kanemite SC (13)
043743-00/00-015 Micula (15)
043743-00/00-016 Micula (16)
043743-61/00-015 Schädlingsfrei Naturen (15)
043743-61/00-016 Schädlingsfrei Naturen (16)
043743-62/00-015 Naturen Austriebs-Spritzmittel (15)
043743-62/00-016 Naturen Austriebs-Spritzmittel (16)
043743-63/00-015 Naturen Schädlingsfrei (15)
043743-63/00-016 Naturen Schädlingsfrei (16)
043743-64/00-015 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (15)
043743-64/00-016 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (16)
043743-65/00-015 Naturen Bio-Schädlingsfrei (15)
043743-65/00-016 Naturen Bio-Schädlingsfrei (16)
043743-66/00-015 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (15)
043743-66/00-016 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (16)
043743-67/00-015 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (15)
043743-67/00-016 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (16)
043743-68/00-015 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (15)
043743-68/00-016 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sprühfleckenkrankheit (Blumeriella jaapii)

in der Kultur

Pflaume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026861-00/02-001 Luna Experience (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Pflaume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/00-008 Kerb FLO (8)
006220-60/00-008 GROOVE (8)
006220-61/00-008 Profi Flo 400 SC (8)
006220-62/00-008 Credence (8)
007222-00/00-011 Setanta Flo (4)
007276-00/00-012 Cohort (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Porree

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Porree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/09-001 Cadou SC (14)
033838-00/10-001 Boxer (27)
033838-00/10-002 Boxer (28)
033838-60/10-001 Filon (27)
033838-60/10-002 Filon (28)
033838-61/10-001 Phytavis Defi (27)
033838-61/10-002 Phytavis Defi (28)
034145-00/06-003 Bandur (24)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Hellerkraut

in der Kultur

Porree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/09-001 Cadou SC (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria Arten (Alternaria sp.)

in der Kultur

Porree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/04-008 Ortiva (83)
024560-60/04-008 Rosen-Pilzfrei Saprol (83)
024560-61/04-008 Fungisan Rosen-Pilzfrei (83)
024560-62/04-008 Rosen Pilz-Frei Boccacio (83)
024560-63/04-008 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (83)
024560-64/04-008 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (83)
024560-65/04-008 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (83)
024560-66/04-008 Gemüse-Pilzfrei Saprol (83)
024560-67/04-008 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (83)
024560-68/04-008 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (83)
024560-69/04-008 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (83)
024560-70/04-008 Detia Pflanzen Pilz-frei (83)
024560-71/04-008 Ortiva Pilz-frei (83)
024560-72/04-008 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (83)
024560-73/04-008 Boccacio Rosen Pilz-Frei (83)
024560-74/04-008 Quadris (83)
024560-75/04-008 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (83)
024560-76/04-008 ZAKEO 250 SC (83)
024560-77/04-008 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (83)
024560-78/04-008 Zaftra AZT 250 SC (83)
024657-00/01-001 Flint (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Amarant-Arten

in der Kultur

Porree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/06-001 Spectrum (10)
024803-00/06-002 Spectrum (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Porree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

041616-00/01-014 Aatiram 65 (12)
043798-00/05-007 TMTD 98% Satec (38)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Porree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/03-003 Focus Ultra (30)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Porree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-00/03-001 NeemAzal-T/S (36)
024436-63/03-001 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (36)
024436-64/03-001 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (36)
024436-65/03-001 COMPO BIO Insekten-frei Neem (36)
024436-66/03-001 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (36)
024436-67/03-001 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (36)
024436-68/03-001 Neem Bio-Schädlingsfrei (36)
024436-69/03-001 Lizetan AZ Schädlingsfrei (36)
024436-70/03-001 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (36)
024436-74/03-001 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (36)
024436-75/03-001 Buchsbaumzünslerfrei (36)
024436-76/03-001 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (36)
024436-77/03-001 ETISSO Schädlings-frei EC (36)
024436-78/03-001 Schädlings-Stopp Plus (36)
024436-79/03-001 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (36)
024436-80/03-001 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (36)
024436-81/03-001 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (36)
024675-00/09-002 Karate Zeon (117)
024675-60/09-002 KUSTI (117)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)

in der Kultur

Porree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/04-010 Ortiva (85)
024560-60/04-010 Rosen-Pilzfrei Saprol (85)
024560-61/04-010 Fungisan Rosen-Pilzfrei (85)
024560-62/04-010 Rosen Pilz-Frei Boccacio (85)
024560-63/04-010 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (85)
024560-64/04-010 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (85)
024560-65/04-010 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (85)
024560-66/04-010 Gemüse-Pilzfrei Saprol (85)
024560-67/04-010 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (85)
024560-68/04-010 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (85)
024560-69/04-010 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (85)
024560-70/04-010 Detia Pflanzen Pilz-frei (85)
024560-71/04-010 Ortiva Pilz-frei (85)
024560-72/04-010 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (85)
024560-73/04-010 Boccacio Rosen Pilz-Frei (85)
024560-74/04-010 Quadris (85)
024560-75/04-010 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (85)
024560-76/04-010 ZAKEO 250 SC (85)
024560-77/04-010 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (85)
024560-78/04-010 Zaftra AZT 250 SC (85)
024657-00/01-001 Flint (8)
025483-00/04-007 Signum (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Porree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024714-00/17-001 Calypso (43)
024780-00/00-035 Spruzit Schädlingsfrei (23)
024780-60/00-035 Spruzit Neu (23)
024780-61/00-035 Pyreth Natur-Insektizid (23)
024780-64/00-035 COMPO Schädlings-frei plus (23)
024780-67/00-035 Herba-Vetyl flüssig (23)
024780-72/00-035 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Porree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006288-00/02-001 Butisan Kombi (4)
006288-60/02-001 InnoProtect Butisan Kombi (4)
033964-00/03-003 Focus Ultra (30)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Porree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/03-002 Stomp Aqua (21)
005958-00/03-003 Stomp Aqua (22)
005958-00/03-004 Stomp Aqua (23)
005958-60/03-002 Stomp Raps (21)
005958-60/03-003 Stomp Raps (22)
005958-60/03-004 Stomp Raps (23)
006288-00/02-001 Butisan Kombi (4)
006288-60/02-001 InnoProtect Butisan Kombi (4)
033231-00/00-003 Lentagran WP (2)
033494-00/02-001 Buctril (4)
033494-00/02-002 Buctril (5)
033494-61/02-001 Sabel (4)
033494-61/02-002 Sabel (5)
033838-00/10-001 Boxer (27)
033838-00/10-002 Boxer (28)
033838-60/10-001 Filon (27)
033838-60/10-002 Filon (28)
033838-61/10-001 Phytavis Defi (27)
033838-61/10-002 Phytavis Defi (28)
034145-00/06-003 Bandur (24)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Porree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/09-001 Cadou SC (14)
024803-00/06-001 Spectrum (10)
024803-00/06-002 Spectrum (11)
033838-00/10-001 Boxer (27)
033838-00/10-002 Boxer (28)
033838-60/10-001 Filon (27)
033838-60/10-002 Filon (28)
033838-61/10-001 Phytavis Defi (27)
033838-61/10-002 Phytavis Defi (28)
034145-00/06-003 Bandur (24)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Porree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006404-00/00-011 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (11)
006404-60/00-011 TRUSTEE HI-AKTIV (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erdraupen

in der Kultur

Porree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/16-006 Karate Zeon (151)
024675-60/16-006 KUSTI (151)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Franzosenkraut-Arten

in der Kultur

Porree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/06-001 Spectrum (10)
024803-00/06-002 Spectrum (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Porree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/03-004 Focus Ultra (31)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Kreuzkraut

in der Kultur

Porree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/06-001 Spectrum (10)
024803-00/06-002 Spectrum (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Hühnerhirse

in der Kultur

Porree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/09-001 Cadou SC (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kleine Brennnessel

in der Kultur

Porree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/06-001 Spectrum (10)
024803-00/06-002 Spectrum (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kletten-Labkraut

in der Kultur

Porree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/10-001 Boxer (27)
033838-00/10-002 Boxer (28)
033838-60/10-001 Filon (27)
033838-60/10-002 Filon (28)
033838-61/10-001 Phytavis Defi (27)
033838-61/10-002 Phytavis Defi (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Lauchmotte

in der Kultur

Porree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024714-00/17-002 Calypso (44)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Porree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A096-00/00-010 IRONMAX PRO (10)
024287-00/00-008 METAREX (8)
024287-00/00-009 METAREX (9)
024287-00/00-010 METAREX (10)
024287-00/00-011 METAREX (11)
024287-60/00-008 Clartex Blau (8)
024287-60/00-009 Clartex Blau (9)
024287-60/00-010 Clartex Blau (10)
024287-60/00-011 Clartex Blau (11)
024287-61/00-008 Metarex TDS (8)
024287-61/00-009 Metarex TDS (9)
024287-61/00-010 Metarex TDS (10)
024287-61/00-011 Metarex TDS (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Papierfleckenkrankheit

in der Kultur

Porree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024412-00/07-005 Ridomil Gold MZ (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Phytophthora porri

in der Kultur

Porree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024521-00/04-001 Acrobat Plus WG (5)
024560-00/04-009 Ortiva (84)
024560-60/04-009 Rosen-Pilzfrei Saprol (84)
024560-61/04-009 Fungisan Rosen-Pilzfrei (84)
024560-62/04-009 Rosen Pilz-Frei Boccacio (84)
024560-63/04-009 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (84)
024560-64/04-009 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (84)
024560-65/04-009 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (84)
024560-66/04-009 Gemüse-Pilzfrei Saprol (84)
024560-67/04-009 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (84)
024560-68/04-009 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (84)
024560-69/04-009 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (84)
024560-70/04-009 Detia Pflanzen Pilz-frei (84)
024560-71/04-009 Ortiva Pilz-frei (84)
024560-72/04-009 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (84)
024560-73/04-009 Boccacio Rosen Pilz-Frei (84)
024560-74/04-009 Quadris (84)
024560-75/04-009 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (84)
024560-76/04-009 ZAKEO 250 SC (84)
024560-77/04-009 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (84)
024560-78/04-009 Zaftra AZT 250 SC (84)
024657-00/01-001 Flint (8)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri)

in der Kultur

Porree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/00-015 ASKON (15)
025483-00/04-007 Signum (23)
026861-00/00-010 Luna Experience (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rost (Puccinia allii)

in der Kultur

Porree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/00-016 ASKON (16)
024560-00/04-008 Ortiva (83)
024560-60/04-008 Rosen-Pilzfrei Saprol (83)
024560-61/04-008 Fungisan Rosen-Pilzfrei (83)
024560-62/04-008 Rosen Pilz-Frei Boccacio (83)
024560-63/04-008 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (83)
024560-64/04-008 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (83)
024560-65/04-008 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (83)
024560-66/04-008 Gemüse-Pilzfrei Saprol (83)
024560-67/04-008 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (83)
024560-68/04-008 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (83)
024560-69/04-008 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (83)
024560-70/04-008 Detia Pflanzen Pilz-frei (83)
024560-71/04-008 Ortiva Pilz-frei (83)
024560-72/04-008 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (83)
024560-73/04-008 Boccacio Rosen Pilz-Frei (83)
024560-74/04-008 Quadris (83)
024560-75/04-008 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (83)
024560-76/04-008 ZAKEO 250 SC (83)
024560-77/04-008 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (83)
024560-78/04-008 Zaftra AZT 250 SC (83)
024657-00/01-001 Flint (8)
025483-00/04-007 Signum (23)
026861-00/00-010 Luna Experience (5)
034028-00/04-004 Folicur (31)
034028-60/04-004 Horizon (31)
034028-61/04-004 Lynx (31)
034028-62/04-004 Ballet (31)
034028-63/04-004 Hutton (31)
034028-64/04-004 Corail (31)
034028-65/04-004 Valor (31)
034028-66/04-004 Limane (31)
034028-67/04-004 CRANE (31)

Alte Version
Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Porree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-00/03-001 NeemAzal-T/S (36)
024436-63/03-001 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (36)
024436-64/03-001 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (36)
024436-65/03-001 COMPO BIO Insekten-frei Neem (36)
024436-66/03-001 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (36)
024436-67/03-001 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (36)
024436-68/03-001 Neem Bio-Schädlingsfrei (36)
024436-69/03-001 Lizetan AZ Schädlingsfrei (36)
024436-70/03-001 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (36)
024436-74/03-001 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (36)
024436-75/03-001 Buchsbaumzünslerfrei (36)
024436-76/03-001 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (36)
024436-77/03-001 ETISSO Schädlings-frei EC (36)
024436-78/03-001 Schädlings-Stopp Plus (36)
024436-79/03-001 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (36)
024436-80/03-001 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (36)
024436-81/03-001 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (36)
024675-00/09-001 Karate Zeon (116)
024675-60/09-001 KUSTI (116)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schadhirsen

in der Kultur

Porree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/06-001 Spectrum (10)
024803-00/06-002 Spectrum (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Septoria-Arten (Septoria spp.)

in der Kultur

Porree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-023 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (20)
006300-60/00-023 Duaxo Universal Pilz-frei (20)
006300-61/00-023 Duaxo Rosen Pilz-frei (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thripse

in der Kultur

Porree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/01-006 SpinTor (7)
005314-00/05-009 SpinTor (20)
005314-60/01-006 Ultima Käfer- und Raupenfrei (7)
005314-60/05-009 Ultima Käfer- und Raupenfrei (20)
024714-00/17-001 Calypso (43)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zurückgebogener Amarant

in der Kultur

Porree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/09-001 Cadou SC (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Porree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006404-00/00-011 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (11)
006404-60/00-011 TRUSTEE HI-AKTIV (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zwiebelthrips

in der Kultur

Porree

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007456-00/00-012 Cyperkill Max (9)
007837-00/00-011 Met52 OD/Bio1020 OD (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Preiselbeere

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Preiselbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/19-001 Mospilan SG (32)
005655-00/24-002 Mospilan SG (51)
005655-60/19-001 Danjiri (32)
005655-60/24-002 Danjiri (51)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Queller, Gemeiner

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Queller, Gemeiner

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-050 SCATTO (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Queller, Gemeiner

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-050 SCATTO (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Radieschen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Radieschen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

041616-00/01-005 Aatiram 65 (7)
043798-00/00-015 TMTD 98% Satec (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Radieschen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-043 Kaiso Sorbie (26)
006387-60/00-043 Hunter (26)
007028-00/00-028 Axiendo Garten Schädlings-frei (3)
007029-00/00-028 Axiendo Schädlings-frei Spray (3)
024675-00/08-002 Karate Zeon (111)
024675-00/08-006 Karate Zeon (115)
024675-00/13-002 Karate Zeon (140)
024675-00/13-004 Karate Zeon (142)
024675-60/08-002 KUSTI (111)
024675-60/08-006 KUSTI (115)
024675-60/13-002 KUSTI (140)
024675-60/13-004 KUSTI (142)
024780-00/02-006 Spruzit Schädlingsfrei (45)
024780-60/02-006 Spruzit Neu (45)
024780-61/02-006 Pyreth Natur-Insektizid (45)
024780-64/02-006 COMPO Schädlings-frei plus (45)
024780-67/02-006 Herba-Vetyl flüssig (45)
024780-72/02-006 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (45)

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Radieschen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/18-001 Plenum 50 WG (35)
005223-60/18-001 TAFARI (35)
005655-00/21-001 Mospilan SG (48)
005655-60/21-001 Danjiri (48)
052470-00/16-001 Pirimor Granulat (49)
052470-00/19-001 Pirimor Granulat (51)
052470-00/20-001 Pirimor Granulat (52)
052470-60/16-001 PIRIMAX (49)
052470-60/19-001 PIRIMAX (51)
052470-60/20-001 PIRIMAX (52)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Radieschen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/20-005 Signum (73)
034419-00/08-005 SWITCH (37)
034419-00/08-006 SWITCH (38)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Radieschen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052273-00/01-010 Kumulus WG (25)
052273-00/01-012 Kumulus WG (27)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ehrenpreis-Arten

in der Kultur

Radieschen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033401-00/06-001 Butisan (19)
033401-60/06-001 Rapsan 500 SC (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Radieschen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/07-001 Fusilade MAX (66)
024847-61/07-001 TRIVKO (66)
033401-00/00-008 Butisan (3)
033401-00/06-001 Butisan (19)
033401-60/00-008 Rapsan 500 SC (3)
033401-60/06-001 Rapsan 500 SC (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Radieschen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033401-00/00-008 Butisan (3)
033401-00/06-001 Butisan (19)
033401-60/00-008 Rapsan 500 SC (3)
033401-60/06-001 Rapsan 500 SC (19)
033916-00/10-007 Devrinol FL (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Radieschen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033401-00/06-001 Butisan (19)
033401-60/06-001 Rapsan 500 SC (19)
033916-00/10-007 Devrinol FL (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erdflöhe (Halticinae)

in der Kultur

Radieschen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-023 SCATTO (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)

in der Kultur

Radieschen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006219-00/04-003 Previcur Energy (18)
006895-00/16-002 Cuprozin progress (59)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)

in der Kultur

Radieschen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024521-00/08-001 Acrobat Plus WG (12)
024548-00/07-001 Folpan Gold (2)
024560-00/02-001 Ortiva (74)
024560-00/03-006 Ortiva (79)
024560-60/02-001 Rosen-Pilzfrei Saprol (74)
024560-60/03-006 Rosen-Pilzfrei Saprol (79)
024560-61/02-001 Fungisan Rosen-Pilzfrei (74)
024560-61/03-006 Fungisan Rosen-Pilzfrei (79)
024560-62/02-001 Rosen Pilz-Frei Boccacio (74)
024560-62/03-006 Rosen Pilz-Frei Boccacio (79)
024560-63/02-001 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (74)
024560-63/03-006 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (79)
024560-64/02-001 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (74)
024560-64/03-006 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (79)
024560-65/02-001 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (74)
024560-65/03-006 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (79)
024560-66/02-001 Gemüse-Pilzfrei Saprol (74)
024560-66/03-006 Gemüse-Pilzfrei Saprol (79)
024560-67/02-001 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (74)
024560-67/03-006 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (79)
024560-68/02-001 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (74)
024560-68/03-006 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (79)
024560-69/02-001 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (74)
024560-69/03-006 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (79)
024560-70/02-001 Detia Pflanzen Pilz-frei (74)
024560-70/03-006 Detia Pflanzen Pilz-frei (79)
024560-71/02-001 Ortiva Pilz-frei (74)
024560-71/03-006 Ortiva Pilz-frei (79)
024560-72/02-001 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (74)
024560-72/03-006 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (79)
024560-73/02-001 Boccacio Rosen Pilz-Frei (74)
024560-73/03-006 Boccacio Rosen Pilz-Frei (79)
024560-74/02-001 Quadris (74)
024560-74/03-006 Quadris (79)
024560-75/02-001 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (74)
024560-75/03-006 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (79)
024560-76/02-001 ZAKEO 250 SC (74)
024560-76/03-006 ZAKEO 250 SC (79)
024560-77/02-001 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (74)

Demo-Version Original-Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)

in der Kultur

Radieschen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-77/03-006 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (79)
024560-78/02-001 Zaftra AZT 250 SC (74)
024560-78/03-006 Zaftra AZT 250 SC (79)
034315-00/02-001 Forum (3)
034315-00/02-002 Forum (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Feld-Stiefmütterchen

in der Kultur

Radieschen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033401-00/06-001 Butisan (19)
033401-60/06-001 Rapsan 500 SC (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Radieschen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/21-006 SpinTor (51)
005314-60/21-006 Ultima Käfer- und Raupenfrei (51)
024629-00/08-003 STEWARD (24)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minierfliegen

in der Kultur

Radieschen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/21-006 SpinTor (51)
005314-60/21-006 Ultima Käfer- und Raupenfrei (51)
007030-00/04-001 Vertimec Pro (21)
007030-61/04-001 Agrimec Pro (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Radieschen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/02-001 Ortiva (74)
024560-00/03-006 Ortiva (79)
024560-00/11-001 Ortiva (164)
024560-60/02-001 Rosen-Pilzfrei Saprol (74)
024560-60/03-006 Rosen-Pilzfrei Saprol (79)
024560-60/11-001 Rosen-Pilzfrei Saprol (164)
024560-61/02-001 Fungisan Rosen-Pilzfrei (74)
024560-61/03-006 Fungisan Rosen-Pilzfrei (79)
024560-61/11-001 Fungisan Rosen-Pilzfrei (164)
024560-62/02-001 Rosen Pilz-Frei Boccacio (74)
024560-62/03-006 Rosen Pilz-Frei Boccacio (79)
024560-62/11-001 Rosen Pilz-Frei Boccacio (164)
024560-63/02-001 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (74)
024560-63/03-006 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (79)
024560-63/11-001 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (164)
024560-64/02-001 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (74)
024560-64/03-006 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (79)
024560-64/11-001 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (164)
024560-65/02-001 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (74)
024560-65/03-006 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (79)
024560-65/11-001 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (164)
024560-66/02-001 Gemüse-Pilzfrei Saprol (74)
024560-66/03-006 Gemüse-Pilzfrei Saprol (79)
024560-66/11-001 Gemüse-Pilzfrei Saprol (164)
024560-67/02-001 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (74)
024560-67/03-006 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (79)
024560-67/11-001 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (164)
024560-68/02-001 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (74)
024560-68/03-006 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (79)
024560-68/11-001 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (164)
024560-69/02-001 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (74)
024560-69/03-006 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (79)
024560-69/11-001 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (164)
024560-70/02-001 Detia Pflanzen Pilz-frei (74)
024560-70/03-006 Detia Pflanzen Pilz-frei (79)
024560-70/11-001 Detia Pflanzen Pilz-frei (164)
024560-71/02-001 Ortiva Pilz-frei (74)
024560-71/03-006 Ortiva Pilz-frei (79)
024560-71/11-001 Ortiva Pilz-frei (164)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Radieschen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-72/02-001 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (74)
024560-72/03-006 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (79)
024560-72/11-001 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (164)
024560-73/02-001 Boccacio Rosen Pilz-Frei (74)
024560-73/03-006 Boccacio Rosen Pilz-Frei (79)
024560-73/11-001 Boccacio Rosen Pilz-Frei (164)
024560-74/02-001 Quadris (74)
024560-74/03-006 Quadris (79)
024560-74/11-001 Quadris (164)
024560-75/02-001 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (74)
024560-75/03-006 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (79)
024560-75/11-001 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (164)
024560-76/02-001 ZAKEO 250 SC (74)
024560-76/03-006 ZAKEO 250 SC (79)
024560-76/11-001 ZAKEO 250 SC (164)
024560-77/02-001 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (74)
024560-77/03-006 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (79)
024560-77/11-001 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (164)
024560-78/02-001 Zaftra AZT 250 SC (74)
024560-78/03-006 Zaftra AZT 250 SC (79)
024560-78/11-001 Zaftra AZT 250 SC (164)
025483-00/13-001 Signum (53)
025483-00/13-002 Signum (54)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia solani

in der Kultur

Radieschen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/08-005 SWITCH (37)
034419-00/08-006 SWITCH (38)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Radieschen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007028-00/00-029 Axiendo Garten Schädlings-frei (4)
007029-00/00-029 Axiendo Schädlings-frei Spray (4)
024675-00/08-001 Karate Zeon (110)
024675-00/08-005 Karate Zeon (114)
024675-00/13-001 Karate Zeon (139)
024675-00/13-003 Karate Zeon (141)
024675-60/08-001 KUSTI (110)
024675-60/08-005 KUSTI (114)
024675-60/13-001 KUSTI (139)
024675-60/13-003 KUSTI (141)
024780-00/02-005 Spruzit Schädlingsfrei (44)
024780-60/02-005 Spruzit Neu (44)
024780-61/02-005 Pyreth Natur-Insektizid (44)
024780-64/02-005 COMPO Schädlings-frei plus (44)
024780-67/02-005 Herba-Vetyl flüssig (44)
024780-72/02-005 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (44)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia sclerotiorum

in der Kultur

Radieschen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/08-005 SWITCH (37)
034419-00/08-006 SWITCH (38)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weißer Rost (Albugo candida)

in der Kultur

Radieschen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024548-00/07-001 Folpan Gold (2)
024560-00/02-001 Ortiva (74)
024560-00/03-006 Ortiva (79)
024560-60/02-001 Rosen-Pilzfrei Saprol (74)
024560-60/03-006 Rosen-Pilzfrei Saprol (79)
024560-61/02-001 Fungisan Rosen-Pilzfrei (74)
024560-61/03-006 Fungisan Rosen-Pilzfrei (79)
024560-62/02-001 Rosen Pilz-Frei Boccacio (74)
024560-62/03-006 Rosen Pilz-Frei Boccacio (79)
024560-63/02-001 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (74)
024560-63/03-006 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (79)
024560-64/02-001 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (74)
024560-64/03-006 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (79)
024560-65/02-001 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (74)
024560-65/03-006 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (79)
024560-66/02-001 Gemüse-Pilzfrei Saprol (74)
024560-66/03-006 Gemüse-Pilzfrei Saprol (79)
024560-67/02-001 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (74)
024560-67/03-006 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (79)
024560-68/02-001 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (74)
024560-68/03-006 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (79)
024560-69/02-001 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (74)
024560-69/03-006 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (79)
024560-70/02-001 Detia Pflanzen Pilz-frei (74)
024560-70/03-006 Detia Pflanzen Pilz-frei (79)
024560-71/02-001 Ortiva Pilz-frei (74)
024560-71/03-006 Ortiva Pilz-frei (79)
024560-72/02-001 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (74)
024560-72/03-006 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (79)
024560-73/02-001 Boccacio Rosen Pilz-Frei (74)
024560-73/03-006 Boccacio Rosen Pilz-Frei (79)
024560-74/02-001 Quadris (74)
024560-74/03-006 Quadris (79)
024560-75/02-001 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (74)
024560-75/03-006 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (79)
024560-76/02-001 ZAKEO 250 SC (74)
024560-76/03-006 ZAKEO 250 SC (79)
024560-77/02-001 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (74)
024560-77/03-006 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (79)

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weißer Rost (Albugo candida)

in der Kultur

Radieschen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-78/02-001 Zaftra AZT 250 SC (74)
024560-78/03-006 Zaftra AZT 250 SC (79)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Rettich

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Rettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

041616-00/01-006 Aatiram 65 (8)
043798-00/00-015 TMTD 98% Satec (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Rettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-043 Kaiso Sorbie (26)
006387-60/00-043 Hunter (26)
007028-00/00-028 Axiendo Garten Schädlings-frei (3)
007029-00/00-028 Axiendo Schädlings-frei Spray (3)
024675-00/08-002 Karate Zeon (111)
024675-00/08-006 Karate Zeon (115)
024675-00/13-002 Karate Zeon (140)
024675-00/13-004 Karate Zeon (142)
024675-60/08-002 KUSTI (111)
024675-60/08-006 KUSTI (115)
024675-60/13-002 KUSTI (140)
024675-60/13-004 KUSTI (142)
024780-00/02-006 Spruzit Schädlingsfrei (45)
024780-60/02-006 Spruzit Neu (45)
024780-61/02-006 Pyreth Natur-Insektizid (45)
024780-64/02-006 COMPO Schädlings-frei plus (45)
024780-67/02-006 Herba-Vetyl flüssig (45)
024780-72/02-006 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (45)

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Rettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/18-001 Plenum 50 WG (35)
005223-60/18-001 TAFARI (35)
005655-00/21-001 Mospilan SG (48)
005655-60/21-001 Danjiri (48)
052470-00/16-001 Pirimor Granulat (49)
052470-00/19-001 Pirimor Granulat (51)
052470-00/20-001 Pirimor Granulat (52)
052470-60/16-001 PIRIMAX (49)
052470-60/19-001 PIRIMAX (51)
052470-60/20-001 PIRIMAX (52)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Rettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/20-005 Signum (73)
034419-00/08-005 SWITCH (37)
034419-00/08-006 SWITCH (38)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Rettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052273-00/01-010 Kumulus WG (25)
052273-00/01-012 Kumulus WG (27)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ehrenpreis-Arten

in der Kultur

Rettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033401-00/06-001 Butisan (19)
033401-60/06-001 Rapsan 500 SC (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Rettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/07-001 Fusilade MAX (66)
024847-61/07-001 TRIVKO (66)
033401-00/00-008 Butisan (3)
033401-00/06-001 Butisan (19)
033401-60/00-008 Rapsan 500 SC (3)
033401-60/06-001 Rapsan 500 SC (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Rettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033401-00/00-008 Butisan (3)
033401-00/06-001 Butisan (19)
033401-60/00-008 Rapsan 500 SC (3)
033401-60/06-001 Rapsan 500 SC (19)
033916-00/10-007 Devrinol FL (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Rettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033401-00/06-001 Butisan (19)
033401-60/06-001 Rapsan 500 SC (19)
033916-00/10-007 Devrinol FL (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)

in der Kultur

Rettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006219-00/04-003 Previcur Energy (18)
006895-00/16-002 Cuprozin progress (59)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)

in der Kultur

Rettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024521-00/08-001 Acrobat Plus WG (12)
024548-00/07-001 Folpan Gold (2)
024560-00/02-001 Ortiva (74)
024560-00/03-006 Ortiva (79)
024560-60/02-001 Rosen-Pilzfrei Saprol (74)
024560-60/03-006 Rosen-Pilzfrei Saprol (79)
024560-61/02-001 Fungisan Rosen-Pilzfrei (74)
024560-61/03-006 Fungisan Rosen-Pilzfrei (79)
024560-62/02-001 Rosen Pilz-Frei Boccacio (74)
024560-62/03-006 Rosen Pilz-Frei Boccacio (79)
024560-63/02-001 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (74)
024560-63/03-006 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (79)
024560-64/02-001 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (74)
024560-64/03-006 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (79)
024560-65/02-001 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (74)
024560-65/03-006 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (79)
024560-66/02-001 Gemüse-Pilzfrei Saprol (74)
024560-66/03-006 Gemüse-Pilzfrei Saprol (79)
024560-67/02-001 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (74)
024560-67/03-006 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (79)
024560-68/02-001 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (74)
024560-68/03-006 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (79)
024560-69/02-001 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (74)
024560-69/03-006 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (79)
024560-70/02-001 Detia Pflanzen Pilz-frei (74)
024560-70/03-006 Detia Pflanzen Pilz-frei (79)
024560-71/02-001 Ortiva Pilz-frei (74)
024560-71/03-006 Ortiva Pilz-frei (79)
024560-72/02-001 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (74)
024560-72/03-006 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (79)
024560-73/02-001 Boccacio Rosen Pilz-Frei (74)
024560-73/03-006 Boccacio Rosen Pilz-Frei (79)
024560-74/02-001 Quadris (74)
024560-74/03-006 Quadris (79)
024560-75/02-001 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (74)
024560-75/03-006 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (79)
024560-76/02-001 ZAKEO 250 SC (74)
024560-76/03-006 ZAKEO 250 SC (79)
024560-77/02-001 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (74)

Demo-Version Original-Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)

in der Kultur

Rettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-77/03-006 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (79)
024560-78/02-001 Zaftra AZT 250 SC (74)
024560-78/03-006 Zaftra AZT 250 SC (79)
034315-00/02-001 Forum (3)
034315-00/02-002 Forum (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Feld-Stiefmütterchen

in der Kultur

Rettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033401-00/06-001 Butisan (19)
033401-60/06-001 Rapsan 500 SC (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Rettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/21-007 SpinTor (52)
005314-60/21-007 Ultima Käfer- und Raupenfrei (52)
024629-00/08-003 STEWARD (24)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minierfliegen

in der Kultur

Rettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/21-007 SpinTor (52)
005314-60/21-007 Ultima Käfer- und Raupenfrei (52)
007030-00/04-001 Vertimec Pro (21)
007030-61/04-001 Agrimec Pro (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Rettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/02-001 Ortiva (74)
024560-00/03-006 Ortiva (79)
024560-00/11-001 Ortiva (164)
024560-60/02-001 Rosen-Pilzfrei Saprol (74)
024560-60/03-006 Rosen-Pilzfrei Saprol (79)
024560-60/11-001 Rosen-Pilzfrei Saprol (164)
024560-61/02-001 Fungisan Rosen-Pilzfrei (74)
024560-61/03-006 Fungisan Rosen-Pilzfrei (79)
024560-61/11-001 Fungisan Rosen-Pilzfrei (164)
024560-62/02-001 Rosen Pilz-Frei Boccacio (74)
024560-62/03-006 Rosen Pilz-Frei Boccacio (79)
024560-62/11-001 Rosen Pilz-Frei Boccacio (164)
024560-63/02-001 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (74)
024560-63/03-006 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (79)
024560-63/11-001 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (164)
024560-64/02-001 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (74)
024560-64/03-006 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (79)
024560-64/11-001 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (164)
024560-65/02-001 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (74)
024560-65/03-006 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (79)
024560-65/11-001 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (164)
024560-66/02-001 Gemüse-Pilzfrei Saprol (74)
024560-66/03-006 Gemüse-Pilzfrei Saprol (79)
024560-66/11-001 Gemüse-Pilzfrei Saprol (164)
024560-67/02-001 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (74)
024560-67/03-006 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (79)
024560-67/11-001 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (164)
024560-68/02-001 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (74)
024560-68/03-006 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (79)
024560-68/11-001 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (164)
024560-69/02-001 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (74)
024560-69/03-006 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (79)
024560-69/11-001 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (164)
024560-70/02-001 Detia Pflanzen Pilz-frei (74)
024560-70/03-006 Detia Pflanzen Pilz-frei (79)
024560-70/11-001 Detia Pflanzen Pilz-frei (164)
024560-71/02-001 Ortiva Pilz-frei (74)
024560-71/03-006 Ortiva Pilz-frei (79)
024560-71/11-001 Ortiva Pilz-frei (164)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Rettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-72/02-001 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (74)
024560-72/03-006 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (79)
024560-72/11-001 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (164)
024560-73/02-001 Boccacio Rosen Pilz-Frei (74)
024560-73/03-006 Boccacio Rosen Pilz-Frei (79)
024560-73/11-001 Boccacio Rosen Pilz-Frei (164)
024560-74/02-001 Quadris (74)
024560-74/03-006 Quadris (79)
024560-74/11-001 Quadris (164)
024560-75/02-001 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (74)
024560-75/03-006 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (79)
024560-75/11-001 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (164)
024560-76/02-001 ZAKEO 250 SC (74)
024560-76/03-006 ZAKEO 250 SC (79)
024560-76/11-001 ZAKEO 250 SC (164)
024560-77/02-001 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (74)
024560-77/03-006 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (79)
024560-77/11-001 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (164)
024560-78/02-001 Zaftra AZT 250 SC (74)
024560-78/03-006 Zaftra AZT 250 SC (79)
024560-78/11-001 Zaftra AZT 250 SC (164)
025483-00/13-001 Signum (53)
025483-00/13-002 Signum (54)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia solani

in der Kultur

Rettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/08-005 SWITCH (37)
034419-00/08-006 SWITCH (38)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Rettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007028-00/00-029 Axiendo Garten Schädlings-frei (4)
007029-00/00-029 Axiendo Schädlings-frei Spray (4)
024675-00/08-001 Karate Zeon (110)
024675-00/08-005 Karate Zeon (114)
024675-00/13-001 Karate Zeon (139)
024675-00/13-003 Karate Zeon (141)
024675-60/08-001 KUSTI (110)
024675-60/08-005 KUSTI (114)
024675-60/13-001 KUSTI (139)
024675-60/13-003 KUSTI (141)
024780-00/02-005 Spruzit Schädlingsfrei (44)
024780-60/02-005 Spruzit Neu (44)
024780-61/02-005 Pyreth Natur-Insektizid (44)
024780-64/02-005 COMPO Schädlings-frei plus (44)
024780-67/02-005 Herba-Vetyl flüssig (44)
024780-72/02-005 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (44)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia sclerotiorum

in der Kultur

Rettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/08-005 SWITCH (37)
034419-00/08-006 SWITCH (38)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weißer Rost (Albugo candida)

in der Kultur

Rettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024548-00/07-001 Folpan Gold (2)
024560-00/02-001 Ortiva (74)
024560-00/03-006 Ortiva (79)
024560-60/02-001 Rosen-Pilzfrei Saprol (74)
024560-60/03-006 Rosen-Pilzfrei Saprol (79)
024560-61/02-001 Fungisan Rosen-Pilzfrei (74)
024560-61/03-006 Fungisan Rosen-Pilzfrei (79)
024560-62/02-001 Rosen Pilz-Frei Boccacio (74)
024560-62/03-006 Rosen Pilz-Frei Boccacio (79)
024560-63/02-001 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (74)
024560-63/03-006 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (79)
024560-64/02-001 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (74)
024560-64/03-006 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (79)
024560-65/02-001 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (74)
024560-65/03-006 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (79)
024560-66/02-001 Gemüse-Pilzfrei Saprol (74)
024560-66/03-006 Gemüse-Pilzfrei Saprol (79)
024560-67/02-001 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (74)
024560-67/03-006 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (79)
024560-68/02-001 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (74)
024560-68/03-006 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (79)
024560-69/02-001 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (74)
024560-69/03-006 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (79)
024560-70/02-001 Detia Pflanzen Pilz-frei (74)
024560-70/03-006 Detia Pflanzen Pilz-frei (79)
024560-71/02-001 Ortiva Pilz-frei (74)
024560-71/03-006 Ortiva Pilz-frei (79)
024560-72/02-001 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (74)
024560-72/03-006 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (79)
024560-73/02-001 Boccacio Rosen Pilz-Frei (74)
024560-73/03-006 Boccacio Rosen Pilz-Frei (79)
024560-74/02-001 Quadris (74)
024560-74/03-006 Quadris (79)
024560-75/02-001 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (74)
024560-75/03-006 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (79)
024560-76/02-001 ZAKEO 250 SC (74)
024560-76/03-006 ZAKEO 250 SC (79)
024560-77/02-001 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (74)
024560-77/03-006 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (79)

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weißer Rost (Albugo candida)

in der Kultur

Rettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-78/02-001 Zaftra AZT 250 SC (74)
024560-78/03-006 Zaftra AZT 250 SC (79)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Rhabarber

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Hundskamille

in der Kultur

Rhabarber

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006851-00/01-005 LONTREL 720 SG (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Kratzdistel

in der Kultur

Rhabarber

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006851-00/01-006 LONTREL 720 SG (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Senf

in der Kultur

Rhabarber

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043673-00/04-002 FLEXIDOR (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Rhabarber

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/03-006 Stomp Aqua (25)
005958-60/03-006 Stomp Raps (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Rhabarber

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/00-005 Kerb FLO (5)
006220-60/00-005 GROOVE (5)
006220-61/00-005 Profi Flo 400 SC (5)
006220-62/00-005 Credence (5)
007222-00/00-013 Setanta Flo (6)
007276-00/00-007 Cohort (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ernteverfrühung

in der Kultur

Rhabarber

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008038-00/00-003 Florgib Tablets (3)
008038-60/00-003 Falgro Tablet (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Hirtentäschel

in der Kultur

Rhabarber

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043673-00/04-002 FLEXIDOR (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Kreuzkraut

in der Kultur

Rhabarber

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043673-00/04-002 FLEXIDOR (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kamille-Arten

in der Kultur

Rhabarber

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006851-00/01-005 LONTREL 720 SG (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kreuzkraut-Arten

in der Kultur

Rhabarber

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006851-00/01-005 LONTREL 720 SG (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Rhabarber

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024353-00/10-010 SCORE (43)
024353-61/10-010 MAVITA 250 EC (43)
025483-00/22-002 Signum (74)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Rhabarber

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007276-00/00-007 Cohort (4)
043673-00/04-002 FLEXIDOR (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Riesenkürbis

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Riesenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/04-006 TMTD 98% Satec (31)
043798-00/04-010 TMTD 98% Satec (34)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bakterielle und pilzliche Schaderreger

in der Kultur

Riesenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A046-00/00-005 BELTANOL (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Riesenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007028-00/00-056 Axiendo Garten Schädlings-frei (17)
007028-00/00-057 Axiendo Garten Schädlings-frei (18)
007029-00/00-056 Axiendo Schädlings-frei Spray (17)
007029-00/00-057 Axiendo Schädlings-frei Spray (18)
024436-00/00-037 NeemAzal-T/S (14)
024436-00/00-038 NeemAzal-T/S (15)
024436-00/00-039 NeemAzal-T/S (16)
024436-00/00-040 NeemAzal-T/S (17)
024436-00/00-041 NeemAzal-T/S (18)
024436-63/00-037 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (14)
024436-63/00-038 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (15)
024436-63/00-039 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (16)
024436-63/00-040 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (17)
024436-63/00-041 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (18)
024436-64/00-037 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (14)
024436-64/00-038 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (15)
024436-64/00-039 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (16)
024436-64/00-040 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (17)
024436-64/00-041 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (18)
024436-65/00-037 COMPO BIO Insekten-frei Neem (14)
024436-65/00-038 COMPO BIO Insekten-frei Neem (15)
024436-65/00-039 COMPO BIO Insekten-frei Neem (16)
024436-65/00-040 COMPO BIO Insekten-frei Neem (17)
024436-65/00-041 COMPO BIO Insekten-frei Neem (18)
024436-66/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (14)
024436-66/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (15)
024436-66/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (16)
024436-66/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (17)
024436-66/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (18)
024436-67/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (14)
024436-67/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (15)
024436-67/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (16)
024436-67/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (17)
024436-67/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (18)
024436-68/00-037 Neem Bio-Schädlingsfrei (14)
024436-68/00-038 Neem Bio-Schädlingsfrei (15)
024436-68/00-039 Neem Bio-Schädlingsfrei (16)
024436-68/00-040 Neem Bio-Schädlingsfrei (17)
024436-68/00-041 Neem Bio-Schädlingsfrei (18)

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Riesenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-69/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei (14)
024436-69/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei (15)
024436-69/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei (16)
024436-69/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei (17)
024436-69/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei (18)
024436-70/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (14)
024436-70/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (15)
024436-70/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (16)
024436-70/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (17)
024436-70/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (18)
024436-74/00-037 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (14)
024436-74/00-038 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (15)
024436-74/00-039 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (16)
024436-74/00-040 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (17)
024436-74/00-041 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (18)
024436-75/00-037 Buchsbaumzünslerfrei (14)
024436-75/00-038 Buchsbaumzünslerfrei (15)
024436-75/00-039 Buchsbaumzünslerfrei (16)
024436-75/00-040 Buchsbaumzünslerfrei (17)
024436-75/00-041 Buchsbaumzünslerfrei (18)
024436-76/00-037 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (14)
024436-76/00-038 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (15)
024436-76/00-039 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (16)
024436-76/00-040 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (17)
024436-76/00-041 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (18)
024436-77/00-037 ETISSO Schädlings-frei EC (14)
024436-77/00-038 ETISSO Schädlings-frei EC (15)
024436-77/00-039 ETISSO Schädlings-frei EC (16)
024436-77/00-040 ETISSO Schädlings-frei EC (17)
024436-77/00-041 ETISSO Schädlings-frei EC (18)
024436-78/00-037 Schädlings-Stopp Plus (14)
024436-78/00-038 Schädlings-Stopp Plus (15)
024436-78/00-039 Schädlings-Stopp Plus (16)
024436-78/00-040 Schädlings-Stopp Plus (17)
024436-78/00-041 Schädlings-Stopp Plus (18)
024436-79/00-037 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (14)
024436-79/00-038 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (15)
024436-79/00-039 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (16)
024436-79/00-040 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (17)

Demo-Version Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Riesenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-79/00-041 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (18)
024436-80/00-037 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (14)
024436-80/00-038 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (15)
024436-80/00-039 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (16)
024436-80/00-040 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (17)
024436-80/00-041 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (18)
024436-81/00-037 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (14)
024436-81/00-038 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (15)
024436-81/00-039 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (16)
024436-81/00-040 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (17)
024436-81/00-041 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (18)
024675-00/09-008 Karate Zeon (123)
024675-60/09-008 KUSTI (123)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

blattminierende Insekten

in der Kultur

Riesenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-00/00-037 NeemAzal-T/S (14)
024436-00/00-038 NeemAzal-T/S (15)
024436-00/00-039 NeemAzal-T/S (16)
024436-00/00-040 NeemAzal-T/S (17)
024436-00/00-041 NeemAzal-T/S (18)
024436-63/00-037 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (14)
024436-63/00-038 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (15)
024436-63/00-039 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (16)
024436-63/00-040 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (17)
024436-63/00-041 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (18)
024436-64/00-037 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (14)
024436-64/00-038 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (15)
024436-64/00-039 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (16)
024436-64/00-040 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (17)
024436-64/00-041 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (18)
024436-65/00-037 COMPO BIO Insekten-frei Neem (14)
024436-65/00-038 COMPO BIO Insekten-frei Neem (15)
024436-65/00-039 COMPO BIO Insekten-frei Neem (16)
024436-65/00-040 COMPO BIO Insekten-frei Neem (17)
024436-65/00-041 COMPO BIO Insekten-frei Neem (18)
024436-66/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (14)
024436-66/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (15)
024436-66/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (16)
024436-66/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (17)
024436-66/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (18)
024436-67/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (14)
024436-67/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (15)
024436-67/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (16)
024436-67/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (17)
024436-67/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (18)
024436-68/00-037 Neem Bio-Schädlingsfrei (14)
024436-68/00-038 Neem Bio-Schädlingsfrei (15)
024436-68/00-039 Neem Bio-Schädlingsfrei (16)
024436-68/00-040 Neem Bio-Schädlingsfrei (17)
024436-68/00-041 Neem Bio-Schädlingsfrei (18)
024436-69/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei (14)
024436-69/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei (15)
024436-69/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei (16)
024436-69/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei (17)

Demo-Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

blattminierende Insekten

in der Kultur

Riesenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-69/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei (18)
024436-70/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (14)
024436-70/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (15)
024436-70/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (16)
024436-70/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (17)
024436-70/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (18)
024436-74/00-037 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (14)
024436-74/00-038 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (15)
024436-74/00-039 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (16)
024436-74/00-040 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (17)
024436-74/00-041 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (18)
024436-75/00-037 Buchsbaumzünslerfrei (14)
024436-75/00-038 Buchsbaumzünslerfrei (15)
024436-75/00-039 Buchsbaumzünslerfrei (16)
024436-75/00-040 Buchsbaumzünslerfrei (17)
024436-75/00-041 Buchsbaumzünslerfrei (18)
024436-76/00-037 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (14)
024436-76/00-038 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (15)
024436-76/00-039 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (16)
024436-76/00-040 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (17)
024436-76/00-041 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (18)
024436-77/00-037 ETISSO Schädlings-frei EC (14)
024436-77/00-038 ETISSO Schädlings-frei EC (15)
024436-77/00-039 ETISSO Schädlings-frei EC (16)
024436-77/00-040 ETISSO Schädlings-frei EC (17)
024436-77/00-041 ETISSO Schädlings-frei EC (18)
024436-78/00-037 Schädlings-Stopp Plus (14)
024436-78/00-038 Schädlings-Stopp Plus (15)
024436-78/00-039 Schädlings-Stopp Plus (16)
024436-78/00-040 Schädlings-Stopp Plus (17)
024436-78/00-041 Schädlings-Stopp Plus (18)
024436-79/00-037 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (14)
024436-79/00-038 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (15)
024436-79/00-039 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (16)
024436-79/00-040 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (17)
024436-79/00-041 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (18)
024436-80/00-037 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (14)
024436-80/00-038 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (15)
024436-80/00-039 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (16)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

blattminierende Insekten

in der Kultur

Riesenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-80/00-040 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (17)
024436-80/00-041 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (18)
024436-81/00-037 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (14)
024436-81/00-038 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (15)
024436-81/00-039 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (16)
024436-81/00-040 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (17)
024436-81/00-041 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Riesenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007593-00/15-002 VitiSan (18)
007679-00/00-003 PROLECTUS (3)
007679-60/00-003 KAMUY (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Riesenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007547-00/03-002 Kumar (11)
007547-00/03-003 Kumar (12)
025678-00/01-001 TALIUS (6)
025678-00/01-002 TALIUS (7)
025678-60/01-001 TALENDO (6)
025678-60/01-002 TALENDO (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)

in der Kultur

Riesenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033590-00/08-002 Topas (16)
033590-00/08-004 Topas (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)

in der Kultur

Riesenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033590-00/08-002 Topas (16)
033590-00/08-004 Topas (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Riesenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024798-00/03-002 Centium 36 CS (23)
024798-60/03-002 Gamit 36 AMT (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Eulenarten (Noctuidae)

in der Kultur

Riesenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008449-00/00-013 Lepinox Plus (11)
008449-00/00-024 Lepinox Plus (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)

in der Kultur

Riesenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006860-00/01-006 Ranman Top (7)
006895-00/03-006 Cuprozin progress (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Milben

in der Kultur

Riesenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-005 Met52 OD/Bio1020 OD (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minierfliegen

in der Kultur

Riesenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007030-00/03-021 Vertimec Pro (20)
007030-61/03-021 Agrimec Pro (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Riesenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A096-00/00-007 IRONMAX PRO (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Riesenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/03-006 Cuprozin progress (22)
006902-00/06-001 ASKON (49)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pythium-Arten (Pythium spp.)

in der Kultur

Riesenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006219-00/05-002 Previcur Energy (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Riesenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007028-00/00-054 Axiendo Garten Schädlings-frei (15)
007028-00/00-055 Axiendo Garten Schädlings-frei (16)
007029-00/00-054 Axiendo Schädlings-frei Spray (15)
007029-00/00-055 Axiendo Schädlings-frei Spray (16)
024436-00/00-037 NeemAzal-T/S (14)
024436-00/00-038 NeemAzal-T/S (15)
024436-00/00-039 NeemAzal-T/S (16)
024436-00/00-040 NeemAzal-T/S (17)
024436-00/00-041 NeemAzal-T/S (18)
024436-63/00-037 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (14)
024436-63/00-038 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (15)
024436-63/00-039 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (16)
024436-63/00-040 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (17)
024436-63/00-041 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (18)
024436-64/00-037 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (14)
024436-64/00-038 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (15)
024436-64/00-039 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (16)
024436-64/00-040 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (17)
024436-64/00-041 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (18)
024436-65/00-037 COMPO BIO Insekten-frei Neem (14)
024436-65/00-038 COMPO BIO Insekten-frei Neem (15)
024436-65/00-039 COMPO BIO Insekten-frei Neem (16)
024436-65/00-040 COMPO BIO Insekten-frei Neem (17)
024436-65/00-041 COMPO BIO Insekten-frei Neem (18)
024436-66/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (14)
024436-66/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (15)
024436-66/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (16)
024436-66/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (17)
024436-66/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (18)
024436-67/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (14)
024436-67/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (15)
024436-67/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (16)
024436-67/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (17)
024436-67/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (18)
024436-68/00-037 Neem Bio-Schädlingsfrei (14)
024436-68/00-038 Neem Bio-Schädlingsfrei (15)
024436-68/00-039 Neem Bio-Schädlingsfrei (16)
024436-68/00-040 Neem Bio-Schädlingsfrei (17)
024436-68/00-041 Neem Bio-Schädlingsfrei (18)

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Riesenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-69/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei (14)
024436-69/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei (15)
024436-69/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei (16)
024436-69/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei (17)
024436-69/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei (18)
024436-70/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (14)
024436-70/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (15)
024436-70/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (16)
024436-70/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (17)
024436-70/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (18)
024436-74/00-037 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (14)
024436-74/00-038 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (15)
024436-74/00-039 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (16)
024436-74/00-040 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (17)
024436-74/00-041 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (18)
024436-75/00-037 Buchsbaumzünslerfrei (14)
024436-75/00-038 Buchsbaumzünslerfrei (15)
024436-75/00-039 Buchsbaumzünslerfrei (16)
024436-75/00-040 Buchsbaumzünslerfrei (17)
024436-75/00-041 Buchsbaumzünslerfrei (18)
024436-76/00-037 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (14)
024436-76/00-038 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (15)
024436-76/00-039 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (16)
024436-76/00-040 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (17)
024436-76/00-041 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (18)
024436-77/00-037 ETISSO Schädlings-frei EC (14)
024436-77/00-038 ETISSO Schädlings-frei EC (15)
024436-77/00-039 ETISSO Schädlings-frei EC (16)
024436-77/00-040 ETISSO Schädlings-frei EC (17)
024436-77/00-041 ETISSO Schädlings-frei EC (18)
024436-78/00-037 Schädlings-Stopp Plus (14)
024436-78/00-038 Schädlings-Stopp Plus (15)
024436-78/00-039 Schädlings-Stopp Plus (16)
024436-78/00-040 Schädlings-Stopp Plus (17)
024436-78/00-041 Schädlings-Stopp Plus (18)
024436-79/00-037 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (14)
024436-79/00-038 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (15)
024436-79/00-039 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (16)
024436-79/00-040 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (17)

Demo-Version Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Riesenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-79/00-041 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (18)
024436-80/00-037 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (14)
024436-80/00-038 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (15)
024436-80/00-039 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (16)
024436-80/00-040 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (17)
024436-80/00-041 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (18)
024436-81/00-037 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (14)
024436-81/00-038 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (15)
024436-81/00-039 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (16)
024436-81/00-040 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (17)
024436-81/00-041 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (18)
024675-00/09-007 Karate Zeon (122)
024675-60/09-007 KUSTI (122)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Riesenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008249-00/00-011 Hexythiazox 250 SC (7)
008249-60/00-011 Ordoval (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thrips spp.

in der Kultur

Riesenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-003 Met52 OD/Bio1020 OD (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Riesenkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-004 Met52 OD/Bio1020 OD (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Römischer Salat

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Römischer Salat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024780-00/00-023 Spruzit Schädlingsfrei (14)
024780-00/00-046 Spruzit Schädlingsfrei (32)
024780-60/00-023 Spruzit Neu (14)
024780-60/00-046 Spruzit Neu (32)
024780-61/00-023 Pyreth Natur-Insektizid (14)
024780-61/00-046 Pyreth Natur-Insektizid (32)
024780-64/00-023 COMPO Schädlings-frei plus (14)
024780-64/00-046 COMPO Schädlings-frei plus (32)
024780-67/00-023 Herba-Vetyl flüssig (14)
024780-67/00-046 Herba-Vetyl flüssig (32)
024780-72/00-023 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (14)
024780-72/00-046 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (32)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Römischer Salat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024780-00/00-012 Spruzit Schädlingsfrei (6)
024780-00/00-020 Spruzit Schädlingsfrei (11)
024780-60/00-012 Spruzit Neu (6)
024780-60/00-020 Spruzit Neu (11)
024780-61/00-012 Pyreth Natur-Insektizid (6)
024780-61/00-020 Pyreth Natur-Insektizid (11)
024780-64/00-012 COMPO Schädlings-frei plus (6)
024780-64/00-020 COMPO Schädlings-frei plus (11)
024780-67/00-012 Herba-Vetyl flüssig (6)
024780-67/00-020 Herba-Vetyl flüssig (11)
024780-72/00-012 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (6)
024780-72/00-020 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Rosen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Rosen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/19-004 Mospilan SG (35)
005655-00/24-004 Mospilan SG (53)
005655-60/19-004 Danjiri (35)
005655-60/24-004 Danjiri (53)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Rosenkohl

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Rosenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033916-00/10-002 Devrinol FL (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria brassicae

in der Kultur

Rosenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/00-032 Ortiva (24)
024560-00/00-071 Ortiva (58)
024560-60/00-032 Rosen-Pilzfrei Saprol (24)
024560-60/00-071 Rosen-Pilzfrei Saprol (58)
024560-61/00-032 Fungisan Rosen-Pilzfrei (24)
024560-61/00-071 Fungisan Rosen-Pilzfrei (58)
024560-62/00-032 Rosen Pilz-Frei Boccacio (24)
024560-62/00-071 Rosen Pilz-Frei Boccacio (58)
024560-63/00-032 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (24)
024560-63/00-071 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (58)
024560-64/00-032 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (24)
024560-64/00-071 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (58)
024560-65/00-032 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (24)
024560-65/00-071 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (58)
024560-66/00-032 Gemüse-Pilzfrei Saprol (24)
024560-66/00-071 Gemüse-Pilzfrei Saprol (58)
024560-67/00-032 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (24)
024560-67/00-071 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (58)
024560-68/00-032 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (24)
024560-68/00-071 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (58)
024560-69/00-032 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (24)
024560-69/00-071 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (58)
024560-70/00-032 Detia Pflanzen Pilz-frei (24)
024560-70/00-071 Detia Pflanzen Pilz-frei (58)
024560-71/00-032 Ortiva Pilz-frei (24)
024560-71/00-071 Ortiva Pilz-frei (58)
024560-72/00-032 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (24)
024560-72/00-071 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (58)
024560-73/00-032 Boccacio Rosen Pilz-Frei (24)
024560-73/00-071 Boccacio Rosen Pilz-Frei (58)
024560-74/00-032 Quadris (24)
024560-74/00-071 Quadris (58)
024560-75/00-032 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (24)
024560-75/00-071 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (58)
024560-76/00-032 ZAKEO 250 SC (24)
024560-76/00-071 ZAKEO 250 SC (58)
024560-77/00-032 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (24)
024560-77/00-071 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (58)
024560-78/00-032 Zaftra AZT 250 SC (24)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria brassicae

in der Kultur

Rosenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-78/00-071 Zaftra AZT 250 SC (58)
026861-00/00-008 Luna Experience (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Amarant-Arten

in der Kultur

Rosenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/19-003 Spectrum (44)
024803-00/19-004 Spectrum (45)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Rosenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/04-005 Focus Ultra (36)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Rosenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024218-00/03-002 Mavrik Vita (10)
024218-60/03-002 EVURE (10)
034178-00/00-066 Lamdex Forte (56)
034178-60/00-066 Lambda WG (56)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Rosenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/15-001 Plenum 50 WG (32)
005223-60/15-001 TAFARI (32)
005655-00/20-005 Mospilan SG (40)
005655-60/20-005 Danjiri (40)
024218-00/03-002 Mavrik Vita (10)
024218-60/03-002 EVURE (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe cruciferarum)

in der Kultur

Rosenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-027 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (24)
006300-60/00-027 Duaxo Universal Pilz-frei (24)
006300-61/00-027 Duaxo Rosen Pilz-frei (24)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Rosenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/04-005 Focus Ultra (36)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Rosenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/19-002 Stomp Aqua (82)
005958-60/19-002 Stomp Raps (82)
033231-00/00-011 Lentagran WP (9)
033401-00/10-002 Butisan (26)
033401-60/10-002 Rapsan 500 SC (26)
033916-00/10-002 Devrinol FL (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Rosenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/19-003 Spectrum (44)
024803-00/19-004 Spectrum (45)
033401-00/10-002 Butisan (26)
033401-60/10-002 Rapsan 500 SC (26)
033916-00/10-002 Devrinol FL (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Franzosenkraut-Arten

in der Kultur

Rosenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/19-003 Spectrum (44)
024803-00/19-004 Spectrum (45)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Rosenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/04-006 Focus Ultra (37)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Kreuzkraut

in der Kultur

Rosenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/19-003 Spectrum (44)
024803-00/19-004 Spectrum (45)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kleine Brennnessel

in der Kultur

Rosenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/19-003 Spectrum (44)
024803-00/19-004 Spectrum (45)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)

in der Kultur

Rosenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/00-031 Ortiva (23)
024560-00/00-070 Ortiva (57)
024560-60/00-031 Rosen-Pilzfrei Saprol (23)
024560-60/00-070 Rosen-Pilzfrei Saprol (57)
024560-61/00-031 Fungisan Rosen-Pilzfrei (23)
024560-61/00-070 Fungisan Rosen-Pilzfrei (57)
024560-62/00-031 Rosen Pilz-Frei Boccacio (23)
024560-62/00-070 Rosen Pilz-Frei Boccacio (57)
024560-63/00-031 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (23)
024560-63/00-070 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (57)
024560-64/00-031 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (23)
024560-64/00-070 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (57)
024560-65/00-031 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (23)
024560-65/00-070 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (57)
024560-66/00-031 Gemüse-Pilzfrei Saprol (23)
024560-66/00-070 Gemüse-Pilzfrei Saprol (57)
024560-67/00-031 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (23)
024560-67/00-070 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (57)
024560-68/00-031 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (23)
024560-68/00-070 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (57)
024560-69/00-031 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (23)
024560-69/00-070 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (57)
024560-70/00-031 Detia Pflanzen Pilz-frei (23)
024560-70/00-070 Detia Pflanzen Pilz-frei (57)
024560-71/00-031 Ortiva Pilz-frei (23)
024560-71/00-070 Ortiva Pilz-frei (57)
024560-72/00-031 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (23)
024560-72/00-070 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (57)
024560-73/00-031 Boccacio Rosen Pilz-Frei (23)
024560-73/00-070 Boccacio Rosen Pilz-Frei (57)
024560-74/00-031 Quadris (23)
024560-74/00-070 Quadris (57)
024560-75/00-031 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (23)
024560-75/00-070 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (57)
024560-76/00-031 ZAKEO 250 SC (23)
024560-76/00-070 ZAKEO 250 SC (57)
024560-77/00-031 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (23)
024560-77/00-070 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (57)
024560-78/00-031 Zaftra AZT 250 SC (23)

Demoversion Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)

in der Kultur

Rosenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-78/00-070 Zaftra AZT 250 SC (57)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Mycosphaerella brassicicola

in der Kultur

Rosenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/00-034 Ortiva (26)
024560-00/00-073 Ortiva (60)
024560-60/00-034 Rosen-Pilzfrei Saprol (26)
024560-60/00-073 Rosen-Pilzfrei Saprol (60)
024560-61/00-034 Fungisan Rosen-Pilzfrei (26)
024560-61/00-073 Fungisan Rosen-Pilzfrei (60)
024560-62/00-034 Rosen Pilz-Frei Boccacio (26)
024560-62/00-073 Rosen Pilz-Frei Boccacio (60)
024560-63/00-034 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (26)
024560-63/00-073 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (60)
024560-64/00-034 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (26)
024560-64/00-073 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (60)
024560-65/00-034 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (26)
024560-65/00-073 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (60)
024560-66/00-034 Gemüse-Pilzfrei Saprol (26)
024560-66/00-073 Gemüse-Pilzfrei Saprol (60)
024560-67/00-034 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (26)
024560-67/00-073 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (60)
024560-68/00-034 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (26)
024560-68/00-073 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (60)
024560-69/00-034 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (26)
024560-69/00-073 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (60)
024560-70/00-034 Detia Pflanzen Pilz-frei (26)
024560-70/00-073 Detia Pflanzen Pilz-frei (60)
024560-71/00-034 Ortiva Pilz-frei (26)
024560-71/00-073 Ortiva Pilz-frei (60)
024560-72/00-034 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (26)
024560-72/00-073 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (60)
024560-73/00-034 Boccacio Rosen Pilz-Frei (26)
024560-73/00-073 Boccacio Rosen Pilz-Frei (60)
024560-74/00-034 Quadris (26)
024560-74/00-073 Quadris (60)
024560-75/00-034 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (26)
024560-75/00-073 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (60)
024560-76/00-034 ZAKEO 250 SC (26)
024560-76/00-073 ZAKEO 250 SC (60)
024560-77/00-034 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (26)
024560-77/00-073 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (60)
024560-78/00-034 Zaftra AZT 250 SC (26)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Mycosphaerella brassicicola

in der Kultur

Rosenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-78/00-073 Zaftra AZT 250 SC (60)
026861-00/00-008 Luna Experience (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Rosenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007423-00/00-020 Desimo Duo (20)
008482-00/00-006 Slug-Off (6)
00A096-00/00-008 IRONMAX PRO (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Phoma-Arten

in der Kultur

Rosenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008516-00/00-002 Maxim 480 FS (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rapsglanzkäfer

in der Kultur

Rosenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/16-002 Plenum 50 WG (34)
005223-60/16-002 TAFARI (34)
024218-00/03-002 Mavrik Vita (10)
024218-60/03-002 EVURE (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Rosenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024190-00/00-008 Danadim Progress (2)
024190-61/00-008 Insekten Spritzmittel Roxion D (2)
024190-62/00-008 Bi 58 Insektenvernichter (2)
024190-63/00-008 Perfekthion Insektenvernichter (2)
024190-64/00-008 Rogor 40 LC (2)
024190-65/00-008 Detia Insekten-Spritzmittel (2)
024190-66/00-008 terrex Universalinsektizid (2)
024190-67/00-008 Universal-Insektizid Danadim Progress (2)
024190-68/00-008 Perfekthion Top (2)
034178-00/00-067 Lamdex Forte (57)
034178-60/00-067 Lambda WG (57)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schadhirsen

in der Kultur

Rosenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/19-003 Spectrum (44)
024803-00/19-004 Spectrum (45)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Rosenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/20-006 Mospilan SG (41)
005655-60/20-006 Danjiri (41)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weißer Rost (Albugo candida)

in der Kultur

Rosenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/00-033 Ortiva (25)
024560-00/00-072 Ortiva (59)
024560-60/00-033 Rosen-Pilzfrei Saprol (25)
024560-60/00-072 Rosen-Pilzfrei Saprol (59)
024560-61/00-033 Fungisan Rosen-Pilzfrei (25)
024560-61/00-072 Fungisan Rosen-Pilzfrei (59)
024560-62/00-033 Rosen Pilz-Frei Boccacio (25)
024560-62/00-072 Rosen Pilz-Frei Boccacio (59)
024560-63/00-033 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (25)
024560-63/00-072 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (59)
024560-64/00-033 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (25)
024560-64/00-072 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (59)
024560-65/00-033 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (25)
024560-65/00-072 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (59)
024560-66/00-033 Gemüse-Pilzfrei Saprol (25)
024560-66/00-072 Gemüse-Pilzfrei Saprol (59)
024560-67/00-033 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (25)
024560-67/00-072 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (59)
024560-68/00-033 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (25)
024560-68/00-072 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (59)
024560-69/00-033 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (25)
024560-69/00-072 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (59)
024560-70/00-033 Detia Pflanzen Pilz-frei (25)
024560-70/00-072 Detia Pflanzen Pilz-frei (59)
024560-71/00-033 Ortiva Pilz-frei (25)
024560-71/00-072 Ortiva Pilz-frei (59)
024560-72/00-033 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (25)
024560-72/00-072 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (59)
024560-73/00-033 Boccacio Rosen Pilz-Frei (25)
024560-73/00-072 Boccacio Rosen Pilz-Frei (59)
024560-74/00-033 Quadris (25)
024560-74/00-072 Quadris (59)
024560-75/00-033 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (25)
024560-75/00-072 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (59)
024560-76/00-033 ZAKEO 250 SC (25)
024560-76/00-072 ZAKEO 250 SC (59)
024560-77/00-033 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (25)
024560-77/00-072 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (59)
024560-78/00-033 Zaftra AZT 250 SC (25)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weißer Rost (Albugo candida)

in der Kultur

Rosenkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-78/00-072 Zaftra AZT 250 SC (59)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Rosenwurz

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Rosenwurz

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006470-00/07-004 Goltix Gold (27)
006470-00/07-005 Goltix Gold (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Rosenwurz

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006470-00/07-004 Goltix Gold (27)
006470-00/07-005 Goltix Gold (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Rosmarin

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Rosmarin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-055 SCATTO (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Rosmarin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A096-00/00-004 IRONMAX PRO (4)
00A096-00/00-017 IRONMAX PRO (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rüsselkäfer

in der Kultur

Rosmarin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-055 SCATTO (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Rosmarin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-055 SCATTO (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Wurzelbohrer

in der Kultur

Rosmarin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-055 SCATTO (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Rote Bete

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Rote Bete

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052470-00/01-008 Pirimor Granulat (25)
052470-60/01-008 PIRIMAX (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Cercospora beticola

in der Kultur

Rote Bete

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-019 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (16)
006300-60/00-019 Duaxo Universal Pilz-frei (16)
006300-61/00-019 Duaxo Rosen Pilz-frei (16)
024310-00/01-002 Juwel (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe cruciferarum)

in der Kultur

Rote Bete

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024310-00/01-002 Juwel (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ramularia-Blattflecken (Ramularia beticola)

in der Kultur

Rote Bete

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-019 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (16)
006300-60/00-019 Duaxo Universal Pilz-frei (16)
006300-61/00-019 Duaxo Rosen Pilz-frei (16)
024310-00/01-002 Juwel (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Rote Johannisbeere

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Abtötung von Stockaustrieb

in der Kultur

Rote Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005693-00/04-003 Quickdown (8)
005693-00/06-003 Quickdown (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Rote Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033916-00/06-001 Devrinol FL (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Amerikanischer Mehltau (Sphaerotheca mors-uvae)

in der Kultur

Rote Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A249-00/00-005 Microthiol Special Flüssig (5)
024657-00/06-005 Flint (22)
025678-00/05-001 TALIUS (12)
025678-60/05-001 TALENDO (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfallkrankheit (Drepanopeziza ribis)

in der Kultur

Rote Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004424-00/04-002 Delan WG (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Rote Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/13-001 Plenum 50 WG (30)
005223-60/13-001 TAFARI (30)
005655-00/19-001 Mospilan SG (32)
005655-00/24-001 Mospilan SG (50)
005655-60/19-001 Danjiri (32)
005655-60/24-001 Danjiri (50)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Colletotrichum

in der Kultur

Rote Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/06-009 SWITCH (27)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Dickmaulrüssler

in der Kultur

Rote Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007460-00/00-001 Met52 Granulat (1)
007460-00/00-003 Met52 Granulat (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Rote Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024591-00/04-002 Systhane 20 EW (15)
052273-00/06-001 Kumulus WG (47)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Rote Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033916-00/06-001 Devrinol FL (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Rote Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033916-00/06-001 Devrinol FL (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Rote Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/00-007 Kerb FLO (7)
006220-60/00-007 GROOVE (7)
006220-61/00-007 Profi Flo 400 SC (7)
006220-62/00-007 Credence (7)
007276-00/00-010 Cohort (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Rote Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024629-00/06-001 STEWARD (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kirschessigfliege (Drosophila suzukii)

in der Kultur

Rote Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/22-001 SpinTor (55)
005314-00/23-001 SpinTor (57)
005314-60/22-001 Ultima Käfer- und Raupenfrei (55)
005314-60/23-001 Ultima Käfer- und Raupenfrei (57)
005655-00/27-001 Mospilan SG (67)
005655-60/27-001 Danjiri (67)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Säulenrost (Cronartium ribicola)

in der Kultur

Rote Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004424-00/04-001 Delan WG (14)
033986-00/02-006 Polyram WG (31)
033986-62/02-006 Gemüse-Pilzfrei Polyram WG (31)
033986-63/02-006 COMPO Pilz-frei Polyram WG (31)
034028-00/07-001 Folicur (36)
034028-60/07-001 Horizon (36)
034028-61/07-001 Lynx (36)
034028-62/07-001 Ballet (36)
034028-63/07-001 Hutton (36)
034028-64/07-001 Corail (36)
034028-65/07-001 Valor (36)
034028-66/07-001 Limane (36)
034028-67/07-001 CRANE (36)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Rote Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025308-00/03-001 Envidor (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Rote Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/00-007 Kerb FLO (7)
006220-60/00-007 GROOVE (7)
006220-61/00-007 Profi Flo 400 SC (7)
006220-62/00-007 Credence (7)
007276-00/00-010 Cohort (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Rotkohl

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Rotkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/00-005 Plenum 50 WG (5)
005223-60/00-005 TAFARI (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis-Arten (Botrytis spp.)

in der Kultur

Rotkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/10-001 Signum (38)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Rotkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033231-00/00-009 Lentagran WP (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Rotkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024629-00/00-008 STEWARD (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Phoma-Arten

in der Kultur

Rotkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/10-002 Signum (39)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Rucola-Arten

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Rucola-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034676-00/01-003 MAXIM XL (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Rucola-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/00-052 Karate Zeon (46)
024675-00/10-004 Karate Zeon (132)
024675-60/00-052 KUSTI (46)
024675-60/10-004 KUSTI (132)
034178-00/00-052 Lamdex Forte (45)
034178-60/00-052 Lambda WG (45)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Rucola-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/02-005 Plenum 50 WG (16)
005223-60/02-005 TAFARI (16)
005655-00/25-001 Mospilan SG (54)
005655-00/25-002 Mospilan SG (55)
005655-60/25-001 Danjiri (54)
005655-60/25-002 Danjiri (55)
024714-00/14-001 Calypso (39)
052470-00/17-001 Pirimor Granulat (50)
052470-60/17-001 PIRIMAX (50)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Rucola-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/04-009 Signum (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Rucola-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/29-001 Stomp Aqua (99)
005958-00/29-002 Stomp Aqua (100)
005958-60/29-001 Stomp Raps (99)
005958-60/29-002 Stomp Raps (100)
006470-00/06-001 Goltix Gold (23)
033401-00/08-003 Butisan (22)
033401-60/08-003 Rapsan 500 SC (22)
033916-00/01-002 Devrinol FL (3)
033916-00/05-001 Devrinol FL (9)
033916-00/09-001 Devrinol FL (15)
033916-00/09-002 Devrinol FL (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Rucola-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006470-00/06-001 Goltix Gold (23)
033916-00/01-002 Devrinol FL (3)
033916-00/05-001 Devrinol FL (9)
033916-00/09-001 Devrinol FL (15)
033916-00/09-002 Devrinol FL (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erdraupen

in der Kultur

Rucola-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/16-001 Karate Zeon (146)
024675-60/16-001 KUSTI (146)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)

in der Kultur

Rucola-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008182-00/00-003 REVUS GARTEN (3)
008182-00/00-012 REVUS GARTEN (12)
008182-60/00-003 COMPO Pilz-frei Revus (3)
008182-60/00-012 COMPO Pilz-frei Revus (12)
024521-00/07-001 Acrobat Plus WG (10)
024560-00/04-049 Ortiva (124)
024560-60/04-049 Rosen-Pilzfrei Saprol (124)
024560-61/04-049 Fungisan Rosen-Pilzfrei (124)
024560-62/04-049 Rosen Pilz-Frei Boccacio (124)
024560-63/04-049 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (124)
024560-64/04-049 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (124)
024560-65/04-049 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (124)
024560-66/04-049 Gemüse-Pilzfrei Saprol (124)
024560-67/04-049 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (124)
024560-68/04-049 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (124)
024560-69/04-049 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (124)
024560-70/04-049 Detia Pflanzen Pilz-frei (124)
024560-71/04-049 Ortiva Pilz-frei (124)
024560-72/04-049 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (124)
024560-73/04-049 Boccacio Rosen Pilz-Frei (124)
024560-74/04-049 Quadris (124)
024560-75/04-049 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (124)
024560-76/04-049 ZAKEO 250 SC (124)
024560-77/04-049 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (124)
024560-78/04-049 Zaftra AZT 250 SC (124)
026221-00/02-003 REVUS (4)
026221-00/02-004 REVUS (5)
034315-00/04-004 Forum (10)
034315-00/06-001 Forum (13)
034676-00/01-003 MAXIM XL (3)

Demo-Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minierfliegen

in der Kultur

Rucola-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/08-006 SpinTor (28)
005314-00/08-007 SpinTor (29)
005314-60/08-006 Ultima Käfer- und Raupenfrei (28)
005314-60/08-007 Ultima Käfer- und Raupenfrei (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Rucola-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007423-00/00-007 Desimo Duo (7)
007423-00/00-008 Desimo Duo (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Rucola-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/04-049 Ortiva (124)
024560-60/04-049 Rosen-Pilzfrei Saprol (124)
024560-61/04-049 Fungisan Rosen-Pilzfrei (124)
024560-62/04-049 Rosen Pilz-Frei Boccacio (124)
024560-63/04-049 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (124)
024560-64/04-049 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (124)
024560-65/04-049 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (124)
024560-66/04-049 Gemüse-Pilzfrei Saprol (124)
024560-67/04-049 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (124)
024560-68/04-049 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (124)
024560-69/04-049 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (124)
024560-70/04-049 Detia Pflanzen Pilz-frei (124)
024560-71/04-049 Ortiva Pilz-frei (124)
024560-72/04-049 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (124)
024560-73/04-049 Boccacio Rosen Pilz-Frei (124)
024560-74/04-049 Quadris (124)
024560-75/04-049 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (124)
024560-76/04-049 ZAKEO 250 SC (124)
024560-77/04-049 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (124)
024560-78/04-049 Zaftra AZT 250 SC (124)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia solani

in der Kultur

Rucola-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/04-009 Signum (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rostpilze

in der Kultur

Rucola-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/04-049 Ortiva (124)
024560-60/04-049 Rosen-Pilzfrei Saprol (124)
024560-61/04-049 Fungisan Rosen-Pilzfrei (124)
024560-62/04-049 Rosen Pilz-Frei Boccacio (124)
024560-63/04-049 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (124)
024560-64/04-049 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (124)
024560-65/04-049 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (124)
024560-66/04-049 Gemüse-Pilzfrei Saprol (124)
024560-67/04-049 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (124)
024560-68/04-049 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (124)
024560-69/04-049 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (124)
024560-70/04-049 Detia Pflanzen Pilz-frei (124)
024560-71/04-049 Ortiva Pilz-frei (124)
024560-72/04-049 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (124)
024560-73/04-049 Boccacio Rosen Pilz-Frei (124)
024560-74/04-049 Quadris (124)
024560-75/04-049 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (124)
024560-76/04-049 ZAKEO 250 SC (124)
024560-77/04-049 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (124)
024560-78/04-049 Zaftra AZT 250 SC (124)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Rucola-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/00-053 Karate Zeon (47)
024675-00/10-003 Karate Zeon (131)
024675-60/00-053 KUSTI (47)
024675-60/10-003 KUSTI (131)
034178-00/00-053 Lamdex Forte (46)
034178-60/00-053 Lambda WG (46)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)

in der Kultur

Rucola-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/04-009 Signum (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Salat-Arten

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Salat-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/00-013 TMTD 98% Satec (13)
043798-00/02-006 TMTD 98% Satec (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Salat-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/13-002 Karate Zeon (140)
024675-00/13-004 Karate Zeon (142)
024675-60/13-002 KUSTI (140)
024675-60/13-004 KUSTI (142)
024780-00/02-004 Spruzit Schädlingsfrei (43)
024780-60/02-004 Spruzit Neu (43)
024780-61/02-004 Pyreth Natur-Insektizid (43)
024780-64/02-004 COMPO Schädlings-frei plus (43)
024780-67/02-004 Herba-Vetyl flüssig (43)
024780-72/02-004 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (43)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Salat-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/21-001 Mospilan SG (48)
005655-60/21-001 Danjiri (48)
006788-00/00-008 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (8)
006788-00/00-009 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (9)
006788-61/00-008 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (8)
006788-61/00-009 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (9)
006788-62/00-008 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (8)
006788-62/00-009 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (9)
006788-63/00-008 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (8)
006788-63/00-009 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (9)
006788-64/00-008 ETISSO Schädlings-Stop AF (8)
006788-64/00-009 ETISSO Schädlings-Stop AF (9)
006788-65/00-008 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (8)
006788-65/00-009 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (9)
006788-66/00-008 DeltaX Schädlingsfrei (8)
006788-66/00-009 DeltaX Schädlingsfrei (9)
006788-67/00-008 DeltaX Zierpflanzenspray AF (8)
006788-67/00-009 DeltaX Zierpflanzenspray AF (9)
006788-68/00-008 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (8)
006788-68/00-009 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (9)
026554-00/00-001 Movento OD 150 (1)
052470-00/19-001 Pirimor Granulat (51)
052470-60/19-001 PIRIMAX (51)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Salat-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/20-005 Signum (73)
034419-00/08-002 SWITCH (34)
034419-00/08-004 SWITCH (36)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Salat-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052273-00/01-010 Kumulus WG (25)
052273-00/01-012 Kumulus WG (27)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Salat-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/04-001 Kerb FLO (29)
006220-60/04-001 GROOVE (29)
006220-61/04-001 Profi Flo 400 SC (29)
006220-62/04-001 Credence (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erdraupen

in der Kultur

Salat-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007472-00/01-015 KARIS 10 CS (16)
007472-60/01-015 KORADO 100 CS (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Eulenarten (Noctuidae)

in der Kultur

Salat-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008449-00/00-008 Lepinox Plus (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)

in der Kultur

Salat-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/16-002 Cuprozin progress (59)
008182-00/00-002 REVUS GARTEN (2)
008182-00/00-011 REVUS GARTEN (11)
008182-60/00-002 COMPO Pilz-frei Revus (2)
008182-60/00-011 COMPO Pilz-frei Revus (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Bremia lactucae)

in der Kultur

Salat-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/06-001 Cuprozin progress (41)
006895-00/06-002 Cuprozin progress (42)
006895-00/16-001 Cuprozin progress (58)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Salat-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/21-007 SpinTor (52)
005314-60/21-007 Ultima Käfer- und Raupenfrei (52)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minierfliegen

in der Kultur

Salat-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/21-007 SpinTor (52)
005314-60/21-007 Ultima Käfer- und Raupenfrei (52)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Salat-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007825-00/00-008 Metarex M (7)
007825-60/00-008 COMPO Schnecken-frei (7)
007825-61/00-008 Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX (7)
007825-62/00-008 Protect MaXX Schneckenkorn (7)
007828-00/00-011 Metarex Inov (11)
007828-00/00-012 Metarex Inov (12)
008404-00/00-002 LIMA ORO 3 (2)
008471-00/00-002 Lima Oro 5 (2)
008471-00/00-003 Lima Oro 5 (3)
00A096-00/00-011 IRONMAX PRO (11)
00A096-00/00-019 IRONMAX PRO (19)
024287-00/00-008 METAREX (8)
024287-00/00-009 METAREX (9)
024287-00/00-010 METAREX (10)
024287-00/00-011 METAREX (11)
024287-60/00-008 Clartex Blau (8)
024287-60/00-009 Clartex Blau (9)
024287-60/00-010 Clartex Blau (10)
024287-60/00-011 Clartex Blau (11)
024287-61/00-008 Metarex TDS (8)
024287-61/00-009 Metarex TDS (9)
024287-61/00-010 Metarex TDS (10)
024287-61/00-011 Metarex TDS (11)
033274-00/00-003 Glanzit Schneckenkorn (3)
033274-00/00-007 Glanzit Schneckenkorn (7)
033274-00/02-003 Glanzit Schneckenkorn (11)
033274-57/00-003 degro Schneckenkorn (3)
033274-57/00-007 degro Schneckenkorn (7)
033274-57/02-003 degro Schneckenkorn (11)
033274-58/00-003 Glanzit Schneckenkorn Duplex (3)
033274-58/00-007 Glanzit Schneckenkorn Duplex (7)
033274-58/02-003 Glanzit Schneckenkorn Duplex (11)
033274-59/00-003 Dehner Schneckenkorn (3)
033274-59/00-007 Dehner Schneckenkorn (7)
033274-59/02-003 Dehner Schneckenkorn (11)
033274-60/00-003 Detia Schneckenkorn (3)
033274-60/00-007 Detia Schneckenkorn (7)
033274-60/02-003 Detia Schneckenkorn (11)
033274-63/00-003 Schneckentod (3)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Salat-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033274-63/00-007 Schneckentod (7)
033274-63/02-003 Schneckentod (11)
033274-64/00-003 Delu Schneckenkorn (3)
033274-64/00-007 Delu Schneckenkorn (7)
033274-64/02-003 Delu Schneckenkorn (11)
033274-65/00-003 ADAMA-Schneckenkorn (3)
033274-65/00-007 ADAMA-Schneckenkorn (7)
033274-65/02-003 ADAMA-Schneckenkorn (11)
033274-66/00-003 Chrysal Schnecken STOP (3)
033274-66/00-007 Chrysal Schnecken STOP (7)
033274-66/02-003 Chrysal Schnecken STOP (11)
033274-67/00-003 recozit Schneckenkorn (3)
033274-67/00-007 recozit Schneckenkorn (7)
033274-67/02-003 recozit Schneckenkorn (11)
033274-69/00-003 NaTrox (3)
033274-69/00-007 NaTrox (7)
033274-69/02-003 NaTrox (11)
033274-73/00-003 Snek-Vetyl (3)
033274-73/00-007 Snek-Vetyl (7)
033274-73/02-003 Snek-Vetyl (11)
033274-74/00-003 Arinex (3)
033274-74/00-007 Arinex (7)
033274-74/02-003 Arinex (11)
033274-76/00-003 terrex Schneckenkorn (3)
033274-76/00-007 terrex Schneckenkorn (7)
033274-76/02-003 terrex Schneckenkorn (11)
033274-77/00-003 Glanzit SCHNECKENSTOPP (3)
033274-77/00-007 Glanzit SCHNECKENSTOPP (7)
033274-77/02-003 Glanzit SCHNECKENSTOPP (11)
033274-78/00-003 Agrinova Schneckenkorn (3)
033274-78/00-007 Agrinova Schneckenkorn (7)
033274-78/02-003 Agrinova Schneckenkorn (11)
033274-81/00-003 GreenTower (3)
033274-81/00-007 GreenTower (7)
033274-81/02-003 GreenTower (11)
033274-82/00-003 Hack Schneckenkorn (3)
033274-82/00-007 Hack Schneckenkorn (7)
033274-82/02-003 Hack Schneckenkorn (11)
033274-83/00-003 Pro Limax DUO (3)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Salat-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033274-83/00-007 Pro Limax DUO (7)
033274-83/02-003 Pro Limax DUO (11)
033274-86/00-003 ATR Schneckenkorn (3)
033274-86/00-007 ATR Schneckenkorn (7)
033274-86/02-003 ATR Schneckenkorn (11)
033274-87/00-003 gartenkraft Schneckenkorn (3)
033274-87/00-007 gartenkraft Schneckenkorn (7)
033274-87/02-003 gartenkraft Schneckenkorn (11)
033274-88/00-003 Schneckenkorn M6 (3)
033274-88/00-007 Schneckenkorn M6 (7)
033274-88/02-003 Schneckenkorn M6 (11)
033274-89/00-003 BC-Schneckenkorn (3)
033274-89/00-007 BC-Schneckenkorn (7)
033274-89/02-003 BC-Schneckenkorn (11)
033274-90/00-003 Schneckenkorn Flex (3)
033274-90/00-007 Schneckenkorn Flex (7)
033274-90/02-003 Schneckenkorn Flex (11)
033274-91/00-003 Schneckenkorn Express (3)
033274-91/00-007 Schneckenkorn Express (7)
033274-91/02-003 Schneckenkorn Express (11)
033274-92/00-003 Tigude Graanulid (3)
033274-92/00-007 Tigude Graanulid (7)
033274-92/02-003 Tigude Graanulid (11)
033274-93/00-003 Floriba Schneckenkorn (3)
033274-93/00-007 Floriba Schneckenkorn (7)
033274-93/02-003 Floriba Schneckenkorn (11)
033274-94/00-003 Gartenkrone Schneckenkorn (3)
033274-94/00-007 Gartenkrone Schneckenkorn (7)
033274-94/02-003 Gartenkrone Schneckenkorn (11)
033274-95/00-003 COMPO Schnecken-Korn (3)
033274-95/00-007 COMPO Schnecken-Korn (7)
033274-95/02-003 COMPO Schnecken-Korn (11)
033274-97/00-003 Schneckenkorn Limex (3)
033274-97/00-007 Schneckenkorn Limex (7)
033274-97/02-003 Schneckenkorn Limex (11)
033274-98/00-003 Schneckenkorn (3)
033274-98/00-007 Schneckenkorn (7)
033274-98/02-003 Schneckenkorn (11)

Demo-Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Salat-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/11-001 Ortiva (164)
024560-60/11-001 Rosen-Pilzfrei Saprol (164)
024560-61/11-001 Fungisan Rosen-Pilzfrei (164)
024560-62/11-001 Rosen Pilz-Frei Boccacio (164)
024560-63/11-001 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (164)
024560-64/11-001 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (164)
024560-65/11-001 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (164)
024560-66/11-001 Gemüse-Pilzfrei Saprol (164)
024560-67/11-001 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (164)
024560-68/11-001 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (164)
024560-69/11-001 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (164)
024560-70/11-001 Detia Pflanzen Pilz-frei (164)
024560-71/11-001 Ortiva Pilz-frei (164)
024560-72/11-001 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (164)
024560-73/11-001 Boccacio Rosen Pilz-Frei (164)
024560-74/11-001 Quadris (164)
024560-75/11-001 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (164)
024560-76/11-001 ZAKEO 250 SC (164)
024560-77/11-001 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (164)
024560-78/11-001 Zaftra AZT 250 SC (164)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia solani

in der Kultur

Salat-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/08-002 SWITCH (34)
034419-00/08-004 SWITCH (36)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Salat-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024185-00/05-002 Confidor WG 70 (4)
024675-00/13-001 Karate Zeon (139)
024675-00/13-003 Karate Zeon (141)
024675-60/13-001 KUSTI (139)
024675-60/13-003 KUSTI (141)
024780-00/02-003 Spruzit Schädlingsfrei (42)
024780-60/02-003 Spruzit Neu (42)
024780-61/02-003 Pyreth Natur-Insektizid (42)
024780-64/02-003 COMPO Schädlings-frei plus (42)
024780-67/02-003 Herba-Vetyl flüssig (42)
024780-72/02-003 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (42)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Salat-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006788-00/00-008 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (8)
006788-00/00-009 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (9)
006788-61/00-008 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (8)
006788-61/00-009 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (9)
006788-62/00-008 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (8)
006788-62/00-009 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (9)
006788-63/00-008 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (8)
006788-63/00-009 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (9)
006788-64/00-008 ETISSO Schädlings-Stop AF (8)
006788-64/00-009 ETISSO Schädlings-Stop AF (9)
006788-65/00-008 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (8)
006788-65/00-009 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (9)
006788-66/00-008 DeltaX Schädlingsfrei (8)
006788-66/00-009 DeltaX Schädlingsfrei (9)
006788-67/00-008 DeltaX Zierpflanzenspray AF (8)
006788-67/00-009 DeltaX Zierpflanzenspray AF (9)
006788-68/00-008 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (8)
006788-68/00-009 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (9)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia minor

in der Kultur

Salat-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024346-00/00-002 Contans WG (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia sclerotiorum

in der Kultur

Salat-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024346-00/00-002 Contans WG (2)
034419-00/08-002 SWITCH (34)
034419-00/08-004 SWITCH (36)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Salate

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Salate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/04-001 Cadou SC (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Hellerkraut

in der Kultur

Salate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/04-001 Cadou SC (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Salate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/11-001 Focus Ultra (84)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Salate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/00-050 Karate Zeon (45)
024675-60/00-050 KUSTI (45)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfleckenkrankheit (Marssonina panattoniana)

in der Kultur

Salate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033986-00/02-003 Polyram WG (28)
033986-62/02-003 Gemüse-Pilzfrei Polyram WG (28)
033986-63/02-003 COMPO Pilz-frei Polyram WG (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Salate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/03-001 Plenum 50 WG (17)
005223-00/10-001 Plenum 50 WG (27)
005223-60/03-001 TAFARI (17)
005223-60/10-001 TAFARI (27)
005655-00/03-001 Mospilan SG (7)
005655-00/03-002 Mospilan SG (8)
005655-60/03-001 Danjiri (7)
005655-60/03-002 Danjiri (8)
005686-00/02-021 Schädlingsfrei Careo Konzentrat (9)
005686-60/02-021 Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat (9)
024714-00/14-001 Calypso (39)
024874-00/01-001 CRUISER 70 WS (1)
024874-00/02-001 CRUISER 70 WS (2)
026554-00/01-001 Movento OD 150 (13)
052470-00/00-015 Pirimor Granulat (15)
052470-00/08-002 Pirimor Granulat (39)
052470-60/00-015 PIRIMAX (15)
052470-60/08-002 PIRIMAX (39)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Salate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007214-00/00-002 Luna Sensation (2)
007362-00/03-001 Teldor (25)
007362-00/03-002 Teldor (26)
007362-60/03-001 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (25)
007362-60/03-002 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (26)
007362-61/03-001 Monizin Obst Pilz-Frei (25)
007362-61/03-002 Monizin Obst Pilz-Frei (26)
007362-62/03-001 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (25)
007362-62/03-002 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (26)
007362-63/03-001 Fungor Obst-Pilzfrei (25)
007362-63/03-002 Fungor Obst-Pilzfrei (26)
007362-64/03-001 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (25)
007362-64/03-002 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (26)
007918-00/00-005 Serenade ASO (4)
007918-00/00-008 Serenade ASO (5)
025483-00/00-003 Signum (3)
025483-00/00-004 Signum (4)
034419-00/08-001 SWITCH (33)
034419-00/08-003 SWITCH (35)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Salate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/00-003 Kerb FLO (3)
006220-00/00-004 Kerb FLO (4)
006220-60/00-003 GROOVE (3)
006220-60/00-004 GROOVE (4)
006220-61/00-003 Profi Flo 400 SC (3)
006220-61/00-004 Profi Flo 400 SC (4)
006220-62/00-003 Credence (3)
006220-62/00-004 Credence (4)
007222-00/00-014 Setanta Flo (7)
007222-00/00-015 Setanta Flo (8)
033964-00/11-001 Focus Ultra (84)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Salate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/05-003 Stomp Aqua (31)
005958-00/05-004 Stomp Aqua (32)
005958-60/05-003 Stomp Raps (31)
005958-60/05-004 Stomp Raps (32)
006220-00/00-003 Kerb FLO (3)
006220-00/00-004 Kerb FLO (4)
006220-60/00-003 GROOVE (3)
006220-60/00-004 GROOVE (4)
006220-61/00-003 Profi Flo 400 SC (3)
006220-61/00-004 Profi Flo 400 SC (4)
006220-62/00-003 Credence (3)
006220-62/00-004 Credence (4)
007222-00/00-014 Setanta Flo (7)
007222-00/00-015 Setanta Flo (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Salate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/04-001 Cadou SC (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erdraupen

in der Kultur

Salate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007213-00/00-018 Life Scientific Lambda-Cyhalothrin (16)
007213-60/00-018 JAGUAR (16)
024675-00/16-001 Karate Zeon (146)
024675-60/16-001 KUSTI (146)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)

in der Kultur

Salate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024521-00/07-001 Acrobat Plus WG (10)
026221-00/02-003 REVUS (4)
026221-00/02-004 REVUS (5)
033986-00/02-002 Polyram WG (27)
033986-62/02-002 Gemüse-Pilzfrei Polyram WG (27)
033986-63/02-002 COMPO Pilz-frei Polyram WG (27)
034315-00/04-004 Forum (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Bremia lactucae)

in der Kultur

Salate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006219-00/00-013 Previcur Energy (3)
006219-00/00-014 Previcur Energy (4)
024508-00/00-001 Proplant (1)
024560-00/00-035 Ortiva (27)
024560-00/00-074 Ortiva (61)
024560-60/00-035 Rosen-Pilzfrei Saprol (27)
024560-60/00-074 Rosen-Pilzfrei Saprol (61)
024560-61/00-035 Fungisan Rosen-Pilzfrei (27)
024560-61/00-074 Fungisan Rosen-Pilzfrei (61)
024560-62/00-035 Rosen Pilz-Frei Boccacio (27)
024560-62/00-074 Rosen Pilz-Frei Boccacio (61)
024560-63/00-035 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (27)
024560-63/00-074 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (61)
024560-64/00-035 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (27)
024560-64/00-074 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (61)
024560-65/00-035 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (27)
024560-65/00-074 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (61)
024560-66/00-035 Gemüse-Pilzfrei Saprol (27)
024560-66/00-074 Gemüse-Pilzfrei Saprol (61)
024560-67/00-035 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (27)
024560-67/00-074 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (61)
024560-68/00-035 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (27)
024560-68/00-074 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (61)
024560-69/00-035 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (27)
024560-69/00-074 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (61)
024560-70/00-035 Detia Pflanzen Pilz-frei (27)
024560-70/00-074 Detia Pflanzen Pilz-frei (61)
024560-71/00-035 Ortiva Pilz-frei (27)
024560-71/00-074 Ortiva Pilz-frei (61)
024560-72/00-035 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (27)
024560-72/00-074 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (61)
024560-73/00-035 Boccacio Rosen Pilz-Frei (27)
024560-73/00-074 Boccacio Rosen Pilz-Frei (61)
024560-74/00-035 Quadris (27)
024560-74/00-074 Quadris (61)
024560-75/00-035 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (27)
024560-75/00-074 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (61)
024560-76/00-035 ZAKEO 250 SC (27)
024560-76/00-074 ZAKEO 250 SC (61)

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Bremia lactucae)

in der Kultur

Salate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-77/00-035 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (27)
024560-77/00-074 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (61)
024560-78/00-035 Zaftra AZT 250 SC (27)
024560-78/00-074 Zaftra AZT 250 SC (61)
043099-00/01-001 Aliette WG (16)
043099-00/01-002 Aliette WG (17)
043099-60/01-001 Spezial-Pilzfrei Aliette (16)
043099-60/01-002 Spezial-Pilzfrei Aliette (17)
043099-61/01-001 Fosetyl Pilzfrei (16)
043099-61/01-002 Fosetyl Pilzfrei (17)
043099-62/01-001 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei (16)
043099-62/01-002 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei (17)
043099-63/01-001 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette (16)
043099-63/01-002 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette (17)
043099-64/01-001 Spezial-Pilzfrei (16)
043099-64/01-002 Spezial-Pilzfrei (17)
043099-65/01-001 Alitis Spezial-Pilzfrei (16)
043099-65/01-002 Alitis Spezial-Pilzfrei (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Salate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024629-00/04-001 STEWARD (17)
024629-00/13-001 STEWARD (36)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Salate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/11-002 Focus Ultra (85)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Hühnerhirse

in der Kultur

Salate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/04-001 Cadou SC (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minierfliegen

in der Kultur

Salate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/12-001 SpinTor (32)
005314-00/12-002 SpinTor (33)
005314-60/12-001 Ultima Käfer- und Raupenfrei (32)
005314-60/12-002 Ultima Käfer- und Raupenfrei (33)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Salate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005323-00/00-007 Delicia Schnecken-Linsen (7)
005323-00/00-008 Delicia Schnecken-Linsen (8)
005323-00/00-009 Delicia Schnecken-Linsen (9)
005323-00/00-010 Delicia Schnecken-Linsen (10)
005323-60/00-007 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (7)
005323-60/00-008 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (8)
005323-60/00-009 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (9)
005323-60/00-010 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (10)
005323-61/00-007 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (7)
005323-61/00-008 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (8)
005323-61/00-009 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (9)
005323-61/00-010 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (10)
005323-62/00-007 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (7)
005323-62/00-008 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (8)
005323-62/00-009 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (9)
005323-62/00-010 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (10)
005323-63/00-007 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (7)
005323-63/00-008 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (8)
005323-63/00-009 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (9)
005323-63/00-010 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (10)
005323-64/00-007 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (7)
005323-64/00-008 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (8)
005323-64/00-009 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (9)
005323-64/00-010 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (10)
005323-65/00-007 Mollustop (7)
005323-65/00-008 Mollustop (8)
005323-65/00-009 Mollustop (9)
005323-65/00-010 Mollustop (10)
005323-66/00-007 InnoProtect Schneckenkorn (7)
005323-66/00-008 InnoProtect Schneckenkorn (8)
005323-66/00-009 InnoProtect Schneckenkorn (9)
005323-66/00-010 InnoProtect Schneckenkorn (10)
005323-67/00-007 Patrol MetaPads G2 (7)
005323-67/00-008 Patrol MetaPads G2 (8)
005323-67/00-009 Patrol MetaPads G2 (9)
005323-67/00-010 Patrol MetaPads G2 (10)
005323-68/00-007 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (7)
005323-68/00-008 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (8)
005323-68/00-009 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (9)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Salate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005323-68/00-010 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (10)
007423-00/00-001 Desimo Duo (1)
007423-00/00-002 Desimo Duo (2)
007948-00/00-004 FRS03006 (4)
008482-00/00-007 Slug-Off (7)
008482-00/00-008 Slug-Off (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pythium-Arten (Pythium spp.)

in der Kultur

Salate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006219-00/01-001 Previcur Energy (7)
006219-00/01-002 Previcur Energy (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia solani

in der Kultur

Salate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007214-00/00-006 Luna Sensation (4)
024560-00/00-036 Ortiva (28)
024560-00/00-075 Ortiva (62)
024560-00/03-007 Ortiva (80)
024560-60/00-036 Rosen-Pilzfrei Saprol (28)
024560-60/00-075 Rosen-Pilzfrei Saprol (62)
024560-60/03-007 Rosen-Pilzfrei Saprol (80)
024560-61/00-036 Fungisan Rosen-Pilzfrei (28)
024560-61/00-075 Fungisan Rosen-Pilzfrei (62)
024560-61/03-007 Fungisan Rosen-Pilzfrei (80)
024560-62/00-036 Rosen Pilz-Frei Boccacio (28)
024560-62/00-075 Rosen Pilz-Frei Boccacio (62)
024560-62/03-007 Rosen Pilz-Frei Boccacio (80)
024560-63/00-036 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (28)
024560-63/00-075 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (62)
024560-63/03-007 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (80)
024560-64/00-036 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (28)
024560-64/00-075 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (62)
024560-64/03-007 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (80)
024560-65/00-036 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (28)
024560-65/00-075 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (62)
024560-65/03-007 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (80)
024560-66/00-036 Gemüse-Pilzfrei Saprol (28)
024560-66/00-075 Gemüse-Pilzfrei Saprol (62)
024560-66/03-007 Gemüse-Pilzfrei Saprol (80)
024560-67/00-036 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (28)
024560-67/00-075 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (62)
024560-67/03-007 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (80)
024560-68/00-036 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (28)
024560-68/00-075 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (62)
024560-68/03-007 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (80)
024560-69/00-036 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (28)
024560-69/00-075 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (62)
024560-69/03-007 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (80)
024560-70/00-036 Detia Pflanzen Pilz-frei (28)
024560-70/00-075 Detia Pflanzen Pilz-frei (62)
024560-70/03-007 Detia Pflanzen Pilz-frei (80)
024560-71/00-036 Ortiva Pilz-frei (28)
024560-71/00-075 Ortiva Pilz-frei (62)

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia solani

in der Kultur

Salate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-71/03-007 Ortiva Pilz-frei (80)
024560-72/00-036 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (28)
024560-72/00-075 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (62)
024560-72/03-007 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (80)
024560-73/00-036 Boccacio Rosen Pilz-Frei (28)
024560-73/00-075 Boccacio Rosen Pilz-Frei (62)
024560-73/03-007 Boccacio Rosen Pilz-Frei (80)
024560-74/00-036 Quadris (28)
024560-74/00-075 Quadris (62)
024560-74/03-007 Quadris (80)
024560-75/00-036 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (28)
024560-75/00-075 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (62)
024560-75/03-007 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (80)
024560-76/00-036 ZAKEO 250 SC (28)
024560-76/00-075 ZAKEO 250 SC (62)
024560-76/03-007 ZAKEO 250 SC (80)
024560-77/00-036 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (28)
024560-77/00-075 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (62)
024560-77/03-007 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (80)
024560-78/00-036 Zaftra AZT 250 SC (28)
024560-78/00-075 Zaftra AZT 250 SC (62)
024560-78/03-007 Zaftra AZT 250 SC (80)
025483-00/04-001 Signum (19)
025483-00/04-003 Signum (20)
034419-00/08-001 SWITCH (33)
034419-00/08-003 SWITCH (35)

alte Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia sclerotiorum

in der Kultur

Salate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/08-001 SWITCH (33)
034419-00/08-003 SWITCH (35)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)

in der Kultur

Salate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/04-001 Signum (19)
025483-00/04-003 Signum (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thrips spp.

in der Kultur

Salate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/12-001 SpinTor (32)
005314-00/12-002 SpinTor (33)
005314-60/12-001 Ultima Käfer- und Raupenfrei (32)
005314-60/12-002 Ultima Käfer- und Raupenfrei (33)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Salate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/03-003 Mospilan SG (9)
005655-60/03-003 Danjiri (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zurückgebogener Amarant

in der Kultur

Salate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/04-001 Cadou SC (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Salbei

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Salbei

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A096-00/00-004 IRONMAX PRO (4)
00A096-00/00-017 IRONMAX PRO (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Sanddorn

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Sanddorn

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/19-001 Mospilan SG (32)
005655-00/24-002 Mospilan SG (51)
005655-60/19-001 Danjiri (32)
005655-60/24-002 Danjiri (51)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Sanddorn

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052273-00/04-007 Kumulus WG (42)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kirschessigfliege (Drosophila suzukii)

in der Kultur

Sanddorn

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/27-002 Mospilan SG (68)
005655-60/27-002 Danjiri (68)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Sareptasenf

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Sareptasenf

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/13-002 Karate Zeon (140)
024675-00/13-004 Karate Zeon (142)
024675-60/13-002 KUSTI (140)
024675-60/13-004 KUSTI (142)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Sareptasenf

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052470-00/19-001 Pirimor Granulat (51)
052470-60/19-001 PIRIMAX (51)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)

in der Kultur

Sareptasenf

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008182-00/00-005 REVUS GARTEN (5)
008182-00/00-014 REVUS GARTEN (14)
008182-60/00-005 COMPO Pilz-frei Revus (5)
008182-60/00-014 COMPO Pilz-frei Revus (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Sareptasenf

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007423-00/00-009 Desimo Duo (9)
007423-00/00-010 Desimo Duo (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Sareptasenf

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/13-001 Karate Zeon (139)
024675-00/13-003 Karate Zeon (141)
024675-60/13-001 KUSTI (139)
024675-60/13-003 KUSTI (141)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Sauerampfer

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Sauerampfer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/11-015 Focus Ultra (93)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Sauerampfer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-051 SCATTO (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Sauerampfer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/11-015 Focus Ultra (93)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Sauerampfer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/11-016 Focus Ultra (94)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Sauerampfer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-051 SCATTO (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Sauerkirsche

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bitterfäule (Glomerella cingulata)

in der Kultur

Sauerkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005177-00/04-001 Malvin WG (7)
005177-60/04-001 Orthocid (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattbräune (Gnomonia erythrostoma)

in der Kultur

Sauerkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004424-00/01-002 Delan WG (9)
006300-00/02-002 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (37)
006300-60/02-002 Duaxo Universal Pilz-frei (37)
006300-61/02-002 Duaxo Rosen Pilz-frei (37)
024353-00/07-008 SCORE (23)
024353-61/07-008 MAVITA 250 EC (23)
024591-00/04-003 Systhane 20 EW (16)
024657-00/02-001 Flint (11)
025483-00/08-002 Signum (31)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Sauerkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024714-00/00-008 Calypso (8)
024714-00/00-009 Calypso (9)
052470-00/00-018 Pirimor Granulat (17)
052470-60/00-018 PIRIMAX (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Sauerkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007362-00/00-002 Teldor (2)
007362-00/00-011 Teldor (11)
007362-60/00-002 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (2)
007362-60/00-011 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (11)
007362-61/00-002 Monizin Obst Pilz-Frei (2)
007362-61/00-011 Monizin Obst Pilz-Frei (11)
007362-62/00-002 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (2)
007362-62/00-011 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (11)
007362-63/00-002 Fungor Obst-Pilzfrei (2)
007362-63/00-011 Fungor Obst-Pilzfrei (11)
007362-64/00-002 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (2)
007362-64/00-011 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Sauerkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/00-010 Kerb FLO (10)
006220-60/00-010 GROOVE (10)
006220-61/00-010 Profi Flo 400 SC (10)
006220-62/00-010 Credence (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Sauerkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024270-00/01-003 Mimic (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kirschenschorf (Venturia cerasi)

in der Kultur

Sauerkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004424-00/01-004 Delan WG (11)
006300-00/02-003 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (38)
006300-60/02-003 Duaxo Universal Pilz-frei (38)
006300-61/02-003 Duaxo Rosen Pilz-frei (38)
024353-00/07-008 SCORE (23)
024353-61/07-008 MAVITA 250 EC (23)
024591-00/04-003 Systhane 20 EW (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kirschfruchtfliege

in der Kultur

Sauerkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/14-001 Mospilan SG (27)
005655-60/14-001 Danjiri (27)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kleiner Frostspanner

in der Kultur

Sauerkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024629-00/11-001 STEWARD (34)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Monilinia fructigena

in der Kultur

Sauerkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007362-00/00-002 Teldor (2)
007362-00/00-011 Teldor (11)
007362-60/00-002 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (2)
007362-60/00-011 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (11)
007362-61/00-002 Monizin Obst Pilz-Frei (2)
007362-61/00-011 Monizin Obst Pilz-Frei (11)
007362-62/00-002 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (2)
007362-62/00-011 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (11)
007362-63/00-002 Fungor Obst-Pilzfrei (2)
007362-63/00-011 Fungor Obst-Pilzfrei (11)
007362-64/00-002 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (2)
007362-64/00-011 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (11)
026861-00/00-013 Luna Experience (8)
034419-00/06-007 SWITCH (25)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Monilinia laxa

in der Kultur

Sauerkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-010 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (9)
006300-00/01-006 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (35)
006300-60/00-010 Duaxo Universal Pilz-frei (9)
006300-60/01-006 Duaxo Universal Pilz-frei (35)
006300-61/00-010 Duaxo Rosen Pilz-frei (9)
006300-61/01-006 Duaxo Rosen Pilz-frei (35)
007362-00/00-003 Teldor (3)
007362-00/00-012 Teldor (12)
007362-60/00-003 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (3)
007362-60/00-012 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (12)
007362-61/00-003 Monizin Obst Pilz-Frei (3)
007362-61/00-012 Monizin Obst Pilz-Frei (12)
007362-62/00-003 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (3)
007362-62/00-012 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (12)
007362-63/00-003 Fungor Obst-Pilzfrei (3)
007362-63/00-012 Fungor Obst-Pilzfrei (12)
007362-64/00-003 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (3)
007362-64/00-012 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (12)
007547-00/13-001 Kumar (33)
024591-00/00-006 Systhane 20 EW (5)
025483-00/00-002 Signum (2)
026861-00/00-013 Luna Experience (8)
034419-00/06-008 SWITCH (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schrotschusskrankheit (Stigmina carpophila)

in der Kultur

Sauerkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004424-00/01-003 Delan WG (10)
024591-00/04-003 Systhane 20 EW (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schwarze Sauerkirschenblattlaus

in der Kultur

Sauerkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043743-00/00-009 Micula (9)
043743-00/00-010 Micula (10)
043743-61/00-009 Schädlingsfrei Naturen (9)
043743-61/00-010 Schädlingsfrei Naturen (10)
043743-62/00-009 Naturen Austriebs-Spritzmittel (9)
043743-62/00-010 Naturen Austriebs-Spritzmittel (10)
043743-63/00-009 Naturen Schädlingsfrei (9)
043743-63/00-010 Naturen Schädlingsfrei (10)
043743-64/00-009 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (9)
043743-64/00-010 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (10)
043743-65/00-009 Naturen Bio-Schädlingsfrei (9)
043743-65/00-010 Naturen Bio-Schädlingsfrei (10)
043743-66/00-009 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (9)
043743-66/00-010 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (10)
043743-67/00-009 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (9)
043743-67/00-010 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (10)
043743-68/00-009 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (9)
043743-68/00-010 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schwarze Süßkirschenblattlaus

in der Kultur

Sauerkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043743-00/00-009 Micula (9)
043743-00/00-010 Micula (10)
043743-61/00-009 Schädlingsfrei Naturen (9)
043743-61/00-010 Schädlingsfrei Naturen (10)
043743-62/00-009 Naturen Austriebs-Spritzmittel (9)
043743-62/00-010 Naturen Austriebs-Spritzmittel (10)
043743-63/00-009 Naturen Schädlingsfrei (9)
043743-63/00-010 Naturen Schädlingsfrei (10)
043743-64/00-009 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (9)
043743-64/00-010 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (10)
043743-65/00-009 Naturen Bio-Schädlingsfrei (9)
043743-65/00-010 Naturen Bio-Schädlingsfrei (10)
043743-66/00-009 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (9)
043743-66/00-010 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (10)
043743-67/00-009 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (9)
043743-67/00-010 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (10)
043743-68/00-009 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (9)
043743-68/00-010 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Sauerkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024138-00/00-044 Kiron (37)
024138-60/00-044 Milben-Ex Kiron (37)
025308-00/07-001 Envidor (17)
025855-00/04-001 Kanemite SC (11)
025855-61/04-001 Spinnmilben-Frei Kanemite SC (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sprühfleckenkrankheit (Blumeriella jaapii)

in der Kultur

Sauerkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004424-00/00-003 Delan WG (3)
007031-00/00-003 Merpan 48 SC (3)
024519-00/00-003 Merpan 80 WDG (3)
024591-00/04-003 Systhane 20 EW (16)
025483-00/08-003 Signum (32)
026861-00/00-013 Luna Experience (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Sauerkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/00-010 Kerb FLO (10)
006220-60/00-010 GROOVE (10)
006220-61/00-010 Profi Flo 400 SC (10)
006220-62/00-010 Credence (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweigdürre (Monilinia laxa)

in der Kultur

Sauerkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024353-00/07-008 SCORE (23)
024353-61/07-008 MAVITA 250 EC (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Schalenobst

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Schalenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/10-004 Fusilade MAX (82)
024847-61/10-004 TRIVKO (82)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Schalenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/12-011 Stomp Aqua (67)
005958-60/12-011 Stomp Raps (67)
024803-00/10-009 Spectrum (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Schalenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/10-009 Spectrum (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Schalenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/01-001 Kerb FLO (16)
006220-60/01-001 GROOVE (16)
006220-61/01-001 Profi Flo 400 SC (16)
006220-62/01-001 Credence (16)
007535-00/00-021 MON 79991 (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Schalenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/10-003 Fusilade MAX (81)
024847-61/10-003 TRIVKO (81)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schadhirsen

in der Kultur

Schalenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/10-009 Spectrum (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Schalenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/01-001 Kerb FLO (16)
006220-60/01-001 GROOVE (16)
006220-61/01-001 Profi Flo 400 SC (16)
006220-62/01-001 Credence (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Schalenobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007535-00/00-021 MON 79991 (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Schalotte

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Schalotte

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/07-005 Focus Ultra (48)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Schalotte

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/08-004 Karate Zeon (113)
024675-60/08-004 KUSTI (113)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Schalotte

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024714-00/18-001 Calypso (45)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis squamosa

in der Kultur

Schalotte

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026861-00/05-001 Luna Experience (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis-Arten (Botrytis spp.)

in der Kultur

Schalotte

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008516-00/00-011 Maxim 480 FS (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Schalotte

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/06-006 Fusilade MAX (62)
024847-61/06-006 TRIVKO (62)
033964-00/07-005 Focus Ultra (48)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Schalotte

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043721-00/02-001 Follow (6)
043721-60/02-001 Tomigan 180 (6)
043721-62/02-001 FLURANE 180 (6)
043721-63/02-001 FLUROX 180 (6)
043721-64/02-001 Pyrat (6)
043721-65/02-001 FLURANE 180 (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erdraupen

in der Kultur

Schalotte

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/16-004 Karate Zeon (149)
024675-60/16-004 KUSTI (149)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Peronospora destructor)

in der Kultur

Schalotte

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/09-002 Cuprozin progress (50)
024560-00/04-018 Ortiva (93)
024560-60/04-018 Rosen-Pilzfrei Saprol (93)
024560-61/04-018 Fungisan Rosen-Pilzfrei (93)
024560-62/04-018 Rosen Pilz-Frei Boccacio (93)
024560-63/04-018 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (93)
024560-64/04-018 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (93)
024560-65/04-018 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (93)
024560-66/04-018 Gemüse-Pilzfrei Saprol (93)
024560-67/04-018 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (93)
024560-68/04-018 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (93)
024560-69/04-018 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (93)
024560-70/04-018 Detia Pflanzen Pilz-frei (93)
024560-71/04-018 Ortiva Pilz-frei (93)
024560-72/04-018 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (93)
024560-73/04-018 Boccacio Rosen Pilz-Frei (93)
024560-74/04-018 Quadris (93)
024560-75/04-018 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (93)
024560-76/04-018 ZAKEO 250 SC (93)
024560-77/04-018 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (93)
024560-78/04-018 Zaftra AZT 250 SC (93)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Schalotte

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/06-005 Fusilade MAX (61)
024847-61/06-005 TRIVKO (61)
033964-00/07-006 Focus Ultra (49)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Keimhemmung

in der Kultur

Schalotte

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007233-00/00-003 ITCAN SL 270 (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kletten-Labkraut

in der Kultur

Schalotte

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043721-00/02-001 Follow (6)
043721-60/02-001 Tomigan 180 (6)
043721-62/02-001 FLURANE 180 (6)
043721-63/02-001 FLUROX 180 (6)
043721-64/02-001 Pyrat (6)
043721-65/02-001 FLURANE 180 (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)

in der Kultur

Schalotte

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007547-00/09-001 Kumar (29)
026861-00/05-001 Luna Experience (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rostpilze

in der Kultur

Schalotte

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026861-00/05-001 Luna Experience (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Schalotte

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/08-003 Karate Zeon (112)
024675-60/08-003 KUSTI (112)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotium cepivorum

in der Kultur

Schalotte

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/04-019 Ortiva (94)
024560-60/04-019 Rosen-Pilzfrei Saprol (94)
024560-61/04-019 Fungisan Rosen-Pilzfrei (94)
024560-62/04-019 Rosen Pilz-Frei Boccacio (94)
024560-63/04-019 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (94)
024560-64/04-019 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (94)
024560-65/04-019 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (94)
024560-66/04-019 Gemüse-Pilzfrei Saprol (94)
024560-67/04-019 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (94)
024560-68/04-019 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (94)
024560-69/04-019 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (94)
024560-70/04-019 Detia Pflanzen Pilz-frei (94)
024560-71/04-019 Ortiva Pilz-frei (94)
024560-72/04-019 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (94)
024560-73/04-019 Boccacio Rosen Pilz-Frei (94)
024560-74/04-019 Quadris (94)
024560-75/04-019 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (94)
024560-76/04-019 ZAKEO 250 SC (94)
024560-77/04-019 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (94)
024560-78/04-019 Zaftra AZT 250 SC (94)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thripse

in der Kultur

Schalotte

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024714-00/18-001 Calypso (45)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zwiebelthrips

in der Kultur

Schalotte

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-010 Met52 OD/Bio1020 OD (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Schnittlauch

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Amarant-Arten

in der Kultur

Schnittlauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/15-003 Spectrum (35)
024803-00/15-004 Spectrum (36)
024803-00/15-005 Spectrum (37)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Schnittlauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/07-007 Focus Ultra (50)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Schnittlauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/07-007 Focus Ultra (50)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Schnittlauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/17-008 Stomp Aqua (78)
005958-00/29-004 Stomp Aqua (102)
005958-00/29-005 Stomp Aqua (103)
005958-60/17-008 Stomp Raps (78)
005958-60/29-004 Stomp Raps (102)
005958-60/29-005 Stomp Raps (103)
006470-00/02-007 Goltix Gold (8)
006470-00/02-008 Goltix Gold (9)
006470-00/02-009 Goltix Gold (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Schnittlauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006470-00/02-007 Goltix Gold (8)
006470-00/02-008 Goltix Gold (9)
006470-00/02-009 Goltix Gold (10)
033838-00/01-001 Boxer (9)
033838-60/01-001 Filon (9)
033838-61/01-001 Phytavis Defi (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Schnittlauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/01-001 Boxer (9)
033838-60/01-001 Filon (9)
033838-61/01-001 Phytavis Defi (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Franzosenkraut-Arten

in der Kultur

Schnittlauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/15-003 Spectrum (35)
024803-00/15-004 Spectrum (36)
024803-00/15-005 Spectrum (37)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Schnittlauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/07-008 Focus Ultra (51)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Kreuzkraut

in der Kultur

Schnittlauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/15-003 Spectrum (35)
024803-00/15-004 Spectrum (36)
024803-00/15-005 Spectrum (37)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kamille-Arten

in der Kultur

Schnittlauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/15-003 Spectrum (35)
024803-00/15-004 Spectrum (36)
024803-00/15-005 Spectrum (37)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kleine Brennnessel

in der Kultur

Schnittlauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/15-003 Spectrum (35)
024803-00/15-004 Spectrum (36)
024803-00/15-005 Spectrum (37)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Lauchmotte

in der Kultur

Schnittlauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/08-003 SpinTor (25)
005314-00/08-005 SpinTor (27)
005314-60/08-003 Ultima Käfer- und Raupenfrei (25)
005314-60/08-005 Ultima Käfer- und Raupenfrei (27)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minierfliegen

in der Kultur

Schnittlauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/08-003 SpinTor (25)
005314-00/08-005 SpinTor (27)
005314-60/08-003 Ultima Käfer- und Raupenfrei (25)
005314-60/08-005 Ultima Käfer- und Raupenfrei (27)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Schnittlauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A096-00/00-004 IRONMAX PRO (4)
00A096-00/00-017 IRONMAX PRO (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri)

in der Kultur

Schnittlauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/00-017 ASKON (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rost (Puccinia allii)

in der Kultur

Schnittlauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/00-018 ASKON (18)
024560-00/04-001 Ortiva (82)
024560-60/04-001 Rosen-Pilzfrei Saprol (82)
024560-61/04-001 Fungisan Rosen-Pilzfrei (82)
024560-62/04-001 Rosen Pilz-Frei Boccacio (82)
024560-63/04-001 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (82)
024560-64/04-001 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (82)
024560-65/04-001 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (82)
024560-66/04-001 Gemüse-Pilzfrei Saprol (82)
024560-67/04-001 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (82)
024560-68/04-001 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (82)
024560-69/04-001 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (82)
024560-70/04-001 Detia Pflanzen Pilz-frei (82)
024560-71/04-001 Ortiva Pilz-frei (82)
024560-72/04-001 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (82)
024560-73/04-001 Boccacio Rosen Pilz-Frei (82)
024560-74/04-001 Quadris (82)
024560-75/04-001 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (82)
024560-76/04-001 ZAKEO 250 SC (82)
024560-77/04-001 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (82)
024560-78/04-001 Zaftra AZT 250 SC (82)
033986-00/00-008 Polyram WG (7)
033986-62/00-008 Gemüse-Pilzfrei Polyram WG (7)
033986-63/00-008 COMPO Pilz-frei Polyram WG (7)
034028-00/04-002 Folicur (29)
034028-60/04-002 Horizon (29)
034028-61/04-002 Lynx (29)
034028-62/04-002 Ballet (29)
034028-63/04-002 Hutton (29)
034028-64/04-002 Corail (29)
034028-65/04-002 Valor (29)
034028-66/04-002 Limane (29)
034028-67/04-002 CRANE (29)

Alte Version Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schadhirsen

in der Kultur

Schnittlauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/15-003 Spectrum (35)
024803-00/15-004 Spectrum (36)
024803-00/15-005 Spectrum (37)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thripse

in der Kultur

Schnittlauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/08-002 SpinTor (24)
005314-00/08-004 SpinTor (26)
005314-60/08-002 Ultima Käfer- und Raupenfrei (24)
005314-60/08-004 Ultima Käfer- und Raupenfrei (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Schnittlauch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/01-001 Boxer (9)
033838-60/01-001 Filon (9)
033838-61/01-001 Phytavis Defi (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Schnittmangold

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Schnittmangold

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/11-011 Focus Ultra (91)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Schnittmangold

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/09-004 Karate Zeon (119)
024675-60/09-004 KUSTI (119)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Schnittmangold

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/20-007 Mospilan SG (42)
005655-00/20-008 Mospilan SG (43)
005655-60/20-007 Danjiri (42)
005655-60/20-008 Danjiri (43)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Schnittmangold

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/11-011 Focus Ultra (91)
034060-00/01-007 Targa Super (17)
034060-60/01-007 GRAMFIX (17)
034060-61/01-007 Dinagam (17)
034060-62/01-007 GRAMIN (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Schnittmangold

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006470-00/03-001 Goltix Gold (12)
006470-00/03-002 Goltix Gold (13)
00A126-00/00-004 Devoid (4)
00A126-00/00-005 Devoid (5)
00A126-00/00-006 Devoid (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Schnittmangold

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006470-00/03-001 Goltix Gold (12)
006470-00/03-002 Goltix Gold (13)
00A126-00/00-004 Devoid (4)
00A126-00/00-005 Devoid (5)
00A126-00/00-006 Devoid (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)

in der Kultur

Schnittmangold

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008182-00/00-009 REVUS GARTEN (9)
008182-00/00-018 REVUS GARTEN (18)
008182-60/00-009 COMPO Pilz-frei Revus (9)
008182-60/00-018 COMPO Pilz-frei Revus (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Peronospora farinosa f. sp. betae)

in der Kultur

Schnittmangold

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034315-00/07-002 Forum (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Schnittmangold

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/11-012 Focus Ultra (92)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Knöterich-Arten

in der Kultur

Schnittmangold

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A126-00/00-012 Devoid (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Schnittmangold

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007423-00/00-017 Desimo Duo (17)
007423-00/00-018 Desimo Duo (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Schnittmangold

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/03-012 ASKON (43)
024560-00/08-001 Ortiva (156)
024560-60/08-001 Rosen-Pilzfrei Saprol (156)
024560-61/08-001 Fungisan Rosen-Pilzfrei (156)
024560-62/08-001 Rosen Pilz-Frei Boccacio (156)
024560-63/08-001 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (156)
024560-64/08-001 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (156)
024560-65/08-001 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (156)
024560-66/08-001 Gemüse-Pilzfrei Saprol (156)
024560-67/08-001 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (156)
024560-68/08-001 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (156)
024560-69/08-001 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (156)
024560-70/08-001 Detia Pflanzen Pilz-frei (156)
024560-71/08-001 Ortiva Pilz-frei (156)
024560-72/08-001 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (156)
024560-73/08-001 Boccacio Rosen Pilz-Frei (156)
024560-74/08-001 Quadris (156)
024560-75/08-001 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (156)
024560-76/08-001 ZAKEO 250 SC (156)
024560-77/08-001 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (156)
024560-78/08-001 Zaftra AZT 250 SC (156)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Schnittmangold

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/09-003 Karate Zeon (118)
024675-60/09-003 KUSTI (118)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Schnittpetersilie

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Schnittpetersilie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034145-00/02-012 Bandur (17)
034145-00/02-013 Bandur (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfressende Käfer

in der Kultur

Schnittpetersilie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-037 SCATTO (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Schnittpetersilie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006752-00/00-015 COM-11701-I-0-ME (1)
006752-00/00-034 COM-11701-I-0-ME (10)
008485-00/00-037 SCATTO (17)
052470-00/05-001 Pirimor Granulat (35)
052470-60/05-001 PIRIMAX (35)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)

in der Kultur

Schnittpetersilie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034028-00/11-001 Folicur (46)
034028-60/11-001 Horizon (46)
034028-61/11-001 Lynx (46)
034028-62/11-001 Ballet (46)
034028-63/11-001 Hutton (46)
034028-64/11-001 Corail (46)
034028-65/11-001 Valor (46)
034028-66/11-001 Limane (46)
034028-67/11-001 CRANE (46)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Schnittpetersilie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/17-005 Stomp Aqua (75)
005958-00/17-006 Stomp Aqua (76)
005958-00/29-003 Stomp Aqua (101)
005958-60/17-005 Stomp Raps (75)
005958-60/17-006 Stomp Raps (76)
005958-60/29-003 Stomp Raps (101)
024798-00/09-004 Centium 36 CS (32)
024798-60/09-004 Gamit 36 AMT (32)
034145-00/02-012 Bandur (17)
034145-00/02-013 Bandur (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Schnittpetersilie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034145-00/02-012 Bandur (17)
034145-00/02-013 Bandur (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Schnittpetersilie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034145-00/02-012 Bandur (17)
034145-00/02-013 Bandur (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minierfliegen

in der Kultur

Schnittpetersilie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/16-001 SpinTor (37)
005314-60/16-001 Ultima Käfer- und Raupenfrei (37)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Möhrenfliege

in der Kultur

Schnittpetersilie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-037 SCATTO (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Schnittpetersilie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A096-00/00-004 IRONMAX PRO (4)
00A096-00/00-017 IRONMAX PRO (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rüsselkäfer

in der Kultur

Schnittpetersilie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-037 SCATTO (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Schnittpetersilie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-037 SCATTO (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Septoria

in der Kultur

Schnittpetersilie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033986-00/00-007 Polyram WG (6)
033986-62/00-007 Gemüse-Pilzfrei Polyram WG (6)
033986-63/00-007 COMPO Pilz-frei Polyram WG (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thrips spp.

in der Kultur

Schnittpetersilie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/16-002 SpinTor (38)
005314-60/16-002 Ultima Käfer- und Raupenfrei (38)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Wurzelbohrer

in der Kultur

Schnittpetersilie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-037 SCATTO (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Schnittsalat

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Schnittsalat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024780-00/00-023 Spruzit Schädlingsfrei (14)
024780-00/00-046 Spruzit Schädlingsfrei (32)
024780-60/00-023 Spruzit Neu (14)
024780-60/00-046 Spruzit Neu (32)
024780-61/00-023 Pyreth Natur-Insektizid (14)
024780-61/00-046 Pyreth Natur-Insektizid (32)
024780-64/00-023 COMPO Schädlings-frei plus (14)
024780-64/00-046 COMPO Schädlings-frei plus (32)
024780-67/00-023 Herba-Vetyl flüssig (14)
024780-67/00-046 Herba-Vetyl flüssig (32)
024780-72/00-023 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (14)
024780-72/00-046 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (32)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Schnittsalat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024780-00/00-012 Spruzit Schädlingsfrei (6)
024780-00/00-020 Spruzit Schädlingsfrei (11)
024780-60/00-012 Spruzit Neu (6)
024780-60/00-020 Spruzit Neu (11)
024780-61/00-012 Pyreth Natur-Insektizid (6)
024780-61/00-020 Pyreth Natur-Insektizid (11)
024780-64/00-012 COMPO Schädlings-frei plus (6)
024780-64/00-020 COMPO Schädlings-frei plus (11)
024780-67/00-012 Herba-Vetyl flüssig (6)
024780-67/00-020 Herba-Vetyl flüssig (11)
024780-72/00-012 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (6)
024780-72/00-020 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Schnittsellerie

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfressende Käfer

in der Kultur

Schnittsellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-037 SCATTO (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Schnittsellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006752-00/00-015 COM-11701-I-0-ME (1)
006752-00/00-034 COM-11701-I-0-ME (10)
008485-00/00-037 SCATTO (17)
052470-00/05-001 Pirimor Granulat (35)
052470-60/05-001 PIRIMAX (35)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Schnittsellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024798-00/06-003 Centium 36 CS (28)
024798-60/06-003 Gamit 36 AMT (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)

in der Kultur

Schnittsellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034315-00/09-006 Forum (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Möhrenfliege

in der Kultur

Schnittsellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-037 SCATTO (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Schnittsellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024287-00/00-008 METAREX (8)
024287-00/00-009 METAREX (9)
024287-00/00-010 METAREX (10)
024287-00/00-011 METAREX (11)
024287-60/00-008 Clartex Blau (8)
024287-60/00-009 Clartex Blau (9)
024287-60/00-010 Clartex Blau (10)
024287-60/00-011 Clartex Blau (11)
024287-61/00-008 Metarex TDS (8)
024287-61/00-009 Metarex TDS (9)
024287-61/00-010 Metarex TDS (10)
024287-61/00-011 Metarex TDS (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rüsselkäfer

in der Kultur

Schnittsellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-037 SCATTO (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Schnittsellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-037 SCATTO (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Wurzelbohrer

in der Kultur

Schnittsellerie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-037 SCATTO (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Schwarze Johannisbeere

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Abtötung von Stockaustrieb

in der Kultur

Schwarze Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005693-00/04-003 Quickdown (8)
005693-00/06-003 Quickdown (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Schwarze Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033916-00/06-001 Devrinol FL (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Amerikanischer Mehltau (Sphaerotheca mors-uvae)

in der Kultur

Schwarze Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A249-00/00-005 Microthiol Special Flüssig (5)
024657-00/06-005 Flint (22)
025678-00/05-001 TALIUS (12)
025678-60/05-001 TALENDO (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfallkrankheit (Drepanopeziza ribis)

in der Kultur

Schwarze Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004424-00/04-002 Delan WG (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Schwarze Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/13-001 Plenum 50 WG (30)
005223-60/13-001 TAFARI (30)
005655-00/19-001 Mospilan SG (32)
005655-00/24-001 Mospilan SG (50)
005655-60/19-001 Danjiri (32)
005655-60/24-001 Danjiri (50)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Colletotrichum

in der Kultur

Schwarze Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/06-009 SWITCH (27)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Dickmaulrüssler

in der Kultur

Schwarze Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007460-00/00-001 Met52 Granulat (1)
007460-00/00-003 Met52 Granulat (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Schwarze Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024591-00/04-002 Systhane 20 EW (15)
052273-00/06-001 Kumulus WG (47)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Schwarze Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033916-00/06-001 Devrinol FL (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Schwarze Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033916-00/06-001 Devrinol FL (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Schwarze Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/00-007 Kerb FLO (7)
006220-60/00-007 GROOVE (7)
006220-61/00-007 Profi Flo 400 SC (7)
006220-62/00-007 Credence (7)
007276-00/00-010 Cohort (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Schwarze Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024629-00/06-001 STEWARD (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kirschessigfliege (Drosophila suzukii)

in der Kultur

Schwarze Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/22-001 SpinTor (55)
005314-00/23-001 SpinTor (57)
005314-60/22-001 Ultima Käfer- und Raupenfrei (55)
005314-60/23-001 Ultima Käfer- und Raupenfrei (57)
005655-00/27-001 Mospilan SG (67)
005655-60/27-001 Danjiri (67)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Säulenrost (Cronartium ribicola)

in der Kultur

Schwarze Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004424-00/04-001 Delan WG (14)
033986-00/02-006 Polyram WG (31)
033986-62/02-006 Gemüse-Pilzfrei Polyram WG (31)
033986-63/02-006 COMPO Pilz-frei Polyram WG (31)
034028-00/07-001 Folicur (36)
034028-60/07-001 Horizon (36)
034028-61/07-001 Lynx (36)
034028-62/07-001 Ballet (36)
034028-63/07-001 Hutton (36)
034028-64/07-001 Corail (36)
034028-65/07-001 Valor (36)
034028-66/07-001 Limane (36)
034028-67/07-001 CRANE (36)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Schwarze Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025308-00/03-001 Envidor (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Schwarze Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/00-007 Kerb FLO (7)
006220-60/00-007 GROOVE (7)
006220-61/00-007 Profi Flo 400 SC (7)
006220-62/00-007 Credence (7)
007276-00/00-010 Cohort (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Schwarzer Holunder

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Schwarzer Holunder

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/19-001 Mospilan SG (32)
005655-00/24-002 Mospilan SG (51)
005655-60/19-001 Danjiri (32)
005655-60/24-002 Danjiri (51)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Schwarzer Holunder

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/01-004 Kerb FLO (19)
006220-60/01-004 GROOVE (19)
006220-61/01-004 Profi Flo 400 SC (19)
006220-62/01-004 Credence (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kirschessigfliege (Drosophila suzukii)

in der Kultur

Schwarzer Holunder

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/23-002 SpinTor (58)
005314-60/23-002 Ultima Käfer- und Raupenfrei (58)
005655-00/27-002 Mospilan SG (68)
005655-60/27-002 Danjiri (68)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rehwild

in der Kultur

Schwarzer Holunder

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007136-00/00-010 Trico (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Schwarzer Holunder

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/01-004 Kerb FLO (19)
006220-60/01-004 GROOVE (19)
006220-61/01-004 Profi Flo 400 SC (19)
006220-62/01-004 Credence (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Schwarzwurzel

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria Arten (Alternaria sp.)

in der Kultur

Schwarzwurzel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-022 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (19)
006300-60/00-022 Duaxo Universal Pilz-frei (19)
006300-61/00-022 Duaxo Rosen Pilz-frei (19)
025483-00/00-005 Signum (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Schwarzwurzel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/08-009 Focus Ultra (62)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Schwarzwurzel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024218-00/03-007 Mavrik Vita (15)
024218-60/03-007 EVURE (15)
024675-00/07-004 Karate Zeon (107)
024675-60/07-004 KUSTI (107)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Schwarzwurzel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024218-00/03-007 Mavrik Vita (15)
024218-60/03-007 EVURE (15)
052470-00/01-012 Pirimor Granulat (29)
052470-60/01-012 PIRIMAX (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Cercospora-Arten

in der Kultur

Schwarzwurzel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-022 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (19)
006300-60/00-022 Duaxo Universal Pilz-frei (19)
006300-61/00-022 Duaxo Rosen Pilz-frei (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Schwarzwurzel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-022 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (19)
006300-60/00-022 Duaxo Universal Pilz-frei (19)
006300-61/00-022 Duaxo Rosen Pilz-frei (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)

in der Kultur

Schwarzwurzel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024353-00/08-001 SCORE (25)
024353-61/08-001 MAVITA 250 EC (25)
025483-00/03-006 Signum (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Schwarzwurzel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/02-006 Fusilade MAX (24)
024847-61/02-006 TRIVKO (24)
033964-00/08-009 Focus Ultra (62)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Schwarzwurzel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/24-001 Stomp Aqua (92)
005958-00/24-002 Stomp Aqua (93)
005958-60/24-001 Stomp Raps (92)
005958-60/24-002 Stomp Raps (93)
033231-00/07-001 Lentagran WP (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erdflöhe (Halticinae)

in der Kultur

Schwarzwurzel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-023 SCATTO (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Schwarzwurzel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/02-005 Fusilade MAX (23)
024847-61/02-005 TRIVKO (23)
033964-00/08-010 Focus Ultra (63)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Schwarzwurzel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/03-010 ASKON (41)
024353-00/08-001 SCORE (25)
024353-61/08-001 MAVITA 250 EC (25)
024560-00/04-041 Ortiva (116)
024560-60/04-041 Rosen-Pilzfrei Saprol (116)
024560-61/04-041 Fungisan Rosen-Pilzfrei (116)
024560-62/04-041 Rosen Pilz-Frei Boccacio (116)
024560-63/04-041 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (116)
024560-64/04-041 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (116)
024560-65/04-041 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (116)
024560-66/04-041 Gemüse-Pilzfrei Saprol (116)
024560-67/04-041 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (116)
024560-68/04-041 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (116)
024560-69/04-041 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (116)
024560-70/04-041 Detia Pflanzen Pilz-frei (116)
024560-71/04-041 Ortiva Pilz-frei (116)
024560-72/04-041 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (116)
024560-73/04-041 Boccacio Rosen Pilz-Frei (116)
024560-74/04-041 Quadris (116)
024560-75/04-041 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (116)
024560-76/04-041 ZAKEO 250 SC (116)
024560-77/04-041 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (116)
024560-78/04-041 Zaftra AZT 250 SC (116)
025483-00/03-007 Signum (17)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Schwarzwurzel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/07-003 Karate Zeon (106)
024675-60/07-003 KUSTI (106)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)

in der Kultur

Schwarzwurzel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/03-008 Signum (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weißer Rost (Albugo tragopodonis)

in der Kultur

Schwarzwurzel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024412-00/08-001 Ridomil Gold MZ (12)
024548-00/08-001 Folpan Gold (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Sommerportulak

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Sommerportulak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/11-015 Focus Ultra (93)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Sommerportulak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-050 SCATTO (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Sommerportulak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/11-015 Focus Ultra (93)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Sommerportulak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/11-016 Focus Ultra (94)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Sommerportulak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007423-00/00-015 Desimo Duo (15)
007423-00/00-016 Desimo Duo (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Sommerportulak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-050 SCATTO (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Spargel

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Kratzdistel

in der Kultur

Spargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006851-00/02-001 LONTREL 720 SG (16)
006851-00/02-002 LONTREL 720 SG (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Senf

in der Kultur

Spargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043673-00/04-001 FLEXIDOR (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Winde

in der Kultur

Spargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/02-002 Roundup PowerFlex (25)
006149-60/02-002 Tender GB Forte (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Amarant-Arten

in der Kultur

Spargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024559-00/01-001 Artist (3)
024559-00/01-002 Artist (4)
024559-00/02-001 Artist (5)
024559-00/02-002 Artist (6)
024803-00/03-001 Spectrum (6)
024803-00/03-002 Spectrum (7)
033494-00/02-003 Buctril (6)
033494-61/02-003 Sabel (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Spargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007473-00/00-052 Fastac ME (26)
024436-00/02-001 NeemAzal-T/S (35)
024436-63/02-001 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (35)
024436-64/02-001 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (35)
024436-65/02-001 COMPO BIO Insekten-frei Neem (35)
024436-66/02-001 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (35)
024436-67/02-001 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (35)
024436-68/02-001 Neem Bio-Schädlingsfrei (35)
024436-69/02-001 Lizetan AZ Schädlingsfrei (35)
024436-70/02-001 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (35)
024436-74/02-001 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (35)
024436-75/02-001 Buchsbaumzünslerfrei (35)
024436-76/02-001 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (35)
024436-77/02-001 ETISSO Schädlings-frei EC (35)
024436-78/02-001 Schädlings-Stopp Plus (35)
024436-79/02-001 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (35)
024436-80/02-001 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (35)
024436-81/02-001 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (35)
024675-00/00-056 Karate Zeon (50)
024675-00/00-058 Karate Zeon (51)
024675-60/00-056 KUSTI (50)
024675-60/00-058 KUSTI (51)
024780-00/00-041 Spruzit Schädlingsfrei (28)
024780-60/00-041 Spruzit Neu (28)
024780-61/00-041 Pyreth Natur-Insektizid (28)
024780-64/00-041 COMPO Schädlings-frei plus (28)
024780-67/00-041 Herba-Vetyl flüssig (28)
024780-72/00-041 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (28)
034178-00/00-056 Lamdex Forte (49)
034178-00/00-058 Lamdex Forte (50)
034178-60/00-056 Lambda WG (49)
034178-60/00-058 Lambda WG (50)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Spargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/25-003 Mospilan SG (56)
005655-60/25-003 Danjiri (56)
024714-00/10-001 Calypso (27)
024714-00/10-002 Calypso (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Spargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005748-00/04-001 AMISTAR Opti (11)
005748-60/04-001 ZAKEO OPTI (11)
005748-61/04-001 InnoProtect AMISTAR Opti (11)
007214-00/00-001 Luna Sensation (1)
007593-00/17-001 VitiSan (20)
007593-00/17-002 VitiSan (21)
025483-00/05-001 Signum (27)
034419-00/11-001 SWITCH (42)
034419-00/11-002 SWITCH (43)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Spargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024366-00/02-018 Select 240 EC (28)
024847-00/02-002 Fusilade MAX (20)
024847-00/02-004 Fusilade MAX (22)
024847-61/02-002 TRIVKO (20)
024847-61/02-004 TRIVKO (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Spargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/08-009 Stomp Aqua (44)
005958-00/08-010 Stomp Aqua (45)
005958-00/08-011 Stomp Aqua (46)
005958-00/14-001 Stomp Aqua (68)
005958-00/23-001 Stomp Aqua (91)
005958-60/08-009 Stomp Raps (44)
005958-60/08-010 Stomp Raps (45)
005958-60/08-011 Stomp Raps (46)
005958-60/14-001 Stomp Raps (68)
005958-60/23-001 Stomp Raps (91)
007191-00/00-003 Sencor Liquid (3)
007191-00/02-001 Sencor Liquid (5)
007191-00/02-002 Sencor Liquid (6)
007191-00/02-003 Sencor Liquid (7)
024798-00/00-018 Centium 36 CS (18)
024798-00/00-019 Centium 36 CS (19)
024798-60/00-018 Gamit 36 AMT (18)
024798-60/00-019 Gamit 36 AMT (19)
033231-00/00-013 Lentagran WP (11)
033231-00/00-014 Lentagran WP (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Spargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/08-009 Stomp Aqua (44)
005958-00/08-010 Stomp Aqua (45)
005958-00/08-011 Stomp Aqua (46)
005958-60/08-009 Stomp Raps (44)
005958-60/08-010 Stomp Raps (45)
005958-60/08-011 Stomp Raps (46)
007191-00/00-003 Sencor Liquid (3)
007191-00/02-002 Sencor Liquid (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Spargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/02-003 Roundup PowerFlex (26)
006149-60/02-003 Tender GB Forte (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erdraupen

in der Kultur

Spargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/16-002 Karate Zeon (147)
024675-00/16-003 Karate Zeon (148)
024675-60/16-002 KUSTI (147)
024675-60/16-003 KUSTI (148)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Franzosenkraut-Arten

in der Kultur

Spargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024559-00/01-001 Artist (3)
024559-00/01-002 Artist (4)
024559-00/02-001 Artist (5)
024559-00/02-002 Artist (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Spargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/02-001 Fusilade MAX (19)
024847-00/02-003 Fusilade MAX (21)
024847-61/02-001 TRIVKO (19)
024847-61/02-003 TRIVKO (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Hirtentäschel

in der Kultur

Spargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043673-00/04-001 FLEXIDOR (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Kreuzkraut

in der Kultur

Spargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043673-00/04-001 FLEXIDOR (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Hühnerhirse

in der Kultur

Spargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/08-009 Stomp Aqua (44)
005958-00/08-010 Stomp Aqua (45)
005958-00/08-011 Stomp Aqua (46)
005958-60/08-009 Stomp Raps (44)
005958-60/08-010 Stomp Raps (45)
005958-60/08-011 Stomp Raps (46)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kamille-Arten

in der Kultur

Spargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/03-001 Spectrum (6)
024803-00/03-002 Spectrum (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kreuzkraut-Arten

in der Kultur

Spargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024559-00/01-001 Artist (3)
024559-00/01-002 Artist (4)
024559-00/02-001 Artist (5)
024559-00/02-002 Artist (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)

in der Kultur

Spargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004424-00/03-001 Delan WG (13)
005748-00/04-001 AMISTAR Opti (11)
005748-60/04-001 ZAKEO OPTI (11)
005748-61/04-001 InnoProtect AMISTAR Opti (11)
006300-00/00-018 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (15)
006300-60/00-018 Duaxo Universal Pilz-frei (15)
006300-61/00-018 Duaxo Rosen Pilz-frei (15)
006895-00/02-001 Cuprozin progress (7)
007547-00/03-001 Kumar (10)
00A065-00/00-007 AZOFIN (6)
024353-00/17-001 SCORE (52)
024353-61/17-001 MAVITA 250 EC (52)
024560-00/00-043 Ortiva (35)
024560-00/00-082 Ortiva (69)
024560-60/00-043 Rosen-Pilzfrei Saprol (35)
024560-60/00-082 Rosen-Pilzfrei Saprol (69)
024560-61/00-043 Fungisan Rosen-Pilzfrei (35)
024560-61/00-082 Fungisan Rosen-Pilzfrei (69)
024560-62/00-043 Rosen Pilz-Frei Boccacio (35)
024560-62/00-082 Rosen Pilz-Frei Boccacio (69)
024560-63/00-043 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (35)
024560-63/00-082 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (69)
024560-64/00-043 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (35)
024560-64/00-082 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (69)
024560-65/00-043 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (35)
024560-65/00-082 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (69)
024560-66/00-043 Gemüse-Pilzfrei Saprol (35)
024560-66/00-082 Gemüse-Pilzfrei Saprol (69)
024560-67/00-043 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (35)
024560-67/00-082 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (69)
024560-68/00-043 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (35)
024560-68/00-082 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (69)
024560-69/00-043 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (35)
024560-69/00-082 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (69)
024560-70/00-043 Detia Pflanzen Pilz-frei (35)
024560-70/00-082 Detia Pflanzen Pilz-frei (69)
024560-71/00-043 Ortiva Pilz-frei (35)
024560-71/00-082 Ortiva Pilz-frei (69)
024560-72/00-043 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (35)

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)

in der Kultur

Spargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-72/00-082 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (69)
024560-73/00-043 Boccacio Rosen Pilz-Frei (35)
024560-73/00-082 Boccacio Rosen Pilz-Frei (69)
024560-74/00-043 Quadris (35)
024560-74/00-082 Quadris (69)
024560-75/00-043 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (35)
024560-75/00-082 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (69)
024560-76/00-043 ZAKEO 250 SC (35)
024560-76/00-082 ZAKEO 250 SC (69)
024560-77/00-043 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (35)
024560-77/00-082 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (69)
024560-78/00-043 Zaftra AZT 250 SC (35)
024560-78/00-082 Zaftra AZT 250 SC (69)
025757-00/02-001 Champion (22)
025757-60/02-001 InnoProtect Champion (22)
052273-00/01-013 Kumulus WG (28)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Laubkrankheit (Stemphylium vesicarium)

in der Kultur

Spargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/11-001 SWITCH (42)
034419-00/11-002 SWITCH (43)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pythium-Arten (Pythium spp.)

in der Kultur

Spargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006219-00/06-001 Previcur Energy (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Spargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-00/02-001 NeemAzal-T/S (35)
024436-63/02-001 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (35)
024436-64/02-001 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (35)
024436-65/02-001 COMPO BIO Insekten-frei Neem (35)
024436-66/02-001 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (35)
024436-67/02-001 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (35)
024436-68/02-001 Neem Bio-Schädlingsfrei (35)
024436-69/02-001 Lizetan AZ Schädlingsfrei (35)
024436-70/02-001 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (35)
024436-74/02-001 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (35)
024436-75/02-001 Buchsbaumzünslerfrei (35)
024436-76/02-001 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (35)
024436-77/02-001 ETISSO Schädlings-frei EC (35)
024436-78/02-001 Schädlings-Stopp Plus (35)
024436-79/02-001 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (35)
024436-80/02-001 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (35)
024436-81/02-001 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (35)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schadhirsen

in der Kultur

Spargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024559-00/01-001 Artist (3)
024559-00/01-002 Artist (4)
024559-00/02-001 Artist (5)
024559-00/02-002 Artist (6)
024803-00/03-001 Spectrum (6)
024803-00/03-002 Spectrum (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schwarzer Nachtschatten

in der Kultur

Spargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024559-00/01-001 Artist (3)
024559-00/01-002 Artist (4)
024559-00/02-001 Artist (5)
024559-00/02-002 Artist (6)
024895-00/02-001 Nozomi (4)
024895-60/02-001 Vorox F (4)
024895-61/02-001 RA-50 (4)
024895-62/02-001 HYGANEX-Perfekt (4)
033494-00/02-003 Buctril (6)
033494-61/02-003 Sabel (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spargelfliege

in der Kultur

Spargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024190-00/00-009 Danadim Progress (3)
024190-00/00-011 Danadim Progress (4)
024190-61/00-009 Insekten Spritzmittel Roxion D (3)
024190-61/00-011 Insekten Spritzmittel Roxion D (4)
024190-62/00-009 Bi 58 Insektenvernichter (3)
024190-62/00-011 Bi 58 Insektenvernichter (4)
024190-63/00-009 Perfekthion Insektenvernichter (3)
024190-63/00-011 Perfekthion Insektenvernichter (4)
024190-64/00-009 Rogor 40 LC (3)
024190-64/00-011 Rogor 40 LC (4)
024190-65/00-009 Detia Insekten-Spritzmittel (3)
024190-65/00-011 Detia Insekten-Spritzmittel (4)
024190-66/00-009 terrex Universalinsektizid (3)
024190-66/00-011 terrex Universalinsektizid (4)
024190-67/00-009 Universal-Insektizid Danadim Progress (3)
024190-67/00-011 Universal-Insektizid Danadim Progress (4)
024190-68/00-009 Perfekthion Top (3)
024190-68/00-011 Perfekthion Top (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spargelhähnchen bzw. Spargelkäfer

in der Kultur

Spargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/25-004 Mospilan SG (57)
005655-60/25-004 Danjiri (57)
024714-00/24-001 Calypso (55)
024714-00/24-002 Calypso (56)
033972-00/01-001 Novodor FC (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spargelrost (Puccinia asparagi)

in der Kultur

Spargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005748-00/04-001 AMISTAR Opti (11)
005748-60/04-001 ZAKEO OPTI (11)
005748-61/04-001 InnoProtect AMISTAR Opti (11)
006300-00/00-018 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (15)
006300-60/00-018 Duaxo Universal Pilz-frei (15)
006300-61/00-018 Duaxo Rosen Pilz-frei (15)
00A065-00/00-006 AZOFIN (5)
024353-00/17-002 SCORE (53)
024353-61/17-002 MAVITA 250 EC (53)
024560-00/00-042 Ortiva (34)
024560-00/00-081 Ortiva (68)
024560-60/00-042 Rosen-Pilzfrei Saprol (34)
024560-60/00-081 Rosen-Pilzfrei Saprol (68)
024560-61/00-042 Fungisan Rosen-Pilzfrei (34)
024560-61/00-081 Fungisan Rosen-Pilzfrei (68)
024560-62/00-042 Rosen Pilz-Frei Boccacio (34)
024560-62/00-081 Rosen Pilz-Frei Boccacio (68)
024560-63/00-042 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (34)
024560-63/00-081 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (68)
024560-64/00-042 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (34)
024560-64/00-081 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (68)
024560-65/00-042 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (34)
024560-65/00-081 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (68)
024560-66/00-042 Gemüse-Pilzfrei Saprol (34)
024560-66/00-081 Gemüse-Pilzfrei Saprol (68)
024560-67/00-042 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (34)
024560-67/00-081 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (68)
024560-68/00-042 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (34)
024560-68/00-081 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (68)
024560-69/00-042 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (34)
024560-69/00-081 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (68)
024560-70/00-042 Detia Pflanzen Pilz-frei (34)
024560-70/00-081 Detia Pflanzen Pilz-frei (68)
024560-71/00-042 Ortiva Pilz-frei (34)
024560-71/00-081 Ortiva Pilz-frei (68)
024560-72/00-042 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (34)
024560-72/00-081 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (68)
024560-73/00-042 Boccacio Rosen Pilz-Frei (34)
024560-73/00-081 Boccacio Rosen Pilz-Frei (68)

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spargelrost (Puccinia asparagi)

in der Kultur

Spargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-74/00-042 Quadris (34)
024560-74/00-081 Quadris (68)
024560-75/00-042 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (34)
024560-75/00-081 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (68)
024560-76/00-042 ZAKEO 250 SC (34)
024560-76/00-081 ZAKEO 250 SC (68)
024560-77/00-042 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (34)
024560-77/00-081 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (68)
024560-78/00-042 Zaftra AZT 250 SC (34)
024560-78/00-081 Zaftra AZT 250 SC (68)
033986-00/00-010 Polyram WG (8)
033986-00/00-012 Polyram WG (9)
033986-62/00-010 Gemüse-Pilzfrei Polyram WG (8)
033986-62/00-012 Gemüse-Pilzfrei Polyram WG (9)
033986-63/00-010 COMPO Pilz-frei Polyram WG (8)
033986-63/00-012 COMPO Pilz-frei Polyram WG (9)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spreizende Melde

in der Kultur

Spargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033494-00/02-003 Buctril (6)
033494-61/02-003 Sabel (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Spargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043673-00/04-001 FLEXIDOR (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Spargel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/02-003 Roundup PowerFlex (26)
006149-60/02-003 Tender GB Forte (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Speiserübe

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Speiserübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033401-00/04-002 Butisan (14)
033401-00/04-004 Butisan (16)
033401-00/05-001 Butisan (17)
033401-00/05-002 Butisan (18)
033401-60/04-002 Rapsan 500 SC (14)
033401-60/04-004 Rapsan 500 SC (16)
033401-60/05-001 Rapsan 500 SC (17)
033401-60/05-002 Rapsan 500 SC (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Speiserübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033401-00/04-002 Butisan (14)
033401-00/04-004 Butisan (16)
033401-00/05-001 Butisan (17)
033401-00/05-002 Butisan (18)
033401-60/04-002 Rapsan 500 SC (14)
033401-60/04-004 Rapsan 500 SC (16)
033401-60/05-001 Rapsan 500 SC (17)
033401-60/05-002 Rapsan 500 SC (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria Arten (Alternaria sp.)

in der Kultur

Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026861-00/05-003 Luna Experience (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

041616-00/02-003 Aatiram 65 (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/08-003 Focus Ultra (56)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-049 Kaiso Sorbie (31)
006387-60/00-049 Hunter (31)
024218-00/03-006 Mavrik Vita (14)
024218-60/03-006 EVURE (14)
024675-00/07-002 Karate Zeon (105)
024675-00/13-002 Karate Zeon (140)
024675-00/13-004 Karate Zeon (142)
024675-60/07-002 KUSTI (105)
024675-60/13-002 KUSTI (140)
024675-60/13-004 KUSTI (142)
024780-00/02-006 Spruzit Schädlingsfrei (45)
024780-60/02-006 Spruzit Neu (45)
024780-61/02-006 Pyreth Natur-Insektizid (45)
024780-64/02-006 COMPO Schädlings-frei plus (45)
024780-67/02-006 Herba-Vetyl flüssig (45)
024780-72/02-006 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (45)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/21-001 Mospilan SG (48)
005655-60/21-001 Danjiri (48)
024218-00/03-006 Mavrik Vita (14)
024218-60/03-006 EVURE (14)
052470-00/19-001 Pirimor Granulat (51)
052470-60/19-001 PIRIMAX (51)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/20-005 Signum (73)
034419-00/08-005 SWITCH (37)
034419-00/08-006 SWITCH (38)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026861-00/05-003 Luna Experience (16)
052273-00/01-009 Kumulus WG (24)
052273-00/01-011 Kumulus WG (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe cruciferarum)

in der Kultur

Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024310-00/01-001 Juwel (4)
024353-00/10-001 SCORE (36)
024353-61/10-001 MAVITA 250 EC (36)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024366-00/02-022 Select 240 EC (31)
033964-00/08-003 Focus Ultra (56)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024798-00/00-017 Centium 36 CS (17)
024798-60/00-017 Gamit 36 AMT (17)
033916-00/10-007 Devrinol FL (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033916-00/10-007 Devrinol FL (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006404-00/00-009 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (9)
006404-60/00-009 TRUSTEE HI-AKTIV (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Eulenarten (Noctuidae)

in der Kultur

Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008449-00/00-003 Lepinox Plus (3)
008449-00/00-017 Lepinox Plus (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)

in der Kultur

Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/16-002 Cuprozin progress (59)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/21-006 SpinTor (51)
005314-60/21-006 Ultima Käfer- und Raupenfrei (51)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024366-00/02-023 Select 240 EC (32)
033964-00/08-004 Focus Ultra (57)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlmotte

in der Kultur

Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008449-00/00-003 Lepinox Plus (3)
008449-00/00-017 Lepinox Plus (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlweißlings-Arten

in der Kultur

Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008449-00/00-003 Lepinox Plus (3)
008449-00/00-017 Lepinox Plus (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minierfliegen

in der Kultur

Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/21-006 SpinTor (51)
005314-60/21-006 Ultima Käfer- und Raupenfrei (51)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008482-00/00-021 Slug-Off (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/03-011 ASKON (42)
024310-00/01-001 Juwel (4)
024353-00/10-001 SCORE (36)
024353-61/10-001 MAVITA 250 EC (36)
024560-00/04-046 Ortiva (121)
024560-00/11-001 Ortiva (164)
024560-60/04-046 Rosen-Pilzfrei Saprol (121)
024560-60/11-001 Rosen-Pilzfrei Saprol (164)
024560-61/04-046 Fungisan Rosen-Pilzfrei (121)
024560-61/11-001 Fungisan Rosen-Pilzfrei (164)
024560-62/04-046 Rosen Pilz-Frei Boccacio (121)
024560-62/11-001 Rosen Pilz-Frei Boccacio (164)
024560-63/04-046 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (121)
024560-63/11-001 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (164)
024560-64/04-046 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (121)
024560-64/11-001 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (164)
024560-65/04-046 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (121)
024560-65/11-001 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (164)
024560-66/04-046 Gemüse-Pilzfrei Saprol (121)
024560-66/11-001 Gemüse-Pilzfrei Saprol (164)
024560-67/04-046 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (121)
024560-67/11-001 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (164)
024560-68/04-046 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (121)
024560-68/11-001 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (164)
024560-69/04-046 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (121)
024560-69/11-001 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (164)
024560-70/04-046 Detia Pflanzen Pilz-frei (121)
024560-70/11-001 Detia Pflanzen Pilz-frei (164)
024560-71/04-046 Ortiva Pilz-frei (121)
024560-71/11-001 Ortiva Pilz-frei (164)
024560-72/04-046 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (121)
024560-72/11-001 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (164)
024560-73/04-046 Boccacio Rosen Pilz-Frei (121)
024560-73/11-001 Boccacio Rosen Pilz-Frei (164)
024560-74/04-046 Quadris (121)
024560-74/11-001 Quadris (164)
024560-75/04-046 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (121)
024560-75/11-001 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (164)
024560-76/04-046 ZAKEO 250 SC (121)

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-76/11-001 ZAKEO 250 SC (164)
024560-77/04-046 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (121)
024560-77/11-001 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (164)
024560-78/04-046 Zaftra AZT 250 SC (121)
024560-78/11-001 Zaftra AZT 250 SC (164)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia solani

in der Kultur

Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/08-005 SWITCH (37)
034419-00/08-006 SWITCH (38)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/07-001 Karate Zeon (104)
024675-00/13-001 Karate Zeon (139)
024675-00/13-003 Karate Zeon (141)
024675-60/07-001 KUSTI (104)
024675-60/13-001 KUSTI (139)
024675-60/13-003 KUSTI (141)
024780-00/02-005 Spruzit Schädlingsfrei (44)
024780-60/02-005 Spruzit Neu (44)
024780-61/02-005 Pyreth Natur-Insektizid (44)
024780-64/02-005 COMPO Schädlings-frei plus (44)
024780-67/02-005 Herba-Vetyl flüssig (44)
024780-72/02-005 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (44)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia sclerotiorum

in der Kultur

Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026861-00/05-003 Luna Experience (16)
034419-00/08-005 SWITCH (37)
034419-00/08-006 SWITCH (38)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006404-00/00-009 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (9)
006404-60/00-009 TRUSTEE HI-AKTIV (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Speisezwiebel

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Amarant-Arten

in der Kultur

Speisezwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/09-001 Spectrum (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Speisezwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

041616-00/01-015 Aatiram 65 (13)
043798-00/00-015 TMTD 98% Satec (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Speisezwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/07-001 Focus Ultra (44)
033964-00/07-009 Focus Ultra (52)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Speisezwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/08-004 Karate Zeon (113)
024675-60/08-004 KUSTI (113)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)

in der Kultur

Speisezwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/04-013 Ortiva (88)
024560-60/04-013 Rosen-Pilzfrei Saprol (88)
024560-61/04-013 Fungisan Rosen-Pilzfrei (88)
024560-62/04-013 Rosen Pilz-Frei Boccacio (88)
024560-63/04-013 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (88)
024560-64/04-013 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (88)
024560-65/04-013 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (88)
024560-66/04-013 Gemüse-Pilzfrei Saprol (88)
024560-67/04-013 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (88)
024560-68/04-013 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (88)
024560-69/04-013 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (88)
024560-70/04-013 Detia Pflanzen Pilz-frei (88)
024560-71/04-013 Ortiva Pilz-frei (88)
024560-72/04-013 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (88)
024560-73/04-013 Boccacio Rosen Pilz-Frei (88)
024560-74/04-013 Quadris (88)
024560-75/04-013 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (88)
024560-76/04-013 ZAKEO 250 SC (88)
024560-77/04-013 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (88)
024560-78/04-013 Zaftra AZT 250 SC (88)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis squamosa

in der Kultur

Speisezwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026861-00/00-012 Luna Experience (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis-Arten (Botrytis spp.)

in der Kultur

Speisezwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008516-00/00-009 Maxim 480 FS (9)
008516-00/00-012 Maxim 480 FS (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Speisezwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/06-006 Fusilade MAX (62)
024847-61/06-006 TRIVKO (62)
033964-00/07-001 Focus Ultra (44)
033964-00/07-009 Focus Ultra (52)
034107-00/00-011 AGIL-S (11)
034107-60/00-011 ZETROLA (11)
034286-00/00-013 GALLANT SUPER (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Speisezwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033231-00/00-002 Lentagran WP (1)
043721-00/02-001 Follow (6)
043721-60/02-001 Tomigan 180 (6)
043721-62/02-001 FLURANE 180 (6)
043721-63/02-001 FLUROX 180 (6)
043721-64/02-001 Pyrat (6)
043721-65/02-001 FLURANE 180 (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Speisezwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/02-005 Roundup PowerFlex (28)
006149-60/02-005 Tender GB Forte (28)
006404-00/00-010 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (10)
006404-60/00-010 TRUSTEE HI-AKTIV (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erdraupen

in der Kultur

Speisezwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/16-004 Karate Zeon (149)
024675-60/16-004 KUSTI (149)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Peronospora destructor)

in der Kultur

Speisezwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/02-004 Cuprozin progress (10)
024560-00/04-011 Ortiva (86)
024560-60/04-011 Rosen-Pilzfrei Saprol (86)
024560-61/04-011 Fungisan Rosen-Pilzfrei (86)
024560-62/04-011 Rosen Pilz-Frei Boccacio (86)
024560-63/04-011 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (86)
024560-64/04-011 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (86)
024560-65/04-011 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (86)
024560-66/04-011 Gemüse-Pilzfrei Saprol (86)
024560-67/04-011 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (86)
024560-68/04-011 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (86)
024560-69/04-011 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (86)
024560-70/04-011 Detia Pflanzen Pilz-frei (86)
024560-71/04-011 Ortiva Pilz-frei (86)
024560-72/04-011 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (86)
024560-73/04-011 Boccacio Rosen Pilz-Frei (86)
024560-74/04-011 Quadris (86)
024560-75/04-011 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (86)
024560-76/04-011 ZAKEO 250 SC (86)
024560-77/04-011 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (86)
024560-78/04-011 Zaftra AZT 250 SC (86)
025315-00/01-001 Fandango (22)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Franzosenkraut-Arten

in der Kultur

Speisezwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/09-001 Spectrum (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Speisezwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/06-005 Fusilade MAX (61)
024847-61/06-005 TRIVKO (61)
033964-00/07-002 Focus Ultra (45)
033964-00/07-010 Focus Ultra (53)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Kreuzkraut

in der Kultur

Speisezwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/09-001 Spectrum (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kamille-Arten

in der Kultur

Speisezwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/09-001 Spectrum (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Keimhemmung

in der Kultur

Speisezwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006865-00/00-001 Fazor (1)
006865-60/00-001 Himalaya 60 SG (1)
007233-00/00-003 ITCAN SL 270 (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kleine Brennnessel

in der Kultur

Speisezwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/09-001 Spectrum (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kletten-Labkraut

in der Kultur

Speisezwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043721-00/02-001 Follow (6)
043721-60/02-001 Tomigan 180 (6)
043721-62/02-001 FLURANE 180 (6)
043721-63/02-001 FLUROX 180 (6)
043721-64/02-001 Pyrat (6)
043721-65/02-001 FLURANE 180 (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)

in der Kultur

Speisezwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007547-00/09-001 Kumar (29)
026861-00/00-012 Luna Experience (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Speisezwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A096-00/00-009 IRONMAX PRO (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri)

in der Kultur

Speisezwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-030 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (27)
006300-60/00-030 Duaxo Universal Pilz-frei (27)
006300-61/00-030 Duaxo Rosen Pilz-frei (27)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Speisezwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-040 Kaiso Sorbie (24)
006387-60/00-040 Hunter (24)
024675-00/08-003 Karate Zeon (112)
024675-60/08-003 KUSTI (112)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schadhirsen

in der Kultur

Speisezwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/09-001 Spectrum (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotium cepivorum

in der Kultur

Speisezwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/04-012 Ortiva (87)
024560-60/04-012 Rosen-Pilzfrei Saprol (87)
024560-61/04-012 Fungisan Rosen-Pilzfrei (87)
024560-62/04-012 Rosen Pilz-Frei Boccacio (87)
024560-63/04-012 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (87)
024560-64/04-012 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (87)
024560-65/04-012 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (87)
024560-66/04-012 Gemüse-Pilzfrei Saprol (87)
024560-67/04-012 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (87)
024560-68/04-012 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (87)
024560-69/04-012 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (87)
024560-70/04-012 Detia Pflanzen Pilz-frei (87)
024560-71/04-012 Ortiva Pilz-frei (87)
024560-72/04-012 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (87)
024560-73/04-012 Boccacio Rosen Pilz-Frei (87)
024560-74/04-012 Quadris (87)
024560-75/04-012 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (87)
024560-76/04-012 ZAKEO 250 SC (87)
024560-77/04-012 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (87)
024560-78/04-012 Zaftra AZT 250 SC (87)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thripse

in der Kultur

Speisezwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/01-005 SpinTor (6)
005314-00/05-008 SpinTor (19)
005314-60/01-005 Ultima Käfer- und Raupenfrei (6)
005314-60/05-008 Ultima Käfer- und Raupenfrei (19)
024714-00/12-009 Calypso (34)
026554-00/00-008 Movento OD 150 (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Wolfsmilch-Arten

in der Kultur

Speisezwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034145-00/01-001 Bandur (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Speisezwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/02-005 Roundup PowerFlex (28)
006149-60/02-005 Tender GB Forte (28)
006404-00/00-010 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (10)
006404-60/00-010 TRUSTEE HI-AKTIV (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zwiebelthrips

in der Kultur

Speisezwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-010 Met52 OD/Bio1020 OD (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Spinat

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Spinat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

041616-00/01-010 Aatiram 65 (11)
043798-00/00-013 TMTD 98% Satec (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Spinat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/11-009 Focus Ultra (89)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Spinat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/09-004 Karate Zeon (119)
024675-60/09-004 KUSTI (119)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Spinat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/13-002 Mospilan SG (24)
005655-00/13-003 Mospilan SG (25)
005655-60/13-002 Danjiri (24)
005655-60/13-003 Danjiri (25)
026554-00/00-002 Movento OD 150 (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Spinat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/11-009 Focus Ultra (89)
034060-00/01-006 Targa Super (16)
034060-60/01-006 GRAMFIX (16)
034060-61/01-006 Dinagam (16)
034060-62/01-006 GRAMIN (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Spinat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005328-00/02-001 Betasana SC (13)
005328-61/02-001 Betosip SC (13)
006470-00/03-003 Goltix Gold (14)
024798-00/07-001 Centium 36 CS (29)
024798-60/07-001 Gamit 36 AMT (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Spinat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006470-00/03-003 Goltix Gold (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Eulenarten (Noctuidae)

in der Kultur

Spinat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008449-00/00-010 Lepinox Plus (9)
008449-00/00-021 Lepinox Plus (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Peronospora farinosa f. sp. spinaciae)

in der Kultur

Spinat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026221-00/06-001 REVUS (9)
034315-00/07-001 Forum (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Spinat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/21-008 SpinTor (53)
005314-60/21-008 Ultima Käfer- und Raupenfrei (53)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Spinat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/11-010 Focus Ultra (90)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minierfliegen

in der Kultur

Spinat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/21-008 SpinTor (53)
005314-60/21-008 Ultima Käfer- und Raupenfrei (53)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Spinat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007423-00/00-013 Desimo Duo (13)
007423-00/00-014 Desimo Duo (14)
007825-00/00-010 Metarex M (8)
007825-60/00-010 COMPO Schnecken-frei (8)
007825-61/00-010 Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX (8)
007825-62/00-010 Protect MaXX Schneckenkorn (8)
007828-00/00-013 Metarex Inov (13)
007828-00/00-014 Metarex Inov (14)
008482-00/00-007 Slug-Off (7)
008482-00/00-008 Slug-Off (8)
00A096-00/00-011 IRONMAX PRO (11)
00A096-00/00-019 IRONMAX PRO (19)
024287-00/00-008 METAREX (8)
024287-00/00-009 METAREX (9)
024287-00/00-010 METAREX (10)
024287-00/00-011 METAREX (11)
024287-60/00-008 Clartex Blau (8)
024287-60/00-009 Clartex Blau (9)
024287-60/00-010 Clartex Blau (10)
024287-60/00-011 Clartex Blau (11)
024287-61/00-008 Metarex TDS (8)
024287-61/00-009 Metarex TDS (9)
024287-61/00-010 Metarex TDS (10)
024287-61/00-011 Metarex TDS (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Spinat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/07-001 Signum (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rübenfliege

in der Kultur

Spinat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/21-008 SpinTor (53)
005314-60/21-008 Ultima Käfer- und Raupenfrei (53)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Spinat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/09-003 Karate Zeon (118)
024675-60/09-003 KUSTI (118)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Spinat und verwandte Arten

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Spinat und verwandte Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/02-007 TMTD 98% Satec (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Spinat und verwandte Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007473-00/00-044 Fastac ME (21)
024436-00/00-104 NeemAzal-T/S (25)
024436-00/00-105 NeemAzal-T/S (26)
024436-63/00-104 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (25)
024436-63/00-105 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (26)
024436-64/00-104 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (25)
024436-64/00-105 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (26)
024436-65/00-104 COMPO BIO Insekten-frei Neem (25)
024436-65/00-105 COMPO BIO Insekten-frei Neem (26)
024436-66/00-104 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (25)
024436-66/00-105 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (26)
024436-67/00-104 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (25)
024436-67/00-105 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (26)
024436-68/00-104 Neem Bio-Schädlingsfrei (25)
024436-68/00-105 Neem Bio-Schädlingsfrei (26)
024436-69/00-104 Lizetan AZ Schädlingsfrei (25)
024436-69/00-105 Lizetan AZ Schädlingsfrei (26)
024436-70/00-104 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (25)
024436-70/00-105 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (26)
024436-74/00-104 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (25)
024436-74/00-105 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (26)
024436-75/00-104 Buchsbaumzünslerfrei (25)
024436-75/00-105 Buchsbaumzünslerfrei (26)
024436-76/00-104 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (25)
024436-76/00-105 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (26)
024436-77/00-104 ETISSO Schädlings-frei EC (25)
024436-77/00-105 ETISSO Schädlings-frei EC (26)
024436-78/00-104 Schädlings-Stopp Plus (25)
024436-78/00-105 Schädlings-Stopp Plus (26)
024436-79/00-104 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (25)
024436-79/00-105 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (26)
024436-80/00-104 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (25)
024436-80/00-105 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (26)
024436-81/00-104 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (25)
024436-81/00-105 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (26)
024675-00/13-002 Karate Zeon (140)
024675-00/13-004 Karate Zeon (142)
024675-60/13-002 KUSTI (140)
024675-60/13-004 KUSTI (142)

Demo-Version Demo-Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Spinat und verwandte Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024780-00/00-036 Spruzit Schädlingsfrei (24)
024780-00/02-004 Spruzit Schädlingsfrei (43)
024780-60/00-036 Spruzit Neu (24)
024780-60/02-004 Spruzit Neu (43)
024780-61/00-036 Pyreth Natur-Insektizid (24)
024780-61/02-004 Pyreth Natur-Insektizid (43)
024780-64/00-036 COMPO Schädlings-frei plus (24)
024780-64/02-004 COMPO Schädlings-frei plus (43)
024780-67/00-036 Herba-Vetyl flüssig (24)
024780-67/02-004 Herba-Vetyl flüssig (43)
024780-72/00-036 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (24)
024780-72/02-004 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (43)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Spinat und verwandte Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/21-001 Mospilan SG (48)
005655-60/21-001 Danjiri (48)
007473-00/00-043 Fastac ME (20)
026554-00/01-002 Movento OD 150 (14)
052470-00/00-014 Pirimor Granulat (14)
052470-00/19-001 Pirimor Granulat (51)
052470-60/00-014 PIRIMAX (14)
052470-60/19-001 PIRIMAX (51)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

blattminierende Insekten

in der Kultur

Spinat und verwandte Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-00/00-104 NeemAzal-T/S (25)
024436-00/00-105 NeemAzal-T/S (26)
024436-63/00-104 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (25)
024436-63/00-105 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (26)
024436-64/00-104 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (25)
024436-64/00-105 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (26)
024436-65/00-104 COMPO BIO Insekten-frei Neem (25)
024436-65/00-105 COMPO BIO Insekten-frei Neem (26)
024436-66/00-104 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (25)
024436-66/00-105 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (26)
024436-67/00-104 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (25)
024436-67/00-105 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (26)
024436-68/00-104 Neem Bio-Schädlingsfrei (25)
024436-68/00-105 Neem Bio-Schädlingsfrei (26)
024436-69/00-104 Lizetan AZ Schädlingsfrei (25)
024436-69/00-105 Lizetan AZ Schädlingsfrei (26)
024436-70/00-104 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (25)
024436-70/00-105 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (26)
024436-74/00-104 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (25)
024436-74/00-105 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (26)
024436-75/00-104 Buchsbaumzünslerfrei (25)
024436-75/00-105 Buchsbaumzünslerfrei (26)
024436-76/00-104 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (25)
024436-76/00-105 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (26)
024436-77/00-104 ETISSO Schädlings-frei EC (25)
024436-77/00-105 ETISSO Schädlings-frei EC (26)
024436-78/00-104 Schädlings-Stopp Plus (25)
024436-78/00-105 Schädlings-Stopp Plus (26)
024436-79/00-104 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (25)
024436-79/00-105 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (26)
024436-80/00-104 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (25)
024436-80/00-105 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (26)
024436-81/00-104 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (25)
024436-81/00-105 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (26)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Spinat und verwandte Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/20-005 Signum (73)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Spinat und verwandte Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052273-00/01-010 Kumulus WG (25)
052273-00/01-012 Kumulus WG (27)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Spinat und verwandte Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005328-00/04-001 Betasana SC (15)
005328-61/04-001 Betosip SC (15)
006470-00/08-001 Goltix Gold (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Spinat und verwandte Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006470-00/08-001 Goltix Gold (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)

in der Kultur

Spinat und verwandte Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/06-003 Cuprozin progress (43)
006895-00/16-002 Cuprozin progress (59)
008182-00/00-006 REVUS GARTEN (6)
008182-00/00-015 REVUS GARTEN (15)
008182-60/00-006 COMPO Pilz-frei Revus (6)
008182-60/00-015 COMPO Pilz-frei Revus (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Spinat und verwandte Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/21-007 SpinTor (52)
005314-60/21-007 Ultima Käfer- und Raupenfrei (52)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minierfliegen

in der Kultur

Spinat und verwandte Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/21-007 SpinTor (52)
005314-60/21-007 Ultima Käfer- und Raupenfrei (52)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Spinat und verwandte Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-00/00-104 NeemAzal-T/S (25)
024436-00/00-105 NeemAzal-T/S (26)
024436-63/00-104 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (25)
024436-63/00-105 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (26)
024436-64/00-104 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (25)
024436-64/00-105 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (26)
024436-65/00-104 COMPO BIO Insekten-frei Neem (25)
024436-65/00-105 COMPO BIO Insekten-frei Neem (26)
024436-66/00-104 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (25)
024436-66/00-105 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (26)
024436-67/00-104 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (25)
024436-67/00-105 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (26)
024436-68/00-104 Neem Bio-Schädlingsfrei (25)
024436-68/00-105 Neem Bio-Schädlingsfrei (26)
024436-69/00-104 Lizetan AZ Schädlingsfrei (25)
024436-69/00-105 Lizetan AZ Schädlingsfrei (26)
024436-70/00-104 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (25)
024436-70/00-105 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (26)
024436-74/00-104 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (25)
024436-74/00-105 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (26)
024436-75/00-104 Buchsbaumzünslerfrei (25)
024436-75/00-105 Buchsbaumzünslerfrei (26)
024436-76/00-104 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (25)
024436-76/00-105 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (26)
024436-77/00-104 ETISSO Schädlings-frei EC (25)
024436-77/00-105 ETISSO Schädlings-frei EC (26)
024436-78/00-104 Schädlings-Stopp Plus (25)
024436-78/00-105 Schädlings-Stopp Plus (26)
024436-79/00-104 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (25)
024436-79/00-105 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (26)
024436-80/00-104 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (25)
024436-80/00-105 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (26)
024436-81/00-104 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (25)
024436-81/00-105 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (26)
024675-00/13-001 Karate Zeon (139)
024675-00/13-003 Karate Zeon (141)
024675-60/13-001 KUSTI (139)
024675-60/13-003 KUSTI (141)
024780-00/00-040 Spruzit Schädlingsfrei (27)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Spinat und verwandte Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024780-00/02-003 Spruzit Schädlingsfrei (42)
024780-60/00-040 Spruzit Neu (27)
024780-60/02-003 Spruzit Neu (42)
024780-61/00-040 Pyreth Natur-Insektizid (27)
024780-61/02-003 Pyreth Natur-Insektizid (42)
024780-64/00-040 COMPO Schädlings-frei plus (27)
024780-64/02-003 COMPO Schädlings-frei plus (42)
024780-67/00-040 Herba-Vetyl flüssig (27)
024780-67/02-003 Herba-Vetyl flüssig (42)
024780-72/00-040 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (27)
024780-72/02-003 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (42)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Spitzkohl

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis-Arten (Botrytis spp.)

in der Kultur

Spitzkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/10-001 Signum (38)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Phoma-Arten

in der Kultur

Spitzkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/10-002 Signum (39)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Spitzwegerich

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Spitzwegerich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/07-002 Boxer (24)
033838-60/07-002 Filon (24)
033838-61/07-002 Phytavis Defi (24)
034078-00/01-003 CATO (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Spitzwegerich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/01-010 ASKON (28)
024353-00/16-003 SCORE (51)
024353-61/16-003 MAVITA 250 EC (51)
024560-00/07-002 Ortiva (149)
024560-60/07-002 Rosen-Pilzfrei Saprol (149)
024560-61/07-002 Fungisan Rosen-Pilzfrei (149)
024560-62/07-002 Rosen Pilz-Frei Boccacio (149)
024560-63/07-002 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (149)
024560-64/07-002 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (149)
024560-65/07-002 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (149)
024560-66/07-002 Gemüse-Pilzfrei Saprol (149)
024560-67/07-002 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (149)
024560-68/07-002 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (149)
024560-69/07-002 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (149)
024560-70/07-002 Detia Pflanzen Pilz-frei (149)
024560-71/07-002 Ortiva Pilz-frei (149)
024560-72/07-002 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (149)
024560-73/07-002 Boccacio Rosen Pilz-Frei (149)
024560-74/07-002 Quadris (149)
024560-75/07-002 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (149)
024560-76/07-002 ZAKEO 250 SC (149)
024560-77/07-002 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (149)
024560-78/07-002 Zaftra AZT 250 SC (149)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Spitzwegerich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/03-002 Kerb FLO (27)
006220-60/03-002 GROOVE (27)
006220-61/03-002 Profi Flo 400 SC (27)
006220-62/03-002 Credence (27)
006470-00/04-006 Goltix Gold (20)
006470-00/04-007 Goltix Gold (21)
033231-00/01-003 Lentagran WP (16)
033838-00/07-002 Boxer (24)
033838-60/07-002 Filon (24)
033838-61/07-002 Phytavis Defi (24)
034078-00/01-003 CATO (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Spitzwegerich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006470-00/04-006 Goltix Gold (20)
006470-00/04-007 Goltix Gold (21)
033838-00/07-002 Boxer (24)
033838-60/07-002 Filon (24)
033838-61/07-002 Phytavis Defi (24)
034078-00/01-003 CATO (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Flug-Hafer

in der Kultur

Spitzwegerich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034078-00/01-003 CATO (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Spitzwegerich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034078-00/01-003 CATO (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Spitzwegerich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/07-002 Boxer (24)
033838-60/07-002 Filon (24)
033838-61/07-002 Phytavis Defi (24)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schadhirsen

in der Kultur

Spitzwegerich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034078-00/01-003 CATO (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Spitzwegerich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/03-002 Kerb FLO (27)
006220-60/03-002 GROOVE (27)
006220-61/03-002 Profi Flo 400 SC (27)
006220-62/03-002 Credence (27)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Sprossgemüse

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Sprossgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043743-00/00-077 Micula (77)
043743-00/00-078 Micula (78)
043743-00/00-079 Micula (79)
043743-00/00-080 Micula (80)
043743-61/00-077 Schädlingsfrei Naturen (77)
043743-61/00-078 Schädlingsfrei Naturen (78)
043743-61/00-079 Schädlingsfrei Naturen (79)
043743-61/00-080 Schädlingsfrei Naturen (80)
043743-62/00-077 Naturen Austriebs-Spritzmittel (77)
043743-62/00-078 Naturen Austriebs-Spritzmittel (78)
043743-62/00-079 Naturen Austriebs-Spritzmittel (79)
043743-62/00-080 Naturen Austriebs-Spritzmittel (80)
043743-63/00-077 Naturen Schädlingsfrei (77)
043743-63/00-078 Naturen Schädlingsfrei (78)
043743-63/00-079 Naturen Schädlingsfrei (79)
043743-63/00-080 Naturen Schädlingsfrei (80)
043743-64/00-077 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (77)
043743-64/00-078 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (78)
043743-64/00-079 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (79)
043743-64/00-080 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (80)
043743-65/00-077 Naturen Bio-Schädlingsfrei (77)
043743-65/00-078 Naturen Bio-Schädlingsfrei (78)
043743-65/00-079 Naturen Bio-Schädlingsfrei (79)
043743-65/00-080 Naturen Bio-Schädlingsfrei (80)
043743-66/00-077 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (77)
043743-66/00-078 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (78)
043743-66/00-079 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (79)
043743-66/00-080 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (80)
043743-67/00-077 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (77)
043743-67/00-078 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (78)
043743-67/00-079 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (79)
043743-67/00-080 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (80)
043743-68/00-077 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (77)
043743-68/00-078 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (78)
043743-68/00-079 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (79)
043743-68/00-080 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (80)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Sprossgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024080-00/01-002 Dipel ES (15)
024080-00/01-003 Dipel ES (16)
024080-60/01-002 BACTOSPEINE ES (15)
024080-60/01-003 BACTOSPEINE ES (16)
024080-61/01-002 Universal-Raupenfrei Lizetan (15)
024080-61/01-003 Universal-Raupenfrei Lizetan (16)
024080-62/01-002 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei (15)
024080-62/01-003 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Sprossgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024207-00/00-015 Neudosan Neu Blattlausfrei (15)
024207-00/01-013 Neudosan Neu Blattlausfrei (46)
024207-60/00-015 Neudosan Neu (15)
024207-60/01-013 Neudosan Neu (46)
024207-61/00-015 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (15)
024207-61/01-013 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (46)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Sprossgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043743-00/00-031 Micula (31)
043743-00/00-032 Micula (32)
043743-61/00-031 Schädlingsfrei Naturen (31)
043743-61/00-032 Schädlingsfrei Naturen (32)
043743-62/00-031 Naturen Austriebs-Spritzmittel (31)
043743-62/00-032 Naturen Austriebs-Spritzmittel (32)
043743-63/00-031 Naturen Schädlingsfrei (31)
043743-63/00-032 Naturen Schädlingsfrei (32)
043743-64/00-031 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (31)
043743-64/00-032 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (32)
043743-65/00-031 Naturen Bio-Schädlingsfrei (31)
043743-65/00-032 Naturen Bio-Schädlingsfrei (32)
043743-66/00-031 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (31)
043743-66/00-032 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (32)
043743-67/00-031 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (31)
043743-67/00-032 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (32)
043743-68/00-031 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (31)
043743-68/00-032 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (32)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Stachelbeere

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Abtötung von Stockaustrieb

in der Kultur

Stachelbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005693-00/04-004 Quickdown (9)
005693-00/06-004 Quickdown (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Stachelbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033916-00/06-001 Devrinol FL (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Amerikanischer Mehltau (Sphaerotheca mors-uvae)

in der Kultur

Stachelbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A249-00/00-005 Microthiol Special Flüssig (5)
024657-00/06-005 Flint (22)
025678-00/05-002 TALIUS (13)
025678-60/05-002 TALENDO (13)
050006-00/00-010 Netzschwefel Stulln (9)
050006-00/02-005 Netzschwefel Stulln (16)
050006-60/00-010 Netz-Schwefelit WG (9)
050006-60/02-005 Netz-Schwefelit WG (16)
050498-00/00-014 THIOVIT JET (14)
050498-00/00-015 THIOVIT JET (15)
050498-63/00-014 COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet (14)
050498-63/00-015 COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet (15)
050498-64/00-014 Mehltau-Frei Asulfa Jet (14)
050498-64/00-015 Mehltau-Frei Asulfa Jet (15)
050498-65/00-014 Microthiol S (14)
050498-65/00-015 Microthiol S (15)
052273-00/00-015 Kumulus WG (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfallkrankheit (Drepanopeziza ribis)

in der Kultur

Stachelbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004424-00/05-001 Delan WG (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Stachelbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/13-001 Plenum 50 WG (30)
005223-60/13-001 TAFARI (30)
005655-00/19-001 Mospilan SG (32)
005655-00/24-001 Mospilan SG (50)
005655-60/19-001 Danjiri (32)
005655-60/24-001 Danjiri (50)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Colletotrichum

in der Kultur

Stachelbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/06-009 SWITCH (27)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Dickmaulrüssler

in der Kultur

Stachelbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007460-00/00-001 Met52 Granulat (1)
007460-00/00-003 Met52 Granulat (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Stachelbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024591-00/04-002 Systhane 20 EW (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Stachelbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033916-00/06-001 Devrinol FL (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Stachelbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033916-00/06-001 Devrinol FL (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Stachelbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/00-006 Kerb FLO (6)
006220-60/00-006 GROOVE (6)
006220-61/00-006 Profi Flo 400 SC (6)
006220-62/00-006 Credence (6)
007276-00/00-010 Cohort (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Stachelbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024629-00/06-001 STEWARD (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kirschessigfliege (Drosophila suzukii)

in der Kultur

Stachelbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/22-001 SpinTor (55)
005314-00/23-001 SpinTor (57)
005314-60/22-001 Ultima Käfer- und Raupenfrei (55)
005314-60/23-001 Ultima Käfer- und Raupenfrei (57)
005655-00/27-001 Mospilan SG (67)
005655-60/27-001 Danjiri (67)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Säulenrost (Cronartium ribicola)

in der Kultur

Stachelbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034028-00/07-003 Folicur (38)
034028-60/07-003 Horizon (38)
034028-61/07-003 Lynx (38)
034028-62/07-003 Ballet (38)
034028-63/07-003 Hutton (38)
034028-64/07-003 Corail (38)
034028-65/07-003 Valor (38)
034028-66/07-003 Limane (38)
034028-67/07-003 CRANE (38)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Stachelbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025308-00/03-001 Envidor (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Stachelbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/00-006 Kerb FLO (6)
006220-60/00-006 GROOVE (6)
006220-61/00-006 Profi Flo 400 SC (6)
006220-62/00-006 Credence (6)
007276-00/00-010 Cohort (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Stangenbohne

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Stangenbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/07-001 Cadou SC (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Hellerkraut

in der Kultur

Stangenbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/07-001 Cadou SC (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Amarant-Arten

in der Kultur

Stangenbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/15-001 Spectrum (33)
024803-00/15-002 Spectrum (34)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Stangenbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/00-009 TMTD 98% Satec (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Stangenbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/10-003 Focus Ultra (78)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Stangenbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/06-001 Plenum 50 WG (21)
005223-00/09-002 Plenum 50 WG (26)
005223-60/06-001 TAFARI (21)
005223-60/09-002 TAFARI (26)
005655-00/25-007 Mospilan SG (60)
005655-60/25-007 Danjiri (60)
006752-00/00-019 COM-11701-I-0-ME (3)
024714-00/23-002 Calypso (53)
024714-00/23-003 Calypso (54)
052470-00/11-001 Pirimor Granulat (42)
052470-60/11-001 PIRIMAX (42)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bohnenrost (Uromyces appendiculatus)

in der Kultur

Stangenbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/03-001 Ortiva (75)
024560-60/03-001 Rosen-Pilzfrei Saprol (75)
024560-61/03-001 Fungisan Rosen-Pilzfrei (75)
024560-62/03-001 Rosen Pilz-Frei Boccacio (75)
024560-63/03-001 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (75)
024560-64/03-001 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (75)
024560-65/03-001 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (75)
024560-66/03-001 Gemüse-Pilzfrei Saprol (75)
024560-67/03-001 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (75)
024560-68/03-001 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (75)
024560-69/03-001 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (75)
024560-70/03-001 Detia Pflanzen Pilz-frei (75)
024560-71/03-001 Ortiva Pilz-frei (75)
024560-72/03-001 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (75)
024560-73/03-001 Boccacio Rosen Pilz-Frei (75)
024560-74/03-001 Quadris (75)
024560-75/03-001 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (75)
024560-76/03-001 ZAKEO 250 SC (75)
024560-77/03-001 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (75)
024560-78/03-001 Zaftra AZT 250 SC (75)
024657-00/03-001 Flint (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Stangenbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007362-00/02-003 Teldor (24)
007362-00/04-002 Teldor (28)
007362-60/02-003 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (24)
007362-60/04-002 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (28)
007362-61/02-003 Monizin Obst Pilz-Frei (24)
007362-61/04-002 Monizin Obst Pilz-Frei (28)
007362-62/02-003 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (24)
007362-62/04-002 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (28)
007362-63/02-003 Fungor Obst-Pilzfrei (24)
007362-63/04-002 Fungor Obst-Pilzfrei (28)
007362-64/02-003 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (24)
007362-64/04-002 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (28)
025180-00/02-002 Cantus (10)
034419-00/03-006 SWITCH (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis-Arten (Botrytis spp.)

in der Kultur

Stangenbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007593-00/12-002 VitiSan (13)
007593-00/13-002 VitiSan (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)

in der Kultur

Stangenbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/03-001 Ortiva (75)
024560-60/03-001 Rosen-Pilzfrei Saprol (75)
024560-61/03-001 Fungisan Rosen-Pilzfrei (75)
024560-62/03-001 Rosen Pilz-Frei Boccacio (75)
024560-63/03-001 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (75)
024560-64/03-001 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (75)
024560-65/03-001 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (75)
024560-66/03-001 Gemüse-Pilzfrei Saprol (75)
024560-67/03-001 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (75)
024560-68/03-001 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (75)
024560-69/03-001 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (75)
024560-70/03-001 Detia Pflanzen Pilz-frei (75)
024560-71/03-001 Ortiva Pilz-frei (75)
024560-72/03-001 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (75)
024560-73/03-001 Boccacio Rosen Pilz-Frei (75)
024560-74/03-001 Quadris (75)
024560-75/03-001 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (75)
024560-76/03-001 ZAKEO 250 SC (75)
024560-77/03-001 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (75)
024560-78/03-001 Zaftra AZT 250 SC (75)
024657-00/03-001 Flint (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Stangenbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008670-00/00-009 FREQUENT (3)
008670-00/00-012 FREQUENT (6)
033964-00/10-003 Focus Ultra (78)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Stangenbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/03-001 Stomp Aqua (20)
005958-00/21-003 Stomp Aqua (87)
005958-60/03-001 Stomp Raps (20)
005958-60/21-003 Stomp Raps (87)
024798-00/00-006 Centium 36 CS (6)
024798-60/00-006 Gamit 36 AMT (6)
033916-00/01-001 Devrinol FL (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Stangenbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/07-001 Cadou SC (12)
033916-00/01-001 Devrinol FL (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Stangenbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008670-00/00-010 FREQUENT (4)
008670-00/00-011 FREQUENT (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Stangenbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/10-004 Focus Ultra (79)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Kreuzkraut

in der Kultur

Stangenbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/15-001 Spectrum (33)
024803-00/15-002 Spectrum (34)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Hühnerhirse

in der Kultur

Stangenbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/07-001 Cadou SC (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kleine Brennnessel

in der Kultur

Stangenbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/15-001 Spectrum (33)
024803-00/15-002 Spectrum (34)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minierfliegen

in der Kultur

Stangenbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007030-00/04-002 Vertimec Pro (22)
007030-61/04-002 Agrimec Pro (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schwarzer Nachtschatten

in der Kultur

Stangenbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/15-001 Spectrum (33)
024803-00/15-002 Spectrum (34)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)

in der Kultur

Stangenbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025180-00/02-002 Cantus (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Stangenbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007030-00/04-003 Vertimec Pro (23)
007030-61/04-003 Agrimec Pro (23)
043743-00/00-027 Micula (27)
043743-00/00-028 Micula (28)
043743-00/00-029 Micula (29)
043743-00/00-030 Micula (30)
043743-61/00-027 Schädlingsfrei Naturen (27)
043743-61/00-028 Schädlingsfrei Naturen (28)
043743-61/00-029 Schädlingsfrei Naturen (29)
043743-61/00-030 Schädlingsfrei Naturen (30)
043743-62/00-027 Naturen Austriebs-Spritzmittel (27)
043743-62/00-028 Naturen Austriebs-Spritzmittel (28)
043743-62/00-029 Naturen Austriebs-Spritzmittel (29)
043743-62/00-030 Naturen Austriebs-Spritzmittel (30)
043743-63/00-027 Naturen Schädlingsfrei (27)
043743-63/00-028 Naturen Schädlingsfrei (28)
043743-63/00-029 Naturen Schädlingsfrei (29)
043743-63/00-030 Naturen Schädlingsfrei (30)
043743-64/00-027 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (27)
043743-64/00-028 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (28)
043743-64/00-029 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (29)
043743-64/00-030 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (30)
043743-65/00-027 Naturen Bio-Schädlingsfrei (27)
043743-65/00-028 Naturen Bio-Schädlingsfrei (28)
043743-65/00-029 Naturen Bio-Schädlingsfrei (29)
043743-65/00-030 Naturen Bio-Schädlingsfrei (30)
043743-66/00-027 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (27)
043743-66/00-028 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (28)
043743-66/00-029 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (29)
043743-66/00-030 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (30)
043743-67/00-027 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (27)
043743-67/00-028 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (28)
043743-67/00-029 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (29)
043743-67/00-030 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (30)
043743-68/00-027 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (27)
043743-68/00-028 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (28)
043743-68/00-029 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (29)
043743-68/00-030 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (30)

Demoversion Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)

in der Kultur

Stangenbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/03-001 Ortiva (75)
024560-60/03-001 Rosen-Pilzfrei Saprol (75)
024560-61/03-001 Fungisan Rosen-Pilzfrei (75)
024560-62/03-001 Rosen Pilz-Frei Boccacio (75)
024560-63/03-001 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (75)
024560-64/03-001 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (75)
024560-65/03-001 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (75)
024560-66/03-001 Gemüse-Pilzfrei Saprol (75)
024560-67/03-001 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (75)
024560-68/03-001 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (75)
024560-69/03-001 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (75)
024560-70/03-001 Detia Pflanzen Pilz-frei (75)
024560-71/03-001 Ortiva Pilz-frei (75)
024560-72/03-001 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (75)
024560-73/03-001 Boccacio Rosen Pilz-Frei (75)
024560-74/03-001 Quadris (75)
024560-75/03-001 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (75)
024560-76/03-001 ZAKEO 250 SC (75)
024560-77/03-001 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (75)
024560-78/03-001 Zaftra AZT 250 SC (75)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zurückgebogener Amarant

in der Kultur

Stangenbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/07-001 Cadou SC (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Steinobst

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Amarant-Arten

in der Kultur

Steinobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/10-004 Spectrum (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Steinobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008628-00/00-027 COM 107 03 AI EC (18)
008629-00/00-019 COM 107 04 AI AL (18)
008629-00/00-027 COM 107 04 AI AL (24)
008629-60/00-019 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (18)
008629-60/00-027 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (24)
008629-61/00-019 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (18)
008629-61/00-027 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (24)
024213-00/00-008 SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF (8)
024213-60/00-008 Schädlingsfrei Hortex (8)
024213-61/00-008 Pflanzen Paral Schädlings-Frei S (8)
024213-62/00-008 Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S (8)
024213-63/00-008 SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI (8)
024213-64/00-008 Naturen Blattlausfrei (8)
024213-65/00-008 Naturen Schildlausfrei (8)
024213-66/00-008 Substral Schädlingsfrei (8)
024213-67/00-008 Naturen Bio-Blattlausfrei (8)
024213-68/00-008 Naturen Bio-Schildlausfrei (8)
024213-69/00-008 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse (8)
024213-70/00-008 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen (8)
024213-71/00-008 Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse (8)
024213-72/00-008 Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen (8)
024213-73/00-008 Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse (8)
024213-74/00-008 Celaflor Schädlingsfrei Rosen (8)
024436-00/01-002 NeemAzal-T/S (30)
024436-63/01-002 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (30)
024436-64/01-002 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (30)
024436-65/01-002 COMPO BIO Insekten-frei Neem (30)
024436-66/01-002 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (30)
024436-67/01-002 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (30)
024436-68/01-002 Neem Bio-Schädlingsfrei (30)
024436-69/01-002 Lizetan AZ Schädlingsfrei (30)
024436-70/01-002 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (30)
024436-74/01-002 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (30)
024436-75/01-002 Buchsbaumzünslerfrei (30)
024436-76/01-002 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (30)
024436-77/01-002 ETISSO Schädlings-frei EC (30)
024436-78/01-002 Schädlings-Stopp Plus (30)
024436-79/01-002 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (30)
024436-80/01-002 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (30)

Demo-Version Demo-Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Steinobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-81/01-002 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (30)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Steinobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006564-00/00-014 VOROX Unkrautfrei Easy (10)
006564-60/00-014 VOROX Direkt Giersch-frei (10)
006564-61/00-014 VOROX Gierschfrei (10)
024345-00/00-006 Celaflor Essigsäure (5)
024345-67/00-006 Naturen Moosfrei (5)
024345-69/00-006 Naturen Bio Moosfrei (5)
024345-70/00-006 Naturen Bio Unkrautfrei (5)
024345-71/00-006 Naturen Bio Rasen Moosfrei (5)
024345-72/00-006 Roundup AC (5)
024847-00/10-006 Fusilade MAX (84)
024847-61/10-006 TRIVKO (84)
024895-00/05-007 Nozomi (13)
024895-60/05-007 Vorox F (13)
024895-61/05-007 RA-50 (13)
024895-62/05-007 HYGANEX-Perfekt (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Steinobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/12-005 Stomp Aqua (62)
005958-00/12-007 Stomp Aqua (63)
005958-00/12-008 Stomp Aqua (64)
005958-60/12-005 Stomp Raps (62)
005958-60/12-007 Stomp Raps (63)
005958-60/12-008 Stomp Raps (64)
006564-00/00-014 VOROX Unkrautfrei Easy (10)
006564-60/00-014 VOROX Direkt Giersch-frei (10)
006564-61/00-014 VOROX Gierschfrei (10)
024345-00/00-006 Celaflor Essigsäure (5)
024345-67/00-006 Naturen Moosfrei (5)
024345-69/00-006 Naturen Bio Moosfrei (5)
024345-70/00-006 Naturen Bio Unkrautfrei (5)
024345-71/00-006 Naturen Bio Rasen Moosfrei (5)
024345-72/00-006 Roundup AC (5)
024803-00/10-006 Spectrum (20)
024895-00/05-007 Nozomi (13)
024895-60/05-007 Vorox F (13)
024895-61/05-007 RA-50 (13)
024895-62/05-007 HYGANEX-Perfekt (13)
043673-00/02-001 FLEXIDOR (8)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Steinobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/10-004 Spectrum (19)
024803-00/10-006 Spectrum (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Steinobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005924-00/00-027 Glyfos SUPREME (22)
005924-00/00-028 Glyfos SUPREME (23)
005924-60/00-027 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (22)
005924-60/00-028 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (23)
005924-61/00-027 Glyfos Premium (22)
005924-61/00-028 Glyfos Premium (23)
005924-62/00-027 Unkraut-Frei Glyfos Premium (22)
005924-62/00-028 Unkraut-Frei Glyfos Premium (23)
005924-63/00-027 Plantex (22)
005924-63/00-028 Plantex (23)
005937-00/00-027 Glyfos Dakar (22)
005937-00/00-028 Glyfos Dakar (23)
005937-60/00-027 Roundup TURBOplus (22)
005937-60/00-028 Roundup TURBOplus (23)
005937-61/00-027 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (22)
005937-61/00-028 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (23)
006281-00/00-009 Clinic TF (9)
006281-60/00-009 Lotus Clinic Top (9)
006281-61/00-009 Nufosate (9)
006281-62/00-009 AMEGA 360 (9)
006564-00/00-007 VOROX Unkrautfrei Easy (5)
006564-60/00-007 VOROX Direkt Giersch-frei (5)
006564-61/00-007 VOROX Gierschfrei (5)
006763-00/00-002 Boom efekt (2)
006763-60/00-002 DOMINATOR CLEAN (2)
006921-00/00-009 MON 79351 (8)
006921-60/00-009 Roundup Express (8)
007200-00/00-002 Kyleo (2)
007486-00/00-003 EXCEL DF Gold (2)
007525-00/00-018 MON 79991-SG (15)
007525-60/00-018 Roundup REKORD (15)
007535-00/00-020 MON 79991 (16)
007700-00/00-005 MON76473 (4)
007700-60/00-005 Roundup Spezial (4)
007701-00/00-005 MON76476 (4)
007701-60/00-005 Roundup Universal (4)
007702-00/00-005 MON76478 (4)
007702-60/00-005 Roundup 60 (4)
007812-00/00-007 Resolva Weedkiller (5)

Demoversion Alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Steinobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024162-00/00-027 Glyfos TF Classic (22)
024162-00/00-028 Glyfos TF Classic (23)
024162-60/00-027 Keeper Unkrautfrei (22)
024162-60/00-028 Keeper Unkrautfrei (23)
024162-62/00-027 Gabi Unkrautvernichter (22)
024162-62/00-028 Gabi Unkrautvernichter (23)
024162-63/00-027 Detia Total - Neu Unkrautmittel (22)
024162-63/00-028 Detia Total - Neu Unkrautmittel (23)
024162-65/00-027 Compo Filatex Unkraut-frei (22)
024162-65/00-028 Compo Filatex Unkraut-frei (23)
024162-68/00-027 Vorox Unkrautfrei (22)
024162-68/00-028 Vorox Unkrautfrei (23)
024162-71/00-027 WEEDKILL (22)
024162-71/00-028 WEEDKILL (23)
024162-73/00-027 Bayer Garten Unkrautfrei (22)
024162-73/00-028 Bayer Garten Unkrautfrei (23)
024162-74/00-027 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (22)
024162-74/00-028 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (23)
024162-75/00-027 terrex Unkrautfrei (22)
024162-75/00-028 terrex Unkrautfrei (23)
024162-76/00-027 gartenkraft Unkraut-Frei (22)
024162-76/00-028 gartenkraft Unkraut-Frei (23)
024162-77/00-027 Unkraut-Frei Glyfos (22)
024162-77/00-028 Unkraut-Frei Glyfos (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Franzosenkraut-Arten

in der Kultur

Steinobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/10-004 Spectrum (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Steinobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024080-00/00-014 Dipel ES (9)
024080-00/00-015 Dipel ES (10)
024080-60/00-014 BACTOSPEINE ES (9)
024080-60/00-015 BACTOSPEINE ES (10)
024080-61/00-014 Universal-Raupenfrei Lizetan (9)
024080-61/00-015 Universal-Raupenfrei Lizetan (10)
024080-62/00-014 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei (9)
024080-62/00-015 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei (10)
024426-00/05-002 XenTari (24)
024426-60/05-002 FLORBAC (24)
024426-61/05-002 Zünsler & Raupenfrei Xentari (24)
024426-62/05-002 Xentari RaupenFrei (24)
024426-63/05-002 Xentari BuchsbaumzünslerFrei (24)
024426-64/05-002 Lizetan Raupen- & Zünslerfrei (24)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fruchtfäule (Monilinia fructigena)

in der Kultur

Steinobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/08-001 Signum (30)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fruchtfäule (Monilinia laxa)

in der Kultur

Steinobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/08-001 Signum (30)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gallmilben

in der Kultur

Steinobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043743-00/00-011 Micula (11)
043743-00/00-012 Micula (12)
043743-61/00-011 Schädlingsfrei Naturen (11)
043743-61/00-012 Schädlingsfrei Naturen (12)
043743-62/00-011 Naturen Austriebs-Spritzmittel (11)
043743-62/00-012 Naturen Austriebs-Spritzmittel (12)
043743-63/00-011 Naturen Schädlingsfrei (11)
043743-63/00-012 Naturen Schädlingsfrei (12)
043743-64/00-011 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (11)
043743-64/00-012 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (12)
043743-65/00-011 Naturen Bio-Schädlingsfrei (11)
043743-65/00-012 Naturen Bio-Schädlingsfrei (12)
043743-66/00-011 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (11)
043743-66/00-012 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (12)
043743-67/00-011 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (11)
043743-67/00-012 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (12)
043743-68/00-011 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (11)
043743-68/00-012 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Steinobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/10-005 Fusilade MAX (83)
024847-61/10-005 TRIVKO (83)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Ohrwurm (Forficula auricularia)

in der Kultur

Steinobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006907-00/00-001 RAMPASTOP Leimschranke (1)
006907-00/00-002 RAMPASTOP Leimschranke (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Kreuzkraut

in der Kultur

Steinobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/10-004 Spectrum (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Holzbrütende Borkenkäfer

in der Kultur

Steinobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/19-001 Karate Zeon (157)
024675-00/19-002 Karate Zeon (158)
024675-60/19-001 KUSTI (157)
024675-60/19-002 KUSTI (158)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kamille-Arten

in der Kultur

Steinobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/10-004 Spectrum (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kleine Brennnessel

in der Kultur

Steinobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/10-004 Spectrum (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kleiner Frostspanner

in der Kultur

Steinobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-00/01-006 NeemAzal-T/S (34)
024436-63/01-006 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (34)
024436-64/01-006 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (34)
024436-65/01-006 COMPO BIO Insekten-frei Neem (34)
024436-66/01-006 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (34)
024436-67/01-006 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (34)
024436-68/01-006 Neem Bio-Schädlingsfrei (34)
024436-69/01-006 Lizetan AZ Schädlingsfrei (34)
024436-70/01-006 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (34)
024436-74/01-006 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (34)
024436-75/01-006 Buchsbaumzünslerfrei (34)
024436-76/01-006 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (34)
024436-77/01-006 ETISSO Schädlings-frei EC (34)
024436-78/01-006 Schädlings-Stopp Plus (34)
024436-79/01-006 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (34)
024436-80/01-006 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (34)
024436-81/01-006 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (34)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pflaumenrost (Tranzschelia pruni-spinosae)

in der Kultur

Steinobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052273-00/03-002 Kumulus WG (31)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Steinobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/02-005 Cuprozin progress (11)
006895-00/02-006 Cuprozin progress (12)
006896-00/01-002 Funguran progress (8)
006896-00/01-003 Funguran progress (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pseudomonas syringae

in der Kultur

Steinobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/07-001 Cuprozin progress (46)
006895-00/07-002 Cuprozin progress (47)
006895-00/13-001 Cuprozin progress (54)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rindenbrütende Borkenkäfer

in der Kultur

Steinobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/19-001 Karate Zeon (157)
024675-00/19-002 Karate Zeon (158)
024675-60/19-001 KUSTI (157)
024675-60/19-002 KUSTI (158)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Steinobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024207-00/00-020 Neudosan Neu Blattlausfrei (20)
024207-00/01-002 Neudosan Neu Blattlausfrei (35)
024207-60/00-020 Neudosan Neu (20)
024207-60/01-002 Neudosan Neu (35)
024207-61/00-020 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (20)
024207-61/01-002 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (35)
024210-00/00-018 Neudosan AF Neu Blattlausfrei (14)
024210-61/00-018 Chrysal Blattläuse Stop Pumpspray (14)
024210-62/00-018 Neudosan AF KräuterSchädlingsFrei (14)
024210-63/00-018 Neudosan AF TomatenSchädlingsFrei (14)
024210-64/00-018 Dr. Stähler Blattlausfrei-Spray (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schadhirsen

in der Kultur

Steinobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/10-004 Spectrum (19)
024803-00/10-006 Spectrum (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schildlaus-Arten

in der Kultur

Steinobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008628-00/00-028 COM 107 03 AI EC (19)
008629-00/00-020 COM 107 04 AI AL (19)
008629-00/00-028 COM 107 04 AI AL (25)
008629-60/00-020 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (19)
008629-60/00-028 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (25)
008629-61/00-020 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (19)
008629-61/00-028 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Steinobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008628-00/00-026 COM 107 03 AI EC (17)
008629-00/00-018 COM 107 04 AI AL (17)
008629-00/00-026 COM 107 04 AI AL (23)
008629-60/00-018 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (17)
008629-60/00-026 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (23)
008629-61/00-018 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (17)
008629-61/00-026 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (23)
024182-00/00-012 Promanal Neu Austriebsspritzmittel (10)
024182-00/00-026 Promanal Neu Austriebsspritzmittel (19)
024182-60/00-012 Bayer Garten Austriebsspritzmittel (10)
024182-60/00-026 Bayer Garten Austriebsspritzmittel (19)
024182-62/00-012 Promanal Neu (10)
024182-62/00-026 Promanal Neu (19)
024182-63/00-012 Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei (10)
024182-63/00-026 Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei (19)
024182-66/00-012 COMPO Austrieb-Spritzmittel (10)
024182-66/00-026 COMPO Austrieb-Spritzmittel (19)
024182-67/00-012 Austriebsspritzmittel (10)
024182-67/00-026 Austriebsspritzmittel (19)
024213-00/00-010 SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF (10)
024213-60/00-010 Schädlingsfrei Hortex (10)
024213-61/00-010 Pflanzen Paral Schädlings-Frei S (10)
024213-62/00-010 Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S (10)
024213-63/00-010 SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI (10)
024213-64/00-010 Naturen Blattlausfrei (10)
024213-65/00-010 Naturen Schildlausfrei (10)
024213-66/00-010 Substral Schädlingsfrei (10)
024213-67/00-010 Naturen Bio-Blattlausfrei (10)
024213-68/00-010 Naturen Bio-Schildlausfrei (10)
024213-69/00-010 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse (10)
024213-70/00-010 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen (10)
024213-71/00-010 Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse (10)
024213-72/00-010 Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen (10)
024213-73/00-010 Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse (10)
024213-74/00-010 Celaflor Schädlingsfrei Rosen (10)
030526-00/00-003 Para Sommer (2)
030526-61/00-003 Austriebs-Spritzmittel Para Sommer (2)

Alte Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sprühfleckenkrankheit (Blumeriella jaapii)

in der Kultur

Steinobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052273-00/03-001 Kumulus WG (30)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Valsa leucostoma

in der Kultur

Steinobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/05-017 Cuprozin progress (38)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Steinobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005924-00/00-027 Glyfos SUPREME (22)
005924-00/00-028 Glyfos SUPREME (23)
005924-60/00-027 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (22)
005924-60/00-028 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (23)
005924-61/00-027 Glyfos Premium (22)
005924-61/00-028 Glyfos Premium (23)
005924-62/00-027 Unkraut-Frei Glyfos Premium (22)
005924-62/00-028 Unkraut-Frei Glyfos Premium (23)
005924-63/00-027 Plantex (22)
005924-63/00-028 Plantex (23)
005937-00/00-027 Glyfos Dakar (22)
005937-00/00-028 Glyfos Dakar (23)
005937-60/00-027 Roundup TURBOplus (22)
005937-60/00-028 Roundup TURBOplus (23)
005937-61/00-027 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (22)
005937-61/00-028 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (23)
006281-00/00-009 Clinic TF (9)
006281-60/00-009 Lotus Clinic Top (9)
006281-61/00-009 Nufosate (9)
006281-62/00-009 AMEGA 360 (9)
006564-00/00-007 VOROX Unkrautfrei Easy (5)
006564-60/00-007 VOROX Direkt Giersch-frei (5)
006564-61/00-007 VOROX Gierschfrei (5)
006763-00/00-002 Boom efekt (2)
006763-60/00-002 DOMINATOR CLEAN (2)
006921-00/00-009 MON 79351 (8)
006921-60/00-009 Roundup Express (8)
007200-00/00-002 Kyleo (2)
007200-00/00-004 Kyleo (4)
007486-00/00-003 EXCEL DF Gold (2)
007525-00/00-018 MON 79991-SG (15)
007525-60/00-018 Roundup REKORD (15)
007535-00/00-020 MON 79991 (16)
007700-00/00-005 MON76473 (4)
007700-60/00-005 Roundup Spezial (4)
007701-00/00-005 MON76476 (4)
007701-60/00-005 Roundup Universal (4)
007702-00/00-005 MON76478 (4)
007702-60/00-005 Roundup 60 (4)

Demo-Version Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Steinobst

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007812-00/00-007 Resolva Weedkiller (5)
024162-00/00-027 Glyfos TF Classic (22)
024162-00/00-028 Glyfos TF Classic (23)
024162-60/00-027 Keeper Unkrautfrei (22)
024162-60/00-028 Keeper Unkrautfrei (23)
024162-62/00-027 Gabi Unkrautvernichter (22)
024162-62/00-028 Gabi Unkrautvernichter (23)
024162-63/00-027 Detia Total - Neu Unkrautmittel (22)
024162-63/00-028 Detia Total - Neu Unkrautmittel (23)
024162-65/00-027 Compo Filatex Unkraut-frei (22)
024162-65/00-028 Compo Filatex Unkraut-frei (23)
024162-68/00-027 Vorox Unkrautfrei (22)
024162-68/00-028 Vorox Unkrautfrei (23)
024162-71/00-027 WEEDKILL (22)
024162-71/00-028 WEEDKILL (23)
024162-73/00-027 Bayer Garten Unkrautfrei (22)
024162-73/00-028 Bayer Garten Unkrautfrei (23)
024162-74/00-027 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (22)
024162-74/00-028 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (23)
024162-75/00-027 terrex Unkrautfrei (22)
024162-75/00-028 terrex Unkrautfrei (23)
024162-76/00-027 gartenkraft Unkraut-Frei (22)
024162-76/00-028 gartenkraft Unkraut-Frei (23)
024162-77/00-027 Unkraut-Frei Glyfos (22)
024162-77/00-028 Unkraut-Frei Glyfos (23)
060939-00/00-004 U 46 M-Fluid (4)
060939-62/00-004 Dicopur M (4)
060939-63/00-004 Lotus MCPA (4)
060939-68/00-004 MCPA 500 (4)
060939-69/00-004 Profi MCPA (4)
060939-70/00-004 Profi M Fluid (4)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Stielmangold

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Stielmangold

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/09-004 Karate Zeon (119)
024675-00/10-004 Karate Zeon (132)
024675-60/09-004 KUSTI (119)
024675-60/10-004 KUSTI (132)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Stielmangold

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/20-007 Mospilan SG (42)
005655-00/20-008 Mospilan SG (43)
005655-60/20-007 Danjiri (42)
005655-60/20-008 Danjiri (43)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Stielmangold

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034060-00/01-007 Targa Super (17)
034060-60/01-007 GRAMFIX (17)
034060-61/01-007 Dinagam (17)
034060-62/01-007 GRAMIN (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Stielmangold

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006470-00/03-001 Goltix Gold (12)
006470-00/03-002 Goltix Gold (13)
00A126-00/00-004 Devoid (4)
00A126-00/00-005 Devoid (5)
00A126-00/00-006 Devoid (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Stielmangold

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006470-00/03-001 Goltix Gold (12)
006470-00/03-002 Goltix Gold (13)
00A126-00/00-004 Devoid (4)
00A126-00/00-005 Devoid (5)
00A126-00/00-006 Devoid (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Eulenarten (Noctuidae)

in der Kultur

Stielmangold

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008449-00/00-010 Lepinox Plus (9)
008449-00/00-021 Lepinox Plus (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Peronospora farinosa f. sp. betae)

in der Kultur

Stielmangold

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034315-00/07-002 Forum (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Stielmangold

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/21-009 SpinTor (54)
005314-60/21-009 Ultima Käfer- und Raupenfrei (54)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Knöterich-Arten

in der Kultur

Stielmangold

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A126-00/00-012 Devoid (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minierfliegen

in der Kultur

Stielmangold

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/21-009 SpinTor (54)
005314-60/21-009 Ultima Käfer- und Raupenfrei (54)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Stielmangold

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/03-012 ASKON (43)
024560-00/08-001 Ortiva (156)
024560-60/08-001 Rosen-Pilzfrei Saprol (156)
024560-61/08-001 Fungisan Rosen-Pilzfrei (156)
024560-62/08-001 Rosen Pilz-Frei Boccacio (156)
024560-63/08-001 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (156)
024560-64/08-001 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (156)
024560-65/08-001 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (156)
024560-66/08-001 Gemüse-Pilzfrei Saprol (156)
024560-67/08-001 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (156)
024560-68/08-001 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (156)
024560-69/08-001 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (156)
024560-70/08-001 Detia Pflanzen Pilz-frei (156)
024560-71/08-001 Ortiva Pilz-frei (156)
024560-72/08-001 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (156)
024560-73/08-001 Boccacio Rosen Pilz-Frei (156)
024560-74/08-001 Quadris (156)
024560-75/08-001 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (156)
024560-76/08-001 ZAKEO 250 SC (156)
024560-77/08-001 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (156)
024560-78/08-001 Zaftra AZT 250 SC (156)
025483-00/07-001 Signum (29)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rübenfliege

in der Kultur

Stielmangold

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/21-009 SpinTor (54)
005314-60/21-009 Ultima Käfer- und Raupenfrei (54)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Stielmangold

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/09-003 Karate Zeon (118)
024675-00/10-003 Karate Zeon (131)
024675-60/09-003 KUSTI (118)
024675-60/10-003 KUSTI (131)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Stielmus

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Stielmus

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/03-003 TMTD 98% Satec (24)
043798-00/03-010 TMTD 98% Satec (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Stielmus

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/09-004 Karate Zeon (119)
024675-00/10-002 Karate Zeon (130)
024675-00/13-002 Karate Zeon (140)
024675-00/13-004 Karate Zeon (142)
024675-60/09-004 KUSTI (119)
024675-60/10-002 KUSTI (130)
024675-60/13-002 KUSTI (140)
024675-60/13-004 KUSTI (142)
024780-00/02-004 Spruzit Schädlingsfrei (43)
024780-60/02-004 Spruzit Neu (43)
024780-61/02-004 Pyreth Natur-Insektizid (43)
024780-64/02-004 COMPO Schädlings-frei plus (43)
024780-67/02-004 Herba-Vetyl flüssig (43)
024780-72/02-004 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (43)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Stielmus

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052470-00/12-001 Pirimor Granulat (43)
052470-00/19-001 Pirimor Granulat (51)
052470-60/12-001 PIRIMAX (43)
052470-60/19-001 PIRIMAX (51)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Stielmus

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/20-005 Signum (73)
034419-00/08-002 SWITCH (34)
034419-00/08-004 SWITCH (36)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Stielmus

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052273-00/01-009 Kumulus WG (24)
052273-00/01-011 Kumulus WG (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Stielmus

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033916-00/10-007 Devrinol FL (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Stielmus

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033916-00/10-007 Devrinol FL (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)

in der Kultur

Stielmus

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/16-002 Cuprozin progress (59)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Stielmus

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/21-005 SpinTor (50)
005314-60/21-005 Ultima Käfer- und Raupenfrei (50)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minierfliegen

in der Kultur

Stielmus

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/21-005 SpinTor (50)
005314-60/21-005 Ultima Käfer- und Raupenfrei (50)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Stielmus

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/11-001 Ortiva (164)
024560-60/11-001 Rosen-Pilzfrei Saprol (164)
024560-61/11-001 Fungisan Rosen-Pilzfrei (164)
024560-62/11-001 Rosen Pilz-Frei Boccacio (164)
024560-63/11-001 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (164)
024560-64/11-001 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (164)
024560-65/11-001 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (164)
024560-66/11-001 Gemüse-Pilzfrei Saprol (164)
024560-67/11-001 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (164)
024560-68/11-001 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (164)
024560-69/11-001 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (164)
024560-70/11-001 Detia Pflanzen Pilz-frei (164)
024560-71/11-001 Ortiva Pilz-frei (164)
024560-72/11-001 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (164)
024560-73/11-001 Boccacio Rosen Pilz-Frei (164)
024560-74/11-001 Quadris (164)
024560-75/11-001 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (164)
024560-76/11-001 ZAKEO 250 SC (164)
024560-77/11-001 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (164)
024560-78/11-001 Zaftra AZT 250 SC (164)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia solani

in der Kultur

Stielmus

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/08-002 SWITCH (34)
034419-00/08-004 SWITCH (36)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Stielmus

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/09-003 Karate Zeon (118)
024675-00/10-001 Karate Zeon (129)
024675-00/13-001 Karate Zeon (139)
024675-00/13-003 Karate Zeon (141)
024675-60/09-003 KUSTI (118)
024675-60/10-001 KUSTI (129)
024675-60/13-001 KUSTI (139)
024675-60/13-003 KUSTI (141)
024780-00/02-003 Spruzit Schädlingsfrei (42)
024780-60/02-003 Spruzit Neu (42)
024780-61/02-003 Pyreth Natur-Insektizid (42)
024780-64/02-003 COMPO Schädlings-frei plus (42)
024780-67/02-003 Herba-Vetyl flüssig (42)
024780-72/02-003 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (42)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia sclerotiorum

in der Kultur

Stielmus

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/08-002 SWITCH (34)
034419-00/08-004 SWITCH (36)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Süßkartoffel

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Süßkartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024218-00/03-010 Mavrik Vita (17)
024218-60/03-010 EVURE (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Süßkartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024218-00/03-010 Mavrik Vita (17)
024218-60/03-010 EVURE (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Süßkirsche

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bitterfäule (Glomerella cingulata)

in der Kultur

Süßkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005177-00/02-001 Malvin WG (6)
005177-60/02-001 Orthocid (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattbräune (Gnomonia erythrostoma)

in der Kultur

Süßkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004424-00/01-002 Delan WG (9)
006300-00/02-002 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (37)
006300-60/02-002 Duaxo Universal Pilz-frei (37)
006300-61/02-002 Duaxo Rosen Pilz-frei (37)
024353-00/07-008 SCORE (23)
024353-61/07-008 MAVITA 250 EC (23)
024591-00/04-003 Systhane 20 EW (16)
024657-00/02-001 Flint (11)
025483-00/08-002 Signum (31)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Süßkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024714-00/00-008 Calypso (8)
024714-00/00-009 Calypso (9)
052470-00/00-018 Pirimor Granulat (17)
052470-60/00-018 PIRIMAX (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Süßkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007362-00/00-002 Teldor (2)
007362-00/00-011 Teldor (11)
007362-60/00-002 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (2)
007362-60/00-011 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (11)
007362-61/00-002 Monizin Obst Pilz-Frei (2)
007362-61/00-011 Monizin Obst Pilz-Frei (11)
007362-62/00-002 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (2)
007362-62/00-011 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (11)
007362-63/00-002 Fungor Obst-Pilzfrei (2)
007362-63/00-011 Fungor Obst-Pilzfrei (11)
007362-64/00-002 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (2)
007362-64/00-011 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Süßkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/00-010 Kerb FLO (10)
006220-60/00-010 GROOVE (10)
006220-61/00-010 Profi Flo 400 SC (10)
006220-62/00-010 Credence (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Süßkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024270-00/01-002 Mimic (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kirschenschorf (Venturia cerasi)

in der Kultur

Süßkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004424-00/01-004 Delan WG (11)
006300-00/02-003 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (38)
006300-60/02-003 Duaxo Universal Pilz-frei (38)
006300-61/02-003 Duaxo Rosen Pilz-frei (38)
024353-00/07-008 SCORE (23)
024353-61/07-008 MAVITA 250 EC (23)
024591-00/04-003 Systhane 20 EW (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kirschfruchtfliege

in der Kultur

Süßkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/04-001 Mospilan SG (13)
005655-60/04-001 Danjiri (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kleiner Frostspanner

in der Kultur

Süßkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024629-00/09-001 STEWARD (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Monilinia fructigena

in der Kultur

Süßkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007362-00/00-002 Teldor (2)
007362-00/00-011 Teldor (11)
007362-60/00-002 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (2)
007362-60/00-011 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (11)
007362-61/00-002 Monizin Obst Pilz-Frei (2)
007362-61/00-011 Monizin Obst Pilz-Frei (11)
007362-62/00-002 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (2)
007362-62/00-011 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (11)
007362-63/00-002 Fungor Obst-Pilzfrei (2)
007362-63/00-011 Fungor Obst-Pilzfrei (11)
007362-64/00-002 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (2)
007362-64/00-011 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (11)
026861-00/00-013 Luna Experience (8)
034419-00/06-005 SWITCH (23)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Monilinia laxa

in der Kultur

Süßkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-010 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (9)
006300-00/01-006 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (35)
006300-60/00-010 Duaxo Universal Pilz-frei (9)
006300-60/01-006 Duaxo Universal Pilz-frei (35)
006300-61/00-010 Duaxo Rosen Pilz-frei (9)
006300-61/01-006 Duaxo Rosen Pilz-frei (35)
007362-00/00-003 Teldor (3)
007362-00/00-012 Teldor (12)
007362-60/00-003 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (3)
007362-60/00-012 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (12)
007362-61/00-003 Monizin Obst Pilz-Frei (3)
007362-61/00-012 Monizin Obst Pilz-Frei (12)
007362-62/00-003 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (3)
007362-62/00-012 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (12)
007362-63/00-003 Fungor Obst-Pilzfrei (3)
007362-63/00-012 Fungor Obst-Pilzfrei (12)
007362-64/00-003 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (3)
007362-64/00-012 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (12)
007547-00/13-001 Kumar (33)
024591-00/00-006 Systhane 20 EW (5)
025483-00/00-002 Signum (2)
026861-00/00-013 Luna Experience (8)
034419-00/06-006 SWITCH (24)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schrotschusskrankheit (Stigmina carpophila)

in der Kultur

Süßkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004424-00/01-003 Delan WG (10)
024591-00/04-003 Systhane 20 EW (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schwarze Sauerkirschenblattlaus

in der Kultur

Süßkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043743-00/00-009 Micula (9)
043743-00/00-010 Micula (10)
043743-61/00-009 Schädlingsfrei Naturen (9)
043743-61/00-010 Schädlingsfrei Naturen (10)
043743-62/00-009 Naturen Austriebs-Spritzmittel (9)
043743-62/00-010 Naturen Austriebs-Spritzmittel (10)
043743-63/00-009 Naturen Schädlingsfrei (9)
043743-63/00-010 Naturen Schädlingsfrei (10)
043743-64/00-009 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (9)
043743-64/00-010 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (10)
043743-65/00-009 Naturen Bio-Schädlingsfrei (9)
043743-65/00-010 Naturen Bio-Schädlingsfrei (10)
043743-66/00-009 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (9)
043743-66/00-010 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (10)
043743-67/00-009 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (9)
043743-67/00-010 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (10)
043743-68/00-009 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (9)
043743-68/00-010 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schwarze Süßkirschenblattlaus

in der Kultur

Süßkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043743-00/00-009 Micula (9)
043743-00/00-010 Micula (10)
043743-61/00-009 Schädlingsfrei Naturen (9)
043743-61/00-010 Schädlingsfrei Naturen (10)
043743-62/00-009 Naturen Austriebs-Spritzmittel (9)
043743-62/00-010 Naturen Austriebs-Spritzmittel (10)
043743-63/00-009 Naturen Schädlingsfrei (9)
043743-63/00-010 Naturen Schädlingsfrei (10)
043743-64/00-009 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (9)
043743-64/00-010 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (10)
043743-65/00-009 Naturen Bio-Schädlingsfrei (9)
043743-65/00-010 Naturen Bio-Schädlingsfrei (10)
043743-66/00-009 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (9)
043743-66/00-010 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (10)
043743-67/00-009 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (9)
043743-67/00-010 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (10)
043743-68/00-009 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (9)
043743-68/00-010 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Süßkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024138-00/00-044 Kiron (37)
024138-60/00-044 Milben-Ex Kiron (37)
025308-00/09-001 Envidor (19)
025855-00/04-002 Kanemite SC (12)
025855-61/04-002 Spinnmilben-Frei Kanemite SC (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sprühfleckenkrankheit (Blumeriella jaapii)

in der Kultur

Süßkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004424-00/00-003 Delan WG (3)
007031-00/00-003 Merpan 48 SC (3)
024519-00/00-003 Merpan 80 WDG (3)
024591-00/04-003 Systhane 20 EW (16)
025483-00/08-003 Signum (32)
026861-00/00-013 Luna Experience (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Süßkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/00-010 Kerb FLO (10)
006220-60/00-010 GROOVE (10)
006220-61/00-010 Profi Flo 400 SC (10)
006220-62/00-010 Credence (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweigdürre (Monilinia laxa)

in der Kultur

Süßkirsche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024353-00/07-008 SCORE (23)
024353-61/07-008 MAVITA 250 EC (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Teekräuter

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Teekräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/08-017 Focus Ultra (70)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Teekräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-041 Kaiso Sorbie (25)
006387-60/00-041 Hunter (25)
024675-00/12-001 Karate Zeon (135)
024675-60/12-001 KUSTI (135)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Teekräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007547-00/03-004 Kumar (13)
007547-00/03-005 Kumar (14)
050498-00/01-001 THIOVIT JET (20)
050498-63/01-001 COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet (20)
050498-64/01-001 Mehltau-Frei Asulfa Jet (20)
050498-65/01-001 Microthiol S (20)
052273-00/01-005 Kumulus WG (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Teekräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024366-00/01-007 Select 240 EC (8)
024366-00/01-008 Select 240 EC (9)
024366-00/01-009 Select 240 EC (10)
033964-00/08-017 Focus Ultra (70)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Teekräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024366-00/01-007 Select 240 EC (8)
024366-00/01-008 Select 240 EC (9)
024366-00/01-009 Select 240 EC (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Teekräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/08-018 Focus Ultra (71)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

pilzliche Doldenerkrankungen

in der Kultur

Teekräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

050498-00/01-002 THIOVIT JET (21)
050498-63/01-002 COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet (21)
050498-64/01-002 Mehltau-Frei Asulfa Jet (21)
050498-65/01-002 Microthiol S (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Teekräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-041 Kaiso Sorbie (25)
006387-60/00-041 Hunter (25)
024675-00/12-002 Karate Zeon (136)
024675-60/12-002 KUSTI (136)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Teekräuter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007198-00/02-001 Naturalis (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Thymian

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Thymian

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006470-00/02-003 Goltix Gold (6)
006470-00/02-006 Goltix Gold (7)
043721-00/01-001 Follow (4)
043721-60/01-001 Tomigan 180 (4)
043721-62/01-001 FLURANE 180 (4)
043721-63/01-001 FLUROX 180 (4)
043721-64/01-001 Pyrat (4)
043721-65/01-001 FLURANE 180 (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Thymian

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006470-00/02-003 Goltix Gold (6)
006470-00/02-006 Goltix Gold (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kletten-Labkraut

in der Kultur

Thymian

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043721-00/01-001 Follow (4)
043721-60/01-001 Tomigan 180 (4)
043721-62/01-001 FLURANE 180 (4)
043721-63/01-001 FLUROX 180 (4)
043721-64/01-001 Pyrat (4)
043721-65/01-001 FLURANE 180 (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Thymian

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A096-00/00-004 IRONMAX PRO (4)
00A096-00/00-017 IRONMAX PRO (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Tomate

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/00-015 TMTD 98% Satec (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/09-001 Focus Ultra (72)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bakterielle und pilzliche Schaderreger

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A046-00/00-002 BELTANOL (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007028-00/00-036 Axiendo Garten Schädlings-frei (5)
007028-00/00-037 Axiendo Garten Schädlings-frei (6)
007029-00/00-036 Axiendo Schädlings-frei Spray (5)
007029-00/00-037 Axiendo Schädlings-frei Spray (6)
024436-00/00-037 NeemAzal-T/S (14)
024436-00/00-038 NeemAzal-T/S (15)
024436-00/00-039 NeemAzal-T/S (16)
024436-00/00-040 NeemAzal-T/S (17)
024436-00/00-041 NeemAzal-T/S (18)
024436-63/00-037 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (14)
024436-63/00-038 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (15)
024436-63/00-039 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (16)
024436-63/00-040 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (17)
024436-63/00-041 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (18)
024436-64/00-037 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (14)
024436-64/00-038 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (15)
024436-64/00-039 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (16)
024436-64/00-040 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (17)
024436-64/00-041 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (18)
024436-65/00-037 COMPO BIO Insekten-frei Neem (14)
024436-65/00-038 COMPO BIO Insekten-frei Neem (15)
024436-65/00-039 COMPO BIO Insekten-frei Neem (16)
024436-65/00-040 COMPO BIO Insekten-frei Neem (17)
024436-65/00-041 COMPO BIO Insekten-frei Neem (18)
024436-66/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (14)
024436-66/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (15)
024436-66/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (16)
024436-66/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (17)
024436-66/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (18)
024436-67/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (14)
024436-67/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (15)
024436-67/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (16)
024436-67/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (17)
024436-67/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (18)
024436-68/00-037 Neem Bio-Schädlingsfrei (14)
024436-68/00-038 Neem Bio-Schädlingsfrei (15)
024436-68/00-039 Neem Bio-Schädlingsfrei (16)
024436-68/00-040 Neem Bio-Schädlingsfrei (17)
024436-68/00-041 Neem Bio-Schädlingsfrei (18)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-69/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei (14)
024436-69/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei (15)
024436-69/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei (16)
024436-69/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei (17)
024436-69/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei (18)
024436-70/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (14)
024436-70/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (15)
024436-70/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (16)
024436-70/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (17)
024436-70/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (18)
024436-74/00-037 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (14)
024436-74/00-038 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (15)
024436-74/00-039 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (16)
024436-74/00-040 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (17)
024436-74/00-041 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (18)
024436-75/00-037 Buchsbaumzünslerfrei (14)
024436-75/00-038 Buchsbaumzünslerfrei (15)
024436-75/00-039 Buchsbaumzünslerfrei (16)
024436-75/00-040 Buchsbaumzünslerfrei (17)
024436-75/00-041 Buchsbaumzünslerfrei (18)
024436-76/00-037 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (14)
024436-76/00-038 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (15)
024436-76/00-039 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (16)
024436-76/00-040 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (17)
024436-76/00-041 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (18)
024436-77/00-037 ETISSO Schädlings-frei EC (14)
024436-77/00-038 ETISSO Schädlings-frei EC (15)
024436-77/00-039 ETISSO Schädlings-frei EC (16)
024436-77/00-040 ETISSO Schädlings-frei EC (17)
024436-77/00-041 ETISSO Schädlings-frei EC (18)
024436-78/00-037 Schädlings-Stopp Plus (14)
024436-78/00-038 Schädlings-Stopp Plus (15)
024436-78/00-039 Schädlings-Stopp Plus (16)
024436-78/00-040 Schädlings-Stopp Plus (17)
024436-78/00-041 Schädlings-Stopp Plus (18)
024436-79/00-037 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (14)
024436-79/00-038 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (15)
024436-79/00-039 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (16)
024436-79/00-040 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (17)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-79/00-041 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (18)
024436-80/00-037 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (14)
024436-80/00-038 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (15)
024436-80/00-039 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (16)
024436-80/00-040 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (17)
024436-80/00-041 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (18)
024436-81/00-037 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (14)
024436-81/00-038 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (15)
024436-81/00-039 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (16)
024436-81/00-040 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (17)
024436-81/00-041 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (18)
024675-00/09-016 Karate Zeon (128)
024675-60/09-016 KUSTI (128)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfleckenkrankheit (Septoria lycopersici)

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/03-003 Cuprozin progress (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/02-003 Plenum 50 WG (14)
005223-60/02-003 TAFARI (14)
005655-00/20-010 Mospilan SG (45)
005655-60/20-010 Danjiri (45)
005686-00/02-015 Schädlingsfrei Careo Konzentrat (7)
005686-60/02-015 Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat (7)
006752-00/00-031 COM-11701-I-0-ME (7)
006752-00/00-038 COM-11701-I-0-ME (14)
006788-00/00-022 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (19)
006788-00/00-023 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (20)
006788-00/00-024 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (21)
006788-61/00-022 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (19)
006788-61/00-023 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (20)
006788-61/00-024 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (21)
006788-62/00-022 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (19)
006788-62/00-023 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (20)
006788-62/00-024 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (21)
006788-63/00-022 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (19)
006788-63/00-023 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (20)
006788-63/00-024 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (21)
006788-64/00-022 ETISSO Schädlings-Stop AF (19)
006788-64/00-023 ETISSO Schädlings-Stop AF (20)
006788-64/00-024 ETISSO Schädlings-Stop AF (21)
006788-65/00-022 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (19)
006788-65/00-023 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (20)
006788-65/00-024 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (21)
006788-66/00-022 DeltaX Schädlingsfrei (19)
006788-66/00-023 DeltaX Schädlingsfrei (20)
006788-66/00-024 DeltaX Schädlingsfrei (21)
006788-67/00-022 DeltaX Zierpflanzenspray AF (19)
006788-67/00-023 DeltaX Zierpflanzenspray AF (20)
006788-67/00-024 DeltaX Zierpflanzenspray AF (21)
006788-68/00-022 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (19)
006788-68/00-023 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (20)
006788-68/00-024 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (21)
006857-00/00-007 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis (1)
006857-00/00-023 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis (3)
008447-00/00-001 Closer (1)
024780-00/00-015 Spruzit Schädlingsfrei (7)

Demo-Version

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024780-60/00-015 Spruzit Neu (7)
024780-61/00-015 Pyreth Natur-Insektizid (7)
024780-64/00-015 COMPO Schädlings-frei plus (7)
024780-67/00-015 Herba-Vetyl flüssig (7)
024780-72/00-015 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (7)
052470-00/13-002 Pirimor Granulat (45)
052470-60/13-002 PIRIMAX (45)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

blattminierende Insekten

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-00/00-037 NeemAzal-T/S (14)
024436-00/00-038 NeemAzal-T/S (15)
024436-00/00-039 NeemAzal-T/S (16)
024436-00/00-040 NeemAzal-T/S (17)
024436-00/00-041 NeemAzal-T/S (18)
024436-63/00-037 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (14)
024436-63/00-038 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (15)
024436-63/00-039 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (16)
024436-63/00-040 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (17)
024436-63/00-041 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (18)
024436-64/00-037 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (14)
024436-64/00-038 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (15)
024436-64/00-039 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (16)
024436-64/00-040 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (17)
024436-64/00-041 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (18)
024436-65/00-037 COMPO BIO Insekten-frei Neem (14)
024436-65/00-038 COMPO BIO Insekten-frei Neem (15)
024436-65/00-039 COMPO BIO Insekten-frei Neem (16)
024436-65/00-040 COMPO BIO Insekten-frei Neem (17)
024436-65/00-041 COMPO BIO Insekten-frei Neem (18)
024436-66/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (14)
024436-66/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (15)
024436-66/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (16)
024436-66/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (17)
024436-66/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (18)
024436-67/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (14)
024436-67/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (15)
024436-67/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (16)
024436-67/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (17)
024436-67/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (18)
024436-68/00-037 Neem Bio-Schädlingsfrei (14)
024436-68/00-038 Neem Bio-Schädlingsfrei (15)
024436-68/00-039 Neem Bio-Schädlingsfrei (16)
024436-68/00-040 Neem Bio-Schädlingsfrei (17)
024436-68/00-041 Neem Bio-Schädlingsfrei (18)
024436-69/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei (14)
024436-69/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei (15)
024436-69/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei (16)
024436-69/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei (17)

Demo-Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

blattminierende Insekten

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-69/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei (18)
024436-70/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (14)
024436-70/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (15)
024436-70/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (16)
024436-70/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (17)
024436-70/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (18)
024436-74/00-037 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (14)
024436-74/00-038 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (15)
024436-74/00-039 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (16)
024436-74/00-040 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (17)
024436-74/00-041 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (18)
024436-75/00-037 Buchsbaumzünslerfrei (14)
024436-75/00-038 Buchsbaumzünslerfrei (15)
024436-75/00-039 Buchsbaumzünslerfrei (16)
024436-75/00-040 Buchsbaumzünslerfrei (17)
024436-75/00-041 Buchsbaumzünslerfrei (18)
024436-76/00-037 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (14)
024436-76/00-038 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (15)
024436-76/00-039 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (16)
024436-76/00-040 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (17)
024436-76/00-041 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (18)
024436-77/00-037 ETISSO Schädlings-frei EC (14)
024436-77/00-038 ETISSO Schädlings-frei EC (15)
024436-77/00-039 ETISSO Schädlings-frei EC (16)
024436-77/00-040 ETISSO Schädlings-frei EC (17)
024436-77/00-041 ETISSO Schädlings-frei EC (18)
024436-78/00-037 Schädlings-Stopp Plus (14)
024436-78/00-038 Schädlings-Stopp Plus (15)
024436-78/00-039 Schädlings-Stopp Plus (16)
024436-78/00-040 Schädlings-Stopp Plus (17)
024436-78/00-041 Schädlings-Stopp Plus (18)
024436-79/00-037 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (14)
024436-79/00-038 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (15)
024436-79/00-039 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (16)
024436-79/00-040 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (17)
024436-79/00-041 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (18)
024436-80/00-037 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (14)
024436-80/00-038 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (15)
024436-80/00-039 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (16)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

blattminierende Insekten

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-80/00-040 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (17)
024436-80/00-041 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (18)
024436-81/00-037 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (14)
024436-81/00-038 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (15)
024436-81/00-039 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (16)
024436-81/00-040 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (17)
024436-81/00-041 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007362-00/00-008 Teldor (8)
007362-00/00-017 Teldor (17)
007362-60/00-008 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (8)
007362-60/00-017 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (17)
007362-61/00-008 Monizin Obst Pilz-Frei (8)
007362-61/00-017 Monizin Obst Pilz-Frei (17)
007362-62/00-008 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (8)
007362-62/00-017 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (17)
007362-63/00-008 Fungor Obst-Pilzfrei (8)
007362-63/00-017 Fungor Obst-Pilzfrei (17)
007362-64/00-008 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (8)
007362-64/00-017 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (17)
007593-00/11-001 VitiSan (11)
007606-00/01-002 GEOXE (2)
007679-00/00-002 PROLECTUS (2)
007679-60/00-002 KAMUY (2)
007918-00/00-011 Serenade ASO (6)
034419-00/00-008 SWITCH (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Dürrfleckenkrankheit (Alternaria solani)

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/03-004 Cuprozin progress (20)
034647-00/01-001 TANOS (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007547-00/03-006 Kumar (15)
007547-00/03-007 Kumar (16)
008268-00/00-002 Reflect (2)
008467-00/00-006 Microthiol WG (6)
00A065-00/00-008 AZOFIN (7)
00A065-00/00-017 AZOFIN (16)
024591-00/02-002 Systhane 20 EW (8)
025678-00/03-001 TALIUS (9)
025678-60/03-001 TALENDO (9)
033590-00/04-001 Topas (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Leveillula taurica)

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006391-00/00-004 AQ 10 WG (4)
024560-00/00-008 Ortiva (5)
024560-00/00-046 Ortiva (37)
024560-60/00-008 Rosen-Pilzfrei Saprol (5)
024560-60/00-046 Rosen-Pilzfrei Saprol (37)
024560-61/00-008 Fungisan Rosen-Pilzfrei (5)
024560-61/00-046 Fungisan Rosen-Pilzfrei (37)
024560-62/00-008 Rosen Pilz-Frei Boccacio (5)
024560-62/00-046 Rosen Pilz-Frei Boccacio (37)
024560-63/00-008 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (5)
024560-63/00-046 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (37)
024560-64/00-008 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (5)
024560-64/00-046 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (37)
024560-65/00-008 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (5)
024560-65/00-046 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (37)
024560-66/00-008 Gemüse-Pilzfrei Saprol (5)
024560-66/00-046 Gemüse-Pilzfrei Saprol (37)
024560-67/00-008 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (5)
024560-67/00-046 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (37)
024560-68/00-008 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (5)
024560-68/00-046 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (37)
024560-69/00-008 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (5)
024560-69/00-046 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (37)
024560-70/00-008 Detia Pflanzen Pilz-frei (5)
024560-70/00-046 Detia Pflanzen Pilz-frei (37)
024560-71/00-008 Ortiva Pilz-frei (5)
024560-71/00-046 Ortiva Pilz-frei (37)
024560-72/00-008 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (5)
024560-72/00-046 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (37)
024560-73/00-008 Boccacio Rosen Pilz-Frei (5)
024560-73/00-046 Boccacio Rosen Pilz-Frei (37)
024560-74/00-008 Quadris (5)
024560-74/00-046 Quadris (37)
024560-75/00-008 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (5)
024560-75/00-046 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (37)
024560-76/00-008 ZAKEO 250 SC (5)
024560-76/00-046 ZAKEO 250 SC (37)
024560-77/00-008 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (5)
024560-77/00-046 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (37)

Demo-Version Original-Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Leveillula taurica)

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-78/00-008 Zaftra AZT 250 SC (5)
024560-78/00-046 Zaftra AZT 250 SC (37)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/09-001 Focus Ultra (72)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erhaltung der Qualität

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008368-00/00-004 SmartFresh ProTabs (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Eulenarten (Noctuidae)

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008449-00/00-015 Lepinox Plus (13)
008449-00/00-026 Lepinox Plus (20)
024426-00/04-008 XenTari (20)
024426-00/09-002 XenTari (31)
024426-60/04-008 FLORBAC (20)
024426-60/09-002 FLORBAC (31)
024426-61/04-008 Zünsler & Raupenfrei Xentari (20)
024426-61/09-002 Zünsler & Raupenfrei Xentari (31)
024426-62/04-008 Xentari RaupenFrei (20)
024426-62/09-002 Xentari RaupenFrei (31)
024426-63/04-008 Xentari BuchsbaumzünslerFrei (20)
024426-63/09-002 Xentari BuchsbaumzünslerFrei (31)
024426-64/04-008 Lizetan Raupen- & Zünslerfrei (20)
024426-64/09-002 Lizetan Raupen- & Zünslerfrei (31)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024426-00/04-007 XenTari (19)
024426-00/09-002 XenTari (31)
024426-60/04-007 FLORBAC (19)
024426-60/09-002 FLORBAC (31)
024426-61/04-007 Zünsler & Raupenfrei Xentari (19)
024426-61/09-002 Zünsler & Raupenfrei Xentari (31)
024426-62/04-007 Xentari RaupenFrei (19)
024426-62/09-002 Xentari RaupenFrei (31)
024426-63/04-007 Xentari BuchsbaumzünslerFrei (19)
024426-63/09-002 Xentari BuchsbaumzünslerFrei (31)
024426-64/04-007 Lizetan Raupen- & Zünslerfrei (19)
024426-64/09-002 Lizetan Raupen- & Zünslerfrei (31)
024629-00/08-006 STEWARD (27)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gallmilben

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007030-00/04-005 Vertimec Pro (25)
007030-61/04-005 Agrimec Pro (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/09-002 Focus Ultra (73)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006860-00/01-003 Ranman Top (4)
006860-00/01-004 Ranman Top (5)
007018-00/00-002 Dithane Vino WG (2)
007019-00/00-002 Manfil 80 WP (2)
008182-00/00-020 REVUS GARTEN (20)
008182-00/00-021 REVUS GARTEN (21)
008182-60/00-020 COMPO Pilz-frei Revus (20)
008182-60/00-021 COMPO Pilz-frei Revus (21)
024412-00/01-005 Ridomil Gold MZ (2)
024456-00/00-005 Cueva Wein-Pilzfrei (2)
024456-00/00-006 Cueva Wein-Pilzfrei (3)
024456-60/00-005 Cueva (2)
024456-60/00-006 Cueva (3)
024456-61/00-005 Cueva Pilzfrei (2)
024456-61/00-006 Cueva Pilzfrei (3)
024456-62/00-005 Atempo Kupfer-Pilzfrei (2)
024456-62/00-006 Atempo Kupfer-Pilzfrei (3)
024560-00/00-009 Ortiva (6)
024560-60/00-009 Rosen-Pilzfrei Saprol (6)
024560-61/00-009 Fungisan Rosen-Pilzfrei (6)
024560-62/00-009 Rosen Pilz-Frei Boccacio (6)
024560-63/00-009 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (6)
024560-64/00-009 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (6)
024560-65/00-009 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (6)
024560-66/00-009 Gemüse-Pilzfrei Saprol (6)
024560-67/00-009 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (6)
024560-68/00-009 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (6)
024560-69/00-009 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (6)
024560-70/00-009 Detia Pflanzen Pilz-frei (6)
024560-71/00-009 Ortiva Pilz-frei (6)
024560-72/00-009 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (6)
024560-73/00-009 Boccacio Rosen Pilz-Frei (6)
024560-74/00-009 Quadris (6)
024560-75/00-009 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (6)
024560-76/00-009 ZAKEO 250 SC (6)
024560-77/00-009 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (6)
024560-78/00-009 Zaftra AZT 250 SC (6)
025216-00/00-002 Cueva AF Tomaten-Pilzfrei (1)
025876-00/00-009 Infinito (5)

Alte Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025876-60/00-009 Bayer Garten Gemüse-Pilzfrei Infinito (5)
025876-61/00-009 Phyto Gemüse-Pilzfrei (5)
026221-00/02-001 REVUS (2)
034315-00/05-001 Forum (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Milben

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-008 Met52 OD/Bio1020 OD (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minierfliegen

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/03-002 SpinTor (11)
005314-60/03-002 Ultima Käfer- und Raupenfrei (11)
007030-00/00-012 Vertimec Pro (6)
007030-61/00-012 Agrimec Pro (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A096-00/00-016 IRONMAX PRO (16)
024287-00/00-008 METAREX (8)
024287-00/00-009 METAREX (9)
024287-00/00-010 METAREX (10)
024287-00/00-011 METAREX (11)
024287-60/00-008 Clartex Blau (8)
024287-60/00-009 Clartex Blau (9)
024287-60/00-010 Clartex Blau (10)
024287-60/00-011 Clartex Blau (11)
024287-61/00-008 Metarex TDS (8)
024287-61/00-009 Metarex TDS (9)
024287-61/00-010 Metarex TDS (10)
024287-61/00-011 Metarex TDS (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pepino Mosaik Virus

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008887-00/00-001 PMV-01 (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Phytophthora infestans

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/03-002 Cuprozin progress (18)
00A065-00/00-009 AZOFIN (8)
00A065-00/00-018 AZOFIN (17)
024560-00/00-047 Ortiva (38)
024560-60/00-047 Rosen-Pilzfrei Saprol (38)
024560-61/00-047 Fungisan Rosen-Pilzfrei (38)
024560-62/00-047 Rosen Pilz-Frei Boccacio (38)
024560-63/00-047 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (38)
024560-64/00-047 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (38)
024560-65/00-047 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (38)
024560-66/00-047 Gemüse-Pilzfrei Saprol (38)
024560-67/00-047 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (38)
024560-68/00-047 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (38)
024560-69/00-047 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (38)
024560-70/00-047 Detia Pflanzen Pilz-frei (38)
024560-71/00-047 Ortiva Pilz-frei (38)
024560-72/00-047 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (38)
024560-73/00-047 Boccacio Rosen Pilz-Frei (38)
024560-74/00-047 Quadris (38)
024560-75/00-047 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (38)
024560-76/00-047 ZAKEO 250 SC (38)
024560-77/00-047 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (38)
024560-78/00-047 Zaftra AZT 250 SC (38)
034647-00/01-001 TANOS (2)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Phytophthora nicotianae

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006219-00/05-004 Previcur Energy (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Phytophthora-Arten (Phytophthora species)

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008464-00/00-003 RIVAL (3)
008464-00/00-004 RIVAL (4)
008464-60/00-003 OMIX (3)
008464-60/00-004 OMIX (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/07-001 ASKON (50)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pythium-Arten (Pythium spp.)

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006219-00/01-007 Previcur Energy (13)
006219-00/01-008 Previcur Energy (14)
006219-00/05-003 Previcur Energy (22)
006219-00/05-004 Previcur Energy (23)
008464-00/00-003 RIVAL (3)
008464-00/00-004 RIVAL (4)
008464-60/00-003 OMIX (3)
008464-60/00-004 OMIX (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Reifebeschleunigung

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A113-00/00-002 Protapianta Ethen (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A065-00/00-010 AZOFIN (9)
00A065-00/00-019 AZOFIN (18)
024560-00/00-010 Ortiva (7)
024560-00/00-048 Ortiva (39)
024560-60/00-010 Rosen-Pilzfrei Saprol (7)
024560-60/00-048 Rosen-Pilzfrei Saprol (39)
024560-61/00-010 Fungisan Rosen-Pilzfrei (7)
024560-61/00-048 Fungisan Rosen-Pilzfrei (39)
024560-62/00-010 Rosen Pilz-Frei Boccacio (7)
024560-62/00-048 Rosen Pilz-Frei Boccacio (39)
024560-63/00-010 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (7)
024560-63/00-048 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (39)
024560-64/00-010 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (7)
024560-64/00-048 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (39)
024560-65/00-010 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (7)
024560-65/00-048 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (39)
024560-66/00-010 Gemüse-Pilzfrei Saprol (7)
024560-66/00-048 Gemüse-Pilzfrei Saprol (39)
024560-67/00-010 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (7)
024560-67/00-048 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (39)
024560-68/00-010 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (7)
024560-68/00-048 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (39)
024560-69/00-010 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (7)
024560-69/00-048 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (39)
024560-70/00-010 Detia Pflanzen Pilz-frei (7)
024560-70/00-048 Detia Pflanzen Pilz-frei (39)
024560-71/00-010 Ortiva Pilz-frei (7)
024560-71/00-048 Ortiva Pilz-frei (39)
024560-72/00-010 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (7)
024560-72/00-048 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (39)
024560-73/00-010 Boccacio Rosen Pilz-Frei (7)
024560-73/00-048 Boccacio Rosen Pilz-Frei (39)
024560-74/00-010 Quadris (7)
024560-74/00-048 Quadris (39)
024560-75/00-010 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (7)
024560-75/00-048 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (39)
024560-76/00-010 ZAKEO 250 SC (7)
024560-76/00-048 ZAKEO 250 SC (39)
024560-77/00-010 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (7)

Demo-Version Original-Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-77/00-048 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (39)
024560-78/00-010 Zaftra AZT 250 SC (7)
024560-78/00-048 Zaftra AZT 250 SC (39)
025483-00/20-001 Signum (71)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-00/00-037 NeemAzal-T/S (14)
024436-00/00-038 NeemAzal-T/S (15)
024436-00/00-039 NeemAzal-T/S (16)
024436-00/00-040 NeemAzal-T/S (17)
024436-00/00-041 NeemAzal-T/S (18)
024436-63/00-037 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (14)
024436-63/00-038 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (15)
024436-63/00-039 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (16)
024436-63/00-040 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (17)
024436-63/00-041 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (18)
024436-64/00-037 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (14)
024436-64/00-038 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (15)
024436-64/00-039 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (16)
024436-64/00-040 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (17)
024436-64/00-041 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (18)
024436-65/00-037 COMPO BIO Insekten-frei Neem (14)
024436-65/00-038 COMPO BIO Insekten-frei Neem (15)
024436-65/00-039 COMPO BIO Insekten-frei Neem (16)
024436-65/00-040 COMPO BIO Insekten-frei Neem (17)
024436-65/00-041 COMPO BIO Insekten-frei Neem (18)
024436-66/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (14)
024436-66/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (15)
024436-66/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (16)
024436-66/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (17)
024436-66/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (18)
024436-67/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (14)
024436-67/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (15)
024436-67/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (16)
024436-67/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (17)
024436-67/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (18)
024436-68/00-037 Neem Bio-Schädlingsfrei (14)
024436-68/00-038 Neem Bio-Schädlingsfrei (15)
024436-68/00-039 Neem Bio-Schädlingsfrei (16)
024436-68/00-040 Neem Bio-Schädlingsfrei (17)
024436-68/00-041 Neem Bio-Schädlingsfrei (18)
024436-69/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei (14)
024436-69/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei (15)
024436-69/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei (16)
024436-69/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei (17)

Demo-Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-69/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei (18)
024436-70/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (14)
024436-70/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (15)
024436-70/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (16)
024436-70/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (17)
024436-70/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (18)
024436-74/00-037 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (14)
024436-74/00-038 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (15)
024436-74/00-039 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (16)
024436-74/00-040 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (17)
024436-74/00-041 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (18)
024436-75/00-037 Buchsbaumzünslerfrei (14)
024436-75/00-038 Buchsbaumzünslerfrei (15)
024436-75/00-039 Buchsbaumzünslerfrei (16)
024436-75/00-040 Buchsbaumzünslerfrei (17)
024436-75/00-041 Buchsbaumzünslerfrei (18)
024436-76/00-037 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (14)
024436-76/00-038 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (15)
024436-76/00-039 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (16)
024436-76/00-040 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (17)
024436-76/00-041 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (18)
024436-77/00-037 ETISSO Schädlings-frei EC (14)
024436-77/00-038 ETISSO Schädlings-frei EC (15)
024436-77/00-039 ETISSO Schädlings-frei EC (16)
024436-77/00-040 ETISSO Schädlings-frei EC (17)
024436-77/00-041 ETISSO Schädlings-frei EC (18)
024436-78/00-037 Schädlings-Stopp Plus (14)
024436-78/00-038 Schädlings-Stopp Plus (15)
024436-78/00-039 Schädlings-Stopp Plus (16)
024436-78/00-040 Schädlings-Stopp Plus (17)
024436-78/00-041 Schädlings-Stopp Plus (18)
024436-79/00-037 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (14)
024436-79/00-038 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (15)
024436-79/00-039 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (16)
024436-79/00-040 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (17)
024436-79/00-041 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (18)
024436-80/00-037 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (14)
024436-80/00-038 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (15)
024436-80/00-039 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (16)

Demo-Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-80/00-040 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (17)
024436-80/00-041 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (18)
024436-81/00-037 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (14)
024436-81/00-038 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (15)
024436-81/00-039 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (16)
024436-81/00-040 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (17)
024436-81/00-041 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006788-00/00-022 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (19)
006788-00/00-023 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (20)
006788-00/00-024 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (21)
006788-61/00-022 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (19)
006788-61/00-023 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (20)
006788-61/00-024 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (21)
006788-62/00-022 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (19)
006788-62/00-023 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (20)
006788-62/00-024 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (21)
006788-63/00-022 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (19)
006788-63/00-023 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (20)
006788-63/00-024 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (21)
006788-64/00-022 ETISSO Schädlings-Stop AF (19)
006788-64/00-023 ETISSO Schädlings-Stop AF (20)
006788-64/00-024 ETISSO Schädlings-Stop AF (21)
006788-65/00-022 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (19)
006788-65/00-023 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (20)
006788-65/00-024 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (21)
006788-66/00-022 DeltaX Schädlingsfrei (19)
006788-66/00-023 DeltaX Schädlingsfrei (20)
006788-66/00-024 DeltaX Schädlingsfrei (21)
006788-67/00-022 DeltaX Zierpflanzenspray AF (19)
006788-67/00-023 DeltaX Zierpflanzenspray AF (20)
006788-67/00-024 DeltaX Zierpflanzenspray AF (21)
006788-68/00-022 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (19)
006788-68/00-023 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (20)
006788-68/00-024 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (21)
006857-00/00-007 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis (1)
006857-00/00-023 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis (3)

alte Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006823-00/00-004 Floramite 240 SC (4)
006823-00/00-006 Floramite 240 SC (6)
007030-00/00-008 Vertimec Pro (2)
007030-61/00-008 Agrimec Pro (2)
008249-00/00-013 Hexythiazox 250 SC (9)
008249-60/00-013 Ordoval (9)
024780-00/00-032 Spruzit Schädlingsfrei (20)
024780-60/00-032 Spruzit Neu (20)
024780-61/00-032 Pyreth Natur-Insektizid (20)
024780-64/00-032 COMPO Schädlings-frei plus (20)
024780-67/00-032 Herba-Vetyl flüssig (20)
024780-72/00-032 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (20)
025308-00/05-002 Envidor (14)
025855-00/01-001 Kanemite SC (7)
025855-61/01-001 Spinnmilben-Frei Kanemite SC (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thrips spp.

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-006 Met52 OD/Bio1020 OD (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thripse

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/03-001 SpinTor (10)
005314-60/03-001 Ultima Käfer- und Raupenfrei (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Tomatenrostmilbe (Aculops lycopersici)

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007030-00/04-004 Vertimec Pro (24)
007030-61/04-004 Agrimec Pro (24)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Tomate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/02-002 Plenum 50 WG (13)
005223-60/02-002 TAFARI (13)
005655-00/20-009 Mospilan SG (44)
005655-60/20-009 Danjiri (44)
005686-00/02-016 Schädlingsfrei Careo Konzentrat (8)
005686-60/02-016 Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat (8)
006788-00/00-022 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (19)
006788-00/00-023 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (20)
006788-00/00-024 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (21)
006788-61/00-022 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (19)
006788-61/00-023 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (20)
006788-61/00-024 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (21)
006788-62/00-022 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (19)
006788-62/00-023 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (20)
006788-62/00-024 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (21)
006788-63/00-022 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (19)
006788-63/00-023 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (20)
006788-63/00-024 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (21)
006788-64/00-022 ETISSO Schädlings-Stop AF (19)
006788-64/00-023 ETISSO Schädlings-Stop AF (20)
006788-64/00-024 ETISSO Schädlings-Stop AF (21)
006788-65/00-022 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (19)
006788-65/00-023 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (20)
006788-65/00-024 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (21)
006788-66/00-022 DeltaX Schädlingsfrei (19)
006788-66/00-023 DeltaX Schädlingsfrei (20)
006788-66/00-024 DeltaX Schädlingsfrei (21)
006788-67/00-022 DeltaX Zierpflanzenspray AF (19)
006788-67/00-023 DeltaX Zierpflanzenspray AF (20)
006788-67/00-024 DeltaX Zierpflanzenspray AF (21)
006788-68/00-022 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (19)
006788-68/00-023 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (20)
006788-68/00-024 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (21)
006857-00/00-007 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis (1)
006857-00/00-023 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis (3)
007837-00/00-007 Met52 OD/Bio1020 OD (7)
008447-00/00-001 Closer (1)
008447-00/00-002 Closer (2)

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Topinambur

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Topinambur

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024218-00/03-008 Mavrik Vita (16)
024218-60/03-008 EVURE (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Topinambur

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024218-00/03-008 Mavrik Vita (16)
024218-60/03-008 EVURE (16)
052470-00/01-012 Pirimor Granulat (29)
052470-60/01-012 PIRIMAX (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Topinambur

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/12-001 Focus Ultra (97)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Topinambur

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/12-002 Focus Ultra (98)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rost (Puccinia helianthi)

in der Kultur

Topinambur

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024353-00/08-003 SCORE (27)
024353-61/08-003 MAVITA 250 EC (27)
024560-00/04-047 Ortiva (122)
024560-60/04-047 Rosen-Pilzfrei Saprol (122)
024560-61/04-047 Fungisan Rosen-Pilzfrei (122)
024560-62/04-047 Rosen Pilz-Frei Boccacio (122)
024560-63/04-047 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (122)
024560-64/04-047 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (122)
024560-65/04-047 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (122)
024560-66/04-047 Gemüse-Pilzfrei Saprol (122)
024560-67/04-047 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (122)
024560-68/04-047 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (122)
024560-69/04-047 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (122)
024560-70/04-047 Detia Pflanzen Pilz-frei (122)
024560-71/04-047 Ortiva Pilz-frei (122)
024560-72/04-047 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (122)
024560-73/04-047 Boccacio Rosen Pilz-Frei (122)
024560-74/04-047 Quadris (122)
024560-75/04-047 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (122)
024560-76/04-047 ZAKEO 250 SC (122)
024560-77/04-047 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (122)
024560-78/04-047 Zaftra AZT 250 SC (122)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Traubensilberkerze

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria Arten (Alternaria sp.)

in der Kultur

Traubensilberkerze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024175-00/01-001 CELEST (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Traubensilberkerze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024175-00/01-001 CELEST (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Traubensilberkerze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/03-003 Kerb FLO (28)
006220-60/03-003 GROOVE (28)
006220-61/03-003 Profi Flo 400 SC (28)
006220-62/03-003 Credence (28)
006470-00/07-001 Goltix Gold (24)
006470-00/07-002 Goltix Gold (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Traubensilberkerze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006470-00/07-001 Goltix Gold (24)
006470-00/07-002 Goltix Gold (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Traubensilberkerze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/03-003 Kerb FLO (28)
006220-60/03-003 GROOVE (28)
006220-61/03-003 Profi Flo 400 SC (28)
006220-62/03-003 Credence (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Walnuss

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bakterienbrand an Walnuss (Xanthomonas juglandis)

in der Kultur

Walnuss

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/10-001 Cuprozin progress (51)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Walnussfruchtfliege (Rhagoletis completa)

in der Kultur

Walnuss

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/18-001 Mospilan SG (31)
005655-60/18-001 Danjiri (31)
024714-00/27-001 Calypso (58)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Wassermelone

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Wassermelone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008447-00/00-007 Closer (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Wassermelone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007593-00/15-001 VitiSan (17)
007593-00/18-001 VitiSan (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Wassermelone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008268-00/00-007 Reflect (6)
008467-00/00-007 Microthiol WG (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Milben

in der Kultur

Wassermelone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-005 Met52 OD/Bio1020 OD (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Wassermelone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008249-00/00-012 Hexythiazox 250 SC (8)
008249-60/00-012 Ordoval (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thrips spp.

in der Kultur

Wassermelone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-003 Met52 OD/Bio1020 OD (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Wassermelone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-004 Met52 OD/Bio1020 OD (4)
008447-00/00-007 Closer (7)
008447-00/00-008 Closer (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Weiden-Arten

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Weiden-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/02-005 Kerb FLO (24)
006220-00/02-006 Kerb FLO (25)
006220-60/02-005 GROOVE (24)
006220-60/02-006 GROOVE (25)
006220-61/02-005 Profi Flo 400 SC (24)
006220-61/02-006 Profi Flo 400 SC (25)
006220-62/02-005 Credence (24)
006220-62/02-006 Credence (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Weiden-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/02-005 Kerb FLO (24)
006220-00/02-006 Kerb FLO (25)
006220-60/02-005 GROOVE (24)
006220-60/02-006 GROOVE (25)
006220-61/02-005 Profi Flo 400 SC (24)
006220-61/02-006 Profi Flo 400 SC (25)
006220-62/02-005 Credence (24)
006220-62/02-006 Credence (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Weidenröschen-Arten

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Weidenröschen-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024353-00/16-002 SCORE (50)
024353-61/16-002 MAVITA 250 EC (50)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rostpilze

in der Kultur

Weidenröschen-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024353-00/16-002 SCORE (50)
024353-61/16-002 MAVITA 250 EC (50)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Weiße Johannisbeere

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Abtötung von Stockaustrieb

in der Kultur

Weiße Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005693-00/04-003 Quickdown (8)
005693-00/06-003 Quickdown (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Weiße Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033916-00/06-001 Devrinol FL (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Amerikanischer Mehltau (Sphaerotheca mors-uvae)

in der Kultur

Weiße Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A249-00/00-005 Microthiol Special Flüssig (5)
024657-00/06-005 Flint (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfallkrankheit (Drepanopeziza ribis)

in der Kultur

Weiße Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004424-00/04-002 Delan WG (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Weiße Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/13-001 Plenum 50 WG (30)
005223-60/13-001 TAFARI (30)
005655-00/19-001 Mospilan SG (32)
005655-00/24-001 Mospilan SG (50)
005655-60/19-001 Danjiri (32)
005655-60/24-001 Danjiri (50)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Colletotrichum

in der Kultur

Weiße Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/06-009 SWITCH (27)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Dickmaulrüssler

in der Kultur

Weiße Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007460-00/00-001 Met52 Granulat (1)
007460-00/00-003 Met52 Granulat (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Weiße Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024591-00/04-002 Systhane 20 EW (15)
052273-00/06-001 Kumulus WG (47)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Weiße Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033916-00/06-001 Devrinol FL (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Weiße Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033916-00/06-001 Devrinol FL (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Weiße Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/00-007 Kerb FLO (7)
006220-60/00-007 GROOVE (7)
006220-61/00-007 Profi Flo 400 SC (7)
006220-62/00-007 Credence (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Weiße Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024629-00/06-001 STEWARD (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kirschessigfliege (Drosophila suzukii)

in der Kultur

Weiße Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/22-001 SpinTor (55)
005314-00/23-001 SpinTor (57)
005314-60/22-001 Ultima Käfer- und Raupenfrei (55)
005314-60/23-001 Ultima Käfer- und Raupenfrei (57)
005655-00/27-001 Mospilan SG (67)
005655-60/27-001 Danjiri (67)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Säulenrost (Cronartium ribicola)

in der Kultur

Weiße Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004424-00/04-001 Delan WG (14)
034028-00/07-001 Folicur (36)
034028-60/07-001 Horizon (36)
034028-61/07-001 Lynx (36)
034028-62/07-001 Ballet (36)
034028-63/07-001 Hutton (36)
034028-64/07-001 Corail (36)
034028-65/07-001 Valor (36)
034028-66/07-001 Limane (36)
034028-67/07-001 CRANE (36)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Weiße Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025308-00/03-001 Envidor (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Weiße Johannisbeere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/00-007 Kerb FLO (7)
006220-60/00-007 GROOVE (7)
006220-61/00-007 Profi Flo 400 SC (7)
006220-62/00-007 Credence (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Weißkohl

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Weißkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/00-005 Plenum 50 WG (5)
005223-60/00-005 TAFARI (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis-Arten (Botrytis spp.)

in der Kultur

Weißkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/10-001 Signum (38)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Weißkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033231-00/00-009 Lentagran WP (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Weißkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024629-00/00-008 STEWARD (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Phoma-Arten

in der Kultur

Weißkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/10-002 Signum (39)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Weißkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026554-00/00-005 Movento OD 150 (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Winterheckenzwiebel

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Winterheckenzwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034145-00/06-002 Bandur (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Winterheckenzwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/07-009 Focus Ultra (52)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Winterheckenzwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/07-009 Focus Ultra (52)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Winterheckenzwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034145-00/06-002 Bandur (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Winterheckenzwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034145-00/06-002 Bandur (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Winterheckenzwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/07-010 Focus Ultra (53)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)

in der Kultur

Winterheckenzwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007547-00/09-002 Kumar (30)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zwiebelthrips

in der Kultur

Winterheckenzwiebel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-010 Met52 OD/Bio1020 OD (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Winterportulak

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Winterportulak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/11-015 Focus Ultra (93)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Winterportulak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-050 SCATTO (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Winterportulak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/11-015 Focus Ultra (93)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)

in der Kultur

Winterportulak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008182-00/00-010 REVUS GARTEN (10)
008182-00/00-019 REVUS GARTEN (19)
008182-60/00-010 COMPO Pilz-frei Revus (10)
008182-60/00-019 COMPO Pilz-frei Revus (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Winterportulak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/11-016 Focus Ultra (94)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Winterportulak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-050 SCATTO (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Wirsing

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Wirsing

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/00-005 Plenum 50 WG (5)
005223-60/00-005 TAFARI (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wirsing

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033231-00/00-009 Lentagran WP (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Wirsing

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024629-00/00-008 STEWARD (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Wirsing

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026554-00/00-005 Movento OD 150 (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Wolliger Fingerhut

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Wolliger Fingerhut

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024353-00/11-007 SCORE (47)
024353-61/11-007 MAVITA 250 EC (47)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Wurzel- und Knollengemüse

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Wurzel- und Knollengemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/03-005 TMTD 98% Satec (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Wurzel- und Knollengemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007473-00/00-054 Fastac ME (27)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Wurzel- und Knollengemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024714-00/15-001 Calypso (40)
026554-00/03-001 Movento OD 150 (17)
043743-00/00-085 Micula (85)
043743-00/00-086 Micula (86)
043743-00/00-087 Micula (87)
043743-00/00-088 Micula (88)
043743-61/00-085 Schädlingsfrei Naturen (85)
043743-61/00-086 Schädlingsfrei Naturen (86)
043743-61/00-087 Schädlingsfrei Naturen (87)
043743-61/00-088 Schädlingsfrei Naturen (88)
043743-62/00-085 Naturen Austriebs-Spritzmittel (85)
043743-62/00-086 Naturen Austriebs-Spritzmittel (86)
043743-62/00-087 Naturen Austriebs-Spritzmittel (87)
043743-62/00-088 Naturen Austriebs-Spritzmittel (88)
043743-63/00-085 Naturen Schädlingsfrei (85)
043743-63/00-086 Naturen Schädlingsfrei (86)
043743-63/00-087 Naturen Schädlingsfrei (87)
043743-63/00-088 Naturen Schädlingsfrei (88)
043743-64/00-085 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (85)
043743-64/00-086 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (86)
043743-64/00-087 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (87)
043743-64/00-088 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (88)
043743-65/00-085 Naturen Bio-Schädlingsfrei (85)
043743-65/00-086 Naturen Bio-Schädlingsfrei (86)
043743-65/00-087 Naturen Bio-Schädlingsfrei (87)
043743-65/00-088 Naturen Bio-Schädlingsfrei (88)
043743-66/00-085 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (85)
043743-66/00-086 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (86)
043743-66/00-087 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (87)
043743-66/00-088 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (88)
043743-67/00-085 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (85)
043743-67/00-086 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (86)
043743-67/00-087 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (87)
043743-67/00-088 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (88)
043743-68/00-085 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (85)
043743-68/00-086 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (86)
043743-68/00-087 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (87)
043743-68/00-088 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (88)

Demoversion Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Wurzel- und Knollengemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007547-00/08-001 Kumar (28)
050006-00/00-013 Netzschwefel Stulln (12)
050006-00/02-008 Netzschwefel Stulln (19)
050006-60/00-013 Netz-Schwefelit WG (12)
050006-60/02-008 Netz-Schwefelit WG (19)
050498-00/00-009 THIOVIT JET (9)
050498-00/00-010 THIOVIT JET (10)
050498-63/00-009 COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet (9)
050498-63/00-010 COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet (10)
050498-64/00-009 Mehltau-Frei Asulfa Jet (9)
050498-64/00-010 Mehltau-Frei Asulfa Jet (10)
050498-65/00-009 Microthiol S (9)
050498-65/00-010 Microthiol S (10)
052273-00/00-012 Kumulus WG (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Eulenarten (Noctuidae)

in der Kultur

Wurzel- und Knollengemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024426-00/06-002 XenTari (26)
024426-00/06-004 XenTari (28)
024426-60/06-002 FLORBAC (26)
024426-60/06-004 FLORBAC (28)
024426-61/06-002 Zünsler & Raupenfrei Xentari (26)
024426-61/06-004 Zünsler & Raupenfrei Xentari (28)
024426-62/06-002 Xentari RaupenFrei (26)
024426-62/06-004 Xentari RaupenFrei (28)
024426-63/06-002 Xentari BuchsbaumzünslerFrei (26)
024426-63/06-004 Xentari BuchsbaumzünslerFrei (28)
024426-64/06-002 Lizetan Raupen- & Zünslerfrei (26)
024426-64/06-004 Lizetan Raupen- & Zünslerfrei (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Wurzel- und Knollengemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007638-00/00-012 Turex (1)
007638-00/00-013 Turex (2)
024426-00/06-001 XenTari (25)
024426-00/06-003 XenTari (27)
024426-60/06-001 FLORBAC (25)
024426-60/06-003 FLORBAC (27)
024426-61/06-001 Zünsler & Raupenfrei Xentari (25)
024426-61/06-003 Zünsler & Raupenfrei Xentari (27)
024426-62/06-001 Xentari RaupenFrei (25)
024426-62/06-003 Xentari RaupenFrei (27)
024426-63/06-001 Xentari BuchsbaumzünslerFrei (25)
024426-63/06-003 Xentari BuchsbaumzünslerFrei (27)
024426-64/06-001 Lizetan Raupen- & Zünslerfrei (25)
024426-64/06-003 Lizetan Raupen- & Zünslerfrei (27)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Möhrenwurzellaus (Pemphigus phenax)

in der Kultur

Wurzel- und Knollengemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026554-00/03-002 Movento OD 150 (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Wurzel- und Knollengemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/15-001 Cuprozin progress (57)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Wurzel- und Knollengemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024207-00/00-010 Neudosan Neu Blattlausfrei (10)
024207-00/00-032 Neudosan Neu Blattlausfrei (32)
024207-00/01-010 Neudosan Neu Blattlausfrei (43)
024207-00/01-011 Neudosan Neu Blattlausfrei (44)
024207-60/00-010 Neudosan Neu (10)
024207-60/00-032 Neudosan Neu (32)
024207-60/01-010 Neudosan Neu (43)
024207-60/01-011 Neudosan Neu (44)
024207-61/00-010 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (10)
024207-61/00-032 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (32)
024207-61/01-010 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (43)
024207-61/01-011 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (44)
024780-00/00-025 Spruzit Schädlingsfrei (15)
024780-60/00-025 Spruzit Neu (15)
024780-61/00-025 Pyreth Natur-Insektizid (15)
024780-64/00-025 COMPO Schädlings-frei plus (15)
024780-67/00-025 Herba-Vetyl flüssig (15)
024780-72/00-025 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (15)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Wurzel- und Knollengemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043743-00/00-035 Micula (35)
043743-00/00-036 Micula (36)
043743-61/00-035 Schädlingsfrei Naturen (35)
043743-61/00-036 Schädlingsfrei Naturen (36)
043743-62/00-035 Naturen Austriebs-Spritzmittel (35)
043743-62/00-036 Naturen Austriebs-Spritzmittel (36)
043743-63/00-035 Naturen Schädlingsfrei (35)
043743-63/00-036 Naturen Schädlingsfrei (36)
043743-64/00-035 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (35)
043743-64/00-036 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (36)
043743-65/00-035 Naturen Bio-Schädlingsfrei (35)
043743-65/00-036 Naturen Bio-Schädlingsfrei (36)
043743-66/00-035 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (35)
043743-66/00-036 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (36)
043743-67/00-035 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (35)
043743-67/00-036 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (36)
043743-68/00-035 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (35)
043743-68/00-036 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (36)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Wurzelpetersilie

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria Arten (Alternaria sp.)

in der Kultur

Wurzelpetersilie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/00-005 Signum (5)
026861-00/05-003 Luna Experience (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Wurzelpetersilie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024218-00/03-007 Mavrik Vita (15)
024218-60/03-007 EVURE (15)
024675-00/07-004 Karate Zeon (107)
024675-60/07-004 KUSTI (107)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfleckenkrankheit (Septoria petroselini)

in der Kultur

Wurzelpetersilie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/04-042 Ortiva (117)
024560-60/04-042 Rosen-Pilzfrei Saprol (117)
024560-61/04-042 Fungisan Rosen-Pilzfrei (117)
024560-62/04-042 Rosen Pilz-Frei Boccacio (117)
024560-63/04-042 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (117)
024560-64/04-042 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (117)
024560-65/04-042 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (117)
024560-66/04-042 Gemüse-Pilzfrei Saprol (117)
024560-67/04-042 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (117)
024560-68/04-042 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (117)
024560-69/04-042 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (117)
024560-70/04-042 Detia Pflanzen Pilz-frei (117)
024560-71/04-042 Ortiva Pilz-frei (117)
024560-72/04-042 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (117)
024560-73/04-042 Boccacio Rosen Pilz-Frei (117)
024560-74/04-042 Quadris (117)
024560-75/04-042 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (117)
024560-76/04-042 ZAKEO 250 SC (117)
024560-77/04-042 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (117)
024560-78/04-042 Zaftra AZT 250 SC (117)
025483-00/03-004 Signum (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Wurzelpetersilie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024218-00/03-007 Mavrik Vita (15)
024218-60/03-007 EVURE (15)
052470-00/01-012 Pirimor Granulat (29)
052470-60/01-012 PIRIMAX (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Wurzelpetersilie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026861-00/05-003 Luna Experience (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)

in der Kultur

Wurzelpetersilie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-029 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (26)
006300-60/00-029 Duaxo Universal Pilz-frei (26)
006300-61/00-029 Duaxo Rosen Pilz-frei (26)
024353-00/08-013 SCORE (33)
024353-61/08-013 MAVITA 250 EC (33)
025483-00/03-001 Signum (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wurzelpetersilie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/02-006 Fusilade MAX (24)
024847-61/02-006 TRIVKO (24)
034107-00/00-012 AGIL-S (12)
034107-60/00-012 ZETROLA (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wurzelpetersilie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/21-001 Stomp Aqua (85)
005958-00/21-002 Stomp Aqua (86)
005958-60/21-001 Stomp Raps (85)
005958-60/21-002 Stomp Raps (86)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Eulenarten (Noctuidae)

in der Kultur

Wurzelpetersilie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008449-00/00-010 Lepinox Plus (9)
008449-00/00-021 Lepinox Plus (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Wurzelpetersilie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/02-005 Fusilade MAX (23)
024847-61/02-005 TRIVKO (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Petersilienrost (Puccinia rubiginosa)

in der Kultur

Wurzelpetersilie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/03-005 Signum (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Wurzelpetersilie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-029 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (26)
006300-60/00-029 Duaxo Universal Pilz-frei (26)
006300-61/00-029 Duaxo Rosen Pilz-frei (26)
006902-00/03-010 ASKON (41)
024353-00/08-013 SCORE (33)
024353-61/08-013 MAVITA 250 EC (33)
025483-00/03-002 Signum (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rostpilze

in der Kultur

Wurzelpetersilie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024353-00/08-013 SCORE (33)
024353-61/08-013 MAVITA 250 EC (33)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Wurzelpetersilie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/07-003 Karate Zeon (106)
024675-60/07-003 KUSTI (106)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia sclerotiorum

in der Kultur

Wurzelpetersilie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026861-00/05-003 Luna Experience (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)

in der Kultur

Wurzelpetersilie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/03-003 Signum (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Wurzelzichorie

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Wurzelzichorie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024218-00/03-008 Mavrik Vita (16)
024218-60/03-008 EVURE (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Wurzelzichorie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024218-00/03-008 Mavrik Vita (16)
024218-60/03-008 EVURE (16)
026554-00/03-003 Movento OD 150 (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Möhrenwurzellaus (Pemphigus phenax)

in der Kultur

Wurzelzichorie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026554-00/03-004 Movento OD 150 (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rost (Puccinia cichorii)

in der Kultur

Wurzelzichorie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/04-043 Ortiva (118)
024560-60/04-043 Rosen-Pilzfrei Saprol (118)
024560-61/04-043 Fungisan Rosen-Pilzfrei (118)
024560-62/04-043 Rosen Pilz-Frei Boccacio (118)
024560-63/04-043 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (118)
024560-64/04-043 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (118)
024560-65/04-043 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (118)
024560-66/04-043 Gemüse-Pilzfrei Saprol (118)
024560-67/04-043 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (118)
024560-68/04-043 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (118)
024560-69/04-043 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (118)
024560-70/04-043 Detia Pflanzen Pilz-frei (118)
024560-71/04-043 Ortiva Pilz-frei (118)
024560-72/04-043 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (118)
024560-73/04-043 Boccacio Rosen Pilz-Frei (118)
024560-74/04-043 Quadris (118)
024560-75/04-043 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (118)
024560-76/04-043 ZAKEO 250 SC (118)
024560-77/04-043 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (118)
024560-78/04-043 Zaftra AZT 250 SC (118)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Zitrone

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fruchtentgrünung

in der Kultur

Zitrone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008487-00/00-004 Banarg (4)
008488-00/00-004 Ethylene 100% (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Zucchini

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/02-001 Cadou SC (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Hellerkraut

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/02-001 Cadou SC (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Amarant-Arten

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/13-001 Spectrum (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/04-008 TMTD 98% Satec (32)
043798-00/04-011 TMTD 98% Satec (35)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bakterielle und pilzliche Schaderreger

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A046-00/00-003 BELTANOL (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-00/00-037 NeemAzal-T/S (14)
024436-00/00-038 NeemAzal-T/S (15)
024436-00/00-039 NeemAzal-T/S (16)
024436-00/00-040 NeemAzal-T/S (17)
024436-00/00-041 NeemAzal-T/S (18)
024436-63/00-037 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (14)
024436-63/00-038 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (15)
024436-63/00-039 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (16)
024436-63/00-040 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (17)
024436-63/00-041 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (18)
024436-64/00-037 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (14)
024436-64/00-038 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (15)
024436-64/00-039 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (16)
024436-64/00-040 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (17)
024436-64/00-041 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (18)
024436-65/00-037 COMPO BIO Insekten-frei Neem (14)
024436-65/00-038 COMPO BIO Insekten-frei Neem (15)
024436-65/00-039 COMPO BIO Insekten-frei Neem (16)
024436-65/00-040 COMPO BIO Insekten-frei Neem (17)
024436-65/00-041 COMPO BIO Insekten-frei Neem (18)
024436-66/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (14)
024436-66/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (15)
024436-66/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (16)
024436-66/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (17)
024436-66/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (18)
024436-67/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (14)
024436-67/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (15)
024436-67/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (16)
024436-67/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (17)
024436-67/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (18)
024436-68/00-037 Neem Bio-Schädlingsfrei (14)
024436-68/00-038 Neem Bio-Schädlingsfrei (15)
024436-68/00-039 Neem Bio-Schädlingsfrei (16)
024436-68/00-040 Neem Bio-Schädlingsfrei (17)
024436-68/00-041 Neem Bio-Schädlingsfrei (18)
024436-69/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei (14)
024436-69/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei (15)
024436-69/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei (16)
024436-69/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei (17)

Demo-Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-69/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei (18)
024436-70/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (14)
024436-70/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (15)
024436-70/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (16)
024436-70/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (17)
024436-70/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (18)
024436-74/00-037 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (14)
024436-74/00-038 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (15)
024436-74/00-039 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (16)
024436-74/00-040 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (17)
024436-74/00-041 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (18)
024436-75/00-037 Buchsbaumzünslerfrei (14)
024436-75/00-038 Buchsbaumzünslerfrei (15)
024436-75/00-039 Buchsbaumzünslerfrei (16)
024436-75/00-040 Buchsbaumzünslerfrei (17)
024436-75/00-041 Buchsbaumzünslerfrei (18)
024436-76/00-037 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (14)
024436-76/00-038 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (15)
024436-76/00-039 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (16)
024436-76/00-040 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (17)
024436-76/00-041 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (18)
024436-77/00-037 ETISSO Schädlings-frei EC (14)
024436-77/00-038 ETISSO Schädlings-frei EC (15)
024436-77/00-039 ETISSO Schädlings-frei EC (16)
024436-77/00-040 ETISSO Schädlings-frei EC (17)
024436-77/00-041 ETISSO Schädlings-frei EC (18)
024436-78/00-037 Schädlings-Stopp Plus (14)
024436-78/00-038 Schädlings-Stopp Plus (15)
024436-78/00-039 Schädlings-Stopp Plus (16)
024436-78/00-040 Schädlings-Stopp Plus (17)
024436-78/00-041 Schädlings-Stopp Plus (18)
024436-79/00-037 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (14)
024436-79/00-038 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (15)
024436-79/00-039 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (16)
024436-79/00-040 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (17)
024436-79/00-041 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (18)
024436-80/00-037 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (14)
024436-80/00-038 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (15)
024436-80/00-039 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (16)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-80/00-040 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (17)
024436-80/00-041 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (18)
024436-81/00-037 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (14)
024436-81/00-038 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (15)
024436-81/00-039 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (16)
024436-81/00-040 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (17)
024436-81/00-041 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (18)
024675-00/09-006 Karate Zeon (121)
024675-60/09-006 KUSTI (121)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfleckenkrankheit (Alternaria cucumerina)

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006299-00/00-004 Duaxo Rosen-Pilz Spray (4)
006299-00/00-006 Duaxo Rosen-Pilz Spray (6)
006299-60/00-004 COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF (4)
006299-60/00-006 COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF (6)
006299-61/00-004 COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF (4)
006299-61/00-006 COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF (6)
006300-00/00-001 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (1)
006300-00/00-003 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (3)
006300-60/00-001 Duaxo Universal Pilz-frei (1)
006300-60/00-003 Duaxo Universal Pilz-frei (3)
006300-61/00-001 Duaxo Rosen Pilz-frei (1)
006300-61/00-003 Duaxo Rosen Pilz-frei (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/09-001 Mospilan SG (19)
005655-60/09-001 Danjiri (19)
006788-00/00-013 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (13)
006788-00/00-015 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (15)
006788-61/00-013 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (13)
006788-61/00-015 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (15)
006788-62/00-013 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (13)
006788-62/00-015 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (15)
006788-63/00-013 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (13)
006788-63/00-015 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (15)
006788-64/00-013 ETISSO Schädlings-Stop AF (13)
006788-64/00-015 ETISSO Schädlings-Stop AF (15)
006788-65/00-013 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (13)
006788-65/00-015 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (15)
006788-66/00-013 DeltaX Schädlingsfrei (13)
006788-66/00-015 DeltaX Schädlingsfrei (15)
006788-67/00-013 DeltaX Zierpflanzenspray AF (13)
006788-67/00-015 DeltaX Zierpflanzenspray AF (15)
006788-68/00-013 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (13)
006788-68/00-015 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (15)
006857-00/00-024 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis (4)
008447-00/00-009 Closer (9)
024714-00/12-012 Calypso (35)
024714-00/12-013 Calypso (36)
025691-00/04-002 Teppeki (9)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

blattminierende Insekten

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-00/00-037 NeemAzal-T/S (14)
024436-00/00-038 NeemAzal-T/S (15)
024436-00/00-039 NeemAzal-T/S (16)
024436-00/00-040 NeemAzal-T/S (17)
024436-00/00-041 NeemAzal-T/S (18)
024436-63/00-037 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (14)
024436-63/00-038 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (15)
024436-63/00-039 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (16)
024436-63/00-040 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (17)
024436-63/00-041 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (18)
024436-64/00-037 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (14)
024436-64/00-038 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (15)
024436-64/00-039 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (16)
024436-64/00-040 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (17)
024436-64/00-041 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (18)
024436-65/00-037 COMPO BIO Insekten-frei Neem (14)
024436-65/00-038 COMPO BIO Insekten-frei Neem (15)
024436-65/00-039 COMPO BIO Insekten-frei Neem (16)
024436-65/00-040 COMPO BIO Insekten-frei Neem (17)
024436-65/00-041 COMPO BIO Insekten-frei Neem (18)
024436-66/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (14)
024436-66/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (15)
024436-66/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (16)
024436-66/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (17)
024436-66/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (18)
024436-67/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (14)
024436-67/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (15)
024436-67/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (16)
024436-67/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (17)
024436-67/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (18)
024436-68/00-037 Neem Bio-Schädlingsfrei (14)
024436-68/00-038 Neem Bio-Schädlingsfrei (15)
024436-68/00-039 Neem Bio-Schädlingsfrei (16)
024436-68/00-040 Neem Bio-Schädlingsfrei (17)
024436-68/00-041 Neem Bio-Schädlingsfrei (18)
024436-69/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei (14)
024436-69/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei (15)
024436-69/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei (16)
024436-69/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei (17)

Demo-Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

blattminierende Insekten

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-69/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei (18)
024436-70/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (14)
024436-70/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (15)
024436-70/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (16)
024436-70/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (17)
024436-70/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (18)
024436-74/00-037 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (14)
024436-74/00-038 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (15)
024436-74/00-039 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (16)
024436-74/00-040 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (17)
024436-74/00-041 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (18)
024436-75/00-037 Buchsbaumzünslerfrei (14)
024436-75/00-038 Buchsbaumzünslerfrei (15)
024436-75/00-039 Buchsbaumzünslerfrei (16)
024436-75/00-040 Buchsbaumzünslerfrei (17)
024436-75/00-041 Buchsbaumzünslerfrei (18)
024436-76/00-037 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (14)
024436-76/00-038 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (15)
024436-76/00-039 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (16)
024436-76/00-040 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (17)
024436-76/00-041 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (18)
024436-77/00-037 ETISSO Schädlings-frei EC (14)
024436-77/00-038 ETISSO Schädlings-frei EC (15)
024436-77/00-039 ETISSO Schädlings-frei EC (16)
024436-77/00-040 ETISSO Schädlings-frei EC (17)
024436-77/00-041 ETISSO Schädlings-frei EC (18)
024436-78/00-037 Schädlings-Stopp Plus (14)
024436-78/00-038 Schädlings-Stopp Plus (15)
024436-78/00-039 Schädlings-Stopp Plus (16)
024436-78/00-040 Schädlings-Stopp Plus (17)
024436-78/00-041 Schädlings-Stopp Plus (18)
024436-79/00-037 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (14)
024436-79/00-038 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (15)
024436-79/00-039 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (16)
024436-79/00-040 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (17)
024436-79/00-041 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (18)
024436-80/00-037 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (14)
024436-80/00-038 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (15)
024436-80/00-039 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (16)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

blattminierende Insekten

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-80/00-040 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (17)
024436-80/00-041 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (18)
024436-81/00-037 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (14)
024436-81/00-038 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (15)
024436-81/00-039 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (16)
024436-81/00-040 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (17)
024436-81/00-041 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007593-00/14-001 VitiSan (16)
007593-00/15-003 VitiSan (19)
007606-00/01-006 GEOXE (5)
007679-00/00-003 PROLECTUS (3)
007679-60/00-003 KAMUY (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007547-00/03-002 Kumar (11)
007547-00/03-003 Kumar (12)
008268-00/00-008 Reflect (7)
008467-00/00-010 Microthiol WG (9)
025678-00/01-001 TALIUS (6)
025678-00/01-002 TALIUS (7)
025678-60/01-001 TALENDO (6)
025678-60/01-002 TALENDO (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006299-00/00-004 Duaxo Rosen-Pilz Spray (4)
006299-00/00-006 Duaxo Rosen-Pilz Spray (6)
006299-60/00-004 COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF (4)
006299-60/00-006 COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF (6)
006299-61/00-004 COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF (4)
006299-61/00-006 COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF (6)
006300-00/00-001 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (1)
006300-00/00-003 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (3)
006300-60/00-001 Duaxo Universal Pilz-frei (1)
006300-60/00-003 Duaxo Universal Pilz-frei (3)
006300-61/00-001 Duaxo Rosen Pilz-frei (1)
006300-61/00-003 Duaxo Rosen Pilz-frei (3)
006391-00/00-003 AQ 10 WG (3)
006867-00/01-003 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat Plus AF (6)
006867-60/01-003 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Spray Baymat Plus (6)
006867-61/01-003 ETISSO Rosan Pilz-frei AF (6)
006867-62/01-003 Pilzfrei Saprol Rosen AF (6)
006867-63/01-003 Pilzfrei Saprol Zierpflanzen AF (6)
006867-64/01-003 Bayer Garten Universal-Pilzfrei Baymat Plus AF (6)
006867-65/01-003 Curamat Plus Rosen-Pilzfrei Spray (6)
006867-66/01-003 Curamat Plus Universal-Pilzfrei AF (6)
006867-67/01-003 Curamat Plus Rosen-Pilzfrei AF (6)
00A065-00/00-011 AZOFIN (10)
00A065-00/00-012 AZOFIN (11)
00A065-00/00-016 AZOFIN (15)
024353-00/01-007 SCORE (14)
024353-00/10-009 SCORE (42)
024353-61/01-007 MAVITA 250 EC (14)
024353-61/10-009 MAVITA 250 EC (42)
024560-00/00-014 Ortiva (10)
024560-00/00-053 Ortiva (44)
024560-60/00-014 Rosen-Pilzfrei Saprol (10)
024560-60/00-053 Rosen-Pilzfrei Saprol (44)
024560-61/00-014 Fungisan Rosen-Pilzfrei (10)
024560-61/00-053 Fungisan Rosen-Pilzfrei (44)
024560-62/00-014 Rosen Pilz-Frei Boccacio (10)
024560-62/00-053 Rosen Pilz-Frei Boccacio (44)
024560-63/00-014 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (10)
024560-63/00-053 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (44)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-64/00-014 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (10)
024560-64/00-053 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (44)
024560-65/00-014 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (10)
024560-65/00-053 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (44)
024560-66/00-014 Gemüse-Pilzfrei Saprol (10)
024560-66/00-053 Gemüse-Pilzfrei Saprol (44)
024560-67/00-014 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (10)
024560-67/00-053 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (44)
024560-68/00-014 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (10)
024560-68/00-053 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (44)
024560-69/00-014 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (10)
024560-69/00-053 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (44)
024560-70/00-014 Detia Pflanzen Pilz-frei (10)
024560-70/00-053 Detia Pflanzen Pilz-frei (44)
024560-71/00-014 Ortiva Pilz-frei (10)
024560-71/00-053 Ortiva Pilz-frei (44)
024560-72/00-014 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (10)
024560-72/00-053 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (44)
024560-73/00-014 Boccacio Rosen Pilz-Frei (10)
024560-73/00-053 Boccacio Rosen Pilz-Frei (44)
024560-74/00-014 Quadris (10)
024560-74/00-053 Quadris (44)
024560-75/00-014 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (10)
024560-75/00-053 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (44)
024560-76/00-014 ZAKEO 250 SC (10)
024560-76/00-053 ZAKEO 250 SC (44)
024560-77/00-014 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (10)
024560-77/00-053 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (44)
024560-78/00-014 Zaftra AZT 250 SC (10)
024560-78/00-053 Zaftra AZT 250 SC (44)
024657-00/10-002 Flint (26)
033590-00/05-001 Topas (11)
033590-00/08-001 Topas (15)

Demo-Version
Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006299-00/00-004 Duaxo Rosen-Pilz Spray (4)
006299-00/00-006 Duaxo Rosen-Pilz Spray (6)
006299-60/00-004 COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF (4)
006299-60/00-006 COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF (6)
006299-61/00-004 COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF (4)
006299-61/00-006 COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF (6)
006300-00/00-001 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (1)
006300-00/00-003 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (3)
006300-60/00-001 Duaxo Universal Pilz-frei (1)
006300-60/00-003 Duaxo Universal Pilz-frei (3)
006300-61/00-001 Duaxo Rosen Pilz-frei (1)
006300-61/00-003 Duaxo Rosen Pilz-frei (3)
006391-00/00-003 AQ 10 WG (3)
006867-00/01-003 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat Plus AF (6)
006867-60/01-003 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Spray Baymat Plus (6)
006867-61/01-003 ETISSO Rosan Pilz-frei AF (6)
006867-62/01-003 Pilzfrei Saprol Rosen AF (6)
006867-63/01-003 Pilzfrei Saprol Zierpflanzen AF (6)
006867-64/01-003 Bayer Garten Universal-Pilzfrei Baymat Plus AF (6)
006867-65/01-003 Curamat Plus Rosen-Pilzfrei Spray (6)
006867-66/01-003 Curamat Plus Universal-Pilzfrei AF (6)
006867-67/01-003 Curamat Plus Rosen-Pilzfrei AF (6)
00A065-00/00-011 AZOFIN (10)
00A065-00/00-012 AZOFIN (11)
00A065-00/00-016 AZOFIN (15)
024353-00/01-007 SCORE (14)
024353-00/10-009 SCORE (42)
024353-61/01-007 MAVITA 250 EC (14)
024353-61/10-009 MAVITA 250 EC (42)
024560-00/00-014 Ortiva (10)
024560-00/00-053 Ortiva (44)
024560-60/00-014 Rosen-Pilzfrei Saprol (10)
024560-60/00-053 Rosen-Pilzfrei Saprol (44)
024560-61/00-014 Fungisan Rosen-Pilzfrei (10)
024560-61/00-053 Fungisan Rosen-Pilzfrei (44)
024560-62/00-014 Rosen Pilz-Frei Boccacio (10)
024560-62/00-053 Rosen Pilz-Frei Boccacio (44)
024560-63/00-014 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (10)
024560-63/00-053 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (44)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-64/00-014 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (10)
024560-64/00-053 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (44)
024560-65/00-014 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (10)
024560-65/00-053 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (44)
024560-66/00-014 Gemüse-Pilzfrei Saprol (10)
024560-66/00-053 Gemüse-Pilzfrei Saprol (44)
024560-67/00-014 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (10)
024560-67/00-053 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (44)
024560-68/00-014 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (10)
024560-68/00-053 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (44)
024560-69/00-014 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (10)
024560-69/00-053 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (44)
024560-70/00-014 Detia Pflanzen Pilz-frei (10)
024560-70/00-053 Detia Pflanzen Pilz-frei (44)
024560-71/00-014 Ortiva Pilz-frei (10)
024560-71/00-053 Ortiva Pilz-frei (44)
024560-72/00-014 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (10)
024560-72/00-053 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (44)
024560-73/00-014 Boccacio Rosen Pilz-Frei (10)
024560-73/00-053 Boccacio Rosen Pilz-Frei (44)
024560-74/00-014 Quadris (10)
024560-74/00-053 Quadris (44)
024560-75/00-014 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (10)
024560-75/00-053 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (44)
024560-76/00-014 ZAKEO 250 SC (10)
024560-76/00-053 ZAKEO 250 SC (44)
024560-77/00-014 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (10)
024560-77/00-053 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (44)
024560-78/00-014 Zaftra AZT 250 SC (10)
024560-78/00-053 Zaftra AZT 250 SC (44)
024657-00/10-002 Flint (26)
033590-00/05-001 Topas (11)
033590-00/08-001 Topas (15)

Demo-Version
Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/05-001 Stomp Aqua (29)
005958-60/05-001 Stomp Raps (29)
006470-00/03-005 Goltix Gold (16)
024798-00/04-001 Centium 36 CS (24)
024798-60/04-001 Gamit 36 AMT (24)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/02-001 Cadou SC (8)
006470-00/03-005 Goltix Gold (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Eulenarten (Noctuidae)

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008449-00/00-014 Lepinox Plus (12)
008449-00/00-025 Lepinox Plus (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006860-00/01-005 Ranman Top (6)
006860-00/01-007 Ranman Top (8)
006895-00/03-005 Cuprozin progress (21)
008182-00/00-025 REVUS GARTEN (24)
008182-60/00-025 COMPO Pilz-frei Revus (24)
00A065-00/00-012 AZOFIN (11)
00A065-00/00-013 AZOFIN (12)
024508-00/00-009 Proplant (6)
024521-00/02-001 Acrobat Plus WG (2)
024521-00/02-002 Acrobat Plus WG (3)
025876-00/00-007 Infinito (4)
025876-60/00-007 Bayer Garten Gemüse-Pilzfrei Infinito (4)
025876-61/00-007 Phyto Gemüse-Pilzfrei (4)
034315-00/03-001 Forum (5)
034315-00/03-002 Forum (6)
043099-00/02-001 Aliette WG (18)
043099-60/02-001 Spezial-Pilzfrei Aliette (18)
043099-61/02-001 Fosetyl Pilzfrei (18)
043099-62/02-001 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei (18)
043099-63/02-001 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette (18)
043099-64/02-001 Spezial-Pilzfrei (18)
043099-65/02-001 Alitis Spezial-Pilzfrei (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Franzosenkraut-Arten

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/13-001 Spectrum (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Hühnerhirse

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/02-001 Cadou SC (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kamille-Arten

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/13-001 Spectrum (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Milben

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-005 Met52 OD/Bio1020 OD (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minierfliegen

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007030-00/03-020 Vertimec Pro (19)
007030-61/03-020 Agrimec Pro (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024287-00/00-008 METAREX (8)
024287-00/00-009 METAREX (9)
024287-00/00-010 METAREX (10)
024287-00/00-011 METAREX (11)
024287-60/00-008 Clartex Blau (8)
024287-60/00-009 Clartex Blau (9)
024287-60/00-010 Clartex Blau (10)
024287-60/00-011 Clartex Blau (11)
024287-61/00-008 Metarex TDS (8)
024287-61/00-009 Metarex TDS (9)
024287-61/00-010 Metarex TDS (10)
024287-61/00-011 Metarex TDS (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/03-005 Cuprozin progress (21)
006902-00/04-003 ASKON (47)
006902-00/06-001 ASKON (49)
024353-00/01-007 SCORE (14)
024353-00/10-009 SCORE (42)
024353-61/01-007 MAVITA 250 EC (14)
024353-61/10-009 MAVITA 250 EC (42)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pythium-Arten (Pythium spp.)

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006219-00/05-002 Previcur Energy (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-00/00-037 NeemAzal-T/S (14)
024436-00/00-038 NeemAzal-T/S (15)
024436-00/00-039 NeemAzal-T/S (16)
024436-00/00-040 NeemAzal-T/S (17)
024436-00/00-041 NeemAzal-T/S (18)
024436-63/00-037 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (14)
024436-63/00-038 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (15)
024436-63/00-039 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (16)
024436-63/00-040 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (17)
024436-63/00-041 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (18)
024436-64/00-037 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (14)
024436-64/00-038 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (15)
024436-64/00-039 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (16)
024436-64/00-040 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (17)
024436-64/00-041 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (18)
024436-65/00-037 COMPO BIO Insekten-frei Neem (14)
024436-65/00-038 COMPO BIO Insekten-frei Neem (15)
024436-65/00-039 COMPO BIO Insekten-frei Neem (16)
024436-65/00-040 COMPO BIO Insekten-frei Neem (17)
024436-65/00-041 COMPO BIO Insekten-frei Neem (18)
024436-66/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (14)
024436-66/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (15)
024436-66/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (16)
024436-66/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (17)
024436-66/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (18)
024436-67/00-037 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (14)
024436-67/00-038 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (15)
024436-67/00-039 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (16)
024436-67/00-040 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (17)
024436-67/00-041 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (18)
024436-68/00-037 Neem Bio-Schädlingsfrei (14)
024436-68/00-038 Neem Bio-Schädlingsfrei (15)
024436-68/00-039 Neem Bio-Schädlingsfrei (16)
024436-68/00-040 Neem Bio-Schädlingsfrei (17)
024436-68/00-041 Neem Bio-Schädlingsfrei (18)
024436-69/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei (14)
024436-69/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei (15)
024436-69/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei (16)
024436-69/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei (17)

Demo-Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-69/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei (18)
024436-70/00-037 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (14)
024436-70/00-038 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (15)
024436-70/00-039 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (16)
024436-70/00-040 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (17)
024436-70/00-041 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (18)
024436-74/00-037 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (14)
024436-74/00-038 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (15)
024436-74/00-039 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (16)
024436-74/00-040 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (17)
024436-74/00-041 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (18)
024436-75/00-037 Buchsbaumzünslerfrei (14)
024436-75/00-038 Buchsbaumzünslerfrei (15)
024436-75/00-039 Buchsbaumzünslerfrei (16)
024436-75/00-040 Buchsbaumzünslerfrei (17)
024436-75/00-041 Buchsbaumzünslerfrei (18)
024436-76/00-037 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (14)
024436-76/00-038 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (15)
024436-76/00-039 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (16)
024436-76/00-040 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (17)
024436-76/00-041 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (18)
024436-77/00-037 ETISSO Schädlings-frei EC (14)
024436-77/00-038 ETISSO Schädlings-frei EC (15)
024436-77/00-039 ETISSO Schädlings-frei EC (16)
024436-77/00-040 ETISSO Schädlings-frei EC (17)
024436-77/00-041 ETISSO Schädlings-frei EC (18)
024436-78/00-037 Schädlings-Stopp Plus (14)
024436-78/00-038 Schädlings-Stopp Plus (15)
024436-78/00-039 Schädlings-Stopp Plus (16)
024436-78/00-040 Schädlings-Stopp Plus (17)
024436-78/00-041 Schädlings-Stopp Plus (18)
024436-79/00-037 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (14)
024436-79/00-038 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (15)
024436-79/00-039 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (16)
024436-79/00-040 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (17)
024436-79/00-041 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (18)
024436-80/00-037 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (14)
024436-80/00-038 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (15)
024436-80/00-039 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (16)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-80/00-040 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (17)
024436-80/00-041 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (18)
024436-81/00-037 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (14)
024436-81/00-038 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (15)
024436-81/00-039 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (16)
024436-81/00-040 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (17)
024436-81/00-041 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (18)
024675-00/09-005 Karate Zeon (120)
024675-60/09-005 KUSTI (120)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schadhirsen

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/13-001 Spectrum (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006823-00/00-003 Floramite 240 SC (3)
006823-00/00-005 Floramite 240 SC (5)
007030-00/00-011 Vertimec Pro (5)
007030-61/00-011 Agrimec Pro (5)
008249-00/00-010 Hexythiazox 250 SC (6)
008249-60/00-010 Ordoval (6)
024138-00/00-023 Kiron (22)
024138-00/00-043 Kiron (36)
024138-00/02-001 Kiron (38)
024138-60/00-023 Milben-Ex Kiron (22)
024138-60/00-043 Milben-Ex Kiron (36)
024138-60/02-001 Milben-Ex Kiron (38)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Stängelbrand (Didymella bryoniae)

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006299-00/00-004 Duaxo Rosen-Pilz Spray (4)
006299-00/00-006 Duaxo Rosen-Pilz Spray (6)
006299-60/00-004 COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF (4)
006299-60/00-006 COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF (6)
006299-61/00-004 COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF (4)
006299-61/00-006 COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF (6)
006300-00/00-001 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (1)
006300-00/00-003 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (3)
006300-60/00-001 Duaxo Universal Pilz-frei (1)
006300-60/00-003 Duaxo Universal Pilz-frei (3)
006300-61/00-001 Duaxo Rosen Pilz-frei (1)
006300-61/00-003 Duaxo Rosen Pilz-frei (3)
024657-00/10-002 Flint (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thrips spp.

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007837-00/00-003 Met52 OD/Bio1020 OD (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006788-00/00-013 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (13)
006788-00/00-015 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (15)
006788-61/00-013 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (13)
006788-61/00-015 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (15)
006788-62/00-013 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (13)
006788-62/00-015 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (15)
006788-63/00-013 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (13)
006788-63/00-015 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (15)
006788-64/00-013 ETISSO Schädlings-Stop AF (13)
006788-64/00-015 ETISSO Schädlings-Stop AF (15)
006788-65/00-013 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (13)
006788-65/00-015 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (15)
006788-66/00-013 DeltaX Schädlingsfrei (13)
006788-66/00-015 DeltaX Schädlingsfrei (15)
006788-67/00-013 DeltaX Zierpflanzenspray AF (13)
006788-67/00-015 DeltaX Zierpflanzenspray AF (15)
006788-68/00-013 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (13)
006788-68/00-015 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (15)
006857-00/00-024 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis (4)
007837-00/00-004 Met52 OD/Bio1020 OD (4)
008447-00/00-009 Closer (9)
008447-00/00-010 Closer (10)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zurückgebogener Amarant

in der Kultur

Zucchini

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/02-001 Cadou SC (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Zuckererbse

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Zuckererbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/10-005 Focus Ultra (80)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Zuckererbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005655-00/25-010 Mospilan SG (62)
005655-60/25-010 Danjiri (62)
025691-00/17-003 Teppeki (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Zuckererbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/10-005 Focus Ultra (80)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Zuckererbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/10-006 Focus Ultra (81)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Zuckererbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A096-00/00-003 IRONMAX PRO (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Zuckermais

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Zuckermais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034078-00/01-001 CATO (5)
034078-00/01-002 CATO (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Hundskamille

in der Kultur

Zuckermais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006851-00/01-007 LONTREL 720 SG (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Kratzdistel

in der Kultur

Zuckermais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006851-00/01-008 LONTREL 720 SG (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Winde

in der Kultur

Zuckermais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024440-00/00-002 Mais-Banvel WG (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Amarant-Arten

in der Kultur

Zuckermais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/02-001 Spectrum (4)
024803-00/02-002 Spectrum (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Zuckermais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034676-00/01-001 MAXIM XL (2)
043798-00/00-011 TMTD 98% Satec (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallkulturen

in der Kultur

Zuckermais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025079-00/00-004 TOUCHDOWN QUATTRO (4)
025079-63/00-004 Vorox Unkrautfrei Direkt (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Zuckermais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/01-001 Plenum 50 WG (12)
005223-60/01-001 TAFARI (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Zuckermais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005865-00/01-001 Terano flüssig (3)
005865-00/01-002 Terano flüssig (4)
005958-00/05-006 Stomp Aqua (34)
005958-60/05-006 Stomp Raps (34)
006338-00/00-001 Xinca (1)
008337-00/00-002 Kideka (2)
008356-00/00-002 Nagano (2)
024613-00/01-001 Gardo Gold (3)
024613-00/01-002 Gardo Gold (4)
024613-60/01-001 Primagram Gold (3)
024613-60/01-002 Primagram Gold (4)
024660-00/01-001 Callisto (2)
024660-60/01-001 Mesotrione 100 SC (2)
024660-61/01-001 Clue (2)
024660-62/01-001 MARAN (2)
024660-63/01-001 InnoProtect Callisto (2)
033494-00/02-004 Buctril (7)
033494-61/02-004 Sabel (7)
034078-00/01-001 CATO (5)
034078-00/01-002 CATO (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Zuckermais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024613-00/01-001 Gardo Gold (3)
024613-00/01-002 Gardo Gold (4)
024613-60/01-001 Primagram Gold (3)
024613-60/01-002 Primagram Gold (4)
034078-00/01-001 CATO (5)
034078-00/01-002 CATO (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Zuckermais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025079-00/00-004 TOUCHDOWN QUATTRO (4)
025079-63/00-004 Vorox Unkrautfrei Direkt (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erdraupen

in der Kultur

Zuckermais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/16-005 Karate Zeon (150)
024675-60/16-005 KUSTI (150)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fingerhirse-Arten

in der Kultur

Zuckermais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024660-00/01-001 Callisto (2)
024660-60/01-001 Mesotrione 100 SC (2)
024660-61/01-001 Clue (2)
024660-62/01-001 MARAN (2)
024660-63/01-001 InnoProtect Callisto (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Flug-Hafer

in der Kultur

Zuckermais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034078-00/01-001 CATO (5)
034078-00/01-002 CATO (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fritfliege

in der Kultur

Zuckermais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-048 Kaiso Sorbie (30)
006387-60/00-048 Hunter (30)
043599-00/04-001 Mesurol flüssig (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fusarium-Arten

in der Kultur

Zuckermais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

041616-00/02-001 Aatiram 65 (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gänsefuß-Arten

in der Kultur

Zuckermais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024440-00/00-002 Mais-Banvel WG (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Zuckermais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034078-00/01-001 CATO (5)
034078-00/01-002 CATO (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Zaunwinde

in der Kultur

Zuckermais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024440-00/00-002 Mais-Banvel WG (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Hühnerhirse

in der Kultur

Zuckermais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005865-00/01-001 Terano flüssig (3)
005865-00/01-002 Terano flüssig (4)
008337-00/00-002 Kideka (2)
008356-00/00-002 Nagano (2)
024660-00/01-001 Callisto (2)
024660-60/01-001 Mesotrione 100 SC (2)
024660-61/01-001 Clue (2)
024660-62/01-001 MARAN (2)
024660-63/01-001 InnoProtect Callisto (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kamille-Arten

in der Kultur

Zuckermais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006851-00/01-007 LONTREL 720 SG (14)
024803-00/02-001 Spectrum (4)
024803-00/02-002 Spectrum (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kreuzkraut-Arten

in der Kultur

Zuckermais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006851-00/01-007 LONTREL 720 SG (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Maiszünsler

in der Kultur

Zuckermais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/17-002 SpinTor (40)
005314-60/17-002 Ultima Käfer- und Raupenfrei (40)
005655-00/25-013 Mospilan SG (65)
005655-60/25-013 Danjiri (65)
024080-00/01-008 Dipel ES (19)
024080-60/01-008 BACTOSPEINE ES (19)
024080-61/01-008 Universal-Raupenfrei Lizetan (19)
024080-62/01-008 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei (19)
024629-00/02-002 STEWARD (15)
026336-00/00-004 CORAGEN (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Zuckermais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007825-00/00-017 Metarex M (12)
007825-60/00-017 COMPO Schnecken-frei (12)
007825-61/00-017 Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX (12)
007825-62/00-017 Protect MaXX Schneckenkorn (12)
007828-00/00-025 Metarex Inov (24)
007828-00/00-027 Metarex Inov (26)
008482-00/00-022 Slug-Off (20)
00A096-00/00-006 IRONMAX PRO (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schadhirsen

in der Kultur

Zuckermais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024613-00/01-001 Gardo Gold (3)
024613-00/01-002 Gardo Gold (4)
024613-60/01-001 Primagram Gold (3)
024613-60/01-002 Primagram Gold (4)
024803-00/02-001 Spectrum (4)
024803-00/02-002 Spectrum (5)
034078-00/01-001 CATO (5)
034078-00/01-002 CATO (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Winden-Knöterich

in der Kultur

Zuckermais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024440-00/00-002 Mais-Banvel WG (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Zuckermais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025079-00/00-004 TOUCHDOWN QUATTRO (4)
025079-63/00-004 Vorox Unkrautfrei Direkt (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Zwetschge

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kleiner Frostspanner

in der Kultur

Zwetschge

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024629-00/09-002 STEWARD (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Narrentaschenkrankheit (Taphrina pruni)

in der Kultur

Zwetschge

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/11-001 Cuprozin progress (52)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pflaumenwickler

in der Kultur

Zwetschge

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006945-00/00-002 Isomate OFM rosso FLEX (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schildlaus-Arten

in der Kultur

Zwetschge

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043743-00/00-013 Micula (13)
043743-00/00-014 Micula (14)
043743-61/00-013 Schädlingsfrei Naturen (13)
043743-61/00-014 Schädlingsfrei Naturen (14)
043743-62/00-013 Naturen Austriebs-Spritzmittel (13)
043743-62/00-014 Naturen Austriebs-Spritzmittel (14)
043743-63/00-013 Naturen Schädlingsfrei (13)
043743-63/00-014 Naturen Schädlingsfrei (14)
043743-64/00-013 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (13)
043743-64/00-014 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (14)
043743-65/00-013 Naturen Bio-Schädlingsfrei (13)
043743-65/00-014 Naturen Bio-Schädlingsfrei (14)
043743-66/00-013 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (13)
043743-66/00-014 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (14)
043743-67/00-013 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (13)
043743-67/00-014 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (14)
043743-68/00-013 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (13)
043743-68/00-014 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Zwetschge

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043743-00/00-015 Micula (15)
043743-00/00-016 Micula (16)
043743-61/00-015 Schädlingsfrei Naturen (15)
043743-61/00-016 Schädlingsfrei Naturen (16)
043743-62/00-015 Naturen Austriebs-Spritzmittel (15)
043743-62/00-016 Naturen Austriebs-Spritzmittel (16)
043743-63/00-015 Naturen Schädlingsfrei (15)
043743-63/00-016 Naturen Schädlingsfrei (16)
043743-64/00-015 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (15)
043743-64/00-016 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (16)
043743-65/00-015 Naturen Bio-Schädlingsfrei (15)
043743-65/00-016 Naturen Bio-Schädlingsfrei (16)
043743-66/00-015 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (15)
043743-66/00-016 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (16)
043743-67/00-015 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (15)
043743-67/00-016 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (16)
043743-68/00-015 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (15)
043743-68/00-016 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Zwiebelgemüse

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/05-001 Cadou SC (10)
033838-00/06-001 Boxer (23)
033838-00/09-001 Boxer (26)
033838-60/06-001 Filon (23)
033838-60/09-001 Filon (26)
033838-61/06-001 Phytavis Defi (23)
033838-61/09-001 Phytavis Defi (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Hellerkraut

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/05-001 Cadou SC (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Hundskamille

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006851-00/01-001 LONTREL 720 SG (8)
006851-00/01-003 LONTREL 720 SG (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Kratzdistel

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006851-00/01-002 LONTREL 720 SG (9)
006851-00/01-004 LONTREL 720 SG (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Amarant-Arten

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/12-001 Spectrum (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

041616-00/02-002 Aatiram 65 (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-00/03-002 NeemAzal-T/S (37)
024436-63/03-002 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (37)
024436-64/03-002 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (37)
024436-65/03-002 COMPO BIO Insekten-frei Neem (37)
024436-66/03-002 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (37)
024436-67/03-002 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (37)
024436-68/03-002 Neem Bio-Schädlingsfrei (37)
024436-69/03-002 Lizetan AZ Schädlingsfrei (37)
024436-70/03-002 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (37)
024436-74/03-002 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (37)
024436-75/03-002 Buchsbaumzünslerfrei (37)
024436-76/03-002 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (37)
024436-77/03-002 ETISSO Schädlings-frei EC (37)
024436-78/03-002 Schädlings-Stopp Plus (37)
024436-79/03-002 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (37)
024436-80/03-002 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (37)
024436-81/03-002 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (37)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024353-00/10-002 SCORE (37)
024353-61/10-002 MAVITA 250 EC (37)
024560-00/04-020 Ortiva (95)
024560-60/04-020 Rosen-Pilzfrei Saprol (95)
024560-61/04-020 Fungisan Rosen-Pilzfrei (95)
024560-62/04-020 Rosen Pilz-Frei Boccacio (95)
024560-63/04-020 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (95)
024560-64/04-020 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (95)
024560-65/04-020 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (95)
024560-66/04-020 Gemüse-Pilzfrei Saprol (95)
024560-67/04-020 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (95)
024560-68/04-020 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (95)
024560-69/04-020 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (95)
024560-70/04-020 Detia Pflanzen Pilz-frei (95)
024560-71/04-020 Ortiva Pilz-frei (95)
024560-72/04-020 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (95)
024560-73/04-020 Boccacio Rosen Pilz-Frei (95)
024560-74/04-020 Quadris (95)
024560-75/04-020 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (95)
024560-76/04-020 ZAKEO 250 SC (95)
024560-77/04-020 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (95)
024560-78/04-020 Zaftra AZT 250 SC (95)
025483-00/09-003 Signum (36)
025483-00/09-004 Signum (37)
034028-00/02-001 Folicur (23)
034028-60/02-001 Horizon (23)
034028-61/02-001 Lynx (23)
034028-62/02-001 Ballet (23)
034028-63/02-001 Hutton (23)
034028-64/02-001 Corail (23)
034028-65/02-001 Valor (23)
034028-66/02-001 Limane (23)
034028-67/02-001 CRANE (23)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024714-00/18-002 Calypso (46)
024780-00/00-038 Spruzit Schädlingsfrei (25)
024780-60/00-038 Spruzit Neu (25)
024780-61/00-038 Pyreth Natur-Insektizid (25)
024780-64/00-038 COMPO Schädlings-frei plus (25)
024780-67/00-038 Herba-Vetyl flüssig (25)
024780-72/00-038 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (25)
043743-00/00-081 Micula (81)
043743-00/00-082 Micula (82)
043743-00/00-083 Micula (83)
043743-00/00-084 Micula (84)
043743-61/00-081 Schädlingsfrei Naturen (81)
043743-61/00-082 Schädlingsfrei Naturen (82)
043743-61/00-083 Schädlingsfrei Naturen (83)
043743-61/00-084 Schädlingsfrei Naturen (84)
043743-62/00-081 Naturen Austriebs-Spritzmittel (81)
043743-62/00-082 Naturen Austriebs-Spritzmittel (82)
043743-62/00-083 Naturen Austriebs-Spritzmittel (83)
043743-62/00-084 Naturen Austriebs-Spritzmittel (84)
043743-63/00-081 Naturen Schädlingsfrei (81)
043743-63/00-082 Naturen Schädlingsfrei (82)
043743-63/00-083 Naturen Schädlingsfrei (83)
043743-63/00-084 Naturen Schädlingsfrei (84)
043743-64/00-081 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (81)
043743-64/00-082 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (82)
043743-64/00-083 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (83)
043743-64/00-084 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (84)
043743-65/00-081 Naturen Bio-Schädlingsfrei (81)
043743-65/00-082 Naturen Bio-Schädlingsfrei (82)
043743-65/00-083 Naturen Bio-Schädlingsfrei (83)
043743-65/00-084 Naturen Bio-Schädlingsfrei (84)
043743-66/00-081 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (81)
043743-66/00-082 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (82)
043743-66/00-083 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (83)
043743-66/00-084 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (84)
043743-67/00-081 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (81)
043743-67/00-082 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (82)
043743-67/00-083 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (83)
043743-67/00-084 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (84)

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043743-68/00-081 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (81)
043743-68/00-082 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (82)
043743-68/00-083 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (83)
043743-68/00-084 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (84)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis squamosa

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/09-001 Signum (34)
025483-00/09-002 Signum (35)
026861-00/05-002 Luna Experience (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis-Arten (Botrytis spp.)

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007593-00/05-001 VitiSan (5)
034028-00/02-001 Folicur (23)
034028-60/02-001 Horizon (23)
034028-61/02-001 Lynx (23)
034028-62/02-001 Ballet (23)
034028-63/02-001 Hutton (23)
034028-64/02-001 Corail (23)
034028-65/02-001 Valor (23)
034028-66/02-001 Limane (23)
034028-67/02-001 CRANE (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024366-00/02-019 Select 240 EC (29)
024366-00/02-020 Select 240 EC (30)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/00-012 Stomp Aqua (12)
005958-00/00-013 Stomp Aqua (13)
005958-00/08-007 Stomp Aqua (42)
005958-00/08-008 Stomp Aqua (43)
005958-00/29-006 Stomp Aqua (104)
005958-00/29-007 Stomp Aqua (105)
005958-60/00-012 Stomp Raps (12)
005958-60/00-013 Stomp Raps (13)
005958-60/08-007 Stomp Raps (42)
005958-60/08-008 Stomp Raps (43)
005958-60/29-006 Stomp Raps (104)
005958-60/29-007 Stomp Raps (105)
033231-00/03-001 Lentagran WP (19)
033494-00/01-001 Buctril (2)
033494-00/01-002 Buctril (3)
033494-61/01-001 Sabel (2)
033494-61/01-002 Sabel (3)
033838-00/06-001 Boxer (23)
033838-00/09-001 Boxer (26)
033838-60/06-001 Filon (23)
033838-60/09-001 Filon (26)
033838-61/06-001 Phytavis Defi (23)
033838-61/09-001 Phytavis Defi (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/05-001 Cadou SC (10)
033838-00/06-001 Boxer (23)
033838-00/09-001 Boxer (26)
033838-60/06-001 Filon (23)
033838-60/09-001 Filon (26)
033838-61/06-001 Phytavis Defi (23)
033838-61/09-001 Phytavis Defi (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Peronospora destructor)

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/20-001 Cuprozin progress (62)
024412-00/07-001 Ridomil Gold MZ (6)
024412-00/07-002 Ridomil Gold MZ (7)
024521-00/05-001 Acrobat Plus WG (6)
024521-00/05-002 Acrobat Plus WG (7)
024560-00/04-020 Ortiva (95)
024560-60/04-020 Rosen-Pilzfrei Saprol (95)
024560-61/04-020 Fungisan Rosen-Pilzfrei (95)
024560-62/04-020 Rosen Pilz-Frei Boccacio (95)
024560-63/04-020 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (95)
024560-64/04-020 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (95)
024560-65/04-020 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (95)
024560-66/04-020 Gemüse-Pilzfrei Saprol (95)
024560-67/04-020 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (95)
024560-68/04-020 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (95)
024560-69/04-020 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (95)
024560-70/04-020 Detia Pflanzen Pilz-frei (95)
024560-71/04-020 Ortiva Pilz-frei (95)
024560-72/04-020 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (95)
024560-73/04-020 Boccacio Rosen Pilz-Frei (95)
024560-74/04-020 Quadris (95)
024560-75/04-020 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (95)
024560-76/04-020 ZAKEO 250 SC (95)
024560-77/04-020 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (95)
024560-78/04-020 Zaftra AZT 250 SC (95)

Alte Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Franzosenkraut-Arten

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/12-001 Spectrum (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024080-00/01-002 Dipel ES (15)
024080-00/01-003 Dipel ES (16)
024080-60/01-002 BACTOSPEINE ES (15)
024080-60/01-003 BACTOSPEINE ES (16)
024080-61/01-002 Universal-Raupenfrei Lizetan (15)
024080-61/01-003 Universal-Raupenfrei Lizetan (16)
024080-62/01-002 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei (15)
024080-62/01-003 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei (16)
024675-00/00-064 Karate Zeon (55)
024675-60/00-064 KUSTI (55)
034178-00/00-064 Lamdex Forte (54)
034178-60/00-064 Lambda WG (54)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/06-001 Boxer (23)
033838-00/09-001 Boxer (26)
033838-60/06-001 Filon (23)
033838-60/09-001 Filon (26)
033838-61/06-001 Phytavis Defi (23)
033838-61/09-001 Phytavis Defi (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Kreuzkraut

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/12-001 Spectrum (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Hühnerhirse

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/05-001 Cadou SC (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kamille-Arten

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006851-00/01-001 LONTREL 720 SG (8)
006851-00/01-003 LONTREL 720 SG (10)
024803-00/12-001 Spectrum (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kleine Brennnessel

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/12-001 Spectrum (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kreuzkraut-Arten

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006851-00/01-001 LONTREL 720 SG (8)
006851-00/01-003 LONTREL 720 SG (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026861-00/05-002 Luna Experience (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Lauchmotte

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024080-00/01-005 Dipel ES (18)
024080-60/01-005 BACTOSPEINE ES (18)
024080-61/01-005 Universal-Raupenfrei Lizetan (18)
024080-62/01-005 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei (18)
024426-00/04-001 XenTari (14)
024426-60/04-001 FLORBAC (14)
024426-61/04-001 Zünsler & Raupenfrei Xentari (14)
024426-62/04-001 Xentari RaupenFrei (14)
024426-63/04-001 Xentari BuchsbaumzünslerFrei (14)
024426-64/04-001 Lizetan Raupen- & Zünslerfrei (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Mehlkrankheit (Sclerotium cepivorum)

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034028-00/02-001 Folicur (23)
034028-60/02-001 Horizon (23)
034028-61/02-001 Lynx (23)
034028-62/02-001 Ballet (23)
034028-63/02-001 Hutton (23)
034028-64/02-001 Corail (23)
034028-65/02-001 Valor (23)
034028-66/02-001 Limane (23)
034028-67/02-001 CRANE (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri)

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/00-013 ASKON (13)
024353-00/10-002 SCORE (37)
024353-61/10-002 MAVITA 250 EC (37)
024560-00/04-020 Ortiva (95)
024560-60/04-020 Rosen-Pilzfrei Saprol (95)
024560-61/04-020 Fungisan Rosen-Pilzfrei (95)
024560-62/04-020 Rosen Pilz-Frei Boccacio (95)
024560-63/04-020 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (95)
024560-64/04-020 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (95)
024560-65/04-020 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (95)
024560-66/04-020 Gemüse-Pilzfrei Saprol (95)
024560-67/04-020 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (95)
024560-68/04-020 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (95)
024560-69/04-020 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (95)
024560-70/04-020 Detia Pflanzen Pilz-frei (95)
024560-71/04-020 Ortiva Pilz-frei (95)
024560-72/04-020 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (95)
024560-73/04-020 Boccacio Rosen Pilz-Frei (95)
024560-74/04-020 Quadris (95)
024560-75/04-020 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (95)
024560-76/04-020 ZAKEO 250 SC (95)
024560-77/04-020 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (95)
024560-78/04-020 Zaftra AZT 250 SC (95)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rost (Puccinia allii)

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006902-00/00-014 ASKON (14)
024560-00/04-020 Ortiva (95)
024560-60/04-020 Rosen-Pilzfrei Saprol (95)
024560-61/04-020 Fungisan Rosen-Pilzfrei (95)
024560-62/04-020 Rosen Pilz-Frei Boccacio (95)
024560-63/04-020 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (95)
024560-64/04-020 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (95)
024560-65/04-020 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (95)
024560-66/04-020 Gemüse-Pilzfrei Saprol (95)
024560-67/04-020 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (95)
024560-68/04-020 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (95)
024560-69/04-020 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (95)
024560-70/04-020 Detia Pflanzen Pilz-frei (95)
024560-71/04-020 Ortiva Pilz-frei (95)
024560-72/04-020 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (95)
024560-73/04-020 Boccacio Rosen Pilz-Frei (95)
024560-74/04-020 Quadris (95)
024560-75/04-020 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (95)
024560-76/04-020 ZAKEO 250 SC (95)
024560-77/04-020 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (95)
024560-78/04-020 Zaftra AZT 250 SC (95)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rostpilze

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026861-00/05-002 Luna Experience (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024207-00/00-012 Neudosan Neu Blattlausfrei (12)
024207-00/01-012 Neudosan Neu Blattlausfrei (45)
024207-60/00-012 Neudosan Neu (12)
024207-60/01-012 Neudosan Neu (45)
024207-61/00-012 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (12)
024207-61/01-012 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (45)
024436-00/03-002 NeemAzal-T/S (37)
024436-63/03-002 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (37)
024436-64/03-002 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (37)
024436-65/03-002 COMPO BIO Insekten-frei Neem (37)
024436-66/03-002 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (37)
024436-67/03-002 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (37)
024436-68/03-002 Neem Bio-Schädlingsfrei (37)
024436-69/03-002 Lizetan AZ Schädlingsfrei (37)
024436-70/03-002 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (37)
024436-74/03-002 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (37)
024436-75/03-002 Buchsbaumzünslerfrei (37)
024436-76/03-002 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (37)
024436-77/03-002 ETISSO Schädlings-frei EC (37)
024436-78/03-002 Schädlings-Stopp Plus (37)
024436-79/03-002 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (37)
024436-80/03-002 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (37)
024436-81/03-002 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (37)
024675-00/00-065 Karate Zeon (56)
024675-60/00-065 KUSTI (56)
034178-00/00-065 Lamdex Forte (55)
034178-60/00-065 Lambda WG (55)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schadhirsen

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/12-001 Spectrum (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotium cepivorum

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/04-050 Ortiva (125)
024560-60/04-050 Rosen-Pilzfrei Saprol (125)
024560-61/04-050 Fungisan Rosen-Pilzfrei (125)
024560-62/04-050 Rosen Pilz-Frei Boccacio (125)
024560-63/04-050 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (125)
024560-64/04-050 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (125)
024560-65/04-050 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (125)
024560-66/04-050 Gemüse-Pilzfrei Saprol (125)
024560-67/04-050 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (125)
024560-68/04-050 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (125)
024560-69/04-050 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (125)
024560-70/04-050 Detia Pflanzen Pilz-frei (125)
024560-71/04-050 Ortiva Pilz-frei (125)
024560-72/04-050 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (125)
024560-73/04-050 Boccacio Rosen Pilz-Frei (125)
024560-74/04-050 Quadris (125)
024560-75/04-050 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (125)
024560-76/04-050 ZAKEO 250 SC (125)
024560-77/04-050 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (125)
024560-78/04-050 Zaftra AZT 250 SC (125)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thripse

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/02-002 SpinTor (9)
005314-60/02-002 Ultima Käfer- und Raupenfrei (9)
024714-00/18-002 Calypso (46)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043743-00/00-033 Micula (33)
043743-00/00-034 Micula (34)
043743-61/00-033 Schädlingsfrei Naturen (33)
043743-61/00-034 Schädlingsfrei Naturen (34)
043743-62/00-033 Naturen Austriebs-Spritzmittel (33)
043743-62/00-034 Naturen Austriebs-Spritzmittel (34)
043743-63/00-033 Naturen Schädlingsfrei (33)
043743-63/00-034 Naturen Schädlingsfrei (34)
043743-64/00-033 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (33)
043743-64/00-034 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (34)
043743-65/00-033 Naturen Bio-Schädlingsfrei (33)
043743-65/00-034 Naturen Bio-Schädlingsfrei (34)
043743-66/00-033 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (33)
043743-66/00-034 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (34)
043743-67/00-033 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (33)
043743-67/00-034 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (34)
043743-68/00-033 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (33)
043743-68/00-034 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (34)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zurückgebogener Amarant

in der Kultur

Zwiebelgemüse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005908-00/05-001 Cadou SC (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

1.) Öffnen Sie das Lesezeichen „Wirkstoffe“ und es werden alle derzeit für das vorliegende Einsatzgebiet zugelassenen Wirkstoffe angezeigt.

2.) Ein Klick auf den Namen eines Wirkstoffes öffnet eine Liste aller Pflanzenschutzmittel, die diesen Wirkstoff enthalten.

3.) Durch Klicken auf die Zulassungsnummer wird die vollständige Mittelbeschreibung angezeigt sowie eine Liste aller zugelassenen Anwendungen für das vorliegende Einsatzgebiet.

4.) Durch Klicken auf einen Auflagencode kann der vollständige Auflagentext angezeigt werden, durch Klicken auf eine Anwendungsnummer die vollständige Anwendungsbeschreibung.

Noch ein Hinweis zur Navigation. Sie können immer und überall mit der Tastenkombination

Alt + linke Pfeiltaste

schrittweise zu den vorherigen Seite zurück springen.

Für weitere Aktionen verwenden Sie bitte die nebenstehenden Lesezeichen.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

(E,E)-8,10-Dodecadien-1-ol

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024444-00 RAK 3

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

(E)-8-Dodecen-1-ylacetat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006945-00 Isomate OFM rosso FLEX

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

(Z)-8-Dodecen-1-ol

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006945-00 Isomate OFM rosso FLEX

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

(Z)-8-Dodecen-1-ylacetat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006945-00 Isomate OFM rosso FLEX

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

1-Methylcyclopropen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008272-00 FYSIUM
008367-00 RipeLock Tabs 2.0
008368-00 SmartFresh ProTabs
025638-00 SmartFresh

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

1-Naphthylessigsäure

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008263-00 Fixor 100 SL
008263-60 proagro Naa SL

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

2,4-D

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007200-00 Kyleo

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

6-Benzyladenin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006166-00 GLOBARYLL 100
006968-00 MaxCel
006968-60 CYLEX PLUS
007524-00 Exilis
008403-00 Promalin

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

8-Hydroxychinolin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

00A046-00 BELTANOL

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Abamectin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007030-00 Vertimec Pro
007030-61 Agrimec Pro

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Acequinocyl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

025855-00 Kanemite SC
025855-61 Spinnmilben-Frei Kanemite SC

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Acetamiprid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005655-00 Mospilan SG
005655-60 Danjiri
005686-00 Schädlingsfrei Careo Konzentrat
005686-60 Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Aclonifen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

034145-00 Bandur

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Adoxophyes orana Granulovirus Stamm BV-0001

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

034149-00 CAPEX 2

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

alpha-Cypermethrin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007473-00 Fastac ME

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Ampelomyces quisqualis Stamm AQ 10

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006391-00 AQ 10 WG

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Aureobasidium pullulans DSM 14940

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007416-00 Blossom Protect
007417-00 Botector

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Aureobasidium pullulans DSM 14941

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007416-00 Blossom Protect
007417-00 Botector

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Azadirachtin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024436-00 NeemAzal-T/S
024436-63 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem
024436-64 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem
024436-65 COMPO BIO Insekten-frei Neem
024436-66 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ
024436-67 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ
024436-68 Neem Bio-Schädlingsfrei
024436-69 Lizetan AZ Schädlingsfrei
024436-70 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel
024436-74 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem
024436-75 Buchsbaumzünslerfrei
024436-76 COMPO Buchsbaumzünsler K.O.
024436-77 ETISSO Schädlings-frei EC
024436-78 Schädlings-Stopp Plus
024436-79 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC
024436-80 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI
024436-81 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Azoxystrobin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005748-00 AMISTAR Opti
005748-60 ZAKEO OPTI
005748-61 InnoProtect AMISTAR Opti
006902-00 ASKON
00A065-00 AZOFIN
024560-00 Ortiva
024560-60 Rosen-Pilzfrei Saprol
024560-61 Fungisan Rosen-Pilzfrei
024560-62 Rosen Pilz-Frei Boccacio
024560-63 Fungisan Gemüse-Pilzfrei
024560-64 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin
024560-65 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz
024560-66 Gemüse-Pilzfrei Saprol
024560-67 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei
024560-68 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei
024560-69 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei
024560-70 Detia Pflanzen Pilz-frei
024560-71 Ortiva Pilz-frei
024560-72 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei
024560-73 Boccacio Rosen Pilz-Frei
024560-74 Quadris
024560-75 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol
024560-76 ZAKEO 250 SC
024560-77 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei
024560-78 Zaftra AZT 250 SC

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Bacillus amyloliquefaciens Stamm QST 713 (vormals B. subtilis)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006388-00 Serenade MAX
007918-00 Serenade ASO

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Bacillus thuringiensis subspecies aizawai Stamm ABTS-1857

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024426-00 XenTari
024426-60 FLORBAC
024426-61 Zünsler & Raupenfrei Xentari
024426-62 Xentari RaupenFrei
024426-63 Xentari BuchsbaumzünslerFrei
024426-64 Lizetan Raupen- & Zünslerfrei

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Bacillus thuringiensis subspecies aizawai Stamm GC-91

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007638-00 Turex

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki Stamm ABTS-351 (Stamm HD-1)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024080-00 Dipel ES
024080-60 BACTOSPEINE ES
024080-61 Universal-Raupenfrei Lizetan
024080-62 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki Stamm EG-2348

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008449-00 Lepinox Plus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Bacillus thuringiensis subspecies tenebrionis Stamm NB 176 (TM14-1)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

033972-00 Novodor FC

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Baumwachse, Wundbehandlungsmittel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006907-00 RAMPASTOP Leimschranke

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Beauveria bassiana Stamm ATCC 74040

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007198-00 Naturalis

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Benzoesäure

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

034407-00 MENNO Florades

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

beta-Cyfluthrin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

023977-00 Bulldock

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Bifenazate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006823-00 Floramite 240 SC

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Blutmehl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

034267-00 Certosan
034267-60 proagro Wildverbissschutz
034267-61 WildStopp

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Boscalid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006767-00 Bellis
025180-00 Cantus
025483-00 Signum
025757-00 Champion
025757-60 InnoProtect Champion

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Bromoxynil

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006338-00 Xinca
008356-00 Nagano
033494-00 Buctril
033494-61 Sabel

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Calciumcarbid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

033365-00 Prontox-Wühlmausgas
050425-00 DELU Wühlmausgas
050425-60 Detia Wühlmausgas
050425-61 Wühlmaus-Gas Arrex
050425-71 WÜHLMAUSGAS-CC

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Calciumphosphid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005278-00 Polytanol
024441-00 Polytanol P

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Captan

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005177-00 Malvin WG
005177-60 Orthocid
006335-00 Consist Plus
007031-00 Merpan 48 SC
024519-00 Merpan 80 WDG

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Chlorantraniliprole

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

026336-00 CORAGEN

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Chlorthalonil

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005748-00 AMISTAR Opti
005748-60 ZAKEO OPTI
005748-61 InnoProtect AMISTAR Opti

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Clethodim

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024366-00 Select 240 EC

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Clofentezin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008861-00 Apollo 50 SC

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Clomazone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024798-00 Centium 36 CS
024798-60 Gamit 36 AMT

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Clonostachys rosea Stamm J1446 (vormals Gliocladium catenulatum)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007495-00 Prestop
007496-00 Prestop Mix

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Clopyralid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005866-00 EFFIGO
006851-00 LONTREL 720 SG
006988-00 Vivendi 100

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Coniothyrium minitans Stamm CON/M/91-08

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024346-00 Contans WG

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Cyazofamid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005159-00 Mildicut
006860-00 Ranman Top

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Cycloxydim

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

033964-00 Focus Ultra

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Cydia pomonella Granulovirus Isolat GV-0006

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006903-00 Madex MAX

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Cydia pomonella Granulovirus Isolat GV-R5

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007748-00 CARPOVIRUSINE EVO 2

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Cydia pomonella Granulovirus mexikanisches Isolat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007135-00 CARPOVIRUSINE

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Cyflufenamid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

025609-00 Vegas

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Cymoxanil

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006500-00 WAKIL XL
034647-00 TANOS

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Cypermethrin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007456-00 Cyperkill Max

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Cyprodinil

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024411-00 CHORUS
034419-00 SWITCH

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Deltamethrin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006788-00 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF
006788-61 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF
006788-62 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF
006788-63 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE
006788-64 ETISSO Schädlings-Stop AF
006788-65 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF
006788-66 DeltaX Schädlingsfrei
006788-67 DeltaX Zierpflanzenspray AF
006788-68 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray
006857-00 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis
008485-00 SCATTO

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Desmedipham

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006852-00 Betanal MAXXPRO

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Dicamba

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024440-00 Mais-Banvel WG

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Difenoconazol

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006299-00 Duaxo Rosen-Pilz Spray
006299-60 COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF
006299-61 COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF
006300-00 Duaxo Universal Pilzspritzmittel
006300-60 Duaxo Universal Pilz-frei
006300-61 Duaxo Rosen Pilz-frei
006902-00 ASKON
007421-00 DIFCOR
024353-00 SCORE
024353-61 MAVITA 250 EC

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Dimethenamid-P

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006288-00 Butisan Kombi
006288-60 InnoProtect Butisan Kombi
006889-00 Spectrum Plus
024803-00 Spectrum

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Dimethoat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024190-00 Danadim Progress
024190-61 Insekten Spritzmittel Roxion D
024190-62 Bi 58 Insektenvernichter
024190-63 Perfekthion Insektenvernichter
024190-64 Rogor 40 LC
024190-65 Detia Insekten-Spritzmittel
024190-66 terrex Universalinsektizid
024190-67 Universal-Insektizid Danadim Progress
024190-68 Perfekthion Top

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Dimethomorph

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024521-00 Acrobat Plus WG
034315-00 Forum

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Dithianon

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

004424-00 Delan WG
006459-00 Maccani
008380-00 Faban

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Dodin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005427-00 SYLLIT

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

E8,E10-Dodecadien-1-ol + Tetradecylacetat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

034444-00 RAK 3

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Eisen-III-phosphat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006455-00 Bayer Garten Schneckenkorn Biomol
006455-60 Das Oberösterreichesche Schneckenkorn
006455-61 Gärtner Exclusiv - Schneckenkorn Bio
006455-62 Solabiol Biomax Schneckenkorn
008016-00 Naturen BIO Schneckenkorn
008201-00 Ferrex
00A096-00 IRONMAX PRO
00A133-00 FERRIMAX
025956-00 NEU 1165 M
026682-00 NEU 1181 M
026682-60 Molluxx
026683-00 Sluxx HP
027086-00 Derrex
027517-00 COM 802 09 M RB
027517-60 COMPO BIO Schneckenkorn
027517-61 COMPO Schneckenkorn
027744-00 NEU 1186 M
027744-60 Ferramol Schneckenkorn compact
034496-00 Ferramol Schneckenkorn
034496-60 Dehner Schneckenkorn Wirkstoff aus der Natur
034496-61 SCHNECKENKORN ORGANIC
034496-62 Kölle Schneckenkorn

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Epoxiconazol

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024310-00 Juwel
025757-00 Champion
025757-60 InnoProtect Champion

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Essigsäure

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024345-00 Celaflor Essigsäure
024345-67 Naturen Moosfrei
024345-69 Naturen Bio Moosfrei
024345-70 Naturen Bio Unkrautfrei
024345-71 Naturen Bio Rasen Moosfrei
024345-72 Roundup AC

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Ethofumesat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006852-00 Betanal MAXXPRO

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Ethylen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008487-00 Banarg
008488-00 Ethylene 100%
00A113-00 Protapianta Ethen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Etofenprox

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

004634-00 Trebon 30 EC

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Famoxadone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

034647-00 TANOS

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fenamidone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006825-00 Fenomenal
006825-60 Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus
006825-61 Plus Pilzfrei

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fenhexamid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007362-00 Teldor
007362-60 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor
007362-61 Monizin Obst Pilz-Frei
007362-62 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T
007362-63 Fungor Obst-Pilzfrei
007362-64 Curacor T Steinobst-Pilzfrei

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fenpyrazamine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007679-00 PROLECTUS
007679-60 KAMUY

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fenpyroximat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024138-00 Kiron
024138-60 Milben-Ex Kiron

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024207-00 Neudosan Neu Blattlausfrei
024207-60 Neudosan Neu
024207-61 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei
024210-00 Neudosan AF Neu Blattlausfrei
024210-61 Chrysal Blattläuse Stop Pumpspray
024210-62 Neudosan AF KräuterSchädlingsFrei
024210-63 Neudosan AF TomatenSchädlingsFrei
024210-64 Dr. Stähler Blattlausfrei-Spray

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fettsäuren (C7 - C20)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006796-00 Bayer Garten Unkrautfrei Turboclean AF
006796-60 Turboclean Unkrautfrei AF
006796-61 Unkrautfrei Plus AF

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Flazasulfuron

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007722-00 CHIKARA DUO

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Flonicamid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

025691-00 Teppeki

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fluazifop-P

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008670-00 FREQUENT
024847-00 Fusilade MAX
024847-61 TRIVKO

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fludioxonil

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006500-00 WAKIL XL
007606-00 GEOXE
008483-00 POMAX
008516-00 Maxim 480 FS
024175-00 CELEST
034419-00 SWITCH
034676-00 MAXIM XL

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Flufenacet

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005865-00 Terano flüssig
005908-00 Cadou SC
024559-00 Artist

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Flumioxazin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024895-00 Nozomi
024895-60 Vorox F
024895-61 RA-50
024895-62 HYGANEX-Perfekt

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fluopicolide

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

025876-00 Infinito
025876-60 Bayer Garten Gemüse-Pilzfrei Infinito
025876-61 Phyto Gemüse-Pilzfrei
026499-00 Profiler

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fluopyram

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007214-00 Luna Sensation
026861-00 Luna Experience

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fluoxastrobin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

025315-00 Fandango

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fluroxypyr

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

043721-00 Follow
043721-60 Tomigan 180
043721-62 FLURANE 180
043721-63 FLUROX 180
043721-64 Pyrat
043721-65 FLURANE 180

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fluxapyroxad

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008004-00 Sercadis

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Folpet

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024548-00 Folpan Gold

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fosetyl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006219-00 Previcur Energy
006825-00 Fenomenal
006825-60 Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus
006825-61 Plus Pilzfrei
026499-00 Profiler
043099-00 Aliette WG
043099-60 Spezial-Pilzfrei Aliette
043099-61 Fosetyl Pilzfrei
043099-62 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei
043099-63 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette
043099-64 Spezial-Pilzfrei
043099-65 Alitis Spezial-Pilzfrei

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Gibberelline (GA4/GA7)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006447-00 NOVAGIB
006898-00 GIBB PLUS
006929-00 Regulex 10 SG
006929-60 PROVIDE 10SG
008403-00 Promalin

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Gibberellinsäure

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005879-00 Gibb 3
008038-00 Florgib Tablets
008038-60 Falgro Tablet

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Glyphosat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

004883-00 Roundup Easy
005036-00 Rosate Eco 360 TF
005036-60 Purgarol
005036-61 Berghoff Glyphosate ULTRA
005036-62 DOMINATOR ULTRA
005036-63 CLEAN UP techno
005036-64 Landmaster Classic 360 TF
005036-65 Rosate Classic 360 TF
005316-00 Roundup Speed
005924-00 Glyfos SUPREME
005924-60 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium
005924-61 Glyfos Premium
005924-62 Unkraut-Frei Glyfos Premium
005924-63 Plantex
005937-00 Glyfos Dakar
005937-60 Roundup TURBOplus
005937-61 Unkraut-Frei Glyfos Dakar
006149-00 Roundup PowerFlex
006149-60 Tender GB Forte
006173-00 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360
006173-60 Barbarian Biograde 360
006173-61 Plantaclean Label XL
006281-00 Clinic TF
006281-60 Lotus Clinic Top
006281-61 Nufosate
006281-62 AMEGA 360
006321-00 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450
006321-60 Plantaclean 450 Premium
006404-00 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV
006404-60 TRUSTEE HI-AKTIV
006564-00 VOROX Unkrautfrei Easy
006564-60 VOROX Direkt Giersch-frei
006564-61 VOROX Gierschfrei
006763-00 Boom efekt
006763-60 DOMINATOR CLEAN
006921-00 MON 79351
006921-60 Roundup Express
006923-00 Dominator 480 TF
006923-60 Purgarol TF

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Glyphosat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006923-61 Landmaster Supreme 480 TF
006923-62 Rosate Supreme 480 TF
006923-63 Stefes Cleaner 480 TF
007200-00 Kyleo
007385-00 Alekto Plus TF
007385-60 Helosate 450 TF
007486-00 EXCEL DF Gold
007525-00 MON 79991-SG
007525-60 Roundup REKORD
007535-00 MON 79991
007672-00 Roundup Gel
007700-00 MON76473
007700-60 Roundup Spezial
007701-00 MON76476
007701-60 Roundup Universal
007702-00 MON76478
007702-60 Roundup 60
007722-00 CHIKARA DUO
007812-00 Resolva Weedkiller
008375-00 Roundup Gel Max
023959-00 Roundup Alphee
024044-00 Taifun forte
024044-60 Profi 360 TF
024142-00 Roundup Ultra
024142-60 Roundup LB Plus
024142-61 Etisso Total Unkrautfrei ultra
024142-63 Roundup Roto
024142-64 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei
024142-65 Klick&GO Roundup LB Plus
024142-66 Klick&GO Total-Unkrautfrei
024142-67 Roundup Solid
024162-00 Glyfos TF Classic
024162-60 Keeper Unkrautfrei
024162-62 Gabi Unkrautvernichter
024162-63 Detia Total - Neu Unkrautmittel
024162-65 Compo Filatex Unkraut-frei
024162-68 Vorox Unkrautfrei
024162-71 WEEDKILL
024162-73 Bayer Garten Unkrautfrei

Demoversion Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Glyphosat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024162-74 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper
024162-75 terrex Unkrautfrei
024162-76 gartenkraft Unkraut-Frei
024162-77 Unkraut-Frei Glyfos
025079-00 TOUCHDOWN QUATTRO
025079-63 Vorox Unkrautfrei Direkt
052389-00 Durano
052389-60 Rosate 360 TF
052389-61 Glyfosate 360 TF
052389-69 Cardinal
052389-71 Glyper
052389-72 Clinic
052389-73 Profi Glyphosat
052389-74 Clinic free
052389-75 Glyphogan
052389-80 Amega
052389-81 Figaro TF
052389-82 Profi 360
052389-83 DURANO TF
052389-84 Landmaster TF

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Haloxyfop-P (Haloxyfop-R)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

034286-00 GALLANT SUPER

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Hexythiazox

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008249-00 Hexythiazox 250 SC
008249-60 Ordoval

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Imidacloprid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024185-00 Confidor WG 70

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Indoxacarb

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024629-00 STEWARD

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Isopyrazam

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008268-00 Reflect

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Isoxaben

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

043673-00 FLEXIDOR

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Kaliumhydrogencarbonat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007547-00 Kumar
007593-00 VitiSan

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Kresoxim-methyl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024310-00 Juwel

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Kupferhydroxid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006895-00 Cuprozin progress
006896-00 Funguran progress

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Kupferoktanoat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024456-00 Cueva Wein-Pilzfrei
024456-60 Cueva
024456-61 Cueva Pilzfrei
024456-62 Atempo Kupfer-Pilzfrei
025216-00 Cueva AF Tomaten-Pilzfrei

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Kupferoxychlorid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

050723-00 Funguran
050723-60 Bayer Garten Kupferkalk
050723-61 UNIVERSAL PILZ-FREI KUPFER KONZ. 45
050723-68 KUPFERSPRITZMITTEL

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

lambda-Cyhalothrin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006387-00 Kaiso Sorbie
006387-60 Hunter
006401-00 CLAYTON SPARTA
006401-60 CYCLONE
006401-61 Shock DOWN
007028-00 Axiendo Garten Schädlings-frei
007029-00 Axiendo Schädlings-frei Spray
007213-00 Life Scientific Lambda-Cyhalothrin
007213-60 JAGUAR
007472-00 KARIS 10 CS
007472-60 KORADO 100 CS
024675-00 Karate Zeon
024675-60 KUSTI
034178-00 Lamdex Forte
034178-60 Lambda WG

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Lenacil

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006852-00 Betanal MAXXPRO

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Maleinsäurehydrazid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006865-00 Fazor
006865-60 Himalaya 60 SG
007233-00 ITCAN SL 270

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Mancozeb

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007018-00 Dithane Vino WG
007019-00 Manfil 80 WP
024412-00 Ridomil Gold MZ
024521-00 Acrobat Plus WG

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Mandipropamid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008182-00 REVUS GARTEN
008182-60 COMPO Pilz-frei Revus
026221-00 REVUS

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

MCPA

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

060939-00 U 46 M-Fluid
060939-62 Dicopur M
060939-63 Lotus MCPA
060939-68 MCPA 500
060939-69 Profi MCPA
060939-70 Profi M Fluid

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Mesotrione

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008337-00 Kideka
008356-00 Nagano
024660-00 Callisto
024660-60 Mesotrione 100 SC
024660-61 Clue
024660-62 MARAN
024660-63 InnoProtect Callisto

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Metalaxyl-M

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006500-00 WAKIL XL
024412-00 Ridomil Gold MZ
024548-00 Folpan Gold
034676-00 MAXIM XL

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Metaldehyd

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005323-00 Delicia Schnecken-Linsen
005323-60 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs
005323-61 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn
005323-62 Schnecken-Korn N-3-KG-HA
005323-63 COMPO Schnecken-frei LimaDisque
005323-64 Bayer Garten Schneckenkorn Protect
005323-65 Mollustop
005323-66 InnoProtect Schneckenkorn
005323-67 Patrol MetaPads G2
005323-68 Schneckenkorn Spiess-Urania G2
007423-00 Desimo Duo
007825-00 Metarex M
007825-60 COMPO Schnecken-frei
007825-61 Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX
007825-62 Protect MaXX Schneckenkorn
007828-00 Metarex Inov
007948-00 FRS03006
008404-00 LIMA ORO 3
008471-00 Lima Oro 5
008482-00 Slug-Off
024287-00 METAREX
024287-60 Clartex Blau
024287-61 Metarex TDS
033274-00 Glanzit Schneckenkorn
033274-57 degro Schneckenkorn
033274-58 Glanzit Schneckenkorn Duplex
033274-59 Dehner Schneckenkorn
033274-60 Detia Schneckenkorn
033274-63 Schneckentod
033274-64 Delu Schneckenkorn
033274-65 ADAMA-Schneckenkorn
033274-66 Chrysal Schnecken STOP
033274-67 recozit Schneckenkorn
033274-69 NaTrox
033274-73 Snek-Vetyl
033274-74 Arinex
033274-76 terrex Schneckenkorn
033274-77 Glanzit SCHNECKENSTOPP
033274-78 Agrinova Schneckenkorn

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Metaldehyd

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

033274-81 GreenTower
033274-82 Hack Schneckenkorn
033274-83 Pro Limax DUO
033274-86 ATR Schneckenkorn
033274-87 gartenkraft Schneckenkorn
033274-88 Schneckenkorn M6
033274-89 BC-Schneckenkorn
033274-90 Schneckenkorn Flex
033274-91 Schneckenkorn Express
033274-92 Tigude Graanulid
033274-93 Floriba Schneckenkorn
033274-94 Gartenkrone Schneckenkorn
033274-95 COMPO Schnecken-Korn
033274-97 Schneckenkorn Limex
033274-98 Schneckenkorn

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Metamitron

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006470-00 Goltix Gold
007972-00 Brevis
00A126-00 Devoid

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Metarhizium anisopliae var. anisopliae Stamm F52

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007460-00 Met52 Granulat
007837-00 Met52 OD/Bio1020 OD

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Metazachlor

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006288-00 Butisan Kombi
006288-60 InnoProtect Butisan Kombi
033401-00 Butisan
033401-60 Rapsan 500 SC

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Methiocarb

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

043599-00 Mesurol flüssig

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Metiram

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

033986-00 Polyram WG
033986-62 Gemüse-Pilzfrei Polyram WG
033986-63 COMPO Pilz-frei Polyram WG

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Metosulam

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005865-00 Terano flüssig

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Metribuzin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007191-00 Sencor Liquid
024559-00 Artist

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Milbemectin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005603-00 Milbeknock
005603-60 KOROMITE

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Myclobutanil

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024591-00 Systhane 20 EW

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Napropamid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

033916-00 Devrinol FL

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Orangenöl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007474-00 PREV-AM
007474-60 COMPO Insektenmittel PREV-AM

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Paraffinöl (CAS 8042-47-5)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024182-00 Promanal Neu Austriebsspritzmittel
024182-60 Bayer Garten Austriebsspritzmittel
024182-62 Promanal Neu
024182-63 Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei
024182-66 COMPO Austrieb-Spritzmittel
024182-67 Austriebsspritzmittel
030526-00 Para Sommer
030526-61 Austriebs-Spritzmittel Para Sommer

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pelargonsäure

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005316-00 Roundup Speed
007507-00 COM 508 16 H EW
007507-60 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop
007507-61 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop
007507-62 VOROX Unkrautfrei Express
007507-63 COMPO Unkrautvernichter Herbistop
007507-64 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop
007508-00 COM 508 09 H AL
007508-60 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF
007508-61 VOROX Unkrautfrei Express AF
007508-62 COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Penconazol

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

033590-00 Topas

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pendimethalin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005958-00 Stomp Aqua
005958-60 Stomp Raps
006889-00 Spectrum Plus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pepino Mosaic Virus Stamm CH2 (Isolat 1906)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008887-00 PMV-01

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Phenmedipham

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005328-00 Betasana SC
005328-61 Betosip SC
006852-00 Betanal MAXXPRO

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Picloram

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005866-00 EFFIGO

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pirimicarb

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006752-00 COM-11701-I-0-ME
052470-00 Pirimor Granulat
052470-60 PIRIMAX

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Prohexadion

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007727-00 Regalis Plus
008407-00 Kudos

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Propamocarb

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006219-00 Previcur Energy
008464-00 RIVAL
008464-60 OMIX
024508-00 Proplant
025876-00 Infinito
025876-60 Bayer Garten Gemüse-Pilzfrei Infinito
025876-61 Phyto Gemüse-Pilzfrei

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Propaquizafop

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

034107-00 AGIL-S
034107-60 ZETROLA

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Propyzamid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006220-00 Kerb FLO
006220-60 GROOVE
006220-61 Profi Flo 400 SC
006220-62 Credence
007222-00 Setanta Flo
007276-00 Cohort

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Proquinazid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

025678-00 TALIUS
025678-60 TALENDO

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Prosulfocarb

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

033838-00 Boxer
033838-60 Filon
033838-61 Phytavis Defi

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Prothioconazol

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

025315-00 Fandango

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pymetrozin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005223-00 Plenum 50 WG
005223-60 TAFARI

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pyraclostrobin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006459-00 Maccani
006767-00 Bellis
025483-00 Signum

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pyraflufen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005693-00 Quickdown

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pyrethrine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024780-00 Spruzit Schädlingsfrei
024780-60 Spruzit Neu
024780-61 Pyreth Natur-Insektizid
024780-64 COMPO Schädlings-frei plus
024780-67 Herba-Vetyl flüssig
024780-72 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei
024785-00 Spruzit AF Schädlingsfrei
024785-60 Raptol SchädlingsSpray
024785-62 Raptol AF RosenSchädlingsfrei
024785-63 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF
024785-64 Spruzit OrchideenSchädlingsSpray
024785-65 Spruzit AF RosenSchädlingsFrei
024785-66 Spruzit SchädlingsSpray
024785-67 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF
024785-68 Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray
024785-69 Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF
024785-70 Spruzit RosenSchädlingsSpray
024785-71 Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei
024785-72 Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF
024785-73 Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF
024785-74 Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan
024785-75 Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray
024785-76 Lizetan Orchideen-Spray AF
024785-77 Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray
024785-78 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF
024785-79 COMPO Schädlings-frei plus AF

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pyridat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

033231-00 Lentagran WP

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pyrimethanil

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006922-00 PYRUS
006922-60 Babel
008338-00 Xedathane-HN
008380-00 Faban
008483-00 POMAX
008923-00 PENBOTEC 400SC
024225-00 Scala

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Quarzsand

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

043444-00 Wöbra
043444-60 proagro Schäl- und Fraßstopp

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Quinoxyfen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024966-00 FORTRESS 250

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Quizalofop-P

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007667-00 Targa Max
034060-00 Targa Super
034060-60 GRAMFIX
034060-61 Dinagam
034060-62 GRAMIN

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Rapsöl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008628-00 COM 107 03 AI EC
008629-00 COM 107 04 AI AL
008629-60 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF
008629-61 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF
024213-00 SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF
024213-60 Schädlingsfrei Hortex
024213-61 Pflanzen Paral Schädlings-Frei S
024213-62 Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S
024213-63 SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI
024213-64 Naturen Blattlausfrei
024213-65 Naturen Schildlausfrei
024213-66 Substral Schädlingsfrei
024213-67 Naturen Bio-Blattlausfrei
024213-68 Naturen Bio-Schildlausfrei
024213-69 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse
024213-70 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen
024213-71 Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse
024213-72 Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen
024213-73 Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse
024213-74 Celaflor Schädlingsfrei Rosen
024780-00 Spruzit Schädlingsfrei
024780-60 Spruzit Neu
024780-61 Pyreth Natur-Insektizid
024780-64 COMPO Schädlings-frei plus
024780-67 Herba-Vetyl flüssig
024780-72 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei
024785-00 Spruzit AF Schädlingsfrei
024785-60 Raptol SchädlingsSpray
024785-62 Raptol AF RosenSchädlingsfrei
024785-63 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF
024785-64 Spruzit OrchideenSchädlingsSpray
024785-65 Spruzit AF RosenSchädlingsFrei
024785-66 Spruzit SchädlingsSpray
024785-67 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF
024785-68 Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray
024785-69 Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF
024785-70 Spruzit RosenSchädlingsSpray
024785-71 Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei
024785-72 Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Rapsöl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024785-73 Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF
024785-74 Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan
024785-75 Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray
024785-76 Lizetan Orchideen-Spray AF
024785-77 Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray
024785-78 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF
024785-79 COMPO Schädlings-frei plus AF
043743-00 Micula
043743-61 Schädlingsfrei Naturen
043743-62 Naturen Austriebs-Spritzmittel
043743-63 Naturen Schädlingsfrei
043743-64 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel
043743-65 Naturen Bio-Schädlingsfrei
043743-66 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat
043743-67 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat
043743-68 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Rimsulfuron

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

034078-00 CATO

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

S-Metolachlor

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024613-00 Gardo Gold
024613-60 Primagram Gold

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Schaffett

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007136-00 Trico

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Schwefel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008467-00 Microthiol WG
00A249-00 Microthiol Special Flüssig
050006-00 Netzschwefel Stulln
050006-60 Netz-Schwefelit WG
050498-00 THIOVIT JET
050498-63 COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet
050498-64 Mehltau-Frei Asulfa Jet
050498-65 Microthiol S
052273-00 Kumulus WG

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Spinosad

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005314-00 SpinTor
005314-60 Ultima Käfer- und Raupenfrei

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Spirodiclofen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

025308-00 Envidor

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Spirotetramat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008007-00 Movento SC 100
026554-00 Movento OD 150

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Sulfoxaflor

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008447-00 Closer

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

tau-Fluvalinat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024218-00 Mavrik Vita
024218-60 EVURE

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Tebuconazol

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006867-00 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat Plus AF
006867-60 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Spray Baymat Plus
006867-61 ETISSO Rosan Pilz-frei AF
006867-62 Pilzfrei Saprol Rosen AF
006867-63 Pilzfrei Saprol Zierpflanzen AF
006867-64 Bayer Garten Universal-Pilzfrei Baymat Plus AF
006867-65 Curamat Plus Rosen-Pilzfrei Spray
006867-66 Curamat Plus Universal-Pilzfrei AF
006867-67 Curamat Plus Rosen-Pilzfrei AF
026861-00 Luna Experience
034028-00 Folicur
034028-60 Horizon
034028-61 Lynx
034028-62 Ballet
034028-63 Hutton
034028-64 Corail
034028-65 Valor
034028-66 Limane
034028-67 CRANE

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Tebufenozid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024270-00 Mimic

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Terbuthylazin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024613-00 Gardo Gold
024613-60 Primagram Gold

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Thiabendazol

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

043833-00 Tervanol F
043833-60 Celaflor Wundbalsam Plus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Thiacloprid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024714-00 Calypso

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Thiamethoxam

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024874-00 CRUISER 70 WS

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Thiophanat-methyl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

033496-00 Cercobin FL

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Thiram

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

041616-00 Aatiram 65
043798-00 TMTD 98% Satec

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Trichoderma asperellum Stamm ICC 012 (vormals T. harzianum)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007137-00 Bioten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Trichoderma gamsii Stamm ICC 080 (vormals T. viride)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007137-00 Bioten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Triclopyr

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006172-00 TOPPER

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Trifloxystrobin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006335-00 Consist Plus
006867-00 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat Plus AF
006867-60 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Spray Baymat Plus
006867-61 ETISSO Rosan Pilz-frei AF
006867-62 Pilzfrei Saprol Rosen AF
006867-63 Pilzfrei Saprol Zierpflanzen AF
006867-64 Bayer Garten Universal-Pilzfrei Baymat Plus AF
006867-65 Curamat Plus Rosen-Pilzfrei Spray
006867-66 Curamat Plus Universal-Pilzfrei AF
006867-67 Curamat Plus Rosen-Pilzfrei AF
007214-00 Luna Sensation
024657-00 Flint

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Triflusulfuron

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

034161-00 DEBUT

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Wildschadenverhütungsmittel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024123-00 Arbinol B

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

zeta-Cypermethrin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024222-00 FURY 10 EW

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Zinkphosphid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007851-00 ARVALIN
008023-00 Arvalin Forte
025388-00 Ratron Gift-Linsen
025389-00 Ratron Schermaus-Sticks
033366-00 Wühlmausköder WUELFEL
033366-60 Wühlmausköder Arrex
033366-61 Detia Wühlmausköder Neu
033366-62 Wühlmaus-Köder
033366-63 WÜHLMAUS-KÖDER RATZIA
034041-00 Ratron Giftweizen
040902-00 Detia Mäuse Giftkörner
040902-60 Feldmausköder Kwizda

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

1.) Öffnen Sie das Lesezeichen „Zul.-Nr./Mittel". Es werden alle Pflanzenschutzmittel aufgelistet, die mindestens eine zugelassene Anwendung für das vorliegende Einsatzgebiet enthalten. Die Zulassungsnummern sind aufsteigend sortiert.

2.) Klicken Sie auf das Lesezeichen eines Pflanzenschutzmittels, wird die vollständige Mittelbeschreibung angezeigt.

3.) Klicken Sie auf einen Auflagencode, wird der vollständige Auflagentext angezeigt.

4.) Klicken Sie auf eine Anwendungsnummer, wird die vollständige Anwendungsbeschreibung angezeigt.

Noch ein Hinweis zur Navigation. Sie können immer und überall mit der Tastenkombination

Alt + linke Pfeiltaste

schrittweise zu den vorherigen Seite zurück springen.

Für weitere Aktionen verwenden Sie bitte die nebenstehenden Lesezeichen.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Delan WG**
Zulassungs-Nr.:	004424-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/kg Dithianon
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.04.2004
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS06; GHS07; GHS08; EUH 066; EUH 208-0080; EUH 401; H301; H317; H318; H330; P101; P102; P260; P264; P270; P280; P301+P330; P302+P352; P304+P340; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand); NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3842; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; WMFM9

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4424-00/00-002	Kernobst			Schorf (Venturia spp.)
3	4424-00/00-003	Süßkirsche, Sauerkirsche			Sprühfleckenkrankheit (Blumeriella ...
7	4424-00/00-007	Birne			Schorf (Venturia spp.)
8	4424-00/01-001	Aprikose, Pfirsich		X	Kräuselkrankheit (Taphrina deformans)
9	4424-00/01-002	Süßkirsche, Sauerkirsche		X	Blattbräune (Gnomonia erythrostoma)
10	4424-00/01-003	Süßkirsche, Sauerkirsche		X	Schrotschusskrankheit (Stigmina car...
11	4424-00/01-004	Süßkirsche, Sauerkirsche		X	Kirschenschorf (Venturia cerasi)
12	4424-00/02-001	Birne		X	Schorf (Venturia spp.)
13	4424-00/03-001	Spargel		X	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
14	4424-00/04-001	Schwarze Johannisbeere, Rote J...		X	Säulenrost (Cronartium ribicola)
15	4424-00/04-002	Schwarze Johannisbeere, Rote J...		X	Blattfallkrankheit (Drepanopeziza r...
16	4424-00/05-001	Stachelbeere		X	Blattfallkrankheit (Drepanopeziza r...

Demo-Version
alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Delan WG**
Zulassungs-Nr.:	004424-00

2. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Kernobst ausgenommen: Birne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 12 für die Kultur bzw. je Jahr max. 12
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: (ausgenommen: Birne) 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Delan WG**
Zulassungs-Nr.:	004424-00

3. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sprühfleckenkrankheit (Blumeriella jaapii)
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 21 Tage Sauerkirsche: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Delan WG**
Zulassungs-Nr.: 004424-00

7. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Birne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis bis zur Vollblüte
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Delan WG**
Zulassungs-Nr.: 004424-00

8. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kräuselkrankheit (Taphrina deformans)
Kulturen/Objekte:	Pfirsich Aprikose
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Knospenschwellen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: F Aprikose: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Delan WG**
Zulassungs-Nr.:	004424-00

9. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattbräune (Gnomonia erythrostoma) nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
Stadium Kultur:	ab Erste Laubblätter spreizen sich ab; grüne Hüllblätter leicht geöffnet; Laubblätter schieben sich vor
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 21 Tage Sauerkirsche: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Delan WG**
Zulassungs-Nr.: 004424-00

10. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schrotschusskrankheit (Stigmina carpophila)
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
Stadium Kultur:	ab Erste Laubblätter spreizen sich ab; grüne Hüllblätter leicht geöffnet; Laubblätter schieben sich vor
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 21 Tage Sauerkirsche: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Delan WG**
Zulassungs-Nr.: 004424-00

11. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kirschenschorf (Venturia cerasi)
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 21 Tage Sauerkirsche: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Delan WG**
Zulassungs-Nr.: 004424-00

12. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Birne
Stadium Kultur:	ab Vollblüte: mind. 50 % der Blüten geöffnet, erste Blütenblätter fallen ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 12
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Delan WG**
Zulassungs-Nr.: 004424-00

13. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertrags- und Junganlagen
Stadium Kultur:	ab Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,8 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Delan WG**
Zulassungs-Nr.:	004424-00

14. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Säulenrost (Cronartium ribicola)
Kulturen/Objekte:	Schwarze Johannisbeere Rote Johannisbeere Weiße Johannisbeere
Stadium Kultur:	ab Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,7 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weiße Johannisbeere: 14 Tage Schwarze Johannisbeere: 14 Tage Rote Johannisbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Delan WG**
Zulassungs-Nr.:	004424-00

15. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfallkrankheit (Drepanopeziza ribis)
Kulturen/Objekte:	Schwarze Johannisbeere Rote Johannisbeere Weiße Johannisbeere
Stadium Kultur:	ab Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,7 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weiße Johannisbeere: 14 Tage Schwarze Johannisbeere: 14 Tage Rote Johannisbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Delan WG**
Zulassungs-Nr.: 004424-00

16. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfallkrankheit (Drepanopeziza ribis)
Kulturen/Objekte:	Stachelbeere
Stadium Kultur:	ab Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,7 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Trebon 30 EC**
Zulassungs-Nr.:	004634-00
Zulassungsinhaber:	CET-10297
Vertriebsunternehmen:	-13230
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	287,50 g/l Etofenprox
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B2
Zulassung von:	06.02.2008
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW607-1 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6621; NN400; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4634-00/02-001	Blumenkohle		X	Rapsstängelrüssler, Gefleckter Kohl...
5	4634-00/02-002	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...		X	Rapsstängelrüssler, Gefleckter Kohl...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Trebon 30 EC**
Zulassungs-Nr.: 004634-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsglanzkäfer Rapsstängelrüssler Gefleckter Kohltriebrüssler
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Beginn der Reife bzw. Fruchtausfärbung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW607-1 (90 %:10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Trebon 30 EC**
Zulassungs-Nr.: 004634-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsglanzkäfer Rapsstängelrüssler Gefleckter Kohltriebrüssler
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Beginn der Reife bzw. Fruchtausfärbung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW607-1 (90 %:10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Easy**
Zulassungs-Nr.:	004883-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	170,00 g/l Glyphosat (229,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.03.2003
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; NW642; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916; WP740
Hinweise:	NB6641; NN130; NN164; NN165; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 10.00-400.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4883-00/00-004	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Easy**
Zulassungs-Nr.:	004883-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Frühsommer
Aufwandmenge:	Nachauflaufanwendung 1 ml/m²
Wasseraufwand:	Nachauflaufanwendung 50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Eco 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-00
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.06.2002
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; NW642; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: WH914; WH916; WW742
Hinweise:	NB6641; NN130; NN164; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
8	5036-00/00-012	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	5036-00/01-002	Gemüsekulturen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
22	5036-00/01-007	Gemüsekulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Eco 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-00

8. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosate Eco 360 TF**
Zulassungs-Nr.: 005036-00

20. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosate Eco 360 TF**
Zulassungs-Nr.: 005036-00

22. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Purgarol**
Zulassungs-Nr.:	005036-60
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.06.2002
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; NW642; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: WH914; WH916; WW742
Hinweise:	NB6641; NN130; NN164; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
8	5036-60/00-012	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	5036-60/01-002	Gemüsekulturen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
22	5036-60/01-007	Gemüsekulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Purgarol**
Zulassungs-Nr.: 005036-60

8. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Purgarol**
Zulassungs-Nr.: 005036-60

20. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Purgarol**
Zulassungs-Nr.: 005036-60

22. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Berghoff Glyphosate ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-61
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	CBA-10028
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.02.2005
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; NW642; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: WH914; WH916; WW742
Hinweise:	NB6641; NN130; NN164; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
8	5036-61/00-012	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	5036-61/01-002	Gemüsekulturen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
22	5036-61/01-007	Gemüsekulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Berghoff Glyphosate ULTRA**
Zulassungs-Nr.: 005036-61

8. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Berghoff Glyphosate ULTRA**
Zulassungs-Nr.: 005036-61

20. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Berghoff Glyphosate ULTRA**
Zulassungs-Nr.: 005036-61

22. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DOMINATOR ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-62
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	PIN-11490
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.05.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; NW642; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: WH914; WH916; WW742
Hinweise:	NB6641; NN130; NN164; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
8	5036-62/00-012	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	5036-62/01-002	Gemüsekulturen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
22	5036-62/01-007	Gemüsekulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DOMINATOR ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-62

8. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DOMINATOR ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-62

20. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DOMINATOR ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-62

22. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLEAN UP techno**
Zulassungs-Nr.:	005036-63
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.02.2010
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; NW642; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: WH914; WH916; WW742
Hinweise:	NB6641; NN130; NN164; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
8	5036-63/00-012	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	5036-63/01-002	Gemüsekulturen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
22	5036-63/01-007	Gemüsekulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLEAN UP techno**
Zulassungs-Nr.:	005036-63

8. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CLEAN UP techno**
Zulassungs-Nr.: 005036-63

20. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CLEAN UP techno**
Zulassungs-Nr.: 005036-63

22. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-64
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	PIN-11490
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.02.2016
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; NW642; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: WH914; WH916; WW742
Hinweise:	NB6641; NN130; NN164; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
8	5036-64/00-012	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	5036-64/01-002	Gemüsekulturen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
22	5036-64/01-007	Gemüsekulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-64

8. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-64

20. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-64

22. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-65
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	PIN-11490
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.02.2016
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; NW642; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: WH914; WH916; WW742
Hinweise:	NB6641; NN130; NN164; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
8	5036-65/00-012	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	5036-65/01-002	Gemüsekulturen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
22	5036-65/01-007	Gemüsekulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-65

8. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosate Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.: 005036-65

20. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosate Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.: 005036-65

22. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mildicut**
Zulassungs-Nr.:	005159-00
Zulassungsinhaber:	ISK-10255
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/l Cyazofamid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.03.2004
Zulassung bis:	28.02.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN234; NW262; NW264; SB001; SB010; SF245 für bestimmte Anwendungen gelten: WW750
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	5159-00/01-001	Meerrettich		X	Weißer Rost (Albugo candida)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mildicut**
Zulassungs-Nr.:	005159-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich Wurzelnutzung
Stadium Kultur:	ab Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 12 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Malvin WG**
Zulassungs-Nr.:	005177-00
Zulassungsinhaber:	AAP1-12614
Vertriebsunternehmen:	RYS-12594
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Captan
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.04.2007
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand); NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN234; NW262; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; SS422; ST1102; ST1203; VH3821 für bestimmte Anwendungen gelten: ST1102; ST1203; WP732; WP747
Hinweise:	NB6641; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5177-00/00-001	Apfel, Birne			Schorf (Venturia spp.)
2	5177-00/01-001	Himbeere		X	Rutensterben (Didymella applanata)
3	5177-00/01-002	Brombeere		X	Rankenkrankheit (Rhabdospora ruborum)
4	5177-00/01-003	Apfel		X	Obstbaumkrebs (Nectria galligena)
5	5177-00/01-004	Heidelbeere		X	Triebsterben (Godronia cassandrae)
6	5177-00/02-001	Süßkirsche		X	Bitterfäule (Glomerella cingulata)
7	5177-00/04-001	Sauerkirsche		X	Bitterfäule (Glomerella cingulata)
8	5177-00/05-001	Erdbeere		X	Botrytis cinerea, Colletotrichum

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Malvin WG**
Zulassungs-Nr.:	005177-00

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Apfel Birne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 13 für die Kultur bzw. je Jahr max. 13
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: 21 Tage Birne: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75%:20m; 90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732; WP747

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Malvin WG**
Zulassungs-Nr.:	005177-00

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rutensterben (Didymella applanata)
Kulturen/Objekte:	Himbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Beerenernte
Aufwandmenge:	1,8 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Malvin WG**
Zulassungs-Nr.:	005177-00

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rankenkrankheit (Rhabdospora ruborum)
Kulturen/Objekte:	Brombeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Beerenernte
Aufwandmenge:	1,8 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Malvin WG**
Zulassungs-Nr.:	005177-00

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Obstbaumkrebs (Nectria galligena)
Kulturen/Objekte:	Apfel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bei Blattfall
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Malvin WG**
Zulassungs-Nr.:	005177-00

5. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Triebsterben (Godronia cassandrae)
Kulturen/Objekte:	Heidelbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	1,8 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Heidelbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Malvin WG**
Zulassungs-Nr.:	005177-00

6. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Bitterfäule (Glomerella cingulata)
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Malvin WG**
Zulassungs-Nr.:	005177-00

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Bitterfäule (Glomerella cingulata)
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche
Stadium Kultur:	von Fruchtknoten vergrößert sich (Nachblütefruchtfall) bis Beginn der Fruchtreife: Früchte werden heller
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. ST1102; ST1203

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Malvin WG**
Zulassungs-Nr.:	005177-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Erste Blüten (Primär- oder A-Blüte) offen bis Vollblüte: B- und C-Blüten geöffnet; erste Blütenblätter fallen ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Vorblüte bis zur Vollblüte
Aufwandmenge:	1,8 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orthocid**
Zulassungs-Nr.:	005177-60
Zulassungsinhaber:	AAP1-12614
Vertriebsunternehmen:	RYS-12594
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Captan
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.08.2016
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand); NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN234; NW262; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; SS422; ST1102; ST1203; VH3821 für bestimmte Anwendungen gelten: ST1102; ST1203; WP732; WP747
Hinweise:	NB6641; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5177-60/00-001	Apfel, Birne			Schorf (Venturia spp.)
2	5177-60/01-001	Himbeere		X	Rutensterben (Didymella applanata)
3	5177-60/01-002	Brombeere		X	Rankenkrankheit (Rhabdospora ruborum)
4	5177-60/01-003	Apfel		X	Obstbaumkrebs (Nectria galligena)
5	5177-60/01-004	Heidelbeere		X	Triebsterben (Godronia cassandrae)
6	5177-60/02-001	Süßkirsche		X	Bitterfäule (Glomerella cingulata)
7	5177-60/04-001	Sauerkirsche		X	Bitterfäule (Glomerella cingulata)
8	5177-60/05-001	Erdbeere		X	Botrytis cinerea, Colletotrichum

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orthocid**
Zulassungs-Nr.:	005177-60

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Apfel Birne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 13 für die Kultur bzw. je Jahr max. 13
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: 21 Tage Birne: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75%:20m; 90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732; WP747

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orthocid**
Zulassungs-Nr.:	005177-60

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rutensterben (Didymella applanata)
Kulturen/Objekte:	Himbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Beerenernte
Aufwandmenge:	1,8 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orthocid**
Zulassungs-Nr.:	005177-60

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rankenkrankheit (Rhabdospora ruborum)
Kulturen/Objekte:	Brombeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Beerenernte
Aufwandmenge:	1,8 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Orthocid**
Zulassungs-Nr.: 005177-60

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Obstbaumkrebs (Nectria galligena)
Kulturen/Objekte:	Apfel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bei Blattfall
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orthocid**
Zulassungs-Nr.:	005177-60

5. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Triebsterben (Godronia cassandrae)
Kulturen/Objekte:	Heidelbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	1,8 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Heidelbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orthocid**
Zulassungs-Nr.:	005177-60

6. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Bitterfäule (Glomerella cingulata)
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Orthocid**
Zulassungs-Nr.: 005177-60

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Bitterfäule (Glomerella cingulata)
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche
Stadium Kultur:	von Fruchtknoten vergrößert sich (Nachblütefruchtfall) bis Beginn der Fruchtreife: Früchte werden heller
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. ST1102; ST1203

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Orthocid**
Zulassungs-Nr.: 005177-60

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Erste Blüten (Primär- oder A-Blüte) offen bis Vollblüte: B- und C-Blüten geöffnet; erste Blütenblätter fallen ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Vorblüte bis zur Vollblüte
Aufwandmenge:	1,8 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.:	005223-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Pymetrozin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	01.03.2004
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; EUH 208-0137; EUH 401; H351; H412; P101; P102; P201; P280; P308+P313; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SF1891-1; SS110-1; SS2101; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NT105; NT106; NT109; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand); NW608 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NW262; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SS110; WW721 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WW764
Hinweise:	NN134; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	5223-00/00-005	Weißkohl, Rotkohl, Wirsing			Blattläuse
6	5223-00/00-006	Kopfsalate			Blattläuse
7	5223-00/00-007	Gurke			Weiße Fliegen
8	5223-00/00-008	Gurke			Blattläuse
12	5223-00/01-001	Zuckermais		X	Blattläuse
13	5223-00/02-002	Gemüsepaprika, Tomate, Aubergi...		X	Weiße Fliegen
14	5223-00/02-003	Gemüsepaprika, Tomate, Aubergi...		X	Blattläuse
15	5223-00/02-004	frische Kräuter		X	Blattläuse
16	5223-00/02-005	Rucola-Arten		X	Blattläuse
17	5223-00/03-001	Salate		X	Blattläuse
18	5223-00/04-001	Erdbeere		X	Blattläuse
19	5223-00/04-002	Erdbeere		X	Blattläuse
20	5223-00/05-001	Gemeine Ringelblume, Echte Kam...		X	Blattläuse
21	5223-00/06-001	Stangenbohne		X	Blattläuse
22	5223-00/07-001	Blumenkohle		X	Blattläuse
23	5223-00/07-002	Blattkohle		X	Blattläuse
24	5223-00/08-001	Bleichsellerie, Knollenselleri...		X	Blattläuse
25	5223-00/09-001	Buschbohne		X	Blattläuse
26	5223-00/09-002	Stangenbohne		X	Blattläuse
27	5223-00/10-001	Endivien, Salate		X	Blattläuse
28	5223-00/11-001	Aprikose, Pfirsich		X	Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.: 005223-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
29	5223-00/12-001	Dicke Bohne		X	Blattläuse
30	5223-00/13-001	Schwarze Johannisbeere, Rote J...		X	Blattläuse
32	5223-00/15-001	Rosenkohl		X	Blattläuse
33	5223-00/16-001	Blumenkohle, Kopfkohl (Rot-, W...		X	Rapsglanzkäfer
34	5223-00/16-002	Rosenkohl, Blattkohle		X	Rapsglanzkäfer
35	5223-00/18-001	Rettich, Radieschen		X	Blattläuse
36	5223-00/19-001	Kohlrabi		X	Kohlmottenschildlaus, Blattläuse
37	5223-00/19-002	Kohlrabi		X	Kohlmottenschildlaus, Blattläuse
39	5223-00/22-001	Gemüsefenchel		X	Blattläuse
40	5223-00/23-001	Bleichsellerie		X	Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.: 005223-00

5. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wirsing Rotkohl Weißkohl
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	400 g/ha
Wasseraufwand:	mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wirsing: 7 Tage Rotkohl: 7 Tage Weißkohl: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.:	005223-00

6. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kopfsalate
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	400 g/ha
Wasseraufwand:	mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfsalate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.: 005223-00

7. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3,6 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 5,4 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 7,2 g je 100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.: 005223-00

8. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 g je 100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.: 005223-00

12. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	400 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.: 005223-00

13. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Aubergine Tomate Gemüsepaprika
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3,6 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 5,4 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 7,2 g je 100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm mindestens 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm mindestens 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 14 Tage Aubergine: 3 Tage Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.: 005223-00

14. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Aubergine Tomate Gemüsepaprika
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 g je 100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm mindestens 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm mindestens 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 14 Tage Aubergine: 3 Tage Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.:	005223-00

15. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	400 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.:	005223-00

16. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	400 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.: 005223-00

17. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Salate ausgenommen: Kopfsalat Pflanzkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: (ausgenommen: Kopfsalate) 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.: 005223-00

18. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bis kurz vor der Blüte UND nach der Ernte
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.: 005223-00

19. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bis kurz vor der Blüte UND nach der Ernte
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.: 005223-00

20. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gemeine Ringelblume Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	400 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemeine Ringelblume: (Verwendung der Blüten und Blätter) 7 Tage Echte Kamille: (Verwendung der Blüten und Blätter) 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.: 005223-00

21. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Nutzung mit Hülse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2,4 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 3,6 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 4,8 g je 100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.: 005223-00

22. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.: 005223-00

23. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.: 005223-00

24. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie Knollensellerie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.: 005223-00

25. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Buschbohne Nutzung mit Hülse
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	240 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Hülsengemüse (frisch)
Wartezeit:	Buschbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.: 005223-00

26. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Nutzung mit Hülse
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 240 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 360 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 480 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105 Gültig für: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm; NT106 Gültig für: Pflanzenhöhe über 125 cm; NW605-1 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.: 005223-00

27. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien ausgenommen: Kopfsalate
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	4 g je 100 m²
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: (ausgenommen: Kopfsalate) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.:	005223-00

28. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Brachycaudus-Arten
Kulturen/Objekte:	Pfirsich Aprikose
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aprikose: 21 Tage Pfirsich: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607 (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.: 005223-00

29. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 400 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 600 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.:	005223-00

30. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Schwarze Johannisbeere Rote Johannisbeere Weiße Johannisbeere Stachelbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: 14 Tage Schwarze Johannisbeere: 14 Tage Rote Johannisbeere: 14 Tage Weiße Johannisbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.: 005223-00

32. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.:	005223-00

33. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsglanzkäfer
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 7 Tage Blumenkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.: 005223-00

34. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsglanzkäfer
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl Blattkohle
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 7 Tage Rosenkohl: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.: 005223-00

35. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 14 Tage Radieschen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.:	005223-00

36. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Kohlmottenschildlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.:	005223-00

37. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Kohlmottenschildlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.:	005223-00

39. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.: 005223-00

40. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TAFARI**
Zulassungs-Nr.:	005223-60
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Pymetrozin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	27.11.2017
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; H412; H351; EUH 401; EUH 208-0137; P501; P405; P308+P313; P280; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SF1891-1; SS110-1; SS2101; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NT105; NT106; NT109; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand); NW608 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NW262; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SS110; WW721 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WW764
Hinweise:	NN134; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	5223-60/00-005	Weißkohl, Rotkohl, Wirsing			Blattläuse
6	5223-60/00-006	Kopfsalate			Blattläuse
7	5223-60/00-007	Gurke			Weiße Fliegen
8	5223-60/00-008	Gurke			Blattläuse
12	5223-60/01-001	Zuckermais		X	Blattläuse
13	5223-60/02-002	Gemüsepaprika, Tomate, Aubergi...		X	Weiße Fliegen
14	5223-60/02-003	Gemüsepaprika, Tomate, Aubergi...		X	Blattläuse
15	5223-60/02-004	frische Kräuter		X	Blattläuse
16	5223-60/02-005	Rucola-Arten		X	Blattläuse
17	5223-60/03-001	Salate		X	Blattläuse
18	5223-60/04-001	Erdbeere		X	Blattläuse
19	5223-60/04-002	Erdbeere		X	Blattläuse
20	5223-60/05-001	Gemeine Ringelblume, Echte Kam...		X	Blattläuse
21	5223-60/06-001	Stangenbohne		X	Blattläuse
22	5223-60/07-001	Blumenkohle		X	Blattläuse
23	5223-60/07-002	Blattkohle		X	Blattläuse
24	5223-60/08-001	Bleichsellerie, Knollenselleri...		X	Blattläuse
25	5223-60/09-001	Buschbohne		X	Blattläuse
26	5223-60/09-002	Stangenbohne		X	Blattläuse
27	5223-60/10-001	Endivien, Salate		X	Blattläuse
28	5223-60/11-001	Aprikose, Pfirsich		X	Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TAFARI**
Zulassungs-Nr.: 005223-60

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
29	5223-60/12-001	Dicke Bohne		X	Blattläuse
30	5223-60/13-001	Schwarze Johannisbeere, Rote J...		X	Blattläuse
32	5223-60/15-001	Rosenkohl		X	Blattläuse
33	5223-60/16-001	Blumenkohle, Kopfkohl (Rot-, W...		X	Rapsglanzkäfer
34	5223-60/16-002	Rosenkohl, Blattkohle		X	Rapsglanzkäfer
35	5223-60/18-001	Rettich, Radieschen		X	Blattläuse
36	5223-60/19-001	Kohlrabi		X	Kohlmottenschildlaus, Blattläuse
37	5223-60/19-002	Kohlrabi		X	Kohlmottenschildlaus, Blattläuse
39	5223-60/22-001	Gemüsefenchel		X	Blattläuse
40	5223-60/23-001	Bleichsellerie		X	Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TAFARI**
Zulassungs-Nr.: 005223-60

5. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wirsing Rotkohl Weißkohl
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	400 g/ha
Wasseraufwand:	mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wirsing: 7 Tage Rotkohl: 7 Tage Weißkohl: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TAFARI**
Zulassungs-Nr.:	005223-60

6. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kopfsalate
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	400 g/ha
Wasseraufwand:	mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfsalate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TAFARI**
Zulassungs-Nr.: 005223-60

7. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3,6 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 5,4 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 7,2 g je 100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TAFARI**
Zulassungs-Nr.: 005223-60

8. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 g je 100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TAFARI**
Zulassungs-Nr.: 005223-60

12. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	400 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TAFARI**
Zulassungs-Nr.: 005223-60

13. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Aubergine Tomate Gemüsepaprika
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3,6 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 5,4 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 7,2 g je 100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm mindestens 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm mindestens 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 14 Tage Aubergine: 3 Tage Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TAFARI**
Zulassungs-Nr.: 005223-60

14. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Aubergine Tomate Gemüsepaprika
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 g je 100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm mindestens 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm mindestens 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 14 Tage Aubergine: 3 Tage Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TAFARI**
Zulassungs-Nr.:	005223-60

15. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	400 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TAFARI**
Zulassungs-Nr.: 005223-60

16. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	400 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TAFARI**
Zulassungs-Nr.: 005223-60

17. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Salate ausgenommen: Kopfsalat Pflanzkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: (ausgenommen: Kopfsalate) 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TAFARI**
Zulassungs-Nr.: 005223-60

18. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bis kurz vor der Blüte UND nach der Ernte
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TAFARI**
Zulassungs-Nr.: 005223-60

19. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bis kurz vor der Blüte UND nach der Ernte
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TAFARI**
Zulassungs-Nr.: 005223-60

20. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gemeine Ringelblume Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	400 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemeine Ringelblume: (Verwendung der Blüten und Blätter) 7 Tage Echte Kamille: (Verwendung der Blüten und Blätter) 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TAFARI**
Zulassungs-Nr.: 005223-60

21. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Nutzung mit Hülse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2,4 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 3,6 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 4,8 g je 100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TAFARI**
Zulassungs-Nr.: 005223-60

22. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TAFARI**
Zulassungs-Nr.: 005223-60

23. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TAFARI**
Zulassungs-Nr.: 005223-60

24. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie Knollensellerie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TAFARI**
Zulassungs-Nr.: 005223-60

25. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Buschbohne Nutzung mit Hülse
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	240 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Hülsengemüse (frisch)
Wartezeit:	Buschbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TAFARI**
Zulassungs-Nr.: 005223-60

26. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Nutzung mit Hülse
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 240 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 360 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 480 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105 Gültig für: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm; NT106 Gültig für: Pflanzenhöhe über 125 cm; NW605-1 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TAFARI**
Zulassungs-Nr.: 005223-60

27. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien ausgenommen: Kopfsalate
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	4 g je 100 m²
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: (ausgenommen: Kopfsalate) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TAFARI**
Zulassungs-Nr.:	005223-60

28. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Brachycaudus-Arten
Kulturen/Objekte:	Pfirsich Aprikose
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aprikose: 21 Tage Pfirsich: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607 (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TAFARI**
Zulassungs-Nr.: 005223-60

29. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 400 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 600 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TAFARI**
Zulassungs-Nr.:	005223-60

30. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Schwarze Johannisbeere Rote Johannisbeere Weiße Johannisbeere Stachelbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: 14 Tage Schwarze Johannisbeere: 14 Tage Rote Johannisbeere: 14 Tage Weiße Johannisbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TAFARI**
Zulassungs-Nr.: 005223-60

32. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TAFARI**
Zulassungs-Nr.: 005223-60

33. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsglanzkäfer
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 7 Tage Blumenkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TAFARI**
Zulassungs-Nr.: 005223-60

34. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsglanzkäfer
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl Blattkohle
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 7 Tage Rosenkohl: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TAFARI**
Zulassungs-Nr.: 005223-60

35. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 14 Tage Radieschen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TAFARI**
Zulassungs-Nr.:	005223-60

36. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Kohlmottenschildlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TAFARI**
Zulassungs-Nr.:	005223-60

37. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Kohlmottenschildlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TAFARI**
Zulassungs-Nr.: 005223-60

39. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TAFARI**
Zulassungs-Nr.: 005223-60

40. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polytanol**
Zulassungs-Nr.:	005278-00
Zulassungsinhaber:	CFW-10030
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	180,00 g/kg Calciumphosphid
Formulierung:	Gaserzeugendes Produkt
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	05.07.2004
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW469 für bestimmte Anwendungen gelten: NW702
Auflagen:	für das Mittel gelten: NH963; *NT670; NT864; NW262; NW264; SB001; SB110; SB195; SF500; SF501; SF502; SF503; SF504; SF505; SF506; SF507; SF508; *SS1201; SS2203; VH297; VH298 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NT658; SB011; *SS202
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1 * 50.00; g; Dose; Metall

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	5278-00/00-002	Gemüsekulturen			Schermaus, Maulwurf
3	5278-00/00-003	Obstkulturen			Schermaus, Maulwurf
6	5278-00/01-001	Gemüsekulturen	X		Schermaus
7	5278-00/01-002	Obstkulturen	X		Schermaus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polytanol**
Zulassungs-Nr.:	005278-00

2. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus Maulwurf
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	8 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik mit Legeflinte oder Auslegegerät
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW702
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polytanol**
Zulassungs-Nr.:	005278-00

3. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus Maulwurf
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	8 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik mit Legeflinte oder Auslegegerät
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW702
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polytanol**
Zulassungs-Nr.:	005278-00

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	keine
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	8 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik mit Legeflinte oder Auslegegerät
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW702
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NT658; SB011; SS202

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polytanol**
Zulassungs-Nr.:	005278-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	keine
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	8 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik mit Legeflinte oder Auslegegerät
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW702
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NT658; SB011; SS202

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SpinTor**
Zulassungs-Nr.:	005314-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Spinosad
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	16.04.2007
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NT108; NT109; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW608 (Abstand); NW701; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN261; NN3801; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMI5 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; *SF1891; *SS201; *SS2202; WW709
Hinweise:	NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 1.00-10.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	5314-00/01-003	Kohlgemüse			Freifressende Schmetterlingsraupen
5	5314-00/01-004	Kohlgemüse			Thripse
6	5314-00/01-005	Speisezwiebel			Thripse
7	5314-00/01-006	Porree			Thripse
8	5314-00/02-001	Feldsalat		X	Minierfliegen
9	5314-00/02-002	Zwiebelgemüse		X	Thripse
10	5314-00/03-001	Tomate		X	Thripse
11	5314-00/03-002	Tomate		X	Minierfliegen
12	5314-00/04-001	Gurke		X	Thripse
17	5314-00/05-006	Kohlgemüse	X		Freifressende Schmetterlingsraupen
18	5314-00/05-007	Kohlgemüse	X		Thripse
19	5314-00/05-008	Speisezwiebel	X		Thripse
20	5314-00/05-009	Porree	X		Thripse
21	5314-00/06-001	Aubergine		X	Thripse
22	5314-00/06-002	Aubergine		X	Minierfliegen
23	5314-00/07-001	Gemüsefenchel		X	Thripse
24	5314-00/08-002	Schnittlauch		X	Thripse
25	5314-00/08-003	Schnittlauch		X	Lauchmotte, Minierfliegen
26	5314-00/08-004	Schnittlauch		X	Thripse
27	5314-00/08-005	Schnittlauch		X	Lauchmotte, Minierfliegen
28	5314-00/08-006	Rucola-Arten		X	Minierfliegen

Demo-Version
alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SpinTor**
Zulassungs-Nr.: 005314-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
29	5314-00/08-007	Rucola-Arten		X	Minierfliegen
30	5314-00/09-001	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...		X	Kleine Kohlfliege
32	5314-00/12-001	Endivien, Salate		X	Minierfliegen, Thrips spp.
33	5314-00/12-002	Endivien, Salate		X	Minierfliegen, Thrips spp.
34	5314-00/13-001	Gemüsepaprika		X	Thrips spp.
35	5314-00/15-001	Buschbohne		X	Minierfliegen, Thrips spp.
36	5314-00/15-002	Erbse		X	Minierfliegen, Thrips spp.
37	5314-00/16-001	Schnittpetersilie		X	Minierfliegen
38	5314-00/16-002	Schnittpetersilie		X	Thrips spp.
40	5314-00/17-002	Zuckermais			Maiszünsler
46	5314-00/21-001	Blattkohle		X	Minierfliegen, Freifressende Schmet...
47	5314-00/21-002	Blattkohle		X	Kleine Kohlfliege
48	5314-00/21-003	Kohlrabi		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
49	5314-00/21-004	Kohlrabi		X	Kleine Kohlfliege
50	5314-00/21-005	Kohlgemüse, Stielmus, Erbse		X	Minierfliegen, Freifressende Schmet...
51	5314-00/21-006	Kohlrübe, Speiserüben (Stoppel...		X	Minierfliegen, Freifressende Schmet...
52	5314-00/21-007	Spinat und verwandte Arten, Sa...		X	Minierfliegen, Freifressende Schmet...
53	5314-00/21-008	Spinat		X	Minierfliegen, Freifressende Schmet...
54	5314-00/21-009	Stielmangold		X	Minierfliegen, Freifressende Schmet...
55	5314-00/22-001	Schwarze Johannisbeere, Rote J...		X	Kirschessigfliege (Drosophila suzuk...
56	5314-00/22-002	Brombeere, Himbeere		X	Kirschessigfliege (Drosophila suzuk...
57	5314-00/23-001	Schwarze Johannisbeere, Rote J...		X	Kirschessigfliege (Drosophila suzuk...
58	5314-00/23-002	Schwarzer Holunder		X	Kirschessigfliege (Drosophila suzuk...
59	5314-00/23-003	Brombeere, Himbeere		X	Kirschessigfliege (Drosophila suzuk...
60	5314-00/25-002	Erdbeere		X	Kirschessigfliege (Drosophila suzuk...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SpinTor**
Zulassungs-Nr.: 005314-00

4. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	Larven
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse ausgenommen: Blattkohle Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: (ausgenommen: Kohlrabi) 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SpinTor**
Zulassungs-Nr.: 005314-00

5. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse ausgenommen: Blattkohle Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: (ausgenommen: Kohlrabi) 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SpinTor**
Zulassungs-Nr.: 005314-00

6. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SpinTor**
Zulassungs-Nr.: 005314-00

7. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Porree
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SpinTor**
Zulassungs-Nr.: 005314-00

8. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SpinTor**
Zulassungs-Nr.:	005314-00

9. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SpinTor**
Zulassungs-Nr.: 005314-00

10. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Kulturen/Objekte:	Tomate
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,45 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF1891; SS2202

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SpinTor**
Zulassungs-Nr.: 005314-00

11. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Tomate
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF1891; SS2202

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SpinTor**
Zulassungs-Nr.: 005314-00

12. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Kulturen/Objekte:	Gurke
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,45 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS2202

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SpinTor**
Zulassungs-Nr.: 005314-00

17. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	Larven
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse ausgenommen: Blattkohle Kohlrabi
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	2 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 4 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SpinTor**
Zulassungs-Nr.: 005314-00

18. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse ausgenommen: Blattkohle Kohlrabi
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	2 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 4 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SpinTor**
Zulassungs-Nr.: 005314-00

19. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	2 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 4 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SpinTor**
Zulassungs-Nr.: 005314-00

20. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Porree
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	2 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 4 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SpinTor**
Zulassungs-Nr.: 005314-00

21. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Kulturen/Objekte:	Aubergine
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,45 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF1891; SS2202

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SpinTor**
Zulassungs-Nr.: 005314-00

22. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Aubergine
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF1891; SS2202

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SpinTor**
Zulassungs-Nr.: 005314-00

23. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SpinTor**
Zulassungs-Nr.:	005314-00

24. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SpinTor**
Zulassungs-Nr.: 005314-00

25. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Lauchmotte Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SpinTor**
Zulassungs-Nr.: 005314-00

26. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SpinTor**
Zulassungs-Nr.:	005314-00

27. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Lauchmotte Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SpinTor**
Zulassungs-Nr.: 005314-00

28. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SpinTor**
Zulassungs-Nr.: 005314-00

29. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SpinTor**
Zulassungs-Nr.: 005314-00

30. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleine Kohlfliege
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl) Blumenkohle Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	12 ml/1000 Pflanzen
Wasseraufwand:	von 1 bis 3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: F Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SpinTor**
Zulassungs-Nr.:	005314-00

32. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen Thrips spp.
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: 7 Tage Salate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SpinTor**
Zulassungs-Nr.:	005314-00

33. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen Thrips spp.
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SpinTor**
Zulassungs-Nr.: 005314-00

34. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thrips spp.
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,45 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS2202

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SpinTor**
Zulassungs-Nr.: 005314-00

35. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thrips spp. Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab Ende der Blüte; erste Hülsen sichtbar (5 mm lang)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Blüte bei Befall
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SpinTor**
Zulassungs-Nr.: 005314-00

36. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thrips spp. Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Ende der Blüte; erste Hülsen sichtbar (5 mm lang)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Blüte bei Befall
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SpinTor**
Zulassungs-Nr.: 005314-00

37. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Schnittpetersilie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittpetersilie: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SpinTor**
Zulassungs-Nr.:	005314-00

38. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thrips spp.
Kulturen/Objekte:	Schnittpetersilie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittpetersilie: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SpinTor**
Zulassungs-Nr.: 005314-00

40. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Maiszünsler
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Stadium Kultur:	von 4. Laubblatt entfaltet bis Milchreife: Inhalt milchig, weiß-gelblich, ca. 40 % TS im Korn ausgenommen Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SpinTor**
Zulassungs-Nr.:	005314-00

46. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt entfaltet bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SpinTor**
Zulassungs-Nr.: 005314-00

47. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleine Kohlfliege
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	12 ml/1000 Pflanzen
Wasseraufwand:	3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Jungpflanzenanzucht
Wartezeit:	Blattkohle: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SpinTor**
Zulassungs-Nr.:	005314-00

48. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt entfaltet bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SpinTor**
Zulassungs-Nr.: 005314-00

49. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleine Kohlfliege
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	12 ml/1000 Pflanzen
Wasseraufwand:	3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Jungpflanzenanzucht
Wartezeit:	Kohlrabi: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SpinTor**
Zulassungs-Nr.: 005314-00

50. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Erbse Stielmus Kohlgemüse
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage Stielmus: 7 Tage Kohlgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SpinTor**
Zulassungs-Nr.:	005314-00

51. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Radieschen: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SpinTor**
Zulassungs-Nr.: 005314-00

52. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Rettich Salat-Arten Spinat und verwandte Arten
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Rettich: 7 Tage Salat-Arten: 7 Tage Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SpinTor**
Zulassungs-Nr.:	005314-00

53. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen Minierfliegen Rübenfliege
Kulturen/Objekte:	Spinat
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt entfaltet bis art-/sortentypischen Größe erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SpinTor**
Zulassungs-Nr.:	005314-00

54. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen Minierfliegen Rübenfliege
Kulturen/Objekte:	Stielmangold
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt entfaltet bis art-/sortentypischen Größe erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmangold: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SpinTor**
Zulassungs-Nr.:	005314-00

55. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kirschessigfliege (Drosophila suzukii)
Kulturen/Objekte:	Schwarze Johannisbeere Weiße Johannisbeere Rote Johannisbeere Stachelbeere Heidelbeere
Stadium Kultur:	von 10 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 10 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Wasserreife, Korninhalt wässrig bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarze Johannisbeere: 3 Tage Rote Johannisbeere: 3 Tage Weiße Johannisbeere: 3 Tage Stachelbeere: 3 Tage Heidelbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SpinTor**
Zulassungs-Nr.:	005314-00

56. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kirschessigfliege (Drosophila suzukii)
Kulturen/Objekte:	Himbeere Brombeere
Stadium Kultur:	von 10 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 10 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Wasserreife, Korninhalt wässrig bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 3 Tage Brombeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SpinTor**
Zulassungs-Nr.:	005314-00

57. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kirschessigfliege (Drosophila suzukii)
Kulturen/Objekte:	Schwarze Johannisbeere Weiße Johannisbeere Rote Johannisbeere Stachelbeere Heidelbeere
Stadium Kultur:	von 10 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 10 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Wasserreife, Korninhalt wässrig bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarze Johannisbeere: 3 Tage Rote Johannisbeere: 3 Tage Weiße Johannisbeere: 3 Tage Stachelbeere: 3 Tage Heidelbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:15m; 90 %:10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SpinTor**
Zulassungs-Nr.:	005314-00

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SpinTor**
Zulassungs-Nr.:	005314-00

58. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kirschessigfliege (Drosophila suzukii)
Kulturen/Objekte:	Schwarzer Holunder
Stadium Kultur:	von 10 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 10 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Wasserreife, Korninhalt wässrig bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzer Holunder: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:15m; 90 %:10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SpinTor**
Zulassungs-Nr.:	005314-00

59. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kirschessigfliege (Drosophila suzukii)
Kulturen/Objekte:	Himbeere Brombeere
Stadium Kultur:	von 10 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 10 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Wasserreife, Korninhalt wässrig bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 3 Tage Brombeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:15m; 90 %:10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SpinTor**
Zulassungs-Nr.:	005314-00

60. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kirschessigfliege (Drosophila suzukii)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Blütenboden deutlich aufgewölbt bis Zweite Pflücke: Weitere Früchte sortentypisch ausgefärbt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Spinosad
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	24.09.2009
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NT108; NT109; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW608 (Abstand); NW701; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN261; NN3801; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMI5 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; *SF1891; *SS201; *SS2202; WW709
Hinweise:	NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; ml; Flasche; Glas 1 * 1.00-10.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	5314-60/01-003	Kohlgemüse			Freifressende Schmetterlingsraupen
5	5314-60/01-004	Kohlgemüse			Thripse
6	5314-60/01-005	Speisezwiebel			Thripse
7	5314-60/01-006	Porree			Thripse
8	5314-60/02-001	Feldsalat		X	Minierfliegen
9	5314-60/02-002	Zwiebelgemüse		X	Thripse
10	5314-60/03-001	Tomate		X	Thripse
11	5314-60/03-002	Tomate		X	Minierfliegen
12	5314-60/04-001	Gurke		X	Thripse
17	5314-60/05-006	Kohlgemüse	X		Freifressende Schmetterlingsraupen
18	5314-60/05-007	Kohlgemüse	X		Thripse
19	5314-60/05-008	Speisezwiebel	X		Thripse
20	5314-60/05-009	Porree	X		Thripse
21	5314-60/06-001	Aubergine		X	Thripse
22	5314-60/06-002	Aubergine		X	Minierfliegen
23	5314-60/07-001	Gemüsefenchel		X	Thripse
24	5314-60/08-002	Schnittlauch		X	Thripse
25	5314-60/08-003	Schnittlauch		X	Lauchmotte, Minierfliegen
26	5314-60/08-004	Schnittlauch		X	Thripse
27	5314-60/08-005	Schnittlauch		X	Lauchmotte, Minierfliegen
28	5314-60/08-006	Rucola-Arten		X	Minierfliegen

Demo-Version
Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.: 005314-60

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
29	5314-60/08-007	Rucola-Arten		X	Minierfliegen
30	5314-60/09-001	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...		X	Kleine Kohlfliege
32	5314-60/12-001	Endivien, Salate		X	Minierfliegen, Thrips spp.
33	5314-60/12-002	Endivien, Salate		X	Minierfliegen, Thrips spp.
34	5314-60/13-001	Gemüsepaprika		X	Thrips spp.
35	5314-60/15-001	Buschbohne		X	Minierfliegen, Thrips spp.
36	5314-60/15-002	Erbse		X	Minierfliegen, Thrips spp.
37	5314-60/16-001	Schnittpetersilie		X	Minierfliegen
38	5314-60/16-002	Schnittpetersilie		X	Thrips spp.
40	5314-60/17-002	Zuckermais			Maiszünsler
46	5314-60/21-001	Blattkohle		X	Minierfliegen, Freifressende Schmet...
47	5314-60/21-002	Blattkohle		X	Kleine Kohlfliege
48	5314-60/21-003	Kohlrabi		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
49	5314-60/21-004	Kohlrabi		X	Kleine Kohlfliege
50	5314-60/21-005	Kohlgemüse, Stielmus, Erbse		X	Minierfliegen, Freifressende Schmet...
51	5314-60/21-006	Kohlrübe, Speiserüben (Stoppel...		X	Minierfliegen, Freifressende Schmet...
52	5314-60/21-007	Spinat und verwandte Arten, Sa...		X	Minierfliegen, Freifressende Schmet...
53	5314-60/21-008	Spinat		X	Minierfliegen, Freifressende Schmet...
54	5314-60/21-009	Stielmangold		X	Minierfliegen, Freifressende Schmet...
55	5314-60/22-001	Schwarze Johannisbeere, Rote J...		X	Kirschessigfliege (Drosophila suzuk...
56	5314-60/22-002	Brombeere, Himbeere		X	Kirschessigfliege (Drosophila suzuk...
57	5314-60/23-001	Schwarze Johannisbeere, Rote J...		X	Kirschessigfliege (Drosophila suzuk...
58	5314-60/23-002	Schwarzer Holunder		X	Kirschessigfliege (Drosophila suzuk...
59	5314-60/23-003	Brombeere, Himbeere		X	Kirschessigfliege (Drosophila suzuk...
60	5314-60/25-002	Erdbeere		X	Kirschessigfliege (Drosophila suzuk...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

4. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	Larven
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse ausgenommen: Blattkohle Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: (ausgenommen: Kohlrabi) 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.: 005314-60

5. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse ausgenommen: Blattkohle Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: (ausgenommen: Kohlrabi) 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.: 005314-60

6. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.: 005314-60

7. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Porree
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

8. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

9. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.: 005314-60

10. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Kulturen/Objekte:	Tomate
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,45 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF1891; SS2202

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.: 005314-60

11. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Tomate
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF1891; SS2202

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

12. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Kulturen/Objekte:	Gurke
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,45 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS2202

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.: 005314-60

17. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	Larven
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse ausgenommen: Blattkohle Kohlrabi
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	2 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 4 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.: 005314-60

18. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse ausgenommen: Blattkohle Kohlrabi
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	2 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 4 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.: 005314-60

19. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	2 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 4 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.: 005314-60

20. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Porree
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	2 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 4 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.: 005314-60

21. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Kulturen/Objekte:	Aubergine
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,45 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF1891; SS2202

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.: 005314-60

22. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Aubergine
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF1891; SS2202

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.: 005314-60

23. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

24. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

25. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Lauchmotte Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.: 005314-60

26. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

27. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Lauchmotte Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

28. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

29. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

30. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleine Kohlfliege
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl) Blumenkohle Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	12 ml/1000 Pflanzen
Wasseraufwand:	von 1 bis 3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: F Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

32. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen Thrips spp.
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: 7 Tage Salate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

33. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen Thrips spp.
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

34. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thrips spp.
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,45 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS2202

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

35. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thrips spp. Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab Ende der Blüte; erste Hülsen sichtbar (5 mm lang)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Blüte bei Befall
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

36. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thrips spp. Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Ende der Blüte; erste Hülsen sichtbar (5 mm lang)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Blüte bei Befall
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

37. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Schnittpetersilie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittpetersilie: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

38. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thrips spp.
Kulturen/Objekte:	Schnittpetersilie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittpetersilie: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

40. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Maiszünsler
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Stadium Kultur:	von 4. Laubblatt entfaltet bis Milchreife: Inhalt milchig, weiß-gelblich, ca. 40 % TS im Korn ausgenommen Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

46. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt entfaltet bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.: 005314-60

47. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleine Kohlfliege
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	12 ml/1000 Pflanzen
Wasseraufwand:	3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Jungpflanzenanzucht
Wartezeit:	Blattkohle: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

48. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt entfaltet bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.: 005314-60

49. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleine Kohlfliege
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	12 ml/1000 Pflanzen
Wasseraufwand:	3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Jungpflanzenanzucht
Wartezeit:	Kohlrabi: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

50. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Erbse Stielmus Kohlgemüse
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage Stielmus: 7 Tage Kohlgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

51. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Radieschen: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

52. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Rettich Salat-Arten Spinat und verwandte Arten
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Rettich: 7 Tage Salat-Arten: 7 Tage Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

53. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen Minierfliegen Rübenfliege
Kulturen/Objekte:	Spinat
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt entfaltet bis art-/sortentypischen Größe erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

54. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen Minierfliegen Rübenfliege
Kulturen/Objekte:	Stielmangold
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt entfaltet bis art-/sortentypischen Größe erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmangold: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

55. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kirschessigfliege (Drosophila suzukii)
Kulturen/Objekte:	Schwarze Johannisbeere Weiße Johannisbeere Rote Johannisbeere Stachelbeere Heidelbeere
Stadium Kultur:	von 10 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 10 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Wasserreife, Korninhalt wässrig bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarze Johannisbeere: 3 Tage Rote Johannisbeere: 3 Tage Weiße Johannisbeere: 3 Tage Stachelbeere: 3 Tage Heidelbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

56. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kirschessigfliege (Drosophila suzukii)
Kulturen/Objekte:	Himbeere Brombeere
Stadium Kultur:	von 10 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 10 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Wasserreife, Korninhalt wässrig bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 3 Tage Brombeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

57. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kirschessigfliege (Drosophila suzukii)
Kulturen/Objekte:	Schwarze Johannisbeere Weiße Johannisbeere Rote Johannisbeere Stachelbeere Heidelbeere
Stadium Kultur:	von 10 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 10 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Wasserreife, Korninhalt wässrig bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarze Johannisbeere: 3 Tage Rote Johannisbeere: 3 Tage Weiße Johannisbeere: 3 Tage Stachelbeere: 3 Tage Heidelbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:15m; 90 %:10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

58. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kirschessigfliege (Drosophila suzukii)
Kulturen/Objekte:	Schwarzer Holunder
Stadium Kultur:	von 10 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 10 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Wasserreife, Korninhalt wässrig bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzer Holunder: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:15m; 90 %:10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

59. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kirschessigfliege (Drosophila suzukii)
Kulturen/Objekte:	Himbeere Brombeere
Stadium Kultur:	von 10 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 10 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Wasserreife, Korninhalt wässrig bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 3 Tage Brombeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:15m; 90 %:10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

60. Anwendungen von 60

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kirschessigfliege (Drosophila suzukii)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Blütenboden deutlich aufgewölbt bis Zweite Pflücke: Weitere Früchte sortentypisch ausgefärbt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Speed**
Zulassungs-Nr.:	005316-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	9,55 g/l Pelargonsäure 7,20 g/l Glyphosat (9,70 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.10.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS203; *SS205-1; VH368 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161; WP740
Hinweise:	NB6641; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; l; Flasche; HDPE 1 * 0.30-5.00; l; Dosierflasche; HDPE 1 * 2.50-5.00; l; Flasche mit Pumpsprüher; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	5316-00/00-005	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Speed**
Zulassungs-Nr.:	005316-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Delicia Schnecken-Linsen**
Zulassungs-Nr.:	005323-00
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	23.04.2004
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV207; WW718
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-300.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	5323-00/00-003	Erdbeere			Nacktschnecken
4	5323-00/00-004	Erdbeere	X		Nacktschnecken
5	5323-00/00-005	Erdbeere	X		Nacktschnecken
6	5323-00/00-006	Erdbeere			Nacktschnecken
7	5323-00/00-007	Salate			Nacktschnecken
8	5323-00/00-008	Salate	X		Nacktschnecken
9	5323-00/00-009	Salate			Nacktschnecken
10	5323-00/00-010	Salate	X		Nacktschnecken
11	5323-00/00-011	Kohlgemüse			Nacktschnecken
12	5323-00/00-012	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken
13	5323-00/00-013	Kohlgemüse			Nacktschnecken
14	5323-00/00-014	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken
21	5323-00/02-007	Gemüsekulturen			Nacktschnecken
22	5323-00/02-017	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
23	5323-00/02-032	Gemüsekulturen			Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
25	5323-00/02-042	Gemüsekulturen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
27	5323-00/02-048	Erdbeere	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Delicia Schnecken-Linsen**
Zulassungs-Nr.: 005323-00

3. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Delicia Schnecken-Linsen**
Zulassungs-Nr.: 005323-00

4. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Delicia Schnecken-Linsen**
Zulassungs-Nr.: 005323-00

5. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Delicia Schnecken-Linsen**
Zulassungs-Nr.: 005323-00

6. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Delicia Schnecken-Linsen**
Zulassungs-Nr.: 005323-00

7. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Delicia Schnecken-Linsen**
Zulassungs-Nr.: 005323-00

8. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Delicia Schnecken-Linsen**
Zulassungs-Nr.: 005323-00

9. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Delicia Schnecken-Linsen**
Zulassungs-Nr.: 005323-00

10. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Delicia Schnecken-Linsen**
Zulassungs-Nr.: 005323-00

11. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Delicia Schnecken-Linsen**
Zulassungs-Nr.: 005323-00

12. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Delicia Schnecken-Linsen**
Zulassungs-Nr.: 005323-00

13. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Delicia Schnecken-Linsen**
Zulassungs-Nr.: 005323-00

14. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Delicia Schnecken-Linsen**
Zulassungs-Nr.:	005323-00

21. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Gewürzkräuter Arzneipflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Delicia Schnecken-Linsen**
Zulassungs-Nr.: 005323-00

22. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Arzneipflanzen Gewürzkräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Delicia Schnecken-Linsen**
Zulassungs-Nr.:	005323-00

23. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Arzneipflanzen Gewürzkräuter
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Delicia Schnecken-Linsen**
Zulassungs-Nr.:	005323-00

25. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Arzneipflanzen Gewürzkräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Delicia Schnecken-Linsen**
Zulassungs-Nr.:	005323-00

27. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs**
Zulassungs-Nr.:	005323-60
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.07.2004
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV207; WW718
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-300.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	5323-60/00-003	Erdbeere			Nacktschnecken
4	5323-60/00-004	Erdbeere	X		Nacktschnecken
5	5323-60/00-005	Erdbeere	X		Nacktschnecken
6	5323-60/00-006	Erdbeere			Nacktschnecken
7	5323-60/00-007	Salate			Nacktschnecken
8	5323-60/00-008	Salate	X		Nacktschnecken
9	5323-60/00-009	Salate			Nacktschnecken
10	5323-60/00-010	Salate	X		Nacktschnecken
11	5323-60/00-011	Kohlgemüse			Nacktschnecken
12	5323-60/00-012	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken
13	5323-60/00-013	Kohlgemüse			Nacktschnecken
14	5323-60/00-014	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken
21	5323-60/02-007	Gemüsekulturen			Nacktschnecken
22	5323-60/02-017	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
23	5323-60/02-032	Gemüsekulturen			Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
25	5323-60/02-042	Gemüsekulturen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
27	5323-60/02-048	Erdbeere	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs**
Zulassungs-Nr.: 005323-60

3. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs**
Zulassungs-Nr.: 005323-60

4. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs**
Zulassungs-Nr.: 005323-60

5. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs**
Zulassungs-Nr.: 005323-60

6. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs**
Zulassungs-Nr.: 005323-60

7. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs**
Zulassungs-Nr.: 005323-60

8. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs**
Zulassungs-Nr.: 005323-60

9. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs**
Zulassungs-Nr.: 005323-60

10. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs**
Zulassungs-Nr.: 005323-60

11. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs**
Zulassungs-Nr.: 005323-60

12. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs**
Zulassungs-Nr.: 005323-60

13. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs**
Zulassungs-Nr.: 005323-60

14. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs**
Zulassungs-Nr.:	005323-60

21. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Gewürzkräuter Arzneipflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs**
Zulassungs-Nr.: 005323-60

22. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Arzneipflanzen Gewürzkräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs**
Zulassungs-Nr.:	005323-60

23. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Arzneipflanzen Gewürzkräuter
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs**
Zulassungs-Nr.:	005323-60

25. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Arzneipflanzen Gewürzkräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs**
Zulassungs-Nr.:	005323-60

27. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.:	005323-61
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.07.2004
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV207; WW718
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-300.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	5323-61/00-003	Erdbeere			Nacktschnecken
4	5323-61/00-004	Erdbeere	X		Nacktschnecken
5	5323-61/00-005	Erdbeere	X		Nacktschnecken
6	5323-61/00-006	Erdbeere			Nacktschnecken
7	5323-61/00-007	Salate			Nacktschnecken
8	5323-61/00-008	Salate	X		Nacktschnecken
9	5323-61/00-009	Salate			Nacktschnecken
10	5323-61/00-010	Salate	X		Nacktschnecken
11	5323-61/00-011	Kohlgemüse			Nacktschnecken
12	5323-61/00-012	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken
13	5323-61/00-013	Kohlgemüse			Nacktschnecken
14	5323-61/00-014	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken
21	5323-61/02-007	Gemüsekulturen			Nacktschnecken
22	5323-61/02-017	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
23	5323-61/02-032	Gemüsekulturen			Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
25	5323-61/02-042	Gemüsekulturen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
27	5323-61/02-048	Erdbeere	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.: 005323-61

3. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.: 005323-61

4. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.: 005323-61

5. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.: 005323-61

6. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.: 005323-61

7. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.: 005323-61

8. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.: 005323-61

9. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.: 005323-61

10. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.: 005323-61

11. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.: 005323-61

12. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.: 005323-61

13. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.: 005323-61

14. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.: 005323-61

21. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Gewürzkräuter Arzneipflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.: 005323-61

22. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Arzneipflanzen Gewürzkräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.:	005323-61

23. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Arzneipflanzen Gewürzkräuter
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.: 005323-61

25. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Arzneipflanzen Gewürzkräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.:	005323-61

27. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schnecken-Korn N-3-KG-HA**
Zulassungs-Nr.:	005323-62
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	07.12.2006
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV207; WW718
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-300.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	5323-62/00-003	Erdbeere			Nacktschnecken
4	5323-62/00-004	Erdbeere	X		Nacktschnecken
5	5323-62/00-005	Erdbeere	X		Nacktschnecken
6	5323-62/00-006	Erdbeere			Nacktschnecken
7	5323-62/00-007	Salate			Nacktschnecken
8	5323-62/00-008	Salate	X		Nacktschnecken
9	5323-62/00-009	Salate			Nacktschnecken
10	5323-62/00-010	Salate	X		Nacktschnecken
11	5323-62/00-011	Kohlgemüse			Nacktschnecken
12	5323-62/00-012	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken
13	5323-62/00-013	Kohlgemüse			Nacktschnecken
14	5323-62/00-014	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken
21	5323-62/02-007	Gemüsekulturen			Nacktschnecken
22	5323-62/02-017	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
23	5323-62/02-032	Gemüsekulturen			Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
25	5323-62/02-042	Gemüsekulturen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
27	5323-62/02-048	Erdbeere	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schnecken-Korn N-3-KG-HA**
Zulassungs-Nr.:	005323-62

3. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schnecken-Korn N-3-KG-HA**
Zulassungs-Nr.: 005323-62

4. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schnecken-Korn N-3-KG-HA**
Zulassungs-Nr.: 005323-62

5. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schnecken-Korn N-3-KG-HA**
Zulassungs-Nr.: 005323-62

6. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schnecken-Korn N-3-KG-HA**
Zulassungs-Nr.: 005323-62

7. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schnecken-Korn N-3-KG-HA**
Zulassungs-Nr.: 005323-62

8. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schnecken-Korn N-3-KG-HA**
Zulassungs-Nr.: 005323-62

9. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schnecken-Korn N-3-KG-HA**
Zulassungs-Nr.: 005323-62

10. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schnecken-Korn N-3-KG-HA**
Zulassungs-Nr.: 005323-62

11. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schnecken-Korn N-3-KG-HA**
Zulassungs-Nr.: 005323-62

12. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schnecken-Korn N-3-KG-HA**
Zulassungs-Nr.: 005323-62

13. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schnecken-Korn N-3-KG-HA**
Zulassungs-Nr.: 005323-62

14. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schnecken-Korn N-3-KG-HA**
Zulassungs-Nr.: 005323-62

21. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Gewürzkräuter Arzneipflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schnecken-Korn N-3-KG-HA**
Zulassungs-Nr.: 005323-62

22. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Arzneipflanzen Gewürzkräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schnecken-Korn N-3-KG-HA**
Zulassungs-Nr.:	005323-62

23. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Arzneipflanzen Gewürzkräuter
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schnecken-Korn N-3-KG-HA**
Zulassungs-Nr.: 005323-62

25. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Arzneipflanzen Gewürzkräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schnecken-Korn N-3-KG-HA**
Zulassungs-Nr.: 005323-62

27. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-frei LimaDisque**
Zulassungs-Nr.:	005323-63
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	01.08.2007
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV207; WW718
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-300.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	5323-63/00-003	Erdbeere			Nacktschnecken
4	5323-63/00-004	Erdbeere	X		Nacktschnecken
5	5323-63/00-005	Erdbeere	X		Nacktschnecken
6	5323-63/00-006	Erdbeere			Nacktschnecken
7	5323-63/00-007	Salate			Nacktschnecken
8	5323-63/00-008	Salate	X		Nacktschnecken
9	5323-63/00-009	Salate			Nacktschnecken
10	5323-63/00-010	Salate	X		Nacktschnecken
11	5323-63/00-011	Kohlgemüse			Nacktschnecken
12	5323-63/00-012	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken
13	5323-63/00-013	Kohlgemüse			Nacktschnecken
14	5323-63/00-014	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken
21	5323-63/02-007	Gemüsekulturen			Nacktschnecken
22	5323-63/02-017	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
23	5323-63/02-032	Gemüsekulturen			Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
25	5323-63/02-042	Gemüsekulturen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
27	5323-63/02-048	Erdbeere	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schnecken-frei LimaDisque**
Zulassungs-Nr.: 005323-63

3. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schnecken-frei LimaDisque**
Zulassungs-Nr.: 005323-63

4. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schnecken-frei LimaDisque**
Zulassungs-Nr.: 005323-63

5. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schnecken-frei LimaDisque**
Zulassungs-Nr.: 005323-63

6. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schnecken-frei LimaDisque**
Zulassungs-Nr.: 005323-63

7. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schnecken-frei LimaDisque**
Zulassungs-Nr.: 005323-63

8. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schnecken-frei LimaDisque**
Zulassungs-Nr.: 005323-63

9. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schnecken-frei LimaDisque**
Zulassungs-Nr.: 005323-63

10. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schnecken-frei LimaDisque**
Zulassungs-Nr.: 005323-63

11. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schnecken-frei LimaDisque**
Zulassungs-Nr.: 005323-63

12. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schnecken-frei LimaDisque**
Zulassungs-Nr.: 005323-63

13. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schnecken-frei LimaDisque**
Zulassungs-Nr.: 005323-63

14. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-frei LimaDisque**
Zulassungs-Nr.:	005323-63

21. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Gewürzkräuter Arzneipflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schnecken-frei LimaDisque**
Zulassungs-Nr.: 005323-63

22. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Arzneipflanzen Gewürzkräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schnecken-frei LimaDisque**
Zulassungs-Nr.: 005323-63

23. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Arzneipflanzen Gewürzkräuter
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-frei LimaDisque**
Zulassungs-Nr.:	005323-63

25. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Arzneipflanzen Gewürzkräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-frei LimaDisque**
Zulassungs-Nr.:	005323-63

27. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Protect**
Zulassungs-Nr.:	005323-64
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	15.01.2010
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV207; WW718
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-300.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	5323-64/00-003	Erdbeere			Nacktschnecken
4	5323-64/00-004	Erdbeere	X		Nacktschnecken
5	5323-64/00-005	Erdbeere	X		Nacktschnecken
6	5323-64/00-006	Erdbeere			Nacktschnecken
7	5323-64/00-007	Salate			Nacktschnecken
8	5323-64/00-008	Salate	X		Nacktschnecken
9	5323-64/00-009	Salate			Nacktschnecken
10	5323-64/00-010	Salate	X		Nacktschnecken
11	5323-64/00-011	Kohlgemüse			Nacktschnecken
12	5323-64/00-012	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken
13	5323-64/00-013	Kohlgemüse			Nacktschnecken
14	5323-64/00-014	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken
21	5323-64/02-007	Gemüsekulturen			Nacktschnecken
22	5323-64/02-017	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
23	5323-64/02-032	Gemüsekulturen			Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
25	5323-64/02-042	Gemüsekulturen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
27	5323-64/02-048	Erdbeere	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schneckenkorn Protect**
Zulassungs-Nr.: 005323-64

3. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schneckenkorn Protect**
Zulassungs-Nr.: 005323-64

4. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schneckenkorn Protect**
Zulassungs-Nr.: 005323-64

5. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schneckenkorn Protect**
Zulassungs-Nr.: 005323-64

6. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schneckenkorn Protect**
Zulassungs-Nr.: 005323-64

7. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schneckenkorn Protect**
Zulassungs-Nr.: 005323-64

8. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schneckenkorn Protect**
Zulassungs-Nr.: 005323-64

9. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schneckenkorn Protect**
Zulassungs-Nr.: 005323-64

10. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schneckenkorn Protect**
Zulassungs-Nr.: 005323-64

11. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schneckenkorn Protect**
Zulassungs-Nr.: 005323-64

12. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schneckenkorn Protect**
Zulassungs-Nr.: 005323-64

13. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schneckenkorn Protect**
Zulassungs-Nr.: 005323-64

14. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Protect**
Zulassungs-Nr.:	005323-64

21. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Gewürzkräuter Arzneipflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schneckenkorn Protect**
Zulassungs-Nr.: 005323-64

22. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Arzneipflanzen Gewürzkräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schneckenkorn Protect**
Zulassungs-Nr.: 005323-64

23. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Arzneipflanzen Gewürzkräuter
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Protect**
Zulassungs-Nr.:	005323-64

25. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Arzneipflanzen Gewürzkräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Protect**
Zulassungs-Nr.:	005323-64

27. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mollustop**
Zulassungs-Nr.:	005323-65
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.04.2010
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV207; WW718
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-300.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	5323-65/00-003	Erdbeere			Nacktschnecken
4	5323-65/00-004	Erdbeere	X		Nacktschnecken
5	5323-65/00-005	Erdbeere	X		Nacktschnecken
6	5323-65/00-006	Erdbeere			Nacktschnecken
7	5323-65/00-007	Salate			Nacktschnecken
8	5323-65/00-008	Salate	X		Nacktschnecken
9	5323-65/00-009	Salate			Nacktschnecken
10	5323-65/00-010	Salate	X		Nacktschnecken
11	5323-65/00-011	Kohlgemüse			Nacktschnecken
12	5323-65/00-012	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken
13	5323-65/00-013	Kohlgemüse			Nacktschnecken
14	5323-65/00-014	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken
21	5323-65/02-007	Gemüsekulturen			Nacktschnecken
22	5323-65/02-017	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
23	5323-65/02-032	Gemüsekulturen			Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
25	5323-65/02-042	Gemüsekulturen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
27	5323-65/02-048	Erdbeere	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mollustop**
Zulassungs-Nr.: 005323-65

3. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mollustop**
Zulassungs-Nr.: 005323-65

4. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mollustop**
Zulassungs-Nr.: 005323-65

5. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mollustop**
Zulassungs-Nr.: 005323-65

6. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mollustop**
Zulassungs-Nr.: 005323-65

7. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mollustop**
Zulassungs-Nr.: 005323-65

8. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mollustop**
Zulassungs-Nr.: 005323-65

9. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mollustop**
Zulassungs-Nr.: 005323-65

10. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mollustop**
Zulassungs-Nr.: 005323-65

11. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mollustop**
Zulassungs-Nr.: 005323-65

12. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mollustop**
Zulassungs-Nr.: 005323-65

13. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mollustop**
Zulassungs-Nr.: 005323-65

14. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mollustop**
Zulassungs-Nr.: 005323-65

21. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Gewürzkräuter Arzneipflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mollustop**
Zulassungs-Nr.: 005323-65

22. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Arzneipflanzen Gewürzkräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mollustop**
Zulassungs-Nr.: 005323-65

23. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Arzneipflanzen Gewürzkräuter
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mollustop**
Zulassungs-Nr.:	005323-65

25. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Arzneipflanzen Gewürzkräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mollustop**
Zulassungs-Nr.: 005323-65

27. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	005323-66
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	BAW-10856
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	30.04.2012
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV207; WW718
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-300.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	5323-66/00-003	Erdbeere			Nacktschnecken
4	5323-66/00-004	Erdbeere	X		Nacktschnecken
5	5323-66/00-005	Erdbeere	X		Nacktschnecken
6	5323-66/00-006	Erdbeere			Nacktschnecken
7	5323-66/00-007	Salate			Nacktschnecken
8	5323-66/00-008	Salate	X		Nacktschnecken
9	5323-66/00-009	Salate			Nacktschnecken
10	5323-66/00-010	Salate	X		Nacktschnecken
11	5323-66/00-011	Kohlgemüse			Nacktschnecken
12	5323-66/00-012	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken
13	5323-66/00-013	Kohlgemüse			Nacktschnecken
14	5323-66/00-014	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken
21	5323-66/02-007	Gemüsekulturen			Nacktschnecken
22	5323-66/02-017	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
23	5323-66/02-032	Gemüsekulturen			Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
25	5323-66/02-042	Gemüsekulturen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
27	5323-66/02-048	Erdbeere	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **InnoProtect Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 005323-66

3. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **InnoProtect Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 005323-66

4. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **InnoProtect Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 005323-66

5. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **InnoProtect Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 005323-66

6. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **InnoProtect Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 005323-66

7. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **InnoProtect Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 005323-66

8. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **InnoProtect Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 005323-66

9. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **InnoProtect Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 005323-66

10. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **InnoProtect Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 005323-66

11. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **InnoProtect Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 005323-66

12. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **InnoProtect Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 005323-66

13. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **InnoProtect Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 005323-66

14. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **InnoProtect Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 005323-66

21. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Gewürzkräuter Arzneipflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **InnoProtect Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 005323-66

22. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Arzneipflanzen Gewürzkräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	005323-66

23. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Arzneipflanzen Gewürzkräuter
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	005323-66

25. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Arzneipflanzen Gewürzkräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	005323-66

27. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Patrol MetaPads G2**
Zulassungs-Nr.:	005323-67
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	22.05.2015
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV207; WW718
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-300.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	5323-67/00-003	Erdbeere			Nacktschnecken
4	5323-67/00-004	Erdbeere	X		Nacktschnecken
5	5323-67/00-005	Erdbeere	X		Nacktschnecken
6	5323-67/00-006	Erdbeere			Nacktschnecken
7	5323-67/00-007	Salate			Nacktschnecken
8	5323-67/00-008	Salate	X		Nacktschnecken
9	5323-67/00-009	Salate			Nacktschnecken
10	5323-67/00-010	Salate	X		Nacktschnecken
11	5323-67/00-011	Kohlgemüse			Nacktschnecken
12	5323-67/00-012	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken
13	5323-67/00-013	Kohlgemüse			Nacktschnecken
14	5323-67/00-014	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken
21	5323-67/02-007	Gemüsekulturen			Nacktschnecken
22	5323-67/02-017	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
23	5323-67/02-032	Gemüsekulturen			Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
25	5323-67/02-042	Gemüsekulturen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
27	5323-67/02-048	Erdbeere	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Patrol MetaPads G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-67

3. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Patrol MetaPads G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-67

4. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Patrol MetaPads G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-67

5. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Patrol MetaPads G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-67

6. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Patrol MetaPads G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-67

7. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Patrol MetaPads G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-67

8. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Patrol MetaPads G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-67

9. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Patrol MetaPads G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-67

10. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Patrol MetaPads G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-67

11. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Patrol MetaPads G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-67

12. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Patrol MetaPads G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-67

13. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Patrol MetaPads G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-67

14. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Patrol MetaPads G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-67

21. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Gewürzkräuter Arzneipflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Patrol MetaPads G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-67

22. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Arzneipflanzen Gewürzkräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Patrol MetaPads G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-67

23. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Arzneipflanzen Gewürzkräuter
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Patrol MetaPads G2**
Zulassungs-Nr.:	005323-67

25. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Arzneipflanzen Gewürzkräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Patrol MetaPads G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-67

27. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn Spiess-Urania G2**
Zulassungs-Nr.:	005323-68
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	22.05.2015
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV207; WW718
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-300.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	5323-68/00-003	Erdbeere			Nacktschnecken
4	5323-68/00-004	Erdbeere	X		Nacktschnecken
5	5323-68/00-005	Erdbeere	X		Nacktschnecken
6	5323-68/00-006	Erdbeere			Nacktschnecken
7	5323-68/00-007	Salate			Nacktschnecken
8	5323-68/00-008	Salate	X		Nacktschnecken
9	5323-68/00-009	Salate			Nacktschnecken
10	5323-68/00-010	Salate	X		Nacktschnecken
11	5323-68/00-011	Kohlgemüse			Nacktschnecken
12	5323-68/00-012	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken
13	5323-68/00-013	Kohlgemüse			Nacktschnecken
14	5323-68/00-014	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken
21	5323-68/02-007	Gemüsekulturen			Nacktschnecken
22	5323-68/02-017	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
23	5323-68/02-032	Gemüsekulturen			Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
25	5323-68/02-042	Gemüsekulturen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
27	5323-68/02-048	Erdbeere	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Spiess-Urania G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-68

3. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Spiess-Urania G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-68

4. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Spiess-Urania G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-68

5. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Spiess-Urania G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-68

6. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Spiess-Urania G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-68

7. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Spiess-Urania G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-68

8. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Spiess-Urania G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-68

9. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Spiess-Urania G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-68

10. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Spiess-Urania G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-68

11. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Spiess-Urania G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-68

12. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Spiess-Urania G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-68

13. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Spiess-Urania G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-68

14. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn Spiess-Urania G2**
Zulassungs-Nr.:	005323-68

21. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Gewürzkräuter Arzneipflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Spiess-Urania G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-68

22. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Arzneipflanzen Gewürzkräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn Spiess-Urania G2**
Zulassungs-Nr.:	005323-68

23. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Arzneipflanzen Gewürzkräuter
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn Spiess-Urania G2**
Zulassungs-Nr.:	005323-68

25. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen ausgenommen: Teekräuter Arzneipflanzen Gewürzkräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Spiess-Urania G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-68

27. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Betasana SC**
Zulassungs-Nr.:	005328-00
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	160,00 g/l Phenmedipham
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.12.2004
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; *SE110; SS110; SS210; *SS610

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	5328-00/01-001	Erdbeere		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	5328-00/01-002	Erdbeere		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
6	5328-00/01-003	Erdbeere		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
7	5328-00/01-004	Erdbeere		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
8	5328-00/01-005	Erdbeere		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
9	5328-00/01-006	Erdbeere		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
10	5328-00/01-007	Erdbeere		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
11	5328-00/01-008	Erdbeere		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
12	5328-00/01-009	Erdbeere		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
13	5328-00/02-001	Spinat		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
15	5328-00/04-001	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Betasana SC**
Zulassungs-Nr.: 005328-00

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Nicht im Ertragsjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Betasana SC**
Zulassungs-Nr.: 005328-00

5. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Im Ertragsjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Betasana SC**
Zulassungs-Nr.: 005328-00

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Im Ertragsjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Betasana SC**
Zulassungs-Nr.: 005328-00

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Nicht im Ertragsjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 3 l/ha Zeitpunkt 2: 3 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 100 bis 300 l/ha Zeitpunkt 2: von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Betasana SC**
Zulassungs-Nr.: 005328-00

8. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Im Ertragsjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 3 l/ha Zeitpunkt 2: 3 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 100 bis 300 l/ha Zeitpunkt 2: von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Betasana SC**
Zulassungs-Nr.: 005328-00

9. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Im Ertragsjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 3 l/ha Zeitpunkt 2: 3 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 100 bis 300 l/ha Zeitpunkt 2: von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Betasana SC**
Zulassungs-Nr.: 005328-00

10. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Nicht im Ertragsjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 2 l/ha Zeitpunkt 2: 2 l/ha Zeitpunkt 3: 2 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 100 bis 300 l/ha Zeitpunkt 2: von 100 bis 300 l/ha Zeitpunkt 3: von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Betasana SC**
Zulassungs-Nr.: 005328-00

11. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Im Ertragsjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 2 l/ha Zeitpunkt 2: 2 l/ha Zeitpunkt 3: 2 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 100 bis 300 l/ha Zeitpunkt 2: von 100 bis 300 l/ha Zeitpunkt 3: von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Betasana SC**
Zulassungs-Nr.: 005328-00

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Im Ertragsjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 2 l/ha Zeitpunkt 2: 2 l/ha Zeitpunkt 3: 2 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 100 bis 300 l/ha Zeitpunkt 2: von 100 bis 300 l/ha Zeitpunkt 3: von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Betasana SC**
Zulassungs-Nr.: 005328-00

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Spinat
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 6 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1 l/ha Zeitpunkt 2: 1 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 100 bis 300 l/ha Zeitpunkt 2: von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Betasana SC**
Zulassungs-Nr.: 005328-00

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete) Nutzung als Baby-Leaf-Salat
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 28 Tage Spinat und verwandte Arten: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Betosip SC**
Zulassungs-Nr.:	005328-61
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	160,00 g/l Phenmedipham
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.01.2005
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; *SE110; SS110; SS210; *SS610

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	5328-61/01-001	Erdbeere		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	5328-61/01-002	Erdbeere		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
6	5328-61/01-003	Erdbeere		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
7	5328-61/01-004	Erdbeere		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
8	5328-61/01-005	Erdbeere		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
9	5328-61/01-006	Erdbeere		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
10	5328-61/01-007	Erdbeere		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
11	5328-61/01-008	Erdbeere		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
12	5328-61/01-009	Erdbeere		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
13	5328-61/02-001	Spinat		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
15	5328-61/04-001	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Betosip SC**
Zulassungs-Nr.: 005328-61

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Nicht im Ertragsjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Betosip SC**
Zulassungs-Nr.: 005328-61

5. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Im Ertragsjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Betosip SC**
Zulassungs-Nr.: 005328-61

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Im Ertragsjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Betosip SC**
Zulassungs-Nr.: 005328-61

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Nicht im Ertragsjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 3 l/ha Zeitpunkt 2: 3 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 100 bis 300 l/ha Zeitpunkt 2: von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Betosip SC**
Zulassungs-Nr.: 005328-61

8. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Im Ertragsjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 3 l/ha Zeitpunkt 2: 3 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 100 bis 300 l/ha Zeitpunkt 2: von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Betosip SC**
Zulassungs-Nr.: 005328-61

9. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Im Ertragsjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 3 l/ha Zeitpunkt 2: 3 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 100 bis 300 l/ha Zeitpunkt 2: von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Betosip SC**
Zulassungs-Nr.: 005328-61

10. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Nicht im Ertragsjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 2 l/ha Zeitpunkt 2: 2 l/ha Zeitpunkt 3: 2 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 100 bis 300 l/ha Zeitpunkt 2: von 100 bis 300 l/ha Zeitpunkt 3: von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Betosip SC**
Zulassungs-Nr.: 005328-61

11. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Im Ertragsjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 2 l/ha Zeitpunkt 2: 2 l/ha Zeitpunkt 3: 2 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 100 bis 300 l/ha Zeitpunkt 2: von 100 bis 300 l/ha Zeitpunkt 3: von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Betosip SC**
Zulassungs-Nr.: 005328-61

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Im Ertragsjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 2 l/ha Zeitpunkt 2: 2 l/ha Zeitpunkt 3: 2 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 100 bis 300 l/ha Zeitpunkt 2: von 100 bis 300 l/ha Zeitpunkt 3: von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Betosip SC**
Zulassungs-Nr.: 005328-61

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Spinat
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 6 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1 l/ha Zeitpunkt 2: 1 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 100 bis 300 l/ha Zeitpunkt 2: von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Betosip SC**
Zulassungs-Nr.: 005328-61

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete) Nutzung als Baby-Leaf-Salat
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 28 Tage Spinat und verwandte Arten: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SYLLIT**
Zulassungs-Nr.:	005427-00
Zulassungsinhaber:	CAG-10083
Vertriebsunternehmen:	RYS-12594
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Dodin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.11.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NT105; NW607 (Abstand); NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN2842; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS422; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WP7371; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN134; NN161; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5427-00/00-001	Kernobst			Schorf (Venturia spp.)
2	5427-00/01-001	Aprikose, Pfirsich		X	Kräuselkrankheit (Taphrina deformans)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SYLLIT**
Zulassungs-Nr.:	005427-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Kernobst ausgenommen: Apfelbeere
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis Fruchtdurchmesser bis 40 mm; Frucht steht aufrecht; T-Stadium: Fruchtunterseite und Stiel bilden ein T
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,625 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt keine Behandlung in der Zeit zwischen BBCH 65 bis BBCH 72 von berostungsempfindlichen Sorten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: 60 Tage Birne: 60 Tage Quitte: 60 Tage Mispel: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607-1 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP7371; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SYLLIT**
Zulassungs-Nr.:	005427-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kräuselkrankheit (Taphrina deformans)
Kulturen/Objekte:	Aprikose Pfirsich
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis Blütenknospen werden sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	1 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2 l/ha je Behandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: F Aprikose: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW607 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Milbeknock**
Zulassungs-Nr.:	005603-00
Zulassungsinhaber:	BBL-10613
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	9,31 g/l Milbemectin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	27.02.2006
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607 (Abstand); NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NB6611; NN334; NN361; NW264; SB001 für bestimmte Anwendungen gelten: VA214; WW709
Hinweise:	NN1513; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5603-00/00-001	Kernobst			Spinnmilben
4	5603-00/01-001	Erdbeere			Spinnmilben
5	5603-00/01-003	Erdbeere			Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Milbeknock**
Zulassungs-Nr.:	005603-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen bis etwa 60 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Blüte ODER bei Neubefall
Aufwandmenge:	0,625 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Milbeknock**
Zulassungs-Nr.:	005603-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	bis Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA214; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Milbeknock**
Zulassungs-Nr.:	005603-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	ab Beginn der Bildung von Seitentrieben
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA214; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KOROMITE**
Zulassungs-Nr.:	005603-60
Zulassungsinhaber:	BBL-10613
Vertriebsunternehmen:	BBL-10613
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	9,31 g/l Milbemectin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	04.03.2015
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607 (Abstand); NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NB6611; NN334; NN361; NW264; SB001 für bestimmte Anwendungen gelten: VA214; WW709
Hinweise:	NN1513; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5603-60/00-001	Kernobst			Spinnmilben
4	5603-60/01-001	Erdbeere			Spinnmilben
5	5603-60/01-003	Erdbeere			Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KOROMITE**
Zulassungs-Nr.:	005603-60

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen bis etwa 60 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Blüte ODER bei Neubefall
Aufwandmenge:	0,625 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KOROMITE**
Zulassungs-Nr.:	005603-60

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	bis Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA214; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KOROMITE**
Zulassungs-Nr.:	005603-60

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	ab Beginn der Bildung von Seitentrieben
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA214; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00
Zulassungsinhaber:	NCE-10242
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/kg Acetamiprid
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.05.2006
Zulassung bis:	28.02.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H302; H400; H410; P101; P102; P270; P308+P313; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NT103; NT105; NT108; NT109; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; EO005-2; NB6612; NN234; NN265; NN270; NN361; NN3842; NN410; NW263; SB001; SB199; SF245-01; SS206; VV553; WH952; WMI4A für bestimmte Anwendungen gelten: SB110; *SF1891; SS110; *SS2202; WW709
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160
Verp. für gewerbliche Anw.:	4-40 * 25.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5655-00/00-001	Kernobst			Blattläuse
5	5655-00/01-001	Gurke		X	Blattläuse
6	5655-00/01-002	Gurke		X	Weiße Fliegen
7	5655-00/03-001	Salate		X	Blattläuse
8	5655-00/03-002	Salate		X	Blattläuse
9	5655-00/03-003	Salate		X	Weiße Fliegen
10	5655-00/03-004	Endivien		X	Blattläuse
11	5655-00/03-005	Endivien		X	Blattläuse
12	5655-00/03-006	Endivien		X	Weiße Fliegen
13	5655-00/04-001	Süßkirsche		X	Kirschfruchtfliege
14	5655-00/05-001	Gurke		X	Blattläuse
17	5655-00/08-001	Pflaume		X	Blattläuse
18	5655-00/08-002	Pflaume		X	Gelbe Pflaumensägewespe, Schwarze P...
19	5655-00/09-001	Kürbis-Hybriden, Zucchini		X	Blattläuse
20	5655-00/10-001	Himbeere		X	Himbeergallmücke (Lasioptera rubi),...
21	5655-00/10-002	Brombeere		X	Himbeergallmücke (Lasioptera rubi)
22	5655-00/12-001	Aprikose, Nektarine, Pfirsich		X	Blattläuse
23	5655-00/13-001	Blattkohle		X	Kohlmottenschildlaus, Mehlige Kohlb...

Demoversion
Lite Version

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
24	5655-00/13-002	Spinat		X	Blattläuse
25	5655-00/13-003	Spinat		X	Blattläuse
26	5655-00/13-004	Kohlrabi		X	Kohlmottenschildlaus, Mehlige Kohlb...
27	5655-00/14-001	Sauerkirsche		X	Kirschfruchtfliege
28	5655-00/15-001	Himbeere		X	Himbeergallmücke (Lasioptera rubi),...
29	5655-00/15-002	Brombeere		X	Himbeergallmücke (Lasioptera rubi)
31	5655-00/18-001	Walnuss		X	Walnussfruchtfliege (Rhagoletis com...
32	5655-00/19-001	Apfelbeere, Sanddorn, Maulbeer...		X	Blattläuse
33	5655-00/19-002	Himbeere		X	Himbeergallmücke (Lasioptera rubi),...
34	5655-00/19-003	Brombeere		X	Himbeergallmücke (Lasioptera rubi)
35	5655-00/19-004	Rosen		X	Blattläuse
36	5655-00/20-001	Blumenkohle		X	Weiße Fliegen
37	5655-00/20-002	Blumenkohle		X	Blattläuse
38	5655-00/20-003	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...		X	Weiße Fliegen
39	5655-00/20-004	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...		X	Blattläuse
40	5655-00/20-005	Rosenkohl		X	Blattläuse
41	5655-00/20-006	Rosenkohl		X	Weiße Fliegen
42	5655-00/20-007	Stielmangold, Schnittmangold		X	Blattläuse
43	5655-00/20-008	Stielmangold, Schnittmangold		X	Blattläuse
44	5655-00/20-009	Tomate		X	Weiße Fliegen
45	5655-00/20-010	Tomate		X	Blattläuse
46	5655-00/20-011	Aubergine		X	Weiße Fliegen
47	5655-00/20-012	Aubergine		X	Blattläuse
48	5655-00/21-001	Kohlrübe, Kohlgemüse, Speiserü...		X	Blattläuse
49	5655-00/23-001	Feldsalat		X	Blattläuse
50	5655-00/24-001	Josta, Schwarze Johannisbeere,...		X	Blattläuse
51	5655-00/24-002	Sanddorn, Schwarzer Holunder, ...		X	Blattläuse
52	5655-00/24-003	Apfelbeere, Maulbeere		X	Blattläuse
53	5655-00/24-004	Rosen		X	Blattläuse
54	5655-00/25-001	Rucola-Arten		X	Blattläuse
55	5655-00/25-002	Rucola-Arten		X	Blattläuse
56	5655-00/25-003	Spargel		X	Blattläuse
57	5655-00/25-004	Spargel		X	Spargelhähnchen bzw. Spargelkäfer
58	5655-00/25-005	Buschbohne		X	Blattläuse
59	5655-00/25-006	Hülsengemüse		X	Blattläuse
60	5655-00/25-007	Stangenbohne		X	Blattläuse
61	5655-00/25-008	Erbse		X	Blattläuse
62	5655-00/25-010	Zuckererbse		X	Blattläuse
63	5655-00/25-011	Gemüsepaprika		X	Blattläuse
64	5655-00/25-012	Gemüsepaprika		X	Weiße Fliegen
65	5655-00/25-013	Zuckermais		X	Maiszünsler
67	5655-00/27-001	Josta, Schwarze Johannisbeere,...		X	Kirschessigfliege (Drosophila suzuk...
68	5655-00/27-002	Apfelbeere, Sanddorn, Schwarze...		X	Kirschessigfliege (Drosophila suzuk...
69	5655-00/27-003	Brombeere, Himbeere		X	Kirschessigfliege (Drosophila suzuk...

Archivversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00

1. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	125 g/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607 (75%:20m; 90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

5. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gurke
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 150 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 225 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 300 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

6. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gurke
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 300 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 450 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 600 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00

7. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Salate
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

8. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Salate
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

9. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Salate
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

10. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Endivien
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

11. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Endivien
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

12. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Endivien
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

13. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kirschfruchtfliege
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,125 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00

14. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gurke
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

17. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Pflaume
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,125 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SB110; SF1891; SS110; SS2202

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

18. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Gelbe Pflaumensägewespe Schwarze Pflaumensägewespe
Kulturen/Objekte:	Pflaume
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,125 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

19. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Zucchini Mit genießbarer Schale
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

20. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Himbeergallmücke (Lasioptera rubi) Himbeerrutengallmücke (Resseliella theobaldi)
Kulturen/Objekte:	Himbeere
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

21. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Himbeergallmücke (Lasioptera rubi)
Kulturen/Objekte:	Brombeere
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00

22. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Aprikose Nektarine Pfirsich
Stadium Kultur:	bis Fortschreiten der art-/sortentypischen Fruchtausfärbung; Teigreife, Korninhalt noch weich, aber trocken
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,125 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: 14 Tage Aprikose: 14 Tage Nektarine: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

23. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlmottenschildlaus Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Blattkohle ausgenommen: Choy Sum
Stadium Kultur:	ab 4. Laubbaltt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

24. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Spinat
Stadium Kultur:	ab 4. Laubbaltt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

25. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Spinat
Stadium Kultur:	ab 4. Laubbaltt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00

26. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlmottenschildlaus Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 4. Laubbaltt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,325 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

27. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kirschfruchtfliege
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche
Stadium Kultur:	von Etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,125 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

28. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Himbeergallmücke (Lasioptera rubi) Himbeerrutengallmücke (Resseliella theobaldi)
Kulturen/Objekte:	Himbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

29. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Himbeergallmücke (Lasioptera rubi)
Kulturen/Objekte:	Brombeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00

31. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Walnussfruchtfliege (Rhagoletis completa)
Kulturen/Objekte:	Walnuss
Stadium Kultur:	bis Fortschreiten der art-/sortentypischen Fruchtausfärbung; Teigreife, Korninhalt noch weich, aber trocken
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,125 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 0,375 kg/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Walnuss: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00

32. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rote Johannisbeere Schwarze Johannisbeere Weiße Johannisbeere Stachelbeere Josta Heidelbeere Cranberry Maulbeere Apfelbeere Sanddorn Preiselbeere Schwarzer Holunder
Stadium Kultur:	von Beginn der Reife bzw. Fruchtausfärbung bis Fortschreiten der art-/sortentypischen Fruchtausfärbung; Teigreife, Korninhalt noch weich, aber trocken
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfelbeere: 7 Tage Sanddorn: 7 Tage Maulbeere: 7 Tage Josta: 7 Tage Stachelbeere: 7 Tage Schwarzer Holunder: 7 Tage Schwarze Johannisbeere: 7 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00
	Rote Johannisbeere: 7 Tage Weiße Johannisbeere: 7 Tage Heidelbeere: 7 Tage Preiselbeere: 7 Tage Cranberry: 7 Tage Rosen: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00

33. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Himbeergallmücke (Lasioptera rubi) Himbeerrutengallmücke (Resseliella theobaldi)
Kulturen/Objekte:	Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

34. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Himbeergallmücke (Lasioptera rubi)
Kulturen/Objekte:	Brombeere
Stadium Kultur:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00

35. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rosen
Stadium Kultur:	von Beginn der Reife bzw. Fruchtausfärbung bis Fortschreiten der art-/sortentypischen Fruchtausfärbung; Teigreife, Korninhalt noch weich, aber trocken
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung der Früchte (Hagebutten)
Wartezeit:	Rosen: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00

36. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis 60 % der Röschen dicht geschlossen bzw. 60 % des zu erwartenden "Blumen"- Durchmessers erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,325 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

37. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis 60 % der Röschen dicht geschlossen bzw. 60 % des zu erwartenden "Blumen"- Durchmessers erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00

38. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis 60 % der Röschen dicht geschlossen bzw. 60 % des zu erwartenden "Blumen"- Durchmessers erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,325 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00

39. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis 60 % der Röschen dicht geschlossen bzw. 60 % des zu erwartenden "Blumen"- Durchmessers erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

40. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	ab 70 % der Röschen dicht geschlossen bzw. 70 % des zu erwartenden "Blumen"- Durchmessers erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	700 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 20 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00

41. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	ab 70 % der Röschen dicht geschlossen bzw. 70 % des zu erwartenden "Blumen"- Durchmessers erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,325 kg/ha
Wasseraufwand:	700 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 20 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00

42. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Stielmangold Schnittmangold
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmangold: 3 Tage Schnittmangold: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

43. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Stielmangold Schnittmangold
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmangold: 3 Tage Schnittmangold: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

44. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Tomate
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,45 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	Ausgenommen Cherrytomaten
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

45. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Tomate
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,15 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,225 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	Ausgenommen Cherrytomaten
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

46. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Aubergine
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,45 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

47. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Aubergine
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,15 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,225 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

48. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Erbse Kohlgemüse Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Salat-Arten Spinat und verwandte Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 3 Tage Kohlgemüse: 3 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 3 Tage Radieschen: 3 Tage Rettich: 3 Tage Salat-Arten: 3 Tage Erbse: 3 Tage Kohlrübe: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00

49. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00

50. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Schwarze Johannisbeere Rote Johannisbeere Weiße Johannisbeere Stachelbeere Josta
Stadium Kultur:	ab Blattspitzen überragen Knospenschuppen; erste Laubblätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarze Johannisbeere: 7 Tage Rote Johannisbeere: 7 Tage Weiße Johannisbeere: 7 Tage Stachelbeere: 7 Tage Josta: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00

51. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Heidelbeer-Arten Schwarzer Holunder Cranberry Preiselbeere Sanddorn
Stadium Kultur:	ab Blattspitzen überragen Knospenschuppen; erste Laubblätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Heidelbeer-Arten: 7 Tage Preiselbeere: 7 Tage Cranberry: 7 Tage Schwarzer Holunder: 7 Tage Sanddorn: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00

52. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Maulbeere Apfelbeere
Stadium Kultur:	ab Blattspitzen überragen Knospenschuppen; erste Laubblätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Maulbeere: 7 Tage Apfelbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

53. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rosen
Stadium Kultur:	ab Blattspitzen überragen Knospenschuppen; erste Laubblätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	Nutzung der Früchte (Hagebutten)
Wartezeit:	Rosen: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00

54. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen ab 50 % Bodenbedeckungsgrad
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00

55. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00

56. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Spargel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00

57. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spargelhähnchen bzw. Spargelkäfer
Kulturen/Objekte:	Spargel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,325 kg/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00

58. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt (1. gefiedertes Blatt) entfaltet bis 10 % der Hülsen haben sortentypische Länge erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00

59. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt (1. gefiedertes Blatt) entfaltet bis 10 % der Hülsen haben sortentypische Länge erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	getrocknet
Wartezeit:	Hülsengemüse: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

60. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt (1. gefiedertes Blatt) entfaltet bis 10 % der Hülsen haben sortentypische Länge erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,15 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,225 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 600 bis 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm von 900 bis 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; NT109 Gültig für: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm; NW605-1 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:10m; 90%:5m) ; NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 15m); NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW701 Gültig für: Pflanzenhöhe über 125 cm; NW706 Gültig für: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00

61. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet bis 10 % der Hülsen haben art-/sortentypische Länge erreicht; Korninhalt verfestigt, noch Saftaustritt beim Zerdrücken
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

62. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zuckererbse
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet bis 10 % der Hülsen haben art-/sortentypische Länge erreicht; Korninhalt verfestigt, noch Saftaustritt beim Zerdrücken
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckererbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

63. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,15 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,225 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 600 bis 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm von 900 bis 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

64. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,45 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 600 bis 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm von 900 bis 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00

65. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Maiszünsler
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Stadium Kultur:	von 9 und mehr Stengelknoten wahrnehmbar bis Ende der Blüte
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,325 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00

67. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kirschessigfliege (Drosophila suzukii)
Kulturen/Objekte:	Schwarze Johannisbeere Rote Johannisbeere Weiße Johannisbeere Stachelbeere Josta
Stadium Kultur:	von Fortgeschrittene Fruchtreife: Basisbeeren der ersten Trauben sortentypisch ausgefärbt bis Pflückreife: bei 70 % der Trauben sind alle Beeren voll ausgereift; die Basisbeeren sind weich
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarze Johannisbeere: 7 Tage Rote Johannisbeere: 7 Tage Weiße Johannisbeere: 7 Tage Stachelbeere: 7 Tage Josta: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00

68. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kirschessigfliege (Drosophila suzukii)
Kulturen/Objekte:	Heidelbeer-Arten Schwarzer Holunder Sanddorn Apfelbeere
Stadium Kultur:	von Fortgeschrittene Fruchtreife: Basisbeeren der ersten Trauben sortentypisch ausgefärbt bis Pflückreife: bei 70 % der Trauben sind alle Beeren voll ausgereift; die Basisbeeren sind weich
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Heidelbeer-Arten: 7 Tage Schwarzer Holunder: 7 Tage Sanddorn: 7 Tage Apfelbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00

69. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kirschessigfliege (Drosophila suzukii)
Kulturen/Objekte:	Himbeere Brombeere
Stadium Kultur:	von Fortgeschrittene Fruchtreife: Basisbeeren der ersten Trauben sortentypisch ausgefärbt bis Pflückreife: bei 70 % der Trauben sind alle Beeren voll ausgereift; die Basisbeeren sind weich
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danjiri**
Zulassungs-Nr.:	005655-60
Zulassungsinhaber:	NCE-10242
Vertriebsunternehmen:	SUD1-10699; SUD3-12791
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/kg Acetamiprid
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.02.2014
Zulassung bis:	28.02.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; H410; H400; H302; EUH 401; P501; P391; P308+P313; P270; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NT103; NT105; NT108; NT109; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; EO005-2; NB6612; NN234; NN265; NN270; NN361; NN3842; NN410; NW263; SB001; SB199; SF245-01; SS206; VV553; WH952; WMI4A für bestimmte Anwendungen gelten: SB110; *SF1891; SS110; *SS2202; WW709
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160
Verp. für gewerbliche Anw.:	4-40 * 25.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5655-60/00-001	Kernobst			Blattläuse
5	5655-60/01-001	Gurke		X	Blattläuse
6	5655-60/01-002	Gurke		X	Weiße Fliegen
7	5655-60/03-001	Salate		X	Blattläuse
8	5655-60/03-002	Salate		X	Blattläuse
9	5655-60/03-003	Salate		X	Weiße Fliegen
10	5655-60/03-004	Endivien		X	Blattläuse
11	5655-60/03-005	Endivien		X	Blattläuse
12	5655-60/03-006	Endivien		X	Weiße Fliegen
13	5655-60/04-001	Süßkirsche		X	Kirschfruchtfliege
14	5655-60/05-001	Gurke		X	Blattläuse
17	5655-60/08-001	Pflaume		X	Blattläuse
18	5655-60/08-002	Pflaume		X	Gelbe Pflaumensägewespe, Schwarze P...
19	5655-60/09-001	Kürbis-Hybriden, Zucchini		X	Blattläuse
20	5655-60/10-001	Himbeere		X	Himbeergallmücke (Lasioptera rubi),...
21	5655-60/10-002	Brombeere		X	Himbeergallmücke (Lasioptera rubi)
22	5655-60/12-001	Aprikose, Nektarine, Pfirsich		X	Blattläuse
23	5655-60/13-001	Blattkohle		X	Kohlmottenschildlaus, Mehlige Kohlb...

Demoversion
Alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
24	5655-60/13-002	Spinat		X	Blattläuse
25	5655-60/13-003	Spinat		X	Blattläuse
26	5655-60/13-004	Kohlrabi		X	Kohlmottenschildlaus, Mehlige Kohlb...
27	5655-60/14-001	Sauerkirsche		X	Kirschfruchtfliege
28	5655-60/15-001	Himbeere		X	Himbeergallmücke (Lasioptera rubi),...
29	5655-60/15-002	Brombeere		X	Himbeergallmücke (Lasioptera rubi)
31	5655-60/18-001	Walnuss		X	Walnussfruchtfliege (Rhagoletis com...
32	5655-60/19-001	Apfelbeere, Sanddorn, Maulbeer...		X	Blattläuse
33	5655-60/19-002	Himbeere		X	Himbeergallmücke (Lasioptera rubi),...
34	5655-60/19-003	Brombeere		X	Himbeergallmücke (Lasioptera rubi)
35	5655-60/19-004	Rosen		X	Blattläuse
36	5655-60/20-001	Blumenkohle		X	Weiße Fliegen
37	5655-60/20-002	Blumenkohle		X	Blattläuse
38	5655-60/20-003	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...		X	Weiße Fliegen
39	5655-60/20-004	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...		X	Blattläuse
40	5655-60/20-005	Rosenkohl		X	Blattläuse
41	5655-60/20-006	Rosenkohl		X	Weiße Fliegen
42	5655-60/20-007	Stielmangold, Schnittmangold		X	Blattläuse
43	5655-60/20-008	Stielmangold, Schnittmangold		X	Blattläuse
44	5655-60/20-009	Tomate		X	Weiße Fliegen
45	5655-60/20-010	Tomate		X	Blattläuse
46	5655-60/20-011	Aubergine		X	Weiße Fliegen
47	5655-60/20-012	Aubergine		X	Blattläuse
48	5655-60/21-001	Kohlrübe, Kohlgemüse, Speiserü...		X	Blattläuse
49	5655-60/23-001	Feldsalat		X	Blattläuse
50	5655-60/24-001	Josta, Schwarze Johannisbeere,...		X	Blattläuse
51	5655-60/24-002	Sanddorn, Schwarzer Holunder, ...		X	Blattläuse
52	5655-60/24-003	Apfelbeere, Maulbeere		X	Blattläuse
53	5655-60/24-004	Rosen		X	Blattläuse
54	5655-60/25-001	Rucola-Arten		X	Blattläuse
55	5655-60/25-002	Rucola-Arten		X	Blattläuse
56	5655-60/25-003	Spargel		X	Blattläuse
57	5655-60/25-004	Spargel		X	Spargelhähnchen bzw. Spargelkäfer
58	5655-60/25-005	Buschbohne		X	Blattläuse
59	5655-60/25-006	Hülsengemüse		X	Blattläuse
60	5655-60/25-007	Stangenbohne		X	Blattläuse
61	5655-60/25-008	Erbse		X	Blattläuse
62	5655-60/25-010	Zuckererbse		X	Blattläuse
63	5655-60/25-011	Gemüsepaprika		X	Blattläuse
64	5655-60/25-012	Gemüsepaprika		X	Weiße Fliegen
65	5655-60/25-013	Zuckermais		X	Maiszünsler
67	5655-60/27-001	Josta, Schwarze Johannisbeere,...		X	Kirschessigfliege (Drosophila suzuk...
68	5655-60/27-002	Apfelbeere, Sanddorn, Schwarze...		X	Kirschessigfliege (Drosophila suzuk...
69	5655-60/27-003	Brombeere, Himbeere		X	Kirschessigfliege (Drosophila suzuk...

Archiveversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danjiri**
Zulassungs-Nr.:	005655-60

1. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	125 g/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607 (75%:20m; 90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

5. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gurke
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 150 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 225 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 300 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

6. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gurke
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 300 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 450 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 600 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

7. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Salate
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

8. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Salate
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

9. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Salate
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

10. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Endivien
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

11. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Endivien
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

12. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Endivien
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

13. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kirschfruchtfliege
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,125 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

14. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gurke
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

17. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Pflaume
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,125 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SB110; SF1891; SS110; SS2202

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

18. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Gelbe Pflaumensägewespe Schwarze Pflaumensägewespe
Kulturen/Objekte:	Pflaume
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,125 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

19. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Zucchini Mit genießbarer Schale
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danjiri**
Zulassungs-Nr.:	005655-60

20. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Himbeergallmücke (Lasioptera rubi) Himbeerrutengallmücke (Resseliella theobaldi)
Kulturen/Objekte:	Himbeere
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

21. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Himbeergallmücke (Lasioptera rubi)
Kulturen/Objekte:	Brombeere
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danjiri**
Zulassungs-Nr.:	005655-60

22. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Aprikose Nektarine Pfirsich
Stadium Kultur:	bis Fortschreiten der art-/sortentypischen Fruchtausfärbung; Teigreife, Korninhalt noch weich, aber trocken
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,125 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: 14 Tage Aprikose: 14 Tage Nektarine: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

23. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlmottenschildlaus Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Blattkohle ausgenommen: Choy Sum
Stadium Kultur:	ab 4. Laubbaltt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

24. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Spinat
Stadium Kultur:	ab 4. Laubbaltt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

25. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Spinat
Stadium Kultur:	ab 4. Laubbaltt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danjiri**
Zulassungs-Nr.:	005655-60

26. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlmottenschildlaus Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 4. Laubbaltt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,325 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

27. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kirschfruchtfliege
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche
Stadium Kultur:	von Etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,125 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

28. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Himbeergallmücke (Lasioptera rubi) Himbeerrutengallmücke (Resseliella theobaldi)
Kulturen/Objekte:	Himbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

29. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Himbeergallmücke (Lasioptera rubi)
Kulturen/Objekte:	Brombeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

31. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Walnussfruchtfliege (Rhagoletis completa)
Kulturen/Objekte:	Walnuss
Stadium Kultur:	bis Fortschreiten der art-/sortentypischen Fruchtausfärbung; Teigreife, Korninhalt noch weich, aber trocken
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,125 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 0,375 kg/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Walnuss: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

32. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rote Johannisbeere Schwarze Johannisbeere Weiße Johannisbeere Stachelbeere Josta Heidelbeere Cranberry Maulbeere Apfelbeere Sanddorn Preiselbeere Schwarzer Holunder
Stadium Kultur:	von Beginn der Reife bzw. Fruchtausfärbung bis Fortschreiten der art-/sortentypischen Fruchtausfärbung; Teigreife, Korninhalt noch weich, aber trocken
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfelbeere: 7 Tage Sanddorn: 7 Tage Maulbeere: 7 Tage Josta: 7 Tage Stachelbeere: 7 Tage Schwarzer Holunder: 7 Tage Schwarze Johannisbeere: 7 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danjiri**
Zulassungs-Nr.:	005655-60
	Rote Johannisbeere: 7 Tage Weiße Johannisbeere: 7 Tage Heidelbeere: 7 Tage Preiselbeere: 7 Tage Cranberry: 7 Tage Rosen: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

33. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Himbeergallmücke (Lasioptera rubi) Himbeerrutengallmücke (Resseliella theobaldi)
Kulturen/Objekte:	Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danjiri**
Zulassungs-Nr.:	005655-60

34. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Himbeergallmücke (Lasioptera rubi)
Kulturen/Objekte:	Brombeere
Stadium Kultur:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

35. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rosen
Stadium Kultur:	von Beginn der Reife bzw. Fruchtausfärbung bis Fortschreiten der art-/sortentypischen Fruchtausfärbung; Teigreife, Korninhalt noch weich, aber trocken
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung der Früchte (Hagebutten)
Wartezeit:	Rosen: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danjiri**
Zulassungs-Nr.:	005655-60

36. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis 60 % der Röschen dicht geschlossen bzw. 60 % des zu erwartenden "Blumen"- Durchmessers erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,325 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danjiri**
Zulassungs-Nr.:	005655-60

37. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis 60 % der Röschen dicht geschlossen bzw. 60 % des zu erwartenden "Blumen"- Durchmessers erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danjiri**
Zulassungs-Nr.:	005655-60

38. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis 60 % der Röschen dicht geschlossen bzw. 60 % des zu erwartenden "Blumen"- Durchmessers erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,325 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danjiri**
Zulassungs-Nr.:	005655-60

39. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis 60 % der Röschen dicht geschlossen bzw. 60 % des zu erwartenden "Blumen"- Durchmessers erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

40. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	ab 70 % der Röschen dicht geschlossen bzw. 70 % des zu erwartenden "Blumen"- Durchmessers erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	700 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 20 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

41. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	ab 70 % der Röschen dicht geschlossen bzw. 70 % des zu erwartenden "Blumen"- Durchmessers erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,325 kg/ha
Wasseraufwand:	700 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 20 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

42. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Stielmangold Schnittmangold
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmangold: 3 Tage Schnittmangold: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

43. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Stielmangold Schnittmangold
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmangold: 3 Tage Schnittmangold: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

44. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Tomate
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,45 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	Ausgenommen Cherrytomaten
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

45. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Tomate
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,15 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,225 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	Ausgenommen Cherrytomaten
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

46. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Aubergine
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,45 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

47. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Aubergine
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,15 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,225 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

48. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Erbse Kohlgemüse Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Salat-Arten Spinat und verwandte Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 3 Tage Kohlgemüse: 3 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 3 Tage Radieschen: 3 Tage Rettich: 3 Tage Salat-Arten: 3 Tage Erbse: 3 Tage Kohlrübe: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

49. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

50. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Schwarze Johannisbeere Rote Johannisbeere Weiße Johannisbeere Stachelbeere Josta
Stadium Kultur:	ab Blattspitzen überragen Knospenschuppen; erste Laubblätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarze Johannisbeere: 7 Tage Rote Johannisbeere: 7 Tage Weiße Johannisbeere: 7 Tage Stachelbeere: 7 Tage Josta: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

51. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Heidelbeer-Arten Schwarzer Holunder Cranberry Preiselbeere Sanddorn
Stadium Kultur:	ab Blattspitzen überragen Knospenschuppen; erste Laubblätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Heidelbeer-Arten: 7 Tage Preiselbeere: 7 Tage Cranberry: 7 Tage Schwarzer Holunder: 7 Tage Sanddorn: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

52. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Maulbeere Apfelbeere
Stadium Kultur:	ab Blattspitzen überragen Knospenschuppen; erste Laubblätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Maulbeere: 7 Tage Apfelbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

53. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rosen
Stadium Kultur:	ab Blattspitzen überragen Knospenschuppen; erste Laubblätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	Nutzung der Früchte (Hagebutten)
Wartezeit:	Rosen: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

54. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen ab 50 % Bodenbedeckungsgrad
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

55. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

56. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Spargel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

57. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spargelhähnchen bzw. Spargelkäfer
Kulturen/Objekte:	Spargel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,325 kg/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danjiri**
Zulassungs-Nr.:	005655-60

58. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt (1. gefiedertes Blatt) entfaltet bis 10 % der Hülsen haben sortentypische Länge erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danjiri**
Zulassungs-Nr.:	005655-60

59. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt (1. gefiedertes Blatt) entfaltet bis 10 % der Hülsen haben sortentypische Länge erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	getrocknet
Wartezeit:	Hülsengemüse: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

60. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt (1. gefiedertes Blatt) entfaltet bis 10 % der Hülsen haben sortentypische Länge erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,15 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,225 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 600 bis 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm von 900 bis 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; NT109 Gültig für: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm; NW605-1 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:10m; 90%:5m) ; NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 15m); NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW701 Gültig für: Pflanzenhöhe über 125 cm; NW706 Gültig für: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danjiri**
Zulassungs-Nr.:	005655-60

61. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet bis 10 % der Hülsen haben art-/sortentypische Länge erreicht; Korninhalt verfestigt, noch Saftaustritt beim Zerdrücken
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danjiri**
Zulassungs-Nr.:	005655-60

62. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zuckererbse
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet bis 10 % der Hülsen haben art-/sortentypische Länge erreicht; Korninhalt verfestigt, noch Saftaustritt beim Zerdrücken
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckererbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

63. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,15 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,225 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 600 bis 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm von 900 bis 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

64. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,45 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 600 bis 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm von 900 bis 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danjiri**
Zulassungs-Nr.:	005655-60

65. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Maiszünsler
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Stadium Kultur:	von 9 und mehr Stengelknoten wahrnehmbar bis Ende der Blüte
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,325 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danjiri**
Zulassungs-Nr.:	005655-60

67. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kirschessigfliege (Drosophila suzukii)
Kulturen/Objekte:	Schwarze Johannisbeere Rote Johannisbeere Weiße Johannisbeere Stachelbeere Josta
Stadium Kultur:	von Fortgeschrittene Fruchtreife: Basisbeeren der ersten Trauben sortentypisch ausgefärbt bis Pflückreife: bei 70 % der Trauben sind alle Beeren voll ausgereift; die Basisbeeren sind weich
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarze Johannisbeere: 7 Tage Rote Johannisbeere: 7 Tage Weiße Johannisbeere: 7 Tage Stachelbeere: 7 Tage Josta: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danjiri**
Zulassungs-Nr.:	005655-60

68. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kirschessigfliege (Drosophila suzukii)
Kulturen/Objekte:	Heidelbeer-Arten Schwarzer Holunder Sanddorn Apfelbeere
Stadium Kultur:	von Fortgeschrittene Fruchtreife: Basisbeeren der ersten Trauben sortentypisch ausgefärbt bis Pflückreife: bei 70 % der Trauben sind alle Beeren voll ausgereift; die Basisbeeren sind weich
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Heidelbeer-Arten: 7 Tage Schwarzer Holunder: 7 Tage Sanddorn: 7 Tage Apfelbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danjiri**
Zulassungs-Nr.:	005655-60

69. Anwendungen von 69

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kirschessigfliege (Drosophila suzukii)
Kulturen/Objekte:	Himbeere Brombeere
Stadium Kultur:	von Fortgeschrittene Fruchtreife: Basisbeeren der ersten Trauben sortentypisch ausgefärbt bis Pflückreife: bei 70 % der Trauben sind alle Beeren voll ausgereift; die Basisbeeren sind weich
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	5,00 g/l Acetamiprid
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.10.2005
Zulassung bis:	28.02.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN234; NN265; NN270; NN361; NN3842; NW263; NW642-1; SB001; SB010; WMI4A für bestimmte Anwendungen gelten: WP747; WW709
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1 * 50.00-250.00; ml; Kartusche mit Beutel; Code noch festzulegen 1 * 50.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	5686-00/02-015	Gemüsepaprika, Tomate, Aubergi...	X		Blattläuse
8	5686-00/02-016	Gemüsepaprika, Tomate, Aubergi...	X		Weiße Fliegen
9	5686-00/02-021	Salate	X		Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-00

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika Aubergine Tomate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP747; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-00

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika Aubergine Tomate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP747; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Salate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-60
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	5,00 g/l Acetamiprid
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.08.2007
Zulassung bis:	28.02.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN234; NN265; NN270; NN361; NN3842; NW263; NW642-1; SB001; SB010; WMI4A für bestimmte Anwendungen gelten: WP747; WW709
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1 * 50.00-250.00; ml; Kartusche mit Beutel; Code noch festzulegen 1 * 50.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	5686-60/02-015	Gemüsepaprika, Tomate, Aubergi...	X		Blattläuse
8	5686-60/02-016	Gemüsepaprika, Tomate, Aubergi...	X		Weiße Fliegen
9	5686-60/02-021	Salate	X		Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-60

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika Aubergine Tomate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP747; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 005686-60

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika Aubergine Tomate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP747; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-60

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Salate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quickdown**
Zulassungs-Nr.:	005693-00
Zulassungsinhaber:	NIH-11881
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	24,20 g/l Pyraflufen (26,00 g/l Ethylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.06.2007
Zulassung bis:	31.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; WME für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	5693-00/04-001	Himbeere		X	Abtötung von Ruten
7	5693-00/04-002	Brombeere		X	Abtötung von Ruten
8	5693-00/04-003	Schwarze Johannisbeere, Rote J...		X	Abtötung von Stockaustrieb
9	5693-00/04-004	Stachelbeere		X	Abtötung von Stockaustrieb
11	5693-00/06-001	Himbeere		X	Abtötung von Ruten
12	5693-00/06-002	Brombeere		X	Abtötung von Ruten
13	5693-00/06-003	Schwarze Johannisbeere, Rote J...		X	Abtötung von Stockaustrieb
14	5693-00/06-004	Stachelbeere		X	Abtötung von Stockaustrieb
15	5693-00/07-001	Erdbeere		X	Abtötung von Ausläufern
16	5693-00/07-002	Haselnuss		X	Abtötung von Stockaustrieb
17	5693-00/08-001	Heidelbeere		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
18	5693-00/08-002	Heidelbeere		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quickdown**
Zulassungs-Nr.: 005693-00

6. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Abtötung von Ruten
Kulturen/Objekte:	Himbeere
Stadium Kultur:	bis Beginn des Triebwachstums: Achse der sich entwickelden Triebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 15 cm Trieblänge
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	in Mischung mit Toil (005380-00) 2 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quickdown**
Zulassungs-Nr.: 005693-00

7. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Abtötung von Ruten
Kulturen/Objekte:	Brombeere
Stadium Kultur:	bis Beginn des Triebwachstums: Achse der sich entwickelden Triebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 15 cm Trieblänge
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	in Mischung mit Toil (005380-00) 2 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quickdown**
Zulassungs-Nr.:	005693-00

8. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Abtötung von Stockaustrieb
Kulturen/Objekte:	Schwarze Johannisbeere Rote Johannisbeere Weiße Johannisbeere
Stadium Kultur:	bis Beginn des Triebwachstums: Achse der sich entwickelden Triebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei 5-10 cm Neutrieb bis 15 cm Trieblänge
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	in Mischung mit Toil (005380-00) 2 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarze Johannisbeere: F Weiße Johannisbeere: F Rote Johannisbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quickdown**
Zulassungs-Nr.:	005693-00

9. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Abtötung von Stockaustrieb
Kulturen/Objekte:	Stachelbeere
Stadium Kultur:	bis Beginn des Triebwachstums: Achse der sich entwickelden Triebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei 5-10 cm Neutrieb bis 15 cm Trieblänge
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	in Mischung mit Toil (005380-00) 2 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quickdown**
Zulassungs-Nr.: 005693-00

11. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Abtötung von Ruten
Kulturen/Objekte:	Himbeere
Stadium Kultur:	bis 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bis 15 cm Trieblänge
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Toil (005380-00) 2 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quickdown**
Zulassungs-Nr.: 005693-00

12. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Abtötung von Ruten
Kulturen/Objekte:	Brombeere
Stadium Kultur:	bis 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bis 15 cm Trieblänge
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Toil (005380-00) 2 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quickdown**
Zulassungs-Nr.:	005693-00

13. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Abtötung von Stockaustrieb
Kulturen/Objekte:	Schwarze Johannisbeere Rote Johannisbeere Weiße Johannisbeere
Stadium Kultur:	bis 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei 5-10 cm Neutrieb ODER bis 15 cm Trieblänge
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Toil (005380-00) 2 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarze Johannisbeere: F Rote Johannisbeere: F Weiße Johannisbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quickdown**
Zulassungs-Nr.:	005693-00

14. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Abtötung von Stockaustrieb
Kulturen/Objekte:	Stachelbeere
Stadium Kultur:	bis 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei 5-10 cm Neutrieb ODER bis 15 cm Trieblänge
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Toil (005380-00) 2 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quickdown**
Zulassungs-Nr.:	005693-00

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Abtötung von Ausläufern
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Beginn der Ausläuferentwicklung: Ausläufer werden sichtbar (ca. 2 cm lang) bis Mehrere Jungpflanzen bewurzelt; ständige Neuentwicklung von Jungpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Toil (005380-00) 2 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quickdown**
Zulassungs-Nr.:	005693-00

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Abtötung von Stockaustrieb
Kulturen/Objekte:	Haselnuss
Stadium Kultur:	bis Beginn des Triebwachstums: Achse der sich entwickelnden Triebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bis 15 cm Trieblänge ODER bei 5-10 cm Neutrieb
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Toil (005380-00) 2 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Haselnuss: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quickdown**
Zulassungs-Nr.: 005693-00

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Heidelbeere
Stadium Kultur:	bis Traubenachse beginnt sich zu strecken
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Toil (005380-00) 2 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Heidelbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quickdown**
Zulassungs-Nr.:	005693-00

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Heidelbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Toil (005380-00) 2 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Heidelbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020; BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Chlorthalonil 80,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.02.2006
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG331; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW264; SB001; *SE110; SS110; SS210; *SS610; VH386; VH619

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	5748-00/04-001	Spargel		X	Botrytis cinerea, Laubkrankheit (St...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.: 005748-00

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum) Spargelrost (Puccinia asparagi) Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Spargel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO OPTI**
Zulassungs-Nr.:	005748-60
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Chlorthalonil 80,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.09.2017
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG331; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW264; SB001; *SE110; SS110; SS210; *SS610; VH386; VH619

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	5748-60/04-001	Spargel		X	Botrytis cinerea, Laubkrankheit (St...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO OPTI**
Zulassungs-Nr.: 005748-60

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum) Spargelrost (Puccinia asparagi) Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Spargel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-61
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Chlorthalonil 80,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.07.2018
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG331; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW264; SB001; *SE110; SS110; SS210; *SS610; VH386; VH619

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	5748-61/04-001	Spargel		X	Botrytis cinerea, Laubkrankheit (St...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-61

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum) Spargelrost (Puccinia asparagi) Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Spargel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Terano flüssig**
Zulassungs-Nr.:	005865-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Flufenacet 21,00 g/l Metosulam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.05.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH951; WMB; WMK3

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	5865-00/01-001	Zuckermais		X	Hühnerhirse, Einjährige zweikeimblä...
4	5865-00/01-002	Zuckermais		X	Hühnerhirse, Einjährige zweikeimblä...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Terano flüssig**
Zulassungs-Nr.:	005865-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Terano flüssig**
Zulassungs-Nr.:	005865-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 4. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EFFIGO**
Zulassungs-Nr.:	005866-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	267,00 g/l Clopyralid 67,00 g/l Picloram
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.06.2006
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH373; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB6641; NN100

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	5866-00/02-001	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
7	5866-00/02-002	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...		X	Acker-Kratzdistel, Acker-Gänsedistel

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **EFFIGO**
Zulassungs-Nr.: 005866-00

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 4. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bzw. Pflanzen nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,35 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **EFFIGO**
Zulassungs-Nr.: 005866-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Acker-Gänsedistel
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 4. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bzw. Pflanzen bei 10-20 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	0,35 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gibb 3**
Zulassungs-Nr.:	005879-00
Zulassungsinhaber:	GLM-10661
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/kg Gibberellinsäure
Formulierung:	Wasserlösliche Tablette
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.04.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; SB001; SB010; SF245-01 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN100

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	5879-00/01-001	Birne		X	Förderung des Fruchtansatzes
3	5879-00/01-002	Birne		X	Förderung des Fruchtansatzes

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gibb 3**
Zulassungs-Nr.:	005879-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Förderung des Fruchtansatzes
Kulturen/Objekte:	Birne
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: etwa 10 % der Blüten geöffnet bis abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Blüte
Aufwandmenge:	5 Tabletten/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gibb 3**
Zulassungs-Nr.:	005879-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Förderung des Fruchtansatzes
Kulturen/Objekte:	Birne
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: etwa 10 % der Blüten geöffnet bis abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Blüte
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 2,5 Tabletten/ha und je m Kronenhöhe Zeitpunkt 2: 2,5 Tabletten/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: 500 l/ha und je m Kronenhöhe Zeitpunkt 2: 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cadou SC**
Zulassungs-Nr.:	005908-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020; SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Flufenacet
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.10.2006
Zulassung bis:	31.10.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0033; EUH 208-0111; EUH 401; H302; H373; H400; H410; P101; P102; P260; P264; P270; P308+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW701; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF1931; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN161; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	5908-00/01-001	Erdbeere		X	Einjähriges Rispengras
7	5908-00/01-002	Erdbeere		X	Einjähriges Rispengras
8	5908-00/02-001	Gurke, Kürbis-Hybriden, Zucchi...		X	Acker-Fuchsschwanz, Zurückgebogener...
9	5908-00/04-001	Endivien, Salate		X	Acker-Fuchsschwanz, Zurückgebogener...
10	5908-00/05-001	Zwiebelgemüse		X	Acker-Fuchsschwanz, Zurückgebogener...
11	5908-00/06-001	Knollensellerie		X	Acker-Fuchsschwanz, Zurückgebogener...
12	5908-00/07-001	Feuer- bzw. Käferbohne, Buschb...		X	Acker-Fuchsschwanz, Zurückgebogener...
13	5908-00/08-001	Erdbeere		X	Einjähriges Rispengras
14	5908-00/09-001	Porree		X	Acker-Fuchsschwanz, Zurückgebogener...

Alte Version

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cadou SC**
Zulassungs-Nr.: 005908-00

6. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Im Ertragsjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cadou SC**
Zulassungs-Nr.: 005908-00

7. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Nicht im Ertragsjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cadou SC**
Zulassungs-Nr.: 005908-00

8. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Hühnerhirse Acker-Hellerkraut Zurückgebogener Amarant
Kulturen/Objekte:	Gurke Kürbis-Hybriden Zucchini
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen ODER vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: F Gurke: F Kürbis-Hybriden: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cadou SC**
Zulassungs-Nr.: 005908-00

9. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Hühnerhirse Zurückgebogener Amarant Acker-Hellerkraut
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate Pflanzkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,48 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Flächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: 32 Tage Salate: 32 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cadou SC**
Zulassungs-Nr.: 005908-00

10. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Hühnerhirse Zurückgebogener Amarant Acker-Hellerkraut
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung ohne Blatt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Saat vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,48 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Flächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cadou SC**
Zulassungs-Nr.: 005908-00

11. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Hühnerhirse Zurückgebogener Amarant Acker-Hellerkraut
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie Pflanzkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	5-6 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,48 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Flächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cadou SC**
Zulassungs-Nr.: 005908-00

12. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Hühnerhirse Zurückgebogener Amarant Acker-Hellerkraut
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Feuer- bzw. Käferbohne Buschbohne
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	0,48 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Feuer- bzw. Käferbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cadou SC**
Zulassungs-Nr.: 005908-00

13. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cadou SC**
Zulassungs-Nr.: 005908-00

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Hühnerhirse Acker-Hellerkraut Zurückgebogener Amarant
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Porree Pflanzkultur
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,48 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos SUPREME**
Zulassungs-Nr.:	005924-00
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	450,00 g/l Glyphosat (607,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.01.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 2 * 30.00-120.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5924-00/00-001	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
22	5924-00/00-027	Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
23	5924-00/00-028	Steinobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
24	5924-00/00-029	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos SUPREME**
Zulassungs-Nr.:	005924-00

1. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glyfos SUPREME**
Zulassungs-Nr.: 005924-00

22. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glyfos SUPREME**
Zulassungs-Nr.: 005924-00

23. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	0,4 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glyfos SUPREME**
Zulassungs-Nr.: 005924-00

24. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	0,4 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-60
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	450,00 g/l Glyphosat (607,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.02.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 2 * 30.00-120.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5924-60/00-001	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
22	5924-60/00-027	Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
23	5924-60/00-028	Steinobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
24	5924-60/00-029	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-60

1. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-60

22. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-60

23. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	0,4 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-60

24. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	0,4 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-61
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	450,00 g/l Glyphosat (607,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.02.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 2 * 30.00-120.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5924-61/00-001	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
22	5924-61/00-027	Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
23	5924-61/00-028	Steinobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
24	5924-61/00-029	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-61

1. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-61

22. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.: 005924-61

23. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	0,4 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.: 005924-61

24. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	0,4 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-62
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	450,00 g/l Glyphosat (607,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.04.2014
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 2 * 30.00-120.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5924-62/00-001	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
22	5924-62/00-027	Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
23	5924-62/00-028	Steinobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
24	5924-62/00-029	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-62

1. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-62

22. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-62

23. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	0,4 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-62

24. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	0,4 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantex**
Zulassungs-Nr.:	005924-63
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	CTG-11275
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	450,00 g/l Glyphosat (607,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.01.2017
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 2 * 30.00-120.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5924-63/00-001	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
22	5924-63/00-027	Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
23	5924-63/00-028	Steinobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
24	5924-63/00-029	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantex**
Zulassungs-Nr.:	005924-63

1. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Plantex**
Zulassungs-Nr.: 005924-63

22. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantex**
Zulassungs-Nr.:	005924-63

23. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	0,4 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Plantex**
Zulassungs-Nr.: 005924-63

24. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	0,4 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-00
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	680,00 g/kg Glyphosat (748,40 g/kg Ammonium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.07.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 208-0127; EUH 208-0179; EUH 401; H317; H332; H335; H412; P101; P102; P261; P280; P302+P352; P308+P313; P362+P364; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; SB001; SB110; SE120; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS422; ST1203; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: HT1203; NW642; NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 4.00; g; Beutel; Kunststoff 1 * 10.00; g; Beutel; Kunststoff 1 * 50.00; g; Beutel; Kunststoff 10 * 2.00-8.00; g; Beutel; Kunststoff, wasserlöslich (PVA)

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5937-00/00-001	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
22	5937-00/00-027	Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
23	5937-00/00-028	Steinobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
24	5937-00/00-029	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-00

1. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.: 005937-00

22. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.: 005937-00

23. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	0,27 g/m²
Wasseraufwand:	von 30 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HT1203; NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.: 005937-00

24. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	0,27 g/m²
Wasseraufwand:	von 30 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HT1203; NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup TURBOplus**
Zulassungs-Nr.:	005937-60
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	MOT-10593
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	680,00 g/kg Glyphosat (748,40 g/kg Ammonium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.01.2011
Zulassung bis:	31.12.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H412; H335; H332; H317; EUH 401; EUH 208-0179; EUH 208-0127; P501; P405; P362+P364; P308+P313; P302+P352; P280; P261; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; SB001; SB110; SE120; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS422; ST1203; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: HT1203; NW642; NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 4.00; g; Beutel; Kunststoff 1 * 10.00; g; Beutel; Kunststoff 1 * 50.00; g; Beutel; Kunststoff 10 * 2.00-8.00; g; Beutel; Kunststoff, wasserlöslich (PVA)

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5937-60/00-001	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
22	5937-60/00-027	Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
23	5937-60/00-028	Steinobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
24	5937-60/00-029	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup TURBOplus**
Zulassungs-Nr.:	005937-60

1. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup TURBOplus**
Zulassungs-Nr.:	005937-60

22. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup TURBOplus**
Zulassungs-Nr.:	005937-60

23. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	0,27 g/m²
Wasseraufwand:	von 30 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HT1203; NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup TURBOplus**
Zulassungs-Nr.:	005937-60

24. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	0,27 g/m²
Wasseraufwand:	von 30 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HT1203; NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-61
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	680,00 g/kg Glyphosat (748,40 g/kg Ammonium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.04.2014
Zulassung bis:	31.12.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H412; H335; H332; H317; EUH 401; EUH 208-0179; EUH 208-0127; P501; P405; P362+P364; P308+P313; P302+P352; P280; P261; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; SB001; SB110; SE120; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS422; ST1203; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: HT1203; NW642; NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 4.00; g; Beutel; Kunststoff 1 * 10.00; g; Beutel; Kunststoff 1 * 50.00; g; Beutel; Kunststoff 10 * 2.00-8.00; g; Beutel; Kunststoff, wasserlöslich (PVA)

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5937-61/00-001	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
22	5937-61/00-027	Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
23	5937-61/00-028	Steinobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
24	5937-61/00-029	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-61

1. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-61

22. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-61

23. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	0,27 g/m²
Wasseraufwand:	von 30 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HT1203; NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-61

24. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	0,27 g/m²
Wasseraufwand:	von 30 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HT1203; NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	455,00 g/l Pendimethalin
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.06.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT145; NT146; NT170; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT112; NW605-1 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW705; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; VH385; WH951; WMK1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW641; NW642-1; WH9161; WP710; WP711; WP734; WW710
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	5958-00/00-006	Erbse			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
7	5958-00/00-007	Erbse			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
12	5958-00/00-012	Zwiebelgemüse			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
13	5958-00/00-013	Zwiebelgemüse			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
14	5958-00/00-014	Möhre			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
20	5958-00/03-001	Feuer- bzw. Käferbohne, Stange...		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
21	5958-00/03-002	Porree		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
22	5958-00/03-003	Porree		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
23	5958-00/03-004	Porree		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
24	5958-00/03-005	Artischocke		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
25	5958-00/03-006	Rhabarber		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
26	5958-00/03-007	Gemüsefenchel		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
27	5958-00/03-008	Gemüsefenchel		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
28	5958-00/04-001	Dicke Bohne		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
29	5958-00/05-001	Melone, Gurke, Kürbis-Hybriden...		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
30	5958-00/05-002	Blumenkohle		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
31	5958-00/05-003	Endivien, Salate		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
32	5958-00/05-004	Endivien, Salate		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
33	5958-00/05-005	Meerrettich		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
34	5958-00/05-006	Zuckermais		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
35	5958-00/07-001	Erdbeere		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
41	5958-00/08-006	Erbse			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
42	5958-00/08-007	Zwiebelgemüse			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
43	5958-00/08-008	Zwiebelgemüse			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
44	5958-00/08-009	Spargel			Hühnerhirse, Einjähriges Rispengras...
45	5958-00/08-010	Spargel			Hühnerhirse, Einjähriges Rispengras...

Demoversion
alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
46	5958-00/08-011	Spargel			Hühnerhirse, Einjähriges Rispengras...
47	5958-00/09-001	Dill		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
48	5958-00/09-002	Kümmel, Gewürzfenchel		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
49	5958-00/09-003	Johanniskraut		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
50	5958-00/09-004	Johanniskraut		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
51	5958-00/09-005	Echte Kamille		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
52	5958-00/09-006	Echte Kamille		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
53	5958-00/09-007	Melisse		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
54	5958-00/09-008	Baldrian		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
55	5958-00/10-001	Knollensellerie		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
56	5958-00/10-002	Knollensellerie		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
57	5958-00/10-003	Bleichsellerie		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
58	5958-00/11-001	Möhre		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
59	5958-00/12-001	Kernobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
60	5958-00/12-003	Kernobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
61	5958-00/12-004	Kernobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
62	5958-00/12-005	Steinobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
63	5958-00/12-007	Steinobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
64	5958-00/12-008	Steinobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
65	5958-00/12-009	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
66	5958-00/12-010	Himbeerartiges Beerenobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
67	5958-00/12-011	Schalenobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
68	5958-00/14-001	Spargel		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
69	5958-00/15-001	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
70	5958-00/15-002	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
71	5958-00/17-001	Grünkohl		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
72	5958-00/17-002	Grünkohl		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
73	5958-00/17-003	Blattkohle		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
74	5958-00/17-004	Kohlrabi		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
75	5958-00/17-005	Schnittpetersilie		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
76	5958-00/17-006	Schnittpetersilie		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
77	5958-00/17-007	Dill		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
78	5958-00/17-008	Schnittlauch		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
81	5958-00/19-001	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
82	5958-00/19-002	Rosenkohl		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
83	5958-00/19-003	Blumenkohle		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
85	5958-00/21-001	Wurzelpetersilie, Pastinak		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
86	5958-00/21-002	Wurzelpetersilie, Pastinak		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
87	5958-00/21-003	Stangenbohne		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
91	5958-00/23-001	Spargel		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
92	5958-00/24-001	Schwarzwurzel		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
93	5958-00/24-002	Schwarzwurzel		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
96	5958-00/26-001	Artischocke		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
99	5958-00/29-001	Rucola-Arten		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
100	5958-00/29-002	Rucola-Arten		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
101	5958-00/29-003	Schnittpetersilie		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
102	5958-00/29-004	Schnittlauch		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
103	5958-00/29-005	Schnittlauch		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
104	5958-00/29-006	Zwiebelgemüse		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
105	5958-00/29-007	Zwiebelgemüse		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Für Versuche Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

6. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Erbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

7. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Kamille-Arten Knöterich-Arten
Kulturen/Objekte:	Erbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

12. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

13. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

14. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Möhre
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

20. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Franzosenkraut-Arten Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Kletten-Labkraut
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Feuer- bzw. Käferbohne Hülsenfrüchte trocken
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: F Feuer- bzw. Käferbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

21. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Acker-Hundskamille Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Porree Pflanzkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

22. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Porree Saatkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

23. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Porree Saatkultur
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

24. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Artischocke Blatt- und Blütennutzung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Artischocke: 70 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

25. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut
Kulturen/Objekte:	Rhabarber
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen vor dem Austrieb vor dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rhabarber: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

26. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel Pflanzkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	unmittelbar vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

27. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel Pflanzkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 10 Tage nach dem Auflaufen bzw. Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

28. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Acker-Hundskamille Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

29. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Franzosenkraut-Arten Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Melone Gurke Kürbis-Hybriden Garten-Kürbis Zucchini Patisson Anbau auf Mulchfolie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen ODER vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: F Melone: F Gurke: F Kürbis-Hybriden: F Garten-Kürbis: F Zucchini: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW641; NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

30. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Franzosenkraut-Arten Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einarbeitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

31. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut
Stadium Schadorganismus:	von Beginn der Samenquellung; Beginn des Knospenschwellens bis Hypokotyl mit Keimblättern bzw. Spross wächst zur Bodenoberfläche
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik flache Einarbeitung (ca.5 cm Bodentiefe)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F Endivien: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

32. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut
Stadium Schadorganismus:	von Beginn der Samenquellung; Beginn des Knospenschwellens bis Hypokotyl mit Keimblättern bzw. Spross wächst zur Bodenoberfläche
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	unter Verwendung einer Bänderpflanzmaschine 3,5 l/ha
Wasseraufwand:	unter Verwendung einer Bänderpflanzmaschine von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F Endivien: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

33. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut
Stadium Schadorganismus:	bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	nach dem Pflanzen der Fechser und vor dem Austrieb der Kulturpflanze; bis Spross die Bodenoberfläche durchbricht; Knospen zeigen grüne Spitzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	beim Durchstoßen vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

34. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

35. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsruhe Spätherbst bis Winter
Aufwandmenge:	auf unkrautfreien Boden 3,5 l/ha
Wasseraufwand:	auf unkrautfreien Boden maximal 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

41. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Erbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP711; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

42. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP711; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

43. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP711; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

44. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Spargel Junganlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr 7-10 Tage nach dem Pflanzen vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

45. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertragsanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Stechperiode nach Einebnen der Dämme
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

46. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertragsanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Austrieb nach dem Aufrichten der Dämme
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

47. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Dill Nutzung als Gewürz
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dill: (Verwendung der Früchte und Samen)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

48. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Kümmel Gewürzfenchel Nutzung als Gewürz und teeähnliches Erzeugnis
Stadium Kultur:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen ODER nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gewürzfenchel: (Verwendung der Früchte und Samen)F Kümmel: (Verwendung der Früchte und Samen)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

49. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Nutzung als Arzneipflanze
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr nach dem Anwachsen bei 5-10 cm Neutrieb
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Blättern und Blüten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: (Verwendung der Blüten und Blätter) 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

50. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Nutzung als Arzneipflanze
Stadium Kultur:	bis 3. Seitenspross sichtbar; 3. Bestockungstrieb sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	Wuchshöhe max. 10 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Wuchshöhe max. 10 cm von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Blättern und Blüten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: (Verwendung der Blüten und Blätter) 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

51. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Nutzung als Arzneipflanze
Stadium Kultur:	bis 3. Seitenspross sichtbar; 3. Bestockungstrieb sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Blättern und Blüten Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: (Verwendung der Blüten und Blätter) 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

52. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Nutzung als Arzneipflanze
Stadium Kultur:	bis 3. Seitenspross sichtbar; 3. Bestockungstrieb sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Blättern und Blüten Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: (Verwendung der Blüten und Blätter) 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

53. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Melisse Nutzung als Arzneipflanze
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Blättern und Blüten Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melisse: (Verwendung der Blüten und Blätter) 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

54. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Baldrian Nutzung als Arzneipflanze
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anwachsen Frühjahr
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Wurzelnutzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baldrian: (Verwendung der Wurzeln)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

55. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	bis 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

56. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie Nutzung als Bundsellerie
Stadium Kultur:	bis 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: (Bundsellerie) 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

57. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Franzosenkraut-Arten Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	bis 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

58. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	1. Behandlung: ab BBCH 00; 2. Behandlung: BBCH 12 - 13
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 bis: 5 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen (1. Behandlung) nach dem Auflaufen (2. Behandlung)
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1,75 l/ha Zeitpunkt 2: 1,75 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

59. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ertrags- und Junganlagen; ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	bis Fruchtdurchmesser bis 40 mm; Frucht steht aufrecht; T-Stadium: Fruchtunterseite und Stiel bilden ein T
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Pflanzjahr
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die Kultur pro Jahr 3,5 l/ha Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW641; NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

60. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ertrags- und Junganlagen; ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	von Rotknospenstadium: Blütenstiele strecken sich, Kelchblätter sind leicht geöffnet; Blütenblätter gerade erkennbar bis Fruchtdurchmesser bis 40 mm; Frucht steht aufrecht; T-Stadium: Fruchtunterseite und Stiel bilden ein T
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Pflanzjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1,75 l/ha Zeitpunkt 2: 1,75 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 400 bis 600 l/ha Zeitpunkt 2: von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die Kultur pro Jahr 3,5 l/ha Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik im Splittingverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW641; NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

61. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ertrags- und Junganlagen; ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	von Wachstum der Langtriebe abgeschlossen; Terminalknospe ausgereift; Laubblätter noch grün bis Ende des Laubblattfalls
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Pflanzjahr
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die Kultur pro Jahr 3,5 l/ha Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

62. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ertrags- und Junganlagen; ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	bis Zweiter Fruchtfall (Rötelfruchtfall)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Pflanzjahr
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die Kultur pro Jahr 3,5 l/ha Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW641; NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

63. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ertrags- und Junganlagen; ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Zweiter Fruchtfall (Rötelfruchtfall)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Pflanzjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1,75 l/ha Zeitpunkt 2: 1,75 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 400 bis 600 l/ha Zeitpunkt 2: von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die Kultur pro Jahr 3,5 l/ha Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik im Splittingverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW641; NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

64. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ertrags- und Junganlagen; ab 1. Standjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Pflanzjahr nach der Ernte
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die Kultur pro Jahr 3,5 l/ha Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

65. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst Ertrags- und Junganlagen; ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	bis Traubenachse beginnt sich zu strecken
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Pflanzjahr
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW641; NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

66. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst Ertrags- und Junganlagen; ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Pflanzjahr
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW641; NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

67. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Schalenobst Ertrags- und Junganlagen; ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Pflanzjahr
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW641; NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

68. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertrags- und Junganlagen
Stadium Kultur:	bis Hypokotyl mit Keimblättern bzw. Spross wächst zur Bodenoberfläche
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Stechperiode
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

69. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl) Pflanzkultur
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anwachsen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

70. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl) Saatkultur
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

71. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Grünkohl Pflanzkultur
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anwachsen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Grünkohl: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

72. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Franzosenkraut-Arten Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Grünkohl Saatkultur
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Grünkohl: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

73. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

74. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Verwendung einer Pflanzmaschine mit Räumvorrichtung zur Räumung des Herbizidfilms in der Pflanzreihe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

75. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Schnittpetersilie Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittpetersilie: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

76. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Schnittpetersilie Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 bis: 5 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen (1. Behandlung) nach dem Auflaufen (2. Behandlung)
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 2 l/ha Zeitpunkt 2: 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittpetersilie: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

77. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Dill Nutzung als frisches Kraut
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dill: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

78. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Nutzung als frisches Kraut
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

81. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

82. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

83. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

85. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Pastinak Wurzelpetersilie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 42 Tage Wurzelpetersilie: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

86. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten Acker-Hundskamille
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Pastinak Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	2.Behandlung: BBCH 12-13
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 bis: 5 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen (1. Behandlung) nach dem Auflaufen (2. Behandlung)
Aufwandmenge:	erste Behandlung 1,75 l/ha zweite Behandlung 1,75 l/ha
Wasseraufwand:	erste Behandlung von 200 bis 400 l/ha zweite Behandlung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 42 Tage Wurzelpetersilie: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

87. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Hülsengemüse (frisch)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

91. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Spargel Junganlagen mit Sämlingspflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 9 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr bis 2 Tage vor dem Pflanzen UND nach dem Anwachsen 7-10 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	erste Behandlung 1,75 l/ha zweite Behandlung 1,75 l/ha
Wasseraufwand:	erste Behandlung von 200 bis 400 l/ha zweite Behandlung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

92. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Schwarzwurzel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzwurzel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

93. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Schwarzwurzel
Stadium Kultur:	1. Behandlung: ab BBCH 00; 2. Behandlung: BBCH 12 - 13
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 bis: 5 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen (1. Behandlung) nach dem Auflaufen (2. Behandlung)
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1,75 l/ha Zeitpunkt 2: 1,75 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzwurzel: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

96. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Artischocke Pflanzkultur
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anwachsen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Artischocke: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

99. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kamille-Arten Kletten-Labkraut Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Beginn der Samenquellung; Beginn des Knospenschwellens bis Hypokotyl mit Keimblättern bzw. Spross wächst zur Bodenoberfläche
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik flache Einarbeitung (ca.5 cm Bodentiefe)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

100. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kamille-Arten Kletten-Labkraut Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Beginn der Samenquellung; Beginn des Knospenschwellens bis Hypokotyl mit Keimblättern bzw. Spross wächst zur Bodenoberfläche
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	unter Verwendung einer Bänderpflanzmaschine 2 l/ha
Wasseraufwand:	unter Verwendung einer Bänderpflanzmaschine von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

101. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kamille-Arten Kletten-Labkraut Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Schnittpetersilie Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland, Pflanzkultur
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anwachsen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittpetersilie: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

102. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kamille-Arten Kletten-Labkraut Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Beginn der Samenquellung; Beginn des Knospenschwellens bis Hypokotyl mit Keimblättern bzw. Spross wächst zur Bodenoberfläche
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anwachsen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

103. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kamille-Arten Kletten-Labkraut Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland, Pflanzkultur
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anwachsen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

104. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kamille-Arten Kletten-Labkraut Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Stadium Kultur:	von trockener Samen, Zwiebel im Ruhestadium bis 4. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 bis: 8 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen (1. Behandlung) nach dem Auflaufen (2. Behandlung)
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1,75 l/ha Zeitpunkt 2: 1,75 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

105. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kamille-Arten Kletten-Labkraut Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Stadium Kultur:	von trockener Samen, Zwiebel im Ruhestadium bis 4. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 1 bis: 6 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen (1. Behandlung) nach dem Auflaufen (2. Behandlung) nach dem Auflaufen (3. Behandlung)
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1,2 l/ha Zeitpunkt 2: 1,1 l/ha Zeitpunkt 3: 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	455,00 g/l Pendimethalin
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.07.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT145; NT146; NT170; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT112; NW605-1 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW705; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; VH385; WH951; WMK1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW641; NW642-1; WH9161; WP710; WP711; WP734; WW710
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	5958-60/00-006	Erbse			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
7	5958-60/00-007	Erbse			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
12	5958-60/00-012	Zwiebelgemüse			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
13	5958-60/00-013	Zwiebelgemüse			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
14	5958-60/00-014	Möhre			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
20	5958-60/03-001	Feuer- bzw. Käferbohne, Stange...		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
21	5958-60/03-002	Porree		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
22	5958-60/03-003	Porree		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
23	5958-60/03-004	Porree		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
24	5958-60/03-005	Artischocke		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
25	5958-60/03-006	Rhabarber		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
26	5958-60/03-007	Gemüsefenchel		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
27	5958-60/03-008	Gemüsefenchel		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
28	5958-60/04-001	Dicke Bohne		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
29	5958-60/05-001	Melone, Gurke, Kürbis-Hybriden...		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
30	5958-60/05-002	Blumenkohle		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
31	5958-60/05-003	Endivien, Salate		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
32	5958-60/05-004	Endivien, Salate		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
33	5958-60/05-005	Meerrettich		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
34	5958-60/05-006	Zuckermais		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
35	5958-60/07-001	Erdbeere		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
41	5958-60/08-006	Erbse			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
42	5958-60/08-007	Zwiebelgemüse			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
43	5958-60/08-008	Zwiebelgemüse			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
44	5958-60/08-009	Spargel			Hühnerhirse, Einjähriges Rispengras...
45	5958-60/08-010	Spargel			Hühnerhirse, Einjähriges Rispengras...

Demoversion
alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
46	5958-60/08-011	Spargel			Hühnerhirse, Einjähriges Rispengras...
47	5958-60/09-001	Dill		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
48	5958-60/09-002	Kümmel, Gewürzfenchel		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
49	5958-60/09-003	Johanniskraut		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
50	5958-60/09-004	Johanniskraut		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
51	5958-60/09-005	Echte Kamille		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
52	5958-60/09-006	Echte Kamille		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
53	5958-60/09-007	Melisse		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
54	5958-60/09-008	Baldrian		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
55	5958-60/10-001	Knollensellerie		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
56	5958-60/10-002	Knollensellerie		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
57	5958-60/10-003	Bleichsellerie		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
58	5958-60/11-001	Möhre		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
59	5958-60/12-001	Kernobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
60	5958-60/12-003	Kernobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
61	5958-60/12-004	Kernobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
62	5958-60/12-005	Steinobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
63	5958-60/12-007	Steinobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
64	5958-60/12-008	Steinobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
65	5958-60/12-009	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
66	5958-60/12-010	Himbeerartiges Beerenobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
67	5958-60/12-011	Schalenobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
68	5958-60/14-001	Spargel		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
69	5958-60/15-001	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
70	5958-60/15-002	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
71	5958-60/17-001	Grünkohl		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
72	5958-60/17-002	Grünkohl		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
73	5958-60/17-003	Blattkohle		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
74	5958-60/17-004	Kohlrabi		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
75	5958-60/17-005	Schnittpetersilie		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
76	5958-60/17-006	Schnittpetersilie		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
77	5958-60/17-007	Dill		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
78	5958-60/17-008	Schnittlauch		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
81	5958-60/19-001	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
82	5958-60/19-002	Rosenkohl		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
83	5958-60/19-003	Blumenkohle		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
85	5958-60/21-001	Wurzelpetersilie, Pastinak		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
86	5958-60/21-002	Wurzelpetersilie, Pastinak		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
87	5958-60/21-003	Stangenbohne		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
91	5958-60/23-001	Spargel		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
92	5958-60/24-001	Schwarzwurzel		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
93	5958-60/24-002	Schwarzwurzel		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
96	5958-60/26-001	Artischocke		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
99	5958-60/29-001	Rucola-Arten		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
100	5958-60/29-002	Rucola-Arten		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
101	5958-60/29-003	Schnittpetersilie		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
102	5958-60/29-004	Schnittlauch		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
103	5958-60/29-005	Schnittlauch		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
104	5958-60/29-006	Zwiebelgemüse		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
105	5958-60/29-007	Zwiebelgemüse		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Für Pflanzenschutz Datenbank

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60

6. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Erbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

7. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Kamille-Arten Knöterich-Arten
Kulturen/Objekte:	Erbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

12. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

13. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60

14. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Möhre
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

20. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Franzosenkraut-Arten Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Kletten-Labkraut
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Feuer- bzw. Käferbohne Hülsenfrüchte trocken
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: F Feuer- bzw. Käferbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

21. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Acker-Hundskamille Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Porree Pflanzkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

22. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Porree Saatkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

23. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Porree Saatkultur
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

24. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Artischocke Blatt- und Blütennutzung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Artischocke: 70 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

25. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut
Kulturen/Objekte:	Rhabarber
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen vor dem Austrieb vor dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rhabarber: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

26. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel Pflanzkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	unmittelbar vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

27. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel Pflanzkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 10 Tage nach dem Auflaufen bzw. Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

28. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Acker-Hundskamille Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

29. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Franzosenkraut-Arten Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Melone Gurke Kürbis-Hybriden Garten-Kürbis Zucchini Patisson Anbau auf Mulchfolie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen ODER vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: F Melone: F Gurke: F Kürbis-Hybriden: F Garten-Kürbis: F Zucchini: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60

Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW641; NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

30. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Franzosenkraut-Arten Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einarbeitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

31. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut
Stadium Schadorganismus:	von Beginn der Samenquellung; Beginn des Knospenschwellens bis Hypokotyl mit Keimblättern bzw. Spross wächst zur Bodenoberfläche
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik flache Einarbeitung (ca.5 cm Bodentiefe)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F Endivien: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

32. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut
Stadium Schadorganismus:	von Beginn der Samenquellung; Beginn des Knospenschwellens bis Hypokotyl mit Keimblättern bzw. Spross wächst zur Bodenoberfläche
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	unter Verwendung einer Bänderpflanzmaschine 3,5 l/ha
Wasseraufwand:	unter Verwendung einer Bänderpflanzmaschine von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F Endivien: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

33. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut
Stadium Schadorganismus:	bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	nach dem Pflanzen der Fechser und vor dem Austrieb der Kulturpflanze; bis Spross die Bodenoberfläche durchbricht; Knospen zeigen grüne Spitzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	beim Durchstoßen vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

34. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

35. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsruhe Spätherbst bis Winter
Aufwandmenge:	auf unkrautfreien Boden 3,5 l/ha
Wasseraufwand:	auf unkrautfreien Boden maximal 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

41. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Erbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP711; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

42. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP711; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

43. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP711; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60

44. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Spargel Junganlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr 7-10 Tage nach dem Pflanzen vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

45. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertragsanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Stechperiode nach Einebnen der Dämme
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60

46. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertragsanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Austrieb nach dem Aufrichten der Dämme
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

47. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Dill Nutzung als Gewürz
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dill: (Verwendung der Früchte und Samen)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

48. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Kümmel Gewürzfenchel Nutzung als Gewürz und teeähnliches Erzeugnis
Stadium Kultur:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen ODER nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gewürzfenchel: (Verwendung der Früchte und Samen)F Kümmel: (Verwendung der Früchte und Samen)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

49. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Nutzung als Arzneipflanze
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr nach dem Anwachsen bei 5-10 cm Neutrieb
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Blättern und Blüten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: (Verwendung der Blüten und Blätter) 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

50. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Nutzung als Arzneipflanze
Stadium Kultur:	bis 3. Seitenspross sichtbar; 3. Bestockungstrieb sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	Wuchshöhe max. 10 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Wuchshöhe max. 10 cm von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Blättern und Blüten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: (Verwendung der Blüten und Blätter) 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

51. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Nutzung als Arzneipflanze
Stadium Kultur:	bis 3. Seitenspross sichtbar; 3. Bestockungstrieb sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis Kultur/Objekt Verwendung von Blättern und Blüten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: (Verwendung der Blüten und Blätter) 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

52. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Nutzung als Arzneipflanze
Stadium Kultur:	bis 3. Seitenspross sichtbar; 3. Bestockungstrieb sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis Kultur/Objekt Verwendung von Blättern und Blüten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: (Verwendung der Blüten und Blätter) 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

53. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Melisse Nutzung als Arzneipflanze
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis Kultur/Objekt Verwendung von Blättern und Blüten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melisse: (Verwendung der Blüten und Blätter) 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

54. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Baldrian Nutzung als Arzneipflanze
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anwachsen Frühjahr
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Wurzelnutzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baldrian: (Verwendung der Wurzeln)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

55. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	bis 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

56. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie Nutzung als Bundsellerie
Stadium Kultur:	bis 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: (Bundsellerie) 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

57. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Franzosenkraut-Arten Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	bis 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

58. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	1. Behandlung: ab BBCH 00; 2. Behandlung: BBCH 12 - 13
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 bis: 5 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen (1. Behandlung) nach dem Auflaufen (2. Behandlung)
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1,75 l/ha Zeitpunkt 2: 1,75 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

59. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ertrags- und Junganlagen; ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	bis Fruchtdurchmesser bis 40 mm; Frucht steht aufrecht; T-Stadium: Fruchtunterseite und Stiel bilden ein T
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Pflanzjahr
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Reihenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die Kultur pro Jahr 3,5 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW641; NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

60. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ertrags- und Junganlagen; ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	von Rotknospenstadium: Blütenstiele strecken sich, Kelchblätter sind leicht geöffnet; Blütenblätter gerade erkennbar bis Fruchtdurchmesser bis 40 mm; Frucht steht aufrecht; T-Stadium: Fruchtunterseite und Stiel bilden ein T
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Pflanzjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1,75 l/ha Zeitpunkt 2: 1,75 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 400 bis 600 l/ha Zeitpunkt 2: von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Reihenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die Kultur pro Jahr 3,5 l/ha Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60

Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW641; NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

61. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ertrags- und Junganlagen; ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	von Wachstum der Langtriebe abgeschlossen; Terminalknospe ausgereift; Laubblätter noch grün bis Ende des Laubblattfalls
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Pflanzjahr
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die Kultur pro Jahr 3,5 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

62. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ertrags- und Junganlagen; ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	bis Zweiter Fruchtfall (Rötelfruchtfall)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Pflanzjahr
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Reihenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die Kultur pro Jahr 3,5 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW641; NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

63. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ertrags- und Junganlagen; ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Zweiter Fruchtfall (Rötelfruchtfall)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Pflanzjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1,75 l/ha Zeitpunkt 2: 1,75 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 400 bis 600 l/ha Zeitpunkt 2: von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Reihenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die Kultur pro Jahr 3,5 l/ha Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60

Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW641; NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

64. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ertrags- und Junganlagen; ab 1. Standjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Pflanzjahr nach der Ernte
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die Kultur pro Jahr 3,5 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

65. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst Ertrags- und Junganlagen; ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	bis Traubenachse beginnt sich zu strecken
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Pflanzjahr
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW641; NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

66. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst Ertrags- und Junganlagen; ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Pflanzjahr
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW641; NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

67. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Schalenobst Ertrags- und Junganlagen; ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Pflanzjahr
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW641; NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

68. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertrags- und Junganlagen
Stadium Kultur:	bis Hypokotyl mit Keimblättern bzw. Spross wächst zur Bodenoberfläche
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Stechperiode
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

69. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl) Pflanzkultur
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anwachsen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

70. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl) Saatkultur
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

71. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Grünkohl Pflanzkultur
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anwachsen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Grünkohl: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

72. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Grünkohl Saatkultur
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Grünkohl: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

73. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

74. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Verwendung einer Pflanzmaschine mit Räumvorrichtung zur Räumung des Herbizidfilms in der Pflanzreihe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

75. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Schnittpetersilie Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittpetersilie: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

76. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Schnittpetersilie Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 bis: 5 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen (1. Behandlung) nach dem Auflaufen (2. Behandlung)
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 2 l/ha Zeitpunkt 2: 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittpetersilie: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

77. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Dill Nutzung als frisches Kraut
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dill: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

78. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Nutzung als frisches Kraut
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

81. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

82. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

83. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

85. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Pastinak Wurzelpetersilie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 42 Tage Wurzelpetersilie: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

86. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten Acker-Hundskamille
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Pastinak Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	2.Behandlung: BBCH 12-13
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 bis: 5 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen (1. Behandlung) nach dem Auflaufen (2. Behandlung)
Aufwandmenge:	erste Behandlung 1,75 l/ha zweite Behandlung 1,75 l/ha
Wasseraufwand:	erste Behandlung von 200 bis 400 l/ha zweite Behandlung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 42 Tage Wurzelpetersilie: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

87. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Hülsengemüse (frisch)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

91. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Spargel Junganlagen mit Sämlingspflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 9 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr bis 2 Tage vor dem Pflanzen UND nach dem Anwachsen 7-10 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	erste Behandlung 1,75 l/ha zweite Behandlung 1,75 l/ha
Wasseraufwand:	erste Behandlung von 200 bis 400 l/ha zweite Behandlung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

92. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Franzosenkraut-Arten Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Schwarzwurzel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzwurzel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

93. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Schwarzwurzel
Stadium Kultur:	1. Behandlung: ab BBCH 00; 2. Behandlung: BBCH 12 - 13
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 bis: 5 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen (1. Behandlung) nach dem Auflaufen (2. Behandlung)
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1,75 l/ha Zeitpunkt 2: 1,75 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzwurzel: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

96. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Artischocke Pflanzkultur
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anwachsen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Artischocke: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

99. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kamille-Arten Kletten-Labkraut Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Beginn der Samenquellung; Beginn des Knospenschwellens bis Hypokotyl mit Keimblättern bzw. Spross wächst zur Bodenoberfläche
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik flache Einarbeitung (ca.5 cm Bodentiefe)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

100. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kamille-Arten Kletten-Labkraut Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Beginn der Samenquellung; Beginn des Knospenschwellens bis Hypokotyl mit Keimblättern bzw. Spross wächst zur Bodenoberfläche
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	unter Verwendung einer Bänderpflanzmaschine 2 l/ha
Wasseraufwand:	unter Verwendung einer Bänderpflanzmaschine von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

101. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kamille-Arten Kletten-Labkraut Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Schnittpetersilie Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland, Pflanzkultur
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anwachsen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittpetersilie: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

102. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kamille-Arten Kletten-Labkraut Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Beginn der Samenquellung; Beginn des Knospenschwellens bis Hypokotyl mit Keimblättern bzw. Spross wächst zur Bodenoberfläche
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anwachsen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

103. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kamille-Arten Kletten-Labkraut Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland, Pflanzkultur
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anwachsen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

104. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kamille-Arten Kletten-Labkraut Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Stadium Kultur:	von trockener Samen, Zwiebel im Ruhestadium bis 4. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 bis: 8 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen (1. Behandlung) nach dem Auflaufen (2. Behandlung)
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1,75 l/ha Zeitpunkt 2: 1,75 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60

105. Anwendungen von 105

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kamille-Arten Kletten-Labkraut Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Stadium Kultur:	von trockener Samen, Zwiebel im Ruhestadium bis 4. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 1 bis: 6 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen (1. Behandlung) nach dem Auflaufen (2. Behandlung) nach dem Auflaufen (3. Behandlung)
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1,2 l/ha Zeitpunkt 2: 1,1 l/ha Zeitpunkt 3: 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60

NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup PowerFlex**
Zulassungs-Nr.:	006149-00
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Glyphosat (588,00 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.12.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 208-0156; EUH 401; H411; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NG404; NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; SB001; SB005; SB010; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH914; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165; NN170
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00; l; Dose; HDPE 1 * 10.00; l; Dose; HDPE 1 * 20.00; l; Dose; HDPE 1 * 640.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE 1 * 1000.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	6149-00/00-007	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	6149-00/01-001	Gemüsekulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
17	6149-00/01-002	Gemüsekulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
21	6149-00/01-006	Obstgehölze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
24	6149-00/02-001	Fruchtgemüse		X	Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
25	6149-00/02-002	Spargel		X	Acker-Winde
26	6149-00/02-003	Spargel		X	Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
27	6149-00/02-004	Möhre		X	Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
28	6149-00/02-005	Speisezwiebel		X	Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-Version eingeschränkt

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup PowerFlex**
Zulassungs-Nr.:	006149-00

7. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup PowerFlex**
Zulassungs-Nr.:	006149-00

16. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup PowerFlex**
Zulassungs-Nr.:	006149-00

17. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat ODER bis 2 Tage vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup PowerFlex**
Zulassungs-Nr.:	006149-00

21. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze ausgenommen: Himbeerartiges Beerenobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr BIS Sommer
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup PowerFlex**
Zulassungs-Nr.: 006149-00

24. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup PowerFlex**
Zulassungs-Nr.:	006149-00

25. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Winde
Kulturen/Objekte:	Spargel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode ausgenommen der Stechperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 7,5 l/ha Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup PowerFlex**
Zulassungs-Nr.: 006149-00

26. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Spargel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode ausgenommen der Stechperiode
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup PowerFlex**
Zulassungs-Nr.:	006149-00

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	bis Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup PowerFlex**
Zulassungs-Nr.: 006149-00

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel
Stadium Kultur:	bis Keimwurzel aus dem Samen ausgetreten; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgane beginnen sich zu bewurzeln
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tender GB Forte**
Zulassungs-Nr.:	006149-60
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	MOT-10593
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Glyphosat (588,00 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.09.2018
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0156; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NG404; NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; SB001; SB005; SB010; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH914; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165; NN170
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00; l; Dose; HDPE 1 * 10.00; l; Dose; HDPE 1 * 20.00; l; Dose; HDPE 1 * 640.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE 1 * 1000.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	6149-60/00-007	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	6149-60/01-001	Gemüsekulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
17	6149-60/01-002	Gemüsekulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
21	6149-60/01-006	Obstgehölze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
24	6149-60/02-001	Fruchtgemüse		X	Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
25	6149-60/02-002	Spargel		X	Acker-Winde
26	6149-60/02-003	Spargel		X	Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
27	6149-60/02-004	Möhre		X	Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
28	6149-60/02-005	Speisezwiebel		X	Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion eingeschränkt

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Tender GB Forte**
Zulassungs-Nr.: 006149-60

7. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Tender GB Forte**
Zulassungs-Nr.: 006149-60

16. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Tender GB Forte**
Zulassungs-Nr.: 006149-60

17. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat ODER bis 2 Tage vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Tender GB Forte**
Zulassungs-Nr.: 006149-60

21. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze ausgenommen: Himbeerartiges Beerenobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr BIS Sommer
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Tender GB Forte**
Zulassungs-Nr.: 006149-60

24. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Tender GB Forte**
Zulassungs-Nr.: 006149-60

25. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Winde
Kulturen/Objekte:	Spargel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode ausgenommen der Stechperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 7,5 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Tender GB Forte**
Zulassungs-Nr.: 006149-60

26. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Spargel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode ausgenommen der Stechperiode
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Tender GB Forte**
Zulassungs-Nr.: 006149-60

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	bis Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tender GB Forte**
Zulassungs-Nr.:	006149-60

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel
Stadium Kultur:	bis Keimwurzel aus dem Samen ausgetreten; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgane beginnen sich zu bewurzeln
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GLOBARYLL 100**
Zulassungs-Nr.:	006166-00
Zulassungsinhaber:	GLM-10661
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l 6-Benzyladenin
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.01.2013
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS08; EUH 401; H318; H361
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WH963 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN134; NN1513

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6166-00/00-001	Apfel			Fruchtausdünnung
2	6166-00/01-002	Apfel		X	Förderung der Triebverzweigung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GLOBARYLL 100**
Zulassungs-Nr.:	006166-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Fruchtausdünnung
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	von Fruchtdurchmesser bis 10 mm (Nachblütefruchtfall) bis Fruchtdurchmesser bis 20 mm (Haselnussgröße)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,75 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GLOBARYLL 100**
Zulassungs-Nr.: 006166-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Förderung der Triebverzweigung
Kulturen/Objekte:	Apfel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Juni bis Juli
Aufwandmenge:	5 ml/l
Wasseraufwand:	maximal 450 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Baumschule
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TOPPER**
Zulassungs-Nr.:	006172-00
Zulassungsinhaber:	CAG-10083
Vertriebsunternehmen:	RYS-12594
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/kg Triclopyr
Formulierung:	Wasserlösliche Tablette
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.07.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN200; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; VH391; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6172-00/00-001	Apfel, Birne			Minderung des Vorernte-Fruchtfalls

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TOPPER**
Zulassungs-Nr.:	006172-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Minderung des Vorernte-Fruchtfalls
Kulturen/Objekte:	Apfel Birne Ab 5. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	3 bis 4 Wochen vor der Ernte
Aufwandmenge:	60 g/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: 21 Tage Birne: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360**
Zulassungs-Nr.:	006173-00
Zulassungsinhaber:	BCL-10867
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.12.2008
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN400; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	6173-00/00-011	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360**
Zulassungs-Nr.:	006173-00

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Barbarian Biograde 360**
Zulassungs-Nr.:	006173-60
Zulassungsinhaber:	BCL-10867
Vertriebsunternehmen:	BCL-10867
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.02.2009
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN400; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	6173-60/00-011	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Barbarian Biograde 360**
Zulassungs-Nr.:	006173-60

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantaclean Label XL**
Zulassungs-Nr.:	006173-61
Zulassungsinhaber:	BCL-10867
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.05.2009
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN400; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	6173-61/00-011	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Plantaclean Label XL**
Zulassungs-Nr.: 006173-61

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Previcur Energy**
Zulassungs-Nr.:	006219-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	530,00 g/l Propamocarb 310,00 g/l Fosetyl
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.10.2007
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; HE110; HS110; HS2101; HS610; NN234; NN2842; SB001; *SE110; SS110; *SS2101; *SS610; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VN4061
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 75.00-125.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	6219-00/00-013	Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
4	6219-00/00-014	Salate	X		Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
5	6219-00/00-017	Gurke			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
6	6219-00/00-018	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
7	6219-00/01-001	Endivien, Salate			Pythium-Arten (Pythium spp.)
8	6219-00/01-002	Endivien, Salate	X		Pythium-Arten (Pythium spp.)
9	6219-00/01-003	Gurke			Pythium-Arten (Pythium spp.)
10	6219-00/01-004	Gurke	X		Pythium-Arten (Pythium spp.)
11	6219-00/01-005	Kohlgemüse			Pythium-Arten (Pythium spp.)
12	6219-00/01-006	Kohlgemüse	X		Pythium-Arten (Pythium spp.)
13	6219-00/01-007	Gemüsepaprika, Tomate, Aubergi...			Pythium-Arten (Pythium spp.)
14	6219-00/01-008	Gemüsepaprika, Tomate, Aubergi...	X		Pythium-Arten (Pythium spp.)
15	6219-00/02-001	Kohlgemüse		X	Falscher Mehltau (Peronospora paras...
16	6219-00/03-001	Gurke		X	Pythium-Arten (Pythium spp.)
17	6219-00/03-002	Gurke		X	Pythium-Arten (Pythium spp.)
18	6219-00/04-003	Rettich, Radieschen		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
19	6219-00/04-004	Feldsalat		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
20	6219-00/05-001	Eissalat, Kopfsalat		X	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
21	6219-00/05-002	Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, ...		X	Pythium-Arten (Pythium spp.)
22	6219-00/05-003	Tomate, Aubergine		X	Pythium-Arten (Pythium spp.)
23	6219-00/05-004	Tomate, Aubergine		X	Phytophthora nicotianae, Pythium-Ar...
24	6219-00/05-005	Gemüsepaprika		X	Pythium-Arten (Pythium spp.)
25	6219-00/05-006	Gemüsepaprika		X	Phytophthora nicotianae, Pythium-Ar...
26	6219-00/06-001	Spargel		X	Pythium-Arten (Pythium spp.)
28	6219-00/08-001	Gemüsefenchel		X	Pythium-Arten (Pythium spp.)

Demoversion
Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Previcur Energy**
Zulassungs-Nr.: 006219-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
29	6219-00/08-002	Knollensellerie		X	Pythium-Arten (Pythium spp.)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Previcur Energy**
Zulassungs-Nr.:	006219-00

3. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis art-/sortentypischen Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VN4061

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Previcur Energy**
Zulassungs-Nr.:	006219-00

4. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis art-/sortentypischen Größe erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	25 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 6 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VN4061

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Previcur Energy**
Zulassungs-Nr.:	006219-00

5. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VN4061

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Previcur Energy**
Zulassungs-Nr.: 006219-00

6. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	25 ml/100 m²
Wasseraufwand:	maximal 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VN4061

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Previcur Energy**
Zulassungs-Nr.:	006219-00

7. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	nach der Saat UND vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Jungpflanzenanzucht
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: F Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Previcur Energy**
Zulassungs-Nr.: 006219-00

8. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	nach der Saat UND vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Jungpflanzenanzucht
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F Endivien: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Previcur Energy**
Zulassungs-Nr.:	006219-00

9. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	bis 4. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen UND nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3 ml/m²
Wasseraufwand:	6 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Previcur Energy**
Zulassungs-Nr.: 006219-00

10. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	bis 4. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen UND nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3 ml/m²
Wasseraufwand:	6 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Previcur Energy**
Zulassungs-Nr.: 006219-00

11. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach der Saat UND vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Jungpflanzenanzucht
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Previcur Energy**
Zulassungs-Nr.:	006219-00

12. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach der Saat UND vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Jungpflanzenanzucht
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Previcur Energy**
Zulassungs-Nr.:	006219-00

13. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Aubergine Gemüsepaprika Tomate
Stadium Kultur:	bis 4. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen UND nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3 ml/m²
Wasseraufwand:	6 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: F Aubergine: F Gemüsepaprika: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Previcur Energy**
Zulassungs-Nr.:	006219-00

14. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Aubergine Tomate Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	bis 4. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen UND nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3 ml/m²
Wasseraufwand:	6 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: F Aubergine: F Gemüsepaprika: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Previcur Energy**
Zulassungs-Nr.:	006219-00

15. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pythium-Arten (Pythium spp.) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 ml/m²
Wasseraufwand:	3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Jungpflanzenanzucht
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Previcur Energy**
Zulassungs-Nr.:	006219-00

16. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Gurke Jungpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Saat
Aufwandmenge:	3 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Previcur Energy**
Zulassungs-Nr.: 006219-00

17. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Gurke NFT- und Substratkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 15 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	1400 l/ha
Anwendungstechnik:	zugeben
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zum Prozess- oder Umlaufwasser Hinweis zum Mittelaufwand 2,1 l/m³ Prozess- und Umlaufwasser (entsprechend 3 l/ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Previcur Energy**
Zulassungs-Nr.:	006219-00

18. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich Saatkultur
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 14 Tage Radieschen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Previcur Energy**
Zulassungs-Nr.:	006219-00

19. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Feldsalat Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 9 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3 ml/m²
Wasseraufwand:	3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Previcur Energy**
Zulassungs-Nr.:	006219-00

20. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Kopfsalat Eissalat
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 5 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Umpflanzen
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Eissalat: 14 Tage Kopfsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Previcur Energy**
Zulassungs-Nr.: 006219-00

21. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Zucchini Patisson Moschus-Kürbis Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Jungpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Saat
Aufwandmenge:	3 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt mit genießbarer Schale
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: F Flaschenkürbis: F Garten-Kürbis: F Riesenkürbis: F Patisson: F Moschus-Kürbis: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Previcur Energy**
Zulassungs-Nr.: 006219-00

22. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Jungpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Saat
Aufwandmenge:	3 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: F Tomate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Previcur Energy**
Zulassungs-Nr.: 006219-00

23. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora nicotianae Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Aubergine Tomate NFT- und Substratkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 15 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2500 l/ha
Anwendungstechnik:	zugeben
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zum Prozess- oder Umlaufwasser
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Previcur Energy**
Zulassungs-Nr.:	006219-00

24. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika Jungpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Saat
Aufwandmenge:	3 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Previcur Energy**
Zulassungs-Nr.: 006219-00

25. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora nicotianae Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika NFT- und Substratkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 15 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2500 l/ha
Anwendungstechnik:	zugeben
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zum Prozess- oder Umlaufwasser
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Previcur Energy**
Zulassungs-Nr.:	006219-00

26. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Spargel Jungpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Saat
Aufwandmenge:	3 ml/m²
Wasseraufwand:	3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Previcur Energy**
Zulassungs-Nr.: 006219-00

28. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	unmittelbar nach der Saat
Aufwandmenge:	3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Previcur Energy**
Zulassungs-Nr.: 006219-00

29. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	unmittelbar nach der Saat
Aufwandmenge:	3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kerb FLO**
Zulassungs-Nr.:	006220-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Propyzamid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.10.2007
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; EUH 401; H351; EUH 208-0098; P101; P102; P201; P280; P308+P313; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NT103; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; SS120; SS210; SS220; *SS610; WMK1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1; WH9161; WP7261; WP727; WP775
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN161; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	6220-00/00-003	Endivien, Salate			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	6220-00/00-004	Endivien, Salate			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	6220-00/00-005	Rhabarber			Einkeimblättrige Unkräuter
6	6220-00/00-006	Stachelbeere			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
7	6220-00/00-007	Schwarze Johannisbeere, Rote J...			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
8	6220-00/00-008	Pflaume			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
9	6220-00/00-009	Kernobst			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
10	6220-00/00-010	Süßkirsche, Sauerkirsche			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
13	6220-00/00-013	Chicoree			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
15	6220-00/00-015	Erdbeere			Vogel-Sternmiere, Einjährige einkei...
16	6220-00/01-001	Schalenobst		X	Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
17	6220-00/01-002	Aprikose, Pfirsich		X	Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
18	6220-00/01-003	Himbeerartiges Beerenobst		X	Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
19	6220-00/01-004	Schwarzer Holunder, Heidelbeer...		X	Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
20	6220-00/02-001	Melisse		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige einkei...
21	6220-00/02-002	Melisse		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige einkei...
22	6220-00/02-003	Minze-Arten		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige einkei...
23	6220-00/02-004	Minze-Arten		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige einkei...
24	6220-00/02-005	Weiden-Arten		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige einkei...
25	6220-00/02-006	Weiden-Arten		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige einkei...
26	6220-00/03-001	Kamille-Arten		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige zweike...
27	6220-00/03-002	Spitzwegerich		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige zweike...
28	6220-00/03-003	Traubensilberkerze		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige zweike...
29	6220-00/04-001	Salat-Arten		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version
Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kerb FLO**
Zulassungs-Nr.: 006220-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
30	6220-00/07-001	Krauser Ampfer		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kerb FLO**
Zulassungs-Nr.:	006220-00

3. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einregnen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: F Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP7261; WP727; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kerb FLO**
Zulassungs-Nr.:	006220-00

4. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einregnen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: F Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP7261; WP727; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kerb FLO**
Zulassungs-Nr.:	006220-00

5. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rhabarber
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Oktober bis Dezember nicht im Pflanzjahr
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rhabarber: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kerb FLO**
Zulassungs-Nr.:	006220-00

6. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stachelbeere Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	6,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kerb FLO**
Zulassungs-Nr.:	006220-00

7. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Weiße Johannisbeere Rote Johannisbeere Schwarze Johannisbeere Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	6,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weiße Johannisbeere: F Schwarze Johannisbeere: F Rote Johannisbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kerb FLO**
Zulassungs-Nr.: 006220-00

8. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Pflaume Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	6,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kerb FLO**
Zulassungs-Nr.:	006220-00

9. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	6,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kerb FLO**
Zulassungs-Nr.: 006220-00

10. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	6,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: F Süßkirsche: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kerb FLO**
Zulassungs-Nr.: 006220-00

13. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Chicoree
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einregnen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP7261; WP727; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kerb FLO**
Zulassungs-Nr.: 006220-00

15. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kerb FLO**
Zulassungs-Nr.: 006220-00

16. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Schalenobst Ab 1. Standjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	6,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kerb FLO**
Zulassungs-Nr.: 006220-00

17. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Aprikose Pfirsich Ab 1. Standjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	6,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aprikose: F Pfirsich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kerb FLO**
Zulassungs-Nr.: 006220-00

18. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst Ab 1. Standjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kerb FLO**
Zulassungs-Nr.: 006220-00

19. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Heidelbeere Schwarzer Holunder Ab 1. Standjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzer Holunder: F Heidelbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kerb FLO**
Zulassungs-Nr.: 006220-00

20. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Melisse Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Ende des Blattfalls. Pflanze bzw. oberirdische Teile abgestorben oder Pflanze in Winter- bzw. Vegetationsruhe
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr während der Vegetationsruhe Spätherbst bis Winter
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melisse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kerb FLO**
Zulassungs-Nr.: 006220-00

21. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Melisse Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Ende des Blattfalls. Pflanze bzw. oberirdische Teile abgestorben oder Pflanze in Winter- bzw. Vegetationsruhe
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr während der Vegetationsruhe Spätherbst bis Winter
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melisse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kerb FLO**
Zulassungs-Nr.: 006220-00

22. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Ende des Blattfalls. Pflanze bzw. oberirdische Teile abgestorben oder Pflanze in Winter- bzw. Vegetationsruhe
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr während der Vegetationsruhe Spätherbst bis Winter
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kerb FLO**
Zulassungs-Nr.: 006220-00

23. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Ende des Blattfalls. Pflanze bzw. oberirdische Teile abgestorben oder Pflanze in Winter- bzw. Vegetationsruhe
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr während der Vegetationsruhe Spätherbst bis Winter
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kerb FLO**
Zulassungs-Nr.: 006220-00

24. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Weiden-Arten Nutzung der Rinde
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr während der Vegetationsruhe Spätherbst bis Winter
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weiden-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kerb FLO**
Zulassungs-Nr.: 006220-00

25. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Weiden-Arten Nutzung der Rinde
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr während der Vegetationsruhe Spätherbst bis Winter
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weiden-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kerb FLO**
Zulassungs-Nr.: 006220-00

26. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Kamille-Arten Blatt- und Blütennutzung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kamille-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kerb FLO**
Zulassungs-Nr.: 006220-00

27. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Spitzwegerich Blattnutzung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spitzwegerich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kerb FLO**
Zulassungs-Nr.: 006220-00

28. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Traubensilberkerze Wurzelnutzung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Traubensilberkerze: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kerb FLO**
Zulassungs-Nr.:	006220-00

29. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Nutzung als Baby-Leaf-Salat
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Saat
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einregnen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kerb FLO**
Zulassungs-Nr.: 006220-00

30. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Krauser Ampfer
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Blattnutzung
Wartezeit:	Krauser Ampfer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GROOVE**
Zulassungs-Nr.:	006220-60
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Propyzamid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.06.2010
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; EUH 208-0098; H351; EUH 401; P501; P405; P308+P313; P280; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NT103; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; SS120; SS210; SS220; *SS610; WMK1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1; WH9161; WP7261; WP727; WP775
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN161; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	6220-60/00-003	Endivien, Salate			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	6220-60/00-004	Endivien, Salate			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	6220-60/00-005	Rhabarber			Einkeimblättrige Unkräuter
6	6220-60/00-006	Stachelbeere			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
7	6220-60/00-007	Schwarze Johannisbeere, Rote J...			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
8	6220-60/00-008	Pflaume			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
9	6220-60/00-009	Kernobst			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
10	6220-60/00-010	Süßkirsche, Sauerkirsche			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
13	6220-60/00-013	Chicoree			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
15	6220-60/00-015	Erdbeere			Vogel-Sternmiere, Einjährige einkei...
16	6220-60/01-001	Schalenobst		X	Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
17	6220-60/01-002	Aprikose, Pfirsich		X	Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
18	6220-60/01-003	Himbeerartiges Beerenobst		X	Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
19	6220-60/01-004	Schwarzer Holunder, Heidelbeer...		X	Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
20	6220-60/02-001	Melisse		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige einkei...
21	6220-60/02-002	Melisse		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige einkei...
22	6220-60/02-003	Minze-Arten		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige einkei...
23	6220-60/02-004	Minze-Arten		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige einkei...
24	6220-60/02-005	Weiden-Arten		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige einkei...
25	6220-60/02-006	Weiden-Arten		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige einkei...
26	6220-60/03-001	Kamille-Arten		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige zweike...
27	6220-60/03-002	Spitzwegerich		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige zweike...
28	6220-60/03-003	Traubensilberkerze		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige zweike...
29	6220-60/04-001	Salat-Arten		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GROOVE**
Zulassungs-Nr.: 006220-60

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
30	6220-60/07-001	Krauser Ampfer		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GROOVE**
Zulassungs-Nr.:	006220-60

3. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einregnen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: F Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP7261; WP727; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GROOVE**
Zulassungs-Nr.:	006220-60

4. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einregnen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: F Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP7261; WP727; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GROOVE**
Zulassungs-Nr.:	006220-60

5. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rhabarber
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Oktober bis Dezember nicht im Pflanzjahr
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rhabarber: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GROOVE**
Zulassungs-Nr.:	006220-60

6. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stachelbeere Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	6,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GROOVE**
Zulassungs-Nr.: 006220-60

7. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Weiße Johannisbeere Rote Johannisbeere Schwarze Johannisbeere Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	6,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weiße Johannisbeere: F Schwarze Johannisbeere: F Rote Johannisbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GROOVE**
Zulassungs-Nr.:	006220-60

8. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Pflaume Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	6,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GROOVE**
Zulassungs-Nr.:	006220-60

9. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	6,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GROOVE**
Zulassungs-Nr.: 006220-60

10. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	6,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: F Süßkirsche: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GROOVE**
Zulassungs-Nr.: 006220-60

13. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Chicoree
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einregnen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP7261; WP727; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GROOVE**
Zulassungs-Nr.: 006220-60

15. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GROOVE**
Zulassungs-Nr.: 006220-60

16. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Schalenobst Ab 1. Standjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	6,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GROOVE**
Zulassungs-Nr.: 006220-60

17. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Aprikose Pfirsich Ab 1. Standjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	6,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aprikose: F Pfirsich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GROOVE**
Zulassungs-Nr.: 006220-60

18. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst Ab 1. Standjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GROOVE**
Zulassungs-Nr.: 006220-60

19. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Heidelbeere Schwarzer Holunder Ab 1. Standjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzer Holunder: F Heidelbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GROOVE**
Zulassungs-Nr.:	006220-60

20. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Melisse Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Ende des Blattfalls. Pflanze bzw. oberirdische Teile abgestorben oder Pflanze in Winter- bzw. Vegetationsruhe
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr während der Vegetationsruhe Spätherbst bis Winter
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melisse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GROOVE**
Zulassungs-Nr.: 006220-60

21. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Melisse Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Ende des Blattfalls. Pflanze bzw. oberirdische Teile abgestorben oder Pflanze in Winter- bzw. Vegetationsruhe
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr während der Vegetationsruhe Spätherbst bis Winter
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melisse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GROOVE**
Zulassungs-Nr.: 006220-60

22. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Ende des Blattfalls. Pflanze bzw. oberirdische Teile abgestorben oder Pflanze in Winter- bzw. Vegetationsruhe
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr während der Vegetationsruhe Spätherbst bis Winter
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GROOVE**
Zulassungs-Nr.: 006220-60

23. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Ende des Blattfalls. Pflanze bzw. oberirdische Teile abgestorben oder Pflanze in Winter- bzw. Vegetationsruhe
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr während der Vegetationsruhe Spätherbst bis Winter
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GROOVE**
Zulassungs-Nr.: 006220-60

24. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Weiden-Arten Nutzung der Rinde
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr während der Vegetationsruhe Spätherbst bis Winter
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weiden-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GROOVE**
Zulassungs-Nr.: 006220-60

25. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Weiden-Arten Nutzung der Rinde
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr während der Vegetationsruhe Spätherbst bis Winter
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weiden-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GROOVE**
Zulassungs-Nr.: 006220-60

26. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Kamille-Arten Blatt- und Blütennutzung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kamille-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GROOVE**
Zulassungs-Nr.: 006220-60

27. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Spitzwegerich Blattnutzung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spitzwegerich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GROOVE**
Zulassungs-Nr.: 006220-60

28. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Traubensilberkerze Wurzelnutzung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Traubensilberkerze: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GROOVE**
Zulassungs-Nr.:	006220-60

29. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Nutzung als Baby-Leaf-Salat
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Saat
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einregnen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GROOVE**
Zulassungs-Nr.:	006220-60

30. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Krauser Ampfer
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Blattnutzung
Wartezeit:	Krauser Ampfer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Flo 400 SC**
Zulassungs-Nr.:	006220-61
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	BSL-11846
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Propyzamid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.06.2012
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; EUH 208-0098; H351; EUH 401; P501; P405; P308+P313; P280; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NT103; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; SS120; SS210; SS220; *SS610; WMK1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1; WH9161; WP7261; WP727; WP775
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN161; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	6220-61/00-003	Endivien, Salate			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	6220-61/00-004	Endivien, Salate			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	6220-61/00-005	Rhabarber			Einkeimblättrige Unkräuter
6	6220-61/00-006	Stachelbeere			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
7	6220-61/00-007	Schwarze Johannisbeere, Rote J...			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
8	6220-61/00-008	Pflaume			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
9	6220-61/00-009	Kernobst			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
10	6220-61/00-010	Süßkirsche, Sauerkirsche			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
13	6220-61/00-013	Chicoree			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
15	6220-61/00-015	Erdbeere			Vogel-Sternmiere, Einjährige einkei...
16	6220-61/01-001	Schalenobst		X	Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
17	6220-61/01-002	Aprikose, Pfirsich		X	Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
18	6220-61/01-003	Himbeerartiges Beerenobst		X	Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
19	6220-61/01-004	Schwarzer Holunder, Heidelbeer...		X	Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
20	6220-61/02-001	Melisse		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige einkei...
21	6220-61/02-002	Melisse		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige einkei...
22	6220-61/02-003	Minze-Arten		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige einkei...
23	6220-61/02-004	Minze-Arten		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige einkei...
24	6220-61/02-005	Weiden-Arten		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige einkei...
25	6220-61/02-006	Weiden-Arten		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige einkei...
26	6220-61/03-001	Kamille-Arten		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige zweike...
27	6220-61/03-002	Spitzwegerich		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige zweike...
28	6220-61/03-003	Traubensilberkerze		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige zweike...
29	6220-61/04-001	Salat-Arten		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version
Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi Flo 400 SC**
Zulassungs-Nr.: 006220-61

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
30	6220-61/07-001	Krauser Ampfer		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi Flo 400 SC**
Zulassungs-Nr.: 006220-61

3. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einregnen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: F Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP7261; WP727; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Flo 400 SC**
Zulassungs-Nr.:	006220-61

4. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einregnen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: F Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP7261; WP727; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Flo 400 SC**
Zulassungs-Nr.:	006220-61

5. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rhabarber
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Oktober bis Dezember nicht im Pflanzjahr
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rhabarber: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Flo 400 SC**
Zulassungs-Nr.:	006220-61

6. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stachelbeere Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	6,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi Flo 400 SC**
Zulassungs-Nr.: 006220-61

7. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Weiße Johannisbeere Rote Johannisbeere Schwarze Johannisbeere Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	6,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weiße Johannisbeere: F Schwarze Johannisbeere: F Rote Johannisbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi Flo 400 SC**
Zulassungs-Nr.: 006220-61

8. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Pflaume Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	6,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi Flo 400 SC**
Zulassungs-Nr.: 006220-61

9. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	6,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi Flo 400 SC**
Zulassungs-Nr.: 006220-61

10. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	6,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: F Süßkirsche: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi Flo 400 SC**
Zulassungs-Nr.: 006220-61

13. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Chicoree
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einregnen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP7261; WP727; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi Flo 400 SC**
Zulassungs-Nr.: 006220-61

15. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi Flo 400 SC**
Zulassungs-Nr.: 006220-61

16. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Schalenobst Ab 1. Standjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	6,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi Flo 400 SC**
Zulassungs-Nr.: 006220-61

17. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Aprikose Pfirsich Ab 1. Standjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	6,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aprikose: F Pfirsich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi Flo 400 SC**
Zulassungs-Nr.: 006220-61

18. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst Ab 1. Standjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi Flo 400 SC**
Zulassungs-Nr.: 006220-61

19. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Heidelbeere Schwarzer Holunder Ab 1. Standjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzer Holunder: F Heidelbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi Flo 400 SC**
Zulassungs-Nr.: 006220-61

20. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Melisse Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Ende des Blattfalls. Pflanze bzw. oberirdische Teile abgestorben oder Pflanze in Winter- bzw. Vegetationsruhe
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr während der Vegetationsruhe Spätherbst bis Winter
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melisse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi Flo 400 SC**
Zulassungs-Nr.: 006220-61

21. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Melisse Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Ende des Blattfalls. Pflanze bzw. oberirdische Teile abgestorben oder Pflanze in Winter- bzw. Vegetationsruhe
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr während der Vegetationsruhe Spätherbst bis Winter
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melisse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi Flo 400 SC**
Zulassungs-Nr.: 006220-61

22. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Ende des Blattfalls. Pflanze bzw. oberirdische Teile abgestorben oder Pflanze in Winter- bzw. Vegetationsruhe
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr während der Vegetationsruhe Spätherbst bis Winter
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi Flo 400 SC**
Zulassungs-Nr.: 006220-61

23. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Ende des Blattfalls. Pflanze bzw. oberirdische Teile abgestorben oder Pflanze in Winter- bzw. Vegetationsruhe
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr während der Vegetationsruhe Spätherbst bis Winter
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi Flo 400 SC**
Zulassungs-Nr.: 006220-61

24. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Weiden-Arten Nutzung der Rinde
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr während der Vegetationsruhe Spätherbst bis Winter
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weiden-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi Flo 400 SC**
Zulassungs-Nr.: 006220-61

25. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Weiden-Arten Nutzung der Rinde
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr während der Vegetationsruhe Spätherbst bis Winter
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weiden-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi Flo 400 SC**
Zulassungs-Nr.: 006220-61

26. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Kamille-Arten Blatt- und Blütennutzung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kamille-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi Flo 400 SC**
Zulassungs-Nr.: 006220-61

27. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Spitzwegerich Blattnutzung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spitzwegerich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi Flo 400 SC**
Zulassungs-Nr.: 006220-61

28. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Traubensilberkerze Wurzelnutzung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Traubensilberkerze: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi Flo 400 SC**
Zulassungs-Nr.: 006220-61

29. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Nutzung als Baby-Leaf-Salat
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Saat
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einregnen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Flo 400 SC**
Zulassungs-Nr.:	006220-61

30. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Krauser Ampfer
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Blattnutzung
Wartezeit:	Krauser Ampfer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Credence**
Zulassungs-Nr.:	006220-62
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	AGV-11122; AGH-11123
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Propyzamid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.06.2013
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; EUH 208-0098; H351; EUH 401; P501; P405; P308+P313; P280; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NT103; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; SS120; SS210; SS220; *SS610; WMK1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1; WH9161; WP7261; WP727; WP775
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN161; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	6220-62/00-003	Endivien, Salate			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	6220-62/00-004	Endivien, Salate			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	6220-62/00-005	Rhabarber			Einkeimblättrige Unkräuter
6	6220-62/00-006	Stachelbeere			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
7	6220-62/00-007	Schwarze Johannisbeere, Rote J...			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
8	6220-62/00-008	Pflaume			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
9	6220-62/00-009	Kernobst			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
10	6220-62/00-010	Süßkirsche, Sauerkirsche			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
13	6220-62/00-013	Chicoree			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
15	6220-62/00-015	Erdbeere			Vogel-Sternmiere, Einjährige einkei...
16	6220-62/01-001	Schalenobst		X	Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
17	6220-62/01-002	Aprikose, Pfirsich		X	Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
18	6220-62/01-003	Himbeerartiges Beerenobst		X	Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
19	6220-62/01-004	Schwarzer Holunder, Heidelbeer...		X	Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
20	6220-62/02-001	Melisse		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige einkei...
21	6220-62/02-002	Melisse		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige einkei...
22	6220-62/02-003	Minze-Arten		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige einkei...
23	6220-62/02-004	Minze-Arten		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige einkei...
24	6220-62/02-005	Weiden-Arten		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige einkei...
25	6220-62/02-006	Weiden-Arten		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige einkei...
26	6220-62/03-001	Kamille-Arten		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige zweike...
27	6220-62/03-002	Spitzwegerich		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige zweike...
28	6220-62/03-003	Traubensilberkerze		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige zweike...
29	6220-62/04-001	Salat-Arten		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version Leere Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Credence**
Zulassungs-Nr.: 006220-62

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
30	6220-62/07-001	Krauser Ampfer		X	Vogel-Sternmiere, Einjährige einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Credence**
Zulassungs-Nr.:	006220-62

3. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einregnen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: F Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP7261; WP727; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Credence**
Zulassungs-Nr.:	006220-62

4. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einregnen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: F Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP7261; WP727; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Credence**
Zulassungs-Nr.:	006220-62

5. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rhabarber
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Oktober bis Dezember nicht im Pflanzjahr
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rhabarber: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Credence**
Zulassungs-Nr.:	006220-62

6. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stachelbeere Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	6,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Credence**
Zulassungs-Nr.:	006220-62

7. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Weiße Johannisbeere Rote Johannisbeere Schwarze Johannisbeere Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	6,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weiße Johannisbeere: F Schwarze Johannisbeere: F Rote Johannisbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Credence**
Zulassungs-Nr.:	006220-62

8. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Pflaume Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	6,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Credence**
Zulassungs-Nr.:	006220-62

9. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	6,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Credence**
Zulassungs-Nr.:	006220-62

10. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	6,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: F Süßkirsche: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Credence**
Zulassungs-Nr.:	006220-62

13. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Chicoree
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einregnen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP7261; WP727; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Credence**
Zulassungs-Nr.: 006220-62

15. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Credence**
Zulassungs-Nr.:	006220-62

16. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Schalenobst Ab 1. Standjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	6,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Credence**
Zulassungs-Nr.:	006220-62

17. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Aprikose Pfirsich Ab 1. Standjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	6,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aprikose: F Pfirsich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Credence**
Zulassungs-Nr.:	006220-62

18. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst Ab 1. Standjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Credence**
Zulassungs-Nr.:	006220-62

19. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Heidelbeere Schwarzer Holunder Ab 1. Standjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzer Holunder: F Heidelbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Credence**
Zulassungs-Nr.:	006220-62

20. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Melisse Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Ende des Blattfalls. Pflanze bzw. oberirdische Teile abgestorben oder Pflanze in Winter- bzw. Vegetationsruhe
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr während der Vegetationsruhe Spätherbst bis Winter
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melisse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Credence**
Zulassungs-Nr.:	006220-62

21. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Melisse Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Ende des Blattfalls. Pflanze bzw. oberirdische Teile abgestorben oder Pflanze in Winter- bzw. Vegetationsruhe
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr während der Vegetationsruhe Spätherbst bis Winter
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melisse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Credence**
Zulassungs-Nr.: 006220-62

22. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Ende des Blattfalls. Pflanze bzw. oberirdische Teile abgestorben oder Pflanze in Winter- bzw. Vegetationsruhe
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr während der Vegetationsruhe Spätherbst bis Winter
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Credence**
Zulassungs-Nr.:	006220-62

23. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Ende des Blattfalls. Pflanze bzw. oberirdische Teile abgestorben oder Pflanze in Winter- bzw. Vegetationsruhe
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr während der Vegetationsruhe Spätherbst bis Winter
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Credence**
Zulassungs-Nr.: 006220-62

24. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Weiden-Arten Nutzung der Rinde
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr während der Vegetationsruhe Spätherbst bis Winter
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weiden-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Credence**
Zulassungs-Nr.:	006220-62

25. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Weiden-Arten Nutzung der Rinde
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr während der Vegetationsruhe Spätherbst bis Winter
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weiden-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Credence**
Zulassungs-Nr.: 006220-62

26. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Kamille-Arten Blatt- und Blütennutzung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kamille-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Credence**
Zulassungs-Nr.: 006220-62

27. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Spitzwegerich Blattnutzung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spitzwegerich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Credence**
Zulassungs-Nr.:	006220-62

28. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Traubensilberkerze Wurzelnutzung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Traubensilberkerze: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Credence**
Zulassungs-Nr.:	006220-62

29. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Nutzung als Baby-Leaf-Salat
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Saat
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einregnen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Credence**
Zulassungs-Nr.:	006220-62

30. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Krauser Ampfer
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Blattnutzung
Wartezeit:	Krauser Ampfer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic TF**
Zulassungs-Nr.:	006281-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	LOT-12137
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (485,60 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.12.2013
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 401; H411
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN3002; NW262; SB001; SB010; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 40.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 0.50; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
8	6281-00/00-008	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	6281-00/00-009	Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic TF**
Zulassungs-Nr.:	006281-00

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic TF**
Zulassungs-Nr.:	006281-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus Clinic Top**
Zulassungs-Nr.:	006281-60
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	LOT-12137
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (485,60 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.12.2015
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN3002; NW262; SB001; SB010; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 40.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 0.50; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
8	6281-60/00-008	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	6281-60/00-009	Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus Clinic Top**
Zulassungs-Nr.:	006281-60

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus Clinic Top**
Zulassungs-Nr.:	006281-60

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Nufosate**
Zulassungs-Nr.:	006281-61
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (485,60 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.01.2017
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN3002; NW262; SB001; SB010; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 40.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 0.50; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
8	6281-61/00-008	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	6281-61/00-009	Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Nufosate**
Zulassungs-Nr.:	006281-61

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Nufosate**
Zulassungs-Nr.:	006281-61

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMEGA 360**
Zulassungs-Nr.:	006281-62
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (485,60 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.10.2017
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN3002; NW262; SB001; SB010; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 40.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 0.50; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
8	6281-62/00-008	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	6281-62/00-009	Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMEGA 360**
Zulassungs-Nr.:	006281-62

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AMEGA 360**
Zulassungs-Nr.: 006281-62

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan Kombi**
Zulassungs-Nr.:	006288-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Metazachlor 200,00 g/l Dimethenamid-P
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.06.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; H304; EUH 208-0018; EUH 208-0065; EUH 401; H302; H317; H319; H351; H410; P101; P102; P201; P264; P270; P280; P301+P331; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG301-1; NG346; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG346-1; NT102; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW261; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; VH389; WH952; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WH960; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; COEX 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; COEX 1 * 20.00-50.00; l; Dosierkanister; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	6288-00/02-001	Porree			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	6288-00/02-002	Blumenkohle			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
6	6288-00/02-003	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan Kombi**
Zulassungs-Nr.:	006288-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis 8. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	6-8 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG346-1; NT102; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan Kombi**
Zulassungs-Nr.:	006288-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	6-8 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG346-1; NT102; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan Kombi**
Zulassungs-Nr.:	006288-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	6-8 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG346-1; NT102; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Butisan Kombi**
Zulassungs-Nr.:	006288-60
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Dimethenamid-P 200,00 g/l Metazachlor
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.06.2017
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; H410; H351; H319; H317; H302; EUH 401; EUH 208-0065; EUH 208-0018; H304; P501; P405; P391; P362+P364; P308+P310; P305+P351+P338; P302+P352; P301+P331; P280; P270; P264; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG301-1; NG346; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG346-1; NT102; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW261; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; VH389; WH952; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WH960; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; COEX 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; COEX 1 * 20.00-50.00; l; Dosierkanister; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	6288-60/02-001	Porree			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	6288-60/02-002	Blumenkohle			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
6	6288-60/02-003	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Butisan Kombi**
Zulassungs-Nr.:	006288-60

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis 8. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	6-8 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG346-1; NT102; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Butisan Kombi**
Zulassungs-Nr.:	006288-60

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	6-8 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG346-1; NT102; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Butisan Kombi**
Zulassungs-Nr.:	006288-60

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	6-8 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG346-1; NT102; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen-Pilz Spray**
Zulassungs-Nr.:	006299-00
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	0,17 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.04.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN261; NW262; NW264; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH951; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN130; NN1513; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Verbundbeutel in Aerosoldose; Code noch festzulegen

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	6299-00/00-004	Gurke, Zucchini	X		Blattfleckenkrankheit (Alternaria c...
5	6299-00/00-005	Gurke	X		Blattfleckenkrankheit (Alternaria c...
6	6299-00/00-006	Zucchini	X		Blattfleckenkrankheit (Alternaria c...
7	6299-00/00-007	frische Kräuter	X		Echte Mehltaupilze, Pilzliche Blatt...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen-Pilz Spray**
Zulassungs-Nr.:	006299-00

4. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Blattfleckenkrankheit (Alternaria cucumerina) Stängelbrand (Didymella bryoniae)
Kulturen/Objekte:	Gurke Zucchini
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Sprühdose
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen-Pilz Spray**
Zulassungs-Nr.:	006299-00

5. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Blattfleckenkrankheit (Alternaria cucumerina) Stängelbrand (Didymella bryoniae)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Sprühdose
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Rosen-Pilz Spray**
Zulassungs-Nr.: 006299-00

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Blattfleckenkrankheit (Alternaria cucumerina) Stängelbrand (Didymella bryoniae)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Sprühdose
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Rosen-Pilz Spray**
Zulassungs-Nr.: 006299-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Sprühdose
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006299-60
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	0,17 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.07.2010
Zulassung bis:	31.12.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN261; NW262; NW264; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH951; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN130; NN1513; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Verbundbeutel in Aerosoldose; Code noch festzulegen

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	6299-60/00-004	Gurke, Zucchini	X		Blattfleckenkrankheit (Alternaria c...
5	6299-60/00-005	Gurke	X		Blattfleckenkrankheit (Alternaria c...
6	6299-60/00-006	Zucchini	X		Blattfleckenkrankheit (Alternaria c...
7	6299-60/00-007	frische Kräuter	X		Echte Mehltaupilze, Pilzliche Blatt...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006299-60

4. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Blattfleckenkrankheit (Alternaria cucumerina) Stängelbrand (Didymella bryoniae)
Kulturen/Objekte:	Gurke Zucchini
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Sprühdose Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006299-60

5. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Blattfleckenkrankheit (Alternaria cucumerina) Stängelbrand (Didymella bryoniae)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Sprühdose Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF**
Zulassungs-Nr.: 006299-60

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Blattfleckenkrankheit (Alternaria cucumerina) Stängelbrand (Didymella bryoniae)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Sprühdose Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006299-60

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Sprühdose Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006299-61
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	0,17 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.08.2015
Zulassung bis:	31.12.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN261; NW262; NW264; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH951; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN130; NN1513; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Verbundbeutel in Aerosoldose; Code noch festzulegen

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	6299-61/00-004	Gurke, Zucchini	X		Blattfleckenkrankheit (Alternaria c...
5	6299-61/00-005	Gurke	X		Blattfleckenkrankheit (Alternaria c...
6	6299-61/00-006	Zucchini	X		Blattfleckenkrankheit (Alternaria c...
7	6299-61/00-007	frische Kräuter	X		Echte Mehltaupilze, Pilzliche Blatt...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006299-61

4. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Blattfleckenkrankheit (Alternaria cucumerina) Stängelbrand (Didymella bryoniae)
Kulturen/Objekte:	Gurke Zucchini
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Sprühdose Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006299-61

5. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Blattfleckenkrankheit (Alternaria cucumerina) Stängelbrand (Didymella bryoniae)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Sprühdose Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF**
Zulassungs-Nr.: 006299-61

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Blattfleckenkrankheit (Alternaria cucumerina) Stängelbrand (Didymella bryoniae)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Sprühdose Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006299-61

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Sprühdose Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Demoversion
Alte Daten

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	006300-00
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	16,70 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.05.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN380; NW262; NW264; SB001; SB010; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV600; WH915; WH9152; WH951; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-150.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 30.00-150.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6300-00/00-001	Gurke, Zucchini	X		Blattfleckenkrankheit (Alternaria c...
2	6300-00/00-002	Gurke	X		Blattfleckenkrankheit (Alternaria c...
3	6300-00/00-003	Zucchini	X		Blattfleckenkrankheit (Alternaria c...
4	6300-00/00-004	Apfel, Birne	X		Schorf (Venturia spp.)
5	6300-00/00-005	Apfel, Birne	X		Echter Mehltau (Podosphaera leucotr...
6	6300-00/00-006	Birne	X		Birnengitterrost (Gymnosporangium s...
7	6300-00/00-007	Aprikose, Nektarine, Pfirsich	X		Kräuselkrankheit (Taphrina deformans)
8	6300-00/00-009	Pflaume	X		Pflaumenrost (Tranzschelia pruni-sp...
9	6300-00/00-010	Süßkirsche, Sauerkirsche, Pfla...	X		Monilinia laxa
15	6300-00/00-018	Spargel	X		Laubkrankheit (Stemphylium botryosu...
16	6300-00/00-019	Rote Bete	X		Cercospora beticola, Ramularia-Blat...
17	6300-00/00-020	Kohlrübe	X		Cercospora beticola, Echter Mehltau...
18	6300-00/00-021	frische Kräuter	X		Echte Mehltaupilze, Pilzliche Blatt...
19	6300-00/00-022	Meerrettich, Möhre, Pastinak, ...	X		Alternaria Arten (Alternaria sp.), ...
20	6300-00/00-023	Porree, Knollensellerie	X		Septoria-Arten (Septoria spp.)
21	6300-00/00-024	Bleichsellerie	X		Septoria-Arten (Septoria spp.)
22	6300-00/00-025	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Alternaria Arten (Alternaria sp.), ...
23	6300-00/00-026	Blumenkohle	X		Alternaria Arten (Alternaria sp.), ...
24	6300-00/00-027	Rosenkohl	X		Echter Mehltau (Erysiphe cruciferar...
25	6300-00/00-028	Pak Choi, Chinakohl	X		Alternaria brassicae, Schwarzfäule ...
26	6300-00/00-029	Wurzelpetersilie	X		Echter Mehltau (Erysiphe heraclei),...
27	6300-00/00-030	Speisezwiebel	X		Purpurfleckenkrankheit (Alternaria ...
28	6300-00/00-031	Erdbeere	X		Rotfleckenkrankheit (Diplocarpon ea...
29	6300-00/00-032	Himbeere	X		Rutensterben (Didymella applanata)

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 006300-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
30	6300-00/01-001	Apfel, Birne	X		Schorf (Venturia spp.)
31	6300-00/01-002	Apfel, Birne	X		Echter Mehltau (Podosphaera leucotr...
32	6300-00/01-003	Birne	X		Birnengitterrost (Gymnosporangium s...
33	6300-00/01-004	Aprikose, Nektarine, Pfirsich	X		Kräuselkrankheit (Taphrina deformans)
34	6300-00/01-005	Pflaume	X		Pflaumenrost (Tranzschelia pruni-sp...
35	6300-00/01-006	Süßkirsche, Sauerkirsche, Pfla...	X		Monilinia laxa
36	6300-00/02-001	Himbeere	X		Rutensterben (Didymella applanata)
37	6300-00/02-002	Süßkirsche, Sauerkirsche	X		Blattbräune (Gnomonia erythrostoma)
38	6300-00/02-003	Süßkirsche, Sauerkirsche	X		Kirschenschorf (Venturia cerasi)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	006300-00

1. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Blattfleckenkrankheit (Alternaria cucumerina) Stängelbrand (Didymella bryoniae)
Kulturen/Objekte:	Gurke Zucchini
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 006300-00

2. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Blattfleckenkrankheit (Alternaria cucumerina) Stängelbrand (Didymella bryoniae)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 006300-00

3. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Blattfleckenkrankheit (Alternaria cucumerina) Stängelbrand (Didymella bryoniae)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	006300-00

4. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Apfel Birne
Stadium Kultur:	von Mausohrstadium: grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 10 mm; erste Blätter spreizen sich ab bis Fruchtdurchmesser bis 40 mm; Frucht steht aufrecht; T-Stadium: Fruchtunterseite und Stiel bilden ein T
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 20 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	11 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: 28 Tage Apfel: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 006300-00

5. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Podosphaera leucotricha)
Kulturen/Objekte:	Apfel Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	11 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: 28 Tage Apfel: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	006300-00

6. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Birnengitterrost (Gymnosporangium sabinae)
Kulturen/Objekte:	Birne
Stadium Kultur:	ab erste Laubblätter sind entfaltet, weitere Blätter entrollen sich
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	11 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	006300-00

7. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kräuselkrankheit (Taphrina deformans)
Kulturen/Objekte:	Pfirsich Aprikose Nektarine
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): hellbraune Knospenschuppen sichtbar; Ränder der Knospenschuppen haben helle Partien bis Blattknospen zeigen grüne Spitzen: braune Knospenschuppen abgeworfen; Knospe von hellgrünen Hüllblättern umgeben
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	11 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aprikose: F Nektarine: F Pfirsich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	006300-00

8. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pflaumenrost (Tranzschelia pruni-spinosae)
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	11 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 006300-00

9. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche Pflaume
Stadium Kultur:	von Erste Blüten offen bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	11 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 28 Tage Pflaume: 28 Tage Sauerkirsche: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 006300-00

15. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum) Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 006300-00

16. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola Ramularia-Blattflecken (Ramularia beticola)
Kulturen/Objekte:	Rote Bete
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rote Bete: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 006300-00

17. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cruciferarum) Cercospora beticola Ramularia-Blattflecken (Ramularia beticola)
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 006300-00

18. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 006300-00

19. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora-Arten Alternaria Arten (Alternaria sp.) Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Möhre Pastinak Meerrettich Schwarzwurzel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 21 Tage Pastinak: 21 Tage Meerrettich: 21 Tage Schwarzwurzel: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	006300-00

20. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie Porree
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 21 Tage Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 006300-00

21. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 006300-00

22. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.) Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 006300-00

23. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.) Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 006300-00

24. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cruciferarum)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 006300-00

25. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schwarzfäule (Alternaria radicina) Alternaria brassicae Mycosphaerella brassicicola Echter Mehltau (Erysiphe cruciferarum)
Kulturen/Objekte:	Pak Choi Chinakohl
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pak Choi: 21 Tage Chinakohl: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 006300-00

26. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei) Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	006300-00

27. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 4 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	006300-00

28. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißfleckenkrankheit (Mycosphaerella fragariae) Rotfleckenkrankheit (Diplocarpon earliana)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr ODER nach der Ernte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	maximal 20 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV600; WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 006300-00

29. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rutensterben (Didymella applanata)
Kulturen/Objekte:	Himbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte BIS vor der Blüte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	006300-00

30. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Apfel Birne
Stadium Kultur:	von Mausohrstadium: grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 10 mm; erste Blätter spreizen sich ab bis Fruchtdurchmesser bis 40 mm; Frucht steht aufrecht; T-Stadium: Fruchtunterseite und Stiel bilden ein T
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 20 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,11 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: 28 Tage Apfel: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 006300-00

31. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Podosphaera leucotricha)
Kulturen/Objekte:	Apfel Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,11 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: 28 Tage Apfel: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 006300-00

32. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Birnengitterrost (Gymnosporangium sabinae)
Kulturen/Objekte:	Birne
Stadium Kultur:	ab erste Laubblätter sind entfaltet, weitere Blätter entrollen sich
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,11 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 006300-00

33. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kräuselkrankheit (Taphrina deformans)
Kulturen/Objekte:	Pfirsich Aprikose Nektarine
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): hellbraune Knospenschuppen sichtbar; Ränder der Knospenschuppen haben helle Partien bis Blattknospen zeigen grüne Spitzen: braune Knospenschuppen abgeworfen; Knospe von hellgrünen Hüllblättern umgeben
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,11 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aprikose: 28 Tage Nektarine: 28 Tage Pfirsich: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 006300-00

34. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pflaumenrost (Tranzschelia pruni-spinosae)
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,11 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 006300-00

35. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche Pflaume
Stadium Kultur:	von Erste Blüten offen bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,11 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 28 Tage Süßkirsche: 28 Tage Sauerkirsche: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 006300-00

36. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rutensterben (Didymella applanata)
Kulturen/Objekte:	Himbeere
Stadium Kultur:	ab Beginn der Blüte: etwa 10 % der Blüten geöffnet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	006300-00

37. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattbräune (Gnomonia erythrostoma)
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
Stadium Kultur:	ab Erste Blüten offen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	11 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: 14 Tage Süßkirsche: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 006300-00

38. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kirschenschorf (Venturia cerasi)
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
Stadium Kultur:	ab Erste Blüten offen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	11 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: 14 Tage Süßkirsche: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-60
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	16,70 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.08.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN380; NW262; NW264; SB001; SB010; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV600; WH915; WH9152; WH951; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-150.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6300-60/00-001	Gurke, Zucchini	X		Blattfleckenkrankheit (Alternaria c...
2	6300-60/00-002	Gurke	X		Blattfleckenkrankheit (Alternaria c...
3	6300-60/00-003	Zucchini	X		Blattfleckenkrankheit (Alternaria c...
4	6300-60/00-004	Apfel, Birne	X		Schorf (Venturia spp.)
5	6300-60/00-005	Apfel, Birne	X		Echter Mehltau (Podosphaera leucotr...
6	6300-60/00-006	Birne	X		Birnengitterrost (Gymnosporangium s...
7	6300-60/00-007	Aprikose, Nektarine, Pfirsich	X		Kräuselkrankheit (Taphrina deformans)
8	6300-60/00-009	Pflaume	X		Pflaumenrost (Tranzschelia pruni-sp...
9	6300-60/00-010	Süßkirsche, Sauerkirsche, Pfla...	X		Monilinia laxa
15	6300-60/00-018	Spargel	X		Laubkrankheit (Stemphylium botryosu...
16	6300-60/00-019	Rote Bete	X		Cercospora beticola, Ramularia-Blat...
17	6300-60/00-020	Kohlrübe	X		Cercospora beticola, Echter Mehltau...
18	6300-60/00-021	frische Kräuter	X		Echte Mehltaupilze, Pilzliche Blatt...
19	6300-60/00-022	Meerrettich, Möhre, Pastinak, ...	X		Alternaria Arten (Alternaria sp.), ...
20	6300-60/00-023	Porree, Knollensellerie	X		Septoria-Arten (Septoria spp.)
21	6300-60/00-024	Bleichsellerie	X		Septoria-Arten (Septoria spp.)
22	6300-60/00-025	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Alternaria Arten (Alternaria sp.), ...
23	6300-60/00-026	Blumenkohle	X		Alternaria Arten (Alternaria sp.), ...
24	6300-60/00-027	Rosenkohl	X		Echter Mehltau (Erysiphe cruciferar...
25	6300-60/00-028	Pak Choi, Chinakohl	X		Alternaria brassicae, Schwarzfäule ...
26	6300-60/00-029	Wurzelpetersilie	X		Echter Mehltau (Erysiphe heraclei),...
27	6300-60/00-030	Speisezwiebel	X		Purpurfleckenkrankheit (Alternaria ...
28	6300-60/00-031	Erdbeere	X		Rotfleckenkrankheit (Diplocarpon ea...
29	6300-60/00-032	Himbeere	X		Rutensterben (Didymella applanata)

Demoversion
Alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 006300-60

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
30	6300-60/01-001	Apfel, Birne	X		Schorf (Venturia spp.)
31	6300-60/01-002	Apfel, Birne	X		Echter Mehltau (Podosphaera leucotr...
32	6300-60/01-003	Birne	X		Birnengitterrost (Gymnosporangium s...
33	6300-60/01-004	Aprikose, Nektarine, Pfirsich	X		Kräuselkrankheit (Taphrina deformans)
34	6300-60/01-005	Pflaume	X		Pflaumenrost (Tranzschelia pruni-sp...
35	6300-60/01-006	Süßkirsche, Sauerkirsche, Pfla...	X		Monilinia laxa
36	6300-60/02-001	Himbeere	X		Rutensterben (Didymella applanata)
37	6300-60/02-002	Süßkirsche, Sauerkirsche	X		Blattbräune (Gnomonia erythrostoma)
38	6300-60/02-003	Süßkirsche, Sauerkirsche	X		Kirschenschorf (Venturia cerasi)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-60

1. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Blattfleckenkrankheit (Alternaria cucumerina) Stängelbrand (Didymella bryoniae)
Kulturen/Objekte:	Gurke Zucchini
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-60

2. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Blattfleckenkrankheit (Alternaria cucumerina) Stängelbrand (Didymella bryoniae)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-60

3. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Blattfleckenkrankheit (Alternaria cucumerina) Stängelbrand (Didymella bryoniae)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-60

4. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Apfel Birne
Stadium Kultur:	von Mausohrstadium: grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 10 mm; erste Blätter spreizen sich ab bis Fruchtdurchmesser bis 40 mm; Frucht steht aufrecht; T-Stadium: Fruchtunterseite und Stiel bilden ein T
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 20 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	11 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: 28 Tage Apfel: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 006300-60

5. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Podosphaera leucotricha)
Kulturen/Objekte:	Apfel Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	11 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: 28 Tage Apfel: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-60

6. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Birnengitterrost (Gymnosporangium sabinae)
Kulturen/Objekte:	Birne
Stadium Kultur:	ab erste Laubblätter sind entfaltet, weitere Blätter entrollen sich
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	11 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-60

7. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kräuselkrankheit (Taphrina deformans)
Kulturen/Objekte:	Pfirsich Aprikose Nektarine
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): hellbraune Knospenschuppen sichtbar; Ränder der Knospenschuppen haben helle Partien bis Blattknospen zeigen grüne Spitzen: braune Knospenschuppen abgeworfen; Knospe von hellgrünen Hüllblättern umgeben
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	11 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aprikose: F Nektarine: F Pfirsich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-60

8. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pflaumenrost (Tranzschelia pruni-spinosae)
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	11 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-60

9. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche Pflaume
Stadium Kultur:	von Erste Blüten offen bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	11 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 28 Tage Pflaume: 28 Tage Sauerkirsche: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-60

15. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum) Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-60

16. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola Ramularia-Blattflecken (Ramularia beticola)
Kulturen/Objekte:	Rote Bete
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rote Bete: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 006300-60

17. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cruciferarum) Cercospora beticola Ramularia-Blattflecken (Ramularia beticola)
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-60

18. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 006300-60

19. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora-Arten Alternaria Arten (Alternaria sp.) Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Möhre Pastinak Meerrettich Schwarzwurzel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 21 Tage Pastinak: 21 Tage Meerrettich: 21 Tage Schwarzwurzel: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 006300-60

20. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie Porree
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 21 Tage Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 006300-60

21. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 006300-60

22. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.) Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-60

23. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.) Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 006300-60

24. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cruciferarum)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 006300-60

25. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schwarzfäule (Alternaria radicina) Alternaria brassicae Mycosphaerella brassicicola Echter Mehltau (Erysiphe cruciferarum)
Kulturen/Objekte:	Pak Choi Chinakohl
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pak Choi: 21 Tage Chinakohl: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-60

26. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei) Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 006300-60

27. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 4 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-60

28. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißfleckenkrankheit (Mycosphaerella fragariae) Rotfleckenkrankheit (Diplocarpon earliana)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr ODER nach der Ernte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	maximal 20 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV600; WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-60

29. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rutensterben (Didymella applanata)
Kulturen/Objekte:	Himbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte BIS vor der Blüte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 006300-60

30. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Apfel Birne
Stadium Kultur:	von Mausohrstadium: grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 10 mm; erste Blätter spreizen sich ab bis Fruchtdurchmesser bis 40 mm; Frucht steht aufrecht; T-Stadium: Fruchtunterseite und Stiel bilden ein T
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 20 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,11 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: 28 Tage Apfel: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 006300-60

31. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Podosphaera leucotricha)
Kulturen/Objekte:	Apfel Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,11 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: 28 Tage Apfel: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 006300-60

32. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Birnengitterrost (Gymnosporangium sabinae)
Kulturen/Objekte:	Birne
Stadium Kultur:	ab erste Laubblätter sind entfaltet, weitere Blätter entrollen sich
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,11 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 006300-60

33. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kräuselkrankheit (Taphrina deformans)
Kulturen/Objekte:	Pfirsich Aprikose Nektarine
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): hellbraune Knospenschuppen sichtbar; Ränder der Knospenschuppen haben helle Partien bis Blattknospen zeigen grüne Spitzen: braune Knospenschuppen abgeworfen; Knospe von hellgrünen Hüllblättern umgeben
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,11 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aprikose: 28 Tage Nektarine: 28 Tage Pfirsich: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-60

34. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pflaumenrost (Tranzschelia pruni-spinosae)
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,11 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 006300-60

35. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche Pflaume
Stadium Kultur:	von Erste Blüten offen bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,11 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 28 Tage Süßkirsche: 28 Tage Sauerkirsche: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 006300-60

36. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rutensterben (Didymella applanata)
Kulturen/Objekte:	Himbeere
Stadium Kultur:	ab Beginn der Blüte: etwa 10 % der Blüten geöffnet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-60

37. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattbräune (Gnomonia erythrostoma)
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
Stadium Kultur:	ab Erste Blüten offen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	11 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: 14 Tage Süßkirsche: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-60

38. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kirschenschorf (Venturia cerasi)
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
Stadium Kultur:	ab Erste Blüten offen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	11 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: 14 Tage Süßkirsche: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-61
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	16,70 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.08.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN380; NW262; NW264; SB001; SB010; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV600; WH915; WH9152; WH951; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-150.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6300-61/00-001	Gurke, Zucchini	X		Blattfleckenkrankheit (Alternaria c...
2	6300-61/00-002	Gurke	X		Blattfleckenkrankheit (Alternaria c...
3	6300-61/00-003	Zucchini	X		Blattfleckenkrankheit (Alternaria c...
4	6300-61/00-004	Apfel, Birne	X		Schorf (Venturia spp.)
5	6300-61/00-005	Apfel, Birne	X		Echter Mehltau (Podosphaera leucotr...
6	6300-61/00-006	Birne	X		Birnengitterrost (Gymnosporangium s...
7	6300-61/00-007	Aprikose, Nektarine, Pfirsich	X		Kräuselkrankheit (Taphrina deformans)
8	6300-61/00-009	Pflaume	X		Pflaumenrost (Tranzschelia pruni-sp...
9	6300-61/00-010	Süßkirsche, Sauerkirsche, Pfla...	X		Monilinia laxa
15	6300-61/00-018	Spargel	X		Laubkrankheit (Stemphylium botryosu...
16	6300-61/00-019	Rote Bete	X		Cercospora beticola, Ramularia-Blat...
17	6300-61/00-020	Kohlrübe	X		Cercospora beticola, Echter Mehltau...
18	6300-61/00-021	frische Kräuter	X		Echte Mehltaupilze, Pilzliche Blatt...
19	6300-61/00-022	Meerrettich, Möhre, Pastinak, ...	X		Alternaria Arten (Alternaria sp.), ...
20	6300-61/00-023	Porree, Knollensellerie	X		Septoria-Arten (Septoria spp.)
21	6300-61/00-024	Bleichsellerie	X		Septoria-Arten (Septoria spp.)
22	6300-61/00-025	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Alternaria Arten (Alternaria sp.), ...
23	6300-61/00-026	Blumenkohle	X		Alternaria Arten (Alternaria sp.), ...
24	6300-61/00-027	Rosenkohl	X		Echter Mehltau (Erysiphe cruciferar...
25	6300-61/00-028	Pak Choi, Chinakohl	X		Alternaria brassicae, Schwarzfäule ...
26	6300-61/00-029	Wurzelpetersilie	X		Echter Mehltau (Erysiphe heraclei),...
27	6300-61/00-030	Speisezwiebel	X		Purpurfleckenkrankheit (Alternaria ...
28	6300-61/00-031	Erdbeere	X		Rotfleckenkrankheit (Diplocarpon ea...
29	6300-61/00-032	Himbeere	X		Rutensterben (Didymella applanata)

Demoversion
Alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 006300-61

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
30	6300-61/01-001	Apfel, Birne	X		Schorf (Venturia spp.)
31	6300-61/01-002	Apfel, Birne	X		Echter Mehltau (Podosphaera leucotr...
32	6300-61/01-003	Birne	X		Birnengitterrost (Gymnosporangium s...
33	6300-61/01-004	Aprikose, Nektarine, Pfirsich	X		Kräuselkrankheit (Taphrina deformans)
34	6300-61/01-005	Pflaume	X		Pflaumenrost (Tranzschelia pruni-sp...
35	6300-61/01-006	Süßkirsche, Sauerkirsche, Pfla...	X		Monilinia laxa
36	6300-61/02-001	Himbeere	X		Rutensterben (Didymella applanata)
37	6300-61/02-002	Süßkirsche, Sauerkirsche	X		Blattbräune (Gnomonia erythrostoma)
38	6300-61/02-003	Süßkirsche, Sauerkirsche	X		Kirschenschorf (Venturia cerasi)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-61

1. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Blattfleckenkrankheit (Alternaria cucumerina) Stängelbrand (Didymella bryoniae)
Kulturen/Objekte:	Gurke Zucchini
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-61

2. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Blattfleckenkrankheit (Alternaria cucumerina) Stängelbrand (Didymella bryoniae)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-61

3. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Blattfleckenkrankheit (Alternaria cucumerina) Stängelbrand (Didymella bryoniae)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-61

4. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Apfel Birne
Stadium Kultur:	von Mausohrstadium: grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 10 mm; erste Blätter spreizen sich ab bis Fruchtdurchmesser bis 40 mm; Frucht steht aufrecht; T-Stadium: Fruchtunterseite und Stiel bilden ein T
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 20 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	11 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: 28 Tage Apfel: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-61

5. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Podosphaera leucotricha)
Kulturen/Objekte:	Apfel Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	11 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: 28 Tage Apfel: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-61

6. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Birnengitterrost (Gymnosporangium sabinae)
Kulturen/Objekte:	Birne
Stadium Kultur:	ab erste Laubblätter sind entfaltet, weitere Blätter entrollen sich
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	11 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-61

7. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kräuselkrankheit (Taphrina deformans)
Kulturen/Objekte:	Pfirsich Aprikose Nektarine
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): hellbraune Knospenschuppen sichtbar; Ränder der Knospenschuppen haben helle Partien bis Blattknospen zeigen grüne Spitzen: braune Knospenschuppen abgeworfen; Knospe von hellgrünen Hüllblättern umgeben
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	11 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aprikose: F Nektarine: F Pfirsich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-61

8. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pflaumenrost (Tranzschelia pruni-spinosae)
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	11 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-61

9. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche Pflaume
Stadium Kultur:	von Erste Blüten offen bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	11 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 28 Tage Pflaume: 28 Tage Sauerkirsche: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-61

15. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum) Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-61

16. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola Ramularia-Blattflecken (Ramularia beticola)
Kulturen/Objekte:	Rote Bete
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rote Bete: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-61

17. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cruciferarum) Cercospora beticola Ramularia-Blattflecken (Ramularia beticola)
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 006300-61

18. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 006300-61

19. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora-Arten Alternaria Arten (Alternaria sp.) Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Möhre Pastinak Meerrettich Schwarzwurzel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 21 Tage Pastinak: 21 Tage Meerrettich: 21 Tage Schwarzwurzel: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-61

20. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie Porree
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 21 Tage Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 006300-61

21. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-61

22. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.) Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-61

23. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.) Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 006300-61

24. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cruciferarum)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 006300-61

25. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schwarzfäule (Alternaria radicina) Alternaria brassicae Mycosphaerella brassicicola Echter Mehltau (Erysiphe cruciferarum)
Kulturen/Objekte:	Pak Choi Chinakohl
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pak Choi: 21 Tage Chinakohl: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-61

26. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei) Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 006300-61

27. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 4 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-61

28. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißfleckenkrankheit (Mycosphaerella fragariae) Rotfleckenkrankheit (Diplocarpon earliana)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr ODER nach der Ernte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	maximal 20 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV600; WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-61

29. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rutensterben (Didymella applanata)
Kulturen/Objekte:	Himbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte BIS vor der Blüte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-61

30. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Apfel Birne
Stadium Kultur:	von Mausohrstadium: grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 10 mm; erste Blätter spreizen sich ab bis Fruchtdurchmesser bis 40 mm; Frucht steht aufrecht; T-Stadium: Fruchtunterseite und Stiel bilden ein T
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 20 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,11 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: 28 Tage Apfel: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 006300-61

31. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Podosphaera leucotricha)
Kulturen/Objekte:	Apfel Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,11 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: 28 Tage Apfel: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-61

32. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Birnengitterrost (Gymnosporangium sabinae)
Kulturen/Objekte:	Birne
Stadium Kultur:	ab erste Laubblätter sind entfaltet, weitere Blätter entrollen sich
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,11 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-61

33. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kräuselkrankheit (Taphrina deformans)
Kulturen/Objekte:	Pfirsich Aprikose Nektarine
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): hellbraune Knospenschuppen sichtbar; Ränder der Knospenschuppen haben helle Partien bis Blattknospen zeigen grüne Spitzen: braune Knospenschuppen abgeworfen; Knospe von hellgrünen Hüllblättern umgeben
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,11 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aprikose: 28 Tage Nektarine: 28 Tage Pfirsich: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 006300-61

34. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pflaumenrost (Tranzschelia pruni-spinosae)
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,11 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 006300-61

35. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche Pflaume
Stadium Kultur:	von Erste Blüten offen bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,11 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 28 Tage Süßkirsche: 28 Tage Sauerkirsche: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 006300-61

36. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rutensterben (Didymella applanata)
Kulturen/Objekte:	Himbeere
Stadium Kultur:	ab Beginn der Blüte: etwa 10 % der Blüten geöffnet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-61

37. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattbräune (Gnomonia erythrostoma)
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
Stadium Kultur:	ab Erste Blüten offen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	11 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: 14 Tage Süßkirsche: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-61

38. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kirschenschorf (Venturia cerasi)
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
Stadium Kultur:	ab Erste Blüten offen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	11 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: 14 Tage Süßkirsche: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450**
Zulassungs-Nr.:	006321-00
Zulassungsinhaber:	BCL-10867
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	450,00 g/l Glyphosat
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.03.2010
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN400; NW262; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS206; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	6321-00/00-007	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450**
Zulassungs-Nr.:	006321-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ertragsanlagen; ab 2. Standjahr
Stadium Kultur:	bis Grünknospenstadium: noch geschlossene Einzelblüten beginnen sich voneinander zu lösen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantaclean 450 Premium**
Zulassungs-Nr.:	006321-60
Zulassungsinhaber:	BCL-10867
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	450,00 g/l Glyphosat
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.05.2010
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN400; NW262; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS206; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	6321-60/00-007	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantaclean 450 Premium**
Zulassungs-Nr.:	006321-60

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ertragsanlagen; ab 2. Standjahr
Stadium Kultur:	bis Grünknospenstadium: noch geschlossene Einzelblüten beginnen sich voneinander zu lösen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Consist Plus**
Zulassungs-Nr.:	006335-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/kg Captan 40,00 g/kg Trifloxystrobin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.11.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT105; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NN3513; NW262; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; ST1203; VH3821 für bestimmte Anwendungen gelten: WH918; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN134; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6335-00/00-001	Kernobst			Schorf (Venturia spp.)
2	6335-00/00-002	Kernobst			Echte Mehltaupilze
3	6335-00/00-003	Kernobst			Pilzliche Lagerfäulen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Consist Plus**
Zulassungs-Nr.:	006335-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Blütenknospen werden sichtbar bis etwa 90 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,625 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Consist Plus**
Zulassungs-Nr.:	006335-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Blütenknospen werden sichtbar bis etwa 90 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,625 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Consist Plus**
Zulassungs-Nr.:	006335-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Lagerfäulen
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Blütenknospen werden sichtbar bis etwa 90 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,625 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH918; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Xinca**
Zulassungs-Nr.:	006338-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	401,60 g/l Bromoxynil (493,50 g/l Butyrat + (Octanoat + Phenol als Kristallisationshemmer))
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.02.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMC3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6338-00/00-001	Zuckermais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Xinca**
Zulassungs-Nr.:	006338-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 6. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: 45 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50 %:10m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.:	006387-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/kg lambda-Cyhalothrin
Formulierung:	Emulgierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.01.2013
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H302; H315; H319; H332; H410; EUH 208-0198; P101; P102; P261; P264; P270; P280; P305+P351+P338; P308+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6623; NN400; NN410; NW262; NW264; SB001; SB111; SB193; SB199; SF245-01; SF275-2AC; SF275-VEGE; SF276-VEBE; SS110; *SS2101; *SS2202; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: VV600; WH950; WW7091
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
23	6387-00/00-037	Möhre			Beißende Insekten, Saugende Insekten
24	6387-00/00-040	Speisezwiebel			Saugende Insekten
25	6387-00/00-041	Teekräuter			Beißende Insekten, Saugende Insekten
26	6387-00/00-043	Meerrettich, Rettich, Radiesch...			Beißende Insekten
27	6387-00/00-044	Erbse			Beißende Insekten, Saugende Insekten
28	6387-00/00-045	Buschbohne			Beißende Insekten, Saugende Insekten
29	6387-00/00-046	Hülsengemüse			Beißende Insekten, Saugende Insekten
30	6387-00/00-048	Zuckermais			Fritfliege
31	6387-00/00-049	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...			Beißende Insekten
33	6387-00/00-053	Erdbeere			Beißende Insekten, Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.: 006387-00

23. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten ausgenommen: Möhrenfliege
Kulturen/Objekte:	Möhre
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.: 006387-00

24. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.:	006387-00

25. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Teekräuter
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Teekräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.: 006387-00

26. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Radieschen Meerrettich Rettich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 14 Tage Radieschen: 14 Tage Meerrettich: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.:	006387-00

27. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Erbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.:	006387-00

28. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.: 006387-00

29. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse Verwendung als Trockengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.:	006387-00

30. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Fritfliege
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.:	006387-00

31. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete) Kohlrübe Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Stadium Kultur:	nach dem Auflaufen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 28 Tage Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 28 Tage Kohlrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.: 006387-00

33. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten ausgenommen: Erdbeerblütenstecher
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Vermehrungsanlagen
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV600

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hunter**
Zulassungs-Nr.:	006387-60
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	-13230
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/kg lambda-Cyhalothrin
Formulierung:	Emulgierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.07.2015
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0198; H410; H332; H319; H315; H302; EUH 401; P501; P308+P313; P305+P351+P338; P280; P270; P264; P261; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6623; NN400; NN410; NW262; NW264; SB001; SB111; SB193; SB199; SF245-01; SF275-2AC; SF275-VEGE; SF276-VEBE; SS110; *SS2101; *SS2202; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: VV600; WH950; WW7091
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
23	6387-60/00-037	Möhre			Beißende Insekten, Saugende Insekten
24	6387-60/00-040	Speisezwiebel			Saugende Insekten
25	6387-60/00-041	Teekräuter			Beißende Insekten, Saugende Insekten
26	6387-60/00-043	Meerrettich, Rettich, Radiesch...			Beißende Insekten
27	6387-60/00-044	Erbse			Beißende Insekten, Saugende Insekten
28	6387-60/00-045	Buschbohne			Beißende Insekten, Saugende Insekten
29	6387-60/00-046	Hülsengemüse			Beißende Insekten, Saugende Insekten
30	6387-60/00-048	Zuckermais			Fritfliege
31	6387-60/00-049	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...			Beißende Insekten
33	6387-60/00-053	Erdbeere			Beißende Insekten, Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hunter**
Zulassungs-Nr.: 006387-60

23. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten ausgenommen: Möhrenfliege
Kulturen/Objekte:	Möhre
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hunter**
Zulassungs-Nr.: 006387-60

24. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hunter**
Zulassungs-Nr.:	006387-60

25. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Teekräuter
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Teekräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hunter**
Zulassungs-Nr.: 006387-60

26. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Radieschen Meerrettich Rettich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 14 Tage Radieschen: 14 Tage Meerrettich: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hunter**
Zulassungs-Nr.:	006387-60

27. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Erbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hunter**
Zulassungs-Nr.:	006387-60

28. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hunter**
Zulassungs-Nr.: 006387-60

29. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse Verwendung als Trockengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hunter**
Zulassungs-Nr.:	006387-60

30. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Fritfliege
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hunter**
Zulassungs-Nr.: 006387-60

31. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete) Kohlrübe Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Stadium Kultur:	nach dem Auflaufen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 28 Tage Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 28 Tage Kohlrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hunter**
Zulassungs-Nr.: 006387-60

33. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten ausgenommen: Erdbeerblütenstecher
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Vermehrungsanlagen
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV600

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Serenade MAX**
Zulassungs-Nr.:	006388-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Bakterizid
Wirkstoffgehalt:	156,70 g/kg Bacillus amyloliquefaciens Stamm QST 713 (vormals B. subtilis) (156,70 g/kg Grundkörper) 5,13e+13 cfu/kg
Formulierung:	Wasserdispergierbares Pulver
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.10.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NN400; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; ST1102; VA546 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915; WP747
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6388-00/00-001	Kernobst			Feuerbrand (Erwinia amylovora)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Serenade MAX**
Zulassungs-Nr.:	006388-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Bakterizid
Schadorganismus:	Feuerbrand (Erwinia amylovora) nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von erste Blüten offen bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 2 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WP747

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AQ 10 WG**
Zulassungs-Nr.:	006391-00
Zulassungsinhaber:	CBC1-12905
Vertriebsunternehmen:	ENM-10784
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	580,00 g/kg Ampelomyces quisqualis Stamm AQ 10 (580,00 g/kg Grundkörper) 5000000000000 Sporen je kg
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	13.03.2009
Zulassung bis:	31.07.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB663; NN002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6391-00/00-001	Melone, Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
2	6391-00/00-002	Kürbis-Hybriden, Garten-Kürbis			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
3	6391-00/00-003	Zucchini			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
4	6391-00/00-004	Gemüsepaprika, Tomate, Aubergi...			Echter Mehltau (Leveillula taurica)
5	6391-00/00-005	Erdbeere			Echter Mehltau (Sphaerotheca macula...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AQ 10 WG**
Zulassungs-Nr.:	006391-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Gurke Melone
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 12 für die Kultur bzw. je Jahr max. 12 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,035 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,053 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,07 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 500 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 750 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Höhenstaffelung gilt nur für aufgeleitete Kulturen. Für nicht aufgeleitete Kulturen kann die in der Anwendung höchst angegebene Aufwandmenge zur Erzielung der hinreichenden Wirksamkeit erforderlich werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: F Melone: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AQ 10 WG**
Zulassungs-Nr.:	006391-00

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Garten-Kürbis Kürbis-Hybriden
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 12 für die Kultur bzw. je Jahr max. 12 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,035 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,053 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,07 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 500 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 750 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Höhenstaffelung gilt nur für aufgeleitete Kulturen. Für nicht aufgeleitete Kulturen kann die in der Anwendung höchst angegebene Aufwandmenge zur Erzielung der hinreichenden Wirksamkeit erforderlich werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Garten-Kürbis: F Kürbis-Hybriden: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AQ 10 WG**
Zulassungs-Nr.: 006391-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 12 für die Kultur bzw. je Jahr max. 12 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,07 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AQ 10 WG**
Zulassungs-Nr.: 006391-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica) nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika Tomate Aubergine
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 12 für die Kultur bzw. je Jahr max. 12 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,035 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,053 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,07 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 500 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 750 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: F Aubergine: F Gemüsepaprika: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AQ 10 WG**
Zulassungs-Nr.:	006391-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca macularis) nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 12 für die Kultur bzw. je Jahr max. 12 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,07 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLAYTON SPARTA**
Zulassungs-Nr.:	006401-00
Zulassungsinhaber:	SPA-11151
Vertriebsunternehmen:	SFS-11152
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/l lambda-Cyhalothrin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B2
Zulassung von:	24.03.2010
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW607 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6621; NN400; NW264; SB001; SB110; SB193; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMI3A

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
9	6401-00/00-012	Erbse			Grüne Erbsenblattlaus, Erbsenwickle...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLAYTON SPARTA**
Zulassungs-Nr.:	006401-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Grüne Erbsenblattlaus Erbsenwickler Blattrandkäfer
Kulturen/Objekte:	Erbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 bis 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 25 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CYCLONE**
Zulassungs-Nr.:	006401-60
Zulassungsinhaber:	SPA-11151
Vertriebsunternehmen:	SFS-11152
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/l lambda-Cyhalothrin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B2
Zulassung von:	30.03.2010
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW607 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6621; NN400; NW264; SB001; SB110; SB193; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMI3A

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
9	6401-60/00-012	Erbse			Grüne Erbsenblattlaus, Erbsenwickle...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CYCLONE**
Zulassungs-Nr.:	006401-60

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Grüne Erbsenblattlaus Erbsenwickler Blattrandkäfer
Kulturen/Objekte:	Erbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 bis 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 25 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Shock DOWN**
Zulassungs-Nr.:	006401-61
Zulassungsinhaber:	SPA-11151
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/l lambda-Cyhalothrin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B2
Zulassung von:	30.03.2010
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW607 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6621; NN400; NW264; SB001; SB110; SB193; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMI3A

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
9	6401-61/00-012	Erbse			Grüne Erbsenblattlaus, Erbsenwickle...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Shock DOWN**
Zulassungs-Nr.:	006401-61

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Grüne Erbsenblattlaus Erbsenwickler Blattrandkäfer
Kulturen/Objekte:	Erbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 bis 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 25 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.:	006404-00
Zulassungsinhaber:	BCL-10867
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	490,00 g/l Glyphosat
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.03.2010
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 401; H411; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NG412; NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN400; NW262; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS206; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH914; WH9161
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
8	6404-00/00-008	Kohlrübe			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	6404-00/00-009	Speiserüben (Stoppelrübe, Mair...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	6404-00/00-010	Speisezwiebel			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
11	6404-00/00-011	Porree			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	6404-00/00-018	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BARCLAY GALLUP HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.: 006404-00

8. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	2,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BARCLAY GALLUP HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.: 006404-00

9. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	2,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BARCLAY GALLUP HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.: 006404-00

10. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	2,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BARCLAY GALLUP HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.: 006404-00

11. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Porree
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	2,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BARCLAY GALLUP HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.: 006404-00

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ertragsanlagen; ab 2. Standjahr
Stadium Kultur:	bis Grünknospenstadium: noch geschlossene Einzelblüten beginnen sich voneinander zu lösen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	3,7 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRUSTEE HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.:	006404-60
Zulassungsinhaber:	BCL-10867
Vertriebsunternehmen:	SUD1-10699
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	490,00 g/l Glyphosat
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.10.2012
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NG412; NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN400; NW262; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS206; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH914; WH9161
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
8	6404-60/00-008	Kohlrübe			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	6404-60/00-009	Speiserüben (Stoppelrübe, Mair...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	6404-60/00-010	Speisezwiebel			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
11	6404-60/00-011	Porree			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	6404-60/00-018	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRUSTEE HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.: 006404-60

8. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	2,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRUSTEE HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.: 006404-60

9. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	2,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRUSTEE HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.: 006404-60

10. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	2,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRUSTEE HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.: 006404-60

11. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Porree
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	2,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRUSTEE HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.: 006404-60

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ertragsanlagen; ab 2. Standjahr
Stadium Kultur:	bis Grünknospenstadium: noch geschlossene Einzelblüten beginnen sich voneinander zu lösen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	3,7 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NOVAGIB**
Zulassungs-Nr.:	006447-00
Zulassungsinhaber:	FIN-10903
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	10,00 g/l Gibberelline (GA4/GA7)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.03.2013
Zulassung bis:	31.12.2023
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; SB001; SB010; SF245-01; WH962 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN100

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6447-00/00-001	Apfel			Erhaltung der Qualität, Minderung d...
2	6447-00/00-002	Apfel			Erhaltung der Qualität, Minderung d...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NOVAGIB**
Zulassungs-Nr.:	006447-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Erhaltung der Qualität Minderung der Fruchtberostung
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	von Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen bis Zweiter Fruchtfall
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Blüte
Aufwandmenge:	0,2 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 500 bis 750 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NOVAGIB**
Zulassungs-Nr.:	006447-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Erhaltung der Qualität Minderung der Fruchtberostung
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	von Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen bis Zweiter Fruchtfall
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Blüte
Aufwandmenge:	0,25 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 500 bis 750 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Biomol**
Zulassungs-Nr.:	006455-00
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	16,20 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	04.01.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NT658; NT665; SB001; SB010; SB011 für bestimmte Anwendungen gelten: VH297
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; kg; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6455-00/00-001	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
2	6455-00/00-002	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
3	6455-00/00-003	Obstkulturen	X		Nacktschnecken
7	6455-00/00-007	Gemüsekulturen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
8	6455-00/00-008	Gemüsekulturen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Biomol**
Zulassungs-Nr.:	006455-00

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Biomol**
Zulassungs-Nr.:	006455-00

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Biomol**
Zulassungs-Nr.:	006455-00

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zur Verminderung von Fruchtfraß Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Biomol**
Zulassungs-Nr.:	006455-00

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Biomol**
Zulassungs-Nr.:	006455-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Das Oberösterreichesche Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	006455-60
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	16,20 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	10.05.2011
Zulassung bis:	31.12.2020
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NT658; NT665; SB001; SB010; SB011 für bestimmte Anwendungen gelten: VH297
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; kg; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6455-60/00-001	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
2	6455-60/00-002	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
3	6455-60/00-003	Obstkulturen	X		Nacktschnecken
7	6455-60/00-007	Gemüsekulturen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
8	6455-60/00-008	Gemüsekulturen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Das Oberösterreichesche Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	006455-60

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Das Oberösterreichesche Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	006455-60

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Das Oberösterreichesche Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	006455-60

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zur Verminderung von Fruchtfraß Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Das Oberösterreichesche Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	006455-60

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Das Oberösterreichesche Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	006455-60

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gärtner Exclusiv - Schneckenkorn Bio**
Zulassungs-Nr.:	006455-61
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	16,20 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	23.05.2011
Zulassung bis:	31.12.2020
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NT658; NT665; SB001; SB010; SB011 für bestimmte Anwendungen gelten: VH297
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; kg; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6455-61/00-001	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
2	6455-61/00-002	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
3	6455-61/00-003	Obstkulturen	X		Nacktschnecken
7	6455-61/00-007	Gemüsekulturen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
8	6455-61/00-008	Gemüsekulturen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gärtner Exclusiv - Schneckenkorn Bio**
Zulassungs-Nr.:	006455-61

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gärtner Exclusiv - Schneckenkorn Bio**
Zulassungs-Nr.:	006455-61

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gärtner Exclusiv - Schneckenkorn Bio**
Zulassungs-Nr.: 006455-61

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zur Verminderung von Fruchtfraß Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gärtner Exclusiv - Schneckenkorn Bio**
Zulassungs-Nr.:	006455-61

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gärtner Exclusiv - Schneckenkorn Bio**
Zulassungs-Nr.:	006455-61

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Solabiol Biomax Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	006455-62
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	16,20 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	27.07.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NT658; NT665; SB001; SB010; SB011 für bestimmte Anwendungen gelten: VH297
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; kg; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6455-62/00-001	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
2	6455-62/00-002	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
3	6455-62/00-003	Obstkulturen	X		Nacktschnecken
7	6455-62/00-007	Gemüsekulturen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
8	6455-62/00-008	Gemüsekulturen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Solabiol Biomax Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	006455-62

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Solabiol Biomax Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	006455-62

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Solabiol Biomax Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	006455-62

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zur Verminderung von Fruchtfraß Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Solabiol Biomax Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	006455-62

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Solabiol Biomax Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	006455-62

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Maccani**
Zulassungs-Nr.:	006459-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	120,00 g/kg Dithianon 40,00 g/kg Pyraclostrobin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.10.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0080; EUH 208-0101; EUH 401; H302; H317; H319; H332; H351; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NN2842; NW262; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; VH329; WMFC3; WMFM9 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WH950; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN134; NN160

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6459-00/00-003	Kernobst			Schorf (Venturia spp.)
2	6459-00/00-004	Kernobst			Echter Mehltau (Podosphaera leucotr...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Maccani**
Zulassungs-Nr.:	006459-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,83 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (75%:20m; 90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Maccani**
Zulassungs-Nr.:	006459-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Podosphaera leucotricha)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,83 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (75%:20m; 90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.:	006470-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/l Metamitron
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.06.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H302; H411; P101; P102; P264; P270; P301+P312+P330; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NG404
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN260; NW262; NW263; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; SS120; *SS2202; WH951; WMC1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1303

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	6470-00/01-003	Erdbeere		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
4	6470-00/02-001	Majoran		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
5	6470-00/02-002	Oregano		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
6	6470-00/02-003	Oregano, Thymian		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
7	6470-00/02-006	Thymian		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
8	6470-00/02-007	Schnittlauch		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
9	6470-00/02-008	Schnittlauch		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
10	6470-00/02-009	Schnittlauch		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
11	6470-00/02-010	Bohnenkraut		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
12	6470-00/03-001	Stielmangold, Schnittmangold		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
13	6470-00/03-002	Stielmangold, Schnittmangold		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
14	6470-00/03-003	Spinat		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
15	6470-00/03-004	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
16	6470-00/03-005	Gurke, Zucchini		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
17	6470-00/04-001	Gewürzfenchel		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
18	6470-00/04-002	Kümmel		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
19	6470-00/04-003	Minze-Arten		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
20	6470-00/04-006	Spitzwegerich		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
21	6470-00/04-007	Spitzwegerich		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
23	6470-00/06-001	Rucola-Arten		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
24	6470-00/07-001	Traubensilberkerze		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
25	6470-00/07-002	Traubensilberkerze		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
26	6470-00/07-003	Baldrian		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
27	6470-00/07-004	Rosenwurz		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
28	6470-00/07-005	Rosenwurz		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
29	6470-00/08-001	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...

Demoversion
alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.: 006470-00

3. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte Spätsommer bis Herbst vor dem Auflaufen der Unkräuter nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.: 006470-00

4. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Majoran Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	bis 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 6 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen (1. Behandlung) nach dem Auflaufen (2. Behandlung) UND nach dem Auflaufen (3. Behandlung)
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1,5 l/ha Zeitpunkt 2: 1,5 l/ha Zeitpunkt 3: 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Majoran: 40 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.:	006470-00

NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.:	006470-00

5. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Oregano Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 6 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1,5 l/ha Zeitpunkt 2: 1,5 l/ha Zeitpunkt 3: 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Oregano: 40 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.: 006470-00

6. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Oregano Thymian Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	bis 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 6 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr vor dem Austrieb UND nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1,5 l/ha Zeitpunkt 2: 1,5 l/ha Zeitpunkt 3: 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Oregano: 40 Tage Thymian: 40 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.:	006470-00

NG402

Weitere Auflagen: Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.
NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.: 006470-00

7. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Thymian Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	bis 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 6 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen (1. Behandlung) nach dem Auflaufen (2. Behandlung) nach dem Auflaufen (3. Behandlung)
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1,5 l/ha Zeitpunkt 2: 1,5 l/ha Zeitpunkt 3: 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Thymian: 40 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.:	006470-00

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.: 006470-00

8. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 6 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1,5 l/ha Zeitpunkt 2: 1,5 l/ha Zeitpunkt 3: 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: 40 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.: 006470-00

9. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 6 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	10-14 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1,5 l/ha Zeitpunkt 2: 1,5 l/ha Zeitpunkt 3: 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: 40 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.: 006470-00

10. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 6 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1,5 l/ha Zeitpunkt 2: 1,5 l/ha Zeitpunkt 3: 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: 40 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.: 006470-00

11. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Bohnenkraut Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	bis 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 6 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen (1. Behandlung) nach dem Auflaufen (2. Behandlung) nach dem Auflaufen (3. Behandlung)
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1,5 l/ha Zeitpunkt 2: 1,5 l/ha Zeitpunkt 3: 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bohnenkraut: 40 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.:	006470-00

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.: 006470-00

12. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Stadium Schadorganismus:	ab Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Stielmangold Schnittmangold Saatkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittmangold: F Stielmangold: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.: 006470-00

13. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Stadium Schadorganismus:	ab Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Schnittmangold Stielmangold Pflanzkultur
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	6-8 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittmangold: F Stielmangold: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.: 006470-00

14. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Stadium Schadorganismus:	ab Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Spinat
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.: 006470-00

15. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Stadium Schadorganismus:	ab Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete) Saatkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 8 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen (1. Behandlung) nach dem Auflaufen (2. Behandlung) nach dem Auflaufen (3. Behandlung)
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 2 l/ha Zeitpunkt 2: 1,5 l/ha Zeitpunkt 3: 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.: 006470-00

16. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Keimwurzel aus dem Samen ausgetreten; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgane beginnen sich zu bewurzeln bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen der Unkräuter ODER nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Kultur/Objekt Anbau auf Mulchfolie Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: F Zucchini: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.: 006470-00

17. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Gewürzfenchel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 6 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	im Ansaatjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	erste Behandlung 1,5 l/ha zweite Behandlung 1,5 l/ha dritte Behandlung 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	erste Behandlung von 200 bis 400 l/ha zweite Behandlung von 200 bis 400 l/ha dritte Behandlung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen) Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gewürzfenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.:	006470-00

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.: 006470-00

18. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 6 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	im Ansaatjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	erste Behandlung 1,5 l/ha zweite Behandlung 1,5 l/ha dritte Behandlung 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	erste Behandlung von 200 bis 400 l/ha zweite Behandlung von 200 bis 400 l/ha dritte Behandlung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen) Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.:	006470-00

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.: 006470-00

19. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 6 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	erste Behandlung 1 l/ha zweite Behandlung 1 l/ha
Wasseraufwand:	erste Behandlung von 200 bis 400 l/ha zweite Behandlung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen) Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.: 006470-00

20. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Spitzwegerich Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 6 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	im Ansaatjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	erste Behandlung 1 l/ha zweite Behandlung 1 l/ha
Wasseraufwand:	erste Behandlung von 200 bis 400 l/ha zweite Behandlung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen) Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spitzwegerich: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.: 006470-00

21. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Spitzwegerich Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 6 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	erste Behandlung 1 l/ha zweite Behandlung 1 l/ha
Wasseraufwand:	erste Behandlung von 200 bis 400 l/ha zweite Behandlung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen) Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spitzwegerich: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.: 006470-00

23. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Erscheinen der Blütenanlage (Hauptspross)/Ähren- bzw. Rispenschieben bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat vor dem Auflaufen der Unkräuter ODER nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	mit Einarbeitung auf 5 cm Tiefe 1 l/ha
Wasseraufwand:	mit Einarbeitung auf 5 cm Tiefe von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einarbeitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.: 006470-00

24. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Traubensilberkerze Wurzelnutzung
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 6 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr nach dem Anwachsen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1 l/ha Zeitpunkt 2: 1 l/ha Zeitpunkt 3: 1 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen) Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Traubensilberkerze: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.:	006470-00

25. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Traubensilberkerze Wurzelnutzung
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 6 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1 l/ha Zeitpunkt 2: 1 l/ha Zeitpunkt 3: 1 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen) Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Traubensilberkerze: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.: 006470-00

26. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Baldrian Wurzelnutzung
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 6 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr nach dem Anwachsen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1 l/ha Zeitpunkt 2: 1 l/ha Zeitpunkt 3: 1 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen) Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baldrian: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.: 006470-00

27. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Rosenwurz Wurzelnutzung
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 6 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr nach dem Anwachsen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1 l/ha Zeitpunkt 2: 1 l/ha Zeitpunkt 3: 1 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenwurz: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.: 006470-00

28. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Rosenwurz Wurzelnutzung
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 6 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1 l/ha Zeitpunkt 2: 1 l/ha Zeitpunkt 3: 1 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenwurz: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.: 006470-00

29. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete) Nutzung als Baby-Leaf-Salat
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): F Spinat und verwandte Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WAKIL XL**
Zulassungs-Nr.:	006500-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	170,00 g/kg Metalaxyl-M 100,00 g/kg Cymoxanil 50,00 g/kg Fludioxonil
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	04.03.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 208-0029; EUH 401; H361D; H411
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NH677; NH678; NH6831; NT6971; NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB110; SF6142; SF6161; SF618; *SS1201; SS2203; *SS610; ST1261; WMFA1; WMFE2; WMFUN

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6500-00/00-001	Erbse			Botrytis cinerea
2	6500-00/00-002	Erbse			Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
3	6500-00/00-003	Erbse			Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
4	6500-00/00-004	Erbse			Pythium-Arten (Pythium spp.)
9	6500-00/01-001	Buschbohne		X	Fusarium-Arten, Pythium-Arten (Pyth...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WAKIL XL**
Zulassungs-Nr.:	006500-00

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 g/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 560 g/ha (entsprechend maximal 2,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WAKIL XL**
Zulassungs-Nr.:	006500-00

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 g/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 560 g/ha (entsprechend maximal 2,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **WAKIL XL**
Zulassungs-Nr.: 006500-00

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 g/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 560 g/ha (entsprechend maximal 2,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WAKIL XL**
Zulassungs-Nr.:	006500-00

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 g/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 560 g/ha (entsprechend maximal 2,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WAKIL XL**
Zulassungs-Nr.:	006500-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Pythium-Arten (Pythium spp.) Thielaviopsis basicola
Kulturen/Objekte:	Buschbohne Nutzung mit Hülse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	57 g pro Einheit Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 200 g/ha (entsprechend 3,5 Saatgut-Einheiten pro ha; 1 Einheit umfasst 100.000 Korn)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Easy**
Zulassungs-Nr.:	006564-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	151,40 g/l Glyphosat
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.10.2009
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; SB001; SB010; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN100
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-375.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 5.00-375.00; ml; Flasche; Glas 1 * 50.00-375.00; ml; Kanister; Kunststoff 1 * 100.00-375.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	6564-00/00-006	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	6564-00/00-007	Steinobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	6564-00/00-013	Kernobst	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
10	6564-00/00-014	Steinobst	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Easy**
Zulassungs-Nr.:	006564-00

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	15 ml/10 m²
Wasseraufwand:	1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **VOROX Unkrautfrei Easy**
Zulassungs-Nr.: 006564-00

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	15 ml/10 m²
Wasseraufwand:	1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **VOROX Unkrautfrei Easy**
Zulassungs-Nr.: 006564-00

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	7,5 ml/10 m²
Wasseraufwand:	1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **VOROX Unkrautfrei Easy**
Zulassungs-Nr.: 006564-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	7,5 ml/10 m²
Wasseraufwand:	1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Direkt Giersch-frei**
Zulassungs-Nr.:	006564-60
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	151,40 g/l Glyphosat
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.03.2011
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; SB001; SB010; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN100
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-375.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 5.00-375.00; ml; Flasche; Glas 1 * 50.00-375.00; ml; Kanister; Kunststoff 1 * 100.00-375.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	6564-60/00-006	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	6564-60/00-007	Steinobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	6564-60/00-013	Kernobst	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
10	6564-60/00-014	Steinobst	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **VOROX Direkt Giersch-frei**
Zulassungs-Nr.: 006564-60

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	15 ml/10 m²
Wasseraufwand:	1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **VOROX Direkt Giersch-frei**
Zulassungs-Nr.: 006564-60

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	15 ml/10 m²
Wasseraufwand:	1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **VOROX Direkt Giersch-frei**
Zulassungs-Nr.: 006564-60

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	7,5 ml/10 m²
Wasseraufwand:	1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **VOROX Direkt Giersch-frei**
Zulassungs-Nr.: 006564-60

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	7,5 ml/10 m²
Wasseraufwand:	1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.:	006564-61
Zulassungsinhaber:	SYC-11476
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	151,40 g/l Glyphosat
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.05.2011
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; SB001; SB010; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN100
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-375.00; ml; Flasche; Glas 1 * 5.00-375.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-375.00; ml; Kanister; Kunststoff 1 * 100.00-375.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	6564-61/00-006	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	6564-61/00-007	Steinobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	6564-61/00-013	Kernobst	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
10	6564-61/00-014	Steinobst	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **VOROX Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.: 006564-61

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	15 ml/10 m²
Wasseraufwand:	1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **VOROX Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.: 006564-61

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	15 ml/10 m²
Wasseraufwand:	1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **VOROX Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.: 006564-61

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	7,5 ml/10 m²
Wasseraufwand:	1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **VOROX Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.: 006564-61

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	7,5 ml/10 m²
Wasseraufwand:	1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM-11701-I-0-ME**
Zulassungs-Nr.:	006752-00
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,33 g/l Pirimicarb
Formulierung:	Mikroemulsion
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	08.09.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN2842; NW263; NW642; SB001; SF245-01; *SS201
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00; ml; Flasche; Glas 1 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1 * 100.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 100.00-750.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6752-00/00-015	Schnittsellerie, Schnittpeters...	X		Blattläuse
2	6752-00/00-017	Gemüsepaprika	X		Blattläuse
3	6752-00/00-019	Stangenbohne	X		Blattläuse
5	6752-00/00-027	Erdbeere	X		Blattläuse
6	6752-00/00-030	Aubergine	X		Blattläuse
7	6752-00/00-031	Tomate	X		Blattläuse
8	6752-00/00-032	Gurke	X		Blattläuse
9	6752-00/00-033	Melone	X		Blattläuse
10	6752-00/00-034	Schnittsellerie, Schnittpeters...	X		Blattläuse
11	6752-00/00-035	Gemüsepaprika	X		Blattläuse
13	6752-00/00-037	Erdbeere	X		Blattläuse
14	6752-00/00-038	Tomate	X		Blattläuse
15	6752-00/00-039	Gurke	X		Blattläuse

Eine Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM-11701-I-0-ME**
Zulassungs-Nr.:	006752-00

1. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Schnittsellerie Schnittpetersilie Beet- und Topfkultur
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	15 ml/10 m²
Wasseraufwand:	500 ml/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als frisches Kraut
Wartezeit:	Schnittsellerie: 21 Tage Schnittpetersilie: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM-11701-I-0-ME**
Zulassungs-Nr.: 006752-00

2. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 15 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 22,5 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 30 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 500 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 750 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1000 ml/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM-11701-I-0-ME**
Zulassungs-Nr.: 006752-00

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii) Faulbaumblattlaus (Aphis frangulae)
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 15 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 22,5 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 30 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 500 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 750 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1000 ml/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM-11701-I-0-ME**
Zulassungs-Nr.:	006752-00

5. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	45 ml/10 m²
Wasseraufwand:	1500 ml/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM-11701-I-0-ME**
Zulassungs-Nr.: 006752-00

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii) Faulbaumblattlaus (Aphis frangulae) Gurkenblattlaus (Aphis gossypii)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 15 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 22,5 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 30 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 500 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 750 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1000 ml/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM-11701-I-0-ME**
Zulassungs-Nr.: 006752-00

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Faulbaumblattlaus (Aphis frangulae) Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii) Gurkenblattlaus (Aphis gossypii)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 15 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 22,5 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 30 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 500 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 750 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1000 ml/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM-11701-I-0-ME**
Zulassungs-Nr.: 006752-00

8. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii) Faulbaumblattlaus (Aphis frangulae) Gurkenblattlaus (Aphis gossypii)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 15 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 22,5 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 30 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 500 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 750 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1000 ml/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM-11701-I-0-ME**
Zulassungs-Nr.: 006752-00

9. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii) Faulbaumblattlaus (Aphis frangulae) Gurkenblattlaus (Aphis gossypii)
Kulturen/Objekte:	Melone
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 15 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 22,5 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 30 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 500 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 750 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1000 ml/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM-11701-I-0-ME**
Zulassungs-Nr.:	006752-00

10. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii)
Kulturen/Objekte:	Schnittsellerie Schnittpetersilie
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	15 ml/10 m²
Wasseraufwand:	500 ml/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als frisches Kraut
Wartezeit:	Schnittsellerie: 21 Tage Schnittpetersilie: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM-11701-I-0-ME**
Zulassungs-Nr.: 006752-00

11. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Gurkenblattlaus (Aphis gossypii) Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii) Faulbaumblattlaus (Aphis frangulae)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 15 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 22,5 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 30 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 500 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 750 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1000 ml/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM-11701-I-0-ME**
Zulassungs-Nr.:	006752-00

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	45 ml/10 m²
Wasseraufwand:	1500 ml/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM-11701-I-0-ME**
Zulassungs-Nr.: 006752-00

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Faulbaumblattlaus (Aphis frangulae) Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii) Gurkenblattlaus (Aphis gossypii)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 15 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 22,5 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 30 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 500 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 750 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1000 ml/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM-11701-I-0-ME**
Zulassungs-Nr.: 006752-00

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii) Faulbaumblattlaus (Aphis frangulae) Gurkenblattlaus (Aphis gossypii)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 15 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 22,5 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 30 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 500 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 750 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1000 ml/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boom efekt**
Zulassungs-Nr.:	006763-00
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	PIN-11490
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (485,80 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.06.2011
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN2002; NW262; SB001; SB010; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH914
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6763-00/00-001	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6763-00/00-002	Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boom efekt**
Zulassungs-Nr.:	006763-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boom efekt**
Zulassungs-Nr.:	006763-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DOMINATOR CLEAN**
Zulassungs-Nr.:	006763-60
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	PIN-11490
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (485,80 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.06.2011
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN2002; NW262; SB001; SB010; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH914
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6763-60/00-001	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6763-60/00-002	Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DOMINATOR CLEAN**
Zulassungs-Nr.:	006763-60

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DOMINATOR CLEAN**
Zulassungs-Nr.:	006763-60

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bellis**
Zulassungs-Nr.:	006767-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	252,00 g/kg Boscalid 128,00 g/kg Pyraclostrobin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.12.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NT105; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW264; SB001; SF245-01; VH329 für bestimmte Anwendungen gelten: WH950; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN134

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6767-00/00-001	Kernobst			Pilzliche Lagerfäulen
2	6767-00/00-002	Kernobst			Echter Mehltau (Podosphaera leucotr...
3	6767-00/00-003	Kernobst			Schorf (Venturia spp.)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bellis**
Zulassungs-Nr.:	006767-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Lagerfäulen
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von etwa 70 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht bis Fortgeschrittene Fruchtreife: Zunehmend sortentypische Intensität der Deckfarbe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte
Aufwandmenge:	0,267 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH950; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bellis**
Zulassungs-Nr.:	006767-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Podosphaera leucotricha)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Mausohrstadium: grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 10 mm; erste Blätter spreizen sich ab bis Fortgeschrittene Fruchtreife: Zunehmend sortentypische Intensität der Deckfarbe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,267 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607 (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH950; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bellis**
Zulassungs-Nr.:	006767-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Mausohrstadium: grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 10 mm; erste Blätter spreizen sich ab bis Fortgeschrittene Fruchtreife: Zunehmend sortentypische Intensität der Deckfarbe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,267 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607 (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH950; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-00
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,01 g/l Deltamethrin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	23.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW264; SB001; SB010; SF170 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW7091
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Kunststoff 1 * 1.00; l; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	6788-00/00-007	Blumenkohle	X		Weiße Fliegen, Blattfressende Käfer...
8	6788-00/00-008	Salat-Arten	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
9	6788-00/00-009	Salat-Arten	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
10	6788-00/00-010	Gemüsepaprika, Aubergine	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
11	6788-00/00-011	Gemüsepaprika, Aubergine	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
12	6788-00/00-012	Gemüsepaprika, Aubergine	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
13	6788-00/00-013	Gurke, Zucchini	X		Weiße Fliegen, Blattläuse
14	6788-00/00-014	Gurke	X		Weiße Fliegen, Blattläuse
15	6788-00/00-015	Zucchini	X		Weiße Fliegen, Blattläuse
16	6788-00/00-016	Buschbohne, Erbse	X		Blattläuse, Blattfressende Käfer
18	6788-00/00-019	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...	X		Weiße Fliegen, Blattfressende Käfer...
19	6788-00/00-022	Tomate	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
20	6788-00/00-023	Tomate	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
21	6788-00/00-024	Tomate	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...

Ältere Version
alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-00

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattfressende Käfer Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 80 % der Röschen dicht geschlossen bzw. 80 % des zu erwartenden "Blumen"- Durchmessers erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-00

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Stadium Kultur:	bei Kopfsalaten bis BBCH 41
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: 7 Tage Salate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-00

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten ausgenommen: Endivien
Stadium Kultur:	bei Kopfsalaten bis BBCH41
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: (ausgenommen: Endivien) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-00

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Aubergine Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-00

11. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Aubergine Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-00

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Aubergine Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-00

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zucchini Gurke
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-00

14. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-00

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-00

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Blattfressende Käfer
Kulturen/Objekte:	Erbse Buschbohne
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt entfaltet bis 50 % der Hülsen haben sortentypische Länge erreicht, Beginn der Samenfüllung ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-00

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattfressende Käfer Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 80 % des zu erwartenden Kopfdurchmessers erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-00

19. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-00

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-00

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-61
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,01 g/l Deltamethrin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	29.07.2015
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW264; SB001; SB010; SF170 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW7091
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Kunststoff 1 * 1.00; l; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	6788-61/00-007	Blumenkohle	X		Weiße Fliegen, Blattfressende Käfer...
8	6788-61/00-008	Salat-Arten	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
9	6788-61/00-009	Salat-Arten	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
10	6788-61/00-010	Gemüsepaprika, Aubergine	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
11	6788-61/00-011	Gemüsepaprika, Aubergine	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
12	6788-61/00-012	Gemüsepaprika, Aubergine	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
13	6788-61/00-013	Gurke, Zucchini	X		Weiße Fliegen, Blattläuse
14	6788-61/00-014	Gurke	X		Weiße Fliegen, Blattläuse
15	6788-61/00-015	Zucchini	X		Weiße Fliegen, Blattläuse
16	6788-61/00-016	Buschbohne, Erbse	X		Blattläuse, Blattfressende Käfer
18	6788-61/00-019	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...	X		Weiße Fliegen, Blattfressende Käfer...
19	6788-61/00-022	Tomate	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
20	6788-61/00-023	Tomate	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
21	6788-61/00-024	Tomate	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...

Hinweis: alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-61

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattfressende Käfer Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 80 % der Röschen dicht geschlossen bzw. 80 % des zu erwartenden "Blumen"- Durchmessers erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-61

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Stadium Kultur:	bei Kopfsalaten bis BBCH 41
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: 7 Tage Salate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF**
Zulassungs-Nr.: 006788-61

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten ausgenommen: Endivien
Stadium Kultur:	bei Kopfsalaten bis BBCH41
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: (ausgenommen: Endivien) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF**
Zulassungs-Nr.: 006788-61

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Aubergine Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF**
Zulassungs-Nr.: 006788-61

11. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Aubergine Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF**
Zulassungs-Nr.: 006788-61

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Aubergine Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-61

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zucchini Gurke
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF**
Zulassungs-Nr.: 006788-61

14. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF**
Zulassungs-Nr.: 006788-61

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-61

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Blattfressende Käfer
Kulturen/Objekte:	Erbse Buschbohne
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt entfaltet bis 50 % der Hülsen haben sortentypische Länge erreicht, Beginn der Samenfüllung ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF**
Zulassungs-Nr.: 006788-61

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattfressende Käfer Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 80 % des zu erwartenden Kopfdurchmessers erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-61

19. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-61

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF**
Zulassungs-Nr.: 006788-61

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-62
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,01 g/l Deltamethrin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	29.07.2015
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW264; SB001; SB010; SF170 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW7091
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Kunststoff 1 * 1.00; l; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	6788-62/00-007	Blumenkohle	X		Weiße Fliegen, Blattfressende Käfer...
8	6788-62/00-008	Salat-Arten	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
9	6788-62/00-009	Salat-Arten	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
10	6788-62/00-010	Gemüsepaprika, Aubergine	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
11	6788-62/00-011	Gemüsepaprika, Aubergine	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
12	6788-62/00-012	Gemüsepaprika, Aubergine	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
13	6788-62/00-013	Gurke, Zucchini	X		Weiße Fliegen, Blattläuse
14	6788-62/00-014	Gurke	X		Weiße Fliegen, Blattläuse
15	6788-62/00-015	Zucchini	X		Weiße Fliegen, Blattläuse
16	6788-62/00-016	Buschbohne, Erbse	X		Blattläuse, Blattfressende Käfer
18	6788-62/00-019	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...	X		Weiße Fliegen, Blattfressende Käfer...
19	6788-62/00-022	Tomate	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
20	6788-62/00-023	Tomate	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
21	6788-62/00-024	Tomate	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...

Archivversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-62

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattfressende Käfer Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 80 % der Röschen dicht geschlossen bzw. 80 % des zu erwartenden "Blumen"- Durchmessers erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-62

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Stadium Kultur:	bei Kopfsalaten bis BBCH 41
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: 7 Tage Salate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-62

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten ausgenommen: Endivien
Stadium Kultur:	bei Kopfsalaten bis BBCH41
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: (ausgenommen: Endivien) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-62

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Aubergine Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.: 006788-62

11. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Aubergine Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-62

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Aubergine Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.: 006788-62

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zucchini Gurke
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.: 006788-62

14. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.: 006788-62

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-62

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Blattfressende Käfer
Kulturen/Objekte:	Erbse Buschbohne
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt entfaltet bis 50 % der Hülsen haben sortentypische Länge erreicht, Beginn der Samenfüllung ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.: 006788-62

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattfressende Käfer Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 80 % des zu erwartenden Kopfdurchmessers erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.: 006788-62

19. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.: 006788-62

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-62

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE**
Zulassungs-Nr.:	006788-63
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,01 g/l Deltamethrin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	29.07.2015
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW264; SB001; SB010; SF170 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW7091
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Kunststoff 1 * 1.00; l; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	6788-63/00-007	Blumenkohle	X		Weiße Fliegen, Blattfressende Käfer...
8	6788-63/00-008	Salat-Arten	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
9	6788-63/00-009	Salat-Arten	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
10	6788-63/00-010	Gemüsepaprika, Aubergine	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
11	6788-63/00-011	Gemüsepaprika, Aubergine	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
12	6788-63/00-012	Gemüsepaprika, Aubergine	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
13	6788-63/00-013	Gurke, Zucchini	X		Weiße Fliegen, Blattläuse
14	6788-63/00-014	Gurke	X		Weiße Fliegen, Blattläuse
15	6788-63/00-015	Zucchini	X		Weiße Fliegen, Blattläuse
16	6788-63/00-016	Buschbohne, Erbse	X		Blattläuse, Blattfressende Käfer
18	6788-63/00-019	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...	X		Weiße Fliegen, Blattfressende Käfer...
19	6788-63/00-022	Tomate	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
20	6788-63/00-023	Tomate	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
21	6788-63/00-024	Tomate	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...

Archivversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE**
Zulassungs-Nr.:	006788-63

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattfressende Käfer Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 80 % der Röschen dicht geschlossen bzw. 80 % des zu erwartenden "Blumen"- Durchmessers erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE**
Zulassungs-Nr.:	006788-63

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Stadium Kultur:	bei Kopfsalaten bis BBCH 41
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: 7 Tage Salate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE**
Zulassungs-Nr.:	006788-63

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten ausgenommen: Endivien
Stadium Kultur:	bei Kopfsalaten bis BBCH41
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: (ausgenommen: Endivien) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE**
Zulassungs-Nr.: 006788-63

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Aubergine Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE**
Zulassungs-Nr.: 006788-63

11. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Aubergine Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE**
Zulassungs-Nr.:	006788-63

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Aubergine Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE**
Zulassungs-Nr.: 006788-63

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zucchini Gurke
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE**
Zulassungs-Nr.:	006788-63

14. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE**
Zulassungs-Nr.: 006788-63

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE**
Zulassungs-Nr.: 006788-63

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Blattfressende Käfer
Kulturen/Objekte:	Erbse Buschbohne
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt entfaltet bis 50 % der Hülsen haben sortentypische Länge erreicht, Beginn der Samenfüllung ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE**
Zulassungs-Nr.: 006788-63

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattfressende Käfer Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 80 % des zu erwartenden Kopfdurchmessers erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE**
Zulassungs-Nr.: 006788-63

19. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE**
Zulassungs-Nr.:	006788-63

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE**
Zulassungs-Nr.: 006788-63

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Schädlings-Stop AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-64
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,01 g/l Deltamethrin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	27.08.2015
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW264; SB001; SB010; SF170 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW7091
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Kunststoff 1 * 1.00; l; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	6788-64/00-007	Blumenkohle	X		Weiße Fliegen, Blattfressende Käfer...
8	6788-64/00-008	Salat-Arten	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
9	6788-64/00-009	Salat-Arten	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
10	6788-64/00-010	Gemüsepaprika, Aubergine	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
11	6788-64/00-011	Gemüsepaprika, Aubergine	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
12	6788-64/00-012	Gemüsepaprika, Aubergine	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
13	6788-64/00-013	Gurke, Zucchini	X		Weiße Fliegen, Blattläuse
14	6788-64/00-014	Gurke	X		Weiße Fliegen, Blattläuse
15	6788-64/00-015	Zucchini	X		Weiße Fliegen, Blattläuse
16	6788-64/00-016	Buschbohne, Erbse	X		Blattläuse, Blattfressende Käfer
18	6788-64/00-019	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...	X		Weiße Fliegen, Blattfressende Käfer...
19	6788-64/00-022	Tomate	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
20	6788-64/00-023	Tomate	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
21	6788-64/00-024	Tomate	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...

Frühere Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-Stop AF**
Zulassungs-Nr.: 006788-64

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattfressende Käfer Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 80 % der Röschen dicht geschlossen bzw. 80 % des zu erwartenden "Blumen"- Durchmessers erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Schädlings-Stop AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-64

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Stadium Kultur:	bei Kopfsalaten bis BBCH 41
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: 7 Tage Salate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Schädlings-Stop AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-64

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten ausgenommen: Endivien
Stadium Kultur:	bei Kopfsalaten bis BBCH41
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: (ausgenommen: Endivien) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-Stop AF**
Zulassungs-Nr.: 006788-64

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Aubergine Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-Stop AF**
Zulassungs-Nr.: 006788-64

11. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Aubergine Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-Stop AF**
Zulassungs-Nr.: 006788-64

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Aubergine Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-Stop AF**
Zulassungs-Nr.: 006788-64

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zucchini Gurke
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-Stop AF**
Zulassungs-Nr.: 006788-64

14. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-Stop AF**
Zulassungs-Nr.: 006788-64

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-Stop AF**
Zulassungs-Nr.: 006788-64

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Blattfressende Käfer
Kulturen/Objekte:	Erbse Buschbohne
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt entfaltet bis 50 % der Hülsen haben sortentypische Länge erreicht, Beginn der Samenfüllung ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Schädlings-Stop AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-64

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattfressende Käfer Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 80 % des zu erwartenden Kopfdurchmessers erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-Stop AF**
Zulassungs-Nr.: 006788-64

19. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-Stop AF**
Zulassungs-Nr.: 006788-64

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-Stop AF**
Zulassungs-Nr.: 006788-64

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-65
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,01 g/l Deltamethrin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	13.07.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW264; SB001; SB010; SF170 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW7091
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Kunststoff 1 * 1.00; l; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	6788-65/00-007	Blumenkohle	X		Weiße Fliegen, Blattfressende Käfer...
8	6788-65/00-008	Salat-Arten	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
9	6788-65/00-009	Salat-Arten	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
10	6788-65/00-010	Gemüsepaprika, Aubergine	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
11	6788-65/00-011	Gemüsepaprika, Aubergine	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
12	6788-65/00-012	Gemüsepaprika, Aubergine	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
13	6788-65/00-013	Gurke, Zucchini	X		Weiße Fliegen, Blattläuse
14	6788-65/00-014	Gurke	X		Weiße Fliegen, Blattläuse
15	6788-65/00-015	Zucchini	X		Weiße Fliegen, Blattläuse
16	6788-65/00-016	Buschbohne, Erbse	X		Blattläuse, Blattfressende Käfer
18	6788-65/00-019	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...	X		Weiße Fliegen, Blattfressende Käfer...
19	6788-65/00-022	Tomate	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
20	6788-65/00-023	Tomate	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
21	6788-65/00-024	Tomate	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...

Archivversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-65

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattfressende Käfer Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 80 % der Röschen dicht geschlossen bzw. 80 % des zu erwartenden "Blumen"- Durchmessers erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-65

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Stadium Kultur:	bei Kopfsalaten bis BBCH 41
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: 7 Tage Salate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-65

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten ausgenommen: Endivien
Stadium Kultur:	bei Kopfsalaten bis BBCH41
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: (ausgenommen: Endivien) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF**
Zulassungs-Nr.: 006788-65

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Aubergine Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-65

11. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Aubergine Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-65

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Aubergine Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-65

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zucchini Gurke
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF**
Zulassungs-Nr.: 006788-65

14. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF**
Zulassungs-Nr.: 006788-65

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-65

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Blattfressende Käfer
Kulturen/Objekte:	Erbse Buschbohne
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt entfaltet bis 50 % der Hülsen haben sortentypische Länge erreicht, Beginn der Samenfüllung ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-65

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattfressende Käfer Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 80 % des zu erwartenden Kopfdurchmessers erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-65

19. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-65

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-65

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	006788-66
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,01 g/l Deltamethrin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	23.10.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW264; SB001; SB010; SF170 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW7091
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Kunststoff 1 * 1.00; l; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	6788-66/00-007	Blumenkohle	X		Weiße Fliegen, Blattfressende Käfer...
8	6788-66/00-008	Salat-Arten	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
9	6788-66/00-009	Salat-Arten	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
10	6788-66/00-010	Gemüsepaprika, Aubergine	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
11	6788-66/00-011	Gemüsepaprika, Aubergine	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
12	6788-66/00-012	Gemüsepaprika, Aubergine	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
13	6788-66/00-013	Gurke, Zucchini	X		Weiße Fliegen, Blattläuse
14	6788-66/00-014	Gurke	X		Weiße Fliegen, Blattläuse
15	6788-66/00-015	Zucchini	X		Weiße Fliegen, Blattläuse
16	6788-66/00-016	Buschbohne, Erbse	X		Blattläuse, Blattfressende Käfer
18	6788-66/00-019	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...	X		Weiße Fliegen, Blattfressende Käfer...
19	6788-66/00-022	Tomate	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
20	6788-66/00-023	Tomate	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
21	6788-66/00-024	Tomate	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...

Archivversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	006788-66

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattfressende Käfer Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 80 % der Röschen dicht geschlossen bzw. 80 % des zu erwartenden "Blumen"- Durchmessers erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	006788-66

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Stadium Kultur:	bei Kopfsalaten bis BBCH 41
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: 7 Tage Salate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	006788-66

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten ausgenommen: Endivien
Stadium Kultur:	bei Kopfsalaten bis BBCH41
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: (ausgenommen: Endivien) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	006788-66

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Aubergine Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	006788-66

11. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Aubergine Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	006788-66

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Aubergine Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	006788-66

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zucchini Gurke
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	006788-66

14. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	006788-66

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	006788-66

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Blattfressende Käfer
Kulturen/Objekte:	Erbse Buschbohne
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt entfaltet bis 50 % der Hülsen haben sortentypische Länge erreicht, Beginn der Samenfüllung ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	006788-66

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattfressende Käfer Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 80 % des zu erwartenden Kopfdurchmessers erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	006788-66

19. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	006788-66

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	006788-66

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Zierpflanzenspray AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-67
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,01 g/l Deltamethrin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	12.06.2018
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW264; SB001; SB010; SF170 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW7091
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Kunststoff 1 * 1.00; l; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	6788-67/00-007	Blumenkohle	X		Weiße Fliegen, Blattfressende Käfer...
8	6788-67/00-008	Salat-Arten	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
9	6788-67/00-009	Salat-Arten	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
10	6788-67/00-010	Gemüsepaprika, Aubergine	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
11	6788-67/00-011	Gemüsepaprika, Aubergine	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
12	6788-67/00-012	Gemüsepaprika, Aubergine	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
13	6788-67/00-013	Gurke, Zucchini	X		Weiße Fliegen, Blattläuse
14	6788-67/00-014	Gurke	X		Weiße Fliegen, Blattläuse
15	6788-67/00-015	Zucchini	X		Weiße Fliegen, Blattläuse
16	6788-67/00-016	Buschbohne, Erbse	X		Blattläuse, Blattfressende Käfer
18	6788-67/00-019	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...	X		Weiße Fliegen, Blattfressende Käfer...
19	6788-67/00-022	Tomate	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
20	6788-67/00-023	Tomate	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
21	6788-67/00-024	Tomate	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...

Archiveversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Zierpflanzenspray AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-67

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattfressende Käfer Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 80 % der Röschen dicht geschlossen bzw. 80 % des zu erwartenden "Blumen"- Durchmessers erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Zierpflanzenspray AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-67

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Stadium Kultur:	bei Kopfsalaten bis BBCH 41
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: 7 Tage Salate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Zierpflanzenspray AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-67

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten ausgenommen: Endivien
Stadium Kultur:	bei Kopfsalaten bis BBCH41
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: (ausgenommen: Endivien) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **DeltaX Zierpflanzenspray AF**
Zulassungs-Nr.: 006788-67

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Aubergine Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **DeltaX Zierpflanzenspray AF**
Zulassungs-Nr.: 006788-67

11. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Aubergine Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **DeltaX Zierpflanzenspray AF**
Zulassungs-Nr.: 006788-67

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Aubergine Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Zierpflanzenspray AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-67

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zucchini Gurke
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Zierpflanzenspray AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-67

14. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Zierpflanzenspray AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-67

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **DeltaX Zierpflanzenspray AF**
Zulassungs-Nr.: 006788-67

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Blattfressende Käfer
Kulturen/Objekte:	Erbse Buschbohne
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt entfaltet bis 50 % der Hülsen haben sortentypische Länge erreicht, Beginn der Samenfüllung ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **DeltaX Zierpflanzenspray AF**
Zulassungs-Nr.: 006788-67

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattfressende Käfer Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 80 % des zu erwartenden Kopfdurchmessers erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Zierpflanzenspray AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-67

19. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **DeltaX Zierpflanzenspray AF**
Zulassungs-Nr.: 006788-67

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Zierpflanzenspray AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-67

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray**
Zulassungs-Nr.:	006788-68
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,01 g/l Deltamethrin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	12.06.2018
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW264; SB001; SB010; SF170 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW7091
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Kunststoff 1 * 1.00; l; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	6788-68/00-007	Blumenkohle	X		Weiße Fliegen, Blattfressende Käfer...
8	6788-68/00-008	Salat-Arten	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
9	6788-68/00-009	Salat-Arten	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
10	6788-68/00-010	Gemüsepaprika, Aubergine	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
11	6788-68/00-011	Gemüsepaprika, Aubergine	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
12	6788-68/00-012	Gemüsepaprika, Aubergine	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
13	6788-68/00-013	Gurke, Zucchini	X		Weiße Fliegen, Blattläuse
14	6788-68/00-014	Gurke	X		Weiße Fliegen, Blattläuse
15	6788-68/00-015	Zucchini	X		Weiße Fliegen, Blattläuse
16	6788-68/00-016	Buschbohne, Erbse	X		Blattläuse, Blattfressende Käfer
18	6788-68/00-019	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...	X		Weiße Fliegen, Blattfressende Käfer...
19	6788-68/00-022	Tomate	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
20	6788-68/00-023	Tomate	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
21	6788-68/00-024	Tomate	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...

Archiversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray**
Zulassungs-Nr.: 006788-68

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattfressende Käfer Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 80 % der Röschen dicht geschlossen bzw. 80 % des zu erwartenden "Blumen"- Durchmessers erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray**
Zulassungs-Nr.:	006788-68

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Stadium Kultur:	bei Kopfsalaten bis BBCH 41
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: 7 Tage Salate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray**
Zulassungs-Nr.:	006788-68

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten ausgenommen: Endivien
Stadium Kultur:	bei Kopfsalaten bis BBCH41
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: (ausgenommen: Endivien) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray**
Zulassungs-Nr.: 006788-68

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Aubergine Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray**
Zulassungs-Nr.: 006788-68

11. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Aubergine Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray**
Zulassungs-Nr.: 006788-68

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Aubergine Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray**
Zulassungs-Nr.: 006788-68

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zucchini Gurke
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray**
Zulassungs-Nr.:	006788-68

14. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray**
Zulassungs-Nr.: 006788-68

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray**
Zulassungs-Nr.:	006788-68

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Blattfressende Käfer
Kulturen/Objekte:	Erbse Buschbohne
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt entfaltet bis 50 % der Hülsen haben sortentypische Länge erreicht, Beginn der Samenfüllung ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray**
Zulassungs-Nr.: 006788-68

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattfressende Käfer Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 80 % des zu erwartenden Kopfdurchmessers erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray**
Zulassungs-Nr.:	006788-68

19. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht ausgenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray**
Zulassungs-Nr.: 006788-68

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray**
Zulassungs-Nr.:	006788-68

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht augenommen Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei Turboclean AF**
Zulassungs-Nr.:	006796-00
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	29,70 g/l Fettsäuren (C7 - C20) (29,70 g/l Caprylsäure/ Caprinsäure)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.09.2013
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW264; SB001; SF245-01 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	6796-00/00-005	Obstgehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei Turboclean AF**
Zulassungs-Nr.:	006796-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 2 bis: 4 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Turboclean Unkrautfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006796-60
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	29,70 g/l Fettsäuren (C7 - C20) (29,70 g/l Caprylsäure/ Caprinsäure)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.06.2018
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 401; H319
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW264; SB001; SF245-01 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	6796-60/00-005	Obstgehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Turboclean Unkrautfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006796-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 2 bis: 4 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkrautfrei Plus AF**
Zulassungs-Nr.:	006796-61
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	29,70 g/l Fettsäuren (C7 - C20) (29,70 g/l Caprylsäure/ Caprinsäure)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.06.2018
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 401; H319
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW264; SB001; SF245-01 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	6796-61/00-005	Obstgehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkrautfrei Plus AF**
Zulassungs-Nr.:	006796-61

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 2 bis: 4 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Floramite 240 SC**
Zulassungs-Nr.:	006823-00
Zulassungsinhaber:	AYT-12531
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid
Wirkstoffgehalt:	240,00 g/l Bifenazate
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.09.2011
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 208-0098; EUH 208-0136; EUH 401; H317; H411; P101; P102; P261; P280; P333+P313; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN333; NN334; NW264; SB001; SB010; SB110; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WMIUN für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB6641; NN1513; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6823-00/00-001	Erdbeere			Spinnmilben
2	6823-00/00-002	Erdbeere			Spinnmilben
3	6823-00/00-003	Gurke, Zucchini, Aubergine			Spinnmilben
4	6823-00/00-004	Gemüsepaprika, Tomate			Spinnmilben
5	6823-00/00-005	Zucchini			Spinnmilben
6	6823-00/00-006	Gemüsepaprika, Gurke, Tomate, ...			Spinnmilben

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Floramite 240 SC**
Zulassungs-Nr.:	006823-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen April bis September
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Floramite 240 SC**
Zulassungs-Nr.:	006823-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Floramite 240 SC**
Zulassungs-Nr.:	006823-00

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Aubergine Gurke Zucchini
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 1 Tag Aubergine: 1 Tag Gurke: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Floramite 240 SC**
Zulassungs-Nr.: 006823-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Tomate Gemüsepaprika
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,24 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,36 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,48 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 1 Tag Gemüsepaprika: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Floramite 240 SC**
Zulassungs-Nr.: 006823-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Floramite 240 SC**
Zulassungs-Nr.: 006823-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Tomate Gurke Gemüsepaprika Aubergine
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,24 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,36 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,48 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 1 Tag Tomate: 1 Tag Gurke: 1 Tag Aubergine: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fenomenal**
Zulassungs-Nr.:	006825-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	560,00 g/kg Fosetyl (600,00 g/kg Aluminium-Salz) 60,00 g/kg Fenamidone
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.01.2011
Zulassung bis:	14.02.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT112; NW608 (Abstand); NW701; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN334; NN3842; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161
Verp. für Haus & Garten:	1 * 75.00; g; Flasche; HDPE 1-20 * 7.50; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6825-00/00-001	Erdbeere			Phytophthora cactorum, Rhizomfäule
2	6825-00/00-002	Erdbeere			Phytophthora cactorum, Rhizomfäule
3	6825-00/00-003	Erdbeere			Phytophthora cactorum, Rhizomfäule
4	6825-00/00-004	Erdbeere			Phytophthora cactorum, Rhizomfäule
8	6825-00/00-009	Erdbeere	X		Phytophthora cactorum, Rhizomfäule
9	6825-00/00-010	Erdbeere	X		Phytophthora cactorum, Rhizomfäule

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fenomenal**
Zulassungs-Nr.:	006825-00

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizomfäule Phytophthora cactorum
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	150 g
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	tauchen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Tauchbehandlung der Wurzeln und Blattherzen 15 - 20 Minuten Hinweis zum Mittelaufwand 50 ml Brühe / Pflanze Kultur/Objekt Jungpflanzenanzucht
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fenomenal**
Zulassungs-Nr.:	006825-00

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizomfäule Phytophthora cactorum
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	unmittelbar nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	75 g je 100 l
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand 100 ml Brühe pro Pflanze, insgesamt nicht mehr als 3 kg/ha Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fenomenal**
Zulassungs-Nr.:	006825-00

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizomfäule Phytophthora cactorum
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Frühjahr bei Wiederergrünen
Aufwandmenge:	4,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fenomenal**
Zulassungs-Nr.:	006825-00

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizomfäule Phytophthora cactorum
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Frigopflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	4,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Behandlungszeitpunkt bis 21 Tage nach dem Pflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW608 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fenomenal**
Zulassungs-Nr.: 006825-00

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizomfäule Phytophthora cactorum
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	unmittelbar nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	75 g je 100 l
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand 100 ml Brühe pro Pflanze, insgesamt nicht mehr als 3 kg/ha Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fenomenal**
Zulassungs-Nr.:	006825-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizomfäule Phytophthora cactorum
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Frühjahr bei Wiederergrünen
Aufwandmenge:	45 g je 100 m²
Wasseraufwand:	von 4 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus**
Zulassungs-Nr.:	006825-60
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021; SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	560,00 g/kg Fosetyl (600,00 g/kg Aluminium-Salz) 60,00 g/kg Fenamidone
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.08.2015
Zulassung bis:	14.02.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT112; NW608 (Abstand); NW701; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN334; NN3842; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161
Verp. für Haus & Garten:	1 * 75.00; g; Flasche; HDPE 1-20 * 7.50; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6825-60/00-001	Erdbeere			Phytophthora cactorum, Rhizomfäule
2	6825-60/00-002	Erdbeere			Phytophthora cactorum, Rhizomfäule
3	6825-60/00-003	Erdbeere			Phytophthora cactorum, Rhizomfäule
4	6825-60/00-004	Erdbeere			Phytophthora cactorum, Rhizomfäule
8	6825-60/00-009	Erdbeere	X		Phytophthora cactorum, Rhizomfäule
9	6825-60/00-010	Erdbeere	X		Phytophthora cactorum, Rhizomfäule

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus**
Zulassungs-Nr.:	006825-60

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizomfäule Phytophthora cactorum
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	150 g
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	tauchen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Jungpflanzenanzucht Hinweis zum Mittelaufwand 50 ml Brühe / Pflanze Hinweis zum Mittelaufwand Tauchbehandlung der Wurzeln und Blattherzen 15 - 20 Minuten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus**
Zulassungs-Nr.:	006825-60

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizomfäule Phytophthora cactorum
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	unmittelbar nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	75 g je 100 l
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand 100 ml Brühe pro Pflanze, insgesamt nicht mehr als 3 kg/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus**
Zulassungs-Nr.:	006825-60

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizomfäule Phytophthora cactorum
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Frühjahr bei Wiederergrünen
Aufwandmenge:	4,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus**
Zulassungs-Nr.: 006825-60

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizomfäule Phytophthora cactorum
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Frigopflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	4,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt bis 21 Tage nach dem Pflanzen Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW608 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus**
Zulassungs-Nr.:	006825-60

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizomfäule Phytophthora cactorum
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	unmittelbar nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	75 g je 100 l
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand 100 ml Brühe pro Pflanze, insgesamt nicht mehr als 3 kg/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus**
Zulassungs-Nr.:	006825-60

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizomfäule Phytophthora cactorum
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Frühjahr bei Wiederergrünen
Aufwandmenge:	45 g je 100 m²
Wasseraufwand:	von 4 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plus Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	006825-61
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	560,00 g/kg Fosetyl (600,00 g/kg Aluminium-Salz) 60,00 g/kg Fenamidone
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.03.2017
Zulassung bis:	14.02.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT112; NW608 (Abstand); NW701; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN334; NN3842; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161
Verp. für Haus & Garten:	1 * 75.00; g; Flasche; HDPE 1-20 * 7.50; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6825-61/00-001	Erdbeere			Phytophthora cactorum, Rhizomfäule
2	6825-61/00-002	Erdbeere			Phytophthora cactorum, Rhizomfäule
3	6825-61/00-003	Erdbeere			Phytophthora cactorum, Rhizomfäule
4	6825-61/00-004	Erdbeere			Phytophthora cactorum, Rhizomfäule
8	6825-61/00-009	Erdbeere	X		Phytophthora cactorum, Rhizomfäule
9	6825-61/00-010	Erdbeere	X		Phytophthora cactorum, Rhizomfäule

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plus Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	006825-61

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizomfäule Phytophthora cactorum
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	150 g
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	tauchen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Jungpflanzenanzucht Hinweis zum Mittelaufwand 50 ml Brühe / Pflanze Hinweis zum Mittelaufwand Tauchbehandlung der Wurzeln und Blattherzen 15 - 20 Minuten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plus Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	006825-61

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizomfäule Phytophthora cactorum
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	unmittelbar nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	75 g je 100 l
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand 100 ml Brühe pro Pflanze, insgesamt nicht mehr als 3 kg/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plus Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	006825-61

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizomfäule Phytophthora cactorum
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Frühjahr bei Wiederergrünen
Aufwandmenge:	4,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plus Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	006825-61

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizomfäule Phytophthora cactorum
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Frigopflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	4,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt bis 21 Tage nach dem Pflanzen Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW608 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plus Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	006825-61

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizomfäule Phytophthora cactorum
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	unmittelbar nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	75 g je 100 l
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand 100 ml Brühe pro Pflanze, insgesamt nicht mehr als 3 kg/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plus Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	006825-61

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizomfäule Phytophthora cactorum
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Frühjahr bei Wiederergrünen
Aufwandmenge:	45 g je 100 m²
Wasseraufwand:	von 4 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LONTREL 720 SG**
Zulassungs-Nr.:	006851-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	DOW-10039
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	720,00 g/kg Clopyralid
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.11.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG316; NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB010; SF245-01; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	6851-00/00-005	Erdbeere			Acker-Hundskamille, Acker-Kratzdist...
6	6851-00/00-006	Erdbeere			Acker-Hundskamille, Acker-Kratzdist...
8	6851-00/01-001	Zwiebelgemüse		X	Acker-Hundskamille, Kamille-Arten, ...
9	6851-00/01-002	Zwiebelgemüse		X	Acker-Kratzdistel
10	6851-00/01-003	Zwiebelgemüse		X	Acker-Hundskamille, Kamille-Arten, ...
11	6851-00/01-004	Zwiebelgemüse		X	Acker-Kratzdistel
12	6851-00/01-005	Rhabarber		X	Acker-Hundskamille, Kamille-Arten, ...
13	6851-00/01-006	Rhabarber		X	Acker-Kratzdistel
14	6851-00/01-007	Zuckermais		X	Acker-Hundskamille, Kamille-Arten, ...
15	6851-00/01-008	Zuckermais		X	Acker-Kratzdistel
16	6851-00/02-001	Spargel		X	Acker-Kratzdistel
17	6851-00/02-002	Spargel		X	Acker-Kratzdistel

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **LONTREL 720 SG**
Zulassungs-Nr.: 006851-00

5. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Hundskamille Kamille-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	bis Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr vor der Blüte
Aufwandmenge:	167 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **LONTREL 720 SG**
Zulassungs-Nr.: 006851-00

6. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Hundskamille Kamille-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer nach der Ernte UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	167 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG316; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **LONTREL 720 SG**
Zulassungs-Nr.: 006851-00

8. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Hundskamille Kamille-Arten Kreuzkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Trockenzwiebel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,083 kg/ha Zeitpunkt 2: 0,083 kg/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LONTREL 720 SG**
Zulassungs-Nr.:	006851-00

9. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Trockenzwiebel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei 15-25 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,083 kg/ha Zeitpunkt 2: 0,083 kg/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **LONTREL 720 SG**
Zulassungs-Nr.: 006851-00

10. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kamille-Arten Kreuzkraut-Arten Acker-Hundskamille
Stadium Schadorganismus:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,083 kg/ha Zeitpunkt 2: 0,083 kg/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **LONTREL 720 SG**
Zulassungs-Nr.: 006851-00

11. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei 15-25 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,083 kg/ha Zeitpunkt 2: 0,083 kg/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **LONTREL 720 SG**
Zulassungs-Nr.: 006851-00

12. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Hundskamille Kamille-Arten Kreuzkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Rhabarber
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,167 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rhabarber: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **LONTREL 720 SG**
Zulassungs-Nr.: 006851-00

13. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Rhabarber
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bei 15-25 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	0,167 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rhabarber: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **LONTREL 720 SG**
Zulassungs-Nr.: 006851-00

14. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Hundskamille Kamille-Arten Kreuzkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,167 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: 70 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **LONTREL 720 SG**
Zulassungs-Nr.: 006851-00

15. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei 15-25 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	0,167 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: 70 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **LONTREL 720 SG**
Zulassungs-Nr.: 006851-00

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel
Stadium Schadorganismus:	von 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium bis 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium
Kulturen/Objekte:	Spargel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Stechen
Aufwandmenge:	0,167 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **LONTREL 720 SG**
Zulassungs-Nr.: 006851-00

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel
Stadium Schadorganismus:	von 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium bis 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium
Kulturen/Objekte:	Spargel Junganlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Durchstoßen
Aufwandmenge:	0,167 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Betanal MAXXPRO**
Zulassungs-Nr.:	006852-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	75,00 g/l Ethofumesat 60,00 g/l Phenmedipham 47,00 g/l Desmedipham 27,00 g/l Lenacil
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.11.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW609-1 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN2842; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SE120; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; ST1203; WH951; WMC1; WMN

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	6852-00/01-001	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Betanal MAXXPRO**
Zulassungs-Nr.:	006852-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bzw. Pflanzen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW609-1 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Decis**
Zulassungs-Nr.:	006857-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	15,00 g/l Deltamethrin
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	17.10.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW264; SB001; SB010; SB110; SB193; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS530; *SS610; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: WW7091
Verp. für Haus & Garten:	1 * 15.00; ml; Flasche; Kunststoff 4 * 0.50; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6857-00/00-007	Gemüsepaprika, Tomate, Aubergi...	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
2	6857-00/00-009	Gurke	X		Weiße Fliegen, Blattläuse
3	6857-00/00-023	Gemüsepaprika, Tomate, Aubergi...	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
4	6857-00/00-024	Zucchini	X		Weiße Fliegen, Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Decis**
Zulassungs-Nr.:	006857-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Aubergine Gemüsepaprika Tomate
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,03 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,04 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,05 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Decis**
Zulassungs-Nr.:	006857-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,03 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,04 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,05 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Decis**
Zulassungs-Nr.: 006857-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume, Wintergärten und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,03 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,04 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,05 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage Tomate: 3 Tage Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Decis**
Zulassungs-Nr.:	006857-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,05 ml/m²
Wasseraufwand:	von 40 bis 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ranman Top**
Zulassungs-Nr.:	006860-00
Zulassungsinhaber:	ISK-10255
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	160,00 g/l Cyazofamid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.10.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMFC4

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	6860-00/01-001	Gurke		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
3	6860-00/01-002	Gurke		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
4	6860-00/01-003	Tomate		X	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
5	6860-00/01-004	Tomate, Aubergine		X	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
6	6860-00/01-005	Zucchini, Patisson		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
7	6860-00/01-006	Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, ...		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
8	6860-00/01-007	Zucchini		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ranman Top**
Zulassungs-Nr.:	006860-00

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ranman Top**
Zulassungs-Nr.:	006860-00

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,25 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,375 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,5 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ranman Top**
Zulassungs-Nr.:	006860-00

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ranman Top**
Zulassungs-Nr.: 006860-00

5. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,25 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,375 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,5 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ranman Top**
Zulassungs-Nr.:	006860-00

6. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Patisson Zucchini
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ranman Top**
Zulassungs-Nr.: 006860-00

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Moschus-Kürbis Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Moschus-Kürbis: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Flaschenkürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ranman Top**
Zulassungs-Nr.: 006860-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,25 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,375 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,5 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fazor**
Zulassungs-Nr.:	006865-00
Zulassungsinhaber:	AYT-12531
Vertriebsunternehmen:	RYS-12594
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/kg Maleinsäurehydrazid (804,00 g/kg Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.02.2012
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SF245-01; VH607 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6865-00/00-001	Speisezwiebel			Keimhemmung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fazor**
Zulassungs-Nr.:	006865-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel
Stadium Kultur:	von Beginn Schlottenknick: bei 10 % der Pflanzen Schlotten geknickt bzw. bei Porree 70 % der zu erwartenden Schaftlänge und des -durchmessers erreicht bis Bei 50 % der Pflanzen Schlotten geknickt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	7 bis 14 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Himalaya 60 SG**
Zulassungs-Nr.:	006865-60
Zulassungsinhaber:	AYT-12531
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/kg Maleinsäurehydrazid (804,00 g/kg Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.05.2016
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SF245-01; VH607 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6865-60/00-001	Speisezwiebel			Keimhemmung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Himalaya 60 SG**
Zulassungs-Nr.:	006865-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel
Stadium Kultur:	von Beginn Schlottenknick: bei 10 % der Pflanzen Schlotten geknickt bzw. bei Porree 70 % der zu erwartenden Schaftlänge und des -durchmessers erreicht bis Bei 50 % der Pflanzen Schlotten geknickt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	7 bis 14 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat Plus AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-00
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	0,13 g/l Trifloxystrobin 0,13 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.04.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NN3001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; *SS201; *SS703; WMFC3; WMFG1
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; PET 1 * 0.10-1.00; l; Flasche; PET 1 * 3.00-5.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	6867-00/01-001	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
6	6867-00/01-003	Zucchini	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat Plus AF**
Zulassungs-Nr.: 006867-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat Plus AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Spray Baymat Plus**
Zulassungs-Nr.:	006867-60
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	0,13 g/l Tebuconazol 0,13 g/l Trifloxystrobin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.04.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NN3001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; *SS201; *SS703; WMFC3; WMFG1
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; PET 1 * 0.10-1.00; l; Flasche; PET 1 * 3.00-5.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	6867-60/01-001	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
6	6867-60/01-003	Zucchini	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Spray Baymat Plus**
Zulassungs-Nr.:	006867-60

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Spray Baymat Plus**
Zulassungs-Nr.:	006867-60

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rosan Pilz-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-61
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	0,13 g/l Tebuconazol 0,13 g/l Trifloxystrobin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.08.2013
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NN3001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; *SS201; *SS703; WMFC3; WMFG1
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; PET 1 * 0.10-1.00; l; Flasche; PET 1 * 3.00-5.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	6867-61/01-001	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
6	6867-61/01-003	Zucchini	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rosan Pilz-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-61

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Rosan Pilz-frei AF**
Zulassungs-Nr.: 006867-61

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pilzfrei Saprol Rosen AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-62
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	0,13 g/l Tebuconazol 0,13 g/l Trifloxystrobin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.11.2013
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NN3001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; *SS201; *SS703; WMFC3; WMFG1
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; PET 1 * 0.10-1.00; l; Flasche; PET 1 * 3.00-5.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	6867-62/01-001	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
6	6867-62/01-003	Zucchini	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pilzfrei Saprol Rosen AF**
Zulassungs-Nr.: 006867-62

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pilzfrei Saprol Rosen AF**
Zulassungs-Nr.: 006867-62

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pilzfrei Saprol Zierpflanzen AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-63
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	0,13 g/l Tebuconazol 0,13 g/l Trifloxystrobin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.11.2013
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NN3001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; *SS201; *SS703; WMFC3; WMFG1
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; PET 1 * 0.10-1.00; l; Flasche; PET 1 * 3.00-5.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	6867-63/01-001	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
6	6867-63/01-003	Zucchini	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pilzfrei Saprol Zierpflanzen AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-63

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pilzfrei Saprol Zierpflanzen AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-63

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Universal-Pilzfrei Baymat Plus AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-64
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	0,13 g/l Tebuconazol 0,13 g/l Trifloxystrobin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.06.2016
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NN3001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; *SS201; *SS703; WMFC3; WMFG1
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; PET 1 * 0.10-1.00; l; Flasche; PET 1 * 3.00-5.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	6867-64/01-001	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
6	6867-64/01-003	Zucchini	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Universal-Pilzfrei Baymat Plus AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-64

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Universal-Pilzfrei Baymat Plus AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-64

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Plus Rosen-Pilzfrei Spray**
Zulassungs-Nr.:	006867-65
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	0,13 g/l Tebuconazol 0,13 g/l Trifloxystrobin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.12.2017
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NN3001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; *SS201; *SS703; WMFC3; WMFG1
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; PET 1 * 0.10-1.00; l; Flasche; PET 1 * 3.00-5.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	6867-65/01-001	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
6	6867-65/01-003	Zucchini	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Plus Rosen-Pilzfrei Spray**
Zulassungs-Nr.:	006867-65

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Plus Rosen-Pilzfrei Spray**
Zulassungs-Nr.:	006867-65

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Plus Universal-Pilzfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-66
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	0,13 g/l Tebuconazol 0,13 g/l Trifloxystrobin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.12.2017
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NN3001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; *SS201; *SS703; WMFC3; WMFG1
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; PET 1 * 0.10-1.00; l; Flasche; PET 1 * 3.00-5.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	6867-66/01-001	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
6	6867-66/01-003	Zucchini	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Plus Universal-Pilzfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-66

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Plus Universal-Pilzfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-66

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Plus Rosen-Pilzfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-67
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	0,13 g/l Tebuconazol 0,13 g/l Trifloxystrobin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.12.2017
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NN3001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; *SS201; *SS703; WMFC3; WMFG1
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; PET 1 * 0.10-1.00; l; Flasche; PET 1 * 3.00-5.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	6867-67/01-001	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
6	6867-67/01-003	Zucchini	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Plus Rosen-Pilzfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-67

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Plus Rosen-Pilzfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-67

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum Plus**
Zulassungs-Nr.:	006889-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Pendimethalin 212,50 g/l Dimethenamid-P
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.10.2017
Zulassung bis:	31.12.2027
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 066; EUH 208-0021; EUH 208-0065; EUH 401; H302; H304; H317; H400; H410; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT145; NT146; NT170; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NT112; NW607-1 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3842; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; *SE110; SE120; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH385; WH952; WMK1; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN160; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
9	6889-00/00-009	Erbse			Schadhirsen, Einjährige zweikeimblä...
10	6889-00/00-010	Erbse			Schadhirsen, Einjährige zweikeimblä...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spectrum Plus**
Zulassungs-Nr.: 006889-00

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Schadhirsen
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	bis Auflaufen: Spross durchbricht Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT112; NW607-1 (90 %:5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum Plus**
Zulassungs-Nr.:	006889-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Schadhirsen
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	von 2 schuppenförmige Niederblätter sichtbar bis 3. sichtbar gestrecktes Internodium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW607-1 (90 %:5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00
Zulassungsinhaber:	SPU-10577
Vertriebsunternehmen:	-13230; SPU-10577
Wirkungsbereich:	Bakterizid; Fungizid
Wirkstoffgehalt:	383,00 g/l Kupferhydroxid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.02.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; EUH 401; H318; H332; H400; H410; P101; P102; P271; P280; P305+P351+P338; P308+P310; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT620-1; NT621-1; NT622; NT623; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NT105; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NH621; NN370; NN3842; NO686; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SE110; SF194; *SF245-02; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMFM1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915; WP7371; WW709; WW750
Hinweise:	NB6641; NN134

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6895-00/00-001	Kernobst			Schorf (Venturia spp.)
2	6895-00/00-002	Kernobst			Schorf (Venturia spp.)
6	6895-00/01-001	Kernobst			Obstbaumkrebs (Nectria galligena)
7	6895-00/02-001	Spargel			Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
8	6895-00/02-002	Gurke			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
9	6895-00/02-003	Möhre			Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
10	6895-00/02-004	Speisezwiebel			Falscher Mehltau (Peronospora destr...
11	6895-00/02-005	Steinobst			Pilzliche Blattfleckenerreger
12	6895-00/02-006	Steinobst			Pilzliche Blattfleckenerreger
17	6895-00/03-001	Knollensellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
18	6895-00/03-002	Tomate		X	Phytophthora infestans
19	6895-00/03-003	Tomate		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria lyc...
20	6895-00/03-004	Tomate		X	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria so...
21	6895-00/03-005	Zucchini, Patisson		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
22	6895-00/03-006	Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, ...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
24	6895-00/05-003	Erdbeere		X	Eckige Blattfleckenkrankheit (Xanth...
25	6895-00/05-004	Erdbeere		X	Eckige Blattfleckenkrankheit (Xanth...
26	6895-00/05-005	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Blattfallkrankheit (Drepanopeziza r...
27	6895-00/05-006	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Blattfallkrankheit (Drepanopeziza r...
28	6895-00/05-007	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Säulenrost (Cronartium ribicola)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.: 006895-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
29	6895-00/05-008	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Säulenrost (Cronartium ribicola)
30	6895-00/05-009	Heidelbeere		X	Triebsterben (Godronia cassandrae)
31	6895-00/05-010	Heidelbeere		X	Triebsterben (Godronia cassandrae)
32	6895-00/05-011	Himbeerartiges Beerenobst		X	Phragmidiumrost-Arten
33	6895-00/05-012	Himbeerartiges Beerenobst		X	Phragmidiumrost-Arten
34	6895-00/05-013	Himbeere		X	Rutensterben (Didymella applanata),...
35	6895-00/05-014	Himbeere		X	Rutensterben (Didymella applanata),...
36	6895-00/05-015	Brombeere		X	Rankenkrankheit (Rhabdospora ruborum)
37	6895-00/05-016	Brombeere		X	Rankenkrankheit (Rhabdospora ruborum)
38	6895-00/05-017	Steinobst		X	Valsa leucostoma
39	6895-00/05-018	Aprikose, Pfirsich		X	Kräuselkrankheit (Taphrina deformans)
40	6895-00/05-019	Kernobst		X	Phytophthora cactorum
41	6895-00/06-001	Salat-Arten		X	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
42	6895-00/06-002	Salat-Arten		X	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
43	6895-00/06-003	Spinat und verwandte Arten		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
44	6895-00/06-004	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...		X	Alternaria brassicae
45	6895-00/06-005	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...		X	Alternaria brassicae
46	6895-00/07-001	Steinobst		X	Pseudomonas syringae
47	6895-00/07-002	Steinobst		X	Pseudomonas syringae
48	6895-00/07-003	Kernobst		X	Feuerbrand (Erwinia amylovora)
50	6895-00/09-002	Perlzwiebel, Schalotte, Knobla...		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
51	6895-00/10-001	Walnuss		X	Bakterienbrand an Walnuss (Xanthomo...
52	6895-00/11-001	Zwetschge, Pflaume		X	Narrentaschenkrankheit (Taphrina pr...
54	6895-00/13-001	Steinobst		X	Pseudomonas syringae
55	6895-00/14-001	Erdbeere		X	Eckige Blattfleckenkrankheit (Xanth...
56	6895-00/14-002	Erdbeere		X	Eckige Blattfleckenkrankheit (Xanth...
57	6895-00/15-001	Wurzel- und Knollengemüse		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
58	6895-00/16-001	Salat-Arten		X	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
59	6895-00/16-002	Kohlrübe, Stielmus, Speiserübe...		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
60	6895-00/18-001	Kohlrabi		X	Falscher Mehltau (Peronospora paras...
61	6895-00/18-002	Kohlrabi		X	Falscher Mehltau (Peronospora paras...
62	6895-00/20-001	Zwiebelgemüse		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

1. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird Hinweis zum Mittelaufwand Mittelaufwand vor der Blüte von 0,5 abfallend auf 0,25 l/ha und je m Kronenhöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP7371; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

2. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Walnussgröße der Früchte bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird Hinweis zum Mittelaufwand Mittelaufwand ab Walnussgröße der Früchte von 0,25 ansteigend auf 0,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP7371; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

6. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Obstbaumkrebs (Nectria galligena) nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bei Befallsbeginn
Aufwandmenge:	1 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW607-1 (75%:20m; 90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

7. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Stadium Kultur:	von 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blattverfärbung oder des Blattfalls
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 800 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

8. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis 9 oder mehr Früchte am Hauptspross haben art-/sortentypische Größe und Form erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 5 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3,1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.: 006895-00

9. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 70 % des zu erwartenden Rüben-, Wurzel- bzw. Knollendurchmessers erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.: 006895-00

10. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis Bei 50 % der Pflanzen Schlotten geknickt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.: 006895-00

11. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bis vor der Blüte bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,4 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607-1 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.: 006895-00

12. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,4 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW607-1 (75%:15m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

17. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	ab Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.: 006895-00

18. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora infestans nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	ab 1. Blütenstand sichtbar; Tomate: 1. Knospe einzeln stehend; Paprika und Aubergine:Blütenknospe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 3 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 4 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.: 006895-00

19. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria lycopersici) nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	ab 1. Blütenstand sichtbar; Tomate: 1. Knospe einzeln stehend; Paprika und Aubergine:Blütenknospe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 3 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 4 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.: 006895-00

20. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria solani) nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	ab 1. Blütenstand sichtbar; Tomate: 1. Knospe einzeln stehend; Paprika und Aubergine:Blütenknospe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 3 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 4 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.: 006895-00

21. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis) Pilzliche Blattfleckenerreger nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Zucchini Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.: 006895-00

22. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis) Pilzliche Blattfleckenerreger nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Moschus-Kürbis Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.: 006895-00

24. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Bakterizid
Schadorganismus:	Eckige Blattfleckenkrankheit (Xanthomonas fragariae)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Beginn der Bildung von Seitentrieben bis Alte Laubblätter abgestorben
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 7 für die Kultur bzw. je Jahr max. 7 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach der Ernte
Aufwandmenge:	1,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.: 006895-00

25. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Bakterizid
Schadorganismus:	Eckige Blattfleckenkrankheit (Xanthomonas fragariae)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Beginn der Bildung von Seitentrieben bis Alte Laubblätter abgestorben
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 7 für die Kultur bzw. je Jahr max. 7 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach der Ernte
Aufwandmenge:	1,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

26. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfallkrankheit (Drepanopeziza ribis)
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	von Wachstum abgeschlossen: Terminalknospe ausgereift; Laubblätter noch grün bis Alle Blütenknospen sind durch Streckung der Traubenachse freigelegt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bis vor der Blüte
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

27. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfallkrankheit (Drepanopeziza ribis)
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	von Wachstum abgeschlossen: Terminalknospe ausgereift; Laubblätter noch grün bis Alle Blütenknospen sind durch Streckung der Traubenachse freigelegt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bis vor der Blüte
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

28. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Säulenrost (Cronartium ribicola)
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	von Wachstum abgeschlossen: Terminalknospe ausgereift; Laubblätter noch grün bis Alle Blütenknospen sind durch Streckung der Traubenachse freigelegt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bis vor der Blüte
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

29. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Säulenrost (Cronartium ribicola)
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	von Wachstum abgeschlossen: Terminalknospe ausgereift; Laubblätter noch grün bis Alle Blütenknospen sind durch Streckung der Traubenachse freigelegt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bis vor der Blüte
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

30. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Triebsterben (Godronia cassandrae)
Kulturen/Objekte:	Heidelbeere
Stadium Kultur:	von Wachstum abgeschlossen: Terminalknospe ausgereift; Laubblätter noch grün bis Alle Blütenknospen sind durch Streckung der Traubenachse freigelegt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bis vor der Blüte
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Heidelbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

31. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Triebsterben (Godronia cassandrae)
Kulturen/Objekte:	Heidelbeere
Stadium Kultur:	von Wachstum abgeschlossen: Terminalknospe ausgereift; Laubblätter noch grün bis Alle Blütenknospen sind durch Streckung der Traubenachse freigelegt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bis vor der Blüte
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Heidelbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

32. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phragmidiumrost-Arten
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	von Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bis vor der Blüte
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

33. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phragmidiumrost-Arten
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	von Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bis vor der Blüte
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

34. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rutensterben (Didymella applanata) Brennfleckenkrankheit (Gloeosporium necator)
Kulturen/Objekte:	Himbeere
Stadium Kultur:	von Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bis vor der Blüte
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

35. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rutensterben (Didymella applanata) Brennfleckenkrankheit (Gloeosporium necator)
Kulturen/Objekte:	Himbeere
Stadium Kultur:	von Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bis vor der Blüte
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

36. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rankenkrankheit (Rhabdospora ruborum)
Kulturen/Objekte:	Brombeere
Stadium Kultur:	von Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bis vor der Blüte
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.: 006895-00

37. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rankenkrankheit (Rhabdospora ruborum)
Kulturen/Objekte:	Brombeere
Stadium Kultur:	von Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bis vor der Blüte
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

38. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Valsa leucostoma nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	von Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bis vor der Blüte
Aufwandmenge:	1,4 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607-1 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.: 006895-00

39. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kräuselkrankheit (Taphrina deformans)
Kulturen/Objekte:	Pfirsich Aprikose
Stadium Kultur:	von Vegetationsruhe: spitzere Blatt- und dickere Blütenstandsknospen sind geschlossen und mit dunkelbraunen Knospenschupen bedeckt bis Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	kurz vor dem Knospenschwellen bis vor der Blüte
Aufwandmenge:	1,4 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aprikose: F Pfirsich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607-1 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

40. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora cactorum nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Kernobst
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird Anwendungstechnik zur gezielten Behandlung im gefährdeten Stammbereich
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

41. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

42. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.: 006895-00

43. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

44. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

45. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

46. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Bakterizid
Schadorganismus:	Pseudomonas syringae
Kulturen/Objekte:	Steinobst
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte
Aufwandmenge:	1,4 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607-1 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

47. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Bakterizid
Schadorganismus:	Pseudomonas syringae
Kulturen/Objekte:	Steinobst
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	1,4 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607-1 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

48. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Feuerbrand (Erwinia amylovora) zur Minderung des Infektionspotentials
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: etwa 10 % der Blüten geöffnet bis Fruchtdurchmesser bis 40 mm; Frucht steht aufrecht; T-Stadium: Fruchtunterseite und Stiel bilden ein T
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,25 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP7371

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

50. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch Perlzwiebel Schalotte Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Perlzwiebel: 3 Tage Schalotte: 3 Tage Knoblauch: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

51. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Bakterienbrand an Walnuss (Xanthomonas juglandis)
Kulturen/Objekte:	Walnuss
Stadium Kultur:	von Beginn der Samenquellung; Beginn des Knospenschwellens bis Verringerung der Fruchtfestigkeit (bei fleischigen Früchten)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,4 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand von 12 l/ha nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Walnuss: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607-1 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

52. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Narrentaschenkrankheit (Taphrina pruni)
Kulturen/Objekte:	Pflaume Zwetschge
Stadium Kultur:	von Vegetationsruhe: spitzere Blatt- und dickere Blütenstandsknospen sind geschlossen und mit dunkelbraunen Knospenschupen bedeckt bis Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte
Aufwandmenge:	1,4 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand von 12 l/ha nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607-1 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

54. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Bakterizid
Schadorganismus:	Pseudomonas syringae
Kulturen/Objekte:	Steinobst
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte ODER nach der Ernte
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand von 12 l/ha nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

55. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Eckige Blattfleckenkrankheit (Xanthomonas fragariae)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt ist entfaltet bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 7 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

56. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Eckige Blattfleckenkrankheit (Xanthomonas fragariae)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt ist entfaltet bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 7 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.: 006895-00

57. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse ausgenommen: Möhre Knollensellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand von 12 l/ha nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: (ausgenommen: Knollensellerie) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

58. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand von 12 l/ha nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.: 006895-00

59. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Radieschen Rettich Erbse Salat-Arten Spinat und verwandte Arten Stielmus Blattkohle Kohlrübe
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand von 12 l/ha nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage Erbse: 7 Tage Rettich: 7 Tage Radieschen: 7 Tage Salat-Arten: 7 Tage Spinat und verwandte Arten: 7 Tage

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00
	Stielmus: 7 Tage Blattkohle: 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

60. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand von 12 l/ha nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

61. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand von 12 l/ha nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

62. Anwendungen von 62

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Stadium Kultur:	ab 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	Nutzung als Bundzwiebeln
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: (Bundzwiebel) 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Funguran progress**
Zulassungs-Nr.:	006896-00
Zulassungsinhaber:	SPU-10577
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577; -13230
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	537,00 g/kg Kupferhydroxid
Formulierung:	Wasserdispergierbares Pulver
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.05.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H319; H332; H400; H410; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P308+P313; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT620; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NT105; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NH621; NN370; NN3842; NO686; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; SF194; SS110; SS120; SS206; *SS2202; WMFM1 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WH918; WMFM1; WP7371; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN134

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6896-00/00-001	Kernobst			Schorf (Venturia spp.)
2	6896-00/00-002	Kernobst			Schorf (Venturia spp.)
3	6896-00/00-003	Kernobst			Obstbaumkrebs (Nectria galligena)
8	6896-00/01-002	Steinobst			Pilzliche Blattfleckenerreger
9	6896-00/01-003	Steinobst			Pilzliche Blattfleckenerreger

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Funguran progress**
Zulassungs-Nr.:	006896-00

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird Hinweis zum Mittelaufwand Mittelaufwand vor der Blüte von 0,6 abfallend auf 0,3 kg/ha und je m Kronenhöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW607-1 (75%:20m; 90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP7371

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Funguran progress**
Zulassungs-Nr.: 006896-00

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Walnussgröße der Früchte bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird Hinweis zum Mittelaufwand Mittelaufwand ab Walnussgröße der Früchte von 0,3 ansteigend auf 0,6 kg/ha und je m Kronenhöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP7371

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Funguran progress**
Zulassungs-Nr.: 006896-00

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Obstbaumkrebs (Nectria galligena)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bei Befallsbeginn
Aufwandmenge:	1 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Funguran progress**
Zulassungs-Nr.: 006896-00

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bis vor der Blüte bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607-1 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH918

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Funguran progress**
Zulassungs-Nr.: 006896-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW607-1 (75%:15m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH918; WMFM1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GIBB PLUS**
Zulassungs-Nr.:	006898-00
Zulassungsinhaber:	GLM-10661
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	10,00 g/l Gibberelline (GA4/GA7)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.10.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; SB001; SB010; SF245-01 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN100

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6898-00/00-001	Apfel			Erhaltung der Qualität, Minderung d...
2	6898-00/01-001	Birne		X	Förderung des Fruchtansatzes
3	6898-00/01-002	Birne		X	Förderung des Fruchtansatzes

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GIBB PLUS**
Zulassungs-Nr.:	006898-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Minderung der Fruchtberostung Erhaltung der Qualität
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	ab abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Ende der Blüte
Aufwandmenge:	0,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GIBB PLUS**
Zulassungs-Nr.:	006898-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Förderung des Fruchtansatzes
Kulturen/Objekte:	Birne
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: etwa 10 % der Blüten geöffnet bis abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Blüte
Aufwandmenge:	0,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GIBB PLUS**
Zulassungs-Nr.:	006898-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Förderung des Fruchtansatzes
Kulturen/Objekte:	Birne
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: etwa 10 % der Blüten geöffnet bis abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Blüte
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,25 l/ha und je m Kronenhöhe Zeitpunkt 2: 0,25 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: 500 l/ha und je m Kronenhöhe Zeitpunkt 2: 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Demoversion ohne Daten

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Azoxystrobin 125,00 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.07.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H302; H317; H332; H411; EUH 208-0098; P101; P102; P261; P271; P280; P308+P313; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701; NW705; NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS530; *SS610; VH619; WMFC3; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: *SS2202; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6902-00/00-001	Blumenkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
2	6902-00/00-002	Blumenkohle			Alternaria brassicae
3	6902-00/00-003	Blumenkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
4	6902-00/00-004	Blumenkohle			Mycosphaerella brassicicola
5	6902-00/00-005	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
6	6902-00/00-006	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			Alternaria brassicae
7	6902-00/00-007	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			Weißer Rost (Albugo candida)
8	6902-00/00-008	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			Mycosphaerella brassicicola
9	6902-00/00-009	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			Echter Mehltau (Erysiphe cruciferar...
10	6902-00/00-010	Möhre			Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
11	6902-00/00-011	Möhre			Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
12	6902-00/00-012	Möhre			Schwarzfäule (Alternaria radicina)
13	6902-00/00-013	Zwiebelgemüse			Purpurfleckenkrankheit (Alternaria ...
14	6902-00/00-014	Zwiebelgemüse			Rost (Puccinia allii)
15	6902-00/00-015	Porree			Purpurfleckenkrankheit (Alternaria ...
16	6902-00/00-016	Porree			Rost (Puccinia allii)
17	6902-00/00-017	Schnittlauch			Purpurfleckenkrankheit (Alternaria ...
18	6902-00/00-018	Schnittlauch			Rost (Puccinia allii)
19	6902-00/01-001	Anis		X	pilzliche Doldenerkrankungen
20	6902-00/01-002	Dill		X	pilzliche Doldenerkrankungen

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ASKON**
Zulassungs-Nr.: 006902-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
21	6902-00/01-003	Gewürzfenchel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
22	6902-00/01-004	Koriander		X	pilzliche Doldenerkrankungen
23	6902-00/01-005	Kümmel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
24	6902-00/01-006	Echte Kamille		X	Echte Mehltaupilze
25	6902-00/01-007	Gemeine Ringelblume		X	Echte Mehltaupilze
26	6902-00/01-008	Johanniskraut		X	Johanniskrautwelke (Colletotrichum ...
27	6902-00/01-009	Minze-Arten		X	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
28	6902-00/01-010	Spitzwegerich		X	Echte Mehltaupilze
29	6902-00/01-011	Melisse		X	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
30	6902-00/01-012	frische Kräuter		X	Echte Mehltaupilze, Pilzliche Blatt...
31	6902-00/02-001	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...
32	6902-00/03-001	Grünkohl		X	Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
33	6902-00/03-002	Grünkohl		X	Alternaria brassicae
34	6902-00/03-003	Grünkohl		X	Weißer Rost (Albugo candida)
35	6902-00/03-004	Grünkohl		X	Mycosphaerella brassicicola
36	6902-00/03-005	Pak Choi, Chinakohl		X	Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
37	6902-00/03-006	Pak Choi, Chinakohl		X	Alternaria brassicae
38	6902-00/03-007	Pak Choi, Chinakohl		X	Weißer Rost (Albugo candida)
39	6902-00/03-008	Pak Choi, Chinakohl		X	Mycosphaerella brassicicola
40	6902-00/03-009	Kohlrabi		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
41	6902-00/03-010	Meerrettich, Wurzelpetersilie,...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
42	6902-00/03-011	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
43	6902-00/03-012	Stielmangold, Schnittmangold		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
44	6902-00/03-013	Gemüsefenchel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
45	6902-00/04-001	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...
46	6902-00/04-002	Chicoree		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
47	6902-00/04-003	Gurke, Kürbis-Hybriden, Zucchi...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
49	6902-00/06-001	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
50	6902-00/07-001	Tomate, Aubergine		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
51	6902-00/08-001	Gemüsepaprika		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
52	6902-00/11-001	Bleichsellerie		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
53	6902-00/11-002	Gemüsefenchel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

1. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 8 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

2. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 8 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

3. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 8 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

4. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 8 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ASKON**
Zulassungs-Nr.: 006902-00

5. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 8 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

6. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 8 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

7. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 8 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

8. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 8 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

9. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cruciferarum)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 8 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ASKON**
Zulassungs-Nr.: 006902-00

10. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm) bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 8 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

11. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm) bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 8 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ASKON**
Zulassungs-Nr.: 006902-00

12. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schwarzfäule (Alternaria radicina)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm) bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 8 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

13. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	von Beginn der Verdickung bzw. Verlängerung des Blattgrundes bis Zwiebellaub abgestorben; Zwiebelhals trocken; physiologische Ruhe. Bei Porree: Wachstum abgeschlossen; sortentypische Schaftlänge und -durchmesser erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

14. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	von Beginn der Verdickung bzw. Verlängerung des Blattgrundes bis Zwiebellaub abgestorben; Zwiebelhals trocken; physiologische Ruhe. Bei Porree: Wachstum abgeschlossen; sortentypische Schaftlänge und -durchmesser erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

15. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri)
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	von Beginn der Verdickung bzw. Verlängerung des Blattgrundes bis Zwiebellaub abgestorben; Zwiebelhals trocken; physiologische Ruhe. Bei Porree: Wachstum abgeschlossen; sortentypische Schaftlänge und -durchmesser erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

16. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	von Beginn der Verdickung bzw. Verlängerung des Blattgrundes bis Zwiebellaub abgestorben; Zwiebelhals trocken; physiologische Ruhe. Bei Porree: Wachstum abgeschlossen; sortentypische Schaftlänge und -durchmesser erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ASKON**
Zulassungs-Nr.: 006902-00

17. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri)
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	von Beginn der Verdickung bzw. Verlängerung des Blattgrundes bis Zwiebellaub abgestorben; Zwiebelhals trocken; physiologische Ruhe. Bei Porree: Wachstum abgeschlossen; sortentypische Schaftlänge und -durchmesser erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

18. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	von Beginn der Verdickung bzw. Verlängerung des Blattgrundes bis Zwiebellaub abgestorben; Zwiebelhals trocken; physiologische Ruhe. Bei Porree: Wachstum abgeschlossen; sortentypische Schaftlänge und -durchmesser erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

19. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Anis Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz und teeähnliches Erzeugnis Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Anis: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

20. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Dill Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz und teeähnliches Erzeugnis Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dill: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

21. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Gewürzfenchel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz und teeähnliches Erzeugnis Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gewürzfenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

22. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Koriander Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz und teeähnliches Erzeugnis Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

23. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz und teeähnliches Erzeugnis Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

24. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

25. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Gemeine Ringelblume Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemeine Ringelblume: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ASKON**
Zulassungs-Nr.: 006902-00

26. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Johanniskrautwelke (Colletotrichum gloeosporioides)
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 50 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

27. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
Kulturen/Objekte:	Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

28. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Spitzwegerich Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spitzwegerich: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

29. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
Kulturen/Objekte:	Melisse Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melisse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ASKON**
Zulassungs-Nr.: 006902-00

30. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Echte Mehltaupilze Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ASKON**
Zulassungs-Nr.: 006902-00

31. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 10 % der zu erwartenden art-/sortentypischen Blattfläche erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

32. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Grünkohl
Stadium Kultur:	von 70 % der zu erwartenden sortentypische Länge des Hauptsprosses erreicht bis 70 % der Röschen dicht geschlossen bzw. 70 % des zu erwartenden "Blumen"- Durchmessers erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Grünkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

33. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Grünkohl
Stadium Kultur:	von 70 % der zu erwartenden sortentypische Länge des Hauptsprosses erreicht bis 70 % der Röschen dicht geschlossen bzw. 70 % des zu erwartenden "Blumen"- Durchmessers erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Grünkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

34. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Grünkohl
Stadium Kultur:	von 70 % der zu erwartenden sortentypische Länge des Hauptsprosses erreicht bis 70 % der Röschen dicht geschlossen bzw. 70 % des zu erwartenden "Blumen"- Durchmessers erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Grünkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

35. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Grünkohl
Stadium Kultur:	von 70 % der zu erwartenden sortentypische Länge des Hauptsprosses erreicht bis 70 % der Röschen dicht geschlossen bzw. 70 % des zu erwartenden "Blumen"- Durchmessers erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Grünkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ASKON**
Zulassungs-Nr.: 006902-00

36. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Pak Choi Chinakohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis 70 % der Röschen dicht geschlossen bzw. 70 % des zu erwartenden "Blumen"- Durchmessers erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chinakohl: 14 Tage Pak Choi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

37. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Pak Choi Chinakohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis 70 % der Röschen dicht geschlossen bzw. 70 % des zu erwartenden "Blumen"- Durchmessers erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pak Choi: 14 Tage Chinakohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

38. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Pak Choi Chinakohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis 70 % der Röschen dicht geschlossen bzw. 70 % des zu erwartenden "Blumen"- Durchmessers erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pak Choi: 14 Tage Chinakohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

39. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Pak Choi Chinakohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis 70 % der Röschen dicht geschlossen bzw. 70 % des zu erwartenden "Blumen"- Durchmessers erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pak Choi: 14 Tage Chinakohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

40. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

41. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Meerrettich Pastinak Schwarzwurzel Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab 30 % des zu erwartenden Rüben-, Wurzel- bzw. Knollendurchmessers erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 21 Tage Meerrettich: 21 Tage Schwarzwurzel: 21 Tage Pastinak: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

42. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete) Kohlrübe Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Stadium Kultur:	ab 30 % des zu erwartenden Rüben-, Wurzel- bzw. Knollendurchmessers erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 28 Tage Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 28 Tage Kohlrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

43. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Stielmangold Schnittmangold
Stadium Kultur:	ab 30 % des zu erwartenden art-/sortentypischen Durchmessers der Blattrosette erreicht. 30 % der zu erwartenden sortentypischen Länge des Hauptsprosses erreicht.
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittmangold: 21 Tage Stielmangold: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

44. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
Stadium Kultur:	ab 10 % der zu erwartenden art-/sortentypischen Blattfläche erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ASKON**
Zulassungs-Nr.: 006902-00

45. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii) Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	ab 30 % des zu erwartenden Rüben-, Wurzel- bzw. Knollendurchmessers erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

46. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Chicoree Feldanbau für Treiberei
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

47. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gurke Kürbis-Hybriden Zucchini Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Blüte am Hauptspross offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

49. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zucchini Gurke Moschus-Kürbis Riesenkürbis Garten-Kürbis Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 9. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Höhenstaffelung gilt nur für aufgeleitete Kulturen. Für nicht aufgeleitete Kulturen kann die in der Anwendung höchst angegebene Aufwandmenge zur Erzielung der hinreichenden Wirksamkeit erforderlich werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Patisson: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

SS2202

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

50. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine
Stadium Kultur:	ab 9 oder mehr Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ASKON**
Zulassungs-Nr.: 006902-00

51. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 9 oder mehr Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ASKON**
Zulassungs-Nr.: 006902-00

52. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 10 % der zu erwartenden art-/sortentypischen Blattfläche erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

53. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
Stadium Kultur:	ab 10 % der zu erwartenden art-/sortentypischen Blattfläche erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Madex MAX**
Zulassungs-Nr.:	006903-00
Zulassungsinhaber:	BFA-10024
Vertriebsunternehmen:	BFA-10024
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	6,24 g/l Cydia pomonella Granulovirus Isolat GV-0006 (6,24 g/l Grundkörper) 3e+13 Granula je l
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.07.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; SB001; SB012; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642; NW642-1; *SS201; *SS703; VH650
Hinweise:	NB6641; NN002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6903-00/00-001	Kernobst			Apfelwickler
2	6903-00/01-001	Kernobst	X		Apfelwickler

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Madex MAX**
Zulassungs-Nr.:	006903-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Apfelwickler
Stadium Schadorganismus:	Larven
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10 im Abstand: bis: 8 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	bei Befall 0,05 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	bei Befall maximal 400 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Madex MAX**
Zulassungs-Nr.: 006903-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Apfelwickler
Stadium Schadorganismus:	Larven
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10 im Abstand: bis: 8 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,5 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 4 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703; VH650

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**RAMPASTOP Leimschranke**
Zulassungs-Nr.:	006907-00
Zulassungsinhaber:	PAS-11509
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Leime, Wachse, Baumharze
Wirkstoffgehalt:	Baumwachse, Wundbehandlungsmittel
Formulierung:	Paste
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	05.10.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB010
Verp. für Haus & Garten:	1-12 * 0.50-1.00; l; Dose; Metall

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6907-00/00-001	Steinobst			Gemeiner Ohrwurm (Forficula auricul...
2	6907-00/00-002	Steinobst	X		Gemeiner Ohrwurm (Forficula auricul...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**RAMPASTOP Leimschranke**
Zulassungs-Nr.:	006907-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Leime, Wachse, Baumharze
Schadorganismus:	Gemeiner Ohrwurm (Forficula auricularia) zur Bekämpfung kriechender Insekten am Stamm
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	von Knospenaufbruch: Knospenschuppen gespreizt; hellgrüne Knospenbereiche sichtbar bis Pflückreife: Früchte haben sortentypischen Geschmack und optimale Festigkeit (ausgenommen Pfirsich, Nektarine)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Knospenaufbruch
Aufwandmenge:	25 ml pro Stück
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	kleben
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Leimring
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**RAMPASTOP Leimschranke**
Zulassungs-Nr.:	006907-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Leime, Wachse, Baumharze
Schadorganismus:	Gemeiner Ohrwurm (Forficula auricularia) zur Bekämpfung kriechender Insekten am Stamm
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	von Knospenaufbruch: Knospenschuppen gespreizt; hellgrüne Knospenbereiche sichtbar bis Pflückreife: Früchte haben sortentypischen Geschmack und optimale Festigkeit (ausgenommen Pfirsich, Nektarine)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Knospenaufbruch
Aufwandmenge:	25 ml pro Stück
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	kleben
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Leimring
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79351**
Zulassungs-Nr.:	006921-00
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	MOT-10593
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Glyphosat (588,00 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.02.2013
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 208-0156; EUH 401; H411
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN234; NW262; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH914
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	6921-00/00-003	Gemüsekulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	6921-00/00-004	Gemüsekulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	6921-00/00-008	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	6921-00/00-009	Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79351**
Zulassungs-Nr.:	006921-00

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79351**
Zulassungs-Nr.:	006921-00

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79351**
Zulassungs-Nr.:	006921-00

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79351**
Zulassungs-Nr.:	006921-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Express**
Zulassungs-Nr.:	006921-60
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	MOT-10593
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Glyphosat (588,00 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.06.2013
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0156
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN234; NW262; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH914
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	6921-60/00-003	Gemüsekulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	6921-60/00-004	Gemüsekulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	6921-60/00-008	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	6921-60/00-009	Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Express**
Zulassungs-Nr.:	006921-60

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Express**
Zulassungs-Nr.:	006921-60

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Express**
Zulassungs-Nr.:	006921-60

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Express**
Zulassungs-Nr.:	006921-60

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PYRUS**
Zulassungs-Nr.:	006922-00
Zulassungsinhaber:	CAG-10083
Vertriebsunternehmen:	CAG-10083; PLA-10261
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Pyrimethanil
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.04.2011
Zulassung bis:	30.06.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2513; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS520; WMFD1 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WH950; WW7091; WW736; WW750
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; COEX 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE 1 * 20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	6922-00/01-001	Erdbeere			Botrytis cinerea
3	6922-00/01-002	Erdbeere			Botrytis cinerea
4	6922-00/02-001	Apfel, Birne			Schorf (Venturia spp.)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PYRUS**
Zulassungs-Nr.:	006922-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blüten (Primär- oder A-Blüte) offen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PYRUS**
Zulassungs-Nr.:	006922-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blüten (Primär- oder A-Blüte) offen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PYRUS**
Zulassungs-Nr.:	006922-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Apfel Birne
Stadium Kultur:	von Knospenaufbruch: grüne Blätter, die das Blütenbüschel umhüllen, werden sichtbar bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,33 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: 56 Tage Apfel: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW736

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Babel**
Zulassungs-Nr.:	006922-60
Zulassungsinhaber:	CAG-10083
Vertriebsunternehmen:	RYS-12594
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Pyrimethanil
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.08.2016
Zulassung bis:	30.06.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2513; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS520; WMFD1 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WH950; WW7091; WW736; WW750
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; COEX 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE 1 * 20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	6922-60/01-001	Erdbeere			Botrytis cinerea
3	6922-60/01-002	Erdbeere			Botrytis cinerea
4	6922-60/02-001	Apfel, Birne			Schorf (Venturia spp.)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Babel**
Zulassungs-Nr.:	006922-60

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blüten (Primär- oder A-Blüte) offen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Babel**
Zulassungs-Nr.:	006922-60

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blüten (Primär- oder A-Blüte) offen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Babel**
Zulassungs-Nr.:	006922-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Apfel Birne
Stadium Kultur:	von Knospenaufbruch: grüne Blätter, die das Blütenbüschel umhüllen, werden sichtbar bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,33 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: 56 Tage Apfel: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW736

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dominator 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-00
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Glyphosat (608,00 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.03.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NG412; NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH914
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	6923-00/00-004	Gemüsekulturen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
7	6923-00/00-007	Gemüsekulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dominator 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-00

4. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	2,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dominator 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Purgarol TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-60
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Glyphosat (608,00 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.12.2015
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NG412; NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH914
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	6923-60/00-004	Gemüsekulturen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
7	6923-60/00-007	Gemüsekulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Purgarol TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-60

4. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	2,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Purgarol TF**
Zulassungs-Nr.: 006923-60

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Supreme 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-61
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	PIN-11490
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Glyphosat (608,00 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.02.2016
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NG412; NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH914
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	6923-61/00-004	Gemüsekulturen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
7	6923-61/00-007	Gemüsekulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Supreme 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-61

4. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	2,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Supreme 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-61

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Supreme 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-62
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	PIN-11490
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Glyphosat (608,00 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.02.2016
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NG412; NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH914
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	6923-62/00-004	Gemüsekulturen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
7	6923-62/00-007	Gemüsekulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Supreme 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-62

4. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	2,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Supreme 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-62

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stefes Cleaner 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-63
Zulassungsinhaber:	ALB-11358
Vertriebsunternehmen:	SFS-11152
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Glyphosat (608,00 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.02.2017
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NG412; NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH914
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	6923-63/00-004	Gemüsekulturen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
7	6923-63/00-007	Gemüsekulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stefes Cleaner 480 TF**
Zulassungs-Nr.: 006923-63

4. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	2,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stefes Cleaner 480 TF**
Zulassungs-Nr.: 006923-63

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Regulex 10 SG**
Zulassungs-Nr.:	006929-00
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/kg Gibberelline (GA4/GA7)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.06.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; SB001; SB010; SF245-01 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB6641; NN100; WH962

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6929-00/00-001	Apfel			Erhaltung der Qualität, Minderung d...
2	6929-00/00-002	Birne			Förderung des Fruchtansatzes

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Regulex 10 SG**
Zulassungs-Nr.:	006929-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Minderung der Fruchtberostung Erhaltung der Qualität
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	von Vollblüte: mind. 50 % der Blüten geöffnet, erste Blütenblätter fallen ab bis Zweiter Fruchtfall
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,05 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Regulex 10 SG**
Zulassungs-Nr.:	006929-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Förderung des Fruchtansatzes
Kulturen/Objekte:	Birne
Stadium Kultur:	von Rotknospenstadium: Blütenstiele strecken sich, Kelchblätter sind leicht geöffnet; Blütenblätter gerade erkennbar bis abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,075 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PROVIDE 10SG**
Zulassungs-Nr.:	006929-60
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/kg Gibberelline (GA4/GA7)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.01.2014
Zulassung bis:	31.12.2021
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; SB001; SB010; SF245-01 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB6641; NN100; WH962

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6929-60/00-001	Apfel			Erhaltung der Qualität, Minderung d...
2	6929-60/00-002	Birne			Förderung des Fruchtansatzes

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PROVIDE 10SG**
Zulassungs-Nr.:	006929-60

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Minderung der Fruchtberostung Erhaltung der Qualität
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	von Vollblüte: mind. 50 % der Blüten geöffnet, erste Blütenblätter fallen ab bis Zweiter Fruchtfall
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,05 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PROVIDE 10SG**
Zulassungs-Nr.:	006929-60

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Förderung des Fruchtansatzes
Kulturen/Objekte:	Birne
Stadium Kultur:	von Rotknospenstadium: Blütenstiele strecken sich, Kelchblätter sind leicht geöffnet; Blütenblätter gerade erkennbar bis abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,075 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Isomate OFM rosso FLEX**
Zulassungs-Nr.:	006945-00
Zulassungsinhaber:	CBC-11714
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Pheromon
Wirkstoffgehalt:	215,00 mg pro Dispenser (Z)-8-Dodecen-1-ylacetat 14,00 mg pro Dispenser (E)-8-Dodecen-1-ylacetat 2,40 mg pro Dispenser (Z)-8-Dodecen-1-ol
Formulierung:	Verdampfende Wirkstoffe enthaltendes Produkt
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.11.2013
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 401; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB010

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6945-00/00-001	Pfirsich			Pfirsichwickler (Cydia molesta)
2	6945-00/00-002	Zwetschge, Pflaume			Pflaumenwickler
3	6945-00/01-001	Kernobst		X	Kleiner Fruchtwickler (Cydia lobarz...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Isomate OFM rosso FLEX**
Zulassungs-Nr.: 006945-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Pheromon
Schadorganismus:	Pfirsichwickler (Cydia molesta)
Stadium Schadorganismus:	1. und 2. Generation
Kulturen/Objekte:	Pfirsich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor Beginn des Fluges der Falter der 1. Generation
Aufwandmenge:	500 Dispenser je ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	aufhängen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Dispenser
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Isomate OFM rosso FLEX**
Zulassungs-Nr.: 006945-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Pheromon
Schadorganismus:	Pflaumenwickler
Stadium Schadorganismus:	1. und 2. Generation
Kulturen/Objekte:	Pflaume Zwetschge
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor Beginn des Fluges der Falter der 1. Generation
Aufwandmenge:	500 Dispenser je ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	aufhängen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwetschge: F Pflaume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Isomate OFM rosso FLEX**
Zulassungs-Nr.: 006945-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Pheromon
Schadorganismus:	Kleiner Fruchtwickler (Cydia lobarzewskii)
Stadium Schadorganismus:	1. und 2. Generation
Kulturen/Objekte:	Kernobst
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	kurz vor Beginn des Fluges der Falter der 1. Generation
Aufwandmenge:	500 Dispenser je ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	aufhängen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Dispenser
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MaxCel**
Zulassungs-Nr.:	006968-00
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	20,05 g/l 6-Benzyladenin
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.12.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WH963

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6968-00/00-001	Apfel			Förderung der Blütenbildung, Frucht...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MaxCel**
Zulassungs-Nr.:	006968-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Förderung der Fruchtgröße Fruchtausdünnung Förderung der Blütenbildung
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	von Fruchtdurchmesser bis 10 mm (Nachblütefruchtfall) bis Fruchtdurchmesser bis 20 mm (Haselnussgröße) Fruchtdurchmesser 7 -15 mm, optimal 10 - 12 mm
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Blüte
Aufwandmenge:	3,75 l/ha und je m Kronenhöhe bei maximal 2 m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe bei maximal 2 m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können verschieden reagieren; auf die Empfehlungen des Zulassungsinhabers wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CYLEX PLUS**
Zulassungs-Nr.:	006968-60
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	20,05 g/l 6-Benzyladenin
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.08.2013
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WH963

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6968-60/00-001	Apfel			Förderung der Blütenbildung, Frucht...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CYLEX PLUS**
Zulassungs-Nr.:	006968-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Förderung der Fruchtgröße Fruchtausdünnung Förderung der Blütenbildung
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	von Fruchtdurchmesser bis 10 mm (Nachblütefruchtfall) bis Fruchtdurchmesser bis 20 mm (Haselnussgröße) Fruchtdurchmesser 7 -15 mm, optimal 10 - 12 mm
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Blüte
Aufwandmenge:	3,75 l/ha und je m Kronenhöhe bei maximal 2 m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe bei maximal 2 m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können verschieden reagieren; auf die Empfehlungen des Zulassungsinhabers wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vivendi 100**
Zulassungs-Nr.:	006988-00
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Clopyralid
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.05.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H410; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG316; NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	6988-00/00-006	Erdbeere			Acker-Hundskamille, Acker-Kratzdist...
7	6988-00/00-007	Erdbeere			Acker-Hundskamille, Acker-Kratzdist...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vivendi 100**
Zulassungs-Nr.: 006988-00

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Hundskamille Kamille-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr vor der Blüte
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vivendi 100**
Zulassungs-Nr.: 006988-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kamille-Arten Acker-Hundskamille Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer nach der Ernte
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG316; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dithane Vino WG**
Zulassungs-Nr.:	007018-00
Zulassungsinhaber:	ICC-11761
Vertriebsunternehmen:	-13230
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	750,00 g/kg Mancozeb
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.10.2013
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0030; EUH 208-0103; EUH 401; H317; H361D; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN234; NN3323; NN380; NW262; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; *SS2101; WMFM3

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	7018-00/00-002	Tomate			Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dithane Vino WG**
Zulassungs-Nr.:	007018-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis 9. Fruchtstand: Tomate 1. Frucht hat sortentypische Grösse erreicht; Paprika und Aubergine 9. Frucht hat art-/sortentypische Grösse und Form erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,13 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Manfil 80 WP**
Zulassungs-Nr.:	007019-00
Zulassungsinhaber:	ICC-11761
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Mancozeb
Formulierung:	Wasserdispergierbares Pulver
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.10.2013
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0103; EUH 401; H317; H361D; H400; H410; EUH 208-0030
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN234; NN3323; NN380; NW262; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; *SS2101; WMFM3

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	7019-00/00-002	Tomate			Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Manfil 80 WP**
Zulassungs-Nr.:	007019-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis 9. Fruchtstand: Tomate 1. Frucht hat sortentypische Grösse erreicht; Paprika und Aubergine 9. Frucht hat art-/sortentypische Grösse und Form erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axiendo Garten Schädlings-frei**
Zulassungs-Nr.:	007028-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,75 g/l lambda-Cyhalothrin
Formulierung:	Mikroemulsion
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	17.06.2016
Zulassung bis:	31.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H410; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB193; SF247; *SS201; *SS703; WMI3A
Verp. für Haus & Garten:	1 * 20.00-500.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7028-00/00-014	Erdbeere	X		Saugende Insekten
2	7028-00/00-016	Erdbeere	X		Beißende Insekten
3	7028-00/00-028	Rettich, Radieschen	X		Beißende Insekten
4	7028-00/00-029	Rettich, Radieschen	X		Saugende Insekten
5	7028-00/00-036	Tomate	X		Beißende Insekten
6	7028-00/00-037	Tomate	X		Beißende Insekten
7	7028-00/00-040	Aubergine	X		Beißende Insekten
8	7028-00/00-041	Aubergine	X		Beißende Insekten
9	7028-00/00-042	Aubergine	X		Saugende Insekten
10	7028-00/00-043	Aubergine	X		Saugende Insekten
11	7028-00/00-050	Gurke	X		Saugende Insekten
12	7028-00/00-051	Gurke	X		Saugende Insekten
13	7028-00/00-052	Gurke	X		Beißende Insekten
14	7028-00/00-053	Gurke	X		Beißende Insekten
15	7028-00/00-054	Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, ...	X		Saugende Insekten
16	7028-00/00-055	Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, ...	X		Saugende Insekten
17	7028-00/00-056	Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, ...	X		Beißende Insekten
18	7028-00/00-057	Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, ...	X		Beißende Insekten
19	7028-00/00-058	Gemüsepaprika	X		Saugende Insekten
20	7028-00/00-059	Gemüsepaprika	X		Saugende Insekten
21	7028-00/00-060	Gemüsepaprika	X		Beißende Insekten
22	7028-00/00-061	Gemüsepaprika	X		Beißende Insekten
23	7028-00/00-078	Feldsalat	X		Beißende Insekten
24	7028-00/00-079	Feldsalat	X		Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axiendo Garten Schädlings-frei**
Zulassungs-Nr.:	007028-00

1. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 150 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axiendo Garten Schädlings-frei**
Zulassungs-Nr.:	007028-00

2. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten ausgenommen: Erdbeerblütenstecher
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 150 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axiendo Garten Schädlings-frei**
Zulassungs-Nr.:	007028-00

3. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Radieschen: 14 Tage Rettich: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axiendo Garten Schädlings-frei**
Zulassungs-Nr.:	007028-00

4. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Radieschen: 14 Tage Rettich: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axiendo Garten Schädlings-frei**
Zulassungs-Nr.:	007028-00

5. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axiendo Garten Schädlings-frei**
Zulassungs-Nr.:	007028-00

6. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Wintergärten und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axiendo Garten Schädlings-frei**
Zulassungs-Nr.:	007028-00

7. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axiendo Garten Schädlings-frei**
Zulassungs-Nr.:	007028-00

8. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Wintergärten und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axiendo Garten Schädlings-frei**
Zulassungs-Nr.:	007028-00

9. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axiendo Garten Schädlings-frei**
Zulassungs-Nr.: 007028-00

10. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Wintergärten und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axiendo Garten Schädlings-frei**
Zulassungs-Nr.: 007028-00

11. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axiendo Garten Schädlings-frei**
Zulassungs-Nr.: 007028-00

12. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Wintergärten und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axiendo Garten Schädlings-frei**
Zulassungs-Nr.:	007028-00

13. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axiendo Garten Schädlings-frei**
Zulassungs-Nr.: 007028-00

14. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Wintergärten und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axiendo Garten Schädlings-frei**
Zulassungs-Nr.:	007028-00

15. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Moschus-Kürbis Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axiendo Garten Schädlings-frei**
Zulassungs-Nr.:	007028-00

16. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Moschus-Kürbis Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Wintergärten und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axiendo Garten Schädlings-frei**
Zulassungs-Nr.: 007028-00

17. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Moschus-Kürbis Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axiendo Garten Schädlings-frei**
Zulassungs-Nr.: 007028-00

18. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Moschus-Kürbis Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Wintergärten und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axiendo Garten Schädlings-frei**
Zulassungs-Nr.: 007028-00

19. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axiendo Garten Schädlings-frei**
Zulassungs-Nr.: 007028-00

20. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Wintergärten und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axiendo Garten Schädlings-frei**
Zulassungs-Nr.: 007028-00

21. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axiendo Garten Schädlings-frei**
Zulassungs-Nr.: 007028-00

22. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Wintergärten und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axiendo Garten Schädlings-frei**
Zulassungs-Nr.: 007028-00

23. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axiendo Garten Schädlings-frei**
Zulassungs-Nr.:	007028-00

24. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axiendo Schädlings-frei Spray**
Zulassungs-Nr.:	007029-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,02 g/l lambda-Cyhalothrin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	16.06.2016
Zulassung bis:	31.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H411; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB193; SF177; SF247; *SS201; *SS703; WMI3A
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7029-00/00-014	Erdbeere	X		Saugende Insekten
2	7029-00/00-016	Erdbeere	X		Beißende Insekten
3	7029-00/00-028	Rettich, Radieschen	X		Beißende Insekten
4	7029-00/00-029	Rettich, Radieschen	X		Saugende Insekten
5	7029-00/00-036	Tomate	X		Beißende Insekten
6	7029-00/00-037	Tomate	X		Beißende Insekten
7	7029-00/00-040	Aubergine	X		Beißende Insekten
8	7029-00/00-041	Aubergine	X		Beißende Insekten
9	7029-00/00-042	Aubergine	X		Saugende Insekten
10	7029-00/00-043	Aubergine	X		Saugende Insekten
11	7029-00/00-050	Gurke	X		Saugende Insekten
12	7029-00/00-051	Gurke	X		Saugende Insekten
13	7029-00/00-052	Gurke	X		Beißende Insekten
14	7029-00/00-053	Gurke	X		Beißende Insekten
15	7029-00/00-054	Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, ...	X		Saugende Insekten
16	7029-00/00-055	Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, ...	X		Saugende Insekten
17	7029-00/00-056	Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, ...	X		Beißende Insekten
18	7029-00/00-057	Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, ...	X		Beißende Insekten
19	7029-00/00-058	Gemüsepaprika	X		Saugende Insekten
20	7029-00/00-059	Gemüsepaprika	X		Saugende Insekten
21	7029-00/00-060	Gemüsepaprika	X		Beißende Insekten
22	7029-00/00-061	Gemüsepaprika	X		Beißende Insekten
23	7029-00/00-078	Feldsalat	X		Beißende Insekten
24	7029-00/00-079	Feldsalat	X		Saugende Insekten

Demoversion
alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axiendo Schädlings-frei Spray**
Zulassungs-Nr.:	007029-00

1. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axiendo Schädlings-frei Spray**
Zulassungs-Nr.:	007029-00

2. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten ausgenommen: Erdbeerblütenstecher
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axiendo Schädlings-frei Spray**
Zulassungs-Nr.: 007029-00

3. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 14 Tage Radieschen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axiendo Schädlings-frei Spray**
Zulassungs-Nr.: 007029-00

4. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 14 Tage Radieschen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axiendo Schädlings-frei Spray**
Zulassungs-Nr.: 007029-00

5. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axiendo Schädlings-frei Spray**
Zulassungs-Nr.:	007029-00

6. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Wintergärten und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axiendo Schädlings-frei Spray**
Zulassungs-Nr.: 007029-00

7. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axiendo Schädlings-frei Spray**
Zulassungs-Nr.: 007029-00

8. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Wintergärten und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axiendo Schädlings-frei Spray**
Zulassungs-Nr.: 007029-00

9. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axiendo Schädlings-frei Spray**
Zulassungs-Nr.: 007029-00

10. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Wintergärten und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axiendo Schädlings-frei Spray**
Zulassungs-Nr.: 007029-00

11. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axiendo Schädlings-frei Spray**
Zulassungs-Nr.: 007029-00

12. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Wintergärten und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axiendo Schädlings-frei Spray**
Zulassungs-Nr.: 007029-00

13. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axiendo Schädlings-frei Spray**
Zulassungs-Nr.: 007029-00

14. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Wintergärten und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axiendo Schädlings-frei Spray**
Zulassungs-Nr.: 007029-00

15. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Moschus-Kürbis Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axiendo Schädlings-frei Spray**
Zulassungs-Nr.: 007029-00

16. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Moschus-Kürbis Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Wintergärten und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axiendo Schädlings-frei Spray**
Zulassungs-Nr.: 007029-00

17. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Moschus-Kürbis Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axiendo Schädlings-frei Spray**
Zulassungs-Nr.:	007029-00

18. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Moschus-Kürbis Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Wintergärten und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axiendo Schädlings-frei Spray**
Zulassungs-Nr.: 007029-00

19. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axiendo Schädlings-frei Spray**
Zulassungs-Nr.: 007029-00

20. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Wintergärten und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axiendo Schädlings-frei Spray**
Zulassungs-Nr.: 007029-00

21. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axiendo Schädlings-frei Spray**
Zulassungs-Nr.: 007029-00

22. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Wintergärten und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axiendo Schädlings-frei Spray**
Zulassungs-Nr.: 007029-00

23. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axiendo Schädlings-frei Spray**
Zulassungs-Nr.: 007029-00

24. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vertimec Pro**
Zulassungs-Nr.:	007030-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	18,00 g/l Abamectin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	20.11.2013
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H302; H317; H332; H373; H400; H410; P101; P102; P260; P270; P271; P280; P302+P352; P308+P313; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NZ113
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN3001; NN3002; NW264; SB001; SB110; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; *SS530; *SS610; WH952; WMI6 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WW7091

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7030-00/00-007	Gurke			Spinnmilben
2	7030-00/00-008	Tomate			Spinnmilben
3	7030-00/00-009	Gemüsepaprika			Spinnmilben
4	7030-00/00-010	Aubergine			Spinnmilben
5	7030-00/00-011	Zucchini			Spinnmilben
6	7030-00/00-012	Tomate			Minierfliegen
18	7030-00/03-017	Kopfsalat		X	Minierfliegen
19	7030-00/03-020	Gurke, Zucchini, Patisson		X	Minierfliegen
20	7030-00/03-021	Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, ...		X	Minierfliegen
21	7030-00/04-001	Rettich, Radieschen		X	Minierfliegen
22	7030-00/04-002	Stangenbohne		X	Minierfliegen
23	7030-00/04-003	Stangenbohne		X	Spinnmilben
24	7030-00/04-004	Tomate		X	Tomatenrostmilbe (Aculops lycopersi...
25	7030-00/04-005	Tomate		X	Gallmilben
26	7030-00/05-003	Erdbeere		X	Spinnmilben
27	7030-00/05-004	Erdbeere		X	Erdbeermilbe
28	7030-00/05-005	Erdbeere		X	Thripse
29	7030-00/06-001	Erdbeere		X	Erdbeermilbe

Demo-Version ohne Datenbank

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vertimec Pro**
Zulassungs-Nr.:	007030-00

1. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vertimec Pro**
Zulassungs-Nr.:	007030-00

2. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Tomate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vertimec Pro**
Zulassungs-Nr.: 007030-00

3. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vertimec Pro**
Zulassungs-Nr.: 007030-00

4. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vertimec Pro**
Zulassungs-Nr.:	007030-00

5. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vertimec Pro**
Zulassungs-Nr.: 007030-00

6. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Tomate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vertimec Pro**
Zulassungs-Nr.: 007030-00

18. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Kopfsalat
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vertimec Pro**
Zulassungs-Nr.:	007030-00

19. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Gurke Zucchini Patisson
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vertimec Pro**
Zulassungs-Nr.:	007030-00

20. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Moschus-Kürbis Riesenkürbis Garten-Kürbis Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Garten-Kürbis: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vertimec Pro**
Zulassungs-Nr.: 007030-00

21. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Radieschen: 14 Tage Rettich: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vertimec Pro**
Zulassungs-Nr.: 007030-00

22. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vertimec Pro**
Zulassungs-Nr.: 007030-00

23. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vertimec Pro**
Zulassungs-Nr.: 007030-00

24. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Tomatenrostmilbe (Aculops lycopersici)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vertimec Pro**
Zulassungs-Nr.: 007030-00

25. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vertimec Pro**
Zulassungs-Nr.: 007030-00

26. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ausgenommen Blütezeit bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vertimec Pro**
Zulassungs-Nr.: 007030-00

27. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Erdbeermilbe
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ausgenommen Blütezeit bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vertimec Pro**
Zulassungs-Nr.: 007030-00

28. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Thripse
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ausgenommen Blütezeit bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vertimec Pro**
Zulassungs-Nr.:	007030-00

29. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Erdbeermilbe
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Frigopflanzen
Stadium Kultur:	von Vegetationsruhe: kurzgestielte, dem Boden flach aufliegende, z.T. abgestorbene Laubblätter bis Herzknospe gestreckt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1,25 l
Wasseraufwand:	1000 l Wasser
Anwendungstechnik:	tauchen
Mischungspartner:	empfohlene Mischung mit BREAK-THRU S 240 (004948-00) 0,4 l
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Tauchbrühe ist ausreichend für 270000 Pflanzen (35000 Pflanzen pro Hektar)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Agrimec Pro**
Zulassungs-Nr.:	007030-61
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	18,00 g/l Abamectin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	06.01.2014
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; H410; H400; H373; H332; H317; H302; EUH 401; EUH 208-0098; P501; P362+P364; P308+P313; P302+P352; P280; P271; P270; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NZ113
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN3001; NN3002; NW264; SB001; SB110; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; *SS530; *SS610; WH952; WMI6 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WW7091

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7030-61/00-007	Gurke			Spinnmilben
2	7030-61/00-008	Tomate			Spinnmilben
3	7030-61/00-009	Gemüsepaprika			Spinnmilben
4	7030-61/00-010	Aubergine			Spinnmilben
5	7030-61/00-011	Zucchini			Spinnmilben
6	7030-61/00-012	Tomate			Minierfliegen
18	7030-61/03-017	Kopfsalat		X	Minierfliegen
19	7030-61/03-020	Gurke, Zucchini, Patisson		X	Minierfliegen
20	7030-61/03-021	Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, ...		X	Minierfliegen
21	7030-61/04-001	Rettich, Radieschen		X	Minierfliegen
22	7030-61/04-002	Stangenbohne		X	Minierfliegen
23	7030-61/04-003	Stangenbohne		X	Spinnmilben
24	7030-61/04-004	Tomate		X	Tomatenrostmilbe (Aculops lycopersi...
25	7030-61/04-005	Tomate		X	Gallmilben
26	7030-61/05-003	Erdbeere		X	Spinnmilben
27	7030-61/05-004	Erdbeere		X	Erdbeermilbe
28	7030-61/05-005	Erdbeere		X	Thripse
29	7030-61/06-001	Erdbeere		X	Erdbeermilbe

Demo-Version
Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Agrimec Pro**
Zulassungs-Nr.:	007030-61

1. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Agrimec Pro**
Zulassungs-Nr.:	007030-61

2. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Tomate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Agrimec Pro**
Zulassungs-Nr.:	007030-61

3. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Agrimec Pro**
Zulassungs-Nr.:	007030-61

4. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Agrimec Pro**
Zulassungs-Nr.: 007030-61

5. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Agrimec Pro**
Zulassungs-Nr.:	007030-61

6. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Tomate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Agrimec Pro**
Zulassungs-Nr.:	007030-61

18. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Kopfsalat
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Agrimec Pro**
Zulassungs-Nr.: 007030-61

19. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Gurke Zucchini Patisson
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Agrimec Pro**
Zulassungs-Nr.: 007030-61

20. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Moschus-Kürbis Riesenkürbis Garten-Kürbis Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Garten-Kürbis: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Agrimec Pro**
Zulassungs-Nr.:	007030-61

21. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Radieschen: 14 Tage Rettich: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Agrimec Pro**
Zulassungs-Nr.: 007030-61

22. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Agrimec Pro**
Zulassungs-Nr.: 007030-61

23. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Agrimec Pro**
Zulassungs-Nr.: 007030-61

24. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Tomatenrostmilbe (Aculops lycopersici)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Agrimec Pro**
Zulassungs-Nr.: 007030-61

25. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Agrimec Pro**
Zulassungs-Nr.: 007030-61

26. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ausgenommen Blütezeit bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Agrimec Pro**
Zulassungs-Nr.: 007030-61

27. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Erdbeermilbe
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ausgenommen Blütezeit bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Agrimec Pro**
Zulassungs-Nr.: 007030-61

28. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Thripse
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ausgenommen Blütezeit bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Agrimec Pro**
Zulassungs-Nr.: 007030-61

29. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Erdbeermilbe
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Frigopflanzen
Stadium Kultur:	von Vegetationsruhe: kurzgestielte, dem Boden flach aufliegende, z.T. abgestorbene Laubblätter bis Herzknospe gestreckt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1,25 l
Wasseraufwand:	1000 l Wasser
Anwendungstechnik:	tauchen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Tauchbrühe ist ausreichend für 270000 Pflanzen (35000 Pflanzen pro Hektar)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Merpan 48 SC**
Zulassungs-Nr.:	007031-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Captan
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.11.2016
Zulassung bis:	31.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0043; EUH 208-0089; EUH 208-0103; EUH 401; H317; H351; H400; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; ST1203; WH952; WMFM4 für bestimmte Anwendungen gelten: WA861; WH950; WP7371; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7031-00/00-001	Kernobst			Schorf (Venturia spp.)
2	7031-00/00-002	Kernobst			Bitterfäule (Glomerella cingulata),...
3	7031-00/00-003	Süßkirsche, Sauerkirsche			Sprühfleckenkrankheit (Blumeriella ...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Merpan 48 SC**
Zulassungs-Nr.:	007031-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:3m); NW606 (Abstand: 20m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA861; WH950; WP7371; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Merpan 48 SC**
Zulassungs-Nr.:	007031-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Lagerschorf (Venturia inaequalis) Bitterfäule (Glomerella cingulata)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 4 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte
Aufwandmenge:	1,25 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:3m); NW606 (Abstand: 20m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA861; WH950; WP7371; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Merpan 48 SC**
Zulassungs-Nr.:	007031-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sprühfleckenkrankheit (Blumeriella jaapii)
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,25 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 21 Tage Sauerkirsche: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:3m); NW606 (Abstand: 20m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA861; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CARPOVIRUSINE**
Zulassungs-Nr.:	007135-00
Zulassungsinhaber:	AAP1-12614
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,12 g/l Cydia pomonella Granulovirus mexikanisches Isolat (0,12 g/l Grundkörper) 1e+13 Granula je l
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.02.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 208-0081; EUH 401; H317; P101; P102; P261; P280; P302+P352; P333+P313; P362+P364; P501
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; SB001; SB012; SB110; SB166; SF245-01; SS110; SS204; *SS2101; *SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW7041
Hinweise:	NB6641; NN002
Verp. für Haus & Garten:	1-10 * 5.00-60.00; ml; Flasche; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7135-00/00-001	Kernobst			Apfelwickler
2	7135-00/00-002	Kernobst	X		Apfelwickler

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CARPOVIRUSINE**
Zulassungs-Nr.:	007135-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Apfelwickler
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10 im Abstand: von: 10 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall nach der Eiablage ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CARPOVIRUSINE**
Zulassungs-Nr.:	007135-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Apfelwickler
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10 im Abstand: von: 10 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall nach der Eiablage ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	5 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Trico**
Zulassungs-Nr.:	007136-00
Zulassungsinhaber:	KWZ-11177
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Wirkstoffgehalt:	64,60 g/l Schaffett
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.05.2012
Zulassung bis:	01.03.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; *SS1201; SS206 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
10	7136-00/00-010	Schwarzer Holunder			Rehwild

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Trico**
Zulassungs-Nr.:	007136-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Rehwild
Kulturen/Objekte:	Schwarzer Holunder
Stadium Kultur:	von Beginn der Samenquellung; Beginn des Knospenschwellens bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	15 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 50 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzer Holunder: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bioten**
Zulassungs-Nr.:	007137-00
Zulassungsinhaber:	ISA-10049
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	20,00 g/kg Trichoderma gamsii Stamm ICC 080 (vormals T. viride) (20,00 g/kg Grundkörper) 15000000000 cfu/kg 20,00 g/kg Trichoderma asperellum Stamm ICC 012 (vormals T. harzianum) (20,00 g/kg Grundkörper) 15000000000 cfu/kg
Formulierung:	Wasserdispergierbares Pulver
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.12.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB110; *SE110; *SF184; SS110; *SS2101; ST1102; VH650; WMFUN

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7137-00/00-001	frische Kräuter, Blattgemüse, ...			Bodenpilze
2	7137-00/00-002	frische Kräuter, Blattgemüse, ...			Bodenpilze
3	7137-00/00-003	frische Kräuter, Blattgemüse, ...			Bodenpilze

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bioten**
Zulassungs-Nr.:	007137-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Bodenpilze nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse frische Kräuter Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat ODER vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,25 kg/m³
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen und untermischen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Substratbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F Blattgemüse: F frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bioten**
Zulassungs-Nr.: 007137-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Bodenpilze nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse frische Kräuter Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat ODER vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F Blattgemüse: F frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bioten**
Zulassungs-Nr.:	007137-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Bodenpilze nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse frische Kräuter Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 5 bis: 15 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bzw. Pflanzen
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihen- oder Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F Blattgemüse: F frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sencor Liquid**
Zulassungs-Nr.:	007191-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/l Metribuzin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.10.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H410; H411; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN2842; NW262; NW263; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; *SF1891; SS110; SS120; SS206; *SS2202; SS524; WH951; WMC1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WP711
Hinweise:	NB6641; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	7191-00/00-003	Spargel			Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
5	7191-00/02-001	Spargel		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
6	7191-00/02-002	Spargel		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
7	7191-00/02-003	Spargel		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
8	7191-00/02-004	Möhre		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
9	7191-00/02-005	Möhre		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sencor Liquid**
Zulassungs-Nr.:	007191-00

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertragsanlagen; ab 2. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Stechperiode nach dem Aufrichten der Dämme ODER nach der Stechperiode nach Einebnen der Dämme
Aufwandmenge:	0,9 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: 7 Tage Spargel: (Nach der Ernte)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP711

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Sencor Liquid**
Zulassungs-Nr.: 007191-00

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Spargel Junganlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Durchstoßen nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Unterblattbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Sencor Liquid**
Zulassungs-Nr.: 007191-00

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Spargel Junganlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	7-10 Tage nach dem Pflanzen im Pflanzjahr vor dem Durchstoßen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Sencor Liquid**
Zulassungs-Nr.: 007191-00

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertragsanlagen; ab 2. Standjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Stechperiode UND nach der Stechperiode
Aufwandmenge:	0,45 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sencor Liquid**
Zulassungs-Nr.:	007191-00

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sencor Liquid**
Zulassungs-Nr.:	007191-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,1 l/ha Zeitpunkt 2: 0,2 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 400 bis 600 l/ha Zeitpunkt 2: von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturalis**
Zulassungs-Nr.:	007198-00
Zulassungsinhaber:	CBC1-12905
Vertriebsunternehmen:	ENM-10784
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,18 g/l Beauveria bassiana Stamm ATCC 74040 (0,18 g/l Grundkörper) 23000000000 cfu/l
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.02.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Auflagen:	für das Mittel gelten: DH004; EB001-2; NN2002; SB001; SB110; SF245-01; ST1102 für bestimmte Anwendungen gelten: WP747
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7198-00/00-001	Fruchtgemüse			Weiße Fliegen
3	7198-00/02-001	Gewürzkräuter, frische Kräuter...		X	Weiße Fliegen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturalis**
Zulassungs-Nr.:	007198-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Stadium Kultur:	Von Knospenöffnung bis zur Ernte
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 15 für die Kultur bzw. je Jahr max. 15 im Abstand: von: 3 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Knospenaufbruch
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,25 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1000 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2 l/ha je Behandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP747

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturalis**
Zulassungs-Nr.: 007198-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter Gewürzkräuter Teekräuter
Stadium Kultur:	von Keimung/Austrieb bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 15 für die Kultur bzw. je Jahr max. 15
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	Verwendung von Blättern und Blüten
Wartezeit:	frische Kräuter: F Gewürzkräuter: F Teekräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kyleo**
Zulassungs-Nr.:	007200-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	240,00 g/l Glyphosat (324,00 g/l Isopropylamin-Salz) 160,00 g/l 2,4-D (192,70 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.12.2013
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0026; EUH 401; H317; H319; H400; H411
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NT109; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH334; VH368; WMG; WMO; WP740 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WW742
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7200-00/00-001	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	7200-00/00-002	Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	7200-00/00-003	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter
4	7200-00/00-004	Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kyleo**
Zulassungs-Nr.:	007200-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 30 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT109; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kyleo**
Zulassungs-Nr.:	007200-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 30 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT109; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kyleo**
Zulassungs-Nr.:	007200-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT109; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kyleo**
Zulassungs-Nr.:	007200-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT109; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Life Scientific Lambda-Cyhalothrin**
Zulassungs-Nr.:	007213-00
Zulassungsinhaber:	LIF-11281
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l lambda-Cyhalothrin
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.12.2014
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS06; GHS08; GHS09; H302; H330; H334; H410; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO002; NB6623; NN400; NN410; NW262; NW264; SB001; SB110; SB193; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: WW7091
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	7213-00/00-011	Erbse			Grüne Erbsenblattlaus, Erbsenwickle...
12	7213-00/00-012	Pastinak			Erdraupen
13	7213-00/00-013	Möhre			Erdraupen
14	7213-00/00-014	Blumenkohle			Blattläuse
15	7213-00/00-016	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			Blattläuse
16	7213-00/00-018	Salate			Erdraupen

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Life Scientific Lambda-Cyhalothrin**
Zulassungs-Nr.:	007213-00

11. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erbsenwickler Grüne Erbsenblattlaus Blattrandkäfer
Kulturen/Objekte:	Erbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Life Scientific Lambda-Cyhalothrin**
Zulassungs-Nr.: 007213-00

12. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Pastinak
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Life Scientific Lambda-Cyhalothrin**
Zulassungs-Nr.:	007213-00

13. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Möhre
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Life Scientific Lambda-Cyhalothrin**
Zulassungs-Nr.:	007213-00

14. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Life Scientific Lambda-Cyhalothrin**
Zulassungs-Nr.:	007213-00

15. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Life Scientific Lambda-Cyhalothrin**
Zulassungs-Nr.:	007213-00

16. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Salate
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**JAGUAR**
Zulassungs-Nr.:	007213-60
Zulassungsinhaber:	LIF-11281
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l lambda-Cyhalothrin
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.02.2015
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS06; GHS08; GHS09; EUH 401; H410; H334; H330; H302
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO002; NB6623; NN400; NN410; NW262; NW264; SB001; SB110; SB193; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: WW7091
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	7213-60/00-011	Erbse			Grüne Erbsenblattlaus, Erbsenwickle...
12	7213-60/00-012	Pastinak			Erdraupen
13	7213-60/00-013	Möhre			Erdraupen
14	7213-60/00-014	Blumenkohle			Blattläuse
15	7213-60/00-016	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			Blattläuse
16	7213-60/00-018	Salate			Erdraupen

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **JAGUAR**
Zulassungs-Nr.: 007213-60

11. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erbsenwickler Grüne Erbsenblattlaus Blattrandkäfer
Kulturen/Objekte:	Erbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **JAGUAR**
Zulassungs-Nr.: 007213-60

12. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Pastinak
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **JAGUAR**
Zulassungs-Nr.: 007213-60

13. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Möhre
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **JAGUAR**
Zulassungs-Nr.: 007213-60

14. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **JAGUAR**
Zulassungs-Nr.: 007213-60

15. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **JAGUAR**
Zulassungs-Nr.: 007213-60

16. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Salate
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Luna Sensation**
Zulassungs-Nr.:	007214-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Trifloxystrobin 250,00 g/l Fluopyram
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.07.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0016; EUH 208-0098; EUH 208-0101; EUH 401; H302; H400; H410; P101; P102; P264; P270; P301+P312+P330; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SF1891; SF276-EEZB; SS110-1; SS2101; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SF245-02; WMFC2; WMFC3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WH950; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7214-00/00-001	Spargel			Botrytis cinerea
2	7214-00/00-002	Salate			Botrytis cinerea
3	7214-00/00-003	Erdbeere			Botrytis cinerea
4	7214-00/00-006	Salate			Rhizoctonia solani
5	7214-00/00-008	Erdbeere			Erdbeeranthraknose (Colletotrichum ...
6	7214-00/00-009	Erdbeere			Echter Mehltau (Podosphaera aphanis)
7	7214-00/01-001	Buschbohne		X	Sclerotinia sclerotiorum, Bohnenros...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Luna Sensation**
Zulassungs-Nr.:	007214-00

1. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH950; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Luna Sensation**
Zulassungs-Nr.:	007214-00

2. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Salate
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH950; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Luna Sensation**
Zulassungs-Nr.:	007214-00

3. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Erste Blütenanlagen am Rosettengrund sichtbar bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Luna Sensation**
Zulassungs-Nr.:	007214-00

4. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH950; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Luna Sensation**
Zulassungs-Nr.:	007214-00

5. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Erdbeeranthraknose (Colletotrichum fragariae) Erdbeeranthraknose (Colletotrichum acutatum) nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Erste Blütenanlagen am Rosettengrund sichtbar bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Luna Sensation**
Zulassungs-Nr.:	007214-00

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Podosphaera aphanis)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Erste Blütenanlagen am Rosettengrund sichtbar bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Luna Sensation**
Zulassungs-Nr.: 007214-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum Bohnenrost (Uromyces appendiculatus)
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	von Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen bis Ende der Blüte; erste Hülsen sichtbar (5 mm lang)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Setanta Flo**
Zulassungs-Nr.:	007222-00
Zulassungsinhaber:	MTA1-12654
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Propyzamid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.08.2012
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 401; H351; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMK1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WP727; WP775
Hinweise:	NB6641; NN130; NN161; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	7222-00/00-008	Brombeere, Himbeere, Loganbeer...			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
4	7222-00/00-011	Pflaume			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
5	7222-00/00-012	Erdbeere			Vogel-Sternmiere, Einjährige einkei...
6	7222-00/00-013	Rhabarber			Einkeimblättrige Unkräuter
7	7222-00/00-014	Salate			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
8	7222-00/00-015	Salate			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Setanta Flo**
Zulassungs-Nr.:	007222-00

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere Loganbeere Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Loganbeere: F Brombeere: F Himbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Setanta Flo**
Zulassungs-Nr.:	007222-00

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Pflaume Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	6,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Setanta Flo**
Zulassungs-Nr.:	007222-00

5. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe) nicht im Pflanzjahr
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Setanta Flo**
Zulassungs-Nr.:	007222-00

6. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rhabarber
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Oktober bis Dezember nicht im Pflanzjahr
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rhabarber: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Setanta Flo**
Zulassungs-Nr.:	007222-00

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Salate
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einregnen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP727; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Setanta Flo**
Zulassungs-Nr.:	007222-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Salate
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einregnen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP727; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ITCAN SL 270**
Zulassungs-Nr.:	007233-00
Zulassungsinhaber:	KRE-11153
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	270,00 g/l Maleinsäurehydrazid (360,00 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.04.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 401; H411
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF245-01; SS110; VH607 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7233-00/00-003	Schalotte, Speisezwiebel, Knob...			Keimhemmung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ITCAN SL 270**
Zulassungs-Nr.:	007233-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Knoblauch Schalotte Ausgenommen Pflanzgut
Stadium Kultur:	von Beginn Schlottenknick: bei 10 % der Pflanzen Schlotten geknickt bzw. bei Porree 70 % der zu erwartenden Schaftlänge und des -durchmessers erreicht bis Bei 50 % der Pflanzen Schlotten geknickt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	10-14 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	8,9 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 4 Tage Schalotte: 4 Tage Knoblauch: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cohort**
Zulassungs-Nr.:	007276-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Propyzamid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.02.2013
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 401; H351; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMK1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN130; NN161; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	7276-00/00-007	Rhabarber			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
5	7276-00/00-009	Brombeere, Himbeere, Loganbeer...			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
6	7276-00/00-010	Schwarze Johannisbeere, Rote J...			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
7	7276-00/00-011	Apfel, Birne			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
8	7276-00/00-012	Pflaume			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cohort**
Zulassungs-Nr.:	007276-00

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Rhabarber
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Oktober bis Dezember nicht im Pflanzjahr
Aufwandmenge:	4,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rhabarber: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cohort**
Zulassungs-Nr.:	007276-00

5. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere Loganbeere Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	4,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: F Loganbeere: F Himbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cohort**
Zulassungs-Nr.:	007276-00

6. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Schwarze Johannisbeere Stachelbeere Rote Johannisbeere Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	4,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: F Rote Johannisbeere: F Schwarze Johannisbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cohort**
Zulassungs-Nr.:	007276-00

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Apfel Birne Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	4,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: F Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cohort**
Zulassungs-Nr.:	007276-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Pflaume Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	4,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Teldor**
Zulassungs-Nr.:	007362-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Fenhexamid
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.08.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; SS206; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: HS110; HS206; HS2202; NW642; NW642-1; *SS205-1; WH915; WH950; WW7091; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN134; NN160; NN161; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1-6 * 5.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7362-00/00-001	Erdbeere			Botrytis cinerea
2	7362-00/00-002	Süßkirsche, Sauerkirsche			Botrytis cinerea, Monilinia fructig...
3	7362-00/00-003	Süßkirsche, Sauerkirsche			Monilinia laxa
4	7362-00/00-004	Pflaume			Monilinia fructigena
5	7362-00/00-005	Pflaume			Monilinia laxa
6	7362-00/00-006	Beerenobst			Botrytis cinerea
8	7362-00/00-008	Tomate			Botrytis cinerea
10	7362-00/00-010	Erdbeere	X		Botrytis cinerea
11	7362-00/00-011	Süßkirsche, Sauerkirsche	X		Botrytis cinerea, Monilinia fructig...
12	7362-00/00-012	Süßkirsche, Sauerkirsche	X		Monilinia laxa
13	7362-00/00-013	Pflaume	X		Monilinia fructigena
14	7362-00/00-014	Pflaume	X		Monilinia laxa
15	7362-00/00-015	Beerenobst	X		Botrytis cinerea
17	7362-00/00-017	Tomate	X		Botrytis cinerea
19	7362-00/01-001	Erdbeere		X	Botrytis cinerea
20	7362-00/01-002	Aprikose, Pfirsich		X	Monilinia laxa
21	7362-00/01-003	Aprikose, Pfirsich		X	Monilinia fructigena
22	7362-00/02-001	Gemüsepaprika		X	Botrytis cinerea
23	7362-00/02-002	Aubergine		X	Botrytis cinerea
24	7362-00/02-003	Stangenbohne		X	Botrytis cinerea
25	7362-00/03-001	Endivien, Salate		X	Botrytis cinerea
26	7362-00/03-002	Endivien, Salate		X	Botrytis cinerea

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Teldor**
Zulassungs-Nr.: 007362-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
27	7362-00/04-001	Buschbohne		X	Botrytis cinerea
28	7362-00/04-002	Stangenbohne		X	Botrytis cinerea

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Teldor**
Zulassungs-Nr.:	007362-00

1. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium bis Blütenboden deutlich aufgewölbt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Teldor**
Zulassungs-Nr.:	007362-00

2. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche
Stadium Kultur:	von Etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 3 Tage Sauerkirsche: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Teldor**
Zulassungs-Nr.:	007362-00

3. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 3 Tage Sauerkirsche: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Teldor**
Zulassungs-Nr.:	007362-00

4. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	von Etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Teldor**
Zulassungs-Nr.: 007362-00

5. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Teldor**
Zulassungs-Nr.:	007362-00

6. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Stadium Kultur:	von Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Teldor**
Zulassungs-Nr.: 007362-00

8. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Tomate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Teldor**
Zulassungs-Nr.: 007362-00

10. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium bis Fruchtentwicklung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	20 g je 100 m²
Wasseraufwand:	maximal 20 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Teldor**
Zulassungs-Nr.: 007362-00

11. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche
Stadium Kultur:	von Etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 g/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 3 Tage Sauerkirsche: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Teldor**
Zulassungs-Nr.: 007362-00

12. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 g/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 3 Tage Sauerkirsche: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Teldor**
Zulassungs-Nr.: 007362-00

13. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	von Etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 g/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Teldor**
Zulassungs-Nr.: 007362-00

14. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 g/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Teldor**
Zulassungs-Nr.: 007362-00

15. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Stadium Kultur:	von Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	20 g je 100 m²
Wasseraufwand:	10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Teldor**
Zulassungs-Nr.: 007362-00

17. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Tomate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 10 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 15 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 20 g je 100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Teldor**
Zulassungs-Nr.: 007362-00

19. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium bis Blütenboden deutlich aufgewölbt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Teldor**
Zulassungs-Nr.:	007362-00

20. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Pfirsich Aprikose
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: 3 Tage Aprikose: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Teldor**
Zulassungs-Nr.: 007362-00

21. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Pfirsich Aprikose
Stadium Kultur:	von Etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: 3 Tage Aprikose: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Teldor**
Zulassungs-Nr.: 007362-00

22. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 9 oder mehr Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Teldor**
Zulassungs-Nr.: 007362-00

23. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 9 oder mehr Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Teldor**
Zulassungs-Nr.: 007362-00

24. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Nutzung mit Hülse
Stadium Kultur:	ab 9 oder mehr Laubblätter (2 ganzrandige, 7 oder mehr gefiederte) entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Teldor**
Zulassungs-Nr.:	007362-00

25. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 3 Tage Endivien: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Teldor**
Zulassungs-Nr.:	007362-00

26. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 3 Tage Endivien: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Teldor**
Zulassungs-Nr.: 007362-00

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Buschbohne Nutzung mit Hülse
Stadium Kultur:	von Vereinzelt erste offene Blüten im Bestand bis Ende der Blüte; erste Hülsen sichtbar (5 mm lang)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Teldor**
Zulassungs-Nr.: 007362-00

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Nutzung mit Hülse
Stadium Kultur:	von Vereinzelt erste offene Blüten im Bestand bis Ende der Blüte; erste Hülsen sichtbar (5 mm lang)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 Pflanzenhöhe über 125 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 125 cm: 10m); NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor**
Zulassungs-Nr.:	007362-60
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021; SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Fenhexamid
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.08.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; SS206; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: HS110; HS206; HS2202; NW642; NW642-1; *SS205-1; WH915; WH950; WW7091; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN134; NN160; NN161; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1-6 * 5.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7362-60/00-001	Erdbeere			Botrytis cinerea
2	7362-60/00-002	Süßkirsche, Sauerkirsche			Botrytis cinerea, Monilinia fructig...
3	7362-60/00-003	Süßkirsche, Sauerkirsche			Monilinia laxa
4	7362-60/00-004	Pflaume			Monilinia fructigena
5	7362-60/00-005	Pflaume			Monilinia laxa
6	7362-60/00-006	Beerenobst			Botrytis cinerea
8	7362-60/00-008	Tomate			Botrytis cinerea
10	7362-60/00-010	Erdbeere	X		Botrytis cinerea
11	7362-60/00-011	Süßkirsche, Sauerkirsche	X		Botrytis cinerea, Monilinia fructig...
12	7362-60/00-012	Süßkirsche, Sauerkirsche	X		Monilinia laxa
13	7362-60/00-013	Pflaume	X		Monilinia fructigena
14	7362-60/00-014	Pflaume	X		Monilinia laxa
15	7362-60/00-015	Beerenobst	X		Botrytis cinerea
17	7362-60/00-017	Tomate	X		Botrytis cinerea
19	7362-60/01-001	Erdbeere		X	Botrytis cinerea
20	7362-60/01-002	Aprikose, Pfirsich		X	Monilinia laxa
21	7362-60/01-003	Aprikose, Pfirsich		X	Monilinia fructigena
22	7362-60/02-001	Gemüsepaprika		X	Botrytis cinerea
23	7362-60/02-002	Aubergine		X	Botrytis cinerea
24	7362-60/02-003	Stangenbohne		X	Botrytis cinerea
25	7362-60/03-001	Endivien, Salate		X	Botrytis cinerea
26	7362-60/03-002	Endivien, Salate		X	Botrytis cinerea

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor**

Zulassungs-Nr.: 007362-60

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
27	7362-60/04-001	Buschbohne		X	Botrytis cinerea
28	7362-60/04-002	Stangenbohne		X	Botrytis cinerea

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor**
Zulassungs-Nr.:	007362-60

1. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium bis Blütenboden deutlich aufgewölbt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor**
Zulassungs-Nr.:	007362-60

2. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche
Stadium Kultur:	von Etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 3 Tage Sauerkirsche: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor**
Zulassungs-Nr.:	007362-60

3. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 3 Tage Sauerkirsche: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor**
Zulassungs-Nr.:	007362-60

4. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	von Etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor**
Zulassungs-Nr.:	007362-60

5. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor**
Zulassungs-Nr.:	007362-60

6. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Stadium Kultur:	von Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor**
Zulassungs-Nr.:	007362-60

8. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Tomate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor**
Zulassungs-Nr.:	007362-60

10. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium bis Fruchtentwicklung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	20 g je 100 m²
Wasseraufwand:	maximal 20 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor**
Zulassungs-Nr.:	007362-60

11. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche
Stadium Kultur:	von Etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 g/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 3 Tage Sauerkirsche: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor**
Zulassungs-Nr.: 007362-60

12. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 g/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 3 Tage Sauerkirsche: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor**
Zulassungs-Nr.: 007362-60

13. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	von Etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 g/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor**
Zulassungs-Nr.: 007362-60

14. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 g/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor**
Zulassungs-Nr.:	007362-60

15. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Stadium Kultur:	von Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	20 g je 100 m²
Wasseraufwand:	10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor**
Zulassungs-Nr.: 007362-60

17. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Tomate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 10 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 15 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 20 g je 100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor**
Zulassungs-Nr.:	007362-60

19. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium bis Blütenboden deutlich aufgewölbt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor**
Zulassungs-Nr.:	007362-60

20. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Pfirsich Aprikose
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: 3 Tage Aprikose: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor**
Zulassungs-Nr.: 007362-60

21. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Pfirsich Aprikose
Stadium Kultur:	von Etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: 3 Tage Aprikose: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor**
Zulassungs-Nr.: 007362-60

22. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 9 oder mehr Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor**
Zulassungs-Nr.: 007362-60

23. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 9 oder mehr Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor**
Zulassungs-Nr.: 007362-60

24. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Nutzung mit Hülse
Stadium Kultur:	ab 9 oder mehr Laubblätter (2 ganzrandige, 7 oder mehr gefiederte) entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor**
Zulassungs-Nr.:	007362-60

25. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 3 Tage Endivien: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor**
Zulassungs-Nr.:	007362-60

26. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 3 Tage Endivien: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor**
Zulassungs-Nr.: 007362-60

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Buschbohne Nutzung mit Hülse
Stadium Kultur:	von Vereinzelt erste offene Blüten im Bestand bis Ende der Blüte; erste Hülsen sichtbar (5 mm lang)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor**
Zulassungs-Nr.:	007362-60

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Nutzung mit Hülse
Stadium Kultur:	von Vereinzelt erste offene Blüten im Bestand bis Ende der Blüte; erste Hülsen sichtbar (5 mm lang)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 Pflanzenhöhe über 125 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 125 cm: 10m); NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Monizin Obst Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	007362-61
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051; SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Fenhexamid
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.08.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; SS206; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: HS110; HS206; HS2202; NW642; NW642-1; *SS205-1; WH915; WH950; WW7091; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN134; NN160; NN161; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1-6 * 5.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7362-61/00-001	Erdbeere			Botrytis cinerea
2	7362-61/00-002	Süßkirsche, Sauerkirsche			Botrytis cinerea, Monilinia fructig...
3	7362-61/00-003	Süßkirsche, Sauerkirsche			Monilinia laxa
4	7362-61/00-004	Pflaume			Monilinia fructigena
5	7362-61/00-005	Pflaume			Monilinia laxa
6	7362-61/00-006	Beerenobst			Botrytis cinerea
8	7362-61/00-008	Tomate			Botrytis cinerea
10	7362-61/00-010	Erdbeere	X		Botrytis cinerea
11	7362-61/00-011	Süßkirsche, Sauerkirsche	X		Botrytis cinerea, Monilinia fructig...
12	7362-61/00-012	Süßkirsche, Sauerkirsche	X		Monilinia laxa
13	7362-61/00-013	Pflaume	X		Monilinia fructigena
14	7362-61/00-014	Pflaume	X		Monilinia laxa
15	7362-61/00-015	Beerenobst	X		Botrytis cinerea
17	7362-61/00-017	Tomate	X		Botrytis cinerea
19	7362-61/01-001	Erdbeere		X	Botrytis cinerea
20	7362-61/01-002	Aprikose, Pfirsich		X	Monilinia laxa
21	7362-61/01-003	Aprikose, Pfirsich		X	Monilinia fructigena
22	7362-61/02-001	Gemüsepaprika		X	Botrytis cinerea
23	7362-61/02-002	Aubergine		X	Botrytis cinerea
24	7362-61/02-003	Stangenbohne		X	Botrytis cinerea
25	7362-61/03-001	Endivien, Salate		X	Botrytis cinerea
26	7362-61/03-002	Endivien, Salate		X	Botrytis cinerea

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Monizin Obst Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 007362-61

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
27	7362-61/04-001	Buschbohne		X	Botrytis cinerea
28	7362-61/04-002	Stangenbohne		X	Botrytis cinerea

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Monizin Obst Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	007362-61

1. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium bis Blütenboden deutlich aufgewölbt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Monizin Obst Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	007362-61

2. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche
Stadium Kultur:	von Etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 3 Tage Sauerkirsche: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Monizin Obst Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	007362-61

3. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 3 Tage Sauerkirsche: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Monizin Obst Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	007362-61

4. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	von Etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Monizin Obst Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	007362-61

5. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Monizin Obst Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	007362-61

6. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Stadium Kultur:	von Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Monizin Obst Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 007362-61

8. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Tomate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Monizin Obst Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	007362-61

10. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium bis Fruchtentwicklung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	20 g je 100 m²
Wasseraufwand:	maximal 20 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Monizin Obst Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 007362-61

11. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche
Stadium Kultur:	von Etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 g/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 3 Tage Sauerkirsche: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Monizin Obst Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 007362-61

12. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 g/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 3 Tage Sauerkirsche: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Monizin Obst Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 007362-61

13. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	von Etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 g/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Monizin Obst Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	007362-61

14. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 g/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Monizin Obst Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	007362-61

15. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Stadium Kultur:	von Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	20 g je 100 m²
Wasseraufwand:	10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Monizin Obst Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 007362-61

17. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Tomate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 10 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 15 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 20 g je 100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Monizin Obst Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	007362-61

19. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium bis Blütenboden deutlich aufgewölbt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Monizin Obst Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	007362-61

20. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Pfirsich Aprikose
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: 3 Tage Aprikose: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Monizin Obst Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	007362-61

21. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Pfirsich Aprikose
Stadium Kultur:	von Etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: 3 Tage Aprikose: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Monizin Obst Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 007362-61

22. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 9 oder mehr Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Monizin Obst Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 007362-61

23. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 9 oder mehr Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Monizin Obst Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 007362-61

24. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Nutzung mit Hülse
Stadium Kultur:	ab 9 oder mehr Laubblätter (2 ganzrandige, 7 oder mehr gefiederte) entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Monizin Obst Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	007362-61

25. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 3 Tage Endivien: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Monizin Obst Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	007362-61

26. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 3 Tage Endivien: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Monizin Obst Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	007362-61

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Buschbohne Nutzung mit Hülse
Stadium Kultur:	von Vereinzelt erste offene Blüten im Bestand bis Ende der Blüte; erste Hülsen sichtbar (5 mm lang)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Monizin Obst Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 007362-61

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Nutzung mit Hülse
Stadium Kultur:	von Vereinzelt erste offene Blüten im Bestand bis Ende der Blüte; erste Hülsen sichtbar (5 mm lang)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 Pflanzenhöhe über 125 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 125 cm: 10m); NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T**
Zulassungs-Nr.:	007362-62
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021; SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Fenhexamid
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.06.2015
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; SS206; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: HS110; HS206; HS2202; NW642; NW642-1; *SS205-1; WH915; WH950; WW7091; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN134; NN160; NN161; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1-6 * 5.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7362-62/00-001	Erdbeere			Botrytis cinerea
2	7362-62/00-002	Süßkirsche, Sauerkirsche			Botrytis cinerea, Monilinia fructig...
3	7362-62/00-003	Süßkirsche, Sauerkirsche			Monilinia laxa
4	7362-62/00-004	Pflaume			Monilinia fructigena
5	7362-62/00-005	Pflaume			Monilinia laxa
6	7362-62/00-006	Beerenobst			Botrytis cinerea
8	7362-62/00-008	Tomate			Botrytis cinerea
10	7362-62/00-010	Erdbeere	X		Botrytis cinerea
11	7362-62/00-011	Süßkirsche, Sauerkirsche	X		Botrytis cinerea, Monilinia fructig...
12	7362-62/00-012	Süßkirsche, Sauerkirsche	X		Monilinia laxa
13	7362-62/00-013	Pflaume	X		Monilinia fructigena
14	7362-62/00-014	Pflaume	X		Monilinia laxa
15	7362-62/00-015	Beerenobst	X		Botrytis cinerea
17	7362-62/00-017	Tomate	X		Botrytis cinerea
19	7362-62/01-001	Erdbeere		X	Botrytis cinerea
20	7362-62/01-002	Aprikose, Pfirsich		X	Monilinia laxa
21	7362-62/01-003	Aprikose, Pfirsich		X	Monilinia fructigena
22	7362-62/02-001	Gemüsepaprika		X	Botrytis cinerea
23	7362-62/02-002	Aubergine		X	Botrytis cinerea
24	7362-62/02-003	Stangenbohne		X	Botrytis cinerea
25	7362-62/03-001	Endivien, Salate		X	Botrytis cinerea
26	7362-62/03-002	Endivien, Salate		X	Botrytis cinerea

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T**

Zulassungs-Nr.: 007362-62

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
27	7362-62/04-001	Buschbohne		X	Botrytis cinerea
28	7362-62/04-002	Stangenbohne		X	Botrytis cinerea

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T**
Zulassungs-Nr.:	007362-62

1. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium bis Blütenboden deutlich aufgewölbt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T**
Zulassungs-Nr.:	007362-62

2. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche
Stadium Kultur:	von Etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 3 Tage Sauerkirsche: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T**
Zulassungs-Nr.:	007362-62

3. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 3 Tage Sauerkirsche: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T**
Zulassungs-Nr.:	007362-62

4. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	von Etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T**
Zulassungs-Nr.:	007362-62

5. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T**
Zulassungs-Nr.:	007362-62

6. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Stadium Kultur:	von Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T**
Zulassungs-Nr.: 007362-62

8. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Tomate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T**
Zulassungs-Nr.:	007362-62

10. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium bis Fruchtentwicklung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	20 g je 100 m²
Wasseraufwand:	maximal 20 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T**
Zulassungs-Nr.:	007362-62

11. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche
Stadium Kultur:	von Etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 g/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 3 Tage Sauerkirsche: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T**
Zulassungs-Nr.:	007362-62

12. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 g/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 3 Tage Sauerkirsche: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T**
Zulassungs-Nr.: 007362-62

13. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	von Etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 g/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T**
Zulassungs-Nr.:	007362-62

14. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 g/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T**
Zulassungs-Nr.: 007362-62

15. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Stadium Kultur:	von Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	20 g je 100 m²
Wasseraufwand:	10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T**
Zulassungs-Nr.: 007362-62

17. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Tomate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 10 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 15 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 20 g je 100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T**
Zulassungs-Nr.:	007362-62

19. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium bis Blütenboden deutlich aufgewölbt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T**
Zulassungs-Nr.:	007362-62

20. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Pfirsich Aprikose
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: 3 Tage Aprikose: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T**
Zulassungs-Nr.:	007362-62

21. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Pfirsich Aprikose
Stadium Kultur:	von Etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: 3 Tage Aprikose: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T**
Zulassungs-Nr.: 007362-62

22. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 9 oder mehr Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T**
Zulassungs-Nr.: 007362-62

23. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 9 oder mehr Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T**
Zulassungs-Nr.: 007362-62

24. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Nutzung mit Hülse
Stadium Kultur:	ab 9 oder mehr Laubblätter (2 ganzrandige, 7 oder mehr gefiederte) entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T**
Zulassungs-Nr.:	007362-62

25. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 3 Tage Endivien: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T**
Zulassungs-Nr.:	007362-62

26. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 3 Tage Endivien: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T**
Zulassungs-Nr.: 007362-62

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Buschbohne Nutzung mit Hülse
Stadium Kultur:	von Vereinzelt erste offene Blüten im Bestand bis Ende der Blüte; erste Hülsen sichtbar (5 mm lang)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T**
Zulassungs-Nr.:	007362-62

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Nutzung mit Hülse
Stadium Kultur:	von Vereinzelt erste offene Blüten im Bestand bis Ende der Blüte; erste Hülsen sichtbar (5 mm lang)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 Pflanzenhöhe über 125 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 125 cm: 10m); NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungor Obst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007362-63
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Fenhexamid
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.03.2017
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; SS206; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: HS110; HS206; HS2202; NW642; NW642-1; *SS205-1; WH915; WH950; WW7091; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN134; NN160; NN161; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1-6 * 5.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7362-63/00-001	Erdbeere			Botrytis cinerea
2	7362-63/00-002	Süßkirsche, Sauerkirsche			Botrytis cinerea, Monilinia fructig...
3	7362-63/00-003	Süßkirsche, Sauerkirsche			Monilinia laxa
4	7362-63/00-004	Pflaume			Monilinia fructigena
5	7362-63/00-005	Pflaume			Monilinia laxa
6	7362-63/00-006	Beerenobst			Botrytis cinerea
8	7362-63/00-008	Tomate			Botrytis cinerea
10	7362-63/00-010	Erdbeere	X		Botrytis cinerea
11	7362-63/00-011	Süßkirsche, Sauerkirsche	X		Botrytis cinerea, Monilinia fructig...
12	7362-63/00-012	Süßkirsche, Sauerkirsche	X		Monilinia laxa
13	7362-63/00-013	Pflaume	X		Monilinia fructigena
14	7362-63/00-014	Pflaume	X		Monilinia laxa
15	7362-63/00-015	Beerenobst	X		Botrytis cinerea
17	7362-63/00-017	Tomate	X		Botrytis cinerea
19	7362-63/01-001	Erdbeere		X	Botrytis cinerea
20	7362-63/01-002	Aprikose, Pfirsich		X	Monilinia laxa
21	7362-63/01-003	Aprikose, Pfirsich		X	Monilinia fructigena
22	7362-63/02-001	Gemüsepaprika		X	Botrytis cinerea
23	7362-63/02-002	Aubergine		X	Botrytis cinerea
24	7362-63/02-003	Stangenbohne		X	Botrytis cinerea
25	7362-63/03-001	Endivien, Salate		X	Botrytis cinerea
26	7362-63/03-002	Endivien, Salate		X	Botrytis cinerea

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungor Obst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 007362-63

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
27	7362-63/04-001	Buschbohne		X	Botrytis cinerea
28	7362-63/04-002	Stangenbohne		X	Botrytis cinerea

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungor Obst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007362-63

1. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium bis Blütenboden deutlich aufgewölbt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungor Obst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007362-63

2. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche
Stadium Kultur:	von Etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 3 Tage Sauerkirsche: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungor Obst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007362-63

3. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 3 Tage Sauerkirsche: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungor Obst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007362-63

4. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	von Etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungor Obst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007362-63

5. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungor Obst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007362-63

6. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Stadium Kultur:	von Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungor Obst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007362-63

8. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Tomate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungor Obst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007362-63

10. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium bis Fruchtentwicklung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	20 g je 100 m²
Wasseraufwand:	maximal 20 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungor Obst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 007362-63

11. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche
Stadium Kultur:	von Etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 g/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 3 Tage Sauerkirsche: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungor Obst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 007362-63

12. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 g/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 3 Tage Sauerkirsche: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungor Obst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 007362-63

13. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	von Etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 g/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungor Obst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 007362-63

14. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 g/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungor Obst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 007362-63

15. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Stadium Kultur:	von Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	20 g je 100 m²
Wasseraufwand:	10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungor Obst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 007362-63

17. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Tomate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 10 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 15 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 20 g je 100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungor Obst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007362-63

19. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium bis Blütenboden deutlich aufgewölbt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungor Obst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007362-63

20. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Pfirsich Aprikose
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: 3 Tage Aprikose: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungor Obst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 007362-63

21. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Pfirsich Aprikose
Stadium Kultur:	von Etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: 3 Tage Aprikose: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungor Obst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 007362-63

22. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 9 oder mehr Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungor Obst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 007362-63

23. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 9 oder mehr Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungor Obst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 007362-63

24. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Nutzung mit Hülse
Stadium Kultur:	ab 9 oder mehr Laubblätter (2 ganzrandige, 7 oder mehr gefiederte) entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungor Obst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007362-63

25. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 3 Tage Endivien: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungor Obst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007362-63

26. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 3 Tage Endivien: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungor Obst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007362-63

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Buschbohne Nutzung mit Hülse
Stadium Kultur:	von Vereinzelt erste offene Blüten im Bestand bis Ende der Blüte; erste Hülsen sichtbar (5 mm lang)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungor Obst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 007362-63

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Nutzung mit Hülse
Stadium Kultur:	von Vereinzelt erste offene Blüten im Bestand bis Ende der Blüte; erste Hülsen sichtbar (5 mm lang)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 Pflanzenhöhe über 125 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 125 cm: 10m); NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curacor T Steinobst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007362-64
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Fenhexamid
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.03.2017
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; SS206; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: HS110; HS206; HS2202; NW642; NW642-1; *SS205-1; WH915; WH950; WW7091; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN134; NN160; NN161; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1-6 * 5.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7362-64/00-001	Erdbeere			Botrytis cinerea
2	7362-64/00-002	Süßkirsche, Sauerkirsche			Botrytis cinerea, Monilinia fructig...
3	7362-64/00-003	Süßkirsche, Sauerkirsche			Monilinia laxa
4	7362-64/00-004	Pflaume			Monilinia fructigena
5	7362-64/00-005	Pflaume			Monilinia laxa
6	7362-64/00-006	Beerenobst			Botrytis cinerea
8	7362-64/00-008	Tomate			Botrytis cinerea
10	7362-64/00-010	Erdbeere	X		Botrytis cinerea
11	7362-64/00-011	Süßkirsche, Sauerkirsche	X		Botrytis cinerea, Monilinia fructig...
12	7362-64/00-012	Süßkirsche, Sauerkirsche	X		Monilinia laxa
13	7362-64/00-013	Pflaume	X		Monilinia fructigena
14	7362-64/00-014	Pflaume	X		Monilinia laxa
15	7362-64/00-015	Beerenobst	X		Botrytis cinerea
17	7362-64/00-017	Tomate	X		Botrytis cinerea
19	7362-64/01-001	Erdbeere		X	Botrytis cinerea
20	7362-64/01-002	Aprikose, Pfirsich		X	Monilinia laxa
21	7362-64/01-003	Aprikose, Pfirsich		X	Monilinia fructigena
22	7362-64/02-001	Gemüsepaprika		X	Botrytis cinerea
23	7362-64/02-002	Aubergine		X	Botrytis cinerea
24	7362-64/02-003	Stangenbohne		X	Botrytis cinerea
25	7362-64/03-001	Endivien, Salate		X	Botrytis cinerea
26	7362-64/03-002	Endivien, Salate		X	Botrytis cinerea

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Curacor T Steinobst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 007362-64

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
27	7362-64/04-001	Buschbohne		X	Botrytis cinerea
28	7362-64/04-002	Stangenbohne		X	Botrytis cinerea

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curacor T Steinobst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007362-64

1. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium bis Blütenboden deutlich aufgewölbt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curacor T Steinobst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007362-64

2. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche
Stadium Kultur:	von Etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 3 Tage Sauerkirsche: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curacor T Steinobst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007362-64

3. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 3 Tage Sauerkirsche: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curacor T Steinobst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007362-64

4. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	von Etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Curacor T Steinobst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 007362-64

5. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curacor T Steinobst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007362-64

6. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Stadium Kultur:	von Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Curacor T Steinobst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 007362-64

8. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Tomate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Curacor T Steinobst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 007362-64

10. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium bis Fruchtentwicklung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	20 g je 100 m²
Wasseraufwand:	maximal 20 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Curacor T Steinobst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 007362-64

11. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche
Stadium Kultur:	von Etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 g/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 3 Tage Sauerkirsche: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Curacor T Steinobst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 007362-64

12. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 g/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 3 Tage Sauerkirsche: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Curacor T Steinobst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 007362-64

13. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	von Etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 g/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Curacor T Steinobst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 007362-64

14. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 g/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Curacor T Steinobst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 007362-64

15. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Stadium Kultur:	von Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	20 g je 100 m²
Wasseraufwand:	10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Curacor T Steinobst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 007362-64

17. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Tomate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 10 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 15 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 20 g je 100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Curacor T Steinobst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 007362-64

19. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium bis Blütenboden deutlich aufgewölbt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curacor T Steinobst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007362-64

20. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Pfirsich Aprikose
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: 3 Tage Aprikose: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Curacor T Steinobst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 007362-64

21. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Pfirsich Aprikose
Stadium Kultur:	von Etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: 3 Tage Aprikose: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Curacor T Steinobst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 007362-64

22. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 9 oder mehr Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Curacor T Steinobst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 007362-64

23. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 9 oder mehr Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Curacor T Steinobst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 007362-64

24. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Nutzung mit Hülse
Stadium Kultur:	ab 9 oder mehr Laubblätter (2 ganzrandige, 7 oder mehr gefiederte) entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curacor T Steinobst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007362-64

25. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 3 Tage Endivien: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Curacor T Steinobst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 007362-64

26. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 3 Tage Endivien: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Curacor T Steinobst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 007362-64

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Buschbohne Nutzung mit Hülse
Stadium Kultur:	von Vereinzelt erste offene Blüten im Bestand bis Ende der Blüte; erste Hülsen sichtbar (5 mm lang)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Curacor T Steinobst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 007362-64

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Nutzung mit Hülse
Stadium Kultur:	von Vereinzelt erste offene Blüten im Bestand bis Ende der Blüte; erste Hülsen sichtbar (5 mm lang)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 Pflanzenhöhe über 125 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 125 cm: 10m); NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Alekto Plus TF**
Zulassungs-Nr.:	007385-00
Zulassungsinhaber:	HEL-10588
Vertriebsunternehmen:	HEL-10588
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	450,00 g/l Glyphosat
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.04.2013
Zulassung bis:	31.12.2023
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; SS206; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE 1 * 120.00-1250.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	7385-00/00-002	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Alekto Plus TF**
Zulassungs-Nr.: 007385-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr BIS Sommer
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Helosate 450 TF**
Zulassungs-Nr.:	007385-60
Zulassungsinhaber:	HEL-10588
Vertriebsunternehmen:	HEL-10588; BCP-10233
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	450,00 g/l Glyphosat
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.04.2013
Zulassung bis:	31.12.2023
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; SS206; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE 1 * 120.00-1250.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	7385-60/00-002	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Helosate 450 TF**
Zulassungs-Nr.:	007385-60

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr BIS Sommer
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-20 cm Unkrauthöhe Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Blossom Protect**
Zulassungs-Nr.:	007416-00
Zulassungsinhaber:	BFB-11443
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Bakterizid; Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/kg Aureobasidium pullulans DSM 14941 (250,00 g/kg Grundkörper) 5000000000000 cfu/kg 250,00 g/kg Aureobasidium pullulans DSM 14940 (250,00 g/kg Grundkörper) 5000000000000 cfu/kg
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.12.2015
Zulassung bis:	31.12.2025
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; SB001; SB012; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; VH301-2; VH650; WMFUN für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915; WH918; WP7371; WW750
Hinweise:	NB6641; NN100; NN134

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7416-00/00-001	Kernobst			Feuerbrand (Erwinia amylovora)
2	7416-00/00-002	Kernobst			Pilzliche Lagerfäulen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Blossom Protect**
Zulassungs-Nr.:	007416-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Bakterizid
Schadorganismus:	Feuerbrand (Erwinia amylovora)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: etwa 10 % der Blüten geöffnet bis abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,75 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	empfohlene Mischung mit Buffer Protect (007403-00) 5,25 kg/ha und je m Kronenhöhe
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WP7371

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Blossom Protect**
Zulassungs-Nr.:	007416-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Lagerfäulen ausgenommen: Lagerschorf (Venturia inaequalis) Botrytis cinerea Penicillium-Arten
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Beginn der Fruchtreife, sortentypische Aufhellung der Grundfarbe bis Pflückreife: Früchte sind ausreichend entwickelt und haben noch eine gute Lagerfähigkeit
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Bei hohem Befallsdruck ist die hinreichende Wirksamkeit nicht immer zu erreichen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH918; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Botector**
Zulassungs-Nr.:	007417-00
Zulassungsinhaber:	BFB-11443
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Aureobasidium pullulans DSM 14941 (500,00 g/kg Grundkörper) 5000000000000 cfu/kg 500,00 g/kg Aureobasidium pullulans DSM 14940 (500,00 g/kg Grundkörper) 5000000000000 cfu/kg
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.12.2015
Zulassung bis:	31.12.2025
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; EO005-2; SB001; SB005; SB010; SB012; SB111; SB166; SF245-01; SS110; *SS2101; VH301-2; VH650; WMFUN für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN100; NN134

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	7417-00/01-001	Erdbeere		X	Botrytis cinerea
3	7417-00/01-002	Erdbeere		X	Botrytis cinerea
4	7417-00/01-003	Himbeerartiges Beerenobst, Joh...		X	Botrytis cinerea
5	7417-00/01-004	Himbeerartiges Beerenobst, Joh...		X	Botrytis cinerea

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Botector**
Zulassungs-Nr.:	007417-00

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Erste Blütenanlagen am Rosettengrund sichtbar bis Zweite Pflücke: Weitere Früchte sortentypisch ausgefärbt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Botector**
Zulassungs-Nr.:	007417-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Erste Blütenanlagen am Rosettengrund sichtbar bis Zweite Pflücke: Weitere Früchte sortentypisch ausgefärbt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Botector**
Zulassungs-Nr.:	007417-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst Himbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	von Knospenschwellen: erstes deutliches Anschwellen der Blütenstandsknospen bis Schüttelreife: Die Basisbeeren neigen zum Abfallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: 1 Tag Johannisbeerartiges Beerenobst: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Botector**
Zulassungs-Nr.: 007417-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst Himbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	von Knospenschwellen: erstes deutliches Anschwellen der Blütenstandsknospen bis Schüttelreife: Die Basisbeeren neigen zum Abfallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: 1 Tag Johannisbeerartiges Beerenobst: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIFCOR**
Zulassungs-Nr.:	007421-00
Zulassungsinhaber:	GLM-10661
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.04.2014
Zulassung bis:	31.12.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 066; EUH 401; H302; H304; H319; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT105; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN380; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WH950; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7421-00/00-001	Kernobst			Schorf (Venturia spp.)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIFCOR**
Zulassungs-Nr.:	007421-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	ab Beginn der Blüte: etwa 10 % der Blüten geöffnet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 5 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,075 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH950; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Desimo Duo**
Zulassungs-Nr.:	007423-00
Zulassungsinhaber:	LON1-10052
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	07.03.2017
Zulassung bis:	31.12.2027
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT673; NT870
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NT658; NT665; SB001; SB005; SB010; SB011; SB166; *SS202; *SS205-1; VH301-2 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB663; NN1301; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-350.00; g; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7423-00/00-001	Salate	X		Nacktschnecken
2	7423-00/00-002	Salate	X		Nacktschnecken
3	7423-00/00-003	Endivien	X		Nacktschnecken
4	7423-00/00-004	Endivien	X		Nacktschnecken
5	7423-00/00-005	Kresse	X		Nacktschnecken
6	7423-00/00-006	Kresse	X		Nacktschnecken
7	7423-00/00-007	Rucola-Arten	X		Nacktschnecken
8	7423-00/00-008	Rucola-Arten	X		Nacktschnecken
9	7423-00/00-009	Sareptasenf	X		Nacktschnecken
10	7423-00/00-010	Sareptasenf	X		Nacktschnecken
11	7423-00/00-011	Blattkohle	X		Nacktschnecken
12	7423-00/00-012	Blattkohle	X		Nacktschnecken
13	7423-00/00-013	Spinat	X		Nacktschnecken
14	7423-00/00-014	Spinat	X		Nacktschnecken
15	7423-00/00-015	Sommerportulak	X		Nacktschnecken
16	7423-00/00-016	Sommerportulak	X		Nacktschnecken
17	7423-00/00-017	Schnittmangold	X		Nacktschnecken
18	7423-00/00-018	Schnittmangold	X		Nacktschnecken
19	7423-00/00-019	Erdbeere	X		Nacktschnecken
20	7423-00/00-020	Rosenkohl	X		Nacktschnecken
21	7423-00/00-021	Blumenkohl	X		Nacktschnecken
22	7423-00/00-022	Blumenkohl	X		Nacktschnecken
23	7423-00/00-023	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Desimo Duo**
Zulassungs-Nr.:	007423-00

1. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	NT673; NT870
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Desimo Duo**
Zulassungs-Nr.: 007423-00

2. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Desimo Duo**
Zulassungs-Nr.:	007423-00

3. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Endivien
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: F
Anwendungsbestimmungen:	NT673; NT870
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Desimo Duo**
Zulassungs-Nr.:	007423-00

4. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Endivien
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Desimo Duo**
Zulassungs-Nr.:	007423-00

5. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kresse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kresse: F
Anwendungsbestimmungen:	NT673; NT870
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Desimo Duo**
Zulassungs-Nr.: 007423-00

6. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kresse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kresse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Desimo Duo**
Zulassungs-Nr.:	007423-00

7. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	NT673; NT870
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Desimo Duo**
Zulassungs-Nr.: 007423-00

8. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Desimo Duo**
Zulassungs-Nr.: 007423-00

9. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Sareptasenf
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sareptasenf: F
Anwendungsbestimmungen:	NT673; NT870
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Desimo Duo**
Zulassungs-Nr.: 007423-00

10. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Sareptasenf
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sareptasenf: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Desimo Duo**
Zulassungs-Nr.:	007423-00

11. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: F
Anwendungsbestimmungen:	NT673; NT870
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Desimo Duo**
Zulassungs-Nr.: 007423-00

12. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Desimo Duo**
Zulassungs-Nr.:	007423-00

13. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Spinat
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat: F
Anwendungsbestimmungen:	NT673; NT870
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Desimo Duo**
Zulassungs-Nr.: 007423-00

14. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Spinat
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Desimo Duo**
Zulassungs-Nr.: 007423-00

15. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Sommerportulak
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerportulak: F
Anwendungsbestimmungen:	NT673; NT870
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Desimo Duo**
Zulassungs-Nr.: 007423-00

16. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Sommerportulak
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerportulak: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Desimo Duo**
Zulassungs-Nr.: 007423-00

17. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Schnittmangold
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittmangold: F
Anwendungsbestimmungen:	NT673; NT870
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Desimo Duo**
Zulassungs-Nr.: 007423-00

18. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Schnittmangold
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittmangold: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Desimo Duo**
Zulassungs-Nr.: 007423-00

19. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT673; NT870
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Desimo Duo**
Zulassungs-Nr.: 007423-00

20. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: F
Anwendungsbestimmungen:	NT673; NT870
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Desimo Duo**
Zulassungs-Nr.: 007423-00

21. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Blumenkohl
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: F
Anwendungsbestimmungen:	NT673; NT870
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Desimo Duo**
Zulassungs-Nr.: 007423-00

22. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Blumenkohl
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Desimo Duo**
Zulassungs-Nr.:	007423-00

23. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): F
Anwendungsbestimmungen:	NT673; NT870
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cyperkill Max**
Zulassungs-Nr.:	007456-00
Zulassungsinhaber:	CAG-10083
Vertriebsunternehmen:	RYS-12594
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Cypermethrin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	19.06.2015
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H302; H304; H315; H318; H332; H335; H336; H410; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN3001; NN3002; NW264; SB001; SB110; SB193; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: WW709; WW7091

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
9	7456-00/00-012	Porree			Zwiebelthrips
10	7456-00/00-013	Hülsengemüse			Freifressende Schmetterlingsraupen
11	7456-00/00-014	Hülsengemüse			Blattläuse
12	7456-00/00-015	Hülsengemüse			Blattrandkäfer
13	7456-00/00-016	Hülsengemüse			Pferdebohnenkäfer (Bruchus rufimanu...
18	7456-00/00-023	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			Beißende Insekten

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cyperkill Max**
Zulassungs-Nr.:	007456-00

9. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zwiebelthrips
Kulturen/Objekte:	Porree
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,05 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cyperkill Max**
Zulassungs-Nr.: 007456-00

10. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse ausgenommen: Stangenbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,05 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cyperkill Max**
Zulassungs-Nr.: 007456-00

11. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse ausgenommen: Stangenbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,05 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cyperkill Max**
Zulassungs-Nr.: 007456-00

12. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattrandkäfer
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse ausgenommen: Stangenbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,05 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cyperkill Max**
Zulassungs-Nr.: 007456-00

13. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Bruchus-Samenkäfer Pferdebohnenkäfer (Bruchus rufimanus)
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse ausgenommen: Stangenbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,05 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cyperkill Max**
Zulassungs-Nr.: 007456-00

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,05 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 7 Tage Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Met52 Granulat**
Zulassungs-Nr.:	007460-00
Zulassungsinhaber:	NBF-10785
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	20,00 g/kg Metarhizium anisopliae var. anisopliae Stamm F52 (20,00 g/kg Grundkörper) 900000000000 cfu/kg
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	07.08.2014
Zulassung bis:	30.04.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NN400; SB001; SB012; SB110; *SF184; *SS1201; *SS2204; VH650 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB663

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7460-00/00-001	Erdbeere, Schwarze Johannisbee...			Dickmaulrüssler
3	7460-00/00-003	Erdbeere, Schwarze Johannisbee...			Dickmaulrüssler

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Met52 Granulat**
Zulassungs-Nr.: 007460-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Dickmaulrüssler
Stadium Schadorganismus:	Eier und Larven
Kulturen/Objekte:	Brombeere Schwarze Johannisbeere Heidelbeere Rote Johannisbeere Weiße Johannisbeere Stachelbeere Himbeere Erdbeere
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	500 g/m³ Kultursubstrat oder Erde
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	einmischen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F Schwarze Johannisbeere: F Heidelbeere: F Weiße Johannisbeere: F Stachelbeere: F Himbeere: F Brombeere: F Rote Johannisbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Met52 Granulat**
Zulassungs-Nr.: 007460-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Dickmaulrüssler
Stadium Schadorganismus:	Eier und Larven
Kulturen/Objekte:	Brombeere Schwarze Johannisbeere Heidelbeere Rote Johannisbeere Weiße Johannisbeere Stachelbeere Himbeere Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	122 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik anschließendes Einarbeiten in den Boden Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F Schwarze Johannisbeere: F Heidelbeere: F Weiße Johannisbeere: F Stachelbeere: F Himbeere: F Brombeere: F Rote Johannisbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KARIS 10 CS**
Zulassungs-Nr.:	007472-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l lambda-Cyhalothrin
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.12.2013
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0198; EUH 401; H302; H332; H400; H410; P101; P102; P261; P264; P270; P308+P313; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SF275-VEAC; SF276-EEGE; SS110-1; SS120-1; SS2101; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NT108; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6623; NN3001; NN3002; NN410; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB193; SB199; *SF245-02; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: WW7091
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00-1000.00; ml; Kanister; PET 1 * 5.00; l; Kanister; COEX 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1 * 0.50-1.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1 * 0.50-1.00; l; Flasche; COEX 1 * 0.50-5.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	7472-00/01-005	Erbse			Blattrandkäfer
8	7472-00/01-007	Erbse			Erbsengallmücke (Contarinia pisi)
11	7472-00/01-010	Dicke Bohne			Blattrandkäfer
16	7472-00/01-015	Salat-Arten			Erdraupen
17	7472-00/01-016	Möhre, Pastinak			Erdraupen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KARIS 10 CS**
Zulassungs-Nr.:	007472-00

6. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattrandkäfer
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Verwendung als Frischgemüse
Wartezeit:	Erbse: (frisch) 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KARIS 10 CS**
Zulassungs-Nr.:	007472-00

8. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erbsengallmücke (Contarinia pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Verwendung als Frischgemüse
Wartezeit:	Erbse: (frisch) 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KARIS 10 CS**
Zulassungs-Nr.:	007472-00

11. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattrandkäfer
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (1. gefiedertes Blatt) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KARIS 10 CS**
Zulassungs-Nr.: 007472-00

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KARIS 10 CS**
Zulassungs-Nr.: 007472-00

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Möhre Pastinak
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage Pastinak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KORADO 100 CS**
Zulassungs-Nr.:	007472-60
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	AFG-11268
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l lambda-Cyhalothrin
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.02.2014
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; H410; H400; H332; H302; EUH 401; EUH 208-0198; P501; P391; P308+P313; P270; P264; P261; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SF275-VEAC; SF276-EEGE; SS110-1; SS120-1; SS2101; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NT108; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6623; NN3001; NN3002; NN410; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB193; SB199; *SF245-02; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: WW7091
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00-1000.00; ml; Kanister; PET 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1 * 5.00; l; Kanister; COEX 1 * 0.50-1.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1 * 0.50-1.00; l; Flasche; COEX 1 * 0.50-5.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	7472-60/01-005	Erbse			Blattrandkäfer
8	7472-60/01-007	Erbse			Erbsengallmücke (Contarinia pisi)
11	7472-60/01-010	Dicke Bohne			Blattrandkäfer
16	7472-60/01-015	Salat-Arten			Erdraupen
17	7472-60/01-016	Möhre, Pastinak			Erdraupen

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KORADO 100 CS**
Zulassungs-Nr.:	007472-60

6. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattrandkäfer
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Verwendung als Frischgemüse
Wartezeit:	Erbse: (frisch) 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KORADO 100 CS**
Zulassungs-Nr.:	007472-60

8. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erbsengallmücke (Contarinia pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Verwendung als Frischgemüse
Wartezeit:	Erbse: (frisch) 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KORADO 100 CS**
Zulassungs-Nr.:	007472-60

11. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattrandkäfer
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (1. gefiedertes Blatt) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KORADO 100 CS**
Zulassungs-Nr.: 007472-60

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KORADO 100 CS**
Zulassungs-Nr.: 007472-60

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Möhre Pastinak
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage Pastinak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fastac ME**
Zulassungs-Nr.:	007473-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/l alpha-Cypermethrin
Formulierung:	Mikroemulsion
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	28.10.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS08; GHS09; EUH 401; H302; H304; H315; H319; H332; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN400; NW264; SB001; SB110; SB193; *SE110; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: WW7091
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.15-1.00; l; Flasche; COEX 1 * 3.00-10.00; l; Kanister; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
18	7473-00/00-038	Blattkohle			Saugende Insekten
19	7473-00/00-039	Blattkohle			Beißende Insekten
20	7473-00/00-043	Spinat und verwandte Arten			Blattläuse
21	7473-00/00-044	Spinat und verwandte Arten			Beißende Insekten
22	7473-00/00-045	frische Kräuter			Blattläuse, Thripse
23	7473-00/00-046	frische Kräuter			Beißende Insekten
24	7473-00/00-047	Hülsengemüse			Saugende Insekten
25	7473-00/00-048	Hülsengemüse			Beißende Insekten
26	7473-00/00-052	Spargel			Beißende Insekten
27	7473-00/00-054	Wurzel- und Knollengemüse			Beißende Insekten
28	7473-00/00-055	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...			Moosknopfkäfer

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fastac ME**
Zulassungs-Nr.:	007473-00

18. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis art-/sortentypischen Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen UND bei Neubefall
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fastac ME**
Zulassungs-Nr.:	007473-00

19. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis art-/sortentypischen Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen UND bei Neubefall
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fastac ME**
Zulassungs-Nr.:	007473-00

20. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten ausgenommen: Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis art-/sortentypischen Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: (ausgenommen: Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fastac ME**
Zulassungs-Nr.: 007473-00

21. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten ausgenommen: Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis art-/sortentypischen Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: (ausgenommen: Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fastac ME**
Zulassungs-Nr.:	007473-00

22. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Thripse
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fastac ME**
Zulassungs-Nr.: 007473-00

23. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fastac ME**
Zulassungs-Nr.:	007473-00

24. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse ausgenommen: Stangenbohne
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fastac ME**
Zulassungs-Nr.:	007473-00

25. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse ausgenommen: Stangenbohne
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fastac ME**
Zulassungs-Nr.: 007473-00

26. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertrags- und Junganlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fastac ME**
Zulassungs-Nr.: 007473-00

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fastac ME**
Zulassungs-Nr.: 007473-00

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Moosknopfkäfer
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	von 1. Laubblattpaar deutlich sichtbar; erbsengroß bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PREV-AM**
Zulassungs-Nr.:	007474-00
Zulassungsinhaber:	BFA-10024
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/l Orangenöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.08.2016
Zulassung bis:	31.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0173; EUH 401; H317; H319; H332; H411; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN2001; NN2002; NW262; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS530; *SS610; VH298 für bestimmte Anwendungen gelten: HF1891; HS110; HS2101; HS530; HS610; SE126; SF190; *SS201; *SS703
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 50.00; ml; Flasche; Kunststoff
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-5.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7474-00/00-001	Fruchtgemüse			Weiße Fliegen
3	7474-00/00-003	Fruchtgemüse	X		Weiße Fliegen

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PREV-AM**
Zulassungs-Nr.:	007474-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 250 bis 500 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 375 bis 750 l/ha Pflanzengröße über 125 cm von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PREV-AM**
Zulassungs-Nr.:	007474-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,1 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,15 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,2 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 25 bis 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 37,5 bis 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm von 50 bis 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS2101; HS530; HS610; SE126; SF190; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Insektenmittel PREV-AM**
Zulassungs-Nr.:	007474-60
Zulassungsinhaber:	BFA-10024
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/l Orangenöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.08.2017
Zulassung bis:	31.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; H411; H332; H319; H317; EUH 401; EUH 208-0173; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN2001; NN2002; NW262; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS530; *SS610; VH298 für bestimmte Anwendungen gelten: HF1891; HS110; HS2101; HS530; HS610; SE126; SF190; *SS201; *SS703
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 50.00; ml; Flasche; Kunststoff
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-5.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7474-60/00-001	Fruchtgemüse			Weiße Fliegen
3	7474-60/00-003	Fruchtgemüse	X		Weiße Fliegen

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Insektenmittel PREV-AM**
Zulassungs-Nr.:	007474-60

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 250 bis 500 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 375 bis 750 l/ha Pflanzengröße über 125 cm von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Insektenmittel PREV-AM**
Zulassungs-Nr.:	007474-60

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,1 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,15 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,2 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 25 bis 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 37,5 bis 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm von 50 bis 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS2101; HS530; HS610; SE126; SF190; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EXCEL DF Gold**
Zulassungs-Nr.:	007486-00
Zulassungsinhaber:	XLE-11182
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	619,00 g/kg Glyphosat (681,20 g/kg Ammonium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.05.2016
Zulassung bis:	31.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 401; H332; H412; P261; P271; P304+P340; P312; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; SS206; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7486-00/00-001	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	7486-00/00-003	Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EXCEL DF Gold**
Zulassungs-Nr.:	007486-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	2,8 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EXCEL DF Gold**
Zulassungs-Nr.:	007486-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	2,8 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prestop**
Zulassungs-Nr.:	007495-00
Zulassungsinhaber:	DFE-12522
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	320,00 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 (vormals Gliocladium catenulatum) (320,00 g/kg Grundkörper) 100000000000 cfu/kg
Formulierung:	Wasserdispergierbares Pulver
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	18.12.2014
Zulassung bis:	31.07.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 208-0174; EUH 401; H317
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NN400; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; *SS1201; *SS2204; ST1202; VH650; WMFUN für bestimmte Anwendungen gelten: SS6201
Hinweise:	NB663

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7495-00/00-001	Kohlgemüse, frische Kräuter, B...			Fusarium-Arten, Pythium-Arten (Pyth...
2	7495-00/00-002	Fruchtgemüse			Fusarium-Arten, Phytophthora-Arten ...
4	7495-00/00-004	Fruchtgemüse			Fusarium-Arten, Phytophthora-Arten ...
6	7495-00/00-006	Fruchtgemüse			Botrytis cinerea, Stängelfäule (Did...
8	7495-00/00-008	Gemüsekulturen			Fusarium-Arten, Pythium-Arten (Pyth...
10	7495-00/00-010	Fruchtgemüse			Botrytis cinerea, Fusarium-Arten, P...
12	7495-00/00-017	Fruchtgemüse			Botrytis cinerea, Fusarium-Arten, P...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prestop**
Zulassungs-Nr.:	007495-00

1. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia spp. Pythium-Arten (Pythium spp.) Fusarium-Arten
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse frische Kräuter Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	10 g/m²
Wasseraufwand:	von 0,5 bis 1 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F frische Kräuter: F Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS6201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Prestop**
Zulassungs-Nr.: 007495-00

2. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia spp. Pythium-Arten (Pythium spp.) Fusarium-Arten Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen ODER nach dem Topfen
Aufwandmenge:	0,25 g pro Pflanze
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	tropfen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Prestop**
Zulassungs-Nr.: 007495-00

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia spp. Pythium-Arten (Pythium spp.) Fusarium-Arten Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen ODER nach dem Topfen
Aufwandmenge:	10 g/m²
Wasseraufwand:	von 1 bis 2 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS6201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Prestop**
Zulassungs-Nr.: 007495-00

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Stängelfäule (Didymella lycopersici) Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen ODER nach dem Topfen
Aufwandmenge:	1 g/m²
Wasseraufwand:	von 0,05 bis 0,2 l/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Prestop**
Zulassungs-Nr.: 007495-00

8. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia spp. Pythium-Arten (Pythium spp.) Fusarium-Arten
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Jungpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,5 g/l Substrat
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	einmischen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Substratbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Prestop**
Zulassungs-Nr.: 007495-00

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea Pythium-Arten (Pythium spp.) Fusarium-Arten Rhizoctonia spp.
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 g/m²
Wasseraufwand:	von 0,1 bis 0,2 l/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Prestop**
Zulassungs-Nr.: 007495-00

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea Pythium-Arten (Pythium spp.) Fusarium-Arten Rhizoctonia spp.
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	10 g/m²
Wasseraufwand:	von 0,5 bis 1 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS6201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prestop Mix**
Zulassungs-Nr.:	007496-00
Zulassungsinhaber:	DFE-12522
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	260,00 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 (vormals Gliocladium catenulatum) (260,00 g/kg Grundkörper) 100000000000 cfu/kg
Formulierung:	Wasserdispergierbares Pulver
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	02.05.2014
Zulassung bis:	31.07.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; EUH 208-0174; H317; H350i; EUH 401
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB110; *SE1201; *SF184; *SS1201; *SS2204; ST1102; VH650; WMFUN für bestimmte Anwendungen gelten: SS6201
Hinweise:	NB663; NN000

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7496-00/00-001	Kohlgemüse, frische Kräuter, B...			Pythium-Arten (Pythium spp.), Rhizo...
2	7496-00/00-002	Fruchtgemüse			Pythium-Arten (Pythium spp.), Rhizo...
4	7496-00/00-004	Gemüsekulturen			Pythium-Arten (Pythium spp.), Rhizo...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prestop Mix**
Zulassungs-Nr.:	007496-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia spp. Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse frische Kräuter Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	10 g/m²
Wasseraufwand:	von 0,5 bis 1 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F frische Kräuter: F Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS6201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prestop Mix**
Zulassungs-Nr.:	007496-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia spp. Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen ODER nach dem Topfen
Aufwandmenge:	10 g/m²
Wasseraufwand:	von 1 bis 2 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS6201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Prestop Mix**
Zulassungs-Nr.: 007496-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia spp. Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Jungpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,5 g/l Substrat
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	einmischen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Substratbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 16 H EW**
Zulassungs-Nr.:	007507-00
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	237,59 g/l Pelargonsäure
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.07.2013
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 401; H319
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB010; SF245-01; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 150.00-2000.00; ml; Flasche mit seperater Dosiereinheit; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 2.00-4.50; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	7507-00/00-003	Obstgehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	7507-00/00-004	Beerenobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	7507-00/00-006	Gemüsekulturen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	7507-00/00-007	Gemüsekulturen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
11	7507-00/00-011	Gemüsekulturen	X		Algen, Moose
12	7507-00/00-012	Beerenobst	X		Algen, Moose
13	7507-00/00-013	Gemüsekulturen	X		Algen, Moose
15	7507-00/00-015	Obstgehölze	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 16 H EW**
Zulassungs-Nr.:	007507-00

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 16 H EW**
Zulassungs-Nr.:	007507-00

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 16 H EW**
Zulassungs-Nr.:	007507-00

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 16 H EW**
Zulassungs-Nr.:	007507-00

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 508 16 H EW**
Zulassungs-Nr.: 007507-00

11. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 16 H EW**
Zulassungs-Nr.:	007507-00

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 16 H EW**
Zulassungs-Nr.:	007507-00

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 16 H EW**
Zulassungs-Nr.:	007507-00

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-60
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	237,59 g/l Pelargonsäure
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.07.2013
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB010; SF245-01; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 150.00-2000.00; ml; Flasche mit seperater Dosiereinheit; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 2.00-4.50; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	7507-60/00-003	Obstgehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	7507-60/00-004	Beerenobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	7507-60/00-006	Gemüsekulturen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	7507-60/00-007	Gemüsekulturen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
11	7507-60/00-011	Gemüsekulturen	X		Algen, Moose
12	7507-60/00-012	Beerenobst	X		Algen, Moose
13	7507-60/00-013	Gemüsekulturen	X		Algen, Moose
15	7507-60/00-015	Obstgehölze	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-60

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-60

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-60

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-60

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-60

11. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-60

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-60

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.: 007507-60

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-61
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	237,59 g/l Pelargonsäure
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.07.2013
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB010; SF245-01; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 150.00-2000.00; ml; Flasche mit seperater Dosiereinheit; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 2.00-4.50; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	7507-61/00-003	Obstgehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	7507-61/00-004	Beerenobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	7507-61/00-006	Gemüsekulturen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	7507-61/00-007	Gemüsekulturen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
11	7507-61/00-011	Gemüsekulturen	X		Algen, Moose
12	7507-61/00-012	Beerenobst	X		Algen, Moose
13	7507-61/00-013	Gemüsekulturen	X		Algen, Moose
15	7507-61/00-015	Obstgehölze	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-61

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-61

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-61

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.: 007507-61

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-61

11. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-61

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-61

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-61

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Express**
Zulassungs-Nr.:	007507-62
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	237,59 g/l Pelargonsäure
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.07.2014
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB010; SF245-01; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 150.00-2000.00; ml; Flasche mit seperater Dosiereinheit; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 2.00-4.50; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	7507-62/00-003	Obstgehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	7507-62/00-004	Beerenobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	7507-62/00-006	Gemüsekulturen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	7507-62/00-007	Gemüsekulturen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
11	7507-62/00-011	Gemüsekulturen	X		Algen, Moose
12	7507-62/00-012	Beerenobst	X		Algen, Moose
13	7507-62/00-013	Gemüsekulturen	X		Algen, Moose
15	7507-62/00-015	Obstgehölze	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Express**
Zulassungs-Nr.:	007507-62

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Express**
Zulassungs-Nr.:	007507-62

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Express**
Zulassungs-Nr.:	007507-62

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Express**
Zulassungs-Nr.:	007507-62

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Express**
Zulassungs-Nr.:	007507-62

11. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **VOROX Unkrautfrei Express**
Zulassungs-Nr.: 007507-62

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **VOROX Unkrautfrei Express**
Zulassungs-Nr.: 007507-62

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **VOROX Unkrautfrei Express**
Zulassungs-Nr.: 007507-62

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-63
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	237,59 g/l Pelargonsäure
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.08.2014
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB010; SF245-01; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 150.00-2000.00; ml; Flasche mit seperater Dosiereinheit; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 2.00-4.50; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	7507-63/00-003	Obstgehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	7507-63/00-004	Beerenobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	7507-63/00-006	Gemüsekulturen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	7507-63/00-007	Gemüsekulturen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
11	7507-63/00-011	Gemüsekulturen	X		Algen, Moose
12	7507-63/00-012	Beerenobst	X		Algen, Moose
13	7507-63/00-013	Gemüsekulturen	X		Algen, Moose
15	7507-63/00-015	Obstgehölze	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-63

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-63

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.: 007507-63

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-63

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-63

11. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.: 007507-63

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-63

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-63

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-64
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	237,59 g/l Pelargonsäure
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.08.2014
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB010; SF245-01; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 150.00-2000.00; ml; Flasche mit seperater Dosiereinheit; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 2.00-4.50; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	7507-64/00-003	Obstgehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	7507-64/00-004	Beerenobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	7507-64/00-006	Gemüsekulturen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	7507-64/00-007	Gemüsekulturen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
11	7507-64/00-011	Gemüsekulturen	X		Algen, Moose
12	7507-64/00-012	Beerenobst	X		Algen, Moose
13	7507-64/00-013	Gemüsekulturen	X		Algen, Moose
15	7507-64/00-015	Obstgehölze	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-64

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-64

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.: 007507-64

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-64

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.: 007507-64

11. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-64

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-64

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-64

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 09 H AL**
Zulassungs-Nr.:	007508-00
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	30,99 g/l Pelargonsäure
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.07.2013
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 401; H319
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB010; SF245-01; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-1.00; l; Dosierflasche; PET 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	7508-00/00-003	Obstgehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	7508-00/00-004	Beerenobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	7508-00/00-006	Gemüsekulturen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	7508-00/00-007	Gemüsekulturen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
11	7508-00/00-011	Gemüsekulturen	X		Algen, Moose
12	7508-00/00-012	Beerenobst	X		Algen, Moose
13	7508-00/00-013	Gemüsekulturen	X		Algen, Moose
15	7508-00/00-015	Obstgehölze	X		Algen, Moose

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 09 H AL**
Zulassungs-Nr.:	007508-00

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 09 H AL**
Zulassungs-Nr.:	007508-00

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 09 H AL**
Zulassungs-Nr.:	007508-00

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 09 H AL**
Zulassungs-Nr.:	007508-00

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 09 H AL**
Zulassungs-Nr.:	007508-00

11. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 09 H AL**
Zulassungs-Nr.:	007508-00

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 508 09 H AL**
Zulassungs-Nr.: 007508-00

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 09 H AL**
Zulassungs-Nr.:	007508-00

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-60
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	30,99 g/l Pelargonsäure
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.07.2013
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB010; SF245-01; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-1.00; l; Dosierflasche; PET 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	7508-60/00-003	Obstgehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	7508-60/00-004	Beerenobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	7508-60/00-006	Gemüsekulturen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	7508-60/00-007	Gemüsekulturen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
11	7508-60/00-011	Gemüsekulturen	X		Algen, Moose
12	7508-60/00-012	Beerenobst	X		Algen, Moose
13	7508-60/00-013	Gemüsekulturen	X		Algen, Moose
15	7508-60/00-015	Obstgehölze	X		Algen, Moose

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-60

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-60

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-60

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-60

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-60

11. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.: 007508-60

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.: 007508-60

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-60

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Express AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-61
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	30,99 g/l Pelargonsäure
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.07.2014
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB010; SF245-01; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-1.00; l; Dosierflasche; PET 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	7508-61/00-003	Obstgehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	7508-61/00-004	Beerenobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	7508-61/00-006	Gemüsekulturen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	7508-61/00-007	Gemüsekulturen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
11	7508-61/00-011	Gemüsekulturen	X		Algen, Moose
12	7508-61/00-012	Beerenobst	X		Algen, Moose
13	7508-61/00-013	Gemüsekulturen	X		Algen, Moose
15	7508-61/00-015	Obstgehölze	X		Algen, Moose

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Express AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-61

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Express AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-61

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Express AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-61

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **VOROX Unkrautfrei Express AF**
Zulassungs-Nr.: 007508-61

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Express AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-61

11. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Express AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-61

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Express AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-61

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Express AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-61

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-62
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	30,99 g/l Pelargonsäure
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.08.2014
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB010; SF245-01; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-1.00; l; Dosierflasche; PET 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	7508-62/00-003	Obstgehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	7508-62/00-004	Beerenobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	7508-62/00-006	Gemüsekulturen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	7508-62/00-007	Gemüsekulturen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
11	7508-62/00-011	Gemüsekulturen	X		Algen, Moose
12	7508-62/00-012	Beerenobst	X		Algen, Moose
13	7508-62/00-013	Gemüsekulturen	X		Algen, Moose
15	7508-62/00-015	Obstgehölze	X		Algen, Moose

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-62

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-62

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.: 007508-62

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.: 007508-62

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-62

11. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.: 007508-62

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-62

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-62

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Exilis**
Zulassungs-Nr.:	007524-00
Zulassungsinhaber:	FIN-10903
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	20,00 g/l 6-Benzyladenin
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.02.2013
Zulassung bis:	31.05.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SB110; SF245-01; SS110; WH963 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 20.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7524-00/00-001	Apfel			Fruchtausdünnung, Förderung der Fru...
2	7524-00/00-002	Birne			Fruchtausdünnung, Förderung der Fru...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Exilis**
Zulassungs-Nr.:	007524-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Fruchtausdünnung Förderung der Fruchtgröße
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	von Fruchtdurchmesser bis 10 mm (Nachblütefruchtfall) bis Fruchtdurchmesser bis 20 mm (Haselnussgröße)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3,75 l/ha und je m Kronenhöhe bei maximal 2 m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Exilis**
Zulassungs-Nr.:	007524-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Fruchtausdünnung Förderung der Fruchtgröße
Kulturen/Objekte:	Birne
Stadium Kultur:	von Fruchtdurchmesser bis 10 mm (Nachblütefruchtfall) bis Fruchtdurchmesser bis 20 mm (Haselnussgröße)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3,75 l/ha und je m Kronenhöhe bei maximal 2 m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79991-SG**
Zulassungs-Nr.:	007525-00
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	720,00 g/kg Glyphosat (792,00 g/kg Ammonium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.03.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 208-0170; EUH 401; H411
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH914; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	7525-00/00-006	Gemüsekulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	7525-00/00-008	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	7525-00/00-016	Gemüsekulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	7525-00/00-018	Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	7525-00/00-019	Johannisbeerartiges Beerenobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MON 79991-SG**
Zulassungs-Nr.: 007525-00

6. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat ODER bis 2 Tage vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79991-SG**
Zulassungs-Nr.:	007525-00

8. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Pflanzjahr
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MON 79991-SG**
Zulassungs-Nr.: 007525-00

13. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter schwer bekämpfbare Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 5 kg/ha Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79991-SG**
Zulassungs-Nr.:	007525-00

15. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Pflanzjahr
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MON 79991-SG**
Zulassungs-Nr.: 007525-00

16. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Pflanzjahr
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup REKORD**
Zulassungs-Nr.:	007525-60
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	MOT-10593
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	720,00 g/kg Glyphosat (792,00 g/kg Ammonium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.03.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0170
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH914; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	7525-60/00-006	Gemüsekulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	7525-60/00-008	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	7525-60/00-016	Gemüsekulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	7525-60/00-018	Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	7525-60/00-019	Johannisbeerartiges Beerenobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup REKORD**
Zulassungs-Nr.: 007525-60

6. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat ODER bis 2 Tage vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup REKORD**
Zulassungs-Nr.: 007525-60

8. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Pflanzjahr
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup REKORD**
Zulassungs-Nr.: 007525-60

13. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter schwer bekämpfbare Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 5 kg/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup REKORD**
Zulassungs-Nr.: 007525-60

15. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Pflanzjahr
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup REKORD**
Zulassungs-Nr.: 007525-60

16. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Pflanzjahr
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79991**
Zulassungs-Nr.:	007535-00
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	720,00 g/kg Glyphosat (792,00 g/kg Ammonium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.12.2014
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; VH368; WMG; WP740; WP744 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH914; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-10.00; kg; Sack; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	7535-00/00-003	Gemüsekulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	7535-00/00-004	Gemüsekulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	7535-00/00-010	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	7535-00/00-018	Gemüsekulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	7535-00/00-020	Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
17	7535-00/00-021	Schalenobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	7535-00/00-022	Johannisbeerartiges Beerenobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79991**
Zulassungs-Nr.:	007535-00

3. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat ODER vor dem Pflanzen bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79991**
Zulassungs-Nr.:	007535-00

4. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79991**
Zulassungs-Nr.:	007535-00

10. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79991**
Zulassungs-Nr.:	007535-00

14. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung; Ende des Knospenschwellens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79991**
Zulassungs-Nr.:	007535-00

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79991**
Zulassungs-Nr.:	007535-00

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Schalenobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalenobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MON 79991**
Zulassungs-Nr.: 007535-00

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumar**
Zulassungs-Nr.:	007547-00
Zulassungsinhaber:	CET-10297
Vertriebsunternehmen:	-13230
Wirkungsbereich:	Fungizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	850,00 g/kg Kaliumhydrogencarbonat
Formulierung:	Wasserlösliches Pulver
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.06.2013
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT105
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NN334; SB001; SB010; SF245-01; WMFUN für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WP7371; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7547-00/00-001	Apfel			Schorf (Venturia spp.)
3	7547-00/02-001	Apfel		X	Fliegenschmutzkrankheit (Schizothyr...
4	7547-00/02-002	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Echte Mehltaupilze
5	7547-00/02-003	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Echte Mehltaupilze
6	7547-00/02-004	Himbeerartiges Beerenobst		X	Echte Mehltaupilze
7	7547-00/02-005	Himbeerartiges Beerenobst		X	Echte Mehltaupilze
8	7547-00/02-006	Erdbeere		X	Echter Mehltau (Sphaerotheca macula...
9	7547-00/02-007	Erdbeere		X	Echter Mehltau (Sphaerotheca macula...
10	7547-00/03-001	Spargel		X	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
11	7547-00/03-002	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...		X	Echte Mehltaupilze
12	7547-00/03-003	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...		X	Echte Mehltaupilze
13	7547-00/03-004	Gewürzkräuter, frische Kräuter...		X	Echte Mehltaupilze
14	7547-00/03-005	Gewürzkräuter, frische Kräuter...		X	Echte Mehltaupilze
15	7547-00/03-006	Tomate		X	Echte Mehltaupilze
16	7547-00/03-007	Tomate		X	Echte Mehltaupilze
17	7547-00/05-001	Hülsengemüse		X	Echte Mehltaupilze
18	7547-00/05-002	Hülsengemüse		X	Echte Mehltaupilze
19	7547-00/06-003	Aprikose		X	Zweigdürre (Monilinia laxa)
20	7547-00/07-001	Blumenkohle		X	Echter Mehltau (Erysiphe cruciferar...
21	7547-00/07-002	Blumenkohle		X	Echter Mehltau (Erysiphe cruciferar...
22	7547-00/07-003	Blattkohle		X	Echte Mehltaupilze
23	7547-00/07-004	Blattkohle		X	Echte Mehltaupilze
24	7547-00/07-005	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...		X	Echte Mehltaupilze
25	7547-00/07-006	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...		X	Echte Mehltaupilze
26	7547-00/07-007	Kohlrabi		X	Echter Mehltau (Erysiphe cruciferar...
27	7547-00/07-008	Kohlrabi		X	Echter Mehltau (Erysiphe cruciferar...
28	7547-00/08-001	Wurzel- und Knollengemüse		X	Echte Mehltaupilze

Demoversion
alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumar**
Zulassungs-Nr.: 007547-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
29	7547-00/09-001	Perlzwiebel, Schalotte, Speise...		X	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
30	7547-00/09-002	Winterheckenzwiebel		X	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
33	7547-00/13-001	Süßkirsche, Sauerkirsche		X	Monilinia laxa
34	7547-00/13-002	Pflaume, Pfirsich		X	Monilinia laxa
35	7547-00/14-001	Birne		X	Birnenblattsauger (Psylla pyri)
36	7547-00/15-001	Blattgemüse		X	Echte Mehltaupilze
39	7547-00/17-001	Endivien, Feldsalat		X	Botrytis cinerea
40	7547-00/17-002	Endivien, Feldsalat		X	Botrytis cinerea

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumar**
Zulassungs-Nr.:	007547-00

1. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.) nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	von Fruchtdurchmesser bis 20 mm (Haselnussgröße) bis Genussreife: Früchte haben sortentypischen Geschmack und optimale Festigkeit
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 8 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 200 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 5 kg/ha je Behandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	NT105
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP7371; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumar**
Zulassungs-Nr.:	007547-00

3. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fliegenschmutzkrankheit (Schizothyrium pomi) nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	von Fruchtdurchmesser bis 20 mm (Haselnussgröße) bis Genussreife: Früchte haben sortentypischen Geschmack und optimale Festigkeit
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 8 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 200 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 5 kg/ha je Behandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	NT105
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumar**
Zulassungs-Nr.: 007547-00

4. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	von Blattspitzen überragen Knospenschuppen; erste Laubblätter spreizen sich ab bis Beginn des Laubblattfalls
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumar**
Zulassungs-Nr.: 007547-00

5. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	von Blattspitzen überragen Knospenschuppen; erste Laubblätter spreizen sich ab bis Beginn des Laubblattfalls
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumar**
Zulassungs-Nr.: 007547-00

6. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Beginn der Blattverfärbung oder des Blattfalls
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumar**
Zulassungs-Nr.: 007547-00

7. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Beginn der Blattverfärbung oder des Blattfalls
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumar**
Zulassungs-Nr.:	007547-00

8. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca macularis)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Schieben des ersten Laubblattes bis Absterben der alten Laubblätter; Jungblätter senken sich zu Boden; sortentypische Färbung der alten Blätter
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumar**
Zulassungs-Nr.: 007547-00

9. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca macularis)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Schieben des ersten Laubblattes bis Absterben der alten Laubblätter; Jungblätter senken sich zu Boden; sortentypische Färbung der alten Blätter
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumar**
Zulassungs-Nr.:	007547-00

10. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Beginn der Blattverfärbung oder des Blattfalls
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 800 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumar**
Zulassungs-Nr.: 007547-00

11. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Gurke Moschus-Kürbis Riesenkürbis Garten-Kürbis Zucchini Patisson Flaschenkürbis
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,25 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Höhenstaffelung gilt nur für aufgeleitete Kulturen. Für nicht aufgeleitete Kulturen kann die in der Anwendung höchst angegebene Aufwandmenge zur Erzielung der hinreichenden Wirksamkeit erforderlich werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 1 Tag Moschus-Kürbis: 1 Tag Riesenkürbis: 1 Tag Zucchini: 1 Tag Patisson: 1 Tag

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumar**
Zulassungs-Nr.:	007547-00
	Gurke: 1 Tag Garten-Kürbis: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumar**
Zulassungs-Nr.: 007547-00

12. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Gurke Moschus-Kürbis Riesenkürbis Garten-Kürbis Zucchini Patisson Flaschenkürbis
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,25 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Höhenstaffelung gilt nur für aufgeleitete Kulturen. Für nicht aufgeleitete Kulturen kann die in der Anwendung höchst angegebene Aufwandmenge zur Erzielung der hinreichenden Wirksamkeit erforderlich werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 1 Tag Moschus-Kürbis: 1 Tag Riesenkürbis: 1 Tag Zucchini: 1 Tag Patisson: 1 Tag

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumar**
Zulassungs-Nr.:	007547-00
	Gurke: 1 Tag Garten-Kürbis: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumar**
Zulassungs-Nr.:	007547-00

13. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter Gewürzkräuter Teekräuter
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Teekräuter: 1 Tag frische Kräuter: 1 Tag Gewürzkräuter: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumar**
Zulassungs-Nr.: 007547-00

14. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter Gewürzkräuter Teekräuter
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Teekräuter: 1 Tag frische Kräuter: 1 Tag Gewürzkräuter: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumar**
Zulassungs-Nr.: 007547-00

15. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,25 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumar**
Zulassungs-Nr.: 007547-00

16. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,25 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumar**
Zulassungs-Nr.: 007547-00

17. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Beginn der Reife bzw. Fruchtausfärbung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,25 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm mindestens 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm mindestens 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Höhenstaffelung gilt nur für aufgeleitete Kulturen. Für nicht aufgeleitete Kulturen kann die in der Anwendung höchst angegebene Aufwandmenge zur Erzielung der hinreichenden Wirksamkeit erforderlich werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumar**
Zulassungs-Nr.: 007547-00

18. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Beginn der Reife bzw. Fruchtausfärbung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,25 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm mindestens 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm mindestens 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Höhenstaffelung gilt nur für aufgeleitete Kulturen. Für nicht aufgeleitete Kulturen kann die in der Anwendung höchst angegebene Aufwandmenge zur Erzielung der hinreichenden Wirksamkeit erforderlich werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumar**
Zulassungs-Nr.: 007547-00

19. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zweigdürre (Monilinia laxa)
Kulturen/Objekte:	Aprikose
Stadium Kultur:	von Erste Blüten offen bis Beginn der Fruchtreife: Früchte werden heller
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 250 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aprikose: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	NT105
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumar**
Zulassungs-Nr.: 007547-00

20. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cruciferarum)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumar**
Zulassungs-Nr.: 007547-00

21. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cruciferarum)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumar**
Zulassungs-Nr.:	007547-00

22. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis art-/sortentypischen Größe erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumar**
Zulassungs-Nr.: 007547-00

23. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumar**
Zulassungs-Nr.: 007547-00

24. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumar**
Zulassungs-Nr.: 007547-00

25. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumar**
Zulassungs-Nr.: 007547-00

26. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cruciferarum)
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumar**
Zulassungs-Nr.: 007547-00

27. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cruciferarum)
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumar**
Zulassungs-Nr.: 007547-00

28. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumar**
Zulassungs-Nr.: 007547-00

29. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch Perlzwiebel Schalotte Speisezwiebel
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis Zwiebellaub abgestorben; Zwiebelhals trocken; physiologische Ruhe. Bei Porree: Wachstum abgeschlossen; sortentypische Schaftlänge und -durchmesser erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 1 Tag Perlzwiebel: 1 Tag Schalotte: 1 Tag Speisezwiebel: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumar**
Zulassungs-Nr.: 007547-00

30. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Winterheckenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterheckenzwiebel: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumar**
Zulassungs-Nr.: 007547-00

33. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
Stadium Kultur:	von Erste Blüten offen bis Beginn der Fruchtreife: Früchte werden heller
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Beginn der Blüte
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 250 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 1 Tag Sauerkirsche: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	NT105
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumar**
Zulassungs-Nr.: 007547-00

34. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Pflaume Pfirsich
Stadium Kultur:	von Erste Blüten offen bis Beginn der Fruchtreife: Früchte werden heller
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Beginn der Blüte
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 250 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 1 Tag Pfirsich: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	NT105
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumar**
Zulassungs-Nr.: 007547-00

35. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Birnenblattsauger (Psylla pyri)
Kulturen/Objekte:	Birne
Stadium Kultur:	von erste Blüten offen bis Genussreife: Früchte haben sortentypischen Geschmack und optimale Festigkeit
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 7 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 250 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	NT105
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumar**
Zulassungs-Nr.:	007547-00

36. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse ausgenommen: Endivien Feldsalat
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis art-/sortentypischen Größe erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumar**
Zulassungs-Nr.: 007547-00

39. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Feldsalat Endivien
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis art-/sortentypischen Größe erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 1 Tag Endivien: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumar**
Zulassungs-Nr.: 007547-00

40. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Feldsalat Endivien
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis art-/sortentypischen Größe erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 1 Tag Endivien: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VitiSan**
Zulassungs-Nr.:	007593-00
Zulassungsinhaber:	BFA-10024
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	994,90 g/kg Kaliumhydrogencarbonat
Formulierung:	Wasserlösliches Pulver
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.05.2014
Zulassung bis:	31.08.2020
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NN2002; NN3001; SB001; SB010; SF245-01; WMFUN für bestimmte Anwendungen gelten: NN234; NW642-1; WH9152; WP7371; WW750
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00; kg; Sack; PE 1 * 25.00; kg; Sack; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	7593-00/01-001	Endivien, Feldsalat		X	Echte Mehltaupilze
3	7593-00/01-002	Endivien, Feldsalat		X	Echte Mehltaupilze
4	7593-00/03-001	Kernobst			Schorf (Venturia spp.)
5	7593-00/05-001	Zwiebelgemüse		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
6	7593-00/06-001	Erdbeere		X	Botrytis cinerea
7	7593-00/07-001	Erdbeere		X	Botrytis cinerea
8	7593-00/08-001	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Botrytis cinerea
9	7593-00/09-001	Brombeere, Himbeere		X	Botrytis cinerea
10	7593-00/10-001	Brombeere, Himbeere		X	Botrytis cinerea
11	7593-00/11-001	Tomate, Aubergine		X	Botrytis cinerea
12	7593-00/12-001	Buschbohne		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
13	7593-00/12-002	Stangenbohne		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
14	7593-00/13-001	Buschbohne		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
15	7593-00/13-002	Stangenbohne		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
16	7593-00/14-001	Gurke, Zucchini		X	Botrytis cinerea
17	7593-00/15-001	Wassermelone, Melone		X	Botrytis cinerea
18	7593-00/15-002	Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, ...		X	Botrytis cinerea
19	7593-00/15-003	Gurke, Zucchini, Patisson		X	Botrytis cinerea
20	7593-00/17-001	Spargel		X	Botrytis cinerea
21	7593-00/17-002	Spargel		X	Botrytis cinerea
22	7593-00/18-001	Wassermelone, Melone		X	Botrytis cinerea

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VitiSan**
Zulassungs-Nr.:	007593-00

2. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Endivien Feldsalat
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 1 Tag Endivien: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VitiSan**
Zulassungs-Nr.:	007593-00

3. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Endivien Feldsalat
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 1 Tag Endivien: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VitiSan**
Zulassungs-Nr.:	007593-00

4. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Mausohrstadium: grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 10 mm; erste Blätter spreizen sich ab bis Fortgeschrittene Fruchtreife: Zunehmend sortentypische Intensität der Deckfarbe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 3 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234; NW642-1; WH9152; WP7371; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VitiSan**
Zulassungs-Nr.:	007593-00

5. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als Trocken- und Bundzwiebel
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **VitiSan**
Zulassungs-Nr.: 007593-00

6. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium bis Zweite Pflücke: Weitere Früchte sortentypisch ausgefärbt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **VitiSan**
Zulassungs-Nr.: 007593-00

7. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium bis Zweite Pflücke: Weitere Früchte sortentypisch ausgefärbt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VitiSan**
Zulassungs-Nr.:	007593-00

8. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	von Alle Blütenknospen sind durch Streckung der Traubenachse freigelegt bis Schüttelreife: Die Basisbeeren neigen zum Abfallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **VitiSan**
Zulassungs-Nr.: 007593-00

9. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Himbeere Brombeere
Stadium Kultur:	von Alle Blütenknospen sind durch Streckung der Traubenachse freigelegt bis Schüttelreife: Die Basisbeeren neigen zum Abfallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 1 Tag Brombeere: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **VitiSan**
Zulassungs-Nr.: 007593-00

10. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Himbeere Brombeere
Stadium Kultur:	von Alle Blütenknospen sind durch Streckung der Traubenachse freigelegt bis Schüttelreife: Die Basisbeeren neigen zum Abfallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 1 Tag Brombeere: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **VitiSan**
Zulassungs-Nr.: 007593-00

11. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine
Stadium Kultur:	von 1. Blütenstand sichtbar; Tomate: 1. Knospe einzeln stehend; Paprika und Aubergine:Blütenknospe sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 3,75 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 1 Tag Aubergine: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **VitiSan**
Zulassungs-Nr.: 007593-00

12. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab Erste Blüenknospen sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 3,75 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Höhenstaffelung gilt nur für aufgeleitete Kulturen. Für nicht aufgeleitete Kulturen kann die in der Anwendung höchst angegebene Aufwandmenge zur Erzielung der hinreichenden Wirksamkeit erforderlich werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **VitiSan**
Zulassungs-Nr.: 007593-00

13. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne
Stadium Kultur:	ab Erste Blüenknospen sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 3,75 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Höhenstaffelung gilt nur für aufgeleitete Kulturen. Für nicht aufgeleitete Kulturen kann die in der Anwendung höchst angegebene Aufwandmenge zur Erzielung der hinreichenden Wirksamkeit erforderlich werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **VitiSan**
Zulassungs-Nr.: 007593-00

14. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab Erste Blüenknospen sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 3,75 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Höhenstaffelung gilt nur für aufgeleitete Kulturen. Für nicht aufgeleitete Kulturen kann die in der Anwendung höchst angegebene Aufwandmenge zur Erzielung der hinreichenden Wirksamkeit erforderlich werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **VitiSan**
Zulassungs-Nr.: 007593-00

15. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne
Stadium Kultur:	ab Erste Blüenknospen sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 3,75 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Höhenstaffelung gilt nur für aufgeleitete Kulturen. Für nicht aufgeleitete Kulturen kann die in der Anwendung höchst angegebene Aufwandmenge zur Erzielung der hinreichenden Wirksamkeit erforderlich werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **VitiSan**
Zulassungs-Nr.: 007593-00

16. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Gurke Zucchini
Stadium Kultur:	ab 1. Blütenansatz mit verlängertem Fruchtknoten am Hauptspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 3,75 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 1 Tag Zucchini: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **VitiSan**
Zulassungs-Nr.: 007593-00

17. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Wassermelone Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Blütenansatz mit verlängertem Fruchtknoten am Hauptspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wassermelone: 1 Tag Melone: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **VitiSan**
Zulassungs-Nr.: 007593-00

18. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Riesenkürbis Flaschenkürbis
Stadium Kultur:	ab 1. Blütenansatz mit verlängertem Fruchtknoten am Hauptspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Verwendung mit Schale; auch bei Arten und Sorten mit normalerweise ungenießbarer Schale bei vorzeitiger Ernte
Wartezeit:	Moschus-Kürbis: 1 Tag Garten-Kürbis: 1 Tag Riesenkürbis: 1 Tag Flaschenkürbis: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **VitiSan**
Zulassungs-Nr.: 007593-00

19. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Gurke Zucchini Patisson
Stadium Kultur:	ab 1. Blütenansatz mit verlängertem Fruchtknoten am Hauptspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 1 Tag Patisson: 1 Tag Zucchini: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **VitiSan**
Zulassungs-Nr.: 007593-00

20. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Spargel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Ertragsanlagen
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **VitiSan**
Zulassungs-Nr.: 007593-00

21. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Spargel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Junganlagen
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **VitiSan**
Zulassungs-Nr.: 007593-00

22. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Melone Wassermelone
Stadium Kultur:	ab 1. Blütenansatz mit verlängertem Fruchtknoten am Hauptspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 3,75 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Höhenstaffelung gilt nur für aufgeleitete Kulturen. Für nicht aufgeleitete Kulturen kann die in der Anwendung höchst angegebene Aufwandmenge zur Erzielung der hinreichenden Wirksamkeit erforderlich werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 1 Tag Wassermelone: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GEOXE**
Zulassungs-Nr.:	007606-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Fludioxonil
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.01.2017
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0137; EUH 208-0212; EUH 401; H317; H400; H410; P101; P102; P280; P302+P352; P333+P313; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS110; SS206; *SS2101; *SS530; *SS610; WH952; WMFE2 für bestimmte Anwendungen gelten: NN234; WH950; WP7371; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00-500.00; g; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 0.50; kg; Kanister; HDPE 1 * 1.00; kg; Kanister; HDPE 1 * 5.00; kg; Kanister; HDPE 1 * 1.00-5.00; kg; Faltschachtel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7606-00/00-001	Apfel, Birne			Botrytis cinerea, Gloeosporium, Pen...
2	7606-00/01-002	Tomate			Botrytis cinerea
3	7606-00/01-003	Gemüsepaprika			Botrytis cinerea
4	7606-00/01-004	Gurke			Botrytis cinerea
5	7606-00/01-006	Zucchini			Botrytis cinerea

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GEOXE**
Zulassungs-Nr.:	007606-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea Gloeosporium Penicillium
Kulturen/Objekte:	Apfel Birne
Stadium Kultur:	von Fortgeschrittene Fruchtreife: Zunehmend sortentypische Intensität der Deckfarbe bis Genussreife: Früchte haben sortentypischen Geschmack und optimale Festigkeit
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:3m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234; WH950; WP7371; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GEOXE**
Zulassungs-Nr.:	007606-00

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 7. Blütenstand: Tomate 1. Blüte offen; Paprika und Aubergine 7. Blüte offen bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GEOXE**
Zulassungs-Nr.:	007606-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	von 6. Blütenstand sichtbar; Tomate: 1. Knospe einzeln stehend; Paprika und Aubergine:Blütenknospe sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GEOXE**
Zulassungs-Nr.: 007606-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Blüte am Hauptspross offen bis 9 oder mehr Früchte am Hauptspross haben art-/sortentypische Größe und Form erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GEOXE**
Zulassungs-Nr.: 007606-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Blüte am Hauptspross offen bis 9 oder mehr Früchte am Hauptspross haben art-/sortentypische Größe und Form erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Turex**
Zulassungs-Nr.:	007638-00
Zulassungsinhaber:	MTA-10840
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Bacillus thuringiensis subspecies aizawai Stamm GC-91 (500,00 g/kg Grundkörper) 25000 IU/mg
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.11.2015
Zulassung bis:	30.04.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 401; H317
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; SB001; SB012; SB110; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; VA269; VH650; WMI11 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; kg; Beutel; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7638-00/00-012	Wurzel- und Knollengemüse			Freifressende Schmetterlingsraupen
2	7638-00/00-013	Wurzel- und Knollengemüse			Freifressende Schmetterlingsraupen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Turex**
Zulassungs-Nr.:	007638-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Stadium Kultur:	ab Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Turex**
Zulassungs-Nr.:	007638-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Stadium Kultur:	ab Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Targa Max**
Zulassungs-Nr.:	007667-00
Zulassungsinhaber:	NCI1-10523
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	92,50 g/l Quizalofop-P (100,00 g/l Ethylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.08.2016
Zulassung bis:	30.11.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H304; H315; H318; H411; P101; P102; P280; P301+P310+P331; P305+P351+P338; P308+P310; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB166; SB199; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH951; WH952; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; PET 1 * 1.00-10.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1 * 1.00-10.00; l; Flasche; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7667-00/00-001	Möhre			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
2	7667-00/00-002	Möhre			Gemeine Quecke

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Targa Max**
Zulassungs-Nr.: 007667-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Targa Max**
Zulassungs-Nr.:	007667-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Gel**
Zulassungs-Nr.:	007672-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/l Glyphosat (9,70 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Sonstige
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.06.2015
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SS202; SS205-1
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB166; *SF245-02; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH914
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 50.00-500.00; ml; Flasche; PP

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7672-00/00-001	Obstkulturen	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	7672-00/00-002	Gemüsekulturen	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
6	7672-00/00-006	Obstkulturen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	7672-00/00-007	Gemüsekulturen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Gel**
Zulassungs-Nr.:	007672-00

1. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Behandlungszeitpunkt zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 28 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Gel**
Zulassungs-Nr.:	007672-00

2. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Behandlungszeitpunkt zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 28 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup Gel**
Zulassungs-Nr.: 007672-00

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	20 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Behandlungszeitpunkt zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 28 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup Gel**
Zulassungs-Nr.: 007672-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	20 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Behandlungszeitpunkt zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 28 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PROLECTUS**
Zulassungs-Nr.:	007679-00
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Fenpyrazamine
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.06.2014
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 401; H400; H410; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; WMFG3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH951; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	2-6 * 1.00-5.00; kg; Flasche; HDPE 1-12 * 0.24-2.50; kg; Beutel; Verbundmaterial 12-24 * 0.25-0.50; kg; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	7679-00/00-002	Gemüsepaprika, Tomate, Aubergi...			Botrytis cinerea
3	7679-00/00-003	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...			Botrytis cinerea
4	7679-00/00-006	Erdbeere			Botrytis cinerea

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PROLECTUS**
Zulassungs-Nr.:	007679-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	von 1. Blütenstand: Tomate 1. Blüte offen; Paprika und Aubergine 1. Blüte offen bis 70 % der Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 1 Tag Tomate: 1 Tag Aubergine: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PROLECTUS**
Zulassungs-Nr.:	007679-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Gurke Moschus-Kürbis Riesenkürbis Garten-Kürbis Patisson Zucchini Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	von 1. Blütenstand: Tomate 1. Blüte offen; Paprika und Aubergine 1. Blüte offen bis 70 % der Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 1 Tag Garten-Kürbis: 1 Tag Moschus-Kürbis: 1 Tag Riesenkürbis: 1 Tag Zucchini: 1 Tag Gurke: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PROLECTUS**
Zulassungs-Nr.:	007679-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: etwa 10 % der Blüten geöffnet bis Hauptpflücke: Mehrzahl der Früchte sortentypisch ausgefärbt
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KAMUY**
Zulassungs-Nr.:	007679-60
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Fenpyrazamine
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.07.2017
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H410; H400; EUH 401; P501; P391
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; WMFG3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH951; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	2-6 * 1.00-5.00; kg; Flasche; HDPE 1-12 * 0.24-2.50; kg; Beutel; Verbundmaterial 12-24 * 0.25-0.50; kg; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	7679-60/00-002	Gemüsepaprika, Tomate, Aubergi...			Botrytis cinerea
3	7679-60/00-003	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...			Botrytis cinerea
4	7679-60/00-006	Erdbeere			Botrytis cinerea

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KAMUY**
Zulassungs-Nr.:	007679-60

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	von 1. Blütenstand: Tomate 1. Blüte offen; Paprika und Aubergine 1. Blüte offen bis 70 % der Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 1 Tag Tomate: 1 Tag Aubergine: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KAMUY**
Zulassungs-Nr.:	007679-60

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Gurke Moschus-Kürbis Riesenkürbis Garten-Kürbis Patisson Zucchini Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	von 1. Blütenstand: Tomate 1. Blüte offen; Paprika und Aubergine 1. Blüte offen bis 70 % der Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 1 Tag Garten-Kürbis: 1 Tag Moschus-Kürbis: 1 Tag Riesenkürbis: 1 Tag Zucchini: 1 Tag Gurke: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KAMUY**
Zulassungs-Nr.:	007679-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: etwa 10 % der Blüten geöffnet bis Hauptpflücke: Mehrzahl der Früchte sortentypisch ausgefärbt
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON76473**
Zulassungs-Nr.:	007700-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (441,00 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.11.2016
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 401; H411; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; *SS205-1; VH368; WH952; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-250.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	7700-00/00-004	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	7700-00/00-005	Steinobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON76473**
Zulassungs-Nr.:	007700-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON76473**
Zulassungs-Nr.:	007700-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Spezial**
Zulassungs-Nr.:	007700-60
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (441,00 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.10.2017
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501; P391
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; *SS205-1; VH368; WH952; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-250.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	7700-60/00-004	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	7700-60/00-005	Steinobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Spezial**
Zulassungs-Nr.:	007700-60

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Spezial**
Zulassungs-Nr.:	007700-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON76476**
Zulassungs-Nr.:	007701-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	170,00 g/l Glyphosat (208,00 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.05.2017
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 401; H411; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; *SS205-1; VH368; WH952; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-500.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	7701-00/00-004	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	7701-00/00-005	Steinobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON76476**
Zulassungs-Nr.:	007701-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON76476**
Zulassungs-Nr.:	007701-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Universal**
Zulassungs-Nr.:	007701-60
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	170,00 g/l Glyphosat (208,00 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.10.2017
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501; P391
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; *SS205-1; VH368; WH952; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-500.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	7701-60/00-004	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	7701-60/00-005	Steinobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Universal**
Zulassungs-Nr.:	007701-60

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Universal**
Zulassungs-Nr.:	007701-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON76478**
Zulassungs-Nr.:	007702-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/l Glyphosat (74,00 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.05.2017
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 401; H411; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; *SS205-1; VH368; WH952; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	7702-00/00-004	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	7702-00/00-005	Steinobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON76478**
Zulassungs-Nr.:	007702-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON76478**
Zulassungs-Nr.:	007702-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup 60**
Zulassungs-Nr.:	007702-60
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/l Glyphosat (74,00 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.10.2017
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501; P391
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; *SS205-1; VH368; WH952; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	7702-60/00-004	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	7702-60/00-005	Steinobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup 60**
Zulassungs-Nr.:	007702-60

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup 60**
Zulassungs-Nr.:	007702-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CHIKARA DUO**
Zulassungs-Nr.:	007722-00
Zulassungsinhaber:	ISK-10255
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	288,00 g/kg Glyphosat (325,40 g/kg Natrium-Salz) 6,70 g/kg Flazasulfuron
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.02.2015
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H319; H400; H410; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW265; SB001; SB010; SB110; *SE110; SF245-01; VH368; WMB; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WW742
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 30.00-120.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1 * 0.03-12.00; kg; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	7722-00/00-002	Apfel, Birne			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CHIKARA DUO**
Zulassungs-Nr.:	007722-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Apfel Birne Ab 4. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Sommer März BIS Juli nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: 60 Tage Birne: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Regalis Plus**
Zulassungs-Nr.:	007727-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Bakterizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	84,80 g/kg Prohexadion (100,00 g/kg Calcium-Salz)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.07.2014
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 401; H317; P101; P102; P261; P270; P272; P280; P302+P352; P333+P313; P363; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN2002; SB001; SB110; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS422; *SS530; *SS610; WH9131; WH9152; WH963-1; WP7371 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 50.00-1600.00; g; Flasche; HDPE 1 * 1.60-5.50; kg; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7727-00/00-001	Kernobst			Hemmung des Triebwachstums
3	7727-00/02-001	Kernobst		X	Feuerbrand (Erwinia amylovora)
13	7727-00/05-001	Erdbeere		X	Reduktion von Ausläufern und Winter...
14	7727-00/05-002	Erdbeere		X	Reduktion von Ausläufern und Winter...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Regalis Plus**
Zulassungs-Nr.:	007727-00

1. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Hemmung des Triebwachstums
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von erste Blüten offen bis etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht Zeitpunkt 1: Stadium 60-69, Zeitpunkt 2: Stadium 71-75
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,83 kg/ha und je m Kronenhöhe Zeitpunkt 2: 0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe Zeitpunkt 2: maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die Kultur pro Jahr 3 kg/ha Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand zum Zeitpunkt 2: 1,5 kg/ha in maximal 3 Behandlungen Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand zum Zeitpunkt 1: 2,5 kg/ha in maximal 5 Behandlungen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 55 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Regalis Plus**
Zulassungs-Nr.:	007727-00

3. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Bakterizid
Schadorganismus:	Feuerbrand (Erwinia amylovora) Sekundärinfektion
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von erste Blüten offen bis etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,83 kg/ha und je m Kronenhöhe Zeitpunkt 2: 0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe Zeitpunkt 2: maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die Kultur pro Jahr 3 kg/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Regalis Plus**
Zulassungs-Nr.:	007727-00

13. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Reduktion von Ausläufern und Winterblüten
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Beginn der Ausläuferentwicklung: Ausläufer werden sichtbar (ca. 2 cm lang) bis Absterben der alten Laubblätter; Jungblätter senken sich zu Boden; sortentypische Färbung der alten Blätter
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand bezieht sich auf die zu behandelnde Fläche Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Regalis Plus**
Zulassungs-Nr.:	007727-00

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Reduktion von Ausläufern und Winterblüten
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Beginn der Ausläuferentwicklung: Ausläufer werden sichtbar (ca. 2 cm lang) bis Absterben der alten Laubblätter; Jungblätter senken sich zu Boden; sortentypische Färbung der alten Blätter
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr nach dem Anwachsen
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand bezieht sich auf die zu behandelnde Fläche Kultur/Objekt Beerntung bzw. Nutzung frühestens im Folgejahr Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CARPOVIRUSINE EVO 2**
Zulassungs-Nr.:	007748-00
Zulassungsinhaber:	AAP1-12614
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,12 g/l Cydia pomonella Granulovirus Isolat GV-R5 (0,12 g/l Grundkörper) 1e+13 Granula je l
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.12.2015
Zulassung bis:	30.04.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 401; H317; P101; P102; P261; P280; P302+P352; P333+P313; P362+P364; P501
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; SB001; SB012; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS530; *SS610; VH650 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; *SS201; *SS703
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.05; l; Flasche; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.50-5.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7748-00/00-001	Kernobst			Apfelwickler
2	7748-00/00-002	Kernobst	X		Apfelwickler

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CARPOVIRUSINE EVO 2**
Zulassungs-Nr.:	007748-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Apfelwickler
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von 10 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 10 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Wasserreife, Korninhalt wässrig bis Verringerung der Fruchtfestigkeit (bei fleischigen Früchten)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall nach der Eiablage ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CARPOVIRUSINE EVO 2**
Zulassungs-Nr.:	007748-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Apfelwickler
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von 10 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 10 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Wasserreife, Korninhalt wässrig bis Verringerung der Fruchtfestigkeit (bei fleischigen Früchten)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall nach der Eiablage ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	5 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Resolva Weedkiller**
Zulassungs-Nr.:	007812-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	8,39 g/l Glyphosat
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.05.2017
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; SB001; SF245-01; *SS201; *SS703; VH368; WH952; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH914
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.25-1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 0.25-1.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	7812-00/00-006	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	7812-00/00-007	Steinobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Resolva Weedkiller**
Zulassungs-Nr.:	007812-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	27 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Resolva Weedkiller**
Zulassungs-Nr.:	007812-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	27 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex M**
Zulassungs-Nr.:	007825-00
Zulassungsinhaber:	DEO-11657
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	03.03.2015
Zulassung bis:	31.05.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT870
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NT658; NT665; SB001; SB010; SB011; *SS201; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-250.00; g; Beutel; PE 1 * 100.00-250.00; g; Beutel; PP 1 * 200.00-250.00; g; Flasche; PE 1 * 200.00-250.00; g; Flasche; PP 1 * 200.00-250.00; g; Schachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	7825-00/00-002	Beerenobst	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
3	7825-00/00-003	Erdbeere	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
5	7825-00/00-006	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...	X		Nacktschnecken
6	7825-00/00-007	Blumenkohl, Brokkoli, Kopfkohl...	X		Nacktschnecken
7	7825-00/00-008	Salat-Arten	X		Nacktschnecken
8	7825-00/00-010	Spinat	X		Nacktschnecken
9	7825-00/00-012	frische Kräuter	X		Nacktschnecken
10	7825-00/00-014	Hülsengemüse	X		Nacktschnecken
11	7825-00/00-016	Hülsengemüse	X		Nacktschnecken
12	7825-00/00-017	Zuckermais	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex M**
Zulassungs-Nr.:	007825-00

2. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik breitflächig
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex M**
Zulassungs-Nr.:	007825-00

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik breitflächig
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex M**
Zulassungs-Nr.:	007825-00

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete) Kohlrübe
Stadium Kultur:	bis 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik breitflächig
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: F Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex M**
Zulassungs-Nr.:	007825-00

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl) Blumenkohl Brokkoli
Stadium Kultur:	bis Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik breitflächig
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: F Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): F Brokkoli: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Metarex M**
Zulassungs-Nr.: 007825-00

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Stadium Kultur:	bis Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik breitflächig
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Metarex M**
Zulassungs-Nr.: 007825-00

8. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Spinat
Stadium Kultur:	bis Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik breitflächig
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex M**
Zulassungs-Nr.:	007825-00

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	bis Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik breitflächig
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Metarex M**
Zulassungs-Nr.: 007825-00

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Stadium Kultur:	bis 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik breitflächig
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Metarex M**
Zulassungs-Nr.: 007825-00

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse Verwendung als Trockengemüse
Stadium Kultur:	bis 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik breitflächig
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsenfrüchte (trocken): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Metarex M**
Zulassungs-Nr.: 007825-00

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Stadium Kultur:	bis 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik breitflächig
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-frei**
Zulassungs-Nr.:	007825-60
Zulassungsinhaber:	DEO-11657
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	02.09.2015
Zulassung bis:	31.05.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT870
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NT658; NT665; SB001; SB010; SB011; *SS201; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-250.00; g; Beutel; PE 1 * 100.00-250.00; g; Beutel; PP 1 * 200.00-250.00; g; Flasche; PE 1 * 200.00-250.00; g; Flasche; PP 1 * 200.00-250.00; g; Schachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	7825-60/00-002	Beerenobst	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
3	7825-60/00-003	Erdbeere	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
5	7825-60/00-006	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...	X		Nacktschnecken
6	7825-60/00-007	Blumenkohl, Brokkoli, Kopfkohl...	X		Nacktschnecken
7	7825-60/00-008	Salat-Arten	X		Nacktschnecken
8	7825-60/00-010	Spinat	X		Nacktschnecken
9	7825-60/00-012	frische Kräuter	X		Nacktschnecken
10	7825-60/00-014	Hülsengemüse	X		Nacktschnecken
11	7825-60/00-016	Hülsengemüse	X		Nacktschnecken
12	7825-60/00-017	Zuckermais	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-frei**
Zulassungs-Nr.:	007825-60

2. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-frei**
Zulassungs-Nr.:	007825-60

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-frei**
Zulassungs-Nr.:	007825-60

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete) Kohlrübe
Stadium Kultur:	bis 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: F Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-frei**
Zulassungs-Nr.:	007825-60

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl) Blumenkohl Brokkoli
Stadium Kultur:	bis Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: F Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): F Brokkoli: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schnecken-frei**
Zulassungs-Nr.: 007825-60

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Stadium Kultur:	bis Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-frei**
Zulassungs-Nr.:	007825-60

8. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Spinat
Stadium Kultur:	bis Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-frei**
Zulassungs-Nr.:	007825-60

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	bis Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-frei**
Zulassungs-Nr.:	007825-60

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Stadium Kultur:	bis 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-frei**
Zulassungs-Nr.:	007825-60

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse Verwendung als Trockengemüse
Stadium Kultur:	bis 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsenfrüchte (trocken): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-frei**
Zulassungs-Nr.:	007825-60

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Stadium Kultur:	bis 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX**
Zulassungs-Nr.:	007825-61
Zulassungsinhaber:	DEO-11657
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	21.06.2016
Zulassung bis:	31.05.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT870
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NT658; NT665; SB001; SB010; SB011; *SS201; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-250.00; g; Beutel; PE 1 * 100.00-250.00; g; Beutel; PP 1 * 200.00-250.00; g; Flasche; PP 1 * 200.00-250.00; g; Flasche; PE 1 * 200.00-250.00; g; Schachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	7825-61/00-002	Beerenobst	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
3	7825-61/00-003	Erdbeere	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
5	7825-61/00-006	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...	X		Nacktschnecken
6	7825-61/00-007	Blumenkohl, Brokkoli, Kopfkohl...	X		Nacktschnecken
7	7825-61/00-008	Salat-Arten	X		Nacktschnecken
8	7825-61/00-010	Spinat	X		Nacktschnecken
9	7825-61/00-012	frische Kräuter	X		Nacktschnecken
10	7825-61/00-014	Hülsengemüse	X		Nacktschnecken
11	7825-61/00-016	Hülsengemüse	X		Nacktschnecken
12	7825-61/00-017	Zuckermais	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX**
Zulassungs-Nr.:	007825-61

2. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX**
Zulassungs-Nr.:	007825-61

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX**
Zulassungs-Nr.:	007825-61

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete) Kohlrübe
Stadium Kultur:	bis 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: F Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX**
Zulassungs-Nr.:	007825-61

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl) Blumenkohl Brokkoli
Stadium Kultur:	bis Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: F Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): F Brokkoli: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX**
Zulassungs-Nr.:	007825-61

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Stadium Kultur:	bis Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX**
Zulassungs-Nr.:	007825-61

8. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Spinat
Stadium Kultur:	bis Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX**
Zulassungs-Nr.:	007825-61

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	bis Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX**
Zulassungs-Nr.:	007825-61

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Stadium Kultur:	bis 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX**
Zulassungs-Nr.: 007825-61

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse Verwendung als Trockengemüse
Stadium Kultur:	bis 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsenfrüchte (trocken): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX**
Zulassungs-Nr.:	007825-61

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Stadium Kultur:	bis 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Protect MaXX Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	007825-62
Zulassungsinhaber:	DEO-11657
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.09.2017
Zulassung bis:	31.05.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT870
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NT658; NT665; SB001; SB010; SB011; *SS201; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-250.00; g; Beutel; PP 1 * 100.00-250.00; g; Beutel; PE 1 * 200.00-250.00; g; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 200.00-250.00; g; Flasche; PP 1 * 200.00-250.00; g; Flasche; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	7825-62/00-002	Beerenobst	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
3	7825-62/00-003	Erdbeere	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
5	7825-62/00-006	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...	X		Nacktschnecken
6	7825-62/00-007	Blumenkohl, Brokkoli, Kopfkohl...	X		Nacktschnecken
7	7825-62/00-008	Salat-Arten	X		Nacktschnecken
8	7825-62/00-010	Spinat	X		Nacktschnecken
9	7825-62/00-012	frische Kräuter	X		Nacktschnecken
10	7825-62/00-014	Hülsengemüse	X		Nacktschnecken
11	7825-62/00-016	Hülsengemüse	X		Nacktschnecken
12	7825-62/00-017	Zuckermais	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Protect MaXX Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	007825-62

2. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Protect MaXX Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	007825-62

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Protect MaXX Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	007825-62

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete) Kohlrübe
Stadium Kultur:	bis 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: F Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Protect MaXX Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	007825-62

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl) Blumenkohl Brokkoli
Stadium Kultur:	bis Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: F Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): F Brokkoli: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Protect MaXX Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	007825-62

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Stadium Kultur:	bis Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Protect MaXX Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	007825-62

8. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Spinat
Stadium Kultur:	bis Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Protect MaXX Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	007825-62

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	bis Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Protect MaXX Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 007825-62

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Stadium Kultur:	bis 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Protect MaXX Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 007825-62

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse Verwendung als Trockengemüse
Stadium Kultur:	bis 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsenfrüchte (trocken): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Protect MaXX Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 007825-62

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Stadium Kultur:	bis 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex Inov**
Zulassungs-Nr.:	007828-00
Zulassungsinhaber:	DEO-11657
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	40,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	22.09.2015
Zulassung bis:	31.05.2022
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116; NT672; NT870
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NT658; NT665; SB001; SB010; SB011 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV220
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 3.00-5.00; kg; Eimer; HDPE 1 * 5.00-25.00; kg; Sack; Verbundmaterial 1 * 200.00-1000.00; kg; Beutel; PP

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	7828-00/00-002	Beerenobst			Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
3	7828-00/00-003	Erdbeere			Nacktschnecken
4	7828-00/00-004	Erdbeere			Nacktschnecken
7	7828-00/00-007	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...			Nacktschnecken
9	7828-00/00-009	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...			Nacktschnecken
10	7828-00/00-010	Blumenkohl, Brokkoli, Kopfkohl...			Nacktschnecken
11	7828-00/00-011	Salat-Arten			Nacktschnecken
12	7828-00/00-012	Salat-Arten			Nacktschnecken
13	7828-00/00-013	Spinat			Nacktschnecken
14	7828-00/00-014	Spinat			Nacktschnecken
15	7828-00/00-015	frische Kräuter			Nacktschnecken
16	7828-00/00-016	frische Kräuter			Nacktschnecken
17	7828-00/00-017	Hülsengemüse			Nacktschnecken
18	7828-00/00-019	Hülsengemüse			Nacktschnecken
24	7828-00/00-025	Zuckermais			Nacktschnecken
26	7828-00/00-027	Zuckermais			Nacktschnecken

Demoversion Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex Inov**
Zulassungs-Nr.:	007828-00

2. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia)
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 17,5 kg/ha pro Jahr (entsprechend 700 g a.s./ha) Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116; NT672; NT870
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex Inov**
Zulassungs-Nr.:	007828-00

3. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 17,5 kg/ha pro Jahr (entsprechend 700 g a.s./ha) Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116; NT672; NT870
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex Inov**
Zulassungs-Nr.:	007828-00

4. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 17,5 kg/ha pro Jahr (entsprechend 700 g a.s./ha) Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Metarex Inov**
Zulassungs-Nr.: 007828-00

7. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete) Kohlrübe
Stadium Kultur:	bis 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 17,5 kg/ha pro Jahr (entsprechend 700 g a.s./ha) Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: F Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex Inov**
Zulassungs-Nr.:	007828-00

9. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete) Kohlrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	bei der Saat bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	4 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 17,5 kg/ha pro Jahr (entsprechend 700 g a.s./ha) Sonstige Ergänzungen und Hinweise Nur bei hoher Schneckendichte bei Direkt- bzw. Mulchsaat bzw. bei Anbau in ein grobscholliges Saatbett Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: F Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Metarex Inov**
Zulassungs-Nr.: 007828-00

10. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl) Blumenkohl Brokkoli
Stadium Kultur:	bis Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 17,5 kg/ha pro Jahr (entsprechend 700 g a.s./ha) Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brokkoli: F Blumenkohl: F Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116; NT672; NT870
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV220

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex Inov**
Zulassungs-Nr.:	007828-00

11. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Stadium Kultur:	bis 10 % der zu erwartenden art-/sortentypischen Blattfläche erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 17,5 kg/ha pro Jahr (entsprechend 700 g a.s./ha) Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116; NT672; NT870
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Metarex Inov**
Zulassungs-Nr.: 007828-00

12. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Stadium Kultur:	bis 9 oder mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 17,5 kg/ha pro Jahr (entsprechend 700 g a.s./ha) Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex Inov**
Zulassungs-Nr.:	007828-00

13. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Spinat
Stadium Kultur:	bis 10 % der zu erwartenden art-/sortentypischen Blattfläche erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 17,5 kg/ha pro Jahr (entsprechend 700 g a.s./ha) Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116; NT672; NT870
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex Inov**
Zulassungs-Nr.:	007828-00

14. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Spinat
Stadium Kultur:	bis 9 oder mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 17,5 kg/ha pro Jahr (entsprechend 700 g a.s./ha) Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex Inov**
Zulassungs-Nr.:	007828-00

15. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	bis 10 % der zu erwartenden art-/sortentypischen Blattfläche erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 17,5 kg/ha pro Jahr (entsprechend 700 g a.s./ha) Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116; NT672; NT870
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Metarex Inov**
Zulassungs-Nr.: 007828-00

16. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	bis 9 oder mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 17,5 kg/ha pro Jahr (entsprechend 700 g a.s./ha) Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Metarex Inov**
Zulassungs-Nr.: 007828-00

17. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Stadium Kultur:	bis 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 17,5 kg/ha pro Jahr (entsprechend 700 g a.s./ha) Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Metarex Inov**
Zulassungs-Nr.: 007828-00

18. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse Verwendung als Trockengemüse
Stadium Kultur:	bis 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 17,5 kg/ha pro Jahr (entsprechend 700 g a.s./ha) Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Metarex Inov**
Zulassungs-Nr.: 007828-00

24. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Stadium Kultur:	bis 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 17,5 kg/ha pro Jahr (entsprechend 700 g a.s./ha) Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex Inov**
Zulassungs-Nr.:	007828-00

26. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	bei der Saat bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	4 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 17,5 kg/ha pro Jahr (entsprechend 700 g a.s./ha) Sonstige Ergänzungen und Hinweise Nur bei hoher Schneckendichte bei Direkt- bzw. Mulchsaat bzw. bei Anbau in ein grobscholliges Saatbett Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Met52 OD/Bio1020 OD**
Zulassungs-Nr.:	007837-00
Zulassungsinhaber:	NBF-10785
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	104,41 g/l Metarhizium anisopliae var. anisopliae Stamm F52 (104,41 g/l Grundkörper) 2000000000000 cfu/l
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.02.2018
Zulassung bis:	30.04.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN2002; NN3001; NN410; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS110; SS206; *SS2101; VA546; VA551; VH650; WA606; WMINO
Verp. für gewerbliche Anw.:	10 * 1.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7837-00/00-001	Erdbeere			Thrips spp.
2	7837-00/00-002	Erdbeere			Milben
3	7837-00/00-003	Wassermelone, Melone, Gurke, M...			Thrips spp.
4	7837-00/00-004	Wassermelone, Melone, Gurke, M...			Weiße Fliegen
5	7837-00/00-005	Wassermelone, Melone, Gurke, M...			Milben
6	7837-00/00-006	Gemüsepaprika, Pfeffer, Tomate...			Thrips spp.
7	7837-00/00-007	Gemüsepaprika, Pfeffer, Tomate...			Weiße Fliegen
8	7837-00/00-008	Gemüsepaprika, Pfeffer, Tomate...			Milben
10	7837-00/00-010	Perlzwiebel, Schalotte, Speise...			Zwiebelthrips
11	7837-00/00-011	Porree			Zwiebelthrips

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Met52 OD/Bio1020 OD**
Zulassungs-Nr.:	007837-00

1. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thrips spp.
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 1600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Met52 OD/Bio1020 OD**
Zulassungs-Nr.:	007837-00

2. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Milben
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 1600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Met52 OD/Bio1020 OD**
Zulassungs-Nr.:	007837-00

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thrips spp.
Kulturen/Objekte:	Melone Gurke Moschus-Kürbis Riesenkürbis Garten-Kürbis Zucchini Patisson Flaschenkürbis Wassermelone
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 1 Tag Wassermelone: 1 Tag Flaschenkürbis: 1 Tag Gurke: 1 Tag Moschus-Kürbis: 1 Tag Garten-Kürbis: 1 Tag Zucchini: 1 Tag Melone: 1 Tag Riesenkürbis: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Met52 OD/Bio1020 OD**
Zulassungs-Nr.: 007837-00

4. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Melone Gurke Moschus-Kürbis Riesenkürbis Garten-Kürbis Zucchini Patisson Flaschenkürbis Wassermelone
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 1 Tag Wassermelone: 1 Tag Flaschenkürbis: 1 Tag Gurke: 1 Tag Moschus-Kürbis: 1 Tag Garten-Kürbis: 1 Tag Zucchini: 1 Tag Melone: 1 Tag Riesenkürbis: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Met52 OD/Bio1020 OD**
Zulassungs-Nr.: 007837-00

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Milben
Kulturen/Objekte:	Melone Gurke Moschus-Kürbis Riesenkürbis Garten-Kürbis Zucchini Patisson Flaschenkürbis Wassermelone
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 1 Tag Wassermelone: 1 Tag Flaschenkürbis: 1 Tag Gurke: 1 Tag Moschus-Kürbis: 1 Tag Garten-Kürbis: 1 Tag Zucchini: 1 Tag Melone: 1 Tag Riesenkürbis: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Met52 OD/Bio1020 OD**
Zulassungs-Nr.: 007837-00

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thrips spp.
Kulturen/Objekte:	Aubergine Gemüsepaprika Pepino Tomate Pfeffer
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 1 Tag Pfeffer: 1 Tag Pepino: 1 Tag Aubergine: 1 Tag Gemüsepaprika: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Met52 OD/Bio1020 OD**
Zulassungs-Nr.: 007837-00

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Aubergine Gemüsepaprika Pepino Tomate Pfeffer
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 1 Tag Pfeffer: 1 Tag Pepino: 1 Tag Aubergine: 1 Tag Gemüsepaprika: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Met52 OD/Bio1020 OD**
Zulassungs-Nr.: 007837-00

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Milben
Kulturen/Objekte:	Aubergine Gemüsepaprika Pepino Tomate Pfeffer
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 1 Tag Pfeffer: 1 Tag Pepino: 1 Tag Aubergine: 1 Tag Gemüsepaprika: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Met52 OD/Bio1020 OD**
Zulassungs-Nr.:	007837-00

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zwiebelthrips
Kulturen/Objekte:	Knoblauch Perlzwiebel Schalotte Speisezwiebel Winterheckenzwiebel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterheckenzwiebel: 1 Tag Perlzwiebel: 1 Tag Speisezwiebel: 1 Tag Knoblauch: 1 Tag Schalotte: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Met52 OD/Bio1020 OD**
Zulassungs-Nr.:	007837-00

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zwiebelthrips
Kulturen/Objekte:	Porree
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ARVALIN**
Zulassungs-Nr.:	007851-00
Zulassungsinhaber:	DET-10137
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	30.07.2018
Zulassung bis:	30.04.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 032; EUH 401; H302; H400; H410; P101; P102; P264; P270; P273; P280; P308+P313; P391; P404; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NS648; NT659; NW467; SS1201-1 für bestimmte Anwendungen gelten: NT664; NT680; NT802; NT803; NT820; NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT660; NT667; NT668; NT671; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB011; SB111; SB166; SS206
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00; kg; Eimer; PP 1 * 25.00; kg; Sack; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	7851-00/00-003	Gemüsekulturen			Feldmaus
5	7851-00/00-006	Obstkulturen			Feldmaus
10	7851-00/00-013	Gemüsekulturen			Feldmaus
12	7851-00/00-016	Obstkulturen			Feldmaus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ARVALIN**
Zulassungs-Nr.: 007851-00

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftgetreide Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlungen in jeweils drei einzelne Teilbehandlungen mit 0,66 kg/ha ist möglich Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht 5 Stück pro Loch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT664; NT802; NT803; NT820; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ARVALIN**
Zulassungs-Nr.: 007851-00

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftgetreide Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlungen in jeweils drei einzelne Teilbehandlungen mit 0,66 kg/ha ist möglich Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht 5 Stück pro Loch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT664; NT802; NT803; NT820; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ARVALIN**
Zulassungs-Nr.: 007851-00

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlungen in jeweils drei einzelne Teilbehandlungen mit 0,66 kg/ha ist möglich Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht 50 g pro Köderstation Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftgetreide Anwendungstechnik in geeigneten Köderstationen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT680; NT802; NT803; NT820; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ARVALIN**
Zulassungs-Nr.: 007851-00

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlungen in jeweils drei einzelne Teilbehandlungen mit 0,66 kg/ha ist möglich Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht 50 g pro Köderstation Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftgetreide Anwendungstechnik in geeigneten Köderstationen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT680; NT802; NT803; NT820; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Serenade ASO**
Zulassungs-Nr.:	007918-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	13,96 g/l Bacillus amyloliquefaciens Stamm QST 713 (vormals B. subtilis) (13,96 g/l Grundkörper) 1000000000000 cfu/kg
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.09.2014
Zulassung bis:	30.04.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NN3001; NN3002; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; VH650; WMFF6 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915; WW764
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 4.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7918-00/00-001	Erdbeere			Botrytis cinerea
2	7918-00/00-003	Möhre			Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
3	7918-00/00-004	Möhre			Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
4	7918-00/00-005	Salate			Botrytis cinerea
5	7918-00/00-008	Salate			Botrytis cinerea
6	7918-00/00-011	Gemüsepaprika, Tomate, Aubergi...			Botrytis cinerea

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Serenade ASO**
Zulassungs-Nr.:	007918-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Erste Blüten (Primär- oder A-Blüte) offen bis Zweite Pflücke: Weitere Früchte sortentypisch ausgefärbt
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	8 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Serenade ASO**
Zulassungs-Nr.:	007918-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci) nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm) bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Serenade ASO**
Zulassungs-Nr.:	007918-00

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei) nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm) bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Serenade ASO**
Zulassungs-Nr.:	007918-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck
Kulturen/Objekte:	Salate
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	8 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Serenade ASO**
Zulassungs-Nr.:	007918-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck
Kulturen/Objekte:	Salate
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	8 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Serenade ASO**
Zulassungs-Nr.:	007918-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck
Kulturen/Objekte:	Tomate Gemüsepaprika Aubergine
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 6 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 8 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: F Tomate: F Gemüsepaprika: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FRS03006**
Zulassungs-Nr.:	007948-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.12.2018
Zulassung bis:	31.05.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: SS201; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: NT673; NT870
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NT658; NT665; NT676; SB001; SB011; SF170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 150.00-350.00; g; Kanister; PET 1 * 150.00-350.00; g; Beutel; PET/PE 1 * 150.00-350.00; g; Kanister; HDPE 1 * 150.00-350.00; g; Faltschachtel; PET/PE 1 * 150.00-350.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 150.00-350.00; g; Faltschachtel; PE 1 * 150.00-350.00; g; Schachtel; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	7948-00/00-003	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
4	7948-00/00-004	Salate, Kopfkohl (Rot-, Weiß-,...	X		Nacktschnecken
7	7948-00/00-007	Obstkulturen	X		Gehäuseschnecken, Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FRS03006**
Zulassungs-Nr.:	007948-00

3. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Stadium Kultur:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT673; NT870
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FRS03006**
Zulassungs-Nr.:	007948-00

4. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl) Salate
Stadium Kultur:	bis Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): F Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FRS03006**
Zulassungs-Nr.:	007948-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken Gehäuseschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Stadium Kultur:	von Vereinzelt erste Blüten offen bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT870
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Brevis**
Zulassungs-Nr.:	007972-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	150,00 g/kg Metamitron
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.08.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; EUH 401; H302; H318; H410; P101; P102; P270; P280; P305+P351+P338; P308+P310; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW263; NW265; SB001; SB111; SB199; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; SS206; *SS2202; VA268; WH963-1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH963-1
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 15.00; kg; Beutel; PE 1 * 1.75; l; Kanister; HDPE 1 * 3.50; l; Kanister; HDPE 1 * 7.00; l; Kanister; HDPE 4 * 5.00; kg; Beutel; PE 10 * 1.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7972-00/00-001	Apfel, Birne			Fruchtausdünnung

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Brevis**
Zulassungs-Nr.:	007972-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Fruchtausdünnung
Kulturen/Objekte:	Apfel Birne
Stadium Kultur:	von Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar bis 20% der Früchte haben endgültige Größe erreicht oder 20% der endgültigen Fruchtgröße ist erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	2,2 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: 60 Tage Birne: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sercadis**
Zulassungs-Nr.:	008004-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	300,00 g/l Fluxapyroxad
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.08.2017
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 208-0098; EUH 208-0205; EUH 401; H351; H400; H410; P101; P102; P201; P280; P308+P313; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SF264-2; SF266-1; SS110; SS206; *SS2101; *SS610; WH952; WMFC2 für bestimmte Anwendungen gelten: NN234; WH9152; WH950; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 50.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1 * 0.10-1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 3.00-50.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	8004-00/00-005	Kernobst			Schorf (Venturia spp.)
4	8004-00/00-006	Kernobst			Echter Mehltau (Podosphaera leucotr...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sercadis**
Zulassungs-Nr.:	008004-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Knospenaufbruch: grüne Blätter, die das Blütenbüschel umhüllen, werden sichtbar bis Beginn der Fruchtreife, sortentypische Aufhellung der Grundfarbe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,1 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234; WH9152; WH950; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sercadis**
Zulassungs-Nr.:	008004-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Podosphaera leucotricha)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Knospenaufbruch: grüne Blätter, die das Blütenbüschel umhüllen, werden sichtbar bis Beginn der Fruchtreife, sortentypische Aufhellung der Grundfarbe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,083 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234; WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Movento SC 100**
Zulassungs-Nr.:	008007-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Spirotetramat
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	19.11.2018
Zulassung bis:	30.04.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0088; EUH 208-0098; EUH 208-0196; EUH 401; H317; H361fd; H411; P101; P102; P201; P261; P280; P302+P352; P308+P313; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SF245-02; SF275-14ZB; SF275-VEOS; SS110-1; SS2101; SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NT108
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN3001; NN3002; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SS206; WH952; WMI23 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WW7091; WW762
Verp. für gewerbliche Anw.:	4 * 3.00-5.00; l; Kanister; HDPE/EVOH 4 * 3.00-5.00; l; Kanister; HDPE/PA 4 * 3.00-5.00; l; Kanister; HDPE 1-12 * 1.00; l; Flasche; HDPE/PA 1-12 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1-12 * 1.00; l; Flasche; HDPE/EVOH

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
10	8007-00/03-001	Erdbeere			Blattläuse
11	8007-00/03-002	Erdbeere			Blattläuse
12	8007-00/03-006	Erdbeere			Erdbeermilbe
13	8007-00/03-007	Erdbeere			Erdbeermilbe
14	8007-00/04-001	Erdbeere			Blattläuse
15	8007-00/04-002	Erdbeere			Blattläuse
16	8007-00/04-003	Erdbeere			Erdbeermilbe
17	8007-00/04-004	Erdbeere			Erdbeermilbe
18	8007-00/04-005	Erdbeere			Weiße Fliegen
19	8007-00/04-006	Erdbeere			Weiße Fliegen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Movento SC 100**
Zulassungs-Nr.:	008007-00

10. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Mehrere Jungpflanzen bewurzelt; ständige Neuentwicklung von Jungpflanzen bis Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis 14 Tage vor der Blüte
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW7091; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Movento SC 100**
Zulassungs-Nr.: 008007-00

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Absterben der alten Laubblätter; Jungblätter senken sich zu Boden; sortentypische Färbung der alten Blätter bis Alte Laubblätter abgestorben
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen nach der Ernte
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW7091; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Movento SC 100**
Zulassungs-Nr.: 008007-00

12. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Erdbeermilbe
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Mehrere Jungpflanzen bewurzelt; ständige Neuentwicklung von Jungpflanzen bis Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis 14 Tage vor der Blüte
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW7091; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Movento SC 100**
Zulassungs-Nr.: 008007-00

13. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Erdbeermilbe
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Absterben der alten Laubblätter; Jungblätter senken sich zu Boden; sortentypische Färbung der alten Blätter bis Alte Laubblätter abgestorben
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen nach der Ernte
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW7091; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Movento SC 100**
Zulassungs-Nr.: 008007-00

14. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Mehrere Jungpflanzen bewurzelt; ständige Neuentwicklung von Jungpflanzen bis Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis 14 Tage vor der Blüte
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Movento SC 100**
Zulassungs-Nr.: 008007-00

15. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Absterben der alten Laubblätter; Jungblätter senken sich zu Boden; sortentypische Färbung der alten Blätter bis Alte Laubblätter abgestorben
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen nach der Ernte
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Movento SC 100**
Zulassungs-Nr.: 008007-00

16. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Erdbeermilbe
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Mehrere Jungpflanzen bewurzelt; ständige Neuentwicklung von Jungpflanzen bis Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis 14 Tage vor der Blüte
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Movento SC 100**
Zulassungs-Nr.: 008007-00

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Erdbeermilbe
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Absterben der alten Laubblätter; Jungblätter senken sich zu Boden; sortentypische Färbung der alten Blätter bis Alte Laubblätter abgestorben
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen nach der Ernte
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Movento SC 100**
Zulassungs-Nr.: 008007-00

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Mehrere Jungpflanzen bewurzelt; ständige Neuentwicklung von Jungpflanzen bis Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis 14 Tage vor der Blüte
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Movento SC 100**
Zulassungs-Nr.: 008007-00

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Absterben der alten Laubblätter; Jungblätter senken sich zu Boden; sortentypische Färbung der alten Blätter bis Alte Laubblätter abgestorben
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen nach der Ernte
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen BIO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	008016-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	10,00 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.12.2016
Zulassung bis:	31.12.2031
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NT665; SB001; SB005; SB010; SB166; *SS205-1; VH297; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 150.00-1000.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1 * 150.00-1000.00; g; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 150.00-1500.00; g; Flasche; PET 1 * 150.00-1500.00; g; Flasche; HDPE 1 * 150.00-1500.00; g; Faltschachtel; PE 1 * 150.00-1500.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 150.00-1500.00; g; Faltschachtel mit Innenbeutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	8016-00/00-003	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
4	8016-00/00-004	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
7	8016-00/00-007	Obstkulturen	X		Gehäuseschnecken, Nacktschnecken
8	8016-00/00-008	Obstkulturen	X		Gehäuseschnecken, Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen BIO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	008016-00

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen BIO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	008016-00

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen BIO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 008016-00

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken Gehäuseschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen BIO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	008016-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken Gehäuseschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Arvalin Forte**
Zulassungs-Nr.:	008023-00
Zulassungsinhaber:	DET-10137
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	25.06.2018
Zulassung bis:	30.04.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 032; EUH 401; H302; H400; H410; P101; P102; P264; P270; P273; P280; P301+P312+P330; P391; P404; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NS648; NT659; NW467; SF531; SS1201-1 für bestimmte Anwendungen gelten: NT664; NT802; NT803; NT820; NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT660; NT667; NT668; NT671; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB011; SB111; SB166; SS206
Verp. für gewerbliche Anw.:	2 * 5.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	8023-00/00-003	Gemüsekulturen			Feldmaus
3	8023-00/00-005	Obstkulturen			Feldmaus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Arvalin Forte**
Zulassungs-Nr.:	008023-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht 4 Pellets pro Loch Anwendungstechnik von Giftpellets Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlungen in jeweils drei einzelne Teilbehandlungen mit 0,66 kg/ha ist möglich Anwendungstechnik in Gangsysteme bzw. pro Loch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT664; NT802; NT803; NT820; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Arvalin Forte**
Zulassungs-Nr.:	008023-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht 4 Pellets pro Loch Anwendungstechnik von Giftpellets Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlungen in jeweils drei einzelne Teilbehandlungen mit 0,66 kg/ha ist möglich Anwendungstechnik in Gangsysteme bzw. pro Loch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT664; NT802; NT803; NT820; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Florgib Tablets**
Zulassungs-Nr.:	008038-00
Zulassungsinhaber:	FIN-10903
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	186,50 g/kg Gibberellinsäure
Formulierung:	Wasserlösliche Tablette
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.03.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915; WH963-1
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; g; Blister; Verbundmaterial 1 * 10.00-20.00; Stück; Röhrchen; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	8038-00/00-002	Birne			Förderung des Fruchtansatzes
3	8038-00/00-003	Rhabarber			Ernteverfrühung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Florgib Tablets**
Zulassungs-Nr.:	008038-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Förderung des Fruchtansatzes
Kulturen/Objekte:	Birne
Stadium Kultur:	von 20 % der Blüten geöffnet bis Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	6 Tabletten/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximale Aufwandmenge 12 Tabletten pro ha in 1000 l Wasser
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Florgib Tablets**
Zulassungs-Nr.:	008038-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Ernteverfrühung
Kulturen/Objekte:	Rhabarber
Stadium Kultur:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1250 Tabletten/ha
Wasseraufwand:	12500 l/ha
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rhabarber: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Falgro Tablet**
Zulassungs-Nr.:	008038-60
Zulassungsinhaber:	FIN-10903
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	186,50 g/kg Gibberellinsäure
Formulierung:	Wasserlösliche Tablette
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.06.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915; WH963-1
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; g; Blister; Verbundmaterial 1 * 10.00-20.00; Stück; Röhrchen; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	8038-60/00-002	Birne			Förderung des Fruchtansatzes
3	8038-60/00-003	Rhabarber			Ernteverfrühung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Falgro Tablet**
Zulassungs-Nr.:	008038-60

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Förderung des Fruchtansatzes
Kulturen/Objekte:	Birne
Stadium Kultur:	von 20 % der Blüten geöffnet bis Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	6 Tabletten/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximale Aufwandmenge 12 Tabletten pro ha in 1000 l Wasser
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Falgro Tablet**
Zulassungs-Nr.:	008038-60

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Ernteverfrühung
Kulturen/Objekte:	Rhabarber
Stadium Kultur:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1250 Tabletten/ha
Wasseraufwand:	12500 l/ha
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rhabarber: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REVUS GARTEN**
Zulassungs-Nr.:	008182-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Mandipropamid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.11.2017
Zulassung bis:	31.07.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H411; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS203; *SS205-1; VH297; VH298; WH952; WMFH5 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 4.00-30.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	8182-00/00-002	Salat-Arten	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
3	8182-00/00-003	Rucola-Arten	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
4	8182-00/00-004	Endivien	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
5	8182-00/00-005	Sareptasenf	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
6	8182-00/00-006	Spinat und verwandte Arten	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
7	8182-00/00-007	frische Kräuter	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
8	8182-00/00-008	Kresse	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
9	8182-00/00-009	Schnittmangold	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
10	8182-00/00-010	Winterportulak	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
11	8182-00/00-011	Salat-Arten	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
12	8182-00/00-012	Rucola-Arten	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
13	8182-00/00-013	Endivien	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
14	8182-00/00-014	Sareptasenf	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
15	8182-00/00-015	Spinat und verwandte Arten	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
16	8182-00/00-016	frische Kräuter	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
17	8182-00/00-017	Kresse	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
18	8182-00/00-018	Schnittmangold	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
19	8182-00/00-019	Winterportulak	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
20	8182-00/00-020	Tomate	X		Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
21	8182-00/00-021	Tomate	X		Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
22	8182-00/00-023	Aubergine	X		Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
23	8182-00/00-024	Pepino	X		Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
24	8182-00/00-025	Zucchini, Patisson	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
25	8182-00/00-027	Melone	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
26	8182-00/00-028	Moschus-Kürbis, Garten-Kürbis,...	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REVUS GARTEN**
Zulassungs-Nr.:	008182-00

2. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten ausgenommen: Endivien
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: (ausgenommen: Endivien) 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REVUS GARTEN**
Zulassungs-Nr.:	008182-00

3. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REVUS GARTEN**
Zulassungs-Nr.:	008182-00

4. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Endivien
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REVUS GARTEN**
Zulassungs-Nr.:	008182-00

5. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Sareptasenf
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Verwendung als Frischgemüse
Wartezeit:	Sareptasenf: (Blätter, frisch) 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **REVUS GARTEN**
Zulassungs-Nr.: 008182-00

6. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REVUS GARTEN**
Zulassungs-Nr.:	008182-00

7. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REVUS GARTEN**
Zulassungs-Nr.:	008182-00

8. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Kresse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kresse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REVUS GARTEN**
Zulassungs-Nr.:	008182-00

9. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Schnittmangold
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittmangold: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **REVUS GARTEN**
Zulassungs-Nr.: 008182-00

10. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Winterportulak
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterportulak: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REVUS GARTEN**
Zulassungs-Nr.:	008182-00

11. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten ausgenommen: Endivien
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: (ausgenommen: Endivien) 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **REVUS GARTEN**
Zulassungs-Nr.: 008182-00

12. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **REVUS GARTEN**
Zulassungs-Nr.: 008182-00

13. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Endivien
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **REVUS GARTEN**
Zulassungs-Nr.: 008182-00

14. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Sareptasenf
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Verwendung als Frischgemüse
Wartezeit:	Sareptasenf: (Blätter, frisch) 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **REVUS GARTEN**
Zulassungs-Nr.: 008182-00

15. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **REVUS GARTEN**
Zulassungs-Nr.: 008182-00

16. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **REVUS GARTEN**
Zulassungs-Nr.: 008182-00

17. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Kresse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kresse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **REVUS GARTEN**
Zulassungs-Nr.: 008182-00

18. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Schnittmangold
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittmangold: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **REVUS GARTEN**
Zulassungs-Nr.: 008182-00

19. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Winterportulak
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterportulak: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REVUS GARTEN**
Zulassungs-Nr.:	008182-00

20. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 4 bis 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **REVUS GARTEN**
Zulassungs-Nr.: 008182-00

21. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 4,5 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **REVUS GARTEN**
Zulassungs-Nr.: 008182-00

22. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 4,5 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **REVUS GARTEN**
Zulassungs-Nr.: 008182-00

23. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Pepino
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 6 bis 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pepino: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **REVUS GARTEN**
Zulassungs-Nr.: 008182-00

24. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Zucchini Patisson
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **REVUS GARTEN**
Zulassungs-Nr.: 008182-00

25. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Melone
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 4,5 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Höhenstaffelung gilt nur für aufgeleitete Kulturen. Für nicht aufgeleitete Kulturen kann die in der Anwendung höchst angegebene Aufwandmenge zur Erzielung der hinreichenden Wirksamkeit erforderlich werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REVUS GARTEN**
Zulassungs-Nr.:	008182-00

26. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Moschus-Kürbis Flaschenkürbis Garten-Kürbis
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 4,5 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Höhenstaffelung gilt nur für aufgeleitete Kulturen. Für nicht aufgeleitete Kulturen kann die in der Anwendung höchst angegebene Aufwandmenge zur Erzielung der hinreichenden Wirksamkeit erforderlich werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Garten-Kürbis: 3 Tage Flaschenkürbis: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Revus**
Zulassungs-Nr.:	008182-60
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Mandipropamid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.07.2018
Zulassung bis:	31.07.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0098; P501; P391
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS203; *SS205-1; VH297; VH298; WH952; WMFH5 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 4.00-30.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	8182-60/00-002	Salat-Arten	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
3	8182-60/00-003	Rucola-Arten	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
4	8182-60/00-004	Endivien	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
5	8182-60/00-005	Sareptasenf	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
6	8182-60/00-006	Spinat und verwandte Arten	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
7	8182-60/00-007	frische Kräuter	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
8	8182-60/00-008	Kresse	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
9	8182-60/00-009	Schnittmangold	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
10	8182-60/00-010	Winterportulak	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
11	8182-60/00-011	Salat-Arten	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
12	8182-60/00-012	Rucola-Arten	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
13	8182-60/00-013	Endivien	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
14	8182-60/00-014	Sareptasenf	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
15	8182-60/00-015	Spinat und verwandte Arten	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
16	8182-60/00-016	frische Kräuter	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
17	8182-60/00-017	Kresse	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
18	8182-60/00-018	Schnittmangold	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
19	8182-60/00-019	Winterportulak	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
20	8182-60/00-020	Tomate	X		Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
21	8182-60/00-021	Tomate	X		Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
22	8182-60/00-023	Aubergine	X		Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
23	8182-60/00-024	Pepino	X		Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
24	8182-60/00-025	Zucchini, Patisson	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
25	8182-60/00-027	Melone	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
26	8182-60/00-028	Moschus-Kürbis, Garten-Kürbis,...	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Revus**
Zulassungs-Nr.:	008182-60

2. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten ausgenommen: Endivien
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: (ausgenommen: Endivien) 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Revus**
Zulassungs-Nr.:	008182-60

3. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Revus**
Zulassungs-Nr.:	008182-60

4. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Endivien
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Revus**
Zulassungs-Nr.:	008182-60

5. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Sareptasenf
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Verwendung als Frischgemüse
Wartezeit:	Sareptasenf: (Blätter, frisch) 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Revus**
Zulassungs-Nr.:	008182-60

6. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Revus**
Zulassungs-Nr.:	008182-60

7. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Revus**
Zulassungs-Nr.:	008182-60

8. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Kresse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kresse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Revus**
Zulassungs-Nr.:	008182-60

9. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Schnittmangold
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittmangold: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Revus**
Zulassungs-Nr.:	008182-60

10. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Winterportulak
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterportulak: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Revus**
Zulassungs-Nr.:	008182-60

11. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten ausgenommen: Endivien
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: (ausgenommen: Endivien) 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Pilz-frei Revus**
Zulassungs-Nr.: 008182-60

12. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Pilz-frei Revus**
Zulassungs-Nr.: 008182-60

13. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Endivien
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Pilz-frei Revus**
Zulassungs-Nr.: 008182-60

14. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Sareptasenf
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Verwendung als Frischgemüse
Wartezeit:	Sareptasenf: (Blätter, frisch) 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Pilz-frei Revus**
Zulassungs-Nr.: 008182-60

15. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Pilz-frei Revus**
Zulassungs-Nr.: 008182-60

16. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Pilz-frei Revus**
Zulassungs-Nr.: 008182-60

17. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Kresse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kresse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Pilz-frei Revus**
Zulassungs-Nr.: 008182-60

18. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Schnittmangold
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittmangold: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Pilz-frei Revus**
Zulassungs-Nr.: 008182-60

19. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Winterportulak
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterportulak: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Revus**
Zulassungs-Nr.:	008182-60

20. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 4 bis 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Pilz-frei Revus**
Zulassungs-Nr.: 008182-60

21. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 4,5 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Pilz-frei Revus**
Zulassungs-Nr.: 008182-60

22. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 4,5 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Pilz-frei Revus**
Zulassungs-Nr.: 008182-60

23. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Pepino
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 6 bis 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pepino: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Revus**
Zulassungs-Nr.:	008182-60

24. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Zucchini Patisson
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Pilz-frei Revus**
Zulassungs-Nr.: 008182-60

25. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Melone
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 4,5 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Höhenstaffelung gilt nur für aufgeleitete Kulturen. Für nicht aufgeleitete Kulturen kann die in der Anwendung höchst angegebene Aufwandmenge zur Erzielung der hinreichenden Wirksamkeit erforderlich werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Revus**
Zulassungs-Nr.:	008182-60

26. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Moschus-Kürbis Flaschenkürbis Garten-Kürbis
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 4,5 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Höhenstaffelung gilt nur für aufgeleitete Kulturen. Für nicht aufgeleitete Kulturen kann die in der Anwendung höchst angegebene Aufwandmenge zur Erzielung der hinreichenden Wirksamkeit erforderlich werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Garten-Kürbis: 3 Tage Flaschenkürbis: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ferrex**
Zulassungs-Nr.:	008201-00
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.10.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung;
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT870; SS2204 für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: HS2204; NT665; NW642-1; *SS205-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1-10 * 50.00-300.00; g; Beutel; Papier 1-20 * 100.00-300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1-20 * 100.00-300.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-5 * 3.00-10.00; kg; Eimer; PP 1-5 * 3.00-10.00; kg; Trommel, Fass, Tonne; Pappe mit Innenfolie 1-5 * 5.00-25.00; kg; Sack; PE 1-5 * 5.00-25.00; kg; Sack; Papier

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	8201-00/00-005	Gemüsekulturen			Nacktschnecken
4	8201-00/00-006	Obstkulturen			Nacktschnecken
6	8201-00/00-017	Gemüsekulturen			Nacktschnecken
7	8201-00/00-018	Obstkulturen			Nacktschnecken
9	8201-00/00-023	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
10	8201-00/00-024	Obstkulturen	X		Nacktschnecken
12	8201-00/00-031	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
13	8201-00/00-032	Obstkulturen	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ferrex**
Zulassungs-Nr.: 008201-00

3. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen ODER nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ferrex**
Zulassungs-Nr.: 008201-00

4. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen ODER nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ferrex**
Zulassungs-Nr.: 008201-00

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen ODER nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ferrex**
Zulassungs-Nr.: 008201-00

7. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen ODER nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ferrex**
Zulassungs-Nr.: 008201-00

9. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen ODER nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 40 - 60 Granulatkörnern je m² Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS2204; NT665; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ferrex**
Zulassungs-Nr.: 008201-00

10. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen ODER nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 40 - 60 Granulatkörnern je m² Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS2204; NT665; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ferrex**
Zulassungs-Nr.: 008201-00

12. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen ODER nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 40 - 60 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS2204; NT665; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ferrex**
Zulassungs-Nr.: 008201-00

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen ODER nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 40 - 60 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS2204; NT665; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hexythiazox 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	008249-00
Zulassungsinhaber:	NCE-10242
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Hexythiazox
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.07.2018
Zulassung bis:	31.05.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H319; H411; P101; P102; P273; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SE110; SF276-EEHO; SF276-EEOS; SS110-1; SS2101; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6641; NN2001; NN3002; NN410; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SF245-02; WH952; WMI10A; WW7091
Verp. für gewerbliche Anw.:	5-10 * 0.50; l; Flasche; PET 5-10 * 1.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	8249-00/00-004	Apfel			Spinnmilben
3	8249-00/00-005	Birne			Spinnmilben
4	8249-00/00-006	Erdbeere			Spinnmilben
5	8249-00/00-007	Erdbeere			Spinnmilben
6	8249-00/00-010	Zucchini			Spinnmilben
7	8249-00/00-011	Gurke, Riesenkürbis, Garten-Kü...			Spinnmilben
8	8249-00/00-012	Wassermelone, Melone			Spinnmilben
9	8249-00/00-013	Gemüsepaprika, Tomate, Aubergi...			Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hexythiazox 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	008249-00

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	von Knospenschwellen: erstes deutliches Anschwellen der Blütenstandsknospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen hellere Partien bis etwa 90 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,13 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hexythiazox 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	008249-00

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Birne
Stadium Kultur:	von Knospenschwellen: erstes deutliches Anschwellen der Blütenstandsknospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen hellere Partien bis etwa 90 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,13 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hexythiazox 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 008249-00

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	bis Alte Laubblätter abgestorben
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,32 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hexythiazox 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 008249-00

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	bis Alte Laubblätter abgestorben
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,32 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hexythiazox 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	008249-00

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,16 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hexythiazox 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	008249-00

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gurke Garten-Kürbis Riesenkürbis
Stadium Kultur:	bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,16 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,24 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,32 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hexythiazox 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	008249-00

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Melone Wassermelone
Stadium Kultur:	bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,16 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,24 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,32 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Höhenstaffelung gilt nur für aufgeleitete Kulturen. Für nicht aufgeleitete Kulturen kann die in der Anwendung höchst angegebene Aufwandmenge zur Erzielung der hinreichenden Wirksamkeit erforderlich werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage Wassermelone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hexythiazox 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	008249-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika Tomate Aubergine
Stadium Kultur:	bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,16 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,24 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,32 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage Tomate: 3 Tage Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ordoval**
Zulassungs-Nr.:	008249-60
Zulassungsinhaber:	NCE-10242
Vertriebsunternehmen:	SUD3-12791
Wirkungsbereich:	Akarizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Hexythiazox
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.08.2018
Zulassung bis:	31.05.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; H411; H319; EUH 401; EUH 208-0098; P501; P391; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P273; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SE110; SF276-EEHO; SF276-EEOS; SS110-1; SS2101; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6641; NN2001; NN3002; NN410; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SF245-02; WH952; WMI10A; WW7091
Verp. für gewerbliche Anw.:	5-10 * 0.50; l; Flasche; PET 5-10 * 1.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	8249-60/00-004	Apfel			Spinnmilben
3	8249-60/00-005	Birne			Spinnmilben
4	8249-60/00-006	Erdbeere			Spinnmilben
5	8249-60/00-007	Erdbeere			Spinnmilben
6	8249-60/00-010	Zucchini			Spinnmilben
7	8249-60/00-011	Gurke, Riesenkürbis, Garten-Kü...			Spinnmilben
8	8249-60/00-012	Wassermelone, Melone			Spinnmilben
9	8249-60/00-013	Gemüsepaprika, Tomate, Aubergi...			Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ordoval**
Zulassungs-Nr.:	008249-60

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	von Knospenschwellen: erstes deutliches Anschwellen der Blütenstandsknospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen hellere Partien bis etwa 90 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,13 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ordoval**
Zulassungs-Nr.: 008249-60

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Birne
Stadium Kultur:	von Knospenschwellen: erstes deutliches Anschwellen der Blütenstandsknospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen hellere Partien bis etwa 90 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,13 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ordoval**
Zulassungs-Nr.: 008249-60

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	bis Alte Laubblätter abgestorben
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,32 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ordoval**
Zulassungs-Nr.: 008249-60

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	bis Alte Laubblätter abgestorben
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,32 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ordoval**
Zulassungs-Nr.: 008249-60

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,16 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ordoval**
Zulassungs-Nr.:	008249-60

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gurke Garten-Kürbis Riesenkürbis
Stadium Kultur:	bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,16 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,24 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,32 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ordoval**
Zulassungs-Nr.: 008249-60

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Melone Wassermelone
Stadium Kultur:	bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,16 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,24 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,32 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Höhenstaffelung gilt nur für aufgeleitete Kulturen. Für nicht aufgeleitete Kulturen kann die in der Anwendung höchst angegebene Aufwandmenge zur Erzielung der hinreichenden Wirksamkeit erforderlich werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage Wassermelone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ordoval**
Zulassungs-Nr.: 008249-60

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika Tomate Aubergine
Stadium Kultur:	bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,16 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,24 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,32 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage Tomate: 3 Tage Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fixor 100 SL**
Zulassungs-Nr.:	008263-00
Zulassungsinhaber:	ACV-12257
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l 1-Naphthylessigsäure
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.10.2017
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS08; EUH 401; H318; H361D; P101; P102; P201; P280; P305+P351+P338; P308+P310; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SE110; *SF245-02; *SS110-1; SS206; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH963-1
Hinweise:	NB6641; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.50-1.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8263-00/00-001	Apfel, Birne			Minderung des Vorernte-Fruchtfalls
2	8263-00/00-002	Apfel			Fruchtausdünnung

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fixor 100 SL**
Zulassungs-Nr.:	008263-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Minderung des Vorernte-Fruchtfalls
Kulturen/Objekte:	Apfel Birne
Anwendungsbereich:	Ertragsanlagen
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	7 bis 14 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	0,05 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	333 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: 7 Tage Birne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fixor 100 SL**
Zulassungs-Nr.:	008263-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Fruchtausdünnung
Kulturen/Objekte:	Apfel
Anwendungsbereich:	Ertragsanlagen
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Fruchtansatz
Aufwandmenge:	0,05 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	333 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**proagro Naa SL**
Zulassungs-Nr.:	008263-60
Zulassungsinhaber:	ACV-12257
Vertriebsunternehmen:	ACV-12257
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l 1-Naphthylessigsäure
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.12.2017
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS08; H361D; H318; EUH 401; P501; P405; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SE110; *SF245-02; *SS110-1; SS206; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH963-1
Hinweise:	NB6641; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.50-1.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8263-60/00-001	Apfel, Birne			Minderung des Vorernte-Fruchtfalls
2	8263-60/00-002	Apfel			Fruchtausdünnung

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**proagro Naa SL**
Zulassungs-Nr.:	008263-60

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Minderung des Vorernte-Fruchtfalls
Kulturen/Objekte:	Apfel Birne
Anwendungsbereich:	Ertragsanlagen
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	7 bis 14 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	0,05 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	333 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: 7 Tage Birne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**proagro Naa SL**
Zulassungs-Nr.:	008263-60

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Fruchtausdünnung
Kulturen/Objekte:	Apfel
Anwendungsbereich:	Ertragsanlagen
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Fruchtansatz
Aufwandmenge:	0,05 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	333 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Reflect**
Zulassungs-Nr.:	008268-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	125,00 g/l Isopyrazam
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.12.2017
Zulassung bis:	31.03.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0139; EUH 401; H302; H317; H319; H332; H351; H361D; H400; H410; P101; P102; P201; P264; P270; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P313; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG342-1; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; *SS530; *SS610; WH952; WMFC2 für bestimmte Anwendungen gelten: WW750
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.25-1.00; l; Kanister; PET 1 * 0.25-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8268-00/00-001	Möhre			Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
2	8268-00/00-002	Tomate			Echte Mehltaupilze
3	8268-00/00-003	Aubergine			Echte Mehltaupilze
4	8268-00/00-005	Gurke			Echte Mehltaupilze
5	8268-00/00-006	Melone			Echte Mehltaupilze
6	8268-00/00-007	Wassermelone			Echte Mehltaupilze
7	8268-00/00-008	Zucchini			Echte Mehltaupilze
8	8268-00/00-009	Möhre			Möhrenschwärze (Alternaria dauci)

Demoversion
alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Reflect**
Zulassungs-Nr.:	008268-00

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 4. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Reflect**
Zulassungs-Nr.:	008268-00

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. Blütenstand sichtbar; Tomate: 1. Knospe einzeln stehend; Paprika und Aubergine:Blütenknospe sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Reflect**
Zulassungs-Nr.:	008268-00

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	von 1. Blütenstand sichtbar; Tomate: 1. Knospe einzeln stehend; Paprika und Aubergine:Blütenknospe sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Reflect**
Zulassungs-Nr.:	008268-00

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Blütenansatz mit verlängertem Fruchtknoten am Hauptspross sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Reflect**
Zulassungs-Nr.:	008268-00

5. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	von 1. Blütenansatz mit verlängertem Fruchtknoten am Hauptspross sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Reflect**
Zulassungs-Nr.:	008268-00

6. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Wassermelone
Stadium Kultur:	von 1. Blütenansatz mit verlängertem Fruchtknoten am Hauptspross sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wassermelone: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Reflect**
Zulassungs-Nr.:	008268-00

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Blütenansatz mit verlängertem Fruchtknoten am Hauptspross sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Reflect**
Zulassungs-Nr.:	008268-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 4. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FYSIUM**
Zulassungs-Nr.:	008272-00
Zulassungsinhaber:	JPA-10214
Vertriebsunternehmen:	AAA-11473
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	976,50 g/kg 1-Methylcyclopropen
Formulierung:	Gaserzeugendes Produkt
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	16.11.2017
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; EUH 208-0207; EUH 401; H312; H314; H317; H341; P101; P102; P201; P260; P280; P301+P330+P331; P302+P352; P303+P361+P353; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P363; P405; P501
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF143; *SF169; SF267-1; SF268; SF529; *SS1201; SS206 für bestimmte Anwendungen gelten: WH961; WP765; WP796
Hinweise:	NB663; NN000
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 150.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 250.00; ml; Patrone; Kunststoff 1 * 1.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8272-00/00-001	Apfel			Erhaltung der Qualität

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FYSIUM**
Zulassungs-Nr.:	008272-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Erhaltung der Qualität
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	ab Erntegut
Anwendungsbereich:	Lager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	sofort nach der Ernte nach dem Einbringen in den Lagerraum
Aufwandmenge:	1,46 mg/m³
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Zielkonzentration der Raumluft Hinweis zum Mittelaufwand entspricht 0,65 ppm Anwendungstechnik 2 Stunden Begasungsdauer Anwendungstechnik nach der Begasung ist der Raum weitere 22 Stunden geschlossen zu halten Anwendungstechnik mit speziellem Gerät (FYSIUM Generator)
Verwendungszweck:	Zum Frischverzehr
Wartezeit:	Apfel: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH961; WP765; WP796

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kideka**
Zulassungs-Nr.:	008337-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Mesotrione
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.05.2017
Zulassung bis:	31.05.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H317; H318; H400; H410; P101; P102; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW609-1 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW265; SB001; SB110; SB166; SB199; *SE110; SF264; SS110; SS206; *SS2101; *SS2202; *SS610; VA551; WH952; WMF2 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP713; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE 1-12 * 1.00-5.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	8337-00/00-002	Zuckermais			Hühnerhirse, Einjährige zweikeimblä...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kideka**
Zulassungs-Nr.:	008337-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Hühnerhirse
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW609-1 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP713; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Xedathane-HN**
Zulassungs-Nr.:	008338-00
Zulassungsinhaber:	XED-10839
Vertriebsunternehmen:	XED-10839
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	156,00 g/l Pyrimethanil
Formulierung:	Heißvernebelungsmittel
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	14.07.2017
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS02; GHS07; EUH 401; H226; H317; H319; H412; P101; P102; P210; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P313; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; SB166; SF155; SF156; *SF169; *SF177-1; *SS1201; *SS2204; SS500; SS6201; VA270; WA607; WH952; WMFD1
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00; l; Kanister; Stahl

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8338-00/00-001	Kernobst			Gloeosporium

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Xedathane-HN**
Zulassungs-Nr.:	008338-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gloeosporium
Kulturen/Objekte:	Kernobst ausgenommen: Apfelbeere
Stadium Kultur:	ab Erntegut
Anwendungsbereich:	Lager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	maximal 15 Tage nach der Ernte
Aufwandmenge:	50 ml/t
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	heißnebeln
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F Birne: F Quitte: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Nagano**
Zulassungs-Nr.:	008356-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Bromoxynil (142,90 g/l Oktanoat/Heptanoat) 100,00 g/l Mesotrione
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.08.2017
Zulassung bis:	31.05.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0074; EUH 401; H302; H315; H317; H319; H361D; H410; euh 208-0208; P101; P102; P201; P264; P270; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P313; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; SF245-01; SF264; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WH952; WMC3; WMF2 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1-12 * 1.00-5.00; l; Flasche; PE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	8356-00/00-002	Zuckermais			Hühnerhirse, Einjährige zweikeimblä...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Nagano**
Zulassungs-Nr.: 008356-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Hühnerhirse
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**RipeLock Tabs 2.0**
Zulassungs-Nr.:	008367-00
Zulassungsinhaber:	AHF-12509
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	20,00 g/kg 1-Methylcyclopropen
Formulierung:	Tablette
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	31.03.2017
Zulassung bis:	31.10.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 401; H319; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P501
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB110; SB166; *SF169; SF267; SF268; SF269; SF270; SF520-1; *SS1201; SS206; SS705; WP767
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.20-4.00; l; Sonstiges; Verbundmaterial 1 * 1.00; Stück; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8367-00/00-001	Banane			Erhaltung der Qualität

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**RipeLock Tabs 2.0**
Zulassungs-Nr.:	008367-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Erhaltung der Qualität
Kulturen/Objekte:	Banane
Stadium Kultur:	ab Erntegut (Stadium zur Kennzeichnung von Nacherntebehandlungen, z.B. Vorratsschutz, außer Saatgutbehandlung = 00)
Anwendungsbereich:	Lager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	nach der Ernte 0,093 g/m³
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Entsprechend dem zu behandelnden Lagervolumen sind rosa Tabletten (0,84 g für 9-12 m³ Lagervolumen) oder gelbe Tabletten (4,2 g für 45-60 m³ Lagervolumen) zu verwenden oder zu kombinieren. Anwendungstechnik mit speziellem Gerät Anwendungstechnik nur in hermetisch abgeschlossenen Räumen Behandlungszeitpunkt Farbstadium 3,5 - 4 der Farbskala von 1 - 7
Verwendungszweck:	Erntegut zur Lagerung vorgesehen
Wartezeit:	Banane: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SmartFresh ProTabs**
Zulassungs-Nr.:	008368-00
Zulassungsinhaber:	AHF-12509
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	20,00 g/kg 1-Methylcyclopropen
Formulierung:	Tablette
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	30.03.2017
Zulassung bis:	31.10.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 401; H319; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P501
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB110; SB166; *SF169; SF267; SF268; SF269; SF270; SF520-1; *SS1201; SS206; SS705 für bestimmte Anwendungen gelten: WH961; WP765; WP796
Hinweise:	NB663; NN000
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.20-4.00; l; Sonstiges; Verbundmaterial 1 * 1.00-25.00; Stück; Beutel; Verbundmaterial 1 * 8.00-40.00; Stück; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8368-00/00-001	Apfel			Erhaltung der Qualität, Reduzierung...
2	8368-00/00-002	Birne			Erhaltung der Qualität, Reduzierung...
3	8368-00/00-003	Pflaume			Erhaltung der Qualität
4	8368-00/00-004	Tomate			Erhaltung der Qualität

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SmartFresh ProTabs**
Zulassungs-Nr.:	008368-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Erhaltung der Qualität Reduzierung der Schalenbräune
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	ab Erntegut
Anwendungsbereich:	Lager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 24 Stunde(n)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	nach der Ernte 0,105 g/m³
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nur in hermetisch abgeschlossenen Räumen Anwendungstechnik mit speziellem Gerät Hinweis zum Mittelaufwand Entsprechend dem zu behandelnden Lagervolumen sind rosa Tabletten (0,84 g für 8-12 m³ Lagervolumen) oder gelbe Tabletten (4,2 g für 40-60 m³ Lagervolumen) zu verwenden oder zu kombinieren.
Verwendungszweck:	Erntegut zur Lagerung vorgesehen
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH961; WP765; WP796

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SmartFresh ProTabs**
Zulassungs-Nr.:	008368-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Erhaltung der Qualität Reduzierung der Schalenbräune
Kulturen/Objekte:	Birne
Stadium Kultur:	ab Erntegut
Anwendungsbereich:	Lager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	nach der Ernte 0,084 g/m³
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nur in hermetisch abgeschlossenen Räumen Anwendungstechnik mit speziellem Gerät Hinweis zum Mittelaufwand Entsprechend dem zu behandelnden Lagervolumen sind rosa Tabletten (0,84 g für 10-24 m³ Lagervolumen) oder gelbe Tabletten (4,2 g für 50-120 m³ Lagervolumen) zu verwenden oder zu kombinieren.
Verwendungszweck:	Erntegut zur Lagerung vorgesehen
Wartezeit:	Birne: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH961; WP796

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SmartFresh ProTabs**
Zulassungs-Nr.:	008368-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Erhaltung der Qualität
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	ab Erntegut
Anwendungsbereich:	Lager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	nach der Ernte 0,084 g/m³
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nur in hermetisch abgeschlossenen Räumen Anwendungstechnik mit speziellem Gerät Hinweis zum Mittelaufwand Entsprechend dem zu behandelnden Lagervolumen sind rosa Tabletten (0,84 g für 10-14 m³ Lagervolumen) oder gelbe Tabletten (4,2 g für 50-70 m³ Lagervolumen) zu verwenden oder zu kombinieren.
Verwendungszweck:	Erntegut zur Lagerung vorgesehen
Wartezeit:	Pflaume: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SmartFresh ProTabs**
Zulassungs-Nr.:	008368-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Erhaltung der Qualität
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	ab Erntegut
Anwendungsbereich:	Lager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	nach der Ernte 0,084 g/m³
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nur in hermetisch abgeschlossenen Räumen Anwendungstechnik mit speziellem Gerät Hinweis zum Mittelaufwand Entsprechend dem zu behandelnden Lagervolumen sind rosa Tabletten (0,84 g für 10-14 m³ Lagervolumen) oder gelbe Tabletten (4,2 g für 50-70 m³ Lagervolumen) zu verwenden oder zu kombinieren.
Verwendungszweck:	Erntegut zur Lagerung vorgesehen
Wartezeit:	Tomate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Gel Max**
Zulassungs-Nr.:	008375-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	MOT-10593
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	72,00 g/l Glyphosat (88,20 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Gel für direkte Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.07.2017
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 208-0196; EUH 401; H317; P501; P362+P364; P333+P313; P302+P352; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; SB001; SB110; SB166; *SS202; *SS205-1; VH297; VH368; WH952; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH914
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für Haus & Garten:	1 * 15.00-500.00; ml; Flasche mit seperater Dosiereinheit; PP

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8375-00/00-001	Obstkulturen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	8375-00/00-002	Obstkulturen	X		Holzgewächse, Brombeere
6	8375-00/00-006	Gemüsekulturen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	8375-00/00-008	Gemüsekulturen	X		Holzgewächse, Brombeere
11	8375-00/00-011	Obstkulturen	X		Stockholz
12	8375-00/00-012	Gemüsekulturen	X		Stockholz

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Gel Max**
Zulassungs-Nr.:	008375-00

1. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	2,5 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand 1 Klick zur Behandlung von Unkräutern mit einer Blattfläche von 1200 cm²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Gel Max**
Zulassungs-Nr.:	008375-00

2. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Holzgewächse Brombeere
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand 2 Klicks zur Behandlung von Unkräutern mit einer Blattfläche von 1200 cm²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup Gel Max**
Zulassungs-Nr.: 008375-00

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	2,5 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand 1 Klick zur Behandlung von Unkräutern mit einer Blattfläche von 1200 cm² Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Gel Max**
Zulassungs-Nr.:	008375-00

8. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Holzgewächse Brombeere
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand 2 Klicks zur Behandlung von Unkräutern mit einer Blattfläche von 1200 cm² Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup Gel Max**
Zulassungs-Nr.: 008375-00

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Stockholz
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nach dem Schnitt
Aufwandmenge:	2,5 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand 1 Klick zur Behandlung von Stockholz mit einem Durchmesser von 2-4 cm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup Gel Max**
Zulassungs-Nr.: 008375-00

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Stockholz
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nach dem Schnitt
Aufwandmenge:	2,5 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand 1 Klick zur Behandlung von Stockholz mit einem Durchmesser von 2-4 cm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Faban**
Zulassungs-Nr.:	008380-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Dithianon 250,00 g/l Pyrimethanil
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.06.2017
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS06; GHS08; GHS09; EUH 066; EUH 208-0080; EUH 401; H302; H315; H317; H319; H331; H351; H400; H410; P101; P102; P201; P261; P270; P280; P302+P352; P304+P340; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P403+P233; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607-1 (Abstand); NW701 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS530; *SS610; WH952; WMFD1; WMFM9 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WH950; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN234
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.15-10.00; l; Kanister; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8380-00/00-001	Kernobst			Schorf (Venturia spp.)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Faban**
Zulassungs-Nr.:	008380-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Kernobst ausgenommen: Apfelbeere
Stadium Kultur:	von Knospenaufbruch: grüne Blätter, die das Blütenbüschel umhüllen, werden sichtbar bis etwa 70 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 8 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,4 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: 56 Tage Birne: 56 Tage Quitte: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90%:20m); NW701 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promalin**
Zulassungs-Nr.:	008403-00
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	PRG-10606
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	19,00 g/l 6-Benzyladenin 19,00 g/l Gibberelline (GA4/GA7)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	
Zulassung von:	10.12.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH962; WH963-1
Hinweise:	NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.50-5.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8403-00/00-001	Apfel			Minderung der Fruchtberostung, Förd...
2	8403-00/00-002	Birne			Förderung des Fruchtansatzes

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promalin**
Zulassungs-Nr.:	008403-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Minderung der Fruchtberostung Förderung der Fruchtgröße
Kulturen/Objekte:	Apfel Pflanzkultur
Stadium Kultur:	von Vollblüte: mind. 50 % der Blüten geöffnet, erste Blütenblätter fallen ab bis Zweiter Fruchtfall
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,25 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Ertragsanlagen
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH962; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promalin**
Zulassungs-Nr.:	008403-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Förderung des Fruchtansatzes
Kulturen/Objekte:	Birne Pflanzkultur
Stadium Kultur:	von Rotknospenstadium: Blütenstiele strecken sich, Kelchblätter sind leicht geöffnet; Blütenblätter gerade erkennbar bis abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,125 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Ertragsanlagen
Wartezeit:	Birne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH962; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LIMA ORO 3**
Zulassungs-Nr.:	008404-00
Zulassungsinhaber:	SHP-12463
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.07.2017
Zulassung bis:	31.05.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT870 für bestimmte Anwendungen gelten: NT116; NT672
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NT658; NT665; SB001; SB005; SB010; SB011; SB110; SB166; SB199; *SF1891; *SS1201; SS2204 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VA264
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN160; NN1842
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-25.00; kg; Beutel; Verbundmaterial 1 * 1.00-25.00; kg; Dose; Verbundmaterial 1-10 * 100.00-750.00; g; Dose; Verbundmaterial 1-10 * 100.00-750.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	8404-00/00-002	Salat-Arten			Nacktschnecken
4	8404-00/00-004	Beerenobst			Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LIMA ORO 3**
Zulassungs-Nr.:	008404-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken ausgenommen: Spanische Wegschnecke (Arion vulgaris)
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Rosettenwachstum abgeschlossen, zu erwartende sortentypischen Länge des Hauptsprosses erreicht.
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VA264

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **LIMA ORO 3**
Zulassungs-Nr.: 008404-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116; NT672
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VA264

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kudos**
Zulassungs-Nr.:	008407-00
Zulassungsinhaber:	FIN-10903
Vertriebsunternehmen:	DSA-11622
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	84,79 g/kg Prohexadion (100,00 g/kg Calcium-Salz)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.10.2017
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 401; H411; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF264; SS206 für bestimmte Anwendungen gelten: WH963-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.50-5.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8407-00/00-005	Apfel			Hemmung des Triebwachstums

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kudos**
Zulassungs-Nr.:	008407-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Hemmung des Triebwachstums
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	von Beginn des Triebwachstums: Achse der sich entwickelnden Triebe sichtbar bis etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 35 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,625 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 150 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Anwendung ist auf eine Kronenhöhe von maximal 2 m beschränkt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Closer**
Zulassungs-Nr.:	008447-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	DOW-10039
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	120,00 g/l Sulfoxaflor
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	17.12.2018
Zulassung bis:	18.08.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H400; H410; P273; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NZ113
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN3001; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; WH952; WMI4C
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-24 * 0.25-20.00; l; Flasche; HDPE 1-24 * 0.25-20.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8447-00/00-001	Gemüsepaprika, Tomate, Aubergi...			Weiße Fliegen, Blattläuse
2	8447-00/00-002	Gemüsepaprika, Tomate, Aubergi...			Weiße Fliegen
5	8447-00/00-005	Gurke			Weiße Fliegen, Blattläuse
6	8447-00/00-006	Gurke			Weiße Fliegen
7	8447-00/00-007	Wassermelone			Weiße Fliegen, Blattläuse
8	8447-00/00-008	Wassermelone			Weiße Fliegen
9	8447-00/00-009	Zucchini			Weiße Fliegen, Blattläuse
10	8447-00/00-010	Zucchini			Weiße Fliegen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Closer**
Zulassungs-Nr.:	008447-00

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Aubergine Tomate Gemüsepaprika Pepino
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis 70 % der Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,15 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 500 bis 750 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 500 bis 1200 l/ha Pflanzengröße über 125 cm von 500 bis 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 0,4 l/ha Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 1 Tag Aubergine: 1 Tag Gemüsepaprika: 1 Tag Pepino: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Closer**
Zulassungs-Nr.:	008447-00

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Closer**
Zulassungs-Nr.: 008447-00

2. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Aubergine Tomate Gemüsepaprika Pepino
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis 70 % der Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,3 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,4 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 500 bis 750 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 500 bis 1200 l/ha Pflanzengröße über 125 cm von 500 bis 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 0,4 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 1 Tag Tomate: 1 Tag Gemüsepaprika: 1 Tag Pepino: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Closer**
Zulassungs-Nr.: 008447-00

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis 70 % der Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,15 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 500 bis 750 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 500 bis 1200 l/ha Pflanzengröße über 125 cm von 500 bis 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 0,4 l/ha Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Closer**
Zulassungs-Nr.: 008447-00

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis 70 % der Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,3 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,4 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 500 bis 750 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 500 bis 1200 l/ha Pflanzengröße über 125 cm von 500 bis 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 0,4 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Closer**
Zulassungs-Nr.:	008447-00

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Wassermelone
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis 70 % der Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,15 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 500 bis 750 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 500 bis 1200 l/ha Pflanzengröße über 125 cm von 500 bis 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 0,4 l/ha Hinweis zum Mittelaufwand Die Höhenstaffelung gilt nur für aufgeleitete Kulturen. Für nicht aufgeleitete Kulturen kann die in der Anwendung höchst angegebene Aufwandmenge zur Erzielung der hinreichenden Wirksamkeit erforderlich werden Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	Verwendung ohne Schale
Wartezeit:	Wassermelone: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Closer**
Zulassungs-Nr.:	008447-00

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Wassermelone
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis 70 % der Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,3 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,4 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 500 bis 750 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 500 bis 1200 l/ha Pflanzengröße über 125 cm von 500 bis 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 0,4 l/ha Hinweis zum Mittelaufwand Die Höhenstaffelung gilt nur für aufgeleitete Kulturen. Für nicht aufgeleitete Kulturen kann die in der Anwendung höchst angegebene Aufwandmenge zur Erzielung der hinreichenden Wirksamkeit erforderlich werden
Verwendungszweck:	Verwendung ohne Schale
Wartezeit:	Wassermelone: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Closer**
Zulassungs-Nr.:	008447-00

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis 70 % der Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 750 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Closer**
Zulassungs-Nr.: 008447-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis 70 % der Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 750 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lepinox Plus**
Zulassungs-Nr.:	008449-00
Zulassungsinhaber:	ENM-10784
Vertriebsunternehmen:	ENM-10784
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	150,00 g/kg Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki Stamm EG-2348 (150,00 g/kg Grundkörper) 32000 IU/mg
Formulierung:	Wasserdispergierbares Pulver
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.01.2018
Zulassung bis:	30.04.2020
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; EO005-2; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; ST1102; VH650 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.50-20.00; kg; Faltschachtel mit Innenbeutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8449-00/00-001	Apfel, Birne			Bräunlicher Obstbaumwickler, Frucht...
2	8449-00/00-002	Brokkoli, Chinakohl, Kopfkohle...			Eulenarten (Noctuidae), Kohlweißlin...
3	8449-00/00-003	Speiserüben (Stoppelrübe, Mair...			Eulenarten (Noctuidae), Kohlweißlin...
7	8449-00/00-007	Erdbeere			Eulenarten (Noctuidae)
8	8449-00/00-008	Salat-Arten			Eulenarten (Noctuidae)
9	8449-00/00-010	Bleichsellerie, Knollenselleri...			Eulenarten (Noctuidae)
10	8449-00/00-011	Buschbohne, Erbse			Eulenarten (Noctuidae)
11	8449-00/00-013	Riesenkürbis, Garten-Kürbis, F...			Eulenarten (Noctuidae)
12	8449-00/00-014	Zucchini			Eulenarten (Noctuidae)
13	8449-00/00-015	Tomate			Eulenarten (Noctuidae)
14	8449-00/00-017	Speiserüben (Stoppelrübe, Mair...			Eulenarten (Noctuidae), Kohlweißlin...
15	8449-00/00-018	Erdbeere			Eulenarten (Noctuidae)
16	8449-00/00-021	Bleichsellerie, Knollenselleri...			Eulenarten (Noctuidae)
17	8449-00/00-022	Buschbohne, Erbse			Eulenarten (Noctuidae)
18	8449-00/00-024	Riesenkürbis, Garten-Kürbis, F...			Eulenarten (Noctuidae)
19	8449-00/00-025	Zucchini			Eulenarten (Noctuidae)
20	8449-00/00-026	Tomate			Eulenarten (Noctuidae)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lepinox Plus**
Zulassungs-Nr.:	008449-00

1. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schokoladenbrauner Fruchtblattwickler Fruchtschalenwickler Bräunlicher Obstbaumwickler
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Apfel Birne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	0,33 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F Birne: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lepinox Plus**
Zulassungs-Nr.: 008449-00

2. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlmotte Kohlweißlings-Arten Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl) Chinakohl Brokkoli
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brokkoli: F Chinakohl: F Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lepinox Plus**
Zulassungs-Nr.: 008449-00

3. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlmotte Kohlweißlings-Arten Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lepinox Plus**
Zulassungs-Nr.: 008449-00

7. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lepinox Plus**
Zulassungs-Nr.: 008449-00

8. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lepinox Plus**
Zulassungs-Nr.: 008449-00

9. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Chicoree Spinat Stielmangold Bleichsellerie Gemüsefenchel Knollensellerie Wurzelpetersilie
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: F Stielmangold: F Chicoree: F Gemüsefenchel: F Wurzelpetersilie: F Spinat: F Bleichsellerie: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lepinox Plus**
Zulassungs-Nr.: 008449-00

10. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Erbse Buschbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Erbse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lepinox Plus**
Zulassungs-Nr.: 008449-00

11. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Garten-Kürbis Riesenkürbis Flaschenkürbis
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Riesenkürbis: F Garten-Kürbis: F Flaschenkürbis: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lepinox Plus**
Zulassungs-Nr.: 008449-00

12. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lepinox Plus**
Zulassungs-Nr.: 008449-00

13. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Tomate
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,33 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,66 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 750 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1000 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lepinox Plus**
Zulassungs-Nr.: 008449-00

14. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlweißlings-Arten Kohlmotte Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lepinox Plus**
Zulassungs-Nr.: 008449-00

15. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lepinox Plus**
Zulassungs-Nr.:	008449-00

16. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Chicoree Spinat Stielmangold Bleichsellerie Gemüsefenchel Knollensellerie Wurzelpetersilie
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: F Knollensellerie: F Stielmangold: F Chicoree: F Gemüsefenchel: F Wurzelpetersilie: F Spinat: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lepinox Plus**
Zulassungs-Nr.: 008449-00

17. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Erbse Buschbohne
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Erbse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lepinox Plus**
Zulassungs-Nr.: 008449-00

18. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Garten-Kürbis Riesenkürbis Flaschenkürbis
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 500 bis 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Riesenkürbis: F Garten-Kürbis: F Flaschenkürbis: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lepinox Plus**
Zulassungs-Nr.: 008449-00

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lepinox Plus**
Zulassungs-Nr.: 008449-00

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,33 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,66 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 750 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1000 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**RIVAL**
Zulassungs-Nr.:	008464-00
Zulassungsinhaber:	AIA-11992
Vertriebsunternehmen:	AIA-11992
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	607,00 g/l Propamocarb (722,00 g/l Hydrochlorid)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	08.12.2017
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NZ113
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF184; *SS1201; *SS2204; WH952; WMFF4
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.10-1.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	8464-00/00-003	Tomate			Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...
4	8464-00/00-004	Tomate			Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **RIVAL**
Zulassungs-Nr.: 008464-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species) Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	300 ml/m³
Wasseraufwand:	von 10 bis 20 l/m³
Anwendungstechnik:	einmischen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Substratbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **RIVAL**
Zulassungs-Nr.: 008464-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species) Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat
Aufwandmenge:	5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 5 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**OMIX**
Zulassungs-Nr.:	008464-60
Zulassungsinhaber:	AIA-11992
Vertriebsunternehmen:	AIA-11992
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	607,00 g/l Propamocarb (722,00 g/l Hydrochlorid)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	21.02.2018
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NZ113
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF184; *SS1201; *SS2204; WH952; WMFF4
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.10-1.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	8464-60/00-003	Tomate			Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...
4	8464-60/00-004	Tomate			Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**OMIX**
Zulassungs-Nr.:	008464-60

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species) Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	300 ml/m³
Wasseraufwand:	von 10 bis 20 l/m³
Anwendungstechnik:	einmischen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Substratbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**OMIX**
Zulassungs-Nr.:	008464-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species) Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat
Aufwandmenge:	5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 5 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Microthiol WG**
Zulassungs-Nr.:	008467-00
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	UPL-10185
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Schwefel
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.10.2017
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT105; NT106; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS206; WH952; WMFM2 für bestimmte Anwendungen gelten: NN234; NW642-1; WH915; WP732; WP7371
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 10.00-25.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	8467-00/00-003	Kernobst			Echter Mehltau (Podosphaera leucotr...
4	8467-00/00-004	Aprikose, Pflaume, Pfirsich			Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
6	8467-00/00-006	Gemüsepaprika, Tomate, Aubergi...			Echte Mehltaupilze
7	8467-00/00-007	Wassermelone, Melone, Garten-K...			Echte Mehltaupilze
9	8467-00/00-010	Gurke, Zucchini			Echte Mehltaupilze
10	8467-00/00-011	Kernobst			Schorf (Venturia spp.)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Microthiol WG**
Zulassungs-Nr.:	008467-00

3. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Podosphaera leucotricha)
Kulturen/Objekte:	Kernobst ausgenommen: Apfelbeere
Stadium Kultur:	von grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 5 mm bis Fortgeschrittene Fruchtreife: Zunehmend sortentypische Intensität der Deckfarbe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 14 für die Kultur bzw. je Jahr max. 14 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,7 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 500 bis 1500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: 7 Tage Birne: 7 Tage Quitte: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234; WH915; WP732; WP7371

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Microthiol WG**
Zulassungs-Nr.:	008467-00

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
Kulturen/Objekte:	Pfirsich Aprikose Pflaume
Stadium Kultur:	von Blattknospen zeigen grüne Spitzen: braune Knospenschuppen abgeworfen; Knospe von hellgrünen Hüllblättern umgeben bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 14 für die Kultur bzw. je Jahr max. 14
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 500 bis 1500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: 7 Tage Aprikose: 7 Tage Pflaume: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Microthiol WG**
Zulassungs-Nr.: 008467-00

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Tomate Gemüsepaprika Aubergine
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis 70 % der Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	8 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 1 Tag Gemüsepaprika: 1 Tag Aubergine: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Microthiol WG**
Zulassungs-Nr.: 008467-00

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Garten-Kürbis Melone Wassermelone
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis 70 % der Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	7,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Garten-Kürbis: 1 Tag Melone: 1 Tag Wassermelone: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Microthiol WG**
Zulassungs-Nr.:	008467-00

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zucchini Gurke
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis 70 % der Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	7,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 1 Tag Gurke: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Microthiol WG**
Zulassungs-Nr.:	008467-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.) ausgenommen: Lagerschorf (Venturia inaequalis) nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Kernobst ausgenommen: Apfelbeere
Stadium Kultur:	von grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 5 mm bis Fortgeschrittene Fruchtreife: Zunehmend sortentypische Intensität der Deckfarbe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 14 für die Kultur bzw. je Jahr max. 14 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,7 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 500 bis 1500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Quitte: 7 Tage Apfel: 7 Tage Birne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234; WH915; WP732; WP7371

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lima Oro 5**
Zulassungs-Nr.:	008471-00
Zulassungsinhaber:	SHP-12463
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.07.2017
Zulassung bis:	31.05.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT870 für bestimmte Anwendungen gelten: NT116; NT672; NT673
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NT658; NT665; SB001; SB005; SB010; SB011; SB110; SB166; SB199; *SF1891; *SS1201; SS2204 für bestimmte Anwendungen gelten: HF1891; HS1201; HS2204; NW642-1; *SS201; *SS703; VA264; WP733
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN160; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1-10 * 100.00-200.00; g; Dose; Verbundmaterial 1-10 * 100.00-200.00; g; Beutel; PE 1-10 * 100.00-200.00; g; Beutel; Papier
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00-1000.00; g; Dose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; g; Beutel; PE 1 * 250.00-1000.00; g; Beutel; Papier 1 * 5.00-25.00; kg; Sack; Papier 1 * 5.00-25.00; kg; Sack; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	8471-00/00-002	Salat-Arten			Nacktschnecken
3	8471-00/00-003	Salat-Arten	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lima Oro 5**
Zulassungs-Nr.:	008471-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken ausgenommen: Spanische Wegschnecke (Arion vulgaris)
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Rosettenwachstum abgeschlossen, zu erwartende sortentypischen Länge des Hauptsprosses erreicht.
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat
Aufwandmenge:	4 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik breitflächig
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116; NT672
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VA264; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lima Oro 5**
Zulassungs-Nr.:	008471-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken ausgenommen: Spanische Wegschnecke (Arion vulgaris)
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Rosettenwachstum abgeschlossen, zu erwartende sortentypischen Länge des Hauptsprosses erreicht.
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat
Aufwandmenge:	0,4 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT673
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS1201; HS2204; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Slug-Off**
Zulassungs-Nr.:	008482-00
Zulassungsinhaber:	DEO-11657
Vertriebsunternehmen:	DSA-11622
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.10.2017
Zulassung bis:	31.05.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT870 für bestimmte Anwendungen gelten: NT116; NT672
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NT658; NT665; SB001; SB005; SB010; SB011; SB110; SB166; SS206 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 3.00-5.00; kg; Eimer; HDPE 1 * 5.00-25.00; kg; Sack; Papier 1 * 200.00-1000.00; kg; Beutel; PP

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	8482-00/00-002	Erdbeere			Nacktschnecken
3	8482-00/00-003	Erdbeere			Nacktschnecken
6	8482-00/00-006	Blumenkohl, Rosenkohl, Brokkol...			Nacktschnecken
7	8482-00/00-007	Salate, Kräuter (trocken), Spi...			Nacktschnecken
8	8482-00/00-008	Salate, Kräuter (trocken), Spi...			Nacktschnecken
9	8482-00/00-009	Hülsengemüse			Nacktschnecken
10	8482-00/00-010	Artischocke			Nacktschnecken
11	8482-00/00-011	Hülsengemüse			Nacktschnecken
17	8482-00/00-019	Beerenobst			Nacktschnecken
18	8482-00/00-020	Borretsch			Nacktschnecken
19	8482-00/00-021	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...			Nacktschnecken
20	8482-00/00-022	Zuckermais			Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Slug-Off**
Zulassungs-Nr.:	008482-00

2. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Slug-Off**
Zulassungs-Nr.: 008482-00

3. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116; NT672
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Slug-Off**
Zulassungs-Nr.:	008482-00

6. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Blumenkohl Brokkoli Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl) Rosenkohl
Stadium Kultur:	bis Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: F Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): F Brokkoli: F Rosenkohl: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116; NT672
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Slug-Off**
Zulassungs-Nr.: 008482-00

7. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Salate Spinat Kräuter (trocken)
Stadium Kultur:	bis 10 % der zu erwartenden art-/sortentypischen Blattfläche erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F Spinat: F Kräuter (trocken): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116; NT672
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Slug-Off**
Zulassungs-Nr.: 008482-00

8. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Salate Spinat Kräuter (trocken)
Stadium Kultur:	bis 10 % der zu erwartenden art-/sortentypischen Blattfläche erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F Spinat: F Kräuter (trocken): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Slug-Off**
Zulassungs-Nr.: 008482-00

9. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Stadium Kultur:	bis 5. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 5. Ranke) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	Verwendung als Frischgemüse
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116; NT672
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Slug-Off**
Zulassungs-Nr.: 008482-00

10. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Artischocke
Stadium Kultur:	bis 5. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Artischocke: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116; NT672
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Slug-Off**
Zulassungs-Nr.: 008482-00

11. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Stadium Kultur:	bis 5. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 5. Ranke) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	Verwendung als Trockengemüse
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116; NT672
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Slug-Off**
Zulassungs-Nr.: 008482-00

17. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116; NT672
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Slug-Off**
Zulassungs-Nr.:	008482-00

18. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Borretsch
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Borretsch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116; NT672
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Slug-Off**
Zulassungs-Nr.: 008482-00

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	bis 5 Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: F Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): F Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116; NT672
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Slug-Off**
Zulassungs-Nr.:	008482-00

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116; NT672
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**POMAX**
Zulassungs-Nr.:	008483-00
Zulassungsinhaber:	GLM-10661
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	336,00 g/l Pyrimethanil 133,00 g/l Fludioxonil
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.05.2018
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H410; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SF276-EEOS; SS110-1; SS2101; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SF245-02; WH952; WMFD1; WMFE2 für bestimmte Anwendungen gelten: NN134
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	2-6 * 2.00-10.00; l; Kanister; HDPE 12-24 * 100.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8483-00/00-001	Apfel, Birne			Pilzliche Lagerfäulen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**POMAX**
Zulassungs-Nr.:	008483-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Lagerfäulen
Kulturen/Objekte:	Apfel Birne
Stadium Kultur:	von Fruchtdurchmesser bis 40 mm; Frucht steht aufrecht; T-Stadium: Fruchtunterseite und Stiel bilden ein T bis Genussreife: Früchte haben sortentypischen Geschmack und optimale Festigkeit
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,53 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: 3 Tage Apfel: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN134

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCATTO**
Zulassungs-Nr.:	008485-00
Zulassungsinhaber:	ISA-10049
Vertriebsunternehmen:	ISA-10049
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/l Deltamethrin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	09.01.2018
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H226; H302; H304; H315; H318; H336; H400; H410; P101; P102; P264; P270; P271; P273; P280; P301+P331; P305+P351+P338; P308+P310; P391; P403+P233; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NT102; NT103; NW607-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN3001; NN3002; NW262; NW264; SB001; SB111; *SE110; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; WH952; WMI3A
Verp. für gewerbliche Anw.:	2-4 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE/EVOH 12-40 * 0.25-1.00; l; Flasche; HDPE/EVOH

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8485-00/00-001	Gurke			Weiße Fliegen, Blattläuse, Schmette...
11	8485-00/00-017	Erbse			Blattläuse, Thripse
12	8485-00/00-018	Erbse			Blattrandkäfer
16	8485-00/00-023	Radieschen, Schwarzwurzel			Erdflöhe (Halticinae)
17	8485-00/00-037	Kerbel, Schnittsellerie, Koria...			Blattläuse, Blattfressende Käfer, R...
20	8485-00/00-050	Winterportulak, Sommerportulak...			Blattläuse, Schmetterlingsraupen
21	8485-00/00-051	Sauerampfer			Blattläuse, Schmetterlingsraupen
22	8485-00/00-055	Estragon, Borretsch, Lorbeer, ...			Blattläuse, Rüsselkäfer, Wurzelbohr...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCATTO**
Zulassungs-Nr.:	008485-00

1. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,14 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 500 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 750 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCATTO**
Zulassungs-Nr.: 008485-00

11. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT103; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCATTO**
Zulassungs-Nr.: 008485-00

12. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattrandkäfer
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	von 2 schuppenförmige Niederblätter sichtbar bis 5. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 5. Ranke) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607-1 (90 %:10m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCATTO**
Zulassungs-Nr.: 008485-00

16. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdflöhe (Halticinae)
Kulturen/Objekte:	Schwarzwurzel Radieschen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzwurzel: 90 Tage Radieschen: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCATTO**
Zulassungs-Nr.: 008485-00

17. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Möhrenfliege Wurzelbohrer Rüsselkäfer Blattläuse Schmetterlingsraupen Blattfressende Käfer
Kulturen/Objekte:	Schnittpetersilie Kerbel Schnittsellerie Koriander
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittpetersilie: 7 Tage Koriander: 7 Tage Kerbel: 7 Tage Schnittsellerie: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCATTO**
Zulassungs-Nr.: 008485-00

20. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Queller, Gemeiner Sommerportulak Winterportulak
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerportulak: 7 Tage Winterportulak: 7 Tage Queller, Gemeiner: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCATTO**
Zulassungs-Nr.: 008485-00

21. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Sauerampfer
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerampfer: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCATTO**
Zulassungs-Nr.: 008485-00

22. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Schmetterlingsraupen Wurzelbohrer Rüsselkäfer
Kulturen/Objekte:	Borretsch Rosmarin Melisse Lorbeer Estragon
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Borretsch: 7 Tage Rosmarin: 7 Tage Melisse: 7 Tage Lorbeer: 7 Tage Estragon: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Banarg**
Zulassungs-Nr.:	008487-00
Zulassungsinhaber:	LID-10423
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	40,00 g/kg Ethylen
Formulierung:	Gas (in Druckpackung)
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	16.11.2017
Zulassung bis:	31.08.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS04; H280; EUH 401; P410; P403
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SE1201; *SF1471; *SF169; *SF250; *SS1201; *SS2204; ST2203 für bestimmte Anwendungen gelten: WH963-1
Hinweise:	NB663; NN000
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-16 * 20.00-50.00; l; Druckbehälter; Metall

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8487-00/00-001	Banane			Fruchtentgrünung, Reifebeschleunigung
2	8487-00/00-002	Orange			Fruchtentgrünung
3	8487-00/00-003	Mandarine			Fruchtentgrünung
4	8487-00/00-004	Zitrone			Fruchtentgrünung
5	8487-00/00-005	Limone			Fruchtentgrünung
6	8487-00/00-006	Grapefruit			Fruchtentgrünung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Banarg**
Zulassungs-Nr.:	008487-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Fruchtentgrünung Reifebeschleunigung
Kulturen/Objekte:	Banane
Anwendungsbereich:	Begasungskammer mit Kreislaufbegasung
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte unmittelbar vor der Vermarktung
Aufwandmenge:	25 l/m³
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Anwendungskonzentration 11,25 - 25 L/m³ Hinweis zum Mittelaufwand Einwirkungszeit: 24 Stunden Anwendungstechnik aus Gasflasche
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Banane: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Banarg**
Zulassungs-Nr.:	008487-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Fruchtentgrünung
Kulturen/Objekte:	Orange
Anwendungsbereich:	Begasungskammer mit Kreislaufbegasung
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	unmittelbar nach der Ernte vor der Einlagerung
Aufwandmenge:	0,25 l/m³
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Anwendungskonzentration 0,025 - 0,25 L/m³ Hinweis zum Mittelaufwand Einwirkzeit: 72 Stunden Anwendungstechnik aus Gasflasche
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Orange: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Banarg**
Zulassungs-Nr.: 008487-00

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Fruchtentgrünung
Kulturen/Objekte:	Mandarine
Anwendungsbereich:	Begasungskammer mit Kreislaufbegasung
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	unmittelbar nach der Ernte vor der Einlagerung
Aufwandmenge:	0,25 l/m³
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Anwendungskonzentration 0,025 - 0,25 L/m³ Hinweis zum Mittelaufwand Einwirkzeit: 72 Stunden Anwendungstechnik aus Gasflasche
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mandarine: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Banarg**
Zulassungs-Nr.: 008487-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Fruchtentgrünung
Kulturen/Objekte:	Zitrone
Anwendungsbereich:	Begasungskammer mit Kreislaufbegasung
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	unmittelbar nach der Ernte vor der Einlagerung
Aufwandmenge:	0,25 l/m³
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Einwirkzeit: 72 Stunden Anwendungstechnik aus Gasflasche Hinweis zum Mittelaufwand Anwendungskonzentration 0,025 - 0,25 L/m³
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zitrone: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Banarg**
Zulassungs-Nr.: 008487-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Fruchtentgrünung
Kulturen/Objekte:	Limone
Anwendungsbereich:	Begasungskammer mit Kreislaufbegasung
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	unmittelbar nach der Ernte vor der Einlagerung
Aufwandmenge:	0,25 l/m³
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Anwendungskonzentration 0,025 - 0,25 L/m³ Hinweis zum Mittelaufwand Einwirkzeit: 72 Stunden Anwendungstechnik aus Gasflasche
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Limone: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Banarg**
Zulassungs-Nr.: 008487-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Fruchtentgrünung
Kulturen/Objekte:	Grapefruit
Anwendungsbereich:	Begasungskammer mit Kreislaufbegasung
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	unmittelbar nach der Ernte vor der Einlagerung
Aufwandmenge:	0,25 l/m³
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Anwendungskonzentration 0,025 - 0,25 L/m³ Hinweis zum Mittelaufwand Einwirkzeit: 72 Stunden Anwendungstechnik aus Gasflasche
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Grapefruit: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ethylene 100%**
Zulassungs-Nr.:	008488-00
Zulassungsinhaber:	LID-10423
Vertriebsunternehmen:	LID-10423
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	1000,00 g/kg Ethylen
Formulierung:	Gas (in Druckpackung)
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	10.11.2017
Zulassung bis:	31.08.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS02; GHS04; GHS07; EUH 401; H220; H280; H336; P501; P410; P405; P403+P233; P312; P101; P102; P210; P261
Auflagen:	für das Mittel gelten: *NW467; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SE1201; *SF1471; *SF169; *SF250; *SS1201; *SS2204; ST2203 für bestimmte Anwendungen gelten: WH963-1
Hinweise:	NB663; NN000
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 20.00-50.00; l; Druckbehälter; Metall

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8488-00/00-001	Banane			Fruchtentgrünung, Reifebeschleunigung
2	8488-00/00-002	Orange			Fruchtentgrünung
3	8488-00/00-003	Mandarine			Fruchtentgrünung
4	8488-00/00-004	Zitrone			Fruchtentgrünung
5	8488-00/00-005	Limone			Fruchtentgrünung
6	8488-00/00-006	Grapefruit			Fruchtentgrünung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ethylene 100%**
Zulassungs-Nr.: 008488-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Reifebeschleunigung Fruchtentgrünung
Kulturen/Objekte:	Banane
Anwendungsbereich:	Begasungskammer mit Kreislaufbegasung
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte unmittelbar vor der Vermarktung
Aufwandmenge:	nach der Ernte 1 l/m³
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Anwendungskonzentration 0,45 - 1 L/m³ Hinweis zum Mittelaufwand Einwirkungszeit: 24 Stunden Anwendungstechnik aus Gasflasche
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Banane: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ethylene 100%**
Zulassungs-Nr.:	008488-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Fruchtentgrünung
Kulturen/Objekte:	Orange
Anwendungsbereich:	Begasungskammer mit Kreislaufbegasung
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	unmittelbar nach der Ernte vor der Einlagerung
Aufwandmenge:	0,01 l/m³
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Anwendungskonzentration 0,001 - 0,01 L/m³ Hinweis zum Mittelaufwand Einwirkzeit: 72 Stunden Anwendungstechnik aus Gasflasche
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Orange: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ethylene 100%**
Zulassungs-Nr.: 008488-00

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Fruchtentgrünung
Kulturen/Objekte:	Mandarine
Anwendungsbereich:	Begasungskammer mit Kreislaufbegasung
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	unmittelbar nach der Ernte vor der Einlagerung
Aufwandmenge:	0,01 l/m³
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Anwendungskonzentration 0,001 - 0,01 L/m³ Hinweis zum Mittelaufwand Einwirkzeit: 72 Stunden Anwendungstechnik aus Gasflasche
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mandarine: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ethylene 100%**
Zulassungs-Nr.: 008488-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Fruchtentgrünung
Kulturen/Objekte:	Zitrone
Anwendungsbereich:	Begasungskammer mit Kreislaufbegasung
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	unmittelbar nach der Ernte vor der Einlagerung
Aufwandmenge:	0,01 l/m³
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Anwendungskonzentration 0,001 - 0,01 L/m³ Hinweis zum Mittelaufwand Einwirkzeit: 72 Stunden Anwendungstechnik aus Gasflasche
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zitrone: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ethylene 100%**
Zulassungs-Nr.:	008488-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Fruchtentgrünung
Kulturen/Objekte:	Limone
Anwendungsbereich:	Begasungskammer mit Kreislaufbegasung
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	unmittelbar nach der Ernte vor der Einlagerung
Aufwandmenge:	0,01 l/m³
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Anwendungskonzentration 0,001 - 0,01 L/m³ Hinweis zum Mittelaufwand Einwirkzeit: 72 Stunden Anwendungstechnik aus Gasflasche
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Limone: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ethylene 100%**
Zulassungs-Nr.:	008488-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Fruchtentgrünung
Kulturen/Objekte:	Grapefruit
Anwendungsbereich:	Begasungskammer mit Kreislaufbegasung
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	unmittelbar nach der Ernte vor der Einlagerung
Aufwandmenge:	0,01 l/m³
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Anwendungskonzentration 0,001 - 0,01 L/m³ Hinweis zum Mittelaufwand Einwirkzeit: 72 Stunden Anwendungstechnik aus Gasflasche
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Grapefruit: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Maxim 480 FS**
Zulassungs-Nr.:	008516-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Fludioxonil
Formulierung:	Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	06.12.2017
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NH677; NH679; NH680; NH681; NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF6142; SF6161; SF618; *SS1201; *SS2204; WH952; WMFE2
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-5.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8516-00/00-001	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Phoma-Arten
2	8516-00/00-002	Rosenkohl			Phoma-Arten
3	8516-00/00-003	Blumenkohl			Phoma-Arten
4	8516-00/00-004	Brokkoli			Phoma-Arten
5	8516-00/00-005	Chinakohl			Phoma-Arten
6	8516-00/00-006	Grünkohl			Phoma-Arten
7	8516-00/00-007	Kohlrabi			Phoma-Arten
8	8516-00/00-008	Möhre			Alternaria Arten (Alternaria sp.)
9	8516-00/00-009	Speisezwiebel			Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
10	8516-00/00-010	Perlzwiebel			Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
11	8516-00/00-011	Schalotte			Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
12	8516-00/00-012	Speisezwiebel			Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
13	8516-00/00-013	Gemüsefenchel			Alternaria Arten (Alternaria sp.)

Nur Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Maxim 480 FS**
Zulassungs-Nr.:	008516-00

1. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phoma-Arten
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	100 ml pro 100 kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 0,28 ml/ha (entsprechend maximal 70.000 Körner pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Maxim 480 FS**
Zulassungs-Nr.:	008516-00

2. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phoma-Arten
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	100 ml pro 100 kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 0,18 ml/ha (entsprechend maximal 45.000 Körner pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Maxim 480 FS**
Zulassungs-Nr.:	008516-00

3. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phoma-Arten
Kulturen/Objekte:	Blumenkohl
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	100 ml pro 100 kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 0,18 ml/ha (entsprechend maximal 45.000 Körner pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Maxim 480 FS**
Zulassungs-Nr.: 008516-00

4. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phoma-Arten
Kulturen/Objekte:	Brokkoli
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	100 ml pro 100 kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 0,28 ml/ha (entsprechend maximal 70.000 Körner pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brokkoli: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Maxim 480 FS**
Zulassungs-Nr.:	008516-00

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phoma-Arten
Kulturen/Objekte:	Chinakohl
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	100 ml pro 100 kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 0,28 ml/ha (entsprechend maximal 70.000 Körner pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chinakohl: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Maxim 480 FS**
Zulassungs-Nr.:	008516-00

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phoma-Arten
Kulturen/Objekte:	Grünkohl
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	100 ml pro 100 kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 0,28 ml/ha (entsprechend maximal 70.000 Körner pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Grünkohl: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Maxim 480 FS**
Zulassungs-Nr.:	008516-00

7. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phoma-Arten
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	100 ml pro 100 kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 0,68 ml/ha (entsprechend maximal 170.000 Körner pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Maxim 480 FS**
Zulassungs-Nr.: 008516-00

8. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	100 ml pro 100 kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 4 ml/ha (entsprechend maximal 2.000.000 Körner pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Maxim 480 FS**
Zulassungs-Nr.:	008516-00

9. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	100 ml pro 100 kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 100 ml/ha (entsprechend maximal 25.000.000 Körner pro ha)
Verwendungszweck:	Nutzung als Trockenzwiebel
Wartezeit:	Speisezwiebel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Maxim 480 FS**
Zulassungs-Nr.: 008516-00

10. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
Kulturen/Objekte:	Perlzwiebel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	100 ml pro 100 kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 100 ml/ha (entsprechend maximal 25.000.000 Körner pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Perlzwiebel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Maxim 480 FS**
Zulassungs-Nr.:	008516-00

11. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	100 ml pro 100 kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 8 ml/ha (entsprechend maximal 2.000.000 Körner pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Maxim 480 FS**
Zulassungs-Nr.: 008516-00

12. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	100 ml pro 100 kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 16 ml/ha (entsprechend maximal 4.000.000 Körner pro ha)
Verwendungszweck:	Nutzung als Bundzwiebeln
Wartezeit:	Speisezwiebel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Maxim 480 FS**
Zulassungs-Nr.:	008516-00

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	100 ml pro 100 kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2,4 ml/ha (entsprechend maximal 120.000 Körner pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.:	008628-00
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	848,24 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.12.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NN3002; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; *SS205-1; WH952; WMIUN für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WP732
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-900.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 150.00-900.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 250.00-900.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8628-00/00-001	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
2	8628-00/00-002	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
3	8628-00/00-003	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
4	8628-00/00-004	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
5	8628-00/00-005	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
6	8628-00/00-006	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
7	8628-00/00-007	frische Kräuter	X		Spinnmilben
8	8628-00/00-008	frische Kräuter	X		Weiße Fliegen
9	8628-00/00-009	frische Kräuter	X		Blattläuse
10	8628-00/00-010	frische Kräuter	X		Spinnmilben
11	8628-00/00-011	frische Kräuter	X		Weiße Fliegen
12	8628-00/00-012	frische Kräuter	X		Blattläuse
13	8628-00/00-013	Kohlgemüse	X		Mehlige Kohlblattlaus
14	8628-00/00-022	Kernobst	X		Spinnmilben
15	8628-00/00-023	Kernobst	X		Blattläuse
16	8628-00/00-024	Kernobst	X		Schildlaus-Arten
17	8628-00/00-026	Steinobst	X		Spinnmilben
18	8628-00/00-027	Steinobst	X		Blattläuse
19	8628-00/00-028	Steinobst	X		Schildlaus-Arten
20	8628-00/00-032	Birne	X		Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
21	8628-00/00-033	Apfel	X		Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
22	8628-00/00-039	Beerenobst	X		Blattläuse
23	8628-00/00-040	Beerenobst	X		Schildlaus-Arten

Eine Demoversion
Alle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.:	008628-00

1. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 200 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.: 008628-00

2. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 200 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.:	008628-00

3. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 200 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.: 008628-00

4. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 200 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.: 008628-00

5. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 200 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.: 008628-00

6. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 200 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.:	008628-00

7. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.:	008628-00

8. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.:	008628-00

9. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.: 008628-00

10. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.: 008628-00

11. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.: 008628-00

12. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.: 008628-00

13. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2,7 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 150 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.: 008628-00

14. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,35 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.:	008628-00

15. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,35 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.: 008628-00

16. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,35 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.: 008628-00

17. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,35 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.: 008628-00

18. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,35 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.:	008628-00

19. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,35 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.: 008628-00

20. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
Kulturen/Objekte:	Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,35 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.:	008628-00

21. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
Kulturen/Objekte:	Apfel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,35 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.:	008628-00

22. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 200 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.: 008628-00

23. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 200 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	15,27 g/l Rapsöl
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.12.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: SS202; SS205-1
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NN3002; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; WH952; WMIUN für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WP732
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Flasche mit Pumpsprüher; HDPE 1 * 1.00; l; Kanister mit Pumpsprüher; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8629-00/00-001	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
2	8629-00/00-002	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
3	8629-00/00-003	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
4	8629-00/00-004	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
5	8629-00/00-005	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
6	8629-00/00-006	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
7	8629-00/00-007	frische Kräuter	X		Spinnmilben
8	8629-00/00-008	frische Kräuter	X		Weiße Fliegen
9	8629-00/00-009	frische Kräuter	X		Blattläuse
10	8629-00/00-010	frische Kräuter	X		Spinnmilben
11	8629-00/00-011	frische Kräuter	X		Weiße Fliegen
12	8629-00/00-012	frische Kräuter	X		Blattläuse
13	8629-00/00-013	Kohlgemüse	X		Mehlige Kohlblattlaus
14	8629-00/00-014	Kernobst	X		Spinnmilben
15	8629-00/00-015	Kernobst	X		Blattläuse
16	8629-00/00-016	Kernobst	X		Schildlaus-Arten
17	8629-00/00-018	Steinobst	X		Spinnmilben
18	8629-00/00-019	Steinobst	X		Blattläuse
19	8629-00/00-020	Steinobst	X		Schildlaus-Arten
20	8629-00/00-022	Kernobst	X		Spinnmilben
21	8629-00/00-023	Kernobst	X		Blattläuse
22	8629-00/00-024	Kernobst	X		Schildlaus-Arten
23	8629-00/00-026	Steinobst	X		Spinnmilben
24	8629-00/00-027	Steinobst	X		Blattläuse
25	8629-00/00-028	Steinobst	X		Schildlaus-Arten
26	8629-00/00-030	Birne	X		Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
27	8629-00/00-031	Apfel	X		Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
28	8629-00/00-032	Birne	X		Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.: 008629-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
29	8629-00/00-033	Apfel	X		Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
30	8629-00/00-035	Beerenobst	X		Blattläuse
31	8629-00/00-036	Beerenobst	X		Schildlaus-Arten
32	8629-00/00-039	Beerenobst	X		Blattläuse
33	8629-00/00-040	Beerenobst	X		Schildlaus-Arten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

1. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

2. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

3. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.: 008629-00

4. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.: 008629-00

5. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.: 008629-00

6. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

7. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

8. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

9. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

10. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

11. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.: 008629-00

12. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

13. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 150 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

14. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

15. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.: 008629-00

16. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

17. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

18. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.: 008629-00

19. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

20. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

21. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

22. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

23. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

24. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.: 008629-00

25. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.: 008629-00

26. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
Kulturen/Objekte:	Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

27. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
Kulturen/Objekte:	Apfel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

28. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
Kulturen/Objekte:	Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

29. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
Kulturen/Objekte:	Apfel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

30. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.: 008629-00

31. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.: 008629-00

32. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.: 008629-00

33. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	15,27 g/l Rapsöl
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.12.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: SS202; SS205-1
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NN3002; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; WH952; WMIUN für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WP732
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Flasche mit Pumpsprüher; HDPE 1 * 1.00; l; Kanister mit Pumpsprüher; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8629-60/00-001	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
2	8629-60/00-002	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
3	8629-60/00-003	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
4	8629-60/00-004	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
5	8629-60/00-005	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
6	8629-60/00-006	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
7	8629-60/00-007	frische Kräuter	X		Spinnmilben
8	8629-60/00-008	frische Kräuter	X		Weiße Fliegen
9	8629-60/00-009	frische Kräuter	X		Blattläuse
10	8629-60/00-010	frische Kräuter	X		Spinnmilben
11	8629-60/00-011	frische Kräuter	X		Weiße Fliegen
12	8629-60/00-012	frische Kräuter	X		Blattläuse
13	8629-60/00-013	Kohlgemüse	X		Mehlige Kohlblattlaus
14	8629-60/00-014	Kernobst	X		Spinnmilben
15	8629-60/00-015	Kernobst	X		Blattläuse
16	8629-60/00-016	Kernobst	X		Schildlaus-Arten
17	8629-60/00-018	Steinobst	X		Spinnmilben
18	8629-60/00-019	Steinobst	X		Blattläuse
19	8629-60/00-020	Steinobst	X		Schildlaus-Arten
20	8629-60/00-022	Kernobst	X		Spinnmilben
21	8629-60/00-023	Kernobst	X		Blattläuse
22	8629-60/00-024	Kernobst	X		Schildlaus-Arten
23	8629-60/00-026	Steinobst	X		Spinnmilben
24	8629-60/00-027	Steinobst	X		Blattläuse
25	8629-60/00-028	Steinobst	X		Schildlaus-Arten
26	8629-60/00-030	Birne	X		Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
27	8629-60/00-031	Apfel	X		Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
28	8629-60/00-032	Birne	X		Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.: 008629-60

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
29	8629-60/00-033	Apfel	X		Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
30	8629-60/00-035	Beerenobst	X		Blattläuse
31	8629-60/00-036	Beerenobst	X		Schildlaus-Arten
32	8629-60/00-039	Beerenobst	X		Blattläuse
33	8629-60/00-040	Beerenobst	X		Schildlaus-Arten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

1. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

2. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

3. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

4. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.: 008629-60

5. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

6. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

7. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

8. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

9. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.: 008629-60

10. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.: 008629-60

11. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.: 008629-60

12. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

13. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 150 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

14. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.: 008629-60

15. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

16. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.: 008629-60

17. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

18. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

19. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

20. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.: 008629-60

21. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

22. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

23. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

24. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

25. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

26. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
Kulturen/Objekte:	Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.: 008629-60

27. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
Kulturen/Objekte:	Apfel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

28. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
Kulturen/Objekte:	Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

29. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
Kulturen/Objekte:	Apfel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

30. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

31. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.: 008629-60

32. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

33. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	15,27 g/l Rapsöl
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.12.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: SS202; SS205-1
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NN3002; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; WH952; WMIUN für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WP732
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Flasche mit Pumpsprüher; HDPE 1 * 1.00; l; Kanister mit Pumpsprüher; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8629-61/00-001	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
2	8629-61/00-002	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
3	8629-61/00-003	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
4	8629-61/00-004	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
5	8629-61/00-005	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
6	8629-61/00-006	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
7	8629-61/00-007	frische Kräuter	X		Spinnmilben
8	8629-61/00-008	frische Kräuter	X		Weiße Fliegen
9	8629-61/00-009	frische Kräuter	X		Blattläuse
10	8629-61/00-010	frische Kräuter	X		Spinnmilben
11	8629-61/00-011	frische Kräuter	X		Weiße Fliegen
12	8629-61/00-012	frische Kräuter	X		Blattläuse
13	8629-61/00-013	Kohlgemüse	X		Mehlige Kohlblattlaus
14	8629-61/00-014	Kernobst	X		Spinnmilben
15	8629-61/00-015	Kernobst	X		Blattläuse
16	8629-61/00-016	Kernobst	X		Schildlaus-Arten
17	8629-61/00-018	Steinobst	X		Spinnmilben
18	8629-61/00-019	Steinobst	X		Blattläuse
19	8629-61/00-020	Steinobst	X		Schildlaus-Arten
20	8629-61/00-022	Kernobst	X		Spinnmilben
21	8629-61/00-023	Kernobst	X		Blattläuse
22	8629-61/00-024	Kernobst	X		Schildlaus-Arten
23	8629-61/00-026	Steinobst	X		Spinnmilben
24	8629-61/00-027	Steinobst	X		Blattläuse
25	8629-61/00-028	Steinobst	X		Schildlaus-Arten
26	8629-61/00-030	Birne	X		Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
27	8629-61/00-031	Apfel	X		Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
28	8629-61/00-032	Birne	X		Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.: 008629-61

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
29	8629-61/00-033	Apfel	X		Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
30	8629-61/00-035	Beerenobst	X		Blattläuse
31	8629-61/00-036	Beerenobst	X		Schildlaus-Arten
32	8629-61/00-039	Beerenobst	X		Blattläuse
33	8629-61/00-040	Beerenobst	X		Schildlaus-Arten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

1. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

2. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

3. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

4. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

5. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

6. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

7. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

8. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

9. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

10. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

11. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

12. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

13. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 150 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

14. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

15. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

16. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

17. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

18. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

19. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

20. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

21. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

22. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

23. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

24. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

25. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

26. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
Kulturen/Objekte:	Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

27. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
Kulturen/Objekte:	Apfel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

28. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
Kulturen/Objekte:	Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

29. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
Kulturen/Objekte:	Apfel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

30. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

31. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

32. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

33. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FREQUENT**
Zulassungs-Nr.:	008670-00
Zulassungsinhaber:	SHP-12463
Vertriebsunternehmen:	SHP-12463
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	106,70 g/l Fluazifop-P (125,00 g/l Butylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.09.2018
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 066; euh 208-0169; EUH 401; H304; H317; H361D; H410; P101; P102; P201; P261; P280; P301+P331; P302+P352; P308+P310; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SF275-VEAC; SF276-EEGE; SS110-1; SS120-1; SS2101; SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SF245-02; SS206; WH951; WH952; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00-20.00; l; Kanister; PE/PA 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; PE/EVOH 1-12 * 0.25-1.00; l; Flasche; PE/EVOH 1-12 * 0.25-1.00; l; Flasche; PE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	8670-00/00-009	Buschbohne, Stangenbohne			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
4	8670-00/00-010	Buschbohne, Stangenbohne			Einkeimblättrige Unkräuter
5	8670-00/00-011	Buschbohne, Stangenbohne			Einkeimblättrige Unkräuter
6	8670-00/00-012	Buschbohne, Stangenbohne			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
9	8670-00/00-015	Erbse			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
10	8670-00/00-016	Erbse			Einkeimblättrige Unkräuter
11	8670-00/00-017	Erbse			Einkeimblättrige Unkräuter
12	8670-00/00-018	Erbse			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FREQUENT**
Zulassungs-Nr.:	008670-00

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Buschbohne
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Hülsenfrüchte trocken
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FREQUENT**
Zulassungs-Nr.:	008670-00

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Buschbohne Stangenbohne
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Hülsenfrüchte trocken
Wartezeit:	Stangenbohne: F Buschbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FREQUENT**
Zulassungs-Nr.:	008670-00

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Buschbohne Nutzung mit Hülse
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Hülsengemüse (frisch)
Wartezeit:	Buschbohne: 42 Tage Stangenbohne: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FREQUENT**
Zulassungs-Nr.:	008670-00

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Buschbohne Stangenbohne Nutzung mit Hülse
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Hülsengemüse (frisch)
Wartezeit:	Stangenbohne: F Buschbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FREQUENT**
Zulassungs-Nr.:	008670-00

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Hülsenfrüchte trocken
Wartezeit:	Erbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FREQUENT**
Zulassungs-Nr.:	008670-00

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Hülsenfrüchte trocken
Wartezeit:	Erbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FREQUENT**
Zulassungs-Nr.:	008670-00

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Erbse Nutzung ohne Hülse
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Hülsengemüse (frisch)
Wartezeit:	Erbse: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FREQUENT**
Zulassungs-Nr.:	008670-00

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Erbse Nutzung ohne Hülse
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Hülsengemüse (frisch)
Wartezeit:	Erbse: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Apollo 50 SC**
Zulassungs-Nr.:	008861-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Akarizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Clofentezin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.01.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H411; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF266; SS110; *SS2101; *SS2202; WH952; WMI10A für bestimmte Anwendungen gelten: WW709
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-12 * 0.50-1.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8861-00/00-001	Apfel, Birne			Obstbaumspinnmilbe (Panonychus ulmi)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Apollo 50 SC**
Zulassungs-Nr.:	008861-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Obstbaumspinnmilbe (Panonychus ulmi)
Kulturen/Objekte:	Apfel Birne
Stadium Kultur:	von Ende des Knospenschwellens (Blattknospen). Knospenschuppen heller gefärbt, z.T. stark behaart bis Beginn des Blattknospenaufbruchs: erstes Blattgrün gerade sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Schlüpfen aus den Wintereiern nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,2 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 400 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Anwendung ist auf eine Kronenhöhe von maximal 2 m beschränkt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F Birne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50%:10m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PMV-01**
Zulassungs-Nr.:	008887-00
Zulassungsinhaber:	DEM1-12767
Vertriebsunternehmen:	DEM-12018
Wirkungsbereich:	Virizid
Wirkstoffgehalt:	Pepino Mosaic Virus Stamm CH2 (Isolat 1906)
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	25.10.2017
Zulassung bis:	07.08.2031
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SF260; SS110; SS206; *SS2101; ST1203; VH301; VH650
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8887-00/00-001	Tomate			Pepino Mosaik Virus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PMV-01**
Zulassungs-Nr.:	008887-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Virizid
Schadorganismus:	Pepino Mosaik Virus
Kulturen/Objekte:	Tomate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bei normalem Befall, Besatz bzw. Infektionsdruck 4 l/ha bei starkem Befall, Besatz bzw. Infektionsdruck 8 l/ha
Wasseraufwand:	bei normalem Befall, Besatz bzw. Infektionsdruck von 160 bis 300 l/ha bei starkem Befall, Besatz bzw. Infektionsdruck von 160 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PENBOTEC 400SC**
Zulassungs-Nr.:	008923-00
Zulassungsinhaber:	JPA-10214
Vertriebsunternehmen:	JPA-10214
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Pyrimethanil
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	03.08.2018
Zulassung bis:	30.04.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 208-0098; EUH 401; H317; P101; P102; P280; P302+P352; P333+P313; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; NZ114; SF177-1; SS110-1; SS2101; SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: SF203; SF204
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SS206
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 20.00; l; Flasche; PE 1 * 1.00-20.00; l; Flasche; PE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8923-00/00-001	Apfel, Birne			Botrytis cinerea, Gloeosporium, Pen...
2	8923-00/00-002	Apfel, Birne			Botrytis cinerea, Gloeosporium, Pen...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PENBOTEC 400SC**
Zulassungs-Nr.:	008923-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Penicillium expansum Botrytis cinerea Gloeosporium
Kulturen/Objekte:	Apfel Birne
Anwendungsbereich:	Lager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte vor der Einlagerung
Aufwandmenge:	nach der Ernte 2,5 ml/dt
Wasseraufwand:	nach der Ernte 2 l/dt
Anwendungstechnik:	bestreichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Ausbringung mit speziellem Streichgerät Anwendungstechnik auf dem Förderband
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: 1 Tag Apfel: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SF204
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PENBOTEC 400SC**
Zulassungs-Nr.:	008923-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Penicillium expansum Botrytis cinerea Gloeosporium
Kulturen/Objekte:	Apfel Birne
Anwendungsbereich:	Lager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte vor der Einlagerung
Aufwandmenge:	nach der Ernte 2,5 ml/dt
Wasseraufwand:	nach der Ernte 2 l/dt
Anwendungstechnik:	tauchen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: 1 Tag Apfel: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SF203
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BELTANOL**
Zulassungs-Nr.:	00A046-00
Zulassungsinhaber:	PBL-10320
Vertriebsunternehmen:	ZGR-12283
Wirkungsbereich:	Bakterizid; Fungizid
Wirkstoffgehalt:	373,70 g/l 8-Hydroxychinolin (500,00 g/l Sulfat)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.11.2018
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0222; EUH 401; H302; H314; H317; H332; H360D; H400; H410; P101; P102; P201; P260; P264; P270; P271; P280; P301+P330+P331; P303+P361+P353; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SE110; SF184; SS1201-1; SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NZ113
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SS206; WH952; WMFUN für bestimmte Anwendungen gelten: WW760
Hinweise:	NB663; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 100.00-1000.00; ml; Flasche; PE/EVOH 1 * 5.00; l; Kanister; PE/EVOH 1 * 10.00; l; Kanister; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	A046-00/00-001	Erdbeere			Bakterielle und pilzliche Schaderre...
2	A046-00/00-002	Gurke, Tomate			Bakterielle und pilzliche Schaderre...
3	A046-00/00-003	Zucchini, Patisson			Bakterielle und pilzliche Schaderre...
4	A046-00/00-004	Melone, Garten-Kürbis, Flasche...			Bakterielle und pilzliche Schaderre...
5	A046-00/00-005	Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, ...			Bakterielle und pilzliche Schaderre...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BELTANOL**
Zulassungs-Nr.:	00A046-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Bakterielle und pilzliche Schaderreger bodenbürtiger Befall
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen UND vor der Blüte
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 5000 bis 20000 l/ha
Anwendungstechnik:	tropfen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BELTANOL**
Zulassungs-Nr.: 00A046-00

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Bakterizid
Schadorganismus:	Bakterielle und pilzliche Schaderreger bodenbürtiger Befall
Kulturen/Objekte:	Tomate Gurke
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen UND vor der Blüte
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 5000 bis 20000 l/ha
Anwendungstechnik:	tropfen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: F Tomate: 70 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BELTANOL**
Zulassungs-Nr.: 00A046-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Bakterielle und pilzliche Schaderreger bodenbürtiger Befall
Kulturen/Objekte:	Zucchini Patisson
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen UND vor der Blüte
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 5000 bis 20000 l/ha
Anwendungstechnik:	tropfen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	mit genießbarer Schale
Wartezeit:	Zucchini: F Patisson: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BELTANOL**
Zulassungs-Nr.: 00A046-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Bakterielle und pilzliche Schaderreger bodenbürtiger Befall
Kulturen/Objekte:	Melone Garten-Kürbis Flaschenkürbis
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen UND vor der Blüte
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 5000 bis 20000 l/ha
Anwendungstechnik:	tropfen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Verwendung ohne Schale
Wartezeit:	Melone: 70 Tage Garten-Kürbis: 70 Tage Flaschenkürbis: 70 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BELTANOL**
Zulassungs-Nr.:	00A046-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Bakterizid
Schadorganismus:	Bakterielle und pilzliche Schaderreger bodenbürtiger Befall
Kulturen/Objekte:	Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen UND vor der Blüte
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 5000 bis 20000 l/ha
Anwendungstechnik:	tropfen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Verwendung mit Schale; auch bei Arten und Sorten mit normalerweise ungenießbarer Schale bei vorzeitiger Ernte
Wartezeit:	Riesenkürbis: F Garten-Kürbis: F Moschus-Kürbis: F Flaschenkürbis: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AZOFIN**
Zulassungs-Nr.:	00A065-00
Zulassungsinhaber:	FIC-12245
Vertriebsunternehmen:	FIC-12245
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.11.2018
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H400; H411; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701; NW706; SS202; SS205-1
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; WH952; WMFC3 für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS206-1; HS2101-1; NW642-1; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-24.00; ml; Flasche; PE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-10.00; l; Kanister; PET 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	A065-00/00-002	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
2	A065-00/00-003	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
3	A065-00/00-004	Möhre			Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
4	A065-00/00-005	Möhre			Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
5	A065-00/00-006	Spargel			Spargelrost (Puccinia asparagi)
6	A065-00/00-007	Spargel			Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
7	A065-00/00-008	Tomate			Echte Mehltaupilze
8	A065-00/00-009	Tomate			Phytophthora infestans
9	A065-00/00-010	Tomate			Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
10	A065-00/00-011	Zucchini			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
11	A065-00/00-012	Zucchini			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
12	A065-00/00-013	Zucchini			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
15	A065-00/00-016	Zucchini	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
16	A065-00/00-017	Tomate	X		Echte Mehltaupilze
17	A065-00/00-018	Tomate	X		Phytophthora infestans
18	A065-00/00-019	Tomate	X		Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
19	A065-00/00-020	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AZOFIN**
Zulassungs-Nr.: 00A065-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
20	A065-00/00-021	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
21	A065-00/00-022	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
22	A065-00/00-023	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AZOFIN**
Zulassungs-Nr.:	00A065-00

1. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AZOFIN**
Zulassungs-Nr.:	00A065-00

2. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,5 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,75 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AZOFIN**
Zulassungs-Nr.:	00A065-00

3. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AZOFIN**
Zulassungs-Nr.:	00A065-00

4. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AZOFIN**
Zulassungs-Nr.:	00A065-00

5. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AZOFIN**
Zulassungs-Nr.:	00A065-00

6. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AZOFIN**
Zulassungs-Nr.:	00A065-00

7. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,5 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,75 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AZOFIN**
Zulassungs-Nr.:	00A065-00

8. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora infestans
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,5 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,75 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AZOFIN**
Zulassungs-Nr.: 00A065-00

9. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,5 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,75 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AZOFIN**
Zulassungs-Nr.: 00A065-00

10. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AZOFIN**
Zulassungs-Nr.: 00A065-00

11. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AZOFIN**
Zulassungs-Nr.:	00A065-00

12. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AZOFIN**
Zulassungs-Nr.: 00A065-00

15. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SS202; SS205-1
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS206-1; HS2101-1; NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AZOFIN**
Zulassungs-Nr.: 00A065-00

16. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SS202; SS205-1
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS206-1; HS2101-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AZOFIN**
Zulassungs-Nr.: 00A065-00

17. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora infestans
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SS202; SS205-1
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS206-1; HS2101-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AZOFIN**
Zulassungs-Nr.: 00A065-00

18. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SS202; SS205-1
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS206-1; HS2101-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AZOFIN**
Zulassungs-Nr.: 00A065-00

19. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SS202; SS205-1
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS206-1; HS2101-1; NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AZOFIN**
Zulassungs-Nr.: 00A065-00

20. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SS202; SS205-1
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS206-1; HS2101-1; NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AZOFIN**
Zulassungs-Nr.: 00A065-00

21. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SS202; SS205-1
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS206-1; HS2101-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AZOFIN**
Zulassungs-Nr.: 00A065-00

22. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SS202; SS205-1
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS206-1; HS2101-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**IRONMAX PRO**
Zulassungs-Nr.:	00A096-00
Zulassungsinhaber:	DEO-11657
Vertriebsunternehmen:	DSG-10996
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	24,20 g/kg Eisen-III-phosphat (30,00 g/kg Dihydrat)
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.06.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: SS2204
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-5.00; kg; Eimer; HDPE 1 * 5.00-25.00; kg; Sack; Papier 1 * 200.00-1000.00; kg; Beutel; PP

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	A096-00/00-003	Feuer- bzw. Käferbohne, Buschb...			Nacktschnecken
4	A096-00/00-004	Schnittlauch, Kerbel, Estragon...			Nacktschnecken
6	A096-00/00-006	Zuckermais			Nacktschnecken
7	A096-00/00-007	Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, ...			Nacktschnecken
8	A096-00/00-008	Blumenkohl, Rosenkohl			Nacktschnecken
9	A096-00/00-009	Speisezwiebel, Knoblauch			Nacktschnecken
10	A096-00/00-010	Porree, Artischocke			Nacktschnecken
11	A096-00/00-011	Salat-Arten, Spinat			Nacktschnecken
12	A096-00/00-012	Knollensellerie, Beten (Rote, ...			Nacktschnecken
16	A096-00/00-016	Gemüsepaprika, Tomate, Aubergi...			Nacktschnecken
17	A096-00/00-017	Schnittlauch, Kerbel, Estragon...			Nacktschnecken
18	A096-00/00-018	Gurke			Nacktschnecken
19	A096-00/00-019	Salat-Arten, Spinat			Nacktschnecken
20	A096-00/00-020	Melone			Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **IRONMAX PRO**
Zulassungs-Nr.: 00A096-00

3. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne Buschbohne Zuckererbse Feuer- bzw. Käferbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen BIS Ernte
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: F Buschbohne: F Zuckererbse: F Feuer- bzw. Käferbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **IRONMAX PRO**
Zulassungs-Nr.: 00A096-00

4. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Basilikum-Arten Schnittlauch Estragon Borretsch Kerbel Schnittpetersilie Thymian Salbei Rosmarin Lorbeer Gewürzfenchel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen BIS Ernte
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Basilikum-Arten: F Schnittpetersilie: F Estragon: F Borretsch: F Thymian: F Schnittlauch: F Kerbel: F Salbei: F Rosmarin: F Lorbeer: F

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**IRONMAX PRO**
Zulassungs-Nr.:	00A096-00
	Gewürzfenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**IRONMAX PRO**
Zulassungs-Nr.:	00A096-00

6. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen BIS Ernte
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **IRONMAX PRO**
Zulassungs-Nr.: 00A096-00

7. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Garten-Kürbis Riesenkürbis Moschus-Kürbis Flaschenkürbis
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen BIS Ernte
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Garten-Kürbis: F Riesenkürbis: F Moschus-Kürbis: F Flaschenkürbis: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**IRONMAX PRO**
Zulassungs-Nr.:	00A096-00

8. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl Blumenkohl
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen BIS Ernte
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: F Blumenkohl: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**IRONMAX PRO**
Zulassungs-Nr.:	00A096-00

9. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Knoblauch Speisezwiebel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen BIS Ernte
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: F Speisezwiebel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**IRONMAX PRO**
Zulassungs-Nr.:	00A096-00

10. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Artischocke Porree
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen BIS Ernte
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Artischocke: F Porree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**IRONMAX PRO**
Zulassungs-Nr.:	00A096-00

11. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Spinat Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen BIS Ernte
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F Spinat: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **IRONMAX PRO**
Zulassungs-Nr.: 00A096-00

12. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Möhre Knollensellerie Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	bis 4. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: F Knollensellerie: F Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **IRONMAX PRO**
Zulassungs-Nr.: 00A096-00

16. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Aubergine Tomate Gemüsepaprika
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen BIS Ernte
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: F Gemüsepaprika: F Tomate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **IRONMAX PRO**
Zulassungs-Nr.: 00A096-00

17. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Basilikum-Arten Schnittlauch Estragon Borretsch Kerbel Rosmarin Salbei Schnittpetersilie Thymian Lorbeer Gewürzfenchel
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen BIS Ernte
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Basilikum-Arten: F Estragon: F Schnittlauch: F Borretsch: F Kerbel: F Rosmarin: F Salbei: F Schnittpetersilie: F Thymian: F Lorbeer: F

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**IRONMAX PRO**
Zulassungs-Nr.:	00A096-00

	Gewürzfenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **IRONMAX PRO**
Zulassungs-Nr.: 00A096-00

18. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen BIS Ernte
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**IRONMAX PRO**
Zulassungs-Nr.:	00A096-00

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Spinat Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen BIS Ernte
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F Spinat: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **IRONMAX PRO**
Zulassungs-Nr.: 00A096-00

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Melone
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen BIS Ernte
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Protapianta Ethen**
Zulassungs-Nr.:	00A113-00
Zulassungsinhaber:	-13120
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	40,00 g/kg Ethylen
Formulierung:	Gas (in Druckpackung)
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	30.08.2018
Zulassung bis:	31.08.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS04; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SE1201; SF1471; SF169; SF250; SS1201-1; SS2204; ST2203
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN400; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166 für bestimmte Anwendungen gelten: WH963-1
Hinweise:	NB663
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-12 * 10.00-50.00; l; Druckbehälter; Stahl

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	A113-00/00-001	Banane			Reifebeschleunigung
2	A113-00/00-002	Tomate			Reifebeschleunigung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Protapianta Ethen**
Zulassungs-Nr.:	00A113-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Reifebeschleunigung
Kulturen/Objekte:	Banane
Anwendungsbereich:	Begasungskammer mit Kreislaufbegasung
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte unmittelbar vor der Vermarktung
Aufwandmenge:	25 l/m³
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik aus Gasflasche
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Banane: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Protapianta Ethen**
Zulassungs-Nr.:	00A113-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Reifebeschleunigung
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	ab 1. Fruchtstand: Tomate 1. Frucht hat sortentypische Grösse erreicht; Paprika und Aubergine 1. Frucht hat art-/sortentypische Grösse und Form erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	12,5 ml/m³
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik aus Gasflasche Anwendungstechnik Begasungsdauer: 6 Wochen lang über Nacht
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Devoid**
Zulassungs-Nr.:	00A126-00
Zulassungsinhaber:	DHD-10141
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/l Metamitron
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.12.2018
Zulassung bis:	31.08.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0196; EUH 401; H302; H400; H411; P101; P102; P264; P270; P301+P312+P330; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SF275-VEAC; SF276-EEGE; SS110-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404; NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW263; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; WH951; WH952; WMC1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	A126-00/00-004	Stielmangold, Schnittmangold, ...			Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
5	A126-00/00-005	Stielmangold, Schnittmangold, ...			Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
6	A126-00/00-006	Stielmangold, Schnittmangold, ...			Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
8	A126-00/00-012	Stielmangold, Schnittmangold, ...			Knöterich-Arten

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Devoid**
Zulassungs-Nr.:	00A126-00

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete) Schnittmangold Stielmangold Saatkultur
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis 9 oder mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 8 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr vor dem Auflaufen (1. Behandlung) nach dem Auflaufen (2. und 3. Behandlung)
Aufwandmenge:	1,65 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): F Schnittmangold: F Stielmangold: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Devoid**
Zulassungs-Nr.:	00A126-00

5. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete) Schnittmangold Stielmangold Saatkultur
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis 9 oder mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 8 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr vor dem Auflaufen (1. Behandlung) nach dem Auflaufen (2. und 3. Behandlung)
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 2 l/ha Zeitpunkt 2 und 3 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2 und 3 von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): F Schnittmangold: F Stielmangold: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Devoid**
Zulassungs-Nr.:	00A126-00

6. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete) Schnittmangold Stielmangold Saatkultur
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar bis 9 oder mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 8 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,65 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): F Schnittmangold: F Stielmangold: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Devoid**
Zulassungs-Nr.:	00A126-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Knöterich-Arten nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete) Schnittmangold Stielmangold
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar bis 9 oder mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 6 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,65 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): F Schnittmangold: F Stielmangold: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FERRIMAX**
Zulassungs-Nr.:	00A133-00
Zulassungsinhaber:	DEO-11657
Vertriebsunternehmen:	DSG-10996
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	8,10 g/kg Eisen-III-phosphat (10,00 g/kg Dihydrat)
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.06.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NN2001; NT665; SB001; SB005; SB010; SB166; *SS205-1; VH297 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.20-2.50; kg; Kanister; HDPE 1 * 0.20-2.50; kg; Karton; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	A133-00/00-003	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
4	A133-00/00-004	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
5	A133-00/00-005	Obstkulturen	X		Nacktschnecken
6	A133-00/00-006	Obstkulturen	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FERRIMAX**
Zulassungs-Nr.:	00A133-00

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	50 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Fraß an oberirdischen Pflanzenteilen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FERRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 00A133-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	50 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Fraß an oberirdischen Pflanzenteilen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FERRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 00A133-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	50 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FERRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 00A133-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	50 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Microthiol Special Flüssig**
Zulassungs-Nr.:	00A249-00
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	UPL-10185
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	825,00 g/l Schwefel
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.11.2018
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 208-0098; EUH 401; H317; H319; P101; P102; P261; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P313; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SF275-14HO; SF275-7OS; SS110-1; SS2101; SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; WH952; WMFM2 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915; WP732
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 10.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	A249-00/00-003	Erbse			Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
4	A249-00/00-004	Himbeere			Amerikanischer Mehltau (Sphaerothec...
5	A249-00/00-005	Schwarze Johannisbeere, Rote J...			Amerikanischer Mehltau (Sphaerothec...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Microthiol Special Flüssig**
Zulassungs-Nr.:	00A249-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	von 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien bis 50 % der Hülsen reif, Samen sind art- bzw. sortentypisch gefärbt, trocken und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Microthiol Special Flüssig**
Zulassungs-Nr.:	00A249-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Amerikanischer Mehltau (Sphaerotheca mors-uvae)
Kulturen/Objekte:	Himbeere
Stadium Kultur:	von Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse bis Fortgeschrittene Fruchtreife: Basisbeeren der ersten Trauben sortentypisch ausgefärbt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Microthiol Special Flüssig**
Zulassungs-Nr.:	00A249-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Amerikanischer Mehltau (Sphaerotheca mors-uvae)
Kulturen/Objekte:	Stachelbeere Schwarze Johannisbeere Rote Johannisbeere Weiße Johannisbeere
Stadium Kultur:	von Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse bis Fortgeschrittene Fruchtreife: Basisbeeren der ersten Trauben sortentypisch ausgefärbt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: 1 Tag Schwarze Johannisbeere: 1 Tag Rote Johannisbeere: 1 Tag Weiße Johannisbeere: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Alphee**
Zulassungs-Nr.:	023959-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/l Glyphosat (9,70 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.04.2003
Zulassung bis:	15.12.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NW262; NW264; *NW466; NW642; SB001; SB010; SF245-01 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916; WP740
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; l; Flasche; HDPE 1 * 0.30-5.00; l; Dosierflasche; HDPE 1 * 2.50-5.00; l; Pumpsprüher; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3959-00/00-010	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup Alphee**
Zulassungs-Nr.: 023959-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bulldock**
Zulassungs-Nr.:	023977-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/l beta-Cyfluthrin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B2
Zulassung von:	29.09.2004
Zulassung bis:	30.06.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6621; NN400; NW262; NW264; SB001; SB110; SB193; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; VH352-1

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3977-00/00-006	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Beißende Insekten
2	3977-00/00-007	Blumenkohle			Beißende Insekten
10	3977-00/02-001	Blattkohle		X	Beißende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bulldock**
Zulassungs-Nr.:	023977-00

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	300 ml/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bulldock**
Zulassungs-Nr.:	023977-00

2. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	300 ml/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bulldock**
Zulassungs-Nr.: 023977-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Taifun forte**
Zulassungs-Nr.:	024044-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.06.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 401; H411
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; SB001; SB010; SF245-01; VH368; WMG; WP740 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
8	4044-00/02-002	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Taifun forte**
Zulassungs-Nr.:	024044-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	024044-60
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.01.2012
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; SB001; SB010; SF245-01; VH368; WMG; WP740 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
8	4044-60/02-002	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi 360 TF**
Zulassungs-Nr.: 024044-60

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dipel ES**
Zulassungs-Nr.:	024080-00
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	33,20 g/l Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki Stamm ABTS-351 (Stamm HD-1) (33,20 g/l Grundkörper) 17600 IU/mg
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.04.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 208-0135; EUH 401; H317; P101; P102; P280; P302+P352; P333+P313; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS2101; SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: SE126; SS201; SS703
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; VA302; VH650; WMI11 für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS2101-1; HS530-1; HS610-1; NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN134; NN160; NN161; NN165; NN166; NN170; NN180; NN181; NN182; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-15.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	4080-00/00-012	Kernobst			Freifressende Schmetterlingsraupen
8	4080-00/00-013	Kernobst	X		Freifressende Schmetterlingsraupen
9	4080-00/00-014	Steinobst			Freifressende Schmetterlingsraupen
10	4080-00/00-015	Steinobst	X		Freifressende Schmetterlingsraupen
11	4080-00/00-016	Kohlgemüse			Kohlweißlings-Arten
12	4080-00/00-017	Kohlgemüse	X		Kohlweißlings-Arten
15	4080-00/01-002	Zwiebelgemüse, Blattgemüse und...		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
16	4080-00/01-003	Zwiebelgemüse, Blattgemüse und...		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
17	4080-00/01-004	Fruchtgemüse		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
18	4080-00/01-005	Zwiebelgemüse		X	Lauchmotte
19	4080-00/01-008	Zuckermais		X	Maiszünsler

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Dipel ES**
Zulassungs-Nr.: 024080-00

7. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	0,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Dipel ES**
Zulassungs-Nr.: 024080-00

8. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	5 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126; SS201; SS703
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS2101-1; HS530-1; HS610-1; NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Dipel ES**
Zulassungs-Nr.: 024080-00

9. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	0,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 2 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Dipel ES**
Zulassungs-Nr.: 024080-00

10. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	5 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 2 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126; SS201; SS703
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS2101-1; HS530-1; HS610-1; NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Dipel ES**
Zulassungs-Nr.: 024080-00

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlweißlings-Arten
Stadium Schadorganismus:	Raupen
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Dipel ES**
Zulassungs-Nr.: 024080-00

12. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlweißlings-Arten
Stadium Schadorganismus:	Raupen
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126; SS201; SS703
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS2101-1; HS530-1; HS610-1; NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dipel ES**
Zulassungs-Nr.:	024080-00

15. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Blattgemüse und frische Kräuter Sprossgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F Zwiebelgemüse: F Blattgemüse und frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dipel ES**
Zulassungs-Nr.:	024080-00

16. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Blattgemüse und frische Kräuter Sprossgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F Zwiebelgemüse: F Blattgemüse und frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Dipel ES**
Zulassungs-Nr.: 024080-00

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Dipel ES**
Zulassungs-Nr.: 024080-00

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Lauchmotte
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dipel ES**
Zulassungs-Nr.:	024080-00

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Maiszünsler
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BACTOSPEINE ES**
Zulassungs-Nr.:	024080-60
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	33,20 g/l Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki Stamm ABTS-351 (Stamm HD-1) (33,20 g/l Grundkörper) 17600 IU/mg
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.08.2015
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H317; EUH 401; EUH 208-0135; P501; P362+P364; P333+P313; P302+P352; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS2101; SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: SE126; SS201; SS703
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; VA302; VH650; WMI11 für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS2101-1; HS530-1; HS610-1; NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN134; NN160; NN161; NN165; NN166; NN170; NN180; NN181; NN182; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-15.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	4080-60/00-012	Kernobst			Freifressende Schmetterlingsraupen
8	4080-60/00-013	Kernobst	X		Freifressende Schmetterlingsraupen
9	4080-60/00-014	Steinobst			Freifressende Schmetterlingsraupen
10	4080-60/00-015	Steinobst	X		Freifressende Schmetterlingsraupen
11	4080-60/00-016	Kohlgemüse			Kohlweißlings-Arten
12	4080-60/00-017	Kohlgemüse	X		Kohlweißlings-Arten
15	4080-60/01-002	Zwiebelgemüse, Blattgemüse und...		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
16	4080-60/01-003	Zwiebelgemüse, Blattgemüse und...		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
17	4080-60/01-004	Fruchtgemüse		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
18	4080-60/01-005	Zwiebelgemüse		X	Lauchmotte
19	4080-60/01-008	Zuckermais		X	Maiszünsler

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BACTOSPEINE ES**
Zulassungs-Nr.:	024080-60

7. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	0,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BACTOSPEINE ES**
Zulassungs-Nr.: 024080-60

8. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	5 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126; SS201; SS703
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS2101-1; HS530-1; HS610-1; NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BACTOSPEINE ES**
Zulassungs-Nr.:	024080-60

9. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	0,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 2 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BACTOSPEINE ES**
Zulassungs-Nr.: 024080-60

10. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	5 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 2 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126; SS201; SS703
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS2101-1; HS530-1; HS610-1; NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BACTOSPEINE ES**
Zulassungs-Nr.: 024080-60

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlweißlings-Arten
Stadium Schadorganismus:	Raupen
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BACTOSPEINE ES**
Zulassungs-Nr.: 024080-60

12. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlweißlings-Arten
Stadium Schadorganismus:	Raupen
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126; SS201; SS703
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS2101-1; HS530-1; HS610-1; NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BACTOSPEINE ES**
Zulassungs-Nr.:	024080-60

15. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Blattgemüse und frische Kräuter Sprossgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F Zwiebelgemüse: F Blattgemüse und frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BACTOSPEINE ES**
Zulassungs-Nr.:	024080-60

16. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Blattgemüse und frische Kräuter Sprossgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F Zwiebelgemüse: F Blattgemüse und frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BACTOSPEINE ES**
Zulassungs-Nr.:	024080-60

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BACTOSPEINE ES**
Zulassungs-Nr.:	024080-60

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Lauchmotte
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BACTOSPEINE ES**
Zulassungs-Nr.:	024080-60

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Maiszünsler
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Universal-Raupenfrei Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	024080-61
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	33,20 g/l Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki Stamm ABTS-351 (Stamm HD-1) (33,20 g/l Grundkörper) 17600 IU/mg
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.09.2016
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H317; EUH 401; EUH 208-0135; P501; P362+P364; P333+P313; P302+P352; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS2101; SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: SE126; SS201; SS703
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; VA302; VH650; WMI11 für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS2101-1; HS530-1; HS610-1; NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN134; NN160; NN161; NN165; NN166; NN170; NN180; NN181; NN182; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-15.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	4080-61/00-012	Kernobst			Freifressende Schmetterlingsraupen
8	4080-61/00-013	Kernobst	X		Freifressende Schmetterlingsraupen
9	4080-61/00-014	Steinobst			Freifressende Schmetterlingsraupen
10	4080-61/00-015	Steinobst	X		Freifressende Schmetterlingsraupen
11	4080-61/00-016	Kohlgemüse			Kohlweißlings-Arten
12	4080-61/00-017	Kohlgemüse	X		Kohlweißlings-Arten
15	4080-61/01-002	Zwiebelgemüse, Blattgemüse und...		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
16	4080-61/01-003	Zwiebelgemüse, Blattgemüse und...		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
17	4080-61/01-004	Fruchtgemüse		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
18	4080-61/01-005	Zwiebelgemüse		X	Lauchmotte
19	4080-61/01-008	Zuckermais		X	Maiszünsler

Demoversion
alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Universal-Raupenfrei Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	024080-61

7. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	0,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Universal-Raupenfrei Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	024080-61

8. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	5 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126; SS201; SS703
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS2101-1; HS530-1; HS610-1; NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Universal-Raupenfrei Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	024080-61

9. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	0,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 2 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Universal-Raupenfrei Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	024080-61

10. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	5 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 2 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126; SS201; SS703
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS2101-1; HS530-1; HS610-1; NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Universal-Raupenfrei Lizetan**
Zulassungs-Nr.: 024080-61

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlweißlings-Arten
Stadium Schadorganismus:	Raupen
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Universal-Raupenfrei Lizetan**
Zulassungs-Nr.: 024080-61

12. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlweißlings-Arten
Stadium Schadorganismus:	Raupen
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126; SS201; SS703
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS2101-1; HS530-1; HS610-1; NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Universal-Raupenfrei Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	024080-61

15. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Blattgemüse und frische Kräuter Sprossgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F Zwiebelgemüse: F Blattgemüse und frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Universal-Raupenfrei Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	024080-61

16. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Blattgemüse und frische Kräuter Sprossgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F Zwiebelgemüse: F Blattgemüse und frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Universal-Raupenfrei Lizetan**
Zulassungs-Nr.: 024080-61

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Universal-Raupenfrei Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	024080-61

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Lauchmotte
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Universal-Raupenfrei Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	024080-61

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Maiszünsler
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024080-62
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	33,20 g/l Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki Stamm ABTS-351 (Stamm HD-1) (33,20 g/l Grundkörper) 17600 IU/mg
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.08.2017
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H317; EUH 401; EUH 208-0135; P501; P362+P364; P333+P313; P302+P352; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS2101; SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: SE126; SS201; SS703
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; VA302; VH650; WMI11 für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS2101-1; HS530-1; HS610-1; NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN134; NN160; NN161; NN165; NN166; NN170; NN180; NN181; NN182; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-15.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	4080-62/00-012	Kernobst			Freifressende Schmetterlingsraupen
8	4080-62/00-013	Kernobst	X		Freifressende Schmetterlingsraupen
9	4080-62/00-014	Steinobst			Freifressende Schmetterlingsraupen
10	4080-62/00-015	Steinobst	X		Freifressende Schmetterlingsraupen
11	4080-62/00-016	Kohlgemüse			Kohlweißlings-Arten
12	4080-62/00-017	Kohlgemüse	X		Kohlweißlings-Arten
15	4080-62/01-002	Zwiebelgemüse, Blattgemüse und...		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
16	4080-62/01-003	Zwiebelgemüse, Blattgemüse und...		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
17	4080-62/01-004	Fruchtgemüse		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
18	4080-62/01-005	Zwiebelgemüse		X	Lauchmotte
19	4080-62/01-008	Zuckermais		X	Maiszünsler

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024080-62

7. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	0,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024080-62

8. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	5 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126; SS201; SS703
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS2101-1; HS530-1; HS610-1; NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024080-62

9. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	0,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 2 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024080-62

10. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	5 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 2 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126; SS201; SS703
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS2101-1; HS530-1; HS610-1; NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024080-62

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlweißlings-Arten
Stadium Schadorganismus:	Raupen
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024080-62

12. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlweißlings-Arten
Stadium Schadorganismus:	Raupen
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126; SS201; SS703
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS2101-1; HS530-1; HS610-1; NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024080-62

15. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Blattgemüse und frische Kräuter Sprossgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F Zwiebelgemüse: F Blattgemüse und frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024080-62

16. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Blattgemüse und frische Kräuter Sprossgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F Zwiebelgemüse: F Blattgemüse und frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024080-62

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024080-62

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Lauchmotte
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024080-62

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Maiszünsler
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Arbinol B**
Zulassungs-Nr.:	024123-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Wirkstoffgehalt:	Wildschadenverhütungsmittel
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.06.2004
Zulassung bis:	31.01.2019

Auflagen: für das Mittel gelten: *NW466; WH915

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4123-00/01-001	Gemüsekulturen		X	Wild

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Arbinol B**
Zulassungs-Nr.: 024123-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Wild Wildverbiss
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Jungpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	0,05 l/m²
Wasseraufwand:	0,5 l/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt vor dem Verbringen ins Freiland
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kiron**
Zulassungs-Nr.:	024138-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	51,20 g/l Fenpyroximat
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.03.2007
Zulassung bis:	30.04.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand); NW608 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN361; NN370; NN391; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH298 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; *SS201; VA214; VV600; WW709; WW7091
Hinweise:	NB6641; NN134
Verp. für Haus & Garten:	1 * 20.00-30.00; ml; Flasche; Glas 1 * 20.00-30.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4138-00/00-001	Kernobst			Spinnmilben
2	4138-00/00-002	Apfel			Apfelrostmilbe (Aculus schlechtenda...
3	4138-00/00-003	Pflaume			Spinnmilben
11	4138-00/00-012	Birne			Gallmilben
12	4138-00/00-013	Pflaume			Gallmilben
13	4138-00/00-014	Erdbeere			Spinnmilben
14	4138-00/00-015	Erdbeere			Erdbeermilbe
15	4138-00/00-016	Erdbeere			Zikaden
16	4138-00/00-017	Erdbeere			Spinnmilben
17	4138-00/00-018	Erdbeere			Erdbeermilbe
18	4138-00/00-019	Erdbeere			Zikaden
19	4138-00/00-020	Himbeerartiges Beerenobst			Spinnmilben
20	4138-00/00-021	Himbeerartiges Beerenobst			Gallmilben
21	4138-00/00-022	Johannisbeerartiges Beerenobst			Spinnmilben
22	4138-00/00-023	Gurke, Kürbis-Hybriden, Zucchi...			Spinnmilben
30	4138-00/00-037	Erdbeere	X		Spinnmilben
31	4138-00/00-038	Erdbeere	X		Erdbeermilbe
32	4138-00/00-039	Erdbeere	X		Zikaden
33	4138-00/00-040	Himbeerartiges Beerenobst	X		Spinnmilben
34	4138-00/00-041	Himbeerartiges Beerenobst	X		Gallmilben
35	4138-00/00-042	Johannisbeerartiges Beerenobst	X		Spinnmilben

Demo-Version
Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
36	4138-00/00-043	Gurke, Kürbis-Hybriden, Zucchi...	X		Spinnmilben
37	4138-00/00-044	Süßkirsche, Sauerkirsche			Spinnmilben
38	4138-00/02-001	Gurke, Kürbis-Hybriden, Zucchi...		X	Spinnmilben
39	4138-00/03-001	Erdbeere		X	Spinnmilben
40	4138-00/03-002	Erdbeere		X	Erdbeermilbe
41	4138-00/03-003	Brombeere, Himbeere		X	Spinnmilben
42	4138-00/03-004	Brombeere, Himbeere		X	Gallmilben
43	4138-00/03-005	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kiron**
Zulassungs-Nr.:	024138-00

1. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von erste Laubblätter sind entfaltet, weitere Blätter entrollen sich bis Beginn der Fruchtreife, sortentypische Aufhellung der Grundfarbe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,75 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW607 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kiron**
Zulassungs-Nr.:	024138-00

2. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Apfelrostmilbe (Aculus schlechtendali)
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	von erste Laubblätter sind entfaltet, weitere Blätter entrollen sich bis Beginn der Fruchtreife, sortentypische Aufhellung der Grundfarbe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,75 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW607 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kiron**
Zulassungs-Nr.:	024138-00

3. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	von Erste Laubblätter sind entfaltet, Achse des sich entwickelnden Triebes wird sichtbar bis Beginn der Fruchtreife: Früchte werden heller
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,75 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW607 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-00

11. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Birne
Stadium Kultur:	von Erste Laubblätter sind entfaltet, Achse des sich entwickelnden Triebes wird sichtbar bis Beginn der Fruchtreife: Früchte werden heller
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,75 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW607 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-00

12. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	von Erste Laubblätter sind entfaltet, Achse des sich entwickelnden Triebes wird sichtbar bis Beginn der Fruchtreife: Früchte werden heller
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,75 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW607 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-00

13. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt ist entfaltet bis Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium und > 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA214; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-00

14. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Erdbeermilbe
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt ist entfaltet bis Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium und > 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA214; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-00

15. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zikaden
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt ist entfaltet bis Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium und > 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA214

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-00

16. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Erdbeere In Beständen zur Pflanzguterzeugung
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt ist entfaltet bis Alte Laubblätter abgestorben
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV600; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kiron**
Zulassungs-Nr.:	024138-00

17. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Erdbeermilbe
Kulturen/Objekte:	Erdbeere In Beständen zur Pflanzguterzeugung
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt ist entfaltet bis Alte Laubblätter abgestorben
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV600; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-00

18. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zikaden
Kulturen/Objekte:	Erdbeere In Beständen zur Pflanzguterzeugung
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt ist entfaltet bis Alte Laubblätter abgestorben
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV600

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-00

19. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	11 - 59 und > 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-00

20. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	11 - 59 und > 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kiron**
Zulassungs-Nr.:	024138-00

21. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	von Erste Laubblätter sind entfaltet, weitere Laubblätter entrollen sich bis Alle Blütenknospen sind durch Streckung der Traubenachse freigelegt und > 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-00

22. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gurke Kürbis-Hybriden Zucchini Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis 30 % der Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,9 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage Patisson: 3 Tage Kürbis-Hybriden: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-00

30. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt ist entfaltet bis Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium und > 89
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	30 ml/100 m²
Wasseraufwand:	20 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; SS201; VA214; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-00

31. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Erdbeermilbe
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt ist entfaltet bis Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium und > 89
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	30 ml/100 m²
Wasseraufwand:	20 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; SS201; VA214

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-00

32. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zikaden
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt ist entfaltet bis Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium und > 89
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	30 ml/100 m²
Wasseraufwand:	20 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; SS201; VA214

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-00

33. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	11 - 59 und > 89
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	15 ml/100 m²
Wasseraufwand:	10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; SS201; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-00

34. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	11 - 59 und > 89
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	15 ml/100 m²
Wasseraufwand:	10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-00

35. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	von Erste Laubblätter sind entfaltet, weitere Laubblätter entrollen sich bis Alle Blütenknospen sind durch Streckung der Traubenachse freigelegt und >89
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	15 ml/100 m²
Wasseraufwand:	10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; SS201; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-00

36. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gurke Kürbis-Hybriden Zucchini Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis 30 % der Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	9 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage Patisson: 3 Tage Kürbis-Hybriden: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; SS201; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kiron**
Zulassungs-Nr.:	024138-00

37. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche
Stadium Kultur:	von Erste Laubblätter sind entfaltet, Achse des sich entwickelnden Triebes wird sichtbar bis Beginn der Fruchtreife: Früchte werden heller
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,75 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: 21 Tage Süßkirsche: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW607 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kiron**
Zulassungs-Nr.:	024138-00

38. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gurke Kürbis-Hybriden Zucchini Patisson Mit genießbarer Schale
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,35 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,8 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage Patisson: 3 Tage Kürbis-Hybriden: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-00

39. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-00

40. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Erdbeermilbe
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kiron**
Zulassungs-Nr.:	024138-00

41. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 21 Tage Brombeere: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-00

42. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven, freilebende Arten
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 21 Tage Brombeere: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-00

43. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.:	024138-60
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	51,20 g/l Fenpyroximat
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.04.2014
Zulassung bis:	30.04.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand); NW608 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN361; NN370; NN391; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH298 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; *SS201; VA214; VV600; WW709; WW7091
Hinweise:	NB6641; NN134
Verp. für Haus & Garten:	1 * 20.00-30.00; ml; Flasche; Glas 1 * 20.00-30.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4138-60/00-001	Kernobst			Spinnmilben
2	4138-60/00-002	Apfel			Apfelrostmilbe (Aculus schlechtenda...
3	4138-60/00-003	Pflaume			Spinnmilben
11	4138-60/00-012	Birne			Gallmilben
12	4138-60/00-013	Pflaume			Gallmilben
13	4138-60/00-014	Erdbeere			Spinnmilben
14	4138-60/00-015	Erdbeere			Erdbeermilbe
15	4138-60/00-016	Erdbeere			Zikaden
16	4138-60/00-017	Erdbeere			Spinnmilben
17	4138-60/00-018	Erdbeere			Erdbeermilbe
18	4138-60/00-019	Erdbeere			Zikaden
19	4138-60/00-020	Himbeerartiges Beerenobst			Spinnmilben
20	4138-60/00-021	Himbeerartiges Beerenobst			Gallmilben
21	4138-60/00-022	Johannisbeerartiges Beerenobst			Spinnmilben
22	4138-60/00-023	Gurke, Kürbis-Hybriden, Zucchi...			Spinnmilben
30	4138-60/00-037	Erdbeere	X		Spinnmilben
31	4138-60/00-038	Erdbeere	X		Erdbeermilbe
32	4138-60/00-039	Erdbeere	X		Zikaden
33	4138-60/00-040	Himbeerartiges Beerenobst	X		Spinnmilben
34	4138-60/00-041	Himbeerartiges Beerenobst	X		Gallmilben
35	4138-60/00-042	Johannisbeerartiges Beerenobst	X		Spinnmilben

Demo-Version
alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-60

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
36	4138-60/00-043	Gurke, Kürbis-Hybriden, Zucchi...	X		Spinnmilben
37	4138-60/00-044	Süßkirsche, Sauerkirsche			Spinnmilben
38	4138-60/02-001	Gurke, Kürbis-Hybriden, Zucchi...		X	Spinnmilben
39	4138-60/03-001	Erdbeere		X	Spinnmilben
40	4138-60/03-002	Erdbeere		X	Erdbeermilbe
41	4138-60/03-003	Brombeere, Himbeere		X	Spinnmilben
42	4138-60/03-004	Brombeere, Himbeere		X	Gallmilben
43	4138-60/03-005	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.:	024138-60

1. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von erste Laubblätter sind entfaltet, weitere Blätter entrollen sich bis Beginn der Fruchtreife, sortentypische Aufhellung der Grundfarbe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,75 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW607 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-60

2. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Apfelrostmilbe (Aculus schlechtendali)
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	von erste Laubblätter sind entfaltet, weitere Blätter entrollen sich bis Beginn der Fruchtreife, sortentypische Aufhellung der Grundfarbe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,75 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW607 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-60

3. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	von Erste Laubblätter sind entfaltet, Achse des sich entwickelnden Triebes wird sichtbar bis Beginn der Fruchtreife: Früchte werden heller
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,75 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW607 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-60

11. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Birne
Stadium Kultur:	von Erste Laubblätter sind entfaltet, Achse des sich entwickelnden Triebes wird sichtbar bis Beginn der Fruchtreife: Früchte werden heller
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,75 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW607 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-60

12. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	von Erste Laubblätter sind entfaltet, Achse des sich entwickelnden Triebes wird sichtbar bis Beginn der Fruchtreife: Früchte werden heller
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,75 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW607 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-60

13. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt ist entfaltet bis Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium und > 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA214; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-60

14. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Erdbeermilbe
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt ist entfaltet bis Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium und > 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA214; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-60

15. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zikaden
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt ist entfaltet bis Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium und > 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA214

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-60

16. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Erdbeere In Beständen zur Pflanzguterzeugung
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt ist entfaltet bis Alte Laubblätter abgestorben
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV600; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-60

17. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Erdbeermilbe
Kulturen/Objekte:	Erdbeere In Beständen zur Pflanzguterzeugung
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt ist entfaltet bis Alte Laubblätter abgestorben
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV600; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-60

18. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zikaden
Kulturen/Objekte:	Erdbeere In Beständen zur Pflanzguterzeugung
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt ist entfaltet bis Alte Laubblätter abgestorben
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV600

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-60

19. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	11 - 59 und > 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-60

20. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	11 - 59 und > 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-60

21. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	von Erste Laubblätter sind entfaltet, weitere Laubblätter entrollen sich bis Alle Blütenknospen sind durch Streckung der Traubenachse freigelegt und > 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-60

22. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gurke Kürbis-Hybriden Zucchini Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis 30 % der Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,9 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage Patisson: 3 Tage Kürbis-Hybriden: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-60

30. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt ist entfaltet bis Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium und > 89
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	30 ml/100 m²
Wasseraufwand:	20 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; SS201; VA214; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-60

31. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Erdbeermilbe
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt ist entfaltet bis Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium und > 89
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	30 ml/100 m²
Wasseraufwand:	20 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; SS201; VA214

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-60

32. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zikaden
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt ist entfaltet bis Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium und > 89
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	30 ml/100 m²
Wasseraufwand:	20 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; SS201; VA214

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-60

33. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	11 - 59 und > 89
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	15 ml/100 m²
Wasseraufwand:	10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; SS201; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-60

34. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	11 - 59 und > 89
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	15 ml/100 m²
Wasseraufwand:	10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-60

35. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	von Erste Laubblätter sind entfaltet, weitere Laubblätter entrollen sich bis Alle Blütenknospen sind durch Streckung der Traubenachse freigelegt und >89
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	15 ml/100 m²
Wasseraufwand:	10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; SS201; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-60

36. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gurke Kürbis-Hybriden Zucchini Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis 30 % der Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	9 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage Patisson: 3 Tage Kürbis-Hybriden: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; SS201; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-60

37. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche
Stadium Kultur:	von Erste Laubblätter sind entfaltet, Achse des sich entwickelnden Triebes wird sichtbar bis Beginn der Fruchtreife: Früchte werden heller
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,75 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: 21 Tage Süßkirsche: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW607 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-60

38. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gurke Kürbis-Hybriden Zucchini Patisson Mit genießbarer Schale
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,35 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,8 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage Patisson: 3 Tage Kürbis-Hybriden: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-60

39. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-60

40. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Erdbeermilbe
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-60

41. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 21 Tage Brombeere: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-60

42. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven, freilebende Arten
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 21 Tage Brombeere: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-60

43. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-00
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.06.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: HS110; NN270; NN2842; NW262; NW265; SB001; SB010; SS110; VH350; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH916
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Kartusche mit Beutel; Code noch festzulegen 1-6 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
10	4142-00/00-011	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
26	4142-00/00-027	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup Ultra**
Zulassungs-Nr.: 024142-00

10. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-00

26. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 10 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-60
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.07.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: HS110; NN270; NN2842; NW262; NW265; SB001; SB010; SS110; VH350; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH916
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Kartusche mit Beutel; Code noch festzulegen 1-6 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
10	4142-60/00-011	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
26	4142-60/00-027	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.: 024142-60

10. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-60

26. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 10 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Total Unkrautfrei ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-61
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.07.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: HS110; NN270; NN2842; NW262; NW265; SB001; SB010; SS110; VH350; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH916
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Kartusche mit Beutel; Code noch festzulegen 1 * 50.00-200.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
10	4142-61/00-011	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
26	4142-61/00-027	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Total Unkrautfrei ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-61

10. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Total Unkrautfrei ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-61

26. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 10 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Roto**
Zulassungs-Nr.:	024142-63
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577; MOT-10593
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.11.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: HS110; NN270; NN2842; NW262; NW265; SB001; SB010; SS110; VH350; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH916
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Kartusche mit Beutel; Code noch festzulegen 1 * 50.00-200.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
10	4142-63/00-011	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
26	4142-63/00-027	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup Roto**
Zulassungs-Nr.: 024142-63

10. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Roto**
Zulassungs-Nr.:	024142-63

26. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 10 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024142-64
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.02.2007
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: HS110; NN270; NN2842; NW262; NW265; SB001; SB010; SS110; VH350; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH916
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Kartusche mit Beutel; Code noch festzulegen 1-6 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
10	4142-64/00-011	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
26	4142-64/00-027	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024142-64

10. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024142-64

26. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 10 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-65
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.09.2007
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: HS110; NN270; NN2842; NW262; NW265; SB001; SB010; SS110; VH350; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH916
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Kartusche mit Beutel; Code noch festzulegen 1-6 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
10	4142-65/00-011	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
26	4142-65/00-027	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Klick&GO Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.: 024142-65

10. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-65

26. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 10 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Total-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024142-66
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.11.2007
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: HS110; NN270; NN2842; NW262; NW265; SB001; SB010; SS110; VH350; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH916
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Kartusche mit Beutel; Code noch festzulegen 1-6 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
10	4142-66/00-011	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
26	4142-66/00-027	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Klick&GO Total-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.: 024142-66

10. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Total-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024142-66

26. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 10 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Solid**
Zulassungs-Nr.:	024142-67
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	MOT-10593
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.03.2012
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: HS110; NN270; NN2842; NW262; NW265; SB001; SB010; SS110; VH350; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH916
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Kartusche mit Beutel; Code noch festzulegen 1 * 50.00-200.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
10	4142-67/00-011	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
26	4142-67/00-027	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup Solid**
Zulassungs-Nr.: 024142-67

10. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Solid**
Zulassungs-Nr.:	024142-67

26. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 10 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos TF Classic**
Zulassungs-Nr.:	024162-00
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.08.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 401; H411; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH916
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4162-00/00-001	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
22	4162-00/00-027	Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
23	4162-00/00-028	Steinobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
24	4162-00/00-029	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-Version aktuelle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos TF Classic**
Zulassungs-Nr.:	024162-00

1. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glyfos TF Classic**
Zulassungs-Nr.: 024162-00

22. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glyfos TF Classic**
Zulassungs-Nr.: 024162-00

23. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glyfos TF Classic**
Zulassungs-Nr.: 024162-00

24. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Keeper Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-60
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.10.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH916
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4162-60/00-001	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
22	4162-60/00-027	Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
23	4162-60/00-028	Steinobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
24	4162-60/00-029	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-Version aktuelle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Keeper Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-60

1. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Keeper Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.: 024162-60

22. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Keeper Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-60

23. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Keeper Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-60

24. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gabi Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024162-62
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	DET-10137
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.12.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH916
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4162-62/00-001	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
22	4162-62/00-027	Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
23	4162-62/00-028	Steinobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
24	4162-62/00-029	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-Version aktueller Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gabi Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024162-62

1. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gabi Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.: 024162-62

22. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gabi Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024162-62

23. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gabi Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.: 024162-62

24. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Total - Neu Unkrautmittel**
Zulassungs-Nr.:	024162-63
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	DET-10137
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.10.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH916
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4162-63/00-001	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
22	4162-63/00-027	Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
23	4162-63/00-028	Steinobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
24	4162-63/00-029	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-Version aktuelle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Total - Neu Unkrautmittel**
Zulassungs-Nr.:	024162-63

1. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Total - Neu Unkrautmittel**
Zulassungs-Nr.:	024162-63

22. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Total - Neu Unkrautmittel**
Zulassungs-Nr.:	024162-63

23. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Total - Neu Unkrautmittel**
Zulassungs-Nr.:	024162-63

24. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Compo Filatex Unkraut-frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-65
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.10.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH916
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4162-65/00-001	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
22	4162-65/00-027	Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
23	4162-65/00-028	Steinobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
24	4162-65/00-029	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-Version aktueller Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Compo Filatex Unkraut-frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-65

1. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Compo Filatex Unkraut-frei**
Zulassungs-Nr.: 024162-65

22. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Compo Filatex Unkraut-frei**
Zulassungs-Nr.: 024162-65

23. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Compo Filatex Unkraut-frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-65

24. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-68
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.10.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH916
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4162-68/00-001	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
22	4162-68/00-027	Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
23	4162-68/00-028	Steinobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
24	4162-68/00-029	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-Version aktuelle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-68

1. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vorox Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.: 024162-68

22. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vorox Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.: 024162-68

23. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-68

24. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WEEDKILL**
Zulassungs-Nr.:	024162-71
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	HWR-10253
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.10.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH916
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4162-71/00-001	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
22	4162-71/00-027	Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
23	4162-71/00-028	Steinobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
24	4162-71/00-029	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-Version aktueller Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WEEDKILL**
Zulassungs-Nr.:	024162-71

1. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **WEEDKILL**
Zulassungs-Nr.: 024162-71

22. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WEEDKILL**
Zulassungs-Nr.:	024162-71

23. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **WEEDKILL**
Zulassungs-Nr.: 024162-71

24. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-73
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.10.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH916
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4162-73/00-001	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
22	4162-73/00-027	Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
23	4162-73/00-028	Steinobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
24	4162-73/00-029	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-Version aktuelle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-73

1. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-73

22. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-73

23. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.: 024162-73

24. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei Keeper**
Zulassungs-Nr.:	024162-74
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.08.2008
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH916
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4162-74/00-001	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
22	4162-74/00-027	Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
23	4162-74/00-028	Steinobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
24	4162-74/00-029	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-Version aktuelle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei Keeper**
Zulassungs-Nr.:	024162-74

1. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei Keeper**
Zulassungs-Nr.:	024162-74

22. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei Keeper**
Zulassungs-Nr.:	024162-74

23. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei Keeper**
Zulassungs-Nr.:	024162-74

24. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-75
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	THG-11118
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.02.2010
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH916
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4162-75/00-001	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
22	4162-75/00-027	Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
23	4162-75/00-028	Steinobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
24	4162-75/00-029	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-Version aktuelle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-75

1. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **terrex Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.: 024162-75

22. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-75

23. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **terrex Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.: 024162-75

24. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**gartenkraft Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-76
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.05.2013
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH916
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4162-76/00-001	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
22	4162-76/00-027	Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
23	4162-76/00-028	Steinobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
24	4162-76/00-029	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-version aktuelle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**gartenkraft Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-76

1. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **gartenkraft Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024162-76

22. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **gartenkraft Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024162-76

23. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**gartenkraft Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-76

24. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos**
Zulassungs-Nr.:	024162-77
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.04.2014
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH916
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4162-77/00-001	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
22	4162-77/00-027	Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
23	4162-77/00-028	Steinobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
24	4162-77/00-029	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-Version aktueller Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos**
Zulassungs-Nr.:	024162-77

1. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Unkraut-Frei Glyfos**
Zulassungs-Nr.: 024162-77

22. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos**
Zulassungs-Nr.:	024162-77

23. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Mai
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Unkraut-Frei Glyfos**
Zulassungs-Nr.: 024162-77

24. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CELEST**
Zulassungs-Nr.:	024175-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/l Fludioxonil
Formulierung:	Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	01.08.2006
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SF6142; SF6161; SF618; *SS1201; *SS2204

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
8	4175-00/01-001	Traubensilberkerze		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.), ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CELEST**
Zulassungs-Nr.: 024175-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten Alternaria Arten (Alternaria sp.) samenbürtiger Befall
Kulturen/Objekte:	Traubensilberkerze Nutzung als Arzneipflanze
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	10 ml/kg
Wasseraufwand:	mindestens 200 ml/kg
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Wurzelnutzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Traubensilberkerze: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	546,00 g/l Paraffinöl (CAS 8042-47-5)
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.02.2006
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN333; NN370; NN383; NW263; NZ121; SB001; SB010; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WP732
Hinweise:	NB6641; NN134
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4182-00/00-001	Kernobst			Spinnmilben
10	4182-00/00-012	Steinobst			Spinnmilben
11	4182-00/00-013	Beerenobst			Spinnmilben
17	4182-00/00-022	Beerenobst	X		Spinnmilben
18	4182-00/00-024	Kernobst	X		Spinnmilben
19	4182-00/00-026	Steinobst	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-00

1. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis Grünknospenstadium: noch geschlossene Einzelblüten beginnen sich voneinander zu lösen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:15m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Promanal Neu Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 024182-00

10. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): hellbraune Knospenschuppen sichtbar; Ränder der Knospenschuppen haben helle Partien bis Knospenaufbruch: Knospenschuppen gespreizt; hellgrüne Knospenbereiche sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:15m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Promanal Neu Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 024182-00

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens: erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger bis Knospenaufbruch: Knospenschuppen gespreizt; hellgrüne Knospenbereiche sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Promanal Neu Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 024182-00

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens: erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger bis Knospenaufbruch: Knospenschuppen gespreizt; hellgrüne Knospenbereiche sichtbar
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	100 ml/100 m²
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Promanal Neu Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 024182-00

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis Grünknospenstadium: noch geschlossene Einzelblüten beginnen sich voneinander zu lösen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	100 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Promanal Neu Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 024182-00

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): hellbraune Knospenschuppen sichtbar; Ränder der Knospenschuppen haben helle Partien bis Knospenaufbruch: Knospenschuppen gespreizt; hellgrüne Knospenbereiche sichtbar
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	100 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-60
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	546,00 g/l Paraffinöl (CAS 8042-47-5)
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.07.2006
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN333; NN370; NN383; NW263; NZ121; SB001; SB010; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WP732
Hinweise:	NB6641; NN134
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4182-60/00-001	Kernobst			Spinnmilben
10	4182-60/00-012	Steinobst			Spinnmilben
11	4182-60/00-013	Beerenobst			Spinnmilben
17	4182-60/00-022	Beerenobst	X		Spinnmilben
18	4182-60/00-024	Kernobst	X		Spinnmilben
19	4182-60/00-026	Steinobst	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 024182-60

1. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis Grünknospenstadium: noch geschlossene Einzelblüten beginnen sich voneinander zu lösen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:15m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 024182-60

10. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): hellbraune Knospenschuppen sichtbar; Ränder der Knospenschuppen haben helle Partien bis Knospenaufbruch: Knospenschuppen gespreizt; hellgrüne Knospenbereiche sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:15m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 024182-60

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens: erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger bis Knospenaufbruch: Knospenschuppen gespreizt; hellgrüne Knospenbereiche sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 024182-60

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens: erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger bis Knospenaufbruch: Knospenschuppen gespreizt; hellgrüne Knospenbereiche sichtbar
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	100 ml/100 m²
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 024182-60

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis Grünknospenstadium: noch geschlossene Einzelblüten beginnen sich voneinander zu lösen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	100 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 024182-60

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): hellbraune Knospenschuppen sichtbar; Ränder der Knospenschuppen haben helle Partien bis Knospenaufbruch: Knospenschuppen gespreizt; hellgrüne Knospenbereiche sichtbar
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	100 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu**
Zulassungs-Nr.:	024182-62
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	546,00 g/l Paraffinöl (CAS 8042-47-5)
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.04.2006
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN333; NN370; NN383; NW263; NZ121; SB001; SB010; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WP732
Hinweise:	NB6641; NN134
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4182-62/00-001	Kernobst			Spinnmilben
10	4182-62/00-012	Steinobst			Spinnmilben
11	4182-62/00-013	Beerenobst			Spinnmilben
17	4182-62/00-022	Beerenobst	X		Spinnmilben
18	4182-62/00-024	Kernobst	X		Spinnmilben
19	4182-62/00-026	Steinobst	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu**
Zulassungs-Nr.:	024182-62

1. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis Grünknospenstadium: noch geschlossene Einzelblüten beginnen sich voneinander zu lösen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:15m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Promanal Neu**
Zulassungs-Nr.: 024182-62

10. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): hellbraune Knospenschuppen sichtbar; Ränder der Knospenschuppen haben helle Partien bis Knospenaufbruch: Knospenschuppen gespreizt; hellgrüne Knospenbereiche sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:15m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu**
Zulassungs-Nr.:	024182-62

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens: erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger bis Knospenaufbruch: Knospenschuppen gespreizt; hellgrüne Knospenbereiche sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Promanal Neu**
Zulassungs-Nr.: 024182-62

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens: erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger bis Knospenaufbruch: Knospenschuppen gespreizt; hellgrüne Knospenbereiche sichtbar
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	100 ml/100 m²
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Promanal Neu**
Zulassungs-Nr.: 024182-62

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis Grünknospenstadium: noch geschlossene Einzelblüten beginnen sich voneinander zu lösen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	100 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Promanal Neu**
Zulassungs-Nr.: 024182-62

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): hellbraune Knospenschuppen sichtbar; Ränder der Knospenschuppen haben helle Partien bis Knospenaufbruch: Knospenschuppen gespreizt; hellgrüne Knospenbereiche sichtbar
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	100 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024182-63
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	546,00 g/l Paraffinöl (CAS 8042-47-5)
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.04.2006
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN333; NN370; NN383; NW263; NZ121; SB001; SB010; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WP732
Hinweise:	NB6641; NN134
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4182-63/00-001	Kernobst			Spinnmilben
10	4182-63/00-012	Steinobst			Spinnmilben
11	4182-63/00-013	Beerenobst			Spinnmilben
17	4182-63/00-022	Beerenobst	X		Spinnmilben
18	4182-63/00-024	Kernobst	X		Spinnmilben
19	4182-63/00-026	Steinobst	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024182-63

1. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis Grünknospenstadium: noch geschlossene Einzelblüten beginnen sich voneinander zu lösen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:15m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024182-63

10. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): hellbraune Knospenschuppen sichtbar; Ränder der Knospenschuppen haben helle Partien bis Knospenaufbruch: Knospenschuppen gespreizt; hellgrüne Knospenbereiche sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:15m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024182-63

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens: erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger bis Knospenaufbruch: Knospenschuppen gespreizt; hellgrüne Knospenbereiche sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024182-63

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens: erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger bis Knospenaufbruch: Knospenschuppen gespreizt; hellgrüne Knospenbereiche sichtbar
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	100 ml/100 m²
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024182-63

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis Grünknospenstadium: noch geschlossene Einzelblüten beginnen sich voneinander zu lösen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	100 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024182-63

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): hellbraune Knospenschuppen sichtbar; Ränder der Knospenschuppen haben helle Partien bis Knospenaufbruch: Knospenschuppen gespreizt; hellgrüne Knospenbereiche sichtbar
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	100 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Austrieb-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-66
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	546,00 g/l Paraffinöl (CAS 8042-47-5)
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.03.2006
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN333; NN370; NN383; NW263; NZ121; SB001; SB010; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WP732
Hinweise:	NB6641; NN134
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4182-66/00-001	Kernobst			Spinnmilben
10	4182-66/00-012	Steinobst			Spinnmilben
11	4182-66/00-013	Beerenobst			Spinnmilben
17	4182-66/00-022	Beerenobst	X		Spinnmilben
18	4182-66/00-024	Kernobst	X		Spinnmilben
19	4182-66/00-026	Steinobst	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Austrieb-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-66

1. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis Grünknospenstadium: noch geschlossene Einzelblüten beginnen sich voneinander zu lösen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:15m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Austrieb-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-66

10. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): hellbraune Knospenschuppen sichtbar; Ränder der Knospenschuppen haben helle Partien bis Knospenaufbruch: Knospenschuppen gespreizt; hellgrüne Knospenbereiche sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:15m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Austrieb-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 024182-66

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens: erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger bis Knospenaufbruch: Knospenschuppen gespreizt; hellgrüne Knospenbereiche sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Austrieb-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 024182-66

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens: erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger bis Knospenaufbruch: Knospenschuppen gespreizt; hellgrüne Knospenbereiche sichtbar
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	100 ml/100 m²
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Austrieb-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 024182-66

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis Grünknospenstadium: noch geschlossene Einzelblüten beginnen sich voneinander zu lösen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	100 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Austrieb-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 024182-66

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): hellbraune Knospenschuppen sichtbar; Ränder der Knospenschuppen haben helle Partien bis Knospenaufbruch: Knospenschuppen gespreizt; hellgrüne Knospenbereiche sichtbar
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	100 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-67
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	546,00 g/l Paraffinöl (CAS 8042-47-5)
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.09.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN333; NN370; NN383; NW263; NZ121; SB001; SB010; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WP732
Hinweise:	NB6641; NN134
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4182-67/00-001	Kernobst			Spinnmilben
10	4182-67/00-012	Steinobst			Spinnmilben
11	4182-67/00-013	Beerenobst			Spinnmilben
17	4182-67/00-022	Beerenobst	X		Spinnmilben
18	4182-67/00-024	Kernobst	X		Spinnmilben
19	4182-67/00-026	Steinobst	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-67

1. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis Grünknospenstadium: noch geschlossene Einzelblüten beginnen sich voneinander zu lösen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:15m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 024182-67

10. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): hellbraune Knospenschuppen sichtbar; Ränder der Knospenschuppen haben helle Partien bis Knospenaufbruch: Knospenschuppen gespreizt; hellgrüne Knospenbereiche sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:15m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 024182-67

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens: erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger bis Knospenaufbruch: Knospenschuppen gespreizt; hellgrüne Knospenbereiche sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 024182-67

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens: erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger bis Knospenaufbruch: Knospenschuppen gespreizt; hellgrüne Knospenbereiche sichtbar
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	100 ml/100 m²
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 024182-67

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis Grünknospenstadium: noch geschlossene Einzelblüten beginnen sich voneinander zu lösen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	100 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 024182-67

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): hellbraune Knospenschuppen sichtbar; Ränder der Knospenschuppen haben helle Partien bis Knospenaufbruch: Knospenschuppen gespreizt; hellgrüne Knospenbereiche sichtbar
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	100 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Confidor WG 70**
Zulassungs-Nr.:	024185-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/kg Imidacloprid
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	23.02.2006
Zulassung bis:	31.07.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NB505
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN265; NN361; NN365; NN370; NN380; NN383; NW263; SB001; SB110; *SF1891; SS110; *SS2202

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4185-00/05-002	Salat-Arten		X	Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Confidor WG 70**
Zulassungs-Nr.:	024185-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten ausgenommen: Feldsalat Winterportulak Löwenzahn Rucola-Arten Jungpflanzen
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1,3 g/m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 4 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Mittelaufwand gilt bei 500 Pflanzen pro m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: (ausgenommen: Winterportulak) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NB505
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danadim Progress**
Zulassungs-Nr.:	024190-00
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Dimethoat
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	27.04.2005
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0115; EUH 401; H302; H304; H317; H332; H373; H411; P101; P102; P260; P261; P264; P270; P271; P280; P302+P352; P308+P310; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN400; NO685; NW264; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS421; SS422; *SS610; ST1112; ST1212; ST1222; VH298; VH362 für bestimmte Anwendungen gelten: NT6937; NW642; VA230
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-30.00; ml; Dosierflasche; Glas 1 * 20.00-30.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4190-00/00-008	Rosenkohl			Saugende Insekten
3	4190-00/00-009	Spargel			Spargelfliege
4	4190-00/00-011	Spargel			Spargelfliege

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danadim Progress**
Zulassungs-Nr.:	024190-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT6937; NW642; VA230

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danadim Progress**
Zulassungs-Nr.:	024190-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spargelfliege
Kulturen/Objekte:	Spargel Junganlagen
Stadium Kultur:	bis BBCH 55
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 8 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Austrieb ODER bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Bandbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danadim Progress**
Zulassungs-Nr.:	024190-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spargelfliege
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertragsanlagen
Stadium Kultur:	bis BBCH 55
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 8 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Stechen bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Bandbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Insekten Spritzmittel Roxion D**
Zulassungs-Nr.:	024190-61
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Dimethoat
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	07.07.2005
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H373; H332; H317; H304; H302; EUH 401; EUH 208-0115; P501; P405; P391; P362+P364; P308+P310; P302+P352; P280; P271; P270; P264; P261; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN400; NO685; NW264; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS421; SS422; *SS610; ST1112; ST1212; ST1222; VH298; VH362 für bestimmte Anwendungen gelten: NT6937; NW642; VA230
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-30.00; ml; Dosierflasche; Glas 1 * 20.00-30.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4190-61/00-008	Rosenkohl			Saugende Insekten
3	4190-61/00-009	Spargel			Spargelfliege
4	4190-61/00-011	Spargel			Spargelfliege

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Insekten Spritzmittel Roxion D**
Zulassungs-Nr.:	024190-61

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT6937; NW642; VA230

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Insekten Spritzmittel Roxion D**
Zulassungs-Nr.:	024190-61

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spargelfliege
Kulturen/Objekte:	Spargel Junganlagen
Stadium Kultur:	bis BBCH 55
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 8 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Austrieb ODER bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Bandbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Insekten Spritzmittel Roxion D**
Zulassungs-Nr.:	024190-61

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spargelfliege
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertragsanlagen
Stadium Kultur:	bis BBCH 55
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 8 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Stechen bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Bandbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bi 58 Insektenvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024190-62
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Dimethoat
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	07.07.2005
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H373; H332; H317; H304; H302; EUH 401; EUH 208-0115; P501; P405; P391; P362+P364; P308+P310; P302+P352; P280; P271; P270; P264; P261; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN400; NO685; NW264; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS421; SS422; *SS610; ST1112; ST1212; ST1222; VH298; VH362 für bestimmte Anwendungen gelten: NT6937; NW642; VA230
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-30.00; ml; Dosierflasche; Glas 1 * 20.00-30.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4190-62/00-008	Rosenkohl			Saugende Insekten
3	4190-62/00-009	Spargel			Spargelfliege
4	4190-62/00-011	Spargel			Spargelfliege

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bi 58 Insektenvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024190-62

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT6937; NW642; VA230

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bi 58 Insektenvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024190-62

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spargelfliege
Kulturen/Objekte:	Spargel Junganlagen
Stadium Kultur:	bis BBCH 55
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 8 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Austrieb ODER bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Bandbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bi 58 Insektenvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024190-62

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spargelfliege
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertragsanlagen
Stadium Kultur:	bis BBCH 55
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 8 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Stechen bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Bandbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Perfekthion Insektenvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024190-63
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Dimethoat
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	07.07.2005
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H373; H332; H317; H304; H302; EUH 401; EUH 208-0115; P501; P405; P391; P362+P364; P308+P310; P302+P352; P280; P271; P270; P264; P261; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN400; NO685; NW264; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS421; SS422; *SS610; ST1112; ST1212; ST1222; VH298; VH362 für bestimmte Anwendungen gelten: NT6937; NW642; VA230
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-30.00; ml; Flasche; Glas 1 * 20.00-30.00; ml; Dosierflasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4190-63/00-008	Rosenkohl			Saugende Insekten
3	4190-63/00-009	Spargel			Spargelfliege
4	4190-63/00-011	Spargel			Spargelfliege

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Perfekthion Insektenvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024190-63

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT6937; NW642; VA230

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Perfekthion Insektenvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024190-63

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spargelfliege
Kulturen/Objekte:	Spargel Junganlagen
Stadium Kultur:	bis BBCH 55
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 8 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Austrieb ODER bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Bandbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Perfekthion Insektenvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024190-63

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spargelfliege
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertragsanlagen
Stadium Kultur:	bis BBCH 55
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 8 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Stechen bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Bandbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rogor 40 LC**
Zulassungs-Nr.:	024190-64
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Dimethoat
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	07.07.2005
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H373; H332; H317; H304; H302; EUH 401; EUH 208-0115; P501; P405; P391; P362+P364; P308+P310; P302+P352; P280; P271; P270; P264; P261; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN400; NO685; NW264; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS421; SS422; *SS610; ST1112; ST1212; ST1222; VH298; VH362 für bestimmte Anwendungen gelten: NT6937; NW642; VA230
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-30.00; ml; Dosierflasche; Glas 1 * 20.00-30.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4190-64/00-008	Rosenkohl			Saugende Insekten
3	4190-64/00-009	Spargel			Spargelfliege
4	4190-64/00-011	Spargel			Spargelfliege

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rogor 40 LC**
Zulassungs-Nr.: 024190-64

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT6937; NW642; VA230

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rogor 40 LC**
Zulassungs-Nr.:	024190-64

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spargelfliege
Kulturen/Objekte:	Spargel Junganlagen
Stadium Kultur:	bis BBCH 55
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 8 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Austrieb ODER bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Bandbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rogor 40 LC**
Zulassungs-Nr.:	024190-64

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spargelfliege
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertragsanlagen
Stadium Kultur:	bis BBCH 55
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 8 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Stechen bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Bandbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Insekten-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024190-65
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	DET-10137
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Dimethoat
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	05.10.2006
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H373; H332; H317; H304; H302; EUH 401; EUH 208-0115; P501; P405; P391; P362+P364; P308+P310; P302+P352; P280; P271; P270; P264; P261; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN400; NO685; NW264; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS421; SS422; *SS610; ST1112; ST1212; ST1222; VH298; VH362 für bestimmte Anwendungen gelten: NT6937; NW642; VA230
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-30.00; ml; Dosierflasche; Glas 1 * 20.00-30.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4190-65/00-008	Rosenkohl			Saugende Insekten
3	4190-65/00-009	Spargel			Spargelfliege
4	4190-65/00-011	Spargel			Spargelfliege

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Insekten-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024190-65

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT6937; NW642; VA230

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Insekten-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024190-65

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spargelfliege
Kulturen/Objekte:	Spargel Junganlagen
Stadium Kultur:	bis BBCH 55
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 8 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Austrieb ODER bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Bandbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Insekten-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024190-65

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spargelfliege
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertragsanlagen
Stadium Kultur:	bis BBCH 55
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 8 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Stechen bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Bandbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Universalinsektizid**
Zulassungs-Nr.:	024190-66
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	THG-11118
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Dimethoat
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	09.02.2010
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H373; H332; H317; H304; H302; EUH 401; EUH 208-0115; P501; P405; P391; P362+P364; P308+P310; P302+P352; P280; P271; P270; P264; P261; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN400; NO685; NW264; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS421; SS422; *SS610; ST1112; ST1212; ST1222; VH298; VH362 für bestimmte Anwendungen gelten: NT6937; NW642; VA230
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-30.00; ml; Dosierflasche; Glas 1 * 20.00-30.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4190-66/00-008	Rosenkohl			Saugende Insekten
3	4190-66/00-009	Spargel			Spargelfliege
4	4190-66/00-011	Spargel			Spargelfliege

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Universalinsektizid**
Zulassungs-Nr.:	024190-66

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT6937; NW642; VA230

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Universalinsektizid**
Zulassungs-Nr.:	024190-66

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spargelfliege
Kulturen/Objekte:	Spargel Junganlagen
Stadium Kultur:	bis BBCH 55
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 8 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Austrieb ODER bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Bandbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Universalinsektizid**
Zulassungs-Nr.:	024190-66

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spargelfliege
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertragsanlagen
Stadium Kultur:	bis BBCH 55
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 8 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Stechen bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Bandbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Universal-Insektizid Danadim Progress**
Zulassungs-Nr.:	024190-67
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Dimethoat
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	08.04.2014
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H373; H332; H317; H304; H302; EUH 401; EUH 208-0115; P501; P405; P391; P362+P364; P308+P310; P302+P352; P280; P271; P270; P264; P261; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN400; NO685; NW264; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS421; SS422; *SS610; ST1112; ST1212; ST1222; VH298; VH362 für bestimmte Anwendungen gelten: NT6937; NW642; VA230
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-30.00; ml; Dosierflasche; Glas 1 * 20.00-30.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4190-67/00-008	Rosenkohl			Saugende Insekten
3	4190-67/00-009	Spargel			Spargelfliege
4	4190-67/00-011	Spargel			Spargelfliege

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Universal-Insektizid Danadim Progress**
Zulassungs-Nr.:	024190-67

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT6937; NW642; VA230

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Universal-Insektizid Danadim Progress**
Zulassungs-Nr.:	024190-67

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spargelfliege
Kulturen/Objekte:	Spargel Junganlagen
Stadium Kultur:	bis BBCH 55
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 8 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Austrieb ODER bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Bandbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Universal-Insektizid Danadim Progress**
Zulassungs-Nr.:	024190-67

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spargelfliege
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertragsanlagen
Stadium Kultur:	bis BBCH 55
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 8 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Stechen bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Bandbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Perfekthion Top**
Zulassungs-Nr.:	024190-68
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Dimethoat
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	30.07.2015
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H373; H332; H317; H304; H302; EUH 401; EUH 208-0115; P501; P405; P391; P362+P364; P308+P310; P302+P352; P280; P271; P270; P264; P261; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN400; NO685; NW264; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS421; SS422; *SS610; ST1112; ST1212; ST1222; VH298; VH362 für bestimmte Anwendungen gelten: NT6937; NW642; VA230
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-30.00; ml; Dosierflasche; Glas 1 * 20.00-30.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4190-68/00-008	Rosenkohl			Saugende Insekten
3	4190-68/00-009	Spargel			Spargelfliege
4	4190-68/00-011	Spargel			Spargelfliege

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Perfekthion Top**
Zulassungs-Nr.:	024190-68

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT6937; NW642; VA230

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Perfekthion Top**
Zulassungs-Nr.:	024190-68

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spargelfliege
Kulturen/Objekte:	Spargel Junganlagen
Stadium Kultur:	bis BBCH 55
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 8 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Austrieb ODER bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Bandbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Perfekthion Top**
Zulassungs-Nr.:	024190-68

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spargelfliege
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertragsanlagen
Stadium Kultur:	bis BBCH 55
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 8 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Stechen bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Bandbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	515,00 g/l Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.02.2007
Zulassung bis:	31.08.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand); NW608 (Abstand); NW608-1 (Abstand); NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN280; NN3323; NN390; NW263; SB001; SB110; SS110; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: HS110; HS2101; NW642-1; *SS201; WP732
Hinweise:	NB6641; NN134
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 500.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 1.00; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4207-00/00-001	Kernobst			Saugende Insekten
2	4207-00/00-002	Fruchtgemüse			Blattläuse
3	4207-00/00-003	Hülsengemüse			Saugende Insekten
4	4207-00/00-004	Fruchtgemüse			Spinnmilben
5	4207-00/00-005	Gemüsekulturen			Saugende Insekten
6	4207-00/00-006	Erdbeere			Blattläuse
7	4207-00/00-007	Fruchtgemüse			Weiße Fliegen
8	4207-00/00-008	Kohlgemüse			Saugende Insekten
9	4207-00/00-009	Fruchtgemüse			Spinnmilben
10	4207-00/00-010	Wurzel- und Knollengemüse			Saugende Insekten
12	4207-00/00-012	Zwiebelgemüse			Saugende Insekten
13	4207-00/00-013	Blattgemüse und frische Kräute...	X		Saugende Insekten
15	4207-00/00-015	Sprossgemüse	X		Saugende Insekten
17	4207-00/00-017	Kohlgemüse	X		Saugende Insekten
19	4207-00/00-019	Fruchtgemüse			Blattläuse
20	4207-00/00-020	Steinobst			Saugende Insekten
21	4207-00/00-021	Beerenobst			Saugende Insekten
22	4207-00/00-022	Erdbeere	X		Blattläuse
27	4207-00/00-027	Blatt- und Stielgemüse	X		Blattläuse
28	4207-00/00-028	Fruchtgemüse	X		Blattläuse
29	4207-00/00-029	Fruchtgemüse	X		Blattläuse

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
30	4207-00/00-030	Fruchtgemüse	X		Weiße Fliegen
31	4207-00/00-031	Fruchtgemüse	X		Spinnmilben
32	4207-00/00-032	Wurzel- und Knollengemüse	X		Saugende Insekten
33	4207-00/00-033	Blatt- und Stielgemüse			Blattläuse
34	4207-00/01-001	Kernobst	X		Saugende Insekten
35	4207-00/01-002	Steinobst	X		Saugende Insekten
36	4207-00/01-003	Beerenobst	X		Saugende Insekten
37	4207-00/01-004	Blattgemüse und frische Kräute...			Saugende Insekten
38	4207-00/01-005	Gemüsekulturen	X		Saugende Insekten
39	4207-00/01-006	Fruchtgemüse	X		Spinnmilben
40	4207-00/01-007	Hülsengemüse	X		Saugende Insekten
41	4207-00/01-008	Kohlgemüse	X		Saugende Insekten
42	4207-00/01-009	Kohlgemüse			Saugende Insekten
43	4207-00/01-010	Wurzel- und Knollengemüse	X		Saugende Insekten
44	4207-00/01-011	Wurzel- und Knollengemüse			Saugende Insekten
45	4207-00/01-012	Zwiebelgemüse	X		Saugende Insekten
46	4207-00/01-013	Sprossgemüse			Saugende Insekten
52	4207-00/01-019	Kernobst			Spinnmilben
53	4207-00/01-020	Kernobst	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-00

1. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Blutlaus
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75%:20m; 90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-00

2. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-00

3. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse Verwendung als Trockengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 18 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 27 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 36 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsenfrüchte (trocken): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-00

4. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 18 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 27 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 36 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 125 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-00

5. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Jungpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	18 l/ha
Wasseraufwand:	900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-00

6. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	40 l/ha
Wasseraufwand:	2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-00

7. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-00

8. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 18 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 27 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-00

9. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-00

10. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 18 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 27 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-00

12. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-00

13. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse und frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse und frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-00

15. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-00

17. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-00

19. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 18 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 27 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 36 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-00

20. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75%:20m; 90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-00

21. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Beerenobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	20 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-00

22. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	4 ml/m²
Wasseraufwand:	200 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; NW642-1; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-00

27. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blatt- und Stielgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blatt- und Stielgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; NW642-1; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-00

28. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; NW642-1; SS201; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-00

29. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-00

30. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-00

31. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-00

32. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-00

33. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blatt- und Stielgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 18 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 27 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blatt- und Stielgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-00

34. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Blutlaus
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	100 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-00

35. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	100 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-00

36. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Beerenobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	200 ml/100 m²
Wasseraufwand:	1000 ml/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; NW642-1; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-00

37. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse und frische Kräuter
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse und frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-00

38. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Jungpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-00

39. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; NW642-1; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-00

40. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse Verwendung als Trockengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsenfrüchte (trocken): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; NW642-1; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-00

41. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; NW642-1; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-00

42. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-00

43. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; NW642-1; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-00

44. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-00

45. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; NW642-1; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-00

46. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-00

52. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75%:20m; 90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-00

53. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	100 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.:	024207-60
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	515,00 g/l Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.04.2007
Zulassung bis:	31.08.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand); NW608 (Abstand); NW608-1 (Abstand); NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN280; NN3323; NN390; NW263; SB001; SB110; SS110; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: HS110; HS2101; NW642-1; *SS201; WP732
Hinweise:	NB6641; NN134
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 500.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 1.00; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4207-60/00-001	Kernobst			Saugende Insekten
2	4207-60/00-002	Fruchtgemüse			Blattläuse
3	4207-60/00-003	Hülsengemüse			Saugende Insekten
4	4207-60/00-004	Fruchtgemüse			Spinnmilben
5	4207-60/00-005	Gemüsekulturen			Saugende Insekten
6	4207-60/00-006	Erdbeere			Blattläuse
7	4207-60/00-007	Fruchtgemüse			Weiße Fliegen
8	4207-60/00-008	Kohlgemüse			Saugende Insekten
9	4207-60/00-009	Fruchtgemüse			Spinnmilben
10	4207-60/00-010	Wurzel- und Knollengemüse			Saugende Insekten
12	4207-60/00-012	Zwiebelgemüse			Saugende Insekten
13	4207-60/00-013	Blattgemüse und frische Kräute...	X		Saugende Insekten
15	4207-60/00-015	Sprossgemüse	X		Saugende Insekten
17	4207-60/00-017	Kohlgemüse	X		Saugende Insekten
19	4207-60/00-019	Fruchtgemüse			Blattläuse
20	4207-60/00-020	Steinobst			Saugende Insekten
21	4207-60/00-021	Beerenobst			Saugende Insekten
22	4207-60/00-022	Erdbeere	X		Blattläuse
27	4207-60/00-027	Blatt- und Stielgemüse	X		Blattläuse
28	4207-60/00-028	Fruchtgemüse	X		Blattläuse
29	4207-60/00-029	Fruchtgemüse	X		Blattläuse

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
30	4207-60/00-030	Fruchtgemüse	X		Weiße Fliegen
31	4207-60/00-031	Fruchtgemüse	X		Spinnmilben
32	4207-60/00-032	Wurzel- und Knollengemüse	X		Saugende Insekten
33	4207-60/00-033	Blatt- und Stielgemüse			Blattläuse
34	4207-60/01-001	Kernobst	X		Saugende Insekten
35	4207-60/01-002	Steinobst	X		Saugende Insekten
36	4207-60/01-003	Beerenobst	X		Saugende Insekten
37	4207-60/01-004	Blattgemüse und frische Kräute...			Saugende Insekten
38	4207-60/01-005	Gemüsekulturen	X		Saugende Insekten
39	4207-60/01-006	Fruchtgemüse	X		Spinnmilben
40	4207-60/01-007	Hülsengemüse	X		Saugende Insekten
41	4207-60/01-008	Kohlgemüse	X		Saugende Insekten
42	4207-60/01-009	Kohlgemüse			Saugende Insekten
43	4207-60/01-010	Wurzel- und Knollengemüse	X		Saugende Insekten
44	4207-60/01-011	Wurzel- und Knollengemüse			Saugende Insekten
45	4207-60/01-012	Zwiebelgemüse	X		Saugende Insekten
46	4207-60/01-013	Sprossgemüse			Saugende Insekten
52	4207-60/01-019	Kernobst			Spinnmilben
53	4207-60/01-020	Kernobst	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.:	024207-60

1. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Blutlaus
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75%:20m; 90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

2. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

3. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse Verwendung als Trockengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 18 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 27 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 36 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsenfrüchte (trocken): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

4. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 18 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 27 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 36 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.:	024207-60

5. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Jungpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	18 l/ha
Wasseraufwand:	900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

6. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	40 l/ha
Wasseraufwand:	2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

7. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

8. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 18 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 27 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

9. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

10. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 18 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 27 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

12. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

13. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse und frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse und frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

15. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

17. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

19. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 18 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 27 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 36 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

20. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75%:20m; 90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

21. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Beerenobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	20 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

22. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	4 ml/m²
Wasseraufwand:	200 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; NW642-1; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

27. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blatt- und Stielgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blatt- und Stielgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; NW642-1; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

28. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; NW642-1; SS201; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

29. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

30. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

31. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

32. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

33. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blatt- und Stielgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 18 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 27 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blatt- und Stielgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

34. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Blutlaus
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	100 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

35. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	100 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

36. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Beerenobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	200 ml/100 m²
Wasseraufwand:	1000 ml/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; NW642-1; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

37. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse und frische Kräuter
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse und frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.:	024207-60

38. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Jungpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

39. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; NW642-1; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

40. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse Verwendung als Trockengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsenfrüchte (trocken): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; NW642-1; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

41. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; NW642-1; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

42. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

43. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; NW642-1; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

44. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.:	024207-60

45. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; NW642-1; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

46. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.:	024207-60

52. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75%:20m; 90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

53. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	100 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	515,00 g/l Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.05.2011
Zulassung bis:	31.08.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand); NW608 (Abstand); NW608-1 (Abstand); NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN280; NN3323; NN390; NW263; SB001; SB110; SS110; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: HS110; HS2101; NW642-1; *SS201; WP732
Hinweise:	NB6641; NN134
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 500.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 1.00; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4207-61/00-001	Kernobst			Saugende Insekten
2	4207-61/00-002	Fruchtgemüse			Blattläuse
3	4207-61/00-003	Hülsengemüse			Saugende Insekten
4	4207-61/00-004	Fruchtgemüse			Spinnmilben
5	4207-61/00-005	Gemüsekulturen			Saugende Insekten
6	4207-61/00-006	Erdbeere			Blattläuse
7	4207-61/00-007	Fruchtgemüse			Weiße Fliegen
8	4207-61/00-008	Kohlgemüse			Saugende Insekten
9	4207-61/00-009	Fruchtgemüse			Spinnmilben
10	4207-61/00-010	Wurzel- und Knollengemüse			Saugende Insekten
12	4207-61/00-012	Zwiebelgemüse			Saugende Insekten
13	4207-61/00-013	Blattgemüse und frische Kräute...	X		Saugende Insekten
15	4207-61/00-015	Sprossgemüse	X		Saugende Insekten
17	4207-61/00-017	Kohlgemüse	X		Saugende Insekten
19	4207-61/00-019	Fruchtgemüse			Blattläuse
20	4207-61/00-020	Steinobst			Saugende Insekten
21	4207-61/00-021	Beerenobst			Saugende Insekten
22	4207-61/00-022	Erdbeere	X		Blattläuse
27	4207-61/00-027	Blatt- und Stielgemüse	X		Blattläuse
28	4207-61/00-028	Fruchtgemüse	X		Blattläuse
29	4207-61/00-029	Fruchtgemüse	X		Blattläuse

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-61

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
30	4207-61/00-030	Fruchtgemüse	X		Weiße Fliegen
31	4207-61/00-031	Fruchtgemüse	X		Spinnmilben
32	4207-61/00-032	Wurzel- und Knollengemüse	X		Saugende Insekten
33	4207-61/00-033	Blatt- und Stielgemüse			Blattläuse
34	4207-61/01-001	Kernobst	X		Saugende Insekten
35	4207-61/01-002	Steinobst	X		Saugende Insekten
36	4207-61/01-003	Beerenobst	X		Saugende Insekten
37	4207-61/01-004	Blattgemüse und frische Kräute...			Saugende Insekten
38	4207-61/01-005	Gemüsekulturen	X		Saugende Insekten
39	4207-61/01-006	Fruchtgemüse	X		Spinnmilben
40	4207-61/01-007	Hülsengemüse	X		Saugende Insekten
41	4207-61/01-008	Kohlgemüse	X		Saugende Insekten
42	4207-61/01-009	Kohlgemüse			Saugende Insekten
43	4207-61/01-010	Wurzel- und Knollengemüse	X		Saugende Insekten
44	4207-61/01-011	Wurzel- und Knollengemüse			Saugende Insekten
45	4207-61/01-012	Zwiebelgemüse	X		Saugende Insekten
46	4207-61/01-013	Sprossgemüse			Saugende Insekten
52	4207-61/01-019	Kernobst			Spinnmilben
53	4207-61/01-020	Kernobst	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61

1. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Blutlaus
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75%:20m; 90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-61

2. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61

3. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse Verwendung als Trockengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 18 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 27 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 36 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsenfrüchte (trocken): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-61

4. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 18 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 27 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 36 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61

5. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Jungpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	18 l/ha
Wasseraufwand:	900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61

6. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	40 l/ha
Wasseraufwand:	2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-61

7. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-61

8. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 18 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 27 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61

9. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-61

10. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 18 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 27 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61

12. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61

13. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse und frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse und frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-61

15. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-61

17. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61

19. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 18 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 27 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 36 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61

20. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75%:20m; 90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61

21. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Beerenobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	20 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-61

22. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	4 ml/m²
Wasseraufwand:	200 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; NW642-1; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-61

27. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blatt- und Stielgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blatt- und Stielgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; NW642-1; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-61

28. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; NW642-1; SS201; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-61

29. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-61

30. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-61

31. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61

32. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-61

33. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blatt- und Stielgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 18 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 27 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blatt- und Stielgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61

34. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Blutlaus
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	100 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-61

35. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	100 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61

36. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Beerenobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	200 ml/100 m²
Wasseraufwand:	1000 ml/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; NW642-1; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-61

37. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse und frische Kräuter
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse und frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-61

38. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Jungpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-61

39. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; NW642-1; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61

40. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse Verwendung als Trockengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsenfrüchte (trocken): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; NW642-1; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-61

41. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; NW642-1; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-61

42. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61

43. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; NW642-1; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-61

44. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61

45. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; NW642-1; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-61

46. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61

52. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75%:20m; 90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61

53. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	100 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,20 g/l Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.07.2006
Zulassung bis:	31.08.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB6641; NN134; NN180
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4210-00/00-007	Kernobst	X		Spinnmilben
6	4210-00/00-010	Kernobst	X		Saugende Insekten
7	4210-00/00-011	Erdbeere	X		Blattläuse
12	4210-00/00-016	Blatt- und Stielgemüse	X		Blattläuse
13	4210-00/00-017	Fruchtgemüse	X		Blattläuse
14	4210-00/00-018	Steinobst	X		Saugende Insekten
15	4210-00/00-019	Beerenobst	X		Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan AF Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024210-00

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-00

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Blutlaus
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-00

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	2000 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan AF Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024210-00

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blatt- und Stielgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blatt- und Stielgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan AF Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024210-00

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1800 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan AF Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024210-00

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan AF Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024210-00

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	500 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chrysal Blattläuse Stop Pumpspray**
Zulassungs-Nr.:	024210-61
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	POK-10263
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,20 g/l Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.10.2006
Zulassung bis:	31.08.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB6641; NN134; NN180
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4210-61/00-007	Kernobst	X		Spinnmilben
6	4210-61/00-010	Kernobst	X		Saugende Insekten
7	4210-61/00-011	Erdbeere	X		Blattläuse
12	4210-61/00-016	Blatt- und Stielgemüse	X		Blattläuse
13	4210-61/00-017	Fruchtgemüse	X		Blattläuse
14	4210-61/00-018	Steinobst	X		Saugende Insekten
15	4210-61/00-019	Beerenobst	X		Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chrysal Blattläuse Stop Pumpspray**
Zulassungs-Nr.:	024210-61

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Chrysal Blattläuse Stop Pumpspray**
Zulassungs-Nr.: 024210-61

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Blutlaus
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chrysal Blattläuse Stop Pumpspray**
Zulassungs-Nr.:	024210-61

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	2000 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Chrysal Blattläuse Stop Pumpspray**
Zulassungs-Nr.: 024210-61

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blatt- und Stielgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blatt- und Stielgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Chrysal Blattläuse Stop Pumpspray**
Zulassungs-Nr.: 024210-61

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1800 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Chrysal Blattläuse Stop Pumpspray**
Zulassungs-Nr.: 024210-61

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Chrysal Blattläuse Stop Pumpspray**
Zulassungs-Nr.: 024210-61

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	500 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF KräuterSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-62
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,20 g/l Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.05.2011
Zulassung bis:	31.08.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB6641; NN134; NN180
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4210-62/00-007	Kernobst	X		Spinnmilben
6	4210-62/00-010	Kernobst	X		Saugende Insekten
7	4210-62/00-011	Erdbeere	X		Blattläuse
12	4210-62/00-016	Blatt- und Stielgemüse	X		Blattläuse
13	4210-62/00-017	Fruchtgemüse	X		Blattläuse
14	4210-62/00-018	Steinobst	X		Saugende Insekten
15	4210-62/00-019	Beerenobst	X		Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF KräuterSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-62

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF KräuterSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-62

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Blutlaus
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF KräuterSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-62

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	2000 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan AF KräuterSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.: 024210-62

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blatt- und Stielgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blatt- und Stielgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF KräuterSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-62

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1800 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF KräuterSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-62

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF KräuterSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-62

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	500 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF TomatenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-63
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,20 g/l Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.05.2011
Zulassung bis:	31.08.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB6641; NN134; NN180
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4210-63/00-007	Kernobst	X		Spinnmilben
6	4210-63/00-010	Kernobst	X		Saugende Insekten
7	4210-63/00-011	Erdbeere	X		Blattläuse
12	4210-63/00-016	Blatt- und Stielgemüse	X		Blattläuse
13	4210-63/00-017	Fruchtgemüse	X		Blattläuse
14	4210-63/00-018	Steinobst	X		Saugende Insekten
15	4210-63/00-019	Beerenobst	X		Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF TomatenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-63

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF TomatenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-63

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Blutlaus
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF TomatenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-63

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	2000 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF TomatenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-63

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blatt- und Stielgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blatt- und Stielgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF TomatenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-63

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1800 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF TomatenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-63

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF TomatenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-63

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	500 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Blattlausfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024210-64
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,20 g/l Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.08.2013
Zulassung bis:	31.08.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB6641; NN134; NN180
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4210-64/00-007	Kernobst	X		Spinnmilben
6	4210-64/00-010	Kernobst	X		Saugende Insekten
7	4210-64/00-011	Erdbeere	X		Blattläuse
12	4210-64/00-016	Blatt- und Stielgemüse	X		Blattläuse
13	4210-64/00-017	Fruchtgemüse	X		Blattläuse
14	4210-64/00-018	Steinobst	X		Saugende Insekten
15	4210-64/00-019	Beerenobst	X		Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Blattlausfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024210-64

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Blattlausfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024210-64

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Blutlaus
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Blattlausfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024210-64

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	2000 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Dr. Stähler Blattlausfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.: 024210-64

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blatt- und Stielgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blatt- und Stielgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Blattlausfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024210-64

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1800 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Blattlausfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024210-64

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Blattlausfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024210-64

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Beerenobst ausgenommen: Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	500 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: (ausgenommen: Erdbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF**
Zulassungs-Nr.:	024213-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	17,00 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.02.2006
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; VH319; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WP732
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4213-00/00-001	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
2	4213-00/00-002	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
3	4213-00/00-003	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
4	4213-00/00-004	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
5	4213-00/00-005	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
6	4213-00/00-006	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
7	4213-00/00-007	Kernobst	X		Blattläuse
8	4213-00/00-008	Steinobst	X		Blattläuse
9	4213-00/00-009	Kernobst	X		Spinnmilben
10	4213-00/00-010	Steinobst	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF**
Zulassungs-Nr.:	024213-00

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF**
Zulassungs-Nr.:	024213-00

2. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF**
Zulassungs-Nr.:	024213-00

3. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF**
Zulassungs-Nr.:	024213-00

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF**
Zulassungs-Nr.:	024213-00

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF**
Zulassungs-Nr.:	024213-00

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF**
Zulassungs-Nr.:	024213-00

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF**
Zulassungs-Nr.:	024213-00

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF**
Zulassungs-Nr.:	024213-00

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF**
Zulassungs-Nr.:	024213-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Hortex**
Zulassungs-Nr.:	024213-60
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	17,00 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.03.2006
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; VH319; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WP732
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4213-60/00-001	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
2	4213-60/00-002	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
3	4213-60/00-003	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
4	4213-60/00-004	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
5	4213-60/00-005	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
6	4213-60/00-006	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
7	4213-60/00-007	Kernobst	X		Blattläuse
8	4213-60/00-008	Steinobst	X		Blattläuse
9	4213-60/00-009	Kernobst	X		Spinnmilben
10	4213-60/00-010	Steinobst	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Hortex**
Zulassungs-Nr.:	024213-60

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Hortex**
Zulassungs-Nr.:	024213-60

2. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Hortex**
Zulassungs-Nr.:	024213-60

3. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Hortex**
Zulassungs-Nr.:	024213-60

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Hortex**
Zulassungs-Nr.:	024213-60

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Hortex**
Zulassungs-Nr.:	024213-60

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Hortex**
Zulassungs-Nr.:	024213-60

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Hortex**
Zulassungs-Nr.:	024213-60

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Hortex**
Zulassungs-Nr.:	024213-60

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlingsfrei Hortex**
Zulassungs-Nr.: 024213-60

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzen Paral Schädlings-Frei S**
Zulassungs-Nr.:	024213-61
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	17,00 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.03.2006
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; VH319; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WP732
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4213-61/00-001	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
2	4213-61/00-002	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
3	4213-61/00-003	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
4	4213-61/00-004	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
5	4213-61/00-005	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
6	4213-61/00-006	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
7	4213-61/00-007	Kernobst	X		Blattläuse
8	4213-61/00-008	Steinobst	X		Blattläuse
9	4213-61/00-009	Kernobst	X		Spinnmilben
10	4213-61/00-010	Steinobst	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzen Paral Schädlings-Frei S**
Zulassungs-Nr.:	024213-61

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzen Paral Schädlings-Frei S**
Zulassungs-Nr.:	024213-61

2. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzen Paral Schädlings-Frei S**
Zulassungs-Nr.:	024213-61

3. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzen Paral Schädlings-Frei S**
Zulassungs-Nr.:	024213-61

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzen Paral Schädlings-Frei S**
Zulassungs-Nr.:	024213-61

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzen Paral Schädlings-Frei S**
Zulassungs-Nr.:	024213-61

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzen Paral Schädlings-Frei S**
Zulassungs-Nr.:	024213-61

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzen Paral Schädlings-Frei S**
Zulassungs-Nr.:	024213-61

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzen Paral Schädlings-Frei S**
Zulassungs-Nr.:	024213-61

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzen Paral Schädlings-Frei S**
Zulassungs-Nr.:	024213-61

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S**
Zulassungs-Nr.:	024213-62
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	17,00 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.03.2006
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; VH319; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WP732
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4213-62/00-001	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
2	4213-62/00-002	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
3	4213-62/00-003	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
4	4213-62/00-004	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
5	4213-62/00-005	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
6	4213-62/00-006	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
7	4213-62/00-007	Kernobst	X		Blattläuse
8	4213-62/00-008	Steinobst	X		Blattläuse
9	4213-62/00-009	Kernobst	X		Spinnmilben
10	4213-62/00-010	Steinobst	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S**
Zulassungs-Nr.:	024213-62

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S**
Zulassungs-Nr.:	024213-62

2. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S**
Zulassungs-Nr.:	024213-62

3. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S**
Zulassungs-Nr.:	024213-62

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S**
Zulassungs-Nr.:	024213-62

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S**
Zulassungs-Nr.:	024213-62

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S**
Zulassungs-Nr.:	024213-62

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S**
Zulassungs-Nr.:	024213-62

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S**
Zulassungs-Nr.:	024213-62

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S**
Zulassungs-Nr.:	024213-62

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024213-63
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	17,00 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.03.2006
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; VH319; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WP732
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4213-63/00-001	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
2	4213-63/00-002	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
3	4213-63/00-003	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
4	4213-63/00-004	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
5	4213-63/00-005	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
6	4213-63/00-006	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
7	4213-63/00-007	Kernobst	X		Blattläuse
8	4213-63/00-008	Steinobst	X		Blattläuse
9	4213-63/00-009	Kernobst	X		Spinnmilben
10	4213-63/00-010	Steinobst	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024213-63

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024213-63

2. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024213-63

3. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024213-63

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024213-63

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024213-63

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024213-63

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024213-63

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024213-63

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024213-63

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-64
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	17,00 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.07.2006
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; VH319; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WP732
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4213-64/00-001	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
2	4213-64/00-002	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
3	4213-64/00-003	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
4	4213-64/00-004	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
5	4213-64/00-005	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
6	4213-64/00-006	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
7	4213-64/00-007	Kernobst	X		Blattläuse
8	4213-64/00-008	Steinobst	X		Blattläuse
9	4213-64/00-009	Kernobst	X		Spinnmilben
10	4213-64/00-010	Steinobst	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-64

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-64

2. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-64

3. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-64

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-64

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-64

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-64

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-64

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-64

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-64

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-65
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	17,00 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.07.2006
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; VH319; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WP732
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4213-65/00-001	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
2	4213-65/00-002	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
3	4213-65/00-003	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
4	4213-65/00-004	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
5	4213-65/00-005	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
6	4213-65/00-006	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
7	4213-65/00-007	Kernobst	X		Blattläuse
8	4213-65/00-008	Steinobst	X		Blattläuse
9	4213-65/00-009	Kernobst	X		Spinnmilben
10	4213-65/00-010	Steinobst	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-65

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-65

2. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-65

3. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-65

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-65

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-65

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-65

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-65

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-65

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-65

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Substral Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-66
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	17,00 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.07.2006
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; VH319; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WP732
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4213-66/00-001	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
2	4213-66/00-002	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
3	4213-66/00-003	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
4	4213-66/00-004	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
5	4213-66/00-005	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
6	4213-66/00-006	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
7	4213-66/00-007	Kernobst	X		Blattläuse
8	4213-66/00-008	Steinobst	X		Blattläuse
9	4213-66/00-009	Kernobst	X		Spinnmilben
10	4213-66/00-010	Steinobst	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Substral Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-66

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Substral Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-66

2. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Substral Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-66

3. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Substral Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-66

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Substral Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-66

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Substral Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-66

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Substral Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-66

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Substral Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-66

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Substral Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-66

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Substral Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-66

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-67
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	17,00 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.06.2009
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; VH319; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WP732
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4213-67/00-001	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
2	4213-67/00-002	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
3	4213-67/00-003	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
4	4213-67/00-004	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
5	4213-67/00-005	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
6	4213-67/00-006	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
7	4213-67/00-007	Kernobst	X		Blattläuse
8	4213-67/00-008	Steinobst	X		Blattläuse
9	4213-67/00-009	Kernobst	X		Spinnmilben
10	4213-67/00-010	Steinobst	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-67

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024213-67

2. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-67

3. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-67

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-67

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-67

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-67

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-67

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-67

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-67

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-68
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	17,00 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.12.2009
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; VH319; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WP732
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4213-68/00-001	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
2	4213-68/00-002	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
3	4213-68/00-003	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
4	4213-68/00-004	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
5	4213-68/00-005	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
6	4213-68/00-006	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
7	4213-68/00-007	Kernobst	X		Blattläuse
8	4213-68/00-008	Steinobst	X		Blattläuse
9	4213-68/00-009	Kernobst	X		Spinnmilben
10	4213-68/00-010	Steinobst	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-68

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-68

2. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-68

3. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-68

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-68

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-68

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024213-68

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-68

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-68

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-68

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-69
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	17,00 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.07.2010
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; VH319; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WP732
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4213-69/00-001	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
2	4213-69/00-002	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
3	4213-69/00-003	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
4	4213-69/00-004	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
5	4213-69/00-005	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
6	4213-69/00-006	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
7	4213-69/00-007	Kernobst	X		Blattläuse
8	4213-69/00-008	Steinobst	X		Blattläuse
9	4213-69/00-009	Kernobst	X		Spinnmilben
10	4213-69/00-010	Steinobst	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-69

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-69

2. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-69

3. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-69

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-69

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-69

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-69

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-69

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-69

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-69

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-70
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	17,00 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.07.2010
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; VH319; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WP732
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4213-70/00-001	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
2	4213-70/00-002	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
3	4213-70/00-003	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
4	4213-70/00-004	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
5	4213-70/00-005	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
6	4213-70/00-006	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
7	4213-70/00-007	Kernobst	X		Blattläuse
8	4213-70/00-008	Steinobst	X		Blattläuse
9	4213-70/00-009	Kernobst	X		Spinnmilben
10	4213-70/00-010	Steinobst	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-70

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-70

2. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-70

3. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-70

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-70

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-70

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-70

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-70

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-70

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-70

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-71
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	17,00 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.03.2012
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; VH319; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WP732
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4213-71/00-001	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
2	4213-71/00-002	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
3	4213-71/00-003	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
4	4213-71/00-004	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
5	4213-71/00-005	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
6	4213-71/00-006	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
7	4213-71/00-007	Kernobst	X		Blattläuse
8	4213-71/00-008	Steinobst	X		Blattläuse
9	4213-71/00-009	Kernobst	X		Spinnmilben
10	4213-71/00-010	Steinobst	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-71

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-71

2. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-71

3. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-71

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-71

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-71

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-71

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-71

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-71

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.: 024213-71

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-72
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	17,00 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.03.2012
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; VH319; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WP732
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4213-72/00-001	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
2	4213-72/00-002	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
3	4213-72/00-003	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
4	4213-72/00-004	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
5	4213-72/00-005	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
6	4213-72/00-006	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
7	4213-72/00-007	Kernobst	X		Blattläuse
8	4213-72/00-008	Steinobst	X		Blattläuse
9	4213-72/00-009	Kernobst	X		Spinnmilben
10	4213-72/00-010	Steinobst	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-72

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.: 024213-72

2. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-72

3. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-72

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-72

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-72

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-72

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-72

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-72

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-72

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-73
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	17,00 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.06.2017
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; VH319; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WP732
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4213-73/00-001	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
2	4213-73/00-002	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
3	4213-73/00-003	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
4	4213-73/00-004	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
5	4213-73/00-005	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
6	4213-73/00-006	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
7	4213-73/00-007	Kernobst	X		Blattläuse
8	4213-73/00-008	Steinobst	X		Blattläuse
9	4213-73/00-009	Kernobst	X		Spinnmilben
10	4213-73/00-010	Steinobst	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-73

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-73

2. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-73

3. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-73

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-73

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-73

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-73

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-73

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-73

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.: 024213-73

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Rosen**
Zulassungs-Nr.:	024213-74
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	17,00 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.06.2017
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; VH319; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WP732
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4213-74/00-001	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
2	4213-74/00-002	Gemüsekulturen	X		Blattläuse
3	4213-74/00-003	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
4	4213-74/00-004	Gemüsekulturen	X		Weiße Fliegen
5	4213-74/00-005	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
6	4213-74/00-006	Gemüsekulturen	X		Spinnmilben
7	4213-74/00-007	Kernobst	X		Blattläuse
8	4213-74/00-008	Steinobst	X		Blattläuse
9	4213-74/00-009	Kernobst	X		Spinnmilben
10	4213-74/00-010	Steinobst	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Rosen**
Zulassungs-Nr.:	024213-74

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Rosen**
Zulassungs-Nr.: 024213-74

2. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Rosen**
Zulassungs-Nr.:	024213-74

3. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Rosen**
Zulassungs-Nr.:	024213-74

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Rosen**
Zulassungs-Nr.:	024213-74

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Rosen**
Zulassungs-Nr.:	024213-74

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Rosen**
Zulassungs-Nr.:	024213-74

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Rosen**
Zulassungs-Nr.:	024213-74

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Rosen**
Zulassungs-Nr.:	024213-74

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Rosen**
Zulassungs-Nr.:	024213-74

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mavrik Vita**
Zulassungs-Nr.:	024218-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	240,00 g/l tau-Fluvalinat
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.11.2008
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT112; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6623; NN335; NN361; NN3842; NN410; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB193; SB199; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH630

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	4218-00/01-001	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...		X	Rapsglanzkäfer
7	4218-00/01-002	Blumenkohl		X	Rapsglanzkäfer
8	4218-00/02-001	Erdbeere		X	Thripse
9	4218-00/03-001	Brokkoli		X	Blattläuse, Beißende Insekten, Raps...
10	4218-00/03-002	Rosenkohl		X	Blattläuse, Beißende Insekten, Raps...
11	4218-00/03-003	Möhre		X	Blattläuse, Beißende Insekten
12	4218-00/03-004	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Blattläuse, Beißende Insekten
13	4218-00/03-005	Knollensellerie		X	Blattläuse, Beißende Insekten
14	4218-00/03-006	Kohlrübe, Speiserüben (Stoppel...		X	Blattläuse, Beißende Insekten
15	4218-00/03-007	Meerrettich, Wurzelpetersilie,...		X	Blattläuse, Beißende Insekten
16	4218-00/03-008	Wurzelzichorie, Topinambur		X	Blattläuse, Beißende Insekten
17	4218-00/03-010	Süßkartoffel		X	Blattläuse, Beißende Insekten

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mavrik Vita**
Zulassungs-Nr.: 024218-00

6. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsglanzkäfer
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	ab Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mavrik Vita**
Zulassungs-Nr.: 024218-00

7. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsglanzkäfer
Kulturen/Objekte:	Blumenkohl
Stadium Kultur:	ab 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mavrik Vita**
Zulassungs-Nr.:	024218-00

8. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	bis Fortschreiten der art-/sortentypischen Fruchtausfärbung; Teigreife, Korninhalt noch weich, aber trocken
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mavrik Vita**
Zulassungs-Nr.:	024218-00

9. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsglanzkäfer Blattläuse Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Brokkoli
Stadium Kultur:	ab 9 oder mehr Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brokkoli: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mavrik Vita**
Zulassungs-Nr.: 024218-00

10. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Rapsglanzkäfer Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	ab 9 oder mehr Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mavrik Vita**
Zulassungs-Nr.: 024218-00

11. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	ab Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mavrik Vita**
Zulassungs-Nr.: 024218-00

12. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	ab Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mavrik Vita**
Zulassungs-Nr.: 024218-00

13. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	ab Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mavrik Vita**
Zulassungs-Nr.: 024218-00

14. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Stadium Kultur:	ab Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: 14 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mavrik Vita**
Zulassungs-Nr.:	024218-00

15. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie Meerrettich Pastinak Schwarzwurzel
Stadium Kultur:	ab Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 14 Tage Meerrettich: 14 Tage Pastinak: 14 Tage Schwarzwurzel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mavrik Vita**
Zulassungs-Nr.: 024218-00

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Topinambur Wurzelzichorie
Stadium Kultur:	ab Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topinambur: 14 Tage Wurzelzichorie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mavrik Vita**
Zulassungs-Nr.: 024218-00

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Süßkartoffel
Stadium Kultur:	ab Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EVURE**
Zulassungs-Nr.:	024218-60
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	240,00 g/l tau-Fluvalinat
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.09.2017
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT112; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6623; NN335; NN361; NN3842; NN410; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB193; SB199; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH630

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	4218-60/01-001	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...		X	Rapsglanzkäfer
7	4218-60/01-002	Blumenkohl		X	Rapsglanzkäfer
8	4218-60/02-001	Erdbeere		X	Thripse
9	4218-60/03-001	Brokkoli		X	Blattläuse, Beißende Insekten, Raps...
10	4218-60/03-002	Rosenkohl		X	Blattläuse, Beißende Insekten, Raps...
11	4218-60/03-003	Möhre		X	Blattläuse, Beißende Insekten
12	4218-60/03-004	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Blattläuse, Beißende Insekten
13	4218-60/03-005	Knollensellerie		X	Blattläuse, Beißende Insekten
14	4218-60/03-006	Kohlrübe, Speiserüben (Stoppel...		X	Blattläuse, Beißende Insekten
15	4218-60/03-007	Meerrettich, Wurzelpetersilie,...		X	Blattläuse, Beißende Insekten
16	4218-60/03-008	Wurzelzichorie, Topinambur		X	Blattläuse, Beißende Insekten
17	4218-60/03-010	Süßkartoffel		X	Blattläuse, Beißende Insekten

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **EVURE**
Zulassungs-Nr.: 024218-60

6. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsglanzkäfer
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	ab Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **EVURE**
Zulassungs-Nr.: 024218-60

7. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsglanzkäfer
Kulturen/Objekte:	Blumenkohl
Stadium Kultur:	ab 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EVURE**
Zulassungs-Nr.:	024218-60

8. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	bis Fortschreiten der art-/sortentypischen Fruchtausfärbung; Teigreife, Korninhalt noch weich, aber trocken
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EVURE**
Zulassungs-Nr.:	024218-60

9. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsglanzkäfer Blattläuse Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Brokkoli
Stadium Kultur:	ab 9 oder mehr Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brokkoli: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **EVURE**
Zulassungs-Nr.: 024218-60

10. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Rapsglanzkäfer Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	ab 9 oder mehr Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **EVURE**
Zulassungs-Nr.: 024218-60

11. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	ab Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **EVURE**
Zulassungs-Nr.: 024218-60

12. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	ab Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **EVURE**
Zulassungs-Nr.: 024218-60

13. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	ab Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **EVURE**
Zulassungs-Nr.: 024218-60

14. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Stadium Kultur:	ab Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: 14 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **EVURE**
Zulassungs-Nr.: 024218-60

15. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie Meerrettich Pastinak Schwarzwurzel
Stadium Kultur:	ab Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 14 Tage Meerrettich: 14 Tage Pastinak: 14 Tage Schwarzwurzel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **EVURE**
Zulassungs-Nr.: 024218-60

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Topinambur Wurzelzichorie
Stadium Kultur:	ab Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topinambur: 14 Tage Wurzelzichorie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **EVURE**
Zulassungs-Nr.: 024218-60

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Süßkartoffel
Stadium Kultur:	ab Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FURY 10 EW**
Zulassungs-Nr.:	024222-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	BBL-10613
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l zeta-Cypermethrin
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B2
Zulassung von:	26.09.2017
Zulassung bis:	30.11.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0175; EUH 208-0196; EUH 401; H302; H317; H332; H400; H410; P501; P391; P362+P364; P101; P102; P264; P270; P273; P280; P302+P352; P308+P313
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NT109; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6621; NN3001; NN3002; NW264; SB001; SB110; SB193; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; *SS530; *SS610; WH952; WMI3A
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 20.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1 * 1.00-20.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
8	4222-00/00-010	Erbse			Erbsenwickler
9	4222-00/00-011	Erbse			Gallmücken
10	4222-00/00-012	Erbse			Grüne Erbsenblattlaus
11	4222-00/00-013	Erbse			Blattrandkäfer
12	4222-00/00-014	Erbse			Thripse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FURY 10 EW**
Zulassungs-Nr.:	024222-00

8. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erbsenwickler
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	von ca. 10 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Fast alle Schoten haben art-bzw. sortentypische Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,125 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: (frisch) 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FURY 10 EW**
Zulassungs-Nr.: 024222-00

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Gallmücken
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	von Hauptinfloreszenz in obersten Blättern von oben sichtbar bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: (frisch) 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FURY 10 EW**
Zulassungs-Nr.:	024222-00

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Grüne Erbsenblattlaus
Kulturen/Objekte:	Erbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: (frisch) 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT109; NW607-1 (90 %:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FURY 10 EW**
Zulassungs-Nr.: 024222-00

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattrandkäfer
Kulturen/Objekte:	Erbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: (frisch) 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT109; NW607-1 (90 %:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FURY 10 EW**
Zulassungs-Nr.: 024222-00

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Kulturen/Objekte:	Erbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: (frisch) 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Scala**
Zulassungs-Nr.:	024225-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Pyrimethanil
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.08.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT104; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH606 für bestimmte Anwendungen gelten: WH950; WW704; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN134; NN161; NN165; NN170; NN180; NN191

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4225-00/00-001	Kernobst			Schorf (Venturia spp.)
3	4225-00/00-003	Erdbeere			Botrytis cinerea

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Scala**
Zulassungs-Nr.:	024225-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis bis zum Ende der Blüte
Aufwandmenge:	0,375 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH950; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Scala**
Zulassungs-Nr.:	024225-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Beginn der Blüte ODER Mitte der Blüte ODER Ende der Blüte
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH950; WW704; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mimic**
Zulassungs-Nr.:	024270-00
Zulassungsinhaber:	NCE-10242
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	240,00 g/l Tebufenozid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.08.2008
Zulassung bis:	31.05.2022
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H410; P101; P102; P273; P362+P364; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607 (Abstand); NW608 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2512; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; VH610-1 für bestimmte Anwendungen gelten: VV600; WW7091
Hinweise:	NB6641; NN134; NN161; NN165; NN170; NN184

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4270-00/00-001	Kernobst			Apfelwickler
2	4270-00/00-002	Kernobst			Fruchtschalenwickler
5	4270-00/01-002	Süßkirsche		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
6	4270-00/01-003	Sauerkirsche		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
7	4270-00/01-004	Pflaume		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
10	4270-00/03-001	Erdbeere		X	Freifressende Schmetterlingsraupen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mimic**
Zulassungs-Nr.: 024270-00

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Apfelwickler
Stadium Schadorganismus:	Larven
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Schlüpfen der ersten Larven bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,25 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 250 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (90%:20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mimic**
Zulassungs-Nr.: 024270-00

2. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Fruchtschalenwickler
Stadium Schadorganismus:	Larven
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Schlüpfen der ersten Larven bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,25 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 250 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (90%:20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mimic**
Zulassungs-Nr.: 024270-00

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche
Stadium Kultur:	von Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 12 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Schlüpfen der ersten Larven bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,25 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 750 bis 1500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (90%:20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mimic**
Zulassungs-Nr.: 024270-00

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche
Stadium Kultur:	von Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Schlüpfen der ersten Larven bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,25 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 250 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75%:20m; 90%:15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mimic**
Zulassungs-Nr.: 024270-00

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	von Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 12 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,25 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 750 bis 1500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (90%:20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mimic**
Zulassungs-Nr.: 024270-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	ab Junglarven
Kulturen/Objekte:	Erdbeere In Beständen zur Pflanzguterzeugung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Schlüpfen der ersten Larven bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV600

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**METAREX**
Zulassungs-Nr.:	024287-00
Zulassungsinhaber:	LON-12723
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	13.10.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116; NT672; NT673
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NT644; NT658; NT665; NT676; SB001; SB010; SB011; SB110; *SS1201; SS2203; VH396 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-350.00; g; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 250.00-350.00; g; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4287-00/00-004	Kohlgemüse			Nacktschnecken
5	4287-00/00-005	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken
6	4287-00/00-006	Kohlgemüse			Nacktschnecken
7	4287-00/00-007	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken
8	4287-00/00-008	Porree, Bleichsellerie, Knolle...			Nacktschnecken
9	4287-00/00-009	Porree, Bleichsellerie, Knolle...	X		Nacktschnecken
10	4287-00/00-010	Porree, Bleichsellerie, Knolle...			Nacktschnecken
11	4287-00/00-011	Porree, Bleichsellerie, Knolle...	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **METAREX**
Zulassungs-Nr.: 024287-00

4. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116; NT672
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **METAREX**
Zulassungs-Nr.: 024287-00

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 35 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	NT673
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **METAREX**
Zulassungs-Nr.: 024287-00

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **METAREX**
Zulassungs-Nr.: 024287-00

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 35 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **METAREX**
Zulassungs-Nr.: 024287-00

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Hülsengemüse Gurke Tomate Zucchini Spinat Porree Schnittsellerie Knollensellerie Bleichsellerie
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F Spinat: F Gurke: F Zucchini: F Tomate: F Hülsengemüse: F Porree: F Knollensellerie: F Bleichsellerie: F Schnittsellerie: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116; NT672

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**METAREX**
Zulassungs-Nr.:	024287-00

Weitere Auflagen: Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **METAREX**
Zulassungs-Nr.: 024287-00

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Schnittsellerie Knollensellerie Salat-Arten Hülsengemüse Gurke Tomate Zucchini Spinat Porree Bleichsellerie
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 35 Granulatkörnern je m² Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F Spinat: F Gurke: F Zucchini: F Tomate: F Hülsengemüse: F Porree: F Knollensellerie: F

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**METAREX**
Zulassungs-Nr.:	024287-00
	Schnittsellerie: F Bleichsellerie: F
Anwendungsbestimmungen:	NT673
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **METAREX**
Zulassungs-Nr.: 024287-00

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Schnittsellerie Knollensellerie Salat-Arten Hülsengemüse Gurke Bleichsellerie Tomate Zucchini Spinat Porree
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F Porree: F Bleichsellerie: F Gurke: F Zucchini: F Tomate: F Hülsengemüse: F Porree: F Knollensellerie: F Schnittsellerie: F

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**METAREX**
Zulassungs-Nr.:	024287-00

Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **METAREX**
Zulassungs-Nr.: 024287-00

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Schnittsellerie Knollensellerie Salat-Arten Hülsengemüse Gurke Bleichsellerie Tomate Zucchini Spinat Porree
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 35 Granulatkörnern je m² Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F Spinat: F Bleichsellerie: F Gurke: F Zucchini: F Tomate: F

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**METAREX**
Zulassungs-Nr.:	024287-00
	Hülsengemüse: F Porree: F Schnittsellerie: F Knollensellerie: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clartex Blau**
Zulassungs-Nr.:	024287-60
Zulassungsinhaber:	LON-12723
Vertriebsunternehmen:	DSA-11622
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	09.01.2012
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116; NT672; NT673
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NT644; NT658; NT665; NT676; SB001; SB010; SB011; SB110; *SS1201; SS2203; VH396 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-350.00; g; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 250.00-350.00; g; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4287-60/00-004	Kohlgemüse			Nacktschnecken
5	4287-60/00-005	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken
6	4287-60/00-006	Kohlgemüse			Nacktschnecken
7	4287-60/00-007	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken
8	4287-60/00-008	Porree, Bleichsellerie, Knolle...			Nacktschnecken
9	4287-60/00-009	Porree, Bleichsellerie, Knolle...	X		Nacktschnecken
10	4287-60/00-010	Porree, Bleichsellerie, Knolle...			Nacktschnecken
11	4287-60/00-011	Porree, Bleichsellerie, Knolle...	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clartex Blau**
Zulassungs-Nr.:	024287-60

4. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116; NT672
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clartex Blau**
Zulassungs-Nr.:	024287-60

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 35 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	NT673
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clartex Blau**
Zulassungs-Nr.:	024287-60

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Clartex Blau**
Zulassungs-Nr.: 024287-60

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 35 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clartex Blau**
Zulassungs-Nr.:	024287-60

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Hülsengemüse Gurke Tomate Zucchini Spinat Porree Schnittsellerie Knollensellerie Bleichsellerie
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F Spinat: F Gurke: F Zucchini: F Tomate: F Hülsengemüse: F Porree: F Knollensellerie: F Bleichsellerie: F Schnittsellerie: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116; NT672

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clartex Blau**
Zulassungs-Nr.:	024287-60

Weitere Auflagen: Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clartex Blau**
Zulassungs-Nr.:	024287-60

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Schnittsellerie Knollensellerie Salat-Arten Hülsengemüse Gurke Tomate Zucchini Spinat Porree Bleichsellerie
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 35 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F Spinat: F Gurke: F Zucchini: F Tomate: F Hülsengemüse: F Porree: F Knollensellerie: F

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clartex Blau**
Zulassungs-Nr.:	024287-60
	Schnittsellerie: F Bleichsellerie: F
Anwendungsbestimmungen:	NT673
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Clartex Blau**
Zulassungs-Nr.: 024287-60

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Schnittsellerie Knollensellerie Salat-Arten Hülsengemüse Gurke Bleichsellerie Tomate Zucchini Spinat Porree
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F Porree: F Bleichsellerie: F Gurke: F Zucchini: F Tomate: F Hülsengemüse: F Porree: F Knollensellerie: F Schnittsellerie: F

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clartex Blau**
Zulassungs-Nr.:	024287-60

Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Clartex Blau**
Zulassungs-Nr.: 024287-60

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Schnittsellerie Knollensellerie Salat-Arten Hülsengemüse Gurke Bleichsellerie Tomate Zucchini Spinat Porree
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 35 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F Spinat: F Bleichsellerie: F Gurke: F Zucchini: F Tomate: F

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clartex Blau**
Zulassungs-Nr.:	024287-60
	Hülsengemüse: F Porree: F Schnittsellerie: F Knollensellerie: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex TDS**
Zulassungs-Nr.:	024287-61
Zulassungsinhaber:	LON-12723
Vertriebsunternehmen:	DSA-11622
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	09.01.2012
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116; NT672; NT673
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NT644; NT658; NT665; NT676; SB001; SB010; SB011; SB110; *SS1201; SS2203; VH396 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-350.00; g; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 250.00-350.00; g; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4287-61/00-004	Kohlgemüse			Nacktschnecken
5	4287-61/00-005	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken
6	4287-61/00-006	Kohlgemüse			Nacktschnecken
7	4287-61/00-007	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken
8	4287-61/00-008	Porree, Bleichsellerie, Knolle...			Nacktschnecken
9	4287-61/00-009	Porree, Bleichsellerie, Knolle...	X		Nacktschnecken
10	4287-61/00-010	Porree, Bleichsellerie, Knolle...			Nacktschnecken
11	4287-61/00-011	Porree, Bleichsellerie, Knolle...	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex TDS**
Zulassungs-Nr.:	024287-61

4. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116; NT672
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex TDS**
Zulassungs-Nr.:	024287-61

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 35 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	NT673
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex TDS**
Zulassungs-Nr.:	024287-61

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Metarex TDS**
Zulassungs-Nr.: 024287-61

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 35 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex TDS**
Zulassungs-Nr.:	024287-61

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Hülsengemüse Gurke Tomate Zucchini Spinat Porree Schnittsellerie Knollensellerie Bleichsellerie
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F Spinat: F Gurke: F Zucchini: F Tomate: F Hülsengemüse: F Porree: F Knollensellerie: F Bleichsellerie: F Schnittsellerie: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116; NT672

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex TDS**
Zulassungs-Nr.:	024287-61

Weitere Auflagen: Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex TDS**
Zulassungs-Nr.:	024287-61

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Schnittsellerie Knollensellerie Salat-Arten Hülsengemüse Gurke Tomate Zucchini Spinat Porree Bleichsellerie
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 35 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F Spinat: F Gurke: F Zucchini: F Tomate: F Hülsengemüse: F Porree: F Knollensellerie: F

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex TDS**
Zulassungs-Nr.:	024287-61
	Schnittsellerie: F Bleichsellerie: F
Anwendungsbestimmungen:	NT673
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex TDS**
Zulassungs-Nr.:	024287-61

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Schnittsellerie Knollensellerie Salat-Arten Hülsengemüse Gurke Bleichsellerie Tomate Zucchini Spinat Porree
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F Porree: F Bleichsellerie: F Gurke: F Zucchini: F Tomate: F Hülsengemüse: F Porree: F Knollensellerie: F Schnittsellerie: F

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex TDS**
Zulassungs-Nr.:	024287-61

Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Metarex TDS**
Zulassungs-Nr.: 024287-61

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Schnittsellerie Knollensellerie Salat-Arten Hülsengemüse Gurke Bleichsellerie Tomate Zucchini Spinat Porree
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 35 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F Spinat: F Bleichsellerie: F Gurke: F Zucchini: F Tomate: F

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex TDS**
Zulassungs-Nr.:	024287-61
	Hülsengemüse: F Porree: F Schnittsellerie: F Knollensellerie: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Juwel**
Zulassungs-Nr.:	024310-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	125,00 g/l Kresoxim-methyl 125,00 g/l Epoxiconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.06.2006
Zulassung bis:	30.04.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NW264; SB001; SS110; SS210; *SS610

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4310-00/01-001	Kohlrübe, Speiserüben (Stoppel...		X	Echter Mehltau (Erysiphe cruciferar...
5	4310-00/01-002	Rote Bete		X	Cercospora beticola, Echter Mehltau...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Juwel**
Zulassungs-Nr.: 024310-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cruciferarum) Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: 28 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Juwel**
Zulassungs-Nr.: 024310-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola Echter Mehltau (Erysiphe cruciferarum) Ramularia-Blattflecken (Ramularia beticola)
Kulturen/Objekte:	Rote Bete
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rote Bete: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Essigsäure**
Zulassungs-Nr.:	024345-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	SCL-10841
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	102,00 g/l Essigsäure
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.12.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 401; H315; H319
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NN334; NN3842; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; *SS1201; SS2203; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: HE1201; HS1201; HS2203; NW642; SE126; *SS201; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 2.50-5.00; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4345-00/00-001	Kernobst	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	4345-00/00-006	Steinobst	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Essigsäure**
Zulassungs-Nr.:	024345-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab 2. Standjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik Das Mittel wird unverdünnt ausgebracht. Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Ausbringung mittels Handpumpensprayer auf dem Schraubverschluss
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE1201; HS1201; HS2203; NW642; SE126; SS201; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Essigsäure**
Zulassungs-Nr.:	024345-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab 2. Standjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik Das Mittel wird unverdünnt ausgebracht. Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Ausbringung mittels Handpumpensprayer auf dem Schraubverschluss
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE1201; HS1201; HS2203; NW642; SE126; SS201; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024345-67
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	102,00 g/l Essigsäure
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.01.2012
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; H315; EUH 401
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NN334; NN3842; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; *SS1201; SS2203; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: HE1201; HS1201; HS2203; NW642; SE126; *SS201; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 2.50-5.00; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4345-67/00-001	Kernobst	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	4345-67/00-006	Steinobst	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024345-67

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab 2. Standjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Ausbringung mittels Handpumpensprayer auf dem Schraubverschluss Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Das Mittel wird unverdünnt ausgebracht. Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE1201; HS1201; HS2203; NW642; SE126; SS201; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024345-67

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab 2. Standjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Ausbringung mittels Handpumpensprayer auf dem Schraubverschluss Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Das Mittel wird unverdünnt ausgebracht. Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE1201; HS1201; HS2203; NW642; SE126; SS201; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024345-69
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	102,00 g/l Essigsäure
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.11.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; H315; EUH 401
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NN334; NN3842; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; *SS1201; SS2203; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: HE1201; HS1201; HS2203; NW642; SE126; *SS201; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 2.50-5.00; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4345-69/00-001	Kernobst	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	4345-69/00-006	Steinobst	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024345-69

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab 2. Standjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Ausbringung mittels Handpumpensprayer auf dem Schraubverschluss Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Das Mittel wird unverdünnt ausgebracht. Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE1201; HS1201; HS2203; NW642; SE126; SS201; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024345-69

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab 2. Standjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Ausbringung mittels Handpumpensprayer auf dem Schraubverschluss Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Das Mittel wird unverdünnt ausgebracht. Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE1201; HS1201; HS2203; NW642; SE126; SS201; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024345-70
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	102,00 g/l Essigsäure
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.11.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; H315; EUH 401
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NN334; NN3842; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; *SS1201; SS2203; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: HE1201; HS1201; HS2203; NW642; SE126; *SS201; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 2.50-5.00; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4345-70/00-001	Kernobst	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	4345-70/00-006	Steinobst	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024345-70

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab 2. Standjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Ausbringung mittels Handpumpensprayer auf dem Schraubverschluss Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Das Mittel wird unverdünnt ausgebracht. Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE1201; HS1201; HS2203; NW642; SE126; SS201; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024345-70

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab 2. Standjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Ausbringung mittels Handpumpensprayer auf dem Schraubverschluss Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Das Mittel wird unverdünnt ausgebracht. Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE1201; HS1201; HS2203; NW642; SE126; SS201; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Rasen Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024345-71
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	102,00 g/l Essigsäure
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.08.2014
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; H315; EUH 401
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NN334; NN3842; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; *SS1201; SS2203; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: HE1201; HS1201; HS2203; NW642; SE126; *SS201; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 2.50-5.00; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4345-71/00-001	Kernobst	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	4345-71/00-006	Steinobst	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Rasen Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024345-71

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab 2. Standjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Ausbringung mittels Handpumpensprayer auf dem Schraubverschluss Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Das Mittel wird unverdünnt ausgebracht. Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE1201; HS1201; HS2203; NW642; SE126; SS201; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Rasen Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024345-71

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab 2. Standjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Ausbringung mittels Handpumpensprayer auf dem Schraubverschluss Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Das Mittel wird unverdünnt ausgebracht. Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE1201; HS1201; HS2203; NW642; SE126; SS201; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup AC**
Zulassungs-Nr.:	024345-72
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	102,00 g/l Essigsäure
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.11.2016
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; H315; EUH 401
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NN334; NN3842; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; *SS1201; SS2203; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: HE1201; HS1201; HS2203; NW642; SE126; *SS201; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 2.50-5.00; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4345-72/00-001	Kernobst	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	4345-72/00-006	Steinobst	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup AC**
Zulassungs-Nr.:	024345-72

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab 2. Standjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Ausbringung mittels Handpumpensprayer auf dem Schraubverschluss Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Das Mittel wird unverdünnt ausgebracht. Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE1201; HS1201; HS2203; NW642; SE126; SS201; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup AC**
Zulassungs-Nr.:	024345-72

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab 2. Standjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Ausbringung mittels Handpumpensprayer auf dem Schraubverschluss Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Das Mittel wird unverdünnt ausgebracht. Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE1201; HS1201; HS2203; NW642; SE126; SS201; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Contans WG**
Zulassungs-Nr.:	024346-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/kg Coniothyrium minitans Stamm CON/M/91-08 (50,00 g/kg Grundkörper) 1000000000000 cfu/kg
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	03.06.2008
Zulassung bis:	30.06.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: *NW466; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SS110; SS206; *SS2101; VH650 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4346-00/00-002	Salat-Arten			Sclerotinia minor, Sclerotinia scle...
3	4346-00/01-001	Gemüsekulturen		X	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)
4	4346-00/01-002	Gemüsekulturen		X	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)
5	4346-00/01-003	Gemüsekulturen		X	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)
6	4346-00/01-004	Gemüsekulturen		X	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Contans WG**
Zulassungs-Nr.:	024346-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum Sclerotinia minor
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik flache Einarbeitung (ca.5 cm Bodentiefe) Anwendungstechnik vor der Pflanzung keine wendende Bodenbearbeitung durchführen Behandlungszeitpunkt Zwischen dem Behandlungs- und dem Pflanztermin darf die Bodentemperatur nicht unter +12 °C betragen Behandlungszeitpunkt mindestens 3 Monate vor dem Pflanztermin
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Contans WG**
Zulassungs-Nr.:	024346-00

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.) Verminderung der Bodenverseuchung
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Einarbeitungstiefe (bis 10 cm) 4 kg/ha Einarbeitungstiefe (bis 20 cm) 8 kg/ha
Wasseraufwand:	Einarbeitungstiefe (bis 10 cm) von 200 bis 1000 l/ha Einarbeitungstiefe (bis 20 cm) von 200 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt vor der Pflanzung bzw. Saat, jedoch mindestens 2 Monate vor einer möglichen Sclerotinia-Infektion Anwendungstechnik anschließendes Einarbeiten in den Boden Anwendungstechnik vor der Pflanzung bzw. Saat keine wendende Bodenbearbeitung durchführen, die über die Einarbeitungstiefe des Mittels hinausgeht
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Contans WG**
Zulassungs-Nr.:	024346-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.) Verminderung der Bodenverseuchung
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Einarbeitungstiefe (bis 10 cm) 4 kg/ha Einarbeitungstiefe (bis 20 cm) 8 kg/ha
Wasseraufwand:	Einarbeitungstiefe (bis 10 cm) von 200 bis 1000 l/ha Einarbeitungstiefe (bis 20 cm) von 200 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt vor der Pflanzung bzw. Saat, jedoch mindestens 2 Monate vor einer möglichen Sclerotinia-Infektion Anwendungstechnik anschließendes Einarbeiten in den Boden Anwendungstechnik vor der Pflanzung bzw. Saat keine wendende Bodenbearbeitung durchführen, die über die Einarbeitungstiefe des Mittels hinausgeht
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Contans WG**
Zulassungs-Nr.:	024346-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.) Verminderung der Bodenverseuchung
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Sclerotinia-verseuchte Ernterückstände
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Ernterückstände müssen nach der Behandlung in den Boden eingearbeitet werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Contans WG**
Zulassungs-Nr.:	024346-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.) Verminderung der Bodenverseuchung
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Sclerotinia-verseuchte Ernterückstände
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Ernterückstände müssen nach der Behandlung in den Boden eingearbeitet werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.03.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand); NW608 (Abstand); NW705; NZ113
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN380; NW262; NW264; SB001; SB010; SF245-01 für bestimmte Anwendungen gelten: VV222; VV600; VZ525; WH915; WH950; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4353-00/00-005	Kernobst			Schorf (Venturia spp.)
6	4353-00/00-006	Möhre			Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
7	4353-00/00-007	Möhre			Schwarzfäule (Alternaria radicina)
8	4353-00/00-008	Möhre			Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
9	4353-00/00-009	Möhre			Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
10	4353-00/00-015	Blumenkohl			Alternaria brassicae, Kohlschwärze ...
11	4353-00/00-016	Blumenkohl			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
12	4353-00/00-017	Blumenkohl			Mycosphaerella brassicicola
13	4353-00/01-003	Gurke		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
14	4353-00/01-007	Zucchini		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
15	4353-00/01-008	Kürbis-Hybriden		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
20	4353-00/07-001	Erdbeere		X	Rotfleckenkrankheit (Diplocarpon ea...
21	4353-00/07-004	Himbeere		X	Rutensterben (Didymella applanata),...
22	4353-00/07-006	Brombeere		X	Brombeerrost (Phragmidium violaceum...
23	4353-00/07-008	Süßkirsche, Sauerkirsche		X	Blattbräune (Gnomonia erythrostoma)...
24	4353-00/07-009	Pflaume		X	Monilinia laxa, Schrotschusskrankhe...
25	4353-00/08-001	Schwarzwurzel		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
26	4353-00/08-002	Meerrettich		X	Echter Mehltau (Erysiphe cruciferar...
27	4353-00/08-003	Topinambur		X	Rost (Puccinia helianthi)
29	4353-00/08-005	Chicoree		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
30	4353-00/08-007	frische Kräuter		X	Echte Mehltaupilze, Pilzliche Blatt...
31	4353-00/08-008	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...
32	4353-00/08-012	Pastinak		X	Echte Mehltaupilze, Pilzliche Blatt...
33	4353-00/08-013	Wurzelpetersilie		X	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei),...
34	4353-00/09-001	Erdbeere		X	Rotfleckenkrankheit (Diplocarpon ea...

Demoversion
alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCORE**
Zulassungs-Nr.: 024353-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
35	4353-00/09-002	Erdbeere		X	Rotfleckenkrankheit (Diplocarpon ea...
36	4353-00/10-001	Kohlrübe, Speiserüben (Stoppel...		X	Echter Mehltau (Erysiphe cruciferar...
37	4353-00/10-002	Zwiebelgemüse		X	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria ...
38	4353-00/10-003	Gurke		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
39	4353-00/10-004	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Cercospora beticola, Ramularia-Blat...
40	4353-00/10-006	Kohlrabi		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
41	4353-00/10-008	Gemüsefenchel		X	Echte Mehltaupilze, Pilzliche Blatt...
42	4353-00/10-009	Kürbis-Hybriden, Zucchini		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
43	4353-00/10-010	Rhabarber		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
44	4353-00/11-001	Johanniskraut		X	Johanniskrautwelke (Colletotrichum ...
45	4353-00/11-003	Melisse		X	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
46	4353-00/11-004	Minze-Arten		X	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
47	4353-00/11-007	Wolliger Fingerhut		X	Echte Mehltaupilze
48	4353-00/15-001	Erdbeere		X	Gnomonia fructicola
49	4353-00/16-001	Gemeine Ringelblume, Echte Kam...		X	Echte Mehltaupilze
50	4353-00/16-002	Weidenröschen-Arten		X	Echte Mehltaupilze, Rostpilze
51	4353-00/16-003	Spitzwegerich		X	Echte Mehltaupilze
52	4353-00/17-001	Spargel			Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
53	4353-00/17-002	Spargel			Spargelrost (Puccinia asparagi)
54	4353-00/18-001	Anis		X	pilzliche Doldenerkrankungen
55	4353-00/18-002	Dill		X	pilzliche Doldenerkrankungen
56	4353-00/18-003	Gewürzfenchel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
57	4353-00/18-004	Koriander		X	pilzliche Doldenerkrankungen
58	4353-00/18-005	Kümmel		X	pilzliche Doldenerkrankungen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

5. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	ab Beginn der Blüte: etwa 10 % der Blüten geöffnet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 5 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,075 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75%:20m; 90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH950; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

6. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm) bis Früchte haben artspezifische Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

7. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schwarzfäule (Alternaria radicina)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm) bis Früchte haben artspezifische Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

8. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm) bis Früchte haben artspezifische Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

9. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm) bis Früchte haben artspezifische Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

10. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

11. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

12. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCORE**
Zulassungs-Nr.: 024353-00

13. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Pilzliche Blattfleckenerreger Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,4 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,8 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

14. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Pilzliche Blattfleckenerreger Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini Mit genießbarer Schale
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

15. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Pilzliche Blattfleckenerreger Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,3 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,4 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Höhenstaffelung gilt nur für aufgeleitete Kulturen. Für nicht aufgeleitete Kulturen kann die in der Anwendung höchst angegebene Aufwandmenge zur Erzielung der hinreichenden Wirksamkeit erforderlich werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

20. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rotfleckenkrankheit (Diplocarpon earliana) Weißfleckenkrankheit (Mycosphaerella fragariae)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	ab Beginn der Bildung von Seitentrieben
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach der Ernte
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV600

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

21. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rutensterben (Didymella applanata) Himbeerrost (Phragmidium rubi-idaei)
Kulturen/Objekte:	Himbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome vor der Blüte UND nach der Ernte
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VZ525; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCORE**
Zulassungs-Nr.: 024353-00

22. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brombeerrost (Phragmidium violaceum) Rankenkrankheit (Rhabdospora ruborum)
Kulturen/Objekte:	Brombeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome vor der Blüte UND nach der Ernte
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VZ525; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

23. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattbräune (Gnomonia erythrostoma) Zweigdürre (Monilinia laxa) Kirschenschorf (Venturia cerasi)
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
Stadium Kultur:	ab Erste Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,075 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: 14 Tage Süßkirsche: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75%:20m; 90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCORE**
Zulassungs-Nr.: 024353-00

24. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa Schrotschusskrankheit (Stigmina carpophila)
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	ab Erste Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,075 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75%:20m; 90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

25. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schwarzwurzel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzwurzel: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV222; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

26. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cruciferarum) Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

27. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia helianthi)
Kulturen/Objekte:	Topinambur
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topinambur: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

29. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Rost (Puccinia cichorii)
Kulturen/Objekte:	Chicoree Feldanbau für Treiberei
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

30. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Pilzliche Blattfleckenerreger Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV222; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

31. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii) Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

32. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Pastinak
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

33. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei) Pilzliche Blattfleckenerreger Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

34. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rotfleckenkrankheit (Diplocarpon earliana) Weißfleckenkrankheit (Mycosphaerella fragariae)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Im Pflanzjahr
Stadium Kultur:	ab Beginn der Bildung von Seitentrieben
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Beerntung bzw. Nutzung frühestens im Folgejahr Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV600; WH915; WH950; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

35. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rotfleckenkrankheit (Diplocarpon earliana) Weißfleckenkrankheit (Mycosphaerella fragariae)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere In Beständen zur Pflanzguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Beginn der Bildung von Seitentrieben
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV600; WH915; WH950; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

36. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Echter Mehltau (Erysiphe cruciferarum)
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Stadium Kultur:	ab Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 28 Tage Kohlrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

37. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri) Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab Beginn der Verdickung bzw. Verlängerung des Blattgrundes
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

38. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Pilzliche Blattfleckenerreger Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	ab 1. Blütenansatz mit verlängertem Fruchtknoten am Hauptspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

39. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola Ramularia-Blattflecken (Ramularia beticola)
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	ab 2 Laubblätter (1. Blattpaar) entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCORE**
Zulassungs-Nr.: 024353-00

40. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

41. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
Stadium Kultur:	ab Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

42. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Pilzliche Blattfleckenerreger Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Zucchini Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Blütenansatz mit verlängertem Fruchtknoten am Hauptspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

43. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Rhabarber
Stadium Kultur:	ab Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Beerntung bzw. Nutzung frühestens im Folgejahr
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rhabarber: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

44. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Johanniskrautwelke (Colletotrichum gloeosporioides)
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 50 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV222; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

45. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
Kulturen/Objekte:	Melisse Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melisse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV222; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

46. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
Kulturen/Objekte:	Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV222; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

47. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Wolliger Fingerhut Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wolliger Fingerhut: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV222; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

48. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gnomonia fructicola
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	ab Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

49. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Gemeine Ringelblume Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemeine Ringelblume: 7 Tage Echte Kamille: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

50. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Weidenröschen-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weidenröschen-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

51. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Spitzwegerich Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spitzwegerich: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

52. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

53. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

54. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Anis Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz und teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Anis: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

55. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Dill Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz und teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dill: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

56. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Gewürzfenchel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz und teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gewürzfenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

57. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Koriander Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz und teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

58. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz und teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	024353-61
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.09.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand); NW608 (Abstand); NW705; NZ113
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN380; NW262; NW264; SB001; SB010; SF245-01 für bestimmte Anwendungen gelten: VV222; VV600; VZ525; WH915; WH950; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4353-61/00-005	Kernobst			Schorf (Venturia spp.)
6	4353-61/00-006	Möhre			Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
7	4353-61/00-007	Möhre			Schwarzfäule (Alternaria radicina)
8	4353-61/00-008	Möhre			Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
9	4353-61/00-009	Möhre			Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
10	4353-61/00-015	Blumenkohl			Alternaria brassicae, Kohlschwärze ...
11	4353-61/00-016	Blumenkohl			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
12	4353-61/00-017	Blumenkohl			Mycosphaerella brassicicola
13	4353-61/01-003	Gurke		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
14	4353-61/01-007	Zucchini		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
15	4353-61/01-008	Kürbis-Hybriden		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
20	4353-61/07-001	Erdbeere		X	Rotfleckenkrankheit (Diplocarpon ea...
21	4353-61/07-004	Himbeere		X	Rutensterben (Didymella applanata),...
22	4353-61/07-006	Brombeere		X	Brombeerrost (Phragmidium violaceum...
23	4353-61/07-008	Süßkirsche, Sauerkirsche		X	Blattbräune (Gnomonia erythrostoma)...
24	4353-61/07-009	Pflaume		X	Monilinia laxa, Schrotschusskrankhe...
25	4353-61/08-001	Schwarzwurzel		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
26	4353-61/08-002	Meerrettich		X	Echter Mehltau (Erysiphe cruciferar...
27	4353-61/08-003	Topinambur		X	Rost (Puccinia helianthi)
29	4353-61/08-005	Chicoree		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
30	4353-61/08-007	frische Kräuter		X	Echte Mehltaupilze, Pilzliche Blatt...
31	4353-61/08-008	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...
32	4353-61/08-012	Pastinak		X	Echte Mehltaupilze, Pilzliche Blatt...
33	4353-61/08-013	Wurzelpetersilie		X	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei),...
34	4353-61/09-001	Erdbeere		X	Rotfleckenkrankheit (Diplocarpon ea...

Demoversion
alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
35	4353-61/09-002	Erdbeere		X	Rotfleckenkrankheit (Diplocarpon ea...
36	4353-61/10-001	Kohlrübe, Speiserüben (Stoppel...		X	Echter Mehltau (Erysiphe cruciferar...
37	4353-61/10-002	Zwiebelgemüse		X	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria ...
38	4353-61/10-003	Gurke		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
39	4353-61/10-004	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Cercospora beticola, Ramularia-Blat...
40	4353-61/10-006	Kohlrabi		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
41	4353-61/10-008	Gemüsefenchel		X	Echte Mehltaupilze, Pilzliche Blatt...
42	4353-61/10-009	Kürbis-Hybriden, Zucchini		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
43	4353-61/10-010	Rhabarber		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
44	4353-61/11-001	Johanniskraut		X	Johanniskrautwelke (Colletotrichum ...
45	4353-61/11-003	Melisse		X	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
46	4353-61/11-004	Minze-Arten		X	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
47	4353-61/11-007	Wolliger Fingerhut		X	Echte Mehltaupilze
48	4353-61/15-001	Erdbeere		X	Gnomonia fructicola
49	4353-61/16-001	Gemeine Ringelblume, Echte Kam...		X	Echte Mehltaupilze
50	4353-61/16-002	Weidenröschen-Arten		X	Echte Mehltaupilze, Rostpilze
51	4353-61/16-003	Spitzwegerich		X	Echte Mehltaupilze
52	4353-61/17-001	Spargel			Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
53	4353-61/17-002	Spargel			Spargelrost (Puccinia asparagi)
54	4353-61/18-001	Anis		X	pilzliche Doldenerkrankungen
55	4353-61/18-002	Dill		X	pilzliche Doldenerkrankungen
56	4353-61/18-003	Gewürzfenchel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
57	4353-61/18-004	Koriander		X	pilzliche Doldenerkrankungen
58	4353-61/18-005	Kümmel		X	pilzliche Doldenerkrankungen

Demoversi
alte Dat

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	024353-61

5. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	ab Beginn der Blüte: etwa 10 % der Blüten geöffnet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 5 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,075 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75%:20m; 90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH950; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

6. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm) bis Früchte haben artspezifische Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

7. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schwarzfäule (Alternaria radicina)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm) bis Früchte haben artspezifische Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

8. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm) bis Früchte haben artspezifische Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

9. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm) bis Früchte haben artspezifische Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

10. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

11. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	024353-61

12. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

13. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Pilzliche Blattfleckenerreger Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,4 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,8 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

14. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Pilzliche Blattfleckenerreger Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini Mit genießbarer Schale
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

15. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Pilzliche Blattfleckenerreger Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,3 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,4 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Höhenstaffelung gilt nur für aufgeleitete Kulturen. Für nicht aufgeleitete Kulturen kann die in der Anwendung höchst angegebene Aufwandmenge zur Erzielung der hinreichenden Wirksamkeit erforderlich werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

20. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rotfleckenkrankheit (Diplocarpon earliana) Weißfleckenkrankheit (Mycosphaerella fragariae)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	ab Beginn der Bildung von Seitentrieben
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach der Ernte
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV600

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

21. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rutensterben (Didymella applanata) Himbeerrost (Phragmidium rubi-idaei)
Kulturen/Objekte:	Himbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome vor der Blüte UND nach der Ernte
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VZ525; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

22. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brombeerrost (Phragmidium violaceum) Rankenkrankheit (Rhabdospora ruborum)
Kulturen/Objekte:	Brombeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome vor der Blüte UND nach der Ernte
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VZ525; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

23. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattbräune (Gnomonia erythrostoma) Zweigdürre (Monilinia laxa) Kirschenschorf (Venturia cerasi)
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
Stadium Kultur:	ab Erste Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,075 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: 14 Tage Süßkirsche: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75%:20m; 90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

24. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa Schrotschusskrankheit (Stigmina carpophila)
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	ab Erste Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,075 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75%:20m; 90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	024353-61

25. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schwarzwurzel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzwurzel: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV222; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

26. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cruciferarum) Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

27. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia helianthi)
Kulturen/Objekte:	Topinambur
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topinambur: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

29. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Rost (Puccinia cichorii)
Kulturen/Objekte:	Chicoree Feldanbau für Treiberei
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

30. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Pilzliche Blattfleckenerreger Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV222; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

31. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii) Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

32. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Pastinak
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

33. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei) Pilzliche Blattfleckenerreger Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

34. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rotfleckenkrankheit (Diplocarpon earliana) Weißfleckenkrankheit (Mycosphaerella fragariae)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Im Pflanzjahr
Stadium Kultur:	ab Beginn der Bildung von Seitentrieben
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik Reihenbehandlung Kultur/Objekt Beerntung bzw. Nutzung frühestens im Folgejahr
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV600; WH915; WH950; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

35. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rotfleckenkrankheit (Diplocarpon earliana) Weißfleckenkrankheit (Mycosphaerella fragariae)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere In Beständen zur Pflanzguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Beginn der Bildung von Seitentrieben
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV600; WH915; WH950; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

36. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Echter Mehltau (Erysiphe cruciferarum)
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Stadium Kultur:	ab Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 28 Tage Kohlrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

37. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri) Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab Beginn der Verdickung bzw. Verlängerung des Blattgrundes
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

38. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Pilzliche Blattfleckenerreger Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	ab 1. Blütenansatz mit verlängertem Fruchtknoten am Hauptspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

39. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola Ramularia-Blattflecken (Ramularia beticola)
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	ab 2 Laubblätter (1. Blattpaar) entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

40. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

41. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
Stadium Kultur:	ab Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

42. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Pilzliche Blattfleckenerreger Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Zucchini Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Blütenansatz mit verlängertem Fruchtknoten am Hauptspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

43. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Rhabarber
Stadium Kultur:	ab Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Beerntung bzw. Nutzung frühestens im Folgejahr
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rhabarber: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

44. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Johanniskrautwelke (Colletotrichum gloeosporioides)
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 50 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV222; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

45. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
Kulturen/Objekte:	Melisse Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melisse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV222; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

46. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
Kulturen/Objekte:	Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV222; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

47. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Wolliger Fingerhut Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wolliger Fingerhut: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV222; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

48. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gnomonia fructicola
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	ab Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	024353-61

49. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Gemeine Ringelblume Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemeine Ringelblume: 7 Tage Echte Kamille: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

50. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Weidenröschen-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weidenröschen-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	024353-61

51. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Spitzwegerich Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spitzwegerich: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

52. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

53. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

54. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Anis Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz und teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Anis: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

55. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Dill Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz und teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dill: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

56. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Gewürzfenchel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz und teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gewürzfenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

57. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Koriander Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz und teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	024353-61

58. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz und teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.:	024366-00
Zulassungsinhaber:	AAP1-12614
Vertriebsunternehmen:	RYS-12594
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	240,00 g/l Clethodim
Formulierung:	Kombi-Packung, flüssig/flüssig
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.11.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; EUH 208-0092; EUH 401; H304; H319; H336; H413; P101; P102; P261; P280; P301+P310+P331; P305+P351+P338; P337+P313; P403+P233; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; VH393; WH951; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.25; l; Flasche; HDPE/EVOH 1 * 0.25-0.50; l; Flasche; PET 1 * 0.50-10.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1 * 1.00-20.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4366-00/01-001	frische Kräuter		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
6	4366-00/01-002	frische Kräuter		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
7	4366-00/01-003	frische Kräuter		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
8	4366-00/01-007	Teekräuter		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
9	4366-00/01-008	Teekräuter		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
10	4366-00/01-009	Teekräuter		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
24	4366-00/02-014	Baumschulgehölzpflanzen			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
25	4366-00/02-015	Erdbeere			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
26	4366-00/02-016	Erdbeere			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
27	4366-00/02-017	Erdbeere			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
28	4366-00/02-018	Spargel			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
29	4366-00/02-019	Zwiebelgemüse			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
30	4366-00/02-020	Zwiebelgemüse			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
31	4366-00/02-022	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
32	4366-00/02-023	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...			Gemeine Quecke
34	4366-00/04-001	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Einjähriges Rispengras
35	4366-00/04-002	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Einjähriges Rispengras
36	4366-00/04-003	Brombeere, Himbeere		X	Einjähriges Rispengras
37	4366-00/04-004	Brombeere, Himbeere		X	Einjähriges Rispengras

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
38	4366-00/05-001	Feldsalat		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

5. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter Nutzung als frisches Kraut
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Ansaatjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Actirob B (005288-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

6. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter Nutzung als frisches Kraut
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Schnitt
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Actirob B (005288-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

7. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter Nutzung als frisches Kraut
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Actirob B (005288-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

8. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Teekräuter Wurzelnutzung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Ansaatjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Actirob B (005288-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Teekräuter: 120 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

9. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Teekräuter Wurzelnutzung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Actirob B (005288-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Teekräuter: 120 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

10. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Teekräuter Wurzelnutzung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Actirob B (005288-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Teekräuter: 120 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

24. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Pflanzjahr vor dem Austrieb ODER nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Actirob B (005288-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

25. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Im Ertragsjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Actirob B (005288-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

26. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Im Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Actirob B (005288-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

27. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Erdbeere In Beständen zur Pflanzguterzeugung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Austrieb ODER nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Actirob B (005288-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

28. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Spargel
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Pflanzjahr nach der Stechperiode
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Actirob B (005288-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Unterblattbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

29. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Actirob B (005288-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als Trockenzwiebel
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

30. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Actirob B (005288-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als Bundzwiebeln
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

31. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Actirob B (005288-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): F Kohlrübe: F Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

32. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen UND bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Actirob B (005288-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): F Kohlrübe: F Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

34. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Wachstum abgeschlossen: Terminalknospe ausgereift; Laubblätter noch grün
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Actirob B (005288-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

35. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	bis Alle Blütenknospen sind durch Streckung der Traubenachse freigelegt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Actirob B (005288-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

36. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Himbeere Brombeere
Stadium Kultur:	ab Wachstum abgeschlossen: Terminalknospe ausgereift; Laubblätter noch grün
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Actirob B (005288-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: F Brombeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

37. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Himbeere Brombeere
Stadium Kultur:	bis Alle Blütenknospen sind durch Streckung der Traubenachse freigelegt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Actirob B (005288-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: F Brombeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

38. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Actirob B (005288-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CHORUS**
Zulassungs-Nr.:	024411-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Cyprodinil
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.08.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN3511; NW262; NW264; SB001; SB110; SF245-01; SS110; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WH950; WP7371; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4411-00/00-001	Kernobst			Schorf (Venturia spp.)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CHORUS**
Zulassungs-Nr.:	024411-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 6 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75%:20m; 90%:15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WP7371; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ridomil Gold MZ**
Zulassungs-Nr.:	024412-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	640,00 g/kg Mancozeb 38,80 g/kg Metalaxyl-M
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.10.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN234; NN260; NN265; NN2842; NW262; NW264; SB001; SB110; SE120; *SF1891; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; ST1203; WMFA1; WMFM3 für bestimmte Anwendungen gelten: *SF1891
Hinweise:	NB6641; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4412-00/01-005	Tomate		X	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
3	4412-00/03-003	Kohlrabi		X	Weißer Rost (Albugo candida), Falsc...
6	4412-00/07-001	Zwiebelgemüse		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
7	4412-00/07-002	Zwiebelgemüse		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
8	4412-00/07-003	Dicke Bohne		X	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
9	4412-00/07-004	frische Kräuter		X	Weißer Rost (Albugo candida), Falsc...
10	4412-00/07-005	Porree		X	Papierfleckenkrankheit
11	4412-00/07-006	Kopfsalate		X	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
12	4412-00/08-001	Schwarzwurzel		X	Weißer Rost (Albugo tragopodonis)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ridomil Gold MZ**
Zulassungs-Nr.: 024412-00

2. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 3 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 4 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF1891

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ridomil Gold MZ**
Zulassungs-Nr.:	024412-00

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF1891

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ridomil Gold MZ**
Zulassungs-Nr.: 024412-00

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab Beginn der Verdickung bzw. Verlängerung des Blattgrundes
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ridomil Gold MZ**
Zulassungs-Nr.: 024412-00

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab Beginn der Verdickung bzw. Verlängerung des Blattgrundes
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ridomil Gold MZ**
Zulassungs-Nr.: 024412-00

8. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ridomil Gold MZ**
Zulassungs-Nr.: 024412-00

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ridomil Gold MZ**
Zulassungs-Nr.: 024412-00

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Papierfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab Beginn der Verdickung bzw. Verlängerung des Blattgrundes
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ridomil Gold MZ**
Zulassungs-Nr.: 024412-00

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Kopfsalate
Stadium Kultur:	ab Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Eissalat: 21 Tage Kopfsalat: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ridomil Gold MZ**
Zulassungs-Nr.: 024412-00

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo tragopodonis)
Kulturen/Objekte:	Schwarzwurzel
Stadium Kultur:	ab Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben 30 % der endgültigen Größe erreicht; Blattscheide des Fahnenblattes beginnt anzuschwellen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzwurzel: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Demoversion alte Daten

Pflanzenschutzmittel:	**XenTari**
Zulassungs-Nr.:	024426-00
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	BHG-12322; BFA-10024
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	540,00 g/kg Bacillus thuringiensis subspecies aizawai Stamm ABTS-1857 (540,00 g/kg Grundkörper) 15000 IU/mg
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.10.2007
Zulassung bis:	30.04.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 208-0072; EUH 401; H319; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NT105; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; HE110; HS110; HS206; HS2101; NW263; SB001; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; VA302; VH650 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1; SS203; VA302; VA542; VV300
Hinweise:	NB6641; NN002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 25.00; g; Dose; Kunststoff 3 * 5.00; g; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4426-00/00-001	Kernobst			Freifressende Schmetterlingsraupen
2	4426-00/00-002	Kohlgemüse			Freifressende Schmetterlingsraupen
5	4426-00/00-005	Kohlgemüse			Eulenarten (Noctuidae)
6	4426-00/00-006	Kernobst	X		Freifressende Schmetterlingsraupen
7	4426-00/00-007	Kohlgemüse	X		Freifressende Schmetterlingsraupen
10	4426-00/00-010	Kohlgemüse	X		Eulenarten (Noctuidae)
14	4426-00/04-001	Zwiebelgemüse		X	Lauchmotte
15	4426-00/04-003	Blatt- und Stielgemüse		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
16	4426-00/04-004	Blatt- und Stielgemüse		X	Eulenarten (Noctuidae)
17	4426-00/04-005	Blatt- und Stielgemüse		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
18	4426-00/04-006	Blatt- und Stielgemüse		X	Eulenarten (Noctuidae)
19	4426-00/04-007	Tomate, Aubergine		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
20	4426-00/04-008	Tomate, Aubergine		X	Eulenarten (Noctuidae)
21	4426-00/04-009	Fruchtgemüse		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
22	4426-00/04-010	Fruchtgemüse		X	Eulenarten (Noctuidae)
23	4426-00/05-001	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Freifressende Schmetterlingsraupen

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **XenTari**
Zulassungs-Nr.: 024426-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
24	4426-00/05-002	Steinobst		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
25	4426-00/06-001	Wurzel- und Knollengemüse		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
26	4426-00/06-002	Wurzel- und Knollengemüse		X	Eulenarten (Noctuidae)
27	4426-00/06-003	Wurzel- und Knollengemüse		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
28	4426-00/06-004	Wurzel- und Knollengemüse		X	Eulenarten (Noctuidae)
31	4426-00/09-002	Tomate, Aubergine		X	Freifressende Schmetterlingsraupen,...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **XenTari**
Zulassungs-Nr.: 024426-00

1. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **XenTari**
Zulassungs-Nr.: 024426-00

2. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **XenTari**
Zulassungs-Nr.: 024426-00

5. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **XenTari**
Zulassungs-Nr.: 024426-00

6. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	5 g/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS203

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **XenTari**
Zulassungs-Nr.: 024426-00

7. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	6 g je 100 m²
Wasseraufwand:	mindestens 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SS203

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **XenTari**
Zulassungs-Nr.: 024426-00

10. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	10 g je 100 m²
Wasseraufwand:	mindestens 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SS203

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **XenTari**
Zulassungs-Nr.: 024426-00

14. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Lauchmotte
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **XenTari**
Zulassungs-Nr.: 024426-00

15. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Blatt- und Stielgemüse ausgenommen: Kohlgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blatt- und Stielgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **XenTari**
Zulassungs-Nr.: 024426-00

16. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Blatt- und Stielgemüse ausgenommen: Kohlgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blatt- und Stielgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **XenTari**
Zulassungs-Nr.: 024426-00

17. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Blatt- und Stielgemüse ausgenommen: Kohlgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blatt- und Stielgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA302; VA542

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **XenTari**
Zulassungs-Nr.: 024426-00

18. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Blatt- und Stielgemüse ausgenommen: Kohlgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blatt- und Stielgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA302; VA542

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **XenTari**
Zulassungs-Nr.: 024426-00

19. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	zu behandelnde Laubwandhöhe bis 50 cm 0,6 kg/ha zu behandelnde Laubwandhöhe 50 - 125 cm 0,9 kg/ha
Wasseraufwand:	zu behandelnde Laubwandhöhe bis 50 cm 600 l/ha zu behandelnde Laubwandhöhe 50 - 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA302; VV300

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **XenTari**
Zulassungs-Nr.: 024426-00

20. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	zu behandelnde Laubwandhöhe bis 50 cm 1 kg/ha zu behandelnde Laubwandhöhe 50 - 125 cm 1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	zu behandelnde Laubwandhöhe bis 50 cm 600 l/ha zu behandelnde Laubwandhöhe 50 - 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA302; VV300

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **XenTari**
Zulassungs-Nr.: 024426-00

21. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **XenTari**
Zulassungs-Nr.: 024426-00

22. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104 Gültig für: Pflanzenhöhe über 50 cm; NW605-1 Pflanzenhöhe über 125 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 125 cm: 10m); NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **XenTari**
Zulassungs-Nr.: 024426-00

23. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	ab Larvenstadium L1
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Vereinzelt erste Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **XenTari**
Zulassungs-Nr.: 024426-00

24. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	ab Larvenstadium L1
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Vereinzelt erste Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 8 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **XenTari**
Zulassungs-Nr.: 024426-00

25. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **XenTari**
Zulassungs-Nr.: 024426-00

26. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **XenTari**
Zulassungs-Nr.: 024426-00

27. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **XenTari**
Zulassungs-Nr.: 024426-00

28. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **XenTari**
Zulassungs-Nr.: 024426-00

31. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,12 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FLORBAC**
Zulassungs-Nr.:	024426-60
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	BFA-10024; BCP-10233
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	540,00 g/kg Bacillus thuringiensis subspecies aizawai Stamm ABTS-1857 (540,00 g/kg Grundkörper) 15000 IU/mg
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.09.2017
Zulassung bis:	30.04.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; EUH 208-0072; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NT105; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; HE110; HS110; HS206; HS2101; NW263; SB001; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; VA302; VH650 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1; SS203; VA302; VA542; VV300
Hinweise:	NB6641; NN002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 25.00; g; Dose; Kunststoff 3 * 5.00; g; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4426-60/00-001	Kernobst			Freifressende Schmetterlingsraupen
2	4426-60/00-002	Kohlgemüse			Freifressende Schmetterlingsraupen
5	4426-60/00-005	Kohlgemüse			Eulenarten (Noctuidae)
6	4426-60/00-006	Kernobst	X		Freifressende Schmetterlingsraupen
7	4426-60/00-007	Kohlgemüse	X		Freifressende Schmetterlingsraupen
10	4426-60/00-010	Kohlgemüse	X		Eulenarten (Noctuidae)
14	4426-60/04-001	Zwiebelgemüse		X	Lauchmotte
15	4426-60/04-003	Blatt- und Stielgemüse		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
16	4426-60/04-004	Blatt- und Stielgemüse		X	Eulenarten (Noctuidae)
17	4426-60/04-005	Blatt- und Stielgemüse		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
18	4426-60/04-006	Blatt- und Stielgemüse		X	Eulenarten (Noctuidae)
19	4426-60/04-007	Tomate, Aubergine		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
20	4426-60/04-008	Tomate, Aubergine		X	Eulenarten (Noctuidae)
21	4426-60/04-009	Fruchtgemüse		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
22	4426-60/04-010	Fruchtgemüse		X	Eulenarten (Noctuidae)
23	4426-60/05-001	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Freifressende Schmetterlingsraupen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLORBAC**
Zulassungs-Nr.: 024426-60

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
24	4426-60/05-002	Steinobst		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
25	4426-60/06-001	Wurzel- und Knollengemüse		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
26	4426-60/06-002	Wurzel- und Knollengemüse		X	Eulenarten (Noctuidae)
27	4426-60/06-003	Wurzel- und Knollengemüse		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
28	4426-60/06-004	Wurzel- und Knollengemüse		X	Eulenarten (Noctuidae)
31	4426-60/09-002	Tomate, Aubergine		X	Freifressende Schmetterlingsraupen,...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLORBAC**
Zulassungs-Nr.: 024426-60

1. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLORBAC**
Zulassungs-Nr.: 024426-60

2. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLORBAC**
Zulassungs-Nr.: 024426-60

5. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLORBAC**
Zulassungs-Nr.: 024426-60

6. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	5 g/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS203

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLORBAC**
Zulassungs-Nr.: 024426-60

7. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	6 g je 100 m²
Wasseraufwand:	mindestens 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SS203

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLORBAC**
Zulassungs-Nr.: 024426-60

10. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	10 g je 100 m²
Wasseraufwand:	mindestens 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SS203

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLORBAC**
Zulassungs-Nr.: 024426-60

14. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Lauchmotte
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLORBAC**
Zulassungs-Nr.: 024426-60

15. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Blatt- und Stielgemüse ausgenommen: Kohlgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blatt- und Stielgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLORBAC**
Zulassungs-Nr.: 024426-60

16. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Blatt- und Stielgemüse ausgenommen: Kohlgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blatt- und Stielgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLORBAC**
Zulassungs-Nr.: 024426-60

17. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Blatt- und Stielgemüse ausgenommen: Kohlgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blatt- und Stielgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA302; VA542

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLORBAC**
Zulassungs-Nr.: 024426-60

18. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Blatt- und Stielgemüse ausgenommen: Kohlgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blatt- und Stielgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA302; VA542

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLORBAC**
Zulassungs-Nr.: 024426-60

19. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	zu behandelnde Laubwandhöhe bis 50 cm 0,6 kg/ha zu behandelnde Laubwandhöhe 50 - 125 cm 0,9 kg/ha
Wasseraufwand:	zu behandelnde Laubwandhöhe bis 50 cm 600 l/ha zu behandelnde Laubwandhöhe 50 - 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA302; VV300

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLORBAC**
Zulassungs-Nr.: 024426-60

20. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	zu behandelnde Laubwandhöhe bis 50 cm 1 kg/ha zu behandelnde Laubwandhöhe 50 - 125 cm 1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	zu behandelnde Laubwandhöhe bis 50 cm 600 l/ha zu behandelnde Laubwandhöhe 50 - 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA302; VV300

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLORBAC**
Zulassungs-Nr.: 024426-60

21. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLORBAC**
Zulassungs-Nr.: 024426-60

22. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104 Gültig für: Pflanzenhöhe über 50 cm; NW605-1 Pflanzenhöhe über 125 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 125 cm: 10m); NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLORBAC**
Zulassungs-Nr.: 024426-60

23. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	ab Larvenstadium L1
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Vereinzelt erste Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLORBAC**
Zulassungs-Nr.: 024426-60

24. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	ab Larvenstadium L1
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Vereinzelt erste Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 8 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLORBAC**
Zulassungs-Nr.: 024426-60

25. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLORBAC**
Zulassungs-Nr.: 024426-60

26. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLORBAC**
Zulassungs-Nr.: 024426-60

27. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLORBAC**
Zulassungs-Nr.: 024426-60

28. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLORBAC**
Zulassungs-Nr.: 024426-60

31. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,12 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zünsler & Raupenfrei Xentari**
Zulassungs-Nr.:	024426-61
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	540,00 g/kg Bacillus thuringiensis subspecies aizawai Stamm ABTS-1857 (540,00 g/kg Grundkörper) 15000 IU/mg
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.09.2017
Zulassung bis:	30.04.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; EUH 208-0072; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NT105; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; HE110; HS110; HS206; HS2101; NW263; SB001; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; VA302; VH650 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1; SS203; VA302; VA542; VV300
Hinweise:	NB6641; NN002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 25.00; g; Dose; Kunststoff 3 * 5.00; g; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4426-61/00-001	Kernobst			Freifressende Schmetterlingsraupen
2	4426-61/00-002	Kohlgemüse			Freifressende Schmetterlingsraupen
5	4426-61/00-005	Kohlgemüse			Eulenarten (Noctuidae)
6	4426-61/00-006	Kernobst	X		Freifressende Schmetterlingsraupen
7	4426-61/00-007	Kohlgemüse	X		Freifressende Schmetterlingsraupen
10	4426-61/00-010	Kohlgemüse	X		Eulenarten (Noctuidae)
14	4426-61/04-001	Zwiebelgemüse		X	Lauchmotte
15	4426-61/04-003	Blatt- und Stielgemüse		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
16	4426-61/04-004	Blatt- und Stielgemüse		X	Eulenarten (Noctuidae)
17	4426-61/04-005	Blatt- und Stielgemüse		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
18	4426-61/04-006	Blatt- und Stielgemüse		X	Eulenarten (Noctuidae)
19	4426-61/04-007	Tomate, Aubergine		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
20	4426-61/04-008	Tomate, Aubergine		X	Eulenarten (Noctuidae)
21	4426-61/04-009	Fruchtgemüse		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
22	4426-61/04-010	Fruchtgemüse		X	Eulenarten (Noctuidae)
23	4426-61/05-001	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Freifressende Schmetterlingsraupen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zünsler & Raupenfrei Xentari**
Zulassungs-Nr.: 024426-61

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
24	4426-61/05-002	Steinobst		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
25	4426-61/06-001	Wurzel- und Knollengemüse		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
26	4426-61/06-002	Wurzel- und Knollengemüse		X	Eulenarten (Noctuidae)
27	4426-61/06-003	Wurzel- und Knollengemüse		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
28	4426-61/06-004	Wurzel- und Knollengemüse		X	Eulenarten (Noctuidae)
31	4426-61/09-002	Tomate, Aubergine		X	Freifressende Schmetterlingsraupen,...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zünsler & Raupenfrei Xentari**
Zulassungs-Nr.: 024426-61

1. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zünsler & Raupenfrei Xentari**
Zulassungs-Nr.:	024426-61

2. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zünsler & Raupenfrei Xentari**
Zulassungs-Nr.: 024426-61

5. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zünsler & Raupenfrei Xentari**
Zulassungs-Nr.: 024426-61

6. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	5 g/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS203

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zünsler & Raupenfrei Xentari**
Zulassungs-Nr.: 024426-61

7. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	6 g je 100 m²
Wasseraufwand:	mindestens 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SS203

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zünsler & Raupenfrei Xentari**
Zulassungs-Nr.: 024426-61

10. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	10 g je 100 m²
Wasseraufwand:	mindestens 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SS203

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zünsler & Raupenfrei Xentari**
Zulassungs-Nr.: 024426-61

14. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Lauchmotte
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zünsler & Raupenfrei Xentari**
Zulassungs-Nr.: 024426-61

15. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Blatt- und Stielgemüse ausgenommen: Kohlgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blatt- und Stielgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zünsler & Raupenfrei Xentari**
Zulassungs-Nr.: 024426-61

16. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Blatt- und Stielgemüse ausgenommen: Kohlgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blatt- und Stielgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zünsler & Raupenfrei Xentari**
Zulassungs-Nr.: 024426-61

17. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Blatt- und Stielgemüse ausgenommen: Kohlgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blatt- und Stielgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA302; VA542

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zünsler & Raupenfrei Xentari**
Zulassungs-Nr.: 024426-61

18. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Blatt- und Stielgemüse ausgenommen: Kohlgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blatt- und Stielgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA302; VA542

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zünsler & Raupenfrei Xentari**
Zulassungs-Nr.: 024426-61

19. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	zu behandelnde Laubwandhöhe bis 50 cm 0,6 kg/ha zu behandelnde Laubwandhöhe 50 - 125 cm 0,9 kg/ha
Wasseraufwand:	zu behandelnde Laubwandhöhe bis 50 cm 600 l/ha zu behandelnde Laubwandhöhe 50 - 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA302; VV300

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zünsler & Raupenfrei Xentari**
Zulassungs-Nr.: 024426-61

20. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	zu behandelnde Laubwandhöhe bis 50 cm 1 kg/ha zu behandelnde Laubwandhöhe 50 - 125 cm 1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	zu behandelnde Laubwandhöhe bis 50 cm 600 l/ha zu behandelnde Laubwandhöhe 50 - 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA302; VV300

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zünsler & Raupenfrei Xentari**
Zulassungs-Nr.: 024426-61

21. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zünsler & Raupenfrei Xentari**
Zulassungs-Nr.: 024426-61

22. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104 Gültig für: Pflanzenhöhe über 50 cm; NW605-1 Pflanzenhöhe über 125 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 125 cm: 10m); NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zünsler & Raupenfrei Xentari**
Zulassungs-Nr.: 024426-61

23. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	ab Larvenstadium L1
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Vereinzelt erste Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zünsler & Raupenfrei Xentari**
Zulassungs-Nr.: 024426-61

24. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	ab Larvenstadium L1
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Vereinzelt erste Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 8 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zünsler & Raupenfrei Xentari**
Zulassungs-Nr.: 024426-61

25. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zünsler & Raupenfrei Xentari**
Zulassungs-Nr.: 024426-61

26. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zünsler & Raupenfrei Xentari**
Zulassungs-Nr.: 024426-61

27. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zünsler & Raupenfrei Xentari**
Zulassungs-Nr.: 024426-61

28. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zünsler & Raupenfrei Xentari**
Zulassungs-Nr.:	024426-61

31. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,12 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Xentari RaupenFrei**
Zulassungs-Nr.:	024426-62
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	540,00 g/kg Bacillus thuringiensis subspecies aizawai Stamm ABTS-1857 (540,00 g/kg Grundkörper) 15000 IU/mg
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.09.2017
Zulassung bis:	30.04.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; EUH 208-0072; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NT105; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; HE110; HS110; HS206; HS2101; NW263; SB001; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; VA302; VH650 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1; SS203; VA302; VA542; VV300
Hinweise:	NB6641; NN002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 25.00; g; Dose; Kunststoff 3 * 5.00; g; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4426-62/00-001	Kernobst			Freifressende Schmetterlingsraupen
2	4426-62/00-002	Kohlgemüse			Freifressende Schmetterlingsraupen
5	4426-62/00-005	Kohlgemüse			Eulenarten (Noctuidae)
6	4426-62/00-006	Kernobst	X		Freifressende Schmetterlingsraupen
7	4426-62/00-007	Kohlgemüse	X		Freifressende Schmetterlingsraupen
10	4426-62/00-010	Kohlgemüse	X		Eulenarten (Noctuidae)
14	4426-62/04-001	Zwiebelgemüse		X	Lauchmotte
15	4426-62/04-003	Blatt- und Stielgemüse		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
16	4426-62/04-004	Blatt- und Stielgemüse		X	Eulenarten (Noctuidae)
17	4426-62/04-005	Blatt- und Stielgemüse		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
18	4426-62/04-006	Blatt- und Stielgemüse		X	Eulenarten (Noctuidae)
19	4426-62/04-007	Tomate, Aubergine		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
20	4426-62/04-008	Tomate, Aubergine		X	Eulenarten (Noctuidae)
21	4426-62/04-009	Fruchtgemüse		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
22	4426-62/04-010	Fruchtgemüse		X	Eulenarten (Noctuidae)
23	4426-62/05-001	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Freifressende Schmetterlingsraupen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari RaupenFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-62

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
24	4426-62/05-002	Steinobst		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
25	4426-62/06-001	Wurzel- und Knollengemüse		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
26	4426-62/06-002	Wurzel- und Knollengemüse		X	Eulenarten (Noctuidae)
27	4426-62/06-003	Wurzel- und Knollengemüse		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
28	4426-62/06-004	Wurzel- und Knollengemüse		X	Eulenarten (Noctuidae)
31	4426-62/09-002	Tomate, Aubergine		X	Freifressende Schmetterlingsraupen,...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Xentari RaupenFrei**
Zulassungs-Nr.:	024426-62

1. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Xentari RaupenFrei**
Zulassungs-Nr.:	024426-62

2. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari RaupenFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-62

5. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari RaupenFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-62

6. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	5 g/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS203

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari RaupenFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-62

7. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	6 g je 100 m²
Wasseraufwand:	mindestens 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SS203

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari RaupenFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-62

10. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	10 g je 100 m²
Wasseraufwand:	mindestens 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SS203

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari RaupenFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-62

14. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Lauchmotte
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari RaupenFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-62

15. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Blatt- und Stielgemüse ausgenommen: Kohlgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blatt- und Stielgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari RaupenFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-62

16. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Blatt- und Stielgemüse ausgenommen: Kohlgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blatt- und Stielgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari RaupenFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-62

17. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Blatt- und Stielgemüse ausgenommen: Kohlgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blatt- und Stielgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA302; VA542

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari RaupenFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-62

18. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Blatt- und Stielgemüse ausgenommen: Kohlgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blatt- und Stielgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA302; VA542

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari RaupenFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-62

19. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	zu behandelnde Laubwandhöhe bis 50 cm 0,6 kg/ha zu behandelnde Laubwandhöhe 50 - 125 cm 0,9 kg/ha
Wasseraufwand:	zu behandelnde Laubwandhöhe bis 50 cm 600 l/ha zu behandelnde Laubwandhöhe 50 - 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA302; VV300

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari RaupenFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-62

20. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	zu behandelnde Laubwandhöhe bis 50 cm 1 kg/ha zu behandelnde Laubwandhöhe 50 - 125 cm 1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	zu behandelnde Laubwandhöhe bis 50 cm 600 l/ha zu behandelnde Laubwandhöhe 50 - 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA302; VV300

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari RaupenFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-62

21. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari RaupenFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-62

22. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104 Gültig für: Pflanzenhöhe über 50 cm; NW605-1 Pflanzenhöhe über 125 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 125 cm: 10m); NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari RaupenFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-62

23. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	ab Larvenstadium L1
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Vereinzelt erste Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari RaupenFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-62

24. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	ab Larvenstadium L1
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Vereinzelt erste Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 8 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari RaupenFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-62

25. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari RaupenFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-62

26. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari RaupenFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-62

27. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari RaupenFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-62

28. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari RaupenFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-62

31. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,12 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Xentari BuchsbaumzünslerFrei**
Zulassungs-Nr.:	024426-63
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	540,00 g/kg Bacillus thuringiensis subspecies aizawai Stamm ABTS-1857 (540,00 g/kg Grundkörper) 15000 IU/mg
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.09.2017
Zulassung bis:	30.04.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; EUH 208-0072; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NT105; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; HE110; HS110; HS206; HS2101; NW263; SB001; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; VA302; VH650 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1; SS203; VA302; VA542; VV300
Hinweise:	NB6641; NN002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 25.00; g; Dose; Kunststoff 3 * 5.00; g; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4426-63/00-001	Kernobst			Freifressende Schmetterlingsraupen
2	4426-63/00-002	Kohlgemüse			Freifressende Schmetterlingsraupen
5	4426-63/00-005	Kohlgemüse			Eulenarten (Noctuidae)
6	4426-63/00-006	Kernobst	X		Freifressende Schmetterlingsraupen
7	4426-63/00-007	Kohlgemüse	X		Freifressende Schmetterlingsraupen
10	4426-63/00-010	Kohlgemüse	X		Eulenarten (Noctuidae)
14	4426-63/04-001	Zwiebelgemüse		X	Lauchmotte
15	4426-63/04-003	Blatt- und Stielgemüse		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
16	4426-63/04-004	Blatt- und Stielgemüse		X	Eulenarten (Noctuidae)
17	4426-63/04-005	Blatt- und Stielgemüse		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
18	4426-63/04-006	Blatt- und Stielgemüse		X	Eulenarten (Noctuidae)
19	4426-63/04-007	Tomate, Aubergine		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
20	4426-63/04-008	Tomate, Aubergine		X	Eulenarten (Noctuidae)
21	4426-63/04-009	Fruchtgemüse		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
22	4426-63/04-010	Fruchtgemüse		X	Eulenarten (Noctuidae)
23	4426-63/05-001	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Freifressende Schmetterlingsraupen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari BuchsbaumzünslerFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-63

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
24	4426-63/05-002	Steinobst		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
25	4426-63/06-001	Wurzel- und Knollengemüse		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
26	4426-63/06-002	Wurzel- und Knollengemüse		X	Eulenarten (Noctuidae)
27	4426-63/06-003	Wurzel- und Knollengemüse		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
28	4426-63/06-004	Wurzel- und Knollengemüse		X	Eulenarten (Noctuidae)
31	4426-63/09-002	Tomate, Aubergine		X	Freifressende Schmetterlingsraupen,...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Xentari BuchsbaumzünslerFrei**
Zulassungs-Nr.:	024426-63

1. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Xentari BuchsbaumzünslerFrei**
Zulassungs-Nr.:	024426-63

2. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari BuchsbaumzünslerFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-63

5. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari BuchsbaumzünslerFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-63

6. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	5 g/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS203

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari BuchsbaumzünslerFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-63

7. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	6 g je 100 m²
Wasseraufwand:	mindestens 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SS203

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Xentari BuchsbaumzünslerFrei**
Zulassungs-Nr.:	024426-63

10. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	10 g je 100 m²
Wasseraufwand:	mindestens 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SS203

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari BuchsbaumzünslerFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-63

14. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Lauchmotte
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari BuchsbaumzünslerFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-63

15. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Blatt- und Stielgemüse ausgenommen: Kohlgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blatt- und Stielgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari BuchsbaumzünslerFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-63

16. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Blatt- und Stielgemüse ausgenommen: Kohlgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blatt- und Stielgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari BuchsbaumzünslerFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-63

17. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Blatt- und Stielgemüse ausgenommen: Kohlgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blatt- und Stielgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA302; VA542

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari BuchsbaumzünslerFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-63

18. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Blatt- und Stielgemüse ausgenommen: Kohlgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blatt- und Stielgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA302; VA542

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari BuchsbaumzünslerFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-63

19. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	zu behandelnde Laubwandhöhe bis 50 cm 0,6 kg/ha zu behandelnde Laubwandhöhe 50 - 125 cm 0,9 kg/ha
Wasseraufwand:	zu behandelnde Laubwandhöhe bis 50 cm 600 l/ha zu behandelnde Laubwandhöhe 50 - 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA302; VV300

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari BuchsbaumzünslerFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-63

20. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	zu behandelnde Laubwandhöhe bis 50 cm 1 kg/ha zu behandelnde Laubwandhöhe 50 - 125 cm 1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	zu behandelnde Laubwandhöhe bis 50 cm 600 l/ha zu behandelnde Laubwandhöhe 50 - 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA302; VV300

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari BuchsbaumzünslerFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-63

21. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari BuchsbaumzünslerFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-63

22. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104 Gültig für: Pflanzenhöhe über 50 cm; NW605-1 Pflanzenhöhe über 125 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 125 cm: 10m); NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Xentari BuchsbaumzünslerFrei**
Zulassungs-Nr.:	024426-63

23. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	ab Larvenstadium L1
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Vereinzelt erste Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari BuchsbaumzünslerFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-63

24. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	ab Larvenstadium L1
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Vereinzelt erste Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 8 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari BuchsbaumzünslerFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-63

25. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Xentari BuchsbaumzünslerFrei**
Zulassungs-Nr.:	024426-63

26. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari BuchsbaumzünslerFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-63

27. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari BuchsbaumzünslerFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-63

28. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari BuchsbaumzünslerFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-63

31. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,12 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Raupen- & Zünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024426-64
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	540,00 g/kg Bacillus thuringiensis subspecies aizawai Stamm ABTS-1857 (540,00 g/kg Grundkörper) 15000 IU/mg
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.12.2017
Zulassung bis:	30.04.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; EUH 208-0072; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NT105; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; HE110; HS110; HS206; HS2101; NW263; SB001; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; VA302; VH650 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1; SS203; VA302; VA542; VV300
Hinweise:	NB6641; NN002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 25.00; g; Dose; Kunststoff 3 * 5.00; g; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4426-64/00-001	Kernobst			Freifressende Schmetterlingsraupen
2	4426-64/00-002	Kohlgemüse			Freifressende Schmetterlingsraupen
5	4426-64/00-005	Kohlgemüse			Eulenarten (Noctuidae)
6	4426-64/00-006	Kernobst	X		Freifressende Schmetterlingsraupen
7	4426-64/00-007	Kohlgemüse	X		Freifressende Schmetterlingsraupen
10	4426-64/00-010	Kohlgemüse	X		Eulenarten (Noctuidae)
14	4426-64/04-001	Zwiebelgemüse		X	Lauchmotte
15	4426-64/04-003	Blatt- und Stielgemüse		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
16	4426-64/04-004	Blatt- und Stielgemüse		X	Eulenarten (Noctuidae)
17	4426-64/04-005	Blatt- und Stielgemüse		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
18	4426-64/04-006	Blatt- und Stielgemüse		X	Eulenarten (Noctuidae)
19	4426-64/04-007	Tomate, Aubergine		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
20	4426-64/04-008	Tomate, Aubergine		X	Eulenarten (Noctuidae)
21	4426-64/04-009	Fruchtgemüse		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
22	4426-64/04-010	Fruchtgemüse		X	Eulenarten (Noctuidae)
23	4426-64/05-001	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Freifressende Schmetterlingsraupen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Raupen- & Zünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-64

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
24	4426-64/05-002	Steinobst		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
25	4426-64/06-001	Wurzel- und Knollengemüse		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
26	4426-64/06-002	Wurzel- und Knollengemüse		X	Eulenarten (Noctuidae)
27	4426-64/06-003	Wurzel- und Knollengemüse		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
28	4426-64/06-004	Wurzel- und Knollengemüse		X	Eulenarten (Noctuidae)
31	4426-64/09-002	Tomate, Aubergine		X	Freifressende Schmetterlingsraupen,...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Raupen- & Zünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024426-64

1. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Raupen- & Zünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024426-64

2. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Raupen- & Zünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-64

5. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Raupen- & Zünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-64

6. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	5 g/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS203

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Raupen- & Zünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-64

7. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	6 g je 100 m²
Wasseraufwand:	mindestens 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SS203

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Raupen- & Zünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-64

10. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	10 g je 100 m²
Wasseraufwand:	mindestens 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SS203

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Raupen- & Zünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-64

14. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Lauchmotte
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Raupen- & Zünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-64

15. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Blatt- und Stielgemüse ausgenommen: Kohlgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blatt- und Stielgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Raupen- & Zünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-64

16. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Blatt- und Stielgemüse ausgenommen: Kohlgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blatt- und Stielgemüse: 9 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Raupen- & Zünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-64

17. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Blatt- und Stielgemüse ausgenommen: Kohlgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blatt- und Stielgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA302; VA542

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Raupen- & Zünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-64

18. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Blatt- und Stielgemüse ausgenommen: Kohlgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blatt- und Stielgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA302; VA542

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Raupen- & Zünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-64

19. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	zu behandelnde Laubwandhöhe bis 50 cm 0,6 kg/ha zu behandelnde Laubwandhöhe 50 - 125 cm 0,9 kg/ha
Wasseraufwand:	zu behandelnde Laubwandhöhe bis 50 cm 600 l/ha zu behandelnde Laubwandhöhe 50 - 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA302; VV300

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Raupen- & Zünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-64

20. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	zu behandelnde Laubwandhöhe bis 50 cm 1 kg/ha zu behandelnde Laubwandhöhe 50 - 125 cm 1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	zu behandelnde Laubwandhöhe bis 50 cm 600 l/ha zu behandelnde Laubwandhöhe 50 - 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA302; VV300

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Raupen- & Zünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-64

21. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Raupen- & Zünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-64

22. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104 Gültig für: Pflanzenhöhe über 50 cm; NW605-1 Pflanzenhöhe über 125 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 125 cm: 10m); NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Raupen- & Zünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-64

23. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	ab Larvenstadium L1
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Vereinzelt erste Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Raupen- & Zünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-64

24. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	ab Larvenstadium L1
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Vereinzelt erste Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 8 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA302

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Raupen- & Zünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-64

25. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Raupen- & Zünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-64

26. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Raupen- & Zünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-64

27. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Raupen- & Zünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-64

28. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Raupen- & Zünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-64

31. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,12 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.:	024436-00
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	BFA-10024
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.07.2018
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 208-0147; EUH 401; H411
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT105; NT106; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; *SS201; *SS703; VA242
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4436-00/00-003	Kernobst			blattminierende Insekten, Beißende ...
9	4436-00/00-025	frische Kräuter			blattminierende Insekten, Beißende ...
10	4436-00/00-026	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
11	4436-00/00-027	frische Kräuter			blattminierende Insekten, Beißende ...
12	4436-00/00-028	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
13	4436-00/00-029	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
14	4436-00/00-037	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...			blattminierende Insekten, Beißende ...
15	4436-00/00-038	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
16	4436-00/00-039	Gemüsepaprika, Gurke, Moschus-...			blattminierende Insekten, Beißende ...
17	4436-00/00-040	Gemüsepaprika, Gurke, Moschus-...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
18	4436-00/00-041	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
20	4436-00/00-069	Arzneipflanzen			blattminierende Insekten, Beißende ...
21	4436-00/00-071	Arzneipflanzen			blattminierende Insekten, Beißende ...
25	4436-00/00-104	Spinat und verwandte Arten			blattminierende Insekten, Beißende ...
26	4436-00/00-105	Spinat und verwandte Arten	X		blattminierende Insekten, Beißende ...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.: 024436-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
27	4436-00/00-106	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			blattminierende Insekten, Beißende ...
28	4436-00/00-107	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
29	4436-00/01-001	Brombeere, Himbeere		X	Blattläuse
30	4436-00/01-002	Steinobst		X	Blattläuse
31	4436-00/01-003	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Blattläuse
32	4436-00/01-004	Brombeere, Himbeere		X	Kleiner Frostspanner
33	4436-00/01-005	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Kleiner Frostspanner
34	4436-00/01-006	Steinobst		X	Kleiner Frostspanner
35	4436-00/02-001	Spargel		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
36	4436-00/03-001	Porree		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
37	4436-00/03-002	Zwiebelgemüse		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.: 024436-00

3. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kernobst ausgenommen: Birne
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 300 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: (ausgenommen: Birne) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.: 024436-00

9. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.: 024436-00

10. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.: 024436-00

11. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.: 024436-00

12. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.: 024436-00

13. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.: 024436-00

14. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Garten-Kürbis Moschus-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.:	024436-00
	Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102 Gültig für: Pflanzenhöhe über 50 cm; NW605-1 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 10m); NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.: 024436-00

15. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.:	024436-00

	Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.: 024436-00

16. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Gemüsepaprika Mit genießbarer Schale
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.:	024436-00
	Riesenkürbis: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.: 024436-00

17. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Moschus-Kürbis Gurke Zucchini Gemüsepaprika Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Moschus-Kürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.:	024436-00
	Flaschenkürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.: 024436-00

18. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.:	024436-00
	Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.: 024436-00

20. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Stadium Kultur:	bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht bei Saatguterzeugung nicht relevant
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	getrocknet Blattnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: (Blätter, frisch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA242

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.: 024436-00

21. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	getrocknet Blattnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: (Blätter, frisch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA242

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.: 024436-00

25. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.: 024436-00

26. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 60 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.: 024436-00

27. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.: 024436-00

28. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.: 024436-00

29. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.: 024436-00

30. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.: 024436-00

31. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.: 024436-00

32. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.: 024436-00

33. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.: 024436-00

34. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.: 024436-00

35. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertrags- und Junganlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.: 024436-00

36. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Porree
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.: 024436-00

37. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-63
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.02.2013
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT105; NT106; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; *SS201; *SS703; VA242
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4436-63/00-003	Kernobst			blattminierende Insekten, Beißende ...
9	4436-63/00-025	frische Kräuter			blattminierende Insekten, Beißende ...
10	4436-63/00-026	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
11	4436-63/00-027	frische Kräuter			blattminierende Insekten, Beißende ...
12	4436-63/00-028	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
13	4436-63/00-029	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
14	4436-63/00-037	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...			blattminierende Insekten, Beißende ...
15	4436-63/00-038	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
16	4436-63/00-039	Gemüsepaprika, Gurke, Moschus-...			blattminierende Insekten, Beißende ...
17	4436-63/00-040	Gemüsepaprika, Gurke, Moschus-...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
18	4436-63/00-041	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
20	4436-63/00-069	Arzneipflanzen			blattminierende Insekten, Beißende ...
21	4436-63/00-071	Arzneipflanzen			blattminierende Insekten, Beißende ...
25	4436-63/00-104	Spinat und verwandte Arten			blattminierende Insekten, Beißende ...
26	4436-63/00-105	Spinat und verwandte Arten	X		blattminierende Insekten, Beißende ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**

Zulassungs-Nr.: 024436-63

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
27	4436-63/00-106	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			blattminierende Insekten, Beißende ...
28	4436-63/00-107	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
29	4436-63/01-001	Brombeere, Himbeere		X	Blattläuse
30	4436-63/01-002	Steinobst		X	Blattläuse
31	4436-63/01-003	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Blattläuse
32	4436-63/01-004	Brombeere, Himbeere		X	Kleiner Frostspanner
33	4436-63/01-005	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Kleiner Frostspanner
34	4436-63/01-006	Steinobst		X	Kleiner Frostspanner
35	4436-63/02-001	Spargel		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
36	4436-63/03-001	Porree		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
37	4436-63/03-002	Zwiebelgemüse		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-63

3. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kernobst ausgenommen: Birne
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 300 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: (ausgenommen: Birne) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-63

9. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-63

10. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-63

11. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-63

12. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-63

13. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-63

14. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Garten-Kürbis Moschus-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-63
	Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102 Gültig für: Pflanzenhöhe über 50 cm; NW605-1 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 10m); NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-63

15. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-63
	Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-63

16. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Gemüsepaprika Mit genießbarer Schale
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-63
	Riesenkürbis: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-63

17. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Moschus-Kürbis Gurke Zucchini Gemüsepaprika Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Moschus-Kürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-63
	Flaschenkürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-63

18. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-63
	Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-63

20. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Stadium Kultur:	bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht bei Saatguterzeugung nicht relevant
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	getrocknet Blattnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: (Blätter, frisch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA242

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-63

21. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	getrocknet Blattnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: (Blätter, frisch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA242

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-63

25. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-63

26. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 60 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-63

27. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-63

28. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-63

29. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-63

30. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-63

31. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-63

32. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-63

33. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-63

34. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-63

35. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertrags- und Junganlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-63

36. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Porree
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-63

37. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-64
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.07.2014
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT105; NT106; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; *SS201; *SS703; VA242
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4436-64/00-003	Kernobst			blattminierende Insekten, Beißende ...
9	4436-64/00-025	frische Kräuter			blattminierende Insekten, Beißende ...
10	4436-64/00-026	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
11	4436-64/00-027	frische Kräuter			blattminierende Insekten, Beißende ...
12	4436-64/00-028	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
13	4436-64/00-029	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
14	4436-64/00-037	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...			blattminierende Insekten, Beißende ...
15	4436-64/00-038	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
16	4436-64/00-039	Gemüsepaprika, Gurke, Moschus-...			blattminierende Insekten, Beißende ...
17	4436-64/00-040	Gemüsepaprika, Gurke, Moschus-...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
18	4436-64/00-041	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
20	4436-64/00-069	Arzneipflanzen			blattminierende Insekten, Beißende ...
21	4436-64/00-071	Arzneipflanzen			blattminierende Insekten, Beißende ...
25	4436-64/00-104	Spinat und verwandte Arten			blattminierende Insekten, Beißende ...
26	4436-64/00-105	Spinat und verwandte Arten	X		blattminierende Insekten, Beißende ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**

Zulassungs-Nr.: 024436-64

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
27	4436-64/00-106	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			blattminierende Insekten, Beißende ...
28	4436-64/00-107	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
29	4436-64/01-001	Brombeere, Himbeere		X	Blattläuse
30	4436-64/01-002	Steinobst		X	Blattläuse
31	4436-64/01-003	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Blattläuse
32	4436-64/01-004	Brombeere, Himbeere		X	Kleiner Frostspanner
33	4436-64/01-005	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Kleiner Frostspanner
34	4436-64/01-006	Steinobst		X	Kleiner Frostspanner
35	4436-64/02-001	Spargel		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
36	4436-64/03-001	Porree		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
37	4436-64/03-002	Zwiebelgemüse		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-64

3. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kernobst ausgenommen: Birne
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 300 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: (ausgenommen: Birne) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-64

9. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-64

10. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-64

11. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-64

12. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-64

13. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-64

14. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Garten-Kürbis Moschus-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-64
	Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102 Gültig für: Pflanzenhöhe über 50 cm; NW605-1 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 10m); NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-64

15. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-64
	Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-64

16. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Gemüsepaprika Mit genießbarer Schale
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-64
	Riesenkürbis: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-64

17. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Moschus-Kürbis Gurke Zucchini Gemüsepaprika Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Moschus-Kürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-64
	Flaschenkürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-64

18. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-64
	Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-64

20. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Stadium Kultur:	bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht bei Saatguterzeugung nicht relevant
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	getrocknet Blattnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: (Blätter, frisch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA242

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-64

21. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	getrocknet Blattnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: (Blätter, frisch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA242

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-64

25. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-64

26. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 60 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-64

27. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-64

28. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-64

29. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-64

30. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-64

31. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-64

32. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-64

33. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-64

34. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-64

35. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertrags- und Junganlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-64

36. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Porree
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-64

37. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-65
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.07.2014
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT105; NT106; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; *SS201; *SS703; VA242
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4436-65/00-003	Kernobst			blattminierende Insekten, Beißende ...
9	4436-65/00-025	frische Kräuter			blattminierende Insekten, Beißende ...
10	4436-65/00-026	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
11	4436-65/00-027	frische Kräuter			blattminierende Insekten, Beißende ...
12	4436-65/00-028	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
13	4436-65/00-029	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
14	4436-65/00-037	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...			blattminierende Insekten, Beißende ...
15	4436-65/00-038	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
16	4436-65/00-039	Gemüsepaprika, Gurke, Moschus-...			blattminierende Insekten, Beißende ...
17	4436-65/00-040	Gemüsepaprika, Gurke, Moschus-...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
18	4436-65/00-041	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
20	4436-65/00-069	Arzneipflanzen			blattminierende Insekten, Beißende ...
21	4436-65/00-071	Arzneipflanzen			blattminierende Insekten, Beißende ...
25	4436-65/00-104	Spinat und verwandte Arten			blattminierende Insekten, Beißende ...
26	4436-65/00-105	Spinat und verwandte Arten	X		blattminierende Insekten, Beißende ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-65

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
27	4436-65/00-106	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			blattminierende Insekten, Beißende ...
28	4436-65/00-107	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
29	4436-65/01-001	Brombeere, Himbeere		X	Blattläuse
30	4436-65/01-002	Steinobst		X	Blattläuse
31	4436-65/01-003	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Blattläuse
32	4436-65/01-004	Brombeere, Himbeere		X	Kleiner Frostspanner
33	4436-65/01-005	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Kleiner Frostspanner
34	4436-65/01-006	Steinobst		X	Kleiner Frostspanner
35	4436-65/02-001	Spargel		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
36	4436-65/03-001	Porree		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
37	4436-65/03-002	Zwiebelgemüse		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-65

3. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kernobst ausgenommen: Birne
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 300 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: (ausgenommen: Birne) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-65

9. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-65

10. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-65

11. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-65

12. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-65

13. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-65

14. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Garten-Kürbis Moschus-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-65
	Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102 Gültig für: Pflanzenhöhe über 50 cm; NW605-1 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 10m); NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-65

15. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-65
	Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-65

16. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Gemüsepaprika Mit genießbarer Schale
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-65
	Riesenkürbis: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-65

17. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Moschus-Kürbis Gurke Zucchini Gemüsepaprika Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Moschus-Kürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-65
	Flaschenkürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-65

18. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-65
	Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-65

20. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Stadium Kultur:	bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht bei Saatguterzeugung nicht relevant
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	getrocknet Blattnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: (Blätter, frisch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA242

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-65

21. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	getrocknet Blattnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: (Blätter, frisch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA242

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-65

25. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-65

26. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 60 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-65

27. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-65

28. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-65

29. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-65

30. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-65

31. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-65

32. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-65

33. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-65

34. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-65

35. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertrags- und Junganlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-65

36. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Porree
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-65

37. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-66
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.07.2015
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT105; NT106; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; *SS201; *SS703; VA242
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4436-66/00-003	Kernobst			blattminierende Insekten, Beißende ...
9	4436-66/00-025	frische Kräuter			blattminierende Insekten, Beißende ...
10	4436-66/00-026	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
11	4436-66/00-027	frische Kräuter			blattminierende Insekten, Beißende ...
12	4436-66/00-028	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
13	4436-66/00-029	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
14	4436-66/00-037	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...			blattminierende Insekten, Beißende ...
15	4436-66/00-038	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
16	4436-66/00-039	Gemüsepaprika, Gurke, Moschus-...			blattminierende Insekten, Beißende ...
17	4436-66/00-040	Gemüsepaprika, Gurke, Moschus-...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
18	4436-66/00-041	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
20	4436-66/00-069	Arzneipflanzen			blattminierende Insekten, Beißende ...
21	4436-66/00-071	Arzneipflanzen			blattminierende Insekten, Beißende ...
25	4436-66/00-104	Spinat und verwandte Arten			blattminierende Insekten, Beißende ...
26	4436-66/00-105	Spinat und verwandte Arten	X		blattminierende Insekten, Beißende ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**

Zulassungs-Nr.: 024436-66

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
27	4436-66/00-106	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			blattminierende Insekten, Beißende ...
28	4436-66/00-107	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
29	4436-66/01-001	Brombeere, Himbeere		X	Blattläuse
30	4436-66/01-002	Steinobst		X	Blattläuse
31	4436-66/01-003	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Blattläuse
32	4436-66/01-004	Brombeere, Himbeere		X	Kleiner Frostspanner
33	4436-66/01-005	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Kleiner Frostspanner
34	4436-66/01-006	Steinobst		X	Kleiner Frostspanner
35	4436-66/02-001	Spargel		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
36	4436-66/03-001	Porree		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
37	4436-66/03-002	Zwiebelgemüse		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-66

3. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kernobst ausgenommen: Birne
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 300 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: (ausgenommen: Birne) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-66

9. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-66

10. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-66

11. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-66

12. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten blattminierende Insekten Saugende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-66

13. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-66

14. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Garten-Kürbis Moschus-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-66
	Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102 Gültig für: Pflanzenhöhe über 50 cm; NW605-1 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 10m); NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-66

15. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-66
	Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-66

16. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Gemüsepaprika Mit genießbarer Schale
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-66
	Riesenkürbis: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-66

17. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Moschus-Kürbis Gurke Zucchini Gemüsepaprika Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Moschus-Kürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-66
	Flaschenkürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-66

18. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-66
	Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-66

20. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Stadium Kultur:	bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht bei Saatguterzeugung nicht relevant
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	getrocknet Blattnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: (Blätter, frisch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA242

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-66

21. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	getrocknet Blattnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: (Blätter, frisch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA242

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-66

25. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-66

26. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 60 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-66

27. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-66

28. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-66

29. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-66

30. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-66

31. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-66

32. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-66

33. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-66

34. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-66

35. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertrags- und Junganlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-66

36. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Porree
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-66

37. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-67
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.07.2015
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT105; NT106; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; *SS201; *SS703; VA242
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4436-67/00-003	Kernobst			blattminierende Insekten, Beißende ...
9	4436-67/00-025	frische Kräuter			blattminierende Insekten, Beißende ...
10	4436-67/00-026	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
11	4436-67/00-027	frische Kräuter			blattminierende Insekten, Beißende ...
12	4436-67/00-028	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
13	4436-67/00-029	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
14	4436-67/00-037	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...			blattminierende Insekten, Beißende ...
15	4436-67/00-038	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
16	4436-67/00-039	Gemüsepaprika, Gurke, Moschus-...			blattminierende Insekten, Beißende ...
17	4436-67/00-040	Gemüsepaprika, Gurke, Moschus-...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
18	4436-67/00-041	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
20	4436-67/00-069	Arzneipflanzen			blattminierende Insekten, Beißende ...
21	4436-67/00-071	Arzneipflanzen			blattminierende Insekten, Beißende ...
25	4436-67/00-104	Spinat und verwandte Arten			blattminierende Insekten, Beißende ...
26	4436-67/00-105	Spinat und verwandte Arten	X		blattminierende Insekten, Beißende ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**

Zulassungs-Nr.: 024436-67

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
27	4436-67/00-106	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			blattminierende Insekten, Beißende ...
28	4436-67/00-107	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
29	4436-67/01-001	Brombeere, Himbeere		X	Blattläuse
30	4436-67/01-002	Steinobst		X	Blattläuse
31	4436-67/01-003	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Blattläuse
32	4436-67/01-004	Brombeere, Himbeere		X	Kleiner Frostspanner
33	4436-67/01-005	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Kleiner Frostspanner
34	4436-67/01-006	Steinobst		X	Kleiner Frostspanner
35	4436-67/02-001	Spargel		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
36	4436-67/03-001	Porree		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
37	4436-67/03-002	Zwiebelgemüse		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-67

3. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kernobst ausgenommen: Birne
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 300 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: (ausgenommen: Birne) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-67

9. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-67

10. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-67

11. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-67

12. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten blattminierende Insekten Saugende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-67

13. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-67

14. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Garten-Kürbis Moschus-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-67
	Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102 Gültig für: Pflanzenhöhe über 50 cm; NW605-1 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 10m); NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-67

15. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-67
	Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-67

16. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Gemüsepaprika Mit genießbarer Schale
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-67
	Riesenkürbis: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-67

17. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Moschus-Kürbis Gurke Zucchini Gemüsepaprika Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Moschus-Kürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-67
	Flaschenkürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-67

18. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-67
	Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-67

20. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Stadium Kultur:	bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht bei Saatguterzeugung nicht relevant
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	getrocknet Blattnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: (Blätter, frisch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA242

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-67

21. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	getrocknet Blattnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: (Blätter, frisch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA242

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-67

25. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-67

26. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 60 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-67

27. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-67

28. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-67

29. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-67

30. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-67

31. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-67

32. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-67

33. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-67

34. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-67

35. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertrags- und Junganlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-67

36. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Porree
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.: 024436-67

37. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-68
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.02.2017
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT105; NT106; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; *SS201; *SS703; VA242
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4436-68/00-003	Kernobst			blattminierende Insekten, Beißende ...
9	4436-68/00-025	frische Kräuter			blattminierende Insekten, Beißende ...
10	4436-68/00-026	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
11	4436-68/00-027	frische Kräuter			blattminierende Insekten, Beißende ...
12	4436-68/00-028	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
13	4436-68/00-029	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
14	4436-68/00-037	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...			blattminierende Insekten, Beißende ...
15	4436-68/00-038	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
16	4436-68/00-039	Gemüsepaprika, Gurke, Moschus-...			blattminierende Insekten, Beißende ...
17	4436-68/00-040	Gemüsepaprika, Gurke, Moschus-...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
18	4436-68/00-041	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
20	4436-68/00-069	Arzneipflanzen			blattminierende Insekten, Beißende ...
21	4436-68/00-071	Arzneipflanzen			blattminierende Insekten, Beißende ...
25	4436-68/00-104	Spinat und verwandte Arten			blattminierende Insekten, Beißende ...
26	4436-68/00-105	Spinat und verwandte Arten	X		blattminierende Insekten, Beißende ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-68

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
27	4436-68/00-106	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			blattminierende Insekten, Beißende ...
28	4436-68/00-107	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
29	4436-68/01-001	Brombeere, Himbeere		X	Blattläuse
30	4436-68/01-002	Steinobst		X	Blattläuse
31	4436-68/01-003	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Blattläuse
32	4436-68/01-004	Brombeere, Himbeere		X	Kleiner Frostspanner
33	4436-68/01-005	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Kleiner Frostspanner
34	4436-68/01-006	Steinobst		X	Kleiner Frostspanner
35	4436-68/02-001	Spargel		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
36	4436-68/03-001	Porree		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
37	4436-68/03-002	Zwiebelgemüse		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-68

3. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kernobst ausgenommen: Birne
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 300 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: (ausgenommen: Birne) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-68

9. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-68

10. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-68

11. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-68

12. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten blattminierende Insekten Saugende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-68

13. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-68

14. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Garten-Kürbis Moschus-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-68
	Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102 Gültig für: Pflanzenhöhe über 50 cm; NW605-1 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 10m); NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-68

15. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-68
	Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-68

16. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Gemüsepaprika Mit genießbarer Schale
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-68
	Riesenkürbis: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-68

17. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Moschus-Kürbis Gurke Zucchini Gemüsepaprika Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Moschus-Kürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-68
	Flaschenkürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-68

18. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-68
	Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-68

20. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Stadium Kultur:	bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht bei Saatguterzeugung nicht relevant
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	getrocknet Blattnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: (Blätter, frisch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA242

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-68

21. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	getrocknet Blattnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: (Blätter, frisch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA242

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-68

25. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-68

26. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 60 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-68

27. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-68

28. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-68

29. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-68

30. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-68

31. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-68

32. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-68

33. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-68

34. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-68

35. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertrags- und Junganlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-68

36. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Porree
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-68

37. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-69
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.02.2017
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT105; NT106; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; *SS201; *SS703; VA242
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4436-69/00-003	Kernobst			blattminierende Insekten, Beißende ...
9	4436-69/00-025	frische Kräuter			blattminierende Insekten, Beißende ...
10	4436-69/00-026	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
11	4436-69/00-027	frische Kräuter			blattminierende Insekten, Beißende ...
12	4436-69/00-028	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
13	4436-69/00-029	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
14	4436-69/00-037	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...			blattminierende Insekten, Beißende ...
15	4436-69/00-038	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
16	4436-69/00-039	Gemüsepaprika, Gurke, Moschus-...			blattminierende Insekten, Beißende ...
17	4436-69/00-040	Gemüsepaprika, Gurke, Moschus-...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
18	4436-69/00-041	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
20	4436-69/00-069	Arzneipflanzen			blattminierende Insekten, Beißende ...
21	4436-69/00-071	Arzneipflanzen			blattminierende Insekten, Beißende ...
25	4436-69/00-104	Spinat und verwandte Arten			blattminierende Insekten, Beißende ...
26	4436-69/00-105	Spinat und verwandte Arten	X		blattminierende Insekten, Beißende ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-69

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
27	4436-69/00-106	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			blattminierende Insekten, Beißende ...
28	4436-69/00-107	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
29	4436-69/01-001	Brombeere, Himbeere		X	Blattläuse
30	4436-69/01-002	Steinobst		X	Blattläuse
31	4436-69/01-003	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Blattläuse
32	4436-69/01-004	Brombeere, Himbeere		X	Kleiner Frostspanner
33	4436-69/01-005	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Kleiner Frostspanner
34	4436-69/01-006	Steinobst		X	Kleiner Frostspanner
35	4436-69/02-001	Spargel		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
36	4436-69/03-001	Porree		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
37	4436-69/03-002	Zwiebelgemüse		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-69

3. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kernobst ausgenommen: Birne
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 300 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: (ausgenommen: Birne) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-69

9. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-69

10. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-69

11. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-69

12. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten blattminierende Insekten Saugende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-69

13. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-69

14. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Garten-Kürbis Moschus-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-69
	Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102 Gültig für: Pflanzenhöhe über 50 cm; NW605-1 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 10m); NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-69

15. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-69
	Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-69

16. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Gemüsepaprika Mit genießbarer Schale
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-69
	Riesenkürbis: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-69

17. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Moschus-Kürbis Gurke Zucchini Gemüsepaprika Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Moschus-Kürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-69
	Flaschenkürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-69

18. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-69
	Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-69

20. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Stadium Kultur:	bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht bei Saatguterzeugung nicht relevant
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	getrocknet Blattnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: (Blätter, frisch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA242

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-69

21. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	getrocknet Blattnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: (Blätter, frisch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA242

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-69

25. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-69

26. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 60 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-69

27. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-69

28. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-69

29. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-69

30. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-69

31. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-69

32. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-69

33. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-69

34. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-69

35. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertrags- und Junganlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-69

36. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Porree
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-69

37. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.:	024436-70
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.02.2017
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT105; NT106; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; *SS201; *SS703; VA242
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4436-70/00-003	Kernobst			blattminierende Insekten, Beißende ...
9	4436-70/00-025	frische Kräuter			blattminierende Insekten, Beißende ...
10	4436-70/00-026	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
11	4436-70/00-027	frische Kräuter			blattminierende Insekten, Beißende ...
12	4436-70/00-028	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
13	4436-70/00-029	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
14	4436-70/00-037	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...			blattminierende Insekten, Beißende ...
15	4436-70/00-038	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
16	4436-70/00-039	Gemüsepaprika, Gurke, Moschus-...			blattminierende Insekten, Beißende ...
17	4436-70/00-040	Gemüsepaprika, Gurke, Moschus-...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
18	4436-70/00-041	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
20	4436-70/00-069	Arzneipflanzen			blattminierende Insekten, Beißende ...
21	4436-70/00-071	Arzneipflanzen			blattminierende Insekten, Beißende ...
25	4436-70/00-104	Spinat und verwandte Arten			blattminierende Insekten, Beißende ...
26	4436-70/00-105	Spinat und verwandte Arten	X		blattminierende Insekten, Beißende ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.: 024436-70

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
27	4436-70/00-106	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			blattminierende Insekten, Beißende ...
28	4436-70/00-107	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
29	4436-70/01-001	Brombeere, Himbeere		X	Blattläuse
30	4436-70/01-002	Steinobst		X	Blattläuse
31	4436-70/01-003	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Blattläuse
32	4436-70/01-004	Brombeere, Himbeere		X	Kleiner Frostspanner
33	4436-70/01-005	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Kleiner Frostspanner
34	4436-70/01-006	Steinobst		X	Kleiner Frostspanner
35	4436-70/02-001	Spargel		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
36	4436-70/03-001	Porree		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
37	4436-70/03-002	Zwiebelgemüse		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.: 024436-70

3. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kernobst ausgenommen: Birne
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 300 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: (ausgenommen: Birne) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.: 024436-70

9. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.: 024436-70

10. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.: 024436-70

11. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.: 024436-70

12. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten blattminierende Insekten Saugende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.: 024436-70

13. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.: 024436-70

14. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Garten-Kürbis Moschus-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.:	024436-70
	Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102 Gültig für: Pflanzenhöhe über 50 cm; NW605-1 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 10m); NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.: 024436-70

15. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.:	024436-70
	Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.: 024436-70

16. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Gemüsepaprika Mit genießbarer Schale
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.:	024436-70
	Riesenkürbis: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.: 024436-70

17. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Moschus-Kürbis Gurke Zucchini Gemüsepaprika Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Moschus-Kürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.:	024436-70
	Flaschenkürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.: 024436-70

18. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.:	024436-70
	Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.: 024436-70

20. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Stadium Kultur:	bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht bei Saatguterzeugung nicht relevant
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	getrocknet Blattnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: (Blätter, frisch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA242

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.: 024436-70

21. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	getrocknet Blattnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: (Blätter, frisch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA242

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.: 024436-70

25. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.: 024436-70

26. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 60 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.: 024436-70

27. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.: 024436-70

28. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.:	024436-70

29. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.:	024436-70

30. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.:	024436-70

31. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.: 024436-70

32. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.: 024436-70

33. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.: 024436-70

34. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.:	024436-70

35. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertrags- und Junganlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.: 024436-70

36. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Porree
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.:	024436-70

37. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-74
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.05.2017
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT105; NT106; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; *SS201; *SS703; VA242
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4436-74/00-003	Kernobst			blattminierende Insekten, Beißende ...
9	4436-74/00-025	frische Kräuter			blattminierende Insekten, Beißende ...
10	4436-74/00-026	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
11	4436-74/00-027	frische Kräuter			blattminierende Insekten, Beißende ...
12	4436-74/00-028	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
13	4436-74/00-029	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
14	4436-74/00-037	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...			blattminierende Insekten, Beißende ...
15	4436-74/00-038	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
16	4436-74/00-039	Gemüsepaprika, Gurke, Moschus-...			blattminierende Insekten, Beißende ...
17	4436-74/00-040	Gemüsepaprika, Gurke, Moschus-...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
18	4436-74/00-041	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
20	4436-74/00-069	Arzneipflanzen			blattminierende Insekten, Beißende ...
21	4436-74/00-071	Arzneipflanzen			blattminierende Insekten, Beißende ...
25	4436-74/00-104	Spinat und verwandte Arten			blattminierende Insekten, Beißende ...
26	4436-74/00-105	Spinat und verwandte Arten	X		blattminierende Insekten, Beißende ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**

Zulassungs-Nr.: 024436-74

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
27	4436-74/00-106	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			blattminierende Insekten, Beißende ...
28	4436-74/00-107	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
29	4436-74/01-001	Brombeere, Himbeere		X	Blattläuse
30	4436-74/01-002	Steinobst		X	Blattläuse
31	4436-74/01-003	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Blattläuse
32	4436-74/01-004	Brombeere, Himbeere		X	Kleiner Frostspanner
33	4436-74/01-005	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Kleiner Frostspanner
34	4436-74/01-006	Steinobst		X	Kleiner Frostspanner
35	4436-74/02-001	Spargel		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
36	4436-74/03-001	Porree		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
37	4436-74/03-002	Zwiebelgemüse		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-74

3. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kernobst ausgenommen: Birne
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 300 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: (ausgenommen: Birne) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-74

9. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-74

10. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-74

11. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-74

12. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten blattminierende Insekten Saugende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-74

13. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-74

14. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Garten-Kürbis Moschus-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-74
	Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102 Gültig für: Pflanzenhöhe über 50 cm; NW605-1 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 10m); NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-74

15. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-74
	Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-74

16. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Gemüsepaprika Mit genießbarer Schale
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-74
	Riesenkürbis: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-74

17. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Moschus-Kürbis Gurke Zucchini Gemüsepaprika Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Moschus-Kürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-74
	Flaschenkürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-74

18. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-74
	Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-74

20. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Stadium Kultur:	bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht bei Saatguterzeugung nicht relevant
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	getrocknet Blattnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: (Blätter, frisch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA242

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-74

21. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	getrocknet Blattnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: (Blätter, frisch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA242

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-74

25. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-74

26. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 60 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-74

27. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-74

28. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-74

29. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-74

30. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-74

31. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-74

32. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-74

33. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-74

34. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-74

35. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertrags- und Junganlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-74

36. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Porree
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-74

37. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-75
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.08.2017
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT105; NT106; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; *SS201; *SS703; VA242
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4436-75/00-003	Kernobst			blattminierende Insekten, Beißende ...
9	4436-75/00-025	frische Kräuter			blattminierende Insekten, Beißende ...
10	4436-75/00-026	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
11	4436-75/00-027	frische Kräuter			blattminierende Insekten, Beißende ...
12	4436-75/00-028	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
13	4436-75/00-029	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
14	4436-75/00-037	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...			blattminierende Insekten, Beißende ...
15	4436-75/00-038	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
16	4436-75/00-039	Gemüsepaprika, Gurke, Moschus-...			blattminierende Insekten, Beißende ...
17	4436-75/00-040	Gemüsepaprika, Gurke, Moschus-...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
18	4436-75/00-041	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
20	4436-75/00-069	Arzneipflanzen			blattminierende Insekten, Beißende ...
21	4436-75/00-071	Arzneipflanzen			blattminierende Insekten, Beißende ...
25	4436-75/00-104	Spinat und verwandte Arten			blattminierende Insekten, Beißende ...
26	4436-75/00-105	Spinat und verwandte Arten	X		blattminierende Insekten, Beißende ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-75

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
27	4436-75/00-106	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			blattminierende Insekten, Beißende ...
28	4436-75/00-107	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
29	4436-75/01-001	Brombeere, Himbeere		X	Blattläuse
30	4436-75/01-002	Steinobst		X	Blattläuse
31	4436-75/01-003	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Blattläuse
32	4436-75/01-004	Brombeere, Himbeere		X	Kleiner Frostspanner
33	4436-75/01-005	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Kleiner Frostspanner
34	4436-75/01-006	Steinobst		X	Kleiner Frostspanner
35	4436-75/02-001	Spargel		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
36	4436-75/03-001	Porree		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
37	4436-75/03-002	Zwiebelgemüse		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-75

3. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kernobst ausgenommen: Birne
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 300 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: (ausgenommen: Birne) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-75

9. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-75

10. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-75

11. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-75

12. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten blattminierende Insekten Saugende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-75

13. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-75

14. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Garten-Kürbis Moschus-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-75
	Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102 Gültig für: Pflanzenhöhe über 50 cm; NW605-1 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 10m); NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-75

15. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-75
	Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-75

16. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Gemüsepaprika Mit genießbarer Schale
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-75
	Riesenkürbis: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-75

17. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Moschus-Kürbis Gurke Zucchini Gemüsepaprika Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Moschus-Kürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-75
	Flaschenkürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-75

18. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-75
	Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-75

20. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Stadium Kultur:	bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht bei Saatguterzeugung nicht relevant
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	getrocknet Blattnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: (Blätter, frisch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA242

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-75

21. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	getrocknet Blattnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: (Blätter, frisch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA242

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-75

25. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-75

26. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 60 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-75

27. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-75

28. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-75

29. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-75

30. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-75

31. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-75

32. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-75

33. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-75

34. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-75

35. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertrags- und Junganlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-75

36. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Porree
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-75

37. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.:	024436-76
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.09.2017
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT105; NT106; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; *SS201; *SS703; VA242
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4436-76/00-003	Kernobst			blattminierende Insekten, Beißende ...
9	4436-76/00-025	frische Kräuter			blattminierende Insekten, Beißende ...
10	4436-76/00-026	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
11	4436-76/00-027	frische Kräuter			blattminierende Insekten, Beißende ...
12	4436-76/00-028	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
13	4436-76/00-029	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
14	4436-76/00-037	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...			blattminierende Insekten, Beißende ...
15	4436-76/00-038	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
16	4436-76/00-039	Gemüsepaprika, Gurke, Moschus-...			blattminierende Insekten, Beißende ...
17	4436-76/00-040	Gemüsepaprika, Gurke, Moschus-...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
18	4436-76/00-041	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
20	4436-76/00-069	Arzneipflanzen			blattminierende Insekten, Beißende ...
21	4436-76/00-071	Arzneipflanzen			blattminierende Insekten, Beißende ...
25	4436-76/00-104	Spinat und verwandte Arten			blattminierende Insekten, Beißende ...
26	4436-76/00-105	Spinat und verwandte Arten	X		blattminierende Insekten, Beißende ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.: 024436-76

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
27	4436-76/00-106	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			blattminierende Insekten, Beißende ...
28	4436-76/00-107	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
29	4436-76/01-001	Brombeere, Himbeere		X	Blattläuse
30	4436-76/01-002	Steinobst		X	Blattläuse
31	4436-76/01-003	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Blattläuse
32	4436-76/01-004	Brombeere, Himbeere		X	Kleiner Frostspanner
33	4436-76/01-005	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Kleiner Frostspanner
34	4436-76/01-006	Steinobst		X	Kleiner Frostspanner
35	4436-76/02-001	Spargel		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
36	4436-76/03-001	Porree		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
37	4436-76/03-002	Zwiebelgemüse		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.: 024436-76

3. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kernobst ausgenommen: Birne
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 300 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: (ausgenommen: Birne) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.: 024436-76

9. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.: 024436-76

10. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.: 024436-76

11. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.: 024436-76

12. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten blattminierende Insekten Saugende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.: 024436-76

13. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.: 024436-76

14. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Garten-Kürbis Moschus-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.:	024436-76
	Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102 Gültig für: Pflanzenhöhe über 50 cm; NW605-1 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 10m); NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.: 024436-76

15. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.:	024436-76
	Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.: 024436-76

16. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Gemüsepaprika Mit genießbarer Schale
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.:	024436-76
	Riesenkürbis: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.: 024436-76

17. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Moschus-Kürbis Gurke Zucchini Gemüsepaprika Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Moschus-Kürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.:	024436-76
	Flaschenkürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.: 024436-76

18. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.:	024436-76
	Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.: 024436-76

20. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Stadium Kultur:	bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht bei Saatguterzeugung nicht relevant
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	getrocknet Blattnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: (Blätter, frisch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA242

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.: 024436-76

21. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	getrocknet Blattnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: (Blätter, frisch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA242

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.: 024436-76

25. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.: 024436-76

26. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 60 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.: 024436-76

27. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.: 024436-76

28. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.:	024436-76

29. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.:	024436-76

30. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.:	024436-76

31. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.: 024436-76

32. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.: 024436-76

33. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.: 024436-76

34. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.: 024436-76

35. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertrags- und Junganlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.: 024436-76

36. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Porree
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.: 024436-76

37. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.:	024436-77
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.09.2017
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT105; NT106; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; *SS201; *SS703; VA242
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4436-77/00-003	Kernobst			blattminierende Insekten, Beißende ...
9	4436-77/00-025	frische Kräuter			blattminierende Insekten, Beißende ...
10	4436-77/00-026	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
11	4436-77/00-027	frische Kräuter			blattminierende Insekten, Beißende ...
12	4436-77/00-028	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
13	4436-77/00-029	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
14	4436-77/00-037	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...			blattminierende Insekten, Beißende ...
15	4436-77/00-038	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
16	4436-77/00-039	Gemüsepaprika, Gurke, Moschus-...			blattminierende Insekten, Beißende ...
17	4436-77/00-040	Gemüsepaprika, Gurke, Moschus-...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
18	4436-77/00-041	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
20	4436-77/00-069	Arzneipflanzen			blattminierende Insekten, Beißende ...
21	4436-77/00-071	Arzneipflanzen			blattminierende Insekten, Beißende ...
25	4436-77/00-104	Spinat und verwandte Arten			blattminierende Insekten, Beißende ...
26	4436-77/00-105	Spinat und verwandte Arten	X		blattminierende Insekten, Beißende ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.: 024436-77

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
27	4436-77/00-106	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			blattminierende Insekten, Beißende ...
28	4436-77/00-107	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
29	4436-77/01-001	Brombeere, Himbeere		X	Blattläuse
30	4436-77/01-002	Steinobst		X	Blattläuse
31	4436-77/01-003	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Blattläuse
32	4436-77/01-004	Brombeere, Himbeere		X	Kleiner Frostspanner
33	4436-77/01-005	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Kleiner Frostspanner
34	4436-77/01-006	Steinobst		X	Kleiner Frostspanner
35	4436-77/02-001	Spargel		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
36	4436-77/03-001	Porree		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
37	4436-77/03-002	Zwiebelgemüse		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.: 024436-77

3. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kernobst ausgenommen: Birne
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 300 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: (ausgenommen: Birne) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.: 024436-77

9. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.: 024436-77

10. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.: 024436-77

11. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.: 024436-77

12. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten blattminierende Insekten Saugende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.: 024436-77

13. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.: 024436-77

14. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Garten-Kürbis Moschus-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.:	024436-77
	Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102 Gültig für: Pflanzenhöhe über 50 cm; NW605-1 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 10m); NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.: 024436-77

15. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.:	024436-77
	Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.: 024436-77

16. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Gemüsepaprika Mit genießbarer Schale
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.:	024436-77
	Riesenkürbis: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.: 024436-77

17. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Moschus-Kürbis Gurke Zucchini Gemüsepaprika Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Moschus-Kürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.:	024436-77
	Flaschenkürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.: 024436-77

18. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.:	024436-77
	Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.: 024436-77

20. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Stadium Kultur:	bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht bei Saatguterzeugung nicht relevant
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	getrocknet Blattnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: (Blätter, frisch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA242

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.: 024436-77

21. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	getrocknet Blattnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: (Blätter, frisch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA242

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.: 024436-77

25. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.: 024436-77

26. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 60 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.:	024436-77

27. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.: 024436-77

28. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.:	024436-77

29. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.: 024436-77

30. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.:	024436-77

31. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.: 024436-77

32. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.: 024436-77

33. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.: 024436-77

34. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.: 024436-77

35. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertrags- und Junganlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.: 024436-77

36. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Porree
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.: 024436-77

37. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.:	024436-78
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	-13123
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.10.2017
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT105; NT106; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; *SS201; *SS703; VA242
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4436-78/00-003	Kernobst			blattminierende Insekten, Beißende ...
9	4436-78/00-025	frische Kräuter			blattminierende Insekten, Beißende ...
10	4436-78/00-026	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
11	4436-78/00-027	frische Kräuter			blattminierende Insekten, Beißende ...
12	4436-78/00-028	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
13	4436-78/00-029	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
14	4436-78/00-037	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...			blattminierende Insekten, Beißende ...
15	4436-78/00-038	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
16	4436-78/00-039	Gemüsepaprika, Gurke, Moschus-...			blattminierende Insekten, Beißende ...
17	4436-78/00-040	Gemüsepaprika, Gurke, Moschus-...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
18	4436-78/00-041	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
20	4436-78/00-069	Arzneipflanzen			blattminierende Insekten, Beißende ...
21	4436-78/00-071	Arzneipflanzen			blattminierende Insekten, Beißende ...
25	4436-78/00-104	Spinat und verwandte Arten			blattminierende Insekten, Beißende ...
26	4436-78/00-105	Spinat und verwandte Arten	X		blattminierende Insekten, Beißende ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.: 024436-78

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
27	4436-78/00-106	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			blattminierende Insekten, Beißende ...
28	4436-78/00-107	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
29	4436-78/01-001	Brombeere, Himbeere		X	Blattläuse
30	4436-78/01-002	Steinobst		X	Blattläuse
31	4436-78/01-003	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Blattläuse
32	4436-78/01-004	Brombeere, Himbeere		X	Kleiner Frostspanner
33	4436-78/01-005	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Kleiner Frostspanner
34	4436-78/01-006	Steinobst		X	Kleiner Frostspanner
35	4436-78/02-001	Spargel		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
36	4436-78/03-001	Porree		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
37	4436-78/03-002	Zwiebelgemüse		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.: 024436-78

3. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kernobst ausgenommen: Birne
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 300 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: (ausgenommen: Birne) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.: 024436-78

9. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.: 024436-78

10. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.: 024436-78

11. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.: 024436-78

12. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten blattminierende Insekten Saugende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.: 024436-78

13. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.: 024436-78

14. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Garten-Kürbis Moschus-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.:	024436-78
	Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102 Gültig für: Pflanzenhöhe über 50 cm; NW605-1 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 10m); NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.: 024436-78

15. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.:	024436-78
	Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.: 024436-78

16. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Gemüsepaprika Mit genießbarer Schale
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.:	024436-78
	Riesenkürbis: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.: 024436-78

17. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Moschus-Kürbis Gurke Zucchini Gemüsepaprika Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Moschus-Kürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.:	024436-78
	Flaschenkürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.: 024436-78

18. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.:	024436-78
	Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.: 024436-78

20. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Stadium Kultur:	bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht bei Saatguterzeugung nicht relevant
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	getrocknet Blattnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: (Blätter, frisch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA242

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.: 024436-78

21. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	getrocknet Blattnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: (Blätter, frisch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA242

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.: 024436-78

25. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.: 024436-78

26. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 60 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.: 024436-78

27. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.: 024436-78

28. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.: 024436-78

29. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.:	024436-78

30. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.:	024436-78

31. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.: 024436-78

32. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.: 024436-78

33. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.: 024436-78

34. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.: 024436-78

35. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertrags- und Junganlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.: 024436-78

36. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Porree
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.: 024436-78

37. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-79
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.07.2018
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT105; NT106; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; *SS201; *SS703; VA242
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4436-79/00-003	Kernobst			blattminierende Insekten, Beißende ...
9	4436-79/00-025	frische Kräuter			blattminierende Insekten, Beißende ...
10	4436-79/00-026	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
11	4436-79/00-027	frische Kräuter			blattminierende Insekten, Beißende ...
12	4436-79/00-028	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
13	4436-79/00-029	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
14	4436-79/00-037	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...			blattminierende Insekten, Beißende ...
15	4436-79/00-038	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
16	4436-79/00-039	Gemüsepaprika, Gurke, Moschus-...			blattminierende Insekten, Beißende ...
17	4436-79/00-040	Gemüsepaprika, Gurke, Moschus-...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
18	4436-79/00-041	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
20	4436-79/00-069	Arzneipflanzen			blattminierende Insekten, Beißende ...
21	4436-79/00-071	Arzneipflanzen			blattminierende Insekten, Beißende ...
25	4436-79/00-104	Spinat und verwandte Arten			blattminierende Insekten, Beißende ...
26	4436-79/00-105	Spinat und verwandte Arten	X		blattminierende Insekten, Beißende ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**

Zulassungs-Nr.: 024436-79

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
27	4436-79/00-106	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			blattminierende Insekten, Beißende ...
28	4436-79/00-107	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
29	4436-79/01-001	Brombeere, Himbeere		X	Blattläuse
30	4436-79/01-002	Steinobst		X	Blattläuse
31	4436-79/01-003	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Blattläuse
32	4436-79/01-004	Brombeere, Himbeere		X	Kleiner Frostspanner
33	4436-79/01-005	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Kleiner Frostspanner
34	4436-79/01-006	Steinobst		X	Kleiner Frostspanner
35	4436-79/02-001	Spargel		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
36	4436-79/03-001	Porree		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
37	4436-79/03-002	Zwiebelgemüse		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-79

3. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kernobst ausgenommen: Birne
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 300 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: (ausgenommen: Birne) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-79

9. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-79

10. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-79

11. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-79

12. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten blattminierende Insekten Saugende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-79

13. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-79

14. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Garten-Kürbis Moschus-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-79
	Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102 Gültig für: Pflanzenhöhe über 50 cm; NW605-1 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 10m); NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-79

15. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-79
	Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-79

16. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Gemüsepaprika Mit genießbarer Schale
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-79
	Riesenkürbis: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-79

17. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Moschus-Kürbis Gurke Zucchini Gemüsepaprika Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Moschus-Kürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-79
	Flaschenkürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-79

18. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-79
	Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-79

20. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Stadium Kultur:	bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht bei Saatguterzeugung nicht relevant
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	getrocknet Blattnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: (Blätter, frisch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA242

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-79

21. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	getrocknet Blattnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: (Blätter, frisch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA242

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-79

25. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-79

26. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 60 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-79

27. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-79

28. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-79

29. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-79

30. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-79

31. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-79

32. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-79

33. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-79

34. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-79

35. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertrags- und Junganlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-79

36. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Porree
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-79

37. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024436-80
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.07.2018
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT105; NT106; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; *SS201; *SS703; VA242
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4436-80/00-003	Kernobst			blattminierende Insekten, Beißende ...
9	4436-80/00-025	frische Kräuter			blattminierende Insekten, Beißende ...
10	4436-80/00-026	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
11	4436-80/00-027	frische Kräuter			blattminierende Insekten, Beißende ...
12	4436-80/00-028	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
13	4436-80/00-029	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
14	4436-80/00-037	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...			blattminierende Insekten, Beißende ...
15	4436-80/00-038	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
16	4436-80/00-039	Gemüsepaprika, Gurke, Moschus-...			blattminierende Insekten, Beißende ...
17	4436-80/00-040	Gemüsepaprika, Gurke, Moschus-...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
18	4436-80/00-041	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
20	4436-80/00-069	Arzneipflanzen			blattminierende Insekten, Beißende ...
21	4436-80/00-071	Arzneipflanzen			blattminierende Insekten, Beißende ...
25	4436-80/00-104	Spinat und verwandte Arten			blattminierende Insekten, Beißende ...
26	4436-80/00-105	Spinat und verwandte Arten	X		blattminierende Insekten, Beißende ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.: 024436-80

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
27	4436-80/00-106	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			blattminierende Insekten, Beißende ...
28	4436-80/00-107	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
29	4436-80/01-001	Brombeere, Himbeere		X	Blattläuse
30	4436-80/01-002	Steinobst		X	Blattläuse
31	4436-80/01-003	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Blattläuse
32	4436-80/01-004	Brombeere, Himbeere		X	Kleiner Frostspanner
33	4436-80/01-005	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Kleiner Frostspanner
34	4436-80/01-006	Steinobst		X	Kleiner Frostspanner
35	4436-80/02-001	Spargel		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
36	4436-80/03-001	Porree		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
37	4436-80/03-002	Zwiebelgemüse		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024436-80

3. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kernobst ausgenommen: Birne
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 300 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: (ausgenommen: Birne) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.: 024436-80

9. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.: 024436-80

10. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.: 024436-80

11. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.: 024436-80

12. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten blattminierende Insekten Saugende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024436-80

13. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.: 024436-80

14. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Garten-Kürbis Moschus-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024436-80
	Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102 Gültig für: Pflanzenhöhe über 50 cm; NW605-1 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 10m); NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.: 024436-80

15. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024436-80
	Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.: 024436-80

16. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Gemüsepaprika Mit genießbarer Schale
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024436-80
	Riesenkürbis: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.: 024436-80

17. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Moschus-Kürbis Gurke Zucchini Gemüsepaprika Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Moschus-Kürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024436-80
	Flaschenkürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.: 024436-80

18. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024436-80
	Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024436-80

20. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Stadium Kultur:	bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht bei Saatguterzeugung nicht relevant
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	getrocknet Blattnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: (Blätter, frisch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA242

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024436-80

21. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	getrocknet Blattnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: (Blätter, frisch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA242

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024436-80

25. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.: 024436-80

26. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 60 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024436-80

27. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024436-80

28. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024436-80

29. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024436-80

30. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024436-80

31. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024436-80

32. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024436-80

33. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.: 024436-80

34. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024436-80

35. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertrags- und Junganlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024436-80

36. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Porree
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024436-80

37. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-81
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.07.2018
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT105; NT106; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; *SS201; *SS703; VA242
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4436-81/00-003	Kernobst			blattminierende Insekten, Beißende ...
9	4436-81/00-025	frische Kräuter			blattminierende Insekten, Beißende ...
10	4436-81/00-026	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
11	4436-81/00-027	frische Kräuter			blattminierende Insekten, Beißende ...
12	4436-81/00-028	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
13	4436-81/00-029	frische Kräuter	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
14	4436-81/00-037	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...			blattminierende Insekten, Beißende ...
15	4436-81/00-038	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
16	4436-81/00-039	Gemüsepaprika, Gurke, Moschus-...			blattminierende Insekten, Beißende ...
17	4436-81/00-040	Gemüsepaprika, Gurke, Moschus-...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
18	4436-81/00-041	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
20	4436-81/00-069	Arzneipflanzen			blattminierende Insekten, Beißende ...
21	4436-81/00-071	Arzneipflanzen			blattminierende Insekten, Beißende ...
25	4436-81/00-104	Spinat und verwandte Arten			blattminierende Insekten, Beißende ...
26	4436-81/00-105	Spinat und verwandte Arten	X		blattminierende Insekten, Beißende ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**

Zulassungs-Nr.: 024436-81

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
27	4436-81/00-106	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			blattminierende Insekten, Beißende ...
28	4436-81/00-107	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...	X		blattminierende Insekten, Beißende ...
29	4436-81/01-001	Brombeere, Himbeere		X	Blattläuse
30	4436-81/01-002	Steinobst		X	Blattläuse
31	4436-81/01-003	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Blattläuse
32	4436-81/01-004	Brombeere, Himbeere		X	Kleiner Frostspanner
33	4436-81/01-005	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Kleiner Frostspanner
34	4436-81/01-006	Steinobst		X	Kleiner Frostspanner
35	4436-81/02-001	Spargel		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
36	4436-81/03-001	Porree		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
37	4436-81/03-002	Zwiebelgemüse		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-81

3. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kernobst ausgenommen: Birne
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 300 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: (ausgenommen: Birne) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-81

9. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-81

10. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-81

11. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-81

12. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten blattminierende Insekten Saugende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-81

13. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Schnittlauch
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Schnittlauch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-81

14. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Garten-Kürbis Moschus-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-81
	Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102 Gültig für: Pflanzenhöhe über 50 cm; NW605-1 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 10m); NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-81

15. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-81
	Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-81

16. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Gemüsepaprika Mit genießbarer Schale
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-81
	Riesenkürbis: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-81

17. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Moschus-Kürbis Gurke Zucchini Gemüsepaprika Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Moschus-Kürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-81
	Flaschenkürbis: 3 Tage Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Gemüsepaprika: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-81

18. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine Riesenkürbis Moschus-Kürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Gurke Zucchini Mit genießbarer Schale
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,25 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 80 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Flaschenkürbis: 3 Tage Aubergine: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-81
	Tomate: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-81

20. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Stadium Kultur:	bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht bei Saatguterzeugung nicht relevant
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	getrocknet Blattnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: (Blätter, frisch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA242

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-81

21. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	getrocknet Blattnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: (Blätter, frisch) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA242

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-81

25. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-81

26. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten ausgenommen: Wanzen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 60 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-81

27. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-81

28. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 80 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-81

29. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-81

30. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-81

31. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-81

32. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-81

33. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50 %:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-81

34. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-81

35. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertrags- und Junganlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-81

36. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Porree
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-81

37. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mais-Banvel WG**
Zulassungs-Nr.:	024440-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/kg Dicamba (770,00 g/kg Natrium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.03.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4440-00/00-002	Zuckermais			Gemeine Zaunwinde, Gänsefuß-Arten, ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mais-Banvel WG**
Zulassungs-Nr.: 024440-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Zaunwinde Acker-Winde Winden-Knöterich Gänsefuß-Arten
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polytanol P**
Zulassungs-Nr.:	024441-00
Zulassungsinhaber:	CFW-10030
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/kg Calciumphosphid
Formulierung:	Gaserzeugendes Produkt
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	25.07.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO002; *NT670; NW262; NW264; SB001; SB110; SB195; SF5052; SF507; SF509; SF510; SF511; SF512; SF513; SF514; SF515; SF516; SF517; *SS1201; SS2203; ST3321; VS005-1; WB862

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4441-00/00-003	Gemüsekulturen			Schermaus
4	4441-00/00-004	Obstkulturen			Schermaus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Polytanol P**
Zulassungs-Nr.: 024441-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 Stück je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik mit Legeflinte oder Auslegegerät
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Polytanol P**
Zulassungs-Nr.: 024441-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 Stück je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik mit Legeflinte oder Auslegegerät
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**RAK 3**
Zulassungs-Nr.:	024444-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Pheromon
Wirkstoffgehalt:	47,20 g/kg (E,E)-8,10-Dodecadien-1-ol
Formulierung:	Verdampfende Wirkstoffe enthaltendes Produkt
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.12.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; *SS1201

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4444-00/00-001	Apfel			Apfelwickler

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**RAK 3**
Zulassungs-Nr.:	024444-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Pheromon
Schadorganismus:	Apfelwickler
Kulturen/Objekte:	Apfel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	kurz vor Beginn des Fluges der Falter der 1. Generation
Aufwandmenge:	500 Ampulle(n) je ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	aufhängen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Dispenser
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cueva Wein-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024456-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Kupferoktanoat
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.10.2014
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 401; H400; H411
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT620; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT105; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NH621; NN2001; NN2002; NO686; NW262; NW264; SB001; SB010; SB110; *SF1891; SS110; *SS2202; WMFM1 für bestimmte Anwendungen gelten: HF1891; HS110; HS2202; SF190
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-250.00; ml; Flasche; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 500.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 200.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4456-00/00-001	Apfel			Schorf (Venturia spp.)
2	4456-00/00-005	Tomate			Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
3	4456-00/00-006	Tomate	X		Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cueva Wein-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024456-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Apfel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607-1 (75%:20m; 90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cueva Wein-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024456-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 9 für die Kultur bzw. je Jahr max. 9 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 13,5 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 22,5 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 160 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cueva Wein-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024456-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 9 für die Kultur bzw. je Jahr max. 9 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,35 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,25 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 160 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS2202; SF190

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cueva**
Zulassungs-Nr.:	024456-60
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Kupferoktanoat
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.12.2014
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H411; H400; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT620; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT105; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NH621; NN2001; NN2002; NO686; NW262; NW264; SB001; SB010; SB110; *SF1891; SS110; *SS2202; WMFM1 für bestimmte Anwendungen gelten: HF1891; HS110; HS2202; SF190
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-250.00; ml; Flasche; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 500.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 200.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4456-60/00-001	Apfel			Schorf (Venturia spp.)
2	4456-60/00-005	Tomate			Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
3	4456-60/00-006	Tomate	X		Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cueva**
Zulassungs-Nr.:	024456-60

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Apfel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607-1 (75%:20m; 90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cueva**
Zulassungs-Nr.: 024456-60

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 9 für die Kultur bzw. je Jahr max. 9 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 13,5 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 22,5 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 160 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cueva**
Zulassungs-Nr.:	024456-60

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 9 für die Kultur bzw. je Jahr max. 9 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,35 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,25 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 160 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS2202; SF190

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cueva Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024456-61
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Kupferoktanoat
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.12.2014
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H411; H400; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT620; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT105; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NH621; NN2001; NN2002; NO686; NW262; NW264; SB001; SB010; SB110; *SF1891; SS110; *SS2202; WMFM1 für bestimmte Anwendungen gelten: HF1891; HS110; HS2202; SF190
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-250.00; ml; Flasche; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 500.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 200.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4456-61/00-001	Apfel			Schorf (Venturia spp.)
2	4456-61/00-005	Tomate			Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
3	4456-61/00-006	Tomate	X		Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cueva Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024456-61

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Apfel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607-1 (75%:20m; 90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cueva Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024456-61

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 9 für die Kultur bzw. je Jahr max. 9 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 13,5 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 22,5 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 160 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cueva Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024456-61

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 9 für die Kultur bzw. je Jahr max. 9 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,35 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,25 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 160 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS2202; SF190

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Atempo Kupfer-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024456-62
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Kupferoktanoat
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.12.2014
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H411; H400; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT620; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT105; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NH621; NN2001; NN2002; NO686; NW262; NW264; SB001; SB010; SB110; *SF1891; SS110; *SS2202; WMFM1 für bestimmte Anwendungen gelten: HF1891; HS110; HS2202; SF190
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-250.00; ml; Flasche; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 500.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 200.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4456-62/00-001	Apfel			Schorf (Venturia spp.)
2	4456-62/00-005	Tomate			Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
3	4456-62/00-006	Tomate	X		Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Atempo Kupfer-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024456-62

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Apfel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607-1 (75%:20m; 90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Atempo Kupfer-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024456-62

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 9 für die Kultur bzw. je Jahr max. 9 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 13,5 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 22,5 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 160 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Atempo Kupfer-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024456-62

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 9 für die Kultur bzw. je Jahr max. 9 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,35 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,25 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 160 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS2202; SF190

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Proplant**
Zulassungs-Nr.:	024508-00
Zulassungsinhaber:	CAG-10083
Vertriebsunternehmen:	RYS-12594
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	604,00 g/l Propamocarb (722,00 g/l Hydrochlorid)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.12.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 208-0022; EUH 401; H317; P101; P102; P280; P302+P352; P333+P313; P362+P364; P501
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB110; SB166; *SF1891; SS110; SS206; *SS2101; *SS610; VH379; WMFF4 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4508-00/00-001	Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
2	4508-00/00-003	Kohlgemüse, frische Kräuter, B...			Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...
6	4508-00/00-009	Zucchini			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Proplant**
Zulassungs-Nr.:	024508-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Proplant**
Zulassungs-Nr.:	024508-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pythium-Arten (Pythium spp.) Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Fruchtgemüse Blattgemüse frische Kräuter
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	5 ml/m²
Wasseraufwand:	3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Fruchtgemüse: F frische Kräuter: F Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Proplant**
Zulassungs-Nr.:	024508-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Merpan 80 WDG**
Zulassungs-Nr.:	024519-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	FSG-10043
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Captan
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.11.2016
Zulassung bis:	31.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS06; GHS08; GHS09; EUH 208-0043; EUH 208-0089; EUH 208-0130; EUH 401; H317; H318; H331; H351; H400; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; ST1203; WH952; WMFM4 für bestimmte Anwendungen gelten: WA861; WH950; WP7371; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4519-00/00-001	Kernobst			Schorf (Venturia spp.)
2	4519-00/00-002	Kernobst			Bitterfäule (Glomerella cingulata),...
3	4519-00/00-003	Süßkirsche, Sauerkirsche			Sprühfleckenkrankheit (Blumeriella ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Merpan 80 WDG**
Zulassungs-Nr.:	024519-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,625 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA861; WH950; WP7371; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Merpan 80 WDG**
Zulassungs-Nr.:	024519-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Lagerschorf (Venturia inaequalis) Bitterfäule (Glomerella cingulata)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 4 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte
Aufwandmenge:	0,75 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA861; WH950; WP7371; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Merpan 80 WDG**
Zulassungs-Nr.: 024519-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sprühfleckenkrankheit (Blumeriella jaapii)
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,75 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 21 Tage Sauerkirsche: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA861; WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Acrobat Plus WG**
Zulassungs-Nr.:	024521-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/kg Mancozeb 90,00 g/kg Dimethomorph
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.04.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; EUH 208-0030; EUH 208-0123; EUH 401; H317; H361D; P101; P102; P201; P261; P280; P308+P313; P362+P364; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SF1891; SS110-1; SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN260; NN265; NN2842; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SS206; VH364-1

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4521-00/02-001	Gurke, Kürbis-Hybriden, Zucchi...		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
3	4521-00/02-002	Gurke, Kürbis-Hybriden, Zucchi...		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
4	4521-00/03-001	Gemüsekulturen		X	Auflaufkrankheiten, Pilzliche Blatt...
5	4521-00/04-001	Porree		X	Phytophthora porri
6	4521-00/05-001	Zwiebelgemüse		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
7	4521-00/05-002	Zwiebelgemüse		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
8	4521-00/06-001	Kohlrabi		X	Falscher Mehltau (Peronospora paras...
9	4521-00/06-002	Kohlrabi		X	Falscher Mehltau (Peronospora paras...
10	4521-00/07-001	Endivien, Salate, Rucola-Arten		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
11	4521-00/07-002	frische Kräuter		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
12	4521-00/08-001	Rettich, Radieschen		X	Falscher Mehltau (Peronospora paras...
16	4521-00/10-001	Erbse		X	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
17	4521-00/11-001	Dicke Bohne		X	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Acrobat Plus WG**
Zulassungs-Nr.:	024521-00

2. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke Kürbis-Hybriden Zucchini Patisson Mit genießbarer Schale
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage Kürbis-Hybriden: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Acrobat Plus WG**
Zulassungs-Nr.: 024521-00

3. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke Kürbis-Hybriden Zucchini Patisson Mit genießbarer Schale
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 3 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 4 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage Patisson: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Acrobat Plus WG**
Zulassungs-Nr.:	024521-00

4. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Jungpflanzen
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Acrobat Plus WG**
Zulassungs-Nr.: 024521-00

5. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora porri Papierfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab Beginn der Verdickung bzw. Verlängerung des Blattgrundes
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Acrobat Plus WG**
Zulassungs-Nr.: 024521-00

6. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: (trocken) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Acrobat Plus WG**
Zulassungs-Nr.: 024521-00

7. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: (Bundzwiebel) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Acrobat Plus WG**
Zulassungs-Nr.: 024521-00

8. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Acrobat Plus WG**
Zulassungs-Nr.: 024521-00

9. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Acrobat Plus WG**
Zulassungs-Nr.:	024521-00

10. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: 21 Tage Salate: 21 Tage Rucola-Arten: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Acrobat Plus WG**
Zulassungs-Nr.: 024521-00

11. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Acrobat Plus WG**
Zulassungs-Nr.: 024521-00

12. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Radieschen: 14 Tage Rettich: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1; NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Acrobat Plus WG**
Zulassungs-Nr.: 024521-00

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse Nutzung ohne Hülse
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 5. Ranke) entfaltet bis Ende der Blüte
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Frischgemüse
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Acrobat Plus WG**
Zulassungs-Nr.: 024521-00

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	von Beginn des Längenwachstums bis ca. 40 % der Hülsen haben art- bzw. sortenspezifische Größe erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Folpan Gold**
Zulassungs-Nr.:	024548-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/kg Folpet 50,00 g/kg Metalaxyl-M
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.05.2002
Zulassung bis:	30.06.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2844; NW262; NW264; SB001; SF189; SS110; SS120; SS220; SS420; VH383; VH384; VZ470; VZ750
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; kg; Kanister; HDPE 1 * 5.00; kg; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4548-00/07-001	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Falsc...
3	4548-00/08-001	Schwarzwurzel		X	Weißer Rost (Albugo tragopodonis)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Folpan Gold**
Zulassungs-Nr.:	024548-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Radieschen: 14 Tage Rettich: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Folpan Gold**
Zulassungs-Nr.:	024548-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo tragopodonis)
Kulturen/Objekte:	Schwarzwurzel
Stadium Kultur:	ab 30 % des zu erwartenden Rüben-, Wurzel- bzw. Knollendurchmessers erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzwurzel: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Artist**
Zulassungs-Nr.:	024559-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	240,00 g/kg Flufenacet 175,00 g/kg Metribuzin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.03.2006
Zulassung bis:	31.07.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; WMC1; WMK3

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4559-00/01-001	Spargel		X	Amarant-Arten, Franzosenkraut-Arten...
4	4559-00/01-002	Spargel		X	Amarant-Arten, Franzosenkraut-Arten...
5	4559-00/02-001	Spargel		X	Amarant-Arten, Franzosenkraut-Arten...
6	4559-00/02-002	Spargel		X	Amarant-Arten, Franzosenkraut-Arten...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Artist**
Zulassungs-Nr.:	024559-00

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Amarant-Arten Franzosenkraut-Arten Schadhirsen Kreuzkraut-Arten Schwarzer Nachtschatten
Kulturen/Objekte:	Spargel Junganlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr 7-10 Tage nach dem Pflanzen kurz vor dem Durchstoßen
Aufwandmenge:	auf leichten Böden 2 kg/ha
Wasseraufwand:	auf leichten Böden mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Artist**
Zulassungs-Nr.:	024559-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schadhirsen Kreuzkraut-Arten Schwarzer Nachtschatten Amarant-Arten Franzosenkraut-Arten
Kulturen/Objekte:	Spargel Junganlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr 7-10 Tage nach dem Pflanzen kurz vor dem Durchstoßen
Aufwandmenge:	auf mittleren oder schweren Böden 2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	auf mittleren oder schweren Böden mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Artist**
Zulassungs-Nr.:	024559-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Franzosenkraut-Arten Amarant-Arten Schadhirsen Kreuzkraut-Arten Schwarzer Nachtschatten
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertragsanlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Austrieb nach der Stechperiode
Aufwandmenge:	auf leichten Böden 2 kg/ha
Wasseraufwand:	auf leichten Böden mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Artist**
Zulassungs-Nr.:	024559-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Franzosenkraut-Arten Amarant-Arten Schadhirsen Kreuzkraut-Arten Schwarzer Nachtschatten
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertragsanlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Austrieb nach der Stechperiode
Aufwandmenge:	auf mittleren oder schweren Böden 2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	auf mittleren oder schweren Böden mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.08.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4560-00/00-008	Tomate			Echter Mehltau (Leveillula taurica)
6	4560-00/00-009	Tomate			Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
7	4560-00/00-010	Tomate			Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
8	4560-00/00-011	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
9	4560-00/00-012	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
10	4560-00/00-014	Zucchini			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
11	4560-00/00-015	Blumenkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
12	4560-00/00-016	Blumenkohle			Alternaria brassicae
13	4560-00/00-017	Blumenkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
14	4560-00/00-018	Blumenkohle			Mycosphaerella brassicicola
15	4560-00/00-023	Blattkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
16	4560-00/00-024	Blattkohle			Alternaria brassicae
17	4560-00/00-025	Blattkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
18	4560-00/00-026	Blattkohle			Mycosphaerella brassicicola
19	4560-00/00-027	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
20	4560-00/00-028	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Alternaria brassicae
21	4560-00/00-029	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Weißer Rost (Albugo candida)
22	4560-00/00-030	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Mycosphaerella brassicicola
23	4560-00/00-031	Rosenkohl			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
24	4560-00/00-032	Rosenkohl			Alternaria brassicae
25	4560-00/00-033	Rosenkohl			Weißer Rost (Albugo candida)
26	4560-00/00-034	Rosenkohl			Mycosphaerella brassicicola
27	4560-00/00-035	Endivien, Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
28	4560-00/00-036	Endivien, Salate			Rhizoctonia solani
29	4560-00/00-037	Möhre			Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
30	4560-00/00-038	Möhre			Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
31	4560-00/00-039	Möhre			Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
34	4560-00/00-042	Spargel			Spargelrost (Puccinia asparagi)
35	4560-00/00-043	Spargel			Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
37	4560-00/00-046	Tomate	X		Echter Mehltau (Leveillula taurica)
38	4560-00/00-047	Tomate	X		Phytophthora infestans
39	4560-00/00-048	Tomate	X		Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
40	4560-00/00-049	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
41	4560-00/00-050	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
42	4560-00/00-051	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
43	4560-00/00-052	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
44	4560-00/00-053	Zucchini	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
45	4560-00/00-054	Blumenkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
46	4560-00/00-055	Blumenkohle	X		Alternaria brassicae
47	4560-00/00-056	Blumenkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
48	4560-00/00-057	Blumenkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
49	4560-00/00-062	Blattkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
50	4560-00/00-063	Blattkohle	X		Alternaria brassicae
51	4560-00/00-064	Blattkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
52	4560-00/00-065	Blattkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
53	4560-00/00-066	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
54	4560-00/00-067	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Alternaria brassicae
55	4560-00/00-068	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Weißer Rost (Albugo candida)
56	4560-00/00-069	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Mycosphaerella brassicicola
57	4560-00/00-070	Rosenkohl	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
58	4560-00/00-071	Rosenkohl	X		Alternaria brassicae
59	4560-00/00-072	Rosenkohl	X		Weißer Rost (Albugo candida)
60	4560-00/00-073	Rosenkohl	X		Mycosphaerella brassicicola
61	4560-00/00-074	Endivien, Salate	X		Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
62	4560-00/00-075	Endivien, Salate	X		Rhizoctonia solani
63	4560-00/00-076	Möhre	X		Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
64	4560-00/00-077	Möhre	X		Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
65	4560-00/00-078	Möhre	X		Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
68	4560-00/00-081	Spargel	X		Spargelrost (Puccinia asparagi)
69	4560-00/00-082	Spargel	X		Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
74	4560-00/02-001	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
75	4560-00/03-001	Stangenbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
76	4560-00/03-002	Kohlrabi		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
77	4560-00/03-004	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...
78	4560-00/03-005	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...

Nur Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
79	4560-00/03-006	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
80	4560-00/03-007	Endivien, Salate		X	Rhizoctonia solani
81	4560-00/03-008	Gemüsefenchel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
82	4560-00/04-001	Schnittlauch		X	Rost (Puccinia allii)
83	4560-00/04-008	Porree		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.), ...
84	4560-00/04-009	Porree		X	Phytophthora porri
85	4560-00/04-010	Porree		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
86	4560-00/04-011	Speisezwiebel		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
87	4560-00/04-012	Speisezwiebel		X	Sclerotium cepivorum
88	4560-00/04-013	Speisezwiebel		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
89	4560-00/04-014	Knoblauch		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
90	4560-00/04-015	Knoblauch		X	Sclerotium cepivorum
91	4560-00/04-016	Knoblauch		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
92	4560-00/04-017	Knoblauch		X	Rost (Puccinia allii)
93	4560-00/04-018	Schalotte		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
94	4560-00/04-019	Schalotte		X	Sclerotium cepivorum
95	4560-00/04-020	Zwiebelgemüse		X	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria ...
96	4560-00/04-021	Gemüsepaprika		X	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
97	4560-00/04-022	Gemüsepaprika		X	Phytophthora capsici
98	4560-00/04-023	Gemüsepaprika		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
99	4560-00/04-024	Gemüsepaprika		X	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium ...
100	4560-00/04-025	Gemüsepaprika		X	Sclerotinia sclerotiorum
101	4560-00/04-026	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
102	4560-00/04-027	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
103	4560-00/04-028	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
104	4560-00/04-029	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
105	4560-00/04-030	Chicoree		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
106	4560-00/04-031	Buschbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
107	4560-00/04-032	Buschbohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
108	4560-00/04-033	Buschbohne		X	Rostpilze
109	4560-00/04-034	Dicke Bohne		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fa...
110	4560-00/04-035	Dicke Bohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
111	4560-00/04-036	Dicke Bohne		X	Rostpilze
112	4560-00/04-037	Meerrettich		X	Falscher Mehltau (Peronospora paras...
113	4560-00/04-038	Meerrettich		X	Weißer Rost (Albugo candida)
114	4560-00/04-039	Meerrettich		X	Blattfleckenkrankheit (Alternaria r...
115	4560-00/04-040	Pastinak		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
116	4560-00/04-041	Schwarzwurzel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
117	4560-00/04-042	Wurzelpetersilie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria pet...
118	4560-00/04-043	Wurzelzichorie		X	Rost (Puccinia cichorii)
119	4560-00/04-044	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Cercospora beticola
120	4560-00/04-045	Kohlrübe		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
121	4560-00/04-046	Speiserüben (Stoppelrübe, Mair...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
122	4560-00/04-047	Topinambur		X	Rost (Puccinia helianthi)
123	4560-00/04-048	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
124	4560-00/04-049	Rucola-Arten		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
125	4560-00/04-050	Zwiebelgemüse		X	Sclerotium cepivorum
126	4560-00/04-051	Aubergine		X	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria so...
127	4560-00/04-052	Aubergine		X	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
128	4560-00/04-053	Melone		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
129	4560-00/04-054	Melone		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
130	4560-00/04-055	Patisson		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
131	4560-00/04-056	Patisson		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
132	4560-00/04-057	Kürbis-Hybriden		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Archivversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
133	4560-00/04-058	Kürbis-Hybriden		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
143	4560-00/05-003	Erdbeere		X	Colletotrichum
144	4560-00/05-004	Erdbeere		X	Colletotrichum
148	4560-00/07-001	Echte Kamille		X	Echte Mehltaupilze
149	4560-00/07-002	Spitzwegerich		X	Echte Mehltaupilze
150	4560-00/07-003	Gemeine Ringelblume		X	Echte Mehltaupilze
151	4560-00/07-004	Minze-Arten		X	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
152	4560-00/07-005	Gewürzfenchel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
153	4560-00/07-006	Kümmel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
154	4560-00/07-007	Kümmel		X	Echte Mehltaupilze
155	4560-00/07-008	Johanniskraut		X	Johanniskrautwelke (Colletotrichum ...
156	4560-00/08-001	Stielmangold, Schnittmangold		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
157	4560-00/09-001	Erbse		X	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
158	4560-00/09-002	Erbse		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
159	4560-00/09-003	Erbse		X	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
160	4560-00/09-004	Erbse		X	Sclerotinia sclerotiorum
161	4560-00/09-005	Erbse		X	Botrytis cinerea
162	4560-00/09-006	Erbse		X	Rostpilze
163	4560-00/10-001	Artischocke		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
164	4560-00/11-001	Kohlrübe, Kohlgemüse, Stielmus...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
165	4560-00/12-001	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
166	4560-00/13-001	Feldsalat		X	Falscher Mehltau (Peronospora valer...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

5. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

6. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

7. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

8. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

9. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

10. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

11. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

12. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

13. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

14. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

15. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

16. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

17. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

18. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

19. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

20. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

21. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

22. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

23. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

24. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

25. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

26. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

27. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

28. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

29. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

30. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

31. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

34. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

35. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

37. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

38. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora infestans
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

39. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

40. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

41. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

42. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

43. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

44. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

45. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

46. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

47. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

48. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

49. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

50. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

51. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

52. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

53. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

54. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

55. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

56. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

57. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

58. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

59. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

60. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

61. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

62. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

63. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

64. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

65. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

68. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

69. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

74. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica) Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 21 Tage Radieschen: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

75. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum) Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum) Bohnenrost (Uromyces appendiculatus)
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (1. gefiedertes Blatt) entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

76. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

77. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

78. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie Nutzung als Bundsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

79. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Pilzliche Blattfleckenerreger Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 14 Tage Radieschen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

80. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Stadium Kultur:	bis 8. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: F Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

81. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

82. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

83. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii) Alternaria Arten (Alternaria sp.) Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

84. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora porri Papierfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

85. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

86. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

87. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

88. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

89. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

90. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

91. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

92. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

93. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

94. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

95. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii) Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri) Falscher Mehltau (Peronospora destructor) Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

96. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

97. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora capsici
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

98. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

99. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium capsici)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

100. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

101. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

102. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

103. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

104. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

105. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Chicoree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

106. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

107. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

108. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

109. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fabae)
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

110. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

111. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

112. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

113. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

114. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Alternaria raphani)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

115. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Pastinak
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

116. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schwarzwurzel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzwurzel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

117. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria petroselini)
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

118. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii)
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

119. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

120. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

121. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

122. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia helianthi)
Kulturen/Objekte:	Topinambur
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topinambur: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

123. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

124. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

125. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

126. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria solani)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

127. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

128. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

129. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

130. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

131. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

132. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

133. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

143. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

144. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

148. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

149. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Spitzwegerich Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spitzwegerich: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

150. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Gemeine Ringelblume Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemeine Ringelblume: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

151. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
Kulturen/Objekte:	Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

152. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Gewürzfenchel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gewürzfenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

153. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

154. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

155. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Johanniskrautwelke (Colletotrichum gloeosporioides)
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

156. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schnittmangold Stielmangold
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittmangold: 21 Tage Stielmangold: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

157. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

158. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi) Brennfleckenkrankheit (Mycosphaerella pinodes) Brennfleckenkrankheit (Phoma medicaginis var. pinodella)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

159. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

160. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

161. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

162. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

163. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Artischocke
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Artischocke: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

164. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Stielmus Kohlgemüse Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmus: 7 Tage Kohlgemüse: 7 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage Erbse: 7 Tage Salat-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW701

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

Weitere Auflagen: Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

165. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

166. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora valerianellae) Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4560-60/00-008	Tomate			Echter Mehltau (Leveillula taurica)
6	4560-60/00-009	Tomate			Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
7	4560-60/00-010	Tomate			Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
8	4560-60/00-011	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
9	4560-60/00-012	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
10	4560-60/00-014	Zucchini			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
11	4560-60/00-015	Blumenkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
12	4560-60/00-016	Blumenkohle			Alternaria brassicae
13	4560-60/00-017	Blumenkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
14	4560-60/00-018	Blumenkohle			Mycosphaerella brassicicola
15	4560-60/00-023	Blattkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
16	4560-60/00-024	Blattkohle			Alternaria brassicae
17	4560-60/00-025	Blattkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
18	4560-60/00-026	Blattkohle			Mycosphaerella brassicicola
19	4560-60/00-027	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
20	4560-60/00-028	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Alternaria brassicae
21	4560-60/00-029	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Weißer Rost (Albugo candida)
22	4560-60/00-030	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Mycosphaerella brassicicola
23	4560-60/00-031	Rosenkohl			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
24	4560-60/00-032	Rosenkohl			Alternaria brassicae
25	4560-60/00-033	Rosenkohl			Weißer Rost (Albugo candida)
26	4560-60/00-034	Rosenkohl			Mycosphaerella brassicicola
27	4560-60/00-035	Endivien, Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
28	4560-60/00-036	Endivien, Salate			Rhizoctonia solani
29	4560-60/00-037	Möhre			Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
30	4560-60/00-038	Möhre			Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
31	4560-60/00-039	Möhre			Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
34	4560-60/00-042	Spargel			Spargelrost (Puccinia asparagi)
35	4560-60/00-043	Spargel			Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
37	4560-60/00-046	Tomate	X		Echter Mehltau (Leveillula taurica)
38	4560-60/00-047	Tomate	X		Phytophthora infestans
39	4560-60/00-048	Tomate	X		Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
40	4560-60/00-049	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
41	4560-60/00-050	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
42	4560-60/00-051	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
43	4560-60/00-052	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
44	4560-60/00-053	Zucchini	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
45	4560-60/00-054	Blumenkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
46	4560-60/00-055	Blumenkohle	X		Alternaria brassicae
47	4560-60/00-056	Blumenkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
48	4560-60/00-057	Blumenkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
49	4560-60/00-062	Blattkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
50	4560-60/00-063	Blattkohle	X		Alternaria brassicae
51	4560-60/00-064	Blattkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
52	4560-60/00-065	Blattkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
53	4560-60/00-066	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
54	4560-60/00-067	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Alternaria brassicae
55	4560-60/00-068	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Weißer Rost (Albugo candida)
56	4560-60/00-069	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Mycosphaerella brassicicola
57	4560-60/00-070	Rosenkohl	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
58	4560-60/00-071	Rosenkohl	X		Alternaria brassicae
59	4560-60/00-072	Rosenkohl	X		Weißer Rost (Albugo candida)
60	4560-60/00-073	Rosenkohl	X		Mycosphaerella brassicicola
61	4560-60/00-074	Endivien, Salate	X		Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
62	4560-60/00-075	Endivien, Salate	X		Rhizoctonia solani
63	4560-60/00-076	Möhre	X		Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
64	4560-60/00-077	Möhre	X		Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
65	4560-60/00-078	Möhre	X		Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
68	4560-60/00-081	Spargel	X		Spargelrost (Puccinia asparagi)
69	4560-60/00-082	Spargel	X		Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
74	4560-60/02-001	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
75	4560-60/03-001	Stangenbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
76	4560-60/03-002	Kohlrabi		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
77	4560-60/03-004	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...
78	4560-60/03-005	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...

Archivversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
79	4560-60/03-006	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
80	4560-60/03-007	Endivien, Salate		X	Rhizoctonia solani
81	4560-60/03-008	Gemüsefenchel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
82	4560-60/04-001	Schnittlauch		X	Rost (Puccinia allii)
83	4560-60/04-008	Porree		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.), ...
84	4560-60/04-009	Porree		X	Phytophthora porri
85	4560-60/04-010	Porree		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
86	4560-60/04-011	Speisezwiebel		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
87	4560-60/04-012	Speisezwiebel		X	Sclerotium cepivorum
88	4560-60/04-013	Speisezwiebel		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
89	4560-60/04-014	Knoblauch		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
90	4560-60/04-015	Knoblauch		X	Sclerotium cepivorum
91	4560-60/04-016	Knoblauch		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
92	4560-60/04-017	Knoblauch		X	Rost (Puccinia allii)
93	4560-60/04-018	Schalotte		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
94	4560-60/04-019	Schalotte		X	Sclerotium cepivorum
95	4560-60/04-020	Zwiebelgemüse		X	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria ...
96	4560-60/04-021	Gemüsepaprika		X	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
97	4560-60/04-022	Gemüsepaprika		X	Phytophthora capsici
98	4560-60/04-023	Gemüsepaprika		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
99	4560-60/04-024	Gemüsepaprika		X	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium ...
100	4560-60/04-025	Gemüsepaprika		X	Sclerotinia sclerotiorum
101	4560-60/04-026	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
102	4560-60/04-027	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
103	4560-60/04-028	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
104	4560-60/04-029	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
105	4560-60/04-030	Chicoree		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
106	4560-60/04-031	Buschbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
107	4560-60/04-032	Buschbohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
108	4560-60/04-033	Buschbohne		X	Rostpilze
109	4560-60/04-034	Dicke Bohne		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fa...
110	4560-60/04-035	Dicke Bohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
111	4560-60/04-036	Dicke Bohne		X	Rostpilze
112	4560-60/04-037	Meerrettich		X	Falscher Mehltau (Peronospora paras...
113	4560-60/04-038	Meerrettich		X	Weißer Rost (Albugo candida)
114	4560-60/04-039	Meerrettich		X	Blattfleckenkrankheit (Alternaria r...
115	4560-60/04-040	Pastinak		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
116	4560-60/04-041	Schwarzwurzel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
117	4560-60/04-042	Wurzelpetersilie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria pet...
118	4560-60/04-043	Wurzelzichorie		X	Rost (Puccinia cichorii)
119	4560-60/04-044	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Cercospora beticola
120	4560-60/04-045	Kohlrübe		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
121	4560-60/04-046	Speiserüben (Stoppelrübe, Mair...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
122	4560-60/04-047	Topinambur		X	Rost (Puccinia helianthi)
123	4560-60/04-048	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
124	4560-60/04-049	Rucola-Arten		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
125	4560-60/04-050	Zwiebelgemüse		X	Sclerotium cepivorum
126	4560-60/04-051	Aubergine		X	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria so...
127	4560-60/04-052	Aubergine		X	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
128	4560-60/04-053	Melone		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
129	4560-60/04-054	Melone		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
130	4560-60/04-055	Patisson		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
131	4560-60/04-056	Patisson		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
132	4560-60/04-057	Kürbis-Hybriden		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Archivversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
133	4560-60/04-058	Kürbis-Hybriden		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
143	4560-60/05-003	Erdbeere		X	Colletotrichum
144	4560-60/05-004	Erdbeere		X	Colletotrichum
148	4560-60/07-001	Echte Kamille		X	Echte Mehltaupilze
149	4560-60/07-002	Spitzwegerich		X	Echte Mehltaupilze
150	4560-60/07-003	Gemeine Ringelblume		X	Echte Mehltaupilze
151	4560-60/07-004	Minze-Arten		X	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
152	4560-60/07-005	Gewürzfenchel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
153	4560-60/07-006	Kümmel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
154	4560-60/07-007	Kümmel		X	Echte Mehltaupilze
155	4560-60/07-008	Johanniskraut		X	Johanniskrautwelke (Colletotrichum ...
156	4560-60/08-001	Stielmangold, Schnittmangold		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
157	4560-60/09-001	Erbse		X	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
158	4560-60/09-002	Erbse		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
159	4560-60/09-003	Erbse		X	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
160	4560-60/09-004	Erbse		X	Sclerotinia sclerotiorum
161	4560-60/09-005	Erbse		X	Botrytis cinerea
162	4560-60/09-006	Erbse		X	Rostpilze
163	4560-60/10-001	Artischocke		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
164	4560-60/11-001	Kohlrübe, Kohlgemüse, Stielmus...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
165	4560-60/12-001	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
166	4560-60/13-001	Feldsalat		X	Falscher Mehltau (Peronospora valer...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

5. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

6. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

7. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

8. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

9. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

10. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

11. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

12. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

13. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

14. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

15. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

16. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

17. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

18. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

19. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

20. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

21. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

22. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

23. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

24. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

25. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

26. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

27. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

28. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

29. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

30. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

31. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

34. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

35. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

37. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

38. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora infestans
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

39. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

40. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

41. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

42. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

43. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

44. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

45. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

46. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

47. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

48. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

49. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

50. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

51. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

52. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

53. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

54. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

55. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

56. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

57. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

58. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

59. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

60. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

61. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

62. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

63. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

64. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

65. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

68. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

69. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

74. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica) Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 21 Tage Radieschen: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

75. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum) Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum) Bohnenrost (Uromyces appendiculatus)
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (1. gefiedertes Blatt) entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

76. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

77. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

78. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie Nutzung als Bundsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

79. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Pilzliche Blattfleckenerreger Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 14 Tage Radieschen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

80. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Stadium Kultur:	bis 8. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: F Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

81. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

82. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

83. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii) Alternaria Arten (Alternaria sp.) Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

84. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora porri Papierfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

85. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

86. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

87. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

88. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

89. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

90. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

91. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

92. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

93. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

94. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

95. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii) Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri) Falscher Mehltau (Peronospora destructor) Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

96. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

97. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora capsici
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

98. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

99. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium capsici)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

100. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

101. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

102. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

103. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

104. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

105. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Chicoree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

106. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

107. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

108. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

109. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fabae)
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

110. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

111. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

112. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

113. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

114. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Alternaria raphani)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

115. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Pastinak
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

116. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schwarzwurzel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzwurzel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

117. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria petroselini)
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

118. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii)
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

119. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

120. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

121. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

122. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia helianthi)
Kulturen/Objekte:	Topinambur
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topinambur: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

123. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

124. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

125. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

126. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria solani)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

127. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

128. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

129. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

130. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

131. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

132. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

133. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

143. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

144. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

148. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

149. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Spitzwegerich Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spitzwegerich: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

150. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Gemeine Ringelblume Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemeine Ringelblume: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

151. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
Kulturen/Objekte:	Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

152. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Gewürzfenchel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gewürzfenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

153. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

154. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

155. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Johanniskrautwelke (Colletotrichum gloeosporioides)
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

156. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schnittmangold Stielmangold
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittmangold: 21 Tage Stielmangold: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

157. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

158. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi) Brennfleckenkrankheit (Mycosphaerella pinodes) Brennfleckenkrankheit (Phoma medicaginis var. pinodella)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

159. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

160. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

161. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

162. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

163. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Artischocke
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Artischocke: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

164. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Stielmus Kohlgemüse Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmus: 7 Tage Kohlgemüse: 7 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage Erbse: 7 Tage Salat-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW701

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

Weitere Auflagen: Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

165. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

166. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora valerianellae) Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4560-61/00-008	Tomate			Echter Mehltau (Leveillula taurica)
6	4560-61/00-009	Tomate			Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
7	4560-61/00-010	Tomate			Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
8	4560-61/00-011	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
9	4560-61/00-012	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
10	4560-61/00-014	Zucchini			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
11	4560-61/00-015	Blumenkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
12	4560-61/00-016	Blumenkohle			Alternaria brassicae
13	4560-61/00-017	Blumenkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
14	4560-61/00-018	Blumenkohle			Mycosphaerella brassicicola
15	4560-61/00-023	Blattkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
16	4560-61/00-024	Blattkohle			Alternaria brassicae
17	4560-61/00-025	Blattkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
18	4560-61/00-026	Blattkohle			Mycosphaerella brassicicola
19	4560-61/00-027	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
20	4560-61/00-028	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Alternaria brassicae
21	4560-61/00-029	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Weißer Rost (Albugo candida)
22	4560-61/00-030	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Mycosphaerella brassicicola
23	4560-61/00-031	Rosenkohl			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
24	4560-61/00-032	Rosenkohl			Alternaria brassicae
25	4560-61/00-033	Rosenkohl			Weißer Rost (Albugo candida)
26	4560-61/00-034	Rosenkohl			Mycosphaerella brassicicola
27	4560-61/00-035	Endivien, Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
28	4560-61/00-036	Endivien, Salate			Rhizoctonia solani
29	4560-61/00-037	Möhre			Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
30	4560-61/00-038	Möhre			Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
31	4560-61/00-039	Möhre			Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
34	4560-61/00-042	Spargel			Spargelrost (Puccinia asparagi)
35	4560-61/00-043	Spargel			Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
37	4560-61/00-046	Tomate	X		Echter Mehltau (Leveillula taurica)
38	4560-61/00-047	Tomate	X		Phytophthora infestans
39	4560-61/00-048	Tomate	X		Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
40	4560-61/00-049	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
41	4560-61/00-050	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
42	4560-61/00-051	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
43	4560-61/00-052	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
44	4560-61/00-053	Zucchini	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
45	4560-61/00-054	Blumenkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
46	4560-61/00-055	Blumenkohle	X		Alternaria brassicae
47	4560-61/00-056	Blumenkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
48	4560-61/00-057	Blumenkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
49	4560-61/00-062	Blattkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
50	4560-61/00-063	Blattkohle	X		Alternaria brassicae
51	4560-61/00-064	Blattkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
52	4560-61/00-065	Blattkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
53	4560-61/00-066	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
54	4560-61/00-067	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Alternaria brassicae
55	4560-61/00-068	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Weißer Rost (Albugo candida)
56	4560-61/00-069	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Mycosphaerella brassicicola
57	4560-61/00-070	Rosenkohl	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
58	4560-61/00-071	Rosenkohl	X		Alternaria brassicae
59	4560-61/00-072	Rosenkohl	X		Weißer Rost (Albugo candida)
60	4560-61/00-073	Rosenkohl	X		Mycosphaerella brassicicola
61	4560-61/00-074	Endivien, Salate	X		Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
62	4560-61/00-075	Endivien, Salate	X		Rhizoctonia solani
63	4560-61/00-076	Möhre	X		Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
64	4560-61/00-077	Möhre	X		Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
65	4560-61/00-078	Möhre	X		Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
68	4560-61/00-081	Spargel	X		Spargelrost (Puccinia asparagi)
69	4560-61/00-082	Spargel	X		Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
74	4560-61/02-001	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
75	4560-61/03-001	Stangenbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
76	4560-61/03-002	Kohlrabi		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
77	4560-61/03-004	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...
78	4560-61/03-005	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...

Hannoversche Datenbank

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
79	4560-61/03-006	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
80	4560-61/03-007	Endivien, Salate		X	Rhizoctonia solani
81	4560-61/03-008	Gemüsefenchel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
82	4560-61/04-001	Schnittlauch		X	Rost (Puccinia allii)
83	4560-61/04-008	Porree		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.), ...
84	4560-61/04-009	Porree		X	Phytophthora porri
85	4560-61/04-010	Porree		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
86	4560-61/04-011	Speisezwiebel		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
87	4560-61/04-012	Speisezwiebel		X	Sclerotium cepivorum
88	4560-61/04-013	Speisezwiebel		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
89	4560-61/04-014	Knoblauch		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
90	4560-61/04-015	Knoblauch		X	Sclerotium cepivorum
91	4560-61/04-016	Knoblauch		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
92	4560-61/04-017	Knoblauch		X	Rost (Puccinia allii)
93	4560-61/04-018	Schalotte		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
94	4560-61/04-019	Schalotte		X	Sclerotium cepivorum
95	4560-61/04-020	Zwiebelgemüse		X	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria ...
96	4560-61/04-021	Gemüsepaprika		X	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
97	4560-61/04-022	Gemüsepaprika		X	Phytophthora capsici
98	4560-61/04-023	Gemüsepaprika		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
99	4560-61/04-024	Gemüsepaprika		X	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium ...
100	4560-61/04-025	Gemüsepaprika		X	Sclerotinia sclerotiorum
101	4560-61/04-026	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
102	4560-61/04-027	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
103	4560-61/04-028	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
104	4560-61/04-029	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
105	4560-61/04-030	Chicoree		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
106	4560-61/04-031	Buschbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
107	4560-61/04-032	Buschbohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
108	4560-61/04-033	Buschbohne		X	Rostpilze
109	4560-61/04-034	Dicke Bohne		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fa...
110	4560-61/04-035	Dicke Bohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
111	4560-61/04-036	Dicke Bohne		X	Rostpilze
112	4560-61/04-037	Meerrettich		X	Falscher Mehltau (Peronospora paras...
113	4560-61/04-038	Meerrettich		X	Weißer Rost (Albugo candida)
114	4560-61/04-039	Meerrettich		X	Blattfleckenkrankheit (Alternaria r...
115	4560-61/04-040	Pastinak		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
116	4560-61/04-041	Schwarzwurzel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
117	4560-61/04-042	Wurzelpetersilie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria pet...
118	4560-61/04-043	Wurzelzichorie		X	Rost (Puccinia cichorii)
119	4560-61/04-044	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Cercospora beticola
120	4560-61/04-045	Kohlrübe		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
121	4560-61/04-046	Speiserüben (Stoppelrübe, Mair...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
122	4560-61/04-047	Topinambur		X	Rost (Puccinia helianthi)
123	4560-61/04-048	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
124	4560-61/04-049	Rucola-Arten		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
125	4560-61/04-050	Zwiebelgemüse		X	Sclerotium cepivorum
126	4560-61/04-051	Aubergine		X	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria so...
127	4560-61/04-052	Aubergine		X	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
128	4560-61/04-053	Melone		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
129	4560-61/04-054	Melone		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
130	4560-61/04-055	Patisson		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
131	4560-61/04-056	Patisson		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
132	4560-61/04-057	Kürbis-Hybriden		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Archivversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
133	4560-61/04-058	Kürbis-Hybriden		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
143	4560-61/05-003	Erdbeere		X	Colletotrichum
144	4560-61/05-004	Erdbeere		X	Colletotrichum
148	4560-61/07-001	Echte Kamille		X	Echte Mehltaupilze
149	4560-61/07-002	Spitzwegerich		X	Echte Mehltaupilze
150	4560-61/07-003	Gemeine Ringelblume		X	Echte Mehltaupilze
151	4560-61/07-004	Minze-Arten		X	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
152	4560-61/07-005	Gewürzfenchel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
153	4560-61/07-006	Kümmel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
154	4560-61/07-007	Kümmel		X	Echte Mehltaupilze
155	4560-61/07-008	Johanniskraut		X	Johanniskrautwelke (Colletotrichum ...
156	4560-61/08-001	Stielmangold, Schnittmangold		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
157	4560-61/09-001	Erbse		X	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
158	4560-61/09-002	Erbse		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
159	4560-61/09-003	Erbse		X	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
160	4560-61/09-004	Erbse		X	Sclerotinia sclerotiorum
161	4560-61/09-005	Erbse		X	Botrytis cinerea
162	4560-61/09-006	Erbse		X	Rostpilze
163	4560-61/10-001	Artischocke		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
164	4560-61/11-001	Kohlrübe, Kohlgemüse, Stielmus...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
165	4560-61/12-001	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
166	4560-61/13-001	Feldsalat		X	Falscher Mehltau (Peronospora valer...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

5. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

6. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

7. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

8. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

9. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

10. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

11. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

12. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

13. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

14. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

15. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

16. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

17. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

18. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

19. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

20. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

21. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

22. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

23. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

24. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

25. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

26. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

27. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

28. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

29. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

30. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

31. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

34. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

35. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

37. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

38. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora infestans
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

39. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

40. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

41. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

42. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

43. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

44. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

45. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

46. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

47. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

48. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

49. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

50. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

51. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

52. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

53. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

54. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

55. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

56. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

57. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

58. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

59. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

60. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

61. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

62. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

63. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

64. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

65. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

68. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

69. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

74. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica) Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 21 Tage Radieschen: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

75. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum) Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum) Bohnenrost (Uromyces appendiculatus)
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (1. gefiedertes Blatt) entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

76. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

77. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

78. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie Nutzung als Bundsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

79. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Pilzliche Blattfleckenerreger Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 14 Tage Radieschen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

80. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Stadium Kultur:	bis 8. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: F Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

81. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

82. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

83. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii) Alternaria Arten (Alternaria sp.) Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

84. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora porri Papierfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

85. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

86. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

87. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

88. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

89. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

90. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

91. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

92. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

93. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

94. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

95. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii) Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri) Falscher Mehltau (Peronospora destructor) Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

96. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

97. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora capsici
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

98. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

99. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium capsici)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

100. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

101. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

102. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

103. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

104. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

105. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Chicoree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

106. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

107. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

108. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

109. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fabae)
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

110. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

111. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

112. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

113. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

114. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Alternaria raphani)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

115. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Pastinak
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

116. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schwarzwurzel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzwurzel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

117. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria petroselini)
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

118. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii)
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

119. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

120. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

121. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

122. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia helianthi)
Kulturen/Objekte:	Topinambur
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topinambur: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

123. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

124. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

125. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

126. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria solani)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

127. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

128. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

129. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

130. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

131. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

132. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

133. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

143. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

144. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

148. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

149. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Spitzwegerich Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spitzwegerich: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

150. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Gemeine Ringelblume Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemeine Ringelblume: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

151. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
Kulturen/Objekte:	Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

152. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Gewürzfenchel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gewürzfenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

153. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

154. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

155. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Johanniskrautwelke (Colletotrichum gloeosporioides)
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

156. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schnittmangold Stielmangold
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittmangold: 21 Tage Stielmangold: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

157. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

158. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi) Brennfleckenkrankheit (Mycosphaerella pinodes) Brennfleckenkrankheit (Phoma medicaginis var. pinodella)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

159. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

160. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

161. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

162. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

163. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Artischocke
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Artischocke: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

164. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Stielmus Kohlgemüse Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmus: 7 Tage Kohlgemüse: 7 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage Erbse: 7 Tage Salat-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW701

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

Weitere Auflagen: Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

165. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

166. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora valerianellae) Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4560-62/00-008	Tomate			Echter Mehltau (Leveillula taurica)
6	4560-62/00-009	Tomate			Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
7	4560-62/00-010	Tomate			Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
8	4560-62/00-011	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
9	4560-62/00-012	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
10	4560-62/00-014	Zucchini			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
11	4560-62/00-015	Blumenkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
12	4560-62/00-016	Blumenkohle			Alternaria brassicae
13	4560-62/00-017	Blumenkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
14	4560-62/00-018	Blumenkohle			Mycosphaerella brassicicola
15	4560-62/00-023	Blattkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**

Zulassungs-Nr.: 024560-62

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
16	4560-62/00-024	Blattkohle			Alternaria brassicae
17	4560-62/00-025	Blattkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
18	4560-62/00-026	Blattkohle			Mycosphaerella brassicicola
19	4560-62/00-027	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
20	4560-62/00-028	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Alternaria brassicae
21	4560-62/00-029	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Weißer Rost (Albugo candida)
22	4560-62/00-030	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Mycosphaerella brassicicola
23	4560-62/00-031	Rosenkohl			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
24	4560-62/00-032	Rosenkohl			Alternaria brassicae
25	4560-62/00-033	Rosenkohl			Weißer Rost (Albugo candida)
26	4560-62/00-034	Rosenkohl			Mycosphaerella brassicicola
27	4560-62/00-035	Endivien, Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
28	4560-62/00-036	Endivien, Salate			Rhizoctonia solani
29	4560-62/00-037	Möhre			Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
30	4560-62/00-038	Möhre			Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
31	4560-62/00-039	Möhre			Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
34	4560-62/00-042	Spargel			Spargelrost (Puccinia asparagi)
35	4560-62/00-043	Spargel			Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
37	4560-62/00-046	Tomate	X		Echter Mehltau (Leveillula taurica)
38	4560-62/00-047	Tomate	X		Phytophthora infestans
39	4560-62/00-048	Tomate	X		Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
40	4560-62/00-049	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
41	4560-62/00-050	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
42	4560-62/00-051	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
43	4560-62/00-052	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
44	4560-62/00-053	Zucchini	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
45	4560-62/00-054	Blumenkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
46	4560-62/00-055	Blumenkohle	X		Alternaria brassicae
47	4560-62/00-056	Blumenkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
48	4560-62/00-057	Blumenkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
49	4560-62/00-062	Blattkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
50	4560-62/00-063	Blattkohle	X		Alternaria brassicae
51	4560-62/00-064	Blattkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
52	4560-62/00-065	Blattkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
53	4560-62/00-066	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
54	4560-62/00-067	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Alternaria brassicae
55	4560-62/00-068	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Weißer Rost (Albugo candida)
56	4560-62/00-069	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Mycosphaerella brassicicola
57	4560-62/00-070	Rosenkohl	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
58	4560-62/00-071	Rosenkohl	X		Alternaria brassicae
59	4560-62/00-072	Rosenkohl	X		Weißer Rost (Albugo candida)
60	4560-62/00-073	Rosenkohl	X		Mycosphaerella brassicicola
61	4560-62/00-074	Endivien, Salate	X		Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
62	4560-62/00-075	Endivien, Salate	X		Rhizoctonia solani
63	4560-62/00-076	Möhre	X		Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
64	4560-62/00-077	Möhre	X		Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
65	4560-62/00-078	Möhre	X		Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
68	4560-62/00-081	Spargel	X		Spargelrost (Puccinia asparagi)
69	4560-62/00-082	Spargel	X		Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
74	4560-62/02-001	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
75	4560-62/03-001	Stangenbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
76	4560-62/03-002	Kohlrabi		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
77	4560-62/03-004	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...
78	4560-62/03-005	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...

Hannoversche Datenbank

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
79	4560-62/03-006	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
80	4560-62/03-007	Endivien, Salate		X	Rhizoctonia solani
81	4560-62/03-008	Gemüsefenchel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
82	4560-62/04-001	Schnittlauch		X	Rost (Puccinia allii)
83	4560-62/04-008	Porree		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.), ...
84	4560-62/04-009	Porree		X	Phytophthora porri
85	4560-62/04-010	Porree		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
86	4560-62/04-011	Speisezwiebel		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
87	4560-62/04-012	Speisezwiebel		X	Sclerotium cepivorum
88	4560-62/04-013	Speisezwiebel		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
89	4560-62/04-014	Knoblauch		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
90	4560-62/04-015	Knoblauch		X	Sclerotium cepivorum
91	4560-62/04-016	Knoblauch		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
92	4560-62/04-017	Knoblauch		X	Rost (Puccinia allii)
93	4560-62/04-018	Schalotte		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
94	4560-62/04-019	Schalotte		X	Sclerotium cepivorum
95	4560-62/04-020	Zwiebelgemüse		X	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria ...
96	4560-62/04-021	Gemüsepaprika		X	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
97	4560-62/04-022	Gemüsepaprika		X	Phytophthora capsici
98	4560-62/04-023	Gemüsepaprika		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
99	4560-62/04-024	Gemüsepaprika		X	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium ...
100	4560-62/04-025	Gemüsepaprika		X	Sclerotinia sclerotiorum
101	4560-62/04-026	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
102	4560-62/04-027	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
103	4560-62/04-028	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
104	4560-62/04-029	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
105	4560-62/04-030	Chicoree		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
106	4560-62/04-031	Buschbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
107	4560-62/04-032	Buschbohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
108	4560-62/04-033	Buschbohne		X	Rostpilze
109	4560-62/04-034	Dicke Bohne		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fa...
110	4560-62/04-035	Dicke Bohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
111	4560-62/04-036	Dicke Bohne		X	Rostpilze
112	4560-62/04-037	Meerrettich		X	Falscher Mehltau (Peronospora paras...
113	4560-62/04-038	Meerrettich		X	Weißer Rost (Albugo candida)
114	4560-62/04-039	Meerrettich		X	Blattfleckenkrankheit (Alternaria r...
115	4560-62/04-040	Pastinak		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
116	4560-62/04-041	Schwarzwurzel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
117	4560-62/04-042	Wurzelpetersilie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria pet...
118	4560-62/04-043	Wurzelzichorie		X	Rost (Puccinia cichorii)
119	4560-62/04-044	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Cercospora beticola
120	4560-62/04-045	Kohlrübe		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
121	4560-62/04-046	Speiserüben (Stoppelrübe, Mair...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
122	4560-62/04-047	Topinambur		X	Rost (Puccinia helianthi)
123	4560-62/04-048	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
124	4560-62/04-049	Rucola-Arten		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
125	4560-62/04-050	Zwiebelgemüse		X	Sclerotium cepivorum
126	4560-62/04-051	Aubergine		X	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria so...
127	4560-62/04-052	Aubergine		X	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
128	4560-62/04-053	Melone		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
129	4560-62/04-054	Melone		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
130	4560-62/04-055	Patisson		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
131	4560-62/04-056	Patisson		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
132	4560-62/04-057	Kürbis-Hybriden		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Archivversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
133	4560-62/04-058	Kürbis-Hybriden		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
143	4560-62/05-003	Erdbeere		X	Colletotrichum
144	4560-62/05-004	Erdbeere		X	Colletotrichum
148	4560-62/07-001	Echte Kamille		X	Echte Mehltaupilze
149	4560-62/07-002	Spitzwegerich		X	Echte Mehltaupilze
150	4560-62/07-003	Gemeine Ringelblume		X	Echte Mehltaupilze
151	4560-62/07-004	Minze-Arten		X	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
152	4560-62/07-005	Gewürzfenchel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
153	4560-62/07-006	Kümmel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
154	4560-62/07-007	Kümmel		X	Echte Mehltaupilze
155	4560-62/07-008	Johanniskraut		X	Johanniskrautwelke (Colletotrichum ...
156	4560-62/08-001	Stielmangold, Schnittmangold		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
157	4560-62/09-001	Erbse		X	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
158	4560-62/09-002	Erbse		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
159	4560-62/09-003	Erbse		X	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
160	4560-62/09-004	Erbse		X	Sclerotinia sclerotiorum
161	4560-62/09-005	Erbse		X	Botrytis cinerea
162	4560-62/09-006	Erbse		X	Rostpilze
163	4560-62/10-001	Artischocke		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
164	4560-62/11-001	Kohlrübe, Kohlgemüse, Stielmus...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
165	4560-62/12-001	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
166	4560-62/13-001	Feldsalat		X	Falscher Mehltau (Peronospora valer...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

5. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

6. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

7. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

8. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

9. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

10. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

11. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

12. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

13. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

14. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

15. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

16. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

17. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

18. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

19. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

20. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

21. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

22. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

23. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

24. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

25. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

26. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

27. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

28. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

29. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

30. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

31. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

34. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

35. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

37. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

38. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora infestans
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

39. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

40. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

41. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

42. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

43. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

44. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

45. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

46. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

47. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

48. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

49. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

50. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

51. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

52. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

53. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

54. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

55. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

56. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

57. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

58. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

59. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

60. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

61. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

62. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

63. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

64. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

65. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

68. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

69. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

74. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica) Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 21 Tage Radieschen: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

75. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum) Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum) Bohnenrost (Uromyces appendiculatus)
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (1. gefiedertes Blatt) entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

76. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

77. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

78. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie Nutzung als Bundsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

79. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Pilzliche Blattfleckenerreger Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 14 Tage Radieschen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

80. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Stadium Kultur:	bis 8. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: F Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

81. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

82. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

83. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii) Alternaria Arten (Alternaria sp.) Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

84. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora porri Papierfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

85. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

86. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

87. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

88. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

89. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

90. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

91. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

92. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

93. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

94. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

95. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii) Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri) Falscher Mehltau (Peronospora destructor) Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

96. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

97. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora capsici
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

98. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

99. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium capsici)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

100. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

101. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

102. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

103. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

104. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

105. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Chicoree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

106. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

107. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

108. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

109. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fabae)
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

110. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

111. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

112. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

113. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

114. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Alternaria raphani)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

115. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Pastinak
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

116. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schwarzwurzel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzwurzel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

117. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria petroselini)
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

118. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii)
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

119. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

120. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

121. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

122. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia helianthi)
Kulturen/Objekte:	Topinambur
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topinambur: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

123. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

124. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

125. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

126. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria solani)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

127. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

128. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

129. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

130. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

131. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

132. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

133. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

143. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

144. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

148. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

149. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Spitzwegerich Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spitzwegerich: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

150. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Gemeine Ringelblume Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemeine Ringelblume: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

151. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
Kulturen/Objekte:	Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

152. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Gewürzfenchel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gewürzfenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

153. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

154. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

155. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Johanniskrautwelke (Colletotrichum gloeosporioides)
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

156. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schnittmangold Stielmangold
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittmangold: 21 Tage Stielmangold: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

157. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

158. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi) Brennfleckenkrankheit (Mycosphaerella pinodes) Brennfleckenkrankheit (Phoma medicaginis var. pinodella)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

159. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

160. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

161. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

162. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

163. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Artischocke
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Artischocke: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

164. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Stielmus Kohlgemüse Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmus: 7 Tage Kohlgemüse: 7 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage Erbse: 7 Tage Salat-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW701

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

Weitere Auflagen: Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

165. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

166. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora valerianellae) Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4560-63/00-008	Tomate			Echter Mehltau (Leveillula taurica)
6	4560-63/00-009	Tomate			Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
7	4560-63/00-010	Tomate			Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
8	4560-63/00-011	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
9	4560-63/00-012	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
10	4560-63/00-014	Zucchini			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
11	4560-63/00-015	Blumenkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
12	4560-63/00-016	Blumenkohle			Alternaria brassicae
13	4560-63/00-017	Blumenkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
14	4560-63/00-018	Blumenkohle			Mycosphaerella brassicicola
15	4560-63/00-023	Blattkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
16	4560-63/00-024	Blattkohle			Alternaria brassicae
17	4560-63/00-025	Blattkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
18	4560-63/00-026	Blattkohle			Mycosphaerella brassicicola
19	4560-63/00-027	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
20	4560-63/00-028	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Alternaria brassicae
21	4560-63/00-029	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Weißer Rost (Albugo candida)
22	4560-63/00-030	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Mycosphaerella brassicicola
23	4560-63/00-031	Rosenkohl			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
24	4560-63/00-032	Rosenkohl			Alternaria brassicae
25	4560-63/00-033	Rosenkohl			Weißer Rost (Albugo candida)
26	4560-63/00-034	Rosenkohl			Mycosphaerella brassicicola
27	4560-63/00-035	Endivien, Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
28	4560-63/00-036	Endivien, Salate			Rhizoctonia solani
29	4560-63/00-037	Möhre			Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
30	4560-63/00-038	Möhre			Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
31	4560-63/00-039	Möhre			Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
34	4560-63/00-042	Spargel			Spargelrost (Puccinia asparagi)
35	4560-63/00-043	Spargel			Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
37	4560-63/00-046	Tomate	X		Echter Mehltau (Leveillula taurica)
38	4560-63/00-047	Tomate	X		Phytophthora infestans
39	4560-63/00-048	Tomate	X		Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
40	4560-63/00-049	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
41	4560-63/00-050	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
42	4560-63/00-051	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
43	4560-63/00-052	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
44	4560-63/00-053	Zucchini	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
45	4560-63/00-054	Blumenkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
46	4560-63/00-055	Blumenkohle	X		Alternaria brassicae
47	4560-63/00-056	Blumenkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
48	4560-63/00-057	Blumenkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
49	4560-63/00-062	Blattkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
50	4560-63/00-063	Blattkohle	X		Alternaria brassicae
51	4560-63/00-064	Blattkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
52	4560-63/00-065	Blattkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
53	4560-63/00-066	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
54	4560-63/00-067	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Alternaria brassicae
55	4560-63/00-068	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Weißer Rost (Albugo candida)
56	4560-63/00-069	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Mycosphaerella brassicicola
57	4560-63/00-070	Rosenkohl	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
58	4560-63/00-071	Rosenkohl	X		Alternaria brassicae
59	4560-63/00-072	Rosenkohl	X		Weißer Rost (Albugo candida)
60	4560-63/00-073	Rosenkohl	X		Mycosphaerella brassicicola
61	4560-63/00-074	Endivien, Salate	X		Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
62	4560-63/00-075	Endivien, Salate	X		Rhizoctonia solani
63	4560-63/00-076	Möhre	X		Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
64	4560-63/00-077	Möhre	X		Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
65	4560-63/00-078	Möhre	X		Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
68	4560-63/00-081	Spargel	X		Spargelrost (Puccinia asparagi)
69	4560-63/00-082	Spargel	X		Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
74	4560-63/02-001	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
75	4560-63/03-001	Stangenbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
76	4560-63/03-002	Kohlrabi		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
77	4560-63/03-004	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...
78	4560-63/03-005	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...

Hannoversche Datenbank

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
79	4560-63/03-006	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
80	4560-63/03-007	Endivien, Salate		X	Rhizoctonia solani
81	4560-63/03-008	Gemüsefenchel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
82	4560-63/04-001	Schnittlauch		X	Rost (Puccinia allii)
83	4560-63/04-008	Porree		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.), ...
84	4560-63/04-009	Porree		X	Phytophthora porri
85	4560-63/04-010	Porree		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
86	4560-63/04-011	Speisezwiebel		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
87	4560-63/04-012	Speisezwiebel		X	Sclerotium cepivorum
88	4560-63/04-013	Speisezwiebel		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
89	4560-63/04-014	Knoblauch		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
90	4560-63/04-015	Knoblauch		X	Sclerotium cepivorum
91	4560-63/04-016	Knoblauch		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
92	4560-63/04-017	Knoblauch		X	Rost (Puccinia allii)
93	4560-63/04-018	Schalotte		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
94	4560-63/04-019	Schalotte		X	Sclerotium cepivorum
95	4560-63/04-020	Zwiebelgemüse		X	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria ...
96	4560-63/04-021	Gemüsepaprika		X	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
97	4560-63/04-022	Gemüsepaprika		X	Phytophthora capsici
98	4560-63/04-023	Gemüsepaprika		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
99	4560-63/04-024	Gemüsepaprika		X	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium ...
100	4560-63/04-025	Gemüsepaprika		X	Sclerotinia sclerotiorum
101	4560-63/04-026	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
102	4560-63/04-027	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
103	4560-63/04-028	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
104	4560-63/04-029	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
105	4560-63/04-030	Chicoree		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
106	4560-63/04-031	Buschbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
107	4560-63/04-032	Buschbohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
108	4560-63/04-033	Buschbohne		X	Rostpilze
109	4560-63/04-034	Dicke Bohne		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fa...
110	4560-63/04-035	Dicke Bohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
111	4560-63/04-036	Dicke Bohne		X	Rostpilze
112	4560-63/04-037	Meerrettich		X	Falscher Mehltau (Peronospora paras...
113	4560-63/04-038	Meerrettich		X	Weißer Rost (Albugo candida)
114	4560-63/04-039	Meerrettich		X	Blattfleckenkrankheit (Alternaria r...
115	4560-63/04-040	Pastinak		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
116	4560-63/04-041	Schwarzwurzel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
117	4560-63/04-042	Wurzelpetersilie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria pet...
118	4560-63/04-043	Wurzelzichorie		X	Rost (Puccinia cichorii)
119	4560-63/04-044	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Cercospora beticola
120	4560-63/04-045	Kohlrübe		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
121	4560-63/04-046	Speiserüben (Stoppelrübe, Mair...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
122	4560-63/04-047	Topinambur		X	Rost (Puccinia helianthi)
123	4560-63/04-048	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
124	4560-63/04-049	Rucola-Arten		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
125	4560-63/04-050	Zwiebelgemüse		X	Sclerotium cepivorum
126	4560-63/04-051	Aubergine		X	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria so...
127	4560-63/04-052	Aubergine		X	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
128	4560-63/04-053	Melone		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
129	4560-63/04-054	Melone		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
130	4560-63/04-055	Patisson		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
131	4560-63/04-056	Patisson		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
132	4560-63/04-057	Kürbis-Hybriden		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Ohne Gewähr für alle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
133	4560-63/04-058	Kürbis-Hybriden		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
143	4560-63/05-003	Erdbeere		X	Colletotrichum
144	4560-63/05-004	Erdbeere		X	Colletotrichum
148	4560-63/07-001	Echte Kamille		X	Echte Mehltaupilze
149	4560-63/07-002	Spitzwegerich		X	Echte Mehltaupilze
150	4560-63/07-003	Gemeine Ringelblume		X	Echte Mehltaupilze
151	4560-63/07-004	Minze-Arten		X	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
152	4560-63/07-005	Gewürzfenchel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
153	4560-63/07-006	Kümmel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
154	4560-63/07-007	Kümmel		X	Echte Mehltaupilze
155	4560-63/07-008	Johanniskraut		X	Johanniskrautwelke (Colletotrichum ...
156	4560-63/08-001	Stielmangold, Schnittmangold		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
157	4560-63/09-001	Erbse		X	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
158	4560-63/09-002	Erbse		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
159	4560-63/09-003	Erbse		X	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
160	4560-63/09-004	Erbse		X	Sclerotinia sclerotiorum
161	4560-63/09-005	Erbse		X	Botrytis cinerea
162	4560-63/09-006	Erbse		X	Rostpilze
163	4560-63/10-001	Artischocke		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
164	4560-63/11-001	Kohlrübe, Kohlgemüse, Stielmus...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
165	4560-63/12-001	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
166	4560-63/13-001	Feldsalat		X	Falscher Mehltau (Peronospora valer...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

5. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

6. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

7. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

8. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

9. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

10. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

11. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

12. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

13. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

14. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

15. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

16. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

17. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

18. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

19. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

20. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

21. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

22. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

23. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

24. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

25. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

26. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

27. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

28. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

29. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

30. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

31. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

34. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

35. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

37. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

38. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora infestans
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

39. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

40. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

41. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

42. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

43. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

44. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

45. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

46. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

47. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

48. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

49. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

50. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

51. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

52. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

53. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

54. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

55. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

56. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

57. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

58. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

59. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

60. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

61. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

62. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

63. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

64. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

65. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

68. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

69. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

74. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica) Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 21 Tage Radieschen: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

75. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum) Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum) Bohnenrost (Uromyces appendiculatus)
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (1. gefiedertes Blatt) entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

76. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

77. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

78. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie Nutzung als Bundsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

79. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Pilzliche Blattfleckenerreger Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 14 Tage Radieschen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

80. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Stadium Kultur:	bis 8. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: F Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

81. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

82. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

83. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii) Alternaria Arten (Alternaria sp.) Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

84. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora porri Papierfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

85. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

86. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

87. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

88. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

89. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

90. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

91. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

92. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

93. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

94. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

95. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii) Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri) Falscher Mehltau (Peronospora destructor) Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

96. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

97. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora capsici
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

98. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

99. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium capsici)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

100. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

101. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

102. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

103. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

104. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

105. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Chicoree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

106. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

107. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

108. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

109. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fabae)
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

110. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

111. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

112. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

113. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

114. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Alternaria raphani)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

115. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Pastinak
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

116. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schwarzwurzel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzwurzel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

117. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria petroselini)
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

118. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii)
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

119. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

120. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

121. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

122. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia helianthi)
Kulturen/Objekte:	Topinambur
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topinambur: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

123. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

124. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

125. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

126. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria solani)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

127. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

128. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

129. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

130. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

131. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

132. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

133. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

143. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

144. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

148. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

149. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Spitzwegerich Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spitzwegerich: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

150. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Gemeine Ringelblume Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemeine Ringelblume: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

151. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
Kulturen/Objekte:	Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

152. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Gewürzfenchel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gewürzfenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

153. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

154. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

155. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Johanniskrautwelke (Colletotrichum gloeosporioides)
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

156. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schnittmangold Stielmangold
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittmangold: 21 Tage Stielmangold: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

157. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

158. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi) Brennfleckenkrankheit (Mycosphaerella pinodes) Brennfleckenkrankheit (Phoma medicaginis var. pinodella)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

159. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

160. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

161. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

162. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

163. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Artischocke
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Artischocke: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

164. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Stielmus Kohlgemüse Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmus: 7 Tage Kohlgemüse: 7 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage Erbse: 7 Tage Salat-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW701

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

Weitere Auflagen: Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

165. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

166. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora valerianellae) Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4560-64/00-008	Tomate			Echter Mehltau (Leveillula taurica)
6	4560-64/00-009	Tomate			Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
7	4560-64/00-010	Tomate			Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
8	4560-64/00-011	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
9	4560-64/00-012	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
10	4560-64/00-014	Zucchini			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
11	4560-64/00-015	Blumenkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
12	4560-64/00-016	Blumenkohle			Alternaria brassicae
13	4560-64/00-017	Blumenkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
14	4560-64/00-018	Blumenkohle			Mycosphaerella brassicicola
15	4560-64/00-023	Blattkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**

Zulassungs-Nr.: 024560-64

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
16	4560-64/00-024	Blattkohle			Alternaria brassicae
17	4560-64/00-025	Blattkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
18	4560-64/00-026	Blattkohle			Mycosphaerella brassicicola
19	4560-64/00-027	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
20	4560-64/00-028	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Alternaria brassicae
21	4560-64/00-029	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Weißer Rost (Albugo candida)
22	4560-64/00-030	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Mycosphaerella brassicicola
23	4560-64/00-031	Rosenkohl			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
24	4560-64/00-032	Rosenkohl			Alternaria brassicae
25	4560-64/00-033	Rosenkohl			Weißer Rost (Albugo candida)
26	4560-64/00-034	Rosenkohl			Mycosphaerella brassicicola
27	4560-64/00-035	Endivien, Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
28	4560-64/00-036	Endivien, Salate			Rhizoctonia solani
29	4560-64/00-037	Möhre			Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
30	4560-64/00-038	Möhre			Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
31	4560-64/00-039	Möhre			Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
34	4560-64/00-042	Spargel			Spargelrost (Puccinia asparagi)
35	4560-64/00-043	Spargel			Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
37	4560-64/00-046	Tomate	X		Echter Mehltau (Leveillula taurica)
38	4560-64/00-047	Tomate	X		Phytophthora infestans
39	4560-64/00-048	Tomate	X		Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
40	4560-64/00-049	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
41	4560-64/00-050	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
42	4560-64/00-051	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
43	4560-64/00-052	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
44	4560-64/00-053	Zucchini	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
45	4560-64/00-054	Blumenkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
46	4560-64/00-055	Blumenkohle	X		Alternaria brassicae
47	4560-64/00-056	Blumenkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
48	4560-64/00-057	Blumenkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
49	4560-64/00-062	Blattkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
50	4560-64/00-063	Blattkohle	X		Alternaria brassicae
51	4560-64/00-064	Blattkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
52	4560-64/00-065	Blattkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
53	4560-64/00-066	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
54	4560-64/00-067	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Alternaria brassicae
55	4560-64/00-068	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Weißer Rost (Albugo candida)
56	4560-64/00-069	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Mycosphaerella brassicicola
57	4560-64/00-070	Rosenkohl	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
58	4560-64/00-071	Rosenkohl	X		Alternaria brassicae
59	4560-64/00-072	Rosenkohl	X		Weißer Rost (Albugo candida)
60	4560-64/00-073	Rosenkohl	X		Mycosphaerella brassicicola
61	4560-64/00-074	Endivien, Salate	X		Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
62	4560-64/00-075	Endivien, Salate	X		Rhizoctonia solani
63	4560-64/00-076	Möhre	X		Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
64	4560-64/00-077	Möhre	X		Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
65	4560-64/00-078	Möhre	X		Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
68	4560-64/00-081	Spargel	X		Spargelrost (Puccinia asparagi)
69	4560-64/00-082	Spargel	X		Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
74	4560-64/02-001	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
75	4560-64/03-001	Stangenbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
76	4560-64/03-002	Kohlrabi		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
77	4560-64/03-004	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...
78	4560-64/03-005	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...

Inhoversi ... ate Dat ...

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**

Zulassungs-Nr.: 024560-64

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
79	4560-64/03-006	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
80	4560-64/03-007	Endivien, Salate		X	Rhizoctonia solani
81	4560-64/03-008	Gemüsefenchel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
82	4560-64/04-001	Schnittlauch		X	Rost (Puccinia allii)
83	4560-64/04-008	Porree		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.), ...
84	4560-64/04-009	Porree		X	Phytophthora porri
85	4560-64/04-010	Porree		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
86	4560-64/04-011	Speisezwiebel		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
87	4560-64/04-012	Speisezwiebel		X	Sclerotium cepivorum
88	4560-64/04-013	Speisezwiebel		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
89	4560-64/04-014	Knoblauch		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
90	4560-64/04-015	Knoblauch		X	Sclerotium cepivorum
91	4560-64/04-016	Knoblauch		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
92	4560-64/04-017	Knoblauch		X	Rost (Puccinia allii)
93	4560-64/04-018	Schalotte		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
94	4560-64/04-019	Schalotte		X	Sclerotium cepivorum
95	4560-64/04-020	Zwiebelgemüse		X	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria ...
96	4560-64/04-021	Gemüsepaprika		X	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
97	4560-64/04-022	Gemüsepaprika		X	Phytophthora capsici
98	4560-64/04-023	Gemüsepaprika		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
99	4560-64/04-024	Gemüsepaprika		X	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium ...
100	4560-64/04-025	Gemüsepaprika		X	Sclerotinia sclerotiorum
101	4560-64/04-026	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
102	4560-64/04-027	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
103	4560-64/04-028	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
104	4560-64/04-029	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
105	4560-64/04-030	Chicoree		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
106	4560-64/04-031	Buschbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
107	4560-64/04-032	Buschbohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
108	4560-64/04-033	Buschbohne		X	Rostpilze
109	4560-64/04-034	Dicke Bohne		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fa...
110	4560-64/04-035	Dicke Bohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
111	4560-64/04-036	Dicke Bohne		X	Rostpilze
112	4560-64/04-037	Meerrettich		X	Falscher Mehltau (Peronospora paras...
113	4560-64/04-038	Meerrettich		X	Weißer Rost (Albugo candida)
114	4560-64/04-039	Meerrettich		X	Blattfleckenkrankheit (Alternaria r...
115	4560-64/04-040	Pastinak		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
116	4560-64/04-041	Schwarzwurzel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
117	4560-64/04-042	Wurzelpetersilie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria pet...
118	4560-64/04-043	Wurzelzichorie		X	Rost (Puccinia cichorii)
119	4560-64/04-044	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Cercospora beticola
120	4560-64/04-045	Kohlrübe		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
121	4560-64/04-046	Speiserüben (Stoppelrübe, Mair...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
122	4560-64/04-047	Topinambur		X	Rost (Puccinia helianthi)
123	4560-64/04-048	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
124	4560-64/04-049	Rucola-Arten		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
125	4560-64/04-050	Zwiebelgemüse		X	Sclerotium cepivorum
126	4560-64/04-051	Aubergine		X	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria so...
127	4560-64/04-052	Aubergine		X	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
128	4560-64/04-053	Melone		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
129	4560-64/04-054	Melone		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
130	4560-64/04-055	Patisson		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
131	4560-64/04-056	Patisson		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
132	4560-64/04-057	Kürbis-Hybriden		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Ohne Gewähr für die Richtigkeit der Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**

Zulassungs-Nr.: 024560-64

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
133	4560-64/04-058	Kürbis-Hybriden		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
143	4560-64/05-003	Erdbeere		X	Colletotrichum
144	4560-64/05-004	Erdbeere		X	Colletotrichum
148	4560-64/07-001	Echte Kamille		X	Echte Mehltaupilze
149	4560-64/07-002	Spitzwegerich		X	Echte Mehltaupilze
150	4560-64/07-003	Gemeine Ringelblume		X	Echte Mehltaupilze
151	4560-64/07-004	Minze-Arten		X	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
152	4560-64/07-005	Gewürzfenchel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
153	4560-64/07-006	Kümmel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
154	4560-64/07-007	Kümmel		X	Echte Mehltaupilze
155	4560-64/07-008	Johanniskraut		X	Johanniskrautwelke (Colletotrichum ...
156	4560-64/08-001	Stielmangold, Schnittmangold		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
157	4560-64/09-001	Erbse		X	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
158	4560-64/09-002	Erbse		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
159	4560-64/09-003	Erbse		X	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
160	4560-64/09-004	Erbse		X	Sclerotinia sclerotiorum
161	4560-64/09-005	Erbse		X	Botrytis cinerea
162	4560-64/09-006	Erbse		X	Rostpilze
163	4560-64/10-001	Artischocke		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
164	4560-64/11-001	Kohlrübe, Kohlgemüse, Stielmus...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
165	4560-64/12-001	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
166	4560-64/13-001	Feldsalat		X	Falscher Mehltau (Peronospora valer...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

5. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

6. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

7. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

8. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

9. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

10. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

11. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

12. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

13. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

14. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

15. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

16. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

17. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

18. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

19. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

20. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

21. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

22. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

23. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

24. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

25. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

26. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

27. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

28. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

29. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

30. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

31. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

34. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

35. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

37. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

38. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora infestans
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

39. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

40. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

41. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

42. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

43. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

44. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

45. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

46. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

47. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

48. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

49. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

50. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

51. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

52. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

53. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

54. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

55. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

56. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

57. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

58. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

59. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

60. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

61. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

62. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

63. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

64. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

65. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

68. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

69. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

74. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica) Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 21 Tage Radieschen: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

75. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum) Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum) Bohnenrost (Uromyces appendiculatus)
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (1. gefiedertes Blatt) entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

76. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

77. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

78. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie Nutzung als Bundsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

79. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Pilzliche Blattfleckenerreger Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 14 Tage Radieschen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

80. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Stadium Kultur:	bis 8. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: F Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

81. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

82. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

83. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii) Alternaria Arten (Alternaria sp.) Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

84. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora porri Papierfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

85. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

86. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

87. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

88. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

89. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

90. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

91. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

92. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

93. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

94. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

95. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii) Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri) Falscher Mehltau (Peronospora destructor) Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

96. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

97. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora capsici
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

98. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

99. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium capsici)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

100. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

101. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

102. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

103. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

104. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

105. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Chicoree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

106. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

107. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

108. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

109. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fabae)
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

110. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

111. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

112. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

113. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

114. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Alternaria raphani)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

115. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Pastinak
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

116. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schwarzwurzel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzwurzel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

117. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria petroselini)
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

118. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii)
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

119. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

120. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

121. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

122. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia helianthi)
Kulturen/Objekte:	Topinambur
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topinambur: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

123. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

124. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

125. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

126. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria solani)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

127. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

128. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

129. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

130. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

131. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

132. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

133. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

143. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

144. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

148. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

149. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Spitzwegerich Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spitzwegerich: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

150. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Gemeine Ringelblume Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemeine Ringelblume: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

151. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
Kulturen/Objekte:	Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

152. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Gewürzfenchel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gewürzfenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

153. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

154. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

155. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Johanniskrautwelke (Colletotrichum gloeosporioides)
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

156. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schnittmangold Stielmangold
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittmangold: 21 Tage Stielmangold: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

157. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

158. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi) Brennfleckenkrankheit (Mycosphaerella pinodes) Brennfleckenkrankheit (Phoma medicaginis var. pinodella)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

159. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

160. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

161. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

162. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

163. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Artischocke
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Artischocke: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

164. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Stielmus Kohlgemüse Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmus: 7 Tage Kohlgemüse: 7 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage Erbse: 7 Tage Salat-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW701

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

165. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

166. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora valerianellae) Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4560-65/00-008	Tomate			Echter Mehltau (Leveillula taurica)
6	4560-65/00-009	Tomate			Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
7	4560-65/00-010	Tomate			Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
8	4560-65/00-011	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
9	4560-65/00-012	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
10	4560-65/00-014	Zucchini			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
11	4560-65/00-015	Blumenkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
12	4560-65/00-016	Blumenkohle			Alternaria brassicae
13	4560-65/00-017	Blumenkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
14	4560-65/00-018	Blumenkohle			Mycosphaerella brassicicola
15	4560-65/00-023	Blattkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
16	4560-65/00-024	Blattkohle			Alternaria brassicae
17	4560-65/00-025	Blattkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
18	4560-65/00-026	Blattkohle			Mycosphaerella brassicicola
19	4560-65/00-027	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
20	4560-65/00-028	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Alternaria brassicae
21	4560-65/00-029	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Weißer Rost (Albugo candida)
22	4560-65/00-030	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Mycosphaerella brassicicola
23	4560-65/00-031	Rosenkohl			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
24	4560-65/00-032	Rosenkohl			Alternaria brassicae
25	4560-65/00-033	Rosenkohl			Weißer Rost (Albugo candida)
26	4560-65/00-034	Rosenkohl			Mycosphaerella brassicicola
27	4560-65/00-035	Endivien, Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
28	4560-65/00-036	Endivien, Salate			Rhizoctonia solani
29	4560-65/00-037	Möhre			Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
30	4560-65/00-038	Möhre			Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
31	4560-65/00-039	Möhre			Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
34	4560-65/00-042	Spargel			Spargelrost (Puccinia asparagi)
35	4560-65/00-043	Spargel			Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
37	4560-65/00-046	Tomate	X		Echter Mehltau (Leveillula taurica)
38	4560-65/00-047	Tomate	X		Phytophthora infestans
39	4560-65/00-048	Tomate	X		Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
40	4560-65/00-049	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
41	4560-65/00-050	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
42	4560-65/00-051	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
43	4560-65/00-052	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
44	4560-65/00-053	Zucchini	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
45	4560-65/00-054	Blumenkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
46	4560-65/00-055	Blumenkohle	X		Alternaria brassicae
47	4560-65/00-056	Blumenkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
48	4560-65/00-057	Blumenkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
49	4560-65/00-062	Blattkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
50	4560-65/00-063	Blattkohle	X		Alternaria brassicae
51	4560-65/00-064	Blattkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
52	4560-65/00-065	Blattkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
53	4560-65/00-066	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
54	4560-65/00-067	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Alternaria brassicae
55	4560-65/00-068	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Weißer Rost (Albugo candida)
56	4560-65/00-069	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Mycosphaerella brassicicola
57	4560-65/00-070	Rosenkohl	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
58	4560-65/00-071	Rosenkohl	X		Alternaria brassicae
59	4560-65/00-072	Rosenkohl	X		Weißer Rost (Albugo candida)
60	4560-65/00-073	Rosenkohl	X		Mycosphaerella brassicicola
61	4560-65/00-074	Endivien, Salate	X		Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
62	4560-65/00-075	Endivien, Salate	X		Rhizoctonia solani
63	4560-65/00-076	Möhre	X		Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
64	4560-65/00-077	Möhre	X		Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
65	4560-65/00-078	Möhre	X		Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
68	4560-65/00-081	Spargel	X		Spargelrost (Puccinia asparagi)
69	4560-65/00-082	Spargel	X		Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
74	4560-65/02-001	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
75	4560-65/03-001	Stangenbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
76	4560-65/03-002	Kohlrabi		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
77	4560-65/03-004	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...
78	4560-65/03-005	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...

Hannoversche Datenbank

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
79	4560-65/03-006	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
80	4560-65/03-007	Endivien, Salate		X	Rhizoctonia solani
81	4560-65/03-008	Gemüsefenchel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
82	4560-65/04-001	Schnittlauch		X	Rost (Puccinia allii)
83	4560-65/04-008	Porree		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.), ...
84	4560-65/04-009	Porree		X	Phytophthora porri
85	4560-65/04-010	Porree		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
86	4560-65/04-011	Speisezwiebel		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
87	4560-65/04-012	Speisezwiebel		X	Sclerotium cepivorum
88	4560-65/04-013	Speisezwiebel		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
89	4560-65/04-014	Knoblauch		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
90	4560-65/04-015	Knoblauch		X	Sclerotium cepivorum
91	4560-65/04-016	Knoblauch		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
92	4560-65/04-017	Knoblauch		X	Rost (Puccinia allii)
93	4560-65/04-018	Schalotte		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
94	4560-65/04-019	Schalotte		X	Sclerotium cepivorum
95	4560-65/04-020	Zwiebelgemüse		X	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria ...
96	4560-65/04-021	Gemüsepaprika		X	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
97	4560-65/04-022	Gemüsepaprika		X	Phytophthora capsici
98	4560-65/04-023	Gemüsepaprika		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
99	4560-65/04-024	Gemüsepaprika		X	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium ...
100	4560-65/04-025	Gemüsepaprika		X	Sclerotinia sclerotiorum
101	4560-65/04-026	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
102	4560-65/04-027	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
103	4560-65/04-028	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
104	4560-65/04-029	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
105	4560-65/04-030	Chicoree		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
106	4560-65/04-031	Buschbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
107	4560-65/04-032	Buschbohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
108	4560-65/04-033	Buschbohne		X	Rostpilze
109	4560-65/04-034	Dicke Bohne		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fa...
110	4560-65/04-035	Dicke Bohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
111	4560-65/04-036	Dicke Bohne		X	Rostpilze
112	4560-65/04-037	Meerrettich		X	Falscher Mehltau (Peronospora paras...
113	4560-65/04-038	Meerrettich		X	Weißer Rost (Albugo candida)
114	4560-65/04-039	Meerrettich		X	Blattfleckenkrankheit (Alternaria r...
115	4560-65/04-040	Pastinak		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
116	4560-65/04-041	Schwarzwurzel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
117	4560-65/04-042	Wurzelpetersilie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria pet...
118	4560-65/04-043	Wurzelzichorie		X	Rost (Puccinia cichorii)
119	4560-65/04-044	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Cercospora beticola
120	4560-65/04-045	Kohlrübe		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
121	4560-65/04-046	Speiserüben (Stoppelrübe, Mair...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
122	4560-65/04-047	Topinambur		X	Rost (Puccinia helianthi)
123	4560-65/04-048	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
124	4560-65/04-049	Rucola-Arten		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
125	4560-65/04-050	Zwiebelgemüse		X	Sclerotium cepivorum
126	4560-65/04-051	Aubergine		X	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria so...
127	4560-65/04-052	Aubergine		X	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
128	4560-65/04-053	Melone		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
129	4560-65/04-054	Melone		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
130	4560-65/04-055	Patisson		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
131	4560-65/04-056	Patisson		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
132	4560-65/04-057	Kürbis-Hybriden		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Unverbindliche Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
133	4560-65/04-058	Kürbis-Hybriden		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
143	4560-65/05-003	Erdbeere		X	Colletotrichum
144	4560-65/05-004	Erdbeere		X	Colletotrichum
148	4560-65/07-001	Echte Kamille		X	Echte Mehltaupilze
149	4560-65/07-002	Spitzwegerich		X	Echte Mehltaupilze
150	4560-65/07-003	Gemeine Ringelblume		X	Echte Mehltaupilze
151	4560-65/07-004	Minze-Arten		X	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
152	4560-65/07-005	Gewürzfenchel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
153	4560-65/07-006	Kümmel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
154	4560-65/07-007	Kümmel		X	Echte Mehltaupilze
155	4560-65/07-008	Johanniskraut		X	Johanniskrautwelke (Colletotrichum ...
156	4560-65/08-001	Stielmangold, Schnittmangold		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
157	4560-65/09-001	Erbse		X	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
158	4560-65/09-002	Erbse		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
159	4560-65/09-003	Erbse		X	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
160	4560-65/09-004	Erbse		X	Sclerotinia sclerotiorum
161	4560-65/09-005	Erbse		X	Botrytis cinerea
162	4560-65/09-006	Erbse		X	Rostpilze
163	4560-65/10-001	Artischocke		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
164	4560-65/11-001	Kohlrübe, Kohlgemüse, Stielmus...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
165	4560-65/12-001	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
166	4560-65/13-001	Feldsalat		X	Falscher Mehltau (Peronospora valer...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

5. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

6. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

7. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

8. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

9. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

10. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

11. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

12. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

13. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

14. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

15. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

16. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

17. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

18. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

19. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

20. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

21. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

22. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

23. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

24. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

25. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

26. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

27. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

28. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

29. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

30. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

31. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

34. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

35. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

37. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

38. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora infestans
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

39. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

40. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

41. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

42. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

43. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

44. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

45. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

46. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

47. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

48. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

49. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

50. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

51. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

52. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

53. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

54. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

55. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

56. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

57. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

58. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

59. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

60. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

61. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

62. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

63. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

64. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

65. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

68. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

69. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

74. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica) Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 21 Tage Radieschen: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

75. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum) Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum) Bohnenrost (Uromyces appendiculatus)
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (1. gefiedertes Blatt) entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

76. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

77. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

78. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie Nutzung als Bundsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

79. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Pilzliche Blattfleckenerreger Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 14 Tage Radieschen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

80. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Stadium Kultur:	bis 8. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: F Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

81. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

82. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

83. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii) Alternaria Arten (Alternaria sp.) Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

84. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora porri Papierfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

85. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

86. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

87. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

88. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

89. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

90. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

91. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

92. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

93. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

94. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

95. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii) Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri) Falscher Mehltau (Peronospora destructor) Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

96. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

97. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora capsici
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

98. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

99. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium capsici)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

100. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

101. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

102. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

103. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

104. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

105. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Chicoree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

106. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

107. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

108. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

109. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fabae)
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

110. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

111. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

112. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

113. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

114. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Alternaria raphani)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

115. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Pastinak
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

116. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schwarzwurzel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzwurzel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

117. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria petroselini)
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

118. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii)
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

119. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

120. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

121. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

122. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia helianthi)
Kulturen/Objekte:	Topinambur
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topinambur: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

123. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

124. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

125. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

126. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria solani)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

127. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

128. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

129. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

130. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

131. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

132. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

133. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

143. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

144. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

148. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

149. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Spitzwegerich Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spitzwegerich: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

150. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Gemeine Ringelblume Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemeine Ringelblume: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

151. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
Kulturen/Objekte:	Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

152. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Gewürzfenchel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gewürzfenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

153. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

154. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

155. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Johanniskrautwelke (Colletotrichum gloeosporioides)
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

156. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schnittmangold Stielmangold
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittmangold: 21 Tage Stielmangold: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

157. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

158. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi) Brennfleckenkrankheit (Mycosphaerella pinodes) Brennfleckenkrankheit (Phoma medicaginis var. pinodella)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

159. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

160. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

161. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

162. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

163. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Artischocke
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Artischocke: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

164. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Stielmus Kohlgemüse Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmus: 7 Tage Kohlgemüse: 7 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage Erbse: 7 Tage Salat-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW701

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

165. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

166. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora valerianellae) Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4560-66/00-008	Tomate			Echter Mehltau (Leveillula taurica)
6	4560-66/00-009	Tomate			Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
7	4560-66/00-010	Tomate			Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
8	4560-66/00-011	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
9	4560-66/00-012	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
10	4560-66/00-014	Zucchini			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
11	4560-66/00-015	Blumenkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
12	4560-66/00-016	Blumenkohle			Alternaria brassicae
13	4560-66/00-017	Blumenkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
14	4560-66/00-018	Blumenkohle			Mycosphaerella brassicicola
15	4560-66/00-023	Blattkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
16	4560-66/00-024	Blattkohle			Alternaria brassicae
17	4560-66/00-025	Blattkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
18	4560-66/00-026	Blattkohle			Mycosphaerella brassicicola
19	4560-66/00-027	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
20	4560-66/00-028	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Alternaria brassicae
21	4560-66/00-029	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Weißer Rost (Albugo candida)
22	4560-66/00-030	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Mycosphaerella brassicicola
23	4560-66/00-031	Rosenkohl			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
24	4560-66/00-032	Rosenkohl			Alternaria brassicae
25	4560-66/00-033	Rosenkohl			Weißer Rost (Albugo candida)
26	4560-66/00-034	Rosenkohl			Mycosphaerella brassicicola
27	4560-66/00-035	Endivien, Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
28	4560-66/00-036	Endivien, Salate			Rhizoctonia solani
29	4560-66/00-037	Möhre			Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
30	4560-66/00-038	Möhre			Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
31	4560-66/00-039	Möhre			Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
34	4560-66/00-042	Spargel			Spargelrost (Puccinia asparagi)
35	4560-66/00-043	Spargel			Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
37	4560-66/00-046	Tomate	X		Echter Mehltau (Leveillula taurica)
38	4560-66/00-047	Tomate	X		Phytophthora infestans
39	4560-66/00-048	Tomate	X		Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
40	4560-66/00-049	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
41	4560-66/00-050	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
42	4560-66/00-051	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
43	4560-66/00-052	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
44	4560-66/00-053	Zucchini	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
45	4560-66/00-054	Blumenkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
46	4560-66/00-055	Blumenkohle	X		Alternaria brassicae
47	4560-66/00-056	Blumenkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
48	4560-66/00-057	Blumenkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
49	4560-66/00-062	Blattkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
50	4560-66/00-063	Blattkohle	X		Alternaria brassicae
51	4560-66/00-064	Blattkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
52	4560-66/00-065	Blattkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
53	4560-66/00-066	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
54	4560-66/00-067	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Alternaria brassicae
55	4560-66/00-068	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Weißer Rost (Albugo candida)
56	4560-66/00-069	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Mycosphaerella brassicicola
57	4560-66/00-070	Rosenkohl	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
58	4560-66/00-071	Rosenkohl	X		Alternaria brassicae
59	4560-66/00-072	Rosenkohl	X		Weißer Rost (Albugo candida)
60	4560-66/00-073	Rosenkohl	X		Mycosphaerella brassicicola
61	4560-66/00-074	Endivien, Salate	X		Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
62	4560-66/00-075	Endivien, Salate	X		Rhizoctonia solani
63	4560-66/00-076	Möhre	X		Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
64	4560-66/00-077	Möhre	X		Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
65	4560-66/00-078	Möhre	X		Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
68	4560-66/00-081	Spargel	X		Spargelrost (Puccinia asparagi)
69	4560-66/00-082	Spargel	X		Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
74	4560-66/02-001	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
75	4560-66/03-001	Stangenbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
76	4560-66/03-002	Kohlrabi		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
77	4560-66/03-004	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...
78	4560-66/03-005	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...

Unverbindliche Datenbank

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
79	4560-66/03-006	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
80	4560-66/03-007	Endivien, Salate		X	Rhizoctonia solani
81	4560-66/03-008	Gemüsefenchel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
82	4560-66/04-001	Schnittlauch		X	Rost (Puccinia allii)
83	4560-66/04-008	Porree		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.), ...
84	4560-66/04-009	Porree		X	Phytophthora porri
85	4560-66/04-010	Porree		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
86	4560-66/04-011	Speisezwiebel		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
87	4560-66/04-012	Speisezwiebel		X	Sclerotium cepivorum
88	4560-66/04-013	Speisezwiebel		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
89	4560-66/04-014	Knoblauch		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
90	4560-66/04-015	Knoblauch		X	Sclerotium cepivorum
91	4560-66/04-016	Knoblauch		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
92	4560-66/04-017	Knoblauch		X	Rost (Puccinia allii)
93	4560-66/04-018	Schalotte		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
94	4560-66/04-019	Schalotte		X	Sclerotium cepivorum
95	4560-66/04-020	Zwiebelgemüse		X	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria ...
96	4560-66/04-021	Gemüsepaprika		X	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
97	4560-66/04-022	Gemüsepaprika		X	Phytophthora capsici
98	4560-66/04-023	Gemüsepaprika		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
99	4560-66/04-024	Gemüsepaprika		X	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium ...
100	4560-66/04-025	Gemüsepaprika		X	Sclerotinia sclerotiorum
101	4560-66/04-026	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
102	4560-66/04-027	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
103	4560-66/04-028	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
104	4560-66/04-029	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
105	4560-66/04-030	Chicoree		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
106	4560-66/04-031	Buschbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
107	4560-66/04-032	Buschbohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
108	4560-66/04-033	Buschbohne		X	Rostpilze
109	4560-66/04-034	Dicke Bohne		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fa...
110	4560-66/04-035	Dicke Bohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
111	4560-66/04-036	Dicke Bohne		X	Rostpilze
112	4560-66/04-037	Meerrettich		X	Falscher Mehltau (Peronospora paras...
113	4560-66/04-038	Meerrettich		X	Weißer Rost (Albugo candida)
114	4560-66/04-039	Meerrettich		X	Blattfleckenkrankheit (Alternaria r...
115	4560-66/04-040	Pastinak		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
116	4560-66/04-041	Schwarzwurzel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
117	4560-66/04-042	Wurzelpetersilie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria pet...
118	4560-66/04-043	Wurzelzichorie		X	Rost (Puccinia cichorii)
119	4560-66/04-044	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Cercospora beticola
120	4560-66/04-045	Kohlrübe		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
121	4560-66/04-046	Speiserüben (Stoppelrübe, Mair...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
122	4560-66/04-047	Topinambur		X	Rost (Puccinia helianthi)
123	4560-66/04-048	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
124	4560-66/04-049	Rucola-Arten		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
125	4560-66/04-050	Zwiebelgemüse		X	Sclerotium cepivorum
126	4560-66/04-051	Aubergine		X	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria so...
127	4560-66/04-052	Aubergine		X	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
128	4560-66/04-053	Melone		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
129	4560-66/04-054	Melone		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
130	4560-66/04-055	Patisson		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
131	4560-66/04-056	Patisson		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
132	4560-66/04-057	Kürbis-Hybriden		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Ohne Gewähr für aktuelle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
133	4560-66/04-058	Kürbis-Hybriden		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
143	4560-66/05-003	Erdbeere		X	Colletotrichum
144	4560-66/05-004	Erdbeere		X	Colletotrichum
148	4560-66/07-001	Echte Kamille		X	Echte Mehltaupilze
149	4560-66/07-002	Spitzwegerich		X	Echte Mehltaupilze
150	4560-66/07-003	Gemeine Ringelblume		X	Echte Mehltaupilze
151	4560-66/07-004	Minze-Arten		X	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
152	4560-66/07-005	Gewürzfenchel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
153	4560-66/07-006	Kümmel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
154	4560-66/07-007	Kümmel		X	Echte Mehltaupilze
155	4560-66/07-008	Johanniskraut		X	Johanniskrautwelke (Colletotrichum ...
156	4560-66/08-001	Stielmangold, Schnittmangold		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
157	4560-66/09-001	Erbse		X	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
158	4560-66/09-002	Erbse		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
159	4560-66/09-003	Erbse		X	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
160	4560-66/09-004	Erbse		X	Sclerotinia sclerotiorum
161	4560-66/09-005	Erbse		X	Botrytis cinerea
162	4560-66/09-006	Erbse		X	Rostpilze
163	4560-66/10-001	Artischocke		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
164	4560-66/11-001	Kohlrübe, Kohlgemüse, Stielmus...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
165	4560-66/12-001	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
166	4560-66/13-001	Feldsalat		X	Falscher Mehltau (Peronospora valer...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

5. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

6. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

7. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

8. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

9. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

10. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

11. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

12. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

13. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

14. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

15. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

16. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

17. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

18. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

19. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

20. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

21. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

22. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

23. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

24. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

25. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

26. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

27. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

28. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

29. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

30. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

31. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

34. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

35. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

37. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

38. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora infestans
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

39. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

40. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

41. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

42. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

43. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

44. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

45. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

46. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

47. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

48. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

49. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

50. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

51. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

52. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

53. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

54. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

55. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

56. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

57. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

58. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

59. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

60. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

61. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

62. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

63. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

64. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

65. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

68. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

69. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

74. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica) Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 21 Tage Radieschen: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

75. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum) Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum) Bohnenrost (Uromyces appendiculatus)
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (1. gefiedertes Blatt) entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

76. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

77. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

78. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie Nutzung als Bundsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

79. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Pilzliche Blattfleckenerreger Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 14 Tage Radieschen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

80. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	bis 8. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: F Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

81. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

82. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

83. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii) Alternaria Arten (Alternaria sp.) Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

84. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora porri Papierfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

85. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

86. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

87. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

88. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

89. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

90. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

91. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

92. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

93. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

94. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

95. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii) Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri) Falscher Mehltau (Peronospora destructor) Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

96. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

97. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora capsici
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

98. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

99. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium capsici)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

100. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

101. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

102. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

103. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

104. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

105. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Chicoree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

106. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

107. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

108. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

109. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fabae)
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

110. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

111. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

112. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

113. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

114. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Alternaria raphani)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

115. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Pastinak
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

116. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schwarzwurzel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzwurzel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

117. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria petroselini)
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

118. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii)
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

119. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

120. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

121. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

122. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia helianthi)
Kulturen/Objekte:	Topinambur
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topinambur: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

123. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

124. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

125. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

126. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria solani)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

127. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

128. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

129. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

130. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

131. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

132. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

133. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

143. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

144. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

148. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

149. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Spitzwegerich Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spitzwegerich: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

150. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Gemeine Ringelblume Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemeine Ringelblume: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

151. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
Kulturen/Objekte:	Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

152. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Gewürzfenchel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gewürzfenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

153. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

154. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

155. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Johanniskrautwelke (Colletotrichum gloeosporioides)
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

156. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schnittmangold Stielmangold
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittmangold: 21 Tage Stielmangold: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

157. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

158. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi) Brennfleckenkrankheit (Mycosphaerella pinodes) Brennfleckenkrankheit (Phoma medicaginis var. pinodella)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

159. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

160. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

161. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

162. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

163. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Artischocke
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Artischocke: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

164. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Stielmus Kohlgemüse Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmus: 7 Tage Kohlgemüse: 7 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage Erbse: 7 Tage Salat-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW701

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

Weitere Auflagen: Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

165. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

166. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora valerianellae) Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4560-67/00-008	Tomate			Echter Mehltau (Leveillula taurica)
6	4560-67/00-009	Tomate			Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
7	4560-67/00-010	Tomate			Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
8	4560-67/00-011	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
9	4560-67/00-012	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
10	4560-67/00-014	Zucchini			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
11	4560-67/00-015	Blumenkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
12	4560-67/00-016	Blumenkohle			Alternaria brassicae
13	4560-67/00-017	Blumenkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
14	4560-67/00-018	Blumenkohle			Mycosphaerella brassicicola
15	4560-67/00-023	Blattkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
16	4560-67/00-024	Blattkohle			Alternaria brassicae
17	4560-67/00-025	Blattkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
18	4560-67/00-026	Blattkohle			Mycosphaerella brassicicola
19	4560-67/00-027	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
20	4560-67/00-028	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Alternaria brassicae
21	4560-67/00-029	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Weißer Rost (Albugo candida)
22	4560-67/00-030	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Mycosphaerella brassicicola
23	4560-67/00-031	Rosenkohl			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
24	4560-67/00-032	Rosenkohl			Alternaria brassicae
25	4560-67/00-033	Rosenkohl			Weißer Rost (Albugo candida)
26	4560-67/00-034	Rosenkohl			Mycosphaerella brassicicola
27	4560-67/00-035	Endivien, Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
28	4560-67/00-036	Endivien, Salate			Rhizoctonia solani
29	4560-67/00-037	Möhre			Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
30	4560-67/00-038	Möhre			Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
31	4560-67/00-039	Möhre			Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
34	4560-67/00-042	Spargel			Spargelrost (Puccinia asparagi)
35	4560-67/00-043	Spargel			Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
37	4560-67/00-046	Tomate	X		Echter Mehltau (Leveillula taurica)
38	4560-67/00-047	Tomate	X		Phytophthora infestans
39	4560-67/00-048	Tomate	X		Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
40	4560-67/00-049	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
41	4560-67/00-050	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
42	4560-67/00-051	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
43	4560-67/00-052	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
44	4560-67/00-053	Zucchini	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
45	4560-67/00-054	Blumenkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
46	4560-67/00-055	Blumenkohle	X		Alternaria brassicae
47	4560-67/00-056	Blumenkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
48	4560-67/00-057	Blumenkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
49	4560-67/00-062	Blattkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
50	4560-67/00-063	Blattkohle	X		Alternaria brassicae
51	4560-67/00-064	Blattkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
52	4560-67/00-065	Blattkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
53	4560-67/00-066	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
54	4560-67/00-067	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Alternaria brassicae
55	4560-67/00-068	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Weißer Rost (Albugo candida)
56	4560-67/00-069	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Mycosphaerella brassicicola
57	4560-67/00-070	Rosenkohl	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
58	4560-67/00-071	Rosenkohl	X		Alternaria brassicae
59	4560-67/00-072	Rosenkohl	X		Weißer Rost (Albugo candida)
60	4560-67/00-073	Rosenkohl	X		Mycosphaerella brassicicola
61	4560-67/00-074	Endivien, Salate	X		Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
62	4560-67/00-075	Endivien, Salate	X		Rhizoctonia solani
63	4560-67/00-076	Möhre	X		Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
64	4560-67/00-077	Möhre	X		Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
65	4560-67/00-078	Möhre	X		Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
68	4560-67/00-081	Spargel	X		Spargelrost (Puccinia asparagi)
69	4560-67/00-082	Spargel	X		Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
74	4560-67/02-001	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
75	4560-67/03-001	Stangenbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
76	4560-67/03-002	Kohlrabi		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
77	4560-67/03-004	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...
78	4560-67/03-005	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...

Unverbindliche Datenbank

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
79	4560-67/03-006	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
80	4560-67/03-007	Endivien, Salate		X	Rhizoctonia solani
81	4560-67/03-008	Gemüsefenchel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
82	4560-67/04-001	Schnittlauch		X	Rost (Puccinia allii)
83	4560-67/04-008	Porree		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.), ...
84	4560-67/04-009	Porree		X	Phytophthora porri
85	4560-67/04-010	Porree		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
86	4560-67/04-011	Speisezwiebel		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
87	4560-67/04-012	Speisezwiebel		X	Sclerotium cepivorum
88	4560-67/04-013	Speisezwiebel		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
89	4560-67/04-014	Knoblauch		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
90	4560-67/04-015	Knoblauch		X	Sclerotium cepivorum
91	4560-67/04-016	Knoblauch		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
92	4560-67/04-017	Knoblauch		X	Rost (Puccinia allii)
93	4560-67/04-018	Schalotte		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
94	4560-67/04-019	Schalotte		X	Sclerotium cepivorum
95	4560-67/04-020	Zwiebelgemüse		X	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria ...
96	4560-67/04-021	Gemüsepaprika		X	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
97	4560-67/04-022	Gemüsepaprika		X	Phytophthora capsici
98	4560-67/04-023	Gemüsepaprika		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
99	4560-67/04-024	Gemüsepaprika		X	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium ...
100	4560-67/04-025	Gemüsepaprika		X	Sclerotinia sclerotiorum
101	4560-67/04-026	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
102	4560-67/04-027	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
103	4560-67/04-028	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
104	4560-67/04-029	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
105	4560-67/04-030	Chicoree		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
106	4560-67/04-031	Buschbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
107	4560-67/04-032	Buschbohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
108	4560-67/04-033	Buschbohne		X	Rostpilze
109	4560-67/04-034	Dicke Bohne		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fa...
110	4560-67/04-035	Dicke Bohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
111	4560-67/04-036	Dicke Bohne		X	Rostpilze
112	4560-67/04-037	Meerrettich		X	Falscher Mehltau (Peronospora paras...
113	4560-67/04-038	Meerrettich		X	Weißer Rost (Albugo candida)
114	4560-67/04-039	Meerrettich		X	Blattfleckenkrankheit (Alternaria r...
115	4560-67/04-040	Pastinak		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
116	4560-67/04-041	Schwarzwurzel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
117	4560-67/04-042	Wurzelpetersilie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria pet...
118	4560-67/04-043	Wurzelzichorie		X	Rost (Puccinia cichorii)
119	4560-67/04-044	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Cercospora beticola
120	4560-67/04-045	Kohlrübe		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
121	4560-67/04-046	Speiserüben (Stoppelrübe, Mair...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
122	4560-67/04-047	Topinambur		X	Rost (Puccinia helianthi)
123	4560-67/04-048	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
124	4560-67/04-049	Rucola-Arten		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
125	4560-67/04-050	Zwiebelgemüse		X	Sclerotium cepivorum
126	4560-67/04-051	Aubergine		X	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria so...
127	4560-67/04-052	Aubergine		X	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
128	4560-67/04-053	Melone		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
129	4560-67/04-054	Melone		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
130	4560-67/04-055	Patisson		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
131	4560-67/04-056	Patisson		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
132	4560-67/04-057	Kürbis-Hybriden		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Archivversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
133	4560-67/04-058	Kürbis-Hybriden		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
143	4560-67/05-003	Erdbeere		X	Colletotrichum
144	4560-67/05-004	Erdbeere		X	Colletotrichum
148	4560-67/07-001	Echte Kamille		X	Echte Mehltaupilze
149	4560-67/07-002	Spitzwegerich		X	Echte Mehltaupilze
150	4560-67/07-003	Gemeine Ringelblume		X	Echte Mehltaupilze
151	4560-67/07-004	Minze-Arten		X	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
152	4560-67/07-005	Gewürzfenchel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
153	4560-67/07-006	Kümmel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
154	4560-67/07-007	Kümmel		X	Echte Mehltaupilze
155	4560-67/07-008	Johanniskraut		X	Johanniskrautwelke (Colletotrichum ...
156	4560-67/08-001	Stielmangold, Schnittmangold		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
157	4560-67/09-001	Erbse		X	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
158	4560-67/09-002	Erbse		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
159	4560-67/09-003	Erbse		X	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
160	4560-67/09-004	Erbse		X	Sclerotinia sclerotiorum
161	4560-67/09-005	Erbse		X	Botrytis cinerea
162	4560-67/09-006	Erbse		X	Rostpilze
163	4560-67/10-001	Artischocke		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
164	4560-67/11-001	Kohlrübe, Kohlgemüse, Stielmus...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
165	4560-67/12-001	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
166	4560-67/13-001	Feldsalat		X	Falscher Mehltau (Peronospora valer...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

5. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

6. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

7. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

8. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

9. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

10. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

11. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

12. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

13. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

14. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

15. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

16. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

17. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

18. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

19. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

20. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

21. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

22. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

23. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

24. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

25. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

26. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

27. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

28. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

29. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

30. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

31. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

34. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

35. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

37. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

38. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora infestans
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

39. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

40. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

41. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

42. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

43. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

44. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

45. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

46. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

47. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

48. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

49. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

50. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

51. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

52. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

53. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

54. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

55. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

56. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

57. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

58. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

59. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

60. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

61. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

62. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

63. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

64. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

65. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

68. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

69. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

74. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica) Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 21 Tage Radieschen: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

75. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum) Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum) Bohnenrost (Uromyces appendiculatus)
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (1. gefiedertes Blatt) entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

76. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

77. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

78. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie Nutzung als Bundsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

79. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Pilzliche Blattfleckenerreger Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 14 Tage Radieschen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

80. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	bis 8. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: F Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

81. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

82. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

83. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii) Alternaria Arten (Alternaria sp.) Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

84. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora porri Papierfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

85. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

86. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

87. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

88. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

89. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

90. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

91. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

92. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

93. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

94. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

95. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii) Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri) Falscher Mehltau (Peronospora destructor) Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

96. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

97. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora capsici
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

98. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

99. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium capsici)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

100. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

101. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

102. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

103. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

104. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

105. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Chicoree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

106. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

107. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

108. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

109. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fabae)
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

110. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

111. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

112. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

113. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

114. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Alternaria raphani)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

115. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Pastinak
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

116. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schwarzwurzel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzwurzel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

117. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria petroselini)
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

118. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii)
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

119. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

120. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

121. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

122. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia helianthi)
Kulturen/Objekte:	Topinambur
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topinambur: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

123. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

124. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

125. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

126. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria solani)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

127. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

128. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

129. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

130. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

131. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

132. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

133. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

143. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

144. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

148. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

149. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Spitzwegerich Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spitzwegerich: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

150. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Gemeine Ringelblume Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemeine Ringelblume: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

151. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
Kulturen/Objekte:	Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

152. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Gewürzfenchel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gewürzfenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

153. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

154. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

155. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Johanniskrautwelke (Colletotrichum gloeosporioides)
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

156. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schnittmangold Stielmangold
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittmangold: 21 Tage Stielmangold: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

157. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

158. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi) Brennfleckenkrankheit (Mycosphaerella pinodes) Brennfleckenkrankheit (Phoma medicaginis var. pinodella)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

159. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

160. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

161. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

162. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

163. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Artischocke
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Artischocke: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

164. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Stielmus Kohlgemüse Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmus: 7 Tage Kohlgemüse: 7 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage Erbse: 7 Tage Salat-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW701

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

Weitere Auflagen: Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

165. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

166. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora valerianellae) Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4560-68/00-008	Tomate			Echter Mehltau (Leveillula taurica)
6	4560-68/00-009	Tomate			Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
7	4560-68/00-010	Tomate			Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
8	4560-68/00-011	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
9	4560-68/00-012	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
10	4560-68/00-014	Zucchini			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
11	4560-68/00-015	Blumenkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
12	4560-68/00-016	Blumenkohle			Alternaria brassicae
13	4560-68/00-017	Blumenkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
14	4560-68/00-018	Blumenkohle			Mycosphaerella brassicicola
15	4560-68/00-023	Blattkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-68

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
16	4560-68/00-024	Blattkohle			Alternaria brassicae
17	4560-68/00-025	Blattkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
18	4560-68/00-026	Blattkohle			Mycosphaerella brassicicola
19	4560-68/00-027	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
20	4560-68/00-028	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Alternaria brassicae
21	4560-68/00-029	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Weißer Rost (Albugo candida)
22	4560-68/00-030	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Mycosphaerella brassicicola
23	4560-68/00-031	Rosenkohl			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
24	4560-68/00-032	Rosenkohl			Alternaria brassicae
25	4560-68/00-033	Rosenkohl			Weißer Rost (Albugo candida)
26	4560-68/00-034	Rosenkohl			Mycosphaerella brassicicola
27	4560-68/00-035	Endivien, Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
28	4560-68/00-036	Endivien, Salate			Rhizoctonia solani
29	4560-68/00-037	Möhre			Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
30	4560-68/00-038	Möhre			Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
31	4560-68/00-039	Möhre			Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
34	4560-68/00-042	Spargel			Spargelrost (Puccinia asparagi)
35	4560-68/00-043	Spargel			Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
37	4560-68/00-046	Tomate	X		Echter Mehltau (Leveillula taurica)
38	4560-68/00-047	Tomate	X		Phytophthora infestans
39	4560-68/00-048	Tomate	X		Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
40	4560-68/00-049	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
41	4560-68/00-050	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
42	4560-68/00-051	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
43	4560-68/00-052	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
44	4560-68/00-053	Zucchini	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
45	4560-68/00-054	Blumenkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
46	4560-68/00-055	Blumenkohle	X		Alternaria brassicae
47	4560-68/00-056	Blumenkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
48	4560-68/00-057	Blumenkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
49	4560-68/00-062	Blattkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
50	4560-68/00-063	Blattkohle	X		Alternaria brassicae
51	4560-68/00-064	Blattkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
52	4560-68/00-065	Blattkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
53	4560-68/00-066	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
54	4560-68/00-067	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Alternaria brassicae
55	4560-68/00-068	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Weißer Rost (Albugo candida)
56	4560-68/00-069	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Mycosphaerella brassicicola
57	4560-68/00-070	Rosenkohl	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
58	4560-68/00-071	Rosenkohl	X		Alternaria brassicae
59	4560-68/00-072	Rosenkohl	X		Weißer Rost (Albugo candida)
60	4560-68/00-073	Rosenkohl	X		Mycosphaerella brassicicola
61	4560-68/00-074	Endivien, Salate	X		Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
62	4560-68/00-075	Endivien, Salate	X		Rhizoctonia solani
63	4560-68/00-076	Möhre	X		Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
64	4560-68/00-077	Möhre	X		Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
65	4560-68/00-078	Möhre	X		Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
68	4560-68/00-081	Spargel	X		Spargelrost (Puccinia asparagi)
69	4560-68/00-082	Spargel	X		Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
74	4560-68/02-001	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
75	4560-68/03-001	Stangenbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
76	4560-68/03-002	Kohlrabi		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
77	4560-68/03-004	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...
78	4560-68/03-005	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...

Nur Inhaber einer Lizenz für die Datenbank

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-68

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
79	4560-68/03-006	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
80	4560-68/03-007	Endivien, Salate		X	Rhizoctonia solani
81	4560-68/03-008	Gemüsefenchel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
82	4560-68/04-001	Schnittlauch		X	Rost (Puccinia allii)
83	4560-68/04-008	Porree		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.), ...
84	4560-68/04-009	Porree		X	Phytophthora porri
85	4560-68/04-010	Porree		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
86	4560-68/04-011	Speisezwiebel		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
87	4560-68/04-012	Speisezwiebel		X	Sclerotium cepivorum
88	4560-68/04-013	Speisezwiebel		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
89	4560-68/04-014	Knoblauch		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
90	4560-68/04-015	Knoblauch		X	Sclerotium cepivorum
91	4560-68/04-016	Knoblauch		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
92	4560-68/04-017	Knoblauch		X	Rost (Puccinia allii)
93	4560-68/04-018	Schalotte		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
94	4560-68/04-019	Schalotte		X	Sclerotium cepivorum
95	4560-68/04-020	Zwiebelgemüse		X	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria ...
96	4560-68/04-021	Gemüsepaprika		X	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
97	4560-68/04-022	Gemüsepaprika		X	Phytophthora capsici
98	4560-68/04-023	Gemüsepaprika		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
99	4560-68/04-024	Gemüsepaprika		X	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium ...
100	4560-68/04-025	Gemüsepaprika		X	Sclerotinia sclerotiorum
101	4560-68/04-026	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
102	4560-68/04-027	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
103	4560-68/04-028	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
104	4560-68/04-029	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
105	4560-68/04-030	Chicoree		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
106	4560-68/04-031	Buschbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
107	4560-68/04-032	Buschbohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
108	4560-68/04-033	Buschbohne		X	Rostpilze
109	4560-68/04-034	Dicke Bohne		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fa...
110	4560-68/04-035	Dicke Bohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
111	4560-68/04-036	Dicke Bohne		X	Rostpilze
112	4560-68/04-037	Meerrettich		X	Falscher Mehltau (Peronospora paras...
113	4560-68/04-038	Meerrettich		X	Weißer Rost (Albugo candida)
114	4560-68/04-039	Meerrettich		X	Blattfleckenkrankheit (Alternaria r...
115	4560-68/04-040	Pastinak		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
116	4560-68/04-041	Schwarzwurzel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
117	4560-68/04-042	Wurzelpetersilie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria pet...
118	4560-68/04-043	Wurzelzichorie		X	Rost (Puccinia cichorii)
119	4560-68/04-044	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Cercospora beticola
120	4560-68/04-045	Kohlrübe		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
121	4560-68/04-046	Speiserüben (Stoppelrübe, Mair...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
122	4560-68/04-047	Topinambur		X	Rost (Puccinia helianthi)
123	4560-68/04-048	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
124	4560-68/04-049	Rucola-Arten		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
125	4560-68/04-050	Zwiebelgemüse		X	Sclerotium cepivorum
126	4560-68/04-051	Aubergine		X	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria so...
127	4560-68/04-052	Aubergine		X	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
128	4560-68/04-053	Melone		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
129	4560-68/04-054	Melone		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
130	4560-68/04-055	Patisson		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
131	4560-68/04-056	Patisson		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
132	4560-68/04-057	Kürbis-Hybriden		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Archivversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-68

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
133	4560-68/04-058	Kürbis-Hybriden		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
143	4560-68/05-003	Erdbeere		X	Colletotrichum
144	4560-68/05-004	Erdbeere		X	Colletotrichum
148	4560-68/07-001	Echte Kamille		X	Echte Mehltaupilze
149	4560-68/07-002	Spitzwegerich		X	Echte Mehltaupilze
150	4560-68/07-003	Gemeine Ringelblume		X	Echte Mehltaupilze
151	4560-68/07-004	Minze-Arten		X	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
152	4560-68/07-005	Gewürzfenchel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
153	4560-68/07-006	Kümmel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
154	4560-68/07-007	Kümmel		X	Echte Mehltaupilze
155	4560-68/07-008	Johanniskraut		X	Johanniskrautwelke (Colletotrichum ...
156	4560-68/08-001	Stielmangold, Schnittmangold		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
157	4560-68/09-001	Erbse		X	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
158	4560-68/09-002	Erbse		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
159	4560-68/09-003	Erbse		X	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
160	4560-68/09-004	Erbse		X	Sclerotinia sclerotiorum
161	4560-68/09-005	Erbse		X	Botrytis cinerea
162	4560-68/09-006	Erbse		X	Rostpilze
163	4560-68/10-001	Artischocke		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
164	4560-68/11-001	Kohlrübe, Kohlgemüse, Stielmus...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
165	4560-68/12-001	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
166	4560-68/13-001	Feldsalat		X	Falscher Mehltau (Peronospora valer...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-68

5. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-68

6. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-68

7. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

8. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-68

9. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

10. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

11. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

12. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

13. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

14. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

15. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

16. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

17. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

18. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

19. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-68

20. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-68

21. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-68

22. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

23. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

24. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

25. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-68

26. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

27. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

28. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

29. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

30. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

31. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

34. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

35. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-68

37. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-68

38. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora infestans
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-68

39. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

40. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

41. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-68

42. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-68

43. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

44. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

45. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

46. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

47. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

48. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

49. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

50. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-68

51. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-68

52. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-68

53. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

54. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

55. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

56. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

57. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

58. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

59. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

60. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

61. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

62. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

63. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

64. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

65. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

68. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

69. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

74. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica) Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 21 Tage Radieschen: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

75. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum) Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum) Bohnenrost (Uromyces appendiculatus)
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (1. gefiedertes Blatt) entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

76. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

77. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

78. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie Nutzung als Bundsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

79. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Pilzliche Blattfleckenerreger Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 14 Tage Radieschen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

80. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	bis 8. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: F Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

81. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

82. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

83. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii) Alternaria Arten (Alternaria sp.) Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

84. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora porri Papierfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

85. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

86. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

87. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

88. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

89. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

90. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

91. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

92. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

93. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

94. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

95. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii) Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri) Falscher Mehltau (Peronospora destructor) Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-68

96. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-68

97. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora capsici
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-68

98. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-68

99. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium capsici)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-68

100. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

101. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-68

102. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

103. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

104. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

105. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Chicoree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

106. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

107. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

108. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

109. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fabae)
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

110. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

111. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

112. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

113. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

114. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Alternaria raphani)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

115. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Pastinak
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

116. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schwarzwurzel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzwurzel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

117. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria petroselini)
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

118. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii)
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

119. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

120. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

121. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

122. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia helianthi)
Kulturen/Objekte:	Topinambur
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topinambur: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

123. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

124. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

125. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-68

126. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria solani)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

127. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-68

128. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-68

129. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

130. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

131. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

132. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

133. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

143. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

144. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

148. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

149. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Spitzwegerich Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spitzwegerich: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

150. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Gemeine Ringelblume Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemeine Ringelblume: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

151. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
Kulturen/Objekte:	Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

152. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Gewürzfenchel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gewürzfenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

153. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

154. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

155. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Johanniskrautwelke (Colletotrichum gloeosporioides)
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

156. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schnittmangold Stielmangold
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittmangold: 21 Tage Stielmangold: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

157. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

158. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi) Brennfleckenkrankheit (Mycosphaerella pinodes) Brennfleckenkrankheit (Phoma medicaginis var. pinodella)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

159. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

160. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

161. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

162. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

163. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Artischocke
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Artischocke: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

164. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Stielmus Kohlgemüse Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmus: 7 Tage Kohlgemüse: 7 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage Erbse: 7 Tage Salat-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW701

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

Weitere Auflagen: Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

165. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

166. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora valerianellae) Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4560-69/00-008	Tomate			Echter Mehltau (Leveillula taurica)
6	4560-69/00-009	Tomate			Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
7	4560-69/00-010	Tomate			Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
8	4560-69/00-011	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
9	4560-69/00-012	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
10	4560-69/00-014	Zucchini			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
11	4560-69/00-015	Blumenkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
12	4560-69/00-016	Blumenkohle			Alternaria brassicae
13	4560-69/00-017	Blumenkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
14	4560-69/00-018	Blumenkohle			Mycosphaerella brassicicola
15	4560-69/00-023	Blattkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
16	4560-69/00-024	Blattkohle			Alternaria brassicae
17	4560-69/00-025	Blattkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
18	4560-69/00-026	Blattkohle			Mycosphaerella brassicicola
19	4560-69/00-027	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
20	4560-69/00-028	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Alternaria brassicae
21	4560-69/00-029	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Weißer Rost (Albugo candida)
22	4560-69/00-030	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Mycosphaerella brassicicola
23	4560-69/00-031	Rosenkohl			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
24	4560-69/00-032	Rosenkohl			Alternaria brassicae
25	4560-69/00-033	Rosenkohl			Weißer Rost (Albugo candida)
26	4560-69/00-034	Rosenkohl			Mycosphaerella brassicicola
27	4560-69/00-035	Endivien, Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
28	4560-69/00-036	Endivien, Salate			Rhizoctonia solani
29	4560-69/00-037	Möhre			Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
30	4560-69/00-038	Möhre			Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
31	4560-69/00-039	Möhre			Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
34	4560-69/00-042	Spargel			Spargelrost (Puccinia asparagi)
35	4560-69/00-043	Spargel			Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
37	4560-69/00-046	Tomate	X		Echter Mehltau (Leveillula taurica)
38	4560-69/00-047	Tomate	X		Phytophthora infestans
39	4560-69/00-048	Tomate	X		Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
40	4560-69/00-049	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
41	4560-69/00-050	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
42	4560-69/00-051	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
43	4560-69/00-052	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
44	4560-69/00-053	Zucchini	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
45	4560-69/00-054	Blumenkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
46	4560-69/00-055	Blumenkohle	X		Alternaria brassicae
47	4560-69/00-056	Blumenkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
48	4560-69/00-057	Blumenkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
49	4560-69/00-062	Blattkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
50	4560-69/00-063	Blattkohle	X		Alternaria brassicae
51	4560-69/00-064	Blattkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
52	4560-69/00-065	Blattkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
53	4560-69/00-066	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
54	4560-69/00-067	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Alternaria brassicae
55	4560-69/00-068	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Weißer Rost (Albugo candida)
56	4560-69/00-069	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Mycosphaerella brassicicola
57	4560-69/00-070	Rosenkohl	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
58	4560-69/00-071	Rosenkohl	X		Alternaria brassicae
59	4560-69/00-072	Rosenkohl	X		Weißer Rost (Albugo candida)
60	4560-69/00-073	Rosenkohl	X		Mycosphaerella brassicicola
61	4560-69/00-074	Endivien, Salate	X		Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
62	4560-69/00-075	Endivien, Salate	X		Rhizoctonia solani
63	4560-69/00-076	Möhre	X		Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
64	4560-69/00-077	Möhre	X		Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
65	4560-69/00-078	Möhre	X		Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
68	4560-69/00-081	Spargel	X		Spargelrost (Puccinia asparagi)
69	4560-69/00-082	Spargel	X		Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
74	4560-69/02-001	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
75	4560-69/03-001	Stangenbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
76	4560-69/03-002	Kohlrabi		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
77	4560-69/03-004	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...
78	4560-69/03-005	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...

Hannoversche Datenbank

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
79	4560-69/03-006	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
80	4560-69/03-007	Endivien, Salate		X	Rhizoctonia solani
81	4560-69/03-008	Gemüsefenchel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
82	4560-69/04-001	Schnittlauch		X	Rost (Puccinia allii)
83	4560-69/04-008	Porree		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.), ...
84	4560-69/04-009	Porree		X	Phytophthora porri
85	4560-69/04-010	Porree		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
86	4560-69/04-011	Speisezwiebel		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
87	4560-69/04-012	Speisezwiebel		X	Sclerotium cepivorum
88	4560-69/04-013	Speisezwiebel		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
89	4560-69/04-014	Knoblauch		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
90	4560-69/04-015	Knoblauch		X	Sclerotium cepivorum
91	4560-69/04-016	Knoblauch		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
92	4560-69/04-017	Knoblauch		X	Rost (Puccinia allii)
93	4560-69/04-018	Schalotte		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
94	4560-69/04-019	Schalotte		X	Sclerotium cepivorum
95	4560-69/04-020	Zwiebelgemüse		X	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria ...
96	4560-69/04-021	Gemüsepaprika		X	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
97	4560-69/04-022	Gemüsepaprika		X	Phytophthora capsici
98	4560-69/04-023	Gemüsepaprika		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
99	4560-69/04-024	Gemüsepaprika		X	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium ...
100	4560-69/04-025	Gemüsepaprika		X	Sclerotinia sclerotiorum
101	4560-69/04-026	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
102	4560-69/04-027	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
103	4560-69/04-028	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
104	4560-69/04-029	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
105	4560-69/04-030	Chicoree		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
106	4560-69/04-031	Buschbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
107	4560-69/04-032	Buschbohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
108	4560-69/04-033	Buschbohne		X	Rostpilze
109	4560-69/04-034	Dicke Bohne		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fa...
110	4560-69/04-035	Dicke Bohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
111	4560-69/04-036	Dicke Bohne		X	Rostpilze
112	4560-69/04-037	Meerrettich		X	Falscher Mehltau (Peronospora paras...
113	4560-69/04-038	Meerrettich		X	Weißer Rost (Albugo candida)
114	4560-69/04-039	Meerrettich		X	Blattfleckenkrankheit (Alternaria r...
115	4560-69/04-040	Pastinak		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
116	4560-69/04-041	Schwarzwurzel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
117	4560-69/04-042	Wurzelpetersilie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria pet...
118	4560-69/04-043	Wurzelzichorie		X	Rost (Puccinia cichorii)
119	4560-69/04-044	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Cercospora beticola
120	4560-69/04-045	Kohlrübe		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
121	4560-69/04-046	Speiserüben (Stoppelrübe, Mair...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
122	4560-69/04-047	Topinambur		X	Rost (Puccinia helianthi)
123	4560-69/04-048	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
124	4560-69/04-049	Rucola-Arten		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
125	4560-69/04-050	Zwiebelgemüse		X	Sclerotium cepivorum
126	4560-69/04-051	Aubergine		X	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria so...
127	4560-69/04-052	Aubergine		X	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
128	4560-69/04-053	Melone		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
129	4560-69/04-054	Melone		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
130	4560-69/04-055	Patisson		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
131	4560-69/04-056	Patisson		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
132	4560-69/04-057	Kürbis-Hybriden		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Ohne Gewähr für alle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
133	4560-69/04-058	Kürbis-Hybriden		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
143	4560-69/05-003	Erdbeere		X	Colletotrichum
144	4560-69/05-004	Erdbeere		X	Colletotrichum
148	4560-69/07-001	Echte Kamille		X	Echte Mehltaupilze
149	4560-69/07-002	Spitzwegerich		X	Echte Mehltaupilze
150	4560-69/07-003	Gemeine Ringelblume		X	Echte Mehltaupilze
151	4560-69/07-004	Minze-Arten		X	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
152	4560-69/07-005	Gewürzfenchel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
153	4560-69/07-006	Kümmel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
154	4560-69/07-007	Kümmel		X	Echte Mehltaupilze
155	4560-69/07-008	Johanniskraut		X	Johanniskrautwelke (Colletotrichum ...
156	4560-69/08-001	Stielmangold, Schnittmangold		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
157	4560-69/09-001	Erbse		X	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
158	4560-69/09-002	Erbse		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
159	4560-69/09-003	Erbse		X	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
160	4560-69/09-004	Erbse		X	Sclerotinia sclerotiorum
161	4560-69/09-005	Erbse		X	Botrytis cinerea
162	4560-69/09-006	Erbse		X	Rostpilze
163	4560-69/10-001	Artischocke		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
164	4560-69/11-001	Kohlrübe, Kohlgemüse, Stielmus...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
165	4560-69/12-001	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
166	4560-69/13-001	Feldsalat		X	Falscher Mehltau (Peronospora valer...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

5. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

6. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

7. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

8. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

9. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

10. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

11. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

12. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

13. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

14. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

15. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

16. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

17. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

18. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

19. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

20. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

21. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

22. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

23. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

24. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

25. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

26. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

27. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

28. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

29. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

30. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

31. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

34. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

35. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

37. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

38. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora infestans
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

39. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

40. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

41. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

42. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

43. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

44. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

45. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

46. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

47. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

48. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

49. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

50. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

51. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

52. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

53. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

54. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

55. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

56. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

57. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

58. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

59. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

60. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

61. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

62. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

63. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

64. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

65. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

68. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

69. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

74. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica) Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 21 Tage Radieschen: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

75. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum) Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum) Bohnenrost (Uromyces appendiculatus)
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (1. gefiedertes Blatt) entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

76. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

77. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

78. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie Nutzung als Bundsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

79. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Pilzliche Blattfleckenerreger Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 14 Tage Radieschen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

80. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	bis 8. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: F Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

81. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

82. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

83. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii) Alternaria Arten (Alternaria sp.) Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

84. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora porri Papierfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

85. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

86. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

87. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

88. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

89. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

90. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

91. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

92. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

93. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

94. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

95. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii) Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri) Falscher Mehltau (Peronospora destructor) Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

96. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

97. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora capsici
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

98. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

99. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium capsici)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

100. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

101. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

102. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

103. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

104. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

105. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Chicoree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

106. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

107. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

108. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

109. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fabae)
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

110. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

111. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

112. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

113. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

114. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Alternaria raphani)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

115. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Pastinak
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

116. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schwarzwurzel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzwurzel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

117. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria petroselini)
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

118. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii)
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

119. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

120. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

121. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

122. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia helianthi)
Kulturen/Objekte:	Topinambur
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topinambur: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

123. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

124. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

125. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

126. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria solani)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

127. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

128. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

129. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

130. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

131. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

132. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

133. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

143. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

144. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

148. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

149. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Spitzwegerich Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spitzwegerich: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

150. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Gemeine Ringelblume Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemeine Ringelblume: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

151. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
Kulturen/Objekte:	Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

152. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Gewürzfenchel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gewürzfenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

153. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

154. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

155. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Johanniskrautwelke (Colletotrichum gloeosporioides)
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

156. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schnittmangold Stielmangold
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittmangold: 21 Tage Stielmangold: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

157. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

158. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi) Brennfleckenkrankheit (Mycosphaerella pinodes) Brennfleckenkrankheit (Phoma medicaginis var. pinodella)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

159. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

160. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

161. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

162. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

163. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Artischocke
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Artischocke: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

164. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Stielmus Kohlgemüse Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmus: 7 Tage Kohlgemüse: 7 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage Erbse: 7 Tage Salat-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW701

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

Weitere Auflagen: Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

165. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

166. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora valerianellae) Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	DET-10137
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4560-70/00-008	Tomate			Echter Mehltau (Leveillula taurica)
6	4560-70/00-009	Tomate			Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
7	4560-70/00-010	Tomate			Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
8	4560-70/00-011	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
9	4560-70/00-012	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
10	4560-70/00-014	Zucchini			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
11	4560-70/00-015	Blumenkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
12	4560-70/00-016	Blumenkohle			Alternaria brassicae
13	4560-70/00-017	Blumenkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
14	4560-70/00-018	Blumenkohle			Mycosphaerella brassicicola
15	4560-70/00-023	Blattkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-70

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
16	4560-70/00-024	Blattkohle			Alternaria brassicae
17	4560-70/00-025	Blattkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
18	4560-70/00-026	Blattkohle			Mycosphaerella brassicicola
19	4560-70/00-027	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
20	4560-70/00-028	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Alternaria brassicae
21	4560-70/00-029	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Weißer Rost (Albugo candida)
22	4560-70/00-030	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Mycosphaerella brassicicola
23	4560-70/00-031	Rosenkohl			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
24	4560-70/00-032	Rosenkohl			Alternaria brassicae
25	4560-70/00-033	Rosenkohl			Weißer Rost (Albugo candida)
26	4560-70/00-034	Rosenkohl			Mycosphaerella brassicicola
27	4560-70/00-035	Endivien, Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
28	4560-70/00-036	Endivien, Salate			Rhizoctonia solani
29	4560-70/00-037	Möhre			Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
30	4560-70/00-038	Möhre			Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
31	4560-70/00-039	Möhre			Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
34	4560-70/00-042	Spargel			Spargelrost (Puccinia asparagi)
35	4560-70/00-043	Spargel			Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
37	4560-70/00-046	Tomate	X		Echter Mehltau (Leveillula taurica)
38	4560-70/00-047	Tomate	X		Phytophthora infestans
39	4560-70/00-048	Tomate	X		Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
40	4560-70/00-049	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
41	4560-70/00-050	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
42	4560-70/00-051	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
43	4560-70/00-052	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
44	4560-70/00-053	Zucchini	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
45	4560-70/00-054	Blumenkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
46	4560-70/00-055	Blumenkohle	X		Alternaria brassicae
47	4560-70/00-056	Blumenkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
48	4560-70/00-057	Blumenkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
49	4560-70/00-062	Blattkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
50	4560-70/00-063	Blattkohle	X		Alternaria brassicae
51	4560-70/00-064	Blattkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
52	4560-70/00-065	Blattkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
53	4560-70/00-066	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
54	4560-70/00-067	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Alternaria brassicae
55	4560-70/00-068	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Weißer Rost (Albugo candida)
56	4560-70/00-069	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Mycosphaerella brassicicola
57	4560-70/00-070	Rosenkohl	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
58	4560-70/00-071	Rosenkohl	X		Alternaria brassicae
59	4560-70/00-072	Rosenkohl	X		Weißer Rost (Albugo candida)
60	4560-70/00-073	Rosenkohl	X		Mycosphaerella brassicicola
61	4560-70/00-074	Endivien, Salate	X		Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
62	4560-70/00-075	Endivien, Salate	X		Rhizoctonia solani
63	4560-70/00-076	Möhre	X		Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
64	4560-70/00-077	Möhre	X		Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
65	4560-70/00-078	Möhre	X		Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
68	4560-70/00-081	Spargel	X		Spargelrost (Puccinia asparagi)
69	4560-70/00-082	Spargel	X		Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
74	4560-70/02-001	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
75	4560-70/03-001	Stangenbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
76	4560-70/03-002	Kohlrabi		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
77	4560-70/03-004	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...
78	4560-70/03-005	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...

Nur Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-70

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
79	4560-70/03-006	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
80	4560-70/03-007	Endivien, Salate		X	Rhizoctonia solani
81	4560-70/03-008	Gemüsefenchel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
82	4560-70/04-001	Schnittlauch		X	Rost (Puccinia allii)
83	4560-70/04-008	Porree		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.), ...
84	4560-70/04-009	Porree		X	Phytophthora porri
85	4560-70/04-010	Porree		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
86	4560-70/04-011	Speisezwiebel		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
87	4560-70/04-012	Speisezwiebel		X	Sclerotium cepivorum
88	4560-70/04-013	Speisezwiebel		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
89	4560-70/04-014	Knoblauch		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
90	4560-70/04-015	Knoblauch		X	Sclerotium cepivorum
91	4560-70/04-016	Knoblauch		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
92	4560-70/04-017	Knoblauch		X	Rost (Puccinia allii)
93	4560-70/04-018	Schalotte		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
94	4560-70/04-019	Schalotte		X	Sclerotium cepivorum
95	4560-70/04-020	Zwiebelgemüse		X	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria ...
96	4560-70/04-021	Gemüsepaprika		X	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
97	4560-70/04-022	Gemüsepaprika		X	Phytophthora capsici
98	4560-70/04-023	Gemüsepaprika		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
99	4560-70/04-024	Gemüsepaprika		X	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium ...
100	4560-70/04-025	Gemüsepaprika		X	Sclerotinia sclerotiorum
101	4560-70/04-026	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
102	4560-70/04-027	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
103	4560-70/04-028	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
104	4560-70/04-029	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
105	4560-70/04-030	Chicoree		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
106	4560-70/04-031	Buschbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
107	4560-70/04-032	Buschbohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
108	4560-70/04-033	Buschbohne		X	Rostpilze
109	4560-70/04-034	Dicke Bohne		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fa...
110	4560-70/04-035	Dicke Bohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
111	4560-70/04-036	Dicke Bohne		X	Rostpilze
112	4560-70/04-037	Meerrettich		X	Falscher Mehltau (Peronospora paras...
113	4560-70/04-038	Meerrettich		X	Weißer Rost (Albugo candida)
114	4560-70/04-039	Meerrettich		X	Blattfleckenkrankheit (Alternaria r...
115	4560-70/04-040	Pastinak		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
116	4560-70/04-041	Schwarzwurzel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
117	4560-70/04-042	Wurzelpetersilie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria pet...
118	4560-70/04-043	Wurzelzichorie		X	Rost (Puccinia cichorii)
119	4560-70/04-044	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Cercospora beticola
120	4560-70/04-045	Kohlrübe		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
121	4560-70/04-046	Speiserüben (Stoppelrübe, Mair...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
122	4560-70/04-047	Topinambur		X	Rost (Puccinia helianthi)
123	4560-70/04-048	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
124	4560-70/04-049	Rucola-Arten		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
125	4560-70/04-050	Zwiebelgemüse		X	Sclerotium cepivorum
126	4560-70/04-051	Aubergine		X	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria so...
127	4560-70/04-052	Aubergine		X	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
128	4560-70/04-053	Melone		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
129	4560-70/04-054	Melone		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
130	4560-70/04-055	Patisson		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
131	4560-70/04-056	Patisson		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
132	4560-70/04-057	Kürbis-Hybriden		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Ohne Gewähr für aktuelle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-70

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
133	4560-70/04-058	Kürbis-Hybriden		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
143	4560-70/05-003	Erdbeere		X	Colletotrichum
144	4560-70/05-004	Erdbeere		X	Colletotrichum
148	4560-70/07-001	Echte Kamille		X	Echte Mehltaupilze
149	4560-70/07-002	Spitzwegerich		X	Echte Mehltaupilze
150	4560-70/07-003	Gemeine Ringelblume		X	Echte Mehltaupilze
151	4560-70/07-004	Minze-Arten		X	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
152	4560-70/07-005	Gewürzfenchel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
153	4560-70/07-006	Kümmel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
154	4560-70/07-007	Kümmel		X	Echte Mehltaupilze
155	4560-70/07-008	Johanniskraut		X	Johanniskrautwelke (Colletotrichum ...
156	4560-70/08-001	Stielmangold, Schnittmangold		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
157	4560-70/09-001	Erbse		X	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
158	4560-70/09-002	Erbse		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
159	4560-70/09-003	Erbse		X	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
160	4560-70/09-004	Erbse		X	Sclerotinia sclerotiorum
161	4560-70/09-005	Erbse		X	Botrytis cinerea
162	4560-70/09-006	Erbse		X	Rostpilze
163	4560-70/10-001	Artischocke		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
164	4560-70/11-001	Kohlrübe, Kohlgemüse, Stielmus...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
165	4560-70/12-001	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
166	4560-70/13-001	Feldsalat		X	Falscher Mehltau (Peronospora valer...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

5. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

6. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

7. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

8. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-70

9. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

10. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

11. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

12. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

13. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

14. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

15. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

16. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

17. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

18. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

19. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

20. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

21. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

22. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

23. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

24. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

25. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

26. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

27. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

28. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

29. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

30. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

31. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-70

34. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-70

35. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-70

37. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

38. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora infestans
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

39. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

40. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

41. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-70

42. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-70

43. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

44. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

45. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

46. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

47. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

48. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

49. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

50. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

51. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

52. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

53. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

54. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

55. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

56. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

57. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

58. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

59. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

60. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

61. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

62. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

63. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

64. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

65. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-70

68. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-70

69. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

74. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica) Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 21 Tage Radieschen: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

75. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum) Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum) Bohnenrost (Uromyces appendiculatus)
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (1. gefiedertes Blatt) entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

76. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

77. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

78. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie Nutzung als Bundsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-70

79. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Pilzliche Blattfleckenerreger Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 14 Tage Radieschen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

80. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	bis 8. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: F Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

81. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

82. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

83. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii) Alternaria Arten (Alternaria sp.) Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

84. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora porri Papierfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

85. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

86. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

87. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

88. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

89. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

90. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

91. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

92. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

93. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-70

94. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

95. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii) Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri) Falscher Mehltau (Peronospora destructor) Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

96. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

97. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora capsici
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-70

98. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

99. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium capsici)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

100. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

101. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

102. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

103. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

104. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

105. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Chicoree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

106. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

107. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

108. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

109. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fabae)
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

110. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

111. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

112. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

113. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

114. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Alternaria raphani)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

115. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Pastinak
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

116. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schwarzwurzel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzwurzel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

117. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria petroselini)
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

118. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii)
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

119. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

120. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

121. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

122. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia helianthi)
Kulturen/Objekte:	Topinambur
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topinambur: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

123. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

124. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

125. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

126. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria solani)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

127. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-70

128. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-70

129. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

130. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

131. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

132. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

133. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

143. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

144. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

148. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

149. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Spitzwegerich Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spitzwegerich: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

150. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Gemeine Ringelblume Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemeine Ringelblume: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

151. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
Kulturen/Objekte:	Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

152. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Gewürzfenchel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gewürzfenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

153. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

154. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

155. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Johanniskrautwelke (Colletotrichum gloeosporioides)
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

156. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schnittmangold Stielmangold
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittmangold: 21 Tage Stielmangold: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

157. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

158. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi) Brennfleckenkrankheit (Mycosphaerella pinodes) Brennfleckenkrankheit (Phoma medicaginis var. pinodella)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

159. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

160. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

161. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

162. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

163. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Artischocke
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Artischocke: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-70

164. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Stielmus Kohlgemüse Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmus: 7 Tage Kohlgemüse: 7 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage Erbse: 7 Tage Salat-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW701

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

Weitere Auflagen: Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

165. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

166. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora valerianellae) Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.05.2011
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4560-71/00-008	Tomate			Echter Mehltau (Leveillula taurica)
6	4560-71/00-009	Tomate			Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
7	4560-71/00-010	Tomate			Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
8	4560-71/00-011	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
9	4560-71/00-012	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
10	4560-71/00-014	Zucchini			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
11	4560-71/00-015	Blumenkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
12	4560-71/00-016	Blumenkohle			Alternaria brassicae
13	4560-71/00-017	Blumenkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
14	4560-71/00-018	Blumenkohle			Mycosphaerella brassicicola
15	4560-71/00-023	Blattkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
16	4560-71/00-024	Blattkohle			Alternaria brassicae
17	4560-71/00-025	Blattkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
18	4560-71/00-026	Blattkohle			Mycosphaerella brassicicola
19	4560-71/00-027	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
20	4560-71/00-028	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Alternaria brassicae
21	4560-71/00-029	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Weißer Rost (Albugo candida)
22	4560-71/00-030	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Mycosphaerella brassicicola
23	4560-71/00-031	Rosenkohl			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
24	4560-71/00-032	Rosenkohl			Alternaria brassicae
25	4560-71/00-033	Rosenkohl			Weißer Rost (Albugo candida)
26	4560-71/00-034	Rosenkohl			Mycosphaerella brassicicola
27	4560-71/00-035	Endivien, Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
28	4560-71/00-036	Endivien, Salate			Rhizoctonia solani
29	4560-71/00-037	Möhre			Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
30	4560-71/00-038	Möhre			Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
31	4560-71/00-039	Möhre			Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
34	4560-71/00-042	Spargel			Spargelrost (Puccinia asparagi)
35	4560-71/00-043	Spargel			Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
37	4560-71/00-046	Tomate	X		Echter Mehltau (Leveillula taurica)
38	4560-71/00-047	Tomate	X		Phytophthora infestans
39	4560-71/00-048	Tomate	X		Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
40	4560-71/00-049	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
41	4560-71/00-050	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
42	4560-71/00-051	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
43	4560-71/00-052	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
44	4560-71/00-053	Zucchini	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
45	4560-71/00-054	Blumenkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
46	4560-71/00-055	Blumenkohle	X		Alternaria brassicae
47	4560-71/00-056	Blumenkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
48	4560-71/00-057	Blumenkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
49	4560-71/00-062	Blattkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
50	4560-71/00-063	Blattkohle	X		Alternaria brassicae
51	4560-71/00-064	Blattkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
52	4560-71/00-065	Blattkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
53	4560-71/00-066	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
54	4560-71/00-067	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Alternaria brassicae
55	4560-71/00-068	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Weißer Rost (Albugo candida)
56	4560-71/00-069	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Mycosphaerella brassicicola
57	4560-71/00-070	Rosenkohl	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
58	4560-71/00-071	Rosenkohl	X		Alternaria brassicae
59	4560-71/00-072	Rosenkohl	X		Weißer Rost (Albugo candida)
60	4560-71/00-073	Rosenkohl	X		Mycosphaerella brassicicola
61	4560-71/00-074	Endivien, Salate	X		Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
62	4560-71/00-075	Endivien, Salate	X		Rhizoctonia solani
63	4560-71/00-076	Möhre	X		Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
64	4560-71/00-077	Möhre	X		Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
65	4560-71/00-078	Möhre	X		Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
68	4560-71/00-081	Spargel	X		Spargelrost (Puccinia asparagi)
69	4560-71/00-082	Spargel	X		Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
74	4560-71/02-001	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
75	4560-71/03-001	Stangenbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
76	4560-71/03-002	Kohlrabi		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
77	4560-71/03-004	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...
78	4560-71/03-005	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...

Unverbindliche Datenversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
79	4560-71/03-006	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
80	4560-71/03-007	Endivien, Salate		X	Rhizoctonia solani
81	4560-71/03-008	Gemüsefenchel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
82	4560-71/04-001	Schnittlauch		X	Rost (Puccinia allii)
83	4560-71/04-008	Porree		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.), ...
84	4560-71/04-009	Porree		X	Phytophthora porri
85	4560-71/04-010	Porree		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
86	4560-71/04-011	Speisezwiebel		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
87	4560-71/04-012	Speisezwiebel		X	Sclerotium cepivorum
88	4560-71/04-013	Speisezwiebel		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
89	4560-71/04-014	Knoblauch		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
90	4560-71/04-015	Knoblauch		X	Sclerotium cepivorum
91	4560-71/04-016	Knoblauch		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
92	4560-71/04-017	Knoblauch		X	Rost (Puccinia allii)
93	4560-71/04-018	Schalotte		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
94	4560-71/04-019	Schalotte		X	Sclerotium cepivorum
95	4560-71/04-020	Zwiebelgemüse		X	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria ...
96	4560-71/04-021	Gemüsepaprika		X	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
97	4560-71/04-022	Gemüsepaprika		X	Phytophthora capsici
98	4560-71/04-023	Gemüsepaprika		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
99	4560-71/04-024	Gemüsepaprika		X	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium ...
100	4560-71/04-025	Gemüsepaprika		X	Sclerotinia sclerotiorum
101	4560-71/04-026	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
102	4560-71/04-027	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
103	4560-71/04-028	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
104	4560-71/04-029	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
105	4560-71/04-030	Chicoree		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
106	4560-71/04-031	Buschbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
107	4560-71/04-032	Buschbohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
108	4560-71/04-033	Buschbohne		X	Rostpilze
109	4560-71/04-034	Dicke Bohne		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fa...
110	4560-71/04-035	Dicke Bohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
111	4560-71/04-036	Dicke Bohne		X	Rostpilze
112	4560-71/04-037	Meerrettich		X	Falscher Mehltau (Peronospora paras...
113	4560-71/04-038	Meerrettich		X	Weißer Rost (Albugo candida)
114	4560-71/04-039	Meerrettich		X	Blattfleckenkrankheit (Alternaria r...
115	4560-71/04-040	Pastinak		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
116	4560-71/04-041	Schwarzwurzel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
117	4560-71/04-042	Wurzelpetersilie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria pet...
118	4560-71/04-043	Wurzelzichorie		X	Rost (Puccinia cichorii)
119	4560-71/04-044	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Cercospora beticola
120	4560-71/04-045	Kohlrübe		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
121	4560-71/04-046	Speiserüben (Stoppelrübe, Mair...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
122	4560-71/04-047	Topinambur		X	Rost (Puccinia helianthi)
123	4560-71/04-048	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
124	4560-71/04-049	Rucola-Arten		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
125	4560-71/04-050	Zwiebelgemüse		X	Sclerotium cepivorum
126	4560-71/04-051	Aubergine		X	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria so...
127	4560-71/04-052	Aubergine		X	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
128	4560-71/04-053	Melone		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
129	4560-71/04-054	Melone		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
130	4560-71/04-055	Patisson		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
131	4560-71/04-056	Patisson		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
132	4560-71/04-057	Kürbis-Hybriden		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Archivversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
133	4560-71/04-058	Kürbis-Hybriden		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
143	4560-71/05-003	Erdbeere		X	Colletotrichum
144	4560-71/05-004	Erdbeere		X	Colletotrichum
148	4560-71/07-001	Echte Kamille		X	Echte Mehltaupilze
149	4560-71/07-002	Spitzwegerich		X	Echte Mehltaupilze
150	4560-71/07-003	Gemeine Ringelblume		X	Echte Mehltaupilze
151	4560-71/07-004	Minze-Arten		X	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
152	4560-71/07-005	Gewürzfenchel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
153	4560-71/07-006	Kümmel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
154	4560-71/07-007	Kümmel		X	Echte Mehltaupilze
155	4560-71/07-008	Johanniskraut		X	Johanniskrautwelke (Colletotrichum ...
156	4560-71/08-001	Stielmangold, Schnittmangold		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
157	4560-71/09-001	Erbse		X	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
158	4560-71/09-002	Erbse		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
159	4560-71/09-003	Erbse		X	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
160	4560-71/09-004	Erbse		X	Sclerotinia sclerotiorum
161	4560-71/09-005	Erbse		X	Botrytis cinerea
162	4560-71/09-006	Erbse		X	Rostpilze
163	4560-71/10-001	Artischocke		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
164	4560-71/11-001	Kohlrübe, Kohlgemüse, Stielmus...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
165	4560-71/12-001	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
166	4560-71/13-001	Feldsalat		X	Falscher Mehltau (Peronospora valer...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

5. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

6. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

7. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

8. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

9. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

10. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

11. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

12. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

13. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

14. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

15. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

16. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

17. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

18. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

19. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

20. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

21. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

22. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

23. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

24. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

25. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

26. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

27. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

28. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

29. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

30. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

31. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

34. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

35. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

37. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

38. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora infestans
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

39. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

40. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

41. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

42. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

43. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

44. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

45. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

46. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

47. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

48. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

49. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

50. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

51. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

52. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

53. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

54. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

55. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

56. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

57. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

58. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

59. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

60. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

61. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

62. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

63. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

64. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

65. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

68. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

69. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

74. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica) Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 21 Tage Radieschen: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

75. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum) Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum) Bohnenrost (Uromyces appendiculatus)
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (1. gefiedertes Blatt) entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

76. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

77. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

78. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie Nutzung als Bundsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

79. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Pilzliche Blattfleckenerreger Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 14 Tage Radieschen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

80. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	bis 8. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: F Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

81. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

82. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

83. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii) Alternaria Arten (Alternaria sp.) Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

84. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora porri Papierfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

85. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

86. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

87. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

88. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

89. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

90. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

91. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

92. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

93. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

94. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

95. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii) Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri) Falscher Mehltau (Peronospora destructor) Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

96. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

97. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora capsici
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

98. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

99. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium capsici)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

100. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

101. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

102. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

103. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

104. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

105. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Chicoree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

106. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

107. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

108. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

109. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fabae)
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

110. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

111. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

112. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

113. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

114. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Alternaria raphani)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

115. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Pastinak
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

116. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schwarzwurzel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzwurzel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

117. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria petroselini)
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

118. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii)
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

119. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

120. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

121. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

122. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia helianthi)
Kulturen/Objekte:	Topinambur
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topinambur: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

123. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

124. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

125. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

126. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria solani)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

127. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

128. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

129. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

130. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

131. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

132. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

133. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

143. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

144. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

148. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

149. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Spitzwegerich Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spitzwegerich: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

150. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Gemeine Ringelblume Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemeine Ringelblume: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

151. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
Kulturen/Objekte:	Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

152. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Gewürzfenchel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gewürzfenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

153. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

154. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

155. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Johanniskrautwelke (Colletotrichum gloeosporioides)
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

156. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schnittmangold Stielmangold
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittmangold: 21 Tage Stielmangold: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

157. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

158. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi) Brennfleckenkrankheit (Mycosphaerella pinodes) Brennfleckenkrankheit (Phoma medicaginis var. pinodella)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

159. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

160. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

161. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

162. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

163. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Artischocke
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Artischocke: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

164. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Stielmus Kohlgemüse Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmus: 7 Tage Kohlgemüse: 7 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage Erbse: 7 Tage Salat-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW701

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

Weitere Auflagen: Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

165. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

166. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora valerianellae) Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.05.2011
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4560-72/00-008	Tomate			Echter Mehltau (Leveillula taurica)
6	4560-72/00-009	Tomate			Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
7	4560-72/00-010	Tomate			Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
8	4560-72/00-011	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
9	4560-72/00-012	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
10	4560-72/00-014	Zucchini			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
11	4560-72/00-015	Blumenkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
12	4560-72/00-016	Blumenkohle			Alternaria brassicae
13	4560-72/00-017	Blumenkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
14	4560-72/00-018	Blumenkohle			Mycosphaerella brassicicola
15	4560-72/00-023	Blattkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
16	4560-72/00-024	Blattkohle			Alternaria brassicae
17	4560-72/00-025	Blattkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
18	4560-72/00-026	Blattkohle			Mycosphaerella brassicicola
19	4560-72/00-027	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
20	4560-72/00-028	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Alternaria brassicae
21	4560-72/00-029	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Weißer Rost (Albugo candida)
22	4560-72/00-030	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Mycosphaerella brassicicola
23	4560-72/00-031	Rosenkohl			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
24	4560-72/00-032	Rosenkohl			Alternaria brassicae
25	4560-72/00-033	Rosenkohl			Weißer Rost (Albugo candida)
26	4560-72/00-034	Rosenkohl			Mycosphaerella brassicicola
27	4560-72/00-035	Endivien, Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
28	4560-72/00-036	Endivien, Salate			Rhizoctonia solani
29	4560-72/00-037	Möhre			Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
30	4560-72/00-038	Möhre			Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
31	4560-72/00-039	Möhre			Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
34	4560-72/00-042	Spargel			Spargelrost (Puccinia asparagi)
35	4560-72/00-043	Spargel			Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
37	4560-72/00-046	Tomate	X		Echter Mehltau (Leveillula taurica)
38	4560-72/00-047	Tomate	X		Phytophthora infestans
39	4560-72/00-048	Tomate	X		Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
40	4560-72/00-049	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
41	4560-72/00-050	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
42	4560-72/00-051	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
43	4560-72/00-052	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
44	4560-72/00-053	Zucchini	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
45	4560-72/00-054	Blumenkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
46	4560-72/00-055	Blumenkohle	X		Alternaria brassicae
47	4560-72/00-056	Blumenkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
48	4560-72/00-057	Blumenkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
49	4560-72/00-062	Blattkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
50	4560-72/00-063	Blattkohle	X		Alternaria brassicae
51	4560-72/00-064	Blattkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
52	4560-72/00-065	Blattkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
53	4560-72/00-066	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
54	4560-72/00-067	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Alternaria brassicae
55	4560-72/00-068	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Weißer Rost (Albugo candida)
56	4560-72/00-069	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Mycosphaerella brassicicola
57	4560-72/00-070	Rosenkohl	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
58	4560-72/00-071	Rosenkohl	X		Alternaria brassicae
59	4560-72/00-072	Rosenkohl	X		Weißer Rost (Albugo candida)
60	4560-72/00-073	Rosenkohl	X		Mycosphaerella brassicicola
61	4560-72/00-074	Endivien, Salate	X		Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
62	4560-72/00-075	Endivien, Salate	X		Rhizoctonia solani
63	4560-72/00-076	Möhre	X		Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
64	4560-72/00-077	Möhre	X		Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
65	4560-72/00-078	Möhre	X		Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
68	4560-72/00-081	Spargel	X		Spargelrost (Puccinia asparagi)
69	4560-72/00-082	Spargel	X		Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
74	4560-72/02-001	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
75	4560-72/03-001	Stangenbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
76	4560-72/03-002	Kohlrabi		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
77	4560-72/03-004	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...
78	4560-72/03-005	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...

Inhaberversicherte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
79	4560-72/03-006	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
80	4560-72/03-007	Endivien, Salate		X	Rhizoctonia solani
81	4560-72/03-008	Gemüsefenchel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
82	4560-72/04-001	Schnittlauch		X	Rost (Puccinia allii)
83	4560-72/04-008	Porree		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.), ...
84	4560-72/04-009	Porree		X	Phytophthora porri
85	4560-72/04-010	Porree		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
86	4560-72/04-011	Speisezwiebel		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
87	4560-72/04-012	Speisezwiebel		X	Sclerotium cepivorum
88	4560-72/04-013	Speisezwiebel		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
89	4560-72/04-014	Knoblauch		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
90	4560-72/04-015	Knoblauch		X	Sclerotium cepivorum
91	4560-72/04-016	Knoblauch		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
92	4560-72/04-017	Knoblauch		X	Rost (Puccinia allii)
93	4560-72/04-018	Schalotte		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
94	4560-72/04-019	Schalotte		X	Sclerotium cepivorum
95	4560-72/04-020	Zwiebelgemüse		X	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria ...
96	4560-72/04-021	Gemüsepaprika		X	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
97	4560-72/04-022	Gemüsepaprika		X	Phytophthora capsici
98	4560-72/04-023	Gemüsepaprika		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
99	4560-72/04-024	Gemüsepaprika		X	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium ...
100	4560-72/04-025	Gemüsepaprika		X	Sclerotinia sclerotiorum
101	4560-72/04-026	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
102	4560-72/04-027	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
103	4560-72/04-028	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
104	4560-72/04-029	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
105	4560-72/04-030	Chicoree		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
106	4560-72/04-031	Buschbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
107	4560-72/04-032	Buschbohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
108	4560-72/04-033	Buschbohne		X	Rostpilze
109	4560-72/04-034	Dicke Bohne		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fa...
110	4560-72/04-035	Dicke Bohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
111	4560-72/04-036	Dicke Bohne		X	Rostpilze
112	4560-72/04-037	Meerrettich		X	Falscher Mehltau (Peronospora paras...
113	4560-72/04-038	Meerrettich		X	Weißer Rost (Albugo candida)
114	4560-72/04-039	Meerrettich		X	Blattfleckenkrankheit (Alternaria r...
115	4560-72/04-040	Pastinak		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
116	4560-72/04-041	Schwarzwurzel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
117	4560-72/04-042	Wurzelpetersilie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria pet...
118	4560-72/04-043	Wurzelzichorie		X	Rost (Puccinia cichorii)
119	4560-72/04-044	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Cercospora beticola
120	4560-72/04-045	Kohlrübe		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
121	4560-72/04-046	Speiserüben (Stoppelrübe, Mair...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
122	4560-72/04-047	Topinambur		X	Rost (Puccinia helianthi)
123	4560-72/04-048	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
124	4560-72/04-049	Rucola-Arten		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
125	4560-72/04-050	Zwiebelgemüse		X	Sclerotium cepivorum
126	4560-72/04-051	Aubergine		X	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria so...
127	4560-72/04-052	Aubergine		X	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
128	4560-72/04-053	Melone		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
129	4560-72/04-054	Melone		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
130	4560-72/04-055	Patisson		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
131	4560-72/04-056	Patisson		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
132	4560-72/04-057	Kürbis-Hybriden		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Archivversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
133	4560-72/04-058	Kürbis-Hybriden		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
143	4560-72/05-003	Erdbeere		X	Colletotrichum
144	4560-72/05-004	Erdbeere		X	Colletotrichum
148	4560-72/07-001	Echte Kamille		X	Echte Mehltaupilze
149	4560-72/07-002	Spitzwegerich		X	Echte Mehltaupilze
150	4560-72/07-003	Gemeine Ringelblume		X	Echte Mehltaupilze
151	4560-72/07-004	Minze-Arten		X	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
152	4560-72/07-005	Gewürzfenchel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
153	4560-72/07-006	Kümmel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
154	4560-72/07-007	Kümmel		X	Echte Mehltaupilze
155	4560-72/07-008	Johanniskraut		X	Johanniskrautwelke (Colletotrichum ...
156	4560-72/08-001	Stielmangold, Schnittmangold		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
157	4560-72/09-001	Erbse		X	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
158	4560-72/09-002	Erbse		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
159	4560-72/09-003	Erbse		X	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
160	4560-72/09-004	Erbse		X	Sclerotinia sclerotiorum
161	4560-72/09-005	Erbse		X	Botrytis cinerea
162	4560-72/09-006	Erbse		X	Rostpilze
163	4560-72/10-001	Artischocke		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
164	4560-72/11-001	Kohlrübe, Kohlgemüse, Stielmus...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
165	4560-72/12-001	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
166	4560-72/13-001	Feldsalat		X	Falscher Mehltau (Peronospora valer...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

5. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

6. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

7. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

8. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

9. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

10. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

11. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

12. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

13. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

14. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

15. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

16. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

17. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

18. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

19. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

20. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

21. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

22. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

23. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

24. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

25. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

26. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

27. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

28. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

29. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

30. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

31. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

34. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

35. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

37. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

38. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora infestans
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

39. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

40. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

41. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

42. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

43. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

44. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

45. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

46. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

47. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

48. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

49. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

50. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

51. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

52. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

53. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

54. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

55. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

56. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

57. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

58. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

59. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

60. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

61. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

62. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

63. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

64. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

65. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

68. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

69. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

74. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica) Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 21 Tage Radieschen: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

75. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum) Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum) Bohnenrost (Uromyces appendiculatus)
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (1. gefiedertes Blatt) entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

76. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

77. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

78. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie Nutzung als Bundsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

79. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Pilzliche Blattfleckenerreger Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 14 Tage Radieschen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

80. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	bis 8. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: F Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

81. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

82. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

83. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii) Alternaria Arten (Alternaria sp.) Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

84. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora porri Papierfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

85. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

86. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

87. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

88. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

89. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

90. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

91. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

92. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

93. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

94. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

95. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii) Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri) Falscher Mehltau (Peronospora destructor) Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

96. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

97. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora capsici
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

98. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

99. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium capsici)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

100. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

101. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

102. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

103. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

104. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

105. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Chicoree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

106. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

107. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

108. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

109. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fabae)
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

110. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

111. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

112. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

113. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

114. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Alternaria raphani)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

115. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Pastinak
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

116. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schwarzwurzel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzwurzel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

117. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria petroselini)
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

118. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii)
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

119. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

120. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

121. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

122. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia helianthi)
Kulturen/Objekte:	Topinambur
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topinambur: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

123. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

124. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

125. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

126. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria solani)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

127. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

128. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

129. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

130. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

131. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

132. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

133. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

143. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

144. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

148. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

149. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Spitzwegerich Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spitzwegerich: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

150. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Gemeine Ringelblume Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemeine Ringelblume: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

151. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
Kulturen/Objekte:	Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

152. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Gewürzfenchel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gewürzfenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

153. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

154. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

155. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Johanniskrautwelke (Colletotrichum gloeosporioides)
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

156. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schnittmangold Stielmangold
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittmangold: 21 Tage Stielmangold: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

157. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

158. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi) Brennfleckenkrankheit (Mycosphaerella pinodes) Brennfleckenkrankheit (Phoma medicaginis var. pinodella)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

159. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

160. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

161. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

162. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

163. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Artischocke
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Artischocke: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

164. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Stielmus Kohlgemüse Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmus: 7 Tage Kohlgemüse: 7 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage Erbse: 7 Tage Salat-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW701

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

165. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

166. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora valerianellae) Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.08.2014
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4560-73/00-008	Tomate			Echter Mehltau (Leveillula taurica)
6	4560-73/00-009	Tomate			Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
7	4560-73/00-010	Tomate			Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
8	4560-73/00-011	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
9	4560-73/00-012	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
10	4560-73/00-014	Zucchini			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
11	4560-73/00-015	Blumenkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
12	4560-73/00-016	Blumenkohle			Alternaria brassicae
13	4560-73/00-017	Blumenkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
14	4560-73/00-018	Blumenkohle			Mycosphaerella brassicicola
15	4560-73/00-023	Blattkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-73

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
16	4560-73/00-024	Blattkohle			Alternaria brassicae
17	4560-73/00-025	Blattkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
18	4560-73/00-026	Blattkohle			Mycosphaerella brassicicola
19	4560-73/00-027	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
20	4560-73/00-028	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Alternaria brassicae
21	4560-73/00-029	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Weißer Rost (Albugo candida)
22	4560-73/00-030	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Mycosphaerella brassicicola
23	4560-73/00-031	Rosenkohl			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
24	4560-73/00-032	Rosenkohl			Alternaria brassicae
25	4560-73/00-033	Rosenkohl			Weißer Rost (Albugo candida)
26	4560-73/00-034	Rosenkohl			Mycosphaerella brassicicola
27	4560-73/00-035	Endivien, Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
28	4560-73/00-036	Endivien, Salate			Rhizoctonia solani
29	4560-73/00-037	Möhre			Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
30	4560-73/00-038	Möhre			Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
31	4560-73/00-039	Möhre			Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
34	4560-73/00-042	Spargel			Spargelrost (Puccinia asparagi)
35	4560-73/00-043	Spargel			Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
37	4560-73/00-046	Tomate	X		Echter Mehltau (Leveillula taurica)
38	4560-73/00-047	Tomate	X		Phytophthora infestans
39	4560-73/00-048	Tomate	X		Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
40	4560-73/00-049	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
41	4560-73/00-050	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
42	4560-73/00-051	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
43	4560-73/00-052	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
44	4560-73/00-053	Zucchini	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
45	4560-73/00-054	Blumenkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
46	4560-73/00-055	Blumenkohle	X		Alternaria brassicae
47	4560-73/00-056	Blumenkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
48	4560-73/00-057	Blumenkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
49	4560-73/00-062	Blattkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
50	4560-73/00-063	Blattkohle	X		Alternaria brassicae
51	4560-73/00-064	Blattkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
52	4560-73/00-065	Blattkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
53	4560-73/00-066	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
54	4560-73/00-067	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Alternaria brassicae
55	4560-73/00-068	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Weißer Rost (Albugo candida)
56	4560-73/00-069	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Mycosphaerella brassicicola
57	4560-73/00-070	Rosenkohl	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
58	4560-73/00-071	Rosenkohl	X		Alternaria brassicae
59	4560-73/00-072	Rosenkohl	X		Weißer Rost (Albugo candida)
60	4560-73/00-073	Rosenkohl	X		Mycosphaerella brassicicola
61	4560-73/00-074	Endivien, Salate	X		Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
62	4560-73/00-075	Endivien, Salate	X		Rhizoctonia solani
63	4560-73/00-076	Möhre	X		Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
64	4560-73/00-077	Möhre	X		Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
65	4560-73/00-078	Möhre	X		Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
68	4560-73/00-081	Spargel	X		Spargelrost (Puccinia asparagi)
69	4560-73/00-082	Spargel	X		Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
74	4560-73/02-001	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
75	4560-73/03-001	Stangenbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
76	4560-73/03-002	Kohlrabi		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
77	4560-73/03-004	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...
78	4560-73/03-005	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...

Inhoversi ... ate Dat ...

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-73

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
79	4560-73/03-006	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
80	4560-73/03-007	Endivien, Salate		X	Rhizoctonia solani
81	4560-73/03-008	Gemüsefenchel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
82	4560-73/04-001	Schnittlauch		X	Rost (Puccinia allii)
83	4560-73/04-008	Porree		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.), ...
84	4560-73/04-009	Porree		X	Phytophthora porri
85	4560-73/04-010	Porree		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
86	4560-73/04-011	Speisezwiebel		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
87	4560-73/04-012	Speisezwiebel		X	Sclerotium cepivorum
88	4560-73/04-013	Speisezwiebel		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
89	4560-73/04-014	Knoblauch		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
90	4560-73/04-015	Knoblauch		X	Sclerotium cepivorum
91	4560-73/04-016	Knoblauch		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
92	4560-73/04-017	Knoblauch		X	Rost (Puccinia allii)
93	4560-73/04-018	Schalotte		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
94	4560-73/04-019	Schalotte		X	Sclerotium cepivorum
95	4560-73/04-020	Zwiebelgemüse		X	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria ...
96	4560-73/04-021	Gemüsepaprika		X	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
97	4560-73/04-022	Gemüsepaprika		X	Phytophthora capsici
98	4560-73/04-023	Gemüsepaprika		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
99	4560-73/04-024	Gemüsepaprika		X	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium ...
100	4560-73/04-025	Gemüsepaprika		X	Sclerotinia sclerotiorum
101	4560-73/04-026	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
102	4560-73/04-027	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
103	4560-73/04-028	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
104	4560-73/04-029	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
105	4560-73/04-030	Chicoree		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
106	4560-73/04-031	Buschbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
107	4560-73/04-032	Buschbohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
108	4560-73/04-033	Buschbohne		X	Rostpilze
109	4560-73/04-034	Dicke Bohne		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fa...
110	4560-73/04-035	Dicke Bohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
111	4560-73/04-036	Dicke Bohne		X	Rostpilze
112	4560-73/04-037	Meerrettich		X	Falscher Mehltau (Peronospora paras...
113	4560-73/04-038	Meerrettich		X	Weißer Rost (Albugo candida)
114	4560-73/04-039	Meerrettich		X	Blattfleckenkrankheit (Alternaria r...
115	4560-73/04-040	Pastinak		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
116	4560-73/04-041	Schwarzwurzel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
117	4560-73/04-042	Wurzelpetersilie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria pet...
118	4560-73/04-043	Wurzelzichorie		X	Rost (Puccinia cichorii)
119	4560-73/04-044	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Cercospora beticola
120	4560-73/04-045	Kohlrübe		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
121	4560-73/04-046	Speiserüben (Stoppelrübe, Mair...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
122	4560-73/04-047	Topinambur		X	Rost (Puccinia helianthi)
123	4560-73/04-048	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
124	4560-73/04-049	Rucola-Arten		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
125	4560-73/04-050	Zwiebelgemüse		X	Sclerotium cepivorum
126	4560-73/04-051	Aubergine		X	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria so...
127	4560-73/04-052	Aubergine		X	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
128	4560-73/04-053	Melone		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
129	4560-73/04-054	Melone		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
130	4560-73/04-055	Patisson		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
131	4560-73/04-056	Patisson		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
132	4560-73/04-057	Kürbis-Hybriden		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Archivversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-73

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
133	4560-73/04-058	Kürbis-Hybriden		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
143	4560-73/05-003	Erdbeere		X	Colletotrichum
144	4560-73/05-004	Erdbeere		X	Colletotrichum
148	4560-73/07-001	Echte Kamille		X	Echte Mehltaupilze
149	4560-73/07-002	Spitzwegerich		X	Echte Mehltaupilze
150	4560-73/07-003	Gemeine Ringelblume		X	Echte Mehltaupilze
151	4560-73/07-004	Minze-Arten		X	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
152	4560-73/07-005	Gewürzfenchel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
153	4560-73/07-006	Kümmel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
154	4560-73/07-007	Kümmel		X	Echte Mehltaupilze
155	4560-73/07-008	Johanniskraut		X	Johanniskrautwelke (Colletotrichum ...
156	4560-73/08-001	Stielmangold, Schnittmangold		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
157	4560-73/09-001	Erbse		X	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
158	4560-73/09-002	Erbse		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
159	4560-73/09-003	Erbse		X	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
160	4560-73/09-004	Erbse		X	Sclerotinia sclerotiorum
161	4560-73/09-005	Erbse		X	Botrytis cinerea
162	4560-73/09-006	Erbse		X	Rostpilze
163	4560-73/10-001	Artischocke		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
164	4560-73/11-001	Kohlrübe, Kohlgemüse, Stielmus...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
165	4560-73/12-001	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
166	4560-73/13-001	Feldsalat		X	Falscher Mehltau (Peronospora valer...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-73

5. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

6. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-73

7. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

8. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-73

9. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

10. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

11. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

12. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

13. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

14. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

15. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

16. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

17. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

18. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

19. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

20. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

21. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

22. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

23. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

24. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

25. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

26. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

27. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

28. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

29. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

30. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

31. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-73

34. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-73

35. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-73

37. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

38. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora infestans
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-73

39. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

40. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-73

41. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-73

42. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

43. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

44. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-73

45. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

46. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

47. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

48. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

49. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

50. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-73

51. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

52. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

53. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

54. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

55. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

56. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

57. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

58. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

59. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-73

60. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

61. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-73

62. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

63. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

64. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

65. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-73

68. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

69. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

74. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica) Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 21 Tage Radieschen: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-73

75. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum) Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum) Bohnenrost (Uromyces appendiculatus)
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (1. gefiedertes Blatt) entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

76. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

77. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

78. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie Nutzung als Bundsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

79. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Pilzliche Blattfleckenerreger Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 14 Tage Radieschen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

80. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	bis 8. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: F Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

81. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

82. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

83. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii) Alternaria Arten (Alternaria sp.) Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

84. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora porri Papierfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

85. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

86. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

87. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

88. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

89. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

90. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

91. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-73

92. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

93. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

94. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

95. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii) Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri) Falscher Mehltau (Peronospora destructor) Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-73

96. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-73

97. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora capsici
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-73

98. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

99. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium capsici)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

100. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

101. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-73

102. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

103. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

104. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

105. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Chicoree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

106. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

107. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

108. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

109. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fabae)
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

110. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

111. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

112. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

113. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

114. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Alternaria raphani)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

115. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Pastinak
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

116. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schwarzwurzel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzwurzel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

117. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria petroselini)
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

118. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii)
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

119. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

120. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

121. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

122. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia helianthi)
Kulturen/Objekte:	Topinambur
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topinambur: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

123. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

124. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

125. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-73

126. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria solani)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

127. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-73

128. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

129. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

130. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

131. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

132. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

133. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

143. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

144. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

148. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

149. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Spitzwegerich Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spitzwegerich: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

150. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Gemeine Ringelblume Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemeine Ringelblume: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

151. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
Kulturen/Objekte:	Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

152. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Gewürzfenchel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gewürzfenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

153. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

154. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

155. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Johanniskrautwelke (Colletotrichum gloeosporioides)
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

156. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schnittmangold Stielmangold
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittmangold: 21 Tage Stielmangold: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

157. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

158. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi) Brennfleckenkrankheit (Mycosphaerella pinodes) Brennfleckenkrankheit (Phoma medicaginis var. pinodella)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

159. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

160. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-73

161. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

162. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

163. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Artischocke
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Artischocke: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-73

164. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Stielmus Kohlgemüse Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmus: 7 Tage Kohlgemüse: 7 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage Erbse: 7 Tage Salat-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW701

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

Weitere Auflagen: Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

165. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

166. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora valerianellae) Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.01.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4560-74/00-008	Tomate			Echter Mehltau (Leveillula taurica)
6	4560-74/00-009	Tomate			Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
7	4560-74/00-010	Tomate			Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
8	4560-74/00-011	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
9	4560-74/00-012	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
10	4560-74/00-014	Zucchini			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
11	4560-74/00-015	Blumenkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
12	4560-74/00-016	Blumenkohle			Alternaria brassicae
13	4560-74/00-017	Blumenkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
14	4560-74/00-018	Blumenkohle			Mycosphaerella brassicicola
15	4560-74/00-023	Blattkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
16	4560-74/00-024	Blattkohle			Alternaria brassicae
17	4560-74/00-025	Blattkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
18	4560-74/00-026	Blattkohle			Mycosphaerella brassicicola
19	4560-74/00-027	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
20	4560-74/00-028	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Alternaria brassicae
21	4560-74/00-029	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Weißer Rost (Albugo candida)
22	4560-74/00-030	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Mycosphaerella brassicicola
23	4560-74/00-031	Rosenkohl			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
24	4560-74/00-032	Rosenkohl			Alternaria brassicae
25	4560-74/00-033	Rosenkohl			Weißer Rost (Albugo candida)
26	4560-74/00-034	Rosenkohl			Mycosphaerella brassicicola
27	4560-74/00-035	Endivien, Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
28	4560-74/00-036	Endivien, Salate			Rhizoctonia solani
29	4560-74/00-037	Möhre			Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
30	4560-74/00-038	Möhre			Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
31	4560-74/00-039	Möhre			Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
34	4560-74/00-042	Spargel			Spargelrost (Puccinia asparagi)
35	4560-74/00-043	Spargel			Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
37	4560-74/00-046	Tomate	X		Echter Mehltau (Leveillula taurica)
38	4560-74/00-047	Tomate	X		Phytophthora infestans
39	4560-74/00-048	Tomate	X		Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
40	4560-74/00-049	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
41	4560-74/00-050	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
42	4560-74/00-051	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
43	4560-74/00-052	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
44	4560-74/00-053	Zucchini	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
45	4560-74/00-054	Blumenkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
46	4560-74/00-055	Blumenkohle	X		Alternaria brassicae
47	4560-74/00-056	Blumenkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
48	4560-74/00-057	Blumenkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
49	4560-74/00-062	Blattkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
50	4560-74/00-063	Blattkohle	X		Alternaria brassicae
51	4560-74/00-064	Blattkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
52	4560-74/00-065	Blattkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
53	4560-74/00-066	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
54	4560-74/00-067	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Alternaria brassicae
55	4560-74/00-068	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Weißer Rost (Albugo candida)
56	4560-74/00-069	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Mycosphaerella brassicicola
57	4560-74/00-070	Rosenkohl	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
58	4560-74/00-071	Rosenkohl	X		Alternaria brassicae
59	4560-74/00-072	Rosenkohl	X		Weißer Rost (Albugo candida)
60	4560-74/00-073	Rosenkohl	X		Mycosphaerella brassicicola
61	4560-74/00-074	Endivien, Salate	X		Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
62	4560-74/00-075	Endivien, Salate	X		Rhizoctonia solani
63	4560-74/00-076	Möhre	X		Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
64	4560-74/00-077	Möhre	X		Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
65	4560-74/00-078	Möhre	X		Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
68	4560-74/00-081	Spargel	X		Spargelrost (Puccinia asparagi)
69	4560-74/00-082	Spargel	X		Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
74	4560-74/02-001	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
75	4560-74/03-001	Stangenbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
76	4560-74/03-002	Kohlrabi		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
77	4560-74/03-004	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...
78	4560-74/03-005	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...

Hannoversche Datenbank

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
79	4560-74/03-006	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
80	4560-74/03-007	Endivien, Salate		X	Rhizoctonia solani
81	4560-74/03-008	Gemüsefenchel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
82	4560-74/04-001	Schnittlauch		X	Rost (Puccinia allii)
83	4560-74/04-008	Porree		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.), ...
84	4560-74/04-009	Porree		X	Phytophthora porri
85	4560-74/04-010	Porree		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
86	4560-74/04-011	Speisezwiebel		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
87	4560-74/04-012	Speisezwiebel		X	Sclerotium cepivorum
88	4560-74/04-013	Speisezwiebel		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
89	4560-74/04-014	Knoblauch		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
90	4560-74/04-015	Knoblauch		X	Sclerotium cepivorum
91	4560-74/04-016	Knoblauch		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
92	4560-74/04-017	Knoblauch		X	Rost (Puccinia allii)
93	4560-74/04-018	Schalotte		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
94	4560-74/04-019	Schalotte		X	Sclerotium cepivorum
95	4560-74/04-020	Zwiebelgemüse		X	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria ...
96	4560-74/04-021	Gemüsepaprika		X	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
97	4560-74/04-022	Gemüsepaprika		X	Phytophthora capsici
98	4560-74/04-023	Gemüsepaprika		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
99	4560-74/04-024	Gemüsepaprika		X	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium ...
100	4560-74/04-025	Gemüsepaprika		X	Sclerotinia sclerotiorum
101	4560-74/04-026	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
102	4560-74/04-027	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
103	4560-74/04-028	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
104	4560-74/04-029	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
105	4560-74/04-030	Chicoree		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
106	4560-74/04-031	Buschbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
107	4560-74/04-032	Buschbohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
108	4560-74/04-033	Buschbohne		X	Rostpilze
109	4560-74/04-034	Dicke Bohne		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fa...
110	4560-74/04-035	Dicke Bohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
111	4560-74/04-036	Dicke Bohne		X	Rostpilze
112	4560-74/04-037	Meerrettich		X	Falscher Mehltau (Peronospora paras...
113	4560-74/04-038	Meerrettich		X	Weißer Rost (Albugo candida)
114	4560-74/04-039	Meerrettich		X	Blattfleckenkrankheit (Alternaria r...
115	4560-74/04-040	Pastinak		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
116	4560-74/04-041	Schwarzwurzel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
117	4560-74/04-042	Wurzelpetersilie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria pet...
118	4560-74/04-043	Wurzelzichorie		X	Rost (Puccinia cichorii)
119	4560-74/04-044	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Cercospora beticola
120	4560-74/04-045	Kohlrübe		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
121	4560-74/04-046	Speiserüben (Stoppelrübe, Mair...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
122	4560-74/04-047	Topinambur		X	Rost (Puccinia helianthi)
123	4560-74/04-048	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
124	4560-74/04-049	Rucola-Arten		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
125	4560-74/04-050	Zwiebelgemüse		X	Sclerotium cepivorum
126	4560-74/04-051	Aubergine		X	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria so...
127	4560-74/04-052	Aubergine		X	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
128	4560-74/04-053	Melone		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
129	4560-74/04-054	Melone		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
130	4560-74/04-055	Patisson		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
131	4560-74/04-056	Patisson		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
132	4560-74/04-057	Kürbis-Hybriden		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Ohne Gewähr für aktuelle Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
133	4560-74/04-058	Kürbis-Hybriden		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
143	4560-74/05-003	Erdbeere		X	Colletotrichum
144	4560-74/05-004	Erdbeere		X	Colletotrichum
148	4560-74/07-001	Echte Kamille		X	Echte Mehltaupilze
149	4560-74/07-002	Spitzwegerich		X	Echte Mehltaupilze
150	4560-74/07-003	Gemeine Ringelblume		X	Echte Mehltaupilze
151	4560-74/07-004	Minze-Arten		X	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
152	4560-74/07-005	Gewürzfenchel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
153	4560-74/07-006	Kümmel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
154	4560-74/07-007	Kümmel		X	Echte Mehltaupilze
155	4560-74/07-008	Johanniskraut		X	Johanniskrautwelke (Colletotrichum ...
156	4560-74/08-001	Stielmangold, Schnittmangold		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
157	4560-74/09-001	Erbse		X	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
158	4560-74/09-002	Erbse		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
159	4560-74/09-003	Erbse		X	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
160	4560-74/09-004	Erbse		X	Sclerotinia sclerotiorum
161	4560-74/09-005	Erbse		X	Botrytis cinerea
162	4560-74/09-006	Erbse		X	Rostpilze
163	4560-74/10-001	Artischocke		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
164	4560-74/11-001	Kohlrübe, Kohlgemüse, Stielmus...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
165	4560-74/12-001	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
166	4560-74/13-001	Feldsalat		X	Falscher Mehltau (Peronospora valer...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

5. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

6. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

7. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

8. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

9. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

10. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

11. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

12. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

13. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

14. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

15. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

16. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

17. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

18. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

19. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

20. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

21. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

22. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

23. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

24. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

25. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

26. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

27. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

28. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

29. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

30. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

31. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

34. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

35. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

37. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

38. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora infestans
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

39. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

40. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

41. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

42. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

43. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

44. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

45. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

46. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

47. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

48. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

49. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

50. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

51. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

52. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

53. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

54. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

55. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

56. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

57. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

58. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

59. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

60. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

61. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

62. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

63. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

64. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

65. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

68. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

69. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

74. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica) Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 21 Tage Radieschen: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

75. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum) Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum) Bohnenrost (Uromyces appendiculatus)
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (1. gefiedertes Blatt) entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

76. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

77. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

78. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie Nutzung als Bundsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

79. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Pilzliche Blattfleckenerreger Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 14 Tage Radieschen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

80. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	bis 8. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: F Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

81. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

82. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

83. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii) Alternaria Arten (Alternaria sp.) Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

84. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora porri Papierfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

85. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

86. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

87. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

88. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

89. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

90. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

91. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

92. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

93. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

94. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

95. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii) Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri) Falscher Mehltau (Peronospora destructor) Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

96. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

97. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora capsici
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

98. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

99. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium capsici)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

100. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

101. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

102. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

103. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

104. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

105. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Chicoree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

106. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

107. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

108. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

109. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fabae)
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

110. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

111. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

112. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

113. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

114. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Alternaria raphani)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

115. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Pastinak
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

116. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schwarzwurzel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzwurzel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

117. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria petroselini)
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

118. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii)
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

119. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

120. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

121. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

122. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia helianthi)
Kulturen/Objekte:	Topinambur
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topinambur: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

123. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

124. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

125. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

126. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria solani)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

127. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

128. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

129. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

130. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

131. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

132. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

133. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

143. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

144. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

148. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

149. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Spitzwegerich Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spitzwegerich: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

150. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Gemeine Ringelblume Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemeine Ringelblume: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

151. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
Kulturen/Objekte:	Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

152. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Gewürzfenchel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gewürzfenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

153. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

154. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

155. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Johanniskrautwelke (Colletotrichum gloeosporioides)
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

156. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schnittmangold Stielmangold
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittmangold: 21 Tage Stielmangold: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

157. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

158. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi) Brennfleckenkrankheit (Mycosphaerella pinodes) Brennfleckenkrankheit (Phoma medicaginis var. pinodella)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

159. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

160. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

161. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

162. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

163. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Artischocke
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Artischocke: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

164. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Stielmus Kohlgemüse Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmus: 7 Tage Kohlgemüse: 7 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage Erbse: 7 Tage Salat-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW701

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

Weitere Auflagen: Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

165. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

166. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora valerianellae) Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.06.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4560-75/00-008	Tomate			Echter Mehltau (Leveillula taurica)
6	4560-75/00-009	Tomate			Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
7	4560-75/00-010	Tomate			Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
8	4560-75/00-011	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
9	4560-75/00-012	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
10	4560-75/00-014	Zucchini			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
11	4560-75/00-015	Blumenkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
12	4560-75/00-016	Blumenkohle			Alternaria brassicae
13	4560-75/00-017	Blumenkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
14	4560-75/00-018	Blumenkohle			Mycosphaerella brassicicola
15	4560-75/00-023	Blattkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**

Zulassungs-Nr.: 024560-75

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
16	4560-75/00-024	Blattkohle			Alternaria brassicae
17	4560-75/00-025	Blattkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
18	4560-75/00-026	Blattkohle			Mycosphaerella brassicicola
19	4560-75/00-027	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
20	4560-75/00-028	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Alternaria brassicae
21	4560-75/00-029	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Weißer Rost (Albugo candida)
22	4560-75/00-030	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Mycosphaerella brassicicola
23	4560-75/00-031	Rosenkohl			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
24	4560-75/00-032	Rosenkohl			Alternaria brassicae
25	4560-75/00-033	Rosenkohl			Weißer Rost (Albugo candida)
26	4560-75/00-034	Rosenkohl			Mycosphaerella brassicicola
27	4560-75/00-035	Endivien, Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
28	4560-75/00-036	Endivien, Salate			Rhizoctonia solani
29	4560-75/00-037	Möhre			Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
30	4560-75/00-038	Möhre			Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
31	4560-75/00-039	Möhre			Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
34	4560-75/00-042	Spargel			Spargelrost (Puccinia asparagi)
35	4560-75/00-043	Spargel			Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
37	4560-75/00-046	Tomate	X		Echter Mehltau (Leveillula taurica)
38	4560-75/00-047	Tomate	X		Phytophthora infestans
39	4560-75/00-048	Tomate	X		Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
40	4560-75/00-049	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
41	4560-75/00-050	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
42	4560-75/00-051	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
43	4560-75/00-052	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
44	4560-75/00-053	Zucchini	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
45	4560-75/00-054	Blumenkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
46	4560-75/00-055	Blumenkohle	X		Alternaria brassicae
47	4560-75/00-056	Blumenkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
48	4560-75/00-057	Blumenkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
49	4560-75/00-062	Blattkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
50	4560-75/00-063	Blattkohle	X		Alternaria brassicae
51	4560-75/00-064	Blattkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
52	4560-75/00-065	Blattkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
53	4560-75/00-066	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
54	4560-75/00-067	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Alternaria brassicae
55	4560-75/00-068	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Weißer Rost (Albugo candida)
56	4560-75/00-069	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Mycosphaerella brassicicola
57	4560-75/00-070	Rosenkohl	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
58	4560-75/00-071	Rosenkohl	X		Alternaria brassicae
59	4560-75/00-072	Rosenkohl	X		Weißer Rost (Albugo candida)
60	4560-75/00-073	Rosenkohl	X		Mycosphaerella brassicicola
61	4560-75/00-074	Endivien, Salate	X		Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
62	4560-75/00-075	Endivien, Salate	X		Rhizoctonia solani
63	4560-75/00-076	Möhre	X		Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
64	4560-75/00-077	Möhre	X		Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
65	4560-75/00-078	Möhre	X		Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
68	4560-75/00-081	Spargel	X		Spargelrost (Puccinia asparagi)
69	4560-75/00-082	Spargel	X		Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
74	4560-75/02-001	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
75	4560-75/03-001	Stangenbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
76	4560-75/03-002	Kohlrabi		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
77	4560-75/03-004	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...
78	4560-75/03-005	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...

Nur Inhaber einer Lizenz für die Datenbank

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**

Zulassungs-Nr.: 024560-75

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
79	4560-75/03-006	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
80	4560-75/03-007	Endivien, Salate		X	Rhizoctonia solani
81	4560-75/03-008	Gemüsefenchel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
82	4560-75/04-001	Schnittlauch		X	Rost (Puccinia allii)
83	4560-75/04-008	Porree		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.), ...
84	4560-75/04-009	Porree		X	Phytophthora porri
85	4560-75/04-010	Porree		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
86	4560-75/04-011	Speisezwiebel		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
87	4560-75/04-012	Speisezwiebel		X	Sclerotium cepivorum
88	4560-75/04-013	Speisezwiebel		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
89	4560-75/04-014	Knoblauch		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
90	4560-75/04-015	Knoblauch		X	Sclerotium cepivorum
91	4560-75/04-016	Knoblauch		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
92	4560-75/04-017	Knoblauch		X	Rost (Puccinia allii)
93	4560-75/04-018	Schalotte		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
94	4560-75/04-019	Schalotte		X	Sclerotium cepivorum
95	4560-75/04-020	Zwiebelgemüse		X	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria ...
96	4560-75/04-021	Gemüsepaprika		X	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
97	4560-75/04-022	Gemüsepaprika		X	Phytophthora capsici
98	4560-75/04-023	Gemüsepaprika		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
99	4560-75/04-024	Gemüsepaprika		X	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium ...
100	4560-75/04-025	Gemüsepaprika		X	Sclerotinia sclerotiorum
101	4560-75/04-026	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
102	4560-75/04-027	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
103	4560-75/04-028	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
104	4560-75/04-029	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
105	4560-75/04-030	Chicoree		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
106	4560-75/04-031	Buschbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
107	4560-75/04-032	Buschbohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
108	4560-75/04-033	Buschbohne		X	Rostpilze
109	4560-75/04-034	Dicke Bohne		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fa...
110	4560-75/04-035	Dicke Bohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
111	4560-75/04-036	Dicke Bohne		X	Rostpilze
112	4560-75/04-037	Meerrettich		X	Falscher Mehltau (Peronospora paras...
113	4560-75/04-038	Meerrettich		X	Weißer Rost (Albugo candida)
114	4560-75/04-039	Meerrettich		X	Blattfleckenkrankheit (Alternaria r...
115	4560-75/04-040	Pastinak		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
116	4560-75/04-041	Schwarzwurzel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
117	4560-75/04-042	Wurzelpetersilie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria pet...
118	4560-75/04-043	Wurzelzichorie		X	Rost (Puccinia cichorii)
119	4560-75/04-044	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Cercospora beticola
120	4560-75/04-045	Kohlrübe		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
121	4560-75/04-046	Speiserüben (Stoppelrübe, Mair...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
122	4560-75/04-047	Topinambur		X	Rost (Puccinia helianthi)
123	4560-75/04-048	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
124	4560-75/04-049	Rucola-Arten		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
125	4560-75/04-050	Zwiebelgemüse		X	Sclerotium cepivorum
126	4560-75/04-051	Aubergine		X	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria so...
127	4560-75/04-052	Aubergine		X	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
128	4560-75/04-053	Melone		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
129	4560-75/04-054	Melone		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
130	4560-75/04-055	Patisson		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
131	4560-75/04-056	Patisson		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
132	4560-75/04-057	Kürbis-Hybriden		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Unverbindliche Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**

Zulassungs-Nr.: 024560-75

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
133	4560-75/04-058	Kürbis-Hybriden		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
143	4560-75/05-003	Erdbeere		X	Colletotrichum
144	4560-75/05-004	Erdbeere		X	Colletotrichum
148	4560-75/07-001	Echte Kamille		X	Echte Mehltaupilze
149	4560-75/07-002	Spitzwegerich		X	Echte Mehltaupilze
150	4560-75/07-003	Gemeine Ringelblume		X	Echte Mehltaupilze
151	4560-75/07-004	Minze-Arten		X	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
152	4560-75/07-005	Gewürzfenchel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
153	4560-75/07-006	Kümmel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
154	4560-75/07-007	Kümmel		X	Echte Mehltaupilze
155	4560-75/07-008	Johanniskraut		X	Johanniskrautwelke (Colletotrichum ...
156	4560-75/08-001	Stielmangold, Schnittmangold		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
157	4560-75/09-001	Erbse		X	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
158	4560-75/09-002	Erbse		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
159	4560-75/09-003	Erbse		X	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
160	4560-75/09-004	Erbse		X	Sclerotinia sclerotiorum
161	4560-75/09-005	Erbse		X	Botrytis cinerea
162	4560-75/09-006	Erbse		X	Rostpilze
163	4560-75/10-001	Artischocke		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
164	4560-75/11-001	Kohlrübe, Kohlgemüse, Stielmus...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
165	4560-75/12-001	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
166	4560-75/13-001	Feldsalat		X	Falscher Mehltau (Peronospora valer...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

5. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

6. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

7. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

8. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

9. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

10. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

11. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

12. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

13. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

14. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

15. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

16. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

17. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

18. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

19. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

20. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

21. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

22. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

23. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

24. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

25. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

26. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

27. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

28. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

29. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

30. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

31. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

34. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

35. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

37. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

38. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora infestans
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

39. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

40. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

41. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

42. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

43. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

44. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

45. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

46. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

47. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

48. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

49. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

50. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

51. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

52. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

53. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

54. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

55. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

56. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

57. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

58. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

59. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

60. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

61. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

62. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

63. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

64. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

65. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

68. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

69. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

74. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica) Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 21 Tage Radieschen: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

75. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum) Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum) Bohnenrost (Uromyces appendiculatus)
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (1. gefiedertes Blatt) entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

76. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

77. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

78. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie Nutzung als Bundsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

79. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Pilzliche Blattfleckenerreger Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 14 Tage Radieschen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

80. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	bis 8. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: F Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

81. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

82. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

83. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii) Alternaria Arten (Alternaria sp.) Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

84. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora porri Papierfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

85. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

86. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

87. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

88. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

89. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

90. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

91. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

92. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

93. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

94. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

95. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii) Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri) Falscher Mehltau (Peronospora destructor) Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

96. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

97. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora capsici
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

98. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

99. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium capsici)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

100. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

101. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

102. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

103. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

104. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

105. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Chicoree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

106. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

107. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

108. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

109. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fabae)
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

110. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

111. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

112. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

113. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

114. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Alternaria raphani)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

115. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Pastinak
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

116. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schwarzwurzel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzwurzel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

117. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria petroselini)
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

118. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii)
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

119. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

120. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

121. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

122. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia helianthi)
Kulturen/Objekte:	Topinambur
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topinambur: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

123. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

124. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

125. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

126. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria solani)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

127. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

128. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

129. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

130. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

131. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

132. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

133. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

143. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

144. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

148. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

149. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Spitzwegerich Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spitzwegerich: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

150. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Gemeine Ringelblume Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemeine Ringelblume: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

151. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
Kulturen/Objekte:	Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

152. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Gewürzfenchel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gewürzfenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

153. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

154. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

155. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Johanniskrautwelke (Colletotrichum gloeosporioides)
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

156. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schnittmangold Stielmangold
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittmangold: 21 Tage Stielmangold: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

157. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

158. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi) Brennfleckenkrankheit (Mycosphaerella pinodes) Brennfleckenkrankheit (Phoma medicaginis var. pinodella)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

159. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

160. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

161. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

162. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

163. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Artischocke
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Artischocke: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

164. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Stielmus Kohlgemüse Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmus: 7 Tage Kohlgemüse: 7 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage Erbse: 7 Tage Salat-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW701

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

Weitere Auflagen: Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

165. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

166. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora valerianellae) Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.09.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4560-76/00-008	Tomate			Echter Mehltau (Leveillula taurica)
6	4560-76/00-009	Tomate			Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
7	4560-76/00-010	Tomate			Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
8	4560-76/00-011	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
9	4560-76/00-012	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
10	4560-76/00-014	Zucchini			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
11	4560-76/00-015	Blumenkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
12	4560-76/00-016	Blumenkohle			Alternaria brassicae
13	4560-76/00-017	Blumenkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
14	4560-76/00-018	Blumenkohle			Mycosphaerella brassicicola
15	4560-76/00-023	Blattkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
16	4560-76/00-024	Blattkohle			Alternaria brassicae
17	4560-76/00-025	Blattkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
18	4560-76/00-026	Blattkohle			Mycosphaerella brassicicola
19	4560-76/00-027	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
20	4560-76/00-028	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Alternaria brassicae
21	4560-76/00-029	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Weißer Rost (Albugo candida)
22	4560-76/00-030	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Mycosphaerella brassicicola
23	4560-76/00-031	Rosenkohl			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
24	4560-76/00-032	Rosenkohl			Alternaria brassicae
25	4560-76/00-033	Rosenkohl			Weißer Rost (Albugo candida)
26	4560-76/00-034	Rosenkohl			Mycosphaerella brassicicola
27	4560-76/00-035	Endivien, Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
28	4560-76/00-036	Endivien, Salate			Rhizoctonia solani
29	4560-76/00-037	Möhre			Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
30	4560-76/00-038	Möhre			Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
31	4560-76/00-039	Möhre			Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
34	4560-76/00-042	Spargel			Spargelrost (Puccinia asparagi)
35	4560-76/00-043	Spargel			Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
37	4560-76/00-046	Tomate	X		Echter Mehltau (Leveillula taurica)
38	4560-76/00-047	Tomate	X		Phytophthora infestans
39	4560-76/00-048	Tomate	X		Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
40	4560-76/00-049	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
41	4560-76/00-050	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
42	4560-76/00-051	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
43	4560-76/00-052	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
44	4560-76/00-053	Zucchini	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
45	4560-76/00-054	Blumenkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
46	4560-76/00-055	Blumenkohle	X		Alternaria brassicae
47	4560-76/00-056	Blumenkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
48	4560-76/00-057	Blumenkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
49	4560-76/00-062	Blattkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
50	4560-76/00-063	Blattkohle	X		Alternaria brassicae
51	4560-76/00-064	Blattkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
52	4560-76/00-065	Blattkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
53	4560-76/00-066	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
54	4560-76/00-067	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Alternaria brassicae
55	4560-76/00-068	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Weißer Rost (Albugo candida)
56	4560-76/00-069	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Mycosphaerella brassicicola
57	4560-76/00-070	Rosenkohl	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
58	4560-76/00-071	Rosenkohl	X		Alternaria brassicae
59	4560-76/00-072	Rosenkohl	X		Weißer Rost (Albugo candida)
60	4560-76/00-073	Rosenkohl	X		Mycosphaerella brassicicola
61	4560-76/00-074	Endivien, Salate	X		Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
62	4560-76/00-075	Endivien, Salate	X		Rhizoctonia solani
63	4560-76/00-076	Möhre	X		Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
64	4560-76/00-077	Möhre	X		Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
65	4560-76/00-078	Möhre	X		Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
68	4560-76/00-081	Spargel	X		Spargelrost (Puccinia asparagi)
69	4560-76/00-082	Spargel	X		Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
74	4560-76/02-001	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
75	4560-76/03-001	Stangenbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
76	4560-76/03-002	Kohlrabi		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
77	4560-76/03-004	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...
78	4560-76/03-005	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...

Hannoversche Datenbank

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
79	4560-76/03-006	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
80	4560-76/03-007	Endivien, Salate		X	Rhizoctonia solani
81	4560-76/03-008	Gemüsefenchel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
82	4560-76/04-001	Schnittlauch		X	Rost (Puccinia allii)
83	4560-76/04-008	Porree		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.), ...
84	4560-76/04-009	Porree		X	Phytophthora porri
85	4560-76/04-010	Porree		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
86	4560-76/04-011	Speisezwiebel		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
87	4560-76/04-012	Speisezwiebel		X	Sclerotium cepivorum
88	4560-76/04-013	Speisezwiebel		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
89	4560-76/04-014	Knoblauch		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
90	4560-76/04-015	Knoblauch		X	Sclerotium cepivorum
91	4560-76/04-016	Knoblauch		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
92	4560-76/04-017	Knoblauch		X	Rost (Puccinia allii)
93	4560-76/04-018	Schalotte		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
94	4560-76/04-019	Schalotte		X	Sclerotium cepivorum
95	4560-76/04-020	Zwiebelgemüse		X	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria ...
96	4560-76/04-021	Gemüsepaprika		X	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
97	4560-76/04-022	Gemüsepaprika		X	Phytophthora capsici
98	4560-76/04-023	Gemüsepaprika		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
99	4560-76/04-024	Gemüsepaprika		X	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium ...
100	4560-76/04-025	Gemüsepaprika		X	Sclerotinia sclerotiorum
101	4560-76/04-026	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
102	4560-76/04-027	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
103	4560-76/04-028	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
104	4560-76/04-029	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
105	4560-76/04-030	Chicoree		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
106	4560-76/04-031	Buschbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
107	4560-76/04-032	Buschbohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
108	4560-76/04-033	Buschbohne		X	Rostpilze
109	4560-76/04-034	Dicke Bohne		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fa...
110	4560-76/04-035	Dicke Bohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
111	4560-76/04-036	Dicke Bohne		X	Rostpilze
112	4560-76/04-037	Meerrettich		X	Falscher Mehltau (Peronospora paras...
113	4560-76/04-038	Meerrettich		X	Weißer Rost (Albugo candida)
114	4560-76/04-039	Meerrettich		X	Blattfleckenkrankheit (Alternaria r...
115	4560-76/04-040	Pastinak		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
116	4560-76/04-041	Schwarzwurzel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
117	4560-76/04-042	Wurzelpetersilie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria pet...
118	4560-76/04-043	Wurzelzichorie		X	Rost (Puccinia cichorii)
119	4560-76/04-044	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Cercospora beticola
120	4560-76/04-045	Kohlrübe		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
121	4560-76/04-046	Speiserüben (Stoppelrübe, Mair...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
122	4560-76/04-047	Topinambur		X	Rost (Puccinia helianthi)
123	4560-76/04-048	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
124	4560-76/04-049	Rucola-Arten		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
125	4560-76/04-050	Zwiebelgemüse		X	Sclerotium cepivorum
126	4560-76/04-051	Aubergine		X	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria so...
127	4560-76/04-052	Aubergine		X	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
128	4560-76/04-053	Melone		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
129	4560-76/04-054	Melone		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
130	4560-76/04-055	Patisson		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
131	4560-76/04-056	Patisson		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
132	4560-76/04-057	Kürbis-Hybriden		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Unverbindliche Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
133	4560-76/04-058	Kürbis-Hybriden		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
143	4560-76/05-003	Erdbeere		X	Colletotrichum
144	4560-76/05-004	Erdbeere		X	Colletotrichum
148	4560-76/07-001	Echte Kamille		X	Echte Mehltaupilze
149	4560-76/07-002	Spitzwegerich		X	Echte Mehltaupilze
150	4560-76/07-003	Gemeine Ringelblume		X	Echte Mehltaupilze
151	4560-76/07-004	Minze-Arten		X	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
152	4560-76/07-005	Gewürzfenchel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
153	4560-76/07-006	Kümmel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
154	4560-76/07-007	Kümmel		X	Echte Mehltaupilze
155	4560-76/07-008	Johanniskraut		X	Johanniskrautwelke (Colletotrichum ...
156	4560-76/08-001	Stielmangold, Schnittmangold		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
157	4560-76/09-001	Erbse		X	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
158	4560-76/09-002	Erbse		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
159	4560-76/09-003	Erbse		X	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
160	4560-76/09-004	Erbse		X	Sclerotinia sclerotiorum
161	4560-76/09-005	Erbse		X	Botrytis cinerea
162	4560-76/09-006	Erbse		X	Rostpilze
163	4560-76/10-001	Artischocke		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
164	4560-76/11-001	Kohlrübe, Kohlgemüse, Stielmus...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
165	4560-76/12-001	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
166	4560-76/13-001	Feldsalat		X	Falscher Mehltau (Peronospora valer...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

5. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

6. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

7. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

8. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

9. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

10. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

11. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

12. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

13. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

14. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

15. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

16. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

17. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

18. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

19. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

20. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

21. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

22. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

23. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

24. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

25. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

26. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

27. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

28. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

29. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

30. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

31. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

34. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

35. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

37. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

38. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora infestans
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

39. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

40. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

41. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

42. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

43. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

44. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

45. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

46. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

47. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

48. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

49. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

50. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

51. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

52. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

53. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

54. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

55. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

56. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

57. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

58. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

59. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

60. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

61. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

62. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

63. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

64. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

65. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

68. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

69. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

74. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica) Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 21 Tage Radieschen: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

75. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum) Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum) Bohnenrost (Uromyces appendiculatus)
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (1. gefiedertes Blatt) entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

76. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

77. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

78. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie Nutzung als Bundsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

79. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Pilzliche Blattfleckenerreger Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 14 Tage Radieschen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

80. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	bis 8. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: F Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

81. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

82. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

83. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii) Alternaria Arten (Alternaria sp.) Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

84. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora porri Papierfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

85. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

86. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

87. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

88. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

89. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

90. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

91. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

92. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

93. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

94. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

95. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii) Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri) Falscher Mehltau (Peronospora destructor) Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

96. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

97. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora capsici
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

98. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

99. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium capsici)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

100. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

101. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

102. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

103. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

104. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

105. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Chicoree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

106. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

107. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

108. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

109. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fabae)
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

110. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

111. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

112. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

113. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

114. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Alternaria raphani)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

115. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Pastinak
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

116. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schwarzwurzel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzwurzel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

117. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria petroselini)
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

118. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii)
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

119. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

120. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

121. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

122. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia helianthi)
Kulturen/Objekte:	Topinambur
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topinambur: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

123. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

124. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

125. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

126. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria solani)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

127. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

128. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

129. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

130. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

131. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

132. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

133. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

143. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

144. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

148. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

149. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Spitzwegerich Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spitzwegerich: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

150. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Gemeine Ringelblume Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemeine Ringelblume: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

151. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
Kulturen/Objekte:	Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

152. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Gewürzfenchel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gewürzfenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

153. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

154. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

155. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Johanniskrautwelke (Colletotrichum gloeosporioides)
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

156. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schnittmangold Stielmangold
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittmangold: 21 Tage Stielmangold: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

157. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

158. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi) Brennfleckenkrankheit (Mycosphaerella pinodes) Brennfleckenkrankheit (Phoma medicaginis var. pinodella)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

159. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

160. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

161. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

162. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

163. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Artischocke
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Artischocke: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

164. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Stielmus Kohlgemüse Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmus: 7 Tage Kohlgemüse: 7 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage Erbse: 7 Tage Salat-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW701

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

165. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

166. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora valerianellae) Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.10.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4560-77/00-008	Tomate			Echter Mehltau (Leveillula taurica)
6	4560-77/00-009	Tomate			Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
7	4560-77/00-010	Tomate			Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
8	4560-77/00-011	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
9	4560-77/00-012	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
10	4560-77/00-014	Zucchini			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
11	4560-77/00-015	Blumenkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
12	4560-77/00-016	Blumenkohle			Alternaria brassicae
13	4560-77/00-017	Blumenkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
14	4560-77/00-018	Blumenkohle			Mycosphaerella brassicicola
15	4560-77/00-023	Blattkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
16	4560-77/00-024	Blattkohle			Alternaria brassicae
17	4560-77/00-025	Blattkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
18	4560-77/00-026	Blattkohle			Mycosphaerella brassicicola
19	4560-77/00-027	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
20	4560-77/00-028	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Alternaria brassicae
21	4560-77/00-029	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Weißer Rost (Albugo candida)
22	4560-77/00-030	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Mycosphaerella brassicicola
23	4560-77/00-031	Rosenkohl			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
24	4560-77/00-032	Rosenkohl			Alternaria brassicae
25	4560-77/00-033	Rosenkohl			Weißer Rost (Albugo candida)
26	4560-77/00-034	Rosenkohl			Mycosphaerella brassicicola
27	4560-77/00-035	Endivien, Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
28	4560-77/00-036	Endivien, Salate			Rhizoctonia solani
29	4560-77/00-037	Möhre			Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
30	4560-77/00-038	Möhre			Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
31	4560-77/00-039	Möhre			Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
34	4560-77/00-042	Spargel			Spargelrost (Puccinia asparagi)
35	4560-77/00-043	Spargel			Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
37	4560-77/00-046	Tomate	X		Echter Mehltau (Leveillula taurica)
38	4560-77/00-047	Tomate	X		Phytophthora infestans
39	4560-77/00-048	Tomate	X		Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
40	4560-77/00-049	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
41	4560-77/00-050	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
42	4560-77/00-051	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
43	4560-77/00-052	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
44	4560-77/00-053	Zucchini	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
45	4560-77/00-054	Blumenkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
46	4560-77/00-055	Blumenkohle	X		Alternaria brassicae
47	4560-77/00-056	Blumenkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
48	4560-77/00-057	Blumenkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
49	4560-77/00-062	Blattkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
50	4560-77/00-063	Blattkohle	X		Alternaria brassicae
51	4560-77/00-064	Blattkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
52	4560-77/00-065	Blattkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
53	4560-77/00-066	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
54	4560-77/00-067	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Alternaria brassicae
55	4560-77/00-068	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Weißer Rost (Albugo candida)
56	4560-77/00-069	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Mycosphaerella brassicicola
57	4560-77/00-070	Rosenkohl	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
58	4560-77/00-071	Rosenkohl	X		Alternaria brassicae
59	4560-77/00-072	Rosenkohl	X		Weißer Rost (Albugo candida)
60	4560-77/00-073	Rosenkohl	X		Mycosphaerella brassicicola
61	4560-77/00-074	Endivien, Salate	X		Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
62	4560-77/00-075	Endivien, Salate	X		Rhizoctonia solani
63	4560-77/00-076	Möhre	X		Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
64	4560-77/00-077	Möhre	X		Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
65	4560-77/00-078	Möhre	X		Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
68	4560-77/00-081	Spargel	X		Spargelrost (Puccinia asparagi)
69	4560-77/00-082	Spargel	X		Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
74	4560-77/02-001	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
75	4560-77/03-001	Stangenbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
76	4560-77/03-002	Kohlrabi		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
77	4560-77/03-004	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...
78	4560-77/03-005	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...

Unverbindliche Datenbank

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
79	4560-77/03-006	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
80	4560-77/03-007	Endivien, Salate		X	Rhizoctonia solani
81	4560-77/03-008	Gemüsefenchel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
82	4560-77/04-001	Schnittlauch		X	Rost (Puccinia allii)
83	4560-77/04-008	Porree		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.), ...
84	4560-77/04-009	Porree		X	Phytophthora porri
85	4560-77/04-010	Porree		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
86	4560-77/04-011	Speisezwiebel		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
87	4560-77/04-012	Speisezwiebel		X	Sclerotium cepivorum
88	4560-77/04-013	Speisezwiebel		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
89	4560-77/04-014	Knoblauch		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
90	4560-77/04-015	Knoblauch		X	Sclerotium cepivorum
91	4560-77/04-016	Knoblauch		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
92	4560-77/04-017	Knoblauch		X	Rost (Puccinia allii)
93	4560-77/04-018	Schalotte		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
94	4560-77/04-019	Schalotte		X	Sclerotium cepivorum
95	4560-77/04-020	Zwiebelgemüse		X	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria ...
96	4560-77/04-021	Gemüsepaprika		X	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
97	4560-77/04-022	Gemüsepaprika		X	Phytophthora capsici
98	4560-77/04-023	Gemüsepaprika		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
99	4560-77/04-024	Gemüsepaprika		X	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium ...
100	4560-77/04-025	Gemüsepaprika		X	Sclerotinia sclerotiorum
101	4560-77/04-026	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
102	4560-77/04-027	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
103	4560-77/04-028	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
104	4560-77/04-029	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
105	4560-77/04-030	Chicoree		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
106	4560-77/04-031	Buschbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
107	4560-77/04-032	Buschbohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
108	4560-77/04-033	Buschbohne		X	Rostpilze
109	4560-77/04-034	Dicke Bohne		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fa...
110	4560-77/04-035	Dicke Bohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
111	4560-77/04-036	Dicke Bohne		X	Rostpilze
112	4560-77/04-037	Meerrettich		X	Falscher Mehltau (Peronospora paras...
113	4560-77/04-038	Meerrettich		X	Weißer Rost (Albugo candida)
114	4560-77/04-039	Meerrettich		X	Blattfleckenkrankheit (Alternaria r...
115	4560-77/04-040	Pastinak		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
116	4560-77/04-041	Schwarzwurzel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
117	4560-77/04-042	Wurzelpetersilie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria pet...
118	4560-77/04-043	Wurzelzichorie		X	Rost (Puccinia cichorii)
119	4560-77/04-044	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Cercospora beticola
120	4560-77/04-045	Kohlrübe		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
121	4560-77/04-046	Speiserüben (Stoppelrübe, Mair...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
122	4560-77/04-047	Topinambur		X	Rost (Puccinia helianthi)
123	4560-77/04-048	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
124	4560-77/04-049	Rucola-Arten		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
125	4560-77/04-050	Zwiebelgemüse		X	Sclerotium cepivorum
126	4560-77/04-051	Aubergine		X	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria so...
127	4560-77/04-052	Aubergine		X	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
128	4560-77/04-053	Melone		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
129	4560-77/04-054	Melone		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
130	4560-77/04-055	Patisson		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
131	4560-77/04-056	Patisson		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
132	4560-77/04-057	Kürbis-Hybriden		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Ohne Gewähr für aktuelle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
133	4560-77/04-058	Kürbis-Hybriden		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
143	4560-77/05-003	Erdbeere		X	Colletotrichum
144	4560-77/05-004	Erdbeere		X	Colletotrichum
148	4560-77/07-001	Echte Kamille		X	Echte Mehltaupilze
149	4560-77/07-002	Spitzwegerich		X	Echte Mehltaupilze
150	4560-77/07-003	Gemeine Ringelblume		X	Echte Mehltaupilze
151	4560-77/07-004	Minze-Arten		X	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
152	4560-77/07-005	Gewürzfenchel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
153	4560-77/07-006	Kümmel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
154	4560-77/07-007	Kümmel		X	Echte Mehltaupilze
155	4560-77/07-008	Johanniskraut		X	Johanniskrautwelke (Colletotrichum ...
156	4560-77/08-001	Stielmangold, Schnittmangold		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
157	4560-77/09-001	Erbse		X	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
158	4560-77/09-002	Erbse		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
159	4560-77/09-003	Erbse		X	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
160	4560-77/09-004	Erbse		X	Sclerotinia sclerotiorum
161	4560-77/09-005	Erbse		X	Botrytis cinerea
162	4560-77/09-006	Erbse		X	Rostpilze
163	4560-77/10-001	Artischocke		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
164	4560-77/11-001	Kohlrübe, Kohlgemüse, Stielmus...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
165	4560-77/12-001	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
166	4560-77/13-001	Feldsalat		X	Falscher Mehltau (Peronospora valer...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

5. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

6. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

7. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

8. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

9. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

10. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

11. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

12. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

13. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

14. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

15. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

16. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

17. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

18. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

19. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

20. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

21. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

22. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

23. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

24. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

25. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

26. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

27. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

28. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

29. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

30. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

31. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

34. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

35. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

37. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

38. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora infestans
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

39. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

40. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

41. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

42. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

43. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

44. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

45. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

46. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

47. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

48. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

49. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

50. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

51. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

52. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

53. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

54. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

55. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

56. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

57. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

58. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

59. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

60. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

61. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

62. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

63. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

64. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

65. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

68. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

69. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

74. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica) Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 21 Tage Radieschen: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

75. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum) Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum) Bohnenrost (Uromyces appendiculatus)
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (1. gefiedertes Blatt) entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

76. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

77. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

78. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie Nutzung als Bundsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

79. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Pilzliche Blattfleckenerreger Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 14 Tage Radieschen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

80. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	bis 8. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: F Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

81. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

82. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

83. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii) Alternaria Arten (Alternaria sp.) Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

84. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora porri Papierfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

85. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

86. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

87. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

88. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

89. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

90. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

91. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

92. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

93. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

94. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

95. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii) Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri) Falscher Mehltau (Peronospora destructor) Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

96. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

97. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora capsici
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

98. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

99. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium capsici)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

100. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

101. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

102. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

103. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

104. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

105. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Chicoree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

106. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

107. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

108. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

109. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fabae)
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

110. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

111. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

112. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

113. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

114. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Alternaria raphani)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

115. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Pastinak
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

116. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schwarzwurzel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzwurzel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

117. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria petroselini)
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

118. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii)
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

119. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

120. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

121. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

122. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia helianthi)
Kulturen/Objekte:	Topinambur
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topinambur: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

123. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

124. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

125. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

126. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria solani)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

127. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

128. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

129. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

130. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

131. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

132. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

133. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

143. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

144. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

148. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

149. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Spitzwegerich Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spitzwegerich: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

150. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Gemeine Ringelblume Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemeine Ringelblume: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

151. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
Kulturen/Objekte:	Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

152. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Gewürzfenchel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gewürzfenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

153. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

154. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

155. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Johanniskrautwelke (Colletotrichum gloeosporioides)
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

156. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schnittmangold Stielmangold
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittmangold: 21 Tage Stielmangold: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

157. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

158. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi) Brennfleckenkrankheit (Mycosphaerella pinodes) Brennfleckenkrankheit (Phoma medicaginis var. pinodella)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

159. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

160. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

161. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

162. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

163. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Artischocke
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Artischocke: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

164. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Stielmus Kohlgemüse Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmus: 7 Tage Kohlgemüse: 7 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage Erbse: 7 Tage Salat-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW701

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

Weitere Auflagen: Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

165. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

166. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora valerianellae) Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	GLM-10661
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.12.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4560-78/00-008	Tomate			Echter Mehltau (Leveillula taurica)
6	4560-78/00-009	Tomate			Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
7	4560-78/00-010	Tomate			Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
8	4560-78/00-011	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
9	4560-78/00-012	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
10	4560-78/00-014	Zucchini			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
11	4560-78/00-015	Blumenkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
12	4560-78/00-016	Blumenkohle			Alternaria brassicae
13	4560-78/00-017	Blumenkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
14	4560-78/00-018	Blumenkohle			Mycosphaerella brassicicola
15	4560-78/00-023	Blattkohle			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
16	4560-78/00-024	Blattkohle			Alternaria brassicae
17	4560-78/00-025	Blattkohle			Weißer Rost (Albugo candida)
18	4560-78/00-026	Blattkohle			Mycosphaerella brassicicola
19	4560-78/00-027	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
20	4560-78/00-028	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Alternaria brassicae
21	4560-78/00-029	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Weißer Rost (Albugo candida)
22	4560-78/00-030	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Mycosphaerella brassicicola
23	4560-78/00-031	Rosenkohl			Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
24	4560-78/00-032	Rosenkohl			Alternaria brassicae
25	4560-78/00-033	Rosenkohl			Weißer Rost (Albugo candida)
26	4560-78/00-034	Rosenkohl			Mycosphaerella brassicicola
27	4560-78/00-035	Endivien, Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
28	4560-78/00-036	Endivien, Salate			Rhizoctonia solani
29	4560-78/00-037	Möhre			Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
30	4560-78/00-038	Möhre			Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
31	4560-78/00-039	Möhre			Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
34	4560-78/00-042	Spargel			Spargelrost (Puccinia asparagi)
35	4560-78/00-043	Spargel			Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
37	4560-78/00-046	Tomate	X		Echter Mehltau (Leveillula taurica)
38	4560-78/00-047	Tomate	X		Phytophthora infestans
39	4560-78/00-048	Tomate	X		Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
40	4560-78/00-049	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
41	4560-78/00-050	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
42	4560-78/00-051	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
43	4560-78/00-052	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
44	4560-78/00-053	Zucchini	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
45	4560-78/00-054	Blumenkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
46	4560-78/00-055	Blumenkohle	X		Alternaria brassicae
47	4560-78/00-056	Blumenkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
48	4560-78/00-057	Blumenkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
49	4560-78/00-062	Blattkohle	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
50	4560-78/00-063	Blattkohle	X		Alternaria brassicae
51	4560-78/00-064	Blattkohle	X		Weißer Rost (Albugo candida)
52	4560-78/00-065	Blattkohle	X		Mycosphaerella brassicicola
53	4560-78/00-066	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
54	4560-78/00-067	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Alternaria brassicae
55	4560-78/00-068	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Weißer Rost (Albugo candida)
56	4560-78/00-069	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...	X		Mycosphaerella brassicicola
57	4560-78/00-070	Rosenkohl	X		Kohlschwärze (Alternaria brassicico...
58	4560-78/00-071	Rosenkohl	X		Alternaria brassicae
59	4560-78/00-072	Rosenkohl	X		Weißer Rost (Albugo candida)
60	4560-78/00-073	Rosenkohl	X		Mycosphaerella brassicicola
61	4560-78/00-074	Endivien, Salate	X		Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
62	4560-78/00-075	Endivien, Salate	X		Rhizoctonia solani
63	4560-78/00-076	Möhre	X		Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
64	4560-78/00-077	Möhre	X		Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
65	4560-78/00-078	Möhre	X		Blattfleckenkrankheit (Cercospora c...
68	4560-78/00-081	Spargel	X		Spargelrost (Puccinia asparagi)
69	4560-78/00-082	Spargel	X		Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
74	4560-78/02-001	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
75	4560-78/03-001	Stangenbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
76	4560-78/03-002	Kohlrabi		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
77	4560-78/03-004	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...
78	4560-78/03-005	Knollensellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii), Blatt...

Nur Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
79	4560-78/03-006	Rettich, Radieschen		X	Weißer Rost (Albugo candida), Pilzl...
80	4560-78/03-007	Endivien, Salate		X	Rhizoctonia solani
81	4560-78/03-008	Gemüsefenchel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
82	4560-78/04-001	Schnittlauch		X	Rost (Puccinia allii)
83	4560-78/04-008	Porree		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.), ...
84	4560-78/04-009	Porree		X	Phytophthora porri
85	4560-78/04-010	Porree		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
86	4560-78/04-011	Speisezwiebel		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
87	4560-78/04-012	Speisezwiebel		X	Sclerotium cepivorum
88	4560-78/04-013	Speisezwiebel		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
89	4560-78/04-014	Knoblauch		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
90	4560-78/04-015	Knoblauch		X	Sclerotium cepivorum
91	4560-78/04-016	Knoblauch		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
92	4560-78/04-017	Knoblauch		X	Rost (Puccinia allii)
93	4560-78/04-018	Schalotte		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...
94	4560-78/04-019	Schalotte		X	Sclerotium cepivorum
95	4560-78/04-020	Zwiebelgemüse		X	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria ...
96	4560-78/04-021	Gemüsepaprika		X	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
97	4560-78/04-022	Gemüsepaprika		X	Phytophthora capsici
98	4560-78/04-023	Gemüsepaprika		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
99	4560-78/04-024	Gemüsepaprika		X	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium ...
100	4560-78/04-025	Gemüsepaprika		X	Sclerotinia sclerotiorum
101	4560-78/04-026	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
102	4560-78/04-027	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
103	4560-78/04-028	Bleichsellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
104	4560-78/04-029	Bleichsellerie		X	Sellerierost (Puccinia apii)
105	4560-78/04-030	Chicoree		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
106	4560-78/04-031	Buschbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
107	4560-78/04-032	Buschbohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
108	4560-78/04-033	Buschbohne		X	Rostpilze
109	4560-78/04-034	Dicke Bohne		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fa...
110	4560-78/04-035	Dicke Bohne		X	Sclerotinia sclerotiorum
111	4560-78/04-036	Dicke Bohne		X	Rostpilze
112	4560-78/04-037	Meerrettich		X	Falscher Mehltau (Peronospora paras...
113	4560-78/04-038	Meerrettich		X	Weißer Rost (Albugo candida)
114	4560-78/04-039	Meerrettich		X	Blattfleckenkrankheit (Alternaria r...
115	4560-78/04-040	Pastinak		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
116	4560-78/04-041	Schwarzwurzel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
117	4560-78/04-042	Wurzelpetersilie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria pet...
118	4560-78/04-043	Wurzelzichorie		X	Rost (Puccinia cichorii)
119	4560-78/04-044	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Cercospora beticola
120	4560-78/04-045	Kohlrübe		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
121	4560-78/04-046	Speiserüben (Stoppelrübe, Mair...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
122	4560-78/04-047	Topinambur		X	Rost (Puccinia helianthi)
123	4560-78/04-048	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
124	4560-78/04-049	Rucola-Arten		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
125	4560-78/04-050	Zwiebelgemüse		X	Sclerotium cepivorum
126	4560-78/04-051	Aubergine		X	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria so...
127	4560-78/04-052	Aubergine		X	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
128	4560-78/04-053	Melone		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
129	4560-78/04-054	Melone		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
130	4560-78/04-055	Patisson		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
131	4560-78/04-056	Patisson		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
132	4560-78/04-057	Kürbis-Hybriden		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Archivversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
133	4560-78/04-058	Kürbis-Hybriden		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
143	4560-78/05-003	Erdbeere		X	Colletotrichum
144	4560-78/05-004	Erdbeere		X	Colletotrichum
148	4560-78/07-001	Echte Kamille		X	Echte Mehltaupilze
149	4560-78/07-002	Spitzwegerich		X	Echte Mehltaupilze
150	4560-78/07-003	Gemeine Ringelblume		X	Echte Mehltaupilze
151	4560-78/07-004	Minze-Arten		X	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
152	4560-78/07-005	Gewürzfenchel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
153	4560-78/07-006	Kümmel		X	pilzliche Doldenerkrankungen
154	4560-78/07-007	Kümmel		X	Echte Mehltaupilze
155	4560-78/07-008	Johanniskraut		X	Johanniskrautwelke (Colletotrichum ...
156	4560-78/08-001	Stielmangold, Schnittmangold		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
157	4560-78/09-001	Erbse		X	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
158	4560-78/09-002	Erbse		X	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
159	4560-78/09-003	Erbse		X	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
160	4560-78/09-004	Erbse		X	Sclerotinia sclerotiorum
161	4560-78/09-005	Erbse		X	Botrytis cinerea
162	4560-78/09-006	Erbse		X	Rostpilze
163	4560-78/10-001	Artischocke		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
164	4560-78/11-001	Kohlrübe, Kohlgemüse, Stielmus...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
165	4560-78/12-001	frische Kräuter		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Fals...
166	4560-78/13-001	Feldsalat		X	Falscher Mehltau (Peronospora valer...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

5. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

6. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

7. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78

8. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

9. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78

10. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

11. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

12. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78

13. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78

14. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

15. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

16. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

17. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

18. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

19. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

20. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

21. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

22. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

23. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

24. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

25. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

26. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

27. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78

28. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

29. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

30. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

31. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

34. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

35. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

37. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

38. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora infestans
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

39. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

40. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

41. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

42. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

43. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

44. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

45. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

46. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

47. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

48. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 10 Tage Brokkoli: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

49. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

50. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

51. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

52. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

53. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

54. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

55. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

56. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

57. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

58. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

59. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

60. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

61. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

62. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

63. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

64. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

65. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cercospora carotae)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

68. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

69. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78

74. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica) Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 21 Tage Radieschen: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

75. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum) Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum) Bohnenrost (Uromyces appendiculatus)
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (1. gefiedertes Blatt) entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78

76. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Weißer Rost (Albugo candida) Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

77. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78

78. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola) Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie Nutzung als Bundsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

79. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Pilzliche Blattfleckenerreger Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 14 Tage Radieschen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

80. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	bis 8. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: F Salate: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

81. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

82. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

83. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii) Alternaria Arten (Alternaria sp.) Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78

84. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora porri Papierfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

85. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

86. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

87. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78

88. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

89. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

90. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

91. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

92. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Knoblauch
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

93. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

94. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Schalotte
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

95. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii) Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri) Falscher Mehltau (Peronospora destructor) Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

96. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

97. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora capsici
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

98. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

99. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium capsici)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

100. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

101. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

102. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

103. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

104. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sellerierost (Puccinia apii)
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78

105. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Chicoree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78

106. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

107. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

108. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

109. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta fabae)
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

110. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

111. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

112. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

113. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

114. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Alternaria raphani)
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

115. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Pastinak
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

116. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schwarzwurzel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzwurzel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

117. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria petroselini)
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

118. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia cichorii)
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

119. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

120. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

121. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

122. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia helianthi)
Kulturen/Objekte:	Topinambur
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topinambur: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

123. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

124. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78

125. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotium cepivorum Mehlkrankheit
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

126. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria solani)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

127. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

128. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

129. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Melone
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78

130. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78

131. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

132. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

133. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78

143. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78

144. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum Fruchtfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	von Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

148. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

149. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Spitzwegerich Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spitzwegerich: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

150. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Gemeine Ringelblume Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemeine Ringelblume: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78

151. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pfefferminzen-Rost (Puccinia menthae)
Kulturen/Objekte:	Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

152. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Gewürzfenchel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gewürzfenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

153. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

154. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

155. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Johanniskrautwelke (Colletotrichum gloeosporioides)
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

156. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schnittmangold Stielmangold
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittmangold: 21 Tage Stielmangold: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

157. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78

158. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi) Brennfleckenkrankheit (Mycosphaerella pinodes) Brennfleckenkrankheit (Phoma medicaginis var. pinodella)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78

159. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

160. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

161. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

162. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab Beginn des Längenwachstums
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78

163. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Artischocke
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Artischocke: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

164. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Stielmus Kohlgemüse Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmus: 7 Tage Kohlgemüse: 7 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage Erbse: 7 Tage Salat-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW701

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78

Weitere Auflagen: Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

165. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78

166. Anwendungen von 166

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora valerianellae) Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Systhane 20 EW**
Zulassungs-Nr.:	024591-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Myclobutanil
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.07.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H319; H361D; H411; EUH 066
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NT105; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608-1 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: VN223; VN411
Hinweise:	NB6641; NN134; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4591-00/00-004	Kernobst			Echter Mehltau (Podosphaera leucotr...
4	4591-00/00-005	Erdbeere			Echter Mehltau (Sphaerotheca macula...
5	4591-00/00-006	Süßkirsche, Sauerkirsche			Monilinia laxa
7	4591-00/02-001	Gurke		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
8	4591-00/02-002	Tomate		X	Echte Mehltaupilze
15	4591-00/04-002	Schwarze Johannisbeere, Rote J...		X	Echte Mehltaupilze
16	4591-00/04-003	Süßkirsche, Sauerkirsche		X	Sprühfleckenkrankheit (Blumeriella ...
17	4591-00/04-004	Pfirsich		X	Schrotschusskrankheit (Stigmina car...
18	4591-00/04-005	Pfirsich		X	Monilinia laxa
19	4591-00/04-006	Pfirsich		X	Monilinia fructigena
20	4591-00/04-007	Pfirsich		X	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
21	4591-00/04-009	Pflaume		X	Fleischfleckenkrankheit (Polystigma...
22	4591-00/04-010	Pflaume		X	Monilinia fructigena, Monilinia laxa

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Systhane 20 EW**
Zulassungs-Nr.:	024591-00

3. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Podosphaera leucotricha)
Kulturen/Objekte:	Kernobst ausgenommen: Apfelbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,125 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: 14 Tage Birne: 14 Tage Quitte: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Systhane 20 EW**
Zulassungs-Nr.:	024591-00

4. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca macularis)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VN411

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Systhane 20 EW**
Zulassungs-Nr.: 024591-00

5. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Beginn der Blüte Mitte der Blüte Ende der Blüte
Aufwandmenge:	0,225 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: 21 Tage Süßkirsche: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Systhane 20 EW**
Zulassungs-Nr.: 024591-00

7. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis 1. Blütenansatz mit verlängertem Fruchtknoten am Hauptspross sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,3 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,4 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VN223

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Systhane 20 EW**
Zulassungs-Nr.: 024591-00

8. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis 1. Blütenstand sichtbar; Tomate: 1. Knospe einzeln stehend; Paprika und Aubergine:Blütenknospe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,25 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,375 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,5 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VN223

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Systhane 20 EW**
Zulassungs-Nr.:	024591-00

15. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Schwarze Johannisbeere Rote Johannisbeere Weiße Johannisbeere Stachelbeere
Stadium Kultur:	bis 50 % Fruchtansatz innerhalb einer Traube
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,45 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: 14 Tage Weiße Johannisbeere: 14 Tage Schwarze Johannisbeere: 14 Tage Rote Johannisbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Systhane 20 EW**
Zulassungs-Nr.:	024591-00

16. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kirschenschorf (Venturia cerasi) Schrotschusskrankheit (Stigmina carpophila) Sprühfleckenkrankheit (Blumeriella jaapii) Blattbräune (Gnomonia erythrostoma)
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
Stadium Kultur:	bis Beginn der Fruchtreife: Früchte werden heller
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,225 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: 21 Tage Süßkirsche: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Systhane 20 EW**
Zulassungs-Nr.: 024591-00

17. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.) Schrotschusskrankheit (Stigmina carpophila)
Kulturen/Objekte:	Pfirsich
Stadium Kultur:	bis Beginn der Fruchtreife: Früchte werden heller
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,225 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Systhane 20 EW**
Zulassungs-Nr.: 024591-00

18. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Pfirsich
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: etwa 10 % der Blüten geöffnet bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,225 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Systhane 20 EW**
Zulassungs-Nr.: 024591-00

19. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Pfirsich
Stadium Kultur:	bis Beginn der Fruchtreife: Früchte werden heller
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,225 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Systhane 20 EW**
Zulassungs-Nr.: 024591-00

20. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
Kulturen/Objekte:	Pfirsich
Stadium Kultur:	bis Beginn der Fruchtreife: Früchte werden heller
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,225 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Systhane 20 EW**
Zulassungs-Nr.: 024591-00

21. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pflaumenrost (Tranzschelia pruni-spinosae) Schrotschusskrankheit (Stigmina carpophila) Fleischfleckenkrankheit (Polystigma rubrum)
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,225 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Systhane 20 EW**
Zulassungs-Nr.: 024591-00

22. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,225 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gardo Gold**
Zulassungs-Nr.:	024613-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	312,50 g/l S-Metolachlor 187,50 g/l Terbuthylazin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.05.2005
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0098; EUH 208-0211; EUH 401; H317; H319; H373; H400; H410; P101; P102; P260; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P313; P362+P364; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG301-1; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT102; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB166; SB199; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; VH335

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4613-00/01-001	Zuckermais		X	Einjähriges Rispengras, Schadhirsen...
4	4613-00/01-002	Zuckermais		X	Einjähriges Rispengras, Schadhirsen...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gardo Gold**
Zulassungs-Nr.: 024613-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schadhirsen Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT102; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gardo Gold**
Zulassungs-Nr.: 024613-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schadhirsen Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT102; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Primagram Gold**
Zulassungs-Nr.:	024613-60
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	312,50 g/l S-Metolachlor 187,50 g/l Terbuthylazin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.02.2006
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; H410; H400; H373; H319; H317; EUH 401; EUH 208-0211; EUH 208-0098; P501; P391; P362+P364; P308+P313; P305+P351+P338; P302+P352; P280; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG301-1; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT102; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB166; SB199; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; VH335

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4613-60/01-001	Zuckermais		X	Einjähriges Rispengras, Schadhirsen...
4	4613-60/01-002	Zuckermais		X	Einjähriges Rispengras, Schadhirsen...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Primagram Gold**
Zulassungs-Nr.:	024613-60

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schadhirsen Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT102; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Primagram Gold**
Zulassungs-Nr.: 024613-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schadhirsen Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT102; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**STEWARD**
Zulassungs-Nr.:	024629-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	300,00 g/kg Indoxacarb
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.05.2006
Zulassung bis:	31.10.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT105; NT106; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; EO005-2; NN2842; NN3844; NN385; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SS110; VH352-1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN134; NN160; NN191

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4629-00/00-001	Kernobst			Kleiner Frostspanner
2	4629-00/00-002	Kernobst			Apfelwickler
3	4629-00/00-003	Kernobst			Fruchtschalenwickler, Schalenwickler
4	4629-00/00-004	Kernobst			Fruchtschalenwickler, Schalenwickler
5	4629-00/00-005	Kernobst			Wickler (Tortricidae)
6	4629-00/00-006	Kernobst			Freifressende Schmetterlingsraupen
7	4629-00/00-007	Blumenkohle			Freifressende Schmetterlingsraupen
8	4629-00/00-008	Weißkohl, Rotkohl, Wirsing			Freifressende Schmetterlingsraupen
15	4629-00/02-002	Zuckermais			Maiszünsler
17	4629-00/04-001	Endivien, Salate		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
18	4629-00/04-002	frische Kräuter		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
19	4629-00/05-001	Minze-Arten, Melisse		X	Zikaden
20	4629-00/06-001	Schwarze Johannisbeere, Rote J...		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
21	4629-00/07-001	Grünkohl, Chinakohl		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
22	4629-00/08-001	Kohlrabi		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
23	4629-00/08-002	Kohlrabi		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
24	4629-00/08-003	Rettich, Radieschen		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
25	4629-00/08-004	Feldsalat		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
26	4629-00/08-005	Gurke		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
27	4629-00/08-006	Tomate		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
28	4629-00/09-001	Süßkirsche		X	Kleiner Frostspanner
29	4629-00/09-002	Zwetschge, Pflaume		X	Kleiner Frostspanner
30	4629-00/09-003	Aprikose, Nektarine, Pfirsich		X	Kleiner Frostspanner
31	4629-00/09-004	Aprikose, Nektarine, Pfirsich		X	Pfirsichwickler (Cydia molesta)
32	4629-00/09-005	Brombeere, Himbeere		X	Brombeertriebwickler (Notocelia udd...
33	4629-00/10-001	Gemüsepaprika		X	Freifressende Schmetterlingsraupen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **STEWARD**
Zulassungs-Nr.: 024629-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
34	4629-00/11-001	Sauerkirsche		X	Kleiner Frostspanner
35	4629-00/12-001	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
36	4629-00/13-001	Endivien, Salate		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
38	4629-00/15-001	Erdbeere		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
39	4629-00/15-002	Erdbeere		X	Freifressende Schmetterlingsraupen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **STEWARD**
Zulassungs-Nr.: 024629-00

1. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auftreten der ersten Larven
Aufwandmenge:	85 g/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**STEWARD**
Zulassungs-Nr.:	024629-00

2. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Apfelwickler
Stadium Schadorganismus:	Eier und Larven
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Beginn der Eiablage
Aufwandmenge:	85 g/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **STEWARD**
Zulassungs-Nr.: 024629-00

3. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Fruchtschalenwickler Schalenwickler
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auftreten der ersten Larven
Aufwandmenge:	85 g/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **STEWARD**
Zulassungs-Nr.: 024629-00

4. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schalenwickler Fruchtschalenwickler
Stadium Schadorganismus:	Eier und Larven
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Beginn der Eiablage
Aufwandmenge:	85 g/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **STEWARD**
Zulassungs-Nr.: 024629-00

5. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Wickler (Tortricidae)
Stadium Schadorganismus:	Eier und Larven
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Beginn der Eiablage
Aufwandmenge:	85 g/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **STEWARD**
Zulassungs-Nr.: 024629-00

6. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auftreten der ersten Larven
Aufwandmenge:	85 g/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **STEWARD**
Zulassungs-Nr.: 024629-00

7. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	Raupen
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Beginn der Eiablage bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 85 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 600 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen insgesamt nicht mehr als 3 Behandlungen pro Jahr in dieser Kultur
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **STEWARD**
Zulassungs-Nr.: 024629-00

8. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	Raupen
Kulturen/Objekte:	Wirsing Rotkohl Weißkohl
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Beginn der Eiablage bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 85 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen insgesamt nicht mehr als 3 Behandlungen pro Jahr in dieser Kultur
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wirsing: 3 Tage Rotkohl: 3 Tage Weißkohl: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **STEWARD**
Zulassungs-Nr.: 024629-00

15. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Maiszünsler
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Flughöhepunkt der Falter ODER nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	125 g/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **STEWARD**
Zulassungs-Nr.: 024629-00

17. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,085 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: 14 Tage Salate: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **STEWARD**
Zulassungs-Nr.: 024629-00

18. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,085 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **STEWARD**
Zulassungs-Nr.: 024629-00

19. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zikaden
Kulturen/Objekte:	Minze-Arten Melisse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,085 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Blättern und Blüten Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melisse: 14 Tage Minze-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**STEWARD**
Zulassungs-Nr.:	024629-00

20. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Schwarze Johannisbeere Stachelbeere Rote Johannisbeere Weiße Johannisbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	170 g/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarze Johannisbeere: 7 Tage Rote Johannisbeere: 7 Tage Stachelbeere: 7 Tage Weiße Johannisbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **STEWARD**
Zulassungs-Nr.: 024629-00

21. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Grünkohl Chinakohl
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	85 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Grünkohl: 14 Tage Chinakohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **STEWARD**
Zulassungs-Nr.: 024629-00

22. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	85 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**STEWARD**
Zulassungs-Nr.:	024629-00

23. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	85 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**STEWARD**
Zulassungs-Nr.:	024629-00

24. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	85 g/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Radieschen: 3 Tage Rettich: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **STEWARD**
Zulassungs-Nr.: 024629-00

25. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	85 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **STEWARD**
Zulassungs-Nr.: 024629-00

26. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Gurke
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 85 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 128 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 170 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **STEWARD**
Zulassungs-Nr.: 024629-00

27. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Tomate
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 85 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 128 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 170 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **STEWARD**
Zulassungs-Nr.: 024629-00

28. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	85 g/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **STEWARD**
Zulassungs-Nr.: 024629-00

29. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	85 g/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwetschge: F Pflaume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **STEWARD**
Zulassungs-Nr.: 024629-00

30. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Aprikose Nektarine Pfirsich
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis 14 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	85 g/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: 14 Tage Nektarine: 14 Tage Pfirsich: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **STEWARD**
Zulassungs-Nr.: 024629-00

31. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Pfirsichwickler (Cydia molesta)
Stadium Schadorganismus:	Eier und Larven
Kulturen/Objekte:	Aprikose Nektarine Pfirsich
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis 14 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	85 g/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: 14 Tage Aprikose: 14 Tage Nektarine: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **STEWARD**
Zulassungs-Nr.: 024629-00

32. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Brombeertriebwickler (Notocelia uddmanniana)
Stadium Schadorganismus:	Eier und Larven
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	170 g/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **STEWARD**
Zulassungs-Nr.: 024629-00

33. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 85 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 128 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 170 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **STEWARD**
Zulassungs-Nr.: 024629-00

34. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kleiner Frostspanner
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,085 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **STEWARD**
Zulassungs-Nr.: 024629-00

35. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	170 g/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**STEWARD**
Zulassungs-Nr.:	024629-00

36. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,085 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **STEWARD**
Zulassungs-Nr.: 024629-00

38. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	bis Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	kurz vor der Blüte
Aufwandmenge:	0,17 kg/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **STEWARD**
Zulassungs-Nr.: 024629-00

39. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	ab Beginn der Bildung von Seitentrieben
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	0,17 kg/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Flint**
Zulassungs-Nr.:	024657-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Trifloxystrobin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.04.2004
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT104; NT105; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand); NW608 (Abstand); NW608-1 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: HS110; HS2101; NN261; NN3513; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WMFC3 für bestimmte Anwendungen gelten: *SS201; WW7091; WW750; WW762
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170; NN1844
Verp. für Haus & Garten:	12 * 0.50; g; Beutel; Papier

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4657-00/00-006	Kernobst			Schorf (Venturia spp.)
6	4657-00/00-007	Kernobst			Echte Mehltaupilze
7	4657-00/00-008	Kernobst			Pilzliche Lagerfäulen
8	4657-00/01-001	Porree		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.), ...
9	4657-00/01-002	Möhre		X	Möhrenschwärze (Alternaria dauci), ...
10	4657-00/01-003	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...		X	Alternaria brassicae, Kohlschwärze ...
11	4657-00/02-001	Süßkirsche, Sauerkirsche		X	Blattbräune (Gnomonia erythrostoma)
12	4657-00/03-001	Stangenbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
13	4657-00/04-001	Pflaume		X	Pflaumenrost (Tranzschelia pruni-sp...
14	4657-00/04-002	Pflaume		X	Monilinia laxa
15	4657-00/04-003	Pflaume		X	Schrotschusskrankheit (Stigmina car...
16	4657-00/04-004	Pflaume		X	Fleischfleckenkrankheit (Polystigma...
18	4657-00/06-001	Himbeere		X	Rutensterben (Didymella applanata)
19	4657-00/06-002	Himbeere		X	Himbeerrost (Phragmidium rubi-idaei)
20	4657-00/06-003	Brombeere		X	Brombeerrost (Phragmidium violaceum)
21	4657-00/06-004	Brombeere		X	Rankenkrankheit (Rhabdospora ruborum)
22	4657-00/06-005	Schwarze Johannisbeere, Rote J...		X	Amerikanischer Mehltau (Sphaerothec...
23	4657-00/08-001	Erdbeere		X	Echter Mehltau (Sphaerotheca macula...
24	4657-00/08-003	Erdbeere		X	Rotfleckenkrankheit (Diplocarpon ea...
25	4657-00/10-001	Gurke		X	Stängelbrand (Didymella bryoniae), ...
26	4657-00/10-002	Gurke, Kürbis-Hybriden, Zucchi...		X	Stängelbrand (Didymella bryoniae), ...
27	4657-00/11-001	Aprikose, Pfirsich		X	Monilinia laxa

Demo-Version
alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Flint**
Zulassungs-Nr.: 024657-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
28	4657-00/12-001	Erdbeere		X	Echter Mehltau (Sphaerotheca macula...
29	4657-00/12-002	Erdbeere		X	Rotfleckenkrankheit (Diplocarpon ea...
33	4657-00/13-004	Kernobst	X		Schorf (Venturia spp.)
34	4657-00/13-005	Kernobst	X		Echter Mehltau (Podosphaera leucotr...
35	4657-00/13-006	Kernobst	X		Pilzliche Lagerfäulen
36	4657-00/14-001	Aprikose, Pfirsich		X	Echte Mehltaupilze
37	4657-00/15-001	Blattkohle		X	Echter Mehltau (Erysiphe cruciferar...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Flint**
Zulassungs-Nr.:	024657-00

5. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,05 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Flint**
Zulassungs-Nr.:	024657-00

6. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,05 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Flint**
Zulassungs-Nr.:	024657-00

7. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Lagerfäulen
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte
Aufwandmenge:	0,05 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Flint**
Zulassungs-Nr.:	024657-00

8. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.) Rost (Puccinia allii) Phytophthora porri Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Porree
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Flint**
Zulassungs-Nr.: 024657-00

9. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei) Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Flint**
Zulassungs-Nr.: 024657-00

10. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Mycosphaerella brassicicola Alternaria brassicae Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Flint**
Zulassungs-Nr.: 024657-00

11. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattbräune (Gnomonia erythrostoma)
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,167 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 7 Tage Sauerkirsche: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Flint**
Zulassungs-Nr.: 024657-00

12. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum) Bohnenrost (Uromyces appendiculatus)
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Nutzung mit Hülse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,25 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,375 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Flint**
Zulassungs-Nr.:	024657-00

13. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pflaumenrost (Tranzschelia pruni-spinosae)
Kulturen/Objekte:	Pflaume
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,167 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Flint**
Zulassungs-Nr.:	024657-00

14. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Pflaume
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Kelchblätter geöffnet ODER Mitte der Blüte ODER Ende der Blüte
Aufwandmenge:	0,167 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Flint**
Zulassungs-Nr.: 024657-00

15. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schrotschusskrankheit (Stigmina carpophila)
Kulturen/Objekte:	Pflaume
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,167 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Flint**
Zulassungs-Nr.: 024657-00

16. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fleischfleckenkrankheit (Polystigma rubrum)
Kulturen/Objekte:	Pflaume
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,167 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Flint**
Zulassungs-Nr.: 024657-00

18. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rutensterben (Didymella applanata)
Kulturen/Objekte:	Himbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bis vor der Blüte UND nach der Ernte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	ab 20 cm Jungrutenhöhe 0,2 kg/ha
Wasseraufwand:	ab 20 cm Jungrutenhöhe 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Flint**
Zulassungs-Nr.: 024657-00

19. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Himbeerrost (Phragmidium rubi-idaei)
Kulturen/Objekte:	Himbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bis vor der Blüte UND nach der Ernte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,2 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Flint**
Zulassungs-Nr.: 024657-00

20. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brombeerrost (Phragmidium violaceum)
Kulturen/Objekte:	Brombeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bis vor der Blüte UND nach der Ernte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,2 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Flint**
Zulassungs-Nr.: 024657-00

21. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rankenkrankheit (Rhabdospora ruborum)
Kulturen/Objekte:	Brombeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bis vor der Blüte UND nach der Ernte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,2 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Flint**
Zulassungs-Nr.: 024657-00

22. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Amerikanischer Mehltau (Sphaerotheca mors-uvae)
Kulturen/Objekte:	Schwarze Johannisbeere Rote Johannisbeere Weiße Johannisbeere Stachelbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,2 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: 14 Tage Schwarze Johannisbeere: 14 Tage Rote Johannisbeere: 14 Tage Weiße Johannisbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Flint**
Zulassungs-Nr.: 024657-00

23. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca macularis)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Flint**
Zulassungs-Nr.: 024657-00

24. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißfleckenkrankheit (Mycosphaerella fragariae) Rotfleckenkrankheit (Diplocarpon earliana)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Flint**
Zulassungs-Nr.: 024657-00

25. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Stängelbrand (Didymella bryoniae)
Kulturen/Objekte:	Gurke
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,25 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,375 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Flint**
Zulassungs-Nr.:	024657-00

26. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Stängelbrand (Didymella bryoniae)
Kulturen/Objekte:	Zucchini Gurke Patisson Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage Kürbis-Hybriden: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Flint**
Zulassungs-Nr.: 024657-00

27. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Aprikose Pfirsich
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Kelchblätter geöffnet ODER Mitte der Blüte ODER Ende der Blüte
Aufwandmenge:	0,167 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: F Aprikose: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Flint**
Zulassungs-Nr.: 024657-00

28. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca macularis)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Flint**
Zulassungs-Nr.: 024657-00

29. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rotfleckenkrankheit (Diplocarpon earliana) Weißfleckenkrankheit (Mycosphaerella fragariae)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Flint**
Zulassungs-Nr.: 024657-00

33. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Vollblüte: mind. 50 % der Blüten geöffnet, erste Blütenblätter fallen ab bis Fortgeschrittene Fruchtreife: Zunehmend sortentypische Intensität der Deckfarbe
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 g/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS201; WW750; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Flint**
Zulassungs-Nr.: 024657-00

34. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Podosphaera leucotricha)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Vollblüte: mind. 50 % der Blüten geöffnet, erste Blütenblätter fallen ab bis Fortgeschrittene Fruchtreife: Zunehmend sortentypische Intensität der Deckfarbe
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 g/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS201; WW750; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Flint**
Zulassungs-Nr.: 024657-00

35. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Lagerfäulen
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Vollblüte: mind. 50 % der Blüten geöffnet, erste Blütenblätter fallen ab bis Fortgeschrittene Fruchtreife: Zunehmend sortentypische Intensität der Deckfarbe
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte
Aufwandmenge:	0,5 g/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS201; WW750; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Flint**
Zulassungs-Nr.: 024657-00

36. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Aprikose Pfirsich
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,167 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: 7 Tage Aprikose: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Flint**
Zulassungs-Nr.:	024657-00

37. Anwendungen von 37

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cruciferarum) Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von 6. Laubblatt entfaltet bis 50 % der zu erwartenden art-/sortentypischen Blattfläche erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Callisto**
Zulassungs-Nr.:	024660-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Mesotrione
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.02.2004
Zulassung bis:	31.05.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SE110; SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN330; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SF245-02

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4660-00/01-001	Zuckermais		X	Fingerhirse-Arten, Hühnerhirse, Ein...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Callisto**
Zulassungs-Nr.: 024660-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Fingerhirse-Arten Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mesotrione 100 SC**
Zulassungs-Nr.:	024660-60
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	DPB-10040
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Mesotrione
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.10.2011
Zulassung bis:	31.05.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SE110; SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN330; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SF245-02

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4660-60/01-001	Zuckermais		X	Fingerhirse-Arten, Hühnerhirse, Ein...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mesotrione 100 SC**
Zulassungs-Nr.: 024660-60

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Fingerhirse-Arten Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clue**
Zulassungs-Nr.:	024660-61
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	DOW-10039
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Mesotrione
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.11.2011
Zulassung bis:	31.05.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SE110; SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN330; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SF245-02

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4660-61/01-001	Zuckermais		X	Fingerhirse-Arten, Hühnerhirse, Ein...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clue**
Zulassungs-Nr.:	024660-61

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Fingerhirse-Arten Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MARAN**
Zulassungs-Nr.:	024660-62
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Mesotrione
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.10.2015
Zulassung bis:	31.05.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SE110; SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN330; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SF245-02

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4660-62/01-001	Zuckermais		X	Fingerhirse-Arten, Hühnerhirse, Ein...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MARAN**
Zulassungs-Nr.: 024660-62

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Fingerhirse-Arten Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Callisto**
Zulassungs-Nr.:	024660-63
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Mesotrione
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.01.2016
Zulassung bis:	31.05.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SE110; SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN330; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SF245-02

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4660-63/01-001	Zuckermais		X	Fingerhirse-Arten, Hühnerhirse, Ein...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Callisto**
Zulassungs-Nr.:	024660-63

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Fingerhirse-Arten Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l lambda-Cyhalothrin
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.03.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS08; GHS09; EUH 208-0198; EUH 401; H302; H317; H332; H334; H410; EUH 208-0098; P101; P102; P270; P280; P284; P302+P352; P304+P340; P308+P310; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT107; NT108; NW607 (Abstand); NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6623; NN400; NN410; NW262; NW264; SB001; SB110; SB193; SB199; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WH950; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: SS120; VV600; VV605; WH950; WW7091
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
22	4675-00/00-023	Buschbohne			Beißende Insekten
23	4675-00/00-024	Buschbohne			Saugende Insekten
24	4675-00/00-026	Erbse			Beißende Insekten
25	4675-00/00-027	Erbse			Saugende Insekten
26	4675-00/00-028	Erbse			Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Di...
27	4675-00/00-029	Feldsalat			Beißende Insekten
28	4675-00/00-030	Feldsalat			Saugende Insekten
32	4675-00/00-034	Hülsengemüse			Beißende Insekten
33	4675-00/00-035	Hülsengemüse			Saugende Insekten
34	4675-00/00-036	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			Beißende Insekten
35	4675-00/00-037	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			Saugende Insekten
36	4675-00/00-038	Blumenkohle			Beißende Insekten
37	4675-00/00-039	Blumenkohle			Saugende Insekten
43	4675-00/00-047	Möhre			Beißende Insekten
44	4675-00/00-048	Möhre			Saugende Insekten
45	4675-00/00-050	Salate			Beißende Insekten
46	4675-00/00-052	Rucola-Arten			Beißende Insekten
47	4675-00/00-053	Rucola-Arten			Saugende Insekten
48	4675-00/00-054	frische Kräuter			Beißende Insekten
49	4675-00/00-055	frische Kräuter			Saugende Insekten
50	4675-00/00-056	Spargel			Beißende Insekten
51	4675-00/00-058	Spargel			Beißende Insekten

Demoversion
Leite Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
55	4675-00/00-064	Zwiebelgemüse			Freifressende Schmetterlingsraupen
56	4675-00/00-065	Zwiebelgemüse			Saugende Insekten
64	4675-00/02-001	Erdbeere		X	Saugende Insekten
65	4675-00/02-002	Erdbeere		X	Beißende Insekten
66	4675-00/02-003	Erdbeere		X	Saugende Insekten
67	4675-00/02-004	Erdbeere		X	Beißende Insekten
89	4675-00/04-001	Gemüsefenchel		X	Saugende Insekten
90	4675-00/04-002	Gemüsefenchel		X	Beißende Insekten
91	4675-00/04-003	Feldsalat		X	Saugende Insekten
92	4675-00/04-004	Feldsalat		X	Beißende Insekten
93	4675-00/04-005	Feldsalat		X	Saugende Insekten
94	4675-00/04-006	Feldsalat		X	Beißende Insekten
95	4675-00/05-001	Chicoree		X	Saugende Insekten
96	4675-00/05-002	Chicoree		X	Beißende Insekten
97	4675-00/05-003	Chicoree		X	Minierfliegen
98	4675-00/06-001	Kohlrabi		X	Saugende Insekten
99	4675-00/06-002	Kohlrabi		X	Beißende Insekten
100	4675-00/06-003	Kohlrabi		X	Saugende Insekten
101	4675-00/06-004	Kohlrabi		X	Beißende Insekten
102	4675-00/06-005	Knollensellerie		X	Saugende Insekten
103	4675-00/06-006	Knollensellerie		X	Beißende Insekten
104	4675-00/07-001	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Saugende Insekten
105	4675-00/07-002	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Beißende Insekten
106	4675-00/07-003	Wurzelpetersilie, Pastinak, Sc...		X	Saugende Insekten
107	4675-00/07-004	Wurzelpetersilie, Pastinak, Sc...		X	Beißende Insekten
108	4675-00/07-005	Gemüsepaprika		X	Saugende Insekten
109	4675-00/07-006	Gemüsepaprika		X	Beißende Insekten
110	4675-00/08-001	Rettich, Radieschen		X	Saugende Insekten
111	4675-00/08-002	Rettich, Radieschen		X	Beißende Insekten
112	4675-00/08-003	Schalotte, Speisezwiebel, Knob...		X	Saugende Insekten
113	4675-00/08-004	Schalotte, Speisezwiebel, Knob...		X	Beißende Insekten
114	4675-00/08-005	Meerrettich, Rettich, Radiesch...		X	Saugende Insekten
115	4675-00/08-006	Meerrettich, Rettich, Radiesch...		X	Beißende Insekten
116	4675-00/09-001	Porree		X	Saugende Insekten
117	4675-00/09-002	Porree		X	Beißende Insekten
118	4675-00/09-003	Stielmangold, Schnittmangold, ...		X	Saugende Insekten
119	4675-00/09-004	Stielmangold, Schnittmangold, ...		X	Beißende Insekten
120	4675-00/09-005	Gurke, Kürbis-Hybriden, Zucchi...		X	Saugende Insekten
121	4675-00/09-006	Gurke, Kürbis-Hybriden, Zucchi...		X	Beißende Insekten
122	4675-00/09-007	Melone, Moschus-Kürbis, Riesen...		X	Saugende Insekten
123	4675-00/09-008	Melone, Moschus-Kürbis, Riesen...		X	Beißende Insekten
124	4675-00/09-010	Gurke, Kürbis-Hybriden		X	Beißende Insekten
125	4675-00/09-012	Melone		X	Beißende Insekten
126	4675-00/09-013	Bleichsellerie		X	Saugende Insekten
127	4675-00/09-014	Bleichsellerie		X	Beißende Insekten
128	4675-00/09-016	Tomate, Aubergine		X	Beißende Insekten
129	4675-00/10-001	Stielmus, frische Kräuter		X	Saugende Insekten
130	4675-00/10-002	Stielmus, frische Kräuter		X	Beißende Insekten
131	4675-00/10-003	Stielmangold, Rucola-Arten		X	Saugende Insekten
132	4675-00/10-004	Stielmangold, Rucola-Arten		X	Beißende Insekten
135	4675-00/12-001	Teekräuter		X	Beißende Insekten
136	4675-00/12-002	Teekräuter		X	Saugende Insekten
137	4675-00/12-003	Dill, Kümmel		X	Beißende Insekten
138	4675-00/12-004	Dill, Kümmel		X	Saugende Insekten

Archiveversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
139	4675-00/13-001	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Saugende Insekten
140	4675-00/13-002	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Beißende Insekten
141	4675-00/13-003	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Saugende Insekten
142	4675-00/13-004	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Beißende Insekten
144	4675-00/15-001	Chinakohl		X	Saugende Insekten
145	4675-00/15-002	Chinakohl		X	Beißende Insekten
146	4675-00/16-001	Salate, frische Kräuter, Rucol...		X	Erdraupen
147	4675-00/16-002	Spargel		X	Erdraupen
148	4675-00/16-003	Spargel		X	Erdraupen
149	4675-00/16-004	Schalotte, Speisezwiebel, Knob...		X	Erdraupen
150	4675-00/16-005	Zuckermais		X	Erdraupen
151	4675-00/16-006	Porree		X	Erdraupen
152	4675-00/17-001	Bleichsellerie		X	Saugende Insekten
153	4675-00/17-002	Bleichsellerie		X	Beißende Insekten
157	4675-00/19-001	Steinobst		X	Holzbrütende Borkenkäfer, Rindenbrü...
158	4675-00/19-002	Steinobst		X	Holzbrütende Borkenkäfer, Rindenbrü...
159	4675-00/19-003	Kernobst		X	Holzbrütende Borkenkäfer, Rindenbrü...
160	4675-00/19-004	Kernobst		X	Holzbrütende Borkenkäfer, Rindenbrü...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

22. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

23. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

24. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

25. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

26. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Diptera)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

27. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

28. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

32. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse Verwendung als Trockengemüse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

33. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse Verwendung als Trockengemüse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

34. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

35. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

36. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

37. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

43. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

44. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

45. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Salate
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

46. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

47. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

48. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

49. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

50. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spargel Junganlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV600

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

51. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertragsanlagen
Stadium Kultur:	nach der Ernte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

55. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

56. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

64. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 1500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

65. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten ausgenommen: Erdbeerblütenstecher
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 1500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

66. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 1500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

67. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 1500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

89. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

90. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

91. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

92. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

93. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

94. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

95. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Chicoree Feldanbau
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

96. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Chicoree Feldanbau
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

97. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Chicoree Feldanbau
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

98. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV605

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

99. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV605

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

100. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV605

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

101. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV605

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

102. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

103. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

104. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

105. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

106. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Pastinak Schwarzwurzel Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 7 Tage Pastinak: 7 Tage Schwarzwurzel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

107. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Pastinak Schwarzwurzel Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 7 Tage Pastinak: 7 Tage Schwarzwurzel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

108. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,075 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Behandlung ist begrenzt auf Pflanzen mit einer Höhe von bis zu 50 cm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

109. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,075 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Behandlung ist begrenzt auf Pflanzen mit einer Höhe von bis zu 50 cm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

110. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Radieschen: 14 Tage Rettich: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

111. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Radieschen: 14 Tage Rettich: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

112. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Knoblauch Schalotte
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 21 Tage Schalotte: 21 Tage Speisezwiebel: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

113. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Knoblauch Schalotte
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 21 Tage Speisezwiebel: 21 Tage Knoblauch: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

114. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 14 Tage Rettich: 14 Tage Radieschen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

115. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 14 Tage Rettich: 14 Tage Radieschen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

116. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

117. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

118. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spinat Stielmangold Schnittmangold Stielmus
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmus: 7 Tage Schnittmangold: 7 Tage Spinat: 7 Tage Stielmangold: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

119. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spinat Stielmangold Schnittmangold Stielmus
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmus: 7 Tage Schnittmangold: 7 Tage Spinat: 7 Tage Stielmangold: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

120. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gurke Kürbis-Hybriden Zucchini Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage Patisson: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

121. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gurke Kürbis-Hybriden Zucchini Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage Patisson: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

122. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Garten-Kürbis Riesenkürbis Moschus-Kürbis Melone Mit ungenießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

123. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Garten-Kürbis Riesenkürbis Moschus-Kürbis Melone Mit ungenießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

124. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gurke Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,075 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Behandlung ist begrenzt auf Pflanzen mit einer Höhe von bis zu 50 cm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

125. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Melone Mit ungenießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,075 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Behandlung ist begrenzt auf Pflanzen mit einer Höhe von bis zu 50 cm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

126. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

127. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

128. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,075 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Behandlung ist begrenzt auf Pflanzen mit einer Höhe von bis zu 50 cm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

129. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter Stielmus
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 7 Tage Stielmus: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

130. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter Stielmus
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmus: 7 Tage frische Kräuter: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

131. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten Stielmangold
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmangold: 7 Tage Rucola-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

132. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten Stielmangold
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmangold: 7 Tage Rucola-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

135. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Teekräuter Blatt- und Blütennutzung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Teekräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

136. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Teekräuter Blatt- und Blütennutzung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Teekräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

137. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kümmel Dill Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	bis 50 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 50 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Milchreife, Korninhalt milchig
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F Dill: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

138. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kümmel Dill Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	bis 50 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 50 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Milchreife, Korninhalt milchig
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dill: F Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

139. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Spinat und verwandte Arten Stielmus Blattkohle Mizuna Komatsuna Sareptasenf Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete) Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage Stielmus: 7 Tage Blattkohle: 7 Tage Mizuna: 7 Tage Komatsuna: 7 Tage Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 7 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00
	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage Salat-Arten: 7 Tage Sareptasenf: 7 Tage Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

140. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Spinat und verwandte Arten Stielmus Blattkohle Mizuna Komatsuna Sareptasenf Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete) Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage Spinat und verwandte Arten: 7 Tage Stielmus: 7 Tage Blattkohle: 7 Tage Mizuna: 7 Tage Komatsuna: 7 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00
	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 7 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage Salat-Arten: 7 Tage Sareptasenf: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

141. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Spinat und verwandte Arten Stielmus Blattkohle Mizuna Komatsuna Sareptasenf Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete) Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage Spinat und verwandte Arten: 7 Tage Stielmus: 7 Tage Blattkohle: 7 Tage Mizuna: 7 Tage Komatsuna: 7 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00
	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 7 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage Salat-Arten: 7 Tage Sareptasenf: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

142. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Spinat und verwandte Arten Stielmus Blattkohle Mizuna Komatsuna Sareptasenf Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete) Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage Spinat und verwandte Arten: 7 Tage Stielmus: 7 Tage Blattkohle: 7 Tage Mizuna: 7 Tage Komatsuna: 7 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00
	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 7 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage Salat-Arten: 7 Tage Sareptasenf: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

144. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Chinakohl
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chinakohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

145. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Chinakohl
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chinakohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

146. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Salate frische Kräuter Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 7 Tage Salate: 7 Tage frische Kräuter: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

147. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Spargel Junganlagen
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

148. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertragsanlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte UND bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

149. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Knoblauch Schalotte
Stadium Kultur:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 28 Tage Speisezwiebel: 28 Tage Knoblauch: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

150. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Stadium Kultur:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

151. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

152. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

153. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

157. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Holzbrütende Borkenkäfer Rindenbrütende Borkenkäfer
Kulturen/Objekte:	Steinobst
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Ausfliegen der Käfer
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	19 l/ha
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS120

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

158. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Holzbrütende Borkenkäfer Rindenbrütende Borkenkäfer
Kulturen/Objekte:	Steinobst
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei festgestellter Gefährdung
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	38 l/ha
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS120

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

159. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rindenbrütende Borkenkäfer Holzbrütende Borkenkäfer
Kulturen/Objekte:	Kernobst
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Ausfliegen der Käfer
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	19 l/ha
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS120

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

160. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rindenbrütende Borkenkäfer Holzbrütende Borkenkäfer
Kulturen/Objekte:	Kernobst
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei festgestellter Gefährdung
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	38 l/ha
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS120

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l lambda-Cyhalothrin
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.07.2014
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS08; GHS09; EUH 208-0098; H410; H334; H332; H317; H302; EUH 401; EUH 208-0198; P501; P362+P364; P308+P310; P304+P340; P302+P352; P284; P280; P270; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT107; NT108; NW607 (Abstand); NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6623; NN400; NN410; NW262; NW264; SB001; SB110; SB193; SB199; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WH950; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: SS120; VV600; VV605; WH950; WW7091
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
22	4675-60/00-023	Buschbohne			Beißende Insekten
23	4675-60/00-024	Buschbohne			Saugende Insekten
24	4675-60/00-026	Erbse			Beißende Insekten
25	4675-60/00-027	Erbse			Saugende Insekten
26	4675-60/00-028	Erbse			Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Di...
27	4675-60/00-029	Feldsalat			Beißende Insekten
28	4675-60/00-030	Feldsalat			Saugende Insekten
32	4675-60/00-034	Hülsengemüse			Beißende Insekten
33	4675-60/00-035	Hülsengemüse			Saugende Insekten
34	4675-60/00-036	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			Beißende Insekten
35	4675-60/00-037	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			Saugende Insekten
36	4675-60/00-038	Blumenkohle			Beißende Insekten
37	4675-60/00-039	Blumenkohle			Saugende Insekten
43	4675-60/00-047	Möhre			Beißende Insekten
44	4675-60/00-048	Möhre			Saugende Insekten
45	4675-60/00-050	Salate			Beißende Insekten
46	4675-60/00-052	Rucola-Arten			Beißende Insekten
47	4675-60/00-053	Rucola-Arten			Saugende Insekten
48	4675-60/00-054	frische Kräuter			Beißende Insekten
49	4675-60/00-055	frische Kräuter			Saugende Insekten
50	4675-60/00-056	Spargel			Beißende Insekten

Demoversion
alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
51	4675-60/00-058	Spargel			Beißende Insekten
55	4675-60/00-064	Zwiebelgemüse			Freifressende Schmetterlingsraupen
56	4675-60/00-065	Zwiebelgemüse			Saugende Insekten
64	4675-60/02-001	Erdbeere		X	Saugende Insekten
65	4675-60/02-002	Erdbeere		X	Beißende Insekten
66	4675-60/02-003	Erdbeere		X	Saugende Insekten
67	4675-60/02-004	Erdbeere		X	Beißende Insekten
89	4675-60/04-001	Gemüsefenchel		X	Saugende Insekten
90	4675-60/04-002	Gemüsefenchel		X	Beißende Insekten
91	4675-60/04-003	Feldsalat		X	Saugende Insekten
92	4675-60/04-004	Feldsalat		X	Beißende Insekten
93	4675-60/04-005	Feldsalat		X	Saugende Insekten
94	4675-60/04-006	Feldsalat		X	Beißende Insekten
95	4675-60/05-001	Chicoree		X	Saugende Insekten
96	4675-60/05-002	Chicoree		X	Beißende Insekten
97	4675-60/05-003	Chicoree		X	Minierfliegen
98	4675-60/06-001	Kohlrabi		X	Saugende Insekten
99	4675-60/06-002	Kohlrabi		X	Beißende Insekten
100	4675-60/06-003	Kohlrabi		X	Saugende Insekten
101	4675-60/06-004	Kohlrabi		X	Beißende Insekten
102	4675-60/06-005	Knollensellerie		X	Saugende Insekten
103	4675-60/06-006	Knollensellerie		X	Beißende Insekten
104	4675-60/07-001	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Saugende Insekten
105	4675-60/07-002	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Beißende Insekten
106	4675-60/07-003	Wurzelpetersilie, Pastinak, Sc...		X	Saugende Insekten
107	4675-60/07-004	Wurzelpetersilie, Pastinak, Sc...		X	Beißende Insekten
108	4675-60/07-005	Gemüsepaprika		X	Saugende Insekten
109	4675-60/07-006	Gemüsepaprika		X	Beißende Insekten
110	4675-60/08-001	Rettich, Radieschen		X	Saugende Insekten
111	4675-60/08-002	Rettich, Radieschen		X	Beißende Insekten
112	4675-60/08-003	Schalotte, Speisezwiebel, Knob...		X	Saugende Insekten
113	4675-60/08-004	Schalotte, Speisezwiebel, Knob...		X	Beißende Insekten
114	4675-60/08-005	Meerrettich, Rettich, Radiesch...		X	Saugende Insekten
115	4675-60/08-006	Meerrettich, Rettich, Radiesch...		X	Beißende Insekten
116	4675-60/09-001	Porree		X	Saugende Insekten
117	4675-60/09-002	Porree		X	Beißende Insekten
118	4675-60/09-003	Stielmangold, Schnittmangold, ...		X	Saugende Insekten
119	4675-60/09-004	Stielmangold, Schnittmangold, ...		X	Beißende Insekten
120	4675-60/09-005	Gurke, Kürbis-Hybriden, Zucchi...		X	Saugende Insekten
121	4675-60/09-006	Gurke, Kürbis-Hybriden, Zucchi...		X	Beißende Insekten
122	4675-60/09-007	Melone, Moschus-Kürbis, Riesen...		X	Saugende Insekten
123	4675-60/09-008	Melone, Moschus-Kürbis, Riesen...		X	Beißende Insekten
124	4675-60/09-010	Gurke, Kürbis-Hybriden		X	Beißende Insekten
125	4675-60/09-012	Melone		X	Beißende Insekten
126	4675-60/09-013	Bleichsellerie		X	Saugende Insekten
127	4675-60/09-014	Bleichsellerie		X	Beißende Insekten
128	4675-60/09-016	Tomate, Aubergine		X	Beißende Insekten
129	4675-60/10-001	Stielmus, frische Kräuter		X	Saugende Insekten
130	4675-60/10-002	Stielmus, frische Kräuter		X	Beißende Insekten
131	4675-60/10-003	Stielmangold, Rucola-Arten		X	Saugende Insekten
132	4675-60/10-004	Stielmangold, Rucola-Arten		X	Beißende Insekten
135	4675-60/12-001	Teekräuter		X	Beißende Insekten
136	4675-60/12-002	Teekräuter		X	Saugende Insekten
137	4675-60/12-003	Dill, Kümmel		X	Beißende Insekten

Archiveversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
138	4675-60/12-004	Dill, Kümmel		X	Saugende Insekten
139	4675-60/13-001	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Saugende Insekten
140	4675-60/13-002	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Beißende Insekten
141	4675-60/13-003	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Saugende Insekten
142	4675-60/13-004	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Beißende Insekten
144	4675-60/15-001	Chinakohl		X	Saugende Insekten
145	4675-60/15-002	Chinakohl		X	Beißende Insekten
146	4675-60/16-001	Salate, frische Kräuter, Rucol...		X	Erdraupen
147	4675-60/16-002	Spargel		X	Erdraupen
148	4675-60/16-003	Spargel		X	Erdraupen
149	4675-60/16-004	Schalotte, Speisezwiebel, Knob...		X	Erdraupen
150	4675-60/16-005	Zuckermais		X	Erdraupen
151	4675-60/16-006	Porree		X	Erdraupen
152	4675-60/17-001	Bleichsellerie		X	Saugende Insekten
153	4675-60/17-002	Bleichsellerie		X	Beißende Insekten
157	4675-60/19-001	Steinobst		X	Holzbrütende Borkenkäfer, Rindenbrü...
158	4675-60/19-002	Steinobst		X	Holzbrütende Borkenkäfer, Rindenbrü...
159	4675-60/19-003	Kernobst		X	Holzbrütende Borkenkäfer, Rindenbrü...
160	4675-60/19-004	Kernobst		X	Holzbrütende Borkenkäfer, Rindenbrü...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

22. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

23. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

24. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

25. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

26. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Diptera)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

27. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

28. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

32. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse Verwendung als Trockengemüse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

33. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse Verwendung als Trockengemüse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

34. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

35. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

36. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

37. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

43. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

44. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

45. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Salate
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

46. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

47. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH950; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

48. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

49. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

50. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spargel Junganlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV600

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

51. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertragsanlagen
Stadium Kultur:	nach der Ernte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

55. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

56. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

64. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 1500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

65. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten ausgenommen: Erdbeerblütenstecher
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 1500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

66. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 1500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

67. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 1500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

89. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

90. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

91. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

92. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

93. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

94. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

95. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Chicoree Feldanbau
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

96. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Chicoree Feldanbau
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

97. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Chicoree Feldanbau
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

98. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV605

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

99. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV605

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

100. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV605

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

101. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV605

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

102. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

103. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

104. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

105. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

106. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Pastinak Schwarzwurzel Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 7 Tage Pastinak: 7 Tage Schwarzwurzel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

107. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Pastinak Schwarzwurzel Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 7 Tage Pastinak: 7 Tage Schwarzwurzel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

108. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,075 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Behandlung ist begrenzt auf Pflanzen mit einer Höhe von bis zu 50 cm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

109. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,075 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Behandlung ist begrenzt auf Pflanzen mit einer Höhe von bis zu 50 cm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

110. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Radieschen: 14 Tage Rettich: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

111. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Radieschen: 14 Tage Rettich: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

112. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Knoblauch Schalotte
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 21 Tage Schalotte: 21 Tage Speisezwiebel: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

113. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Knoblauch Schalotte
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 21 Tage Speisezwiebel: 21 Tage Knoblauch: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

114. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 14 Tage Rettich: 14 Tage Radieschen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

115. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 14 Tage Rettich: 14 Tage Radieschen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

116. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

117. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

118. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spinat Stielmangold Schnittmangold Stielmus
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmus: 7 Tage Schnittmangold: 7 Tage Spinat: 7 Tage Stielmangold: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

119. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spinat Stielmangold Schnittmangold Stielmus
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmus: 7 Tage Schnittmangold: 7 Tage Spinat: 7 Tage Stielmangold: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

120. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gurke Kürbis-Hybriden Zucchini Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage Patisson: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

121. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gurke Kürbis-Hybriden Zucchini Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage Patisson: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

122. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Garten-Kürbis Riesenkürbis Moschus-Kürbis Melone Mit ungenießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

123. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Garten-Kürbis Riesenkürbis Moschus-Kürbis Melone Mit ungenießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

124. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gurke Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,075 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Behandlung ist begrenzt auf Pflanzen mit einer Höhe von bis zu 50 cm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

125. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Melone Mit ungenießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,075 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Behandlung ist begrenzt auf Pflanzen mit einer Höhe von bis zu 50 cm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

126. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

127. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

128. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,075 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Behandlung ist begrenzt auf Pflanzen mit einer Höhe von bis zu 50 cm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

129. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter Stielmus
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 7 Tage Stielmus: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

130. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter Stielmus
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmus: 7 Tage frische Kräuter: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

131. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten Stielmangold
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmangold: 7 Tage Rucola-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

132. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten Stielmangold
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmangold: 7 Tage Rucola-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

135. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Teekräuter Blatt- und Blütennutzung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Teekräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

136. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Teekräuter Blatt- und Blütennutzung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Teekräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

137. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kümmel Dill Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	bis 50 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 50 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Milchreife, Korninhalt milchig
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F Dill: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

138. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kümmel Dill Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	bis 50 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 50 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Milchreife, Korninhalt milchig
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dill: F Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

139. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Spinat und verwandte Arten Stielmus Blattkohle Mizuna Komatsuna Sareptasenf Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete) Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage Stielmus: 7 Tage Blattkohle: 7 Tage Mizuna: 7 Tage Komatsuna: 7 Tage Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 7 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage Salat-Arten: 7 Tage Sareptasenf: 7 Tage Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

140. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Spinat und verwandte Arten Stielmus Blattkohle Mizuna Komatsuna Sareptasenf Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete) Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage Spinat und verwandte Arten: 7 Tage Stielmus: 7 Tage Blattkohle: 7 Tage Mizuna: 7 Tage Komatsuna: 7 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60
	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 7 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage Salat-Arten: 7 Tage Sareptasenf: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

141. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Spinat und verwandte Arten Stielmus Blattkohle Mizuna Komatsuna Sareptasenf Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete) Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage Spinat und verwandte Arten: 7 Tage Stielmus: 7 Tage Blattkohle: 7 Tage Mizuna: 7 Tage Komatsuna: 7 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60
	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 7 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage Salat-Arten: 7 Tage Sareptasenf: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

142. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Spinat und verwandte Arten Stielmus Blattkohle Mizuna Komatsuna Sareptasenf Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete) Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage Spinat und verwandte Arten: 7 Tage Stielmus: 7 Tage Blattkohle: 7 Tage Mizuna: 7 Tage Komatsuna: 7 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60
	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 7 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage Salat-Arten: 7 Tage Sareptasenf: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

144. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Chinakohl
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chinakohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

145. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Chinakohl
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chinakohl: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

146. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Salate frische Kräuter Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 7 Tage Salate: 7 Tage frische Kräuter: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

147. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Spargel Junganlagen
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

148. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertragsanlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte UND bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

149. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Knoblauch Schalotte
Stadium Kultur:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 28 Tage Speisezwiebel: 28 Tage Knoblauch: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

150. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Stadium Kultur:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

151. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

152. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

153. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

157. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Holzbrütende Borkenkäfer Rindenbrütende Borkenkäfer
Kulturen/Objekte:	Steinobst
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Ausfliegen der Käfer
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	19 l/ha
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS120

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

158. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Holzbrütende Borkenkäfer Rindenbrütende Borkenkäfer
Kulturen/Objekte:	Steinobst
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei festgestellter Gefährdung
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	38 l/ha
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS120

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

159. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rindenbrütende Borkenkäfer Holzbrütende Borkenkäfer
Kulturen/Objekte:	Kernobst
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Ausfliegen der Käfer
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	19 l/ha
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS120

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

160. Anwendungen von 160

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rindenbrütende Borkenkäfer Holzbrütende Borkenkäfer
Kulturen/Objekte:	Kernobst
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei festgestellter Gefährdung
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	38 l/ha
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS120

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Calypso**
Zulassungs-Nr.:	024714-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Thiacloprid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.11.2005
Zulassung bis:	30.04.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0098; EUH 208-0196; EUH 401; H302; H317; H332; H335; H336; H351; H360FD; H400; H410; P101; P102; P201; P264; P270; P271; P280; P301+P312+P330; P302+P352; P308+P310; P362+P364; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NT106; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW608 (Abstand); NW701; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6613; NN230; NN265; NN361; NN370; NN3842; NN410; NW264; SB001; SB110; SB199; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: SS120; WW709
Hinweise:	NB6641; NN134; NN160

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4714-00/00-001	Kernobst			Blattläuse
2	4714-00/00-002	Kernobst			Miniermotten
3	4714-00/00-003	Kernobst			Apfelsägewespe
4	4714-00/00-004	Kernobst			Blattläuse
5	4714-00/00-005	Kernobst			Miniermotten
6	4714-00/00-006	Kernobst			Apfelsägewespe
7	4714-00/00-007	Apfel			Apfelwickler
8	4714-00/00-008	Süßkirsche, Sauerkirsche			Blattläuse
9	4714-00/00-009	Süßkirsche, Sauerkirsche			Blattläuse
12	4714-00/01-001	Pflaume		X	Blattläuse
13	4714-00/01-002	Pflaume		X	Sägewespen
14	4714-00/02-001	Aprikose, Pfirsich		X	Blattläuse
15	4714-00/03-001	Brombeere, Himbeere		X	Blattläuse
16	4714-00/03-002	Brombeere, Himbeere		X	Himbeerkäfer (Byturus urbanus)
17	4714-00/04-001	frische Kräuter		X	Saugende Insekten
18	4714-00/05-001	Haselnuss		X	Haselnussbohrer (Curculio nucum)
19	4714-00/06-001	Erdbeere		X	Blattläuse
20	4714-00/06-002	Erdbeere		X	Erdbeerblütenstecher
21	4714-00/06-003	Erdbeere		X	Blattläuse

Demo-Version
Alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
22	4714-00/07-001	Gemüsefenchel		X	Saugende Insekten
23	4714-00/07-002	Gemüsefenchel		X	Thripse
24	4714-00/08-001	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Blattläuse
25	4714-00/09-001	Dill, Koriander, Kümmel, Gewür...		X	Saugende Insekten
26	4714-00/09-003	Dill, Koriander, Kümmel, Gewür...		X	Saugende Insekten
27	4714-00/10-001	Spargel		X	Blattläuse
28	4714-00/10-002	Spargel		X	Blattläuse
29	4714-00/11-001	Möhre		X	Blattläuse
30	4714-00/12-001	Chinakohl		X	Mehlige Kohlblattlaus
31	4714-00/12-002	Chinakohl		X	Beißende Insekten
32	4714-00/12-006	Knollensellerie		X	Blattläuse
33	4714-00/12-007	Bleichsellerie		X	Blattläuse
34	4714-00/12-009	Speisezwiebel		X	Thripse
35	4714-00/12-012	Gurke, Garten-Kürbis, Zucchini		X	Blattläuse
36	4714-00/12-013	Gurke, Kürbis-Hybriden, Garten...		X	Blattläuse
37	4714-00/13-001	Blumenkohle		X	Mehlige Kohlblattlaus
38	4714-00/13-002	Blumenkohle		X	Beißende Insekten
39	4714-00/14-001	Salate, Rucola-Arten		X	Blattläuse
40	4714-00/15-001	Wurzel- und Knollengemüse		X	Blattläuse
41	4714-00/16-001	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...		X	Beißende Insekten
42	4714-00/16-002	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...		X	Kohlmottenschildlaus, Mehlige Kohlb...
43	4714-00/17-001	Porree		X	Blattläuse, Thripse
44	4714-00/17-002	Porree		X	Lauchmotte
45	4714-00/18-001	Schalotte, Knoblauch		X	Blattläuse, Thripse
46	4714-00/18-002	Zwiebelgemüse		X	Blattläuse, Thripse
47	4714-00/19-001	Himbeere		X	Blattläuse
48	4714-00/19-002	Himbeere		X	Himbeerkäfer (Byturus urbanus)
49	4714-00/20-001	Minze-Arten, Melisse		X	Saugende Insekten
50	4714-00/20-002	Minze-Arten, Melisse		X	Saugende Insekten
51	4714-00/21-001	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
52	4714-00/23-001	Buschbohne		X	Blattläuse
53	4714-00/23-002	Stangenbohne		X	Blattläuse
54	4714-00/23-003	Stangenbohne		X	Blattläuse
55	4714-00/24-001	Spargel		X	Spargelhähnchen bzw. Spargelkäfer
56	4714-00/24-002	Spargel		X	Spargelhähnchen bzw. Spargelkäfer
57	4714-00/26-001	Gemüsepaprika		X	Saugende Insekten
58	4714-00/27-001	Walnuss		X	Walnussfruchtfliege (Rhagoletis com...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Calypso**
Zulassungs-Nr.:	024714-00

1. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Mausohrstadium: grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 10 mm; erste Blätter spreizen sich ab bis Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,1 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW607 (90%:20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

2. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Miniermotten
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Mausohrstadium: grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 10 mm; erste Blätter spreizen sich ab bis Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,1 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW607 (90%:20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Calypso**
Zulassungs-Nr.:	024714-00

3. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Apfelsägewespe
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Mausohrstadium: grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 10 mm; erste Blätter spreizen sich ab bis Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,1 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW607 (90%:20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Calypso**
Zulassungs-Nr.:	024714-00

4. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von erste Blüten offen bis Beginn der Fruchtreife, sortentypische Aufhellung der Grundfarbe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,1 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW607 (90%:20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Calypso**
Zulassungs-Nr.:	024714-00

5. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Miniermotten
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von erste Blüten offen bis Beginn der Fruchtreife, sortentypische Aufhellung der Grundfarbe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,1 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW607 (90%:20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Calypso**
Zulassungs-Nr.:	024714-00

6. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Apfelsägewespe
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von erste Blüten offen bis Beginn der Fruchtreife, sortentypische Aufhellung der Grundfarbe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,1 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW607 (90%:20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Calypso**
Zulassungs-Nr.:	024714-00

7. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Apfelwickler
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	von erste Blüten offen bis Beginn der Fruchtreife, sortentypische Aufhellung der Grundfarbe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen UND bei Neubefall
Aufwandmenge:	0,125 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW607 (90%:20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

8. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche
Stadium Kultur:	von Mausohrstadium: grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 10 mm; erste Blätter spreizen sich ab bis Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,1 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: 14 Tage Süßkirsche: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW607 (90%:20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Calypso**
Zulassungs-Nr.:	024714-00

9. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche
Stadium Kultur:	von erste Blüten offen bis Beginn der Fruchtreife, sortentypische Aufhellung der Grundfarbe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,1 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: 14 Tage Süßkirsche: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW607 (90%:20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

12. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Pflaume
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bei Neubefall
Aufwandmenge:	0,1 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 400 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW607 (90%:20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

13. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Sägewespen
Kulturen/Objekte:	Pflaume
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bei Neubefall
Aufwandmenge:	0,1 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 400 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW607 (90%:20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

14. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Pfirsich Aprikose
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,1 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: 21 Tage Aprikose: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW607 (90%:15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

15. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Himbeere Brombeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: 14 Tage Himbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605 (50%:10m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

16. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Himbeerkäfer (Byturus urbanus) nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Himbeere Brombeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: 14 Tage Himbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605 (50%:10m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Calypso**
Zulassungs-Nr.:	024714-00

17. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,12 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

18. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Haselnussbohrer (Curculio nucum) nur zur Befallsminderung
Stadium Schadorganismus:	Imago
Kulturen/Objekte:	Haselnuss
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Mai bis Juni nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Haselnuss: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605 (50%:10m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

19. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 1500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Calypso**
Zulassungs-Nr.:	024714-00

20. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdbeerblütenstecher nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 1500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

21. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 1500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

22. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Thripse
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Flächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

23. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Flächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

24. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

25. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Dill Kümmel Gewürzfenchel Anis Koriander Nutzung als Gewürz
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bei Neubefall UND bis vor der Blüte
Aufwandmenge:	0,12 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F Gewürzfenchel: F Anis: F Koriander: F Dill: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

26. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Dill Kümmel Gewürzfenchel Anis Koriander Nutzung als teeähnliches Erzeugnis
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bei Neubefall UND bis vor der Blüte
Aufwandmenge:	0,12 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: F Dill: F Kümmel: F Gewürzfenchel: F Anis: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

27. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Spargel Junganlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Calypso**
Zulassungs-Nr.:	024714-00

28. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertragsanlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

29. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Möhre
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

30. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Chinakohl
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chinakohl: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

31. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten ausgenommen: Freifressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Chinakohl
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chinakohl: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

32. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

33. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

34. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

35. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gurke Zucchini Garten-Kürbis Mit genießbarer Schale
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 200 ml/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 300 ml/ha Pflanzengröße über 125 cm 400 ml/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Garten-Kürbis: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS120

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

36. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gurke Zucchini Garten-Kürbis Patisson Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Garten-Kürbis: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Gurke: 3 Tage Kürbis-Hybriden: 3 Tage Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

37. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

38. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten ausgenommen: Freifressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

39. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Salate Rucola-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 7 Tage Salate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

40. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse ausgenommen: Möhre Knollensellerie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: (ausgenommen: Knollensellerie) 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

41. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

42. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlmottenschildlaus Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

43. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Thripse
Kulturen/Objekte:	Porree
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

44. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Lauchmotte
Kulturen/Objekte:	Porree
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

45. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Thripse
Kulturen/Objekte:	Schalotte Knoblauch
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 21 Tage Schalotte: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

46. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Thripse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: (Bundzwiebel) 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

47. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Himbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Calypso**
Zulassungs-Nr.:	024714-00

48. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Himbeerkäfer (Byturus urbanus) nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Himbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Calypso**
Zulassungs-Nr.:	024714-00

49. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Minze-Arten Melisse Blattnutzung
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: 7 Tage Melisse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Calypso**
Zulassungs-Nr.:	024714-00

50. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Minze-Arten Melisse Blattnutzung
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: 7 Tage Melisse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Calypso**
Zulassungs-Nr.:	024714-00

51. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

52. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Buschbohne Nutzung mit Hülse
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW701 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

53. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Nutzung mit Hülse
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104 Gültig für: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm; NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 15m); NW701 Gültig für: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

54. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Nutzung mit Hülse
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

55. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spargelhähnchen bzw. Spargelkäfer
Kulturen/Objekte:	Spargel Junganlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Calypso**
Zulassungs-Nr.:	024714-00

56. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spargelhähnchen bzw. Spargelkäfer
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertragsanlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

57. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,3 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,4 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Calypso**
Zulassungs-Nr.:	024714-00

58. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Walnussfruchtfliege (Rhagoletis completa)
Kulturen/Objekte:	Walnuss
Stadium Kultur:	ab Etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	nur mit befallsmindernder Wirkung 0,08 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	nur mit befallsmindernder Wirkung 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 0,25 L/ha je Behandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Walnuss: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW607-1 (90%:20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	825,30 g/l Rapsöl 4,59 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.02.2017
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 401; H411
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW607-1 (Abstand); NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SB010; SF245-01; VH319; WH952; WMI3A; WMINO; WP732
Verp. für Haus & Garten:	1 * 50.00-300.00; ml; Flasche; Kunststoff
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 500.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 5.00; l; Kanister; PET 1 * 20.00; l; Kanister; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4780-00/00-005	Gemüsekulturen			Beißende Insekten, Saugende Insekten
3	4780-00/00-006	Kohlrabi, Kopfkohl (Rot-, Weiß...			Blattläuse
4	4780-00/00-008	Kohlrabi, Kopfkohl (Rot-, Weiß...			Beißende Insekten
5	4780-00/00-009	Kohlrabi			Blattläuse
6	4780-00/00-012	Bindesalat, Schnittsalat, Römi...			Saugende Insekten
7	4780-00/00-015	Tomate			Blattläuse
10	4780-00/00-019	Kohlrabi	X		Blattläuse
11	4780-00/00-020	Bindesalat, Schnittsalat, Römi...			Saugende Insekten
13	4780-00/00-022	Gemüsekulturen			Beißende Insekten
14	4780-00/00-023	Bindesalat, Schnittsalat, Römi...			Freifressende Schmetterlingsraupen
15	4780-00/00-025	Wurzel- und Knollengemüse			Saugende Insekten
18	4780-00/00-029	Gurke			Blattläuse
19	4780-00/00-030	Hülsengemüse			Beißende Insekten
20	4780-00/00-032	Tomate			Spinnmilben
23	4780-00/00-035	Porree			Blattläuse
24	4780-00/00-036	Spinat und verwandte Arten			Beißende Insekten
25	4780-00/00-038	Zwiebelgemüse			Blattläuse
27	4780-00/00-040	Spinat und verwandte Arten			Saugende Insekten
28	4780-00/00-041	Spargel			Beißende Insekten
29	4780-00/00-043	frische Kräuter			Saugende Insekten

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024780-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
31	4780-00/00-045	Hülsengemüse			Spinnmilben
32	4780-00/00-046	Bindesalat, Schnittsalat, Römi...			Freifressende Schmetterlingsraupen
34	4780-00/00-049	Hülsengemüse			Blattläuse
36	4780-00/00-052	Gemüsekulturen			Saugende Insekten
40	4780-00/02-001	Grünspargel		X	Saugende Insekten
41	4780-00/02-002	Grünspargel		X	Beißende Insekten
42	4780-00/02-003	Stielmus, Blattkohle, Spinat u...		X	Saugende Insekten
43	4780-00/02-004	Stielmus, Blattkohle, Spinat u...		X	Beißende Insekten
44	4780-00/02-005	Kohlrübe, Speiserüben (Stoppel...		X	Saugende Insekten
45	4780-00/02-006	Kohlrübe, Speiserüben (Stoppel...		X	Beißende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

2. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Jungpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

3. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl) Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 3 Tage Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

4. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl) Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 3 Tage Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

5. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

6. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Große Johannisbeerblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kopfsalate Bindesalat Schnittsalat Römischer Salat
Stadium Kultur:	bei kopfbildenden Arten nur bis BBCH 41
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfsalate: 7 Tage Bindesalat: 7 Tage Schnittsalat: 7 Tage Römischer Salat: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

7. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024780-00

10. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

11. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Große Johannisbeerblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kopfsalate frische Kräuter Bindesalat Schnittsalat Römischer Salat
Stadium Kultur:	bei kopfbildenden Arten nur bis BBCH 41
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 7 Tage Kopfsalate: 3 Tage Bindesalat: 3 Tage Schnittsalat: 3 Tage Römischer Salat: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024780-00

13. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

14. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Wickler (Tortricidae)
Kulturen/Objekte:	Kopfsalate Bindesalat Schnittsalat Römischer Salat
Stadium Kultur:	bei kopfbildenden Arten nur bis BBCH 41
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfsalate: 7 Tage Bindesalat: 7 Tage Schnittsalat: 7 Tage Römischer Salat: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024780-00

15. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse ausgenommen: Süßkartoffel
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: (ausgenommen: Süßkartoffel) 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

18. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024780-00

19. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024780-00

20. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Tomate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024780-00

23. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Porree
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

24. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024780-00

25. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

27. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

28. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW607-1 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024780-00

29. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024780-00

31. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

32. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Wickler (Tortricidae)
Kulturen/Objekte:	Kopfsalate frische Kräuter Bindesalat Schnittsalat Römischer Salat
Stadium Kultur:	bei kopfbildenden Arten nur bis BBCH 41
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 7 Tage Bindesalat: 3 Tage Schnittsalat: 3 Tage Römischer Salat: 3 Tage Kopfsalate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

34. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

36. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Jungpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

40. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Grünspargel Ertrags- und Junganlagen
Stadium Kultur:	ab Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Grünspargel: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

41. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten ausgenommen: Minierfliegen Verstecktfressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Grünspargel Ertrags- und Junganlagen
Stadium Kultur:	ab Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Grünspargel: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

42. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Spinat und verwandte Arten Stielmus Blattkohle
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Salat-Arten: 3 Tage Spinat und verwandte Arten: 3 Tage Stielmus: 3 Tage Blattkohle: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

43. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten ausgenommen: Minierfliegen Verstecktfressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Spinat und verwandte Arten Stielmus Blattkohle
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Blattkohle: 3 Tage Salat-Arten: 3 Tage Spinat und verwandte Arten: 3 Tage Stielmus: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

44. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich Erbse Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 3 Tage Kohlrübe: 3 Tage Radieschen: 3 Tage Rettich: 3 Tage Erbse: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

45. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten ausgenommen: Minierfliegen Verstecktfressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 3 Tage Kohlrübe: 3 Tage Radieschen: 3 Tage Rettich: 3 Tage Erbse: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.:	024780-60
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	825,30 g/l Rapsöl 4,59 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.03.2017
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW607-1 (Abstand); NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SB010; SF245-01; VH319; WH952; WMI3A; WMINO; WP732
Verp. für Haus & Garten:	1 * 50.00-300.00; ml; Flasche; Kunststoff
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 500.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 5.00; l; Kanister; PET 1 * 20.00; l; Kanister; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4780-60/00-005	Gemüsekulturen			Beißende Insekten, Saugende Insekten
3	4780-60/00-006	Kohlrabi, Kopfkohl (Rot-, Weiß...			Blattläuse
4	4780-60/00-008	Kohlrabi, Kopfkohl (Rot-, Weiß...			Beißende Insekten
5	4780-60/00-009	Kohlrabi			Blattläuse
6	4780-60/00-012	Bindesalat, Schnittsalat, Römi...			Saugende Insekten
7	4780-60/00-015	Tomate			Blattläuse
10	4780-60/00-019	Kohlrabi	X		Blattläuse
11	4780-60/00-020	Bindesalat, Schnittsalat, Römi...			Saugende Insekten
13	4780-60/00-022	Gemüsekulturen			Beißende Insekten
14	4780-60/00-023	Bindesalat, Schnittsalat, Römi...			Freifressende Schmetterlingsraupen
15	4780-60/00-025	Wurzel- und Knollengemüse			Saugende Insekten
18	4780-60/00-029	Gurke			Blattläuse
19	4780-60/00-030	Hülsengemüse			Beißende Insekten
20	4780-60/00-032	Tomate			Spinnmilben
23	4780-60/00-035	Porree			Blattläuse
24	4780-60/00-036	Spinat und verwandte Arten			Beißende Insekten
25	4780-60/00-038	Zwiebelgemüse			Blattläuse
27	4780-60/00-040	Spinat und verwandte Arten			Saugende Insekten
28	4780-60/00-041	Spargel			Beißende Insekten
29	4780-60/00-043	frische Kräuter			Saugende Insekten

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.: 024780-60

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
31	4780-60/00-045	Hülsengemüse			Spinnmilben
32	4780-60/00-046	Bindesalat, Schnittsalat, Römi...			Freifressende Schmetterlingsraupen
34	4780-60/00-049	Hülsengemüse			Blattläuse
36	4780-60/00-052	Gemüsekulturen			Saugende Insekten
40	4780-60/02-001	Grünspargel		X	Saugende Insekten
41	4780-60/02-002	Grünspargel		X	Beißende Insekten
42	4780-60/02-003	Stielmus, Blattkohle, Spinat u...		X	Saugende Insekten
43	4780-60/02-004	Stielmus, Blattkohle, Spinat u...		X	Beißende Insekten
44	4780-60/02-005	Kohlrübe, Speiserüben (Stoppel...		X	Saugende Insekten
45	4780-60/02-006	Kohlrübe, Speiserüben (Stoppel...		X	Beißende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.:	024780-60

2. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Jungpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.:	024780-60

3. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl) Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 3 Tage Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.:	024780-60

4. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl) Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 3 Tage Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.:	024780-60

5. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.:	024780-60

6. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Große Johannisbeerblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kopfsalate Bindesalat Schnittsalat Römischer Salat
Stadium Kultur:	bei kopfbildenden Arten nur bis BBCH 41
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfsalate: 7 Tage Bindesalat: 7 Tage Schnittsalat: 7 Tage Römischer Salat: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.: 024780-60

7. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.: 024780-60

10. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.:	024780-60

11. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Große Johannisbeerblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kopfsalate frische Kräuter Bindesalat Schnittsalat Römischer Salat
Stadium Kultur:	bei kopfbildenden Arten nur bis BBCH 41
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 7 Tage Kopfsalate: 3 Tage Bindesalat: 3 Tage Schnittsalat: 3 Tage Römischer Salat: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.:	024780-60

13. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.:	024780-60

14. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Wickler (Tortricidae)
Kulturen/Objekte:	Kopfsalate Bindesalat Schnittsalat Römischer Salat
Stadium Kultur:	bei kopfbildenden Arten nur bis BBCH 41
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfsalate: 7 Tage Bindesalat: 7 Tage Schnittsalat: 7 Tage Römischer Salat: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.: 024780-60

15. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse ausgenommen: Süßkartoffel
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: (ausgenommen: Süßkartoffel) 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.: 024780-60

18. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.: 024780-60

19. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.: 024780-60

20. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Tomate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.: 024780-60

23. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Porree
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.:	024780-60

24. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.: 024780-60

25. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.:	024780-60

27. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.: 024780-60

28. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW607-1 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.: 024780-60

29. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.: 024780-60

31. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.:	024780-60

32. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Wickler (Tortricidae)
Kulturen/Objekte:	Kopfsalate frische Kräuter Bindesalat Schnittsalat Römischer Salat
Stadium Kultur:	bei kopfbildenden Arten nur bis BBCH 41
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 7 Tage Bindesalat: 3 Tage Schnittsalat: 3 Tage Römischer Salat: 3 Tage Kopfsalate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.: 024780-60

34. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.: 024780-60

36. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Jungpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.:	024780-60

40. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Grünspargel Ertrags- und Junganlagen
Stadium Kultur:	ab Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Grünspargel: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.:	024780-60

41. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten ausgenommen: Minierfliegen Verstecktfressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Grünspargel Ertrags- und Junganlagen
Stadium Kultur:	ab Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Grünspargel: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.:	024780-60

42. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Spinat und verwandte Arten Stielmus Blattkohle
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Salat-Arten: 3 Tage Spinat und verwandte Arten: 3 Tage Stielmus: 3 Tage Blattkohle: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.:	024780-60

43. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten ausgenommen: Minierfliegen Verstecktfressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Spinat und verwandte Arten Stielmus Blattkohle
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Blattkohle: 3 Tage Salat-Arten: 3 Tage Spinat und verwandte Arten: 3 Tage Stielmus: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.: 024780-60

44. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich Erbse Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 3 Tage Kohlrübe: 3 Tage Radieschen: 3 Tage Rettich: 3 Tage Erbse: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.:	024780-60

45. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten ausgenommen: Minierfliegen Verstecktfressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 3 Tage Kohlrübe: 3 Tage Radieschen: 3 Tage Rettich: 3 Tage Erbse: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.:	024780-61
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	825,30 g/l Rapsöl 4,59 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.03.2017
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW607-1 (Abstand); NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SB010; SF245-01; VH319; WH952; WMI3A; WMINO; WP732
Verp. für Haus & Garten:	1 * 50.00-300.00; ml; Flasche; Kunststoff
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 500.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 5.00; l; Kanister; PET 1 * 20.00; l; Kanister; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4780-61/00-005	Gemüsekulturen			Beißende Insekten, Saugende Insekten
3	4780-61/00-006	Kohlrabi, Kopfkohl (Rot-, Weiß...			Blattläuse
4	4780-61/00-008	Kohlrabi, Kopfkohl (Rot-, Weiß...			Beißende Insekten
5	4780-61/00-009	Kohlrabi			Blattläuse
6	4780-61/00-012	Bindesalat, Schnittsalat, Römi...			Saugende Insekten
7	4780-61/00-015	Tomate			Blattläuse
10	4780-61/00-019	Kohlrabi	X		Blattläuse
11	4780-61/00-020	Bindesalat, Schnittsalat, Römi...			Saugende Insekten
13	4780-61/00-022	Gemüsekulturen			Beißende Insekten
14	4780-61/00-023	Bindesalat, Schnittsalat, Römi...			Freifressende Schmetterlingsraupen
15	4780-61/00-025	Wurzel- und Knollengemüse			Saugende Insekten
18	4780-61/00-029	Gurke			Blattläuse
19	4780-61/00-030	Hülsengemüse			Beißende Insekten
20	4780-61/00-032	Tomate			Spinnmilben
23	4780-61/00-035	Porree			Blattläuse
24	4780-61/00-036	Spinat und verwandte Arten			Beißende Insekten
25	4780-61/00-038	Zwiebelgemüse			Blattläuse
27	4780-61/00-040	Spinat und verwandte Arten			Saugende Insekten
28	4780-61/00-041	Spargel			Beißende Insekten
29	4780-61/00-043	frische Kräuter			Saugende Insekten

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.: 024780-61

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
31	4780-61/00-045	Hülsengemüse			Spinnmilben
32	4780-61/00-046	Bindesalat, Schnittsalat, Römi...			Freifressende Schmetterlingsraupen
34	4780-61/00-049	Hülsengemüse			Blattläuse
36	4780-61/00-052	Gemüsekulturen			Saugende Insekten
40	4780-61/02-001	Grünspargel		X	Saugende Insekten
41	4780-61/02-002	Grünspargel		X	Beißende Insekten
42	4780-61/02-003	Stielmus, Blattkohle, Spinat u...		X	Saugende Insekten
43	4780-61/02-004	Stielmus, Blattkohle, Spinat u...		X	Beißende Insekten
44	4780-61/02-005	Kohlrübe, Speiserüben (Stoppel...		X	Saugende Insekten
45	4780-61/02-006	Kohlrübe, Speiserüben (Stoppel...		X	Beißende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.:	024780-61

2. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Jungpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.:	024780-61

3. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl) Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 3 Tage Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.:	024780-61

4. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl) Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 3 Tage Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.:	024780-61

5. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.:	024780-61

6. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Große Johannisbeerblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kopfsalate Bindesalat Schnittsalat Römischer Salat
Stadium Kultur:	bei kopfbildenden Arten nur bis BBCH 41
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfsalate: 7 Tage Bindesalat: 7 Tage Schnittsalat: 7 Tage Römischer Salat: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.:	024780-61

7. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.:	024780-61

10. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.: 024780-61

11. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Große Johannisbeerblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kopfsalate frische Kräuter Bindesalat Schnittsalat Römischer Salat
Stadium Kultur:	bei kopfbildenden Arten nur bis BBCH 41
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 7 Tage Kopfsalate: 3 Tage Bindesalat: 3 Tage Schnittsalat: 3 Tage Römischer Salat: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.:	024780-61

13. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.: 024780-61

14. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Wickler (Tortricidae)
Kulturen/Objekte:	Kopfsalate Bindesalat Schnittsalat Römischer Salat
Stadium Kultur:	bei kopfbildenden Arten nur bis BBCH 41
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfsalate: 7 Tage Bindesalat: 7 Tage Schnittsalat: 7 Tage Römischer Salat: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.: 024780-61

15. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse ausgenommen: Süßkartoffel
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: (ausgenommen: Süßkartoffel) 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.: 024780-61

18. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.: 024780-61

19. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.: 024780-61

20. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Tomate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.:	024780-61

23. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Porree
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.:	024780-61

24. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.: 024780-61

25. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.: 024780-61

27. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.:	024780-61

28. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW607-1 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.: 024780-61

29. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.: 024780-61

31. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.:	024780-61

32. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Wickler (Tortricidae)
Kulturen/Objekte:	Kopfsalate frische Kräuter Bindesalat Schnittsalat Römischer Salat
Stadium Kultur:	bei kopfbildenden Arten nur bis BBCH 41
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 7 Tage Bindesalat: 3 Tage Schnittsalat: 3 Tage Römischer Salat: 3 Tage Kopfsalate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.: 024780-61

34. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.: 024780-61

36. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Jungpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.:	024780-61

40. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Grünspargel Ertrags- und Junganlagen
Stadium Kultur:	ab Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Grünspargel: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.:	024780-61

41. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten ausgenommen: Minierfliegen Verstecktfressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Grünspargel Ertrags- und Junganlagen
Stadium Kultur:	ab Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Grünspargel: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.:	024780-61

42. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Spinat und verwandte Arten Stielmus Blattkohle
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Salat-Arten: 3 Tage Spinat und verwandte Arten: 3 Tage Stielmus: 3 Tage Blattkohle: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.:	024780-61

43. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten ausgenommen: Minierfliegen Verstecktfressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Spinat und verwandte Arten Stielmus Blattkohle
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Blattkohle: 3 Tage Salat-Arten: 3 Tage Spinat und verwandte Arten: 3 Tage Stielmus: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.:	024780-61

44. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich Erbse Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 3 Tage Kohlrübe: 3 Tage Radieschen: 3 Tage Rettich: 3 Tage Erbse: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.:	024780-61

45. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten ausgenommen: Minierfliegen Versteckfressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 3 Tage Kohlrübe: 3 Tage Radieschen: 3 Tage Rettich: 3 Tage Erbse: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.:	024780-64
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	825,30 g/l Rapsöl 4,59 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.03.2017
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW607-1 (Abstand); NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SB010; SF245-01; VH319; WH952; WMI3A; WMINO; WP732
Verp. für Haus & Garten:	1 * 50.00-300.00; ml; Flasche; Kunststoff
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 500.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 5.00; l; Kanister; PET 1 * 20.00; l; Kanister; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4780-64/00-005	Gemüsekulturen			Beißende Insekten, Saugende Insekten
3	4780-64/00-006	Kohlrabi, Kopfkohl (Rot-, Weiß...			Blattläuse
4	4780-64/00-008	Kohlrabi, Kopfkohl (Rot-, Weiß...			Beißende Insekten
5	4780-64/00-009	Kohlrabi			Blattläuse
6	4780-64/00-012	Bindesalat, Schnittsalat, Römi...			Saugende Insekten
7	4780-64/00-015	Tomate			Blattläuse
10	4780-64/00-019	Kohlrabi	X		Blattläuse
11	4780-64/00-020	Bindesalat, Schnittsalat, Römi...			Saugende Insekten
13	4780-64/00-022	Gemüsekulturen			Beißende Insekten
14	4780-64/00-023	Bindesalat, Schnittsalat, Römi...			Freifressende Schmetterlingsraupen
15	4780-64/00-025	Wurzel- und Knollengemüse			Saugende Insekten
18	4780-64/00-029	Gurke			Blattläuse
19	4780-64/00-030	Hülsengemüse			Beißende Insekten
20	4780-64/00-032	Tomate			Spinnmilben
23	4780-64/00-035	Porree			Blattläuse
24	4780-64/00-036	Spinat und verwandte Arten			Beißende Insekten
25	4780-64/00-038	Zwiebelgemüse			Blattläuse
27	4780-64/00-040	Spinat und verwandte Arten			Saugende Insekten
28	4780-64/00-041	Spargel			Beißende Insekten
29	4780-64/00-043	frische Kräuter			Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.: 024780-64

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
31	4780-64/00-045	Hülsengemüse			Spinnmilben
32	4780-64/00-046	Bindesalat, Schnittsalat, Römi...			Freifressende Schmetterlingsraupen
34	4780-64/00-049	Hülsengemüse			Blattläuse
36	4780-64/00-052	Gemüsekulturen			Saugende Insekten
40	4780-64/02-001	Grünspargel		X	Saugende Insekten
41	4780-64/02-002	Grünspargel		X	Beißende Insekten
42	4780-64/02-003	Stielmus, Blattkohle, Spinat u...		X	Saugende Insekten
43	4780-64/02-004	Stielmus, Blattkohle, Spinat u...		X	Beißende Insekten
44	4780-64/02-005	Kohlrübe, Speiserüben (Stoppel...		X	Saugende Insekten
45	4780-64/02-006	Kohlrübe, Speiserüben (Stoppel...		X	Beißende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.:	024780-64

2. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Jungpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.:	024780-64

3. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl) Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 3 Tage Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.:	024780-64

4. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl) Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 3 Tage Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.:	024780-64

5. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.:	024780-64

6. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Große Johannisbeerblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kopfsalate Bindesalat Schnittsalat Römischer Salat
Stadium Kultur:	bei kopfbildenden Arten nur bis BBCH 41
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfsalate: 7 Tage Bindesalat: 7 Tage Schnittsalat: 7 Tage Römischer Salat: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.: 024780-64

7. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.: 024780-64

10. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.: 024780-64

11. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Große Johannisbeerblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kopfsalate frische Kräuter Bindesalat Schnittsalat Römischer Salat
Stadium Kultur:	bei kopfbildenden Arten nur bis BBCH 41
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 7 Tage Kopfsalate: 3 Tage Bindesalat: 3 Tage Schnittsalat: 3 Tage Römischer Salat: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.: 024780-64

13. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.:	024780-64

14. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Wickler (Tortricidae)
Kulturen/Objekte:	Kopfsalate Bindesalat Schnittsalat Römischer Salat
Stadium Kultur:	bei kopfbildenden Arten nur bis BBCH 41
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfsalate: 7 Tage Bindesalat: 7 Tage Schnittsalat: 7 Tage Römischer Salat: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.: 024780-64

15. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse ausgenommen: Süßkartoffel
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: (ausgenommen: Süßkartoffel) 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.: 024780-64

18. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.: 024780-64

19. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.: 024780-64

20. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Tomate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.:	024780-64

23. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Porree
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.:	024780-64

24. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.: 024780-64

25. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.:	024780-64

27. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.:	024780-64

28. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW607-1 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.: 024780-64

29. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.: 024780-64

31. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.:	024780-64

32. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Wickler (Tortricidae)
Kulturen/Objekte:	Kopfsalate frische Kräuter Bindesalat Schnittsalat Römischer Salat
Stadium Kultur:	bei kopfbildenden Arten nur bis BBCH 41
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 7 Tage Bindesalat: 3 Tage Schnittsalat: 3 Tage Römischer Salat: 3 Tage Kopfsalate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.: 024780-64

34. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.:	024780-64

36. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Jungpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.: 024780-64

40. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Grünspargel Ertrags- und Junganlagen
Stadium Kultur:	ab Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Grünspargel: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.:	024780-64

41. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten ausgenommen: Minierfliegen Verstecktfressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Grünspargel Ertrags- und Junganlagen
Stadium Kultur:	ab Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Grünspargel: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.:	024780-64

42. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Spinat und verwandte Arten Stielmus Blattkohle
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Salat-Arten: 3 Tage Spinat und verwandte Arten: 3 Tage Stielmus: 3 Tage Blattkohle: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.: 024780-64

43. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten ausgenommen: Minierfliegen Verstecktfressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Spinat und verwandte Arten Stielmus Blattkohle
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Blattkohle: 3 Tage Salat-Arten: 3 Tage Spinat und verwandte Arten: 3 Tage Stielmus: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.:	024780-64

44. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich Erbse Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 3 Tage Kohlrübe: 3 Tage Radieschen: 3 Tage Rettich: 3 Tage Erbse: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.:	024780-64

45. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten ausgenommen: Minierfliegen Versteckfressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 3 Tage Kohlrübe: 3 Tage Radieschen: 3 Tage Rettich: 3 Tage Erbse: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.:	024780-67
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	VET-10232
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	825,30 g/l Rapsöl 4,59 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.03.2017
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW607-1 (Abstand); NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SB010; SF245-01; VH319; WH952; WMI3A; WMINO; WP732
Verp. für Haus & Garten:	1 * 50.00-300.00; ml; Flasche; Kunststoff
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 500.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 5.00; l; Kanister; PET 1 * 20.00; l; Kanister; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4780-67/00-005	Gemüsekulturen			Beißende Insekten, Saugende Insekten
3	4780-67/00-006	Kohlrabi, Kopfkohl (Rot-, Weiß...			Blattläuse
4	4780-67/00-008	Kohlrabi, Kopfkohl (Rot-, Weiß...			Beißende Insekten
5	4780-67/00-009	Kohlrabi			Blattläuse
6	4780-67/00-012	Bindesalat, Schnittsalat, Römi...			Saugende Insekten
7	4780-67/00-015	Tomate			Blattläuse
10	4780-67/00-019	Kohlrabi	X		Blattläuse
11	4780-67/00-020	Bindesalat, Schnittsalat, Römi...			Saugende Insekten
13	4780-67/00-022	Gemüsekulturen			Beißende Insekten
14	4780-67/00-023	Bindesalat, Schnittsalat, Römi...			Freifressende Schmetterlingsraupen
15	4780-67/00-025	Wurzel- und Knollengemüse			Saugende Insekten
18	4780-67/00-029	Gurke			Blattläuse
19	4780-67/00-030	Hülsengemüse			Beißende Insekten
20	4780-67/00-032	Tomate			Spinnmilben
23	4780-67/00-035	Porree			Blattläuse
24	4780-67/00-036	Spinat und verwandte Arten			Beißende Insekten
25	4780-67/00-038	Zwiebelgemüse			Blattläuse
27	4780-67/00-040	Spinat und verwandte Arten			Saugende Insekten
28	4780-67/00-041	Spargel			Beißende Insekten
29	4780-67/00-043	frische Kräuter			Saugende Insekten

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.: 024780-67

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
31	4780-67/00-045	Hülsengemüse			Spinnmilben
32	4780-67/00-046	Bindesalat, Schnittsalat, Römi...			Freifressende Schmetterlingsraupen
34	4780-67/00-049	Hülsengemüse			Blattläuse
36	4780-67/00-052	Gemüsekulturen			Saugende Insekten
40	4780-67/02-001	Grünspargel		X	Saugende Insekten
41	4780-67/02-002	Grünspargel		X	Beißende Insekten
42	4780-67/02-003	Stielmus, Blattkohle, Spinat u...		X	Saugende Insekten
43	4780-67/02-004	Stielmus, Blattkohle, Spinat u...		X	Beißende Insekten
44	4780-67/02-005	Kohlrübe, Speiserüben (Stoppel...		X	Saugende Insekten
45	4780-67/02-006	Kohlrübe, Speiserüben (Stoppel...		X	Beißende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.:	024780-67

2. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Jungpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.: 024780-67

3. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl) Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 3 Tage Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.:	024780-67

4. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl) Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 3 Tage Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.: 024780-67

5. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.:	024780-67

6. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Große Johannisbeerblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kopfsalate Bindesalat Schnittsalat Römischer Salat
Stadium Kultur:	bei kopfbildenden Arten nur bis BBCH 41
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfsalate: 7 Tage Bindesalat: 7 Tage Schnittsalat: 7 Tage Römischer Salat: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.: 024780-67

7. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.: 024780-67

10. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.: 024780-67

11. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Große Johannisbeerblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kopfsalate frische Kräuter Bindesalat Schnittsalat Römischer Salat
Stadium Kultur:	bei kopfbildenden Arten nur bis BBCH 41
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 7 Tage Kopfsalate: 3 Tage Bindesalat: 3 Tage Schnittsalat: 3 Tage Römischer Salat: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.: 024780-67

13. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.: 024780-67

14. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Wickler (Tortricidae)
Kulturen/Objekte:	Kopfsalate Bindesalat Schnittsalat Römischer Salat
Stadium Kultur:	bei kopfbildenden Arten nur bis BBCH 41
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfsalate: 7 Tage Bindesalat: 7 Tage Schnittsalat: 7 Tage Römischer Salat: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.: 024780-67

15. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse ausgenommen: Süßkartoffel
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: (ausgenommen: Süßkartoffel) 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.: 024780-67

18. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.: 024780-67

19. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.: 024780-67

20. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Tomate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.: 024780-67

23. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Porree
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.:	024780-67

24. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.: 024780-67

25. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.: 024780-67

27. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.:	024780-67

28. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW607-1 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.: 024780-67

29. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.: 024780-67

31. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.:	024780-67

32. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Wickler (Tortricidae)
Kulturen/Objekte:	Kopfsalate frische Kräuter Bindesalat Schnittsalat Römischer Salat
Stadium Kultur:	bei kopfbildenden Arten nur bis BBCH 41
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 7 Tage Bindesalat: 3 Tage Schnittsalat: 3 Tage Römischer Salat: 3 Tage Kopfsalate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.: 024780-67

34. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.: 024780-67

36. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Jungpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.:	024780-67

40. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Grünspargel Ertrags- und Junganlagen
Stadium Kultur:	ab Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Grünspargel: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.:	024780-67

41. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten ausgenommen: Minierfliegen Verstecktfressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Grünspargel Ertrags- und Junganlagen
Stadium Kultur:	ab Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Grünspargel: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.: 024780-67

42. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Spinat und verwandte Arten Stielmus Blattkohle
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Salat-Arten: 3 Tage Spinat und verwandte Arten: 3 Tage Stielmus: 3 Tage Blattkohle: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.:	024780-67

43. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten ausgenommen: Minierfliegen Verstecktfressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Spinat und verwandte Arten Stielmus Blattkohle
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Blattkohle: 3 Tage Salat-Arten: 3 Tage Spinat und verwandte Arten: 3 Tage Stielmus: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.: 024780-67

44. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich Erbse Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 3 Tage Kohlrübe: 3 Tage Radieschen: 3 Tage Rettich: 3 Tage Erbse: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.:	024780-67

45. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten ausgenommen: Minierfliegen Verstecktfressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 3 Tage Kohlrübe: 3 Tage Radieschen: 3 Tage Rettich: 3 Tage Erbse: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	825,30 g/l Rapsöl 4,59 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.03.2017
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW607-1 (Abstand); NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SB010; SF245-01; VH319; WH952; WMI3A; WMINO; WP732
Verp. für Haus & Garten:	1 * 50.00-300.00; ml; Flasche; Kunststoff
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 500.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 5.00; l; Kanister; PET 1 * 20.00; l; Kanister; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4780-72/00-005	Gemüsekulturen			Beißende Insekten, Saugende Insekten
3	4780-72/00-006	Kohlrabi, Kopfkohl (Rot-, Weiß...			Blattläuse
4	4780-72/00-008	Kohlrabi, Kopfkohl (Rot-, Weiß...			Beißende Insekten
5	4780-72/00-009	Kohlrabi			Blattläuse
6	4780-72/00-012	Bindesalat, Schnittsalat, Römi...			Saugende Insekten
7	4780-72/00-015	Tomate			Blattläuse
10	4780-72/00-019	Kohlrabi	X		Blattläuse
11	4780-72/00-020	Bindesalat, Schnittsalat, Römi...			Saugende Insekten
13	4780-72/00-022	Gemüsekulturen			Beißende Insekten
14	4780-72/00-023	Bindesalat, Schnittsalat, Römi...			Freifressende Schmetterlingsraupen
15	4780-72/00-025	Wurzel- und Knollengemüse			Saugende Insekten
18	4780-72/00-029	Gurke			Blattläuse
19	4780-72/00-030	Hülsengemüse			Beißende Insekten
20	4780-72/00-032	Tomate			Spinnmilben
23	4780-72/00-035	Porree			Blattläuse
24	4780-72/00-036	Spinat und verwandte Arten			Beißende Insekten
25	4780-72/00-038	Zwiebelgemüse			Blattläuse
27	4780-72/00-040	Spinat und verwandte Arten			Saugende Insekten
28	4780-72/00-041	Spargel			Beißende Insekten
29	4780-72/00-043	frische Kräuter			Saugende Insekten

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024780-72

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
31	4780-72/00-045	Hülsengemüse			Spinnmilben
32	4780-72/00-046	Bindesalat, Schnittsalat, Römi...			Freifressende Schmetterlingsraupen
34	4780-72/00-049	Hülsengemüse			Blattläuse
36	4780-72/00-052	Gemüsekulturen			Saugende Insekten
40	4780-72/02-001	Grünspargel		X	Saugende Insekten
41	4780-72/02-002	Grünspargel		X	Beißende Insekten
42	4780-72/02-003	Stielmus, Blattkohle, Spinat u...		X	Saugende Insekten
43	4780-72/02-004	Stielmus, Blattkohle, Spinat u...		X	Beißende Insekten
44	4780-72/02-005	Kohlrübe, Speiserüben (Stoppel...		X	Saugende Insekten
45	4780-72/02-006	Kohlrübe, Speiserüben (Stoppel...		X	Beißende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

2. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Jungpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

3. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl) Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 3 Tage Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

4. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl) Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 3 Tage Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

5. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

6. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Große Johannisbeerblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kopfsalate Bindesalat Schnittsalat Römischer Salat
Stadium Kultur:	bei kopfbildenden Arten nur bis BBCH 41
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfsalate: 7 Tage Bindesalat: 7 Tage Schnittsalat: 7 Tage Römischer Salat: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

7. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

10. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

11. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Große Johannisbeerblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kopfsalate frische Kräuter Bindesalat Schnittsalat Römischer Salat
Stadium Kultur:	bei kopfbildenden Arten nur bis BBCH 41
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 7 Tage Kopfsalate: 3 Tage Bindesalat: 3 Tage Schnittsalat: 3 Tage Römischer Salat: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

13. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

14. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Wickler (Tortricidae)
Kulturen/Objekte:	Kopfsalate Bindesalat Schnittsalat Römischer Salat
Stadium Kultur:	bei kopfbildenden Arten nur bis BBCH 41
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfsalate: 7 Tage Bindesalat: 7 Tage Schnittsalat: 7 Tage Römischer Salat: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024780-72

15. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse ausgenommen: Süßkartoffel
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: (ausgenommen: Süßkartoffel) 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

18. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024780-72

19. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024780-72

20. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Tomate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

23. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Porree
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

24. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024780-72

25. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

27. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

28. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW607-1 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

29. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024780-72

31. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

32. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Wickler (Tortricidae)
Kulturen/Objekte:	Kopfsalate frische Kräuter Bindesalat Schnittsalat Römischer Salat
Stadium Kultur:	bei kopfbildenden Arten nur bis BBCH 41
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 7 Tage Bindesalat: 3 Tage Schnittsalat: 3 Tage Römischer Salat: 3 Tage Kopfsalate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

34. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

36. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Jungpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

40. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Grünspargel Ertrags- und Junganlagen
Stadium Kultur:	ab Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Grünspargel: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

41. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten ausgenommen: Minierfliegen Verstecktfressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Grünspargel Ertrags- und Junganlagen
Stadium Kultur:	ab Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Grünspargel: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

42. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Spinat und verwandte Arten Stielmus Blattkohle
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Salat-Arten: 3 Tage Spinat und verwandte Arten: 3 Tage Stielmus: 3 Tage Blattkohle: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

43. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten ausgenommen: Minierfliegen Verstecktfressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Spinat und verwandte Arten Stielmus Blattkohle
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Blattkohle: 3 Tage Salat-Arten: 3 Tage Spinat und verwandte Arten: 3 Tage Stielmus: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

44. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich Erbse Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 3 Tage Kohlrübe: 3 Tage Radieschen: 3 Tage Rettich: 3 Tage Erbse: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

45. Anwendungen von 45

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten ausgenommen: Minierfliegen Verstecktfressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 3 Tage Kohlrübe: 3 Tage Radieschen: 3 Tage Rettich: 3 Tage Erbse: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.05.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4785-00/00-003	Kohlrabi			Blattläuse
6	4785-00/00-006	Kohlrabi	X		Blattläuse
9	4785-00/00-009	Kernobst			Blattläuse
11	4785-00/00-011	Kernobst	X		Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-00

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	600 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-00

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	60 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-00

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-00

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raptol SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-60
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.06.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4785-60/00-003	Kohlrabi			Blattläuse
6	4785-60/00-006	Kohlrabi	X		Blattläuse
9	4785-60/00-009	Kernobst			Blattläuse
11	4785-60/00-011	Kernobst	X		Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Raptol SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.: 024785-60

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	600 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raptol SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-60

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	60 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raptol SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-60

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Raptol SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.: 024785-60

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raptol AF RosenSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-62
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.06.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4785-62/00-003	Kohlrabi			Blattläuse
6	4785-62/00-006	Kohlrabi	X		Blattläuse
9	4785-62/00-009	Kernobst			Blattläuse
11	4785-62/00-011	Kernobst	X		Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raptol AF RosenSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-62

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	600 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Raptol AF RosenSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024785-62

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	60 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raptol AF RosenSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-62

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raptol AF RosenSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-62

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-63
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.07.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4785-63/00-003	Kohlrabi			Blattläuse
6	4785-63/00-006	Kohlrabi	X		Blattläuse
9	4785-63/00-009	Kernobst			Blattläuse
11	4785-63/00-011	Kernobst	X		Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-63

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	600 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-63

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	60 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-63

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-63

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit OrchideenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-64
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.06.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4785-64/00-003	Kohlrabi			Blattläuse
6	4785-64/00-006	Kohlrabi	X		Blattläuse
9	4785-64/00-009	Kernobst			Blattläuse
11	4785-64/00-011	Kernobst	X		Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit OrchideenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-64

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	600 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit OrchideenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-64

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	60 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit OrchideenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-64

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit OrchideenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-64

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF RosenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-65
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.06.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4785-65/00-003	Kohlrabi			Blattläuse
6	4785-65/00-006	Kohlrabi	X		Blattläuse
9	4785-65/00-009	Kernobst			Blattläuse
11	4785-65/00-011	Kernobst	X		Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF RosenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-65

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	600 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF RosenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-65

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	60 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF RosenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-65

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF RosenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-65

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-66
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.06.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4785-66/00-003	Kohlrabi			Blattläuse
6	4785-66/00-006	Kohlrabi	X		Blattläuse
9	4785-66/00-009	Kernobst			Blattläuse
11	4785-66/00-011	Kernobst	X		Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-66

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	600 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spruzit SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.: 024785-66

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	60 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spruzit SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.: 024785-66

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spruzit SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.: 024785-66

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-67
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.07.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4785-67/00-003	Kohlrabi			Blattläuse
6	4785-67/00-006	Kohlrabi	X		Blattläuse
9	4785-67/00-009	Kernobst			Blattläuse
11	4785-67/00-011	Kernobst	X		Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-67

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	600 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-67

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	60 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-67

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-67

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-68
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.06.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4785-68/00-003	Kohlrabi			Blattläuse
6	4785-68/00-006	Kohlrabi	X		Blattläuse
9	4785-68/00-009	Kernobst			Blattläuse
11	4785-68/00-011	Kernobst	X		Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-68

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	600 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-68

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	60 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-68

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-68

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-69
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.08.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4785-69/00-003	Kohlrabi			Blattläuse
6	4785-69/00-006	Kohlrabi	X		Blattläuse
9	4785-69/00-009	Kernobst			Blattläuse
11	4785-69/00-011	Kernobst	X		Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-69

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	600 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-69

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	60 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-69

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-69

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit RosenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-70
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.06.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4785-70/00-003	Kohlrabi			Blattläuse
6	4785-70/00-006	Kohlrabi	X		Blattläuse
9	4785-70/00-009	Kernobst			Blattläuse
11	4785-70/00-011	Kernobst	X		Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit RosenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-70

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	600 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spruzit RosenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.: 024785-70

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	60 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit RosenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-70

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit RosenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-70

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-71
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.06.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4785-71/00-003	Kohlrabi			Blattläuse
6	4785-71/00-006	Kohlrabi	X		Blattläuse
9	4785-71/00-009	Kernobst			Blattläuse
11	4785-71/00-011	Kernobst	X		Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-71

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	600 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-71

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	60 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.: 024785-71

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-71

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-72
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.07.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4785-72/00-003	Kohlrabi			Blattläuse
6	4785-72/00-006	Kohlrabi	X		Blattläuse
9	4785-72/00-009	Kernobst			Blattläuse
11	4785-72/00-011	Kernobst	X		Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-72

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	600 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.: 024785-72

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	60 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-72

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-72

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-73
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.07.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4785-73/00-003	Kohlrabi			Blattläuse
6	4785-73/00-006	Kohlrabi	X		Blattläuse
9	4785-73/00-009	Kernobst			Blattläuse
11	4785-73/00-011	Kernobst	X		Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-73

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	600 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-73

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	60 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-73

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-73

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	024785-74
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.08.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4785-74/00-003	Kohlrabi			Blattläuse
6	4785-74/00-006	Kohlrabi	X		Blattläuse
9	4785-74/00-009	Kernobst			Blattläuse
11	4785-74/00-011	Kernobst	X		Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	024785-74

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	600 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	024785-74

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	60 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	024785-74

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	024785-74

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray**
Zulassungs-Nr.:	024785-75
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.08.2017
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4785-75/00-003	Kohlrabi			Blattläuse
6	4785-75/00-006	Kohlrabi	X		Blattläuse
9	4785-75/00-009	Kernobst			Blattläuse
11	4785-75/00-011	Kernobst	X		Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray**
Zulassungs-Nr.:	024785-75

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	600 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray**
Zulassungs-Nr.: 024785-75

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	60 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray**
Zulassungs-Nr.:	024785-75

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray**
Zulassungs-Nr.: 024785-75

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Orchideen-Spray AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-76
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.08.2017
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4785-76/00-003	Kohlrabi			Blattläuse
6	4785-76/00-006	Kohlrabi	X		Blattläuse
9	4785-76/00-009	Kernobst			Blattläuse
11	4785-76/00-011	Kernobst	X		Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Orchideen-Spray AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-76

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	600 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Orchideen-Spray AF**
Zulassungs-Nr.: 024785-76

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	60 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Orchideen-Spray AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-76

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Orchideen-Spray AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-76

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-77
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.08.2017
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4785-77/00-003	Kohlrabi			Blattläuse
6	4785-77/00-006	Kohlrabi	X		Blattläuse
9	4785-77/00-009	Kernobst			Blattläuse
11	4785-77/00-011	Kernobst	X		Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-77

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	600 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray**
Zulassungs-Nr.: 024785-77

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	60 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-77

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-77

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-78
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.08.2017
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4785-78/00-003	Kohlrabi			Blattläuse
6	4785-78/00-006	Kohlrabi	X		Blattläuse
9	4785-78/00-009	Kernobst			Blattläuse
11	4785-78/00-011	Kernobst	X		Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-78

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	600 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-78

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	60 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-78

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-78

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-79
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.09.2017
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4785-79/00-003	Kohlrabi			Blattläuse
6	4785-79/00-006	Kohlrabi	X		Blattläuse
9	4785-79/00-009	Kernobst			Blattläuse
11	4785-79/00-011	Kernobst	X		Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-79

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	600 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-79

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	60 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-79

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-79

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Centium 36 CS**
Zulassungs-Nr.:	024798-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Clomazone
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.09.2015
Zulassung bis:	31.12.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 401; H400; H410; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT127; NT149; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW263; SB001; SB010; SF245-01; WMF3 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4798-00/00-003	Erbse			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	4798-00/00-005	Buschbohne			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
6	4798-00/00-006	Stangenbohne			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
8	4798-00/00-008	Möhre			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
10	4798-00/00-010	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
11	4798-00/00-011	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
12	4798-00/00-012	Blattkohle			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
13	4798-00/00-013	Blumenkohle			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
15	4798-00/00-015	Gemüsefenchel			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
16	4798-00/00-016	Gemüsefenchel			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
17	4798-00/00-017	Kohlrübe, Speiserüben (Stoppel...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
18	4798-00/00-018	Spargel			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
19	4798-00/00-019	Spargel			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
21	4798-00/02-001	Grünspargel		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
22	4798-00/03-001	Kohlrabi		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
23	4798-00/03-002	Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, ...		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
24	4798-00/04-001	Zucchini		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
25	4798-00/05-001	Bleichsellerie		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
26	4798-00/06-001	Knollensellerie		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
27	4798-00/06-002	Knollensellerie		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
28	4798-00/06-003	Schnittsellerie		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
29	4798-00/07-001	Spinat		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
31	4798-00/09-003	Dill		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
32	4798-00/09-004	Schnittpetersilie		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Centium 36 CS**
Zulassungs-Nr.: 024798-00

3. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Spross durchbricht Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Centium 36 CS**
Zulassungs-Nr.: 024798-00

5. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Hypokotyl mit Keimblättern durchbricht Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Centium 36 CS**
Zulassungs-Nr.: 024798-00

6. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Hypokotyl mit Keimblättern durchbricht Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Centium 36 CS**
Zulassungs-Nr.: 024798-00

8. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Centium 36 CS**
Zulassungs-Nr.: 024798-00

10. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen ODER 3-8 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Centium 36 CS**
Zulassungs-Nr.: 024798-00

11. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat ODER vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Centium 36 CS**
Zulassungs-Nr.: 024798-00

12. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Blattkohle ausgenommen: Chinakohl
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen ODER 3-8 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: (ausgenommen: Chinakohl) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Centium 36 CS**
Zulassungs-Nr.: 024798-00

13. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen ODER 3-8 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Centium 36 CS**
Zulassungs-Nr.: 024798-00

15. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel Pflanzkultur
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	3-8 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Centium 36 CS**
Zulassungs-Nr.: 024798-00

16. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel Saatkultur
Stadium Kultur:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Centium 36 CS**
Zulassungs-Nr.: 024798-00

17. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe
Stadium Kultur:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): F Kohlrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Centium 36 CS**
Zulassungs-Nr.: 024798-00

18. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertragsanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Stechperiode ODER nach Einebnen der Dämme vor dem Durchstoßen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Centium 36 CS**
Zulassungs-Nr.: 024798-00

19. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Spargel Junganlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr vor dem Durchstoßen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Centium 36 CS**
Zulassungs-Nr.: 024798-00

21. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Keimwurzel aus dem Samen ausgetreten; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgane beginnen sich zu bewurzeln bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Grünspargel
Stadium Kultur:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Hypokotyl mit Keimblättern bzw. Spross wächst zur Bodenoberfläche
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	0,15 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Grünspargel: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Centium 36 CS**
Zulassungs-Nr.: 024798-00

22. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Keimwurzel aus dem Samen ausgetreten; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgane beginnen sich zu bewurzeln bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anwachsen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Centium 36 CS**
Zulassungs-Nr.: 024798-00

23. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Keimwurzel verlängert, bildet Wurzelhaare und/oder Seitenwurzeln bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Moschus-Kürbis Riesenkürbis Garten-Kürbis
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Verwendung mit Schale; auch bei Arten und Sorten mit normalerweise ungenießbarer Schale bei vorzeitiger Ernte
Wartezeit:	Garten-Kürbis: 35 Tage Moschus-Kürbis: 35 Tage Riesenkürbis: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Centium 36 CS**
Zulassungs-Nr.: 024798-00

24. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Keimwurzel aus dem Samen ausgetreten; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgane beginnen sich zu bewurzeln bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Centium 36 CS**
Zulassungs-Nr.: 024798-00

25. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Keimwurzel aus dem Samen ausgetreten; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgane beginnen sich zu bewurzeln bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anwachsen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Centium 36 CS**
Zulassungs-Nr.: 024798-00

26. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Keimwurzel aus dem Samen ausgetreten; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgane beginnen sich zu bewurzeln bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Centium 36 CS**
Zulassungs-Nr.: 024798-00

27. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Keimwurzel aus dem Samen ausgetreten; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgane beginnen sich zu bewurzeln bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anwachsen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als Bundsellerie
Wartezeit:	Knollensellerie: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Centium 36 CS**
Zulassungs-Nr.: 024798-00

28. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Keimwurzel aus dem Samen ausgetreten; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgane beginnen sich zu bewurzeln bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Schnittsellerie Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittsellerie: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Centium 36 CS**
Zulassungs-Nr.: 024798-00

29. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Keimwurzel aus dem Samen ausgetreten; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgane beginnen sich zu bewurzeln bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Spinat
Stadium Kultur:	bis Keimwurzel verlängert, bildet Wurzelhaare und/oder Seitenwurzeln
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,15 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Centium 36 CS**
Zulassungs-Nr.: 024798-00

31. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Dill
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen unmittelbar nach der Saat
Aufwandmenge:	0,15 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als frisches Kraut
Wartezeit:	Dill: 45 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Centium 36 CS**
Zulassungs-Nr.: 024798-00

32. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Schnittpetersilie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen unmittelbar nach der Saat
Aufwandmenge:	0,15 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittpetersilie: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gamit 36 AMT**
Zulassungs-Nr.:	024798-60
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Clomazone
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.05.2017
Zulassung bis:	31.12.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H410; H400; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT127; NT149; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW263; SB001; SB010; SF245-01; WMF3 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4798-60/00-003	Erbse			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	4798-60/00-005	Buschbohne			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
6	4798-60/00-006	Stangenbohne			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
8	4798-60/00-008	Möhre			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
10	4798-60/00-010	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
11	4798-60/00-011	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
12	4798-60/00-012	Blattkohle			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
13	4798-60/00-013	Blumenkohle			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
15	4798-60/00-015	Gemüsefenchel			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
16	4798-60/00-016	Gemüsefenchel			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
17	4798-60/00-017	Kohlrübe, Speiserüben (Stoppel...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
18	4798-60/00-018	Spargel			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
19	4798-60/00-019	Spargel			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
21	4798-60/02-001	Grünspargel		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
22	4798-60/03-001	Kohlrabi		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
23	4798-60/03-002	Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, ...		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
24	4798-60/04-001	Zucchini		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
25	4798-60/05-001	Bleichsellerie		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
26	4798-60/06-001	Knollensellerie		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
27	4798-60/06-002	Knollensellerie		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
28	4798-60/06-003	Schnittsellerie		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
29	4798-60/07-001	Spinat		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
31	4798-60/09-003	Dill		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
32	4798-60/09-004	Schnittpetersilie		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gamit 36 AMT**
Zulassungs-Nr.:	024798-60

3. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Spross durchbricht Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gamit 36 AMT**
Zulassungs-Nr.: 024798-60

5. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Hypokotyl mit Keimblättern durchbricht Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gamit 36 AMT**
Zulassungs-Nr.:	024798-60

6. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Hypokotyl mit Keimblättern durchbricht Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gamit 36 AMT**
Zulassungs-Nr.:	024798-60

8. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gamit 36 AMT**
Zulassungs-Nr.: 024798-60

10. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen ODER 3-8 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gamit 36 AMT**
Zulassungs-Nr.: 024798-60

11. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat ODER vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gamit 36 AMT**
Zulassungs-Nr.: 024798-60

12. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Blattkohle ausgenommen: Chinakohl
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen ODER 3-8 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: (ausgenommen: Chinakohl) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gamit 36 AMT**
Zulassungs-Nr.: 024798-60

13. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen ODER 3-8 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gamit 36 AMT**
Zulassungs-Nr.: 024798-60

15. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel Pflanzkultur
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	3-8 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gamit 36 AMT**
Zulassungs-Nr.: 024798-60

16. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel Saatkultur
Stadium Kultur:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gamit 36 AMT**
Zulassungs-Nr.: 024798-60

17. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe
Stadium Kultur:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): F Kohlrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gamit 36 AMT**
Zulassungs-Nr.: 024798-60

18. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertragsanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Stechperiode ODER nach Einebnen der Dämme vor dem Durchstoßen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gamit 36 AMT**
Zulassungs-Nr.: 024798-60

19. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Spargel Junganlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr vor dem Durchstoßen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gamit 36 AMT**
Zulassungs-Nr.: 024798-60

21. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Keimwurzel aus dem Samen ausgetreten; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgane beginnen sich zu bewurzeln bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Grünspargel
Stadium Kultur:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Hypokotyl mit Keimblättern bzw. Spross wächst zur Bodenoberfläche
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	0,15 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Grünspargel: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gamit 36 AMT**
Zulassungs-Nr.: 024798-60

22. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Keimwurzel aus dem Samen ausgetreten; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgane beginnen sich zu bewurzeln bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anwachsen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gamit 36 AMT**
Zulassungs-Nr.:	024798-60

23. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Keimwurzel verlängert, bildet Wurzelhaare und/oder Seitenwurzeln bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Moschus-Kürbis Riesenkürbis Garten-Kürbis
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Verwendung mit Schale; auch bei Arten und Sorten mit normalerweise ungenießbarer Schale bei vorzeitiger Ernte
Wartezeit:	Garten-Kürbis: 35 Tage Moschus-Kürbis: 35 Tage Riesenkürbis: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gamit 36 AMT**
Zulassungs-Nr.: 024798-60

24. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Keimwurzel aus dem Samen ausgetreten; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgane beginnen sich zu bewurzeln bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Zucchini
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gamit 36 AMT**
Zulassungs-Nr.:	024798-60

25. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Keimwurzel aus dem Samen ausgetreten; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgane beginnen sich zu bewurzeln bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anwachsen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gamit 36 AMT**
Zulassungs-Nr.: 024798-60

26. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Keimwurzel aus dem Samen ausgetreten; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgane beginnen sich zu bewurzeln bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gamit 36 AMT**
Zulassungs-Nr.: 024798-60

27. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Keimwurzel aus dem Samen ausgetreten; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgane beginnen sich zu bewurzeln bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anwachsen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als Bundsellerie
Wartezeit:	Knollensellerie: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gamit 36 AMT**
Zulassungs-Nr.: 024798-60

28. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Keimwurzel aus dem Samen ausgetreten; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgane beginnen sich zu bewurzeln bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Schnittsellerie Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittsellerie: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gamit 36 AMT**
Zulassungs-Nr.: 024798-60

29. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Keimwurzel aus dem Samen ausgetreten; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgane beginnen sich zu bewurzeln bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Spinat
Stadium Kultur:	bis Keimwurzel verlängert, bildet Wurzelhaare und/oder Seitenwurzeln
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,15 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gamit 36 AMT**
Zulassungs-Nr.: 024798-60

31. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Dill
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen unmittelbar nach der Saat
Aufwandmenge:	0,15 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als frisches Kraut
Wartezeit:	Dill: 45 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gamit 36 AMT**
Zulassungs-Nr.:	024798-60

32. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Schnittpetersilie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen unmittelbar nach der Saat
Aufwandmenge:	0,15 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittpetersilie: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum**
Zulassungs-Nr.:	024803-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	720,00 g/l Dimethenamid-P
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.02.2004
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; SF194; SS122; SS522; ST1122
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4803-00/02-001	Zuckermais		X	Amarant-Arten, Kamille-Arten, Schad...
5	4803-00/02-002	Zuckermais		X	Amarant-Arten, Kamille-Arten, Schad...
6	4803-00/03-001	Spargel		X	Amarant-Arten, Kamille-Arten, Schad...
7	4803-00/03-002	Spargel		X	Amarant-Arten, Kamille-Arten, Schad...
10	4803-00/06-001	Porree		X	Amarant-Arten, Franzosenkraut-Arten...
11	4803-00/06-002	Porree		X	Amarant-Arten, Franzosenkraut-Arten...
12	4803-00/07-001	Buschbohne		X	Amarant-Arten, Gemeines Kreuzkraut,...
13	4803-00/07-002	Buschbohne		X	Amarant-Arten, Gemeines Kreuzkraut,...
14	4803-00/08-001	Erdbeere		X	Einjähriges Rispengras, Schadhirsen...
15	4803-00/08-002	Erdbeere		X	Einjähriges Rispengras, Schadhirsen...
16	4803-00/09-001	Speisezwiebel		X	Amarant-Arten, Franzosenkraut-Arten...
17	4803-00/10-001	Kernobst		X	Amarant-Arten, Franzosenkraut-Arten...
18	4803-00/10-003	Kernobst		X	Einjähriges Rispengras, Schadhirsen...
19	4803-00/10-004	Steinobst		X	Amarant-Arten, Franzosenkraut-Arten...
20	4803-00/10-006	Steinobst		X	Einjähriges Rispengras, Schadhirsen...
21	4803-00/10-007	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Amarant-Arten, Franzosenkraut-Arten...
22	4803-00/10-008	Himbeerartiges Beerenobst		X	Amarant-Arten, Franzosenkraut-Arten...
23	4803-00/10-009	Schalenobst		X	Einjähriges Rispengras, Schadhirsen...
24	4803-00/10-010	Erdbeere		X	Einjähriges Rispengras, Schadhirsen...
25	4803-00/10-011	Erdbeere		X	Einjähriges Rispengras, Schadhirsen...
26	4803-00/11-001	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...		X	Amarant-Arten, Franzosenkraut-Arten...
27	4803-00/11-002	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...		X	Amarant-Arten, Franzosenkraut-Arten...
28	4803-00/12-001	Zwiebelgemüse		X	Amarant-Arten, Franzosenkraut-Arten...
29	4803-00/13-001	Gurke, Kürbis-Hybriden, Zucchi...		X	Amarant-Arten, Franzosenkraut-Arten...
30	4803-00/13-002	Melone, Kürbis-Hybriden		X	Amarant-Arten, Franzosenkraut-Arten...
33	4803-00/15-001	Stangenbohne		X	Amarant-Arten, Gemeines Kreuzkraut,...

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spectrum**
Zulassungs-Nr.: 024803-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
34	4803-00/15-002	Stangenbohne		X	Amarant-Arten, Gemeines Kreuzkraut,...
35	4803-00/15-003	Schnittlauch		X	Amarant-Arten, Franzosenkraut-Arten...
36	4803-00/15-004	Schnittlauch		X	Amarant-Arten, Franzosenkraut-Arten...
37	4803-00/15-005	Schnittlauch		X	Amarant-Arten, Franzosenkraut-Arten...
42	4803-00/19-001	Blumenkohle		X	Amarant-Arten, Franzosenkraut-Arten...
43	4803-00/19-002	Blumenkohle		X	Amarant-Arten, Franzosenkraut-Arten...
44	4803-00/19-003	Rosenkohl		X	Amarant-Arten, Franzosenkraut-Arten...
45	4803-00/19-004	Rosenkohl		X	Amarant-Arten, Franzosenkraut-Arten...
46	4803-00/19-005	Blattkohle		X	Amarant-Arten, Franzosenkraut-Arten...
47	4803-00/19-006	Blattkohle		X	Amarant-Arten, Franzosenkraut-Arten...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spectrum**
Zulassungs-Nr.: 024803-00

4. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schadhirsen Amarant-Arten Kamille-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Koleoptile durchbricht Bodenoberfläche
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spectrum**
Zulassungs-Nr.: 024803-00

5. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schadhirsen Amarant-Arten Kamille-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spectrum**
Zulassungs-Nr.: 024803-00

6. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schadhirsen Amarant-Arten Kamille-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertragsanlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Stechen BIS nach dem Durchstoßen vor Ausbildung der Phyllokladien am 1. Trieb
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spectrum**
Zulassungs-Nr.: 024803-00

7. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schadhirsen Amarant-Arten Kamille-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Spargel Junganlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr BIS nach dem Durchstoßen vor Ausbildung der Phyllokladien am 1. Trieb
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum**
Zulassungs-Nr.:	024803-00

10. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Schadhirsen Franzosenkraut-Arten Amarant-Arten Kleine Brennnessel Gemeines Kreuzkraut
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 80 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spectrum**
Zulassungs-Nr.: 024803-00

11. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Schadhirsen Franzosenkraut-Arten Amarant-Arten Kleine Brennnessel Gemeines Kreuzkraut
Kulturen/Objekte:	Porree
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	5-7 Tage nach dem Pflanzen UND nach dem Anwachsen
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 80 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spectrum**
Zulassungs-Nr.: 024803-00

12. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Amarant-Arten Gemeines Kreuzkraut Schwarzer Nachtschatten Kleine Brennnessel
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spectrum**
Zulassungs-Nr.: 024803-00

13. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Amarant-Arten Gemeines Kreuzkraut Schwarzer Nachtschatten Kleine Brennnessel
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis 4. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spectrum**
Zulassungs-Nr.: 024803-00

14. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Schadhirsen Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Nicht im Ertragsjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spectrum**
Zulassungs-Nr.: 024803-00

15. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Schadhirsen Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Im Ertragsjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spectrum**
Zulassungs-Nr.: 024803-00

16. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Amarant-Arten Franzosenkraut-Arten Kamille-Arten Schadhirsen Gemeines Kreuzkraut Kleine Brennnessel
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	bis 4. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum**
Zulassungs-Nr.:	024803-00

17. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Schadhirsen Franzosenkraut-Arten Amarant-Arten Kamille-Arten Kleine Brennnessel Gemeines Kreuzkraut
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ertrags- und Junganlagen; ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	bis Fruchtdurchmesser bis 40 mm; Frucht steht aufrecht; T-Stadium: Fruchtunterseite und Stiel bilden ein T
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Pflanzjahr
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SF194; SS122; SS522; ST1122

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spectrum**
Zulassungs-Nr.: 024803-00

18. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Schadhirsen Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ertrags- und Junganlagen; ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	von Wachstum der Langtriebe abgeschlossen; Terminalknospe ausgereift; Laubblätter noch grün bis Ende des Laubblattfalls
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Pflanzjahr nach der Ernte
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF194; SS122; SS522; ST1122

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum**
Zulassungs-Nr.:	024803-00

19. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Schadhirsen Franzosenkraut-Arten Amarant-Arten Kamille-Arten Kleine Brennnessel Gemeines Kreuzkraut
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ertrags- und Junganlagen; ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	bis Zweiter Fruchtfall (Rötelfruchtfall)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Pflanzjahr
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SF194; SS122; SS522; ST1122

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum**
Zulassungs-Nr.:	024803-00

20. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras Schadhirsen
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ertrags- und Junganlagen; ab 1. Standjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Pflanzjahr nach der Ernte
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF194; SS122; SS522; ST1122

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum**
Zulassungs-Nr.:	024803-00

21. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Schadhirsen Franzosenkraut-Arten Amarant-Arten Kamille-Arten Kleine Brennnessel Gemeines Kreuzkraut
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst Ertrags- und Junganlagen; ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: etwa 10 % der Blüten geöffnet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Pflanzjahr
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SF194; SS122; SS522; ST1122

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum**
Zulassungs-Nr.:	024803-00

22. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Schadhirsen Franzosenkraut-Arten Amarant-Arten Kamille-Arten Kleine Brennnessel Gemeines Kreuzkraut
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst Ertrags- und Junganlagen; ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Pflanzjahr
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SF194; SS122; SS522; ST1122

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum**
Zulassungs-Nr.:	024803-00

23. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras Schadhirsen
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Schalenobst Ertrags- und Junganlagen; ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Pflanzjahr
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SF194; SS122; SS522; ST1122

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spectrum**
Zulassungs-Nr.: 024803-00

24. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras Schadhirsen
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Ertragsanlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spectrum**
Zulassungs-Nr.: 024803-00

25. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras Schadhirsen
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr vor der Blüte ODER nach der Ernte
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spectrum**
Zulassungs-Nr.: 024803-00

26. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Franzosenkraut-Arten Amarant-Arten Kleine Brennnessel Gemeines Kreuzkraut Einjähriges Rispengras Schadhirsen
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl) Pflanzkultur
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anwachsen
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spectrum**
Zulassungs-Nr.: 024803-00

27. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Franzosenkraut-Arten Amarant-Arten Kleine Brennnessel Gemeines Kreuzkraut Einjähriges Rispengras Schadhirsen
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl) Saatkultur
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spectrum**
Zulassungs-Nr.: 024803-00

28. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Amarant-Arten Franzosenkraut-Arten Kamille-Arten Schadhirsen Gemeines Kreuzkraut Kleine Brennnessel
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis 4. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spectrum**
Zulassungs-Nr.: 024803-00

29. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Amarant-Arten Franzosenkraut-Arten Kamille-Arten Schadhirsen
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zucchini Patisson Kürbis-Hybriden Gurke Mit genießbarer Schale
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen ODER vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm Kultur/Objekt Anbau auf Mulchfolie
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: F Gurke: F Zucchini: F Patisson: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum**
Zulassungs-Nr.:	024803-00

30. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kamille-Arten Schadhirsen Amarant-Arten Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Melone Kürbis-Hybriden Mit ungenießbarer Schale
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen ODER vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm Kultur/Objekt Anbau auf Mulchfolie
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: F Melone: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spectrum**
Zulassungs-Nr.: 024803-00

33. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Amarant-Arten Gemeines Kreuzkraut Schwarzer Nachtschatten Kleine Brennnessel
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spectrum**
Zulassungs-Nr.: 024803-00

34. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Amarant-Arten Gemeines Kreuzkraut Schwarzer Nachtschatten Kleine Brennnessel
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spectrum**
Zulassungs-Nr.: 024803-00

35. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Amarant-Arten Gemeines Kreuzkraut Kleine Brennnessel Franzosenkraut-Arten Kamille-Arten Schadhirsen
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spectrum**
Zulassungs-Nr.: 024803-00

36. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Amarant-Arten Gemeines Kreuzkraut Kleine Brennnessel Franzosenkraut-Arten Kamille-Arten Schadhirsen
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spectrum**
Zulassungs-Nr.: 024803-00

37. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Amarant-Arten Gemeines Kreuzkraut Kleine Brennnessel Franzosenkraut-Arten Kamille-Arten Schadhirsen
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum**
Zulassungs-Nr.:	024803-00

42. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Amarant-Arten Franzosenkraut-Arten Kleine Brennnessel Gemeines Kreuzkraut Einjähriges Rispengras Schadhirsen
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle Pflanzkultur
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anwachsen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spectrum**
Zulassungs-Nr.: 024803-00

43. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Amarant-Arten Franzosenkraut-Arten Kleine Brennnessel Gemeines Kreuzkraut Einjähriges Rispengras Schadhirsen
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle Saatkultur
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum**
Zulassungs-Nr.:	024803-00

44. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kleine Brennnessel Gemeines Kreuzkraut Einjähriges Rispengras Schadhirsen Amarant-Arten Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl Pflanzkultur
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anwachsen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spectrum**
Zulassungs-Nr.: 024803-00

45. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Amarant-Arten Franzosenkraut-Arten Kleine Brennnessel Gemeines Kreuzkraut Einjähriges Rispengras Schadhirsen
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl Saatkultur
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spectrum**
Zulassungs-Nr.: 024803-00

46. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Amarant-Arten Franzosenkraut-Arten Kleine Brennnessel Gemeines Kreuzkraut Einjähriges Rispengras Schadhirsen
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Blattkohle Pflanzkultur
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anwachsen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum**
Zulassungs-Nr.:	024803-00

47. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Amarant-Arten Franzosenkraut-Arten Kleine Brennnessel Gemeines Kreuzkraut Einjähriges Rispengras Schadhirsen
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Blattkohle Saatkultur
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.:	024847-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	107,00 g/l Fluazifop-P (125,00 g/l Butylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.10.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; H315; H319; H335; H361D; H400; H410; euh 208-0169; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NT103; NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WH951; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV600; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
12	4847-00/00-012	Möhre			Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
14	4847-00/00-014	Erdbeere			Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
19	4847-00/02-001	Spargel		X	Gemeine Quecke
20	4847-00/02-002	Spargel		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
21	4847-00/02-003	Spargel		X	Gemeine Quecke
22	4847-00/02-004	Spargel		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
23	4847-00/02-005	Wurzelpetersilie, Pastinak, Sc...		X	Gemeine Quecke
24	4847-00/02-006	Wurzelpetersilie, Pastinak, Sc...		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
25	4847-00/02-007	Meerrettich		X	Gemeine Quecke
26	4847-00/02-008	Meerrettich		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
55	4847-00/04-001	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Gemeine Quecke
56	4847-00/04-002	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
59	4847-00/06-003	Chicoree		X	Gemeine Quecke
60	4847-00/06-004	Chicoree		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
61	4847-00/06-005	Schalotte, Speisezwiebel, Knob...		X	Gemeine Quecke
62	4847-00/06-006	Schalotte, Speisezwiebel, Knob...		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
63	4847-00/06-007	Bleichsellerie		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
64	4847-00/06-008	Knollensellerie		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
65	4847-00/06-009	Knollensellerie		X	Gemeine Quecke
66	4847-00/07-001	Rettich, Radieschen		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
67	4847-00/07-003	Hülsengemüse		X	Gemeine Quecke
68	4847-00/07-004	Hülsengemüse		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
69	4847-00/07-005	Hülsengemüse		X	Gemeine Quecke
70	4847-00/07-006	Hülsengemüse		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
79	4847-00/10-001	Himbeerartiges Beerenobst, Joh...		X	Gemeine Quecke
80	4847-00/10-002	Himbeerartiges Beerenobst, Joh...		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

Demoversion
alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
81	4847-00/10-003	Schalenobst		X	Gemeine Quecke
82	4847-00/10-004	Schalenobst		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
83	4847-00/10-005	Steinobst		X	Gemeine Quecke
84	4847-00/10-006	Steinobst		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
88	4847-00/13-001	Echte Kamille		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
89	4847-00/13-002	Johanniskraut		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
90	4847-00/13-003	Johanniskraut		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
91	4847-00/13-004	Minze-Arten, Melisse		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
92	4847-00/13-005	Minze-Arten, Melisse		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
93	4847-00/13-006	Gewürzkräuter		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

12. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Möhre
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

14. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte ODER nach der Ernte
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: (Vor der Blüte) 42 Tage Erdbeere: (Nach der Ernte)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

19. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertragsanlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte nach dem Stechen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

20. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertragsanlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte nach dem Stechen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

21. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Spargel Junganlagen
Stadium Kultur:	ab Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV600

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.:	024847-00

22. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Spargel Junganlagen
Stadium Kultur:	ab Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV600

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

23. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Pastinak Schwarzwurzel Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab Wuzelpetersilie bis Reihenschluss
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 49 Tage Wurzelpetersilie: 49 Tage Schwarzwurzel: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

24. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Pastinak Schwarzwurzel Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab Wurzelpetersilie bis Reihenschluss
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 49 Tage Schwarzwurzel: 49 Tage Wurzelpetersilie: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

25. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

26. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

55. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	bis Reihenschluss
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

56. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	bis Reihenschluss
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

59. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Chicoree Feldanbau
Stadium Kultur:	bis Reihenschluss
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.:	024847-00

60. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Chicoree Feldanbau
Stadium Kultur:	bis Reihenschluss
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

61. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Schalotte Speisezwiebel Knoblauch
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Stecken
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 28 Tage Knoblauch: 28 Tage Speisezwiebel: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

62. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Schalotte Speisezwiebel Knoblauch
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Stecken
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 28 Tage Knoblauch: 28 Tage Speisezwiebel: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

63. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

64. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

65. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

66. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 28 Tage Radieschen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

67. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse ausgenommen: Speiselinse Hülsengemüse (frisch)
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung Bohnen mit Hülse
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

68. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse ausgenommen: Speiselinse Hülsengemüse (frisch)
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung Bohnen mit Hülse
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

69. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse Hülsenfrüchte trocken
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 70 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

70. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse Hülsenfrüchte trocken
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 70 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

79. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	bis BBCH 59 (vor der Blüte) oder ab BBCH 91 (nach der Ernte) Bodenbehandlung, nicht über Kopf
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte ODER nach der Ernte
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: F Johannisbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

80. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	bis BBCH 59 (vor der Blüte) oder ab BBCH 91 (nach der Ernte) Bodenbehandlung, nicht über Kopf
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte ODER nach der Ernte
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: F Johannisbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.:	024847-00

81. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Schalenobst
Stadium Kultur:	bis Beginn der Fruchtreife: Früchte werden heller Bodenbehandlung, nicht über Kopf
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis Reifebeginn
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.:	024847-00

82. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Schalenobst
Stadium Kultur:	bis Beginn der Fruchtreife, sortentypische Aufhellung der Grundfarbe Bodenbehandlung, nicht über Kopf
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis Reifebeginn
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.:	024847-00

83. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	bis etwa 80 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht Bodenbehandlung unter und zwischen den Bäumen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

84. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	bis Etwa 80 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.:	024847-00

88. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

89. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.:	024847-00

90. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Austrieb ab 2. Standjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

91. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Melisse Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: 42 Tage Melisse: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

92. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Melisse Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: 42 Tage Melisse: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

93. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Gewürzkräuter Nutzung als teeähnliches Erzeugnis
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gewürzkräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIVKO**
Zulassungs-Nr.:	024847-61
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	107,00 g/l Fluazifop-P (125,00 g/l Butylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.05.2016
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; euh 208-0169; H410; H400; H361D; H335; H319; H315
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NT103; NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WH951; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV600; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
12	4847-61/00-012	Möhre			Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
14	4847-61/00-014	Erdbeere			Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
19	4847-61/02-001	Spargel		X	Gemeine Quecke
20	4847-61/02-002	Spargel		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
21	4847-61/02-003	Spargel		X	Gemeine Quecke
22	4847-61/02-004	Spargel		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
23	4847-61/02-005	Wurzelpetersilie, Pastinak, Sc...		X	Gemeine Quecke
24	4847-61/02-006	Wurzelpetersilie, Pastinak, Sc...		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
25	4847-61/02-007	Meerrettich		X	Gemeine Quecke
26	4847-61/02-008	Meerrettich		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
55	4847-61/04-001	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Gemeine Quecke
56	4847-61/04-002	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
59	4847-61/06-003	Chicoree		X	Gemeine Quecke
60	4847-61/06-004	Chicoree		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
61	4847-61/06-005	Schalotte, Speisezwiebel, Knob...		X	Gemeine Quecke
62	4847-61/06-006	Schalotte, Speisezwiebel, Knob...		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
63	4847-61/06-007	Bleichsellerie		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
64	4847-61/06-008	Knollensellerie		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
65	4847-61/06-009	Knollensellerie		X	Gemeine Quecke
66	4847-61/07-001	Rettich, Radieschen		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
67	4847-61/07-003	Hülsengemüse		X	Gemeine Quecke
68	4847-61/07-004	Hülsengemüse		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
69	4847-61/07-005	Hülsengemüse		X	Gemeine Quecke
70	4847-61/07-006	Hülsengemüse		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
79	4847-61/10-001	Himbeerartiges Beerenobst, Joh...		X	Gemeine Quecke
80	4847-61/10-002	Himbeerartiges Beerenobst, Joh...		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

Demoversion
alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
81	4847-61/10-003	Schalenobst		X	Gemeine Quecke
82	4847-61/10-004	Schalenobst		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
83	4847-61/10-005	Steinobst		X	Gemeine Quecke
84	4847-61/10-006	Steinobst		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
88	4847-61/13-001	Echte Kamille		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
89	4847-61/13-002	Johanniskraut		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
90	4847-61/13-003	Johanniskraut		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
91	4847-61/13-004	Minze-Arten, Melisse		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
92	4847-61/13-005	Minze-Arten, Melisse		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
93	4847-61/13-006	Gewürzkräuter		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

12. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Möhre
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

14. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte ODER nach der Ernte
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: (Vor der Blüte) 42 Tage Erdbeere: (Nach der Ernte)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

19. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertragsanlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte nach dem Stechen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

20. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertragsanlagen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte nach dem Stechen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

21. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Spargel Junganlagen
Stadium Kultur:	ab Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV600

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

22. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Spargel Junganlagen
Stadium Kultur:	ab Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV600

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

23. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Pastinak Schwarzwurzel Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab Wuzelpetersilie bis Reihenschluss
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 49 Tage Wurzelpetersilie: 49 Tage Schwarzwurzel: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

24. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Pastinak Schwarzwurzel Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab Wurzelpetersilie bis Reihenschluss
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 49 Tage Schwarzwurzel: 49 Tage Wurzelpetersilie: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

25. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

26. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

55. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	bis Reihenschluss
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

56. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	bis Reihenschluss
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

59. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Chicoree Feldanbau
Stadium Kultur:	bis Reihenschluss
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

60. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Chicoree Feldanbau
Stadium Kultur:	bis Reihenschluss
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

61. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Schalotte Speisezwiebel Knoblauch
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Stecken
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 28 Tage Knoblauch: 28 Tage Speisezwiebel: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

62. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Schalotte Speisezwiebel Knoblauch
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Stecken
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 28 Tage Knoblauch: 28 Tage Speisezwiebel: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

63. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

64. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

65. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

66. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 28 Tage Radieschen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

67. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse ausgenommen: Speiselinse Hülsengemüse (frisch)
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung Bohnen mit Hülse
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIVKO**
Zulassungs-Nr.:	024847-61

68. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse ausgenommen: Speiselinse Hülsengemüse (frisch)
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung Bohnen mit Hülse
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

69. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse Hülsenfrüchte trocken
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 70 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

70. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse Hülsenfrüchte trocken
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 70 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

79. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	bis BBCH 59 (vor der Blüte) oder ab BBCH 91 (nach der Ernte) Bodenbehandlung, nicht über Kopf
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte ODER nach der Ernte
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: F Johannisbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIVKO**
Zulassungs-Nr.:	024847-61

80. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	bis BBCH 59 (vor der Blüte) oder ab BBCH 91 (nach der Ernte) Bodenbehandlung, nicht über Kopf
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte ODER nach der Ernte
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: F Johannisbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

81. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Schalenobst
Stadium Kultur:	bis Beginn der Fruchtreife: Früchte werden heller Bodenbehandlung, nicht über Kopf
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis Reifebeginn
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

82. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Schalenobst
Stadium Kultur:	bis Beginn der Fruchtreife, sortentypische Aufhellung der Grundfarbe Bodenbehandlung, nicht über Kopf
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis Reifebeginn
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

83. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	bis etwa 80 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht Bodenbehandlung unter und zwischen den Bäumen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

84. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	bis Etwa 80 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

88. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

89. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

90. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Austrieb ab 2. Standjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

91. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Melisse Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: 42 Tage Melisse: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

92. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Melisse Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Minze-Arten: 42 Tage Melisse: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

93. Anwendungen von 93

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Gewürzkräuter Nutzung als teeähnliches Erzeugnis
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gewürzkräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CRUISER 70 WS**
Zulassungs-Nr.:	024874-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/kg Thiamethoxam
Formulierung:	Schlämmpulver oder Schlämmbeize
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	05.03.2007
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT679; NT6991; NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NB505
Auflagen:	für das Mittel gelten: *NH681; NH682; *NH6831; NN360; NN364; NN365; NO685; NW263; SB001; SB110; *SS1201; SS2203; WMI4A

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4874-00/01-001	Endivien, Salate			Blattläuse
2	4874-00/02-001	Endivien, Salate		X	Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CRUISER 70 WS**
Zulassungs-Nr.: 024874-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate Saatgut
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	114,3 g pro Einheit Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 114,3 g/ha (entsprechend maximal 1 Saatgut-Einheit pro ha) Kultur/Objekt Jungpflanzenanzucht
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F Endivien: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NB505
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CRUISER 70 WS**
Zulassungs-Nr.:	024874-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien Saatgut
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bei der Saat
Aufwandmenge:	114,3 g pro Einheit Saatgut
Wasseraufwand:	von 20 bis 25 l pro Einheit Saatgut
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 114,3 g/ha (entsprechend maximal 1 Saatgut-Einheit pro ha) Anwendungstechnik mit Phyto-Drip-Technik Kultur/Objekt Jungpflanzenanzucht
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: F Endivien: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NB505
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Nozomi**
Zulassungs-Nr.:	024895-00
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Flumioxazin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.04.2006
Zulassung bis:	30.06.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SS110; SS120; SS210; SS220 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4895-00/02-001	Spargel		X	Schwarzer Nachtschatten
5	4895-00/03-001	Kernobst		X	Vogel-Sternmiere
9	4895-00/05-003	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
10	4895-00/05-004	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
11	4895-00/05-005	Himbeerartiges Beerenobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
12	4895-00/05-006	Himbeerartiges Beerenobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
13	4895-00/05-007	Steinobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Nozomi**
Zulassungs-Nr.: 024895-00

4. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schwarzer Nachtschatten
Kulturen/Objekte:	Spargel
Stadium Kultur:	ab Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen oder vertrocknet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	auf unkrautfreien Boden 300 g/ha
Wasseraufwand:	auf unkrautfreien Boden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Unterblattbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung Kultur/Objekt Ertragsanlagen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Nozomi**
Zulassungs-Nr.: 024895-00

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ertrags- und Junganlagen
Stadium Kultur:	von Mausohrstadium: grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 10 mm; erste Blätter spreizen sich ab bis etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Anfang Frühjahr bis Ende Sommer
Aufwandmenge:	600 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Nozomi**
Zulassungs-Nr.: 024895-00

9. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst Ab Pflanzjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte
Aufwandmenge:	600 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Nozomi**
Zulassungs-Nr.: 024895-00

10. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst Ab Pflanzjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	600 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Nozomi**
Zulassungs-Nr.: 024895-00

11. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst Ab Pflanzjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte
Aufwandmenge:	600 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Nozomi**
Zulassungs-Nr.: 024895-00

12. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst Ab Pflanzjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	600 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Nozomi**
Zulassungs-Nr.: 024895-00

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Anfang Frühjahr bis Ende Sommer
Aufwandmenge:	600 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox F**
Zulassungs-Nr.:	024895-60
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Flumioxazin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.05.2006
Zulassung bis:	30.06.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SS110; SS120; SS210; SS220 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4895-60/02-001	Spargel		X	Schwarzer Nachtschatten
5	4895-60/03-001	Kernobst		X	Vogel-Sternmiere
9	4895-60/05-003	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
10	4895-60/05-004	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
11	4895-60/05-005	Himbeerartiges Beerenobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
12	4895-60/05-006	Himbeerartiges Beerenobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
13	4895-60/05-007	Steinobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vorox F**
Zulassungs-Nr.: 024895-60

4. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schwarzer Nachtschatten
Kulturen/Objekte:	Spargel
Stadium Kultur:	ab Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen oder vertrocknet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	auf unkrautfreien Boden 300 g/ha
Wasseraufwand:	auf unkrautfreien Boden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Ertragsanlagen Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Unterblattbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vorox F**
Zulassungs-Nr.: 024895-60

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ertrags- und Junganlagen
Stadium Kultur:	von Mausohrstadium: grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 10 mm; erste Blätter spreizen sich ab bis etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Anfang Frühjahr bis Ende Sommer
Aufwandmenge:	600 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vorox F**
Zulassungs-Nr.: 024895-60

9. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst Ab Pflanzjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte
Aufwandmenge:	600 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vorox F**
Zulassungs-Nr.: 024895-60

10. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst Ab Pflanzjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	600 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vorox F**
Zulassungs-Nr.: 024895-60

11. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst Ab Pflanzjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte
Aufwandmenge:	600 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vorox F**
Zulassungs-Nr.: 024895-60

12. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst Ab Pflanzjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	600 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vorox F**
Zulassungs-Nr.: 024895-60

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Anfang Frühjahr bis Ende Sommer
Aufwandmenge:	600 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**RA-50**
Zulassungs-Nr.:	024895-61
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	HEN-10589
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Flumioxazin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.11.2007
Zulassung bis:	30.06.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SS110; SS120; SS210; SS220 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4895-61/02-001	Spargel		X	Schwarzer Nachtschatten
5	4895-61/03-001	Kernobst		X	Vogel-Sternmiere
9	4895-61/05-003	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
10	4895-61/05-004	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
11	4895-61/05-005	Himbeerartiges Beerenobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
12	4895-61/05-006	Himbeerartiges Beerenobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
13	4895-61/05-007	Steinobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **RA-50**
Zulassungs-Nr.: 024895-61

4. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schwarzer Nachtschatten
Kulturen/Objekte:	Spargel
Stadium Kultur:	ab Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen oder vertrocknet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	auf unkrautfreien Boden 300 g/ha
Wasseraufwand:	auf unkrautfreien Boden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Ertragsanlagen Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Unterblattbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **RA-50**
Zulassungs-Nr.: 024895-61

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ertrags- und Junganlagen
Stadium Kultur:	von Mausohrstadium: grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 10 mm; erste Blätter spreizen sich ab bis etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Anfang Frühjahr bis Ende Sommer
Aufwandmenge:	600 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **RA-50**
Zulassungs-Nr.: 024895-61

9. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst Ab Pflanzjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte
Aufwandmenge:	600 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **RA-50**
Zulassungs-Nr.: 024895-61

10. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst Ab Pflanzjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	600 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **RA-50**
Zulassungs-Nr.: 024895-61

11. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst Ab Pflanzjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte
Aufwandmenge:	600 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **RA-50**
Zulassungs-Nr.: 024895-61

12. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst Ab Pflanzjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	600 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **RA-50**
Zulassungs-Nr.: 024895-61

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Anfang Frühjahr bis Ende Sommer
Aufwandmenge:	600 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HYGANEX-Perfekt**
Zulassungs-Nr.:	024895-62
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	HYG-10687
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Flumioxazin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.01.2010
Zulassung bis:	30.06.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SS110; SS120; SS210; SS220 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4895-62/02-001	Spargel		X	Schwarzer Nachtschatten
5	4895-62/03-001	Kernobst		X	Vogel-Sternmiere
9	4895-62/05-003	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
10	4895-62/05-004	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
11	4895-62/05-005	Himbeerartiges Beerenobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
12	4895-62/05-006	Himbeerartiges Beerenobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
13	4895-62/05-007	Steinobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **HYGANEX-Perfekt**
Zulassungs-Nr.: 024895-62

4. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schwarzer Nachtschatten
Kulturen/Objekte:	Spargel
Stadium Kultur:	ab Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen oder vertrocknet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	auf unkrautfreien Boden 300 g/ha
Wasseraufwand:	auf unkrautfreien Boden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Ertragsanlagen Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Unterblattbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **HYGANEX-Perfekt**
Zulassungs-Nr.: 024895-62

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ertrags- und Junganlagen
Stadium Kultur:	von Mausohrstadium: grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 10 mm; erste Blätter spreizen sich ab bis etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Anfang Frühjahr bis Ende Sommer
Aufwandmenge:	600 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **HYGANEX-Perfekt**
Zulassungs-Nr.: 024895-62

9. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst Ab Pflanzjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte
Aufwandmenge:	600 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **HYGANEX-Perfekt**
Zulassungs-Nr.: 024895-62

10. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst Ab Pflanzjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	600 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **HYGANEX-Perfekt**
Zulassungs-Nr.: 024895-62

11. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst Ab Pflanzjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte
Aufwandmenge:	600 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **HYGANEX-Perfekt**
Zulassungs-Nr.: 024895-62

12. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst Ab Pflanzjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	600 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **HYGANEX-Perfekt**
Zulassungs-Nr.: 024895-62

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Steinobst Ab Pflanzjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Anfang Frühjahr bis Ende Sommer
Aufwandmenge:	600 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FORTRESS 250**
Zulassungs-Nr.:	024966-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Quinoxyfen
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.04.2006
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NW262; NW264; SB001; *SE110; SS110; SS210; *SS610; VH332

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4966-00/01-001	Erdbeere		X	Echter Mehltau (Sphaerotheca macula...
4	4966-00/01-002	Erdbeere		X	Echter Mehltau (Sphaerotheca macula...
5	4966-00/02-001	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Echte Mehltaupilze

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FORTRESS 250**
Zulassungs-Nr.: 024966-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca macularis)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FORTRESS 250**
Zulassungs-Nr.: 024966-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca macularis)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FORTRESS 250**
Zulassungs-Nr.: 024966-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605 (50%:10m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TOUCHDOWN QUATTRO**
Zulassungs-Nr.:	025079-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (435,00 g/l Ammonium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.12.2016
Zulassung bis:	31.12.2026
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; SS204; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: HS204; NW642-1; SS205; WH914; WH9161
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-250.00; ml; Flasche; PET 1 * 5.00-250.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	5079-00/00-004	Zuckermais			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...
8	5079-00/00-010	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TOUCHDOWN QUATTRO**
Zulassungs-Nr.:	025079-00

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TOUCHDOWN QUATTRO**
Zulassungs-Nr.: 025079-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab 3. Standjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox Unkrautfrei Direkt**
Zulassungs-Nr.:	025079-63
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (435,00 g/l Ammonium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.02.2017
Zulassung bis:	31.12.2026
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; SS204; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: HS204; NW642-1; SS205; WH914; WH9161
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-250.00; ml; Flasche; Glas 1 * 5.00-250.00; ml; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	5079-63/00-004	Zuckermais			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...
8	5079-63/00-010	Kernobst	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox Unkrautfrei Direkt**
Zulassungs-Nr.:	025079-63

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox Unkrautfrei Direkt**
Zulassungs-Nr.:	025079-63

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab 3. Standjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cantus**
Zulassungs-Nr.:	025180-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Boscalid
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.08.2008
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NW262; NW264; SB001; SB010; VH410 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; SS110
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	5180-00/00-004	Buschbohne			Botrytis cinerea
5	5180-00/00-005	Buschbohne			Sclerotinia sclerotiorum
7	5180-00/01-001	Erbse		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.), Scl...
8	5180-00/01-004	Dicke Bohne		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.), Scl...
9	5180-00/02-001	Buschbohne		X	Botrytis cinerea, Sclerotinia-Arten...
10	5180-00/02-002	Stangenbohne		X	Botrytis cinerea, Sclerotinia-Arten...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cantus**
Zulassungs-Nr.:	025180-00

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	von Vereinzelt erste offene Blüten im Bestand bis Ende der Blüte; erste Hülsen sichtbar (5 mm lang)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cantus**
Zulassungs-Nr.:	025180-00

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	von Vereinzelt erste offene Blüten im Bestand bis Ende der Blüte; erste Hülsen sichtbar (5 mm lang)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cantus**
Zulassungs-Nr.:	025180-00

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.) Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Erbse Verwendung als Frischgemüse
Stadium Kultur:	von Vereinzelt erste offene Blüten im Bestand bis Ende der Blüte
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cantus**
Zulassungs-Nr.:	025180-00

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.) Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Dicke Bohne Verwendung als Frischgemüse
Stadium Kultur:	von Erste Blüten offen bis Ende der Blüte
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cantus**
Zulassungs-Nr.:	025180-00

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.) Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Buschbohne Verwendung als Frischgemüse
Stadium Kultur:	von Vereinzelt erste offene Blüten im Bestand bis Ende der Blüte; erste Hülsen sichtbar (5 mm lang)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS110

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cantus**
Zulassungs-Nr.: 025180-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Verwendung als Frischgemüse
Stadium Kultur:	von Vereinzelt erste offene Blüten im Bestand bis Ende der Blüte; erste Hülsen sichtbar (5 mm lang)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS110

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cueva AF Tomaten-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	025216-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	1,50 g/l Kupferoktanoat
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.06.2016
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 401; H400; H411; P501
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; *SS205-1; WMFM1
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5216-00/00-002	Tomate	X		Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cueva AF Tomaten-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	025216-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 9 für die Kultur bzw. je Jahr max. 9
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 120 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 150 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik Das Mittel wird unverdünnt ausgebracht.
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Envidor**
Zulassungs-Nr.:	025308-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	240,00 g/l Spirodiclofen
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	12.02.2013
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS08; GHS09; EUH 208-0039; EUH 208-0098; EUH 208-0196; EUH 208-0204; EUH 401; H317; H350; H361F; H373; H400; H410; P101; P102; P201; P280; P302+P352; P308+P313; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN234; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; *SS530; *SS610; WH952; WMI23 für bestimmte Anwendungen gelten: WW709
Hinweise:	NN130; NN170; NN180

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5308-00/00-001	Kernobst			Spinnmilben
2	5308-00/00-002	Kernobst			Apfelrostmilbe (Aculus schlechtenda...
3	5308-00/00-003	Birne			Birnenblattsauger (Psylla pyri)
4	5308-00/00-004	Erdbeere			Spinnmilben
8	5308-00/03-001	Schwarze Johannisbeere, Rote J...		X	Spinnmilben
9	5308-00/03-002	Pflaume		X	Spinnmilben
10	5308-00/03-003	Pflaume		X	Rostmilbe (Aculus-Arten)
11	5308-00/04-001	Aprikose, Pfirsich		X	Spinnmilben
12	5308-00/04-002	Aprikose, Pfirsich		X	Rostmilbe (Aculus-Arten)
13	5308-00/05-001	Gemüsepaprika		X	Spinnmilben
14	5308-00/05-002	Tomate		X	Spinnmilben
17	5308-00/07-001	Sauerkirsche		X	Spinnmilben
18	5308-00/08-001	Gurke		X	Spinnmilben
19	5308-00/09-001	Süßkirsche		X	Spinnmilben
20	5308-00/10-001	Brombeere, Himbeere		X	Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Envidor**
Zulassungs-Nr.:	025308-00

1. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen bis Fortgeschrittene Fruchtreife: Zunehmend sortentypische Intensität der Deckfarbe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Blüte bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,2 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Envidor**
Zulassungs-Nr.:	025308-00

2. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Apfelrostmilbe (Aculus schlechtendali)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen bis Fortgeschrittene Fruchtreife: Zunehmend sortentypische Intensität der Deckfarbe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Blüte bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,2 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Envidor**
Zulassungs-Nr.:	025308-00

3. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Birnenblattsauger (Psylla pyri)
Kulturen/Objekte:	Birne
Stadium Kultur:	ab: Fruchtdurchmesser bis 20 mm (Haselnussgröße)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Blüte bei Befall ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,2 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Envidor**
Zulassungs-Nr.: 025308-00

4. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bei Befall
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	ab Beginn der Bildung von Seitentrieben
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bei Befall
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Envidor**
Zulassungs-Nr.: 025308-00

8. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Schwarze Johannisbeere Rote Johannisbeere Weiße Johannisbeere Stachelbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Blüte bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: 14 Tage Schwarze Johannisbeere: 14 Tage Rote Johannisbeere: 14 Tage Weiße Johannisbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Envidor**
Zulassungs-Nr.: 025308-00

9. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Pflaume
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Blüte bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,2 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Envidor**
Zulassungs-Nr.: 025308-00

10. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Rostmilbe (Aculus-Arten)
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Pflaume
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Blüte bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,2 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Envidor**
Zulassungs-Nr.: 025308-00

11. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Aprikose Pfirsich
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,2 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: 14 Tage Aprikose: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Envidor**
Zulassungs-Nr.: 025308-00

12. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Rostmilbe (Aculus-Arten)
Kulturen/Objekte:	Aprikose Pfirsich
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,2 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: 14 Tage Aprikose: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Envidor**
Zulassungs-Nr.: 025308-00

13. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 240 ml/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 360 ml/ha Pflanzengröße über 125 cm 480 ml/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Envidor**
Zulassungs-Nr.: 025308-00

14. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Tomate
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 240 ml/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 360 ml/ha Pflanzengröße über 125 cm 480 ml/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Envidor**
Zulassungs-Nr.: 025308-00

17. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche
Stadium Kultur:	ab Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Ende des Entwicklungsstadiums 69 UND bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle UND bei 50 % Schlupf aus den Eiern
Aufwandmenge:	0,2 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Envidor**
Zulassungs-Nr.: 025308-00

18. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gurke
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,24 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,36 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,48 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Envidor**
Zulassungs-Nr.: 025308-00

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche
Stadium Kultur:	ab Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle UND bei 50 % Schlupf aus den Eiern
Aufwandmenge:	0,2 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Envidor**
Zulassungs-Nr.:	025308-00

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Himbeere Brombeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: F Brombeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fandango**
Zulassungs-Nr.:	025315-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Prothioconazol 100,00 g/l Fluoxastrobin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.08.2008
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; EUH 401; H318; H332; H361D; EUH 208-0164; P101; P102; P201; P261; P280; P305+P351+P338+P310; P308+P313; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS530; *SS610; VH611

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
22	5315-00/01-001	Speisezwiebel		X	Falscher Mehltau (Peronospora destr...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fandango**
Zulassungs-Nr.: 025315-00

22. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ratron Gift-Linsen**
Zulassungs-Nr.:	025388-00
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	8,00 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	13.08.2018
Zulassung bis:	30.04.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 032; EUH 208-0180; EUH 401; H400; H410; P391; P404; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NS648; NT659; NW467; SS1201 für bestimmte Anwendungen gelten: NT664; NT680; NT802; NT803; NT820; NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT658; NT660-1; NT668; NT671; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB011; SB111; SB166; SS206
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 2.50; kg; Eimer; PP 1 * 8.00; kg; Trommel, Fass, Tonne; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	5388-00/00-003	Gemüsekulturen			Erdmaus, Feldmaus
7	5388-00/00-008	Gemüsekulturen			Erdmaus, Feldmaus
9	5388-00/00-011	Obstkulturen			Rötelmaus, Erdmaus, Feldmaus
13	5388-00/00-015	Obstkulturen			Rötelmaus, Erdmaus, Feldmaus
22	5388-00/00-034	Obstkulturen			Rötelmaus, Erdmaus, Feldmaus
23	5388-00/00-035	Obstkulturen			Rötelmaus, Erdmaus, Feldmaus
24	5388-00/00-036	Gemüsekulturen			Erdmaus, Feldmaus
25	5388-00/00-037	Gemüsekulturen			Erdmaus, Feldmaus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ratron Gift-Linsen**
Zulassungs-Nr.: 025388-00

3. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Erdmaus Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	5 Stück pro Loch
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftködern Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT664; NT802; NT803; NT820; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ratron Gift-Linsen**
Zulassungs-Nr.: 025388-00

7. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus Erdmaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	100 g pro Köderstelle
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2,5 kg/ha Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik von Giftködern Anwendungstechnik in geeigneten Köderstationen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT680; NT802; NT803; NT820; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ratron Gift-Linsen**
Zulassungs-Nr.: 025388-00

9. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Erdmaus Feldmaus Rötelmaus
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	5 Stück pro Loch
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftködern Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT664; NT802; NT803; NT820; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ratron Gift-Linsen**
Zulassungs-Nr.: 025388-00

13. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Erdmaus Feldmaus Rötelmaus
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	100 g pro Köderstelle
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2,5 kg/ha Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik von Giftködern Anwendungstechnik in geeigneten Köderstationen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT680; NT802; NT803; NT820; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ratron Gift-Linsen**
Zulassungs-Nr.: 025388-00

22. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus Rötelmaus Erdmaus
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	5 Stück pro Loch
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftködern Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ratron Gift-Linsen**
Zulassungs-Nr.: 025388-00

23. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus Rötelmaus Erdmaus
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	100 g pro Köderstelle
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2,5 kg/ha Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik von Giftködern Anwendungstechnik in geeigneten Köderstationen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ratron Gift-Linsen**
Zulassungs-Nr.: 025388-00

24. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus Erdmaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	5 Stück pro Loch
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftködern Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ratron Gift-Linsen**
Zulassungs-Nr.: 025388-00

25. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus Erdmaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	100 g pro Köderstelle
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2,5 kg/ha Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik von Giftködern Anwendungstechnik in geeigneten Köderstationen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ratron Schermaus-Sticks**
Zulassungs-Nr.:	025389-00
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	8,00 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	09.11.2018
Zulassung bis:	30.04.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 032; EUH 401; H400; H410; P501; P405; P404; P391; P270; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NS648; NT659; NT802; NT803; NT820; NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NT663; NT680; NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT667; NT668; NT671; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB011; SB111; *SF531; SS206; VH297
Verp. für Haus & Garten:	8 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-250 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
9	5389-00/00-009	Obstkulturen			Schermaus
10	5389-00/00-010	Obstkulturen			Schermaus
11	5389-00/00-011	Gemüsekulturen			Schermaus
12	5389-00/00-012	Gemüsekulturen			Schermaus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ratron Schermaus-Sticks**
Zulassungs-Nr.:	025389-00

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	1 Stück je 3-5 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik von Giftködern Anwendungstechnik Giftköder von Hand oder mit dem Schermauspflug ausbringen Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT663; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ratron Schermaus-Sticks**
Zulassungs-Nr.:	025389-00

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	1 Stück pro Köderstelle
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik in geeigneten Köderstationen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT680; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ratron Schermaus-Sticks**
Zulassungs-Nr.: 025389-00

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	1 Stück je 3-5 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik von Giftködern Anwendungstechnik Giftköder von Hand oder mit dem Schermauspflug ausbringen Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT663; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ratron Schermaus-Sticks**
Zulassungs-Nr.:	025389-00

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	1 Stück pro Köderstelle
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik in geeigneten Köderstationen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT680; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Demoversion
Alte Daten

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	267,00 g/kg Boscalid 67,00 g/kg Pyraclostrobin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.06.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand); NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB010; SF245-01; VH329; VH410 für bestimmte Anwendungen gelten: WH950; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN1326; NN134; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5483-00/00-001	Erdbeere			Botrytis cinerea
2	5483-00/00-002	Süßkirsche, Sauerkirsche			Monilinia laxa
3	5483-00/00-003	Endivien, Salate			Botrytis cinerea
4	5483-00/00-004	Salate			Botrytis cinerea
5	5483-00/00-005	Meerrettich, Möhre, Wurzelpete...			Alternaria Arten (Alternaria sp.)
7	5483-00/01-001	Möhre		X	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
8	5483-00/01-002	Möhre		X	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)
9	5483-00/02-001	Pflaume		X	Monilinia laxa
10	5483-00/02-002	Aprikose, Nektarine, Pfirsich		X	Monilinia laxa
11	5483-00/03-001	Wurzelpetersilie		X	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
12	5483-00/03-002	Wurzelpetersilie		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
13	5483-00/03-003	Wurzelpetersilie		X	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)
14	5483-00/03-004	Wurzelpetersilie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria pet...
15	5483-00/03-005	Wurzelpetersilie		X	Petersilienrost (Puccinia rubiginosa)
16	5483-00/03-006	Schwarzwurzel		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
17	5483-00/03-007	Schwarzwurzel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
18	5483-00/03-008	Schwarzwurzel		X	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)
19	5483-00/04-001	Salate		X	Rhizoctonia solani, Sclerotinia-Art...
20	5483-00/04-003	Salate		X	Rhizoctonia solani, Sclerotinia-Art...
21	5483-00/04-005	Feldsalat		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
22	5483-00/04-006	Feldsalat		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
23	5483-00/04-007	Porree		X	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria ...
24	5483-00/04-008	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...		X	Weißer Rost (Albugo candida), Alter...
25	5483-00/04-009	Rucola-Arten		X	Botrytis cinerea, Rhizoctonia solan...
26	5483-00/04-010	Endivien		X	Rhizoctonia solani, Sclerotinia-Art...

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Signum**
Zulassungs-Nr.: 025483-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
27	5483-00/05-001	Spargel		X	Botrytis cinerea
28	5483-00/06-001	Kohlrabi		X	Weißer Rost (Albugo candida), Alter...
29	5483-00/07-001	Stielmangold, Spinat		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
30	5483-00/08-001	Steinobst		X	Fruchtfäule (Monilinia fructigena),...
31	5483-00/08-002	Süßkirsche, Sauerkirsche		X	Blattbräune (Gnomonia erythrostoma)
32	5483-00/08-003	Süßkirsche, Sauerkirsche		X	Sprühfleckenkrankheit (Blumeriella ...
33	5483-00/08-005	Pflaume		X	Pflaumenrost (Tranzschelia pruni-sp...
34	5483-00/09-001	Zwiebelgemüse		X	Botrytis squamosa
35	5483-00/09-002	Zwiebelgemüse		X	Botrytis squamosa
36	5483-00/09-003	Zwiebelgemüse		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
37	5483-00/09-004	Zwiebelgemüse		X	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium...
38	5483-00/10-001	Weißkohl, Spitzkohl, Rotkohl		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
39	5483-00/10-002	Weißkohl, Spitzkohl, Rotkohl		X	Phoma-Arten
40	5483-00/11-001	Himbeere		X	Rutensterben (Didymella applanata)
41	5483-00/11-002	Brombeere		X	Rankenkrankheit (Rhabdospora ruborum)
42	5483-00/11-003	Brombeere, Himbeere		X	Botrytis cinerea
43	5483-00/11-004	Brombeere, Himbeere		X	Colletotrichum
44	5483-00/11-005	Brombeere, Himbeere		X	Botrytis cinerea
45	5483-00/11-006	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Blattfallkrankheit (Drepanopeziza r...
46	5483-00/11-007	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Botrytis cinerea
47	5483-00/11-008	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Colletotrichum
48	5483-00/12-001	Erdbeere		X	Fruchtfäule (Gnomonia fructicola)
49	5483-00/12-002	Erdbeere		X	Rotfleckenkrankheit (Diplocarpon ea...
50	5483-00/12-003	Erdbeere		X	Botrytis cinerea
51	5483-00/12-004	Erdbeere		X	Fruchtfäule (Gnomonia fructicola)
52	5483-00/12-005	Erdbeere		X	Rotfleckenkrankheit (Diplocarpon ea...
53	5483-00/13-001	Rettich, Radieschen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
54	5483-00/13-002	Rettich, Radieschen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
55	5483-00/14-001	frische Kräuter		X	Septoria-Arten (Septoria spp.)
56	5483-00/14-002	frische Kräuter		X	Echte Mehltaupilze
57	5483-00/14-003	frische Kräuter		X	Septoria-Arten (Septoria spp.)
58	5483-00/14-004	frische Kräuter		X	Echte Mehltaupilze
59	5483-00/15-001	Knollensellerie		X	Blattfleckenkrankheit (Septoria api...
68	5483-00/17-001	Blattkohle		X	Weißer Rost (Albugo candida), Alter...
69	5483-00/18-001	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Echter Mehltau (Erysiphe betae)
70	5483-00/19-001	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Botrytis cinerea, Colletotrichum, B...
71	5483-00/20-001	Tomate		X	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
72	5483-00/20-002	Aubergine		X	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)
73	5483-00/20-005	Kohlrübe, Kohlgemüse, Stielmus...		X	Botrytis cinerea
74	5483-00/22-002	Rhabarber		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
76	5483-00/25-001	Himbeere		X	Rutensterben (Didymella applanata)
77	5483-00/25-002	Brombeere		X	Rankenkrankheit (Rhabdospora ruborum)
78	5483-00/25-003	Brombeere, Himbeere		X	Botrytis cinerea
79	5483-00/25-004	Brombeere, Himbeere		X	Colletotrichum
80	5483-00/25-005	Brombeere, Himbeere		X	Botrytis cinerea

Demo-Version Datenbank

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

1. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte bis Blühbeginn
Aufwandmenge:	1,8 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH950; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

2. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	Kelchblätter geöffnet Mitte der Blüte Ende der Blüte
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 7 Tage Sauerkirsche: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH950; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

3. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anwachsen ODER bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

4. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Salate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anwachsen ODER bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

5. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Möhre Wurzelpetersilie Schwarzwurzel Meerrettich Pastinak
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,75 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 14 Tage Möhre: 14 Tage Wurzelpetersilie: 14 Tage Schwarzwurzel: 14 Tage Meerrettich: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

7. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,75 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

8. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)
Kulturen/Objekte:	Möhre
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Signum**
Zulassungs-Nr.: 025483-00

9. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Pflaume
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Kelchblätter geöffnet Mitte der Blüte Ende der Blüte
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Signum**
Zulassungs-Nr.: 025483-00

10. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Aprikose Nektarine Pfirsich
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Kelchblätter geöffnet Mitte der Blüte Ende der Blüte
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: 7 Tage Aprikose: 7 Tage Nektarine: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

11. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Signum**
Zulassungs-Nr.: 025483-00

12. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Signum**
Zulassungs-Nr.: 025483-00

13. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

14. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria petroselini)
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

15. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Petersilienrost (Puccinia rubiginosa)
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

16. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Schwarzwurzel
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzwurzel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Signum**
Zulassungs-Nr.: 025483-00

17. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Schwarzwurzel
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzwurzel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

18. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)
Kulturen/Objekte:	Schwarzwurzel
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzwurzel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

19. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)
Kulturen/Objekte:	Salate
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anwachsen ODER bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

20. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)
Kulturen/Objekte:	Salate
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anwachsen ODER bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Signum**
Zulassungs-Nr.: 025483-00

21. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Signum**
Zulassungs-Nr.: 025483-00

22. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

23. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri) Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii) Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab Beginn der Verdickung bzw. Verlängerung des Blattgrundes
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

24. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae Kohlschwärze (Alternaria brassicicola) Mycosphaerella brassicicola Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	ab Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 14 Tage Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

25. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.) Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anwachsen ODER bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

26. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)
Kulturen/Objekte:	Endivien
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anwachsen ODER bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

27. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertrags- und Junganlagen
Stadium Kultur:	ab Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

28. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Albugo candida) Alternaria Arten (Alternaria sp.) Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 20 % des zu erwartenden Rüben-, Wurzel- bzw. Knollendurchmessers erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

29. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Spinat Stielmangold
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmangold: 14 Tage Spinat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Signum**
Zulassungs-Nr.: 025483-00

30. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fruchtfäule (Monilinia fructigena) Fruchtfäule (Monilinia laxa)
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	ab Etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

31. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattbräune (Gnomonia erythrostoma)
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
Stadium Kultur:	ab Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: 7 Tage Süßkirsche: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

32. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sprühfleckenkrankheit (Blumeriella jaapii)
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
Stadium Kultur:	ab Grüner Fruchtknoten von absterbenden Kelchblattkranz umgeben, der abzufallen beginnt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: 7 Tage Süßkirsche: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

33. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pflaumenrost (Tranzschelia pruni-spinosae)
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	ab Zweiter Fruchtfall (Rötelfruchtfall)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

34. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis squamosa
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis Bei 50 % der Pflanzen Schlotten geknickt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: (Bundzwiebel) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

35. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis squamosa
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis Bei 50 % der Pflanzen Schlotten geknickt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: (trocken) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

36. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis Bei 50 % der Pflanzen Schlotten geknickt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: (Bundzwiebel) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

37. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis Bei 50 % der Pflanzen Schlotten geknickt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: (trocken) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

38. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
Kulturen/Objekte:	Weißkohl Rotkohl Spitzkohl
Stadium Kultur:	ab Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	beim Einsetzen in Kisten oder Container
Aufwandmenge:	0,5 g/dt
Wasseraufwand:	0,1 l/dt
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Bei Auslagerung 2-4 Umblätter entfernen Kultur/Objekt Erntegut zur Lagerung vorgesehen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weißkohl: 49 Tage Rotkohl: 49 Tage Spitzkohl: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

39. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phoma-Arten
Kulturen/Objekte:	Weißkohl Rotkohl Spitzkohl
Stadium Kultur:	ab Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	beim Einsetzen in Kisten oder Container
Aufwandmenge:	0,5 g/dt
Wasseraufwand:	0,1 l/dt
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Erntegut zur Lagerung vorgesehen Sonstige Ergänzungen und Hinweise Bei Auslagerung 2-4 Umblätter entfernen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spitzkohl: 49 Tage Weißkohl: 49 Tage Rotkohl: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

40. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rutensterben (Didymella applanata)
Kulturen/Objekte:	Himbeere
Stadium Kultur:	ab Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

41. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rankenkrankheit (Rhabdospora ruborum)
Kulturen/Objekte:	Brombeere
Stadium Kultur:	ab Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

42. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Himbeere Brombeere
Stadium Kultur:	ab Vereinzelt erste Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

43. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Himbeere Brombeere
Stadium Kultur:	ab Vereinzelt erste Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

44. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Himbeere Brombeere
Stadium Kultur:	ab Vereinzelt erste Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 7 Tage Brombeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

45. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfallkrankheit (Drepanopeziza ribis)
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

46. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

47. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

48. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fruchtfäule (Gnomonia fructicola)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	ab Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,8 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

49. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißfleckenkrankheit (Mycosphaerella fragariae) Rotfleckenkrankheit (Diplocarpon earliana)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt ist entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,8 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

50. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	ab Frühes Ballonstadium: erste Blüten im Ballonstadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,8 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

51. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fruchtfäule (Gnomonia fructicola)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	ab Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,8 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

52. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißfleckenkrankheit (Mycosphaerella fragariae) Rotfleckenkrankheit (Diplocarpon earliana)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt ist entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,8 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

53. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

54. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

55. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	1. Behandlung: ab BBCH 13 2. Behandlung: ab BBCH 20
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

56. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	1. Behandlung: ab BBCH 13 2. Behandlung: ab BBCH 20
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

57. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

58. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

59. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Septoria apiicola)
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

68. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae Kohlschwärze (Alternaria brassicicola) Mycosphaerella brassicicola Weißer Rost (Albugo candida)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von 8. Laubblatt entfaltet bis art-/sortentypischen Größe erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

69. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe betae)
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete) Nutzung ohne Blatt
Stadium Kultur:	ab 4 Laubblätter (2. Blattpaar) entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

70. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfallkrankheit (Drepanopeziza ribis) Botrytis cinerea Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospe wird frei durch Streckung der Traubenachse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Signum**
Zulassungs-Nr.: 025483-00

71. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Samtfleckenkrankheit (Fulvia fulva)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 9 oder mehr Laubblätter entfaltet bis 50 % der Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,125 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

72. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	von 9 oder mehr Laubblätter entfaltet bis 50 % der Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,125 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Signum**
Zulassungs-Nr.: 025483-00

73. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erbse Stielmus Kohlgemüse Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Salat-Arten Spinat und verwandte Arten Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 14 Tage Stielmus: 14 Tage Kohlgemüse: 14 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 14 Tage Radieschen: 14 Tage Rettich: 14 Tage Salat-Arten: 14 Tage Erbse: 14 Tage Kohlrübe: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00
	NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

74. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Rhabarber
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis nach der Ernte
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rhabarber: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

76. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rutensterben (Didymella applanata)
Kulturen/Objekte:	Himbeere
Stadium Kultur:	ab Knospenschwellen: erstes deutliches Anschwellen der Blütenstandsknospen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

77. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rankenkrankheit (Rhabdospora ruborum)
Kulturen/Objekte:	Brombeere
Stadium Kultur:	ab Knospenschwellen: erstes deutliches Anschwellen der Blütenstandsknospen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

78. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Himbeere Brombeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospen werden neben den sich entfaltenden Laubblättern erreicht, als kompakte Traube (Knäuel) sichtbar (Bei reinen Blütenstandsknospen keine Blattentwicklung, z.B. rote Johannisbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 3 Tage Brombeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

79. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Himbeere Brombeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospen werden neben den sich entfaltenden Laubblättern erreicht, als kompakte Traube (Knäuel) sichtbar (Bei reinen Blütenstandsknospen keine Blattentwicklung, z.B. rote Johannisbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 3 Tage Brombeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

80. Anwendungen von 80

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Himbeere Brombeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenknospen werden neben den sich entfaltenden Laubblättern erreicht, als kompakte Traube (Knäuel) sichtbar (Bei reinen Blütenstandsknospen keine Blattentwicklung, z.B. rote Johannisbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 3 Tage Brombeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vegas**
Zulassungs-Nr.:	025609-00
Zulassungsinhaber:	NCE-10242
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	51,30 g/l Cyflufenamid
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.08.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WMFUN für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WH950; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	5609-00/01-002	Apfel, Birne			Echte Mehltaupilze

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vegas**
Zulassungs-Nr.:	025609-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Birne Apfel
Stadium Kultur:	von erste Laubblätter haben sortentypische Größe erreicht bis Pflückreife: Früchte sind ausreichend entwickelt und haben noch eine gute Lagerfähigkeit
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,25 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: 14 Tage Birne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH950; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SmartFresh**
Zulassungs-Nr.:	025638-00
Zulassungsinhaber:	AHF-12509
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	33,00 g/kg 1-Methylcyclopropen
Formulierung:	Verdampfende Wirkstoffe enthaltendes Produkt
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	22.10.2007
Zulassung bis:	31.10.2020
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB010; *SF169; SF520; SF521 für bestimmte Anwendungen gelten: WH961; WP764; WP765; WP796
Hinweise:	NB663; NN000
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 2.30-89.30; g; Beutel; Aluminium innenliegend PVA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5638-00/00-001	Apfel			Erhaltung der Qualität
2	5638-00/01-001	Apfel			Erhaltung der Qualität
3	5638-00/02-001	Birne			Erhaltung der Qualität

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SmartFresh**
Zulassungs-Nr.:	025638-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Erhaltung der Qualität Verhinderung der Schalenbräune
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	ab Erntegut
Anwendungsbereich:	Lager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	4,25 g je 100 m³
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt nicht später als 8 bis 10 Tage nach der Ernte Anwendungstechnik mit speziellem Gerät Anwendungstechnik ein Ausbringgerät pro Kühlraum Anwendungstechnik nur in hermetisch abgeschlossenen Räumen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH961; WP765; WP796

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SmartFresh**
Zulassungs-Nr.:	025638-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Erhaltung der Qualität Verhinderung der Schalenbräune
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	ab Erntegut (Stadium zur Kennzeichnung von Nacherntebehandlungen, z.B. Vorratsschutz, außer Saatgutbehandlung = 00)
Anwendungsbereich:	Lager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	6,8 g je 100 m³
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik ein Ausbringgerät pro Kühlraum Behandlungszeitpunkt nicht später als 8 bis 10 Tage nach der Ernte Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag Anwendungstechnik mit speziellem Gerät Anwendungstechnik nur in hermetisch abgeschlossenen Räumen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SmartFresh**
Zulassungs-Nr.:	025638-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Erhaltung der Qualität Verhinderung der Schalenbräune
Kulturen/Objekte:	Birne
Stadium Kultur:	ab Erntegut (Stadium zur Kennzeichnung von Nacherntebehandlungen, z.B. Vorratsschutz, außer Saatgutbehandlung = 00)
Anwendungsbereich:	Lager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	0,049 g/m³
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit speziellem Gerät Anwendungstechnik ein Ausbringgerät pro Kühlraum Anwendungstechnik nur in hermetisch abgeschlossenen Räumen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Birne: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH961; WP764; WP796

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TALIUS**
Zulassungs-Nr.:	025678-00
Zulassungsinhaber:	DPM-13305
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Proquinazid
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.02.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS08; GHS09; EUH 401; H315; H318; H351; H400; H410; P101; P102; P201; P280; P305+P351+P338; P308+P310; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT106; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW608-1 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN2001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SE110; *SF1891; *SF245-02; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMFE1 für bestimmte Anwendungen gelten: NN134; SF275-EE; SF278-VE; WW750
Hinweise:	NB6641; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	8 * 250.00; ml; Flasche; COEX 10 * 1.00; l; Flasche; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	5678-00/01-001	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...		X	Echte Mehltaupilze
7	5678-00/01-002	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...		X	Echte Mehltaupilze
8	5678-00/02-001	Erdbeere		X	Echter Mehltau (Sphaerotheca macula...
9	5678-00/03-001	Tomate		X	Echte Mehltaupilze
10	5678-00/03-002	Aubergine		X	Echte Mehltaupilze
11	5678-00/04-001	Erdbeere		X	Echter Mehltau (Sphaerotheca macula...
12	5678-00/05-001	Schwarze Johannisbeere, Rote J...		X	Amerikanischer Mehltau (Sphaerothec...
13	5678-00/05-002	Stachelbeere		X	Amerikanischer Mehltau (Sphaerothec...
14	5678-00/06-001	Apfel, Birne			Echter Mehltau (Podosphaera leucotr...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TALIUS**
Zulassungs-Nr.: 025678-00

6. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Gurke Zucchini Patisson Moschus-Kürbis Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage Patisson: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Flaschenkürbis: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TALIUS**
Zulassungs-Nr.:	025678-00

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TALIUS**
Zulassungs-Nr.:	025678-00

7. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Gurke Zucchini Patisson Moschus-Kürbis Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,19 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,28 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,375 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Höhenstaffelung gilt nur für aufgeleitete Kulturen. Für nicht aufgeleitete Kulturen kann die in der Anwendung höchst angegebene Aufwandmenge zur Erzielung der hinreichenden Wirksamkeit erforderlich werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Patisson: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TALIUS**
Zulassungs-Nr.:	025678-00

	Flaschenkürbis: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TALIUS**
Zulassungs-Nr.: 025678-00

8. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca macularis)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	bis Früchte beginnen sich sortentypisch auszufärben
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte
Aufwandmenge:	0,375 l/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TALIUS**
Zulassungs-Nr.: 025678-00

9. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	ab 6. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,19 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,28 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,375 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TALIUS**
Zulassungs-Nr.: 025678-00

10. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 6. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,19 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,28 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,375 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TALIUS**
Zulassungs-Nr.: 025678-00

11. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca macularis)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,375 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TALIUS**
Zulassungs-Nr.: 025678-00

12. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Amerikanischer Mehltau (Sphaerotheca mors-uvae)
Kulturen/Objekte:	Schwarze Johannisbeere Rote Johannisbeere
Stadium Kultur:	bis Fortgeschrittene Fruchtreife: Basisbeeren der ersten Trauben sortentypisch ausgefärbt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,375 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rote Johannisbeere: 7 Tage Schwarze Johannisbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TALIUS**
Zulassungs-Nr.: 025678-00

13. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Amerikanischer Mehltau (Sphaerotheca mors-uvae)
Kulturen/Objekte:	Stachelbeere
Stadium Kultur:	bis Fortgeschrittene Fruchtreife: Basisbeeren der ersten Trauben sortentypisch ausgefärbt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,375 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TALIUS**
Zulassungs-Nr.:	025678-00

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Podosphaera leucotricha)
Kulturen/Objekte:	Apfel Birne
Stadium Kultur:	von Mausohrstadium: grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 10 mm; erste Blätter spreizen sich ab bis etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	125 ml/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: 49 Tage Birne: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW607-1 (75%:20m; 90%:15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN134; SF275-EE; SF278-VE; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TALENDO**
Zulassungs-Nr.:	025678-60
Zulassungsinhaber:	DPM-13305
Vertriebsunternehmen:	DPB-10040
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Proquinazid
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.05.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS08; GHS09; H410; H400; H351; H318; H315; EUH 401; P501; P405; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT106; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW608-1 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN2001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SE110; *SF1891; *SF245-02; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMFE1 für bestimmte Anwendungen gelten: NN134; SF275-EE; SF278-VE; WW750
Hinweise:	NB6641; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	8 * 250.00; ml; Flasche; COEX 10 * 1.00; l; Flasche; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	5678-60/01-001	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...		X	Echte Mehltaupilze
7	5678-60/01-002	Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenk...		X	Echte Mehltaupilze
8	5678-60/02-001	Erdbeere		X	Echter Mehltau (Sphaerotheca macula...
9	5678-60/03-001	Tomate		X	Echte Mehltaupilze
10	5678-60/03-002	Aubergine		X	Echte Mehltaupilze
11	5678-60/04-001	Erdbeere		X	Echter Mehltau (Sphaerotheca macula...
12	5678-60/05-001	Schwarze Johannisbeere, Rote J...		X	Amerikanischer Mehltau (Sphaerothec...
13	5678-60/05-002	Stachelbeere		X	Amerikanischer Mehltau (Sphaerothec...
14	5678-60/06-001	Apfel, Birne			Echter Mehltau (Podosphaera leucotr...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TALENDO**
Zulassungs-Nr.: 025678-60

6. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Gurke Zucchini Patisson Moschus-Kürbis Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage Patisson: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Flaschenkürbis: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TALENDO**
Zulassungs-Nr.:	025678-60

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TALENDO**
Zulassungs-Nr.: 025678-60

7. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Gurke Zucchini Patisson Moschus-Kürbis Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,19 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,28 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,375 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Höhenstaffelung gilt nur für aufgeleitete Kulturen. Für nicht aufgeleitete Kulturen kann die in der Anwendung höchst angegebene Aufwandmenge zur Erzielung der hinreichenden Wirksamkeit erforderlich werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Patisson: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TALENDO**
Zulassungs-Nr.:	025678-60

	Flaschenkürbis: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TALENDO**
Zulassungs-Nr.: 025678-60

8. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca macularis)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	bis Früchte beginnen sich sortentypisch auszufärben
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte
Aufwandmenge:	0,375 l/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TALENDO**
Zulassungs-Nr.: 025678-60

9. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	ab 6. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,19 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,28 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,375 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TALENDO**
Zulassungs-Nr.: 025678-60

10. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 6. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,19 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,28 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,375 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TALENDO**
Zulassungs-Nr.: 025678-60

11. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca macularis)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,375 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TALENDO**
Zulassungs-Nr.: 025678-60

12. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Amerikanischer Mehltau (Sphaerotheca mors-uvae)
Kulturen/Objekte:	Schwarze Johannisbeere Rote Johannisbeere
Stadium Kultur:	bis Fortgeschrittene Fruchtreife: Basisbeeren der ersten Trauben sortentypisch ausgefärbt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,375 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rote Johannisbeere: 7 Tage Schwarze Johannisbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TALENDO**
Zulassungs-Nr.: 025678-60

13. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Amerikanischer Mehltau (Sphaerotheca mors-uvae)
Kulturen/Objekte:	Stachelbeere
Stadium Kultur:	bis Fortgeschrittene Fruchtreife: Basisbeeren der ersten Trauben sortentypisch ausgefärbt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,375 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TALENDO**
Zulassungs-Nr.: 025678-60

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Podosphaera leucotricha)
Kulturen/Objekte:	Apfel Birne
Stadium Kultur:	von Mausohrstadium: grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 10 mm; erste Blätter spreizen sich ab bis etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	125 ml/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: 49 Tage Birne: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW607-1 (75%:20m; 90%:15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN134; SF275-EE; SF278-VE; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Teppeki**
Zulassungs-Nr.:	025691-00
Zulassungsinhaber:	ISK-10255
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Flonicamid
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B2
Zulassung von:	20.03.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 208-0130; EUH 401; H319; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: SF275-EEOS; SS110-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NB6621; NN234; NN2842; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; WH952; WMI9C für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.10-2.00; kg; Flasche; COEX 1 * 0.10-2.00; kg; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	5691-00/00-005	Kernobst			Blattläuse
6	5691-00/01-001	Pflaume		X	Blattläuse
7	5691-00/03-001	frische Kräuter		X	Blattläuse
8	5691-00/04-001	Gurke		X	Blattläuse
9	5691-00/04-002	Gurke, Garten-Kürbis, Zucchini...		X	Blattläuse
11	5691-00/17-001	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...		X	Blattläuse
12	5691-00/17-002	Buschbohne		X	Blattläuse
13	5691-00/17-003	Zuckererbse		X	Blattläuse
14	5691-00/17-004	Erbse		X	Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Teppeki**
Zulassungs-Nr.: 025691-00

5. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	70 g/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Teppeki**
Zulassungs-Nr.: 025691-00

6. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	bis Fortgeschrittene Fruchtausfärbung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,07 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 200 bis 500 kg/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Teppeki**
Zulassungs-Nr.:	025691-00

7. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter Nutzung als frisches Kraut
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,16 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Teppeki**
Zulassungs-Nr.: 025691-00

8. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,08 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,12 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,16 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Teppeki**
Zulassungs-Nr.: 025691-00

9. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Flaschenkürbis Zucchini Patisson Garten-Kürbis Gurke
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	0,16 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	mit genießbarer Schale
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Patisson: 3 Tage Flaschenkürbis: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Teppeki**
Zulassungs-Nr.: 025691-00

11. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	ab 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,14 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Teppeki**
Zulassungs-Nr.: 025691-00

12. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,14 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Teppeki**
Zulassungs-Nr.: 025691-00

13. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zuckererbse
Stadium Kultur:	ab 6. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 6. Ranke) entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,14 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckererbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Teppeki**
Zulassungs-Nr.: 025691-00

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab 6. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 6. Ranke) entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,14 kg/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	233,00 g/l Boscalid 67,00 g/l Epoxiconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.08.2008
Zulassung bis:	30.04.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS08; GHS09; EUH 401; H318; H351; H360Df; H411; EUH 208-0101; P101; P102; P201; P280; P305+P351+P338; P308+P310; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; SS210; *SS610; VH410 für bestimmte Anwendungen gelten: WW750
Hinweise:	NB6641; NN160; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
22	5757-00/02-001	Spargel		X	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-00

22. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertrags- und Junganlagen
Stadium Kultur:	ab Vereinzelt erste Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-60
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	233,00 g/l Boscalid 67,00 g/l Epoxiconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.12.2015
Zulassung bis:	30.04.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS08; GHS09; EUH 208-0101; H411; H360Df; H351; H318; EUH 401; P501; P405; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; SS210; *SS610; VH410 für bestimmte Anwendungen gelten: WW750
Hinweise:	NB6641; NN160; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
22	5757-60/02-001	Spargel		X	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-60

22. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertrags- und Junganlagen
Stadium Kultur:	ab Vereinzelt erste Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.:	025855-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid
Wirkstoffgehalt:	150,00 g/l Acequinocyl
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.10.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 208-0057; EUH 208-0098; EUH 401; H373; H410; P101; P102; P260; P314; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NW262; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; VH298; WMI20B für bestimmte Anwendungen gelten: HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS530; HS610; NW642-1; SF190; SF245-01; *SS201; *SS703; WW709
Hinweise:	NB6641; NN130; NN1323; NN134; NN160; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5855-00/00-001	Kernobst			Spinnmilben
3	5855-00/00-003	Kernobst	X		Spinnmilben
7	5855-00/01-001	Tomate		X	Spinnmilben
8	5855-00/01-002	Aubergine		X	Spinnmilben
10	5855-00/03-001	Gurke		X	Spinnmilben
11	5855-00/04-001	Sauerkirsche		X	Spinnmilben
12	5855-00/04-002	Süßkirsche		X	Spinnmilben
13	5855-00/04-003	Pflaume		X	Spinnmilben
14	5855-00/05-001	Brombeere, Himbeere		X	Gallmilben (Eriophyidae), Spinnmilben
15	5855-00/05-002	Brombeere, Himbeere		X	Gallmilben (Eriophyidae), Spinnmilben
16	5855-00/06-001	Gurke		X	Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.:	025855-00

1. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Rotknospenstadium: Blütenstiele strecken sich, Kelchblätter sind leicht geöffnet; Blütenblätter gerade erkennbar bis etwa 70 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,625 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.:	025855-00

3. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Rotknospenstadium: Blütenstiele strecken sich, Kelchblätter sind leicht geöffnet; Blütenblätter gerade erkennbar bis etwa 70 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	6,25 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS530; HS610; SF190; SF245-01; SS201; SS703; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.: 025855-00

7. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Tomate
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,625 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9375 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,25 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.: 025855-00

8. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Aubergine
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,625 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9375 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,25 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.: 025855-00

10. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gurke
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,625 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9375 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,25 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.: 025855-00

11. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche
Stadium Kultur:	von 50 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 50 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Milchreife, Korninhalt milchig bis Beginn der Reife bzw. Fruchtausfärbung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,625 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.: 025855-00

12. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche
Stadium Kultur:	von 50 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 50 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Milchreife, Korninhalt milchig bis Beginn der Reife bzw. Fruchtausfärbung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,625 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.: 025855-00

13. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	von 50 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 50 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Milchreife, Korninhalt milchig bis Beginn der Reife bzw. Fruchtausfärbung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,625 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.: 025855-00

14. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben Gallmilben (Eriophyidae)
Kulturen/Objekte:	Himbeere Brombeere
Stadium Kultur:	ab Wachstum abgeschlossen: Terminalknospe ausgereift; Laubblätter noch grün
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte UND bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: F Brombeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.: 025855-00

15. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben Gallmilben (Eriophyidae)
Kulturen/Objekte:	Himbeere Brombeere
Stadium Kultur:	ab Wachstum abgeschlossen: Terminalknospe ausgereift; Laubblätter noch grün
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte UND bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: F Brombeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.: 025855-00

16. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gurke
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Gewürzgurke
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spinnmilben-Frei Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.:	025855-61
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Akarizid
Wirkstoffgehalt:	150,00 g/l Acequinocyl
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.02.2015
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; H410; H373; EUH 401; EUH 208-0098; EUH 208-0057; P501; P314; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NW262; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; VH298; WMI20B für bestimmte Anwendungen gelten: HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS530; HS610; NW642-1; SF190; SF245-01; *SS201; *SS703; WW709
Hinweise:	NB6641; NN130; NN1323; NN134; NN160; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5855-61/00-001	Kernobst			Spinnmilben
3	5855-61/00-003	Kernobst	X		Spinnmilben
7	5855-61/01-001	Tomate		X	Spinnmilben
8	5855-61/01-002	Aubergine		X	Spinnmilben
10	5855-61/03-001	Gurke		X	Spinnmilben
11	5855-61/04-001	Sauerkirsche		X	Spinnmilben
12	5855-61/04-002	Süßkirsche		X	Spinnmilben
13	5855-61/04-003	Pflaume		X	Spinnmilben
14	5855-61/05-001	Brombeere, Himbeere		X	Gallmilben (Eriophyidae), Spinnmilben
15	5855-61/05-002	Brombeere, Himbeere		X	Gallmilben (Eriophyidae), Spinnmilben
16	5855-61/06-001	Gurke		X	Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spinnmilben-Frei Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.:	025855-61

1. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Rotknospenstadium: Blütenstiele strecken sich, Kelchblätter sind leicht geöffnet; Blütenblätter gerade erkennbar bis etwa 70 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,625 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spinnmilben-Frei Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.:	025855-61

3. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Rotknospenstadium: Blütenstiele strecken sich, Kelchblätter sind leicht geöffnet; Blütenblätter gerade erkennbar bis etwa 70 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	6,25 ml/100 m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	5 l/100 m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS530; HS610; SF190; SF245-01; SS201; SS703; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spinnmilben-Frei Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.: 025855-61

7. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Tomate
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,625 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9375 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,25 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spinnmilben-Frei Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.: 025855-61

8. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Aubergine
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,625 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9375 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,25 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spinnmilben-Frei Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.: 025855-61

10. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gurke
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,625 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9375 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,25 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spinnmilben-Frei Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.: 025855-61

11. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche
Stadium Kultur:	von 50 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 50 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Milchreife, Korninhalt milchig bis Beginn der Reife bzw. Fruchtausfärbung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,625 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spinnmilben-Frei Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.: 025855-61

12. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche
Stadium Kultur:	von 50 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 50 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Milchreife, Korninhalt milchig bis Beginn der Reife bzw. Fruchtausfärbung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,625 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spinnmilben-Frei Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.: 025855-61

13. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	von 50 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 50 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Milchreife, Korninhalt milchig bis Beginn der Reife bzw. Fruchtausfärbung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,625 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spinnmilben-Frei Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.:	025855-61

14. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben Gallmilben (Eriophyidae)
Kulturen/Objekte:	Himbeere Brombeere
Stadium Kultur:	ab Wachstum abgeschlossen: Terminalknospe ausgereift; Laubblätter noch grün
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte UND bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: F Brombeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spinnmilben-Frei Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.: 025855-61

15. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben Gallmilben (Eriophyidae)
Kulturen/Objekte:	Himbeere Brombeere
Stadium Kultur:	ab Wachstum abgeschlossen: Terminalknospe ausgereift; Laubblätter noch grün
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte UND bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: F Brombeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spinnmilben-Frei Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.: 025855-61

16. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Gurke
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Gewürzgurke
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Infinito**
Zulassungs-Nr.:	025876-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	523,80 g/l Propamocarb (625,00 g/l Hydrochlorid) 62,50 g/l Fluopicolide
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.07.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG324; NG325
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; VH378 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642; *SS201
Hinweise:	NB6641; NN161; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 75.00-125.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	5876-00/00-007	Gurke, Kürbis-Hybriden, Zucchi...	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
5	5876-00/00-009	Tomate	X		Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Infinito**
Zulassungs-Nr.: 025876-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Zucchini Patisson Gurke Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis 50 % der Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	16 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage Patisson: 3 Tage Kürbis-Hybriden: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG324; NG325
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Infinito**
Zulassungs-Nr.:	025876-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis 50 % der Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	16 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG324; NG325
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Gemüse-Pilzfrei Infinito**
Zulassungs-Nr.:	025876-60
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021; SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	523,80 g/l Propamocarb (625,00 g/l Hydrochlorid) 62,50 g/l Fluopicolide
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.07.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG324; NG325
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; VH378 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642; *SS201
Hinweise:	NB6641; NN161; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 75.00-125.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	5876-60/00-007	Gurke, Kürbis-Hybriden, Zucchi...	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
5	5876-60/00-009	Tomate	X		Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Gemüse-Pilzfrei Infinito**
Zulassungs-Nr.:	025876-60

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Zucchini Patisson Gurke Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis 50 % der Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	16 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage Patisson: 3 Tage Kürbis-Hybriden: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG324; NG325
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Gemüse-Pilzfrei Infinito**
Zulassungs-Nr.:	025876-60

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis 50 % der Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	16 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG324; NG325
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Phyto Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	025876-61
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	523,80 g/l Propamocarb (625,00 g/l Hydrochlorid) 62,50 g/l Fluopicolide
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.03.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG324; NG325
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; VH378 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642; *SS201
Hinweise:	NB6641; NN161; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 75.00-125.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	5876-61/00-007	Gurke, Kürbis-Hybriden, Zucchi...	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
5	5876-61/00-009	Tomate	X		Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Phyto Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 025876-61

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Zucchini Patisson Gurke Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis 50 % der Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	16 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage Patisson: 3 Tage Kürbis-Hybriden: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG324; NG325
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Phyto Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	025876-61

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis 50 % der Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	16 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG324; NG325
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NEU 1165 M**
Zulassungs-Nr.:	025956-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	9,90 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.05.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: SS1201-1; SS2204
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; VH297; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201-1; HS2204-1; NT665; NW642-1; *SS205-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; g; Faltschachtel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.25-1.00; kg; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 5.00-20.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5956-00/00-001	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
2	5956-00/00-002	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
5	5956-00/00-005	Obstkulturen	X		Nacktschnecken
6	5956-00/00-006	Obstkulturen	X		Nacktschnecken
7	5956-00/00-007	Gemüsekulturen			Nacktschnecken
8	5956-00/00-008	Gemüsekulturen			Nacktschnecken
11	5956-00/00-011	Obstkulturen			Nacktschnecken
12	5956-00/00-012	Obstkulturen			Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NEU 1165 M**
Zulassungs-Nr.:	025956-00

1. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201-1; HS2204-1; NT665; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NEU 1165 M**
Zulassungs-Nr.:	025956-00

2. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201-1; HS2204-1; NT665; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NEU 1165 M**
Zulassungs-Nr.: 025956-00

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201-1; HS2204-1; NT665; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NEU 1165 M**
Zulassungs-Nr.: 025956-00

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201-1; HS2204-1; NT665; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NEU 1165 M**
Zulassungs-Nr.: 025956-00

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand beim Auftreten von Deroceras Arten sind 25 kg/ha hinreichend wirksam Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NEU 1165 M**
Zulassungs-Nr.: 025956-00

8. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand beim Auftreten von Deroceras Arten sind 25 kg/ha hinreichend wirksam Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NEU 1165 M**
Zulassungs-Nr.: 025956-00

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand beim Auftreten von Deroceras Arten sind 25 kg/ha hinreichend wirksam Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NEU 1165 M**
Zulassungs-Nr.: 025956-00

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand beim Auftreten von Deroceras Arten sind 25 kg/ha hinreichend wirksam Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REVUS**
Zulassungs-Nr.:	026221-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Mandipropamid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.03.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 401; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW264; SB001; SB010; SF245-01; WMFH5 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN134

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	6221-00/02-001	Tomate		X	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
3	6221-00/02-002	Aubergine		X	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
4	6221-00/02-003	Endivien, Salate, Rucola-Arten		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
5	6221-00/02-004	Endivien, Salate, Rucola-Arten		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
9	6221-00/06-001	Spinat		X	Falscher Mehltau (Peronospora farin...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **REVUS**
Zulassungs-Nr.: 026221-00

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,45 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **REVUS**
Zulassungs-Nr.: 026221-00

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,45 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REVUS**
Zulassungs-Nr.:	026221-00

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 7 Tage Endivien: 7 Tage Salate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REVUS**
Zulassungs-Nr.:	026221-00

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 7 Tage Endivien: 7 Tage Salate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **REVUS**
Zulassungs-Nr.: 026221-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora farinosa f. sp. spinaciae)
Kulturen/Objekte:	Spinat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CORAGEN**
Zulassungs-Nr.:	026336-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Chlorantraniliprole
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.01.2015
Zulassung bis:	31.12.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 401; H400; H410; EUH 208-0196; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN410; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; WMI28 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WW709
Hinweise:	NB6641; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6336-00/00-001	Kernobst			Apfelwickler
4	6336-00/00-004	Zuckermais			Maiszünsler
5	6336-00/00-005	Blumenkohle			Freifressende Schmetterlingsraupen
6	6336-00/00-006	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Freifressende Schmetterlingsraupen
7	6336-00/00-007	Kernobst			Schalenwickler

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CORAGEN**
Zulassungs-Nr.:	026336-00

1. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Apfelwickler
Stadium Schadorganismus:	Eier und Larven
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	ab Fruchtdurchmesser bis 10 mm (Nachblütefruchtfall)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Beginn der Eiablage
Aufwandmenge:	87,5 ml/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:15m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CORAGEN**
Zulassungs-Nr.: 026336-00

4. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Maiszünsler
Stadium Schadorganismus:	Eier und Larven
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Eiablage vor dem Schlupf
Aufwandmenge:	125 ml/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CORAGEN**
Zulassungs-Nr.:	026336-00

5. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	Eier und Larven
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Beginn der Eiablage bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	125 ml/ha
Wasseraufwand:	mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CORAGEN**
Zulassungs-Nr.: 026336-00

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	Eier und Larven
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Beginn der Eiablage bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	125 ml/ha
Wasseraufwand:	mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CORAGEN**
Zulassungs-Nr.: 026336-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schalenwickler
Stadium Schadorganismus:	Eier und Larven
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	ab Fruchtdurchmesser bis 10 mm (Nachblütefruchtfall)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Beginn der Eiablage
Aufwandmenge:	87,5 ml/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:15m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profiler**
Zulassungs-Nr.:	026499-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	621,90 g/kg Fosetyl (666,70 g/kg Aluminium-Salz) 44,40 g/kg Fluopicolide
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.08.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H319; H400; H411
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG325; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW264; SB001; SF245-01; WMFB5; WMFUN

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	6499-00/01-001	Brombeere		X	Falscher Mehltau (Peronospora rubi)
3	6499-00/01-002	Brombeere		X	Falscher Mehltau (Peronospora rubi)
4	6499-00/01-003	Brombeere		X	Falscher Mehltau (Peronospora rubi)
5	6499-00/01-004	Brombeere		X	Falscher Mehltau (Peronospora rubi)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profiler**
Zulassungs-Nr.: 026499-00

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora rubi)
Kulturen/Objekte:	Brombeere
Stadium Kultur:	von Vereinzelt erste Blüten offen bis Fortschreiten der art-/sortentypischen Fruchtausfärbung; Teigreife, Korninhalt noch weich, aber trocken
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profiler**
Zulassungs-Nr.:	026499-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora rubi)
Kulturen/Objekte:	Brombeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	2,6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profiler**
Zulassungs-Nr.:	026499-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora rubi)
Kulturen/Objekte:	Brombeere
Stadium Kultur:	von Vereinzelt erste Blüten offen bis Fortschreiten der art-/sortentypischen Fruchtausfärbung; Teigreife, Korninhalt noch weich, aber trocken
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profiler**
Zulassungs-Nr.:	026499-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora rubi)
Kulturen/Objekte:	Brombeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	2,6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Movento OD 150**
Zulassungs-Nr.:	026554-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	150,00 g/l Spirotetramat
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	21.11.2018
Zulassung bis:	30.04.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0088; EUH 401; H317; H319; H361fd; H411; P101; P102; P201; P261; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P313; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS2101; SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN2002; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; WH952; WMI23 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WW764
Hinweise:	NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	4-12 * 1.00-5.00; l; Flasche; HDPE 4-12 * 1.00-5.00; l; Flasche; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6554-00/00-001	Salat-Arten			Blattläuse
2	6554-00/00-002	Spinat			Blattläuse
3	6554-00/00-003	Chicoree			Blattläuse, Salatwurzellaus
4	6554-00/00-004	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Blattläuse
5	6554-00/00-005	Weißkohl, Wirsing			Weiße Fliegen
6	6554-00/00-006	Blattkohle			Blattläuse
7	6554-00/00-007	Blumenkohle			Blattläuse
8	6554-00/00-008	Speisezwiebel			Thripse
9	6554-00/00-009	Kohlrabi			Blattläuse
10	6554-00/00-012	Kohlrabi, Blattkohle, Kopfkohl...			Thripse
11	6554-00/00-013	Blumenkohle			Thripse
12	6554-00/00-014	Blumenkohle			Kohldrehherzmücke
13	6554-00/01-001	Salate			Blattläuse
14	6554-00/01-002	Spinat und verwandte Arten			Blattläuse
15	6554-00/02-001	Möhre			Möhrenwurzellaus (Pemphigus phenax)
16	6554-00/02-002	Möhre			Blattläuse
17	6554-00/03-001	Wurzel- und Knollengemüse		X	Blattläuse
18	6554-00/03-002	Wurzel- und Knollengemüse		X	Möhrenwurzellaus (Pemphigus phenax)
19	6554-00/03-003	Wurzelzichorie		X	Blattläuse
20	6554-00/03-004	Wurzelzichorie		X	Möhrenwurzellaus (Pemphigus phenax)

Demoversion
Leite Datei

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Movento OD 150**
Zulassungs-Nr.: 026554-00

1. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 80 % des zu erwartenden Kopfdurchmessers erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,48 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Movento OD 150**
Zulassungs-Nr.: 026554-00

2. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Spinat
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 80 % der zu erwartenden art-/sortentypischen Blattfläche erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,48 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Movento OD 150**
Zulassungs-Nr.: 026554-00

3. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Salatwurzellaus
Kulturen/Objekte:	Chicoree
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	Feldanbau für Treiberei
Wartezeit:	Chicoree: 50 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Movento OD 150**
Zulassungs-Nr.: 026554-00

4. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,48 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Movento OD 150**
Zulassungs-Nr.: 026554-00

5. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Weißkohl Wirsing
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,48 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weißkohl: 3 Tage Wirsing: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Movento OD 150**
Zulassungs-Nr.: 026554-00

6. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis art-/sortentypischen Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,48 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Movento OD 150**
Zulassungs-Nr.: 026554-00

7. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis art-/sortentypischen Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,48 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Movento OD 150**
Zulassungs-Nr.: 026554-00

8. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis Beginn Schlottenknick: bei 10 % der Pflanzen Schlotten geknickt bzw. bei Porree 70 % der zu erwartenden Schaftlänge und des -durchmessers erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,48 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Movento OD 150**
Zulassungs-Nr.: 026554-00

9. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,48 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Movento OD 150**
Zulassungs-Nr.: 026554-00

10. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl) Kohlrabi Blattkohle
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,48 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 3 Tage Kohlrabi: 3 Tage Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Movento OD 150**
Zulassungs-Nr.: 026554-00

11. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis art-/sortentypischen Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,48 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 3 Tage Brokkoli: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Movento OD 150**
Zulassungs-Nr.: 026554-00

12. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohldrehherzmücke
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis art-/sortentypischen Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,48 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 3 Tage Brokkoli: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Movento OD 150**
Zulassungs-Nr.: 026554-00

13. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Salate
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 80 % des zu erwartenden Kopfdurchmessers erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,48 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Movento OD 150**
Zulassungs-Nr.: 026554-00

14. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 80 % der zu erwartenden art-/sortentypischen Blattfläche erreicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,48 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Movento OD 150**
Zulassungs-Nr.: 026554-00

15. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Möhrenwurzellaus (Pemphigus phenax)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen ODER ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Movento OD 150**
Zulassungs-Nr.: 026554-00

16. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen ODER ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Movento OD 150**
Zulassungs-Nr.: 026554-00

17. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen ODER ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Movento OD 150**
Zulassungs-Nr.: 026554-00

18. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Möhrenwurzellaus (Pemphigus phenax)
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse ausgenommen: Kohlrübe Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen ODER ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: (ausgenommen: Kohlrübe) 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Movento OD 150**
Zulassungs-Nr.: 026554-00

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen ODER ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	zur Inulin- und Kaffeeersatzproduktion
Wartezeit:	Wurzelzichorie: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demo-version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Movento OD 150**
Zulassungs-Nr.: 026554-00

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Möhrenwurzellaus (Pemphigus phenax)
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen ODER ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	zur Inulin- und Kaffeeersatzproduktion
Wartezeit:	Wurzelzichorie: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demo-version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NEU 1181 M**
Zulassungs-Nr.:	026682-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	29,70 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.10.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT870; SS2204 für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 2.50-25.00; kg; Beutel; HDPE 1 * 500.00-1000.00; kg; Sack; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	6682-00/00-002	Obstkulturen			Nacktschnecken
4	6682-00/00-004	Obstkulturen			Nacktschnecken
5	6682-00/00-005	Gemüsekulturen			Nacktschnecken
6	6682-00/00-006	Gemüsekulturen			Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NEU 1181 M**
Zulassungs-Nr.:	026682-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NEU 1181 M**
Zulassungs-Nr.:	026682-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NEU 1181 M**
Zulassungs-Nr.: 026682-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NEU 1181 M**
Zulassungs-Nr.:	026682-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Molluxx**
Zulassungs-Nr.:	026682-60
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	-13370
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	29,70 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.11.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT870; SS2204 für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 2.50-25.00; kg; Beutel; HDPE 1 * 500.00-1000.00; kg; Sack; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	6682-60/00-002	Obstkulturen			Nacktschnecken
4	6682-60/00-004	Obstkulturen			Nacktschnecken
5	6682-60/00-005	Gemüsekulturen			Nacktschnecken
6	6682-60/00-006	Gemüsekulturen			Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Molluxx**
Zulassungs-Nr.: 026682-60

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Molluxx**
Zulassungs-Nr.: 026682-60

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Molluxx**
Zulassungs-Nr.: 026682-60

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Molluxx**
Zulassungs-Nr.: 026682-60

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sluxx HP**
Zulassungs-Nr.:	026683-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	POG-11841
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	29,70 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.10.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT870; SS2204 für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 2.50-25.00; kg; Beutel; PE 1 * 500.00-1000.00; kg; Sack; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	6683-00/00-002	Obstkulturen			Nacktschnecken
4	6683-00/00-004	Obstkulturen			Nacktschnecken
5	6683-00/00-005	Gemüsekulturen			Nacktschnecken
6	6683-00/00-006	Gemüsekulturen			Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sluxx HP**
Zulassungs-Nr.:	026683-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Sluxx HP**
Zulassungs-Nr.: 026683-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sluxx HP**
Zulassungs-Nr.:	026683-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Sluxx HP**
Zulassungs-Nr.: 026683-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Luna Experience**
Zulassungs-Nr.:	026861-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Tebuconazol 200,00 g/l Fluopyram
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.02.2014
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; EUH 208-0098; EUH 208-0101; EUH 401; H319; H361D; H412; P101; P102; P201; P280; P305+P351+P338; P308+P313; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NT105; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW701; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB166; SB199; *SE110; SF266; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMFC2; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: NN234; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.30-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6861-00/00-001	Kernobst			Echter Mehltau (Podosphaera leucotr...
2	6861-00/00-002	Kernobst			Pilzliche Lagerfäulen
4	6861-00/00-008	Rosenkohl, Blumenkohle, Kopfko...			Alternaria brassicae, Mycosphaerell...
5	6861-00/00-010	Porree			Purpurfleckenkrankheit (Alternaria ...
6	6861-00/00-011	Möhre			Möhrenschwärze (Alternaria dauci), ...
7	6861-00/00-012	Speisezwiebel			Laubkrankheit (Stemphylium botryosu...
8	6861-00/00-013	Süßkirsche, Sauerkirsche			Sprühfleckenkrankheit (Blumeriella ...
10	6861-00/01-001	Möhre		X	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)
11	6861-00/02-001	Pflaume		X	Sprühfleckenkrankheit (Blumeriella ...
12	6861-00/02-002	Pfirsich		X	Monilinia fructigena, Monilinia lax...
13	6861-00/03-001	Aprikose		X	Monilinia fructigena, Monilinia lax...
14	6861-00/05-001	Schalotte, Knoblauch		X	Laubkrankheit (Stemphylium botryosu...
15	6861-00/05-002	Zwiebelgemüse		X	Laubkrankheit (Stemphylium botryosu...
16	6861-00/05-003	Knollensellerie, Meerrettich, ...		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.), ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Luna Experience**
Zulassungs-Nr.:	026861-00

1. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Podosphaera leucotricha)
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Blütenknospen werden sichtbar bis etwa 70 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,125 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW607-1 (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Luna Experience**
Zulassungs-Nr.:	026861-00

2. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Lagerfäulen
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von etwa 50 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht bis Fortgeschrittene Fruchtreife: Zunehmend sortentypische Intensität der Deckfarbe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,25 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW607-1 (75%:15m; 90%:10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Luna Experience**
Zulassungs-Nr.: 026861-00

4. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae Mycosphaerella brassicicola
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl) Rosenkohl
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm bis Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen bzw. art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,9 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 14 Tage Blumenkohle: 14 Tage Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Luna Experience**
Zulassungs-Nr.:	026861-00

5. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri) Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	von Beginn der Verdickung bzw. Verlängerung des Blattgrundes bis Zwiebellaub abgestorben; Zwiebelhals trocken; physiologische Ruhe. Bei Porree: Wachstum abgeschlossen; sortentypische Schaftlänge und -durchmesser erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 700 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Luna Experience**
Zulassungs-Nr.:	026861-00

6. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci) Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm) bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Luna Experience**
Zulassungs-Nr.: 026861-00

7. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis squamosa Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel
Stadium Kultur:	von Beginn der Verdickung bzw. Verlängerung des Blattgrundes bis Zwiebellaub abgestorben; Zwiebelhals trocken; physiologische Ruhe. Bei Porree: Wachstum abgeschlossen; sortentypische Schaftlänge und -durchmesser erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Luna Experience**
Zulassungs-Nr.:	026861-00

8. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa Monilinia fructigena Sprühfleckenkrankheit (Blumeriella jaapii)
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
Stadium Kultur:	von Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium bis Pflückreife: Früchte haben sortentypischen Geschmack und optimale Festigkeit (ausgenommen Pfirsich, Nektarine)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr ODER bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,2 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 7 Tage Sauerkirsche: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607-1 (75%:20m; 90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Luna Experience**
Zulassungs-Nr.: 026861-00

10. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm) bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Luna Experience**
Zulassungs-Nr.:	026861-00

11. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sprühfleckenkrankheit (Blumeriella jaapii) Monilinia laxa Monilinia fructigena Fleischfleckenkrankheit (Polystigma rubrum) Schrotschusskrankheit (Stigmina carpophila)
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	von Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium bis Pflückreife: Früchte haben sortentypischen Geschmack und optimale Festigkeit (ausgenommen Pfirsich, Nektarine)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr ODER bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,2 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607-1 (75%:20m; 90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Luna Experience**
Zulassungs-Nr.: 026861-00

12. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa Monilinia fructigena Schrotschusskrankheit (Stigmina carpophila)
Kulturen/Objekte:	Pfirsich
Stadium Kultur:	von Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium bis Pflückreife: Früchte haben sortentypischen Geschmack und optimale Festigkeit (ausgenommen Pfirsich, Nektarine)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr ODER bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,2 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607-1 (75%:20m; 90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Luna Experience**
Zulassungs-Nr.: 026861-00

13. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa Monilinia fructigena Schrotschusskrankheit (Stigmina carpophila)
Kulturen/Objekte:	Aprikose
Stadium Kultur:	von Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium bis Pflückreife: Früchte haben sortentypischen Geschmack und optimale Festigkeit (ausgenommen Pfirsich, Nektarine)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr ODER bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,2 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aprikose: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607-1 (75%:20m; 90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Luna Experience**
Zulassungs-Nr.: 026861-00

14. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis squamosa Laubkrankheit (Stemphylium botryosum) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Knoblauch Schalotte
Stadium Kultur:	von Beginn der Verdickung bzw. Verlängerung des Blattgrundes bis Zwiebellaub abgestorben; Zwiebelhals trocken; physiologische Ruhe. Bei Porree: Wachstum abgeschlossen; sortentypische Schaftlänge und -durchmesser erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als Trockenzwiebel
Wartezeit:	Knoblauch: 7 Tage Schalotte: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Luna Experience**
Zulassungs-Nr.: 026861-00

15. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis squamosa Laubkrankheit (Stemphylium botryosum) Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Stadium Kultur:	von Beginn der Verdickung bzw. Verlängerung des Blattgrundes bis Zwiebellaub abgestorben; Zwiebelhals trocken; physiologische Ruhe. Bei Porree: Wachstum abgeschlossen; sortentypische Schaftlänge und -durchmesser erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 im Abstand: Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 700 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als Bundzwiebeln
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Luna Experience**
Zulassungs-Nr.:	026861-00

16. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum Alternaria Arten (Alternaria sp.) Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Bocksbart Knollensellerie Meerrettich Pastinak Wurzelpetersilie Kohlrübe
Stadium Kultur:	von Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser > 0,5 cm) bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 14 Tage Wurzelpetersilie: 14 Tage Kohlrübe: 14 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 14 Tage Bocksbart: 14 Tage Knollensellerie: 14 Tage Meerrettich: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Luna Experience**
Zulassungs-Nr.:	026861-00
	NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Derrex**
Zulassungs-Nr.:	027086-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	POG-11841
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	29,70 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.11.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT870; SS2204 für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 2.50-25.00; kg; Beutel; PE 1 * 500.00-1000.00; kg; Sack; PP

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	7086-00/00-002	Obstkulturen			Nacktschnecken
4	7086-00/00-004	Obstkulturen			Nacktschnecken
5	7086-00/00-005	Gemüsekulturen			Nacktschnecken
6	7086-00/00-006	Gemüsekulturen			Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Derrex**
Zulassungs-Nr.: 027086-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Derrex**
Zulassungs-Nr.: 027086-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Derrex**
Zulassungs-Nr.:	027086-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Derrex**
Zulassungs-Nr.: 027086-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 802 09 M RB**
Zulassungs-Nr.:	027517-00
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	12,50 g/kg Eisen-III-phosphat (15,50 g/kg Dihydrat)
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.02.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NT665; SB001; SB005; SB010; SB166; *SS205-1; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-800.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 100.00-1000.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-2500.00; g; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 100.00-2500.00; g; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7517-00/00-001	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
2	7517-00/00-002	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
3	7517-00/00-003	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
4	7517-00/00-004	frische Kräuter	X		Nacktschnecken
5	7517-00/00-005	frische Kräuter	X		Nacktschnecken
6	7517-00/00-006	frische Kräuter	X		Nacktschnecken
7	7517-00/00-007	Obstkulturen	X		Nacktschnecken
8	7517-00/00-008	Obstkulturen	X		Nacktschnecken
9	7517-00/00-009	Obstkulturen	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 802 09 M RB**
Zulassungs-Nr.:	027517-00

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 802 09 M RB**
Zulassungs-Nr.:	027517-00

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 802 09 M RB**
Zulassungs-Nr.:	027517-00

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag Anwendungstechnik bepflanzte Töpfe Anwendungstechnik gleichmäßig Anwendungstechnik Köderverfahren Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 802 09 M RB**
Zulassungs-Nr.:	027517-00

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 802 09 M RB**
Zulassungs-Nr.:	027517-00

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 802 09 M RB**
Zulassungs-Nr.:	027517-00

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag Anwendungstechnik bepflanzte Töpfe Anwendungstechnik gleichmäßig Anwendungstechnik Köderverfahren Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 802 09 M RB**
Zulassungs-Nr.:	027517-00

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 802 09 M RB**
Zulassungs-Nr.:	027517-00

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 802 09 M RB**
Zulassungs-Nr.:	027517-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag Anwendungstechnik bepflanzte Töpfe Anwendungstechnik gleichmäßig Anwendungstechnik Köderverfahren Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO BIO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	027517-60
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	12,50 g/kg Eisen-III-phosphat (15,50 g/kg Dihydrat)
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.05.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NT665; SB001; SB005; SB010; SB166; *SS205-1; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-800.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 100.00-1000.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-2500.00; g; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 100.00-2500.00; g; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7517-60/00-001	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
2	7517-60/00-002	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
3	7517-60/00-003	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
4	7517-60/00-004	frische Kräuter	X		Nacktschnecken
5	7517-60/00-005	frische Kräuter	X		Nacktschnecken
6	7517-60/00-006	frische Kräuter	X		Nacktschnecken
7	7517-60/00-007	Obstkulturen	X		Nacktschnecken
8	7517-60/00-008	Obstkulturen	X		Nacktschnecken
9	7517-60/00-009	Obstkulturen	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO BIO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	027517-60

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO BIO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	027517-60

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO BIO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 027517-60

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig Anwendungstechnik bepflanzte Töpfe Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO BIO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	027517-60

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO BIO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 027517-60

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO BIO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 027517-60

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig Anwendungstechnik bepflanzte Töpfe Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO BIO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	027517-60

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO BIO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	027517-60

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO BIO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	027517-60

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig Anwendungstechnik bepflanzte Töpfe Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	027517-61
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	12,50 g/kg Eisen-III-phosphat (15,50 g/kg Dihydrat)
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.04.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NT665; SB001; SB005; SB010; SB166; *SS205-1; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-800.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 100.00-1000.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-2500.00; g; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 100.00-2500.00; g; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7517-61/00-001	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
2	7517-61/00-002	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
3	7517-61/00-003	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
4	7517-61/00-004	frische Kräuter	X		Nacktschnecken
5	7517-61/00-005	frische Kräuter	X		Nacktschnecken
6	7517-61/00-006	frische Kräuter	X		Nacktschnecken
7	7517-61/00-007	Obstkulturen	X		Nacktschnecken
8	7517-61/00-008	Obstkulturen	X		Nacktschnecken
9	7517-61/00-009	Obstkulturen	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	027517-61

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	027517-61

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	027517-61

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig Anwendungstechnik bepflanzte Töpfe Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 027517-61

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 027517-61

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	027517-61

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig Anwendungstechnik bepflanzte Töpfe Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	027517-61

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	027517-61

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	027517-61

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig Anwendungstechnik bepflanzte Töpfe Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NEU 1186 M**
Zulassungs-Nr.:	027744-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	19,80 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.02.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB166; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: NT665; NW642-1; *SS205-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 150.00-1250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 200.00-1250.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00-1250.00; g; Flasche; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.15-2.50; kg; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 0.20-5.50; kg; Beutel; PE 1 * 0.45-1.50; kg; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7744-00/00-001	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
2	7744-00/00-002	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
3	7744-00/00-003	Obstkulturen	X		Nacktschnecken
4	7744-00/00-004	Obstkulturen	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NEU 1186 M**
Zulassungs-Nr.:	027744-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	2,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NEU 1186 M**
Zulassungs-Nr.:	027744-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	2,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NEU 1186 M**
Zulassungs-Nr.:	027744-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	2,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NEU 1186 M**
Zulassungs-Nr.:	027744-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	2,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ferramol Schneckenkorn compact**
Zulassungs-Nr.:	027744-60
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	19,80 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.03.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB166; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: NT665; NW642-1; *SS205-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 150.00-1250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 200.00-1250.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00-1250.00; g; Flasche; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.15-2.50; kg; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 0.20-5.50; kg; Beutel; PE 1 * 0.45-1.50; kg; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7744-60/00-001	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
2	7744-60/00-002	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
3	7744-60/00-003	Obstkulturen	X		Nacktschnecken
4	7744-60/00-004	Obstkulturen	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ferramol Schneckenkorn compact**
Zulassungs-Nr.:	027744-60

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	2,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ferramol Schneckenkorn compact**
Zulassungs-Nr.:	027744-60

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	2,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ferramol Schneckenkorn compact**
Zulassungs-Nr.:	027744-60

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	2,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ferramol Schneckenkorn compact**
Zulassungs-Nr.:	027744-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	2,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Para Sommer**
Zulassungs-Nr.:	030526-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	654,00 g/l Paraffinöl (CAS 8042-47-5)
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.06.2007
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 208-0098; EUH 208-0205; EUH 401; H411
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW607-1 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN270; NN333; NN383; NW263; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; VH310 für bestimmte Anwendungen gelten: WP732; WP746
Hinweise:	NB6641; NN134
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 10.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 5 * 10.00; ml; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0526-00/00-001	Kernobst			Spinnmilben
2	0526-00/00-003	Steinobst			Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Para Sommer**
Zulassungs-Nr.: 030526-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	ab Wintereier
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Mausohrstadium: grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 10 mm; erste Blätter spreizen sich ab bis Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	15 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 200 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Para Sommer**
Zulassungs-Nr.: 030526-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	ab Wintereier
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	von Mausohrstadium: grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 10 mm; erste Blätter spreizen sich ab bis Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	15 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 200 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Austriebs-Spritzmittel Para Sommer**
Zulassungs-Nr.:	030526-61
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	654,00 g/l Paraffinöl (CAS 8042-47-5)
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.04.2014
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0205; EUH 208-0098
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW607-1 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN270; NN333; NN383; NW263; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; VH310 für bestimmte Anwendungen gelten: WP732; WP746
Hinweise:	NB6641; NN134
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 10.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 5 * 10.00; ml; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0526-61/00-001	Kernobst			Spinnmilben
2	0526-61/00-003	Steinobst			Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Austriebs-Spritzmittel Para Sommer**
Zulassungs-Nr.:	030526-61

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	ab Wintereier
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Mausohrstadium: grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 10 mm; erste Blätter spreizen sich ab bis Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	15 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 200 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Austriebs-Spritzmittel Para Sommer**
Zulassungs-Nr.:	030526-61

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	ab Wintereier
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Stadium Kultur:	von Mausohrstadium: grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 10 mm; erste Blätter spreizen sich ab bis Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	15 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 200 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lentagran WP**
Zulassungs-Nr.:	033231-00
Zulassungsinhaber:	BBL-10613
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	450,00 g/kg Pyridat
Formulierung:	Wasserdispergierbares Pulver
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.08.2003
Zulassung bis:	28.02.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; *SS2101; SS220 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1; WH916; WP734
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165; NN1842; NN191

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3231-00/00-002	Speisezwiebel			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	3231-00/00-003	Porree			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
7	3231-00/00-009	Weißkohl, Rotkohl, Wirsing			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
8	3231-00/00-010	Grünkohl			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
9	3231-00/00-011	Rosenkohl			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
10	3231-00/00-012	Blumenkohl, Brokkoli			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
11	3231-00/00-013	Spargel			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
12	3231-00/00-014	Spargel			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
14	3231-00/01-001	Minze-Arten, Melisse		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
15	3231-00/01-002	Johanniskraut		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
16	3231-00/01-003	Spitzwegerich		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
17	3231-00/01-004	Artischocke		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
19	3231-00/03-001	Zwiebelgemüse		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
20	3231-00/04-001	Dill		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
21	3231-00/04-002	Kümmel		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
22	3231-00/04-003	Kümmel		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
23	3231-00/04-004	Gewürzfenchel		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
24	3231-00/04-005	Gewürzfenchel		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
25	3231-00/04-006	Baldrian		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
26	3231-00/05-001	Kohlrabi		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
27	3231-00/06-001	Dill		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
28	3231-00/07-001	Schwarzwurzel		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Archiv-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lentagran WP**
Zulassungs-Nr.:	033231-00

1. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lentagran WP**
Zulassungs-Nr.:	033231-00

2. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lentagran WP**
Zulassungs-Nr.: 033231-00

7. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wirsing Rotkohl Weißkohl
Stadium Kultur:	ab 6. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen ODER 3-4 Wochen nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wirsing: F Weißkohl: F Rotkohl: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lentagran WP**
Zulassungs-Nr.: 033231-00

8. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Grünkohl
Stadium Kultur:	ab 6. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Grünkohl: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lentagran WP**
Zulassungs-Nr.: 033231-00

9. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl Pflanzkultur
Stadium Kultur:	ab 6. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	3-4 Wochen nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lentagran WP**
Zulassungs-Nr.: 033231-00

10. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Brokkoli Blumenkohl
Stadium Kultur:	ab 6. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen ODER 3-4 Wochen nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brokkoli: F Blumenkohl: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lentagran WP**
Zulassungs-Nr.: 033231-00

11. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Stechperiode
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Unterblattbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lentagran WP**
Zulassungs-Nr.: 033231-00

12. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Stechperiode
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lentagran WP**
Zulassungs-Nr.: 033231-00

14. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Melisse Minze-Arten Nutzung als teeähnliches Erzeugnis
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Austrieb bei 5-10 cm Wuchshöhe
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1 kg/ha Zeitpunkt 2: 1 kg/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Blättern und Blüten Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melisse: 42 Tage Minze-Arten: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lentagran WP**
Zulassungs-Nr.: 033231-00

15. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Nutzung als Arzneipflanze
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Austrieb bei 5-10 cm Wuchshöhe
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1 kg/ha Zeitpunkt 2: 1 kg/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Blättern und Blüten Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lentagran WP**
Zulassungs-Nr.: 033231-00

16. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Spitzwegerich Nutzung als teeähnliches Erzeugnis
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1 kg/ha Zeitpunkt 2: 1 kg/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Blättern und Blüten Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spitzwegerich: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lentagran WP**
Zulassungs-Nr.: 033231-00

17. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Artischocke Nutzung als Arzneipflanze
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen ab 3 cm Wuchshöhe
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1 kg/ha Zeitpunkt 2: 1 kg/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Blättern und Blüten Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Artischocke: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lentagran WP**
Zulassungs-Nr.: 033231-00

19. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lentagran WP**
Zulassungs-Nr.: 033231-00

20. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Dill Nutzung als Gewürz und teeähnliches Erzeugnis
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,75 kg/ha Zeitpunkt 2: 0,75 kg/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 600 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen) Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dill: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lentagran WP**
Zulassungs-Nr.: 033231-00

21. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Kümmel Nutzung als Gewürz und teeähnliches Erzeugnis
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,75 kg/ha Zeitpunkt 2: 0,75 kg/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 600 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen) Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lentagran WP**
Zulassungs-Nr.: 033231-00

22. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Kümmel Nutzung als Gewürz und teeähnliches Erzeugnis
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Austrieb ab 2. Standjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,75 kg/ha Zeitpunkt 2: 0,75 kg/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 600 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen) Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lentagran WP**
Zulassungs-Nr.: 033231-00

23. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Gewürzfenchel Nutzung als Gewürz und teeähnliches Erzeugnis
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,75 kg/ha Zeitpunkt 2: 0,75 kg/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 600 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen) Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gewürzfenchel: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lentagran WP**
Zulassungs-Nr.: 033231-00

24. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Gewürzfenchel Nutzung als Gewürz und teeähnliches Erzeugnis
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Austrieb ab 2. Standjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,75 kg/ha Zeitpunkt 2: 0,75 kg/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 600 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen) Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gewürzfenchel: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lentagran WP**
Zulassungs-Nr.: 033231-00

25. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Baldrian Nutzung als Arzneipflanze
Stadium Kultur:	bis 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1 kg/ha Zeitpunkt 2: 1 kg/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 600 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen) Kultur/Objekt Wurzelnutzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baldrian: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lentagran WP**
Zulassungs-Nr.: 033231-00

26. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi Pflanzkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	2-3 Wochen nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lentagran WP**
Zulassungs-Nr.: 033231-00

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Dill Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,75 kg/ha Zeitpunkt 2: 0,75 kg/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dill: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lentagran WP**
Zulassungs-Nr.: 033231-00

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Schwarzwurzel
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	erste Behandlung 0,5 kg/ha zweite Behandlung 0,5 kg/ha dritte Behandlung 0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	erste Behandlung von 200 bis 400 l/ha zweite Behandlung von 200 bis 400 l/ha dritte Behandlung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzwurzel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glanzit Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-00
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.05.2005
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV207
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3274-00/00-003	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
4	3274-00/00-004	Erdbeere			Nacktschnecken
7	3274-00/00-007	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
10	3274-00/02-001	Erdbeere	X		Nacktschnecken
11	3274-00/02-003	Salat-Arten	X		Nacktschnecken
12	3274-00/02-005	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glanzit Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-00

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glanzit Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-00

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glanzit Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-00

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glanzit Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-00

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glanzit Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-00

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glanzit Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-00

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**degro Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-57
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	-13132
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	23.11.2017
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV207
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3274-57/00-003	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
4	3274-57/00-004	Erdbeere			Nacktschnecken
7	3274-57/00-007	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
10	3274-57/02-001	Erdbeere	X		Nacktschnecken
11	3274-57/02-003	Salat-Arten	X		Nacktschnecken
12	3274-57/02-005	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **degro Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-57

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **degro Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-57

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **degro Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-57

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **degro Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-57

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **degro Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-57

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **degro Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-57

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glanzit Schneckenkorn Duplex**
Zulassungs-Nr.:	033274-58
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	GLA-10045
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	10.04.2017
Zulassung bis:	31.12.2019

Anwendungsbestimmungen:

für bestimmte Anwendungen gelten: NT116

Auflagen: für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010
für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV207

Hinweise: NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166

Verp. für Haus & Garten:
1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton
1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff
1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton

Verp. für gewerbliche Anw.:
1 * 250.00; g; Beutel; PE
1 * 300.00; g; Beutel; PE
1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff
1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton
1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff
1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff
1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen
1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier
2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3274-58/00-003	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
4	3274-58/00-004	Erdbeere			Nacktschnecken
7	3274-58/00-007	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
10	3274-58/02-001	Erdbeere	X		Nacktschnecken
11	3274-58/02-003	Salat-Arten	X		Nacktschnecken
12	3274-58/02-005	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glanzit Schneckenkorn Duplex**
Zulassungs-Nr.:	033274-58

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glanzit Schneckenkorn Duplex**
Zulassungs-Nr.:	033274-58

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glanzit Schneckenkorn Duplex**
Zulassungs-Nr.:	033274-58

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glanzit Schneckenkorn Duplex**
Zulassungs-Nr.: 033274-58

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glanzit Schneckenkorn Duplex**
Zulassungs-Nr.: 033274-58

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glanzit Schneckenkorn Duplex**
Zulassungs-Nr.: 033274-58

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dehner Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-59
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	DEN-10136
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	14.03.2017
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV207
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3274-59/00-003	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
4	3274-59/00-004	Erdbeere			Nacktschnecken
7	3274-59/00-007	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
10	3274-59/02-001	Erdbeere	X		Nacktschnecken
11	3274-59/02-003	Salat-Arten	X		Nacktschnecken
12	3274-59/02-005	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dehner Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-59

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dehner Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-59

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Dehner Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-59

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Dehner Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-59

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dehner Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-59

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dehner Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-59

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-60
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	DET-10137
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.05.2005
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV207
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3274-60/00-003	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
4	3274-60/00-004	Erdbeere			Nacktschnecken
7	3274-60/00-007	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
10	3274-60/02-001	Erdbeere	X		Nacktschnecken
11	3274-60/02-003	Salat-Arten	X		Nacktschnecken
12	3274-60/02-005	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-60

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-60

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-60

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Detia Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-60

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Detia Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-60

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Detia Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-60

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckentod**
Zulassungs-Nr.:	033274-63
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	FSC-10384
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.05.2005
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV207
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3274-63/00-003	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
4	3274-63/00-004	Erdbeere			Nacktschnecken
7	3274-63/00-007	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
10	3274-63/02-001	Erdbeere	X		Nacktschnecken
11	3274-63/02-003	Salat-Arten	X		Nacktschnecken
12	3274-63/02-005	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckentod**
Zulassungs-Nr.:	033274-63

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckentod**
Zulassungs-Nr.: 033274-63

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckentod**
Zulassungs-Nr.: 033274-63

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckentod**
Zulassungs-Nr.: 033274-63

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckentod**
Zulassungs-Nr.: 033274-63

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckentod**
Zulassungs-Nr.: 033274-63

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Delu Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-64
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	DET-10137
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.05.2005
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV207
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3274-64/00-003	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
4	3274-64/00-004	Erdbeere			Nacktschnecken
7	3274-64/00-007	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
10	3274-64/02-001	Erdbeere	X		Nacktschnecken
11	3274-64/02-003	Salat-Arten	X		Nacktschnecken
12	3274-64/02-005	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Delu Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-64

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Delu Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-64

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Delu Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-64

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Delu Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-64

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Delu Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-64

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Delu Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-64

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ADAMA-Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-65
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.05.2005
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV207
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3274-65/00-003	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
4	3274-65/00-004	Erdbeere			Nacktschnecken
7	3274-65/00-007	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
10	3274-65/02-001	Erdbeere	X		Nacktschnecken
11	3274-65/02-003	Salat-Arten	X		Nacktschnecken
12	3274-65/02-005	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ADAMA-Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-65

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ADAMA-Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-65

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ADAMA-Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-65

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ADAMA-Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-65

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ADAMA-Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-65

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ADAMA-Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-65

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chrysal Schnecken STOP**
Zulassungs-Nr.:	033274-66
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	BRA-10904
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.03.2006
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV207
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3274-66/00-003	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
4	3274-66/00-004	Erdbeere			Nacktschnecken
7	3274-66/00-007	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
10	3274-66/02-001	Erdbeere	X		Nacktschnecken
11	3274-66/02-003	Salat-Arten	X		Nacktschnecken
12	3274-66/02-005	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chrysal Schnecken STOP**
Zulassungs-Nr.:	033274-66

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Chrysal Schnecken STOP**
Zulassungs-Nr.: 033274-66

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Chrysal Schnecken STOP**
Zulassungs-Nr.: 033274-66

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Chrysal Schnecken STOP**
Zulassungs-Nr.: 033274-66

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Chrysal Schnecken STOP**
Zulassungs-Nr.: 033274-66

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Chrysal Schnecken STOP**
Zulassungs-Nr.: 033274-66

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**recozit Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-67
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	REC-10335
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	14.03.2006
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV207
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3274-67/00-003	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
4	3274-67/00-004	Erdbeere			Nacktschnecken
7	3274-67/00-007	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
10	3274-67/02-001	Erdbeere	X		Nacktschnecken
11	3274-67/02-003	Salat-Arten	X		Nacktschnecken
12	3274-67/02-005	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **recozit Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-67

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **recozit Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-67

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **recozit Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-67

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **recozit Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-67

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **recozit Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-67

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **recozit Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-67

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NaTrox**
Zulassungs-Nr.:	033274-69
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	14.05.2008
Zulassung bis:	31.12.2019

Anwendungsbestimmungen:

für bestimmte Anwendungen gelten: NT116

Auflagen: für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010
für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV207

Hinweise: NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166

Verp. für Haus & Garten:
1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton
1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff
1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton

Verp. für gewerbliche Anw.:
1 * 250.00; g; Beutel; PE
1 * 300.00; g; Beutel; PE
1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff
1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton
1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff
1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff
1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen
1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier
2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3274-69/00-003	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
4	3274-69/00-004	Erdbeere			Nacktschnecken
7	3274-69/00-007	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
10	3274-69/02-001	Erdbeere	X		Nacktschnecken
11	3274-69/02-003	Salat-Arten	X		Nacktschnecken
12	3274-69/02-005	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NaTrox**
Zulassungs-Nr.: 033274-69

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NaTrox**
Zulassungs-Nr.: 033274-69

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NaTrox**
Zulassungs-Nr.: 033274-69

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NaTrox**
Zulassungs-Nr.: 033274-69

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NaTrox**
Zulassungs-Nr.: 033274-69

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NaTrox**
Zulassungs-Nr.: 033274-69

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Snek-Vetyl**
Zulassungs-Nr.:	033274-73
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	VET-10232
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.05.2005
Zulassung bis:	31.12.2019

Anwendungsbestimmungen:

für bestimmte Anwendungen gelten: NT116

Auflagen: für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010
für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV207

Hinweise: NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166

Verp. für Haus & Garten:
1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton
1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff
1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton

Verp. für gewerbliche Anw.:
1 * 250.00; g; Beutel; PE
1 * 300.00; g; Beutel; PE
1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff
1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton
1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff
1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff
1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen
1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier
2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3274-73/00-003	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
4	3274-73/00-004	Erdbeere			Nacktschnecken
7	3274-73/00-007	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
10	3274-73/02-001	Erdbeere	X		Nacktschnecken
11	3274-73/02-003	Salat-Arten	X		Nacktschnecken
12	3274-73/02-005	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Snek-Vetyl**
Zulassungs-Nr.:	033274-73

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Snek-Vetyl**
Zulassungs-Nr.:	033274-73

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Snek-Vetyl**
Zulassungs-Nr.: 033274-73

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Snek-Vetyl**
Zulassungs-Nr.: 033274-73

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Snek-Vetyl**
Zulassungs-Nr.: 033274-73

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Snek-Vetyl**
Zulassungs-Nr.: 033274-73

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Arinex**
Zulassungs-Nr.:	033274-74
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	24.06.2008
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV207
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3274-74/00-003	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
4	3274-74/00-004	Erdbeere			Nacktschnecken
7	3274-74/00-007	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
10	3274-74/02-001	Erdbeere	X		Nacktschnecken
11	3274-74/02-003	Salat-Arten	X		Nacktschnecken
12	3274-74/02-005	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Arinex**
Zulassungs-Nr.:	033274-74

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Arinex**
Zulassungs-Nr.:	033274-74

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Arinex**
Zulassungs-Nr.:	033274-74

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Arinex**
Zulassungs-Nr.: 033274-74

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Arinex**
Zulassungs-Nr.: 033274-74

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Arinex**
Zulassungs-Nr.: 033274-74

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-76
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	THG-11118
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	03.12.2009
Zulassung bis:	31.12.2019

Anwendungsbestimmungen:

für bestimmte Anwendungen gelten: NT116

Auflagen: für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010
für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV207

Hinweise: NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166

Verp. für Haus & Garten:
1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton
1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff
1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton

Verp. für gewerbliche Anw.:
1 * 250.00; g; Beutel; PE
1 * 300.00; g; Beutel; PE
1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff
1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton
1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff
1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff
1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen
1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier
2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3274-76/00-003	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
4	3274-76/00-004	Erdbeere			Nacktschnecken
7	3274-76/00-007	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
10	3274-76/02-001	Erdbeere	X		Nacktschnecken
11	3274-76/02-003	Salat-Arten	X		Nacktschnecken
12	3274-76/02-005	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **terrex Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-76

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-76

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **terrex Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-76

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **terrex Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-76

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **terrex Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-76

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **terrex Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-76

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glanzit SCHNECKENSTOPP**
Zulassungs-Nr.:	033274-77
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	TRA-11698
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	22.01.2010
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV207
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3274-77/00-003	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
4	3274-77/00-004	Erdbeere			Nacktschnecken
7	3274-77/00-007	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
10	3274-77/02-001	Erdbeere	X		Nacktschnecken
11	3274-77/02-003	Salat-Arten	X		Nacktschnecken
12	3274-77/02-005	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glanzit SCHNECKENSTOPP**
Zulassungs-Nr.: 033274-77

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glanzit SCHNECKENSTOPP**
Zulassungs-Nr.: 033274-77

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glanzit SCHNECKENSTOPP**
Zulassungs-Nr.: 033274-77

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glanzit SCHNECKENSTOPP**
Zulassungs-Nr.: 033274-77

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glanzit SCHNECKENSTOPP**
Zulassungs-Nr.: 033274-77

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glanzit SCHNECKENSTOPP**
Zulassungs-Nr.: 033274-77

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Agrinova Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-78
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	ABP-10115
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	26.10.2010
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV207
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3274-78/00-003	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
4	3274-78/00-004	Erdbeere			Nacktschnecken
7	3274-78/00-007	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
10	3274-78/02-001	Erdbeere	X		Nacktschnecken
11	3274-78/02-003	Salat-Arten	X		Nacktschnecken
12	3274-78/02-005	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Agrinova Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-78

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Agrinova Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-78

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Agrinova Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-78

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Agrinova Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-78

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Agrinova Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-78

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Agrinova Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-78

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GreenTower**
Zulassungs-Nr.:	033274-81
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	HEI1-12622
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	09.08.2011
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV207
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3274-81/00-003	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
4	3274-81/00-004	Erdbeere			Nacktschnecken
7	3274-81/00-007	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
10	3274-81/02-001	Erdbeere	X		Nacktschnecken
11	3274-81/02-003	Salat-Arten	X		Nacktschnecken
12	3274-81/02-005	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GreenTower**
Zulassungs-Nr.:	033274-81

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GreenTower**
Zulassungs-Nr.:	033274-81

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GreenTower**
Zulassungs-Nr.:	033274-81

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GreenTower**
Zulassungs-Nr.: 033274-81

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GreenTower**
Zulassungs-Nr.: 033274-81

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GreenTower**
Zulassungs-Nr.: 033274-81

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hack Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-82
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	HEI1-12622
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	17.08.2011
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV207
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3274-82/00-003	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
4	3274-82/00-004	Erdbeere			Nacktschnecken
7	3274-82/00-007	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
10	3274-82/02-001	Erdbeere	X		Nacktschnecken
11	3274-82/02-003	Salat-Arten	X		Nacktschnecken
12	3274-82/02-005	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hack Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-82

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hack Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-82

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hack Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-82

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hack Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-82

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hack Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-82

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hack Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-82

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pro Limax DUO**
Zulassungs-Nr.:	033274-83
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	18.08.2011
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV207
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3274-83/00-003	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
4	3274-83/00-004	Erdbeere			Nacktschnecken
7	3274-83/00-007	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
10	3274-83/02-001	Erdbeere	X		Nacktschnecken
11	3274-83/02-003	Salat-Arten	X		Nacktschnecken
12	3274-83/02-005	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pro Limax DUO**
Zulassungs-Nr.: 033274-83

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pro Limax DUO**
Zulassungs-Nr.: 033274-83

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pro Limax DUO**
Zulassungs-Nr.: 033274-83

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pro Limax DUO**
Zulassungs-Nr.: 033274-83

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pro Limax DUO**
Zulassungs-Nr.: 033274-83

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pro Limax DUO**
Zulassungs-Nr.: 033274-83

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ATR Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-86
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.02.2012
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV207
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3274-86/00-003	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
4	3274-86/00-004	Erdbeere			Nacktschnecken
7	3274-86/00-007	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
10	3274-86/02-001	Erdbeere	X		Nacktschnecken
11	3274-86/02-003	Salat-Arten	X		Nacktschnecken
12	3274-86/02-005	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ATR Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-86

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ATR Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-86

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ATR Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-86

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ATR Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-86

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ATR Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-86

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ATR Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-86

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**gartenkraft Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-87
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	06.06.2013
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV207
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3274-87/00-003	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
4	3274-87/00-004	Erdbeere			Nacktschnecken
7	3274-87/00-007	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
10	3274-87/02-001	Erdbeere	X		Nacktschnecken
11	3274-87/02-003	Salat-Arten	X		Nacktschnecken
12	3274-87/02-005	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**gartenkraft Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-87

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **gartenkraft Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-87

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **gartenkraft Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-87

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **gartenkraft Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-87

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **gartenkraft Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-87

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **gartenkraft Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-87

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn M6**
Zulassungs-Nr.:	033274-88
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	06.06.2013
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV207
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3274-88/00-003	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
4	3274-88/00-004	Erdbeere			Nacktschnecken
7	3274-88/00-007	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
10	3274-88/02-001	Erdbeere	X		Nacktschnecken
11	3274-88/02-003	Salat-Arten	X		Nacktschnecken
12	3274-88/02-005	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn M6**
Zulassungs-Nr.:	033274-88

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn M6**
Zulassungs-Nr.: 033274-88

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn M6**
Zulassungs-Nr.: 033274-88

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn M6**
Zulassungs-Nr.: 033274-88

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn M6**
Zulassungs-Nr.: 033274-88

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn M6**
Zulassungs-Nr.: 033274-88

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BC-Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-89
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	BCM-12195
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	10.02.2014
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV207
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3274-89/00-003	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
4	3274-89/00-004	Erdbeere			Nacktschnecken
7	3274-89/00-007	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
10	3274-89/02-001	Erdbeere	X		Nacktschnecken
11	3274-89/02-003	Salat-Arten	X		Nacktschnecken
12	3274-89/02-005	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BC-Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-89

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BC-Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-89

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BC-Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-89

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BC-Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-89

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BC-Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-89

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BC-Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-89

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn Flex**
Zulassungs-Nr.:	033274-90
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	DET-10137
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	15.04.2014
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV207
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3274-90/00-003	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
4	3274-90/00-004	Erdbeere			Nacktschnecken
7	3274-90/00-007	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
10	3274-90/02-001	Erdbeere	X		Nacktschnecken
11	3274-90/02-003	Salat-Arten	X		Nacktschnecken
12	3274-90/02-005	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn Flex**
Zulassungs-Nr.:	033274-90

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Flex**
Zulassungs-Nr.: 033274-90

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Flex**
Zulassungs-Nr.: 033274-90

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Flex**
Zulassungs-Nr.: 033274-90

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Flex**
Zulassungs-Nr.: 033274-90

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Flex**
Zulassungs-Nr.: 033274-90

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn Express**
Zulassungs-Nr.:	033274-91
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	DET-10137
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	16.04.2014
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV207
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3274-91/00-003	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
4	3274-91/00-004	Erdbeere			Nacktschnecken
7	3274-91/00-007	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
10	3274-91/02-001	Erdbeere	X		Nacktschnecken
11	3274-91/02-003	Salat-Arten	X		Nacktschnecken
12	3274-91/02-005	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Express**
Zulassungs-Nr.: 033274-91

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn Express**
Zulassungs-Nr.:	033274-91

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn Express**
Zulassungs-Nr.:	033274-91

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Express**
Zulassungs-Nr.: 033274-91

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Express**
Zulassungs-Nr.: 033274-91

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Express**
Zulassungs-Nr.: 033274-91

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tigude Graanulid**
Zulassungs-Nr.:	033274-92
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	PCO-11157
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	08.08.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV207
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3274-92/00-003	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
4	3274-92/00-004	Erdbeere			Nacktschnecken
7	3274-92/00-007	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
10	3274-92/02-001	Erdbeere	X		Nacktschnecken
11	3274-92/02-003	Salat-Arten	X		Nacktschnecken
12	3274-92/02-005	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Tigude Graanulid**
Zulassungs-Nr.: 033274-92

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tigude Graanulid**
Zulassungs-Nr.:	033274-92

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tigude Graanulid**
Zulassungs-Nr.:	033274-92

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Tigude Graanulid**
Zulassungs-Nr.: 033274-92

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Tigude Graanulid**
Zulassungs-Nr.: 033274-92

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Tigude Graanulid**
Zulassungs-Nr.: 033274-92

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Floriba Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-93
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	FLB-11375
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	08.04.2008
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV207
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3274-93/00-003	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
4	3274-93/00-004	Erdbeere			Nacktschnecken
7	3274-93/00-007	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
10	3274-93/02-001	Erdbeere	X		Nacktschnecken
11	3274-93/02-003	Salat-Arten	X		Nacktschnecken
12	3274-93/02-005	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Floriba Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-93

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Floriba Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-93

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Floriba Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-93

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Floriba Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-93

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Floriba Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-93

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Floriba Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-93

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gartenkrone Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-94
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	ZEU-11238
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	12.05.2014
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV207
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3274-94/00-003	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
4	3274-94/00-004	Erdbeere			Nacktschnecken
7	3274-94/00-007	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
10	3274-94/02-001	Erdbeere	X		Nacktschnecken
11	3274-94/02-003	Salat-Arten	X		Nacktschnecken
12	3274-94/02-005	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gartenkrone Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-94

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gartenkrone Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-94

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gartenkrone Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-94

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gartenkrone Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-94

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gartenkrone Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-94

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gartenkrone Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-94

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.:	033274-95
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	21.08.2014
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV207
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3274-95/00-003	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
4	3274-95/00-004	Erdbeere			Nacktschnecken
7	3274-95/00-007	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
10	3274-95/02-001	Erdbeere	X		Nacktschnecken
11	3274-95/02-003	Salat-Arten	X		Nacktschnecken
12	3274-95/02-005	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.: 033274-95

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.:	033274-95

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.:	033274-95

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.: 033274-95

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.: 033274-95

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.: 033274-95

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn Limex**
Zulassungs-Nr.:	033274-97
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.10.2015
Zulassung bis:	31.12.2019

Anwendungsbestimmungen:

für bestimmte Anwendungen gelten: NT116

Auflagen: für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010
für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV207

Hinweise: NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166

Verp. für Haus & Garten:
1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton
1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff
1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton

Verp. für gewerbliche Anw.:
1 * 250.00; g; Beutel; PE
1 * 300.00; g; Beutel; PE
1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff
1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton
1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff
1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff
1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen
1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier
2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3274-97/00-003	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
4	3274-97/00-004	Erdbeere			Nacktschnecken
7	3274-97/00-007	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
10	3274-97/02-001	Erdbeere	X		Nacktschnecken
11	3274-97/02-003	Salat-Arten	X		Nacktschnecken
12	3274-97/02-005	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn Limex**
Zulassungs-Nr.:	033274-97

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn Limex**
Zulassungs-Nr.:	033274-97

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn Limex**
Zulassungs-Nr.:	033274-97

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Limex**
Zulassungs-Nr.: 033274-97

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Limex**
Zulassungs-Nr.: 033274-97

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Limex**
Zulassungs-Nr.: 033274-97

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-98
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	GRC-12480
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	22.02.2016
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV207
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3274-98/00-003	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
4	3274-98/00-004	Erdbeere			Nacktschnecken
7	3274-98/00-007	Kohlgemüse, Salat-Arten			Nacktschnecken
10	3274-98/02-001	Erdbeere	X		Nacktschnecken
11	3274-98/02-003	Salat-Arten	X		Nacktschnecken
12	3274-98/02-005	Kohlgemüse	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-98

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-98

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-98

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-98

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-98

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-98

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prontox-Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	033365-00
Zulassungsinhaber:	CFW-10030
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Wirkstoffgehalt:	765,00 g/kg Calciumcarbid
Formulierung:	Gaserzeugendes Produkt
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	05.06.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW642-1; SB001; SB110; *SE1201; SF501; SF503; SF5051; SF506; *SS1201; *SS2204; WW730; WW864; WW865

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3365-00/00-003	Gemüsekulturen			Schermaus
4	3365-00/00-004	Gemüsekulturen			Maulwurf
5	3365-00/00-005	Obstkulturen			Schermaus
6	3365-00/00-006	Obstkulturen			Maulwurf

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prontox-Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	033365-00

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig bei Befall
Aufwandmenge:	6 g pro Gang
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prontox-Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	033365-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig bei Befall
Aufwandmenge:	12 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prontox-Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	033365-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig bei Befall
Aufwandmenge:	6 g pro Gang
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prontox-Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	033365-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig bei Befall
Aufwandmenge:	12 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmausköder WUELFEL**
Zulassungs-Nr.:	033366-00
Zulassungsinhaber:	CFW-10030
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	24,00 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	03.05.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT663; NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT660; NT667; NT671; NW262; NW264; SB001; SB110; *SS1201; VH298; VH352; WA855; WW711 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1 * 90.00; g; Dose; PE 1 * 100.00-250.00; g; Schachtel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 2.00; kg; Eimer; PE 1 * 3.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3366-00/00-001	Gemüsekulturen			Schermaus
2	3366-00/00-002	Obstkulturen			Schermaus
6	3366-00/00-006	Gemüsekulturen	X		Schermaus
7	3366-00/00-007	Obstkulturen	X		Schermaus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmausköder WUELFEL**
Zulassungs-Nr.:	033366-00

1. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmausköder WUELFEL**
Zulassungs-Nr.:	033366-00

2. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmausköder WUELFEL**
Zulassungs-Nr.:	033366-00

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmausköder WUELFEL**
Zulassungs-Nr.:	033366-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmausköder Arrex**
Zulassungs-Nr.:	033366-60
Zulassungsinhaber:	CFW-10030
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	24,00 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	16.08.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT663; NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT660; NT667; NT671; NW262; NW264; SB001; SB110; *SS1201; VH298; VH352; WA855; WW711 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1 * 90.00; g; Dose; PE 1 * 100.00-250.00; g; Schachtel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 2.00; kg; Eimer; PE 1 * 3.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3366-60/00-001	Gemüsekulturen			Schermaus
2	3366-60/00-002	Obstkulturen			Schermaus
6	3366-60/00-006	Gemüsekulturen	X		Schermaus
7	3366-60/00-007	Obstkulturen	X		Schermaus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmausköder Arrex**
Zulassungs-Nr.:	033366-60

1. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmausköder Arrex**
Zulassungs-Nr.:	033366-60

2. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Wühlmausköder Arrex**
Zulassungs-Nr.: 033366-60

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmausköder Arrex**
Zulassungs-Nr.:	033366-60

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Wühlmausköder Neu**
Zulassungs-Nr.:	033366-61
Zulassungsinhaber:	CFW-10030
Vertriebsunternehmen:	DET-10137
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	24,00 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	06.11.2014
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT663; NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT660; NT667; NT671; NW262; NW264; SB001; SB110; *SS1201; VH298; VH352; WA855; WW711 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1 * 90.00; g; Dose; PE 1 * 100.00-250.00; g; Schachtel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 2.00; kg; Eimer; PE 1 * 3.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3366-61/00-001	Gemüsekulturen			Schermaus
2	3366-61/00-002	Obstkulturen			Schermaus
6	3366-61/00-006	Gemüsekulturen	X		Schermaus
7	3366-61/00-007	Obstkulturen	X		Schermaus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Wühlmausköder Neu**
Zulassungs-Nr.:	033366-61

1. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Wühlmausköder Neu**
Zulassungs-Nr.:	033366-61

2. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Wühlmausköder Neu**
Zulassungs-Nr.:	033366-61

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Wühlmausköder Neu**
Zulassungs-Nr.:	033366-61

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmaus-Köder**
Zulassungs-Nr.:	033366-62
Zulassungsinhaber:	CFW-10030
Vertriebsunternehmen:	DET-10137
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	24,00 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	06.11.2014
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT663; NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT660; NT667; NT671; NW262; NW264; SB001; SB110; *SS1201; VH298; VH352; WA855; WW711 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1 * 90.00; g; Dose; PE 1 * 100.00-250.00; g; Schachtel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 2.00; kg; Eimer; PE 1 * 3.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3366-62/00-001	Gemüsekulturen			Schermaus
2	3366-62/00-002	Obstkulturen			Schermaus
6	3366-62/00-006	Gemüsekulturen	X		Schermaus
7	3366-62/00-007	Obstkulturen	X		Schermaus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmaus-Köder**
Zulassungs-Nr.:	033366-62

1. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmaus-Köder**
Zulassungs-Nr.:	033366-62

2. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Wühlmaus-Köder**
Zulassungs-Nr.: 033366-62

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Wühlmaus-Köder**
Zulassungs-Nr.: 033366-62

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WÜHLMAUS-KÖDER RATZIA**
Zulassungs-Nr.:	033366-63
Zulassungsinhaber:	CFW-10030
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	24,00 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	06.05.2015
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT663; NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT660; NT667; NT671; NW262; NW264; SB001; SB110; *SS1201; VH298; VH352; WA855; WW711 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1 * 90.00; g; Dose; PE 1 * 100.00-250.00; g; Schachtel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 2.00; kg; Eimer; PE 1 * 3.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3366-63/00-001	Gemüsekulturen			Schermaus
2	3366-63/00-002	Obstkulturen			Schermaus
6	3366-63/00-006	Gemüsekulturen	X		Schermaus
7	3366-63/00-007	Obstkulturen	X		Schermaus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WÜHLMAUS-KÖDER RATZIA**
Zulassungs-Nr.:	033366-63

1. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **WÜHLMAUS-KÖDER RATZIA**
Zulassungs-Nr.: 033366-63

2. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **WÜHLMAUS-KÖDER RATZIA**
Zulassungs-Nr.: 033366-63

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **WÜHLMAUS-KÖDER RATZIA**
Zulassungs-Nr.: 033366-63

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan**
Zulassungs-Nr.:	033401-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Metazachlor
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.03.2003
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG301-1; NG346; NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NG403; NG405; NT101; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW701; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; VH389 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WW710
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3401-00/00-008	Rettich, Radieschen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	3401-00/01-002	Johanniskraut		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
6	3401-00/01-003	Johanniskraut		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
7	3401-00/01-004	Grünkohl		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
8	3401-00/01-006	Pak Choi, Chinakohl		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
12	3401-00/02-001	Meerrettich		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
13	3401-00/04-001	Pak Choi, Kohlrabi, Chinakohl,...		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
14	3401-00/04-002	Kohlrübe, Speiserübe		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
15	3401-00/04-003	Pak Choi, Kohlrabi, Chinakohl,...		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
16	3401-00/04-004	Kohlrübe, Speiserübe		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
17	3401-00/05-001	Kohlrübe, Speiserübe		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
18	3401-00/05-002	Kohlrübe, Speiserübe		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
19	3401-00/06-001	Rettich, Radieschen		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
22	3401-00/08-003	Rucola-Arten		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
25	3401-00/10-001	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
26	3401-00/10-002	Rosenkohl		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
27	3401-00/10-003	Blumenkohle		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
28	3401-00/10-004	Kohlrabi		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
29	3401-00/10-005	Grünkohl		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan**
Zulassungs-Nr.:	033401-00

3. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Radieschen: F Rettich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Butisan**
Zulassungs-Nr.: 033401-00

5. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Nutzung als Arzneipflanze
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr nach dem Anwachsen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Blättern und Blüten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 70 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Butisan**
Zulassungs-Nr.: 033401-00

6. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Nutzung als Arzneipflanze
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr nach dem Austrieb bei 5-10 cm Wuchshöhe
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Blättern und Blüten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 70 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Butisan**
Zulassungs-Nr.: 033401-00

7. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Grünkohl Saatkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Grünkohl: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Butisan**
Zulassungs-Nr.: 033401-00

8. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Pak Choi Chinakohl Pflanzkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	6-8 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pak Choi: F Chinakohl: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Butisan**
Zulassungs-Nr.: 033401-00

12. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan**
Zulassungs-Nr.:	033401-00

13. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl) Chinakohl Pak Choi Kohlrabi Saatkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	auf leichten Böden 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	auf leichten Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chinakohl: F Pak Choi: F Kohlrabi: F Blumenkohle: F Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan**
Zulassungs-Nr.:	033401-00

14. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe Speiserübe Saatkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	auf leichten Böden 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	auf leichten Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserübe: F Kohlrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan**
Zulassungs-Nr.:	033401-00

15. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Pak Choi Kohlrabi Blumenkohle Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl) Chinakohl Saatkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	auf mittleren oder schweren Böden 2 l/ha
Wasseraufwand:	auf mittleren oder schweren Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chinakohl: F Pak Choi: F Kohlrabi: F Blumenkohle: F Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan**
Zulassungs-Nr.:	033401-00

16. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe Speiserübe Saatkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	auf mittleren oder schweren Böden 2 l/ha
Wasseraufwand:	auf mittleren oder schweren Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserübe: F Kohlrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan**
Zulassungs-Nr.:	033401-00

17. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe Speiserübe Pflanzkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	auf leichten Böden 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	auf leichten Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserübe: F Kohlrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan**
Zulassungs-Nr.:	033401-00

18. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe Speiserübe Pflanzkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	auf mittleren oder schweren Böden 2 l/ha
Wasseraufwand:	auf mittleren oder schweren Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserübe: F Kohlrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan**
Zulassungs-Nr.:	033401-00

19. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Ehrenpreis-Arten Feld-Stiefmütterchen
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Radieschen: F Rettich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Butisan**
Zulassungs-Nr.: 033401-00

22. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Butisan**
Zulassungs-Nr.: 033401-00

25. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl) Pflanzkultur
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	6-8 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Butisan**
Zulassungs-Nr.: 033401-00

26. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl Pflanzkultur
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	6-8 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Butisan**
Zulassungs-Nr.: 033401-00

27. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle Pflanzkultur
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	6-8 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Butisan**
Zulassungs-Nr.: 033401-00

28. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi Pflanzkultur
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	6-8 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Butisan**
Zulassungs-Nr.: 033401-00

29. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Grünkohl Pflanzkultur
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	6-8 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Grünkohl: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rapsan 500 SC**
Zulassungs-Nr.:	033401-60
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	GLM-10661
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Metazachlor
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.03.2010
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG301-1; NG346; NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NG403; NG405; NT101; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW701; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; VH389 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WW710
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3401-60/00-008	Rettich, Radieschen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	3401-60/01-002	Johanniskraut		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
6	3401-60/01-003	Johanniskraut		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
7	3401-60/01-004	Grünkohl		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
8	3401-60/01-006	Pak Choi, Chinakohl		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
12	3401-60/02-001	Meerrettich		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
13	3401-60/04-001	Pak Choi, Kohlrabi, Chinakohl,...		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
14	3401-60/04-002	Kohlrübe, Speiserübe		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
15	3401-60/04-003	Pak Choi, Kohlrabi, Chinakohl,...		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
16	3401-60/04-004	Kohlrübe, Speiserübe		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
17	3401-60/05-001	Kohlrübe, Speiserübe		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
18	3401-60/05-002	Kohlrübe, Speiserübe		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
19	3401-60/06-001	Rettich, Radieschen		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
22	3401-60/08-003	Rucola-Arten		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
25	3401-60/10-001	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
26	3401-60/10-002	Rosenkohl		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
27	3401-60/10-003	Blumenkohle		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
28	3401-60/10-004	Kohlrabi		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
29	3401-60/10-005	Grünkohl		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rapsan 500 SC**
Zulassungs-Nr.: 033401-60

3. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Radieschen: F Rettich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rapsan 500 SC**
Zulassungs-Nr.: 033401-60

5. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Nutzung als Arzneipflanze
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr nach dem Anwachsen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Blättern und Blüten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 70 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rapsan 500 SC**
Zulassungs-Nr.: 033401-60

6. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Nutzung als Arzneipflanze
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr nach dem Austrieb bei 5-10 cm Wuchshöhe
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Blättern und Blüten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 70 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rapsan 500 SC**
Zulassungs-Nr.: 033401-60

7. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Grünkohl Saatkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Grünkohl: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rapsan 500 SC**
Zulassungs-Nr.:	033401-60

8. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Pak Choi Chinakohl Pflanzkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	6-8 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pak Choi: F Chinakohl: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rapsan 500 SC**
Zulassungs-Nr.: 033401-60

12. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rapsan 500 SC**
Zulassungs-Nr.: 033401-60

13. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl) Chinakohl Pak Choi Kohlrabi Saatkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	auf leichten Böden 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	auf leichten Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chinakohl: F Pak Choi: F Kohlrabi: F Blumenkohle: F Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rapsan 500 SC**
Zulassungs-Nr.: 033401-60

14. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe Speiserübe Saatkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	auf leichten Böden 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	auf leichten Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserübe: F Kohlrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rapsan 500 SC**
Zulassungs-Nr.:	033401-60

15. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Pak Choi Kohlrabi Blumenkohle Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl) Chinakohl Saatkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	auf mittleren oder schweren Böden 2 l/ha
Wasseraufwand:	auf mittleren oder schweren Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chinakohl: F Pak Choi: F Kohlrabi: F Blumenkohle: F Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rapsan 500 SC**
Zulassungs-Nr.: 033401-60

16. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe Speiserübe Saatkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	auf mittleren oder schweren Böden 2 l/ha
Wasseraufwand:	auf mittleren oder schweren Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserübe: F Kohlrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rapsan 500 SC**
Zulassungs-Nr.: 033401-60

17. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe Speiserübe Pflanzkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	auf leichten Böden 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	auf leichten Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserübe: F Kohlrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rapsan 500 SC**
Zulassungs-Nr.:	033401-60

18. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe Speiserübe Pflanzkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	auf mittleren oder schweren Böden 2 l/ha
Wasseraufwand:	auf mittleren oder schweren Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserübe: F Kohlrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rapsan 500 SC**
Zulassungs-Nr.: 033401-60

19. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Ehrenpreis-Arten Feld-Stiefmütterchen
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Radieschen: F Rettich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rapsan 500 SC**
Zulassungs-Nr.: 033401-60

22. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rapsan 500 SC**
Zulassungs-Nr.: 033401-60

25. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl) Pflanzkultur
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	6-8 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rapsan 500 SC**
Zulassungs-Nr.: 033401-60

26. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl Pflanzkultur
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	6-8 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rapsan 500 SC**
Zulassungs-Nr.: 033401-60

27. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle Pflanzkultur
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	6-8 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rapsan 500 SC**
Zulassungs-Nr.: 033401-60

28. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi Pflanzkultur
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	6-8 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rapsan 500 SC**
Zulassungs-Nr.: 033401-60

29. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Grünkohl Pflanzkultur
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	6-8 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Grünkohl: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Buctril**
Zulassungs-Nr.:	033494-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	225,00 g/l Bromoxynil (327,50 g/l Octansäureester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.10.2006
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; *SE110; SF245-01; SS110; SS210; *SS610

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	3494-00/01-001	Zwiebelgemüse		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	3494-00/01-002	Zwiebelgemüse		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	3494-00/02-001	Porree		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	3494-00/02-002	Porree		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
6	3494-00/02-003	Spargel		X	Amarant-Arten, Spreizende Melde, Sc...
7	3494-00/02-004	Zuckermais		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Buctril**
Zulassungs-Nr.:	033494-00

2. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Buctril**
Zulassungs-Nr.:	033494-00

3. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Buctril**
Zulassungs-Nr.:	033494-00

4. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis 9 oder mehr Laubbätter deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Buctril**
Zulassungs-Nr.: 033494-00

5. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Porree
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Buctril**
Zulassungs-Nr.: 033494-00

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Amarant-Arten Spreizende Melde Schwarzer Nachtschatten schwer bekämpfbare Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Spargel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Stechperiode
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Unterblattbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Buctril**
Zulassungs-Nr.:	033494-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Stadium Kultur:	von 4. Laubblatt entfaltet bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sabel**
Zulassungs-Nr.:	033494-61
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	225,00 g/l Bromoxynil (327,50 g/l Octansäureester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.02.2011
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; *SE110; SF245-01; SS110; SS210; *SS610

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	3494-61/01-001	Zwiebelgemüse		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	3494-61/01-002	Zwiebelgemüse		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	3494-61/02-001	Porree		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	3494-61/02-002	Porree		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
6	3494-61/02-003	Spargel		X	Amarant-Arten, Spreizende Melde, Sc...
7	3494-61/02-004	Zuckermais		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Sabel**
Zulassungs-Nr.: 033494-61

2. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sabel**
Zulassungs-Nr.:	033494-61

3. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Sabel**
Zulassungs-Nr.: 033494-61

4. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis 9 oder mehr Laubbätter deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Sabel**
Zulassungs-Nr.: 033494-61

5. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Porree
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Sabel**
Zulassungs-Nr.: 033494-61

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Amarant-Arten Spreizende Melde Schwarzer Nachtschatten schwer bekämpfbare Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Spargel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Stechperiode
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Unterblattbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Sabel**
Zulassungs-Nr.: 033494-61

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Stadium Kultur:	von 4. Laubblatt entfaltet bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cercobin FL**
Zulassungs-Nr.:	033496-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Thiophanat-methyl
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.04.2005
Zulassung bis:	31.10.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0051; EUH 208-0196; EUH 401; H302; H317; H332; H341; H410; P101; P102; P201; P270; P280; P302+P352; P308+P313; P362+P364; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; SB199; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS422; *SS530; *SS610; ST2222; VH336; VH337 für bestimmte Anwendungen gelten: WP7371; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	3496-00/00-005	Kernobst			Pilzliche Lagerfäulen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cercobin FL**
Zulassungs-Nr.:	033496-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Lagerfäulen
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte
Aufwandmenge:	0,35 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP7371; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Topas**
Zulassungs-Nr.:	033590-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Penconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.04.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1; WH915; WH950; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3590-00/00-003	Kernobst			Echter Mehltau (Podosphaera leucotr...
4	3590-00/00-004	Apfel			Echter Mehltau (Podosphaera leucotr...
6	3590-00/02-001	Melone, Garten-Kürbis		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
7	3590-00/03-001	Erdbeere		X	Echter Mehltau (Sphaerotheca macula...
8	3590-00/03-002	Erdbeere		X	Echter Mehltau (Sphaerotheca macula...
9	3590-00/04-001	Tomate, Aubergine		X	Echte Mehltaupilze
10	3590-00/04-002	Gemüsepaprika		X	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
11	3590-00/05-001	Zucchini, Patisson		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
12	3590-00/05-002	Kürbis-Hybriden		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
13	3590-00/06-001	Gurke		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
14	3590-00/07-001	Aprikose, Pfirsich		X	Echte Mehltaupilze
15	3590-00/08-001	Gurke, Zucchini, Patisson		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
16	3590-00/08-002	Melone, Moschus-Kürbis, Riesen...		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
17	3590-00/08-004	Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, ...		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Topas**
Zulassungs-Nr.:	033590-00

3. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Podosphaera leucotricha)
Kulturen/Objekte:	Kernobst ausgenommen: Apfel
Stadium Kultur:	ab erste Blüten offen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 6 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,125 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: (ausgenommen: Apfel) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WH950; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Topas**
Zulassungs-Nr.:	033590-00

4. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Podosphaera leucotricha)
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	ab erste Blüten offen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 6 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,125 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH950; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Topas**
Zulassungs-Nr.: 033590-00

6. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Melone Garten-Kürbis Mit ungenießbarer Schale
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,25 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,375 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,5 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage Garten-Kürbis: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Topas**
Zulassungs-Nr.:	033590-00

7. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca macularis)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Topas**
Zulassungs-Nr.: 033590-00

8. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca macularis)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Topas**
Zulassungs-Nr.:	033590-00

9. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Tomate Aubergine
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,25 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,375 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,5 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Topas**
Zulassungs-Nr.: 033590-00

10. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Leveillula taurica)
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,25 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,375 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,5 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Topas**
Zulassungs-Nr.:	033590-00

11. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Zucchini Patisson Mit genießbarer Schale
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: 3 Tage Patisson: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Topas**
Zulassungs-Nr.: 033590-00

12. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,25 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,375 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,5 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Topas**
Zulassungs-Nr.: 033590-00

13. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,25 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,375 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,5 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Topas**
Zulassungs-Nr.:	033590-00

14. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Pfirsich Aprikose
Stadium Kultur:	ab Fruchtknoten vergrößert sich (Nachblütefruchtfall)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,125 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: 14 Tage Aprikose: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Topas**
Zulassungs-Nr.: 033590-00

15. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Gurke Patisson Zucchini
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Patisson: 3 Tage Gurke: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Topas**
Zulassungs-Nr.:	033590-00

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Melone Flaschenkürbis Garten-Kürbis Moschus-Kürbis Riesenkürbis
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt mit ungenießbarer Schale
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Garten-Kürbis: 3 Tage Melone: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Flaschenkürbis: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Topas**
Zulassungs-Nr.:	033590-00

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)
Kulturen/Objekte:	Moschus-Kürbis Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt mit genießbarer Schale
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Garten-Kürbis: 3 Tage Moschus-Kürbis: 3 Tage Riesenkürbis: 3 Tage Flaschenkürbis: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boxer**
Zulassungs-Nr.:	033838-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/l Prosulfocarb
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.04.2001
Zulassung bis:	31.10.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT145; NT146; NT170; NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SE120; *SF1891; SS110; SS120; SS210; *SS2101; SS220; *SS2202; *SS610; ST1102 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV211
Hinweise:	NB6641; NN130; NN166

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
9	3838-00/01-001	Schnittlauch		X	Einjähriges Rispengras, Zweikeimblä...
16	3838-00/04-002	Echte Kamille		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...
17	3838-00/04-003	Echte Kamille		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...
18	3838-00/04-004	Kümmel		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...
19	3838-00/04-005	Kümmel		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...
20	3838-00/05-001	Johanniskraut		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
21	3838-00/05-002	Johanniskraut		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
22	3838-00/05-003	Melisse		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
23	3838-00/06-001	Zwiebelgemüse		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
24	3838-00/07-002	Spitzwegerich		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
25	3838-00/08-001	Knollensellerie		X	Acker-Fuchsschwanz, Kletten-Labkrau...
26	3838-00/09-001	Zwiebelgemüse		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
27	3838-00/10-001	Porree		X	Acker-Fuchsschwanz, Kletten-Labkrau...
28	3838-00/10-002	Porree		X	Acker-Fuchsschwanz, Kletten-Labkrau...
29	3838-00/11-001	Bleichsellerie		X	Acker-Fuchsschwanz, Kletten-Labkrau...

Nur Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boxer**
Zulassungs-Nr.:	033838-00

9. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras Zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	ab 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	10-14 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV211

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boxer**
Zulassungs-Nr.: 033838-00

16. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras Acker-Fuchsschwanz
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boxer**
Zulassungs-Nr.: 033838-00

17. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boxer**
Zulassungs-Nr.: 033838-00

18. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Kümmel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boxer**
Zulassungs-Nr.: 033838-00

19. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Kümmel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boxer**
Zulassungs-Nr.: 033838-00

20. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Blatt- und Blütennutzung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr Frühjahr nach dem Austrieb bis zur Entfaltung des 2. bis 3. Blattes
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 70 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boxer**
Zulassungs-Nr.: 033838-00

21. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Blatt- und Blütennutzung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr Frühjahr nach dem Austrieb bis zur Entfaltung des 2. bis 3. Blattes
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 70 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boxer**
Zulassungs-Nr.: 033838-00

22. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Melisse Nutzung als teeähnliches Erzeugnis
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melisse: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boxer**
Zulassungs-Nr.: 033838-00

23. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Acker-Fuchsschwanz Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boxer**
Zulassungs-Nr.:	033838-00

24. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Keimung/Austrieb bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Spitzwegerich Blatt- und Blütennutzung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Saat UND vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spitzwegerich: (Verwendung der Blüten und Blätter) 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boxer**
Zulassungs-Nr.: 033838-00

25. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Vogel-Sternmiere Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boxer**
Zulassungs-Nr.: 033838-00

26. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boxer**
Zulassungs-Nr.: 033838-00

27. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 80 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boxer**
Zulassungs-Nr.: 033838-00

28. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Porree
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 80 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boxer**
Zulassungs-Nr.:	033838-00

29. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Kletten-Labkraut Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 70 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Filon**
Zulassungs-Nr.:	033838-60
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/l Prosulfocarb
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.05.2012
Zulassung bis:	31.10.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT145; NT146; NT170; NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SE120; *SF1891; SS110; SS120; SS210; *SS2101; SS220; *SS2202; *SS610; ST1102 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV211
Hinweise:	NB6641; NN130; NN166

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
9	3838-60/01-001	Schnittlauch		X	Einjähriges Rispengras, Zweikeimblä...
16	3838-60/04-002	Echte Kamille		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...
17	3838-60/04-003	Echte Kamille		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...
18	3838-60/04-004	Kümmel		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...
19	3838-60/04-005	Kümmel		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...
20	3838-60/05-001	Johanniskraut		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
21	3838-60/05-002	Johanniskraut		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
22	3838-60/05-003	Melisse		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
23	3838-60/06-001	Zwiebelgemüse		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
24	3838-60/07-002	Spitzwegerich		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
25	3838-60/08-001	Knollensellerie		X	Acker-Fuchsschwanz, Kletten-Labkrau...
26	3838-60/09-001	Zwiebelgemüse		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
27	3838-60/10-001	Porree		X	Acker-Fuchsschwanz, Kletten-Labkrau...
28	3838-60/10-002	Porree		X	Acker-Fuchsschwanz, Kletten-Labkrau...
29	3838-60/11-001	Bleichsellerie		X	Acker-Fuchsschwanz, Kletten-Labkrau...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Filon**
Zulassungs-Nr.: 033838-60

9. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras Zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	ab 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	10-14 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV211

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Filon**
Zulassungs-Nr.: 033838-60

16. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras Acker-Fuchsschwanz
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Filon**
Zulassungs-Nr.: 033838-60

17. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Filon**
Zulassungs-Nr.: 033838-60

18. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Kümmel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Filon**
Zulassungs-Nr.: 033838-60

19. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Kümmel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Filon**
Zulassungs-Nr.: 033838-60

20. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Blatt- und Blütennutzung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr Frühjahr nach dem Austrieb bis zur Entfaltung des 2. bis 3. Blattes
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 70 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Filon**
Zulassungs-Nr.: 033838-60

21. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Blatt- und Blütennutzung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr Frühjahr nach dem Austrieb bis zur Entfaltung des 2. bis 3. Blattes
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 70 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Filon**
Zulassungs-Nr.: 033838-60

22. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Melisse Nutzung als teeähnliches Erzeugnis
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melisse: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Filon**
Zulassungs-Nr.: 033838-60

23. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Acker-Fuchsschwanz Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Filon**
Zulassungs-Nr.: 033838-60

24. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Keimung/Austrieb bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Spitzwegerich Blatt- und Blütennutzung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Saat UND vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spitzwegerich: (Verwendung der Blüten und Blätter) 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Filon**
Zulassungs-Nr.: 033838-60

25. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Vogel-Sternmiere Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Filon**
Zulassungs-Nr.: 033838-60

26. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Filon**
Zulassungs-Nr.: 033838-60

27. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 80 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Filon**
Zulassungs-Nr.: 033838-60

28. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Porree
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 80 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Filon**
Zulassungs-Nr.: 033838-60

29. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Kletten-Labkraut Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 70 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Phytavis Defi**
Zulassungs-Nr.:	033838-61
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/l Prosulfocarb
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.12.2018
Zulassung bis:	31.10.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT145; NT146; NT170; NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SE120; *SF1891; SS110; SS120; SS210; *SS2101; SS220; *SS2202; *SS610; ST1102 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV211
Hinweise:	NB6641; NN130; NN166

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
9	3838-61/01-001	Schnittlauch		X	Einjähriges Rispengras, Zweikeimblä...
16	3838-61/04-002	Echte Kamille		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...
17	3838-61/04-003	Echte Kamille		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...
18	3838-61/04-004	Kümmel		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...
19	3838-61/04-005	Kümmel		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...
20	3838-61/05-001	Johanniskraut		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
21	3838-61/05-002	Johanniskraut		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
22	3838-61/05-003	Melisse		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
23	3838-61/06-001	Zwiebelgemüse		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
24	3838-61/07-002	Spitzwegerich		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
25	3838-61/08-001	Knollensellerie		X	Acker-Fuchsschwanz, Kletten-Labkrau...
26	3838-61/09-001	Zwiebelgemüse		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
27	3838-61/10-001	Porree		X	Acker-Fuchsschwanz, Kletten-Labkrau...
28	3838-61/10-002	Porree		X	Acker-Fuchsschwanz, Kletten-Labkrau...
29	3838-61/11-001	Bleichsellerie		X	Acker-Fuchsschwanz, Kletten-Labkrau...

Nur Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Phytavis Defi**
Zulassungs-Nr.:	033838-61

9. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras Zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	ab 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	10-14 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV211

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Phytavis Defi**
Zulassungs-Nr.: 033838-61

16. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras Acker-Fuchsschwanz
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Phytavis Defi**
Zulassungs-Nr.: 033838-61

17. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Phytavis Defi**
Zulassungs-Nr.: 033838-61

18. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Kümmel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Phytavis Defi**
Zulassungs-Nr.: 033838-61

19. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Kümmel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Phytavis Defi**
Zulassungs-Nr.: 033838-61

20. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Blatt- und Blütennutzung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr Frühjahr nach dem Austrieb bis zur Entfaltung des 2. bis 3. Blattes
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 70 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Phytavis Defi**
Zulassungs-Nr.: 033838-61

21. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut Blatt- und Blütennutzung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr Frühjahr nach dem Austrieb bis zur Entfaltung des 2. bis 3. Blattes
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johanniskraut: 70 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Phytavis Defi**
Zulassungs-Nr.: 033838-61

22. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Melisse Nutzung als teeähnliches Erzeugnis
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melisse: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Phytavis Defi**
Zulassungs-Nr.:	033838-61

23. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Acker-Fuchsschwanz Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Phytavis Defi**
Zulassungs-Nr.:	033838-61

24. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Keimung/Austrieb bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Spitzwegerich Blatt- und Blütennutzung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Saat UND vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spitzwegerich: (Verwendung der Blüten und Blätter) 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Phytavis Defi**
Zulassungs-Nr.: 033838-61

25. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Vogel-Sternmiere Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Phytavis Defi**
Zulassungs-Nr.: 033838-61

26. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Phytavis Defi**
Zulassungs-Nr.: 033838-61

27. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 80 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Phytavis Defi**
Zulassungs-Nr.: 033838-61

28. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Porree
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 80 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Phytavis Defi**
Zulassungs-Nr.: 033838-61

29. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Kletten-Labkraut Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 70 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Devrinol FL**
Zulassungs-Nr.:	033916-00
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	450,00 g/l Napropamid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.02.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NG403; NG404; NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB010; *SF184; SF245-01; WA604; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN130; NN166

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	3916-00/01-001	Buschbohne, Stangenbohne		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
3	3916-00/01-002	Rucola-Arten		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
4	3916-00/01-003	Feldsalat		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
6	3916-00/03-001	Erdbeere		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...
7	3916-00/03-002	Erdbeere		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...
9	3916-00/05-001	Rucola-Arten		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
10	3916-00/05-002	Feldsalat		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
11	3916-00/06-001	Schwarze Johannisbeere, Rote J...		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...
12	3916-00/07-001	Brombeere, Himbeere		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...
13	3916-00/08-001	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...
14	3916-00/08-002	Himbeerartiges Beerenobst		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...
15	3916-00/09-001	Rucola-Arten		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
16	3916-00/09-002	Rucola-Arten		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
17	3916-00/09-003	Feldsalat		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
18	3916-00/09-004	Feldsalat		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
19	3916-00/10-001	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...
20	3916-00/10-002	Rosenkohl		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...
21	3916-00/10-003	Blumenkohl		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...
22	3916-00/10-004	Brokkoli		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...
23	3916-00/10-005	Blattkohle		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...
24	3916-00/10-006	Kohlrabi		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...
25	3916-00/10-007	Kohlrübe, Kohlgemüse, Stielmus...		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...

Probeversion
Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Devrinol FL**
Zulassungs-Nr.:	033916-00

2. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Buschbohne
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	1,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einarbeitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: F Buschbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Devrinol FL**
Zulassungs-Nr.: 033916-00

3. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	4-6 Tage vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,85 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einarbeitung Anwendungstechnik flache Einarbeitung (ca.5 cm Bodentiefe)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Devrinol FL**
Zulassungs-Nr.: 033916-00

4. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	0,85 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einarbeitung Anwendungstechnik flache Einarbeitung (ca.5 cm Bodentiefe)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Devrinol FL**
Zulassungs-Nr.: 033916-00

6. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Stadium Schadorganismus:	Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Im Ertragsjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte ODER nach der Ernte
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Devrinol FL**
Zulassungs-Nr.: 033916-00

7. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Stadium Schadorganismus:	Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Nicht im Ertragsjahr
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Devrinol FL**
Zulassungs-Nr.: 033916-00

9. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,85 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik flache Einarbeitung (5 - 8 cm Bodentiefe)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Devrinol FL**
Zulassungs-Nr.: 033916-00

10. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	0,85 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik flache Einarbeitung (ca.5 cm Bodentiefe)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Devrinol FL**
Zulassungs-Nr.: 033916-00

11. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Schwarze Johannisbeere Rote Johannisbeere Weiße Johannisbeere Stachelbeere
Stadium Kultur:	bis Grüne oder rote Blattspitzen schieben sich aus den Knospenschuppen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Austrieb bei Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: F Schwarze Johannisbeere: F Rote Johannisbeere: F Weiße Johannisbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NG404; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Devrinol FL**
Zulassungs-Nr.: 033916-00

12. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Brombeere Himbeere Ertrags- und Junganlagen
Stadium Kultur:	ab Ende der Samenquellung; Ende des Knospenschwellens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr vor dem Austrieb bei Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: F Brombeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NG404; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Devrinol FL**
Zulassungs-Nr.: 033916-00

13. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	bis Grüne oder rote Blattspitzen schieben sich aus den Knospenschuppen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Austrieb bei Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NG404; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Devrinol FL**
Zulassungs-Nr.: 033916-00

14. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst Ertrags- und Junganlagen
Stadium Kultur:	bis Ende des Knospenschwellens: Ränder der Knospenschuppen heller gefärbt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr vor dem Austrieb bei Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NG404; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Devrinol FL**
Zulassungs-Nr.: 033916-00

15. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	0,85 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einarbeitung Anwendungstechnik flache Einarbeitung (ca.5 cm Bodentiefe)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Devrinol FL**
Zulassungs-Nr.: 033916-00

16. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	bis Hypokotyl mit Keimblättern bzw. Spross wächst zur Bodenoberfläche
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Saat bis zum Auflaufen
Aufwandmenge:	0,85 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Devrinol FL**
Zulassungs-Nr.: 033916-00

17. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,85 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einarbeitung Anwendungstechnik flache Einarbeitung (ca.5 cm Bodentiefe)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Devrinol FL**
Zulassungs-Nr.: 033916-00

18. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,85 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Devrinol FL**
Zulassungs-Nr.:	033916-00

19. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat ODER vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	mit Einarbeitung auf 5 cm Tiefe 2,5 l/ha
Wasseraufwand:	mit Einarbeitung auf 5 cm Tiefe von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einarbeitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Devrinol FL**
Zulassungs-Nr.: 033916-00

20. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat ODER vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	mit Einarbeitung auf 5 cm Tiefe 2,5 l/ha
Wasseraufwand:	mit Einarbeitung auf 5 cm Tiefe von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einarbeitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Devrinol FL**
Zulassungs-Nr.: 033916-00

21. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Blumenkohl
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat ODER vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	mit Einarbeitung auf 5 cm Tiefe 2,5 l/ha
Wasseraufwand:	mit Einarbeitung auf 5 cm Tiefe von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einarbeitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Devrinol FL**
Zulassungs-Nr.: 033916-00

22. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Brokkoli
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat ODER vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	mit Einarbeitung auf 5 cm Tiefe 2,5 l/ha
Wasseraufwand:	mit Einarbeitung auf 5 cm Tiefe von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einarbeitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brokkoli: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Devrinol FL**
Zulassungs-Nr.: 033916-00

23. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat ODER vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	mit Einarbeitung auf 5 cm Tiefe 2,5 l/ha
Wasseraufwand:	mit Einarbeitung auf 5 cm Tiefe von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einarbeitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Devrinol FL**
Zulassungs-Nr.: 033916-00

24. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat ODER vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	mit Einarbeitung auf 5 cm Tiefe 2,5 l/ha
Wasseraufwand:	mit Einarbeitung auf 5 cm Tiefe von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einarbeitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Devrinol FL**
Zulassungs-Nr.: 033916-00

25. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Stielmus Kohlgemüse Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Nutzung als Baby-Leaf-Salat
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat ODER vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	mit Einarbeitung auf 5 cm Tiefe 0,85 l/ha
Wasseraufwand:	mit Einarbeitung auf 5 cm Tiefe von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einarbeitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmus: F Rettich: F Radieschen: F Kohlrübe: F Kohlgemüse: F Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Cycloxydim
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.08.2015
Zulassung bis:	31.12.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; H304; H315; H319; H336; H361D; H412; EUH 401; P101; P102; P201; P271; P280; P301+P310+P331; P305+P351+P338; P308+P313; P403+P233; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB110; SB166; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; WH951; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WP740
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
13	3964-00/00-014	Erbse			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
15	3964-00/00-016	Erbse			Gemeine Quecke
28	3964-00/03-001	Artischocke		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
29	3964-00/03-002	Gemüsefenchel		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
30	3964-00/03-003	Porree		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
31	3964-00/03-004	Porree		X	Gemeine Quecke
32	3964-00/04-001	Blumenkohl		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
33	3964-00/04-002	Blumenkohl		X	Gemeine Quecke
34	3964-00/04-003	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
35	3964-00/04-004	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...		X	Gemeine Quecke
36	3964-00/04-005	Rosenkohl		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
37	3964-00/04-006	Rosenkohl		X	Gemeine Quecke
38	3964-00/04-007	Blattkohle		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
39	3964-00/04-008	Blattkohle		X	Gemeine Quecke
44	3964-00/07-001	Speisezwiebel		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
45	3964-00/07-002	Speisezwiebel		X	Gemeine Quecke
46	3964-00/07-003	Knoblauch		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
47	3964-00/07-004	Knoblauch		X	Gemeine Quecke
48	3964-00/07-005	Schalotte		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
49	3964-00/07-006	Schalotte		X	Gemeine Quecke
50	3964-00/07-007	Schnittlauch		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
51	3964-00/07-008	Schnittlauch		X	Gemeine Quecke
52	3964-00/07-009	Speisezwiebel, Winterheckenzwi...		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
53	3964-00/07-010	Speisezwiebel, Winterheckenzwi...		X	Gemeine Quecke

Demoversion
Leere Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.: 033964-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
54	3964-00/08-001	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
55	3964-00/08-002	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Gemeine Quecke
56	3964-00/08-003	Speiserüben (Stoppelrübe, Mair...		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
57	3964-00/08-004	Speiserüben (Stoppelrübe, Mair...		X	Gemeine Quecke
58	3964-00/08-005	Möhre		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
59	3964-00/08-006	Möhre		X	Gemeine Quecke
60	3964-00/08-007	Meerrettich		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
61	3964-00/08-008	Meerrettich		X	Gemeine Quecke
62	3964-00/08-009	Schwarzwurzel		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
63	3964-00/08-010	Schwarzwurzel		X	Gemeine Quecke
64	3964-00/08-011	Pastinak		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
65	3964-00/08-012	Pastinak		X	Gemeine Quecke
66	3964-00/08-013	Chicoree		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
67	3964-00/08-014	Chicoree		X	Gemeine Quecke
68	3964-00/08-015	Knollensellerie		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
69	3964-00/08-016	Knollensellerie		X	Gemeine Quecke
70	3964-00/08-017	Teekräuter		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
71	3964-00/08-018	Teekräuter		X	Gemeine Quecke
72	3964-00/09-001	Tomate		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
73	3964-00/09-002	Tomate		X	Gemeine Quecke
74	3964-00/09-003	Aubergine		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
75	3964-00/09-004	Aubergine		X	Gemeine Quecke
76	3964-00/10-001	Buschbohne		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
77	3964-00/10-002	Buschbohne		X	Gemeine Quecke
78	3964-00/10-003	Feuer- bzw. Käferbohne, Stange...		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
79	3964-00/10-004	Feuer- bzw. Käferbohne, Stange...		X	Gemeine Quecke
80	3964-00/10-005	Zuckererbse		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
81	3964-00/10-006	Zuckererbse		X	Gemeine Quecke
82	3964-00/10-007	Feuer- bzw. Käferbohne, Buschb...		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
83	3964-00/10-008	Feuer- bzw. Käferbohne, Buschb...		X	Gemeine Quecke
84	3964-00/11-001	Salate		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
85	3964-00/11-002	Salate		X	Gemeine Quecke
86	3964-00/11-003	Endivien		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
87	3964-00/11-004	Endivien		X	Gemeine Quecke
88	3964-00/11-007	Feldsalat		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
89	3964-00/11-009	Spinat		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
90	3964-00/11-010	Spinat		X	Gemeine Quecke
91	3964-00/11-011	Schnittmangold		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
92	3964-00/11-012	Schnittmangold		X	Gemeine Quecke
93	3964-00/11-015	Winterportulak, Gelber Portula...		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
94	3964-00/11-016	Winterportulak, Gelber Portula...		X	Gemeine Quecke
95	3964-00/11-017	Löwenzahn		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
96	3964-00/11-018	Löwenzahn		X	Gemeine Quecke
97	3964-00/12-001	Topinambur		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
98	3964-00/12-002	Topinambur		X	Gemeine Quecke

Archivversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

13. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 1. Ranke) entfaltet bis Erste Blütenknospen sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

15. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 1. Ranke) entfaltet bis Erste Blütenknospen sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.: 033964-00

28. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Artischocke
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Artischocke: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.: 033964-00

29. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

30. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

31. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.: 033964-00

32. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Blumenkohl
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.: 033964-00

33. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Blumenkohl
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis Beginn der Seitenknospenbildung bzw. "Blumen"- Bildung: Vegetationskegelbreite > 1 cm
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohl: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

34. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis 80 % des zu erwartenden Kopfdurchmessers erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.: 033964-00

35. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis 80 % des zu erwartenden Kopfdurchmessers erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

36. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis 70 % des zu erwartenden Kopfdurchmessers erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

37. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis 70 % des zu erwartenden Kopfdurchmessers erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

38. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Blattkohle ausgenommen: Choy Sum
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis 70 % des zu erwartenden Kopfdurchmessers erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

39. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Blattkohle ausgenommen: Choy Sum
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis 70 % des zu erwartenden Kopfdurchmessers erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

44. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

45. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

46. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Knoblauch Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

47. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Knoblauch Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knoblauch: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

48. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Schalotte Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

49. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Schalotte Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

50. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

51. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

52. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Winterheckenzwiebel Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: (Bundzwiebel) 28 Tage Winterheckenzwiebel: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

53. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Winterheckenzwiebel Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: (Bundzwiebel) 28 Tage Winterheckenzwiebel: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

54. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

55. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.: 033964-00

56. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

57. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

58. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

59. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

60. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

61. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Meerrettich
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

62. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Schwarzwurzel
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzwurzel: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

63. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Schwarzwurzel
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarzwurzel: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

64. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Pastinak
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

65. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Pastinak
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.: 033964-00

66. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Chicoree Feldanbau für Treiberei
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

67. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Chicoree Feldanbau für Treiberei
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.: 033964-00

68. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

69. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

70. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Teekräuter Wurzelnutzung
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Teekräuter: (Verwendung der Wurzeln) 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

71. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Teekräuter Wurzelnutzung
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Teekräuter: (Verwendung der Wurzeln) 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.: 033964-00

72. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

73. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.: 033964-00

74. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

75. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

76. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Buschbohne Nutzung mit Hülse
Stadium Kultur:	ab BBCH 11
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Frischgemüse
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

77. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Buschbohne Nutzung mit Hülse
Stadium Kultur:	ab BBCH 11
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Frischgemüse
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.: 033964-00

78. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Feuer- bzw. Käferbohne Nutzung mit Hülse
Stadium Kultur:	ab BBCH 11
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Frischgemüse
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 28 Tage Feuer- bzw. Käferbohne: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

79. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Feuer- bzw. Käferbohne Nutzung mit Hülse
Stadium Kultur:	ab BBCH 11
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Frischgemüse
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 28 Tage Feuer- bzw. Käferbohne: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

80. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Zuckererbse Nutzung mit Hülse
Stadium Kultur:	ab BBCH 11
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Frischgemüse
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckererbse: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

81. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Zuckererbse Nutzung mit Hülse
Stadium Kultur:	ab BBCH 11
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Frischgemüse
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckererbse: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.: 033964-00

82. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Feuer- bzw. Käferbohne Dicke Bohne Buschbohne Hülsenfrüchte trocken
Stadium Kultur:	ab BBCH 11
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 56 Tage Dicke Bohne: 56 Tage Feuer- bzw. Käferbohne: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

83. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Buschbohne Feuer- bzw. Käferbohne Dicke Bohne Hülsenfrüchte trocken
Stadium Kultur:	ab BBCH 11
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: 56 Tage Feuer- bzw. Käferbohne: 56 Tage Buschbohne: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.: 033964-00

84. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Salate
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

85. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Salate
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.: 033964-00

86. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Endivien
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

87. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Endivien
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

88. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

89. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Spinat
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

90. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Spinat
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

91. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Schnittmangold
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittmangold: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

92. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Schnittmangold
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittmangold: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

93. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Sommerportulak Winterportulak Sauerampfer Gartensauerampfer Gelber Portulak
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gelber Portulak: 21 Tage Gartensauerampfer: 21 Tage Sauerampfer: 21 Tage Sommerportulak: 21 Tage Winterportulak: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

94. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Gelber Portulak Sommerportulak Winterportulak Sauerampfer Gartensauerampfer
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gelber Portulak: 21 Tage Gartensauerampfer: 21 Tage Sauerampfer: 21 Tage Sommerportulak: 21 Tage Winterportulak: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.: 033964-00

95. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Löwenzahn
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Löwenzahn: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

96. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Löwenzahn
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Löwenzahn: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

97. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Topinambur
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topinambur: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

98. Anwendungen von 98

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Topinambur
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topinambur: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Novodor FC**
Zulassungs-Nr.:	033972-00
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	20,00 g/kg Bacillus thuringiensis subspecies tenebrionis Stamm NB 176 (TM14-1) (20,00 g/kg Grundkörper) 10000 BTTU/g
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.04.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NN261; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMI11 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	3972-00/01-001	Spargel		X	Spargelhähnchen bzw. Spargelkäfer

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Novodor FC**
Zulassungs-Nr.: 033972-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spargelhähnchen bzw. Spargelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L4
Kulturen/Objekte:	Spargel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051; COM-10035
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/kg Metiram
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.02.2005
Zulassung bis:	31.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand); NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN234; NN383; NN390; NW262; NW264; NZ124; SB001; SB110; *SF1891; SF1911; SS110; SS120; *SS2202; SS421; SS422; ST1222; VH352; VH604 für bestimmte Anwendungen gelten: HF1891; HF1911; HS110; HS120; HS2202; HS421; HS422; HT1222; SF190; *SS201
Hinweise:	NB6641; NN130; NN1303; NN160; NN164; NN165; NN170; NN180
Verp. für Haus & Garten:	4 * 1.50; g; Kapsel; Code noch festzulegen 1-3 * 20.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-6 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-8 * 7.50; g; Beutel; Verbundmaterial 2-6 * 10.00; g; Beutel; Papier

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3986-00/00-006	Knollensellerie			Septoria
6	3986-00/00-007	Schnittpetersilie			Septoria
7	3986-00/00-008	Schnittlauch			Rost (Puccinia allii)
8	3986-00/00-010	Spargel			Spargelrost (Puccinia asparagi)
9	3986-00/00-012	Spargel	X		Spargelrost (Puccinia asparagi)
27	3986-00/02-002	Endivien, Salate		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
28	3986-00/02-003	Endivien, Salate		X	Blattfleckenkrankheit (Marssonina p...
29	3986-00/02-004	Gemüsekulturen		X	Auflaufkrankheiten
30	3986-00/02-005	Gemüsekulturen		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
31	3986-00/02-006	Schwarze Johannisbeere, Rote J...		X	Säulenrost (Cronartium ribicola)

Demoversion Aktuelle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-00

5. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,8 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-00

6. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Schnittpetersilie
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,8 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittpetersilie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-00

7. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-00

8. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Polyram WG**
Zulassungs-Nr.: 033986-00

9. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	12 g je 100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HF1911; HS110; HS120; HS2202; HS421; HS422; HT1222; SF190; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-00

27. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate ausgenommen: Kopfsalat
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: (ausgenommen: Kopfsalat) 21 Tage Endivien: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-00

28. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Marssonina panattoniana)
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 21 Tage Endivien: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Polyram WG**
Zulassungs-Nr.: 033986-00

29. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Jungpflanzen
Stadium Kultur:	bis BBCH 12
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Saat
Aufwandmenge:	0,2 g/m²
Wasseraufwand:	von 40 bis 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-00

30. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Jungpflanzen
Stadium Kultur:	bis BBCH 12
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,2 g/m²
Wasseraufwand:	von 40 bis 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Polyram WG**
Zulassungs-Nr.: 033986-00

31. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Säulenrost (Cronartium ribicola)
Kulturen/Objekte:	Schwarze Johannisbeere Rote Johannisbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarze Johannisbeere: 35 Tage Rote Johannisbeere: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW607 (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-62
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/kg Metiram
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.02.2005
Zulassung bis:	31.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand); NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN234; NN383; NN390; NW262; NW264; NZ124; SB001; SB110; *SF1891; SF1911; SS110; SS120; *SS2202; SS421; SS422; ST1222; VH352; VH604 für bestimmte Anwendungen gelten: HF1891; HF1911; HS110; HS120; HS2202; HS421; HS422; HT1222; SF190; *SS201
Hinweise:	NB6641; NN130; NN1303; NN160; NN164; NN165; NN170; NN180
Verp. für Haus & Garten:	4 * 1.50; g; Kapsel; Code noch festzulegen 1-3 * 20.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-6 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-8 * 7.50; g; Beutel; Verbundmaterial 2-6 * 10.00; g; Beutel; Papier

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3986-62/00-006	Knollensellerie			Septoria
6	3986-62/00-007	Schnittpetersilie			Septoria
7	3986-62/00-008	Schnittlauch			Rost (Puccinia allii)
8	3986-62/00-010	Spargel			Spargelrost (Puccinia asparagi)
9	3986-62/00-012	Spargel	X		Spargelrost (Puccinia asparagi)
27	3986-62/02-002	Endivien, Salate		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
28	3986-62/02-003	Endivien, Salate		X	Blattfleckenkrankheit (Marssonina p...
29	3986-62/02-004	Gemüsekulturen		X	Auflaufkrankheiten
30	3986-62/02-005	Gemüsekulturen		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
31	3986-62/02-006	Schwarze Johannisbeere, Rote J...		X	Säulenrost (Cronartium ribicola)

Demoversion eKatalogDaten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-62

5. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,8 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-62

6. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Schnittpetersilie
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,8 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittpetersilie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-62

7. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-62

8. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-62

9. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	12 g je 100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HF1911; HS110; HS120; HS2202; HS421; HS422; HT1222; SF190; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-62

27. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate ausgenommen: Kopfsalat
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: (ausgenommen: Kopfsalat) 21 Tage Endivien: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-62

28. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Marssonina panattoniana)
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 21 Tage Endivien: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.: 033986-62

29. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Jungpflanzen
Stadium Kultur:	bis BBCH 12
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Saat
Aufwandmenge:	0,2 g/m²
Wasseraufwand:	von 40 bis 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-62

30. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Jungpflanzen
Stadium Kultur:	bis BBCH 12
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,2 g/m²
Wasseraufwand:	von 40 bis 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-62

31. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Säulenrost (Cronartium ribicola)
Kulturen/Objekte:	Schwarze Johannisbeere Rote Johannisbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarze Johannisbeere: 35 Tage Rote Johannisbeere: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW607 (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-63
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/kg Metiram
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.02.2005
Zulassung bis:	31.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand); NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN234; NN383; NN390; NW262; NW264; NZ124; SB001; SB110; *SF1891; SF1911; SS110; SS120; *SS2202; SS421; SS422; ST1222; VH352; VH604 für bestimmte Anwendungen gelten: HF1891; HF1911; HS110; HS120; HS2202; HS421; HS422; HT1222; SF190; *SS201
Hinweise:	NB6641; NN130; NN1303; NN160; NN164; NN165; NN170; NN180
Verp. für Haus & Garten:	4 * 1.50; g; Kapsel; Code noch festzulegen 1-3 * 20.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-6 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-8 * 7.50; g; Beutel; Verbundmaterial 2-6 * 10.00; g; Beutel; Papier

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3986-63/00-006	Knollensellerie			Septoria
6	3986-63/00-007	Schnittpetersilie			Septoria
7	3986-63/00-008	Schnittlauch			Rost (Puccinia allii)
8	3986-63/00-010	Spargel			Spargelrost (Puccinia asparagi)
9	3986-63/00-012	Spargel	X		Spargelrost (Puccinia asparagi)
27	3986-63/02-002	Endivien, Salate		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
28	3986-63/02-003	Endivien, Salate		X	Blattfleckenkrankheit (Marssonina p...
29	3986-63/02-004	Gemüsekulturen		X	Auflaufkrankheiten
30	3986-63/02-005	Gemüsekulturen		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
31	3986-63/02-006	Schwarze Johannisbeere, Rote J...		X	Säulenrost (Cronartium ribicola)

Demoversion Aktuelle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-63

5. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,8 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-63

6. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria Blattfleckenkrankheit
Kulturen/Objekte:	Schnittpetersilie
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,8 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittpetersilie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-63

7. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-63

8. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-63

9. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Spargelrost (Puccinia asparagi)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	12 g je 100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HF1911; HS110; HS120; HS2202; HS421; HS422; HT1222; SF190; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-63

27. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate ausgenommen: Kopfsalat
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: (ausgenommen: Kopfsalat) 21 Tage Endivien: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-63

28. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Marssonina panattoniana)
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 21 Tage Endivien: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Pilz-frei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.: 033986-63

29. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Jungpflanzen
Stadium Kultur:	bis BBCH 12
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Saat
Aufwandmenge:	0,2 g/m²
Wasseraufwand:	von 40 bis 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-63

30. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen Jungpflanzen
Stadium Kultur:	bis BBCH 12
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,2 g/m²
Wasseraufwand:	von 40 bis 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Pilz-frei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.: 033986-63

31. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Säulenrost (Cronartium ribicola)
Kulturen/Objekte:	Schwarze Johannisbeere Rote Johannisbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarze Johannisbeere: 35 Tage Rote Johannisbeere: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW607 (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Folicur**
Zulassungs-Nr.:	034028-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.02.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H302; H318; H332; H335; H361D; H410; EUH 401; P101; P102; P201; P264; P270; P280; P305+P351+P338; P308+P310; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN290; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: VV433; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
22	4028-00/01-001	Blumenkohle, Kopfkohl (Rot-, W...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
23	4028-00/02-001	Zwiebelgemüse		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.), Bla...
28	4028-00/04-001	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...		X	Alternaria brassicae
29	4028-00/04-002	Schnittlauch		X	Rost (Puccinia allii)
30	4028-00/04-003	Blumenkohle		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
31	4028-00/04-004	Porree		X	Rost (Puccinia allii)
32	4028-00/04-005	Möhre		X	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
33	4028-00/05-001	Dill, Koriander, Kümmel, Gewür...		X	pilzliche Doldenerkrankungen
34	4028-00/05-002	Koriander, Kümmel, Gewürzfench...		X	pilzliche Doldenerkrankungen
35	4028-00/05-003	Koriander, Kümmel, Gewürzfench...		X	pilzliche Doldenerkrankungen
36	4028-00/07-001	Schwarze Johannisbeere, Rote J...		X	Säulenrost (Cronartium ribicola)
37	4028-00/07-002	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Colletotrichum
38	4028-00/07-003	Stachelbeere		X	Säulenrost (Cronartium ribicola)
39	4028-00/07-004	Himbeere		X	Himbeerrost (Phragmidium rubi-idaei)
40	4028-00/07-006	Brombeere		X	Brombeerrost (Phragmidium bulbosum)
41	4028-00/08-001	Blattkohle		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
42	4028-00/08-002	Kohlrabi		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
46	4028-00/11-001	Schnittpetersilie		X	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Folicur**
Zulassungs-Nr.: 034028-00

22. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: F Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Folicur**
Zulassungs-Nr.:	034028-00

23. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.) Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii) Mehlkrankheit (Sclerotium cepivorum)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Trockenzwiebel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Folicur**
Zulassungs-Nr.:	034028-00

28. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 21 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Folicur**
Zulassungs-Nr.:	034028-00

29. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV433

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Folicur**
Zulassungs-Nr.: 034028-00

30. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Folicur**
Zulassungs-Nr.: 034028-00

31. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Folicur**
Zulassungs-Nr.: 034028-00

32. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Folicur**
Zulassungs-Nr.: 034028-00

33. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Dill Gewürzfenchel Kümmel Koriander Nutzung als Gewürz
Stadium Kultur:	bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: F Dill: F Gewürzfenchel: F Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Folicur**
Zulassungs-Nr.:	034028-00

34. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Koriander Gewürzfenchel
Stadium Kultur:	bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: F Gewürzfenchel: F Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Folicur**
Zulassungs-Nr.:	034028-00

35. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Koriander Gewürzfenchel
Stadium Kultur:	bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: F Gewürzfenchel: F Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Folicur**
Zulassungs-Nr.:	034028-00

36. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Säulenrost (Cronartium ribicola)
Kulturen/Objekte:	Schwarze Johannisbeere Rote Johannisbeere Weiße Johannisbeere
Stadium Kultur:	ab Beginnendes Fruchtwachstum: Entwicklung erster Basisfrüchte; Abfallen der unbefruchteten Blüten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weiße Johannisbeere: 14 Tage Schwarze Johannisbeere: 14 Tage Rote Johannisbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Folicur**
Zulassungs-Nr.:	034028-00

37. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Alle Blütenknospen sind durch Streckung der Traubenachse freigelegt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Folicur**
Zulassungs-Nr.:	034028-00

38. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Säulenrost (Cronartium ribicola)
Kulturen/Objekte:	Stachelbeere
Stadium Kultur:	ab Beginnendes Fruchtwachstum: Entwicklung erster Basisfrüchte; Abfallen der unbefruchteten Blüten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Folicur**
Zulassungs-Nr.: 034028-00

39. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Himbeerrost (Phragmidium rubi-idaei)
Kulturen/Objekte:	Himbeere
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Folicur**
Zulassungs-Nr.:	034028-00

40. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brombeerrost (Phragmidium bulbosum)
Kulturen/Objekte:	Brombeere
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Folicur**
Zulassungs-Nr.:	034028-00

41. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Blattkohle Jungpflanzen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Folicur**
Zulassungs-Nr.: 034028-00

42. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi Jungpflanzen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Folicur**
Zulassungs-Nr.:	034028-00

46. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Schnittpetersilie Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben 30 % der endgültigen Größe erreicht; Blattscheide des Fahnenblattes beginnt anzuschwellen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittpetersilie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.10.2012
Zulassung bis:	31.12.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H410; H361D; H335; H332; H318; H302; P501; P405; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P270; P264; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN290; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: VV433; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
22	4028-60/01-001	Blumenkohle, Kopfkohl (Rot-, W...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
23	4028-60/02-001	Zwiebelgemüse		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.), Bla...
28	4028-60/04-001	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...		X	Alternaria brassicae
29	4028-60/04-002	Schnittlauch		X	Rost (Puccinia allii)
30	4028-60/04-003	Blumenkohle		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
31	4028-60/04-004	Porree		X	Rost (Puccinia allii)
32	4028-60/04-005	Möhre		X	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
33	4028-60/05-001	Dill, Koriander, Kümmel, Gewür...		X	pilzliche Doldenerkrankungen
34	4028-60/05-002	Koriander, Kümmel, Gewürzfench...		X	pilzliche Doldenerkrankungen
35	4028-60/05-003	Koriander, Kümmel, Gewürzfench...		X	pilzliche Doldenerkrankungen
36	4028-60/07-001	Schwarze Johannisbeere, Rote J...		X	Säulenrost (Cronartium ribicola)
37	4028-60/07-002	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Colletotrichum
38	4028-60/07-003	Stachelbeere		X	Säulenrost (Cronartium ribicola)
39	4028-60/07-004	Himbeere		X	Himbeerrost (Phragmidium rubi-idaei)
40	4028-60/07-006	Brombeere		X	Brombeerrost (Phragmidium bulbosum)
41	4028-60/08-001	Blattkohle		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
42	4028-60/08-002	Kohlrabi		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
46	4028-60/11-001	Schnittpetersilie		X	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

22. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: F Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

23. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.) Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii) Mehlkrankheit (Sclerotium cepivorum)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Trockenzwiebel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

28. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 21 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

29. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV433

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

30. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

31. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

32. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Horizon**
Zulassungs-Nr.: 034028-60

33. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Dill Gewürzfenchel Kümmel Koriander Nutzung als Gewürz
Stadium Kultur:	bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: F Dill: F Gewürzfenchel: F Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

34. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Koriander Gewürzfenchel
Stadium Kultur:	bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: F Gewürzfenchel: F Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

35. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Koriander Gewürzfenchel
Stadium Kultur:	bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: F Gewürzfenchel: F Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

36. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Säulenrost (Cronartium ribicola)
Kulturen/Objekte:	Schwarze Johannisbeere Rote Johannisbeere Weiße Johannisbeere
Stadium Kultur:	ab Beginnendes Fruchtwachstum: Entwicklung erster Basisfrüchte; Abfallen der unbefruchteten Blüten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weiße Johannisbeere: 14 Tage Schwarze Johannisbeere: 14 Tage Rote Johannisbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

37. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Alle Blütenknospen sind durch Streckung der Traubenachse freigelegt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

38. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Säulenrost (Cronartium ribicola)
Kulturen/Objekte:	Stachelbeere
Stadium Kultur:	ab Beginnendes Fruchtwachstum: Entwicklung erster Basisfrüchte; Abfallen der unbefruchteten Blüten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

39. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Himbeerrost (Phragmidium rubi-idaei)
Kulturen/Objekte:	Himbeere
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

40. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brombeerrost (Phragmidium bulbosum)
Kulturen/Objekte:	Brombeere
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

41. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Blattkohle Jungpflanzen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

42. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi Jungpflanzen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

46. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Schnittpetersilie Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben 30 % der endgültigen Größe erreicht; Blattscheide des Fahnenblattes beginnt anzuschwellen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittpetersilie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lynx**
Zulassungs-Nr.:	034028-61
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.10.2012
Zulassung bis:	31.12.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H410; H361D; H335; H332; H318; H302; P501; P405; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P270; P264; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN290; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: VV433; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
22	4028-61/01-001	Blumenkohle, Kopfkohl (Rot-, W...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
23	4028-61/02-001	Zwiebelgemüse		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.), Bla...
28	4028-61/04-001	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...		X	Alternaria brassicae
29	4028-61/04-002	Schnittlauch		X	Rost (Puccinia allii)
30	4028-61/04-003	Blumenkohle		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
31	4028-61/04-004	Porree		X	Rost (Puccinia allii)
32	4028-61/04-005	Möhre		X	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
33	4028-61/05-001	Dill, Koriander, Kümmel, Gewür...		X	pilzliche Doldenerkrankungen
34	4028-61/05-002	Koriander, Kümmel, Gewürzfench...		X	pilzliche Doldenerkrankungen
35	4028-61/05-003	Koriander, Kümmel, Gewürzfench...		X	pilzliche Doldenerkrankungen
36	4028-61/07-001	Schwarze Johannisbeere, Rote J...		X	Säulenrost (Cronartium ribicola)
37	4028-61/07-002	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Colletotrichum
38	4028-61/07-003	Stachelbeere		X	Säulenrost (Cronartium ribicola)
39	4028-61/07-004	Himbeere		X	Himbeerrost (Phragmidium rubi-idaei)
40	4028-61/07-006	Brombeere		X	Brombeerrost (Phragmidium bulbosum)
41	4028-61/08-001	Blattkohle		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
42	4028-61/08-002	Kohlrabi		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
46	4028-61/11-001	Schnittpetersilie		X	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lynx**
Zulassungs-Nr.: 034028-61

22. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: F Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lynx**
Zulassungs-Nr.: 034028-61

23. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.) Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii) Mehlkrankheit (Sclerotium cepivorum)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Trockenzwiebel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lynx**
Zulassungs-Nr.: 034028-61

28. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 21 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lynx**
Zulassungs-Nr.: 034028-61

29. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV433

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lynx**
Zulassungs-Nr.: 034028-61

30. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lynx**
Zulassungs-Nr.: 034028-61

31. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lynx**
Zulassungs-Nr.: 034028-61

32. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lynx**
Zulassungs-Nr.: 034028-61

33. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Dill Gewürzfenchel Kümmel Koriander Nutzung als Gewürz
Stadium Kultur:	bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: F Dill: F Gewürzfenchel: F Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lynx**
Zulassungs-Nr.:	034028-61

34. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Koriander Gewürzfenchel
Stadium Kultur:	bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: F Gewürzfenchel: F Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lynx**
Zulassungs-Nr.:	034028-61

35. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Koriander Gewürzfenchel
Stadium Kultur:	bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: F Gewürzfenchel: F Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lynx**
Zulassungs-Nr.:	034028-61

36. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Säulenrost (Cronartium ribicola)
Kulturen/Objekte:	Schwarze Johannisbeere Rote Johannisbeere Weiße Johannisbeere
Stadium Kultur:	ab Beginnendes Fruchtwachstum: Entwicklung erster Basisfrüchte; Abfallen der unbefruchteten Blüten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weiße Johannisbeere: 14 Tage Schwarze Johannisbeere: 14 Tage Rote Johannisbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lynx**
Zulassungs-Nr.: 034028-61

37. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Alle Blütenknospen sind durch Streckung der Traubenachse freigelegt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lynx**
Zulassungs-Nr.: 034028-61

38. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Säulenrost (Cronartium ribicola)
Kulturen/Objekte:	Stachelbeere
Stadium Kultur:	ab Beginnendes Fruchtwachstum: Entwicklung erster Basisfrüchte; Abfallen der unbefruchteten Blüten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lynx**
Zulassungs-Nr.: 034028-61

39. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Himbeerrost (Phragmidium rubi-idaei)
Kulturen/Objekte:	Himbeere
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lynx**
Zulassungs-Nr.: 034028-61

40. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brombeerrost (Phragmidium bulbosum)
Kulturen/Objekte:	Brombeere
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lynx**
Zulassungs-Nr.: 034028-61

41. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Blattkohle Jungpflanzen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lynx**
Zulassungs-Nr.: 034028-61

42. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi Jungpflanzen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lynx**
Zulassungs-Nr.:	034028-61

46. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Schnittpetersilie Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben 30 % der endgültigen Größe erreicht; Blattscheide des Fahnenblattes beginnt anzuschwellen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittpetersilie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.10.2013
Zulassung bis:	31.12.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H410; H361D; H335; H332; H318; H302; P501; P405; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P270; P264; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN290; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: VV433; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
22	4028-62/01-001	Blumenkohle, Kopfkohl (Rot-, W...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
23	4028-62/02-001	Zwiebelgemüse		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.), Bla...
28	4028-62/04-001	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...		X	Alternaria brassicae
29	4028-62/04-002	Schnittlauch		X	Rost (Puccinia allii)
30	4028-62/04-003	Blumenkohle		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
31	4028-62/04-004	Porree		X	Rost (Puccinia allii)
32	4028-62/04-005	Möhre		X	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
33	4028-62/05-001	Dill, Koriander, Kümmel, Gewür...		X	pilzliche Doldenerkrankungen
34	4028-62/05-002	Koriander, Kümmel, Gewürzfench...		X	pilzliche Doldenerkrankungen
35	4028-62/05-003	Koriander, Kümmel, Gewürzfench...		X	pilzliche Doldenerkrankungen
36	4028-62/07-001	Schwarze Johannisbeere, Rote J...		X	Säulenrost (Cronartium ribicola)
37	4028-62/07-002	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Colletotrichum
38	4028-62/07-003	Stachelbeere		X	Säulenrost (Cronartium ribicola)
39	4028-62/07-004	Himbeere		X	Himbeerrost (Phragmidium rubi-idaei)
40	4028-62/07-006	Brombeere		X	Brombeerrost (Phragmidium bulbosum)
41	4028-62/08-001	Blattkohle		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
42	4028-62/08-002	Kohlrabi		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
46	4028-62/11-001	Schnittpetersilie		X	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

22. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: F Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

23. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.) Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii) Mehlkrankheit (Sclerotium cepivorum)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Trockenzwiebel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ballet**
Zulassungs-Nr.: 034028-62

28. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 21 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

29. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV433

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ballet**
Zulassungs-Nr.: 034028-62

30. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

31. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

32. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

33. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Dill Gewürzfenchel Kümmel Koriander Nutzung als Gewürz
Stadium Kultur:	bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: F Dill: F Gewürzfenchel: F Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

34. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Koriander Gewürzfenchel
Stadium Kultur:	bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: F Gewürzfenchel: F Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

35. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Koriander Gewürzfenchel
Stadium Kultur:	bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: F Gewürzfenchel: F Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

36. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Säulenrost (Cronartium ribicola)
Kulturen/Objekte:	Schwarze Johannisbeere Rote Johannisbeere Weiße Johannisbeere
Stadium Kultur:	ab Beginnendes Fruchtwachstum: Entwicklung erster Basisfrüchte; Abfallen der unbefruchteten Blüten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weiße Johannisbeere: 14 Tage Schwarze Johannisbeere: 14 Tage Rote Johannisbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

37. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Alle Blütenknospen sind durch Streckung der Traubenachse freigelegt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

38. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Säulenrost (Cronartium ribicola)
Kulturen/Objekte:	Stachelbeere
Stadium Kultur:	ab Beginnendes Fruchtwachstum: Entwicklung erster Basisfrüchte; Abfallen der unbefruchteten Blüten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

39. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Himbeerrost (Phragmidium rubi-idaei)
Kulturen/Objekte:	Himbeere
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

40. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brombeerrost (Phragmidium bulbosum)
Kulturen/Objekte:	Brombeere
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

41. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Blattkohle Jungpflanzen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

42. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi Jungpflanzen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

46. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Schnittpetersilie Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben 30 % der endgültigen Größe erreicht; Blattscheide des Fahnenblattes beginnt anzuschwellen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittpetersilie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hutton**
Zulassungs-Nr.:	034028-63
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.10.2013
Zulassung bis:	31.12.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H410; H361D; H335; H332; H318; H302; P501; P405; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P270; P264; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN290; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: VV433; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
22	4028-63/01-001	Blumenkohle, Kopfkohl (Rot-, W...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
23	4028-63/02-001	Zwiebelgemüse		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.), Bla...
28	4028-63/04-001	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...		X	Alternaria brassicae
29	4028-63/04-002	Schnittlauch		X	Rost (Puccinia allii)
30	4028-63/04-003	Blumenkohle		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
31	4028-63/04-004	Porree		X	Rost (Puccinia allii)
32	4028-63/04-005	Möhre		X	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
33	4028-63/05-001	Dill, Koriander, Kümmel, Gewür...		X	pilzliche Doldenerkrankungen
34	4028-63/05-002	Koriander, Kümmel, Gewürzfench...		X	pilzliche Doldenerkrankungen
35	4028-63/05-003	Koriander, Kümmel, Gewürzfench...		X	pilzliche Doldenerkrankungen
36	4028-63/07-001	Schwarze Johannisbeere, Rote J...		X	Säulenrost (Cronartium ribicola)
37	4028-63/07-002	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Colletotrichum
38	4028-63/07-003	Stachelbeere		X	Säulenrost (Cronartium ribicola)
39	4028-63/07-004	Himbeere		X	Himbeerrost (Phragmidium rubi-idaei)
40	4028-63/07-006	Brombeere		X	Brombeerrost (Phragmidium bulbosum)
41	4028-63/08-001	Blattkohle		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
42	4028-63/08-002	Kohlrabi		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
46	4028-63/11-001	Schnittpetersilie		X	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hutton**
Zulassungs-Nr.: 034028-63

22. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: F Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hutton**
Zulassungs-Nr.:	034028-63

23. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.) Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii) Mehlkrankheit (Sclerotium cepivorum)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Trockenzwiebel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hutton**
Zulassungs-Nr.: 034028-63

28. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 21 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hutton**
Zulassungs-Nr.:	034028-63

29. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV433

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hutton**
Zulassungs-Nr.: 034028-63

30. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hutton**
Zulassungs-Nr.: 034028-63

31. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hutton**
Zulassungs-Nr.: 034028-63

32. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hutton**
Zulassungs-Nr.: 034028-63

33. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Dill Gewürzfenchel Kümmel Koriander Nutzung als Gewürz
Stadium Kultur:	bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: F Dill: F Gewürzfenchel: F Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hutton**
Zulassungs-Nr.:	034028-63

34. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Koriander Gewürzfenchel
Stadium Kultur:	bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: F Gewürzfenchel: F Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hutton**
Zulassungs-Nr.:	034028-63

35. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Koriander Gewürzfenchel
Stadium Kultur:	bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: F Gewürzfenchel: F Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hutton**
Zulassungs-Nr.:	034028-63

36. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Säulenrost (Cronartium ribicola)
Kulturen/Objekte:	Schwarze Johannisbeere Rote Johannisbeere Weiße Johannisbeere
Stadium Kultur:	ab Beginnendes Fruchtwachstum: Entwicklung erster Basisfrüchte; Abfallen der unbefruchteten Blüten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weiße Johannisbeere: 14 Tage Schwarze Johannisbeere: 14 Tage Rote Johannisbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hutton**
Zulassungs-Nr.:	034028-63

37. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Alle Blütenknospen sind durch Streckung der Traubenachse freigelegt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hutton**
Zulassungs-Nr.:	034028-63

38. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Säulenrost (Cronartium ribicola)
Kulturen/Objekte:	Stachelbeere
Stadium Kultur:	ab Beginnendes Fruchtwachstum: Entwicklung erster Basisfrüchte; Abfallen der unbefruchteten Blüten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hutton**
Zulassungs-Nr.:	034028-63

39. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Himbeerrost (Phragmidium rubi-idaei)
Kulturen/Objekte:	Himbeere
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hutton**
Zulassungs-Nr.:	034028-63

40. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brombeerrost (Phragmidium bulbosum)
Kulturen/Objekte:	Brombeere
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hutton**
Zulassungs-Nr.:	034028-63

41. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Blattkohle Jungpflanzen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hutton**
Zulassungs-Nr.:	034028-63

42. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi Jungpflanzen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hutton**
Zulassungs-Nr.:	034028-63

46. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Schnittpetersilie Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben 30 % der endgültigen Größe erreicht; Blattscheide des Fahnenblattes beginnt anzuschwellen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittpetersilie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.11.2016
Zulassung bis:	31.12.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H410; H361D; H335; H332; H318; H302; P501; P405; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P270; P264; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN290; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: VV433; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
22	4028-64/01-001	Blumenkohle, Kopfkohl (Rot-, W...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
23	4028-64/02-001	Zwiebelgemüse		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.), Bla...
28	4028-64/04-001	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...		X	Alternaria brassicae
29	4028-64/04-002	Schnittlauch		X	Rost (Puccinia allii)
30	4028-64/04-003	Blumenkohle		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
31	4028-64/04-004	Porree		X	Rost (Puccinia allii)
32	4028-64/04-005	Möhre		X	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
33	4028-64/05-001	Dill, Koriander, Kümmel, Gewür...		X	pilzliche Doldenerkrankungen
34	4028-64/05-002	Koriander, Kümmel, Gewürzfench...		X	pilzliche Doldenerkrankungen
35	4028-64/05-003	Koriander, Kümmel, Gewürzfench...		X	pilzliche Doldenerkrankungen
36	4028-64/07-001	Schwarze Johannisbeere, Rote J...		X	Säulenrost (Cronartium ribicola)
37	4028-64/07-002	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Colletotrichum
38	4028-64/07-003	Stachelbeere		X	Säulenrost (Cronartium ribicola)
39	4028-64/07-004	Himbeere		X	Himbeerrost (Phragmidium rubi-idaei)
40	4028-64/07-006	Brombeere		X	Brombeerrost (Phragmidium bulbosum)
41	4028-64/08-001	Blattkohle		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
42	4028-64/08-002	Kohlrabi		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
46	4028-64/11-001	Schnittpetersilie		X	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Corail**
Zulassungs-Nr.: 034028-64

22. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: F Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

23. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.) Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii) Mehlkrankheit (Sclerotium cepivorum)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Trockenzwiebel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Corail**
Zulassungs-Nr.: 034028-64

28. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 21 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

29. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV433

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

30. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Corail**
Zulassungs-Nr.: 034028-64

31. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

32. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Corail**
Zulassungs-Nr.: 034028-64

33. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Dill Gewürzfenchel Kümmel Koriander Nutzung als Gewürz
Stadium Kultur:	bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: F Dill: F Gewürzfenchel: F Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

34. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Koriander Gewürzfenchel
Stadium Kultur:	bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: F Gewürzfenchel: F Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

35. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Koriander Gewürzfenchel
Stadium Kultur:	bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: F Gewürzfenchel: F Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

36. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Säulenrost (Cronartium ribicola)
Kulturen/Objekte:	Schwarze Johannisbeere Rote Johannisbeere Weiße Johannisbeere
Stadium Kultur:	ab Beginnendes Fruchtwachstum: Entwicklung erster Basisfrüchte; Abfallen der unbefruchteten Blüten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weiße Johannisbeere: 14 Tage Schwarze Johannisbeere: 14 Tage Rote Johannisbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

37. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Alle Blütenknospen sind durch Streckung der Traubenachse freigelegt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

38. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Säulenrost (Cronartium ribicola)
Kulturen/Objekte:	Stachelbeere
Stadium Kultur:	ab Beginnendes Fruchtwachstum: Entwicklung erster Basisfrüchte; Abfallen der unbefruchteten Blüten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

39. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Himbeerrost (Phragmidium rubi-idaei)
Kulturen/Objekte:	Himbeere
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

40. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brombeerrost (Phragmidium bulbosum)
Kulturen/Objekte:	Brombeere
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

41. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Blattkohle Jungpflanzen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

42. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi Jungpflanzen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

46. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Schnittpetersilie Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben 30 % der endgültigen Größe erreicht; Blattscheide des Fahnenblattes beginnt anzuschwellen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittpetersilie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.11.2016
Zulassung bis:	31.12.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H410; H361D; H335; H332; H318; H302; P501; P405; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P270; P264; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN290; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: VV433; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
22	4028-65/01-001	Blumenkohle, Kopfkohl (Rot-, W...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
23	4028-65/02-001	Zwiebelgemüse		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.), Bla...
28	4028-65/04-001	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...		X	Alternaria brassicae
29	4028-65/04-002	Schnittlauch		X	Rost (Puccinia allii)
30	4028-65/04-003	Blumenkohle		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
31	4028-65/04-004	Porree		X	Rost (Puccinia allii)
32	4028-65/04-005	Möhre		X	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
33	4028-65/05-001	Dill, Koriander, Kümmel, Gewür...		X	pilzliche Doldenerkrankungen
34	4028-65/05-002	Koriander, Kümmel, Gewürzfench...		X	pilzliche Doldenerkrankungen
35	4028-65/05-003	Koriander, Kümmel, Gewürzfench...		X	pilzliche Doldenerkrankungen
36	4028-65/07-001	Schwarze Johannisbeere, Rote J...		X	Säulenrost (Cronartium ribicola)
37	4028-65/07-002	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Colletotrichum
38	4028-65/07-003	Stachelbeere		X	Säulenrost (Cronartium ribicola)
39	4028-65/07-004	Himbeere		X	Himbeerrost (Phragmidium rubi-idaei)
40	4028-65/07-006	Brombeere		X	Brombeerrost (Phragmidium bulbosum)
41	4028-65/08-001	Blattkohle		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
42	4028-65/08-002	Kohlrabi		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
46	4028-65/11-001	Schnittpetersilie		X	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

22. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: F Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

23. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.) Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii) Mehlkrankheit (Sclerotium cepivorum)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Trockenzwiebel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

28. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 21 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

29. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV433

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

30. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

31. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

32. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

33. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Dill Gewürzfenchel Kümmel Koriander Nutzung als Gewürz
Stadium Kultur:	bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: F Dill: F Gewürzfenchel: F Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

34. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Koriander Gewürzfenchel
Stadium Kultur:	bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: F Gewürzfenchel: F Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

35. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Koriander Gewürzfenchel
Stadium Kultur:	bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: F Gewürzfenchel: F Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

36. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Säulenrost (Cronartium ribicola)
Kulturen/Objekte:	Schwarze Johannisbeere Rote Johannisbeere Weiße Johannisbeere
Stadium Kultur:	ab Beginnendes Fruchtwachstum: Entwicklung erster Basisfrüchte; Abfallen der unbefruchteten Blüten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weiße Johannisbeere: 14 Tage Schwarze Johannisbeere: 14 Tage Rote Johannisbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

37. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Alle Blütenknospen sind durch Streckung der Traubenachse freigelegt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

38. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Säulenrost (Cronartium ribicola)
Kulturen/Objekte:	Stachelbeere
Stadium Kultur:	ab Beginnendes Fruchtwachstum: Entwicklung erster Basisfrüchte; Abfallen der unbefruchteten Blüten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

39. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Himbeerrost (Phragmidium rubi-idaei)
Kulturen/Objekte:	Himbeere
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

40. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brombeerrost (Phragmidium bulbosum)
Kulturen/Objekte:	Brombeere
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

41. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Blattkohle Jungpflanzen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

42. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi Jungpflanzen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

46. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Schnittpetersilie Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben 30 % der endgültigen Größe erreicht; Blattscheide des Fahnenblattes beginnt anzuschwellen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittpetersilie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Limane**
Zulassungs-Nr.:	034028-66
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.12.2016
Zulassung bis:	31.12.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H410; H361D; H335; H332; H318; H302; P270; P264; P201; P102; P101; P501; P405; P308+P310; P305+P351+P338; P280
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN290; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: VV433; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
22	4028-66/01-001	Blumenkohle, Kopfkohl (Rot-, W...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
23	4028-66/02-001	Zwiebelgemüse		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.), Bla...
28	4028-66/04-001	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...		X	Alternaria brassicae
29	4028-66/04-002	Schnittlauch		X	Rost (Puccinia allii)
30	4028-66/04-003	Blumenkohle		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
31	4028-66/04-004	Porree		X	Rost (Puccinia allii)
32	4028-66/04-005	Möhre		X	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
33	4028-66/05-001	Dill, Koriander, Kümmel, Gewür...		X	pilzliche Doldenerkrankungen
34	4028-66/05-002	Koriander, Kümmel, Gewürzfench...		X	pilzliche Doldenerkrankungen
35	4028-66/05-003	Koriander, Kümmel, Gewürzfench...		X	pilzliche Doldenerkrankungen
36	4028-66/07-001	Schwarze Johannisbeere, Rote J...		X	Säulenrost (Cronartium ribicola)
37	4028-66/07-002	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Colletotrichum
38	4028-66/07-003	Stachelbeere		X	Säulenrost (Cronartium ribicola)
39	4028-66/07-004	Himbeere		X	Himbeerrost (Phragmidium rubi-idaei)
40	4028-66/07-006	Brombeere		X	Brombeerrost (Phragmidium bulbosum)
41	4028-66/08-001	Blattkohle		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
42	4028-66/08-002	Kohlrabi		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
46	4028-66/11-001	Schnittpetersilie		X	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Limane**
Zulassungs-Nr.: 034028-66

22. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: F Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Limane**
Zulassungs-Nr.:	034028-66

23. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.) Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii) Mehlkrankheit (Sclerotium cepivorum)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Trockenzwiebel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Limane**
Zulassungs-Nr.:	034028-66

28. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 21 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Limane**
Zulassungs-Nr.: 034028-66

29. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV433

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Limane**
Zulassungs-Nr.: 034028-66

30. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Limane**
Zulassungs-Nr.: 034028-66

31. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Limane**
Zulassungs-Nr.: 034028-66

32. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Limane**
Zulassungs-Nr.: 034028-66

33. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Dill Gewürzfenchel Kümmel Koriander Nutzung als Gewürz
Stadium Kultur:	bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: F Dill: F Gewürzfenchel: F Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Limane**
Zulassungs-Nr.:	034028-66

34. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Koriander Gewürzfenchel
Stadium Kultur:	bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: F Gewürzfenchel: F Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Limane**
Zulassungs-Nr.:	034028-66

35. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Koriander Gewürzfenchel
Stadium Kultur:	bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: F Gewürzfenchel: F Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Limane**
Zulassungs-Nr.:	034028-66

36. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Säulenrost (Cronartium ribicola)
Kulturen/Objekte:	Schwarze Johannisbeere Rote Johannisbeere Weiße Johannisbeere
Stadium Kultur:	ab Beginnendes Fruchtwachstum: Entwicklung erster Basisfrüchte; Abfallen der unbefruchteten Blüten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weiße Johannisbeere: 14 Tage Schwarze Johannisbeere: 14 Tage Rote Johannisbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Limane**
Zulassungs-Nr.:	034028-66

37. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Alle Blütenknospen sind durch Streckung der Traubenachse freigelegt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Limane**
Zulassungs-Nr.:	034028-66

38. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Säulenrost (Cronartium ribicola)
Kulturen/Objekte:	Stachelbeere
Stadium Kultur:	ab Beginnendes Fruchtwachstum: Entwicklung erster Basisfrüchte; Abfallen der unbefruchteten Blüten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Limane**
Zulassungs-Nr.: 034028-66

39. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Himbeerrost (Phragmidium rubi-idaei)
Kulturen/Objekte:	Himbeere
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Limane**
Zulassungs-Nr.: 034028-66

40. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brombeerrost (Phragmidium bulbosum)
Kulturen/Objekte:	Brombeere
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Limane**
Zulassungs-Nr.: 034028-66

41. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Blattkohle Jungpflanzen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Limane**
Zulassungs-Nr.: 034028-66

42. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi Jungpflanzen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Limane**
Zulassungs-Nr.:	034028-66

46. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Schnittpetersilie Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben 30 % der endgültigen Größe erreicht; Blattscheide des Fahnenblattes beginnt anzuschwellen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittpetersilie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CRANE**
Zulassungs-Nr.:	034028-67
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.11.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H410; H361D; H335; H332; H318; H302; P501; P405; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P270; P264; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN290; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: VV433; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
22	4028-67/01-001	Blumenkohle, Kopfkohl (Rot-, W...		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
23	4028-67/02-001	Zwiebelgemüse		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.), Bla...
28	4028-67/04-001	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...		X	Alternaria brassicae
29	4028-67/04-002	Schnittlauch		X	Rost (Puccinia allii)
30	4028-67/04-003	Blumenkohle		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
31	4028-67/04-004	Porree		X	Rost (Puccinia allii)
32	4028-67/04-005	Möhre		X	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
33	4028-67/05-001	Dill, Koriander, Kümmel, Gewür...		X	pilzliche Doldenerkrankungen
34	4028-67/05-002	Koriander, Kümmel, Gewürzfench...		X	pilzliche Doldenerkrankungen
35	4028-67/05-003	Koriander, Kümmel, Gewürzfench...		X	pilzliche Doldenerkrankungen
36	4028-67/07-001	Schwarze Johannisbeere, Rote J...		X	Säulenrost (Cronartium ribicola)
37	4028-67/07-002	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Colletotrichum
38	4028-67/07-003	Stachelbeere		X	Säulenrost (Cronartium ribicola)
39	4028-67/07-004	Himbeere		X	Himbeerrost (Phragmidium rubi-idaei)
40	4028-67/07-006	Brombeere		X	Brombeerrost (Phragmidium bulbosum)
41	4028-67/08-001	Blattkohle		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
42	4028-67/08-002	Kohlrabi		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
46	4028-67/11-001	Schnittpetersilie		X	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CRANE**
Zulassungs-Nr.: 034028-67

22. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: F Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CRANE**
Zulassungs-Nr.: 034028-67

23. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.) Blattfleckenkrankheit (Cladosporium allii) Mehlkrankheit (Sclerotium cepivorum)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Trockenzwiebel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CRANE**
Zulassungs-Nr.: 034028-67

28. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 21 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CRANE**
Zulassungs-Nr.: 034028-67

29. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Schnittlauch Bulbenanzucht
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittlauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV433

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CRANE**
Zulassungs-Nr.: 034028-67

30. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CRANE**
Zulassungs-Nr.: 034028-67

31. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Puccinia allii)
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CRANE**
Zulassungs-Nr.: 034028-67

32. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Möhrenschwärze (Alternaria dauci)
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CRANE**
Zulassungs-Nr.: 034028-67

33. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Dill Gewürzfenchel Kümmel Koriander Nutzung als Gewürz
Stadium Kultur:	bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: F Dill: F Gewürzfenchel: F Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CRANE**
Zulassungs-Nr.:	034028-67

34. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Koriander Gewürzfenchel
Stadium Kultur:	bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: F Gewürzfenchel: F Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CRANE**
Zulassungs-Nr.:	034028-67

35. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Kümmel Koriander Gewürzfenchel
Stadium Kultur:	bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: F Gewürzfenchel: F Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CRANE**
Zulassungs-Nr.:	034028-67

36. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Säulenrost (Cronartium ribicola)
Kulturen/Objekte:	Schwarze Johannisbeere Rote Johannisbeere Weiße Johannisbeere
Stadium Kultur:	ab Beginnendes Fruchtwachstum: Entwicklung erster Basisfrüchte; Abfallen der unbefruchteten Blüten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weiße Johannisbeere: 14 Tage Schwarze Johannisbeere: 14 Tage Rote Johannisbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CRANE**
Zulassungs-Nr.: 034028-67

37. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	ab Alle Blütenknospen sind durch Streckung der Traubenachse freigelegt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CRANE**
Zulassungs-Nr.: 034028-67

38. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Säulenrost (Cronartium ribicola)
Kulturen/Objekte:	Stachelbeere
Stadium Kultur:	ab Beginnendes Fruchtwachstum: Entwicklung erster Basisfrüchte; Abfallen der unbefruchteten Blüten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CRANE**
Zulassungs-Nr.: 034028-67

39. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Himbeerrost (Phragmidium rubi-idaei)
Kulturen/Objekte:	Himbeere
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CRANE**
Zulassungs-Nr.: 034028-67

40. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brombeerrost (Phragmidium bulbosum)
Kulturen/Objekte:	Brombeere
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CRANE**
Zulassungs-Nr.: 034028-67

41. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Blattkohle Jungpflanzen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CRANE**
Zulassungs-Nr.: 034028-67

42. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi Jungpflanzen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CRANE**
Zulassungs-Nr.: 034028-67

46. Anwendungen von 46

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)
Kulturen/Objekte:	Schnittpetersilie Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben 30 % der endgültigen Größe erreicht; Blattscheide des Fahnenblattes beginnt anzuschwellen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittpetersilie: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ratron Giftweizen**
Zulassungs-Nr.:	034041-00
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	25.06.2018
Zulassung bis:	30.04.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 032; EUH 401; H302; H410; P101; P102; P264; P270; P280; P301+P312+P330; P391; P404; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NS648; NT659; NW467; SS1201 für bestimmte Anwendungen gelten: NT664; NT802; NT803; NT820; NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT658; NT668; NT671; SB001; SB005; SB010; SB011; SB111; SS206; WA855; WW711
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00; kg; Eimer; PP 1 * 25.00; kg; Sack; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4041-00/00-003	Obstkulturen			Rötelmaus, Erdmaus, Feldmaus
4	4041-00/00-004	Gemüsekulturen			Erdmaus, Feldmaus
9	4041-00/00-014	Obstkulturen			Rötelmaus, Erdmaus, Feldmaus
10	4041-00/00-015	Gemüsekulturen			Erdmaus, Feldmaus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ratron Giftweizen**
Zulassungs-Nr.: 034041-00

3. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus Erdmaus Rötelmaus
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	5 Stück pro Loch
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftgetreide Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT664; NT802; NT803; NT820; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ratron Giftweizen**
Zulassungs-Nr.:	034041-00

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus Erdmaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	5 Stück pro Loch
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftgetreide Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT664; NT802; NT803; NT820; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ratron Giftweizen**
Zulassungs-Nr.: 034041-00

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Rötelmaus Erdmaus Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	5 Stück pro Loch
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftgetreide Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ratron Giftweizen**
Zulassungs-Nr.: 034041-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Erdmaus Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	5 Stück pro Loch
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftgetreide Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Targa Super**
Zulassungs-Nr.:	034060-00
Zulassungsinhaber:	NCI1-10523
Vertriebsunternehmen:	DOW-10039; NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	46,30 g/l Quizalofop-P (50,00 g/l Ethylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.08.2016
Zulassung bis:	30.11.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H304; H315; H317; H318; H332; H400; H411; P101; P102; P280; P301+P310+P331; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB166; SB199; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH951; WH952; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-5.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1 * 1.00-5.00; l; Flasche; COEX 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4060-00/00-001	Möhre			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
2	4060-00/00-002	Möhre			Gemeine Quecke
11	4060-00/01-001	Chicoree		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
12	4060-00/01-002	frische Kräuter		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
13	4060-00/01-003	frische Kräuter		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
14	4060-00/01-004	frische Kräuter		X	Gemeine Quecke
15	4060-00/01-005	frische Kräuter		X	Gemeine Quecke
16	4060-00/01-006	Spinat		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
17	4060-00/01-007	Stielmangold, Schnittmangold		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Targa Super**
Zulassungs-Nr.:	034060-00

1. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Targa Super**
Zulassungs-Nr.:	034060-00

2. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Targa Super**
Zulassungs-Nr.:	034060-00

11. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Kulturen/Objekte:	Chicoree Feldanbau für Treiberei
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben 50 % der endgültigen Größe erreicht; Blattscheide des Fahnenblattes geschwollen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Targa Super**
Zulassungs-Nr.: 034060-00

12. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Ansaatjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Targa Super**
Zulassungs-Nr.: 034060-00

13. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Targa Super**
Zulassungs-Nr.:	034060-00

14. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Ansaatjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Targa Super**
Zulassungs-Nr.:	034060-00

15. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Targa Super**
Zulassungs-Nr.:	034060-00

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Kulturen/Objekte:	Spinat
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben 50 % der endgültigen Größe erreicht; Blattscheide des Fahnenblattes geschwollen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Targa Super**
Zulassungs-Nr.: 034060-00

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Kulturen/Objekte:	Stielmangold Schnittmangold
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmangold: 28 Tage Schnittmangold: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GRAMFIX**
Zulassungs-Nr.:	034060-60
Zulassungsinhaber:	NCI1-10523
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	46,30 g/l Quizalofop-P (50,00 g/l Ethylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.10.2016
Zulassung bis:	30.11.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H400; H332; H318; H317; H315; H304; EUH 401; P501; P405; P362+P364; P308+P310; P305+P351+P338; P302+P352; P301+P310+P331; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB166; SB199; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH951; WH952; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-5.00; l; Flasche; COEX 1 * 1.00-5.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4060-60/00-001	Möhre			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
2	4060-60/00-002	Möhre			Gemeine Quecke
11	4060-60/01-001	Chicoree		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
12	4060-60/01-002	frische Kräuter		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
13	4060-60/01-003	frische Kräuter		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
14	4060-60/01-004	frische Kräuter		X	Gemeine Quecke
15	4060-60/01-005	frische Kräuter		X	Gemeine Quecke
16	4060-60/01-006	Spinat		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
17	4060-60/01-007	Stielmangold, Schnittmangold		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

Demo-Version
alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GRAMFIX**
Zulassungs-Nr.: 034060-60

1. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GRAMFIX**
Zulassungs-Nr.:	034060-60

2. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GRAMFIX**
Zulassungs-Nr.: 034060-60

11. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Kulturen/Objekte:	Chicoree Feldanbau für Treiberei
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben 50 % der endgültigen Größe erreicht; Blattscheide des Fahnenblattes geschwollen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GRAMFIX**
Zulassungs-Nr.: 034060-60

12. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Ansaatjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GRAMFIX**
Zulassungs-Nr.: 034060-60

13. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GRAMFIX**
Zulassungs-Nr.: 034060-60

14. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Ansaatjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GRAMFIX**
Zulassungs-Nr.:	034060-60

15. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GRAMFIX**
Zulassungs-Nr.: 034060-60

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Kulturen/Objekte:	Spinat
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben 50 % der endgültigen Größe erreicht; Blattscheide des Fahnenblattes geschwollen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GRAMFIX**
Zulassungs-Nr.: 034060-60

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Kulturen/Objekte:	Stielmangold Schnittmangold
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmangold: 28 Tage Schnittmangold: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dinagam**
Zulassungs-Nr.:	034060-61
Zulassungsinhaber:	NCI1-10523
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	46,30 g/l Quizalofop-P (50,00 g/l Ethylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.09.2016
Zulassung bis:	30.11.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H400; H332; H318; H317; H315; H304; EUH 401; P501; P405; P362+P364; P308+P310; P305+P351+P338; P302+P352; P301+P310+P331; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB166; SB199; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH951; WH952; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-5.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1 * 1.00-5.00; l; Flasche; COEX 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; COEX 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4060-61/00-001	Möhre			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
2	4060-61/00-002	Möhre			Gemeine Quecke
11	4060-61/01-001	Chicoree		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
12	4060-61/01-002	frische Kräuter		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
13	4060-61/01-003	frische Kräuter		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
14	4060-61/01-004	frische Kräuter		X	Gemeine Quecke
15	4060-61/01-005	frische Kräuter		X	Gemeine Quecke
16	4060-61/01-006	Spinat		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
17	4060-61/01-007	Stielmangold, Schnittmangold		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dinagam**
Zulassungs-Nr.:	034060-61

1. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dinagam**
Zulassungs-Nr.:	034060-61

2. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Dinagam**
Zulassungs-Nr.: 034060-61

11. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Kulturen/Objekte:	Chicoree Feldanbau für Treiberei
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben 50 % der endgültigen Größe erreicht; Blattscheide des Fahnenblattes geschwollen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Dinagam**
Zulassungs-Nr.: 034060-61

12. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Ansaatjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Dinagam**
Zulassungs-Nr.: 034060-61

13. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Dinagam**
Zulassungs-Nr.: 034060-61

14. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Ansaatjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Dinagam**
Zulassungs-Nr.: 034060-61

15. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Dinagam**
Zulassungs-Nr.: 034060-61

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Kulturen/Objekte:	Spinat
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben 50 % der endgültigen Größe erreicht; Blattscheide des Fahnenblattes geschwollen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Dinagam**
Zulassungs-Nr.: 034060-61

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Kulturen/Objekte:	Stielmangold Schnittmangold
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmangold: 28 Tage Schnittmangold: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GRAMIN**
Zulassungs-Nr.:	034060-62
Zulassungsinhaber:	NCI1-10523
Vertriebsunternehmen:	LOT-12137
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	46,30 g/l Quizalofop-P (50,00 g/l Ethylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.09.2016
Zulassung bis:	30.11.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H400; H332; H318; H317; H315; H304; EUH 401; P501; P405; P362+P364; P308+P310; P305+P351+P338; P302+P352; P301+P310+P331; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB166; SB199; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH951; WH952; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-5.00; l; Flasche; COEX 1 * 1.00-5.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; COEX 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4060-62/00-001	Möhre			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
2	4060-62/00-002	Möhre			Gemeine Quecke
11	4060-62/01-001	Chicoree		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
12	4060-62/01-002	frische Kräuter		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
13	4060-62/01-003	frische Kräuter		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
14	4060-62/01-004	frische Kräuter		X	Gemeine Quecke
15	4060-62/01-005	frische Kräuter		X	Gemeine Quecke
16	4060-62/01-006	Spinat		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
17	4060-62/01-007	Stielmangold, Schnittmangold		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GRAMIN**
Zulassungs-Nr.: 034060-62

1. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GRAMIN**
Zulassungs-Nr.:	034060-62

2. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet; Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GRAMIN**
Zulassungs-Nr.: 034060-62

11. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Kulturen/Objekte:	Chicoree Feldanbau für Treiberei
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben 50 % der endgültigen Größe erreicht; Blattscheide des Fahnenblattes geschwollen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GRAMIN**
Zulassungs-Nr.: 034060-62

12. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Ansaatjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GRAMIN**
Zulassungs-Nr.: 034060-62

13. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GRAMIN**
Zulassungs-Nr.: 034060-62

14. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Ansaatjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GRAMIN**
Zulassungs-Nr.: 034060-62

15. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab 2. Standjahr nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GRAMIN**
Zulassungs-Nr.: 034060-62

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Kulturen/Objekte:	Spinat
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben 50 % der endgültigen Größe erreicht; Blattscheide des Fahnenblattes geschwollen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GRAMIN**
Zulassungs-Nr.: 034060-62

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Kulturen/Objekte:	Stielmangold Schnittmangold
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmangold: 28 Tage Schnittmangold: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CATO**
Zulassungs-Nr.:	034078-00
Zulassungsinhaber:	DPM-13305
Vertriebsunternehmen:	DPM-13305
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/kg Rimsulfuron
Formulierung:	Kombi-Packung, fest/flüssig
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.06.2017
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; EUH 071; EUH 401; H302; H318; H400; H410; P101; P102; P261; P270; P280; P305+P351+P338; P308+P310; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NT108; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN2002; NW262; NW263; NW265; SB001; SB005; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS206; WH951; WH952; WMB
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 120.00-500.00; g; Dose; HDPE 1 * 1.20-3.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4078-00/01-001	Zuckermais		X	Gemeine Quecke, Acker-Fuchsschwanz,...
6	4078-00/01-002	Zuckermais		X	Gemeine Quecke, Acker-Fuchsschwanz,...
7	4078-00/01-003	Spitzwegerich		X	Gemeine Quecke, Acker-Fuchsschwanz,...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CATO**
Zulassungs-Nr.: 034078-00

5. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Acker-Fuchsschwanz Flug-Hafer Einjähriges Rispengras Schadhirsen Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	50 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit TREND (004873-00) 0,3 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CATO**
Zulassungs-Nr.: 034078-00

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Acker-Fuchsschwanz Flug-Hafer Einjähriges Rispengras Schadhirsen Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 6. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 30 g/ha Zeitpunkt 2: 20 g/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit TREND (004873-00) 0,18 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CATO**
Zulassungs-Nr.: 034078-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Acker-Fuchsschwanz Flug-Hafer Einjähriges Rispengras Schadhirsen Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Spitzwegerich
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	30 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit TREND (004873-00) 0,18 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Verwendung als Arzneipflanze Blatt- und Blütennutzung
Wartezeit:	Spitzwegerich: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AGIL-S**
Zulassungs-Nr.:	034107-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Propaquizafop
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.09.2017
Zulassung bis:	30.11.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 066; EUH 208-0038; EUH 401; H304; H319; H332; H411; P101; P102; P280; P301+P310+P331; P305+P351+P338; P308+P310; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; SB001; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; VH617; WH951; WH952; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WP733
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 20.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE/PA 1 * 1.00-10.00; l; Flasche; HDPE/EVOH 1 * 1.00-10.00; l; Flasche; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
9	4107-00/00-009	Möhre			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
10	4107-00/00-010	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
11	4107-00/00-011	Speisezwiebel			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
12	4107-00/00-012	Wurzelpetersilie			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
13	4107-00/00-013	Erdbeere			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AGIL-S**
Zulassungs-Nr.:	034107-00

9. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis 50 % des zu erwartenden Rüben-, Wurzel- bzw. Knollendurchmessers erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 30 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AGIL-S**
Zulassungs-Nr.:	034107-00

10. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 30 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AGIL-S**
Zulassungs-Nr.:	034107-00

11. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis 50 % des zu erwartenden Zwiebel- bzw. Schaftdurchmessers erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 30 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AGIL-S**
Zulassungs-Nr.: 034107-00

12. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis 50 % des zu erwartenden Rüben-, Wurzel- bzw. Knollendurchmessers erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 30 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AGIL-S**
Zulassungs-Nr.:	034107-00

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZETROLA**
Zulassungs-Nr.:	034107-60
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Propaquizafop
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.09.2017
Zulassung bis:	30.11.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H332; H319; H304; EUH 401; EUH 208-0038; EUH 066; P501; P405; P391; P308+P310; P305+P351+P338; P301+P310+P331; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; SB001; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; VH617; WH951; WH952; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WP733
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 20.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE/PA 1 * 1.00-10.00; l; Flasche; HDPE/PA 1 * 1.00-10.00; l; Flasche; HDPE/EVOH

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
9	4107-60/00-009	Möhre			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
10	4107-60/00-010	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
11	4107-60/00-011	Speisezwiebel			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
12	4107-60/00-012	Wurzelpetersilie			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
13	4107-60/00-013	Erdbeere			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZETROLA**
Zulassungs-Nr.:	034107-60

9. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis 50 % des zu erwartenden Rüben-, Wurzel- bzw. Knollendurchmessers erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 30 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZETROLA**
Zulassungs-Nr.:	034107-60

10. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 30 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZETROLA**
Zulassungs-Nr.:	034107-60

11. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis 50 % des zu erwartenden Zwiebel- bzw. Schaftdurchmessers erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 30 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZETROLA**
Zulassungs-Nr.: 034107-60

12. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis 50 % des zu erwartenden Rüben-, Wurzel- bzw. Knollendurchmessers erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelpetersilie: 30 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZETROLA**
Zulassungs-Nr.: 034107-60

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bandur**
Zulassungs-Nr.:	034145-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/l Aclonifen
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.07.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 208-0098; EUH 208-0165; EUH 401; H351; H400; H410; P101; P102; P201; P280; P308+P313; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT103; NT108; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW701; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WME

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4145-00/01-001	Speisezwiebel		X	Wolfsmilch-Arten
6	4145-00/02-001	Möhre		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...
7	4145-00/02-002	Möhre		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...
8	4145-00/02-003	Möhre		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...
9	4145-00/02-004	Möhre		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...
10	4145-00/02-005	Knollensellerie		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...
11	4145-00/02-006	Knollensellerie		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...
12	4145-00/02-007	Pastinak		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...
13	4145-00/02-008	Gemeine Ringelblume		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
14	4145-00/02-009	Gemeine Ringelblume		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
15	4145-00/02-010	Koriander		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
16	4145-00/02-011	Koriander		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
17	4145-00/02-012	Dill, Kümmel, Gewürzfenchel, S...		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
18	4145-00/02-013	Dill, Kümmel, Gewürzfenchel, S...		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
19	4145-00/02-014	Dill, Kümmel, Gewürzfenchel		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
20	4145-00/02-015	Dill, Kümmel, Gewürzfenchel		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
21	4145-00/02-016	Erbse, Dicke Bohne		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjährige zwei...
22	4145-00/06-001	Bleichsellerie		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...
23	4145-00/06-002	Winterheckenzwiebel		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...
24	4145-00/06-003	Porree		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...
25	4145-00/06-004	Möhre		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bandur**
Zulassungs-Nr.: 034145-00

5. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Wolfsmilch-Arten
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis 4. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	erste Behandlung 0,5 l/ha zweite Behandlung 0,5 l/ha
Wasseraufwand:	erste Behandlung von 200 bis 400 l/ha zweite Behandlung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bandur**
Zulassungs-Nr.: 034145-00

6. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras Acker-Fuchsschwanz
Kulturen/Objekte:	Möhre
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bandur**
Zulassungs-Nr.: 034145-00

7. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras Acker-Fuchsschwanz
Kulturen/Objekte:	Möhre Nutzung als Bundmöhre
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bandur**
Zulassungs-Nr.:	034145-00

8. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras Acker-Fuchsschwanz
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	1. Behandlung: vor dem Auflaufen, 2. Behandlung nach dem Auflaufen der Kultur im BBCH-Stadium 13
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	erste Behandlung 1,5 l/ha zweite Behandlung 1 l/ha
Wasseraufwand:	erste Behandlung von 150 bis 400 l/ha zweite Behandlung von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bandur**
Zulassungs-Nr.: 034145-00

9. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras Acker-Fuchsschwanz
Kulturen/Objekte:	Möhre Nutzung als Bundmöhre
Stadium Kultur:	1. Behandlung: vor dem Auflaufen, 2. Behandlung nach dem Auflaufen der Kultur im BBCH-Stadium 13
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	erste Behandlung 1,5 l/ha zweite Behandlung 1 l/ha
Wasseraufwand:	erste Behandlung von 150 bis 400 l/ha zweite Behandlung von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bandur**
Zulassungs-Nr.: 034145-00

10. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras Acker-Fuchsschwanz
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bandur**
Zulassungs-Nr.: 034145-00

11. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras Acker-Fuchsschwanz
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie Nutzung als Bundsellerie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Knollensellerie: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bandur**
Zulassungs-Nr.: 034145-00

12. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras Acker-Fuchsschwanz
Kulturen/Objekte:	Pastinak
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pastinak: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bandur**
Zulassungs-Nr.: 034145-00

13. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm
Kulturen/Objekte:	Gemeine Ringelblume Nutzung als Arzneipflanze
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Saat vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	auf leichten oder mittleren Böden 3 l/ha
Wasseraufwand:	auf leichten oder mittleren Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Blättern und Blüten Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemeine Ringelblume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bandur**
Zulassungs-Nr.: 034145-00

14. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm
Kulturen/Objekte:	Gemeine Ringelblume Nutzung als Arzneipflanze
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Saat vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	auf schweren Böden 3,5 l/ha
Wasseraufwand:	auf schweren Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Blättern und Blüten Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemeine Ringelblume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bandur**
Zulassungs-Nr.:	034145-00

15. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm
Kulturen/Objekte:	Koriander Nutzung als Gewürz und teeähnliches Erzeugnis
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Saat vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	auf leichten oder mittleren Böden 3 l/ha
Wasseraufwand:	auf leichten oder mittleren Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bandur**
Zulassungs-Nr.:	034145-00

16. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm
Kulturen/Objekte:	Koriander Nutzung als Gewürz und teeähnliches Erzeugnis
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Saat vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	auf schweren Böden 3,5 l/ha
Wasseraufwand:	auf schweren Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bandur**
Zulassungs-Nr.: 034145-00

17. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm
Kulturen/Objekte:	Dill Gewürzfenchel Schnittpetersilie Kümmel Nutzung als frisches Kraut
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	auf leichten oder mittleren Böden 3 l/ha
Wasseraufwand:	auf leichten oder mittleren Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dill: F Kümmel: F Schnittpetersilie: F Gewürzfenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bandur**
Zulassungs-Nr.: 034145-00

18. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm
Kulturen/Objekte:	Dill Gewürzfenchel Schnittpetersilie Kümmel Nutzung als frisches Kraut
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	auf schweren Böden 3,5 l/ha
Wasseraufwand:	auf schweren Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dill: F Kümmel: F Schnittpetersilie: F Gewürzfenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bandur**
Zulassungs-Nr.: 034145-00

19. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm
Kulturen/Objekte:	Dill Gewürzfenchel Kümmel Nutzung als Gewürz und teeähnliches Erzeugnis
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	auf leichten oder mittleren Böden 3 l/ha
Wasseraufwand:	auf leichten oder mittleren Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dill: F Kümmel: F Gewürzfenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bandur**
Zulassungs-Nr.:	034145-00

20. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm
Kulturen/Objekte:	Dill Gewürzfenchel Kümmel Nutzung als Gewürz und teeähnliches Erzeugnis
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	auf schweren Böden 3,5 l/ha
Wasseraufwand:	auf schweren Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dill: F Kümmel: F Gewürzfenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bandur**
Zulassungs-Nr.:	034145-00

21. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz
Kulturen/Objekte:	Erbse Dicke Bohne
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: F Erbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bandur**
Zulassungs-Nr.: 034145-00

22. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Bleichsellerie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Bleichsellerie: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bandur**
Zulassungs-Nr.: 034145-00

23. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Winterheckenzwiebel
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 2: 0,5 l/ha Zeitpunkt 1: 0,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	Nutzung als Bundzwiebeln
Wartezeit:	Winterheckenzwiebel: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bandur**
Zulassungs-Nr.: 034145-00

24. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Porree
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bandur**
Zulassungs-Nr.: 034145-00

25. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Möhre
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	vor Auflauf 1 l/ha Zeitpunkt 2 (BBCH10) 0,75 l/ha Zeitpunkt 3 (BBCH 12) 0,75 l/ha
Wasseraufwand:	vor Auflauf von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2 (BBCH10) von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 3 (BBCH 12) von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CAPEX 2**
Zulassungs-Nr.:	034149-00
Zulassungsinhaber:	BFA-10024
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	5,00 g/l Adoxophyes orana Granulovirus Stamm BV-0001 (5,00 g/l Grundkörper) 5e+13 Granula je l
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.10.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4149-00/00-001	Kernobst			Schalenwickler
2	4149-00/00-002	Kernobst			Schalenwickler

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CAPEX 2**
Zulassungs-Nr.:	034149-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schalenwickler
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	bis Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,05 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CAPEX 2**
Zulassungs-Nr.: 034149-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schalenwickler
Stadium Schadorganismus:	Sommergeneration
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	0,05 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DEBUT**
Zulassungs-Nr.:	034161-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	DPB-10040
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	486,00 g/kg Triflusulfuron (500,00 g/kg Methylester)
Formulierung:	Kombi-Packung, fest/flüssig
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.04.2014
Zulassung bis:	31.12.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS09; EUH 401; H302; H318; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SB110; *SE110; SF245-01; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 120.00-600.00; g; Kanister; HDPE 1 * 1.00-5.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4161-00/00-003	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	4161-00/01-001	Chicoree		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DEBUT**
Zulassungs-Nr.:	034161-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	30 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	in Mischung mit TREND (004873-00) 0,25 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DEBUT**
Zulassungs-Nr.:	034161-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	ab Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Chicoree
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 10 g/ha Zeitpunkt 2: 10 g/ha Zeitpunkt 3: 10 g/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	empfohlene Mischung mit TREND (004873-00) 0,25 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	Feldanbau für Treiberei
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/kg lambda-Cyhalothrin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.05.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS06; GHS09; EUH 401; H301; H317; H319; H332; H400; H410; EUH 208-0198; P101; P102; P264; P270; P271; P280; P301+P330; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6623; NN400; NN410; NW262; NW264; SB001; SB111; SB193; SB199; SF245-01; SF264-7; SF266-3; SF266-5; SS110; *SS2101; *SS2202; WH950; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: VV600; WW7091
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
22	4178-00/00-023	Buschbohne			Beißende Insekten
23	4178-00/00-024	Buschbohne			Saugende Insekten
24	4178-00/00-026	Erbse			Beißende Insekten
25	4178-00/00-027	Erbse			Saugende Insekten
26	4178-00/00-028	Erbse			Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Di...
27	4178-00/00-029	Feldsalat			Beißende Insekten
28	4178-00/00-030	Feldsalat			Saugende Insekten
32	4178-00/00-034	Hülsengemüse			Beißende Insekten
33	4178-00/00-035	Hülsengemüse			Saugende Insekten
34	4178-00/00-036	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Beißende Insekten
35	4178-00/00-037	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Saugende Insekten
36	4178-00/00-038	Blumenkohle			Beißende Insekten
37	4178-00/00-039	Blumenkohle			Saugende Insekten
43	4178-00/00-047	Möhre			Beißende Insekten
44	4178-00/00-048	Möhre			Saugende Insekten
45	4178-00/00-052	Rucola-Arten			Beißende Insekten
46	4178-00/00-053	Rucola-Arten			Saugende Insekten
47	4178-00/00-054	frische Kräuter			Beißende Insekten
48	4178-00/00-055	frische Kräuter			Saugende Insekten
49	4178-00/00-056	Spargel			Beißende Insekten
50	4178-00/00-058	Spargel			Beißende Insekten

Demoversion
ente Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.: 034178-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
54	4178-00/00-064	Zwiebelgemüse			Freifressende Schmetterlingsraupen
55	4178-00/00-065	Zwiebelgemüse			Saugende Insekten
56	4178-00/00-066	Rosenkohl			Beißende Insekten
57	4178-00/00-067	Rosenkohl			Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.: 034178-00

22. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (1. gefiedertes Blatt) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.: 034178-00

23. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (1. gefiedertes Blatt) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.: 034178-00

24. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.: 034178-00

25. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

26. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Diptera)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.: 034178-00

27. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.: 034178-00

28. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.: 034178-00

32. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse Verwendung als Trockengemüse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.: 034178-00

33. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse Verwendung als Trockengemüse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

34. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

35. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

36. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

37. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.: 034178-00

43. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.: 034178-00

44. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

45. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

46. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

47. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

48. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.: 034178-00

49. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spargel Junganlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV600

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.: 034178-00

50. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertragsanlagen
Stadium Kultur:	nach der Ernte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

54. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

55. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

56. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

57. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/kg lambda-Cyhalothrin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.06.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS06; GHS09; EUH 208-0198; H410; H400; H332; H319; H317; H301; EUH 401; P501; P405; P391; P362+P364; P308+P310; P305+P351+P338; P302+P352; P301+P330; P280; P271; P270; P264; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6623; NN400; NN410; NW262; NW264; SB001; SB111; SB193; SB199; SF245-01; SF264-7; SF266-3; SF266-5; SS110; *SS2101; *SS2202; WH950; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: VV600; WW7091
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
22	4178-60/00-023	Buschbohne			Beißende Insekten
23	4178-60/00-024	Buschbohne			Saugende Insekten
24	4178-60/00-026	Erbse			Beißende Insekten
25	4178-60/00-027	Erbse			Saugende Insekten
26	4178-60/00-028	Erbse			Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Di...
27	4178-60/00-029	Feldsalat			Beißende Insekten
28	4178-60/00-030	Feldsalat			Saugende Insekten
32	4178-60/00-034	Hülsengemüse			Beißende Insekten
33	4178-60/00-035	Hülsengemüse			Saugende Insekten
34	4178-60/00-036	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Beißende Insekten
35	4178-60/00-037	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- ...			Saugende Insekten
36	4178-60/00-038	Blumenkohle			Beißende Insekten
37	4178-60/00-039	Blumenkohle			Saugende Insekten
43	4178-60/00-047	Möhre			Beißende Insekten
44	4178-60/00-048	Möhre			Saugende Insekten
45	4178-60/00-052	Rucola-Arten			Beißende Insekten
46	4178-60/00-053	Rucola-Arten			Saugende Insekten
47	4178-60/00-054	frische Kräuter			Beißende Insekten
48	4178-60/00-055	frische Kräuter			Saugende Insekten
49	4178-60/00-056	Spargel			Beißende Insekten
50	4178-60/00-058	Spargel			Beißende Insekten

Demoversion
alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lambda WG**
Zulassungs-Nr.: 034178-60

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
54	4178-60/00-064	Zwiebelgemüse			Freifressende Schmetterlingsraupen
55	4178-60/00-065	Zwiebelgemüse			Saugende Insekten
56	4178-60/00-066	Rosenkohl			Beißende Insekten
57	4178-60/00-067	Rosenkohl			Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

22. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (1. gefiedertes Blatt) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

23. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (1. gefiedertes Blatt) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

24. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

25. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

26. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Diptera)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

27. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

28. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Feldsalat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Feldsalat: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lambda WG**
Zulassungs-Nr.: 034178-60

32. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse Verwendung als Trockengemüse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

33. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse Verwendung als Trockengemüse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

34. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

35. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

36. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

37. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

43. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

44. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Möhre
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

45. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

46. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

47. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

48. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lambda WG**
Zulassungs-Nr.: 034178-60

49. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spargel Junganlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV600

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

50. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertragsanlagen
Stadium Kultur:	nach der Ernte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

54. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

55. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

56. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

57. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Rosenkohl
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosenkohl: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Certosan**
Zulassungs-Nr.:	034267-00
Zulassungsinhaber:	FLU-10042
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Wirkstoffgehalt:	998,00 g/kg Blutmehl
Formulierung:	Wasserdispergierbares Pulver
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.05.2017
Zulassung bis:	31.08.2021
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; SB001; SB005; SB010; SB166; SF190; *SF245-02; *SS201; WH952; WMIUN für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 35.00; g; Flasche; HDPE 1 * 100.00; g; Beutel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	4267-00/00-006	Obstgehölze	X		Wild, Feldhase, Wildkaninchen
7	4267-00/00-007	Obstgehölze			Wild, Feldhase, Wildkaninchen
8	4267-00/00-008	Obstgehölze	X		Wild, Feldhase, Wildkaninchen
9	4267-00/00-009	Obstgehölze	X		Wild, Feldhase, Wildkaninchen
10	4267-00/00-010	Obstgehölze	X		Wild, Feldhase, Wildkaninchen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Certosan**
Zulassungs-Nr.: 034267-00

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Wild Feldhase Wildkaninchen Sommer- und Winterwildverbiss
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 24 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst ODER Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	500 g/1000 Pflanzen
Wasseraufwand:	5 l pro 1000 Pflanzen
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit tragbaren Geräten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Certosan**
Zulassungs-Nr.:	034267-00

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Wild Feldhase Wildkaninchen Sommer- und Winterwildverbiss
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 24 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst ODER Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	20 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Certosan**
Zulassungs-Nr.: 034267-00

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Feldhase Wild Wildkaninchen Sommer- und Winterwildverbiss
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 24 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst ODER Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	20 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit tragbaren Geräten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Certosan**
Zulassungs-Nr.:	034267-00

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Wild Feldhase Wildkaninchen Sommer- und Winterwildverbiss
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 24 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst ODER Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	500 g/1000 Pflanzen
Wasseraufwand:	von 4 bis 5 l pro 1000 Pflanzen
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Pinsel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Certosan**
Zulassungs-Nr.: 034267-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Wild Feldhase Wildkaninchen Sommer- und Winterwildverbiss
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 24 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst ODER Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	750 g/1000 Pflanzen
Wasseraufwand:	von 7,5 bis 10 l pro 1000 Pflanzen
Anwendungstechnik:	tauchen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Ganzpflanzenbehandlung Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**proagro Wildverbissschutz**
Zulassungs-Nr.:	034267-60
Zulassungsinhaber:	FLU-10042
Vertriebsunternehmen:	PRG-10606
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Wirkstoffgehalt:	998,00 g/kg Blutmehl
Formulierung:	Wasserdispergierbares Pulver
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.08.2017
Zulassung bis:	31.08.2021
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; SB001; SB005; SB010; SB166; SF190; *SF245-02; *SS201; WH952; WMIUN für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 35.00; g; Flasche; HDPE 1 * 100.00; g; Beutel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	4267-60/00-006	Obstgehölze	X		Wild, Feldhase, Wildkaninchen
7	4267-60/00-007	Obstgehölze			Wild, Feldhase, Wildkaninchen
8	4267-60/00-008	Obstgehölze	X		Wild, Feldhase, Wildkaninchen
9	4267-60/00-009	Obstgehölze	X		Wild, Feldhase, Wildkaninchen
10	4267-60/00-010	Obstgehölze	X		Wild, Feldhase, Wildkaninchen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**proagro Wildverbissschutz**
Zulassungs-Nr.:	034267-60

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Wild Feldhase Wildkaninchen Sommer- und Winterwildverbiss
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 24 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst ODER Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	500 g/1000 Pflanzen
Wasseraufwand:	5 l pro 1000 Pflanzen
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit tragbaren Geräten Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **proagro Wildverbissschutz**
Zulassungs-Nr.: 034267-60

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Wild Feldhase Wildkaninchen Sommer- und Winterwildverbiss
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 24 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst ODER Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	20 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**proagro Wildverbissschutz**
Zulassungs-Nr.:	034267-60

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Feldhase Wild Wildkaninchen Sommer- und Winterwildverbiss
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 24 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst ODER Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	20 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit tragbaren Geräten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**proagro Wildverbissschutz**
Zulassungs-Nr.:	034267-60

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Wild Feldhase Wildkaninchen Sommer- und Winterwildverbiss
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 24 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst ODER Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	500 g/1000 Pflanzen
Wasseraufwand:	von 4 bis 5 l pro 1000 Pflanzen
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Pinsel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**proagro Wildverbissschutz**
Zulassungs-Nr.:	034267-60

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Wild Feldhase Wildkaninchen Sommer- und Winterwildverbiss
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 24 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst ODER Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	750 g/1000 Pflanzen
Wasseraufwand:	von 7,5 bis 10 l pro 1000 Pflanzen
Anwendungstechnik:	tauchen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik Ganzpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WildStopp**
Zulassungs-Nr.:	034267-61
Zulassungsinhaber:	FLU-10042
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Wirkstoffgehalt:	998,00 g/kg Blutmehl
Formulierung:	Wasserdispergierbares Pulver
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.09.2017
Zulassung bis:	31.08.2021
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; SB001; SB005; SB010; SB166; SF190; *SF245-02; *SS201; WH952; WMIUN für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 35.00; g; Flasche; HDPE 1 * 100.00; g; Beutel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	4267-61/00-006	Obstgehölze	X		Wild, Feldhase, Wildkaninchen
7	4267-61/00-007	Obstgehölze			Wild, Feldhase, Wildkaninchen
8	4267-61/00-008	Obstgehölze	X		Wild, Feldhase, Wildkaninchen
9	4267-61/00-009	Obstgehölze	X		Wild, Feldhase, Wildkaninchen
10	4267-61/00-010	Obstgehölze	X		Wild, Feldhase, Wildkaninchen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **WildStopp**
Zulassungs-Nr.: 034267-61

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Wild Feldhase Wildkaninchen Sommer- und Winterwildverbiss
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 24 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst ODER Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	500 g/1000 Pflanzen
Wasseraufwand:	5 l pro 1000 Pflanzen
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit tragbaren Geräten Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WildStopp**
Zulassungs-Nr.:	034267-61

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Wild Feldhase Wildkaninchen Sommer- und Winterwildverbiss
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 24 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst ODER Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	20 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WildStopp**
Zulassungs-Nr.:	034267-61

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Feldhase Wild Wildkaninchen Sommer- und Winterwildverbiss
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 24 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst ODER Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	20 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit tragbaren Geräten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **WildStopp**
Zulassungs-Nr.: 034267-61

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Wild Feldhase Wildkaninchen Sommer- und Winterwildverbiss
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 24 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst ODER Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	500 g/1000 Pflanzen
Wasseraufwand:	von 4 bis 5 l pro 1000 Pflanzen
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Pinsel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **WildStopp**
Zulassungs-Nr.: 034267-61

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Wild Feldhase Wildkaninchen Sommer- und Winterwildverbiss
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 24 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst ODER Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	750 g/1000 Pflanzen
Wasseraufwand:	von 7,5 bis 10 l pro 1000 Pflanzen
Anwendungstechnik:	tauchen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik Ganzpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GALLANT SUPER**
Zulassungs-Nr.:	034286-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	104,00 g/l Haloxyfop-P (Haloxyfop-R) (108,00 g/l Methylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.05.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; EUH 401; H315; H317; H318; H336
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG345-3
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH951; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165; NN170; NN191

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	4286-00/00-012	Möhre			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
7	4286-00/00-013	Speisezwiebel			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GALLANT SUPER**
Zulassungs-Nr.: 034286-00

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Möhre
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG345-3
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GALLANT SUPER**
Zulassungs-Nr.:	034286-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG345-3
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Forum**
Zulassungs-Nr.:	034315-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	150,00 g/l Dimethomorph
Formulierung:	Dispergierbares Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.12.2008
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN170; NN180; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4315-00/02-001	Rettich, Radieschen		X	Falscher Mehltau (Peronospora paras...
4	4315-00/02-002	Rettich, Radieschen		X	Falscher Mehltau (Peronospora paras...
5	4315-00/03-001	Gurke, Kürbis-Hybriden, Zucchi...		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
6	4315-00/03-002	Gurke, Kürbis-Hybriden, Zucchi...		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
7	4315-00/04-001	Kohlrabi		X	Falscher Mehltau (Peronospora paras...
8	4315-00/04-002	Kohlrabi		X	Falscher Mehltau (Peronospora paras...
9	4315-00/04-003	Blumenkohle		X	Falscher Mehltau (Peronospora paras...
10	4315-00/04-004	Endivien, Salate, Rucola-Arten		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
11	4315-00/04-005	frische Kräuter		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
12	4315-00/05-001	Tomate		X	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora...
13	4315-00/06-001	Rucola-Arten		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
14	4315-00/07-001	Spinat		X	Falscher Mehltau (Peronospora farin...
15	4315-00/07-002	Stielmangold, Schnittmangold		X	Falscher Mehltau (Peronospora farin...
16	4315-00/08-001	Blattkohle		X	Falscher Mehltau (Peronospora paras...
17	4315-00/09-001	Kümmel		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
18	4315-00/09-002	Gewürzfenchel		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, pilz...
19	4315-00/09-003	Koriander		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
20	4315-00/09-004	Anis		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
21	4315-00/09-005	Dill		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, pilz...
22	4315-00/09-006	Schnittsellerie		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
23	4315-00/10-001	Chicoree		X	Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...

Archiv-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Forum**
Zulassungs-Nr.:	034315-00

3. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 14 Tage Radieschen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Forum**
Zulassungs-Nr.:	034315-00

4. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: 14 Tage Radieschen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Forum**
Zulassungs-Nr.:	034315-00

5. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke Kürbis-Hybriden Zucchini Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage Gurke: 3 Tage Patisson: 3 Tage Zucchini: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Forum**
Zulassungs-Nr.:	034315-00

6. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke Kürbis-Hybriden Zucchini Patisson Mit genießbarer Schale
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 3 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 4 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Höhenstaffelung gilt nur für aufgeleitete Kulturen. Für nicht aufgeleitete Kulturen kann die in der Anwendung höchst angegebene Aufwandmenge zur Erzielung der hinreichenden Wirksamkeit erforderlich werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 3 Tage Zucchini: 3 Tage Patisson: 3 Tage Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Forum**
Zulassungs-Nr.:	034315-00

7. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Forum**
Zulassungs-Nr.:	034315-00

8. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Forum**
Zulassungs-Nr.:	034315-00

9. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Forum**
Zulassungs-Nr.:	034315-00

10. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 14 Tage Endivien: 14 Tage Salate: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Forum**
Zulassungs-Nr.:	034315-00

11. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Forum**
Zulassungs-Nr.: 034315-00

12. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	ab 7. Laubblatt am Hauptspross entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 3 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 4 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Forum**
Zulassungs-Nr.:	034315-00

13. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Forum**
Zulassungs-Nr.:	034315-00

14. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora farinosa f. sp. spinaciae)
Kulturen/Objekte:	Spinat
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Forum**
Zulassungs-Nr.:	034315-00

15. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora farinosa f. sp. betae)
Kulturen/Objekte:	Stielmangold Schnittmangold
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmangold: 14 Tage Schnittmangold: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Forum**
Zulassungs-Nr.:	034315-00

16. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Forum**
Zulassungs-Nr.:	034315-00

17. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Forum**
Zulassungs-Nr.:	034315-00

18. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Gewürzfenchel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gewürzfenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Forum**
Zulassungs-Nr.:	034315-00

19. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Koriander Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Forum**
Zulassungs-Nr.:	034315-00

20. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Anis Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz und teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Anis: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Forum**
Zulassungs-Nr.:	034315-00

21. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger pilzliche Doldenerkrankungen
Kulturen/Objekte:	Dill Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dill: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Forum**
Zulassungs-Nr.:	034315-00

22. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Schnittsellerie Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittsellerie: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Forum**
Zulassungs-Nr.:	034315-00

23. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Chicoree Rüben
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Treibanlagen
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zu Beginn der Treiberei
Aufwandmenge:	0,8 ml je 100 l Prozesswasser
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	zugeben
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zum Prozess- oder Umlaufwasser
Verwendungszweck:	Wurzelnutzung für Treiberei
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MENNO Florades**
Zulassungs-Nr.:	034407-00
Zulassungsinhaber:	MEN-10549
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Desinfektionsmittel
Wirkstoffgehalt:	90,00 g/l Benzoesäure
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	01.08.2017
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; EUH 401; H226; H318; H336; H373; P101; P102; P210; P260; P271; P280; P305+P351+P338; P308+P310; P403+P233; P405; P501
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; SB001; SB110; SB166; *SE110; SF271; SS110; SS120; SS206; *SS2101; *SS610; ST2102
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 2.00; l; Flasche; HDPE 1 * 220.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE 1 * 10.00-30.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
8	4407-00/00-008	Gemüsekulturen			Bakterielle und pilzliche Schaderre...
9	4407-00/00-009	Gemüsekulturen			Bakterielle und pilzliche Schaderre...
10	4407-00/00-010	Gemüsekulturen			Bakterielle und pilzliche Schaderre...
11	4407-00/00-011	Gemüsekulturen			Viroide, Viren
12	4407-00/00-012	Gemüsekulturen			Viroide, Viren
13	4407-00/00-013	Gemüsekulturen			Viroide, Viren
14	4407-00/00-014	Gemüsekulturen			Viroide, Viren, Bakterielle und pil...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MENNO Florades**
Zulassungs-Nr.: 034407-00

8. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Desinfektionsmittel
Schadorganismus:	Bakterielle und pilzliche Schaderreger
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Gewächshäuser, Räume
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung
Aufwandmenge:	Einwirkungsdauer: 16 Stunden 1 % Einwirkungsdauer: 4 Stunden 2 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder schäumen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen und Gerätschaften etc. Hinweis zum Mittelaufwand Brüheaufwand: 0,8 L/m² Hinweis zum Mittelaufwand Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann gegebenenfalls reduziert werden Anwendungstechnik Keine direkte Behandlung der Pflanzen Anwendungstechnik zur Desinfektion
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MENNO Florades**
Zulassungs-Nr.:	034407-00

9. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Desinfektionsmittel
Schadorganismus:	Bakterielle und pilzliche Schaderreger
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Gewächshäuser, Räume
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung
Aufwandmenge:	Einwirkungsdauer: 16 Stunden 1 % Einwirkungsdauer: 4 Stunden 2 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Stellflächen und Gefäße Hinweis zum Mittelaufwand Brüheaufwand: 0,8 L/m² Hinweis zum Mittelaufwand Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann gegebenenfalls reduziert werden Anwendungstechnik Keine direkte Behandlung der Pflanzen Anwendungstechnik zur Desinfektion
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MENNO Florades**
Zulassungs-Nr.: 034407-00

10. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Desinfektionsmittel
Schadorganismus:	Bakterielle und pilzliche Schaderreger
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Gewächshäuser, Räume
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung
Aufwandmenge:	Einwirkungsdauer: 16 Stunden 1 % Einwirkungsdauer: 4 Stunden 2 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	fluten
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich versiegelte plane, nicht profilierte Stellflächen Hinweis zum Mittelaufwand Brüheaufwand: 0,8 L/m² Hinweis zum Mittelaufwand Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann gegebenenfalls reduziert werden Anwendungstechnik Keine direkte Behandlung der Pflanzen Anwendungstechnik zur Desinfektion
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MENNO Florades**
Zulassungs-Nr.: 034407-00

11. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Desinfektionsmittel
Schadorganismus:	Viroide Viren
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Gewächshäuser, Räume
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung
Aufwandmenge:	leicht zu inaktivierende Erreger 1 % mittelschwer zu inaktivierende Erreger 2 % schwer zu inaktivierende Erreger 4 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder schäumen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen und Gerätschaften etc. Hinweis zum Mittelaufwand Brüheaufwand: 0,8 L/m² Hinweis zum Mittelaufwand Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann gegebenenfalls reduziert werden Hinweis zum Mittelaufwand Einwirkungszeit: 16 Stunden Anwendungstechnik Keine direkte Behandlung der Pflanzen Anwendungstechnik zur Desinfektion
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MENNO Florades**
Zulassungs-Nr.:	034407-00

12. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Desinfektionsmittel
Schadorganismus:	Viroide Viren
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Gewächshäuser, Räume
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung
Aufwandmenge:	leicht zu inaktivierende Erreger 1 % mittelschwer zu inaktivierende Erreger 2 % schwer zu inaktivierende Erreger 4 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Stellflächen und Gefäße Hinweis zum Mittelaufwand Brüheaufwand: 0,8 L/m² Hinweis zum Mittelaufwand Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann gegebenenfalls reduziert werden Hinweis zum Mittelaufwand Einwirkungszeit: 16 Stunden Anwendungstechnik Keine direkte Behandlung der Pflanzen Anwendungstechnik zur Desinfektion
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MENNO Florades**
Zulassungs-Nr.:	034407-00

13. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Desinfektionsmittel
Schadorganismus:	Viren Viroide
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Gewächshäuser, Räume
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung
Aufwandmenge:	leicht zu inaktivierende Erreger 1 % mittelschwer zu inaktivierende Erreger 2 % schwer zu inaktivierende Erreger 4 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	fluten
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich versiegelte plane, nicht profilierte Stellflächen Hinweis zum Mittelaufwand Brüheaufwand: 0,8 L/m² Hinweis zum Mittelaufwand Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann gegebenenfalls reduziert werden Hinweis zum Mittelaufwand Einwirkungszeit: 16 Stunden Anwendungstechnik Keine direkte Behandlung der Pflanzen Anwendungstechnik zur Desinfektion
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MENNO Florades**
Zulassungs-Nr.: 034407-00

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Desinfektionsmittel
Schadorganismus:	Bakterielle und pilzliche Schaderreger Viren Viroide
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Gewächshäuser, Räume
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung
Aufwandmenge:	Einwirkungsdauer: 3 Minuten 4 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	tauchen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Schnittwerkzeuge Anwendungstechnik Keine direkte Behandlung der Pflanzen Anwendungstechnik zur Desinfektion
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SWITCH**
Zulassungs-Nr.:	034419-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	375,00 g/kg Cyprodinil 250,00 g/kg Fludioxonil
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.03.2016
Zulassung bis:	31.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0025; EUH 208-0133; EUH 401; H317; H400; H410; P101; P102; P280; P302+P352; P333+P313; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NT105; NT106; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW701; NW706; NZ113
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN261; NN3842; NW262; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; *SS2101; SS2211; SS2241; SS702; WH952; WMFD1; WMFE2 für bestimmte Anwendungen gelten: WH918; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN1324; NN134; NN160; NN165
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; kg; Kanister; HDPE 1 * 5.00; kg; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4419-00/00-001	Kernobst			Pilzliche Lagerfäulen
3	4419-00/00-003	Erdbeere			Botrytis cinerea
4	4419-00/00-004	Erdbeere			Botrytis cinerea
5	4419-00/00-005	Aubergine			Botrytis cinerea
6	4419-00/00-006	Gemüsepaprika			Botrytis cinerea
7	4419-00/00-007	Gurke			Botrytis cinerea
8	4419-00/00-008	Tomate			Botrytis cinerea
9	4419-00/00-009	Buschbohne			Botrytis cinerea
10	4419-00/00-010	Buschbohne			Sclerotinia sclerotiorum
11	4419-00/00-011	Erbse			Botrytis cinerea
12	4419-00/00-012	Erbse			Sclerotinia sclerotiorum
13	4419-00/00-013	Erbse			Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
14	4419-00/00-014	Erbse			Brennfleckenkrankheit (Mycosphaerel...
15	4419-00/03-006	Stangenbohne		X	Botrytis cinerea
16	4419-00/03-008	Gemüsepaprika		X	Sclerotinia sclerotiorum
19	4419-00/06-001	Pfirsich		X	Monilinia fructigena
20	4419-00/06-002	Pfirsich		X	Monilinia laxa
21	4419-00/06-003	Pflaume		X	Monilinia fructigena

Demoversion
Echte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SWITCH**
Zulassungs-Nr.: 034419-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
22	4419-00/06-004	Pflaume		X	Monilinia laxa
23	4419-00/06-005	Süßkirsche		X	Monilinia fructigena
24	4419-00/06-006	Süßkirsche		X	Monilinia laxa
25	4419-00/06-007	Sauerkirsche		X	Monilinia fructigena
26	4419-00/06-008	Sauerkirsche		X	Monilinia laxa
27	4419-00/06-009	Schwarze Johannisbeere, Rote J...		X	Colletotrichum
28	4419-00/06-012	Himbeere		X	Botrytis cinerea
29	4419-00/06-013	Brombeere		X	Botrytis cinerea
30	4419-00/06-014	Himbeere		X	Rutensterben (Didymella applanata),...
31	4419-00/06-015	Brombeere		X	Rankenkrankheit (Rhabdospora ruborum)
32	4419-00/07-001	Gurke		X	Stängelbrand (Didymella bryoniae)
33	4419-00/08-001	Endivien, Salate		X	Botrytis cinerea, Rhizoctonia solan...
34	4419-00/08-002	Stielmus, Salat-Arten, Erbse		X	Botrytis cinerea, Rhizoctonia solan...
35	4419-00/08-003	Endivien, Salate		X	Botrytis cinerea, Rhizoctonia solan...
36	4419-00/08-004	Stielmus, Salat-Arten, Erbse		X	Botrytis cinerea, Rhizoctonia solan...
37	4419-00/08-005	Kohlrübe, Kohlgemüse, Speiserü...		X	Botrytis cinerea, Rhizoctonia solan...
38	4419-00/08-006	Kohlrübe, Kohlgemüse, Speiserü...		X	Botrytis cinerea, Rhizoctonia solan...
39	4419-00/09-001	Johanniskraut		X	Johanniskrautwelke (Colletotrichum ...
42	4419-00/11-001	Spargel		X	Botrytis cinerea, Laubkrankheit (St...
43	4419-00/11-002	Spargel		X	Botrytis cinerea, Laubkrankheit (St...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SWITCH**
Zulassungs-Nr.:	034419-00

1. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Lagerfäulen
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	von Fortgeschrittene Fruchtreife: Zunehmend sortentypische Intensität der Deckfarbe bis Genussreife: Früchte haben sortentypischen Geschmack und optimale Festigkeit
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH918; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SWITCH**
Zulassungs-Nr.:	034419-00

3. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Beginn der Blüte UND Mitte der Blüte UND Ende der Blüte
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel Anwendungstechnik spritzen als Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SWITCH**
Zulassungs-Nr.:	034419-00

4. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Beginn der Blüte UND Mitte der Blüte UND Ende der Blüte
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SWITCH**
Zulassungs-Nr.: 034419-00

5. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Aubergine
Stadium Kultur:	ab 1. Blütenstand sichtbar; Tomate: 1. Knospe einzeln stehend; Paprika und Aubergine:Blütenknospe sichtbar
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,75 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SWITCH**
Zulassungs-Nr.: 034419-00

6. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. Blütenstand sichtbar; Tomate: 1. Knospe einzeln stehend; Paprika und Aubergine:Blütenknospe sichtbar
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,75 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SWITCH**
Zulassungs-Nr.:	034419-00

7. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	ab 1. Blüte am Hauptspross offen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,75 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SWITCH**
Zulassungs-Nr.:	034419-00

8. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	ab 1. Blütenstand sichtbar; Tomate: 1. Knospe einzeln stehend; Paprika und Aubergine:Blütenknospe sichtbar
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,75 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SWITCH**
Zulassungs-Nr.:	034419-00

9. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:10m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SWITCH**
Zulassungs-Nr.:	034419-00

10. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Buschbohne
Stadium Kultur:	ab Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:10m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SWITCH**
Zulassungs-Nr.: 034419-00

11. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Erbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SWITCH**
Zulassungs-Nr.: 034419-00

12. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Erbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SWITCH**
Zulassungs-Nr.:	034419-00

13. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SWITCH**
Zulassungs-Nr.:	034419-00

14. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Mycosphaerella pinodes)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SWITCH**
Zulassungs-Nr.: 034419-00

15. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne
Stadium Kultur:	ab Erste Blüenknospen sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:10m); NW606 (Abstand: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SWITCH**
Zulassungs-Nr.: 034419-00

16. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
Stadium Kultur:	ab 1. Blütenstand sichtbar; Tomate: 1. Knospe einzeln stehend; Paprika und Aubergine:Blütenknospe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,75 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SWITCH**
Zulassungs-Nr.: 034419-00

19. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Pfirsich
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 12 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Umfärbung der Früchte
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SWITCH**
Zulassungs-Nr.: 034419-00

20. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Pfirsich
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 12 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW607-1 (90%:20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SWITCH**
Zulassungs-Nr.: 034419-00

21. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Pflaume
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 12 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Umfärbung der Früchte
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SWITCH**
Zulassungs-Nr.:	034419-00

22. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Pflaume
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 12 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW607-1 (90%:20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SWITCH**
Zulassungs-Nr.: 034419-00

23. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche
Stadium Kultur:	ab Beginn der Fruchtreife: Früchte werden heller
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 12 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,2 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SWITCH**
Zulassungs-Nr.:	034419-00

24. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 12 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,2 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Süßkirsche: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW607-1 (75%:20m; 90%:15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SWITCH**
Zulassungs-Nr.: 034419-00

25. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia fructigena
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche
Stadium Kultur:	ab Beginn der Fruchtreife: Früchte werden heller
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 12 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,2 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SWITCH**
Zulassungs-Nr.:	034419-00

26. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche
Stadium Kultur:	von Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weißen oder rosa Blütenblättern bis Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 12 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,2 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW607-1 (75%:20m; 90%:15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SWITCH**
Zulassungs-Nr.: 034419-00

27. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Schwarze Johannisbeere Weiße Johannisbeere Rote Johannisbeere Stachelbeere Heidelbeer-Arten
Stadium Kultur:	ab 70 % Fruchtansatz innerhalb einer Traube
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schwarze Johannisbeere: 7 Tage Weiße Johannisbeere: 7 Tage Rote Johannisbeere: 7 Tage Stachelbeere: 7 Tage Heidelbeer-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SWITCH**
Zulassungs-Nr.: 034419-00

28. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Himbeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SWITCH**
Zulassungs-Nr.:	034419-00

29. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Brombeere
Stadium Kultur:	ab Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SWITCH**
Zulassungs-Nr.:	034419-00

30. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rutensterben (Didymella applanata) Leptosphaeria
Kulturen/Objekte:	Himbeere
Stadium Kultur:	ab 20 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 2-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SWITCH**
Zulassungs-Nr.: 034419-00

31. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rankenkrankheit (Rhabdospora ruborum)
Kulturen/Objekte:	Brombeere
Stadium Kultur:	ab 20 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 2-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brombeere: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SWITCH**
Zulassungs-Nr.: 034419-00

32. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Stängelbrand (Didymella bryoniae)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	ab 1. Blüte am Hauptspross offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße über 125 cm 0,8 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SWITCH**
Zulassungs-Nr.: 034419-00

33. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea Sclerotinia sclerotiorum Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 7 Tage Endivien: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SWITCH**
Zulassungs-Nr.:	034419-00

34. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea Sclerotinia sclerotiorum Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Stielmus Erbse Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: 7 Tage Stielmus: 7 Tage Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SWITCH**
Zulassungs-Nr.: 034419-00

35. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea Sclerotinia sclerotiorum Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis Art-/sortensypische Größe, Form und Festigkeit erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 7 Tage Endivien: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SWITCH**
Zulassungs-Nr.:	034419-00

36. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea Sclerotinia sclerotiorum Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Stielmus Erbse Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: 7 Tage Stielmus: 7 Tage Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SWITCH**
Zulassungs-Nr.: 034419-00

37. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea Sclerotinia sclerotiorum Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Kohlgemüse Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Radieschen: 7 Tage Kohlgemüse: 7 Tage Rettich: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SWITCH**
Zulassungs-Nr.: 034419-00

38. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea Sclerotinia sclerotiorum Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe Radieschen Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Rettich Kohlgemüse Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Radieschen: 7 Tage Kohlgemüse: 7 Tage Rettich: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SWITCH**
Zulassungs-Nr.: 034419-00

39. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Johanniskrautwelke (Colletotrichum gloeosporioides)
Kulturen/Objekte:	Johanniskraut
Stadium Kultur:	ab 30 % der zu erwartenden art-/sortentypischen Blattfläche erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome UND nach dem Austrieb UND nach dem Schnitt
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Verwendung als Arzneipflanze Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Wartezeit:	Johanniskraut: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SWITCH**
Zulassungs-Nr.:	034419-00

42. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea Laubkrankheit (Stemphylium vesicarium)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Stadium Kultur:	von Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen) bis Beginn der Reife: 10 % der Früchte ausgereift bzw. 10 % der Samen art-/sortentypisch gefärbt, trocken und hart
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,7 kg/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SWITCH**
Zulassungs-Nr.:	034419-00

43. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea Laubkrankheit (Stemphylium vesicarium)
Kulturen/Objekte:	Spargel
Stadium Kultur:	von Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen) bis Beginn der Reife: 10 % der Früchte ausgereift bzw. 10 % der Samen art-/sortentypisch gefärbt, trocken und hart
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**RAK 3**
Zulassungs-Nr.:	034444-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Pheromon
Wirkstoffgehalt:	218,00 mg pro Dispenser E8,E10-Dodecadien-1-ol + Tetradecylacetat
Formulierung:	Verdampfende Wirkstoffe enthaltendes Produkt
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.04.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 208-0053; EUH 401; H315; H317; H412; P101; P102; P273; P280; P302+P352; P333+P313; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SS1201; SS206; WMINO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN002
Verp. für gewerbliche Anw.:	8 * 252.00; Stück; Ampulle; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4444-00/00-001	Apfel, Birne			Apfelwickler

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**RAK 3**
Zulassungs-Nr.:	034444-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Pheromon
Schadorganismus:	Apfelwickler
Kulturen/Objekte:	Apfel Birne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	kurz vor Beginn des Fluges der Falter der 1. Generation
Aufwandmenge:	500 Dispenser je ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	anhängen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F Birne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ferramol Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	034496-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	9,90 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.03.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB166; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: NT665; NW642-1; *SS205-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.15-2.50; kg; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 0.45-1.50; kg; Flasche; HDPE 1 * 0.50-2.50; kg; Beutel; PE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.15-2.50; kg; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 0.45-1.50; kg; Flasche; HDPE 1 * 0.50-5.50; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4496-00/00-008	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
3	4496-00/00-009	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
5	4496-00/00-011	Obstkulturen	X		Nacktschnecken
6	4496-00/00-012	Obstkulturen	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ferramol Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	034496-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ferramol Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 034496-00

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ferramol Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	034496-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ferramol Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	034496-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dehner Schneckenkorn Wirkstoff aus der Natur**
Zulassungs-Nr.:	034496-60
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	DEN-10136
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	9,90 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.05.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB166; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: NT665; NW642-1; *SS205-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.15-2.50; kg; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 0.45-1.50; kg; Flasche; HDPE 1 * 0.50-2.50; kg; Beutel; PE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.15-2.50; kg; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 0.45-1.50; kg; Flasche; HDPE 1 * 0.50-5.50; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4496-60/00-008	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
3	4496-60/00-009	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
5	4496-60/00-011	Obstkulturen	X		Nacktschnecken
6	4496-60/00-012	Obstkulturen	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dehner Schneckenkorn Wirkstoff aus der Natur**
Zulassungs-Nr.:	034496-60

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dehner Schneckenkorn Wirkstoff aus der Natur**
Zulassungs-Nr.:	034496-60

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dehner Schneckenkorn Wirkstoff aus der Natur**
Zulassungs-Nr.:	034496-60

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dehner Schneckenkorn Wirkstoff aus der Natur**
Zulassungs-Nr.:	034496-60

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHNECKENKORN ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	034496-61
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	9,90 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.05.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB166; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: NT665; NW642-1; *SS205-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.15-2.50; kg; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 0.45-1.50; kg; Flasche; HDPE 1 * 0.50-2.50; kg; Beutel; PE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.15-2.50; kg; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 0.45-1.50; kg; Flasche; HDPE 1 * 0.50-5.50; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4496-61/00-008	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
3	4496-61/00-009	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
5	4496-61/00-011	Obstkulturen	X		Nacktschnecken
6	4496-61/00-012	Obstkulturen	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHNECKENKORN ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	034496-61

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHNECKENKORN ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	034496-61

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHNECKENKORN ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	034496-61

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHNECKENKORN ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	034496-61

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kölle Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	034496-62
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	PFL-11239
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	9,90 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.05.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB166; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: NT665; NW642-1; *SS205-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.15-2.50; kg; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 0.45-1.50; kg; Flasche; HDPE 1 * 0.50-2.50; kg; Beutel; PE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.15-2.50; kg; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 0.45-1.50; kg; Flasche; HDPE 1 * 0.50-5.50; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4496-62/00-008	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
3	4496-62/00-009	Gemüsekulturen	X		Nacktschnecken
5	4496-62/00-011	Obstkulturen	X		Nacktschnecken
6	4496-62/00-012	Obstkulturen	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kölle Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	034496-62

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kölle Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	034496-62

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kölle Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	034496-62

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kölle Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	034496-62

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TANOS**
Zulassungs-Nr.:	034647-00
Zulassungsinhaber:	DPM-13305
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/kg Famoxadone 250,00 g/kg Cymoxanil
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.08.2017
Zulassung bis:	30.06.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0029; EUH 401; H302; H317; H361fd; H373; H400; H410; P101; P102; P201; P260; P270; P280; P302+P352; P308+P313; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; WH952; WMFC3; WMFUN
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.40-20.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4647-00/01-001	Tomate		X	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria so...
3	4647-00/01-002	Gurke		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TANOS**
Zulassungs-Nr.:	034647-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora infestans Dürrfleckenkrankheit (Alternaria solani)
Kulturen/Objekte:	Tomate
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,25 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,38 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TANOS**
Zulassungs-Nr.: 034647-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,25 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,38 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MAXIM XL**
Zulassungs-Nr.:	034676-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/l Fludioxonil 9,69 g/l Metalaxyl-M
Formulierung:	Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	26.09.2016
Zulassung bis:	30.06.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NH677; NH680; NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; SF6142; SF6161; SF618; *SS1201; *SS2204; SS500; SS6201; WH952; WMFA1; WMFE2
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 200.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE 1 * 1000.00; l; Tank; HDPE 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4676-00/01-001	Zuckermais		X	Auflaufkrankheiten
3	4676-00/01-003	Rucola-Arten		X	Auflaufkrankheiten, Falsche Mehltau...
4	4676-00/01-005	frische Kräuter		X	Auflaufkrankheiten, Falsche Mehltau...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAXIM XL**
Zulassungs-Nr.: 034676-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	12,5 ml pro Einheit Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 31,25 ml/ha (entsprechend maximal 2,5 Saatgut-Einheiten pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAXIM XL**
Zulassungs-Nr.: 034676-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten kleinsamige Sorten bis zu einem TKG von 0,5
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	70 ml pro kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 175 ml/ha (entsprechend maximal 2,5 kg Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MAXIM XL**
Zulassungs-Nr.:	034676-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Salbei
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	70 ml pro kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 350 ml/ha (entsprechend maximal 5,0 kg Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Salbei) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Mäuse Giftkörner**
Zulassungs-Nr.:	040902-00
Zulassungsinhaber:	DET-10137
Vertriebsunternehmen:	DGG-10281
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	30,40 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.12.2003
Zulassung bis:	31.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW469; NW704 für bestimmte Anwendungen gelten: NT661
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT658; NT660; NT671; NW262; NW264; SB001; *SS1201; VH298; WA855; WH930; WW711 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1 * 800.00; g; Flasche; Metall 1 * 50.00-180.00; g; Dose; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	0902-00/00-002	Gemüsekulturen	X		Feldmaus
5	0902-00/00-005	Gemüsekulturen			Feldmaus
6	0902-00/00-006	Obstkulturen			Feldmaus
8	0902-00/00-008	Obstkulturen	X		Feldmaus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Mäuse Giftkörner**
Zulassungs-Nr.:	040902-00

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	5 Stück pro Loch
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftgetreide
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT661
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Mäuse Giftkörner**
Zulassungs-Nr.:	040902-00

5. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	5 Stück pro Loch
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftgetreide
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT661
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Mäuse Giftkörner**
Zulassungs-Nr.:	040902-00

6. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	5 Stück pro Loch
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftgetreide
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT661
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Mäuse Giftkörner**
Zulassungs-Nr.:	040902-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	5 Stück pro Loch
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftgetreide
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT661
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Feldmausköder Kwizda**
Zulassungs-Nr.:	040902-60
Zulassungsinhaber:	DET-10137
Vertriebsunternehmen:	KWZ-11177
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	30,40 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	11.07.2008
Zulassung bis:	31.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW469; NW704 für bestimmte Anwendungen gelten: NT661
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT658; NT660; NT671; NW262; NW264; SB001; *SS1201; VH298; WA855; WH930; WW711 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1 * 800.00; g; Flasche; Metall 1 * 50.00-180.00; g; Dose; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	0902-60/00-002	Gemüsekulturen	X		Feldmaus
5	0902-60/00-005	Gemüsekulturen			Feldmaus
6	0902-60/00-006	Obstkulturen			Feldmaus
8	0902-60/00-008	Obstkulturen	X		Feldmaus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Feldmausköder Kwizda**
Zulassungs-Nr.:	040902-60

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	5 Stück pro Loch
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik von Giftgetreide Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT661
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Feldmausköder Kwizda**
Zulassungs-Nr.:	040902-60

5. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	5 Stück pro Loch
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik von Giftgetreide Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT661
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Feldmausköder Kwizda**
Zulassungs-Nr.:	040902-60

6. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	5 Stück pro Loch
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik von Giftgetreide Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT661
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Feldmausköder Kwizda**
Zulassungs-Nr.: 040902-60

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	5 Stück pro Loch
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik von Giftgetreide Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT661
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aatiram 65**
Zulassungs-Nr.:	041616-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	650,40 g/l Thiram
Formulierung:	Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	03.06.2009
Zulassung bis:	30.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: *NH677; NH682; NW262; NW264; SB001; SB110; SB165; SF613; SF6142; SF6161; SF618; *SS1201; SS2203; SS6201; ST1202; ST1261; ST1271

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	1616-00/01-001	Erbse			Auflaufkrankheiten
5	1616-00/01-003	Gurke			Auflaufkrankheiten
6	1616-00/01-004	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...			Auflaufkrankheiten
7	1616-00/01-005	Radieschen			Auflaufkrankheiten
8	1616-00/01-006	Rettich			Auflaufkrankheiten
9	1616-00/01-008	Kohlgemüse			Auflaufkrankheiten
10	1616-00/01-009	Kohlrübe			Auflaufkrankheiten
11	1616-00/01-010	Spinat			Auflaufkrankheiten
12	1616-00/01-014	Porree			Auflaufkrankheiten
13	1616-00/01-015	Speisezwiebel			Auflaufkrankheiten
14	1616-00/02-001	Zuckermais		X	Fusarium-Arten
15	1616-00/02-002	Zwiebelgemüse		X	Auflaufkrankheiten
16	1616-00/02-003	Speiserüben (Stoppelrübe, Mair...		X	Auflaufkrankheiten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Aatiram 65**
Zulassungs-Nr.: 041616-00

4. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten ausgenommen: Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	2 ml/kg
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 440 ml/ha (entsprechend maximal 220 kg Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Aatiram 65**
Zulassungs-Nr.: 041616-00

5. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten ausgenommen: Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	5 ml pro Einheit Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 13,5 ml/ha (entsprechend maximal 2,7 Saatgut-Einheiten pro ha; 1 Einheit umfasst 100.000 Korn)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Aatiram 65**
Zulassungs-Nr.: 041616-00

6. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten ausgenommen: Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	3 ml/kg
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 36 ml/ha (entsprechend maximal 12 kg Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Aatiram 65**
Zulassungs-Nr.: 041616-00

7. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten ausgenommen: Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Radieschen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	40 ml pro Einheit Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 120 ml/ha (entsprechend maximal 3 Saatgut-Einheiten pro ha; 1 Einheit umfasst 1 Mio. Korn)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Radieschen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Aatiram 65**
Zulassungs-Nr.: 041616-00

8. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten ausgenommen: Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Rettich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	3 ml/kg
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 30 ml/ha (entsprechend maximal 10 kg Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rettich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Aatiram 65**
Zulassungs-Nr.: 041616-00

9. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten ausgenommen: Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	0,05 ml/1000 Korn
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 5 ml/ha (entsprechend maximal 0,6 kg Saatgut pro ha bzw. 100.000 Korn pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Aatiram 65**
Zulassungs-Nr.: 041616-00

10. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten ausgenommen: Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Kohlrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	10 ml/kg
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 7 ml/ha (entsprechend maximal 0,7 kg Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Aatiram 65**
Zulassungs-Nr.: 041616-00

11. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten ausgenommen: Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Spinat
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	100 ml pro Einheit Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 700 ml/ha (entsprechend maximal 7 Saatgut-Einheiten pro ha; 1 Einheit umfasst 1 Mio. Korn)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Aatiram 65**
Zulassungs-Nr.: 041616-00

12. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten ausgenommen: Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Porree
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	3 ml pro Einheit Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 15 ml/ha (entsprechend maximal 5 Saatgut-Einheiten pro ha; 1 Einheit umfasst 250.000 Korn)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Porree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Aatiram 65**
Zulassungs-Nr.: 041616-00

13. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten ausgenommen: Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	3 ml pro Einheit Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 30 ml/ha (entsprechend maximal 10 Saatgut-Einheiten pro ha; 1 Einheit umfasst 250.000 Korn)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speisezwiebel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Aatiram 65**
Zulassungs-Nr.: 041616-00

14. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	46 ml pro Einheit Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 115 ml/ha (entsprechend maximal 2,5 Saatgut-Einheiten pro ha; 1 Einheit umfasst 50.000 Korn)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Aatiram 65**
Zulassungs-Nr.: 041616-00

15. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten ausgenommen: Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	3 ml pro Einheit Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 30 ml/ha (entsprechend maximal 10 Saatgut-Einheiten pro ha; 1 Einheit umfasst 250.000 Korn)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aatiram 65**
Zulassungs-Nr.:	041616-00

16. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten ausgenommen: Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	10 ml/kg
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 18,75 ml/ha (entsprechend maximal 1,875 kg Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aliette WG**
Zulassungs-Nr.:	043099-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	746,00 g/kg Fosetyl (800,00 g/kg Aluminium-Salz)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.02.2005
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT112; NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN333; NN334; NW262; SB001; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161; NN165; NN170; NN183; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1-4 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3099-00/00-001	Gurke			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
2	3099-00/00-002	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
3	3099-00/00-003	Gurke			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
4	3099-00/00-004	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
5	3099-00/00-005	Kopfsalat			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
6	3099-00/00-006	Kopfsalat	X		Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
9	3099-00/00-009	Erdbeere			Phytophthora cactorum
10	3099-00/00-010	Erdbeere	X		Phytophthora cactorum
11	3099-00/00-013	Erdbeere			Phytophthora fragariae
12	3099-00/00-014	Erdbeere	X		Phytophthora fragariae
16	3099-00/01-001	Endivien, Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
17	3099-00/01-002	Endivien, Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
18	3099-00/02-001	Kürbis-Hybriden, Zucchini		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
19	3099-00/03-001	Echte Kamille		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
20	3099-00/04-001	Kümmel		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
21	3099-00/04-002	Koriander		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
22	3099-00/05-001	frische Kräuter		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...

Demoversion
alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aliette WG**
Zulassungs-Nr.:	043099-00

1. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 4,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 6 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Aliette WG**
Zulassungs-Nr.: 043099-00

2. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 30 g Pflanzengröße 50 bis 125 cm 45 g Pflanzengröße über 125 cm 60 g
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aliette WG**
Zulassungs-Nr.:	043099-00

3. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aliette WG**
Zulassungs-Nr.:	043099-00

4. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	30 g
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aliette WG**
Zulassungs-Nr.:	043099-00

5. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Kopfsalat
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aliette WG**
Zulassungs-Nr.:	043099-00

6. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Kopfsalat
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	30 g
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Aliette WG**
Zulassungs-Nr.: 043099-00

9. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora cactorum Rhizomfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	5 kg
Wasseraufwand:	1000 l
Anwendungstechnik:	tauchen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Tauchbehandlung der Wurzeln und Blattherzen 15 - 20 Minuten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aliette WG**
Zulassungs-Nr.:	043099-00

10. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora cactorum Rhizomfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	5 g/l
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	tauchen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Tauchbehandlung der Wurzeln und Blattherzen 15 - 20 Minuten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aliette WG**
Zulassungs-Nr.:	043099-00

11. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora fragariae Rote Wurzelfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr Ende September
Aufwandmenge:	50 kg/ha
Wasseraufwand:	5000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Aliette WG**
Zulassungs-Nr.: 043099-00

12. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora fragariae Rote Wurzelfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr Ende September
Aufwandmenge:	0,5 kg
Wasseraufwand:	50 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Aliette WG**
Zulassungs-Nr.: 043099-00

16. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: 14 Tage Salate: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Aliette WG**
Zulassungs-Nr.: 043099-00

17. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: 14 Tage Salate: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Aliette WG**
Zulassungs-Nr.: 043099-00

18. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Zucchini Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 4 Tage Zucchini: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Aliette WG**
Zulassungs-Nr.: 043099-00

19. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Aliette WG**
Zulassungs-Nr.: 043099-00

20. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: 50 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Aliette WG**
Zulassungs-Nr.: 043099-00

21. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Koriander Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: 50 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aliette WG**
Zulassungs-Nr.:	043099-00

22. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter Nutzung als frisches Kraut
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.:	043099-60
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091; SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	746,00 g/kg Fosetyl (800,00 g/kg Aluminium-Salz)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.02.2005
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT112; NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN333; NN334; NW262; SB001; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161; NN165; NN170; NN183; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1-4 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3099-60/00-001	Gurke			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
2	3099-60/00-002	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
3	3099-60/00-003	Gurke			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
4	3099-60/00-004	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
5	3099-60/00-005	Kopfsalat			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
6	3099-60/00-006	Kopfsalat	X		Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
9	3099-60/00-009	Erdbeere			Phytophthora cactorum
10	3099-60/00-010	Erdbeere	X		Phytophthora cactorum
11	3099-60/00-013	Erdbeere			Phytophthora fragariae
12	3099-60/00-014	Erdbeere	X		Phytophthora fragariae
16	3099-60/01-001	Endivien, Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
17	3099-60/01-002	Endivien, Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
18	3099-60/02-001	Kürbis-Hybriden, Zucchini		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
19	3099-60/03-001	Echte Kamille		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
20	3099-60/04-001	Kümmel		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
21	3099-60/04-002	Koriander		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
22	3099-60/05-001	frische Kräuter		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...

Demoversion
alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.:	043099-60

1. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 4,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 6 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.: 043099-60

2. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 30 g Pflanzengröße 50 bis 125 cm 45 g Pflanzengröße über 125 cm 60 g
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.:	043099-60

3. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.:	043099-60

4. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	30 g
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.:	043099-60

5. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Kopfsalat
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.:	043099-60

6. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Kopfsalat
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	30 g
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.: 043099-60

9. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora cactorum Rhizomfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	5 kg
Wasseraufwand:	1000 l
Anwendungstechnik:	tauchen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Tauchbehandlung der Wurzeln und Blattherzen 15 - 20 Minuten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.:	043099-60

10. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora cactorum Rhizomfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	5 g/l
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	tauchen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Tauchbehandlung der Wurzeln und Blattherzen 15 - 20 Minuten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.: 043099-60

11. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora fragariae Rote Wurzelfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr Ende September
Aufwandmenge:	50 kg/ha
Wasseraufwand:	5000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.: 043099-60

12. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora fragariae Rote Wurzelfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr Ende September
Aufwandmenge:	0,5 kg
Wasseraufwand:	50 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.: 043099-60

16. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: 14 Tage Salate: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.: 043099-60

17. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: 14 Tage Salate: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.: 043099-60

18. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Zucchini Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 4 Tage Zucchini: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.: 043099-60

19. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.:	043099-60

20. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: 50 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.:	043099-60

21. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Koriander Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: 50 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.: 043099-60

22. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter Nutzung als frisches Kraut
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fosetyl Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-61
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021; SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	746,00 g/kg Fosetyl (800,00 g/kg Aluminium-Salz)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.02.2005
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT112; NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN333; NN334; NW262; SB001; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161; NN165; NN170; NN183; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1-4 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3099-61/00-001	Gurke			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
2	3099-61/00-002	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
3	3099-61/00-003	Gurke			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
4	3099-61/00-004	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
5	3099-61/00-005	Kopfsalat			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
6	3099-61/00-006	Kopfsalat	X		Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
9	3099-61/00-009	Erdbeere			Phytophthora cactorum
10	3099-61/00-010	Erdbeere	X		Phytophthora cactorum
11	3099-61/00-013	Erdbeere			Phytophthora fragariae
12	3099-61/00-014	Erdbeere	X		Phytophthora fragariae
16	3099-61/01-001	Endivien, Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
17	3099-61/01-002	Endivien, Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
18	3099-61/02-001	Kürbis-Hybriden, Zucchini		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
19	3099-61/03-001	Echte Kamille		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
20	3099-61/04-001	Kümmel		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
21	3099-61/04-002	Koriander		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
22	3099-61/05-001	frische Kräuter		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...

Demoversion
alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fosetyl Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-61

1. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 4,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 6 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fosetyl Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-61

2. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 30 g Pflanzengröße 50 bis 125 cm 45 g Pflanzengröße über 125 cm 60 g
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fosetyl Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-61

3. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fosetyl Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-61

4. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	30 g
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fosetyl Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-61

5. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Kopfsalat
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fosetyl Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-61

6. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Kopfsalat
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	30 g
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fosetyl Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-61

9. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora cactorum Rhizomfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	5 kg
Wasseraufwand:	1000 l
Anwendungstechnik:	tauchen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Tauchbehandlung der Wurzeln und Blattherzen 15 - 20 Minuten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fosetyl Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-61

10. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora cactorum Rhizomfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	5 g/l
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	tauchen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Tauchbehandlung der Wurzeln und Blattherzen 15 - 20 Minuten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fosetyl Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-61

11. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora fragariae Rote Wurzelfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr Ende September
Aufwandmenge:	50 kg/ha
Wasseraufwand:	5000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fosetyl Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-61

12. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora fragariae Rote Wurzelfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr Ende September
Aufwandmenge:	0,5 kg
Wasseraufwand:	50 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fosetyl Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-61

16. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: 14 Tage Salate: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fosetyl Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-61

17. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: 14 Tage Salate: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fosetyl Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-61

18. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Zucchini Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 4 Tage Zucchini: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fosetyl Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-61

19. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fosetyl Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-61

20. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: 50 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fosetyl Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-61

21. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Koriander Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: 50 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fosetyl Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-61

22. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter Nutzung als frisches Kraut
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-62
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021; SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	746,00 g/kg Fosetyl (800,00 g/kg Aluminium-Salz)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.08.2006
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT112; NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN333; NN334; NW262; SB001; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161; NN165; NN170; NN183; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1-4 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3099-62/00-001	Gurke			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
2	3099-62/00-002	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
3	3099-62/00-003	Gurke			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
4	3099-62/00-004	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
5	3099-62/00-005	Kopfsalat			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
6	3099-62/00-006	Kopfsalat	X		Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
9	3099-62/00-009	Erdbeere			Phytophthora cactorum
10	3099-62/00-010	Erdbeere	X		Phytophthora cactorum
11	3099-62/00-013	Erdbeere			Phytophthora fragariae
12	3099-62/00-014	Erdbeere	X		Phytophthora fragariae
16	3099-62/01-001	Endivien, Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
17	3099-62/01-002	Endivien, Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
18	3099-62/02-001	Kürbis-Hybriden, Zucchini		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
19	3099-62/03-001	Echte Kamille		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
20	3099-62/04-001	Kümmel		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
21	3099-62/04-002	Koriander		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
22	3099-62/05-001	frische Kräuter		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...

Demoversion
alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-62

1. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 4,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 6 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-62

2. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 30 g Pflanzengröße 50 bis 125 cm 45 g Pflanzengröße über 125 cm 60 g
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-62

3. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-62

4. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	30 g
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-62

5. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Kopfsalat
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-62

6. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Kopfsalat
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	30 g
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-62

9. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora cactorum Rhizomfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	5 kg
Wasseraufwand:	1000 l
Anwendungstechnik:	tauchen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Tauchbehandlung der Wurzeln und Blattherzen 15 - 20 Minuten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-62

10. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora cactorum Rhizomfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	5 g/l
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	tauchen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Tauchbehandlung der Wurzeln und Blattherzen 15 - 20 Minuten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-62

11. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora fragariae Rote Wurzelfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr Ende September
Aufwandmenge:	50 kg/ha
Wasseraufwand:	5000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-62

12. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora fragariae Rote Wurzelfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr Ende September
Aufwandmenge:	0,5 kg
Wasseraufwand:	50 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-62

16. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: 14 Tage Salate: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-62

17. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: 14 Tage Salate: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-62

18. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Zucchini Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 4 Tage Zucchini: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-62

19. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-62

20. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: 50 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-62

21. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Koriander Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: 50 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-62

22. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter Nutzung als frisches Kraut
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.:	043099-63
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021; SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	746,00 g/kg Fosetyl (800,00 g/kg Aluminium-Salz)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.09.2008
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT112; NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN333; NN334; NW262; SB001; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161; NN165; NN170; NN183; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1-4 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3099-63/00-001	Gurke			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
2	3099-63/00-002	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
3	3099-63/00-003	Gurke			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
4	3099-63/00-004	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
5	3099-63/00-005	Kopfsalat			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
6	3099-63/00-006	Kopfsalat	X		Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
9	3099-63/00-009	Erdbeere			Phytophthora cactorum
10	3099-63/00-010	Erdbeere	X		Phytophthora cactorum
11	3099-63/00-013	Erdbeere			Phytophthora fragariae
12	3099-63/00-014	Erdbeere	X		Phytophthora fragariae
16	3099-63/01-001	Endivien, Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
17	3099-63/01-002	Endivien, Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
18	3099-63/02-001	Kürbis-Hybriden, Zucchini		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
19	3099-63/03-001	Echte Kamille		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
20	3099-63/04-001	Kümmel		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
21	3099-63/04-002	Koriander		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
22	3099-63/05-001	frische Kräuter		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...

Demoversion
alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.:	043099-63

1. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 4,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 6 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.:	043099-63

2. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 30 g Pflanzengröße 50 bis 125 cm 45 g Pflanzengröße über 125 cm 60 g
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.:	043099-63

3. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.:	043099-63

4. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	30 g
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.:	043099-63

5. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Kopfsalat
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.:	043099-63

6. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Kopfsalat
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	30 g
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.: 043099-63

9. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora cactorum Rhizomfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	5 kg
Wasseraufwand:	1000 l
Anwendungstechnik:	tauchen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Tauchbehandlung der Wurzeln und Blattherzen 15 - 20 Minuten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.: 043099-63

10. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora cactorum Rhizomfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	5 g/l
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	tauchen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Tauchbehandlung der Wurzeln und Blattherzen 15 - 20 Minuten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.: 043099-63

11. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora fragariae Rote Wurzelfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr Ende September
Aufwandmenge:	50 kg/ha
Wasseraufwand:	5000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.:	043099-63

12. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora fragariae Rote Wurzelfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr Ende September
Aufwandmenge:	0,5 kg
Wasseraufwand:	50 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.:	043099-63

16. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: 14 Tage Salate: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.: 043099-63

17. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: 14 Tage Salate: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.: 043099-63

18. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Zucchini Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 4 Tage Zucchini: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.: 043099-63

19. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.:	043099-63

20. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: 50 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.:	043099-63

21. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Koriander Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: 50 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.: 043099-63

22. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter Nutzung als frisches Kraut
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-64
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	746,00 g/kg Fosetyl (800,00 g/kg Aluminium-Salz)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.03.2017
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT112; NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN333; NN334; NW262; SB001; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161; NN165; NN170; NN183; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1-4 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3099-64/00-001	Gurke			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
2	3099-64/00-002	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
3	3099-64/00-003	Gurke			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
4	3099-64/00-004	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
5	3099-64/00-005	Kopfsalat			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
6	3099-64/00-006	Kopfsalat	X		Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
9	3099-64/00-009	Erdbeere			Phytophthora cactorum
10	3099-64/00-010	Erdbeere	X		Phytophthora cactorum
11	3099-64/00-013	Erdbeere			Phytophthora fragariae
12	3099-64/00-014	Erdbeere	X		Phytophthora fragariae
16	3099-64/01-001	Endivien, Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
17	3099-64/01-002	Endivien, Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
18	3099-64/02-001	Kürbis-Hybriden, Zucchini		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
19	3099-64/03-001	Echte Kamille		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
20	3099-64/04-001	Kümmel		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
21	3099-64/04-002	Koriander		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
22	3099-64/05-001	frische Kräuter		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...

Demoversion
alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-64

1. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 4,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 6 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-64

2. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 30 g Pflanzengröße 50 bis 125 cm 45 g Pflanzengröße über 125 cm 60 g
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-64

3. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-64

4. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	30 g
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-64

5. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Kopfsalat
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-64

6. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Kopfsalat
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	30 g
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-64

9. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora cactorum Rhizomfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	5 kg
Wasseraufwand:	1000 l
Anwendungstechnik:	tauchen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Tauchbehandlung der Wurzeln und Blattherzen 15 - 20 Minuten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-64

10. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora cactorum Rhizomfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	5 g/l
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	tauchen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Tauchbehandlung der Wurzeln und Blattherzen 15 - 20 Minuten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-64

11. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora fragariae Rote Wurzelfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr Ende September
Aufwandmenge:	50 kg/ha
Wasseraufwand:	5000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-64

12. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora fragariae Rote Wurzelfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr Ende September
Aufwandmenge:	0,5 kg
Wasseraufwand:	50 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-64

16. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: 14 Tage Salate: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-64

17. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: 14 Tage Salate: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-64

18. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Zucchini Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 4 Tage Zucchini: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-64

19. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-64

20. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: 50 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-64

21. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Koriander Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: 50 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-64

22. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter Nutzung als frisches Kraut
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Alitis Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-65
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	746,00 g/kg Fosetyl (800,00 g/kg Aluminium-Salz)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.01.2018
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT112; NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN333; NN334; NW262; SB001; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161; NN165; NN170; NN183; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1-4 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3099-65/00-001	Gurke			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
2	3099-65/00-002	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
3	3099-65/00-003	Gurke			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
4	3099-65/00-004	Gurke	X		Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
5	3099-65/00-005	Kopfsalat			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
6	3099-65/00-006	Kopfsalat	X		Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
9	3099-65/00-009	Erdbeere			Phytophthora cactorum
10	3099-65/00-010	Erdbeere	X		Phytophthora cactorum
11	3099-65/00-013	Erdbeere			Phytophthora fragariae
12	3099-65/00-014	Erdbeere	X		Phytophthora fragariae
16	3099-65/01-001	Endivien, Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
17	3099-65/01-002	Endivien, Salate			Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
18	3099-65/02-001	Kürbis-Hybriden, Zucchini		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
19	3099-65/03-001	Echte Kamille		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
20	3099-65/04-001	Kümmel		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
21	3099-65/04-002	Koriander		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
22	3099-65/05-001	frische Kräuter		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...

Demoversion
Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Alitis Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-65

1. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 4,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 6 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Alitis Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-65

2. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 30 g Pflanzengröße 50 bis 125 cm 45 g Pflanzengröße über 125 cm 60 g
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Alitis Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-65

3. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Alitis Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-65

4. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	30 g
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Alitis Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-65

5. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Kopfsalat
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Alitis Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-65

6. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Kopfsalat
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	30 g
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfsalat: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Alitis Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-65

9. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora cactorum Rhizomfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	5 kg
Wasseraufwand:	1000 l
Anwendungstechnik:	tauchen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Tauchbehandlung der Wurzeln und Blattherzen 15 - 20 Minuten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Alitis Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-65

10. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora cactorum Rhizomfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	5 g/l
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	tauchen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Tauchbehandlung der Wurzeln und Blattherzen 15 - 20 Minuten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Alitis Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-65

11. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora fragariae Rote Wurzelfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr Ende September
Aufwandmenge:	50 kg/ha
Wasseraufwand:	5000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Alitis Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-65

12. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora fragariae Rote Wurzelfäule
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr Ende September
Aufwandmenge:	0,5 kg
Wasseraufwand:	50 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Alitis Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-65

16. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: 14 Tage Salate: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Alitis Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-65

17. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)
Kulturen/Objekte:	Endivien Salate
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Endivien: 14 Tage Salate: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Alitis Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-65

18. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)
Kulturen/Objekte:	Zucchini Kürbis-Hybriden Mit genießbarer Schale
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kürbis-Hybriden: 4 Tage Zucchini: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Alitis Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-65

19. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	ab Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Alitis Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-65

20. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Kümmel Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: 50 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Alitis Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-65

21. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Koriander Samen- und Fruchtnutzung
Stadium Kultur:	von Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als Gewürz
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Koriander: 50 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Alitis Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-65

22. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter Nutzung als frisches Kraut
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wöbra**
Zulassungs-Nr.:	043444-00
Zulassungsinhaber:	FLU-10042
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Wirkstoffgehalt:	475,20 g/kg Quarzsand
Formulierung:	Paste
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	11.10.2017
Zulassung bis:	31.08.2021
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF264; *SS1201; SS2204 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2204; *SS202; *SS205-1
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-10.00; kg; Eimer; PP

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3444-00/00-003	Obstgehölze	X		Damwild, Sikawild, Rotwild
7	3444-00/00-007	Obstgehölze			Damwild, Sikawild, Rotwild

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wöbra**
Zulassungs-Nr.:	043444-00

3. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Rotwild Damwild Sikawild Schälschäden
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig bei Bedarf
Aufwandmenge:	400 g pro Stamm
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Aufwandmenge richtet sich nach Stammhöhe und -durchmesser sowie nach der Beschaffenheit der Stammoberfläche Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; SS202; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wöbra**
Zulassungs-Nr.:	043444-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Rotwild Damwild Sikawild Schälschäden
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig bei Bedarf
Aufwandmenge:	400 g pro Stamm
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Aufwandmenge richtet sich nach Stammhöhe und -durchmesser sowie nach der Beschaffenheit der Stammoberfläche Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**proagro Schäl- und Fraßstopp**
Zulassungs-Nr.:	043444-60
Zulassungsinhaber:	FLU-10042
Vertriebsunternehmen:	PRG-10606
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Wirkstoffgehalt:	475,20 g/kg Quarzsand
Formulierung:	Paste
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	25.10.2017
Zulassung bis:	31.08.2021
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF264; *SS1201; SS2204 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2204; *SS202; *SS205-1
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-10.00; kg; Eimer; PP

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3444-60/00-003	Obstgehölze	X		Damwild, Sikawild, Rotwild
7	3444-60/00-007	Obstgehölze			Damwild, Sikawild, Rotwild

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**proagro Schäl- und Fraßstopp**
Zulassungs-Nr.:	043444-60

3. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Rotwild Damwild Sikawild Schälschäden
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig bei Bedarf
Aufwandmenge:	400 g pro Stamm
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand Die Aufwandmenge richtet sich nach Stammhöhe und -durchmesser sowie nach der Beschaffenheit der Stammoberfläche
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; SS202; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **proagro Schäl- und Fraßstopp**
Zulassungs-Nr.: 043444-60

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Rotwild Damwild Sikawild Schälschäden
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig bei Bedarf
Aufwandmenge:	400 g pro Stamm
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand Die Aufwandmenge richtet sich nach Stammhöhe und -durchmesser sowie nach der Beschaffenheit der Stammoberfläche
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mesurol flüssig**
Zulassungs-Nr.:	043599-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid; Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Methiocarb
Formulierung:	Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	17.02.2006
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT697; NT6971; NT699; NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; *NH677; *NH679; *NH680; *NH681; NH683; NT677; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE1201; SF6142; SF6161; SF618; *SS1201; SS2203; SS6201; ST1202; ST1261; ST1271; VV212

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3599-00/04-001	Zuckermais		X	Fritfliege

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mesurol flüssig**
Zulassungs-Nr.: 043599-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Fritfliege
Kulturen/Objekte:	Zuckermais Saatgut
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vorbeugend vor der Saat
Aufwandmenge:	150 ml pro Einheit Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 300 ml/ha (entsprechend maximal 2 Saatgut-Einheiten pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FLEXIDOR**
Zulassungs-Nr.:	043673-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Isoxaben
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.06.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG403; NG405; NT102; NT103; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; NW265; SB001; SB010; SB110; SF245-01; SS110; *SS2202; WML für bestimmte Anwendungen gelten: VV600; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3673-00/00-005	Kernobst			Gemeines Kreuzkraut, Vogel-Sternmiere
6	3673-00/01-001	Erdbeere		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
7	3673-00/01-002	Erdbeere		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
8	3673-00/02-001	Steinobst		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
9	3673-00/02-002	Himbeerartiges Beerenobst, Joh...		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
13	3673-00/04-001	Spargel		X	Gemeines Hirtentäschel, Gemeines Kr...
14	3673-00/04-002	Rhabarber		X	Gemeines Hirtentäschel, Gemeines Kr...
15	3673-00/05-001	Erdbeere		X	Gemeines Hirtentäschel, Gemeines Kr...
16	3673-00/05-002	Erdbeere		X	Gemeines Hirtentäschel, Gemeines Kr...
17	3673-00/05-003	Erdbeere		X	Gemeines Hirtentäschel, Gemeines Kr...
18	3673-00/05-004	Erdbeere		X	Gemeines Hirtentäschel, Gemeines Kr...

Demo-Version
alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLEXIDOR**
Zulassungs-Nr.: 043673-00

5. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeines Kreuzkraut Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte vor dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	auf unkrautfreien Boden 1 l/ha
Wasseraufwand:	auf unkrautfreien Boden von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLEXIDOR**
Zulassungs-Nr.: 043673-00

6. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	bis Hypokotyl mit Keimblättern bzw. Spross wächst zur Bodenoberfläche
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Ausgenommen zur Pflanzguterzeugung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte vor dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	auf unkrautfreien Boden 0,4 l/ha
Wasseraufwand:	auf unkrautfreien Boden von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NT102; NW609 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV600

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLEXIDOR**
Zulassungs-Nr.: 043673-00

7. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	bis Hypokotyl mit Keimblättern bzw. Spross wächst zur Bodenoberfläche
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Ausgenommen zur Pflanzguterzeugung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr nach dem Pflanzen vor dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	auf unkrautfreien Boden 0,4 l/ha
Wasseraufwand:	auf unkrautfreien Boden von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NT102; NW609 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV600

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLEXIDOR**
Zulassungs-Nr.: 043673-00

8. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	bis Hypokotyl mit Keimblättern bzw. Spross wächst zur Bodenoberfläche
Kulturen/Objekte:	Steinobst
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Pflanzjahr bis Blühbeginn
Aufwandmenge:	auf unkrautfreien Boden 1 l/ha
Wasseraufwand:	auf unkrautfreien Boden von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLEXIDOR**
Zulassungs-Nr.: 043673-00

9. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	bis Hypokotyl mit Keimblättern bzw. Spross wächst zur Bodenoberfläche
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst Himbeerartiges Beerenobst
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Pflanzjahr bis Blühbeginn
Aufwandmenge:	auf unkrautfreien Boden 0,5 l/ha
Wasseraufwand:	auf unkrautfreien Boden von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: F Himbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLEXIDOR**
Zulassungs-Nr.: 043673-00

13. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeines Hirtentäschel Gemeines Kreuzkraut Acker-Senf Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Spargel Junganlagen mit Sämlingspflanzen
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr nach dem Pflanzen vor dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NT102; NW609-1 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLEXIDOR**
Zulassungs-Nr.: 043673-00

14. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeines Hirtentäschel Gemeines Kreuzkraut Acker-Senf Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Rhabarber
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen vor dem Austrieb vor dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rhabarber: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NT102; NW609-1 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLEXIDOR**
Zulassungs-Nr.: 043673-00

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeines Kreuzkraut Gemeines Hirtentäschel Acker-Senf Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte vor dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 0,4 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NT102; NW609-1 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLEXIDOR**
Zulassungs-Nr.: 043673-00

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeines Kreuzkraut Gemeines Hirtentäschel Acker-Senf Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	bis Schieben des ersten Laubblattes
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	im Pflanzjahr nach dem Pflanzen vor dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 0,4 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NT102; NW609-1 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLEXIDOR**
Zulassungs-Nr.: 043673-00

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeines Kreuzkraut Gemeines Hirtentäschel Acker-Senf Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Vegetationsbeginn vor dem Auflaufen der Unkräuter nicht im Pflanzjahr
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 0,4 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NT102; NW609-1 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLEXIDOR**
Zulassungs-Nr.: 043673-00

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeines Kreuzkraut Gemeines Hirtentäschel Acker-Senf Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Erdbeere Ausgenommen zur Pflanzguterzeugung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Vegetationsbeginn vor dem Auflaufen der Unkräuter nicht im Pflanzjahr
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 0,4 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NT102; NW609-1 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Follow**
Zulassungs-Nr.:	043721-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	180,00 g/l Fluroxypyr (259,36 g/l 1-Methyl-heptylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.02.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; *SS1201; SS2203; *SS610; WMO

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	3721-00/01-001	Thymian		X	Kletten-Labkraut, Einjährige zweike...
5	3721-00/01-002	Echte Kamille		X	Kletten-Labkraut, Einjährige zweike...
6	3721-00/02-001	Schalotte, Speisezwiebel, Knob...		X	Kletten-Labkraut, Einjährige zweike...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Follow**
Zulassungs-Nr.: 043721-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Kletten-Labkraut
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Thymian Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Ansaatjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Thymian: 77 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Follow**
Zulassungs-Nr.: 043721-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Kletten-Labkraut
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium bis 50 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 5-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Follow**
Zulassungs-Nr.: 043721-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Knoblauch Schalotte Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis 4. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	erste Behandlung 0,5 l/ha zweite Behandlung 0,5 l/ha
Wasseraufwand:	erste Behandlung von 200 bis 400 l/ha zweite Behandlung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: F Speisezwiebel: F Knoblauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tomigan 180**
Zulassungs-Nr.:	043721-60
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	180,00 g/l Fluroxypyr (259,36 g/l 1-Methyl-heptylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.10.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; *SS1201; SS2203; *SS610; WMO

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	3721-60/01-001	Thymian		X	Kletten-Labkraut, Einjährige zweike...
5	3721-60/01-002	Echte Kamille		X	Kletten-Labkraut, Einjährige zweike...
6	3721-60/02-001	Schalotte, Speisezwiebel, Knob...		X	Kletten-Labkraut, Einjährige zweike...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Tomigan 180**
Zulassungs-Nr.: 043721-60

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Kletten-Labkraut
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Thymian Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Ansaatjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Thymian: 77 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Tomigan 180**
Zulassungs-Nr.: 043721-60

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Kletten-Labkraut
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium bis 50 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 5-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Tomigan 180**
Zulassungs-Nr.: 043721-60

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Knoblauch Schalotte Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis 4. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	erste Behandlung 0,5 l/ha zweite Behandlung 0,5 l/ha
Wasseraufwand:	erste Behandlung von 200 bis 400 l/ha zweite Behandlung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: F Speisezwiebel: F Knoblauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FLURANE 180**
Zulassungs-Nr.:	043721-62
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	AGH-11123
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	180,00 g/l Fluroxypyr (259,36 g/l 1-Methyl-heptylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.07.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; *SS1201; SS2203; *SS610; WMO

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	3721-62/01-001	Thymian		X	Kletten-Labkraut, Einjährige zweike...
5	3721-62/01-002	Echte Kamille		X	Kletten-Labkraut, Einjährige zweike...
6	3721-62/02-001	Schalotte, Speisezwiebel, Knob...		X	Kletten-Labkraut, Einjährige zweike...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLURANE 180**
Zulassungs-Nr.: 043721-62

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Kletten-Labkraut
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Thymian Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Ansaatjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Thymian: 77 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLURANE 180**
Zulassungs-Nr.: 043721-62

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Kletten-Labkraut
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium bis 50 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 5-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLURANE 180**
Zulassungs-Nr.: 043721-62

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Knoblauch Schalotte Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis 4. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	erste Behandlung 0,5 l/ha zweite Behandlung 0,5 l/ha
Wasseraufwand:	erste Behandlung von 200 bis 400 l/ha zweite Behandlung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: F Speisezwiebel: F Knoblauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FLUROX 180**
Zulassungs-Nr.:	043721-63
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	BAW-10856
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	180,00 g/l Fluroxypyr (259,36 g/l 1-Methyl-heptylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.07.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; *SS1201; SS2203; *SS610; WMO

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	3721-63/01-001	Thymian		X	Kletten-Labkraut, Einjährige zweike...
5	3721-63/01-002	Echte Kamille		X	Kletten-Labkraut, Einjährige zweike...
6	3721-63/02-001	Schalotte, Speisezwiebel, Knob...		X	Kletten-Labkraut, Einjährige zweike...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLUROX 180**
Zulassungs-Nr.: 043721-63

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Kletten-Labkraut
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Thymian Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Ansaatjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Thymian: 77 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLUROX 180**
Zulassungs-Nr.: 043721-63

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Kletten-Labkraut
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium bis 50 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 5-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLUROX 180**
Zulassungs-Nr.: 043721-63

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Knoblauch Schalotte Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis 4. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	erste Behandlung 0,5 l/ha zweite Behandlung 0,5 l/ha
Wasseraufwand:	erste Behandlung von 200 bis 400 l/ha zweite Behandlung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: F Speisezwiebel: F Knoblauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyrat**
Zulassungs-Nr.:	043721-64
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	180,00 g/l Fluroxypyr (259,36 g/l 1-Methyl-heptylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.07.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; *SS1201; SS2203; *SS610; WMO

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	3721-64/01-001	Thymian		X	Kletten-Labkraut, Einjährige zweike...
5	3721-64/01-002	Echte Kamille		X	Kletten-Labkraut, Einjährige zweike...
6	3721-64/02-001	Schalotte, Speisezwiebel, Knob...		X	Kletten-Labkraut, Einjährige zweike...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pyrat**
Zulassungs-Nr.: 043721-64

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Kletten-Labkraut
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Thymian Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Ansaatjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Thymian: 77 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pyrat**
Zulassungs-Nr.: 043721-64

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Kletten-Labkraut
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium bis 50 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 5-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pyrat**
Zulassungs-Nr.: 043721-64

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Knoblauch Schalotte Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis 4. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	erste Behandlung 0,5 l/ha zweite Behandlung 0,5 l/ha
Wasseraufwand:	erste Behandlung von 200 bis 400 l/ha zweite Behandlung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: F Speisezwiebel: F Knoblauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FLURANE 180**
Zulassungs-Nr.:	043721-65
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	RWZ-11145
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	180,00 g/l Fluroxypyr (259,36 g/l 1-Methyl-heptylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.07.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; *SS1201; SS2203; *SS610; WMO

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	3721-65/01-001	Thymian		X	Kletten-Labkraut, Einjährige zweike...
5	3721-65/01-002	Echte Kamille		X	Kletten-Labkraut, Einjährige zweike...
6	3721-65/02-001	Schalotte, Speisezwiebel, Knob...		X	Kletten-Labkraut, Einjährige zweike...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLURANE 180**
Zulassungs-Nr.: 043721-65

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Kletten-Labkraut
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Thymian Nutzung als frisches Kraut
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	im Ansaatjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Thymian: 77 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLURANE 180**
Zulassungs-Nr.: 043721-65

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Kletten-Labkraut
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
Stadium Kultur:	von 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium bis 50 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 5-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als Arzneipflanze Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLURANE 180**
Zulassungs-Nr.: 043721-65

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Knoblauch Schalotte Nutzung als Trockenzwiebel
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis 4. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	erste Behandlung 0,5 l/ha zweite Behandlung 0,5 l/ha
Wasseraufwand:	erste Behandlung von 200 bis 400 l/ha zweite Behandlung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schalotte: F Speisezwiebel: F Knoblauch: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Micula**
Zulassungs-Nr.:	043743-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	785,57 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.04.2017
Zulassung bis:	31.12.2027
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; SS204; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: HS204; NW642-1; *SS205-1; WP732
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-500.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3743-00/00-001	Kernobst			Blattläuse
2	3743-00/00-002	Kernobst	X		Blattläuse
3	3743-00/00-003	Kernobst			Gallmilben
4	3743-00/00-004	Kernobst	X		Gallmilben
5	3743-00/00-005	Apfel			Spinnmilben
6	3743-00/00-006	Apfel	X		Spinnmilben
7	3743-00/00-007	Apfel			Spinnmilben
8	3743-00/00-008	Apfel	X		Spinnmilben
9	3743-00/00-009	Süßkirsche, Sauerkirsche			Schwarze Sauerkirschenblattlaus, Sc...
10	3743-00/00-010	Süßkirsche, Sauerkirsche	X		Schwarze Sauerkirschenblattlaus, Sc...
11	3743-00/00-011	Steinobst			Gallmilben
12	3743-00/00-012	Steinobst	X		Gallmilben
13	3743-00/00-013	Zwetschge, Pflaume			Schildlaus-Arten
14	3743-00/00-014	Zwetschge, Pflaume	X		Schildlaus-Arten
15	3743-00/00-015	Zwetschge, Pflaume			Spinnmilben
16	3743-00/00-016	Zwetschge, Pflaume	X		Spinnmilben
17	3743-00/00-017	Beerenobst			Gallmilben
18	3743-00/00-018	Beerenobst	X		Gallmilben
19	3743-00/00-019	Kohlgemüse			Weiße Fliegen
20	3743-00/00-020	Kohlgemüse	X		Weiße Fliegen
21	3743-00/00-021	Fruchtgemüse			Weiße Fliegen
22	3743-00/00-022	Fruchtgemüse	X		Weiße Fliegen
23	3743-00/00-023	Blattgemüse			Weiße Fliegen
24	3743-00/00-024	Blattgemüse	X		Weiße Fliegen
25	3743-00/00-025	Hülsengemüse			Weiße Fliegen

Demoversion
alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
26	3743-00/00-026	Hülsengemüse	X		Weiße Fliegen
27	3743-00/00-027	Buschbohne, Stangenbohne			Spinnmilben
28	3743-00/00-028	Buschbohne, Stangenbohne	X		Spinnmilben
29	3743-00/00-029	Buschbohne, Stangenbohne			Spinnmilben
30	3743-00/00-030	Buschbohne, Stangenbohne	X		Spinnmilben
31	3743-00/00-031	Sprossgemüse			Weiße Fliegen
32	3743-00/00-032	Sprossgemüse	X		Weiße Fliegen
33	3743-00/00-033	Zwiebelgemüse			Weiße Fliegen
34	3743-00/00-034	Zwiebelgemüse	X		Weiße Fliegen
35	3743-00/00-035	Wurzel- und Knollengemüse			Weiße Fliegen
36	3743-00/00-036	Wurzel- und Knollengemüse	X		Weiße Fliegen
61	3743-00/00-061	Kohlgemüse			Blattläuse
62	3743-00/00-062	Kohlgemüse	X		Blattläuse
63	3743-00/00-063	Kohlgemüse			Blattläuse
64	3743-00/00-064	Kohlgemüse	X		Blattläuse
65	3743-00/00-065	Fruchtgemüse			Blattläuse
66	3743-00/00-066	Fruchtgemüse	X		Blattläuse
67	3743-00/00-067	Fruchtgemüse			Blattläuse
68	3743-00/00-068	Fruchtgemüse	X		Blattläuse
69	3743-00/00-069	Blattgemüse			Blattläuse
70	3743-00/00-070	Blattgemüse	X		Blattläuse
71	3743-00/00-071	Blattgemüse			Blattläuse
72	3743-00/00-072	Blattgemüse	X		Blattläuse
73	3743-00/00-073	Hülsengemüse			Blattläuse
74	3743-00/00-074	Hülsengemüse	X		Blattläuse
75	3743-00/00-075	Hülsengemüse			Blattläuse
76	3743-00/00-076	Hülsengemüse	X		Blattläuse
77	3743-00/00-077	Sprossgemüse			Blattläuse
78	3743-00/00-078	Sprossgemüse	X		Blattläuse
79	3743-00/00-079	Sprossgemüse			Blattläuse
80	3743-00/00-080	Sprossgemüse	X		Blattläuse
81	3743-00/00-081	Zwiebelgemüse			Blattläuse
82	3743-00/00-082	Zwiebelgemüse	X		Blattläuse
83	3743-00/00-083	Zwiebelgemüse			Blattläuse
84	3743-00/00-084	Zwiebelgemüse	X		Blattläuse
85	3743-00/00-085	Wurzel- und Knollengemüse			Blattläuse
86	3743-00/00-086	Wurzel- und Knollengemüse	X		Blattläuse
87	3743-00/00-087	Wurzel- und Knollengemüse			Blattläuse
88	3743-00/00-088	Wurzel- und Knollengemüse	X		Blattläuse

Archivversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Micula**
Zulassungs-Nr.:	043743-00

1. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

2. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

3. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Micula**
Zulassungs-Nr.:	043743-00

4. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

5. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Apfel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

6. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Apfel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

7. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 5 mm
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle Austriebsbehandlung
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Micula**
Zulassungs-Nr.:	043743-00

8. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 5 mm
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle Austriebsbehandlung
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

9. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schwarze Sauerkirschenblattlaus Schwarze Süßkirschenblattlaus
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: F Süßkirsche: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

10. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schwarze Sauerkirschenblattlaus Schwarze Süßkirschenblattlaus
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: F Süßkirsche: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

11. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge 10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

12. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

13. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge 10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

14. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge 1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

15. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

16. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

17. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Beerenobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

18. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Beerenobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

19. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

20. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

21. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

22. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

23. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

24. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

25. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

26. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

27. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Buschbohne Stangenbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

28. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Buschbohne Stangenbohne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

29. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Buschbohne
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

30. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Buschbohne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

31. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

32. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

33. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

34. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

35. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

36. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

61. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Micula**
Zulassungs-Nr.:	043743-00

62. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

63. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

64. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

65. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

66. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

67. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

68. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

69. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

70. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

71. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

72. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

73. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

74. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

75. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

76. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

77. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

78. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

79. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

80. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

81. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

82. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

83. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

84. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

85. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

86. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

87. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

88. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	785,57 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.09.2017
Zulassung bis:	31.12.2027
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; SS204; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: HS204; NW642-1; *SS205-1; WP732
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-500.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3743-61/00-001	Kernobst			Blattläuse
2	3743-61/00-002	Kernobst	X		Blattläuse
3	3743-61/00-003	Kernobst			Gallmilben
4	3743-61/00-004	Kernobst	X		Gallmilben
5	3743-61/00-005	Apfel			Spinnmilben
6	3743-61/00-006	Apfel	X		Spinnmilben
7	3743-61/00-007	Apfel			Spinnmilben
8	3743-61/00-008	Apfel	X		Spinnmilben
9	3743-61/00-009	Süßkirsche, Sauerkirsche			Schwarze Sauerkirschenblattlaus, Sc...
10	3743-61/00-010	Süßkirsche, Sauerkirsche	X		Schwarze Sauerkirschenblattlaus, Sc...
11	3743-61/00-011	Steinobst			Gallmilben
12	3743-61/00-012	Steinobst	X		Gallmilben
13	3743-61/00-013	Zwetschge, Pflaume			Schildlaus-Arten
14	3743-61/00-014	Zwetschge, Pflaume	X		Schildlaus-Arten
15	3743-61/00-015	Zwetschge, Pflaume			Spinnmilben
16	3743-61/00-016	Zwetschge, Pflaume	X		Spinnmilben
17	3743-61/00-017	Beerenobst			Gallmilben
18	3743-61/00-018	Beerenobst	X		Gallmilben
19	3743-61/00-019	Kohlgemüse			Weiße Fliegen
20	3743-61/00-020	Kohlgemüse	X		Weiße Fliegen
21	3743-61/00-021	Fruchtgemüse			Weiße Fliegen
22	3743-61/00-022	Fruchtgemüse	X		Weiße Fliegen
23	3743-61/00-023	Blattgemüse			Weiße Fliegen
24	3743-61/00-024	Blattgemüse	X		Weiße Fliegen
25	3743-61/00-025	Hülsengemüse			Weiße Fliegen

Demoversion
alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.: 043743-61

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
26	3743-61/00-026	Hülsengemüse	X		Weiße Fliegen
27	3743-61/00-027	Buschbohne, Stangenbohne			Spinnmilben
28	3743-61/00-028	Buschbohne, Stangenbohne	X		Spinnmilben
29	3743-61/00-029	Buschbohne, Stangenbohne			Spinnmilben
30	3743-61/00-030	Buschbohne, Stangenbohne	X		Spinnmilben
31	3743-61/00-031	Sprossgemüse			Weiße Fliegen
32	3743-61/00-032	Sprossgemüse	X		Weiße Fliegen
33	3743-61/00-033	Zwiebelgemüse			Weiße Fliegen
34	3743-61/00-034	Zwiebelgemüse	X		Weiße Fliegen
35	3743-61/00-035	Wurzel- und Knollengemüse			Weiße Fliegen
36	3743-61/00-036	Wurzel- und Knollengemüse	X		Weiße Fliegen
61	3743-61/00-061	Kohlgemüse			Blattläuse
62	3743-61/00-062	Kohlgemüse	X		Blattläuse
63	3743-61/00-063	Kohlgemüse			Blattläuse
64	3743-61/00-064	Kohlgemüse	X		Blattläuse
65	3743-61/00-065	Fruchtgemüse			Blattläuse
66	3743-61/00-066	Fruchtgemüse	X		Blattläuse
67	3743-61/00-067	Fruchtgemüse			Blattläuse
68	3743-61/00-068	Fruchtgemüse	X		Blattläuse
69	3743-61/00-069	Blattgemüse			Blattläuse
70	3743-61/00-070	Blattgemüse	X		Blattläuse
71	3743-61/00-071	Blattgemüse			Blattläuse
72	3743-61/00-072	Blattgemüse	X		Blattläuse
73	3743-61/00-073	Hülsengemüse			Blattläuse
74	3743-61/00-074	Hülsengemüse	X		Blattläuse
75	3743-61/00-075	Hülsengemüse			Blattläuse
76	3743-61/00-076	Hülsengemüse	X		Blattläuse
77	3743-61/00-077	Sprossgemüse			Blattläuse
78	3743-61/00-078	Sprossgemüse	X		Blattläuse
79	3743-61/00-079	Sprossgemüse			Blattläuse
80	3743-61/00-080	Sprossgemüse	X		Blattläuse
81	3743-61/00-081	Zwiebelgemüse			Blattläuse
82	3743-61/00-082	Zwiebelgemüse	X		Blattläuse
83	3743-61/00-083	Zwiebelgemüse			Blattläuse
84	3743-61/00-084	Zwiebelgemüse	X		Blattläuse
85	3743-61/00-085	Wurzel- und Knollengemüse			Blattläuse
86	3743-61/00-086	Wurzel- und Knollengemüse	X		Blattläuse
87	3743-61/00-087	Wurzel- und Knollengemüse			Blattläuse
88	3743-61/00-088	Wurzel- und Knollengemüse	X		Blattläuse

Archivversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

1. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

2. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

3. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

4. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

5. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Apfel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.: 043743-61

6. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Apfel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

7. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 5 mm
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle Austriebsbehandlung
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

8. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 5 mm
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle Austriebsbehandlung
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

9. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schwarze Sauerkirschenblattlaus Schwarze Süßkirschenblattlaus
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: F Süßkirsche: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

10. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schwarze Sauerkirschenblattlaus Schwarze Süßkirschenblattlaus
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: F Süßkirsche: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

11. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge 10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.: 043743-61

12. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.: 043743-61

13. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge 10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

14. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge 1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.: 043743-61

15. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.: 043743-61

16. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

17. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Beerenobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.: 043743-61

18. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Beerenobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.: 043743-61

19. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

20. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.: 043743-61

21. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.: 043743-61

22. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.: 043743-61

23. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

24. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.: 043743-61

25. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.: 043743-61

26. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

27. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Buschbohne Stangenbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

28. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Buschbohne Stangenbohne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

29. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Buschbohne
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

30. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Buschbohne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.: 043743-61

31. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

32. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

33. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

34. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.: 043743-61

35. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

36. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

61. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

62. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

63. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

64. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

65. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

66. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.: 043743-61

67. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

68. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

69. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

70. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.: 043743-61

71. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

72. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.: 043743-61

73. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

74. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.: 043743-61

75. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

76. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.: 043743-61

77. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

78. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.: 043743-61

79. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

80. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

81. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

82. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

83. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

84. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

85. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

86. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

87. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

88. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	785,57 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.09.2017
Zulassung bis:	31.12.2027
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; SS204; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: HS204; NW642-1; *SS205-1; WP732
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-500.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3743-62/00-001	Kernobst			Blattläuse
2	3743-62/00-002	Kernobst	X		Blattläuse
3	3743-62/00-003	Kernobst			Gallmilben
4	3743-62/00-004	Kernobst	X		Gallmilben
5	3743-62/00-005	Apfel			Spinnmilben
6	3743-62/00-006	Apfel	X		Spinnmilben
7	3743-62/00-007	Apfel			Spinnmilben
8	3743-62/00-008	Apfel	X		Spinnmilben
9	3743-62/00-009	Süßkirsche, Sauerkirsche			Schwarze Sauerkirschenblattlaus, Sc...
10	3743-62/00-010	Süßkirsche, Sauerkirsche	X		Schwarze Sauerkirschenblattlaus, Sc...
11	3743-62/00-011	Steinobst			Gallmilben
12	3743-62/00-012	Steinobst	X		Gallmilben
13	3743-62/00-013	Zwetschge, Pflaume			Schildlaus-Arten
14	3743-62/00-014	Zwetschge, Pflaume	X		Schildlaus-Arten
15	3743-62/00-015	Zwetschge, Pflaume			Spinnmilben
16	3743-62/00-016	Zwetschge, Pflaume	X		Spinnmilben
17	3743-62/00-017	Beerenobst			Gallmilben
18	3743-62/00-018	Beerenobst	X		Gallmilben
19	3743-62/00-019	Kohlgemüse			Weiße Fliegen
20	3743-62/00-020	Kohlgemüse	X		Weiße Fliegen
21	3743-62/00-021	Fruchtgemüse			Weiße Fliegen
22	3743-62/00-022	Fruchtgemüse	X		Weiße Fliegen
23	3743-62/00-023	Blattgemüse			Weiße Fliegen
24	3743-62/00-024	Blattgemüse	X		Weiße Fliegen
25	3743-62/00-025	Hülsengemüse			Weiße Fliegen

Demoversion
Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-62

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
26	3743-62/00-026	Hülsengemüse	X		Weiße Fliegen
27	3743-62/00-027	Buschbohne, Stangenbohne			Spinnmilben
28	3743-62/00-028	Buschbohne, Stangenbohne	X		Spinnmilben
29	3743-62/00-029	Buschbohne, Stangenbohne			Spinnmilben
30	3743-62/00-030	Buschbohne, Stangenbohne	X		Spinnmilben
31	3743-62/00-031	Sprossgemüse			Weiße Fliegen
32	3743-62/00-032	Sprossgemüse	X		Weiße Fliegen
33	3743-62/00-033	Zwiebelgemüse			Weiße Fliegen
34	3743-62/00-034	Zwiebelgemüse	X		Weiße Fliegen
35	3743-62/00-035	Wurzel- und Knollengemüse			Weiße Fliegen
36	3743-62/00-036	Wurzel- und Knollengemüse	X		Weiße Fliegen
61	3743-62/00-061	Kohlgemüse			Blattläuse
62	3743-62/00-062	Kohlgemüse	X		Blattläuse
63	3743-62/00-063	Kohlgemüse			Blattläuse
64	3743-62/00-064	Kohlgemüse	X		Blattläuse
65	3743-62/00-065	Fruchtgemüse			Blattläuse
66	3743-62/00-066	Fruchtgemüse	X		Blattläuse
67	3743-62/00-067	Fruchtgemüse			Blattläuse
68	3743-62/00-068	Fruchtgemüse	X		Blattläuse
69	3743-62/00-069	Blattgemüse			Blattläuse
70	3743-62/00-070	Blattgemüse	X		Blattläuse
71	3743-62/00-071	Blattgemüse			Blattläuse
72	3743-62/00-072	Blattgemüse	X		Blattläuse
73	3743-62/00-073	Hülsengemüse			Blattläuse
74	3743-62/00-074	Hülsengemüse	X		Blattläuse
75	3743-62/00-075	Hülsengemüse			Blattläuse
76	3743-62/00-076	Hülsengemüse	X		Blattläuse
77	3743-62/00-077	Sprossgemüse			Blattläuse
78	3743-62/00-078	Sprossgemüse	X		Blattläuse
79	3743-62/00-079	Sprossgemüse			Blattläuse
80	3743-62/00-080	Sprossgemüse	X		Blattläuse
81	3743-62/00-081	Zwiebelgemüse			Blattläuse
82	3743-62/00-082	Zwiebelgemüse	X		Blattläuse
83	3743-62/00-083	Zwiebelgemüse			Blattläuse
84	3743-62/00-084	Zwiebelgemüse	X		Blattläuse
85	3743-62/00-085	Wurzel- und Knollengemüse			Blattläuse
86	3743-62/00-086	Wurzel- und Knollengemüse	X		Blattläuse
87	3743-62/00-087	Wurzel- und Knollengemüse			Blattläuse
88	3743-62/00-088	Wurzel- und Knollengemüse	X		Blattläuse

Archivversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

1. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-62

2. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

3. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

4. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-62

5. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Apfel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-62

6. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Apfel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

7. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 5 mm
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle Austriebsbehandlung
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

8. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 5 mm
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle Austriebsbehandlung
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

9. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schwarze Sauerkirschenblattlaus Schwarze Süßkirschenblattlaus
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: F Süßkirsche: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-62

10. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schwarze Sauerkirschenblattlaus Schwarze Süßkirschenblattlaus
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: F Süßkirsche: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-62

11. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge 10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-62

12. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-62

13. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge 10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

14. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge 1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-62

15. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-62

16. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

17. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Beerenobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-62

18. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Beerenobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-62

19. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-62

20. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-62

21. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-62

22. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-62

23. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-62

24. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-62

25. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-62

26. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

27. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Buschbohne Stangenbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

28. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Buschbohne Stangenbohne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

29. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Buschbohne
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

30. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Buschbohne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-62

31. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-62

32. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-62

33. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

34. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-62

35. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-62

36. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

61. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

62. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

63. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

64. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-62

65. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

66. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-62

67. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

68. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

69. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

70. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

71. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

72. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-62

73. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

74. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-62

75. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

76. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-62

77. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

78. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-62

79. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

80. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

81. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

82. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-62

83. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

84. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

85. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

86. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-62

87. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

88. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	785,57 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.09.2017
Zulassung bis:	31.12.2027
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; SS204; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: HS204; NW642-1; *SS205-1; WP732
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-500.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3743-63/00-001	Kernobst			Blattläuse
2	3743-63/00-002	Kernobst	X		Blattläuse
3	3743-63/00-003	Kernobst			Gallmilben
4	3743-63/00-004	Kernobst	X		Gallmilben
5	3743-63/00-005	Apfel			Spinnmilben
6	3743-63/00-006	Apfel	X		Spinnmilben
7	3743-63/00-007	Apfel			Spinnmilben
8	3743-63/00-008	Apfel	X		Spinnmilben
9	3743-63/00-009	Süßkirsche, Sauerkirsche			Schwarze Sauerkirschenblattlaus, Sc...
10	3743-63/00-010	Süßkirsche, Sauerkirsche	X		Schwarze Sauerkirschenblattlaus, Sc...
11	3743-63/00-011	Steinobst			Gallmilben
12	3743-63/00-012	Steinobst	X		Gallmilben
13	3743-63/00-013	Zwetschge, Pflaume			Schildlaus-Arten
14	3743-63/00-014	Zwetschge, Pflaume	X		Schildlaus-Arten
15	3743-63/00-015	Zwetschge, Pflaume			Spinnmilben
16	3743-63/00-016	Zwetschge, Pflaume	X		Spinnmilben
17	3743-63/00-017	Beerenobst			Gallmilben
18	3743-63/00-018	Beerenobst	X		Gallmilben
19	3743-63/00-019	Kohlgemüse			Weiße Fliegen
20	3743-63/00-020	Kohlgemüse	X		Weiße Fliegen
21	3743-63/00-021	Fruchtgemüse			Weiße Fliegen
22	3743-63/00-022	Fruchtgemüse	X		Weiße Fliegen
23	3743-63/00-023	Blattgemüse			Weiße Fliegen
24	3743-63/00-024	Blattgemüse	X		Weiße Fliegen
25	3743-63/00-025	Hülsengemüse			Weiße Fliegen

Demoversion
alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-63

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
26	3743-63/00-026	Hülsengemüse	X		Weiße Fliegen
27	3743-63/00-027	Buschbohne, Stangenbohne			Spinnmilben
28	3743-63/00-028	Buschbohne, Stangenbohne	X		Spinnmilben
29	3743-63/00-029	Buschbohne, Stangenbohne			Spinnmilben
30	3743-63/00-030	Buschbohne, Stangenbohne	X		Spinnmilben
31	3743-63/00-031	Sprossgemüse			Weiße Fliegen
32	3743-63/00-032	Sprossgemüse	X		Weiße Fliegen
33	3743-63/00-033	Zwiebelgemüse			Weiße Fliegen
34	3743-63/00-034	Zwiebelgemüse	X		Weiße Fliegen
35	3743-63/00-035	Wurzel- und Knollengemüse			Weiße Fliegen
36	3743-63/00-036	Wurzel- und Knollengemüse	X		Weiße Fliegen
61	3743-63/00-061	Kohlgemüse			Blattläuse
62	3743-63/00-062	Kohlgemüse	X		Blattläuse
63	3743-63/00-063	Kohlgemüse			Blattläuse
64	3743-63/00-064	Kohlgemüse	X		Blattläuse
65	3743-63/00-065	Fruchtgemüse			Blattläuse
66	3743-63/00-066	Fruchtgemüse	X		Blattläuse
67	3743-63/00-067	Fruchtgemüse			Blattläuse
68	3743-63/00-068	Fruchtgemüse	X		Blattläuse
69	3743-63/00-069	Blattgemüse			Blattläuse
70	3743-63/00-070	Blattgemüse	X		Blattläuse
71	3743-63/00-071	Blattgemüse			Blattläuse
72	3743-63/00-072	Blattgemüse	X		Blattläuse
73	3743-63/00-073	Hülsengemüse			Blattläuse
74	3743-63/00-074	Hülsengemüse	X		Blattläuse
75	3743-63/00-075	Hülsengemüse			Blattläuse
76	3743-63/00-076	Hülsengemüse	X		Blattläuse
77	3743-63/00-077	Sprossgemüse			Blattläuse
78	3743-63/00-078	Sprossgemüse	X		Blattläuse
79	3743-63/00-079	Sprossgemüse			Blattläuse
80	3743-63/00-080	Sprossgemüse	X		Blattläuse
81	3743-63/00-081	Zwiebelgemüse			Blattläuse
82	3743-63/00-082	Zwiebelgemüse	X		Blattläuse
83	3743-63/00-083	Zwiebelgemüse			Blattläuse
84	3743-63/00-084	Zwiebelgemüse	X		Blattläuse
85	3743-63/00-085	Wurzel- und Knollengemüse			Blattläuse
86	3743-63/00-086	Wurzel- und Knollengemüse	X		Blattläuse
87	3743-63/00-087	Wurzel- und Knollengemüse			Blattläuse
88	3743-63/00-088	Wurzel- und Knollengemüse	X		Blattläuse

Archiv-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

1. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

2. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

3. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

4. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-63

5. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Apfel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-63

6. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Apfel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

7. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 5 mm
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle Austriebsbehandlung
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

8. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 5 mm
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle Austriebsbehandlung
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

9. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schwarze Sauerkirschenblattlaus Schwarze Süßkirschenblattlaus
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: F Süßkirsche: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

10. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schwarze Sauerkirschenblattlaus Schwarze Süßkirschenblattlaus
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: F Süßkirsche: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-63

11. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge 10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-63

12. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-63

13. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge 10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

14. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge 1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-63

15. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-63

16. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-63

17. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Beerenobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

18. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Beerenobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-63

19. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

20. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-63

21. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

22. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-63

23. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

24. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-63

25. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-63

26. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-63

27. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Buschbohne Stangenbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

28. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Buschbohne Stangenbohne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-63

29. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Buschbohne
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

30. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Buschbohne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-63

31. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

32. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-63

33. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

34. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-63

35. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

36. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

61. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

62. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

63. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

64. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-63

65. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

66. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-63

67. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

68. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-63

69. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

70. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-63

71. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

72. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-63

73. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-63

74. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-63

75. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

76. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-63

77. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

78. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

79. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

80. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

81. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

82. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

83. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

84. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

85. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

86. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

87. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

88. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	785,57 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.09.2017
Zulassung bis:	31.12.2027
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; SS204; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: HS204; NW642-1; *SS205-1; WP732
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-500.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3743-64/00-001	Kernobst			Blattläuse
2	3743-64/00-002	Kernobst	X		Blattläuse
3	3743-64/00-003	Kernobst			Gallmilben
4	3743-64/00-004	Kernobst	X		Gallmilben
5	3743-64/00-005	Apfel			Spinnmilben
6	3743-64/00-006	Apfel	X		Spinnmilben
7	3743-64/00-007	Apfel			Spinnmilben
8	3743-64/00-008	Apfel	X		Spinnmilben
9	3743-64/00-009	Süßkirsche, Sauerkirsche			Schwarze Sauerkirschenblattlaus, Sc...
10	3743-64/00-010	Süßkirsche, Sauerkirsche	X		Schwarze Sauerkirschenblattlaus, Sc...
11	3743-64/00-011	Steinobst			Gallmilben
12	3743-64/00-012	Steinobst	X		Gallmilben
13	3743-64/00-013	Zwetschge, Pflaume			Schildlaus-Arten
14	3743-64/00-014	Zwetschge, Pflaume	X		Schildlaus-Arten
15	3743-64/00-015	Zwetschge, Pflaume			Spinnmilben
16	3743-64/00-016	Zwetschge, Pflaume	X		Spinnmilben
17	3743-64/00-017	Beerenobst			Gallmilben
18	3743-64/00-018	Beerenobst	X		Gallmilben
19	3743-64/00-019	Kohlgemüse			Weiße Fliegen
20	3743-64/00-020	Kohlgemüse	X		Weiße Fliegen
21	3743-64/00-021	Fruchtgemüse			Weiße Fliegen
22	3743-64/00-022	Fruchtgemüse	X		Weiße Fliegen
23	3743-64/00-023	Blattgemüse			Weiße Fliegen
24	3743-64/00-024	Blattgemüse	X		Weiße Fliegen
25	3743-64/00-025	Hülsengemüse			Weiße Fliegen

Demoversion
alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
26	3743-64/00-026	Hülsengemüse	X		Weiße Fliegen
27	3743-64/00-027	Buschbohne, Stangenbohne			Spinnmilben
28	3743-64/00-028	Buschbohne, Stangenbohne	X		Spinnmilben
29	3743-64/00-029	Buschbohne, Stangenbohne			Spinnmilben
30	3743-64/00-030	Buschbohne, Stangenbohne	X		Spinnmilben
31	3743-64/00-031	Sprossgemüse			Weiße Fliegen
32	3743-64/00-032	Sprossgemüse	X		Weiße Fliegen
33	3743-64/00-033	Zwiebelgemüse			Weiße Fliegen
34	3743-64/00-034	Zwiebelgemüse	X		Weiße Fliegen
35	3743-64/00-035	Wurzel- und Knollengemüse			Weiße Fliegen
36	3743-64/00-036	Wurzel- und Knollengemüse	X		Weiße Fliegen
61	3743-64/00-061	Kohlgemüse			Blattläuse
62	3743-64/00-062	Kohlgemüse	X		Blattläuse
63	3743-64/00-063	Kohlgemüse			Blattläuse
64	3743-64/00-064	Kohlgemüse	X		Blattläuse
65	3743-64/00-065	Fruchtgemüse			Blattläuse
66	3743-64/00-066	Fruchtgemüse	X		Blattläuse
67	3743-64/00-067	Fruchtgemüse			Blattläuse
68	3743-64/00-068	Fruchtgemüse	X		Blattläuse
69	3743-64/00-069	Blattgemüse			Blattläuse
70	3743-64/00-070	Blattgemüse	X		Blattläuse
71	3743-64/00-071	Blattgemüse			Blattläuse
72	3743-64/00-072	Blattgemüse	X		Blattläuse
73	3743-64/00-073	Hülsengemüse			Blattläuse
74	3743-64/00-074	Hülsengemüse	X		Blattläuse
75	3743-64/00-075	Hülsengemüse			Blattläuse
76	3743-64/00-076	Hülsengemüse	X		Blattläuse
77	3743-64/00-077	Sprossgemüse			Blattläuse
78	3743-64/00-078	Sprossgemüse	X		Blattläuse
79	3743-64/00-079	Sprossgemüse			Blattläuse
80	3743-64/00-080	Sprossgemüse	X		Blattläuse
81	3743-64/00-081	Zwiebelgemüse			Blattläuse
82	3743-64/00-082	Zwiebelgemüse	X		Blattläuse
83	3743-64/00-083	Zwiebelgemüse			Blattläuse
84	3743-64/00-084	Zwiebelgemüse	X		Blattläuse
85	3743-64/00-085	Wurzel- und Knollengemüse			Blattläuse
86	3743-64/00-086	Wurzel- und Knollengemüse	X		Blattläuse
87	3743-64/00-087	Wurzel- und Knollengemüse			Blattläuse
88	3743-64/00-088	Wurzel- und Knollengemüse	X		Blattläuse

Archiv-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

1. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

2. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

3. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

4. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

5. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Apfel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

6. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Apfel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

7. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 5 mm
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle Austriebsbehandlung
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

8. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 5 mm
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle Austriebsbehandlung
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

9. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schwarze Sauerkirschenblattlaus Schwarze Süßkirschenblattlaus
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: F Süßkirsche: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

10. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schwarze Sauerkirschenblattlaus Schwarze Süßkirschenblattlaus
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: F Süßkirsche: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

11. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge 10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

12. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

13. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge 10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

14. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge 1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

15. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

16. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

17. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Beerenobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

18. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Beerenobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

19. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

20. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

21. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

22. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

23. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

24. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

25. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

26. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

27. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Buschbohne Stangenbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

28. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Buschbohne Stangenbohne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

29. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Buschbohne
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

30. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Buschbohne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

31. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

32. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

33. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

34. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

35. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

36. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

61. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

62. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

63. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

64. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

65. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

66. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

67. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

68. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

69. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

70. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

71. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

72. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

73. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

74. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

75. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

76. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

77. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

78. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

79. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

80. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

81. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

82. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

83. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

84. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

85. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

86. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

87. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

88. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	785,57 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.09.2017
Zulassung bis:	31.12.2027
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; SS204; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: HS204; NW642-1; *SS205-1; WP732
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-500.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3743-65/00-001	Kernobst			Blattläuse
2	3743-65/00-002	Kernobst	X		Blattläuse
3	3743-65/00-003	Kernobst			Gallmilben
4	3743-65/00-004	Kernobst	X		Gallmilben
5	3743-65/00-005	Apfel			Spinnmilben
6	3743-65/00-006	Apfel	X		Spinnmilben
7	3743-65/00-007	Apfel			Spinnmilben
8	3743-65/00-008	Apfel	X		Spinnmilben
9	3743-65/00-009	Süßkirsche, Sauerkirsche			Schwarze Sauerkirschenblattlaus, Sc...
10	3743-65/00-010	Süßkirsche, Sauerkirsche	X		Schwarze Sauerkirschenblattlaus, Sc...
11	3743-65/00-011	Steinobst			Gallmilben
12	3743-65/00-012	Steinobst	X		Gallmilben
13	3743-65/00-013	Zwetschge, Pflaume			Schildlaus-Arten
14	3743-65/00-014	Zwetschge, Pflaume	X		Schildlaus-Arten
15	3743-65/00-015	Zwetschge, Pflaume			Spinnmilben
16	3743-65/00-016	Zwetschge, Pflaume	X		Spinnmilben
17	3743-65/00-017	Beerenobst			Gallmilben
18	3743-65/00-018	Beerenobst	X		Gallmilben
19	3743-65/00-019	Kohlgemüse			Weiße Fliegen
20	3743-65/00-020	Kohlgemüse	X		Weiße Fliegen
21	3743-65/00-021	Fruchtgemüse			Weiße Fliegen
22	3743-65/00-022	Fruchtgemüse	X		Weiße Fliegen
23	3743-65/00-023	Blattgemüse			Weiße Fliegen
24	3743-65/00-024	Blattgemüse	X		Weiße Fliegen
25	3743-65/00-025	Hülsengemüse			Weiße Fliegen

Demoversion
alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
26	3743-65/00-026	Hülsengemüse	X		Weiße Fliegen
27	3743-65/00-027	Buschbohne, Stangenbohne			Spinnmilben
28	3743-65/00-028	Buschbohne, Stangenbohne	X		Spinnmilben
29	3743-65/00-029	Buschbohne, Stangenbohne			Spinnmilben
30	3743-65/00-030	Buschbohne, Stangenbohne	X		Spinnmilben
31	3743-65/00-031	Sprossgemüse			Weiße Fliegen
32	3743-65/00-032	Sprossgemüse	X		Weiße Fliegen
33	3743-65/00-033	Zwiebelgemüse			Weiße Fliegen
34	3743-65/00-034	Zwiebelgemüse	X		Weiße Fliegen
35	3743-65/00-035	Wurzel- und Knollengemüse			Weiße Fliegen
36	3743-65/00-036	Wurzel- und Knollengemüse	X		Weiße Fliegen
61	3743-65/00-061	Kohlgemüse			Blattläuse
62	3743-65/00-062	Kohlgemüse	X		Blattläuse
63	3743-65/00-063	Kohlgemüse			Blattläuse
64	3743-65/00-064	Kohlgemüse	X		Blattläuse
65	3743-65/00-065	Fruchtgemüse			Blattläuse
66	3743-65/00-066	Fruchtgemüse	X		Blattläuse
67	3743-65/00-067	Fruchtgemüse			Blattläuse
68	3743-65/00-068	Fruchtgemüse	X		Blattläuse
69	3743-65/00-069	Blattgemüse			Blattläuse
70	3743-65/00-070	Blattgemüse	X		Blattläuse
71	3743-65/00-071	Blattgemüse			Blattläuse
72	3743-65/00-072	Blattgemüse	X		Blattläuse
73	3743-65/00-073	Hülsengemüse			Blattläuse
74	3743-65/00-074	Hülsengemüse	X		Blattläuse
75	3743-65/00-075	Hülsengemüse			Blattläuse
76	3743-65/00-076	Hülsengemüse	X		Blattläuse
77	3743-65/00-077	Sprossgemüse			Blattläuse
78	3743-65/00-078	Sprossgemüse	X		Blattläuse
79	3743-65/00-079	Sprossgemüse			Blattläuse
80	3743-65/00-080	Sprossgemüse	X		Blattläuse
81	3743-65/00-081	Zwiebelgemüse			Blattläuse
82	3743-65/00-082	Zwiebelgemüse	X		Blattläuse
83	3743-65/00-083	Zwiebelgemüse			Blattläuse
84	3743-65/00-084	Zwiebelgemüse	X		Blattläuse
85	3743-65/00-085	Wurzel- und Knollengemüse			Blattläuse
86	3743-65/00-086	Wurzel- und Knollengemüse	X		Blattläuse
87	3743-65/00-087	Wurzel- und Knollengemüse			Blattläuse
88	3743-65/00-088	Wurzel- und Knollengemüse	X		Blattläuse

Archivversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

1. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

2. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

3. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

4. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

5. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Apfel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

6. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Apfel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

7. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 5 mm
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle Austriebsbehandlung
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

8. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 5 mm
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle Austriebsbehandlung
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

9. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schwarze Sauerkirschenblattlaus Schwarze Süßkirschenblattlaus
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: F Süßkirsche: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

10. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schwarze Sauerkirschenblattlaus Schwarze Süßkirschenblattlaus
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: F Süßkirsche: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

11. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge 10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

12. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

13. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge 10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

14. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge 1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

15. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

16. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

17. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Beerenobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

18. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Beerenobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

19. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

20. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

21. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

22. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

23. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

24. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

25. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

26. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

27. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Buschbohne Stangenbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

28. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Buschbohne Stangenbohne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

29. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Buschbohne
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

30. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Buschbohne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

31. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

32. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

33. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

34. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

35. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

36. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

61. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

62. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

63. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

64. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

65. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

66. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

67. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

68. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

69. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

70. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

71. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

72. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

73. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

74. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

75. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

76. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

77. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

78. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

79. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

80. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

81. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

82. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

83. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

84. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

85. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

86. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

87. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

88. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	785,57 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.09.2017
Zulassung bis:	31.12.2027
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; SS204; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: HS204; NW642-1; *SS205-1; WP732
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-500.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3743-66/00-001	Kernobst			Blattläuse
2	3743-66/00-002	Kernobst	X		Blattläuse
3	3743-66/00-003	Kernobst			Gallmilben
4	3743-66/00-004	Kernobst	X		Gallmilben
5	3743-66/00-005	Apfel			Spinnmilben
6	3743-66/00-006	Apfel	X		Spinnmilben
7	3743-66/00-007	Apfel			Spinnmilben
8	3743-66/00-008	Apfel	X		Spinnmilben
9	3743-66/00-009	Süßkirsche, Sauerkirsche			Schwarze Sauerkirschenblattlaus, Sc...
10	3743-66/00-010	Süßkirsche, Sauerkirsche	X		Schwarze Sauerkirschenblattlaus, Sc...
11	3743-66/00-011	Steinobst			Gallmilben
12	3743-66/00-012	Steinobst	X		Gallmilben
13	3743-66/00-013	Zwetschge, Pflaume			Schildlaus-Arten
14	3743-66/00-014	Zwetschge, Pflaume	X		Schildlaus-Arten
15	3743-66/00-015	Zwetschge, Pflaume			Spinnmilben
16	3743-66/00-016	Zwetschge, Pflaume	X		Spinnmilben
17	3743-66/00-017	Beerenobst			Gallmilben
18	3743-66/00-018	Beerenobst	X		Gallmilben
19	3743-66/00-019	Kohlgemüse			Weiße Fliegen
20	3743-66/00-020	Kohlgemüse	X		Weiße Fliegen
21	3743-66/00-021	Fruchtgemüse			Weiße Fliegen
22	3743-66/00-022	Fruchtgemüse	X		Weiße Fliegen
23	3743-66/00-023	Blattgemüse			Weiße Fliegen
24	3743-66/00-024	Blattgemüse	X		Weiße Fliegen
25	3743-66/00-025	Hülsengemüse			Weiße Fliegen

Demoversion
alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**

Zulassungs-Nr.: 043743-66

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
26	3743-66/00-026	Hülsengemüse	X		Weiße Fliegen
27	3743-66/00-027	Buschbohne, Stangenbohne			Spinnmilben
28	3743-66/00-028	Buschbohne, Stangenbohne	X		Spinnmilben
29	3743-66/00-029	Buschbohne, Stangenbohne			Spinnmilben
30	3743-66/00-030	Buschbohne, Stangenbohne	X		Spinnmilben
31	3743-66/00-031	Sprossgemüse			Weiße Fliegen
32	3743-66/00-032	Sprossgemüse	X		Weiße Fliegen
33	3743-66/00-033	Zwiebelgemüse			Weiße Fliegen
34	3743-66/00-034	Zwiebelgemüse	X		Weiße Fliegen
35	3743-66/00-035	Wurzel- und Knollengemüse			Weiße Fliegen
36	3743-66/00-036	Wurzel- und Knollengemüse	X		Weiße Fliegen
61	3743-66/00-061	Kohlgemüse			Blattläuse
62	3743-66/00-062	Kohlgemüse	X		Blattläuse
63	3743-66/00-063	Kohlgemüse			Blattläuse
64	3743-66/00-064	Kohlgemüse	X		Blattläuse
65	3743-66/00-065	Fruchtgemüse			Blattläuse
66	3743-66/00-066	Fruchtgemüse	X		Blattläuse
67	3743-66/00-067	Fruchtgemüse			Blattläuse
68	3743-66/00-068	Fruchtgemüse	X		Blattläuse
69	3743-66/00-069	Blattgemüse			Blattläuse
70	3743-66/00-070	Blattgemüse	X		Blattläuse
71	3743-66/00-071	Blattgemüse			Blattläuse
72	3743-66/00-072	Blattgemüse	X		Blattläuse
73	3743-66/00-073	Hülsengemüse			Blattläuse
74	3743-66/00-074	Hülsengemüse	X		Blattläuse
75	3743-66/00-075	Hülsengemüse			Blattläuse
76	3743-66/00-076	Hülsengemüse	X		Blattläuse
77	3743-66/00-077	Sprossgemüse			Blattläuse
78	3743-66/00-078	Sprossgemüse	X		Blattläuse
79	3743-66/00-079	Sprossgemüse			Blattläuse
80	3743-66/00-080	Sprossgemüse	X		Blattläuse
81	3743-66/00-081	Zwiebelgemüse			Blattläuse
82	3743-66/00-082	Zwiebelgemüse	X		Blattläuse
83	3743-66/00-083	Zwiebelgemüse			Blattläuse
84	3743-66/00-084	Zwiebelgemüse	X		Blattläuse
85	3743-66/00-085	Wurzel- und Knollengemüse			Blattläuse
86	3743-66/00-086	Wurzel- und Knollengemüse	X		Blattläuse
87	3743-66/00-087	Wurzel- und Knollengemüse			Blattläuse
88	3743-66/00-088	Wurzel- und Knollengemüse	X		Blattläuse

Archivversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

1. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

2. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

3. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

4. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

5. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Apfel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

6. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Apfel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

7. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 5 mm
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle Austriebsbehandlung
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

8. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 5 mm
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle Austriebsbehandlung
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

9. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schwarze Sauerkirschenblattlaus Schwarze Süßkirschenblattlaus
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: F Süßkirsche: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

10. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schwarze Sauerkirschenblattlaus Schwarze Süßkirschenblattlaus
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: F Süßkirsche: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

11. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge 10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

12. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

13. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge 10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

14. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge 1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

15. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

16. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

17. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Beerenobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

18. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Beerenobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

19. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

20. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

21. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

22. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

23. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

24. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

25. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

26. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

27. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Buschbohne Stangenbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

28. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Buschbohne Stangenbohne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

29. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Buschbohne
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

30. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Buschbohne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

31. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

32. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

33. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

34. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

35. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

36. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

61. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

62. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

63. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

64. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

65. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

66. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

67. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

68. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

69. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

70. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

71. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

72. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

73. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

74. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

75. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

76. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

77. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

78. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

79. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

80. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

81. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

82. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

83. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

84. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

85. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

86. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

87. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

88. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	785,57 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.09.2017
Zulassung bis:	31.12.2027
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; SS204; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: HS204; NW642-1; *SS205-1; WP732
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-500.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3743-67/00-001	Kernobst			Blattläuse
2	3743-67/00-002	Kernobst	X		Blattläuse
3	3743-67/00-003	Kernobst			Gallmilben
4	3743-67/00-004	Kernobst	X		Gallmilben
5	3743-67/00-005	Apfel			Spinnmilben
6	3743-67/00-006	Apfel	X		Spinnmilben
7	3743-67/00-007	Apfel			Spinnmilben
8	3743-67/00-008	Apfel	X		Spinnmilben
9	3743-67/00-009	Süßkirsche, Sauerkirsche			Schwarze Sauerkirschenblattlaus, Sc...
10	3743-67/00-010	Süßkirsche, Sauerkirsche	X		Schwarze Sauerkirschenblattlaus, Sc...
11	3743-67/00-011	Steinobst			Gallmilben
12	3743-67/00-012	Steinobst	X		Gallmilben
13	3743-67/00-013	Zwetschge, Pflaume			Schildlaus-Arten
14	3743-67/00-014	Zwetschge, Pflaume	X		Schildlaus-Arten
15	3743-67/00-015	Zwetschge, Pflaume			Spinnmilben
16	3743-67/00-016	Zwetschge, Pflaume	X		Spinnmilben
17	3743-67/00-017	Beerenobst			Gallmilben
18	3743-67/00-018	Beerenobst	X		Gallmilben
19	3743-67/00-019	Kohlgemüse			Weiße Fliegen
20	3743-67/00-020	Kohlgemüse	X		Weiße Fliegen
21	3743-67/00-021	Fruchtgemüse			Weiße Fliegen
22	3743-67/00-022	Fruchtgemüse	X		Weiße Fliegen
23	3743-67/00-023	Blattgemüse			Weiße Fliegen
24	3743-67/00-024	Blattgemüse	X		Weiße Fliegen
25	3743-67/00-025	Hülsengemüse			Weiße Fliegen

Demoversion
Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-67

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
26	3743-67/00-026	Hülsengemüse	X		Weiße Fliegen
27	3743-67/00-027	Buschbohne, Stangenbohne			Spinnmilben
28	3743-67/00-028	Buschbohne, Stangenbohne	X		Spinnmilben
29	3743-67/00-029	Buschbohne, Stangenbohne			Spinnmilben
30	3743-67/00-030	Buschbohne, Stangenbohne	X		Spinnmilben
31	3743-67/00-031	Sprossgemüse			Weiße Fliegen
32	3743-67/00-032	Sprossgemüse	X		Weiße Fliegen
33	3743-67/00-033	Zwiebelgemüse			Weiße Fliegen
34	3743-67/00-034	Zwiebelgemüse	X		Weiße Fliegen
35	3743-67/00-035	Wurzel- und Knollengemüse			Weiße Fliegen
36	3743-67/00-036	Wurzel- und Knollengemüse	X		Weiße Fliegen
61	3743-67/00-061	Kohlgemüse			Blattläuse
62	3743-67/00-062	Kohlgemüse	X		Blattläuse
63	3743-67/00-063	Kohlgemüse			Blattläuse
64	3743-67/00-064	Kohlgemüse	X		Blattläuse
65	3743-67/00-065	Fruchtgemüse			Blattläuse
66	3743-67/00-066	Fruchtgemüse	X		Blattläuse
67	3743-67/00-067	Fruchtgemüse			Blattläuse
68	3743-67/00-068	Fruchtgemüse	X		Blattläuse
69	3743-67/00-069	Blattgemüse			Blattläuse
70	3743-67/00-070	Blattgemüse	X		Blattläuse
71	3743-67/00-071	Blattgemüse			Blattläuse
72	3743-67/00-072	Blattgemüse	X		Blattläuse
73	3743-67/00-073	Hülsengemüse			Blattläuse
74	3743-67/00-074	Hülsengemüse	X		Blattläuse
75	3743-67/00-075	Hülsengemüse			Blattläuse
76	3743-67/00-076	Hülsengemüse	X		Blattläuse
77	3743-67/00-077	Sprossgemüse			Blattläuse
78	3743-67/00-078	Sprossgemüse	X		Blattläuse
79	3743-67/00-079	Sprossgemüse			Blattläuse
80	3743-67/00-080	Sprossgemüse	X		Blattläuse
81	3743-67/00-081	Zwiebelgemüse			Blattläuse
82	3743-67/00-082	Zwiebelgemüse	X		Blattläuse
83	3743-67/00-083	Zwiebelgemüse			Blattläuse
84	3743-67/00-084	Zwiebelgemüse	X		Blattläuse
85	3743-67/00-085	Wurzel- und Knollengemüse			Blattläuse
86	3743-67/00-086	Wurzel- und Knollengemüse	X		Blattläuse
87	3743-67/00-087	Wurzel- und Knollengemüse			Blattläuse
88	3743-67/00-088	Wurzel- und Knollengemüse	X		Blattläuse

Archivversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

1. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

2. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

3. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

4. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-67

5. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Apfel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-67

6. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Apfel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

7. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 5 mm
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle Austriebsbehandlung
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

8. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 5 mm
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle Austriebsbehandlung
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

9. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schwarze Sauerkirschenblattlaus Schwarze Süßkirschenblattlaus
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: F Süßkirsche: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-67

10. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schwarze Sauerkirschenblattlaus Schwarze Süßkirschenblattlaus
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: F Süßkirsche: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-67

11. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge 10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-67

12. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-67

13. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge 10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

14. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge 1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-67

15. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-67

16. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

17. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Beerenobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-67

18. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Beerenobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-67

19. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-67

20. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-67

21. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-67

22. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-67

23. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

24. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-67

25. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-67

26. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-67

27. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Buschbohne Stangenbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-67

28. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Buschbohne Stangenbohne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-67

29. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Buschbohne
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-67

30. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Buschbohne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-67

31. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

32. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-67

33. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-67

34. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-67

35. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

36. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

61. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

62. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

63. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

64. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-67

65. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

66. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

67. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

68. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

69. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

70. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-67

71. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

72. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

73. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

74. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-67

75. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-67

76. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-67

77. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-67

78. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-67

79. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

80. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

81. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

82. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

83. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

84. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

85. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

86. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-67

87. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

88. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	785,57 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.06.2017
Zulassung bis:	31.12.2027
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; SS204; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: HS204; NW642-1; *SS205-1; WP732
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-500.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3743-68/00-001	Kernobst			Blattläuse
2	3743-68/00-002	Kernobst	X		Blattläuse
3	3743-68/00-003	Kernobst			Gallmilben
4	3743-68/00-004	Kernobst	X		Gallmilben
5	3743-68/00-005	Apfel			Spinnmilben
6	3743-68/00-006	Apfel	X		Spinnmilben
7	3743-68/00-007	Apfel			Spinnmilben
8	3743-68/00-008	Apfel	X		Spinnmilben
9	3743-68/00-009	Süßkirsche, Sauerkirsche			Schwarze Sauerkirschenblattlaus, Sc...
10	3743-68/00-010	Süßkirsche, Sauerkirsche	X		Schwarze Sauerkirschenblattlaus, Sc...
11	3743-68/00-011	Steinobst			Gallmilben
12	3743-68/00-012	Steinobst	X		Gallmilben
13	3743-68/00-013	Zwetschge, Pflaume			Schildlaus-Arten
14	3743-68/00-014	Zwetschge, Pflaume	X		Schildlaus-Arten
15	3743-68/00-015	Zwetschge, Pflaume			Spinnmilben
16	3743-68/00-016	Zwetschge, Pflaume	X		Spinnmilben
17	3743-68/00-017	Beerenobst			Gallmilben
18	3743-68/00-018	Beerenobst	X		Gallmilben
19	3743-68/00-019	Kohlgemüse			Weiße Fliegen
20	3743-68/00-020	Kohlgemüse	X		Weiße Fliegen
21	3743-68/00-021	Fruchtgemüse			Weiße Fliegen
22	3743-68/00-022	Fruchtgemüse	X		Weiße Fliegen
23	3743-68/00-023	Blattgemüse			Weiße Fliegen
24	3743-68/00-024	Blattgemüse	X		Weiße Fliegen
25	3743-68/00-025	Hülsengemüse			Weiße Fliegen

Demoversion
alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**

Zulassungs-Nr.: 043743-68

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
26	3743-68/00-026	Hülsengemüse	X		Weiße Fliegen
27	3743-68/00-027	Buschbohne, Stangenbohne			Spinnmilben
28	3743-68/00-028	Buschbohne, Stangenbohne	X		Spinnmilben
29	3743-68/00-029	Buschbohne, Stangenbohne			Spinnmilben
30	3743-68/00-030	Buschbohne, Stangenbohne	X		Spinnmilben
31	3743-68/00-031	Sprossgemüse			Weiße Fliegen
32	3743-68/00-032	Sprossgemüse	X		Weiße Fliegen
33	3743-68/00-033	Zwiebelgemüse			Weiße Fliegen
34	3743-68/00-034	Zwiebelgemüse	X		Weiße Fliegen
35	3743-68/00-035	Wurzel- und Knollengemüse			Weiße Fliegen
36	3743-68/00-036	Wurzel- und Knollengemüse	X		Weiße Fliegen
61	3743-68/00-061	Kohlgemüse			Blattläuse
62	3743-68/00-062	Kohlgemüse	X		Blattläuse
63	3743-68/00-063	Kohlgemüse			Blattläuse
64	3743-68/00-064	Kohlgemüse	X		Blattläuse
65	3743-68/00-065	Fruchtgemüse			Blattläuse
66	3743-68/00-066	Fruchtgemüse	X		Blattläuse
67	3743-68/00-067	Fruchtgemüse			Blattläuse
68	3743-68/00-068	Fruchtgemüse	X		Blattläuse
69	3743-68/00-069	Blattgemüse			Blattläuse
70	3743-68/00-070	Blattgemüse	X		Blattläuse
71	3743-68/00-071	Blattgemüse			Blattläuse
72	3743-68/00-072	Blattgemüse	X		Blattläuse
73	3743-68/00-073	Hülsengemüse			Blattläuse
74	3743-68/00-074	Hülsengemüse	X		Blattläuse
75	3743-68/00-075	Hülsengemüse			Blattläuse
76	3743-68/00-076	Hülsengemüse	X		Blattläuse
77	3743-68/00-077	Sprossgemüse			Blattläuse
78	3743-68/00-078	Sprossgemüse	X		Blattläuse
79	3743-68/00-079	Sprossgemüse			Blattläuse
80	3743-68/00-080	Sprossgemüse	X		Blattläuse
81	3743-68/00-081	Zwiebelgemüse			Blattläuse
82	3743-68/00-082	Zwiebelgemüse	X		Blattläuse
83	3743-68/00-083	Zwiebelgemüse			Blattläuse
84	3743-68/00-084	Zwiebelgemüse	X		Blattläuse
85	3743-68/00-085	Wurzel- und Knollengemüse			Blattläuse
86	3743-68/00-086	Wurzel- und Knollengemüse	X		Blattläuse
87	3743-68/00-087	Wurzel- und Knollengemüse			Blattläuse
88	3743-68/00-088	Wurzel- und Knollengemüse	X		Blattläuse

Eingeschränkte Version ohne aktuelle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

1. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

2. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

3. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

4. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

5. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Apfel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

6. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Apfel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

7. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 5 mm
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle Austriebsbehandlung
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

8. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Apfel
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 5 mm
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle Austriebsbehandlung
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

9. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schwarze Sauerkirschenblattlaus Schwarze Süßkirschenblattlaus
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: F Süßkirsche: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

10. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schwarze Sauerkirschenblattlaus Schwarze Süßkirschenblattlaus
Kulturen/Objekte:	Süßkirsche Sauerkirsche
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: F Süßkirsche: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

11. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge 10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

12. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Steinobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

13. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge 10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

14. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge 1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	Pflanzengröße (Bestandeshöhe) bis 3 m Länge mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

15. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

16. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Stadium Schadorganismus:	bewegliche Stadien
Kulturen/Objekte:	Zwetschge Pflaume
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m² und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 50 ml/m² und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F Zwetschge: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

17. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Beerenobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

18. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben
Kulturen/Objekte:	Beerenobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall Austriebsbehandlung während der Migrationsphase
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

19. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

20. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

21. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

22. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

23. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

24. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

25. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

26. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

27. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Buschbohne Stangenbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

28. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Buschbohne Stangenbohne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

29. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Buschbohne
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

30. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Buschbohne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

31. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

32. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

33. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

34. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

35. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

36. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

61. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

62. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

63. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

64. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

65. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

66. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

67. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

68. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

69. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

70. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

71. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

72. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

73. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

74. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

75. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

76. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

77. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

78. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

79. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

80. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sprossgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sprossgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

81. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

82. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

83. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

84. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zwiebelgemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zwiebelgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

85. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

86. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

87. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	12 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

88. Anwendungen von 88

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.:	043798-00
Zulassungsinhaber:	SAT-10475
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	980,00 g/kg Thiram
Formulierung:	Wirkstoff, technisch
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	22.01.2010
Zulassung bis:	30.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; H302; H315; H317; H319; H332; H373; H400; H410; EUH 401; P101; P102; P264; P270; P271; P280; P301+P312+P330; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P313; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NZ113
Auflagen:	für das Mittel gelten: *NH677; NH682; *NT699; NW262; NW264; SB001; SB110; SB165; *SE1201; SF613; SF6142; SF6161; SF6171; SF632; *SS1201; *SS2204; SS6201; ST1202; ST1261; ST1271; WH952; WMFM3

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
9	3798-00/00-009	Buschbohne, Stangenbohne, Erbs...			Auflaufkrankheiten
10	3798-00/00-010	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...			Auflaufkrankheiten
11	3798-00/00-011	Zuckermais			Auflaufkrankheiten
13	3798-00/00-013	Salat-Arten, Spinat			Auflaufkrankheiten
14	3798-00/00-014	Gurke			Auflaufkrankheiten
15	3798-00/00-015	Speisezwiebel, Bleichsellerie,...			Auflaufkrankheiten
17	3798-00/02-001	Artischocke		X	Auflaufkrankheiten
18	3798-00/02-002	Aubergine		X	Auflaufkrankheiten
19	3798-00/02-003	Basilikum-Arten		X	Auflaufkrankheiten
20	3798-00/02-004	Chicoree		X	Auflaufkrankheiten
21	3798-00/02-006	Salat-Arten		X	Auflaufkrankheiten
22	3798-00/02-007	Spinat und verwandte Arten		X	Auflaufkrankheiten
23	3798-00/03-001	Kohlgemüse		X	Auflaufkrankheiten
24	3798-00/03-003	Stielmus		X	Auflaufkrankheiten
25	3798-00/03-005	Wurzel- und Knollengemüse		X	Auflaufkrankheiten
26	3798-00/03-007	Erbse		X	Auflaufkrankheiten
27	3798-00/03-009	Kohlgemüse		X	Auflaufkrankheiten
28	3798-00/03-010	Stielmus		X	Auflaufkrankheiten
29	3798-00/03-011	Knollensellerie		X	Auflaufkrankheiten
30	3798-00/04-002	Gemüsefenchel		X	Auflaufkrankheiten
31	3798-00/04-006	Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, ...		X	Auflaufkrankheiten
32	3798-00/04-008	Zucchini		X	Auflaufkrankheiten
33	3798-00/04-009	Gemüsefenchel		X	Auflaufkrankheiten
34	3798-00/04-010	Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, ...		X	Auflaufkrankheiten
35	3798-00/04-011	Zucchini		X	Auflaufkrankheiten

Demoversion
alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.: 043798-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
36	3798-00/05-002	Melone		X	Auflaufkrankheiten
37	3798-00/05-003	Gemüsepaprika		X	Auflaufkrankheiten
38	3798-00/05-007	Porree		X	Auflaufkrankheiten
39	3798-00/07-009	Oregano		X	Auflaufkrankheiten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.: 043798-00

9. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Erbse Stangenbohne Buschbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	2 g/kg
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 1,2 bis 440 g/ha Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buschbohne: F Stangenbohne: F Erbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.: 043798-00

10. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	4 g/kg
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 2,8 bis 68 g/ha Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): F Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.: 043798-00

11. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Zuckermais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	36 g pro Einheit Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 90 g/ha (entsprechend maximal 2,5 Saatgut-Einheiten pro ha; 1 Einheit umfasst 50.000 Korn) Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckermais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.: 043798-00

13. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Spinat Salat-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	2 g/kg
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 1,2 bis 440 g/ha Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salat-Arten: F Spinat: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.: 043798-00

14. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	4 g/kg
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.: 043798-00

15. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Speisezwiebel Radieschen Bleichsellerie Knollensellerie Rettich Pastinak Tomate Möhre
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	4 g/kg
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 2,8 bis 68 g/ha Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Radieschen: F Speisezwiebel: F Bleichsellerie: F Knollensellerie: F Möhre: F Tomate: F Pastinak: F Rettich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.: 043798-00

17. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Artischocke
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	4 g/kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 1,8 g/ha (entsprechend maximal 0,45 kg Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	Jungpflanzenanzucht
Wartezeit:	Artischocke: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.: 043798-00

18. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Aubergine
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	4 g/kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 0,43 g/ha (entsprechend maximal 0,108 kg Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	Jungpflanzenanzucht
Wartezeit:	Aubergine: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.: 043798-00

19. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Basilikum-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	3 g/kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 15 g/ha (entsprechend maximal 5 kg Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Basilikum-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.: 043798-00

20. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Chicoree
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	4 g/kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 3,6 g/ha (entsprechend maximal 0,9 kg Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	Feldanbau für Treiberei
Wartezeit:	Chicoree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.: 043798-00

21. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	2 g/kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 28 g/ha (entsprechend maximal 14 kg Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	Jungpflanzenanzucht
Wartezeit:	Salat-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.: 043798-00

22. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	2 g/kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 180 g/ha (entsprechend maximal 90 kg Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.: 043798-00

23. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	4 g/kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 20 g/ha (entsprechend maximal 5 kg Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.: 043798-00

24. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Stielmus
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	4 g/kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 20 g/ha (entsprechend maximal 5 kg Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Stielmus: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.: 043798-00

25. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	4 g/kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 80 g/ha (entsprechend maximal 20 kg Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.: 043798-00

26. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Erbse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	2 g/kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 500 g/ha (entsprechend maximal 250 kg Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Erbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.: 043798-00

27. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	4 g/kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 20 g/ha (entsprechend maximal 5 kg Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	Jungpflanzenanzucht
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.: 043798-00

28. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Stielmus
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	4 g/kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 92,8 g/ha (entsprechend maximal 23,2 kg Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	Jungpflanzenanzucht
Wartezeit:	Stielmus: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.: 043798-00

29. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Knollensellerie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	4 g/kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 14,88 g/ha (entsprechend maximal 3,72 kg Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	Jungpflanzenanzucht
Wartezeit:	Knollensellerie: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.: 043798-00

30. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	4 g/kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 20 g/ha (entsprechend maximal 5 kg Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsefenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.: 043798-00

31. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Patisson Moschus-Kürbis Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	2 g/kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 14,4 g/ha (entsprechend maximal 7,2 kg Saatgut pro ha) Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Moschus-Kürbis: F Riesenkürbis: F Garten-Kürbis: F Flaschenkürbis: F Patisson: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.: 043798-00

32. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Zucchini
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	2 g/kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 12 g/ha (entsprechend maximal 6 kg Saatgut pro ha) Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zucchini: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.: 043798-00

33. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Gemüsefenchel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	4 g/kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 20 g/ha (entsprechend maximal 5 kg Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	Jungpflanzenanzucht
Wartezeit:	Gemüsefenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.: 043798-00

34. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Patisson Moschus-Kürbis Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	2 g/kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 20 g/ha (entsprechend maximal 10 kg Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	Jungpflanzenanzucht
Wartezeit:	Moschus-Kürbis: F Riesenkürbis: F Garten-Kürbis: F Flaschenkürbis: F Patisson: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.: 043798-00

35. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Zucchini
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	2 g/kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 20 g/ha (entsprechend maximal 10 kg Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	Jungpflanzenanzucht
Wartezeit:	Zucchini: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.: 043798-00

36. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Melone
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	2 g/kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 20 g/ha (entsprechend maximal 10 kg Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	Jungpflanzenanzucht
Wartezeit:	Melone: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.: 043798-00

37. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	2 g/kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 5,6 g/ha (entsprechend maximal 2,8 kg Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	Jungpflanzenanzucht
Wartezeit:	Gemüsepaprika: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.: 043798-00

38. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Porree
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	2 g/kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 61,6 g/ha (entsprechend maximal 30,8 kg Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	Jungpflanzenanzucht
Wartezeit:	Porree: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.: 043798-00

39. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Oregano
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	3 g/kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 12 g/ha (entsprechend maximal 4 kg Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	Jungpflanzenanzucht
Wartezeit:	Oregano: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tervanol F**
Zulassungs-Nr.:	043833-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Leime, Wachse, Baumharze
Wirkstoffgehalt:	10,00 g/kg Thiabendazol
Formulierung:	Paste
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	24.04.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW263; SB001; SB110; SF249; *SS1201; *SS2204; WMFB1 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2204; *SS201
Hinweise:	NB663; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; kg; Eimer; Kunststoff 1-10 * 100.00-350.00; g; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3833-00/00-001	Obstgehölze			Veredelung, Wundbehandlung und Wund...
2	3833-00/00-002	Obstgehölze	X		Veredelung, Wundbehandlung und Wund...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tervanol F**
Zulassungs-Nr.:	043833-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Leime, Wachse, Baumharze
Schadorganismus:	Wundbehandlung und Wundverschluss Veredelung
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Pflanzjahr
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik auf sauber ausgeschnittene Wunden aller Art oder auf Schnittstellen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tervanol F**
Zulassungs-Nr.:	043833-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Leime, Wachse, Baumharze
Schadorganismus:	Wundbehandlung und Wundverschluss Veredelung
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Pflanzjahr
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik auf sauber ausgeschnittene Wunden aller Art oder auf Schnittstellen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Wundbalsam Plus**
Zulassungs-Nr.:	043833-60
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Leime, Wachse, Baumharze
Wirkstoffgehalt:	10,00 g/kg Thiabendazol
Formulierung:	Paste
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	16.07.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW263; SB001; SB110; SF249; *SS1201; *SS2204; WMFB1 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2204; *SS201
Hinweise:	NB663; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; kg; Eimer; Kunststoff 1-10 * 100.00-350.00; g; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3833-60/00-001	Obstgehölze			Veredelung, Wundbehandlung und Wund...
2	3833-60/00-002	Obstgehölze	X		Veredelung, Wundbehandlung und Wund...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Wundbalsam Plus**
Zulassungs-Nr.:	043833-60

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Leime, Wachse, Baumharze
Schadorganismus:	Wundbehandlung und Wundverschluss Veredelung
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Pflanzjahr
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik auf sauber ausgeschnittene Wunden aller Art oder auf Schnittstellen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Wundbalsam Plus**
Zulassungs-Nr.:	043833-60

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Leime, Wachse, Baumharze
Schadorganismus:	Wundbehandlung und Wundverschluss Veredelung
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Pflanzjahr
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik auf sauber ausgeschnittene Wunden aller Art oder auf Schnittstellen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Netzschwefel Stulln**
Zulassungs-Nr.:	050006-00
Zulassungsinhaber:	RAG-10447
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	796,00 g/kg Schwefel
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.07.2015
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NT106; NT109; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; SS206; VH302; WMFM2 für bestimmte Anwendungen gelten: HS110; HS206; NN234; NW642-1; *SS202; *SS205-1; WH915; WP732; WP7371; WP747
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	5 * 15.00; g; Beutel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00-25.00; kg; Sack; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	0006-00/00-006	Kernobst			Schorf (Venturia spp.)
7	0006-00/00-007	Kernobst			Echte Mehltaupilze
8	0006-00/00-009	Kernobst			Schorf (Venturia spp.)
9	0006-00/00-010	Stachelbeere			Amerikanischer Mehltau (Sphaerothec...
10	0006-00/00-011	Erbse			Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
11	0006-00/00-012	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
12	0006-00/00-013	Wurzel- und Knollengemüse			Echte Mehltaupilze
16	0006-00/02-005	Stachelbeere	X		Amerikanischer Mehltau (Sphaerothec...
17	0006-00/02-006	Erbse	X		Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
18	0006-00/02-007	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
19	0006-00/02-008	Wurzel- und Knollengemüse	X		Echte Mehltaupilze

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Netzschwefel Stulln**
Zulassungs-Nr.:	050006-00

6. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.) befallsmindernde Wirkung gegen Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 14 für die Kultur bzw. je Jahr max. 14 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	vor der Blüte 3,5 kg/ha und je m Kronenhöhe nach der Blüte 2 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	vor der Blüte maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe nach der Blüte maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Mittelaufwand vor der Blüte von 3,5 abfallend auf 2,5 kg/ha und je m Kronenhöhe, nach der Blüte von 2,0 abfallend auf 1,0 kg/ha und je m Kronenhöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50%:15m; 75%:15m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234; WH915; WP732; WP7371

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Netzschwefel Stulln**
Zulassungs-Nr.:	050006-00

7. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze befallsmindernde Wirkung gegen Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 14 für die Kultur bzw. je Jahr max. 14 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	vor der Blüte 3,5 kg/ha und je m Kronenhöhe nach der Blüte 2 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	vor der Blüte maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe nach der Blüte maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Mittelaufwand vor der Blüte von 3,5 abfallend auf 2,5 kg/ha und je m Kronenhöhe, nach der Blüte von 2,0 abfallend auf 1,0 kg/ha und je m Kronenhöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50%:15m; 75%:15m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234; WH915; WP732; WP7371

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Netzschwefel Stulln**
Zulassungs-Nr.: 050006-00

8. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.) befallsmindernde Wirkung gegen Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	ab Mausohrstadium: grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 10 mm; erste Blätter spreizen sich ab
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 14 für die Kultur bzw. je Jahr max. 14 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	vor der Blüte 2,5 kg/ha und je m Kronenhöhe während und nach der Blüte 1,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	vor der Blüte maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe während und nach der Blüte maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234; WH915; WP732; WP7371

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Netzschwefel Stulln**
Zulassungs-Nr.: 050006-00

9. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Amerikanischer Mehltau (Sphaerotheca mors-uvae) befallsmindernde Wirkung gegen Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Stachelbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	vor Austrieb 5 kg/ha nach Austrieb 4 kg/ha
Wasseraufwand:	vor Austrieb 1000 l/ha nach Austrieb 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Netzschwefel Stulln**
Zulassungs-Nr.:	050006-00

10. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 2. Ranke) entfaltet bis Hülsen haben art-/sortentypische Größe erreicht (Grünreife); Samen voll ausgebildet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 6 bis: 8 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Netzschwefel Stulln**
Zulassungs-Nr.:	050006-00

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis 70 % der Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 6 bis: 8 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Netzschwefel Stulln**
Zulassungs-Nr.:	050006-00

12. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP747

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Netzschwefel Stulln**
Zulassungs-Nr.: 050006-00

16. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Amerikanischer Mehltau (Sphaerotheca mors-uvae)
Kulturen/Objekte:	Stachelbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	vor Austrieb 50 g je 100 m² nach Austrieb 40 g je 100 m²
Wasseraufwand:	vor Austrieb maximal 10 l/100 m² nach Austrieb maximal 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; NW642-1; SS202; SS205-1; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Netzschwefel Stulln**
Zulassungs-Nr.: 050006-00

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 6 bis: 8 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	15 g je 100 m²
Wasseraufwand:	maximal 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; NW642-1; SS202; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Netzschwefel Stulln**
Zulassungs-Nr.: 050006-00

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis 70 % der Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 6 bis: 8 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	15 g je 100 m²
Wasseraufwand:	maximal 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; NW642-1; SS202; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Netzschwefel Stulln**
Zulassungs-Nr.:	050006-00

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	15 g je 100 m²
Wasseraufwand:	maximal 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; NW642-1; SS202; SS205-1; WP747

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Netz-Schwefelit WG**
Zulassungs-Nr.:	050006-60
Zulassungsinhaber:	RAG-10447
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	796,00 g/kg Schwefel
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.08.2015
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NT106; NT109; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; SS206; VH302; WMFM2 für bestimmte Anwendungen gelten: HS110; HS206; NN234; NW642-1; *SS202; *SS205-1; WH915; WP732; WP7371; WP747
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	5 * 15.00; g; Beutel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00-25.00; kg; Sack; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	0006-60/00-006	Kernobst			Schorf (Venturia spp.)
7	0006-60/00-007	Kernobst			Echte Mehltaupilze
8	0006-60/00-009	Kernobst			Schorf (Venturia spp.)
9	0006-60/00-010	Stachelbeere			Amerikanischer Mehltau (Sphaerothec...
10	0006-60/00-011	Erbse			Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
11	0006-60/00-012	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
12	0006-60/00-013	Wurzel- und Knollengemüse			Echte Mehltaupilze
16	0006-60/02-005	Stachelbeere	X		Amerikanischer Mehltau (Sphaerothec...
17	0006-60/02-006	Erbse	X		Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
18	0006-60/02-007	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
19	0006-60/02-008	Wurzel- und Knollengemüse	X		Echte Mehltaupilze

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Netz-Schwefelit WG**
Zulassungs-Nr.: 050006-60

6. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.) befallsmindernde Wirkung gegen Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 14 für die Kultur bzw. je Jahr max. 14 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	vor der Blüte 3,5 kg/ha und je m Kronenhöhe nach der Blüte 2 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	vor der Blüte maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe nach der Blüte maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Mittelaufwand vor der Blüte von 3,5 abfallend auf 2,5 kg/ha und je m Kronenhöhe, nach der Blüte von 2,0 abfallend auf 1,0 kg/ha und je m Kronenhöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50%:15m; 75%:15m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234; WH915; WP732; WP7371

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Netz-Schwefelit WG**
Zulassungs-Nr.:	050006-60

7. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze befallsmindernde Wirkung gegen Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 14 für die Kultur bzw. je Jahr max. 14 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	vor der Blüte 3,5 kg/ha und je m Kronenhöhe nach der Blüte 2 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	vor der Blüte maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe nach der Blüte maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Mittelaufwand vor der Blüte von 3,5 abfallend auf 2,5 kg/ha und je m Kronenhöhe, nach der Blüte von 2,0 abfallend auf 1,0 kg/ha und je m Kronenhöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50%:15m; 75%:15m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234; WH915; WP732; WP7371

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Netz-Schwefelit WG**
Zulassungs-Nr.:	050006-60

8. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.) befallsmindernde Wirkung gegen Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Stadium Kultur:	ab Mausohrstadium: grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 10 mm; erste Blätter spreizen sich ab
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 14 für die Kultur bzw. je Jahr max. 14 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	vor der Blüte 2,5 kg/ha und je m Kronenhöhe während und nach der Blüte 1,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	vor der Blüte maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe während und nach der Blüte maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234; WH915; WP732; WP7371

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Netz-Schwefelit WG**
Zulassungs-Nr.:	050006-60

9. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Amerikanischer Mehltau (Sphaerotheca mors-uvae) befallsmindernde Wirkung gegen Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Stachelbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	vor Austrieb 5 kg/ha nach Austrieb 4 kg/ha
Wasseraufwand:	vor Austrieb 1000 l/ha nach Austrieb 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Netz-Schwefelit WG**
Zulassungs-Nr.:	050006-60

10. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 2. Ranke) entfaltet bis Hülsen haben art-/sortentypische Größe erreicht (Grünreife); Samen voll ausgebildet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 6 bis: 8 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Netz-Schwefelit WG**
Zulassungs-Nr.:	050006-60

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis 70 % der Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 6 bis: 8 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Netz-Schwefelit WG**
Zulassungs-Nr.:	050006-60

12. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP747

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Netz-Schwefelit WG**
Zulassungs-Nr.:	050006-60

16. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Amerikanischer Mehltau (Sphaerotheca mors-uvae)
Kulturen/Objekte:	Stachelbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	vor Austrieb 50 g je 100 m² nach Austrieb 40 g je 100 m²
Wasseraufwand:	vor Austrieb maximal 10 l/100 m² nach Austrieb maximal 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; NW642-1; SS202; SS205-1; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Netz-Schwefelit WG**
Zulassungs-Nr.: 050006-60

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 6 bis: 8 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	15 g je 100 m²
Wasseraufwand:	maximal 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; NW642-1; SS202; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Netz-Schwefelit WG**
Zulassungs-Nr.:	050006-60

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis 70 % der Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 6 bis: 8 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	15 g je 100 m²
Wasseraufwand:	maximal 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; NW642-1; SS202; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Netz-Schwefelit WG**
Zulassungs-Nr.:	050006-60

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	15 g je 100 m²
Wasseraufwand:	maximal 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; NW642-1; SS202; SS205-1; WP747

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DELU Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-00
Zulassungsinhaber:	DET-10137
Vertriebsunternehmen:	DGG-10281
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Calciumcarbid
Formulierung:	Gaserzeugendes Produkt
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.09.2016
Zulassung bis:	31.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; EUH 401; H314; H335; P101; P102; P280; P301+P330+P331; P303+P361+P353; P305+P351+P338; P308+P310; P363; P403+P233; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT670; NW467; NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO001; EO004; NW262; NW264; SB001; SB110; SB166; SF501; SF503; SF5053; SF506; SF525; *SS1201; *SS2204; VH297; VH298; WW730 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; *SS202; *SS205-1; WW864; WW865
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1-50 * 5.00; g; Beutel in Dose; Papier
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-50 * 5.00; g; Beutel in Dose; Papier

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	0425-00/00-003	Gemüsekulturen			Schermaus
4	0425-00/00-004	Gemüsekulturen			Maulwurf
5	0425-00/00-005	Obstkulturen			Schermaus
6	0425-00/00-006	Obstkulturen			Maulwurf
11	0425-00/00-011	Gemüsekulturen	X		Schermaus
12	0425-00/00-012	Obstkulturen	X		Schermaus
15	0425-00/00-015	Obstkulturen	X		Maulwurf
16	0425-00/00-016	Gemüsekulturen	X		Maulwurf

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DELU Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-00

3. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DELU Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-00

4. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DELU Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-00

5. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DELU Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-00

6. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DELU Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-00

11. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; SS202; SS205-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DELU Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-00

12. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; SS202; SS205-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DELU Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-00

15. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; SS202; SS205-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DELU Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-00

16. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; SS202; SS205-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-60
Zulassungsinhaber:	DET-10137
Vertriebsunternehmen:	DGG-10281
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Calciumcarbid
Formulierung:	Gaserzeugendes Produkt
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	08.03.2017
Zulassung bis:	31.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; H335; H314; EUH 401; P501; P405; P403+P233; P363; P308+P310; P305+P351+P338; P303+P361+P353; P301+P330+P331; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT670; NW467; NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO001; EO004; NW262; NW264; SB001; SB110; SB166; SF501; SF503; SF5053; SF506; SF525; *SS1201; *SS2204; VH297; VH298; WW730 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; *SS202; *SS205-1; WW864; WW865
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1-50 * 5.00; g; Beutel in Dose; Papier
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-50 * 5.00; g; Beutel in Dose; Papier

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	0425-60/00-003	Gemüsekulturen			Schermaus
4	0425-60/00-004	Gemüsekulturen			Maulwurf
5	0425-60/00-005	Obstkulturen			Schermaus
6	0425-60/00-006	Obstkulturen			Maulwurf
11	0425-60/00-011	Gemüsekulturen	X		Schermaus
12	0425-60/00-012	Obstkulturen	X		Schermaus
15	0425-60/00-015	Obstkulturen	X		Maulwurf
16	0425-60/00-016	Gemüsekulturen	X		Maulwurf

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-60

3. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-60

4. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-60

5. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-60

6. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-60

11. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; SS202; SS205-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-60

12. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; SS202; SS205-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-60

15. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; SS202; SS205-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-60

16. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; SS202; SS205-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmaus-Gas Arrex**
Zulassungs-Nr.:	050425-61
Zulassungsinhaber:	DET-10137
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Calciumcarbid
Formulierung:	Gaserzeugendes Produkt
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	08.03.2017
Zulassung bis:	31.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; H335; H314; EUH 401; P501; P405; P403+P233; P363; P308+P310; P305+P351+P338; P303+P361+P353; P301+P330+P331; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT670; NW467; NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO001; EO004; NW262; NW264; SB001; SB110; SB166; SF501; SF503; SF5053; SF506; SF525; *SS1201; *SS2204; VH297; VH298; WW730 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; *SS202; *SS205-1; WW864; WW865
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1-50 * 5.00; g; Beutel in Dose; Papier
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-50 * 5.00; g; Beutel in Dose; Papier

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	0425-61/00-003	Gemüsekulturen			Schermaus
4	0425-61/00-004	Gemüsekulturen			Maulwurf
5	0425-61/00-005	Obstkulturen			Schermaus
6	0425-61/00-006	Obstkulturen			Maulwurf
11	0425-61/00-011	Gemüsekulturen	X		Schermaus
12	0425-61/00-012	Obstkulturen	X		Schermaus
15	0425-61/00-015	Obstkulturen	X		Maulwurf
16	0425-61/00-016	Gemüsekulturen	X		Maulwurf

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmaus-Gas Arrex**
Zulassungs-Nr.:	050425-61

3. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmaus-Gas Arrex**
Zulassungs-Nr.:	050425-61

4. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmaus-Gas Arrex**
Zulassungs-Nr.:	050425-61

5. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmaus-Gas Arrex**
Zulassungs-Nr.:	050425-61

6. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmaus-Gas Arrex**
Zulassungs-Nr.:	050425-61

11. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; SS202; SS205-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmaus-Gas Arrex**
Zulassungs-Nr.:	050425-61

12. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; SS202; SS205-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmaus-Gas Arrex**
Zulassungs-Nr.:	050425-61

15. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; SS202; SS205-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmaus-Gas Arrex**
Zulassungs-Nr.:	050425-61

16. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; SS202; SS205-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WÜHLMAUSGAS-CC**
Zulassungs-Nr.:	050425-71
Zulassungsinhaber:	DET-10137
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Calciumcarbid
Formulierung:	Gaserzeugendes Produkt
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	27.07.2017
Zulassung bis:	31.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; H335; H314; EUH 401; P501; P405; P403+P233; P363; P308+P310; P305+P351+P338; P303+P361+P353; P301+P330+P331; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT670; NW467; NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO001; EO004; NW262; NW264; SB001; SB110; SB166; SF501; SF503; SF5053; SF506; SF525; *SS1201; *SS2204; VH297; VH298; WW730 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; *SS202; *SS205-1; WW864; WW865
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1-50 * 5.00; g; Beutel in Dose; Papier
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-50 * 5.00; g; Beutel in Dose; Papier

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	0425-71/00-003	Gemüsekulturen			Schermaus
4	0425-71/00-004	Gemüsekulturen			Maulwurf
5	0425-71/00-005	Obstkulturen			Schermaus
6	0425-71/00-006	Obstkulturen			Maulwurf
11	0425-71/00-011	Gemüsekulturen	X		Schermaus
12	0425-71/00-012	Obstkulturen	X		Schermaus
15	0425-71/00-015	Obstkulturen	X		Maulwurf
16	0425-71/00-016	Gemüsekulturen	X		Maulwurf

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WÜHLMAUSGAS-CC**
Zulassungs-Nr.:	050425-71

3. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WÜHLMAUSGAS-CC**
Zulassungs-Nr.:	050425-71

4. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WÜHLMAUSGAS-CC**
Zulassungs-Nr.:	050425-71

5. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WÜHLMAUSGAS-CC**
Zulassungs-Nr.:	050425-71

6. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WÜHLMAUSGAS-CC**
Zulassungs-Nr.:	050425-71

11. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; SS202; SS205-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WÜHLMAUSGAS-CC**
Zulassungs-Nr.:	050425-71

12. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; SS202; SS205-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WÜHLMAUSGAS-CC**
Zulassungs-Nr.:	050425-71

15. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Obstkulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstkulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; SS202; SS205-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WÜHLMAUSGAS-CC**
Zulassungs-Nr.:	050425-71

16. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Gemüsekulturen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; SS202; SS205-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**THIOVIT JET**
Zulassungs-Nr.:	050498-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	HOR-10725
Wirkungsbereich:	Akarizid; Fungizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Schwefel
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.03.2015
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NT109; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF245-01; SS110; VH302; WMFM2 für bestimmte Anwendungen gelten: NN234; NW642-1; WH915; WP732; WP7371; WP740; WP747
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1-5 * 15.00-20.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-10 * 5.00-10.00; g; Beutel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-25.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	0498-00/00-005	Erbse			Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
6	0498-00/00-006	Erbse	X		Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
7	0498-00/00-007	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
8	0498-00/00-008	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
9	0498-00/00-009	Wurzel- und Knollengemüse			Echte Mehltaupilze
10	0498-00/00-010	Wurzel- und Knollengemüse	X		Echte Mehltaupilze
14	0498-00/00-014	Stachelbeere			Amerikanischer Mehltau (Sphaerothec...
15	0498-00/00-015	Stachelbeere	X		Amerikanischer Mehltau (Sphaerothec...
18	0498-00/00-018	Kernobst			Schorf (Venturia spp.)
19	0498-00/00-019	Kernobst			Echte Mehltaupilze
20	0498-00/01-001	Gewürzkräuter, Teekräuter		X	Echte Mehltaupilze
21	0498-00/01-002	Gewürzkräuter, Teekräuter		X	pilzliche Doldenerkrankungen
22	0498-00/01-003	Arzneipflanzen		X	Echte Mehltaupilze
23	0498-00/01-004	Arzneipflanzen		X	pilzliche Doldenerkrankungen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**THIOVIT JET**
Zulassungs-Nr.:	050498-00

5. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **THIOVIT JET**
Zulassungs-Nr.: 050498-00

6. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	15 g je 100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **THIOVIT JET**
Zulassungs-Nr.: 050498-00

7. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**THIOVIT JET**
Zulassungs-Nr.:	050498-00

8. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	15 g je 100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **THIOVIT JET**
Zulassungs-Nr.: 050498-00

9. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP747

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **THIOVIT JET**
Zulassungs-Nr.: 050498-00

10. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	15 g je 100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP747

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **THIOVIT JET**
Zulassungs-Nr.: 050498-00

14. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Amerikanischer Mehltau (Sphaerotheca mors-uvae)
Kulturen/Objekte:	Stachelbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	vor Austrieb 5 kg/ha nach Austrieb 4 kg/ha
Wasseraufwand:	vor Austrieb 1000 l/ha nach Austrieb 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **THIOVIT JET**
Zulassungs-Nr.: 050498-00

15. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Amerikanischer Mehltau (Sphaerotheca mors-uvae)
Kulturen/Objekte:	Stachelbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	vor Austrieb 50 g je 100 m² nach Austrieb 40 g je 100 m²
Wasseraufwand:	vor Austrieb 10 l/100 m² nach Austrieb 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WP732; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **THIOVIT JET**
Zulassungs-Nr.: 050498-00

18. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.) befallsmindernde Wirkung gegen Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 14 für die Kultur bzw. je Jahr max. 14
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	vor der Blüte 3,5 kg/ha und je m Kronenhöhe nach der Blüte 2 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	vor der Blüte maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe nach der Blüte maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Hinweis zum Mittelaufwand Mittelaufwand vor der Blüte von 3,5 abfallend auf 2,5 kg/ha und je m Kronenhöhe, nach der Blüte von 2,0 abfallend auf 1,0 kg/ha und je m Kronenhöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50%:15m; 75%:15m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234; WH915; WP732; WP7371

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**THIOVIT JET**
Zulassungs-Nr.:	050498-00

19. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze befallsmindernde Wirkung gegen Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 14 für die Kultur bzw. je Jahr max. 14
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	vor der Blüte 3,5 kg/ha und je m Kronenhöhe nach der Blüte 2 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	vor der Blüte maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe nach der Blüte maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Hinweis zum Mittelaufwand Mittelaufwand vor der Blüte von 3,5 abfallend auf 2,5 kg/ha und je m Kronenhöhe, nach der Blüte von 2,0 abfallend auf 1,0 kg/ha und je m Kronenhöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50%:15m; 75%:15m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234; WH915; WP732; WP7371

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**THIOVIT JET**
Zulassungs-Nr.:	050498-00

20. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Gewürzkräuter Teekräuter
Stadium Kultur:	von Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar bis 10 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 10 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Wasserreife, Korninhalt wässrig
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Samen- und Fruchtnutzung
Wartezeit:	Gewürzkräuter: F Teekräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**THIOVIT JET**
Zulassungs-Nr.:	050498-00

21. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Gewürzkräuter Teekräuter
Stadium Kultur:	von Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar bis 10 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 10 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Wasserreife, Korninhalt wässrig
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	
Verwendungszweck:	Samen- und Fruchtnutzung
Wartezeit:	Gewürzkräuter: F Teekräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**THIOVIT JET**
Zulassungs-Nr.:	050498-00

22. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Stadium Kultur:	von Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar bis 10 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 10 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Wasserreife, Korninhalt wässrig
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Samen- und Fruchtnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **THIOVIT JET**
Zulassungs-Nr.: 050498-00

23. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Stadium Kultur:	von Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar bis 10 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 10 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Wasserreife, Korninhalt wässrig
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Samen- und Fruchtnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-63
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Akarizid; Fungizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Schwefel
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.04.2015
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NT109; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF245-01; SS110; VH302; WMFM2 für bestimmte Anwendungen gelten: NN234; NW642-1; WH915; WP732; WP7371; WP740; WP747
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1-5 * 15.00-20.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-10 * 5.00-10.00; g; Beutel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-25.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	0498-63/00-005	Erbse			Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
6	0498-63/00-006	Erbse	X		Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
7	0498-63/00-007	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
8	0498-63/00-008	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
9	0498-63/00-009	Wurzel- und Knollengemüse			Echte Mehltaupilze
10	0498-63/00-010	Wurzel- und Knollengemüse	X		Echte Mehltaupilze
14	0498-63/00-014	Stachelbeere			Amerikanischer Mehltau (Sphaerothec...
15	0498-63/00-015	Stachelbeere	X		Amerikanischer Mehltau (Sphaerothec...
18	0498-63/00-018	Kernobst			Schorf (Venturia spp.)
19	0498-63/00-019	Kernobst			Echte Mehltaupilze
20	0498-63/01-001	Gewürzkräuter, Teekräuter		X	Echte Mehltaupilze
21	0498-63/01-002	Gewürzkräuter, Teekräuter		X	pilzliche Doldenerkrankungen
22	0498-63/01-003	Arzneipflanzen		X	Echte Mehltaupilze
23	0498-63/01-004	Arzneipflanzen		X	pilzliche Doldenerkrankungen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-63

5. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-63

6. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	15 g je 100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-63

7. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-63

8. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	15 g je 100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-63

9. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP747

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet**
Zulassungs-Nr.: 050498-63

10. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	15 g je 100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP747

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-63

14. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Amerikanischer Mehltau (Sphaerotheca mors-uvae)
Kulturen/Objekte:	Stachelbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	vor Austrieb 5 kg/ha nach Austrieb 4 kg/ha
Wasseraufwand:	vor Austrieb 1000 l/ha nach Austrieb 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet**
Zulassungs-Nr.: 050498-63

15. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Amerikanischer Mehltau (Sphaerotheca mors-uvae)
Kulturen/Objekte:	Stachelbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	vor Austrieb 50 g je 100 m² nach Austrieb 40 g je 100 m²
Wasseraufwand:	vor Austrieb 10 l/100 m² nach Austrieb 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WP732; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-63

18. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.) befallsmindernde Wirkung gegen Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 14 für die Kultur bzw. je Jahr max. 14
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	vor der Blüte 3,5 kg/ha und je m Kronenhöhe nach der Blüte 2 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	vor der Blüte maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe nach der Blüte maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Mittelaufwand vor der Blüte von 3,5 abfallend auf 2,5 kg/ha und je m Kronenhöhe, nach der Blüte von 2,0 abfallend auf 1,0 kg/ha und je m Kronenhöhe Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50%:15m; 75%:15m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234; WH915; WP732; WP7371

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-63

19. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze befallsmindernde Wirkung gegen Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 14 für die Kultur bzw. je Jahr max. 14
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	vor der Blüte 3,5 kg/ha und je m Kronenhöhe nach der Blüte 2 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	vor der Blüte maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe nach der Blüte maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Mittelaufwand vor der Blüte von 3,5 abfallend auf 2,5 kg/ha und je m Kronenhöhe, nach der Blüte von 2,0 abfallend auf 1,0 kg/ha und je m Kronenhöhe Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50%:15m; 75%:15m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234; WH915; WP732; WP7371

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-63

20. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Gewürzkräuter Teekräuter
Stadium Kultur:	von Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar bis 10 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 10 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Wasserreife, Korninhalt wässrig
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Samen- und Fruchtnutzung
Wartezeit:	Gewürzkräuter: F Teekräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-63

21. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Gewürzkräuter Teekräuter
Stadium Kultur:	von Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar bis 10 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 10 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Wasserreife, Korninhalt wässrig
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	
Verwendungszweck:	Samen- und Fruchtnutzung
Wartezeit:	Gewürzkräuter: F Teekräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet**
Zulassungs-Nr.: 050498-63

22. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Stadium Kultur:	von Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar bis 10 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 10 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Wasserreife, Korninhalt wässrig
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Samen- und Fruchtnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-63

23. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Stadium Kultur:	von Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar bis 10 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 10 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Wasserreife, Korninhalt wässrig
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Samen- und Fruchtnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mehltau-Frei Asulfa Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-64
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Akarizid; Fungizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Schwefel
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.04.2015
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NT109; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF245-01; SS110; VH302; WMFM2 für bestimmte Anwendungen gelten: NN234; NW642-1; WH915; WP732; WP7371; WP740; WP747
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1-5 * 15.00-20.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-10 * 5.00-10.00; g; Beutel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-25.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	0498-64/00-005	Erbse			Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
6	0498-64/00-006	Erbse	X		Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
7	0498-64/00-007	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
8	0498-64/00-008	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
9	0498-64/00-009	Wurzel- und Knollengemüse			Echte Mehltaupilze
10	0498-64/00-010	Wurzel- und Knollengemüse	X		Echte Mehltaupilze
14	0498-64/00-014	Stachelbeere			Amerikanischer Mehltau (Sphaerothec...
15	0498-64/00-015	Stachelbeere	X		Amerikanischer Mehltau (Sphaerothec...
18	0498-64/00-018	Kernobst			Schorf (Venturia spp.)
19	0498-64/00-019	Kernobst			Echte Mehltaupilze
20	0498-64/01-001	Gewürzkräuter, Teekräuter		X	Echte Mehltaupilze
21	0498-64/01-002	Gewürzkräuter, Teekräuter		X	pilzliche Doldenerkrankungen
22	0498-64/01-003	Arzneipflanzen		X	Echte Mehltaupilze
23	0498-64/01-004	Arzneipflanzen		X	pilzliche Doldenerkrankungen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mehltau-Frei Asulfa Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-64

5. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mehltau-Frei Asulfa Jet**
Zulassungs-Nr.: 050498-64

6. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	15 g je 100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mehltau-Frei Asulfa Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-64

7. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mehltau-Frei Asulfa Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-64

8. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	15 g je 100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mehltau-Frei Asulfa Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-64

9. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP747

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mehltau-Frei Asulfa Jet**
Zulassungs-Nr.: 050498-64

10. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	15 g je 100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP747

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mehltau-Frei Asulfa Jet**
Zulassungs-Nr.: 050498-64

14. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Amerikanischer Mehltau (Sphaerotheca mors-uvae)
Kulturen/Objekte:	Stachelbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	vor Austrieb 5 kg/ha nach Austrieb 4 kg/ha
Wasseraufwand:	vor Austrieb 1000 l/ha nach Austrieb 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mehltau-Frei Asulfa Jet**
Zulassungs-Nr.: 050498-64

15. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Amerikanischer Mehltau (Sphaerotheca mors-uvae)
Kulturen/Objekte:	Stachelbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	vor Austrieb 50 g je 100 m² nach Austrieb 40 g je 100 m²
Wasseraufwand:	vor Austrieb 10 l/100 m² nach Austrieb 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WP732; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mehltau-Frei Asulfa Jet**
Zulassungs-Nr.: 050498-64

18. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.) befallsmindernde Wirkung gegen Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 14 für die Kultur bzw. je Jahr max. 14
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	vor der Blüte 3,5 kg/ha und je m Kronenhöhe nach der Blüte 2 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	vor der Blüte maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe nach der Blüte maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Mittelaufwand vor der Blüte von 3,5 abfallend auf 2,5 kg/ha und je m Kronenhöhe, nach der Blüte von 2,0 abfallend auf 1,0 kg/ha und je m Kronenhöhe Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50%:15m; 75%:15m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234; WH915; WP732; WP7371

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mehltau-Frei Asulfa Jet**
Zulassungs-Nr.: 050498-64

19. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze befallsmindernde Wirkung gegen Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 14 für die Kultur bzw. je Jahr max. 14
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	vor der Blüte 3,5 kg/ha und je m Kronenhöhe nach der Blüte 2 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	vor der Blüte maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe nach der Blüte maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Mittelaufwand vor der Blüte von 3,5 abfallend auf 2,5 kg/ha und je m Kronenhöhe, nach der Blüte von 2,0 abfallend auf 1,0 kg/ha und je m Kronenhöhe Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50%:15m; 75%:15m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234; WH915; WP732; WP7371

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mehltau-Frei Asulfa Jet**
Zulassungs-Nr.: 050498-64

20. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Gewürzkräuter Teekräuter
Stadium Kultur:	von Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar bis 10 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 10 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Wasserreife, Korninhalt wässrig
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Samen- und Fruchtnutzung
Wartezeit:	Gewürzkräuter: F Teekräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mehltau-Frei Asulfa Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-64

21. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Gewürzkräuter Teekräuter
Stadium Kultur:	von Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar bis 10 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 10 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Wasserreife, Korninhalt wässrig
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	
Verwendungszweck:	Samen- und Fruchtnutzung
Wartezeit:	Gewürzkräuter: F Teekräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mehltau-Frei Asulfa Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-64

22. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Stadium Kultur:	von Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar bis 10 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 10 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Wasserreife, Korninhalt wässrig
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Samen- und Fruchtnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mehltau-Frei Asulfa Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-64

23. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Stadium Kultur:	von Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar bis 10 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 10 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Wasserreife, Korninhalt wässrig
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Samen- und Fruchtnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Microthiol S**
Zulassungs-Nr.:	050498-65
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Akarizid; Fungizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Schwefel
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.07.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NT109; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF245-01; SS110; VH302; WMFM2 für bestimmte Anwendungen gelten: NN234; NW642-1; WH915; WP732; WP7371; WP740; WP747
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1-5 * 15.00-20.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-10 * 5.00-10.00; g; Beutel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-25.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	0498-65/00-005	Erbse			Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
6	0498-65/00-006	Erbse	X		Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
7	0498-65/00-007	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
8	0498-65/00-008	Gurke	X		Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
9	0498-65/00-009	Wurzel- und Knollengemüse			Echte Mehltaupilze
10	0498-65/00-010	Wurzel- und Knollengemüse	X		Echte Mehltaupilze
14	0498-65/00-014	Stachelbeere			Amerikanischer Mehltau (Sphaerothec...
15	0498-65/00-015	Stachelbeere	X		Amerikanischer Mehltau (Sphaerothec...
18	0498-65/00-018	Kernobst			Schorf (Venturia spp.)
19	0498-65/00-019	Kernobst			Echte Mehltaupilze
20	0498-65/01-001	Gewürzkräuter, Teekräuter		X	Echte Mehltaupilze
21	0498-65/01-002	Gewürzkräuter, Teekräuter		X	pilzliche Doldenerkrankungen
22	0498-65/01-003	Arzneipflanzen		X	Echte Mehltaupilze
23	0498-65/01-004	Arzneipflanzen		X	pilzliche Doldenerkrankungen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Microthiol S**
Zulassungs-Nr.:	050498-65

5. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Microthiol S**
Zulassungs-Nr.:	050498-65

6. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	15 g je 100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Microthiol S**
Zulassungs-Nr.: 050498-65

7. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Microthiol S**
Zulassungs-Nr.:	050498-65

8. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	15 g je 100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Microthiol S**
Zulassungs-Nr.:	050498-65

9. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP747

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Microthiol S**
Zulassungs-Nr.: 050498-65

10. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	15 g je 100 m²
Wasseraufwand:	6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP747

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Microthiol S**
Zulassungs-Nr.: 050498-65

14. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Amerikanischer Mehltau (Sphaerotheca mors-uvae)
Kulturen/Objekte:	Stachelbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	vor Austrieb 5 kg/ha nach Austrieb 4 kg/ha
Wasseraufwand:	vor Austrieb 1000 l/ha nach Austrieb 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Microthiol S**
Zulassungs-Nr.: 050498-65

15. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Amerikanischer Mehltau (Sphaerotheca mors-uvae)
Kulturen/Objekte:	Stachelbeere
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	vor Austrieb 50 g je 100 m² nach Austrieb 40 g je 100 m²
Wasseraufwand:	vor Austrieb 10 l/100 m² nach Austrieb 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WP732; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Microthiol S**
Zulassungs-Nr.: 050498-65

18. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.) befallsmindernde Wirkung gegen Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 14 für die Kultur bzw. je Jahr max. 14
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	vor der Blüte 3,5 kg/ha und je m Kronenhöhe nach der Blüte 2 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	vor der Blüte maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe nach der Blüte maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Mittelaufwand vor der Blüte von 3,5 abfallend auf 2,5 kg/ha und je m Kronenhöhe, nach der Blüte von 2,0 abfallend auf 1,0 kg/ha und je m Kronenhöhe Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50%:15m; 75%:15m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234; WH915; WP732; WP7371

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Microthiol S**
Zulassungs-Nr.: 050498-65

19. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze befallsmindernde Wirkung gegen Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 14 für die Kultur bzw. je Jahr max. 14
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	vor der Blüte 3,5 kg/ha und je m Kronenhöhe nach der Blüte 2 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	vor der Blüte maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe nach der Blüte maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Mittelaufwand vor der Blüte von 3,5 abfallend auf 2,5 kg/ha und je m Kronenhöhe, nach der Blüte von 2,0 abfallend auf 1,0 kg/ha und je m Kronenhöhe Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50%:15m; 75%:15m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234; WH915; WP732; WP7371

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Microthiol S**
Zulassungs-Nr.:	050498-65

20. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Gewürzkräuter Teekräuter
Stadium Kultur:	von Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar bis 10 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 10 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Wasserreife, Korninhalt wässrig
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Samen- und Fruchtnutzung
Wartezeit:	Gewürzkräuter: F Teekräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Microthiol S**
Zulassungs-Nr.: 050498-65

21. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Gewürzkräuter Teekräuter
Stadium Kultur:	von Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar bis 10 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 10 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Wasserreife, Korninhalt wässrig
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	
Verwendungszweck:	Samen- und Fruchtnutzung
Wartezeit:	Gewürzkräuter: F Teekräuter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Microthiol S**
Zulassungs-Nr.:	050498-65

22. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Stadium Kultur:	von Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar bis 10 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 10 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Wasserreife, Korninhalt wässrig
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Samen- und Fruchtnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Microthiol S**
Zulassungs-Nr.:	050498-65

23. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	pilzliche Doldenerkrankungen nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Arzneipflanzen
Stadium Kultur:	von Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar bis 10 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 10 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Wasserreife, Korninhalt wässrig
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Samen- und Fruchtnutzung
Wartezeit:	Arzneipflanzen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Funguran**
Zulassungs-Nr.:	050723-00
Zulassungsinhaber:	SPU-10577
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Bakterizid; Fungizid
Wirkstoffgehalt:	756,00 g/kg Kupferoxychlorid
Formulierung:	Wasserdispergierbares Pulver
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.10.2007
Zulassung bis:	31.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT620; NW468; NW604
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; HF005-2; HF194; HS110; HS120; HS2203; HS422; HT1102; NH621; NN370; NO686; NW262; NW264; SB001; SB110; SF194; SS110; SS120; SS2203; SS422; ST1102; VH298; VH330 für bestimmte Anwendungen gelten: SF190; WH915
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN180; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	5 * 20.00; g; Beutel; Verbundmaterial 5-10 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0723-00/00-010	Kernobst			Phytophthora cactorum
2	0723-00/00-011	Kernobst	X		Phytophthora cactorum
3	0723-00/03-001	Erdbeere		X	Eckige Blattfleckenkrankheit (Xanth...
4	0723-00/04-001	Erdbeere		X	Eckige Blattfleckenkrankheit (Xanth...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Funguran**
Zulassungs-Nr.:	050723-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora cactorum Kragenfäule
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte ODER nach der Ernte
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik punktuelle Behandlung am Infektionsort
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Funguran**
Zulassungs-Nr.:	050723-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora cactorum Kragenfäule
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte ODER nach der Ernte
Aufwandmenge:	25 g je 100 m²
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen oder streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik punktuelle Behandlung am Infektionsort
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF190; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Funguran**
Zulassungs-Nr.:	050723-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Bakterizid
Schadorganismus:	Eckige Blattfleckenkrankheit (Xanthomonas fragariae)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte nach der Ernte
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Funguran**
Zulassungs-Nr.: 050723-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Bakterizid
Schadorganismus:	Eckige Blattfleckenkrankheit (Xanthomonas fragariae)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt ist entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen BIS Ende der Blüte
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Kupferkalk**
Zulassungs-Nr.:	050723-60
Zulassungsinhaber:	SPU-10577
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Bakterizid; Fungizid
Wirkstoffgehalt:	756,00 g/kg Kupferoxychlorid
Formulierung:	Wasserdispergierbares Pulver
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.10.2007
Zulassung bis:	31.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT620; NW468; NW604
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; HF005-2; HF194; HS110; HS120; HS2203; HS422; HT1102; NH621; NN370; NO686; NW262; NW264; SB001; SB110; SF194; SS110; SS120; SS2203; SS422; ST1102; VH298; VH330 für bestimmte Anwendungen gelten: SF190; WH915
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN180; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	5 * 20.00; g; Beutel; Verbundmaterial 5-10 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0723-60/00-010	Kernobst			Phytophthora cactorum
2	0723-60/00-011	Kernobst	X		Phytophthora cactorum
3	0723-60/03-001	Erdbeere		X	Eckige Blattfleckenkrankheit (Xanth...
4	0723-60/04-001	Erdbeere		X	Eckige Blattfleckenkrankheit (Xanth...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Kupferkalk**
Zulassungs-Nr.:	050723-60

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora cactorum Kragenfäule
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte ODER nach der Ernte
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik punktuelle Behandlung am Infektionsort
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Kupferkalk**
Zulassungs-Nr.:	050723-60

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora cactorum Kragenfäule
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte ODER nach der Ernte
Aufwandmenge:	25 g je 100 m²
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen oder streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik punktuelle Behandlung am Infektionsort
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF190; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Kupferkalk**
Zulassungs-Nr.:	050723-60

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Bakterizid
Schadorganismus:	Eckige Blattfleckenkrankheit (Xanthomonas fragariae)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte nach der Ernte
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Kupferkalk**
Zulassungs-Nr.: 050723-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Bakterizid
Schadorganismus:	Eckige Blattfleckenkrankheit (Xanthomonas fragariae)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt ist entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen BIS Ende der Blüte
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIVERSAL PILZ-FREI KUPFER KONZ. 45**
Zulassungs-Nr.:	050723-61
Zulassungsinhaber:	SPU-10577
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Bakterizid; Fungizid
Wirkstoffgehalt:	756,00 g/kg Kupferoxychlorid
Formulierung:	Wasserdispergierbares Pulver
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.11.2007
Zulassung bis:	31.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT620; NW468; NW604
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; HF005-2; HF194; HS110; HS120; HS2203; HS422; HT1102; NH621; NN370; NO686; NW262; NW264; SB001; SB110; SF194; SS110; SS120; SS2203; SS422; ST1102; VH298; VH330 für bestimmte Anwendungen gelten: SF190; WH915
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN180; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	5 * 20.00; g; Beutel; Verbundmaterial 5-10 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0723-61/00-010	Kernobst			Phytophthora cactorum
2	0723-61/00-011	Kernobst	X		Phytophthora cactorum
3	0723-61/03-001	Erdbeere		X	Eckige Blattfleckenkrankheit (Xanth...
4	0723-61/04-001	Erdbeere		X	Eckige Blattfleckenkrankheit (Xanth...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIVERSAL PILZ-FREI KUPFER KONZ. 45**
Zulassungs-Nr.:	050723-61

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora cactorum Kragenfäule
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte ODER nach der Ernte
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik punktuelle Behandlung am Infektionsort
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIVERSAL PILZ-FREI KUPFER KONZ. 45**
Zulassungs-Nr.:	050723-61

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora cactorum Kragenfäule
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte ODER nach der Ernte
Aufwandmenge:	25 g je 100 m²
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen oder streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik punktuelle Behandlung am Infektionsort
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF190; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIVERSAL PILZ-FREI KUPFER KONZ. 45**
Zulassungs-Nr.:	050723-61

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Bakterizid
Schadorganismus:	Eckige Blattfleckenkrankheit (Xanthomonas fragariae)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte nach der Ernte
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIVERSAL PILZ-FREI KUPFER KONZ. 45**
Zulassungs-Nr.:	050723-61

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Bakterizid
Schadorganismus:	Eckige Blattfleckenkrankheit (Xanthomonas fragariae)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt ist entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen BIS Ende der Blüte
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUPFERSPRITZMITTEL**
Zulassungs-Nr.:	050723-68
Zulassungsinhaber:	SPU-10577
Vertriebsunternehmen:	FSC-10384
Wirkungsbereich:	Bakterizid; Fungizid
Wirkstoffgehalt:	756,00 g/kg Kupferoxychlorid
Formulierung:	Wasserdispergierbares Pulver
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.06.2009
Zulassung bis:	31.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT620; NW468; NW604
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; HF005-2; HF194; HS110; HS120; HS2203; HS422; HT1102; NH621; NN370; NO686; NW262; NW264; SB001; SB110; SF194; SS110; SS120; SS2203; SS422; ST1102; VH298; VH330 für bestimmte Anwendungen gelten: SF190; WH915
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN180; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	5 * 20.00; g; Beutel; Verbundmaterial 5-10 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0723-68/00-010	Kernobst			Phytophthora cactorum
2	0723-68/00-011	Kernobst	X		Phytophthora cactorum
3	0723-68/03-001	Erdbeere		X	Eckige Blattfleckenkrankheit (Xanth...
4	0723-68/04-001	Erdbeere		X	Eckige Blattfleckenkrankheit (Xanth...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUPFERSPRITZMITTEL**
Zulassungs-Nr.:	050723-68

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora cactorum Kragenfäule
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte ODER nach der Ernte
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik punktuelle Behandlung am Infektionsort
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUPFERSPRITZMITTEL**
Zulassungs-Nr.:	050723-68

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora cactorum Kragenfäule
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte ODER nach der Ernte
Aufwandmenge:	25 g je 100 m²
Wasseraufwand:	maximal 5 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen oder streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik punktuelle Behandlung am Infektionsort
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF190; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUPFERSPRITZMITTEL**
Zulassungs-Nr.:	050723-68

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Bakterizid
Schadorganismus:	Eckige Blattfleckenkrankheit (Xanthomonas fragariae)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte nach der Ernte
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUPFERSPRITZMITTEL**
Zulassungs-Nr.:	050723-68

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Bakterizid
Schadorganismus:	Eckige Blattfleckenkrankheit (Xanthomonas fragariae)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt ist entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen BIS Ende der Blüte
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Akarizid; Fungizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Schwefel
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.08.2015
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NT105; NT106; NT109; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF245-01; SS110; WMFM2 für bestimmte Anwendungen gelten: NN234; NW642-1; WA860; WA861; WH915; WP732; WP7371; WP747
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-25.00; kg; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	2273-00/00-002	Kernobst			Echte Mehltaupilze
3	2273-00/00-003	Kernobst			Schorf (Venturia spp.)
4	2273-00/00-006	Gurke			Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...
5	2273-00/00-007	Fruchtgemüse			Echte Mehltaupilze
6	2273-00/00-008	Fruchtgemüse			Echte Mehltaupilze
10	2273-00/00-012	Wurzel- und Knollengemüse			Echte Mehltaupilze
11	2273-00/00-013	Erbse			Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
12	2273-00/00-015	Stachelbeere			Amerikanischer Mehltau (Sphaerothec...
16	2273-00/01-001	Blattgemüse		X	Echte Mehltaupilze
17	2273-00/01-002	Blattgemüse		X	Echte Mehltaupilze
18	2273-00/01-003	frische Kräuter		X	Echte Mehltaupilze
19	2273-00/01-004	frische Kräuter		X	Echte Mehltaupilze
20	2273-00/01-005	Teekräuter		X	Echte Mehltaupilze
21	2273-00/01-006	Gewürzkräuter		X	Echte Mehltaupilze
22	2273-00/01-007	Gewürzkräuter		X	Echte Mehltaupilze
23	2273-00/01-008	Kohlgemüse		X	Echte Mehltaupilze
24	2273-00/01-009	Kohlrübe, Kohlgemüse, Stielmus...		X	Echte Mehltaupilze
25	2273-00/01-010	Spinat und verwandte Arten, Sa...		X	Echte Mehltaupilze
26	2273-00/01-011	Kohlrübe, Kohlgemüse, Stielmus...		X	Echte Mehltaupilze
27	2273-00/01-012	Spinat und verwandte Arten, Sa...		X	Echte Mehltaupilze
28	2273-00/01-013	Spargel		X	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
29	2273-00/02-001	Erdbeere		X	Echter Mehltau (Sphaerotheca macula...
30	2273-00/03-001	Steinobst		X	Sprühfleckenkrankheit (Blumeriella ...
31	2273-00/03-002	Steinobst		X	Pflaumenrost (Tranzschelia pruni-sp...

Demoversion Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.: 052273-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
32	2273-00/03-003	Kernobst		X	Gallmilben
33	2273-00/03-004	Mispel		X	Echter Mehltau (Podosphaera clandes...
34	2273-00/03-005	Pflaume		X	Gallmilben
35	2273-00/03-006	Aprikose, Pfirsich		X	Gallmilben
36	2273-00/04-001	Himbeerartiges Beerenobst		X	Gallmilben
37	2273-00/04-002	Himbeerartiges Beerenobst		X	Gallmilben
38	2273-00/04-003	Himbeerartiges Beerenobst		X	Rostmilbe (Aculus-Arten), Gallmilben
39	2273-00/04-004	Himbeerartiges Beerenobst		X	Rostmilbe (Aculus-Arten), Gallmilben
40	2273-00/04-005	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Gallmilben
41	2273-00/04-006	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Gallmilben
42	2273-00/04-007	Apfelbeere, Sanddorn, Maulbeer...		X	Echte Mehltaupilze
43	2273-00/04-008	Gemeine Felsenbirne, Gemeine B...		X	Echte Mehltaupilze
47	2273-00/06-001	Schwarze Johannisbeere, Rote J...		X	Echte Mehltaupilze
49	2273-00/08-001	Erdbeere		X	Echter Mehltau (Sphaerotheca macula...
50	2273-00/08-002	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Echte Mehltaupilze
51	2273-00/08-003	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Echte Mehltaupilze
52	2273-00/08-004	Himbeerartiges Beerenobst		X	Echte Mehltaupilze
53	2273-00/08-005	Himbeerartiges Beerenobst		X	Echte Mehltaupilze

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

2. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze befallsmindernde Wirkung gegen Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 14 für die Kultur bzw. je Jahr max. 14
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	vor der Blüte 3,5 kg/ha und je m Kronenhöhe nach der Blüte 2 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	vor der Blüte maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe nach der Blüte maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Mittelaufwand vor der Blüte von 3,5 abfallend auf 2,5 kg/ha und je m Kronenhöhe, nach der Blüte von 2,0 abfallend auf 1,0 kg/ha und je m Kronenhöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50%:15m; 75%:15m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234; WH915; WP732; WP7371

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

3. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.) befallsmindernde Wirkung gegen Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 14 für die Kultur bzw. je Jahr max. 14
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	vor der Blüte 3,5 kg/ha und je m Kronenhöhe nach der Blüte 2 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	vor der Blüte maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe nach der Blüte maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Mittelaufwand vor der Blüte von 3,5 abfallend auf 2,5 kg/ha und je m Kronenhöhe, nach der Blüte von 2,0 abfallend auf 1,0 kg/ha und je m Kronenhöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50%:15m; 75%:15m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234; WH915; WP732; WP7371

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

4. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea) Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Gurke
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.: 052273-00

5. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse ausgenommen: Gurke Erbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,25 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: (ausgenommen: Gurke) 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

6. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Fruchtgemüse
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,25 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Fruchtgemüse: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA860; WA861

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.: 052273-00

10. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Wurzel- und Knollengemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzel- und Knollengemüse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP747

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.: 052273-00

11. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe pisi)
Kulturen/Objekte:	Erbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

12. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Amerikanischer Mehltau (Sphaerotheca mors-uvae) befallsmindernde Wirkung gegen Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Stachelbeere
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	vor Austrieb 5 kg/ha nach Austrieb 4 kg/ha
Wasseraufwand:	vor Austrieb 1000 l/ha nach Austrieb 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stachelbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

16. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis art-/sortentypischen Größe erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

17. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Blattgemüse
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis art-/sortentypischen Größe erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattgemüse: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

18. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

19. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

20. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Teekräuter
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Verwendung von Blättern und Blüten Wurzelnutzung Verwendung als Teekraut
Wartezeit:	Teekräuter: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

21. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Gewürzkräuter
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Verwendung von Früchten und Samen
Wartezeit:	Gewürzkräuter: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.: 052273-00

22. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Gewürzkräuter
Stadium Kultur:	von 20% der Früchte haben endgültige Größe erreicht oder 20% der endgültigen Fruchtgröße ist erreicht bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Verwendung von Früchten und Samen
Wartezeit:	Gewürzkräuter: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

23. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Kohlgemüse
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis art-/sortentypischen Größe erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlgemüse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

24. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Erbse Stielmus Kohlgemüse Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Erbse: 1 Tag Stielmus: 1 Tag Kohlgemüse: 1 Tag Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 1 Tag Kohlrübe: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

25. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Radieschen Rettich Salat-Arten Spinat und verwandte Arten
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Radieschen: 1 Tag Rettich: 1 Tag Salat-Arten: 1 Tag Spinat und verwandte Arten: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

26. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Erbse Stielmus Kohlgemüse Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Erbse: 1 Tag Stielmus: 1 Tag Kohlgemüse: 1 Tag Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 1 Tag Kohlrübe: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.: 052273-00

27. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Spinat und verwandte Arten Radieschen Rettich
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Wartezeit:	Radieschen: 1 Tag Rettich: 1 Tag Salat-Arten: 1 Tag Spinat und verwandte Arten: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

28. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)
Kulturen/Objekte:	Spargel Ertrags- und Junganlagen
Stadium Kultur:	ab Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 600 bis 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spargel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

29. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca macularis)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bis kurz vor der Blüte UND nach der Ernte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

30. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sprühfleckenkrankheit (Blumeriella jaapii)
Kulturen/Objekte:	Steinobst
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bis 14 Tage vor der Ernte UND nach der Ernte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50%:15m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

31. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pflaumenrost (Tranzschelia pruni-spinosae)
Kulturen/Objekte:	Steinobst ausgenommen: Süßkirsche Sauerkirsche
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bis 14 Tage vor der Ernte UND nach der Ernte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Steinobst: (ausgenommen: Süßkirsche) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

32. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben freilebende Arten
Kulturen/Objekte:	Kernobst ausgenommen: Apfelbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 14 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Austrieb bis Ende Mai bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: (ausgenommen: Apfelbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50%:15m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234; WP732; WP7371

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

33. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Podosphaera clandestina)
Kulturen/Objekte:	Mispel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bis kurz vor der Blüte UND nach der Blüte bis Triebabschluss bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mispel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50%:15m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

34. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben freilebende Arten
Kulturen/Objekte:	Pflaume
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bis kurz vor der Blüte UND nach der Blüte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.: 052273-00

35. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben freilebende Arten
Kulturen/Objekte:	Pfirsich Aprikose
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Austrieb Frühjahr bis Sommer bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: F Aprikose: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

36. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben freilebende Arten
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst ausgenommen: Maulbeere
Stadium Kultur:	von Beginn der Samenquellung; Beginn des Knospenschwellens bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: (ausgenommen: Maulbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.: 052273-00

37. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben freilebende Arten
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst ausgenommen: Maulbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	4 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: (ausgenommen: Maulbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

38. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben Rostmilbe (Aculus-Arten) freilebende Arten
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst ausgenommen: Maulbeere
Stadium Kultur:	ab Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome Herbst
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: (ausgenommen: Maulbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

39. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben Rostmilbe (Aculus-Arten) freilebende Arten
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst ausgenommen: Maulbeere
Stadium Kultur:	ab Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome Herbst
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: (ausgenommen: Maulbeere) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

40. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben freilebende Arten
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens: erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger bis Blattspitzen schieben sich aus den Knospenschuppen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

41. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben freilebende Arten
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	3,5 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.: 052273-00

42. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Apfelbeere Maulbeere Eberesche Sanddorn
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bis kurz vor der Blüte UND nach der Blüte bis Triebabschluss bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Apfelbeere: F Maulbeere: F Eberesche: F Sanddorn: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50%:15m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

43. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Gemeine Felsenbirne Gemeine Berberitze
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bis kurz vor der Blüte UND nach der Blüte bis Triebabschluss bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 kg/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	maximal 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemeine Felsenbirne: F Gemeine Berberitze: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50%:15m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.: 052273-00

47. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Rote Johannisbeere Schwarze Johannisbeere Weiße Johannisbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	vor Austrieb 5 kg/ha nach Austrieb 4 kg/ha
Wasseraufwand:	vor Austrieb maximal 1000 l/ha nach Austrieb maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rote Johannisbeere: 7 Tage Schwarze Johannisbeere: 7 Tage Weiße Johannisbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

49. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca macularis)
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bis kurz vor der Blüte UND nach der Ernte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.: 052273-00

50. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze befallsmindernde Wirkung gegen Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst ausgenommen: Schwarze Johannisbeere Rote Johannisbeere Weiße Johannisbeere Sanddorn Gemeine Berberitze Gemeine Felsenbirne
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	vor Austrieb 5 kg/ha nach Austrieb 4 kg/ha
Wasseraufwand:	vor Austrieb maximal 1000 l/ha nach Austrieb maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: (ausgenommen: Gemeine Felsenbirne) 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

51. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze befallsmindernde Wirkung gegen Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	vor Austrieb 5 kg/ha nach Austrieb 4 kg/ha
Wasseraufwand:	vor Austrieb maximal 1000 l/ha nach Austrieb maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

52. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze befallsmindernde Wirkung gegen Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst ausgenommen: Maulbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	vor Austrieb 5 kg/ha nach Austrieb 4 kg/ha
Wasseraufwand:	vor Austrieb maximal 1000 l/ha nach Austrieb maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: (ausgenommen: Maulbeere) 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

53. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze befallsmindernde Wirkung gegen Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Himbeerartiges Beerenobst ausgenommen: Maulbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	vor Austrieb 5 kg/ha nach Austrieb 4 kg/ha
Wasseraufwand:	vor Austrieb maximal 1000 l/ha nach Austrieb maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeerartiges Beerenobst: (ausgenommen: Maulbeere) 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Durano**
Zulassungs-Nr.:	052389-00
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.04.2004
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH916
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
12	2389-00/00-012	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Durano**
Zulassungs-Nr.: 052389-00

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-60
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	ALB1-12786
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.04.2014
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH916
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
12	2389-60/00-012	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.: 052389-60

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-61
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	RET-11295
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.05.2014
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH916
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
12	2389-61/00-012	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glyfosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.: 052389-61

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cardinal**
Zulassungs-Nr.:	052389-69
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	MOT-10593
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.07.2010
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH916
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
12	2389-69/00-012	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cardinal**
Zulassungs-Nr.: 052389-69

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyper**
Zulassungs-Nr.:	052389-71
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	ALL-11573; AUS-10176
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.06.2004
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH916
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
12	2389-71/00-012	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glyper**
Zulassungs-Nr.: 052389-71

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic**
Zulassungs-Nr.:	052389-72
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	CFP-12885
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.06.2004
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH916
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
12	2389-72/00-012	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Clinic**
Zulassungs-Nr.: 052389-72

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Glyphosat**
Zulassungs-Nr.:	052389-73
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	NLI-10057
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.06.2004
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH916
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
12	2389-73/00-012	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi Glyphosat**
Zulassungs-Nr.: 052389-73

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic free**
Zulassungs-Nr.:	052389-74
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	NLI-10057
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.06.2004
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH916
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
12	2389-74/00-012	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Clinic free**
Zulassungs-Nr.: 052389-74

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyphogan**
Zulassungs-Nr.:	052389-75
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.06.2004
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH916
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
12	2389-75/00-012	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glyphogan**
Zulassungs-Nr.: 052389-75

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Amega**
Zulassungs-Nr.:	052389-80
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.10.2009
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH916
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
12	2389-80/00-012	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Amega**
Zulassungs-Nr.: 052389-80

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Figaro TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-81
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.03.2010
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH916
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
12	2389-81/00-012	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Figaro TF**
Zulassungs-Nr.: 052389-81

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi 360**
Zulassungs-Nr.:	052389-82
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.12.2010
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH916
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
12	2389-82/00-012	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi 360**
Zulassungs-Nr.: 052389-82

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DURANO TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-83
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	MOT-10593
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.10.2012
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH916
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
12	2389-83/00-012	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DURANO TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-83

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-84
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	ALB1-12786
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.03.2013
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH916
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
12	2389-84/00-012	Kernobst			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Landmaster TF**
Zulassungs-Nr.: 052389-84

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr ODER Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.:	052470-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020; ADD-12226; CEL-10091; SPU-10577
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Pirimicarb
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.04.2004
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT105; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand); NW608 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN270; NN3842; NN391; NN410; NW263; SB001; SB110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS421; SS422; *SS530; *SS610; ST1212; ST1222 für bestimmte Anwendungen gelten: NT6937
Hinweise:	NB6641; NN134

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
10	2470-00/00-010	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			Blattläuse
11	2470-00/00-011	Blattkohle			Blattläuse
12	2470-00/00-012	Kohlrabi			Blattläuse
13	2470-00/00-013	Blumenkohle			Blattläuse
14	2470-00/00-014	Spinat und verwandte Arten			Blattläuse
15	2470-00/00-015	Endivien, Salate			Blattläuse
16	2470-00/00-016	Hülsengemüse			Blattläuse
17	2470-00/00-018	Süßkirsche, Sauerkirsche			Blattläuse
18	2470-00/00-019	Kernobst			Blattläuse
22	2470-00/01-004	Aprikose, Pflaume, Pfirsich			Blattläuse
23	2470-00/01-005	Aprikose, Pflaume, Pfirsich			Blattläuse
24	2470-00/01-007	Möhre			Blattläuse
25	2470-00/01-008	Rote Bete			Blattläuse
26	2470-00/01-009	frische Kräuter			Blattläuse
27	2470-00/01-010	Koriander, Kümmel, Gewürzfench...			Blattläuse
28	2470-00/01-011	Dill, Koriander, Kümmel, Gewür...			Blattläuse
29	2470-00/01-012	Meerrettich, Topinambur, Wurze...			Blattläuse
31	2470-00/02-001	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Blattläuse
32	2470-00/02-003	Brombeere, Himbeere		X	Blattläuse
33	2470-00/04-001	Erdbeere		X	Blattläuse
34	2470-00/04-002	Erdbeere		X	Blattläuse
35	2470-00/05-001	Schnittsellerie, Schnittpeters...		X	Blattläuse
36	2470-00/06-001	Gemeine Ringelblume, Echte Kam...		X	Blattläuse
37	2470-00/06-002	Gemeine Ringelblume		X	Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
38	2470-00/07-001	Gemüsepaprika		X	Blattläuse
39	2470-00/08-002	Salate		X	Blattläuse
40	2470-00/09-001	Aprikose, Pfirsich		X	Blattläuse
41	2470-00/10-001	Artischocke		X	Blattläuse
42	2470-00/11-001	Stangenbohne		X	Blattläuse
43	2470-00/12-001	Stielmus		X	Blattläuse
44	2470-00/13-001	Aubergine		X	Blattläuse
45	2470-00/13-002	Tomate		X	Blattläuse
46	2470-00/13-003	Gurke		X	Blattläuse
47	2470-00/13-004	Melone		X	Blattläuse
48	2470-00/14-001	Pflaume		X	Blattläuse
49	2470-00/16-001	Rettich, Radieschen		X	Blattläuse
50	2470-00/17-001	Rucola-Arten		X	Blattläuse
51	2470-00/19-001	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Blattläuse
52	2470-00/20-001	Rettich, Radieschen		X	Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

10. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 250 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT6937

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

11. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 250 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT6937

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

12. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 250 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

13. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 250 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT6937

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

14. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 250 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

15. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii) Faulbaumblattlaus (Aphis frangulae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 250 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 7 Tage Endivien: 7 Tage Kopfsalate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT6937

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

16. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii) Faulbaumblattlaus (Aphis frangulae)
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse Verwendung als Frischgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 250 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 300 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 500 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 500 bis 1000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 500 bis 1000 l/ha Pflanzengröße über 125 cm von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 Gültig für: Pflanzenhöhe über 125 cm; NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 10m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

17. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	250 g/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: 14 Tage Süßkirsche: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

18. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	250 g/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

22. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Pflaume Aprikose Pfirsich
Stadium Kultur:	bis Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	UND vor der Blüte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	250 g/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aprikose: F Pflaume: F Pfirsich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

23. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Pflaume Aprikose Pfirsich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte UND bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	250 g/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aprikose: F Pflaume: F Pfirsich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

24. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Möhre
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	300 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

25. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rote Bete
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	300 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rote Bete: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

26. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Agastache-Arten Pelargonium-Arten Shungiku Wirtelmalve Mutterkraut Zum Frischverzehr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	300 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Agastache-Arten) 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

27. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kümmel Koriander Gewürzfenchel Anis Nutzung als teeähnliches Erzeugnis
Stadium Kultur:	bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	250 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Anis: F Koriander: F Kümmel: F Gewürzfenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

28. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Anis Dill Gewürzfenchel Koriander Kümmel Nutzung als Gewürz
Stadium Kultur:	bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	250 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F Dill: F Koriander: F Gewürzfenchel: F Anis: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

29. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie Topinambur Schwarzwurzel Pastinak Meerrettich Zum Frischverzehr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	300 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Wurzelnutzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 7 Tage Topinambur: 7 Tage Wurzelpetersilie: 7 Tage Pastinak: 7 Tage Schwarzwurzel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

31. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

32. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Himbeere Brombeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 14 Tage Brombeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

33. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,75 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

34. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,75 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

35. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Schnittsellerie Schnittpetersilie Beet- und Topfkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	250 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als frisches Kraut
Wartezeit:	Schnittsellerie: 21 Tage Schnittpetersilie: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

36. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gemeine Ringelblume Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 14 Tage Gemeine Ringelblume: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

37. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gemeine Ringelblume Nutzung als frisches Kraut
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemeine Ringelblume: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

38. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 250 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 375 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 500 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.:	052470-00

39. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Faulbaumblattlaus (Aphis frangulae) Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii)
Kulturen/Objekte:	Salate ausgenommen: Endivien
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	300 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: (ausgenommen: Endivien) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.:	052470-00

40. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Pfirsich Aprikose
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	250 g/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: 7 Tage Aprikose: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

41. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Artischocke
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 250 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 375 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 500 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 500 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 750 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Artischocke: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 Gültig für: Pflanzenhöhe über 125 cm; NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 10m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

42. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Faulbaumblattlaus (Aphis frangulae) Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii)
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Nutzung mit Hülse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 250 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 375 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 500 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

43. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Stielmus
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmus: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

44. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Faulbaumblattlaus (Aphis frangulae) Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii) Gurkenblattlaus (Aphis gossypii)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 250 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 375 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 500 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

45. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Faulbaumblattlaus (Aphis frangulae) Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii) Gurkenblattlaus (Aphis gossypii)
Kulturen/Objekte:	Tomate
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 250 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 375 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 500 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

46. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Faulbaumblattlaus (Aphis frangulae) Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii) Gurkenblattlaus (Aphis gossypii)
Kulturen/Objekte:	Gurke
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 250 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 375 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 500 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

47. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Faulbaumblattlaus (Aphis frangulae) Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii) Gurkenblattlaus (Aphis gossypii)
Kulturen/Objekte:	Melone
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 250 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 375 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 500 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.:	052470-00

48. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Pflaume
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	250 g/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

49. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	300 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.:	052470-00

50. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Faulbaumblattlaus (Aphis frangulae) Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii)
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

51. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Faulbaumblattlaus (Aphis frangulae) Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii)
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Spinat und verwandte Arten Stielmus Blattkohle Mizuna Komatsuna Sareptasenf Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete) Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage Spinat und verwandte Arten: 7 Tage Stielmus: 7 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.:	052470-00
	Blattkohle: 7 Tage Mizuna: 7 Tage Komatsuna: 7 Tage Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 7 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage Salat-Arten: 7 Tage Sareptasenf: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.:	052470-00

52. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	250 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.:	052470-60
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	AGH-11123
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Pirimicarb
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.01.2013
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT105; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand); NW608 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN270; NN3842; NN391; NN410; NW263; SB001; SB110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS421; SS422; *SS530; *SS610; ST1212; ST1222 für bestimmte Anwendungen gelten: NT6937
Hinweise:	NB6641; NN134

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
10	2470-60/00-010	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-...			Blattläuse
11	2470-60/00-011	Blattkohle			Blattläuse
12	2470-60/00-012	Kohlrabi			Blattläuse
13	2470-60/00-013	Blumenkohle			Blattläuse
14	2470-60/00-014	Spinat und verwandte Arten			Blattläuse
15	2470-60/00-015	Endivien, Salate			Blattläuse
16	2470-60/00-016	Hülsengemüse			Blattläuse
17	2470-60/00-018	Süßkirsche, Sauerkirsche			Blattläuse
18	2470-60/00-019	Kernobst			Blattläuse
22	2470-60/01-004	Aprikose, Pflaume, Pfirsich			Blattläuse
23	2470-60/01-005	Aprikose, Pflaume, Pfirsich			Blattläuse
24	2470-60/01-007	Möhre			Blattläuse
25	2470-60/01-008	Rote Bete			Blattläuse
26	2470-60/01-009	frische Kräuter			Blattläuse
27	2470-60/01-010	Koriander, Kümmel, Gewürzfench...			Blattläuse
28	2470-60/01-011	Dill, Koriander, Kümmel, Gewür...			Blattläuse
29	2470-60/01-012	Meerrettich, Topinambur, Wurze...			Blattläuse
31	2470-60/02-001	Johannisbeerartiges Beerenobst		X	Blattläuse
32	2470-60/02-003	Brombeere, Himbeere		X	Blattläuse
33	2470-60/04-001	Erdbeere		X	Blattläuse
34	2470-60/04-002	Erdbeere		X	Blattläuse
35	2470-60/05-001	Schnittsellerie, Schnittpeters...		X	Blattläuse
36	2470-60/06-001	Gemeine Ringelblume, Echte Kam...		X	Blattläuse
37	2470-60/06-002	Gemeine Ringelblume		X	Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
38	2470-60/07-001	Gemüsepaprika		X	Blattläuse
39	2470-60/08-002	Salate		X	Blattläuse
40	2470-60/09-001	Aprikose, Pfirsich		X	Blattläuse
41	2470-60/10-001	Artischocke		X	Blattläuse
42	2470-60/11-001	Stangenbohne		X	Blattläuse
43	2470-60/12-001	Stielmus		X	Blattläuse
44	2470-60/13-001	Aubergine		X	Blattläuse
45	2470-60/13-002	Tomate		X	Blattläuse
46	2470-60/13-003	Gurke		X	Blattläuse
47	2470-60/13-004	Melone		X	Blattläuse
48	2470-60/14-001	Pflaume		X	Blattläuse
49	2470-60/16-001	Rettich, Radieschen		X	Blattläuse
50	2470-60/17-001	Rucola-Arten		X	Blattläuse
51	2470-60/19-001	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete...		X	Blattläuse
52	2470-60/20-001	Rettich, Radieschen		X	Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

10. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 250 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT6937

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

11. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blattkohle
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 250 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blattkohle: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT6937

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

12. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kohlrabi
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 250 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrabi: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

13. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blumenkohle
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 250 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenkohle: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT6937

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

14. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Spinat und verwandte Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 250 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Spinat und verwandte Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

15. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii) Faulbaumblattlaus (Aphis frangulae)
Kulturen/Objekte:	Salate Endivien
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 250 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: 7 Tage Endivien: 7 Tage Kopfsalate: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT6937

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

16. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii) Faulbaumblattlaus (Aphis frangulae)
Kulturen/Objekte:	Hülsengemüse Verwendung als Frischgemüse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 250 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 300 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 500 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 500 bis 1000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 500 bis 1000 l/ha Pflanzengröße über 125 cm von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsengemüse: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 Gültig für: Pflanzenhöhe über 125 cm; NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 10m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

17. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sauerkirsche Süßkirsche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	250 g/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sauerkirsche: 14 Tage Süßkirsche: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

18. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kernobst
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	250 g/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

22. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Pflaume Aprikose Pfirsich
Stadium Kultur:	bis Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	UND vor der Blüte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	250 g/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aprikose: F Pflaume: F Pfirsich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

23. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Pflaume Aprikose Pfirsich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte UND bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	250 g/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aprikose: F Pflaume: F Pfirsich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.:	052470-60

24. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Möhre
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	300 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Möhre: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

25. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rote Bete
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	300 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rote Bete: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

26. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	frische Kräuter ausgenommen: Agastache-Arten Pelargonium-Arten Shungiku Wirtelmalve Mutterkraut Zum Frischverzehr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	300 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	frische Kräuter: (ausgenommen: Agastache-Arten) 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

27. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kümmel Koriander Gewürzfenchel Anis Nutzung als teeähnliches Erzeugnis
Stadium Kultur:	bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	250 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Anis: F Koriander: F Kümmel: F Gewürzfenchel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

28. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Anis Dill Gewürzfenchel Koriander Kümmel Nutzung als Gewürz
Stadium Kultur:	bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	250 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung von Früchten und Samen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kümmel: F Dill: F Koriander: F Gewürzfenchel: F Anis: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

29. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzelpetersilie Topinambur Schwarzwurzel Pastinak Meerrettich Zum Frischverzehr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	300 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Wurzelnutzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Meerrettich: 7 Tage Topinambur: 7 Tage Wurzelpetersilie: 7 Tage Pastinak: 7 Tage Schwarzwurzel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

31. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Johannisbeerartiges Beerenobst: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

32. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Himbeere Brombeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Himbeere: 14 Tage Brombeere: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

33. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,75 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

34. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Erdbeere
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,75 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dreidüsengabel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erdbeere: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

35. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Schnittsellerie Schnittpetersilie Beet- und Topfkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	250 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als frisches Kraut
Wartezeit:	Schnittsellerie: 21 Tage Schnittpetersilie: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

36. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gemeine Ringelblume Echte Kamille Blatt- und Blütennutzung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Kamille: 14 Tage Gemeine Ringelblume: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

37. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gemeine Ringelblume Nutzung als frisches Kraut
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemeine Ringelblume: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

38. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gemüsepaprika
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 250 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 375 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 500 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gemüsepaprika: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

39. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Faulbaumblattlaus (Aphis frangulae) Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii)
Kulturen/Objekte:	Salate ausgenommen: Endivien
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	300 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salate: (ausgenommen: Endivien) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

40. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Pfirsich Aprikose
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	250 g/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pfirsich: 7 Tage Aprikose: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

41. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Artischocke
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 250 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 375 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 500 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 500 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 750 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Artischocke: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 Gültig für: Pflanzenhöhe über 125 cm; NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 10m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

42. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Faulbaumblattlaus (Aphis frangulae) Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii)
Kulturen/Objekte:	Stangenbohne Nutzung mit Hülse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 250 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 375 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 500 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stangenbohne: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

43. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Stielmus
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stielmus: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

44. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Faulbaumblattlaus (Aphis frangulae) Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii) Gurkenblattlaus (Aphis gossypii)
Kulturen/Objekte:	Aubergine
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 250 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 375 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 500 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Aubergine: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

45. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Faulbaumblattlaus (Aphis frangulae) Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii) Gurkenblattlaus (Aphis gossypii)
Kulturen/Objekte:	Tomate
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 250 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 375 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 500 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tomate: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

46. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Faulbaumblattlaus (Aphis frangulae) Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii) Gurkenblattlaus (Aphis gossypii)
Kulturen/Objekte:	Gurke
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 250 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 375 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 500 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gurke: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

47. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Faulbaumblattlaus (Aphis frangulae) Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii) Gurkenblattlaus (Aphis gossypii)
Kulturen/Objekte:	Melone
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 250 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 375 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 500 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Melone: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

48. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Pflaume
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	250 g/ha und je m Kronenhöhe
Wasseraufwand:	500 l/ha und je m Kronenhöhe
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pflaume: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

49. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	300 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.:	052470-60

50. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Faulbaumblattlaus (Aphis frangulae) Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii)
Kulturen/Objekte:	Rucola-Arten
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rucola-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

51. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Faulbaumblattlaus (Aphis frangulae) Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii)
Kulturen/Objekte:	Salat-Arten Spinat und verwandte Arten Stielmus Blattkohle Mizuna Komatsuna Sareptasenf Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete) Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlrübe Radieschen Rettich Erbse Nutzung als Baby-Leaf-Salat
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: 7 Tage Spinat und verwandte Arten: 7 Tage Stielmus: 7 Tage

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.:	052470-60
	Blattkohle: 7 Tage Mizuna: 7 Tage Komatsuna: 7 Tage Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete): 7 Tage Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 7 Tage Kohlrübe: 7 Tage Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage Salat-Arten: 7 Tage Sareptasenf: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

52. Anwendungen von 52

Einsatzgebiet:	Gemüsebau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rettich Radieschen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	250 g/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Radieschen: 7 Tage Rettich: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**U 46 M-Fluid**
Zulassungs-Nr.:	060939-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l MCPA (612,35 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.05.2017
Zulassung bis:	31.10.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; EUH 401; H302; H318; H400; H410; P101; P102; P264; P270; P280; P305+P351+P338; P308+P310; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; *SF1891; SS110; SS206; *SS2202; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WW742
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	0939-00/00-004	Kernobst, Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**U 46 M-Fluid**
Zulassungs-Nr.:	060939-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Steinobst Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	März bis September
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dicopur M**
Zulassungs-Nr.:	060939-62
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l MCPA (612,35 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.05.2017
Zulassung bis:	31.10.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; H410; H400; H318; H302; EUH 401; P501; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P270; P264; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; *SF1891; SS110; SS206; *SS2202; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WW742
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	0939-62/00-004	Kernobst, Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dicopur M**
Zulassungs-Nr.:	060939-62

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Steinobst Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	März bis September
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus MCPA**
Zulassungs-Nr.:	060939-63
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	LOT-12137
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l MCPA (612,35 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.05.2017
Zulassung bis:	31.10.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; H410; H400; H318; H302; EUH 401; P501; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P270; P264; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; *SF1891; SS110; SS206; *SS2202; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WW742
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Kanister; PET 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	0939-63/00-004	Kernobst, Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus MCPA**
Zulassungs-Nr.:	060939-63

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Steinobst Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	März bis September
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MCPA 500**
Zulassungs-Nr.:	060939-68
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l MCPA (612,35 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.05.2017
Zulassung bis:	31.10.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; H410; H400; H318; H302; EUH 401; P501; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P270; P264; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; *SF1891; SS110; SS206; *SS2202; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WW742
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Kanister; PET 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	0939-68/00-004	Kernobst, Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MCPA 500**
Zulassungs-Nr.: 060939-68

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Steinobst Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	März bis September
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi MCPA**
Zulassungs-Nr.:	060939-69
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l MCPA (612,35 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.05.2017
Zulassung bis:	31.10.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; H410; H400; H318; H302; EUH 401; P501; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P270; P264; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; *SF1891; SS110; SS206; *SS2202; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WW742
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Kanister; PET 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	0939-69/00-004	Kernobst, Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi MCPA**
Zulassungs-Nr.: 060939-69

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Steinobst Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	März bis September
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi M Fluid**
Zulassungs-Nr.:	060939-70
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l MCPA (612,35 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.11.2017
Zulassung bis:	31.10.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; H410; H400; H318; H302; EUH 401; P501; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P270; P264; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; *SF1891; SS110; SS206; *SS2202; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WW742
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Kanister; PET 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	0939-70/00-004	Kernobst, Steinobst			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi M Fluid**
Zulassungs-Nr.:	060939-70

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Obstbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kernobst Steinobst Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	März bis September
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kernobst: F Steinobst: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

1.) Öffnen Sie das Lesezeichen „Mittel/Zul.-Nr." werden alle Pflanzenschutzmittel aufgelistet, die mindestens eine zugelassene Anwendung für das vorliegende Einsatzgebiet enthalten. Die Mittelnamen sind alphabetisch aufsteigend sortiert.

2.) Klicken Sie auf das Lesezeichen eines Pflanzenschutzmittels, wird die vollständige Mittelbeschreibung angezeigt.

3.) Klicken Sie auf einen Auflagencode, wird der vollständige Auflagentext angezeigt.

4.) Klicken Sie auf eine Anwendungsnummer, wird die vollständige Anwendungsbeschreibung angezeigt.

Noch ein Hinweis zur Navigation. Sie können immer und überall mit der Tastenkombination

Alt + linke Pfeiltaste

schrittweise zu den vorherigen Seite zurück springen.

Für weitere Aktionen verwenden Sie bitte die nebenstehenden Lesezeichen.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Bitte beachten!
In den Beschreibungen der Pflanzenschutzmittel werden die zu beachtenden „Kennzeichnungen nach GHS“ nur als Code dargestellt.

Um die textliche Darstellung der Codes zu lesen, bewegen Sie im Fenster der Mittelbeschreibung die Maus über einen Code. Es wird nach einem Linksklick der vollständige Wortlaut dieser Kennzeichnung am Beginn der Seite angezeigt. Durch die Tastenkombination „Alt“ + Pfeilrücktaste gelangen Sie wieder zur Seite der Mittelbeschreibung.

S1	Achtung
S2	Gefahr
GHS02	Flamme
GHS04	Gasflasche
GHS05	Ätzwirkung
GHS06	Totenkopf mit gekreuzten Knochen
GHS07	Ausrufezeichen
GHS08	Gesundheitsgefahr
GHS09	Umwelt
EUH 032	Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.
EUH 066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH 071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
EUH 208-0016	Enthält Trifloxystrobin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0018	Enthält Metazachlor. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0021	Enthält Pendimethalin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0022	Enthält Propamocarb-(hydrochlorid). Kann allerlgische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0025	Enthält Cyprodinil. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0026	Enthält 2,4-D. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0029	Enthält Cymoxanil. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0030	Enthält Mancozeb. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0033	Enthält Flufenacet. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0038	Enthält Propaquizafop. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0039	Enthält Spirodiclofen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

EUH 208-0043	Enthält Folpet. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0051	Enthält Thiophanat-methyl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0053	Enthält (E,E)-8,10-Dodecadien-1-ol (Codlemone). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0057	Enthält Acequinocyl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0065	Enthält Dimethenamid-P. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0072	Enthält Bacillus thuringiensis subsp. aizawai. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0074	Enthält Bromoxynil-heptansäureester. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0080	Enthält Dithianon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0081	Enthält Cydia pomonella Granulovirus, mexikanisches Isolat (CpGV). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0084	Enthält Bacillus subtilis Stamm QST 713. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0088	Enthält Spirotetramat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0089	Enthält Captan. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0092	Enthält Clethodim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0098	Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0099	Enthält Terpentinöl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0101	Enthält 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0103	Enthält Hexamethylentetramin (Urotropin). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0111	Enthält Benzyloxymethanol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0115	Enthält Maleinsäureanhydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen
EUH 208-0123	Enthält Methenamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0125	Enthält Benzylsalicylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0127	Enthält POE-Tallowalkylamin, hydriert. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0130	Enthält Natrium-Maleat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0133	Enthält Copolymer aus Maleinsäureanhydrid und Diisobutylen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0135	Enthält Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki Stamm HD-1. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

EUH 208-0136	Enthält Bifenazate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0137	Enthält Harnstoff-Formaldehyd-Kondensat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0139	Enthält Isopyrazam. Kann allergische Reaktionen hrvorrufen.
EUH 208-0147	Enthält Azadirachtin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0156	Enthält Formaldehyd. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0160	Enthält Propyl-3,4,5-trihydroxybenzoat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0162	Enthält Beauveria bassiana. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0164	Enthält Prothioconazol-des-chloro. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0165	Enthält Aclonifen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
euh 208-0169	Enthält Fluazifop-P. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0170	Enthält Tallölfettsäureamidoamine. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0173	Enthält Limonen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0174	Enthält Gliocladium catenulatum Stamm J1446. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0175	Enthält zeta-Cypermethrin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0178	Enthält R-p-Mentha-1,8-dien (d-Limonen). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0179	Enthält 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0180	Enthält Kardamomextrakt. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0181	Enthält Terpinolen - Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0183	Enthält hydriertes Kolophonium. Kann allergische Reaktionen
EUH 208-0184	Enthält Harzsäuren und Kolophoniumsäuren, Calciumsalze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0196	Enthält 5-Chlor-2-methyl- 3(2H)isothiazolon, Mischung mit 2-Methyl-3(2H)-isothiazolon im Verhältnis 3:1. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0198	Enthält lambda-Cyhalothrin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0201	Enthält Coniothyrium minitans Stamm CON/M/91-08. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0204	Enthält 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0205	Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

EUH 208-0207	Enthält Cyclopropanol, 2-(butyldimethylsilyl)-1-methyl-, 1-metanasulfonate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
euh 208-0208	Enthält POE-(16,5)-Ricinus(Castor-)öl, Oleat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0211	Enthält S-Metolachlor. Kann allergische Reaktion hervorrufen.
EUH 208-0212	Enthält Dinatriummaleat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0222	Enthält 8-Hydroxychinolin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0224	Enthält POE-(5)-3-Isotridecyloxypropanamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 401	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
H220	Extrem entzündbares Gas.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

H350	Kann Krebs erzeugen <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.
H350i	Kann beim Einatmen Krebs erzeugen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H360Df	Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H360FD	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen < konkrete Wirkung angeben, sofern bekannt > <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass die Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>
H361D	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H361F	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H361fd	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen <alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P264	Nach Gebrauch ... gründlich waschen.
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

P308+P310	BEI Exposition oder falls betroffen: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P501	Inhalt/Behälter ... zuführen.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Bitte beachten!
In den Beschreibungen der Pflanzenschutzmittel und deren Anwendungen werden die zu beachtenden „Bußgeldbewehrten Anwendungsbestimmungen“ nur als Code in **roter Schrift** dargestellt.

Um die textliche Darstellung der Codes zu lesen, bewegen Sie im Fenster der Mittelbeschreibung die Maus über einen Code. Es wird nach einem Linksklick der vollständige Wortlaut dieser Anwendungsbestimmung am Beginn der Seite angezeigt. Teilweise finden Sie in der Anwendungsbeschreibung noch spezielle ergänzende Angaben, die zu beachten sind, z.B. Meter- oder Prozentangaben. Durch die Tastenkombination „Alt“ + Pfeilrücktaste gelangen Sie wieder zur Seite der Mittelbeschreibung.

Hinweise zu den Wartezeiten:
Außer den Zeitangaben bei den Wartezeiten, z.B. Wartezeit 7 Tage werden auch die Codes F und N verwendet. Die textliche Darstellung lautet:

F Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, diezwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit inTagen ist nicht erforderlich.

N Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung.

NB505 Eine Anwendung ist nur zulässig, sofern die Kulturpflanzen während der gesamten Lebensdauer in einem dauerhaft errichteten Gewächshaus verbleiben.

NG301-1 Keine Anwendung in Wasserschutzgebieten oder Einzugsgebieten von Trinkwassergewinnungsanlagen, die vom BVL im Bundesanzeiger veröffentlicht wurden (Bekanntmachung BVL 18/02/02 vom 29.01.2018, BAnz AT 16.02.2018 B3, in der jeweils geltenden Fassung; auch veröffentlicht unter www.bvl.bund.de/NG301).

NG316 Keine Anwendung nach dem 15. September eines Kalenderjahres.

NG324 Auf derselben Fläche im folgenden Kalenderjahr keine Anwendung von Mitteln mit dem Wirkstoff Fluopicolide.

NG324-2 Auf derselben Fläche in den folgenden zwei Kalenderjahren keine Anwendung von Mitteln mit dem Wirkstoff Fluopicolide.

NG325 Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen, den Wirkstoff Fluopicolide enthaltenden Mitteln.

NG331 Die maximale Aufwandmenge von 2000 g Chlorthalonil pro Hektar und Jahr darf - auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.

NG340-1 Auf derselben Fläche im folgenden Kalenderjahr keine Anwendung von Pflanzenschutzmitteln mit dem Wirkstoff Azoxystrobin.

NG342-1 Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Isopyrazam enthalten.

NG345-3 In einem Dreijahreszeitraum (der das aktuelle Jahr und die vorausgegangenen 2 Kalenderjahre umfasst) darf in der Summe eine Gesamtaufwandmenge von 0,052 kg Haloxyfop-P (Haloxyfop-R) pro Hektar nicht überschritten werden.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NG346	Innerhalb von 3 Jahren darf die maximale Aufwandmenge von 1000 g Metazachlor pro Hektar auf derselben Fläche - auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.
NG346-1	Innerhalb von 3 Jahren darf die maximale Aufwandmenge von 750 g Metazachlor pro Hektar auf derselben Fläche - auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.
NG352	Bei der Anwendung des Mittels ist ein Abstand von 40 Tagen zwischen Spritzungen einzuhalten, wenn der Gesamtaufwand von zwei aufeinanderfolgenden Spritzanwendungen mit diesem und anderen Glyphosat-haltigen Pflanzenschutzmitteln die Summe von 2,9 kg Glyphosat/ha überschreitet.
NG402	Zwischen behandelten Flächen mit einer Hangneigung von über 2 % und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - muss ein mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsener Randstreifen vorhanden sein. Dessen Schutzfunktion darf durch den Einsatz von Arbeitsgeräten nicht beeinträchtigt werden. Er muss eine Mindestbreite von 10 m haben. Dieser Randstreifen ist nicht erforderlich, wenn: - ausreichende Auffangsysteme für das abgeschwemmte Wasser bzw. den abgeschwemmten Boden vorhanden sind, die nicht in ein Oberflächengewässer münden, bzw. mit der Kanalisation verbunden sind oder - die Anwendung im Mulch- oder Direktsaatverfahren erfolgt.
NG403	Keine Anwendung auf gedrainten Flächen zwischen dem 1. November und dem 15. März.
NG404	Zwischen behandelten Flächen mit einer Hangneigung von über 2 % und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - muss ein mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsener Randstreifen vorhanden sein. Dessen Schutzfunktion darf durch den Einsatz von Arbeitsgeräten nicht beeinträchtigt werden. Er muss eine Mindestbreite von 20 m haben. Dieser Randstreifen ist nicht erforderlich, wenn: - ausreichende Auffangsysteme für das abgeschwemmte Wasser bzw. den abgeschwemmten Boden vorhanden sind, die nicht in ein Oberflächengewässer münden bzw. mit der Kanalisation verbunden sind, oder - die Anwendung im Mulch - oder Direktsaatverfahren erfolgt.
NG405	Keine Anwendung auf drainierten Flächen.
NG412	Zwischen behandelten Flächen mit einer Hangneigung von über 2 % und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - muss ein mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsener Randstreifen vorhanden sein. Dessen Schutzfunktion darf durch den Einsatz von Arbeitsgeräten nicht beeinträchtigt werden. Er muss eine Mindestbreite von 5 m haben. Dieser Randstreifen ist nicht erforderlich, wenn: - ausreichende Auffangsysteme für das abgeschwemmte Wasser bzw. den abgeschwemmten Boden vorhanden sind, die nicht in ein Oberflächengewässer münden, bzw. mit der Kanalisation verbunden sind oder - die Anwendung im Mulch- oder Direktsaatverfahren erfolgt.
NH677	Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Verschüttetes Saatgut sofort zusammenkehren und entfernen."

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NH678 Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Das Mittel ist giftig für Kleinsäuger; deshalb dafür sorgen, dass kein Saatgut offen liegen bleibt. Vor dem Ausheben der Schare Dosiereinrichtung rechtzeitig abschalten, um Nachrieseln zu vermeiden."

NH679 Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Das Mittel ist giftig für Vögel; deshalb dafür sorgen, dass kein Saatgut offen liegen bleibt. Vor dem Ausheben der Schare Dosiereinrichtung rechtzeitig abschalten, um Nachrieseln zu vermeiden."

NH680 Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Behandeltes Saatgut und Reste wie Bruchkorn und Stäube, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle."

NH681 Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Keine Ausbringung des behandelten Saatgutes bei Wind mit Geschwindigkeiten über 5 m/s."

NH6831 Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Die Aussaat von behandeltem Saatgut darf nur dann mit einem pneumatischen Gerät, das mit Unterdruck arbeitet, erfolgen, wenn dieses in der "Liste der abdriftmindernden Sägeräte" des Julius Kühn-Instituts aufgeführt ist (einzusehen auf der Homepage des Julius Kühn-Instituts <http://www.jki.bund.de/geraete.htm>)."

NS648 Anwendung nur, wenn die Notwendigkeit einer Bekämpfungsmaßnahme durch Probefänge oder ein anderes geeignetes Prognoseverfahren belegt ist.

NT101 Die Anwendung des Mittels muss in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 50 % eingetragen ist. Bei der Anwendung des Mittels ist der Einsatz verlustmindernder Technik nicht erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist.

NT102 Die Anwendung des Mittels muss in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 75 % eingetragen ist. Bei der Anwendung des Mittels ist der Einsatz verlustmindernder Technik nicht erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NT103

Die Anwendung des Mittels muss in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 90 % eingetragen ist. Bei der Anwendung des Mittels ist der Einsatz verlustmindernder Technik nicht erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist.

NT104

Die Anwendung des Mittels muss in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 50 % eingetragen ist. Ist der Einsatz verlustmindernder Technik nicht möglich, muss bei der Anwendung ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Bei der Anwendung des Mittels ist weder der Einsatz verlustmindernder Technik noch die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist. Bei der Anwendung des Mittels ist ferner die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m nicht erforderlich, wenn angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind.

NT105

Die Anwendung des Mittels muss in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 75 % eingetragen ist. Ist der Einsatz verlustmindernder Technik nicht möglich, muss bei der Anwendung ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Bei der Anwendung des Mittels ist weder der Einsatz verlustmindernder Technik noch die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist. Bei der Anwendung des Mittels ist ferner die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m nicht erforderlich, wenn angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NT106

Die Anwendung des Mittels muss in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 90 % eingetragen ist. Ist der Einsatz verlustmindernder Technik nicht möglich, muss bei der Anwendung ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Bei der Anwendung des Mittels ist weder der Einsatz verlustmindernder Technik noch die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist. Bei der Anwendung des Mittels ist ferner die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m nicht erforderlich, wenn angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind.

NT107

Bei der Anwendung des Mittels muss ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Zusätzlich muss die Anwendung in einer darauf folgenden Breite von mindestens 20 m mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 50 % eingetragen ist.
Bei der Anwendung des Mittels ist weder der Einsatz verlustmindernder Technik noch die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind. Bei der Anwendung des Mittels ist ferner die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m nicht erforderlich, wenn die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NT108

Bei der Anwendung des Mittels muss ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Zusätzlich muss die Anwendung in einer darauf folgenden Breite von mindestens 20 m mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 75 % eingetragen ist.
Bei der Anwendung des Mittels ist weder der Einsatz verlustmindernder Technik noch die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind. Bei der Anwendung des Mittels ist ferner die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m nicht erforderlich, wenn die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind.

NT109

Bei der Anwendung des Mittels muss ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Zusätzlich muss die Anwendung in einer darauf folgenden Breite von mindestens 20 m mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 90 % eingetragen ist. Bei der Anwendung des Mittels ist weder der Einsatz verlustmindernder Technik noch die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind. Bei der Anwendung des Mittels ist ferner die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m nicht erforderlich, wenn die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind.

NT112

Bei der Anwendung des Mittels muss ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden.
Die Einhaltung eines Abstandes ist nicht erforderlich, wenn angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind. Ferner ist die Einhaltung eines Abstandes nicht erforderlich, wenn die Anwendung des Mittels mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten durchgeführt wird oder in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70 a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist.

NT116

Bei der Anwendung muss ein Eintrag des Mittels in angrenzende Flächen vermieden werden (ausgenommen landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen).

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NT127 Die Anwendung des Mittels darf ausschließlich zwischen 18 Uhr abends und 9 Uhr morgens erfolgen, wenn Tageshöchsttemperaturen von mehr als 20°C Lufttemperatur vorhergesagt sind. Wenn Tageshöchsttemperaturen von über 25°C vorhergesagt sind, darf das Mittel nicht angewendet werden.

NT145 Das Mittel ist mit einem Wasseraufwand von mindestens 300 l/ha auszubringen. Die Anwendung des Mittels muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 90 % eingetragen ist. Abweichend von den Vorgaben im Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" sind die Verwendungsbestimmungen auf der gesamten zu behandelnden Fläche einzuhalten.

NT146 Die Fahrgeschwindigkeit bei der Ausbringung darf 7,5 km/h nicht überschreiten.

NT149 Der Anwender muss in einem Zeitraum von einem Monat nach der Anwendung wöchentlich in einem Umkreis von 100 m um die Anwendungsfläche prüfen, ob Aufhellungen an Pflanzen auftreten. Diese Fälle sind sofort dem amtlichen Pflanzenschutzdienst und der Zulassungsinhaberin zu melden.

NT152 Die Anwendung des Mittels darf nur auf Flächen erfolgen, die vorher in einen flächenscharfen Anwendungsplan aufgenommen wurden, der den Saatzeitpunkt, den geplanten und den tatsächlichen Anwendungszeitpunkt, die Aufwandmenge, die Wassermenge und Details der Anwendungstechnik enthält. Der Plan ist während der Behandlung für Kontrollzwecke mitzuführen.

NT153 Spätestens einen Tag vor der Anwendung von Clomazone-haltigen Pflanzenschutzmitteln sind Nachbarn, die der Abdrift ausgesetzt sein könnten, über die geplante Anwendung zu informieren, sofern diese eine Unterrichtung gefordert haben.

NT154 Bei der Anwendung des Mittels ist ein Abstand von 50 m zu Ortschaften, Haus- und Kleingärten, Flächen mit bekannt clomazone-sensiblen Anbaukulturen (z.B. Gemüse, Beerenobst) und Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind, einzuhalten. Dieser Abstand ist ebenso einzuhalten zu Flächen, auf denen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 (Ökoverordnung) und gemäß der Verordnung über diätetische Lebensmittel (Diätverordnung) produziert wird. Der Abstand von 50 m kann auf 20 m reduziert werden, wenn das Mittel nicht in Tankmischung mit anderen Pflanzenschutzmitteln oder Zusatzstoffen ausgebracht wird. Zu allen übrigen angrenzenden Flächen (ausgenommen Flächen, die mit Winterraps, Getreide, Mais oder Zuckerrüben bestellt wurden, sowie bereits abgeerntete Flächen wie z.B. Stoppelfelder) ist ein Abstand von mindestens 5 m einzuhalten.

NT170 Die Windgeschwindigkeit darf bei der Ausbringung des Mittels 3 m/s nicht überschreiten.

NT182 Mit diesem Pflanzenschutzmittel dürfen bei Anwendung mit Luftfahrzeugen auf derselben Fläche maximal 3 Behandlungen in 10 Jahren stattfinden.

NT183 Mit diesem Pflanzenschutzmittel dürfen bei Anwendung mit Luftfahrzeugen auf derselben Fläche maximal 5 Behandlungen in 10 Jahren stattfinden.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NT1841	Die Anwendung des Pflanzenschutzmittels und anderer Insektizide innerhalb einer zusammenhängenden Waldfläche - ausgenommen Saatgutbestände - darf innerhalb eines Kalenderjahres nur auf höchstens der Hälfte dieser Fläche erfolgen. Bei der Bestimmung zusammenhängender Waldflächen können die im Amtlichen Topographisch-kartographischen Informationssystem (ATKIS) - oder mit einem nachweislich vergleichbaren System entsprechend - als Flächentypen Wald und Gehölz ausgewiesenen Flächen gemeinsam veranschlagt werden. In die zusammenhängende Waldfläche können auch Teilflächen einbezogen werden, wenn diese weniger als 100 m entfernt liegen. Hiervon abweichend kann die Anwendung auf einer Fläche von mehr als der Hälfte der zusammenhängenden Waldfläche erfolgen, wenn die zuständige Behörde bei der Genehmigung nach § 18 Absatz 2 PflSchG im Einzelfall auf der Grundlage eines rechtsverbindlichen, mit ausreichender Auflösung durchgeführten Erhebungsverfahrens festgestellt hat, dass auf mehr als der Hälfte der zusammenhängenden Waldfläche die entsprechenden Schadschwellen überschritten sind und eine Anwendung des Mittels zum Erhalt des Bestandes unbedingt erforderlich ist. Sofern von diesem Ausnahmetatbestand Gebrauch gemacht wird, ist dies dem Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit unter Angabe der betroffenen Flächen und Darlegung des Vorliegens der Voraussetzungen für die Abweichung zu berichten.
NT185	Innerhalb der zusammenhängenden Waldfläche muss die erste Flugbahn des Hubschraubers mindestens 25 m zuzüglich seiner halben Arbeitsbreite vom Waldrand entfernt verlaufen.
NT620	Die maximale Aufwandmenge von 3000 g Reinkupfer pro Hektar und Jahr (Hopfenanbau: 4000 g Reinkupfer pro Hektar und Jahr) auf derselben Fläche darf - auch in Kombination mit anderen Kupfer enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.
NT620-1	Die maximale Gesamtaufwandmenge von 3000 g Reinkupfer pro Hektar und Jahr darf auf derselben Fläche - mit Ausnahme von 4000 g Reinkupfer pro Hektar und Jahr im Hopfenbau und gegen Schwarzfäule im Weinbau - auch in Kombination mit anderen Kupfer enthaltenden Pflanzenschutzmitteln nicht überschritten werden.
NT621-1	In einem Fünfjahreszeitraum (der das aktuelle Jahr und die vorausgegangenen vier Kalenderjahre umfasst) darf in der Summe eine Gesamtaufwandmenge von 17.500 g Reinkupfer pro Hektar im Weinbau nicht überschritten werden.
NT622	In den Jahren, in denen eine Gesamtaufwandmenge von 3.000 g Reinkupfer pro Hektar im Weinbau überschritten wird, ist dies unter Angabe der tatsächlich verwendeten Menge und der Größe der behandelten Rebfläche flächengenau der zuständigen Behörde des Landes bis zum 30. November des jeweiligen Jahres zu melden.
NT623	Im Weinbau sind die Gesamtaufwandmengen je Hektar und Jahr flächengenau in geeigneter Form zu dokumentieren; die Aufzeichnungen sind mindestens 5 Jahre aufzubewahren.
NT647	Zur offenen Ausbringung ausschließlich ungeöffnete Folienbeutel verwenden.
NT649	Keine Anwendung auf vegetationsfreien Flächen, um eine Aufnahme durch Wild oder Vögel zu erschweren.
NT659	Nicht offen auslegen/ausbringen.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NT661	Der Köder muss tief und unzugänglich für Vögel in die Nagetiergänge eingebracht werden. Dabei sind geeignete Geräte (z. B. Legeflinte) zu verwenden. Es dürfen keine Köder an der Oberfläche zurückbleiben.
NT662	Anwendung nur auf Wiederaufforstungsflächen nach Sturmwürfen, Schneebruch und Waldbrandereignissen, auf Erstaufforstungs- und Umwandlungsflächen sowie auf Kahlschlags- und Naturverjüngungsflächen.
NT663	Der Köder muss, gegebenenfalls unter Verwendung geeigneter Geräte, tief und unzugänglich für Vögel in die Nagetiergänge eingebracht werden. Es dürfen keine Köder an der Oberfläche zurückbleiben.
NT664	Der Köder muss unter Verwendung einer handelsüblichen Legeflinte tief und unzugänglich für Vögel in die Nagetiergänge eingebracht werden. Es dürfen keine Köder an der Oberfläche zurückbleiben.
NT666	Außerhalb von Köderstationen nicht in Häufchen auslegen.
NT670	Das Mittel ist sehr giftig für Vögel und Wild; deshalb immer tief und unzugänglich in die Gänge der zu bekämpfenden Tiere einbringen.
NT672	Anwendung bis maximal 70 % Bodenbedeckungsgrad durch die Kulturpflanze.
NT673	Anwendung vor vollständigem Reihenschluss, Boden muss sichtbar sein.
NT679	Das Mittel ist giftig für Vögel; deshalb dafür sorgen, dass kein Saatgut offen liegen bleibt. Vor dem Ausheben der Schare Dosiereinrichtung rechtzeitig abschalten, um Nachrieseln zu vermeiden.
NT680	Es sind Köderstationen zu verwenden, die mechanisch stabil, witterungsresistent und manipulationssicher sind. Sie müssen so in ihrer Form beschaffen sein und aufgestellt werden, dass sie möglichst unzugänglich für Nicht-Zieltiere sind. Die Durchlassgröße der Öffnung für die Bekämpfung von Feld-, Erd- und Rötelmaus darf maximal 6 cm im Durchmesser betragen. Die Köderstationen sind deutlich lesbar mit folgendem Warnhinweis zu beschriften: "Vorsicht Mäusegift", Wirkstoff(e), Giftnotruf und Hinweis "Kinder und Haustiere fernhalten".
NT697	Durch ein geeignetes Beizverfahren, das insbesondere die Verwendung eines geeigneten Haftmittels beinhaltet, ist sicherzustellen, dass das behandelte Saatgut staubfrei und abriebfest ist.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NT6971 Durch ein geeignetes Beizverfahren, das insbesondere die Verwendung eines geeigneten Haftmittels beinhaltet, ist sicherzustellen, dass der Abrieb bei dem behandelten Saatgut unmittelbar vor der Absackung einen Wert von 0,75 g Staub je 100 000 Korn nicht überschreitet. Dieser Wert ist mittels des "Heubach Dustmeter Typ I" zu ermitteln. Für die Probenahme sind mindestens 500 g Saatgut repräsentativ aus dem Saatgutstrom zu entnehmen. Das Saatgut muss vor der Testung für mindestens zwei Tage bei 20 +/- 2°C und 50 +/- 10 % relativer Luftfeuchte eingelagert werden. Zur Testung werden 100 +/- 1 g des Saatgutes abgewogen und in die Trommel des Heubachgerätes überführt. Das Heubachgerät muss auf 30 Umdrehungen je Minute, der Luftdurchfluss auf 20 l/min und die Umdrehungszeit der Trommel auf 120 Sekunden eingestellt werden. Im Filterkörper des Heubachgerätes ist ein Glasfaserfilter (Whatman GF 92 oder gleichwertige Spezifikation) einzulegen. Der Filterkörper inkl. des eingelegten Filters ist auf einer Analysenwaage vor und nach der Testung auf 0,1 mg genau auszuwiegen. Die Differenz der Gewichte des Filterkörpers inkl. des Filters vor und nach der Testung muss in g je 100 000 Korn umgerechnet werden. Es sind mindestens 2 Wiederholungen durchzuführen, jeweils mit einer neuen Saatgutprobe. Der Mittelwert der Einzelmessungen ist als Ergebnis der Untersuchungen anzugeben und als "Heubachwert" zu dokumentieren. Nähere Informationen zur Durchführung des Tests sind auf der Homepage des Julius Kühn-Instituts (www.jki.bund.de) einzusehen.

NT699 Die Behandlung von Saatgut muss mit einem Gerät erfolgen, das in die Pflanzenschutzgeräteliste als Beizgerät eingetragen ist (Anlage zur Siebenundzwanzigsten Bekanntmachung über die Eintragung von Pflanzenschutzgeräten in die Pflanzenschutzgeräteliste vom 01. Juli 1993, BAnz S. 7567, in der jeweils geltenden Fassung).

NT6991 Die Anwendung des Mittels auf Saatgut darf nur in professionellen Saatgutbehandlungseinrichtungen vorgenommen werden, die in der Liste "Saatgutbehandlungseinrichtungen mit Qualitätssicherungssystemen zur Staubminderung" des Julius Kühn-Instituts aufgeführt sind (einzusehen auf der Homepage des Julius Kühn-Instituts <http://www.jki.bund.de)/>).

NT801 Keine Anwendung in Naturschutzgebieten. Hiervon abweichend kann im Einzelfall eine Anwendung in Naturschutzgebieten erfolgen, wenn die zuständige Behörde bei der Genehmigung nach § 18 Absatz 2 PflSchG in Abstimmung mit der zuständigen Naturschutzbehörde festgestellt hat, dass eine Behandlung zum Erhalt des Pflanzenbestandes im Sinne der Zweckbestimmung des Schutzgebietes unbedingt erforderlich ist. Sofern von diesem Ausnahmetatbestand Gebrauch gemacht wird, ist dies dem Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit unter Angabe der betroffenen Flächen und Darlegung des Vorliegens der Voraussetzungen für die Abweichung zu berichten.

NT802 Keine Anwendung in Vogel- und Naturschutzgebieten.

NT803 Keine Anwendung auf Rastplätzen von Zugvögeln während des Vogelzuges.

NT820 Keine Anwendung in Vorkommensgebieten des Feldhamsters sowie der Haselmaus, Birkenmaus und Bayerischen Kleinwühlmaus.

NT870 Das Mittel ist giftig für Weinbergschnecken. Bei einem Vorkommen von Weinbergschnecken (Helix pomatia und Helix aspersa) darf das Mittel nicht angewendet werden.

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NW466	Mittel und dessen Reste sowie entleerte Behälter und Packungen nicht in Gewässer gelangen lassen.
NW467	Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.
NW468	Anwendungsflüssigkeiten und deren Reste, Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.
NW469	Mittel und dessen Reste sowie entleerte Behälter und Packungen nicht in Gewässer gelangen lassen.
NW604	Die Anwendungsbestimmung, mit der ein Abstand zum Schutz von Oberflächengewässern festgesetzt wurde, gilt nicht in den durch die zuständige Behörde besonders ausgewiesenen Gebieten, soweit die zuständige Behörde dort die Anwendung genehmigt hat.
NW605	Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung eingetragen ist. Dabei sind, in Abhängigkeit von den unten aufgeführten Abdriftminderungsklassen der verwendeten Geräte, die im Folgenden genannten Abstände zu Oberflächengewässern einzuhalten. Für die mit "*" gekennzeichneten Abdriftminderungsklassen ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, § 6 Absatz 2 Satz 2 PflSchG zu beachten.
NW605-1	Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung eingetragen ist. Dabei sind, in Abhängigkeit von den unten aufgeführten Abdriftminderungsklassen der verwendeten Geräte, die im Folgenden genannten Abstände zu Oberflächengewässern einzuhalten. Für die mit "*" gekennzeichneten Abdriftminderungsklassen ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, das Verbot der Anwendung in oder unmittelbar an Gewässern in jedem Fall zu beachten.
NW606	Ein Verzicht auf den Einsatz verlustmindernder Technik ist nur möglich, wenn bei der Anwendung des Mittels mindestens unten genannter Abstand zu Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - eingehalten wird. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NW607

Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung eingetragen ist. Dabei sind, in Abhängigkeit von den unten aufgeführten Abdriftminderungsklassen der verwendeten Geräte, die im Folgenden genannten Abstände zu Oberflächengewässern einzuhalten. Für die mit "*" gekennzeichneten Abdriftminderungsklassen ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, § 6 Absatz 2 Satz 2 PflSchG zu beachten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.

NW607-1

Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung eingetragen ist. Dabei sind, in Abhängigkeit von den unten aufgeführten Abdriftminderungsklassen der verwendeten Geräte, die im Folgenden genannten Abstände zu Oberflächengewässern einzuhalten. Für die mit "*" gekennzeichneten Abdriftminderungsklassen ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, das Verbot der Anwendung in oder unmittelbar an Gewässern in jedem Fall zu beachten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.

NW608

Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mindestens mit unten genanntem Abstand erfolgen. Unabhängig davon ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, § 6 Absatz 2 Satz 2 PflSchG zu beachten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.

NW608-1

Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mindestens mit unten genanntem Abstand erfolgen. Unabhängig davon ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, das Verbot der Anwendung in oder unmittelbar an Gewässern in jedem Fall zu beachten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.

NW609

Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mindestens mit unten genanntem Abstand erfolgen. Dieser Abstand muss nicht eingehalten werden, wenn die Anwendung mit einem Gerät erfolgt, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung eingetragen ist. Unabhängig davon ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, § 6 Absatz 2 Satz 2 PflSchG zu beachten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu 50.000 Euro geahndet werden.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NW609-1

Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mindestens mit unten genanntem Abstand erfolgen. Dieser Abstand muss nicht eingehalten werden, wenn die Anwendung mit einem Gerät erfolgt, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung eingetragen ist. Unabhängig davon ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, das Verbot der Anwendung in oder unmittelbar an Gewässern in jedem Fall zu beachten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu 50.000 Euro geahndet werden.

NW613

Die Flugbahn des Hubschraubers muss mindestens 25 m zuzüglich seiner halben Arbeitsbreite von einem Oberflächengewässer - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - entfernt verlaufen.

NW701

Zwischen behandelten Flächen mit einer Hangneigung von über 2 % und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - muss ein mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsener Randstreifen vorhanden sein. Dessen Schutzfunktion darf durch den Einsatz von Arbeitsgeräten nicht beeinträchtigt werden. Er muss eine Mindestbreite von 10 m haben. Dieser Randstreifen ist nicht erforderlich, wenn: - ausreichende Auffangsysteme für das abgeschwemmte Wasser bzw. den abgeschwemmten Boden vorhanden sind, die nicht in ein Oberflächengewässer münden, bzw. mit der Kanalisation verbunden sind oder - die Anwendung im Mulch- oder Direktsaatverfahren erfolgt.

NW702

Aufgrund der Gefahr der Abschwemmung muss bei der Anwendung zwischen der behandelten Fläche und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - ein Sicherheitsabstand von 5 m eingehalten werden.

NW704

Aufgrund der Gefahr der Abschwemmung muss bei der Anwendung zwischen der behandelten Fläche und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - ein Sicherheitsabstand von mindestens 10 m eingehalten werden.

NW705

Zwischen behandelten Flächen mit einer Hangneigung von über 2 % und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - muss ein mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsener Randstreifen vorhanden sein. Dessen Schutzfunktion darf durch den Einsatz von Arbeitsgeräten nicht beeinträchtigt werden. Er muss eine Mindestbreite von 5 m haben. Dieser Randstreifen ist nicht erforderlich, wenn:
- ausreichende Auffangsysteme für das abgeschwemmte Wasser bzw. den abgeschwemmten Boden vorhanden sind, die nicht in ein Oberflächengewässer münden, bzw. mit der Kanalisation verbunden sind oder
- die Anwendung im Mulch- oder Direktsaatverfahren erfolgt.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NW706	Zwischen behandelten Flächen mit einer Hangneigung von über 2 % und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - muss ein mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsener Randstreifen vorhanden sein. Dessen Schutzfunktion darf durch den Einsatz von Arbeitsgeräten nicht beeinträchtigt werden. Er muss eine Mindestbreite von 20 m haben. Dieser Randstreifen ist nicht erforderlich, wenn: - ausreichende Auffangsysteme für das abgeschwemmte Wasser bzw. den abgeschwemmten Boden vorhanden sind, die nicht in ein Oberflächengewässer münden, bzw. mit der Kanalisation verbunden sind oder - die Anwendung im Mulch- oder Direktsaatverfahren erfolgt.
NW800	Keine Anwendung auf gedrainten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März.
NW802	Keine Anwendung auf Funktionsflächen mit künstlichem Schichtaufbau des Oberbodens und oberflächennahem Drainagesystem (z. B. auf Sportplätzen, Greens und Abschlägen auf Golfplätzen), es sei denn abfließendes Drän- und Oberflächenwasser wird in Auffangsysteme mit ausreichender Kapazität und nicht unmittelbar in Gewässer abgeleitet.
NZ113	Anwendung nur in Gewächshäusern auf vollständig versiegelten Flächen, die einen Eintrag des Mittels in den Boden ausschließen.
NZ114	Bei der Anwendung des Mittels entstehen Anwendungsflüssigkeiten, die mindestens einen Stoff enthalten, der für Gewässer als gefährlich eingestuft wird. Die Anwendungsflüssigkeiten müssen durch geeignete Auffangsysteme gesammelt und gemäß den Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) fachgerecht entsorgt werden. Dies gilt auch für Restflüssigkeiten, die beim Abtropfen nach einer Behandlung anfallen.
NZ180	Es dürfen nur Hubschrauber mit angebauter Sprühanlage, z. B. von den Herstellern Simplex oder Isolair, und Injektordüsen der Größe 05 verwendet werden.
SE110	Dicht abschließende Schutzbrille tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
SE1201	Dicht abschließende Schutzbrille tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SE126	Schutzbrille tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SF1471	Räume während der Einwirkungszeit des Mittels nur mit Atemschutz betreten. Nach der Einwirkungszeit/vor dem Aufenthalt von Personen in den Räumen diese gründlich lüften.
SF169	Während der Behandlungsmaßnahmen sind die Räume/Lager mit einem Warnhinweis zu kennzeichnen.
SF177-1	Beim Umgang mit frisch behandeltem Erntegut Schutzhandschuhe tragen.
SF184	Beim Umgang mit behandelter Erde und bei nachfolgenden Pflanzarbeiten Schutzhandschuhe tragen.
SF1891	Das Wiederbetreten der behandelten Flächen/Kulturen ist am Tage der Applikation nur mit der persönlichen Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist. Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb 48 Stunden sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

SF1891-1	Das Wiederbetreten der behandelten Flächen/Kulturen ist am Tage der Applikation nur mit der persönlichen Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist. Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb 48 Stunden sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SF203	Das Mittel darf nur in automatischen Tauchanlagen angewendet werden.
SF204	Das Mittel darf nur in automatischen Streichanlagen angewendet werden.
SF245-02	Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.
SF250	Behandelte Räume dürfen nach der Belüftung ohne Atemschutzausrüstung erst unterhalb einer Ethylenkonzentration von 1 ppm in der Raumluft betreten werden.
SF275-14HO	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 14 Tagen nach der Anwendung in Hopfen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-14ZB	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 14 Tagen nach der Anwendung in Zier- und Baumschulpflanzen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-7OS	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 7 Tagen nach der Anwendung in Obstbaumkulturen und in Strauchbeerenobst lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-EEOS	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Obstbaumkulturen und in Strauchbeerenobst bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-VEAC	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Ackerbaukulturen bis unmittelbar vor der Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-VEOS	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Obstbaumkulturen und in Strauchbeerenobst bis unmittelbar vor der Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF276-EEGE	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Gemüse bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe getragen werden.
SF276-EEHO	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Hopfen bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe getragen werden.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

SF276-EEOS	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Obstbaumkulturen und in Strauchbeerenobst bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe getragen werden.
SF276-EEZB	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Zier- und Baumschulpflanzen bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe getragen werden.
SF531	Bei der Entsorgung verbliebener Köder und bei der Reinigung von Köderstationen sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SS110-1	Beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SS120-1	Bei Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SS1201	Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SS1201-1	Bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SS201	Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd und lange Hose) und Handschuhe tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SS202	Schutzhandschuhe tragen beim Umgang mit dem Mittel.
SS205-1	Langärmeliges Hemd, lange Hose und festes Schuhwerk tragen bei der Ausbringung/ Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.
SS2101	Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
SS2202	Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.
SS2204	Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SS530	Gesichtsschutz tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
SS610	Gummischürze tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
SS703	Festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
ST2203	Halbmaske mit Kombinationsfilter A2-P2 (Kennfarbe: braun/weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

WA700	Eine Anwendung ist nur auf Teilflächen erlaubt, auf denen aufgrund von Unkrautdurchwuchs in lagernden Beständen oder von Zwiewuchs in lagernden oder stehenden Beständen eine Beerntung nicht möglich ist.
WA701	Eine Anwendung ist nur auf Teilflächen erlaubt, auf denen aufgrund von Unkrautdurchwuchs in lagernden Beständen eine Beerntung nicht möglich ist.
WA702	Eine Anwendung ist nur auf Teilflächen erlaubt, auf denen aufgrund von Zwiewuchs in lagernden oder stehenden Beständen eine Beerntung nicht möglich ist.
WA703	Eine Anwendung ist nur auf Teilflächen erlaubt, auf denen aufgrund von Unkrautdurchwuchs oder einer sehr ungleichmäßigen Abreife eine Beerntung nicht möglich ist.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

Bitte beachten!
In den Beschreibungen der Pflanzenschutzmittel und deren Anwendungen werden die zu beachtenden „Auflagen“ und „Kennzeichnungen“ nur als Code dargestellt.

Um die textliche Darstellung der Codes zu lesen, bewegen Sie im Fenster der Mittelbeschreibung die Maus über einen Code. Es wird nach einem Linksklick der vollständige Wortlaut dieser Auflage oder Kennzeichnung am Beginn der Seite angezeigt. Durch die Tastenkombination „Alt“ + Pfeilrücktaste gelangen Sie wieder zur Seite der Mittelbeschreibung.

DH004	RSh 4: Kann bei mechanischer Vorschädigung der Hornhaut eine Augeninfektion hervorrufen.
EB001-1	SP 1: Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.
EB001-2	SP 1: Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen./ Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)
EO001	SPo 1: Nach Kontakt mit der Haut zuerst das Mittel mit einem trockenen Tuch entfernen und dann die Haut mit reichlich Wasser abspülen.
EO002	SPo 2: Die gesamte Schutzkleidung muss nach Gebrauch gewaschen werden.
EO004	SPo 4: Der Behälter muss im Freien und Trockenen geöffnet werden.
EO005-1	SPo 5: Wiederbetreten der behandelten Fläche erst nach Abtrocknung des Spritzbelages.
EO005-2	SPo 5: Vor dem Wiederbetreten ist das Gewächshaus gründlich zu lüften.
HE110	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SE110: "Dicht abschließende Schutzbrille tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel".
HE120	Für den Haus- und Kleingarten entfällt die Kennzeichnungsauflage SE120: Dicht abschließende Schutzbrille tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.
HE1201	Für den Haus- und Kleingarten entfällt die Kennzeichnungsauflage SE1201: "Dicht abschließende Schutzbrille tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels."
HF005-2	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die zusätzliche Angabe zu besonderen Gefahren und Sicherheitshinweisen gemäß § 1d Abs. 2 der Pflanzenschutzmittelverordnung EO005-2: "SPo 5: Vor dem Wiederbetreten ist das Gewächshaus gründlich zu lüften."
HF1891	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SF1891: "Das Wiederbetreten der behandelten Flächen/Kulturen ist am Tage der Applikation nur mit der persönlichen Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist. Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb 48 Stunden sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen."

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

HF1911	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SF 1911: "Das Wiederbetreten von behandelten Wein-, Hopfen-, Kernobst-, Steinobst- und Zierpflanzenkulturen ist am Tage der Applikation nur mit der persönlichen Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist. Nachfolgearbeiten auf/in den oben genannten Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb von 3 Wochen sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen."
HF194	Für den Haus- und Kleingarten entfällt die SF194:"Beim Wiederbetreten der behandelten Raumkulturen sind am Tage der Applikation der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen. Nachfolgearbeiten auf/in den oben genannten Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb von einer Woche sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen."
HS110	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS110: "Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel".
HS110-1	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt SS110-1: "Beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen."
HS120	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS120: "Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels".
HS1201	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS1201: "Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/Handhabung des Mittels".
HS1201-1	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt SS1201-1: "Bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen."
HS204	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS204: "Arbeitskleidung tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln".
HS206	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS206: "Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln."
HS206-1	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt SS206: "Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln."
HS2101	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS2101: "Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel".
HS2101-1	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt SS2101: "Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel".

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

HS2202	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS2202: "Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels".
HS2203	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS2203: "Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels".
HS2204	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS2204: "Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels."
HS2204-1	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt SS2204: "Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/ Handhabung des Mittels."
HS421	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS421: "Kopfbedeckung aus festem Stoff mit breiter Krempe tragen bei der Ausbringung/ Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in geschlossenen Räumen."
HS422	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS422: "Kopfbedeckung aus festem Stoff mit breiter Krempe tragen bei der Ausbringung/ Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in Raumkulturen".
HS530	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS530: "Gesichtsschutz tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel".
HS530-1	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt SS530: "Gesichtsschutz tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel".
HS610	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS610: "Gummischürze tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel".
HS610-1	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt SS610: "Gummischürze tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel".
HT1102	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage ST1102: "Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel."
HT1203	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage ST1203: "Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels."
HT1212	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage ST1212: "Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in geschlossenen Räumen."

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

HT1222	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage ST1222: "Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in Raumkulturen".
NB6611	Das Mittel wird als bienengefährlich eingestuft (B1). Es darf nicht auf blühende oder von Bienen beflogene Pflanzen ausgebracht werden; dies gilt auch für Unkräuter. Bienenschutzverordnung vom 22. Juli 1992, BGBl. I S. 1410, beachten.
NB6612	Das Mittel darf an blühenden Pflanzen und an Pflanzen, die von Bienen beflogen werden, nicht in Mischung mit Fungiziden aus der Gruppe der Ergosterol-Biosynthese-Hemmer angewendet werden. Mischungen des Mittels mit Ergosterol-Biosynthese-Hemmern müssen so angewendet werden, dass blühende Pflanzen nicht mitgetroffen werden. Bienenschutzverordnung vom 22. Juli 1992, BGBl. I S. 1410, beachten.
NB6613	Das Mittel darf an blühenden Pflanzen und an Pflanzen, die von Bienen beflogen werden, nicht in Mischung mit Fungiziden aus der Gruppe der Ergosterol-Biosynthese-Hemmer angewendet werden, es sei denn, die Anwendung dieser Mischung an blühenden Pflanzen und an Pflanzen, die von Bienen beflogen werden, ist ausweislich der Gebrauchsanleitung des Fungizids erlaubt. Die Bienenschutzverordnung in der geltenden Fassung ist zu beachten.
NB6621	Das Mittel wird als bienengefährlich, außer bei Anwendung nach dem Ende des täglichen Bienenfluges in dem zu behandelnden Bestand bis 23.00 Uhr, eingestuft (B2). Es darf außerhalb dieses Zeitraums nicht auf blühende oder von Bienen beflogene Pflanzen ausgebracht werden; dies gilt auch für Unkräuter. Bienenschutzverordnung vom 22. Juli 1992, BGBl. I S. 1410, beachten.
NB6623	Das Mittel darf in Mischung mit Fungiziden aus der Gruppe der Ergosterol-Biosynthese-Hemmer an blühenden Pflanzen und an Pflanzen, die von Bienen beflogen werden, nur abends nach dem täglichen Bienenflug bis 23:00 Uhr angewendet werden, es sei denn, die Anwendung dieser Mischung an blühenden Pflanzen und an Pflanzen, die von Bienen beflogen werden, ist ausweislich der Gebrauchsanleitung des Fungizids auch während des Bienenfluges ausdrücklich erlaubt. Bienenschutzverordnung vom 22. Juli 1992, BGBl.I S 1410, beachten.
NB6641	Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4).
NH621	Neben den Angaben des Wirkstoffes nach Art und Menge ist auch der Reinkupfergehalt des Mittels auf den Behältnissen und abgabefertigen Packungen anzugeben. Diese Angabe ist im Anschluss an die Anwendungsbestimmung NT620 aufzuführen.
***NH677**	Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Verschüttetes Saatgut sofort zusammenkehren und entfernen."
***NH679**	Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Das Mittel ist giftig für Vögel; deshalb dafür sorgen, dass kein Saatgut offen liegen bleibt. Vor dem Ausheben der Schare Dosiereinrichtung rechtzeitig abschalten, um Nachrieseln zu vermeiden."

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

***NH680**	Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Behandeltes Saatgut und Reste wie Bruchkorn und Stäube, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle."
***NH681**	Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Keine Ausbringung des behandelten Saatgutes bei Wind mit Geschwindigkeiten über 5 m/s."
NH682	Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Das behandelte Saatgut einschließlich enthaltener oder beim Sävorgang entstehender Stäube vollständig in den Boden einbringen."
NH683	Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Behandeltes Saatgut darf nicht mit einem pneumatischen Gerät zur Einzelkornablage, das mit Unterdruck arbeitet, ausgesät werden, es sei denn, das verwendete Gerät ist mit einer Vorrichtung ausgestattet, die die erzeugte Abluft in oder unmittelbar auf den Boden leitet, und erreicht dadurch eine Abdriftminderung des Abriebes von mindestens 90 % verglichen mit Sägeräten ohne eine solche Vorrichtung. Grundsätzlich sollten die vom Julius Kühn-Institut geprüften und in der "Liste der abdriftmindernden Maissägeräte" aufgeführten Gerätetypen verwendet werden (einzusehen auf der Homepage des Julius Kühn-Instituts www.jki.bund.de)."
***NH6831**	Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Die Aussaat von behandeltem Saatgut darf nur dann mit einem pneumatischen Gerät, das mit Unterdruck arbeitet, erfolgen, wenn dieses in der "Liste der abdriftmindernden Sägeräte" des Julius Kühn-Instituts aufgeführt ist (einzusehen auf der Homepage des Julius Kühn-Instituts <http://www.jki.bund.de/geraete.htm>)."
NH950	Für die offene Ausbringung darf das Ködermittel ausschließlich portionsweise verpackt in Folienbeuteln in den Verkehr gebracht werden.
NH963	In der Gebrauchsanleitung ist die Anwendung des Mittels zur Maulwurfbekämpfung nicht werbewirksam herauszustellen. Auf die Möglichkeit der Maulwurfbekämpfung soll nur im Zusammenhang mit dem Hinweis auf die Bundesartenschutzverordnung aufmerksam gemacht werden.
NN134	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Typhlodromus pyri (Raubmilbe) eingestuft.
NN200	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen relevanter Nutzarthropoden eingestuft.
NN2001	Das Mittel wird als schwach schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft.
NN2002	Das Mittel wird als schwach schädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft.
NN230	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Arten Pardosa amentata und palustris (Wolfspinnen) eingestuft.
NN233	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Phytoseiulus persimilis (Raubmilbe) eingestuft.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

NN234	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Typhlodromus pyri (Raubmilbe) eingestuft.
NN2512	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Orius majusculus (räuberische Blumenwanze) eingestuft.
NN2513	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Orius laevigatus (räuberische Blumenwanze) eingestuft.
NN260	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Aleochara bilineata (Kurzflügelkäfer) eingestuft.
NN261	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Coccinella septempunctata (Siebenpunkt-Marienkäfer) eingestuft.
NN265	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Poecilus cupreus (Laufkäfer) eingestuft.
NN270	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Chrysoperla carnea (Florfliege) eingestuft.
NN280	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Trichogramma cacoeciae (Erzwespe) eingestuft.
NN283	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Encarsia formosa (Erzwespe) eingestuft.
NN2842	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Aphidius rhopalosiphi (Brackwespe) eingestuft.
NN2844	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Aphidius colemani (Brackwespe) eingestuft.
NN290	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Syrphus corollae (Schwebfliege) eingestuft.
NN291	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Episyrphus balteatus (Schwebfliege) eingestuft.
NN3001	Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft.
NN3002	Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft.
NN330	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Arten Pardosa amentata und palustris (Wolfspinnen) eingestuft.
NN3323	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Amblyseius andersoni (Raubmilbe) eingestuft.
NN3324	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Amblyseius cucumeris (Raubmilbe) eingestuft.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

NN333	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Phytoseiulus persimilis (Raubmilbe) eingestuft.
NN334	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Typhlodromus pyri (Raubmilbe) eingestuft.
NN335	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Erigone atra (Zwergnetzspinne) eingestuft.
NN3511	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Orius insidiosus (räuberische Blumenwanze) eingestuft.
NN3513	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Orius laevigatus (räuberische Blumenwanze) eingestuft.
NN360	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Aleochara bilineata (Kurzflügelkäfer) eingestuft.
NN361	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Coccinella septempunctata (Siebenpunkt-Marienkäfer) eingestuft.
NN364	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Bembidion lampros (Laufkäfer) eingestuft.
NN365	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Poecilus cupreus (Laufkäfer) eingestuft.
NN370	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Chrysoperla carnea (Florfliege) eingestuft.
NN380	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Trichogramma cacoeciae (Erzwespe) eingestuft.
NN3801	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Trichogramma dendrolimi (Erzwespe) eingestuft.
NN383	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Encarsia formosa (Erzwespe) eingestuft.
NN3842	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Aphidius rhopalosiphi (Brackwespe) eingestuft.
NN3844	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Aphidius colemani (Brackwespe) eingestuft.
NN385	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Diaeretiella rapae (Brackwespe) eingestuft.
NN390	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Syrphus corollae (Schwebfliege) eingestuft.
NN391	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Episyrphus balteatus (Schwebfliege) eingestuft.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

NN400	Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Nutzorganismen eingestuft.
NN410	Das Mittel wird als schädigend für Populationen von Bestäuberinsekten eingestuft. Anwendungen des Mittels in die Blüte sollten vermieden werden oder insbesondere zum Schutz von Wildbienen in den Abendstunden erfolgen.
NO685	Das Mittel wird als schwachschädigend für Regenwurmpopulationen eingestuft.
NO686	Das Mittel wird als schädigend für Regenwurmpopulationen eingestuft.
NS660	Die Anwendung des Mittels auf Freilandflächen, die nicht landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt werden, ist nur mit einer Genehmigung der zuständigen Behörde zulässig (§ 6 Abs. 2 und 3 PflSchG). Zu diesen Flächen gehören alle nicht durch Gebäude oder Überdachungen ständig abgedeckten Flächen, wozu auch Verkehrsflächen jeglicher Art wie Gleisanlagen, Straßen-, Wege-, Hof- und Betriebsflächen sowie sonstige durch Tiefbaumaßnahmen veränderte Landflächen gehören. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.
NS660-1	Die Anwendung des Mittels auf Freilandflächen, die nicht landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt werden, ist nur mit einer Genehmigung der zuständigen Behörde zulässig. Zu diesen Flächen gehören alle nicht durch Gebäude oder Überdachungen ständig abgedeckten Flächen, wozu auch Verkehrsflächen jeglicher Art wie Gleisanlagen, Straßen-, Wege-, Hof- und Betriebsflächen sowie sonstige durch Tiefbaumaßnahmen veränderte Landflächen gehören. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.
NT141	Die Anwendung muss mit einem Wasseraufwand von mindestens 50 L/ha erfolgen.
NT180	Die Anwendung des Pflanzenschutzmittels mit Luftfahrzeugen bedarf der Genehmigung der zuständigen Landesbehörde (§ 18 Absatz 2 PflSchG). Diese wird, bezogen auf die Gesamtheit der Pflanzenschutzmaßnahmen mit Luftfahrzeugen, für maximal 5 % der Gesamtwaldfläche des betreffenden Bundeslandes im Jahr erteilt.
NT181	Dieses Insektizid wirkt nicht spezifisch allein gegen die zu bekämpfenden Schadorganismen. Die Anwendung kann daher auch Populationen anderer Arthropoden schädigen. Bei bekannten Vorkommen von Arthropoden-Arten, die in den Anhängen II oder IV der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind, sollte daher von einer Behandlung abgesehen werden.
NT644	Das Mittel ist giftig für Haustiere.
NT658	Haustiere fernhalten.
NT660	Die Anwendung des Mittels ist außerhalb von Forsten nur durch verdecktes Ausbringen zulässig (§ 2 Abs. 1 Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung). Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.
NT660-1	Die Anwendung des Mittels ist außerhalb von Forsten nur durch verdecktes Ausbringen zulässig (§ 2 Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung). Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.
NT665	Nicht in Häufchen auslegen.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

NT667	Köder unzugänglich für Kinder und für Haus- und Wildtiere auslegen.
NT668	Falls während und nach Bekämpfungsmaßnahmen tote oder sterbende Ratten oder Mäuse gefunden werden, sind diese sofort wegzuräumen, um Sekundärvergiftungen vorzubeugen.
***NT670**	Das Mittel ist sehr giftig für Vögel und Wild; deshalb immer tief und unzugänglich in die Gänge der zu bekämpfenden Tiere einbringen.
NT671	Das Mittel ist sehr giftig für Vögel und Wild.
NT676	Verschüttetes Granulat sofort zusammenkehren und entfernen.
NT677	Verschüttetes Saatgut sofort zusammenkehren und entfernen.
NT6937	Das Mittel ist giftig für Vögel; deshalb in Gemüsekulturen, die zur Blattpfützenbildung neigen, nur bis zum 16-Blatt-Stadium anwenden und am Tag der Anwendung nicht beregnen; diese Einschränkung gilt nicht bei Verwendung von Kultur- oder Vogelschutznetzen.
***NT699**	Die Behandlung von Saatgut muss mit einem Gerät erfolgen, das in die Pflanzenschutzgeräteliste als Beizgerät eingetragen ist (Anlage zur Siebenundzwanzigsten Bekanntmachung über die Eintragung von Pflanzenschutzgeräten in die Pflanzenschutzgeräteliste vom 01. Juli 1993, BAnz S. 7567, in der jeweils geltenden Fassung).
NT864	Der Maulwurf steht unter besonderem Schutz (§ 42 Bundesnaturschutzgesetz in Verbindung mit § 1 Bundesartenschutzverordnung). Seine Bekämpfung ist nur mit Genehmigung der nach Landesrecht zuständigen Behörde zur Abwendung u. a. erheblicher land- oder forstwirtschaftlicher Schäden zulässig (§ 43 Abs. 8 Bundesnaturschutzgesetz). Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden
NW261	Das Mittel ist fischgiftig.
NW262	Das Mittel ist giftig für Algen.
NW263	Das Mittel ist giftig für Fischnährtiere.
NW264	Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere.
NW265	Das Mittel ist giftig für höhere Wasserpflanzen.
***NW466**	Mittel und dessen Reste sowie entleerte Behälter und Packungen nicht in Gewässer gelangen lassen.
***NW467**	Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

NW605-1	Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung eingetragen ist. Dabei sind, in Abhängigkeit von den unten aufgeführten Abdriftminderungsklassen der verwendeten Geräte, die im Folgenden genannten Abstände zu Oberflächengewässern einzuhalten. Für die mit "*" gekennzeichneten Abdriftminderungsklassen ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, das Verbot der Anwendung in oder unmittelbar an Gewässern in jedem Fall zu beachten.
NW641	Anwendung ausschließlich unter Verwendung von Spritzschirmen.
NW642	Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig (§ 6 Absatz 2 PflSchG). Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.
NW642-1	Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig. Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.
NZ121	In den durch die zuständige Behörde besonders ausgewiesenen Gebieten (Sondergebiete) Anwendung des Mittels nicht mehr als einmal jährlich auf derselben Fläche.
NZ124	In den durch die zuständige Behörde besonders ausgewiesenen Gebieten (Sondergebiete) Anwendung des Mittels nicht mehr als viermal pro Jahr auf derselben Fläche.
NZ181	Bei der Anwendung mit Luftfahrzeugen maximal eine Behandlung pro Jahr.
RA004	Enthält Trifloxystrobin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA005	Enthält Metazachlor. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA008	Enthält Propamocarb-(hydrochlorid). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA011	Enthält Cyprodinil. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA012	Enthält 2,4-D. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA015	Enthält Cymoxanil. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA016	Enthält Mancozeb. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA017	Enthält Pirimicarb. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA019	Enthält Flufenacet. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA023	Enthält Indoxacarb. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

RA024	Enthält Fenhexamid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen
RA025	Enthält Adoxophyes orana Granulovirus, AoGV Stamm BV-0001. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA027	Enthält Spirodiclofen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA036	Enthält Bromoxynil Octansäureester. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA038	Enthält Chlorthalonil. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA039	Enthält Thiophanat-methl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA041	Enthält (E,E)-8,10-Dodecadien-1-ol (Codlemone). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA042	Enthält Thiram. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA045	Enthält Acequinocyl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA049	Enthält Bromoxynil. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA053	Enthält Dimethenamid-P. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA061	Enthält Beauveria bassiana. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA062	Enthält Bacillus thuringiensis subsp. aizawai. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA064	Enthält Azadirachtin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA073	Enthält Dithianon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA075	Enthält Bromoxynil-Butyrat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA078	Enthält Bacillus subtilis Stamm QST 713. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA083	Enthält Captan. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA084	Enthält Bacillus thuringiensis subsp. tenebrionis . Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA086	Enthält Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki Stamm HD-1. Kann allergische Reaktionen hervorrufen
RA088	Enthält Triclopyr. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA089	Enthält Fenpyroximat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA090	Enthält Clethodim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA091	Enthält Bifenazate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA095	Enthält Prosulfocarb - Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

RA096	Enthält Tallölfettsäureamidoamine. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA105	Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA107	Enthält Terpentinöl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA110	Enthält 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA113	Enthält Hexamethylentetramin (Urotropin) - Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA119	Enthält Toluoldiisocyanat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA121	Enthält polymerisches Methylendiisocyanat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA125	Enthält Propyl-3,4,5-trihydroxybenzoat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA136	Enthält Maleinsäureanhydrid - Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA141	Enthält Limonen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA145	Enthält Methenamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA147	Enthält Benzylsalicylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA148	Enthält POE-Isotridecyloxypropanamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA149	Enthält POE-Tallowalkylamin, hydriert. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA151	Enthält Morwet 3008 Powder. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA152	Enthält Natrium-Maleat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA156	Enthält Piniennadelöl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA157	Enthält "Dowicil 75 Preservative". Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA161	Enthält Formaldehyd. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA163	Enthält Aclonifen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA165	Enthält Fluazifop-P. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA166	Enhält Gliocladium catenulatum Stamm J1446. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA169	Enthält R-p-Mentha-1,8-dien (d-Limonen). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RK002	R 15/29 : Reagiert mit Wasser unter Bildung giftiger und leichtentzündlicher Gase
RK005	R 20/22 : Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken
RK009	R 23/25 : Giftig beim Einatmen und Verschlucken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

RK017	R 36/38 : Reizt die Augen und die Haut
RK018	R 36/37/38 : Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut
RK021	R 48/22 : Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken
RK022	R 48/20 : Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
RK050	R 50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
RK051	R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
RK052	R 52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.
RX010	R 10 : Entzündlich
RX011	R 11 : Leichtentzündlich
RX015	R 15 : Reagiert mit Wasser unter Bildung leicht entzündlicher Gase
RX020	R 20 : Gesundheitsschädlich beim Einatmen
RX021	R 21 : Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut
RX022	R 22 : Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
RX023	R 23 : Giftig beim Einatmen
RX025	R 25 : Giftig beim Verschlucken
RX026	R 26 : Sehr giftig beim Einatmen
RX029	R 29 : Entwickelt bei Berührung mit Wasser giftige Gase
RX032	R 32 : Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase
RX035	R 35 : Verursacht schwere Verätzungen
RX036	R 36 : Reizt die Augen
RX037	R 37 : Reizt die Atmungsorgane
RX038	R 38 : Reizt die Haut
RX040	R 40 : Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
RX041	R 41 : Gefahr ernster Augenschäden

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

RX042	R 42 : Sensibilisierung durch Einatmen möglich
RX043	R 43 : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
RX049	R 49 : Kann Krebs erzeugen beim Einatmen.
RX050	R 50 : Sehr giftig für Wasserorganismen
RX052	R 52 : Schädlich für Wasserorganismen
RX061	R 61 : Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
RX062	R 62 : Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
RX063	R 63 : Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
RX064	R 64 : Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
RX065	R 65 : Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
RX066	R 66 : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
RX067	R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit hervorrufen.
RX068	R 68: Irreversibler Schaden möglich.
SB001	Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
SB005	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten.
SB010	Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
SB011	Kinder fernhalten.
SB012	Mikroorganismen können ein Potential zur Auslösung von Sensibilisierungsreaktionen haben.
SB110	Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten.
SB111	Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (www.bvl.bund.de) zu beachten.
SB165	Der Genuss von Alkohol vor, während und nach dem Arbeiten mit dem Pflanzenschutzmittel muss unterbleiben.
SB166	Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

SB193	Das Pflanzenschutzmittel kann bei Kontakt mit der Haut (insbesondere des Gesichtes) ein Brennen oder ein Kribbeln hervorrufen, ohne dass äußerlich Reizerscheinungen sichtbar werden. Das Auftreten dieser Stoffwirkungen muss als Warnhinweis angesehen werden, eine weitere Exposition ist unbedingt zu vermeiden. Klingen die Symptome nicht ab oder treten weitere auf, muss ein Arzt aufgesucht werden.
SB195	Für die Ausbringung des Präparates müssen geeignete Geräte bzw. Hilfsmittel verwendet werden. Ein Kontakt mit der Haut ist zu vermeiden.
SB199	Wenn das Produkt mittels an den Traktor angebauten, gezogenen oder selbstfahrenden Anwendungsgeräten ausgebracht wird, dann sind nur Fahrzeuge, die mit geschlossenen Überdruckkabinen (z. B. Kabinenkategorie 3, wenn keine Atemschutzgeräte oder partikelfiltrierenden Masken benötigt werden oder Kabinenkategorie 4, wenn gasdichter Atemschutz erforderlich ist (gemäß EN 15695-1 und -2)) ausgestattet sind, geeignet, um die persönliche Schutzausrüstung bei der Ausbringung zu ersetzen. Während aller anderen Tätigkeiten außerhalb der Kabine ist die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung zu tragen. Um die Kontamination des Kabineninnenraumes zu vermeiden, ist es nicht erlaubt, die Kabine mit kontaminierter persönlicher Schutzausrüstung zu betreten (diese sollte in einer entsprechenden Vorrichtung aufbewahrt werden). Kontaminierte Handschuhe sollten vor dem Ausziehen abgewaschen werden, beziehungsweise sollten die Hände vor Wiederbetreten der Kabine mit klarem Wasser gereinigt werden.
***SE110**	Dicht abschließende Schutzbrille tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
SE120	Dicht abschließende Schutzbrille tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.
***SE1201**	Dicht abschließende Schutzbrille tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SE126	Schutzbrille tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SF143	Das Betreten der behandelten Bereiche ist bis 24 Stunden nach der Behandlung nicht gestattet.
***SF1471**	Räume während der Einwirkungszeit des Mittels nur mit Atemschutz betreten. Nach der Einwirkungszeit/vor dem Aufenthalt von Personen in den Räumen diese gründlich lüften.
SF155	Schutzhandschuhe und Arbeitskleidung tragen beim Reinigen von kontaminierten Oberflächen.
SF156	Gesichtsschutz tragen beim Reinigen von kontaminierten Oberflächen.
***SF169**	Während der Behandlungsmaßnahmen sind die Räume/Lager mit einem Warnhinweis zu kennzeichnen.
SF170	Gewächshäuser sind nach der Anwendung des Mittels gut zu belüften.
SF177	Beim Umgang mit frisch behandelten Pflanzen Schutzhandschuhe tragen.
***SF177-1**	Beim Umgang mit frisch behandeltem Erntegut Schutzhandschuhe tragen.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

SF1811	Es ist sicherzustellen, dass während der Behandlung mittels Luftfahrzeugen und bis zum Abtrocknen des Spritzbelages die behandelte Fläche von unbeteiligten Dritten nicht betreten wird.
SF182	Beim Umgang mit behandelten Kartoffeln sind Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) und Standardschutzanzug (Pflanzenschutz) zu tragen.
***SF184**	Beim Umgang mit behandelter Erde und bei nachfolgenden Pflanzarbeiten Schutzhandschuhe tragen.
SF189	Das Wiederbetreten der behandelten Flächen/Kulturen ist am Tage der Applikation nur mit der persönlichen Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist. Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb 48 Stunden sind dabei der Standardschutzanzug (Pflanzenschutz) und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
***SF1891**	Das Wiederbetreten der behandelten Flächen/Kulturen ist am Tage der Applikation nur mit der persönlichen Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist. Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb 48 Stunden sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SF190	Bei Nachfolgearbeiten in frisch behandelten Pflanzen sind Arbeitskleidung (mindestens langärmliges Hemd und lange Hose) und Handschuhe zu tragen.
SF1911	Das Wiederbetreten von behandelten Wein-, Hopfen-, Kernobst-, Steinobst- und Zierpflanzenkulturen ist am Tage der Applikation nur mit der persönlichen Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist. Nachfolgearbeiten auf/in den oben genannten Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb von 3 Wochen sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SF192	Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen dürfen grundsätzlich erst 48 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden.
SF1931	Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/Kulturen dürfen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages durchgeführt werden. Innerhalb 48 Stunden danach sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SF194	Beim Wiederbetreten der behandelten Raumkulturen sind am Tage der Applikation der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen. Nachfolgearbeiten auf/in den oben genannten Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb von einer Woche sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SF245	Behandelte Flächen/Kulturen dürfen grundsätzlich erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten werden.
SF245-01	Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

***SF245-02**	Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.
SF247	Bis zum Abtrocknen des Spritzbelages sollte ein Kontakt mit den behandelten Pflanzen vermieden werden.
SF249	Bis zum Abtrocknen des Wundverschlusses sollte ein Kontakt mit den behandelten Pflanzen vermieden werden.
***SF250**	Behandelte Räume dürfen nach der Belüftung ohne Atemschutzausrüstung erst unterhalb einer Ethylenkonzentration von 1 ppm in der Raumluft betreten werden.
SF251	Während der Behandlung und bis zum Abtrocknen des Spritzbelages ist sicherzustellen, dass sich keine unbeteiligten Personen unmittelbar neben oder auf der zu behandelnden Fläche aufhalten.
SF252	Die Öffentlichkeit ist in geeigneter Weise (z. B. durch das Aufstellen von Warnschildern vor Ort während und bis mindestens 48 h nach der Anwendung) über den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu informieren.
SF260	Es ist sicherzustellen, dass während der Anwendung und bis zum Abtrocknen des Spritzbelages keine unbeteiligten Personen das Gewächshaus betreten und unbeteiligte Personen das Gewächshaus erst betreten, wenn dieses gelüftet wurde.
SF264	Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten. Dabei sind lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk zu tragen.
SF264-2	Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten. Dabei sind nach Anwendung in Obstbaumkulturen und in Strauchbeerenobst lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk zu tragen.
SF264-7	Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten. Dabei sind nach Anwendung in Ackerbaukulturen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk zu tragen.
SF266	Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten. Dabei sind lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Schutzhandschuhe zu tragen.
SF266-1	Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten. Dabei sind nach Anwendung im Weinbau lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Schutzhandschuhe zu tragen.
SF266-3	Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten. Dabei sind nach Anwendung in Gemüse lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Schutzhandschuhe zu tragen.
SF266-5	Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten. Dabei sind nach Anwendung in Zier- und Baumschulpflanzen lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Schutzhandschuhe zu tragen.
SF267	Vor dem Wiederbetreten sind die behandelten Bereiche gründlich zu lüften. Hierzu sind alle Kühlerlüfter mit Höchstleistung für mindestens 15 Minuten zu betreiben.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

SF267-1	Vor dem Wiederbetreten sind die behandelten Bereiche gründlich zu lüften. Hierzu sind alle Kühlerlüfter mit Höchstleistung für mindestens 30 Minuten zu betreiben.
SF268	Dieses Produkt darf nur von im Umgang mit dem Produkt geschultem Personal benutzt werden.
SF269	Ungeschützte Personen sind während des Behandlungszeitraums von den behandelten Bereichen fernzuhalten.
SF270	Die nach Gebrauch des Mittels verbleibende Restlösung ist in geschlossenen Behältern zu sammeln und zur Entsorgung zu bringen.
SF271	Kontakt mit behandelten Oberflächen/Geräten erst nach Abtrocknung des Belags.
SF275-2AC	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 2 Tagen nach der Anwendung in Ackerbaukulturen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-EE	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-VEGE	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Gemüse bis unmittelbar vor der Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF276-VEBE	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Beerenobst (ausgenommen Strauchbeerenobst) bis unmittelbar vor der Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe getragen werden.
SF278-VE	Es ist sicherzustellen, dass die Arbeitszeit in den behandelten Kulturen nach der Anwendung bis unmittelbar vor der Ernte auf maximal 2 Stunden täglich begrenzt ist. Dabei sind lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe zu tragen.
SF500	Das Mittel ist stets trocken und nur in verschlossener Originalverpackung zu lagern und nur in abseits von Wohnungen gelegenen Räumen, die nicht zum ständigen Aufenthalt von Menschen und Haustieren bestimmt sind.
SF501	Die Packung bzw. Unterverpackung (Beutel) darf nur im Freien geöffnet werden und muss unbedingt in einem Arbeitsgang vollständig verbraucht werden.
SF502	Eine angebrochene Packung bzw. Unterverpackung (Beutel) darf auf keinen Fall wieder verschlossen und aufbewahrt werden.
SF503	Das Mittel darf nur im freien Gelände angewendet werden, jedoch nicht unter Gebäuden und in deren Nähe, damit das Eindringen des entstehenden Gases in die Gebäude vermieden wird.
SF504	Die Windrichtung ist zu beachten, um das Einatmen von Phosphorwasserstoff zu vermeiden.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

SF505 An der Luft oder bei Einwirkung von Feuchtigkeit entwickelt sich Phosphorwasserstoff, ein für Menschen und auch Tiere sehr giftiges Gas, das entzündlich und wegen seines charakteristischen karbidähnlichen Geruches wahrnehmbar ist.

SF5051 An der Luft oder bei Einwirkung von Feuchtigkeit entwickelt sich Phosphan (früher Phosphorwasserstoff), ein geruchloses, für Menschen und Tiere sehr giftiges Gas, das hochentzündlich sowie selbstentzündlich an der Luft ist. Gelegentlich tritt ein von Verunreinigungen stammender knoblauch-, fisch- oder karbidartiger Geruch auf. Dieser Geruch allein ist kein zuverlässiges Anzeichen von Phosphan, da er von Erde und anderen Materialien leicht adsorbiert werden kann und erst oberhalb von gesundheitlichen Grenzwerten auftritt.

SF5052 An der Luft oder bei Einwirkung von Feuchtigkeit entwickelt sich Phosphan (früher Phosphorwasserstoff), ein geruchloses, für Menschen und Tiere sehr giftiges Gas, das hochentzündlich sowie selbstentzündlich an der Luft ist. Gelegentlich tritt ein von Verunreinigungen stammender knoblauch-, fisch- oder karbidartiger Geruch auf. Dieser Geruch allein ist kein zuverlässiges Anzeichen von Phosphan, da er von Erde und anderen Materialien leicht adsorbiert werden kann und häufig erst oberhalb von gesundheitlichen Grenzwerten auftritt.

SF5053 An der Luft oder bei Einwirkung von Feuchtigkeit entwickelt sich Phosphan, ein geruchloses, für Menschen und Tiere sehr giftiges und ätzendes Gas, das hochentzündlich sowie selbstentzündlich an der Luft ist. Gelegentlich tritt ein von Verunreinigungen stammender knoblauch-, fisch- oder karbidartiger Geruch auf. Dieser Geruch allein ist kein zuverlässiges Anzeichen von Phosphan, da er von Erde und anderen Materialien leicht adsorbiert werden kann und häufig erst oberhalb von gesundheitlichen Grenzwerten auftritt.

SF506 Das Mittel nicht bei Regen, starkem Nebel oder stark durchfeuchteten Böden auslegen.

SF507 Das Mittel darf niemals mit Wasser in Berührung kommen.

SF508 Verbleibende Restmengen sind nach der Behandlung zum Schutz des Anwenders im Gangsystem unterzubringen.

SF509 Größe des Gefahrenbereichs: Eine mit Phosphan- (früher Phosphorwasserstoff-) entwickelnden Mitteln durch Erdreichbegasung behandelte Freifläche stellt ein "zu begasendes Objekt" im Sinne der TRGS 512 (Begasungen) dar. Der Begasungsleiter ist zum Schutz unbeteiligter Dritter sowie von Nutz- und Haustieren für die Einrichtung eines Gefahrenbereichs gemäß Nummer 5.4.1 Abs. (3) der TRGS 512 zuständig. In Analogie zu den Regelungen der Gefahrstoffverordnung für die Begasung ortsbeweglicher Transporteinheiten darf die Begrenzung des Gefahrenbereichs einen Mindestabstand von 10 m zur behandelten Fläche nicht unterschreiten.

Demoversion aus Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

SF510 Sofern ein Auslegegerät (Applikator) zur Ausbringung des Pflanzenschutzmittels zu verwenden ist, ist dieses unter Berücksichtigung von Nummer 9 Abs. (5) der TRGS 512 nach Gebrauch zu reinigen. Die Reinigung des Gerätes hat im Freien und vorzugsweise bei leichtem Wind (Beachtung der Windrichtung) unter sorgfältiger Vermeidung einer Exposition von Mensch und Tier mit Stäuben des Pflanzenschutzmittels und/oder Phosphan zu erfolgen. Die Reinigung des Applikators ist in einem ausreichend großen Gefäß mit entspanntem Wasser (mit Spülmittel) durchzuführen. Dabei müssen sämtliche Teile mindestens vier Stunden im Wasserbad verbleiben. Während dieser Zeit ist der Bereich zu verlassen. Anschließend ist das Gerät mit frischem Wasser gut abzuspülen, bis alle Teile sauber sind. Vor der erneuten Verwendung muss das Gerät technisch überprüft werden und in allen Teilen absolut trocken sein.

SF511 Der Gefahrenbereich behandelter Flächen, der für unbeteiligte Dritte und/oder Nutz- und Haustiere zugänglich ist, muss vor Beginn der Behandlung und mindestens an den beiden darauf folgenden Tagen (Anmerkung *) a) durch eine geeignete Absperrung gesichert werden. Eine Ausführung beispielsweise mit rot-weißem Trassierband ist für diesen Zweck ausreichend. und b) durch eine Beschilderung gekennzeichnet werden: Symbol Totenkopf mit den Worten "Gefahr durch Erdreichbegasung. Sehr giftige Gase! Lebensgefahr! Betreten der Fläche verboten!" Das Mittel sowie Datum und Zeitpunkt der Behandlung müssen benannt werden. Die Anschrift des Verantwortlichen und eine Notfalltelefonnummer sind anzugeben. (Anmerkung *: Vom Hersteller sind produktspezifisch ggf. längere Zeitintervalle bis zum vollständigen Abschluss der PH3- (Phosphan-) Ausgasung in Abhängigkeit von Temperatur, Bodenfeuchte und -typ anzugeben.)

SF512 Ein Abstand von mindestens 25 m zu benachbarten, nicht land- oder forstwirtschaftlich genutzten Flächen ist vorsorglich einzuhalten. Sofern durch organisatorische Maßnahmen (Beschilderung, Absperrung, schriftliche Vereinbarungen mit Eigentümern bzw. Nutzungsberechtigten, etc.) sichergestellt werden kann, dass sich auf den benachbarten Flächen keine Menschen oder Haus- und Nutztiere aufhalten, kann der einzuhaltende Abstand verringert werden. Die Vorgaben zur Festschreibung des Gefahrenbereichs (SF509) und zur Dauer der Begrenzungsmaßnahmen (SF511) bleiben davon unberührt.

SF513 Die Bewohner und/oder Nutzer von Gebäuden oder Grundstücken, die an die behandelte Fläche direkt angrenzen bzw. sich innerhalb eines Abstands von bis zu 25 m davon befinden, sind in geeigneter Form unter Hinweis auf die Gefahren, die von dem Begasungsmittel ausgehen können, spätestens eine Woche vor Beginn der Begasungstätigkeit schriftlich zu informieren. Die Information umfasst mindestens die Bezeichnung des eingesetzten Begasungsmittels nebst Zulassungsnummer und Wirkstoffbezeichnung, Hinweise auf die mögliche Art der Aufnahme (durch Einatmung, inhalativ) sowie die eingeschränkte sensorische Wahrnehmbarkeit von Phosphan über Verunreinigungen (carbid- oder knoblauchartig, fauliger Fisch), die Aufforderung zum sofortigen Verlassen des Bereichs bei Geruchswahrnehmung (Geruch ist häufig erst oberhalb gesundheitlicher Grenzwerte wahrnehmbar), eine Beschreibung der Krankheitssymptome bei Vergiftungen nach inhalativer Aufnahme, Empfehlungen für Erste Hilfe bei Vergiftungssymptomen nach inhalativer Aufnahme und die Benennung von weiteren Informationsquellen (Hersteller des Mittels, Name des Anwenders, zuständige Giftnotrufzentrale).

Demoversion aus Datenbank

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

SF514	Der Anwender oder eine für Messungen des eingesetzten Begasungsmittels hinreichend fachkundige Person hat gemäß TRGS 512 (Begasungen) bis zur Freigabe der Fläche regelmäßig durch Kontrollmessungen der Umgebungsluft zu prüfen, ob außerhalb des festgelegten Gefahrenbereichs Konzentrationen des Begasungsmittels oberhalb der Bestimmungsgrenze auftreten. Die Messergebnisse und gegebenenfalls ergriffene Maßnahmen sind aufzuzeichnen und mit der Dokumentation über die Begasung aufzubewahren.
SF515	Über die Anwendung sind Aufzeichnungen gemäß "Guter fachlicher Praxis" zu führen. Dabei sind die Maßnahmen zur sicheren Durchführung der Begasung (Festlegung des Gefahrenbereichs, Beschilderung, Absperrung, Räumung, Information von Anliegern, Messergebnisse und besondere Vorkommnisse) schriftlich, auch unter Beilage von Fotografien der behandelten Freifläche, zu dokumentieren.
SF516	Die für die Überwachung zuständige Behörde vor Ort ist über jede beabsichtigte Begasung und die vorgesehenen Risikomanagementmaßnahmen (Zeitpunkt und Umfang der Maßnahme, Gefahrenbereich, Abstände, Beschilderung, Absperrung, Information von Anliegern) spätestens eine Woche vor Beginn schriftlich zu informieren, um ihr gemäß TRGS 512 (Begasungen) die Möglichkeit für "nähere Festlegungen" im konkreten Einzelfall zu geben.
SF517	Anwendung nur durch Personen, die über einen Befähigungsschein für Begasungen mit Phosphan- (früher Phosphorwasserstoff-) entwickelnden Mitteln im Erdreich gemäß Anhang I, Nr. 4.3 der Gefahrstoffverordnung verfügen.
SF520	Die Räume/Lager nach dem Aktivieren des Generators sofort verlassen und verschließen.
SF520-1	Die Räume/Lager nach dem Aktivieren des speziellen Gerätes sofort verlassen und verschließen.
SF521	Nach der Behandlung/vor dem Aufenthalt von Personen in den Räumen/Lagern diese gründlich lüften.
SF525	Portionsweise verpackte Beutel bei der Anwendung nicht öffnen.
SF529	Der Generator für das Begasungsmittel darf nur als Teil eines geschlossenen Systems und außerhalb der behandelten Räume/Lager verwendet werden. Die Räume/Lager sind während der Behandlungsmaßnahmen geschlossen zu halten.
***SF531**	Bei der Entsorgung verbliebener Köder und bei der Reinigung von Köderstationen sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SF613	Beim Absacken des gebeizten Saatgutes auf funktionierende Staubabsaugung achten.
SF6142	Beim Umgang mit gebeiztem Saatgut Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) und Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel tragen.
SF615	Für die Kartoffelbehandlung bei der Einlagerung im Spritzverfahren dürfen nur Geräte mit geeigneter Abschirmung zur Vermeidung von Abdrift verwendet werden.
SF6161	Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) und Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel tragen beim Absacken des Saatgutes.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

SF6171	Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) und Chemikalienschutzanzug entsprechend den Anforderungen zum Typ 4 gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen beim Reinigen der Beizgeräte.
SF618	Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) und Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel tragen beim Reinigen der Beizgeräte.
SF632	Das Anmischen der Saatgutbeize bzw. Befüllen der Beizanlage und das Absacken des behandelten Saatgutes sind nicht von derselben Person an einem Tag durchzuführen.
SK001	S 1/2 : Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren
SK010	S 20/21 : Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen
SK012	S 36/37 : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen
SK015	S 36/37/39 : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen
SP001	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.
SS110	Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
***SS110-1**	Beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SS120	Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.
***SS1201**	Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SS122	Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in Raumkulturen.
***SS201**	Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd und lange Hose) und Handschuhe tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
***SS202**	Schutzhandschuhe tragen beim Umgang mit dem Mittel.
SS203	Arbeitshandschuhe tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SS204	Arbeitskleidung tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.
SS205	Langärmeliges Hemd und lange Hose tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.
***SS205-1**	Langärmeliges Hemd, lange Hose und festes Schuhwerk tragen bei der Ausbringung/ Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

SS206	Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.
SS210	Standardschutzanzug (Pflanzenschutz) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
***SS2101**	Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
SS220	Standardschutzanzug (Pflanzenschutz) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.
***SS2202**	Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.
SS2203	Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
***SS2204**	Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SS2211	Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in geschlossenen Räumen.
SS2241	Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in Raumkulturen mit schleppergekoppelten Geräten.
SS400	Kopfbedeckung aus festem Stoff mit breiter Krempe tragen, bei Spritzarbeiten über Kopf.
SS420	Kopfbedeckung aus festem Stoff mit breiter Krempe tragen bei der Ausbringung/ Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.
SS421	Kopfbedeckung aus festem Stoff mit breiter Krempe tragen bei der Ausbringung/ Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in geschlossenen Räumen.
SS422	Kopfbedeckung aus festem Stoff mit breiter Krempe tragen bei der Ausbringung/ Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in Raumkulturen.
SS500	Gesichtsschutz tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SS520	Kopfhaube mit Gesichtsschutz tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.
SS522	Kopfhaube mit Gesichtsschutz tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in Raumkulturen.
SS524	Kopfhaube mit Gesichtsschutz tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in Raumkulturen mit schleppergekoppelten Geräten.
***SS530**	Gesichtsschutz tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

***SS610**	Gummischürze tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
SS6201	Gummischürze tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SS702	Bei Durchführung von Tauchanwendungen Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) sowie Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen.
***SS703**	Festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SS705	Bei der Entsorgung der Restlösung des Pflanzenschutzmittels sind Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz), ein Standardschutzanzug (Pflanzenschutz), eine Kopfhaube mit Gesichtsschutz sowie eine Gummischürze zu tragen.
ST1102	Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
ST1112	Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel in geschlossenen Räumen.
ST1122	Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel in Raumkulturen.
ST1202	Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
ST1203	Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.
ST1212	Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in geschlossenen Räumen.
ST1222	Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in Raumkulturen.
ST1261	Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen beim Absacken des Saatgutes.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

ST1271	Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen beim Reinigen des Beizgerätes.
ST2102	Halbmaske mit Kombinationsfilter A1-P2 (Kennfarbe: braun/weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
***ST2203**	Halbmaske mit Kombinationsfilter A2-P2 (Kennfarbe: braun/weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
ST2222	Halbmaske mit Kombinationsfilter A1-P2 (Kennfarbe: braun/weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in Raumkulturen.
ST3321	Falls erforderlich, Atemschutzgerät mit Filter (Typ/Kennfarbe...*)) für Phosphorwasserstoff tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels. *) Atemschutzgerät, Gasfiltertyp und Kennfarbe sind anzugeben.
SX001	S 1 : Unter Verschluss aufbewahren
SX002	S 2 : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
SX008	S 8 : Behälter trocken halten
SX013	S 13 : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten
SX014	S 14 : Von .... fernhalten (inkompatible Substanzen vom Hersteller anzugeben)
SX022	S 22 : Staub nicht einatmen
SX023	S 23 : Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung[en] vom Hersteller anzugeben)
SX024	S 24 : Berührung mit der Haut vermeiden
SX025	S 25 : Berührung mit den Augen vermeiden
SX026	S 26 : Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
SX027	S 27 : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen
SX028	S 28 : Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel .... (vom Hersteller anzugeben)
SX029	S 29 : Nicht in die Kanalisation gelangen lassen
SX035	S 35 : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden
SX036	S 36 : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen
SX037	S 37 : Geeignete Schutzhandschuhe tragen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

SX038	S 38 : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen
SX039	S 39 : Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
SX043	S 43 : Zum Löschen .... (vom Hersteller anzugeben) verwenden (wenn Wasser die Gefahr erhöht, anfügen: Kein Wasser verwenden)
SX045	S 45 : Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)
SX046	S 46 : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
SX053	S 53 : Exposition vermeiden - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen
SX057	S 57 : Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden
SX060	S 60 : Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen
SX061	S 61 : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen
SX062	S 62 : Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen
VA210	Anwendung nur bei Keltertrauben.
VA213	Anwender dürfen pro Arbeitstag nicht mehr als 50 t Kartoffeln behandeln.
VA214	Keine Anwendung bei sichtbarem Fruchtansatz.
VA215	Bei Vorhandensein von Waldbeeren (z. B. Himbeeren, Heidelbeeren, Holunderbeeren) Behandlung nur nach der Beerenernte bzw. bis zum Beginn der Beerenblüte; anderenfalls dafür Sorge tragen, dass die Beeren nicht zum Verzehr gelangen.
VA216	Bei Vorhandensein von Wildkräutern dafür Sorge tragen, dass diese nach der Behandlung nicht geerntet werden.
VA218	Es ist sicherzustellen, dass der Verzehr von Waldpilzen, wild wachsenden Früchten und Wildkräutern in einem Zeitraum von drei Wochen nach der Anwendung ausgeschlossen wird.
VA230	Keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen, diesen Wirkstoff enthaltenden Mitteln.
VA242	Nicht anwenden in Kulturen, die der Erzeugung von Lebensmitteln/Futtermitteln dienen.
VA264	Ausbringung des Mittels nur mit schleppergekoppelter Anwendungstechnik.
VA268	Zum Schutz von umstehenden Personen ("bystander") muss die Anwendung des Mittels in einer Breite von mindestens 10 m zu angrenzenden Flächen immer mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung mindestens in die Abdriftminderungsklasse 50 % eingetragen ist.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

VA269	Die Anwendung des Mittels muss mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 75 % eingetragen ist.
VA270	Während und für mindestens 24 Stunden nach der Behandlung des Lagers sind alle Türen und Lüftungsöffnungen dicht geschlossen zu halten. Es darf ausschließlich eine interne Belüftung (Luftzirkulation) zur Verteilung des Pflanzenschutzmittels erfolgen. Frühestens nach Ablauf eines Zeitraumes von 24 Stunden nach erfolgter Behandlung darf eine externe Belüftung erfolgen.
VA302	Nicht mit UV-Stabilisatoren anwenden.
VA452	Nicht anwenden bei Vorhandensein von Pilzen; anderenfalls dafür Sorge tragen, dass die Pilze nicht zum Verzehr gelangen.
VA542	Entweder ist die Kultur nach der Behandlung im Gewächshaus für 8 Stunden über Nacht mit einer Beleuchtungsintensität von 100 mW/cm2 mit UV-Strahlern (mit einem Anteil von 0,5 % UV-B und 2,5 bis 5 % UV-A) zu beleuchten. Dabei dürfen sich keine Personen im Gewächshaus aufhalten. Das Gewächshaus ist vor dem Wiederbetreten gründlich zu lüften. Danach kann eine Ernte der behandelten Erzeugnisse erfolgen. Oder alternativ ist nach der Behandlung eine 16 stündige tägliche Beleuchtung des Gewächshauses mit künstlichem Sonnenlicht über einen Zeitraum von 9 Tagen durchzuführen. Nach 9 Tagen kann unter diesen Bedingungen die Ernte der behandelten Erzeugnisse erfolgen.
VA546	Spritzflüssigkeit unmittelbar nach dem Ansetzen ohne Unterbrechung ausbringen.
VA551	Spritzflüssigkeit unter ständigem Rühren ausbringen.
VH297	Verpackungen/Behälter für den Haus- und Kleingartenbereich müssen mit einem kindergesicherten Verschluss versehen sein.
VH298	Verpackungen/Behälter für den Haus- und Kleingartenbereich müssen mit einem ertastbaren Warnzeichen versehen sein.
VH300	Die Verpackung ist mit der Aufschrift "Nur für den gewerblichen Anwender" zu versehen.
VH301	Auf der Verpackung Verfallsdatum angeben.
VH301-2	Auf der Verpackung ist ein Verfallsdatum anzugeben. Dieses darf einen Zeitraum von 18 Monaten nach der Produktion nicht überschreiten.
VH302	Der Arsen- und Selengehalt des Schwefels darf 250 mg/kg nicht überschreiten.
VH310	Bei der Herstellung des Pflanzenschutzmittels nur Weißöl verwenden.
VH319	Das eingesetzte Rapsöl muss Lebensmittelqualität haben. Die Anwendung des Mittels darf zu keiner Geruchs- oder Geschmacksbeeinträchtigung bei Gemüse und Obst führen.
VH329	Der Gehalt an Dimethylsulfat (DMS) im technischen Wirkstoff Pyraclostrobin darf 1 mg/kg nicht überschreiten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

VH330 Der Gehalt an Schwermetallen im Mittel darf für Blei 0,5 x mg/kg, für Arsen 0,1 x mg/kg und für Cadmium 0,1 x mg/kg nicht überschreiten, wobei x den Gehalt an Kupfer ausgedrückt in g/kg bedeutet.

VH332 Der Gehalt an 4,5,7-Trichlorchinolin (TCQ) im technischen Wirkstoff Quinoxyfen darf 2,5 g/kg (bezogen auf das Trockengewicht; 2 g/kg bezogen auf das Nassgewicht) nicht überschreiten.

VH334 Der Gehalt an freien Phenolen berechnet als 2,4-Dichlorphenol darf 3 g/kg im technischen Wirkstoff 2,4-D nicht übersteigen. Liegt der technische Wirkstoff als Ester von 2,4-D vor, so bezieht sich der Gehalt an freien Phenolen auf die berechnete Äquivalenzmasse von 2,4-D.

VH335 Der Gehalt an Atrazin im technischen Wirkstoff Terbuthylazin darf 1 g/kg nicht überschreiten.

VH336 Der Gehalt an 2,3-Diaminophenazin im technischen Wirkstoff darf 0,5 mg/kg Thiophanat-methyl nicht überschreiten.

VH337 Der Gehalt an 2-Amino-3-hydroxyphenazin im technischen Wirkstoff darf 0,5 mg/kg Thiophanat-methyl nicht überschreiten.

VH350 Die Anwendung im Haus- und Kleingartenbereich "Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter/ Zierrasen" darf nur bis zu einer maximalen Verpackungsgröße von 200 ml in der Gebrauchsanleitung angegeben werden.

VH352 Für die unter der Überschrift "Das Mittel ist gemäß §15 Abs. 2 Nr. 3 des PflSchG für die Anwendung/en im Haus- und Kleingartenbereich geeignet" näher beschriebene(n) Verpackungsgröße(n) darf/dürfen die gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 6 des PflSchG vorgeschriebenen Angaben auf einer, die abgabefertige Packung begleitende Gebrauchsanleitung abgedruckt werden, sofern deren Inhalt die Größe von 125 ml nicht übersteigt. Die Gebrauchsanleitung muss dabei eine bestimmungsgemäße und sachgerechte Anwendung des Pflanzenschutzmittels sicherstellen. Auf den Behältnissen und abgabefertigen Packungen ist auf die Packungsbeilage hinzuweisen.

VH352-1 Es dürfen die gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 6 des PflSchG vorgeschriebenen Angaben auf einer, die abgabefertige Packung begleitende Gebrauchsanleitung abgedruckt werden, sofern deren Inhalt die Größe von 125 ml nicht übersteigt. Die Gebrauchsanleitung muss dabei eine bestimmungsgemäße und sachgerechte Anwendung des Pflanzenschutzmittels sicherstellen. Auf den Behältnissen und abgabefertigen Packungen ist auf die Packungsbeilage hinzuweisen

VH353 Die Auslobung "Anwendung im Haus- und Kleingartenbereich zulässig" darf für dieses Anwendungsgebiet nur bis zu einer Verpackungsgröße von 400 ml erfolgen.

VH362 Im technischen Wirkstoff Dimethoat darf der Gehalt an Omethoat 2 g/kg und der Gehalt an Isodimethoat 3 g/kg nicht überschreiten.

VH364-1 Der Gehalt an Ethylenthioharnstoff (ETU) darf 0,5 % des Mancozebgehaltes im Pflanzenschutzmittel nicht überschreiten.

VH368 Der Gehalt an N-Nitrosoglyphosat im technischen Konzentrat von Glyphosat oder Glyphosatsalzen darf 1mg/kg nicht überschreiten. Der Gehalt an Formaldehyd darf 1,3 g/kg bezogen auf die Äquivalenzmasse der Glyphosatsäure nicht überschreiten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

VH371	Die Verpackung ist mit der Aufschrift "Nur für den berufsmäßigen Anwender" zu versehen.
VH372	Die Anwendung im Haus- und Kleingartenbereich "Ziergehölze" darf nur bis zu einer maximalen Verpackungsgröße von 150 ml in der Gebrauchsanleitung angegeben werden.
VH373	Im technischen Wirkstoff Picloram und seiner Salze darf der Gehalt an Hexachlorbenzen 50 mg/kg bezogen auf Picloram (Säure) nicht übersteigen.
VH378	Der Gehalt an Toluol im technischen Wirkstoff Fluopicolide darf 3 g/kg nicht überschreiten.
VH379	Der Gehalt an Dichlormethan im technischen Wirkstoff Propamocarb darf 5 g/kg nicht überschreiten.
VH3821	Im technischen Wirkstoff Captan dürfen folgende Gehalte nicht überschritten werden: Perchlormethylmercaptan: maximal 5 g/kg; Folpet: maximal 10 g/kg; Tetrachlorkohlenstoff: maximal 0,1 g/kg.
VH383	Der Gehalt an Tetrachlorkohlenstoff und Perchlormethylmercaptan im technischen Wirkstoff Folpet darf 4 g/kg bzw. 3,5 g/kg nicht überschreiten.
VH384	Der Gehalt an Tetrachlorkohlenstoff im Pflanzenschutzmittel darf 0,1 % nicht überschreiten.
VH385	Der Gehalt an N-Nitroso-N-(1-ethylpropyl)-2,6-di-nitro-3,4-dimethylanilin im technischen Wirkstoff Pendimethalin darf 45 mg/kg nicht überschreiten.
VH386	Der Gehalt an relevanten Verunreinigungen Hexachlorbenzol und Decachlorbiphenyl darf 0,04 g/kg bzw. 0,03 g/kg im technischen Wirkstoff Chlorthalonil nicht überschreiten.
VH389	Im technischen Wirkstoff Metazachlor darf der Gehalt an Toluol 0,5 g/kg nicht überschreiten..
VH391	Der Gehalt an Fluroxypyr im technischen Wirkstoff Triclopyr darf 2 g/kg nicht überschreiten.
VH393	Der Gehalt an Toluol im technischen Wirkstoff Clethodim darf 4 g/kg nicht überschreiten.
VH396	Der Gehalt an Acetaldehyd im technischen Wirkstoff Metaldehyd darf 1,5 g/kg nicht überschreiten.
VH410	In die Gebrauchsanleitung sind Angaben zum Nachbau aufzunehmen, aus denen hervorgeht, welche Kulturen bzw. Kulturgruppen nach der Anwendung des Pflanzenschutzmittels nicht nachgebaut werden sollten, da die Verkehrsfähigkeit der Erntegüter nicht sichergestellt werden kann.
VH604	Der Gehalt an Ethylenthioharnstoff (ETU) im technischen Wirkstoff Metiram darf 5 g/kg nicht überschreiten.
VH606	Der Gehalt an Cyanamid im technischen Wirkstoff Pyrimethanil darf 0,5 g/kg nicht überschreiten.
VH607	Der Gehalt an freiem Hydrazin in den technischen Wirkstoffen Maleinsäurehydrazid-Natriumsalz, -Kaliumsalz oder -Cholinsalz darf 1 mg/kg ausgedrückt als Säureäquivalente nicht überschreiten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

VH610-1	Der Gehalt an t-Butylhydrazin im technischen Wirkstoff Tebufenozid darf 1 mg/kg nicht überschreiten.
VH611	Der Gehalt an Toluol darf 5 g/kg und der Gehalt an Prothioconazol-desthio (2-(1-chlorocycolproyl)1-(2-chlorophenyl-3-(1,2,4-triazol-1-yl)-propan-2ol) darf 0,5 g/kg im technischen Wirkstoff Prothioconazol nicht überschreiten.
VH617	Im technischen Wirkstoff Propaquizafop darf der Gehalt an Toluol 5 g/kg nicht überschreiten.
VH619	Der Gehalt an Toluol und Z-Isomer im technischen Wirkstoff Azoxystrobin darf 2 g/kg bzw. 25 g/kg nicht überschreiten.
VH630	Der Gehalt an Toluol im technischen Wirkstoff tau-Fluvalinat darf 5 g/kg nicht überschreiten.
VH634	Im technischen Wirkstoff Eisen-III-phosphat dürfen die folgenden Gehalte an Verunreinigungen nicht überschritten werden: Blei 3 mg/kg, Quecksilber 0,1 mg/kg und Cadmium 1 mg/kg.
VH650	Die Verpackung ist mit der Aufschrift "Mikroorganismen können ein Potential zur Auslösung von Sensibilisierungsreaktionen enthalten" zu versehen.
VN223	Bei Anbau als Erdkultur: Kein Nachbau von Gemüse ein Jahr nach der Anwendung.
VN224	Bei Anbau als Erdkultur: Kein Nachbau von Kulturpflanzen zur Lebens- und Futtermittelerzeugung ein Jahr nach der Anwendung.
VN4061	Wurzel- und Zwiebelgemüse, das als Lebens- oder Futtermittel verwendet wird, frühestens 120 Tage nach der letzten Anwendung anbauen. Blatt-, Frucht-, Kohl-, Hülsen- und Stängelgemüse, das als Lebens- oder Futtermittel verwendet wird, frühestens 60 Tage nach der letzten Anwendung anbauen. Diese Beschränkung gilt nicht für Kulturen, bei denen eine direkte Applikation von Pflanzenschutzmitteln mit dem Wirkstoff Propamocarb zugelassen oder genehmigt ist.
VN411	Gemüse frühestens ein Jahr nach der Anwendung anbauen.
VS005-1	Die Durchführung von Begasungen mit den in der Gefahrstoffverordnung Anhang I Nr. 4.1 (1) bis (3) genannten Stoffen ist gemäß Gefahrstoffverordnung Anhang I Nr. 4.2 (1) erlaubnispflichtig. Bei der Anwendung des Mittels sind die besonderen Vorschriften der Gefahrstoffverordnung Anhang I Nr. 4 in Verbindung mit den Technischen Regeln für Gefahrstoffe TRGS 512 (Begasungen) zu beachten.
VV207	Im Behandlungsjahr anfallendes Erntegut/Mähgut nicht verfüttern.
VV209	Erntegut/Mähgut aus Unterkulturen behandelter Flächen nicht verfüttern.
VV211	Behandelte Kulturen nicht als Lebens- oder Futtermittel verwenden, auch nicht nach Verschnitt mit unbehandeltem Erntegut.
VV212	Behandeltes Pflanzgut/Saatgut nicht verzehren und nicht verfüttern, auch nicht nach Verschnitt mit unbehandeltem Gut.
VV215	Behandelten Grünraps nicht verfüttern.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

VV216	Im Behandlungsjahr anfallenden Aufwuchs der Grasuntersaat nicht verfüttern.
VV220	Erzeugnisse aus behandelten Kulturen nicht verfüttern.
VV222	Die Anwendung des Pflanzenschutzmittels in dieser Kultur kann zu Rückständen an Biphenyl im Erntegut führen, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland möglicherweise beanstandet werden.
VV224	Grünmais und Silomais nicht verfüttern.
VV300	Behandlung nur maximal des oberen Drittels der Pflanze, so dass die Behandlung nur auf Blätter, Blüten und den oberen Sprossteil beschränkt bleibt.
VV433	Behandelten Schnittlauch erst nach dem Treiben in den Verkehr bringen.
VV549	Behandelten Aufwuchs (Abraum vor der Neueinsaat) nicht zur Heugewinnung verwenden, er kann der direkten Verfütterung oder der Silierung dienen.
VV551	Behandelten Aufwuchs (Abraum vor der Neuansaat) weder zur Kleintierfütterung noch zur Kleintierhaltung verwenden.
VV553	Keine Anwendung in Kombination mit Netzmitteln.
VV600	Erntegut nicht verzehren.
VV603	Keine Verwendung behandelter Pflanzen als Grünfutter.
VV605	"Blätter zum Verzehr/zur Verfütterung nicht geeignet." Diese Angabe ist jeweils gut sichtbar, deutlich lesbar und unverwischbar auf der Packung, der Fertigpackung oder einem mit ihr verbundenen Etikett, auf der Umhüllung oder, sofern die Erzeugnisse lose abgegeben werden, auf einem Schild neben der Ware oder in einem Aushang oder einer schriftlichen Aufzeichnung oder auf vergleichbare Weise jeweils am Ort der Abgabe, sofern die Angabe dem jeweiligen Lebensmittel zuzuordnen ist, anzugeben. Bei der Abgabe von Erzeugnissen an andere Personen als Verbraucher erfolgt die Kenntlichmachung der Behandlung durch die vorgeschriebene Angabe auf einer Außenfläche der Packungen oder Behältnisse und zusätzlich in den Begleitpapieren. Die genannte Angabe und Kenntlichmachung kann entfallen, wenn die Blätter des Kohlrabis vor dem Inverkehrbringen entfernt werden oder wenn sichergestellt werden kann, dass das gesamte Erzeugnis die Vorgaben der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 erfüllt
VV835	Stroh von behandeltem Getreide nicht für Kultursubstrate verwenden.
VZ470	Insgesamt nicht mehr als 400 g Metalaxyl/Metalaxyl-M je Hektar und Jahr ausbringen. Auch nicht in Kombinationen mit anderen, diese Wirkstoffe enthaltenden Mitteln.
VZ525	Nach der Blüte bis zur Ernte nur einmal anwenden.
VZ526	Anwendung nur vor der Blüte.
VZ750	Die maximale Zahl der Anwendungen ist aus wirkstoffspezifischen Gründen eingeschränkt. Ausreichende Bekämpfung ist damit nicht in allen Fällen zu erwarten. Gegebenenfalls deshalb anschließend oder im Wechsel Mittel mit anderen Wirkstoffen zu verwenden.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

WA604	Mittel nicht über 40 °C lagern
WA606	Pflanzenschutzmittel bei 4 °C lagern.
WA607	Pflanzenschutzmittel vor Frost schützen.
WA700	Eine Anwendung ist nur auf Teilflächen erlaubt, auf denen aufgrund von Unkrautdurchwuchs in lagernden Beständen oder von Zwiewuchs in lagernden oder stehenden Beständen eine Beerntung nicht möglich ist.
WA701	Eine Anwendung ist nur auf Teilflächen erlaubt, auf denen aufgrund von Unkrautdurchwuchs in lagernden Beständen eine Beerntung nicht möglich ist.
WA706	Nur in bis Ende Oktober gedrilltem Winterweizen anwenden.
WA721	Anwendung insbesondere zur Reduktion der Mykotoxinbelastung durch Bekämpfung der Ährenfusariosen an Getreide in befallsgefährdeten Beständen aufgrund ungünstiger Vorfrucht, Bodenbearbeitung, Sortenwahl und Witterung
WA855	Kühl und trocken lagern.
WA860	Keine Anwendung bei Hitze oder direkter Sonneneinstrahlung.
WA861	Durch die Anwendung können sichtbare Spritzbeläge auf den Früchten auftreten.
WB862	Anwendung im Wald oder unter Baumgruppen nur, wenn keine Brandgefahr besteht.
WG734	Die Anwendung des Mittels kann bei Spontangärung zu Gärverzögerungen führen.
WH9131	In die Gebrauchsanleitung ist eine Liste der Kulturarten aufzunehmen, bei denen durch die Anwendung des Mittels Schäden auftreten können.
WH914	In die Gebrauchsanleitung ist eine Zusammenstellung der Unkräuter und ggf. Holzgewächse aufzunehmen, die durch die Anwendung des Mittels gut, weniger gut und nicht ausreichend bekämpft werden können.
WH915	In die Gebrauchsanleitung ist eine Arten- und/oder Sortenliste der Kulturpflanzen aufzunehmen, für die der vorgesehene Mittelaufwand verträglich ist (Positivliste).
WH9152	In die Gebrauchsanleitung ist eine Arten- und/oder Sortenliste der Kulturpflanzen aufzunehmen, für die der vorgesehene Mittelaufwand verträglich oder unverträglich ist.
WH916	In die Gebrauchsanleitung ist eine Zusammenstellung der Unkräuter aufzunehmen, die durch die Anwendung des Mittels gut, weniger gut und nicht ausreichend bekämpft werden, sowie eine Arten- und/oder Sortenliste der Kulturpflanzen, für die der jeweilige Mittelaufwand verträglich ist (Positivliste).
WH9161	In die Gebrauchsanleitung ist eine Zusammenstellung der Unkräuter aufzunehmen, die durch die Anwendung des Mittels gut, weniger gut und nicht ausreichend bekämpft werden, sowie eine Arten- und/oder Sortenliste der Kulturpflanzen, für die der vorgesehene Mittelaufwand verträglich oder unverträglich ist.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

WH918	In die Gebrauchsanleitung ist eine Zusammenstellung der Schadorganismen aufzunehmen, die durch die Anwendung des Mittels gut, weniger gut und nicht ausreichend bekämpft werden
WH930	In die Gebrauchsanleitung sind Angaben bezüglich des Pflanzenschutzmittelaufwandes für alle geeigneten Köderstationen aufzunehmen.
WH950	Auf der Verpackung ist ein geeignetes Resistenzmanagement anzugeben.
WH951	Auf der Verpackung und in der Gebrauchsanleitung ist auf das Resistenzrisiko hinzuweisen. Insbesondere sind Maßnahmen für ein geeignetes Resistenzmanagement anzugeben.
WH952	Auf der Verpackung und in der Gebrauchsanleitung ist die Angabe zur Kennzeichnung des Wirkungsmechanismus als zusätzliche Information direkt jedem entsprechenden Wirkstoffnamen zuzuordnen.
WH960	Auf der Verpackung und in der Gebrauchsanleitung ist auf das hohe Nachbaurisiko hinzuweisen. Insbesondere sind gefährdete Folgekulturen zu benennen und Möglichkeiten für das Risikomanagement zu beschreiben.
WH961	In der Gebrauchsanleitung ist eine Liste der Sorten aufzunehmen, für die der Einsatz des Mittels aufgrund von Unverträglichkeiten nicht erfolgen sollte.
WH962	In der Gebrauchsanleitung ist darauf hinzuweisen, dass nach einer Behandlung mit Gibberellinen eine Förderung des Triebwachstums und eine Verminderung der Blütenanzahl im auf die Behandlung folgenden Jahr nicht auszuschließen ist.
WH963	Die Anwendung von Wachstumsregulatoren kann in Abhängigkeit von Art und Sorte der Kulturpflanzen sowie von äußeren Rahmenbedingungen unerwünschte Nebenwirkungen mit sich bringen. Es wird empfohlen, die Anwendung gemäß der Beratung durch den Pflanzenschutzdienst und unter Beachtung der dabei gegebenen Anweisungen vorzunehmen.
WH963-1	Die Anwendung von Wachstumsregulatoren kann in Abhängigkeit von Art und Sorte der Kulturpflanzen sowie von äußeren Rahmenbedingungen unerwünschte Nebenwirkungen mit sich bringen. Regionale Empfehlungen der Fachberatung und Sortenempfindlichkeiten beachten.
WMA	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): A
WMB	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): B
WMC1	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): C1
WMC3	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): C3
WME	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): E
WMF2	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): F2
WMF3	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): F3
WMFA1	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): A1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

WMFB1	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): B1
WMFB5	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): B5
WMFC2	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): C2
WMFC3	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): C3
WMFC4	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): C4
WMFD1	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): D1
WMFE1	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): E1
WMFE2	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): E2
WMFF4	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): F4
WMFF6	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): F6
WMFG1	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): G1
WMFG3	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): G3
WMFH5	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): H5
WMFM1	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): M1
WMFM2	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): M2
WMFM3	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): M3
WMFM4	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): M4
WMFM9	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): M9
WMFUN	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): unbekannt
WMG	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): G
WMI10A	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 10A
WMI11	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 11
WMI20B	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 20B
WMI23	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 23
WMI28	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 28
WMI3A	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 3A
WMI4A	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 4A

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

WMI4C	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 4C
WMI5	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 5
WMI6	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 6
WMI9C	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 9C
WMINO	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): nicht festgelegt
WMIUN	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): unbekannt
WMK1	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): K1
WMK3	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): K3
WML	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): L
WMN	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): N
WMO	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): O
WMZ	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): Z
WP710	Schäden an nachgebauten zweikeimblättrigen Zwischenfrüchten und Winterraps möglich.
WP711	Schäden an nachgebauten zweikeimblättrigen Zwischenfrüchten möglich.
WP712	Schäden an nachgebauten zweikeimblättrigen Zwischenfrüchten, Winterraps sowie Gemüsekulturen möglich.
WP713	Schäden an nachgebauten zweikeimblättrigen Kulturen möglich.
WP7261	Kein Nachbau von Wintergerste.
WP727	Kein Nachbau von Zuckerrüben und Sonnenblumen.
WP732	Bei Sonneneinstrahlung können nach der Anwendung Schäden an den Kulturpflanzen auftreten.
WP733	Schäden, einschließlich Ertragsminderung an der Kulturpflanze möglich.
WP734	Schäden an der Kulturpflanze möglich.
WP7371	Berostung bei empfindlichen Sorten möglich.
WP738	Blattdeformationen möglich.
WP740	Vorsicht bei benachbart wachsenden Kulturpflanzen, da Schäden möglich.
WP742	Anwendung nach völligem Abschluss des Kulturpflanzenwachstums, d.h., wenn die Knospen verholzt und braun gefärbt sind, anderenfalls sind Schäden an der Kulturpflanze möglich.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

WP743	Spritzen als Zwischenreihenbehandlung mit Abschirmung. Grüne Teile der Kulturpflanzen (wie z.B. nicht verholzte Pflanzenteile und Blattorgane) dürfen weder direkt noch indirekt durch Spritzflüssigkeit getroffen werden, anderenfalls sind Schäden an der Kulturpflanze möglich.
WP744	Schäden an benachbart wachsenden Gehölzen möglich.
WP746	Schäden an Blüten möglich.
WP747	In Abhängigkeit von Kultur, Sorte und dem Anbauverfahren können Schäden an der zu behandelnden Kultur nicht ausgeschlossen werden. Vor einem Mitteleinsatz ist daher die Pflanzenverträglichkeit unter den betriebsspezifischen Bedingungen zu prüfen.
WP762	Anwendung nur in Arten und/oder Sorten mit der zusätzlichen Bezeichnung "Cycloxidim-resistent".
WP764	Sollen nach den Birnen andere Erntegüter eingelagert werden, ist der Raum 48 Stunden zu belüften.
WP765	Sollen nach den Äpfeln andere Erntegüter eingelagert werden, ist der Raum 48 Stunden zu belüften.
WP767	Sollen nach den Bananen andere Erntegüter eingelagert werden, ist der Raum 48 Stunden zu belüften.
WP775	Unter ungünstigen Witterungsbedingungen sind Schäden an Folgekulturen, insbesondere Wintergetreide, möglich.
WP778	Bei Roggen Ertragsminderung möglich.
WP796	In der Gebrauchsanleitung sind sortentypische Behandlungsbedingungen anzugeben, um Schäden zu vermeiden.
WW704	Für dieses Mittel wurden regional Resistenzen nachgewiesen. Anwendung in solchen Regionen oder auf solchen Flächen nur im Rahmen eines geeigneten Resistenzmanagements.
WW7041	Für den Wirkstoff, bzw. einen Wirkstoff dieses Mittels, wurden Resistenzen nachgewiesen. Anwendung nur im Rahmen eines geeigneten Resistenzmanagements.
WW709	Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen verwenden.
WW7091	Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe oder solcher mit Kreuzresistenz können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln anderer Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz verwenden. Im Zweifel einen Beratungsdienst hinzuziehen.
WW710	Nur zur Minderung der Unkrautkonkurrenz.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

WW711	Bei angebrochener Packung muss mit abnehmender Wirksamkeit gerechnet werden.
WW718	Die Wirkung des Mittels beruht auf einem Wasserentzug der Schnecken. Wird der Körperflüssigkeitsverlust z.B. durch Regen in kurzer Zeit ausgeglichen, kann der Bekämpfungserfolg beeinträchtigt werden.
WW720	Die Übertragung des Y-Virus wird nicht immer in hinreichendem Maße verhindert.
WW721	Bei ungünstigen Wachstumsbedingungen für die Pflanze kann die Wirksamkeit des Mittels eingeschränkt sein.
WW730	Das Mittel besitzt keine nachhaltige Wirkung.
WW736	Die hinreichende Wirksamkeit des Mittels gegen den ausgewiesenen Schadorganismus ist unter den hiesigen landwirtschaftlichen Bedingungen mit der zugelassenen Aufwandmenge nicht geprüft.
WW742	Das Mittel besitzt keine nachhaltige Wirkung gegen ausdauernde Unkräuter.
WW750	Die maximale Anzahl der Anwendungen ist aus wirkstoffspezifischen Gründen eingeschränkt. Ausreichende Bekämpfung ist damit nicht in allen Fällen zu erwarten. Gegebenenfalls deshalb anschließend oder im Wechsel Mittel mit anderen Wirkstoffen verwenden.
WW756	Anwendung nur an Zierpflanzen mit einer maximalen Wuchshöhe von 50 cm.
WW760	Eingeschränkte Wirksamkeit möglich.
WW762	Aus Gründen des Resistenzmanagements das Mittel (einschließlich anderer Mittel mit gleichem Wirkstoff, mit einem Wirkstoff aus der gleichen Wirkstoffgruppe oder mit kreuzresistentem Wirkstoff) insgesamt nicht häufiger anwenden als in der Gebrauchsanleitung angegeben. Im Zweifel einen Beratungsdienst hinzuziehen.
WW764	Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel im Wechsel mit anderen Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen verwenden.
WW765	Regional sind an verschiedenen Stellen in Deutschland beim Rapsglanzkäfer Resistenzen gegen Pyrethroide aufgetreten. Das Mittel daher nur im Rahmen eines geeigneten Resistenzmangements im Wechsel mit Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz anwenden. Im Zweifel einen Beratungsdienst hinzuziehen.
WW864	Das Mittel ist zur Abtötung der Schädlinge nicht geeignet. Eine Anwendung ist nur vertretbar, wenn die vergrämten Schermäuse auf den angrenzenden Arealen (Nachbargrundstücken) toleriert werden können. Mit einer Rückwanderung muss gerechnet werden.
WW865	Das Mittel ist zur Abtötung der Schädlinge nicht geeignet. Eine Anwendung ist nur vertretbar, wenn die vergrämten Maulwürfe auf den angrenzenden Arealen (Nachbargrundstücken) toleriert werden können. Mit einer Rückwanderung muss gerechnet werden.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Bitte beachten!
In den Beschreibungen der Pflanzenschutzmittel und deren Anwendungen werden die zu beachtenden „Hinweise“ nur als Code dargestellt.

Um die textliche Darstellung der Codes zu lesen, bewegen Sie im Fenster der Mittelbeschreibung die Maus über einen Code. Es wird nach einem Linksklick der vollständige Wortlaut dieser Kennzeichnung am Beginn der Seite angezeigt. Durch die Tastenkombination „Alt“ + Pfeilrücktaste gelangen Sie wieder zur Seite der Mittelbeschreibung.

NB663	Aufgrund der durch die Zulassung festgelegten Anwendungen des Mittels werden Bienen nicht gefährdet (B3).
NB6641	Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4).
NN000	Aufgrund der durch die Zulassung festgelegten Anwendungen des Mittels werden Populationen relevanter Nutzorganismen nicht gefährdet.
NN001	Aufgrund der durch die Zulassung festgelegten Anwendungen des Mittels werden Populationen der auf Pflanzen lebenden Nutzorganismen nicht gefährdet.
NN002	Aufgrund der Selektivität des Mittels werden Populationen relevanter Nutzorganismen nicht gefährdet.
NN100	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen relevanter Nutzarthropoden eingestuft.
NN1001	Das Mittel wird als nicht schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft.
NN1002	Das Mittel wird als nicht schädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft.
NN130	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Arten Pardosa amentata und palustris (Wolfspinnen) eingestuft.
NN1301	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Pardosa amentata (Wolfsspinne) eingestuft.
NN1303	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Pardosa agrestis (Wolfsspinne) eingestuft.
NN1323	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Amblyseius andersoni (Raubmilbe) eingestuft.
NN1324	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Amblyseius cucumeris (Raubmilbe) eingestuft.
NN1326	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Euseius finlandicus (Raubmilbe) eingestuft.
NN134	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Typhlodromus pyri (Raubmilbe) eingestuft.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NN135	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Erigone atra (Zwergspinne) eingestuft.
NN1511	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Orius insidiosus (räuberische Blumenwanze) eingestuft.
NN1513	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Orius laevigatus (räuberische Blumenwanze) eingestuft.
NN160	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Aleochara bilineata (Kurzflügelkäfer) eingestuft.
NN161	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Coccinella septempunctata (Siebenpunkt-Marienkäfer) eingestuft.
NN164	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Bembidion lampros (Laufkäfer) eingestuft.
NN165	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Poecilus cupreus (Laufkäfer) eingestuft.
NN166	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Pterostichus melanarius (Laufkäfer) eingestuft.
NN168	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Trechus quadristriatus (Laufkäfer) eingestuft.
NN170	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Chrysoperla carnea (Florfliege) eingestuft.
NN180	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Trichogramma cacoeciae (Erzwespe) eingestuft.
NN181	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Phygadeuon trichops (Schlupfwespe) eingestuft.
NN182	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Coccygomimus turionellae (Schlupfwespe) eingestuft.
NN183	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Encarsia formosa (Erzwespe) eingestuft.
NN184	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Arten Aphidius matricariae und rhopalosiphi (Brackwespe) eingestuft.
NN1842	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Aphidius rhopalosiphi (Brackwespe) eingestuft.
NN1844	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Aphidius colemani (Brackwespe) eingestuft.
NN191	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Episyrphus balteatus (Schwebfliege) eingestuft.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NN2001	Das Mittel wird als schwach schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft.
NN234	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Typhlodromus pyri (Raubmilbe) eingestuft.
NN3002	Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft.
WH962	In der Gebrauchsanleitung ist darauf hinzuweisen, dass nach einer Behandlung mit Gibberellinen eine Förderung des Triebwachstums und eine Verminderung der Blütenanzahl im auf die Behandlung folgenden Jahr nicht auszuschließen ist.
WMI3A	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 3A
WMINO	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): nicht festgelegt

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

GHS02

GHS04

GHS05

GHS06

GHS07

GHS08

GHS09

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Die Adressen der Zulassungsinhaber und Vertriebsunternehmen werden zur Verbesserung der Übersichtlichkeit in der Beschreibung der Pflanzenschutzmittel nur in Codeform dargestellt. Die Codes werden hier in Textform wiedergegeben.

-8076942
BASF SE
Carl-Bosch-Str. 38
67056 Ludwigshafen
Deutschland
Tel.: +49 621 60 0
Fax: +49 621 60 42525
eMail: global.info@basf.com

AAP1-12614
Arysta LifeScience S.A.S
Route d'Artix - BP 80
64150 Noguères
Frankreich
Tel.: 559 609292
Fax: 559 609299

ACV-12257
AMVAC Netherlands B.V.
Kokermolen 5
3994 DG Houten
Niederlande

ADD-12226
ADAMA Deutschland GmbH
Edmund-Rumpler-Straße 6
51149 Köln
Deutschland
Tel.: 02203 5039000
Fax: 02203 5039111
eMail: info@adama.com

AHF-12509
AgroFresh Holding France S.A.S
23-25 Avenue Mac Mahon
75017 Paris
Frankreich

AIA-11992
Agria SA
Asenovgradsko Shose
4009 Plovdiv
Bulgarien
Tel.: 032 273500
Fax: 032 638377

ALB-11358
Albaugh Europe Sarl
World Trade Center Lausanne
Avenue Gratta-Paille 2
1018 Lausanne
Schweiz
Tel.: 21 799-9130
Fax: 21 799-9139
eMail: info@albaugh.eu

AYT-12531
Arysta LifeScience Great Britain Li
3-5 Melville Street
EH3 7PE Edinburgh
Vereinigtes Königreich (UK)

BAS-10020
BASF SE
E-APE/DT, Li 556
Speyerer Straße 2
67117 Limburgerhof
Deutschland
Tel.: 0621 6027300
Fax: 0621 606627300
eMail: astrid.gall@basf.com

BAY-10021
Bayer CropScience
Deutschland GmbH
Registrierung & PGA

Demoversion
Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Elisabeth-Selbert-Straße 4 a
40764 Langenfeld
Deutschland
Tel.: 02173 2076-0
Fax: 02173 2076-451

BBL-10613 Belchim Crop Protection NV/SA
Technologielaan 7
1840 Londerzeel
Belgien
Tel.: 52 300906
Fax: 52 301135

BCL-10867 Barclay Chemicals Manufacturing Ltd
Damastown Way
Damastown Industrial Park
Mulhuddart
15 Dublin
Irland
Tel.: 1 8112900
Fax: 1 8224678
eMail: info@barclay.ie

BFA-10024 Biofa AG
Bio-Farming-Systems
Rudolf-Diesel-Straße 2
72525 Münsingen
Deutschland
Tel.: 07381 9354-0
Fax: 07381 9354-54
eMail: contact@biofa-profi.de

BFB-11443 bio-ferm GmbH
Technologiezentrum Tulln
Technopark 1 B
3430 Tulln
Österreich
Tel.: 2272 66089-0
Fax: 2272 66089-13611
eMail: office@bio-ferm.com

CAG-10083 Arysta LifeScience Benelux Sprl.
Rue de Renory 26
4102 Ougree
Belgien
Tel.: 4385 9711
Fax: 4385 9797
eMail: info@agriphar.com

CBC-11714 CBC Europe
Via Ettore Majorana
220054 Nova Mialanese (MI)
Italien

CBC1-12905 CBC Europe S.r.l.
Via E.Majorana 2
20834 Nova Milanese (MB)
Italien
Tel.: 362 365079
Fax: 362 41273

CEL-10091 Evergreen Garden Care
Deutschland GmbH
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 30
55130 Mainz
Deutschland
Tel.: 06131 2106-0
Fax: 06131 2106-384

CET-10297 Certis Europe B.V.

Demoversion
alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

	Safariweg 55 3605 MA Maarssen Niederlande Tel.: 346 290-600 Fax: 346 290-601 eMail: info@certiseurope.nl
CFW-10030	Chemische Fabrik Wülfel GmbH & Co KG Hildesheimer Straße 305 30519 Hannover Deutschland Tel.: 0511 98496-0 Fax: 0511 98496-40 eMail: cfw@wuelfel.de
CHD-12051	Cheminova Deutschland GmbH & Co. KG Stader Elbstraße 26 21683 Stade Deutschland Tel.: 04141 9204-0 Fax: 04141 9204-210 eMail: info@cheminova.de
CHE-10032	Cheminova A/S Thyboronvej 78 7673 Harboore Dänemark Tel.: 9690 9690 Fax: 9690 9691 eMail: info@cheminova.dk
COM-10035	COMPO GmbH Gildenstraße 38 48157 Münster Deutschland Tel.: 0251 3277-0 Fax: 0251 326225 eMail: info@compo.de
DEM1-12767	De Ceuster Meststoffen NV Fortsesteenweg 30 2860 Sint-Katelijne-Waver Belgien
DEO-11657	DE SANGOSSE Bonnel - CS10005 47480 Pont-du-Casse Frankreich Tel.: 553 6936-30 Fax: 553 6630-65
DET-10137	Detia Freyberg GmbH Dr.-Werner-Freyberg-Straße 11 69514 Laudenbach Deutschland Tel.: 06201 708-0 Fax: 06201 708-427 eMail: zulassung@detia-degesch.de
DFE-12522	Danstar Ferment AG Poststraße 30 6300 Zug Schweiz
DHD-10141	DHD-Consulting GmbH Regulatory Affairs of Agricultural Chemicals Lilly-Reich-Straße 8

Demoversion
alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

31137 Hildesheim
Deutschland
Tel.: 05121 91873-0
Fax: 05121 91873-49

DOW-10039 Dow AgroSciences GmbH
Truderinger Straße 15
81677 München
Deutschland
Tel.: 089 45533-0
Fax: 089 45533-111

DPM-13305 DuPont Production Agriscience
Deutschland GmbH
Truderinger Str. 15
81677 München
Deutschland

ENM-10784 e-nema GmbH
Gesellschaft für Biotechnologie
und biologischen Pflanzenschutz mbH
Klausdorfer Straße 28 -36
24223 Schwentinental
Deutschland

FIC-12245 Finchimica S.p.A.
Via Lazio 13
25025 Manerbio (BS)
Italien
Tel.: 0039030 938901
Fax: 0039030 9389201
eMail: Regulatory.manager@finchimica.it

FIN-10903 Fine Agrochemicals Ltd.
Hill End House, Whittington
WR5 2RQ Worcester
Vereinigtes Königreich (UK)
Tel.: 1905 361800
Fax: 1905 361810

FLU-10042 FLÜGEL GmbH
Eisdorfer Straße 21
37520 Osterode am Harz
Deutschland
Tel.: 05522 312420
Fax: 05522 3124240
eMail: info@fluegel-gmbh.de

FRU-10383 frunol delicia GmbH
Hansastraße 74 b
59425 Unna
Deutschland
Tel.: 02303 25360-0
Fax: 02303 25360-50
eMail: martin.reinders@frunol-delicia.de

GLA-10045 Glanzit Pfeiffer GmbH & Co. KG
Industriegebiet Nord 1/4
Langgewann 80
67547 Worms
Deutschland
Tel.: 06241 9039-3
Fax: 06241 9039-40
eMail: pfeiffer@glanzit.de

GLM-10661 GLOBACHEM NV
Brustem Industriepark
Lichtenberglaan 2019
3800 Sint-Truiden
Belgien

Demoversion
alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Tel.: 11 785717
Fax: 11 681565
eMail: globachem@globachem.com

HEL-10588 HELM AG
Nordkanalstraße 28
20097 Hamburg
Deutschland
Tel.: 040 2375-0
Fax: 040 2375-1845

ICC-11761 Indofil Industries Limited
Representative Office
Via Filippo Turati 6
20121 Milan
Italien

ISA-10049 ISAGRO S.p.A.
Centro Uffici S. Siro
- Fabbricato D - ala 3
Via Caldera 21
20153 Milano
Italien
Tel.: 02 40901-1
Fax: 02 40901-287
eMail: isagro@isagro.it

ISK-10255 ISK Biosciences Europe N.V.
Pegasus Park
De Kleetlaan 12 B
1831 Diegem
Belgien
Tel.: 2 6278611
Fax: 2 6278600
eMail: isk-sst@isk.be

JPA-10214 Janssen Pharmaceutica N.V.
Plant and Material Protection Div.
Turnhoutseweg 30
2340 Beerse
Belgien
Tel.: 14 603291
Fax: 14 605951
eMail: gvanhove@janbe.jnj.com

KRE-11153 Kreglinger Europe nv
Grote Markt 7
2000 Antwerpen
Belgien
Tel.: 3 2222044
Fax: 3 2222045
eMail: pp@kreglinger.com

KWZ-11177 Kwizda Agro GmbH
Universitätsring 6
1010 Wien
Österreich

LID-10423 Linde AG
Werksgruppe Technische Gase
Seitnerstraße 70
82049 Pullach
Deutschland
Tel.: 089 7277-0
Fax: 089 7277144

LIF-11281 Life Scientific Limited
Nova UCD, Belfield Innovation Park
University College Dublin
Dublin 4

Demoversion
ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Irland
Tel.: 1 283-2024
Fax: 1 283-2026
eMail: info@lifescientific.com

LON-12723 Lonza AG
Münchensteinerstraße 38
4002 Basel
Schweiz
Tel.: 61 3168698
Fax: 61 3168304

LON1-10052 Lonza Cologne GmbH
Nattermannallee 1
50829 Köln
Deutschland
Tel.: 0221 99199-0
Fax: 0221 99199-111
eMail: info.cologne@lonza.com

MEN-10549 Menno-Chemie-Vertrieb GmbH
Langer Kamp 104
22850 Norderstedt
Deutschland
Tel.: 040 5290667-0
Fax: 040 5290667-66
eMail: info@menno.de

MOT-10593 Monsanto Agrar Deutschland GmbH
Vogelsanger Weg 91
40470 Düsseldorf
Deutschland
Tel.: 0211 3675-0
Fax: 0211 3675-341
eMail: holger.ophoff@monsanto.com

MTA-10840 Mitsui AgriScience
International S.A./N.V.
Avenue de Tervueren 270
1150 Brussels
Belgien
Tel.: 277 31680
Fax: 277 06494

MTA1-12654 Mitsui AgriScience
International SA./NV.
Molesworth House
South Frederick Street 1 -2
Dublin D02 N820
Irland
Tel.: 1 474-4818
Fax: 1 677-9561

NBF-10785 Novozymes France SAS
Parc Technologique des Grillons
60, route de Sartrouville - Bat. 6
78230 Le Pecq
Frankreich
Tel.: 0130 152840
Fax: 0130 151545

NCE-10242 Nisso Chemical Europe GmbH
European Regulatory Affaires
Berliner Allee 42
40212 Düsseldorf
Deutschland
Tel.: 0211 1306686-0
Fax: 0211 328231
eMail: info@nisso-chem.de

Demoversion
alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NCI1-10523 Nissan Chemical
Europe S.A.S.
Parc d'affaires de Crecy
10A rue de la Voie Lactee
69370 St-Didier-au Mont-d'Or
Frankreich
Tel.: 0437 644020
Fax: 0437 646874

NEU-10730 W. NEUDORFF GMBH KG
An der Mühle 3
31860 Emmerthal
Deutschland
Tel.: 05155 624-0
Fax: 05155 6010
eMail: info@neudorff.de

NIH-11881 NichinoEurope Co. Ltd.
5 Pioneer Court, Vision Park
Histon
CB24 9PT Cambridge
Vereinigtes Königreich (UK)
Tel.: 1223 855720
Fax: 1223 233119
eMail: info@nichino-europe.com

NUD-10285 Nufarm Deutschland GmbH
Im MediaPark 4 e
50670 Köln
Deutschland
Tel.: 0221 179179-40
Fax: 0221 179179-55
eMail: kontakt@de.nufarm.com

PAS-11509 PROTECTA SAS
ZA St Louis 10
84250 LE THOR
Frankreich
Tel.: 490 021620
Fax: 490 337390

PBL-10320 Probelte S.A.U.
Ctra. Madrid Km. 389
Calle Antonio Belmonte Abellan 3 5
30100 Espinardo (Murcia)
Spanien
Tel.: 968 307250
Fax: 968 305432

PIN-11490 Albaugh TKI d.o.o.
Grajski trg 21
2327 Race
Slowenien
Tel.: 2 6090-211
Fax: 2 6090-410
eMail: infotki@albaugh.eu

RAG-10447 agrostulln GmbH
Werksweg 2
92551 Stulln
Deutschland
Tel.: 09435 3069-0
Fax: 09435 3069-14

SAT-10475 SATEC Handelsgesellschaft mbH
Robert-Bosch-Straße 3
25335 Elmshorn
Deutschland
Tel.: 04121 4578-0
Fax: 04121 4578-12

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

eMail: info@satec-seedcoating.de

SCF-10700 SUMITOMO CHEMICAL
AGRO EUROPE S.A.S.
Parc d' Affaires de Crécy
10A rue de la Voie Lactee
69370 St Didier au Mont d'Or
Frankreich
Tel.: 4 78643260
Fax: 4 78472545

SDE-12761 SBM Developpement SAS
111 chemin du petit Bois
69130 Ecully
Frankreich

SHP-12463 Sharda Cropchem Espana S.L.
Edf. Atalayas Business Center, plan
Carril Condomina 3
30006 Murcia
Spanien

SPA-11151 Sparta Research Ltd.
Plant Protective Products
82 North Main St.
Bandon Co. Cork
Irland
Tel.: 23 8841560
Fax: 23 8841197
eMail: godriscoll@odmaccountants.ie

SPU-10577 Spiess-Urania Chemicals GmbH
Frankenstraße 18 b
20097 Hamburg
Deutschland
Tel.: 040 23652-0
Fax: 040 23652-255
eMail: mail@spiess-urania.com

SYC-11476 Syngenta Crop Protection, Inc.
Analytical & Product Chemistry
Department 410
Swing Road Greensboro
27409 North Carolina
Vereinigte Staaten von Amerika (USA)

SYD-10607 Syngenta Agro GmbH
Am Technologiepark 1 -5
63477 Maintal
Deutschland
Tel.: 06181 9081-0
Fax: 06181 9081-319
eMail: registrierung.deutschland@syngenta.com

TRF-10801 Trifolio-M GmbH
Herstellung und Vertrieb hochreiner
Biosubstanzen
Dr.-Hans-Wilhelmi-Weg 1
35633 Lahnau
Deutschland
Tel.: 06441 20977-0
Fax: 06441 20977-50
eMail: info@trifolio-m.de

UPL-10185 UPL Europe Ltd.
The Centre
Birchwood Park
WA3 6YN Warrington, Cheshire
Vereinigtes Königreich (UK)
Tel.: 1925 819999

Demoversion
Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Fax: 1925 817425
eMail: info.uk@uniphos.com

XED-10839 XEDA International S. A.
1397 Route Nationale 7, ZAC LA CRAU
13670 Saint Andiol
Frankreich
Tel.: 490 902323

XLE-11182 Excel Crop Care (Europe) N.V.
Uitbreidingstraat 84 /3
2600 Antwerpen
Belgien
Tel.: 3 5425722
Fax: 3 2323735

Demoversion alte Daten

Amtliche Auskunftsstellen

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

Dienstsitz Braunschweig
Abteilung 2, Pflanzenschutzmittel
Bundesallee 51
38116 Braunschweig
Tel: 03018 444-99999
Fax: 03018 444-99998
E-Mail: poststelle@@bvl.bund.de
www.bvl.bund.de

Julius Kühn-Institut (JKI)
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Erwin-Baur-Str. 27
06484 Quedlinburg
Fon: 03946 47-0
Fax: 03946 47-1302
Mail: poststelle@julius-kuehn.de
De-Mail:poststelle@julius-kuehn.de-mail.de

Institut für Anwendungstechnik im Pflanzenschutz
Messeweg 11/12
38104 Braunschweig
Tel: 03946 47 6701
Fax: 03946 47 6702
at@julius-kuehn.de

Institut für Pflanzenschutz in Gartenbau und urbanem Grün
Messeweg 11/12
38104 Braunschweig
Tel: +49 (0)3946 47-7701/-7703
Fax: +49 (0)3946 47-7702
g@julius-kuehn.de

Institut für Pflanzenschutz in Obst- und Weinbau
Institut für biologischen Pflanzenbau
Bereich Obstbau
Schwabenheimer Straße 101
69221 Dossenheim
Tel: +49 (0)3946 47 - 4700
Fax: +49 (0)3946 47 - 4805
ow@julius-kuehn.de

Bereich Weinbau
Geilweilerhof
76833 Siebeldingen
Tel: 03946 47-4609
ow@julius-kuehn.de

Institut für Ökologische Chemie, Pflanzenanalytik und Vorratsschutz
Königin-Luise-Straße 19
14195 Berlin
Tel.: 03946 47-5601
Tel: 030 8304-25 11
Fax: 030 8304-2503
Mail: oepv@julius-kuehn.de

Archivversion
alte Daten

Amtliche Pflanzenschutzdienste der Länder

Baden-Württemberg
Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg (LTZ)
Neßlerstraße 25
76227 Karlsruhe
Tel.: 0721 9468-0, Fax: 0721 9468-451
E-Fax: 0721 9468 5 451
E-Mail: poststelle@ltz.bwl.de
www.ltz-bw.de

Regierungspräsidium Stuttgart
Pflanzenschutzdienst
Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart
Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart
Tel.: 0711 904-13000; Fax: 0711 904-11190
E-Mail: Abteilung3@rps.bwl.de
www.rp.baden-wuerttemberg.de

Regierungspräsidium Karlsruhe
Pflanzenschutzdienst
Schlossplatz 4-6, 76131 Karlsruhe
Tel.: 0721 926-0; Fax: 0721 33040230
E-Mail: Abteilung3@rpk.bwl.de
www.rp.baden-wuerttemberg.de

Regierungspräsidium Freiburg
Pflanzenschutzdienst
Bertoldstraße 43, 79098 Freiburg/Breisgau
Tel.: 0761 208-0; Fax: 0761 208-1236
E-Mail: Abteilung3@rpf.bwl.de
www.rp.baden-wuerttemberg.de

Regierungspräsidium Tübingen
Pflanzenschutzdienst
Postfach 26 66, 72016 Tübingen
Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen
Tel.: 07071 757-0; Fax: 07071 757-3190
E-Mail: Abteilung3@rpt.bwl.de
www.rp.baden-wuerttemberg.de

Bayern
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Pflanzenschutz
Lange Point 10, 85354 Freising
Tel.: 08161 71-0; Fax: 08161 71-5735
E-Mail: ips@LfL.bayern.de
www.LfL.bayern.de/ips

Berlin
Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt
Pflanzenschutzamt Berlin
Mohriner Allee 137, 12347 Berlin
Fax 030 700006-255
E-Mail: pflanzenschutzamt@senmvku.berlin.de
https://www.berlin.de/pflanzenschutzamt/

Demoversion
alte Daten

Brandenburg
Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF)
Pflanzenschutzdienst
Müllroser Chaussee 54, 15236 Frankfurt/Oder
Tel.: 0335 60676-2101; Fax: 0335 60676-2113
E-Mail: poststelle.pflanzenschutzdienst@LELF.brandenburg.de
www.mlul.brandenburg.de

Bremen
Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen (LMTVET)
Pflanzenschutzdienst
Lötzener Straße. 3, 28207 Bremen
Tel.: 0421 361-89204, Fax: 0421 361-16644
E-Mail: psd-hb@lmtvet.bremen.de
www.lmtvet.bremen.de

Hamburg
Behörde für Wirtschaft und Innovation
Pflanzengesundheitskontrolle, Pflanzenschutzamt Hamburg, Pflanzenschutzdienst
Auf der Brandshofer Schleuse 4 , 20097 Hamburg
Tel.: 040 42841-5204/05203, Fax 040-42773-11514
E-Mail: pflanzengesundheit@bwi.hamburg.de
www.hamburg.de/wirtschaft/service-pflanzenschutz

Hessen
Regierungspräsidium Gießen
Pflanzenschutzdienst (Dez. 51.4)
Schanzenfeldstraße 8 Gebäude B5, 35578 Wetzlar
Tel.: 0641 303 303-5227, Fax: 0611 327644504
Email: psd-wetzlar@rpgi.hessen.de
www.pflanzenschutzdienst.rp-giessen.de

Mecklenburg-Vorpommern
Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LALLF)
Pflanzenschutzdienst
Graf-Lippe-Straße 1, 18059 Rostock
Tel.: 0381 4035-431, Fax: 0381 4035-490
E-Mail: poststelle@lallf.mvnet.de
www.isip.de
www.lallf.de

Niedersachsen
Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Pflanzenschutzamt (Standort Hannover)
Postfach 91 08 10, 30428 Hannover
Wunstorfer Landstraße 11, 30453 Hannover
Tel.: 0511 4005-0; Fax: 0511 4005-2120
E-Mail: pflanzenschutzamt@lwk-niedersachsen.de
www.lwk-niedersachsen.de

Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Pflanzenschutzamt (Standort Oldenburg)
Postfach 25 49, 26015 Oldenburg
Sedanstraße 4, 26121 Oldenburg
Tel.: 0441 801-0; Fax: 0441 801-777
E-Mail: pflanzenschutzamt@lwk-niedersachsen.de
www.lwk-niedersachsen.de

Demoversion
alte Daten

Nordrhein-Westfalen
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Pflanzenschutzdienst
Gartenstraße 11, 50765 Köln-Auweiler
Tel.: 0221 5340-401
E-Mail: pflanzenschutzdienst@lwk.nrw.de
www.pflanzenschutzdienst.de

Rheinland-Pfalz
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft
und Weinbau Rheinland-Pfalz
Postfach 3269, 55022 Mainz
Stiftsstraße 9, 55116 Mainz
Telefon: 06131 / 16-0
Telefax: 06131 / 16-2100
E-Mail: poststelle@mwvlw.rlp.de
www.mwvlw.rlp.de
Die Pflanzenschutzdienste in Rheinland-Pfalz:
https://www.pflanzenschutz.rlp.de

Saarland
Landwirtschaftskammer für das Saarland
Pflanzenschutzdienst
In der Kolling 310, 66450 Bexbach
Tel.: 06826 82895-0; Fax: 06826 82895-61
E-Mail: poststelle@lwk-saarland.de
www.lwk-saarland.de/pflanze

Sachsen
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Referat 93 - Pflanzengesundheit
Waldheimer Straße 219, 01683 Nossen
Tel.: 0351 2612-0; Fax: 0351 2612-1099
E-Mail: poststelle@lfulg.sachsen.de
www.lfulg.sachsen.de

Sachsen-Anhalt
Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG)
Dezernat 23 – Allgemeiner Pflanzenschutz, Pflanzengesundheit
Strenzfelder Allee 22, 06406 Bernburg
Tel.: 03471 334-0; Fax: 03471 334-105
E-Mail: poststelle@llg.sachsen-anhalt.de
https://llg.sachsen-anhalt.de

Schleswig-Holstein
Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Abteilung Pflanzenbau, Pflanzenschutz und Umwelt
Fachbereich Pflanzenschutz
Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg
Tel.: 04331 9453-0, Fax: 04331 9453-389
E-Mail: psd-Rendsburg@lksh.de
www.lksh.de

Thüringen
Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR)
Referat 23 – Pflanzenschutz und Saatgut
Kühnhäuser Straße 101, 99090 Erfurt
Tel.: 0361 574198-000, Fax 0361 574198-140
pflanzenschutz@tlllr.thueringen.de
www.tlllr.thueringen.de

Demoversion
alte Daten

Auskunftsstellen zum Bienenschutz

Julius Kühn-Institut
Institut für Bienenschutz
Messeweg 11-12, 38104 Braunschweig
Tel.: 0531 299-4201, Fax: 0531 299-3028
E-Mail: bs@julius-kuehn.de
www.julius-kuehn.de/bienenschutz

Außenstelle Berlin
Königin-Luise-Straße 19
14195 Berlin

Institut für Bienenkunde und Imkerei
(vormals Fachzentrum Bienen)
An der Steige 15, D-97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931 9801-352, Fax: 0931 9801-350
E-Mail: fzbienen@lwg.bayern.de

Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim
August-von-Hartmann-Straße 13, 70593 Stuttgart
Tel.: 0711 459-22659, Fax: 0711 459-22233
E-Mail: zander@uni-hohenheim.de

Landesanstalt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
Institut für Bienenkunde
Herzogin-Eleonore-Allee 5, 29221 Celle
Tel.: 05141 90503-40, Fax: 05141 90503-44
E-Mail: poststelle.ib-ce@laves.niedersachsen.de

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Bienenkunde
Nevinghoff 40, 48147 Münster/Westf.
Tel.: 0251 2376-662, Fax: 0251 2376-551
E-Mail: imkerei@lwk.nrw.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Bieneninstitut Kirchhain
Erlenstraße 9, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422 9406-0, Fax.: 06422 9406-33
E-Mail: bieneninstitut@llh.hessen.de
www.bieneninstitut-kirchhain.de

Länderinstitut für Bienenkunde
Hohen Neuendorf e.V.
Friedrich-Engels-Str. 32
16540 Hohen Neuendorf
Tel.: 03303 2938-30, Fax: 03303 2938-40
E-Mail: info@honigbiene.de

Demoversion
alte Daten

Wetterservice für die Land- und Forstwirtschaft

Deutscher Wetterdienst
Frankfurter Straße 135
63067 Offenbach
Telefon: 069 8062-0
E-Mail: info@dwd.de
Internet: www.dwd.de

Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg und Bremen
Deutscher Wetterdienst
Zentrum für Agrarmeteorologische Forschung
Beratungsstelle Braunschweig
Bundesallee 20, 38115 Braunschweig
Tel.: 0531 25205-39, Fax: 069 800 863 126
E-Mail: lw.braunschweig@dwd.de

Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland
Deutscher Wetterdienst
Abteilung Agrarmeteorologie
Beratungsstelle Offenbach
Frankfurter Straße 135, 63067 Offenbach,
Tel.: 069 8062-2301, Fax: 069 8062-4482
E-Mail: lw.offenbach@dwd.de

Brandenburg, Berlin, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
Deutscher Wetterdienst
Abteilung Agrarmeteorologie
Beratungsstelle Leipzig
Kärrnerstr. 68, 04288 Leipzig
Tel.: 069 8062-9896, Fax: 069 8062-9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Bayern, Baden-Württemberg
Deutscher Wetterdienst
Abteilung Agrarmeteorologie
Beratungsstelle Weihenstephan
Alte Akademie Nr. 16, 85354 Freising
Tel.: 08161 53769-0, Fax: 08161 53769-50
E-Mail: lw.weihenstephan@dwd.de

Demoversion alte Daten

Auskunftsstellen für den Forstschutz

Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz
Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt
Baden-Württemberg, Abt. Waldschutz
Wonnhaldestraße 4, 79100 Freiburg/Breisgau
Tel.: 0761 4018-0, Fax: 0761 4018-333
E-Mail: fva-bw@forst.bwl.de
www.fva-bw.de

Bayern
Bayerische Landesanstalt für Wald- und Forstwirtschaft
Abt. Waldschutz
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Tel.: 08161 71-4801, Fax: 08161 71-4971
E-Mail: kontaktstelle@lwf.bayern.de
www.lwf.bayern.de

Brandenburg
Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde
Fachbereich Waldschutz und Wildökologie
Alfred-Möller-Straße 1, 16225 Eberswalde-Finow
Tel.: 03334 2759-100, Fax: 03334 2759-206
E-Mail: LFE@lfb.brandenburg.de
www.forst.brandenburg.de

Hessen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein
Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
Grätzelstraße 2, 37079 Göttingen
Tel.: 0551 69401-0, Fax: 0551 69401-160
E-Mail: waldschutz@nw-fva.de
www.nw-fva.de

Mecklenburg-Vorpommern
Landesforst Mecklenburg-Vorpommern
- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Betriebsteil Forstplanung, Versuchswesen, Informationssysteme (FVI)
Zeppelinstraße 3, 19061 Schwerin,
Tel.: 0385 6700-0, Fax: 0385 6700-102
E-Mail: waldschutzmeldedienst@lfoa-mv.de
www.wald-mv.de

Nordrhein-Westfalen
Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen
Schwerpunktaufgabe Waldschutzmanagement,
Steinmüllerallee 13, 51643 Gummersbach
Tel: 02261 7010-312; Fax: 02261 7010-333
E-Mail: info@forstschutz.nrw.de
www.wald-und-holz.nrw.de

Sachsen
Staatsbetrieb Sachsenforst
Bonnewitzer Straße 34, 01796 Pirna, OT Graupa
Tel.: 03501 542-0, Fax: 03501 542-213,
E-Mail: poststelle.sbs@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/sbs

Demoversion alte Daten

Thüringen
ThüringenForst
Forstliches Forschungs- und Kompetenzzentrum
Gotha, Jägerstraße 1, 99867 Gotha
Tel.: 03621 225-0, Fax: 03621 225-222,
E-Mail: ffk-gotha@forst.thueringen.de
www.thueringenforst.de

Demoversion
alte Daten